



Plejadisch-plejarische Kontaktberichte Block 22

**Kontaktberichte 856-889
27. Juli 2023 bis 5. Juni 2024**

**Gespräche zwischen
Ptaah, Quetzal, Safaar, Arlion, Florena,
Bermunda, Enjana, Kataalon und
«Billy» Eduard Albert Meier**



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsechsfünzigster Kontakt

**Donnerstag, den 27. Juli 2023
8.42 Uhr**

Billy Hallo, das ist aber eine Überraschung. Sei herzlich willkommen, Ptaah, lieber Freund, und ich dachte, dass du längere Zeit weg bist.

Ptaah Sei erst begrüsst, lieber Eduard, mein Freund. Du denkst richtig, denn ich komme nur sozusagen auf Besuch, denn ich bin nur, wie du sagen würdest, auf Urlaub für 3 Tage, und die will ich nutzen, um dich zu besuchen. Es ist mir lange Zeit geworden ohne die Gespräche mit dir, denn was wir 2 diesbezüglich führen, ist für mich sehr viel mehr geworden, als nur eine Unterhaltung. Besonders deine Ausführungen bezüglich unserer Gesprächsstoffe sind mir ein Wert geworden, den ich sehr vermisse und der mir leider noch längere Zeit versagt bleiben wird.

Billy Dann bist du noch weiterhin abwesend?

Ptaah Ja, das wird so sein.

Billy Nach unserer Zeit hier – wie lange wird das sein?

Ptaah Es werden etwa 5 Monate sein.

Billy Dann wird das ja etwa das neue Jahr sein.

Ptaah Ja, aber leider ist das nicht zu ändern. Aber in der Zwischenzeit werde ich mich mit den Annalen meines Vaters beschäftigen, die diverse Fragen aufwerfen, die ich dir vorbringen will.

Billy Dagegen ist ja nichts einzuwenden, – was willst du denn wissen?

Ptaah Aus den Annalen habe ich herausgelesen, dass du und mein Vater – was ich ja schon lange weiss und zudem du mit Quetzal darüber gesprochen hast, wie er mir berichtete – zukünftig zu verschiedenen Zeiten beobachtet habt, wie Wildtiere die Erdenmenschen angreifen und Wasserlebewesen dasselbe tun werden, was Menschenleben fordern wird. Auch steht in den Annalen geschrieben, dass sich Tiere und Getier in Abgründe stürzen und sich so selbst töten werden, manchmal gar herdenweise, wie Wasserlebewesen, die sich auf die Strände ans Ufer werfen, um zu verenden. Und all dies werde sich ergeben, wenn die irdische Weltbevölkerung deren Mass überschreitet, wobei mein Vater in seinen Annalen erklärt, dass er damit die Überschreitung und somit die Überbevölkerung anspreche. Auch ist es ...

Billy ... ja, daran vermag ich mich zu erinnern, und wir haben selbst gesehen, wie sich eine grosse Herde Rindtiere in Afrika über eine Felswand stürzte, Gnus oder so waren es. Sfath erklärte damals, das geschehe darum, weil es zu viele

Menschen gegeben habe, eben dort, wo die Tiere beheimatet waren. Es war also schon damals wie eine Art Überbevölkerung von Menschen, wodurch die Tiere in den Tod getrieben wurden, denn irgendwie kamen sie nicht mit der Masse Menschheit zurecht. Und die gleiche Art Geschehen gab es seither mehrmals, wie ich weiss. Auch bezüglich der Wasserlebewesen erklärte Sfath, dass diverse, und zwar ganze Schwärme und Herden sich künftig immer wieder in aller Welt selbst töten werden, und zwar indem sie sich auf die Sanddünen der Strände werfen und verenden würden, wobei dies jedoch infolge dessen wäre, weil die Wasser verschmutzt und vergiftet werden. Er erklärte, dass insbesondere Unrat aller Art die Wasserlebewesen in den Tod treiben würden, wie aber auch Gifte aller Art, die verheerend die Wasser vergiften werden. Er sagte, gemäss seinen Forschungen, dass die Gifte die Gehirne der Wasserlebewesen beeinträchtigen und teils schwer schädigen würden, folglich sie, weil sie dies selbst erkennen, praktisch Selbstmord begehen.

Ptaah Du sprichst das aus, was auch mein Vater in den Annalen aufgeführt hat.

Billy Ja, und es bestätigt das, was wir zusammen beobachtet haben, wenn wir die Zukunft durchforstet haben.

Ptaah Das ist aber nicht alles, denn mein Vater schrieb, und darüber will ich mit dir speziell sprechen, nämlich, dass ihr auch bezüglich der Fremden Studien betrieben habt und dafür in sehr alten Zeiten vieles beobachtet habt, und dass diese nicht nur durch Tonschwingungen sehr grosse Bauten errichtet, sondern auch medizinische Kenntnisse zur Erde gebracht haben. Diese sind aber im Lauf der dahingegangenen Jahrtausende wieder verlorengegangen und vergessen worden, ebenso wie die grossen Fremden Horus, Dhanvantari, Thor usw. Auch was mir meine Tochter Semjase erzählte, was sie mit dir unternommen hat, wie du die Männer Ketsch, Duram Ke, Forrestal und das Areal 18, wie auch Gejat, Merlin und die damaligen auf der Erde wirkenden Fremden usw. kennenlerntest und was sie dir erzählten, ehe die Fremden weggingen und die dir bekannten Erdenmenschen alle von den Geheimdiensten der USA ermordet wurden, das alles interessiert mich sehr und ich will einiges mehr von dir erfahren als das, was ich nur in den Annalen lesen kann. Die Fremden sind ja seit Jahrtausenden noch immer da und werden wohl auch dableiben, von denen wir uns seit jeher aus bestimmten Gründen aber fernhalten, auch von deren Heimatwelten in diesem Kosmos. Bezüglich ihnen wird in Amerika das Ganze in der Staatsführung akut aktuell und Aufklärung gefordert werden, denn ... Ihr zusammen, ihr habt ja – Vater und du – zu sehr frühen Zeiten in der Vergangenheit Abklärungen geschaffen, derbezüglich ich einiges mehr von dir erfahren will, besonders jedoch über deren hochentwickelte Medizin, weil ich mich als Mediziner besonders dafür interessiere, wie auch dafür, wie die frühen Fremden ihr Wissen auf der Erde jenen lehrten, die dazu geeignet waren. Auch interessiert mich das, was in den Annalen geschrieben ist bezüglich neuer Krankheiten und Viren, die sich besonders im neuen Jahrtausend auf der Erde ausbreiten werden. Meine Tochter und Asket erzählten mir auch einiges, was ihr bezüglich der Fremden in ... festgestellt und gesehen habt, denn davon habe ich nicht viele Kenntnisse. Auch was meine Tochter in ... ergründen konnte bezüglich des Berufsphotographen und Fachmannes für professionelle Bildbearbeitung ..., der deine Diaaufnahmen gefälscht hat, teils sehr stark, andere nur wenig, wie auch, dass er dies jedoch nicht freiwillig getan hat, sondern weil er mit Todesdrohungen dazu gezwungen wurde von ..., bin ich orientiert. Anders kann ...

Billy ... diesbezüglich möchte ich nicht über alles offen reden, denn ich weiss auch von seinem Sohn, der sich bei mir vor etwa 4 Jahren gemeldet und sich im Namen seines Vaters für das damalige Handeln entschuldigt hat. Dieser Photograph hat ihm, ehe er starb, alles erzählt, so also auch, dass er dazu gezwungen wurde von ... Darüber möchte ich aber nichts offen sagen, denn diesbezüglich habe ich mein Wort gegeben, damit seine Nachkommenschaft und deren Familie nicht von irgendwelcher Seite her plötzlich angefeindet und belästigt wird. Ausserdem genügt es ja damit, dass meine echten Aufnahmen durch diese Verfälschungen und Manipulationen weltweit verunglimpft und ich selbst böswillig und neidisch als Fälscher der Dias verschrien werde, obwohl es Zeugen dafür gibt, dass ich weder vom Dia- und Photobearbeiten etwas verstehe, noch irgendwo ein Photolabor habe. Dies nebst dem, dass ich auch nie UFO-Modelle erstellen und diese auf Dias bannen konnte, dies schon gar nicht deswegen, weil meine Ex-Frau dies bemerkt und mich «verpiffen» hätte, weil sie wie ein «Häftlimacher» aufpasste und dauernd auf der Lauer war, um mir schaden zu können. Ihr Sinnen war leider danach ausgerichtet, was schon von Anfang an so war, und die Heirat in Griechenland war eigentlich ..., und dazu ist wohl nichts weiter zu sagen. Das war und ist die Wahrheit, aber es musste so sein, weil nur dadurch geschah, dass ich in die Schweiz zurückkehrte und die Mission zu erfüllen begann. Wäre das nicht zustande gekommen, wie es ja vorgesehen war, dann wäre ich nämlich nie mehr in die Schweiz zurückgekehrt, weil all das mich stetig überall in der Welt verfolgte, was seit meiner Jugend durch die schmutzigen und gemeinen Machenschaften der Sektenmitglieder der ... erfolgte. Diese hatten mit ihrem Hass ja auch Leute indoktriniert, aufgewiegelt und dazu gebracht, dass auf mich geschossen wurde usw. Und was die neuen Krankheiten und Viren betrifft, die im neuen Jahrtausend aufkommen, dazu ist zu sagen, dass Sfath und ich in der neuen Zeit festgestellt haben, dass es sich einerseits um solche handelt, die aus Afrika und Asien eingeschleppt und verbreitet und insbesondere Europa und die USA davon betroffen sein werden, wie jedoch auch Anliegerstaaten usw. Dabei werden aber auch neue Krankheiten in Erscheinung treten, wobei auch die Corona-Seuche die eigentliche Ursache sein wird, denn aus den Langzeitleiden, die aus der Seuche hervorgehen, entwickeln sich neuartige Krankheiten, gegen die dann während langen Zeiten mühselig Medikamente entwickelt werden müssen, was aber viele Tote fordern wird. Auch werden

neue Viren in Erscheinung treten, wie z.B. solche, die durch Zecken sehr schnell eine Ausbreitung finden werden, was eigentlich schon seit einiger Zeit und jetzt der Fall sein müsste, wovon ich allerdings bisher noch nichts gehört habe. Andere Krankheitserreger, Viren und Parasiten usw., die Mensch und Tier, Getier wie auch die Gemüsepflanzen, Kräuter, Bäume und andere Pflanzen befallen, sind weiter bereits in Europa eingeschleppt worden oder auf dem Weg dahin. Bei all dem spielt vor allem der Tourismus in fremde Länder, wie aber besonders der Warenimport von Gütern aller Art aus aller Welt die massgebende Rolle der Einschleppung. Dabei erfolgt die Einschleppung der neuen Krankheiten, Viren, Insekten und Parasiten usw. um so mehr, je grösser die Überbevölkerung wird, die grundlegend die Schuld daran trägt, dass die Warenimporte aus fremden Ländern erfolgen, der Tourismus um die ganze Welt floriert und die vielen schadenbringenden Einschleppungen erfolgen. Dies eben nebst dem, dass einzig und allein die Masse der Überbevölkerung mit deren Machenschaften die Schuld trägt, dass nunmehr der Planet Erde bezüglich seiner Ressourcen dermassen ausgebeutet wurde, dass eine planetare Instabilität entstanden und der Planet selbst in seinem Kurs nicht mehr ganz 100 ist. Dies wird der Menschheit jedoch verschwiegen, wie auch, dass durch die Überbevölkerung, die heute nahezu 10 Milliarden Menschen beträgt – was aber durch falsche Berechnungen um rund 2 Milliarden minimiert wird, wie anderweitig der Planet Erde wahrlich nicht mehr als 530 Millionen tragen und problemlos ernähren kann –, die Welt langsam aber sicher völlig zerstört wird. Bereits sind alle Ökosysteme derart ramponiert, die Natur kaputt, viele Tierarten, Getierarten und sonstige sich selbst bewegende Lebewesen, wie auch Pflanzen und Bäume aller Gattung und Art ausgerottet, dass sie niemals wieder ins Leben zurückfinden werden. Durch die verbrecherischen Machenschaften im Zusammenhang der Überbevölkerung wurden nicht nur die Gewässer allesamt vergiftet und mit Unrat verseucht – hauptsächlich mit Kunststoffen aller Art –, sondern es wurde auch die lebenswichtige Atmosphäre mit Giften geschwängert, von denen bisher die Wissenschaftler noch nicht einmal eine Ahnung haben. Diese aber trugen sehr viel dazu bei, dass sich das Klima erwärmte und einen Klimawandel auslöste, der vom Menschen nicht unter Kontrolle gebracht werden kann. Zudem erfolgen in Zukunft die Unwetter in schlimmerer Weise, und ebenso ändern sich die Wetterlagen von Kälte und Hitze derart, dass künftig sehr viel Unheil kommt, das vom Menschen nicht mehr aufgehalten werden kann. Nicht nur, dass das Eis der Pole und der Gletscher weltweit immer mehr und schneller schmilzt, denn dies bewirkt, dass die Wasser der Meere steigen und ganze Inseln, Strände und Festland überschwemmen und zur Meererweiterung werden. Die Massen des weltweiten Eises werden also den Meeresspiegel ansteigen lassen, wobei in schlimmster Weise dieser Anstieg über 9 Meter betragen wird. Doch genug davon, denn jedes mahnende Wort wird von den Erdlingen ja sowieso in den Wind geschlagen, wobei hauptsächlich die Wissenschaftler und Regierenden sowie deren Anhänger aus den Bevölkerungen alles negieren und batzenlippelirsch (Anm. widersprüchliche Dummköpfe) bestreiten und als exuberant bezeichnen. Und wenn ich schon dabei bin, das Gros der Erdlinge in seiner miesen Persönlichkeit zu nennen, dann gehört dazu, dass ich sage, dass dieses Gros, das alle Mahnungen so aufnimmt, wie wenn sie einfach in die Wüste gesprochen wären, Erdlingselemente sind, die ich nur als Schlickefänger bezeichnen kann. Genauso sind aber jene unlauteren Regierenden und die Politik-Parteien, die krampfhaft alles dazu tun, andere und rechtschaffene Regierende oder Politik-Parteien – auch private Elemente mit ihren Ambitionen – kaputtzumachen, zu «verschreien» und ausser Kraft zu setzen. Eine unfaire Sache, wie dies z.B. in Deutschland an der Tagesordnung ist, indem die sogenannte AfD zur Sau gemacht und in dieser Weise auch ein Teil der Bevölkerung indoktriniert wird, Hass erschafft, Feindschaft und Rache aufwühlen lässt und ...

Ptaah ... was ist denn dieses AfD?

Billy Diese, nicht dieses, denn es handelt sich um eine politische Partei, eine rechtspopulistische politische Partei in Deutschland, die von den übrigen regierenden NAZI-behangenen Parteien – die Amerikafreundliche und EU-Diktaturfreundliche sind, wie du selbst sagtest – als Rechtsextreme beschimpft werden. Die AfD-Partei wurde 2013 gegründet und ist EU-Diktatursektisch sowie rechtsliberal, was natürlich den anderen Parteien nicht in ihren Kram passt. Etwas Ähnliches haben wir auch hier in der Schweiz, doch niemals auch nur annähernd in selben Rahmen. Bei uns geht es darum, dass unsere Regierung entsprechend dem System einer Konkordanzdemokratie entspricht, die aus Mitgliedern rechter, linker und Mitte-Parteien zusammengesetzt ist, so 1. die SVP, also die Schweizerische Volkspartei (rechtskonservativ), 2. die FDP resp. Freisinnig-Demokratische Partei (rechtsliberal), dann 3. die SP resp. die Sozialdemokratische Partei (links); 4. die GPS resp. Grüne Partei der Schweiz (links), wie auch 5. die Mittepartei CVP resp. Christdemokratische Volkspartei im Zusammenschluss mit der BDP resp. Bürgerlich-Demokratische Partei; 7. GLP resp. Grünliberale Partei (Mitte), dann 8. EVP resp. Evangelische Volkspartei (Mitte).

Nebst den genannten Parteien sind noch die PdA resp. Partei der Arbeit, wie auch die rechtskonservative LEGA resp. «Lega dei Ticinesi», wie auch die EDU resp. Eidgenössisch-Demokratische Union, deren Wirken ich jedoch nicht genau kenne, weil ich mich zu wenig mit der Politik befasse, nämlich nur gerade so viel, dass ich einigermaßen orientiert bin darüber, was geht und läuft.

Ptaah Gut, aber was sagst du hinsichtlich des Schweizervolkes und dessen Art bezüglich des inneren Verhaltens, wie auch bezüglich der Wertigkeit des Staates und dessen Richtigkeit in Hinsicht der wirklichen Freiheit?

Billy Was ich zu sagen wichtig finde, ist das: Die Schweiz hat eine Trennung von Staat und Religion, was für die Schweizer wirklich fundamentale Werte sind, doch herrscht diesbezüglich die Ungerechtigkeit vor, dass Nichtreligionsabhängige, wie Gemeinschaften, Gesellschaften, Organisationen und Vereine usw., Kirchensteuern bezahlen müssen, wie z.B. unser Verein FIGU, und das ist mehr als nur Unrecht, sondern Zwang für etwas, das nicht akzeptierbar und zudem kriminell ist. Bezüglich der Schweizer haben diese normalerweise ein äusserst ausgeprägtes Verständnis für Demokratie, und zudem sind sie freiheitsliebende Menschen und westeuropäisch orientiert. Das jedoch grenzt sie diesbezüglich weit ab von der übrigen Welt und deren Politik, wie auch von der Mentalität anderer Bevölkerungen, wie z.B. vom Gros des US-amerikanischen Volkes. Die Toleranz und die Trennung von Staat und Religion sind für die Schweizer wirklich ein äusserst fundamentaler Wert. Leider gibt es jedoch auch in der Schweiz Menschen, die diese Werte nicht estimieren und die man guten Gewissens als Landesverräter bezeichnen kann, wie z.B. jene, die unsere altbewährte Neutralität verraten, die eigentlich auf den Wiener Kongress 1814/1815 zurückführt und im Vertrag von Paris festgehalten wurde. Etwas, das jedoch vermutlich schon 1515 bei der Schlacht von Marignano die Wurzeln wachsen liess, nämlich als sich die Schweiz nach der Schlachtniederlage von jeglichen militärischen Aktionen und Streitigkeiten zurückzuhalten begann.

Dann wurden im Oktober 1907 – im sogenannten Haager-Abkommen – erstmals die Rechte und Pflichten bezüglich der Neutralität schriftlich festgehalten, wonach dann am 13. Februar 1920 alles endgültig geregelt wurde. Nun hat aber der Bundesrat, mit seinem Entscheid vom 28. Februar 2022 die Sanktionen der EU gegen Russland übernommen und gegen Russland angewandt und dadurch die Neutralität der Schweiz aufgegeben, denn durch dieses unlogische Handeln wurde gemäss euren Erklärungen die Neutralität der Schweiz nicht nur verändert, sondern gar schwer verletzt, denn mit der Übernahme der EU-Diktatur-Sanktionen und der Anwendung gegen Russland änderte sich alles. Ihr sagt, dass Neutralität absolut Neutralität bedeutet und keineswegs durch irgendwelche Umstände abgeändert und also nicht verletzt werden darf. Wird das aber doch getan, dann erfolgt dies aus einem völlig verantwortungslosen und unentschuldbaren unlogischen Denken, das absolut darauf hinweist, dass diejenige Person weder des logischen, vernünftigen noch des verantwortungsbewussten Denkens fähig ist, denn Neutralität lässt sich nicht je nach Umständen oder Denkweisen biegen, brechen und in irgendeiner Weise ändern.

Ptaah Das ist vollkommen richtig, was du sagst. Diesbezüglich existiert bei uns seit über 50 000 Jahren auch der Wert der Neutralität, und zwar mit dem Begriff «Efanekratun», und ich habe mich schon vor mehr als 6 Jahren infolge einer Rückreise in die Zeit der Urartäsker belehren lassen, dass sie bereits durch das Wort **bain-ge** zum Ausdruck brachten, dass so gut wie ein unverletzbarer Zustand einer Nichteinmischung in irgendwelche Angelegenheiten anderer Menschen oder Länder resp. Staaten gegeben war. Dies war nach dem Verständnis der heutigen Sprachen und Sinne der Erdenmenschen nichts anderes als der Sinn des Begriffs «Neutralität», der besagte, dass diese unter allen Umständen einzuhalten war und niemals durch irgendwelche Situationen, Verhältnisse, Konstellationen, Sachverhalte oder Tatbestände usw. gebrochen werden darf. Der Begriff besagte also, dass durch dessen Einhaltung durch die Schweizer Staatsführung niemals Sanktionen von der EU übernommen werden durften, geschweige denn, diese gegen Russland zur Anwendung zu bringen. Schon von Urzeiten her war es also nur immer erlaubt, die Neutralität zu wahren, jedoch niemals sich in anderer Staaten Angelegenheiten oder in solche von privaten Menschen in irgendwelcher Weise einzumischen. Dies, wenn das Einmischen irgendwelche Hilfeleistungen zu Vorteilen einer Partei, oder zu Strafmassnahmen einer Partei usw. zur Folge haben würde. Also bedeutet Neutralität von alters her, dass diese unter allen Umständen gewahrt bleiben muss und wirklich niemals etwas in irgendwelcher Weise unternommen werden darf, was sie auch nur leicht verletzen könnte. Neutral bedeutet seit alters her wirklich und wahrhaftig Neutralität, und nur das geringste Handeln oder Denken in Form von etwas anderem, als absolut in jeder erdenklichen Weise neutral zu bleiben und die Neutralität zu wahren, wäre ein Bruch der Neutralität, was völlig gegen die Logik, den Verstand, die Vernunft und jedes Verantwortungssinnen und folglich gegen jedes diesbezügliche Gefühl abartig und verwerflich wäre.

Billy Mit anderen Worten gesagt, wäre oder ist das ein Zeichen dafür, dass der betreffende Mensch, der das tut – eben die Neutralität verletzen oder brechen –, nicht gebildet und unfähig ist, für diese einzutreten und sie zu wahren. Dies ganz zu schweigen davon, dass solche Leute nicht in eine Regierung gehören, wie offenbar unsere Bundesräte auch nicht, die ja Sanktionen von der EU-Diktatur übernommen und parteiisch gegen Russland angewandt haben. Putin wie auch Selensky führen in der Ukraine Krieg, das ist Tatsache; wie auch der Krieg, wie jeder überhaupt, falsch, mörderisch und zerstörend ist, doch dass die Bundesräte sich darin einmischen, indem sie parteiisch Sanktionen übernehmen und ebenso parteiisch gegen Russland anwenden und dadurch die Neutralität der Schweiz zur Sau machen, das schlägt wirklich dem Fass den Boden raus. Und solche Leute gehören schon gar nicht in eine Regierung.

Doch zurück zu dem, was du gefragt hast: Ausser den genannten Untauglichen in der Landesregierung hat die Schweiz wenig Trubel mit der Vielfalt von Parteien, denn es herrscht trotzdem grosse Toleranz in der Politik, und so also, wenn auch hie und da gegen die SVP gewerkelt und gehetzt wird. So ist also kein Vergleich zu ziehen bezüglich dem, was sich die NAZIgleichen Parteien – wie du sie nennst – in Deutschland schmutzig und gemein wider die AfD leisten. Doch nun genug damit. Trotz all dem frühen Vorgegangenen, nämlich dass mich Sfath schon aufklärte, als ich noch ein Knabe war, was in meinem Leben so alles geschehen werde, wodurch ich wusste was kommen wird, hatte ich mir über alles tiefgründige

Gedanken zu machen, folgedem ich in Griechenland meine Ex doch heiratete, und zwar in Korinthos, und dann in die Schweiz zurückkehrte. Doch darüber ist wohl nichts weiter zu sagen.

Was sich nun jedoch auf die Hintergründe der Dinge und Wahrheiten bezüglich der Fremden, wie auch hinsichtlich der «Auspackungen» und wirklichen Wahrheit jener Erdlinge bezieht, die unter dem Schwur einer Geheimhaltung der effektiven Wahrheit standen, diesen jedoch gegenüber Sfath und mir sowie gegenüber Semjase, Asket und Quetzal brachen, das ist etwas, das typisch die Verkommenheit gewisser Erdlinge zeigt. Dies darum, weil praktisch fast alle, die wir unverhofft und plötzlich besuchten, von Geheimdienstlern ermordet wurden. Leider ist es auf der Erde bei gewissen Leuten so, dass das Wissen und das Wort des Wissens geheimer Dinge beim Verlautenlassen zur Verfolgung und zum Töten und Ermorden jener führt, die nicht schweigen oder bei denen allein die Möglichkeit besteht, dass sie früher oder später reden werden. Allein schon das Wissen, wie aber auch eine Vermutung bezüglich irgendwelcher Dinge führt beim Erdling dazu, dass Hass, Verleumdung, Verfolgung, Mord und Totschlag sowie Zerstörung praktiziert werden. Dafür gibt es schon seit alters her viele Berichte und unzählige Beispiele, die nicht nur zu Hass, Krieg und Zerstörung führten, z.B. durch Vermutungen oder Erzählungen bezüglich fruchtbarer Länder. Länder, in denen angeblich Milch und Honig fliessen, Goldfieber, Wissen der effektiven Wahrheit, Wissen von Geheimnissen, Wissen bezüglich des Wertes von Kräutern, was z.B. zum Hexenwahn wurde und X-tausende Menschenleben kostete, die durch Folterei, Ersäufen, Erdolchen, Räderung, Erhängen, Vierteilung und Verbrennen usw. zu Tode gebracht wurden. Wissen ist für den Menschen der Erde gefährlich, denn wenn ein Mensch etwas Wahres weiss und ein wahres Wissen irgendwelcher Art hat, dann wird er verfolgt und womöglich umgebracht. So aber entsteht gegen jeden Menschen Hass, der etwas Wahres weiss, wobei er dafür verfolgt und womöglich gar getötet und ermordet wird. Daher lebt jeder Mensch auf der Erde lebensgefährlich, wenn er in irgendwelcher Art und Weise sein Wissen preisgibt, denn die Mitmenschen haben ihre Augen und Ohren offen, und je nachdem, wie ihr Sinnen und Trachten ist, erfolgt ihre positive oder negative Reaktion.

Jetzt aber zu dem, was du mich gefragt hast: Über vieles, was du gefragt und gesagt hast, kann ich wohl mit dir reden und dir allerhand erzählen und erklären, doch darf ich das nicht offiziell tun. Dies darum, weil ich zu viel sagen müsste oder mich verreden könnte, und anderseits darum, weil ich sowohl Sfath wie auch Semjase, Asket und Quetzal versprochen habe, dass ich offiziell darüber den Mund halten und niemals öffentlich darüber reden werde, und daran halte ich mich unter allen Umständen. Zwar habe ich keinen Schwur geleistet, was ich auch nie tun würde, denn sowas finde ich idiotisch, denn für mich ist ein gegebenes Wort ein Wort, das der Wahrheit zu entsprechen hat und das zu halten ist. Das haben aber all jene, trotz des Schwures, nicht getan, die ich mit Sfath, Semjase, Asket und auch Quetzal kennengelernt habe und die in der Regel tief erschrecken, als wir so plötzlich und sozusagen aus dem Nichts vor ihnen standen und sie begreifen mussten, dass tatsächlich nur ausserirdische Technik dies möglich machte und meine Begleiter jeweils effektiv keine Erdenmenschen waren, sondern aus den Tiefen des Weltraums kamen.

Nun aber, lieber Freund, ehe ich dir einiges erzählen will, was ich mit Sfath, Semjase, Asket und neuerdings auch mit Quetzal, Florena und Bermunda usw. erlebt und gesehen habe, möchte ich dir folgendes unterbreiten und wissen, was du dazu sagst. Das Ganze ist etwas, das ich die letzten Tage zusammengetragen und kommentiert habe und wichtig finde, dass darüber einmal etwas gesagt und klargestellt werden soll:

81% der Exporte von Getreide, Mais, Gerste sowie Sonnenblumenöl und andere Nahrungsmittel, die aus der Ukraine seit rund einem Jahr ausgeführt worden sind,

gingen allein in wohlhabende Länder, die genug Geld haben, um die Wareneinfuhr aus der Ukraine zu bezahlen. Dies waren 17% Exporte in Länder mit unterdurchschnittlichem Einkommen, wobei nur 3% in arme Länder mit tiefem Einkommen gingen, die gerade noch halbwegs die Waren bezahlen konnten, die ihnen von der Ukraine – und auch anderen Staaten und Konzernen – geliefert wurden, während alle anderen armen Staaten das Nachsehen hatten, weil ihnen kein Geld zur Verfügung stand und steht. Dieserart wird die sogenannte «Welthungerhilfe» wirklich gehandhabt, folgedem die wirklich Armen in allen anderen Ländern, die effektiv arm sind, des Hungers krepieren können, wogegen aber die «Hungerhilfsorganisationen» keinen Finger rühren, um diesem Elend ein Ende zu bereiten, denn in Wahrheit kassieren diese nur Spenden, von denen sie gesetzlich erlaubt rund 40% für sich – ihren Lebensunterhalt und Umtriebe usw. – abzweigen können (was aber unehrlich geschieht; darüber schweigt des Sängers Höflichkeit). Aber – und das muss auch gesagt werden – es werden Milliarden über Milliarden von Euros und Dollars usw. für die Militärs und zur Armeeausrüstung in die armen Länder transferiert, wie auch Militär aus den USA, aus Deutschland und der NATO usw. dort stationiert wird, was wiederum Milliarden kostet, die gegen den Hunger in Drittweltländern eingesetzt werden und die Hungersnot lindern und viele Tote vermeiden könnte.

Das ganze Fehlhandeln zeigt ausserdem auf, wie die Regierung und die Reichen in der Ukraine wirklich gierig auf Geld und Reichtum sind – wie andere Staaten natürlich auch, die aber kein Getreide usw. zu vergeben haben – und dass sie keinerlei Sinn haben, den armen Ländern und deren Bevölkerungen zu helfen. Um des schnöden Mammons Willen lassen sie diese einfach hilflos krepieren.

Die meisten Exporte gingen von der Ukraine aus seit einem Jahr in wohlhabende Länder – wie üblich, weil arme Länder nicht das Geld haben, um die Waren zu bezahlen. China steht dabei an der Spitze der Empfänger der Exportwaren aus der Ukraine, nämlich mit rund 5 Millionen Tonnen. Dass die sonst schon Reichen, wie auch die reichen Exporteure der Ukraine nur massenhaft Geld scheffeln, um noch reicher zu werden, ist ja wohl klar. Und wie das funktioniert, das dürfte meine Listenaufstellung klar darlegen, die ich gemäss den Angaben der UN-Black-Sea-Grain-Initiative erstellt habe. Meine Liste zeigt mit der Sternmarkierung in etwa das Verhältnis der Lieferungen hinsichtlich der Tonnagen (China 5 Millionen Tonnen in einem Jahr) der Abnahme der Lieferungen von Getreide usw. aus der Ukraine an die diversen Empfänger-Staaten. Die Bevölkerungen der anderen Länder, die argen Hunger und Not leiden und deswegen viele Tote zu beklagen haben, sind in der Regel von den Lieferungen völlig ausgeschlossen, offensichtlich deswegen, weil dies derart arme Länder sind, dass sie die teuren Exporte der Ukraine – wie von anderen Staaten – nicht bezahlen können.

**Liste, der Staaten, die von der Ukraine beliefert werden
(gemäss: UN-Black-Sea-Grain-Initiative)**

China	*****
Spanien	*****
Türkei	*****
Italien	*****
Holland	*****
Ägypten	*****
Bangladesch	*****
Israel	*****
Tunesien	*****
Portugal	*****
Indien	*****
Libyen	*****
Belgien	*****
Kenia	*****
Deutschland	*****
Indonesien	*****
Frankreich	*****
Korea	*****
Rumänien	*****
Äthiopien	*****
Jemen	*****
Saudi-Arabien	*****
England	*****
Vietnam	*****
Griechenland	*****
Irak	****
Afghanistan	***
Iran	***
Marokko	**
Libanon	**
Sudan	**
Oman	*
Bulgarien	*
Thailand	*
Arabische Emirate	*
Pakistan	*
Irland	*
Japan	*
Somaliland	*

Der eigentliche Skandal liegt eindeutig in der öffentlichen Berichterstattung, denn viele Medien sind «gekauft» und berichten nur das, was ihnen bezüglich des Hungers in der Welt von den Regierungen vorgeleiert wird. Russland wird für den Hunger in der Welt verantwortlich gemacht, weil es die Ukraine angegriffen hat und Krieg führt, während das miese Exportverhalten der USA mit Nahrungsmitteln nie erwähnt wird. Wie immer sind nur die Russen die Inkarnation des Bösen,

während Selensky in der Ukraine und die Waffenlieferer und alle deren Befürworter sowie alle Kriegsbefürworter die Guten sind. Doch die Wahrheit ist die, dass ausgerechnet die Waffenlieferer an die Ukraine – rund 50 Staaten – und deren Befürworter, wie auch alle, die überhaupt den Krieg befürworten, die Inkarnation des Bösen sind. Wahrheitslich sind sie es, die dazu beitragen, dass in der Ukraine ein sonderbarer Weltkrieg brennt und ein Kriegshetzer namens Selensky seiner Kriegsmachtsucht sondergleichen frönen und sich ein Kriegsentfacher namens Putin auch seinen Kriegsambitionen ergeben kann. Alle Waffenlieferer und deren Befürworter und Parteiischen tragen die Schuld daran, dass der Krieg so lange weitergeführt werden kann und Menschen ermordet, wie auch ungeheure Zerstörungen angerichtet werden. Dies, während im Hintergrund Amerika und dessen Regierung und Schattenregierung ihre Fäden ziehen und alles steuern, um endlich ihre hegemonistischen Pläne Wirklichkeit werden zu lassen. Richtig wäre es, wenn all die blöden Kontrahenten, wenn sie schon Streit, Krieg, Mord und Zerstörung wollen, weil sie irr, hasserfüllt und rachsüchtig sind – weil sie eben nicht fähig sind, völlig normal und richtig zu denken, sondern religionsgläubig und weltlichgläubig und Scheindenkende sind sowie nur der Herrschsucht und Machtgier frönen –, dann sollen sie sich selbst die Schädel einschlagen. So sollten eben die irren Präsidenten Putin, Selensky, Biden und all die Banden ihrer Befürworter und der amerikanischen Schattenregierung miteinander kämpfen, die Schwerter führen und einander mit Maschinengewehren, Panzern, Raketen und Bomben auf den Leib rücken. Dies, anstatt dass Militärs Krieg führen, Morde am Laufmeter begehen, Folter und Vergewaltigungen betreiben, ungeheure Not und brüllendes Elend schaffen, wie auch endlos Zerstörungen sondergleichen anrichten. Würden all die Idioten Kriegsversursacher und auch alle die Gleichgesinnten und überhaupt alle Gehirnamputierten, die mitmachen und alles befürworten, gegenseitig selbst ihren Schädel hinhalten und sich einschlagen lassen müssen – und wirklich nur diese unter sich allein –, dann gäbe es wenigstens diesbezüglich keine Kriege und auch keine Not, kein Elend, wie auch keine Vergewaltigungen, keine Folter und keine Zerstörungen usw. Dies aber zieht wohl nicht bei den Völkern, denn lieber mischeln sie mit und morden selbst. Diese sind im Gros nämlich so dumm und also nichtdenkend, dass sie nicht gesunde und rechtschaffene, ehrliche und nicht machtgerige Personen an die Regierung wählen, sondern Untaugliche, Selbstsüchtige, Machtgerige und sonstige Idioten, die sie als Herrscher und Regierungskräfte in Regierungsämter hieven. Dies immer fein nach dem Prinzip: Die Kuh wählt ihren Metzger selbst.

Zwar ist die Wahrheit, dass die Ukraine von Russland angegriffen wurde, doch es fragt sich, wo das Intelligenzium, die Logik, der Verstand und die Vernunft der westlichen Regierenden und ihrer Befürworter aus dem Volk sind. Sie alle sind derart dumm, dass sie nicht verstehen, dass sie Mittäter eines seltsamen Weltkrieges sind, der von Amerika heimlich und hinterlistig in der Ukraine um seiner Hegemonie Willen geführt wird, wobei noch die NATO miteinbezogen ist, für die Amerika wahrheitslich heimlich das Zepter führt. Doch die Dummen der Welt sterben leider nicht aus, also auch die ebenso der Dummheit verfallenen Hörigen nicht, die den Dummen jener nichtdenkenden Regierenden lauschen, die schmalzig mit phantasievollen Lügen die Dummen der Bevölkerung um die Finger wickeln und die den Lügen glauben und dann jenen verfallen, welche der Macht frönen und Amerikahörige sind.

Nun, es gibt noch anderes zu sagen, nämlich, dass die Ukraine seit dem Hitlerkrieg von 1939 bis 1945 ein Opfer geopolitischer Interessen geworden und geblieben ist, und Letzteres darum, weil Amerika will, dass die NATO das Land unter Vertrag nehmen soll und dadurch näher an Russland heranrücken kann. Und genau deshalb provozierte Amerika Russland soweit, dass Putin am 24.2.2022 einen Angriffskrieg startete, was aber nicht richtig und unbedacht war und dermassen ist, dass er nie das bringt – wie jeder Krieg nur Unheil, Not, Elend, Tod und Zerstörung bringt – was der Richtigkeit entsprechen würde. Die grössten Dummen dabei sind die parteiischen, amerikafreundlichen und idiotisch-denkenden Landesoberhäupter und deren Befürworter aus den jeweiligen Völkern diverser Staaten, die Geld und Waffen usw. an Selensky liefern – wie das von bestimmten Seiten auch an Putin geschieht, und zwar auch, wenn dies bestritten wird –, wodurch sich die effective Tatsache ergibt, dass die Kriegsgemetzel, das Morden und die Zerstörungen, die Not und das Elend weitergehen. Dies so lange, bis endlich das Parteiische der idiotischen Regierenden und der mitheulenden ebenso idiotischen Bevölkerungsteile das Waffenlieferer, das Geldspenden und jede andere «Hilfe», wie auch die beiden Kriegsführenden – eben Putin und Selensky – den ganzen Kriegswahnsinn beenden, den Amerika in seinem Hegemoniewahn im Hintergrund führt und bestimmt. Etwas, das allen der Logik und Vernunft trächtigen Menschen in ihrem wirklichen und frei von jedem religiösen Denken, wie auch ledig von einer Meinung, sondern wissend so klar und bewusst ist, wie es unumstösslich die Wirklichkeit und Wahrheit ist.

Doch zurück zum Hunger in der Welt: Angaben der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) sagen, dass die Umsetzung ihrer Initiative dazu beigetragen habe, dass die weltweiten Lebensmittel- und Getreidepreise seit ihrer Unterzeichnung im Monat Juli 2022 in mehreren aufeinanderfolgenden Monaten gesenkt wurden, doch der Krieg in der Ukraine hat das Gegenteil bewiesen. Also eine Lüge mehr, die den gutgläubigen Menschen aufgetischt wird. Obwohl das Gros der ukrainischen Exporte nicht in die ärmsten Länder, sondern gewissenlos und profitgierig nur an reiche Staaten verschachert wird, trägt das Ganze trotzdem dazu bei, dass in diesen reichen Staaten Hunger und Mangelernährung gelindert werden. Der neueste UN-Bericht sagt dazu: «Die Exporte in jedes beliebige Land tragen zur Beruhigung der Märkte sowie zur Begrenzung der Lebensmittelpreisinflation bei.» Dass dabei aber von jenen Ländern nicht die Rede ist, in denen Millionen von Menschen des Hungers sterben, das wird nicht oder nur so nebenbei gesagt, wodurch sich aber jener Teil der Weltöffentlichkeit wieder beruhigen lässt, der sich «etwas» um die hungerleidenden Länder «einige» Gedanken macht. Beim Ganzen wird auch behauptet, dass je mehr Exporte von Lebensmitteln und Waren aller Art stattfinden würden, in den armen Ländern die Lebensmittelpreise usw. desto weniger stark steigen würden. Das ist eine Lüge sondergleichen, denn ich habe in

den letzten Monaten Menschen in wirklich armen Ländern kennengelernt und von ihnen erfahren, dass sie sich mit ihrem kargen Einkommen – vorausgesetzt, wenn sie überhaupt ein solches haben, was bei vielen nicht nur fraglich, sondern tatsächlich so ist – nicht einmal das Allernotwendigste kaufen können und hungern müssen, weil alles so teuer geworden ist, dass es für sie nicht mehr zum Kauf erschwinglich ist.

Wahrheit ist auch, und das sollte besonders erwähnt werden, dass nämlich nicht nur die westlichen Länder – wenigstens deren wirklich hilfreiche Menschen, welche effektiv nicht nur mit grossen Worten und Spenden (die oft fragwürdig verwendet werden) –, sondern auch Russland viel Elend in armen Ländern verhindert, weil es Getreidesendungen usw. in arme Länder exportiert, wodurch Hunger und Hungertote verhindert werden. Das aber wird offiziell geflissentlich verschwiegen in den öffentlichen Medien, wie Fernsehen und Zeitungen, denn Russland soll weltweit nur verteufelt, niedergeschrien und zum Feind erklärt sein, während das hinterlistige, gemeine, kriegs-eroberungssüchtige und hegemonisch-wahnkranke Amerika hoch in den Himmel gejubelt wird.

Natürlich gibt es auch in Amerika Menschen, die viel tun für die Bewohner armer Länder und gegen deren Hunger, wie aber auch viele Menschen, die realdenkend sind und nicht so denken und handeln, wie die falschen Regierenden und Machtgierigen und jene, welche dies befürworten. Aber da sind wieder die Fehlbaren der Regierenden Amerikas machtgerig und übermächtig, wogegen sich die Rechtschaffenen nicht zur Wehr setzen können, sonst werden sie einfach vor das Gericht gezerrt und zu Lebenslänglich verurteilt oder – abgeknallt. Den Machtgierigen und all jenen, welche Blöd-Dumme in der Regierung sind, steht ihr eigenes Wohl und ihr persönlicher Reichtum am vordersten Interesse, oftmals durch Korruption oder sonstige krumme und kriminelle Bereicherung, wodurch sie ihr sonst schon hochüberbezahltes Gehalt «aufbessern». Und dass sich solche Elemente – natürlich muss beachtet werden, dass damit nicht die Rechtschaffenen und Ehrlichen der Regierenden angesprochen und gemeint sind, sondern nur die Fehlbaren – dem Anstand, der Menschlichkeit und dem Recht und Gesetz widersprechende Machenschaften erlauben und dafür nicht gesetzlich zur Rechenschaft gezogen werden, wofür aber jeder normale Bürger bestraft würde, das gehört zur Tagesordnung. Als diesbezügliches Beispiel sei das kriminelle Handeln des ehemaligen Präsidenten Trump in Amerika erwähnt, der mit Samthandschuhen behandelt und für sein kriminelles Handeln noch gelobt, anstatt bestraft wird. All derartiges unrechtschaffenes Gesindel – und diese Unrechtschaffenen der Regierenden aller Länder darf man wohl so nennen, und ausserdem sind effektiv nur die Unrechtschaffenen damit angesprochen, die selbst wissen müssen, ob sie zu dieser Sorte gehören und deswegen gegen mich und das, was ich sage und offenlege, aufbegehren wollen und damit beweisen, dass sie effective Unrechtschaffene sind – gehört einfach nicht in eine Landesregierung und sollte von jedem Volk weder gewählt noch geduldet, sondern kurzerhand abgesetzt werden. All diesem Gesindel liegt nur ihr Herrschen, ihre Macht und ihr Reichtum, nicht jedoch das Wohl der Menschen der Erde im Sinn. Dies, wie auch dem Herrscher Recep Tayyip Erdogan in der Türkei nicht, der wohl für den recht aufgekommenen Wohlstand im Land und der eigenen Bevölkerung einiges getan hat, doch fragt sich nur, welchen Preis das Volk dafür bezahlen musste. Das fragt sich auch bezüglich den Machenschaften Amerikas, das Persien resp. den Iran und Kuba durch idiotische Massnahmen und Sanktionen dazu getrieben hat, ins Lager der Feindlichkeit zu wechseln, wie es in der Schweiz in Eigenregie geschah, da im Kopf krank veranlagte hohe Regierende – die wahrlich nicht an die Regierung gehören – von der EU-Diktatur Sanktionen übernommen und gegen Russland angewendet und damit nicht nur die Neutralität des Landes zur Sau gemacht haben, sondern auch Russland zum Feind der Schweiz. Dies nebst dem, dass viele zur Schweiz freundlich und gutgesinnte fremde Länder resp. deren Regierungen und Bevölkerungen die Hochachtung für die Schweiz verloren haben, folglich sie heute das Land so einschätzen und beurteilen, dass gegenüber der Schweiz Misstrauen und Angst vorherrscht.

Nun, nicht alle Völker der Erde können sich nur und allein aus dem Grund und Boden ihrer Heimat die für sie lebensnotwendigen Lebensmittel erarbeiten, denn vielerorts sind die Böden dafür nicht fruchtbar genug, dass sie genügend Nährstoffe für die Pflanzen hervorbringen würden. Doch ausgerechnet und besonders in diesen sogenannten armen Drittweltländern macht sich die Überbevölkerung der irdischen Menschheit besonders krass bemerkbar, denn deren Übermass fordert viele Tote allein durch den grassierenden Hunger. Dies im Gegensatz dazu, dass es in der sogenannten zivilisierten Welt für alle Menschen und bezüglich deren Überbevölkerung genug und gar im Überfluss Lebensmittel und damit genug zum Essen gibt. Dabei lodern aber dauernd und hervorbrechend Neid, Feindschaft, Streit, Alkohol, Religion und Hass, Antisemitismus, Rassenhass, Herrsch- und Machtsucht bei den Regierenden, die dadurch das Volk mit neuen Gesetzen und Verordnungen usw. tyrannisieren. Dadurch sind die Menschen der sogenannten zivilisierten Länder nicht mehr frei, sondern immer mehr und mehr gevoget durch Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Paragraphen, Erlasse und, und, und. Angefangen bei den Grundgesetzen, Bürgergesetzen, Einwanderungs- und Zuwanderungsgesetzen, Sozialgesetzen, Strafgesetzen, Strassenverkehrsordnungen, Aufenthaltsgesetzen, Asylgesetzen, Bundesrechten, Bundesgesetzen, Bundesrechtsverordnungen, Rechtsverordnungen, Reglementen, Richtlinien, Handelsgesetzen, Verwaltungsgesetzen, Sachgesetzen, Parlamentsgesetzen, Einspruchsgesetzen, Baugesetzen, Vermittlungsgesetzen, Gleichstellungsgesetzen, Freiheitsgesetzen, Badegesetzen, Religionsgesetzen, Lebensmittelgesetzen, Menschenwürdeggesetzen, Vertragsgesetzen und Verhaltensgesetzen, Weisungen und Pressegesetzen, Meinungsgesetzen, Glaubensgesetzen, Wohnungsgesetzen, Eigentums- gesetzen, Vereinigungsgesetzen, Versammlungsgesetzen, Gehwegrechtsgesetzen usw. und noch vieles andere in tausendfältiger weiterer Form. Wenn allein die kleine Schweiz betrachtet wird, so stösst man hier, wenn man nur im Groben das Ganze betrachtet, auf eine wahre Flut von Gesetzen, Weisungen und Verordnungen, die einem den Atem rauben. So sind

z.B. allein rund 300 handfeste Gesetze zu nennen – in Italien z.B. verrückterweise gar 18 000 –, gegen 3000 Verordnungen und Richtlinien, die allein das Schweizervolk derart vogten, dass sie dieses nicht mehr liegen und schlafen liessen, wenn es nur diese wenigen von allen kennen würde, die eigentlich – wenn ich richtig informiert bin – durch die Parlamentarier des Bundes und der Kantone ersonnen, beschlossen und in Kraft gesetzt werden, wenn nicht erst durch das Volk dafür ein Wahlgang stattfindet. Das Genannte ist jedoch bei weitem nicht alles, denn es kommen in jedem Land noch Zigtausende Reglemente, Richtlinien und Verordnungen usw. dazu, die das Leben der Menschen völlig unfrei machen. Und all diese Reglemente führen aus, wie die in einem Gesetz und in Verordnungen usw. festgelegten Elemente konkret umgesetzt resp. vollzogen werden müssen.

Nun, Geldgier, Sexwahnausartung, Prostitution, Korruption und viele Morde, Kriegswahn, Scharmützel und vieles andere – wobei Kriminalität und Verbrechen und Süchte aller Art immer mehr vorherrschen – sind Übel, die in der Überbevölkerung der sogenannten zivilisierten Welt immer mehr grassieren und bereits derart unübersichtlich und krass geworden sind, wie die Masse der Überbevölkerung selbst. Diese zerstört nicht nur den Planeten Erde selbst durch die Ausbeutung seiner Erdressourcen, sondern auch alle Ökosysteme sowie die gesamte Natur und deren Fauna und Flora, und alles durch Machenschaften, um das Leben bedenkenlos «geniessen» zu können. Durch die Machenschaften zur Erhaltung und Erweiterung sowie zur Zufriedenstellung der Menschen der Überbevölkerung wurde alles und jedes des Planeten Erde bedenkenlos – und wird immer noch – ausgebeutet, so die Erdressourcen, die Natur und deren Fauna und Flora, der Boden, die Äcker, Wiesen und Wälder, wie auch die Moore, Sümpfe, Gebirge und Gewässer, aber auch die Regenwälder und Wüsten aller Art, die Atmosphäre und das Klima. Und mit den idiotischen Demonstrationen zum angeblichen Umweltschutz wurde und werden mehr und mehr Schäden angerichtet als sie Nutzen bringen. Insbesondere geschieht der aufkommende Schaden noch dadurch, dass infolge der Demonstrationen die Blöden und Doofen der Regierungen neue Gesetze, Verordnungen und Richtlinien beschliessen, die ebenfalls nicht nur mehr Schaden als Nutzen bringen, sondern die auch alle Ordnung, die Sicherheit der Völker, des Wildes, des Getiers und des ganzen Naturlebens, sowie die Natur selbst, die Atmosphäre und das Klima sowie den Menschen resp. die ganze Menschheit gefährlich machen und gar des Lebens und deren Existenz gefährden, wie gar die Menschheit an den Rand des Untergangs getrieben wird. In kleinerer Weise ist es in dieser Art zu alten Zeiten in der fernen Vergangenheit schon oft geschehen, nur war es damals nicht die ganze Erdenmenschheit, sondern es waren «nur» ganze Völker und Städte.

Ptaah Was weiter zu tun ist, solltest du bezüglich dem, was du gesagt hast, angehen, denn was du alles sagtest, solltest du auf den neuesten Stand bringen und vervollständigen. Auch Anderweitiges soll vervollständigt sein, wobei ich folgende Informationsseite erweitern und ändern will, damit ihr sie auch als Beilage zu Bücherversendungen und auch anderweitig nutzvoll informativ verwenden könnt. Dabei will ich hilfreich sein und dir das nennen, wie ich es in meinem Gedanken zurechtgelegt habe, und zwar folgendermassen ...

Billy Das ist auch getan, doch ist die Zeit wie dahingerast, und ich habe noch einiges, was ich mit dir bereden möchte, ehe du wieder wegmusst. Hier habe ich z.B. via Bernadette aus der Ukraine folgendes erhalten, was du mal lesen solltest:

Ptaah

Kosmische Musik

von Oleg Kinash, Ukraine

Die Vorstellung, dass das Universum auf mysteriöse Weise mit der Musik verbunden ist, ist keineswegs neu. Sie reicht bis zu den Pythagoreern im antiken Griechenland zurück, die diesen Gedanken erstmals formulierten. Seitdem haben verschiedene Wissenschaftler und Philosophen versucht, eine Verbindung zwischen diesen auf den ersten Blick unterschiedlichen Wissensbereichen zu finden. Doch stellt sich die Frage: Existiert eine solche Verbindung tatsächlich? Die Musik spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. Sie berührt uns und bewegt unser Innerstes. Warum sollte sie also nicht auch eine wichtige Rolle in den fundamentalen Gesetzen der Natur einnehmen? Dieses Thema interessiert mich sehr und ich möchte in diesem Artikel meine Versuche vorstellen, diese beiden Konzepte zu verbinden.

Der erste sehr gute Hinweis darauf, wo wir mit der Suche beginnen sollten, findet sich in den Asket-Kontaktberichten. In einem davon sagt sie folgendes über die Mathematik: «Die elementaren Formeln ruhen in den mathematisch wichtigsten Zahlen 3, 7 und 12. Alle Berechnungen in diesen drei Ziffern ergeben immer und alle Zeit ein und dasselbe Resultat in der Gleichung selbst – und die Gleichung ist ein vollkommenes Rund, das sich unfehlbar im Mehrfachen der Multiplikation 7×7 errechnen lässt. Die gesamte Mathematik beruht in einem geschlossenen Ring, der jederzeit durch die Zahlen 3, 7, 12 und 7×7 berechnet werden kann, da das Urewige selbst eine vollendete und bis ins Kleinste perfekte Rundung darstellt – eine Rundung des relativ Vollkommenen in Beherrschung des Werdens und Vergehens in der Schöpfung selbst.»

Die bekannteste gleichzeitige Verwendung der Zahlen 3, 7, 12 findet man in der Musik. So besteht ein Klavier aus 7 Oktaven mit jeweils 12 Halbtönen. Eine Oktave setzt sich wiederum aus 7 weissen (C-D-E-F-G-A-B) und 5 schwarzen (Db-Eb-Gb-Ab-Bb) Tasten zusammen. In der mittelalterlichen Musik wurden nur Akkorde, die aus Oktaven (12

Halbtönen) und reinen Quinten (7 Halbtönen) bestehen, als harmonisch angesehen. Die reine Quinte spielte eine zentrale Rolle in der mittelalterlichen Musik, hauptsächlich wegen der Einfachheit ihrer harmonischen Beziehung. Die reine Quinte ist eines der einfachsten und am meisten konsonanten Intervalle in der Musik, nur übertroffen von der Oktave und dem Unisono. Sie kann als Abstand zwischen zwei Noten definiert werden, der 7 Halbtöne umfasst, wenn man die Tasten eines Klaviers nach rechts durchläuft, oder 5 Halbtöne, wenn man sie in die entgegengesetzte Richtung, also nach links, durchgeht. Zum Beispiel ist das Intervall von C zum nächsten G eine reine Quinte. Aus harmonischer Sicht ist die reine Quinte wichtig, weil sie auf dem Verhältnis 3:2 in der harmonischen Reihe basiert. Dieses einfache Verhältnis ist sehr angenehm für das menschliche Ohr, was zu seiner umfassenden Verwendung in der Musikgeschichte geführt hat.

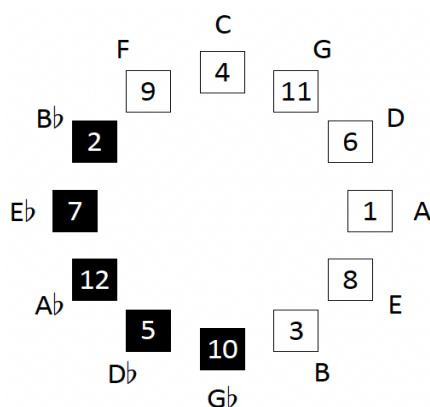


Abbildung 1: der Quintenzirkel

Aber eine Frage bleibt offen. Wo ist dieser Kreis, von dem Asket sprach? Es stellt sich heraus, dass es ziemlich einfach zu sehen ist. Er war die ganze Zeit vor uns, jedoch hat niemand jemals ihm Beachtung geschenkt. Abbildung 1 zeigt den berühmten Quintenzirkel mit 12 Halbtönen, der eine wichtige Rolle bei der Komposition von Musik spielt. Die benachbarten Noten in diesem Kreis harmonisieren maximal miteinander, so dass sie nahtlos ineinander übergehen, ohne abrupte Änderungen zu erzeugen. Würden wir beim Komponieren von einer Note zur nächsten wechseln, ohne irgendeinen Zusammenhang zwischen den beiden, dann wäre eine solche Musik unseren Ohren unangenehm. Daher ist der Quintenzirkel so wichtig, denn er ermöglicht einen möglichst fließenden Übergang zwischen den Noten, indem er die Töne nahtlos miteinander verbindet und so ein Gefühl von Harmonie erzeugt. Das Quintenintervall gehört zusammen mit der Oktave und dem Unisono zu den harmonischsten Intervallen der Musik. Möchte man in der Musik Harmonie, Freude und Glück zum Ausdruck bringen, sind genau diese Intervalle zu verwenden. Während für die Darstellung von Disharmonie, Traurigkeit, Tragödie, weniger harmonische Intervalle besser geeignet sind.

In Abbildung 1 sehen wir neben den Noten auch entsprechende Zahlen, die mit den Noten verbunden sind. Die Noten sind in der Reihenfolge der ansteigenden Frequenzen nummeriert. Die Note A hat die niedrigste Frequenz und beginnt mit 1. In verschiedenen Oktaven hat sie verschiedene Frequenzen, nämlich

$$\begin{aligned} A_0 &= 27.5 \text{ Hz} \\ A_1 &= 55 \text{ Hz} \\ A_2 &= 110 \text{ Hz} \\ A_3 &= 220 \text{ Hz} \\ A_4 &= 440 \text{ Hz} \end{aligned}$$

Dann folgt die Note Bb mit der Zahl 2 und die Note B mit der Zahl 3, und so weiter. Wenn wir uns die Zahlen im Quintenzirkel anschauen, sehen wir etwas Erstaunliches. Wenn wir von der zweiten Ziffer der Note G (11) zur zweiten Ziffer der Note Gb (10) gehen, erhalten wir die Zahlenfolge: 1,6,1,8,3,0. Dies ist nichts anderes als der «Goldene Schnitt», mit dem einzigen Unterschied, dass die letzten zwei Zahlen 3,0 umgekehrt sind:

$$(1 + \sqrt{5}) / 2 = 1.61803 \dots$$

Dies wird noch offensichtlicher, wenn wir die Bewegung im Uhrzeigersinn fortsetzen. Dann sehen wir 1,5,2, was wiederum die Zahlen des Goldenen Schnittes sind. Wenn wir von der Note Ab(12) bis Bb(2) gehen, erhalten wir die Zahlenfolge 1,2,7,2, die im Grunde die Wiederholung des rechten Teils des Kreises in quadratischer Form ist:

$$\sqrt{1.61803} = 1.2720 \dots$$

Es passiert etwas sehr Interessantes, wenn man die Zahl 4 im oberen Teil des Kreises durch die harmonischen Sequenzen links und rechts teilt:

$$4 / \sqrt{1.61803} = 4 / 1.2720 \dots = 3.14460 \dots$$

Die berühmte Kreiszahl π scheint wie aus dem Nichts zu kommen (erste Erwähnung davon findet sich in Kontaktbericht 260. Und das ist schon 25 Jahre her!). Aber hier könnten einige Leser widersprechen und sagen, dass dies nicht der Fall sei, weil die bekannte Kreiszahl ganz anders aussehe. Hier müsste sicherlich ein Fehler sein. Und genau hier kommen wir zu einem wichtigen Punkt – dem, was unsere Mathematik von derjenigen unterscheidet, über die Asket gesprochen hat. In unserer Wissenschaft fehlt gar der Begriff «Harmonie». Dieser existiert in Musik, Kunst und Literatur, aber nicht in der Mathematik. Mit anderen Worten, unsere Wissenschaft ist nicht harmonisch. Sie eignet sich

nur zur Beschreibung von groben Materien und ist daher völlig materialistisch. Sie ist ein Spiegelbild unserer Denkweise und unseres Verständnisses der Natur. Mit solch einer Wissenschaft wie der unseren ist es schlichtweg unmöglich, feine Energien, feine Materien oder immaterielle Existenzformen zu beschreiben. Und es ist daher völlig irrelevant, wie schön und elegant die Theorien sind, die unsere Wissenschaftler ständig erfinden. Sie bleiben unweigerlich materialistisch, ohne jede Chance, ihre Grenzen zu überschreiten. Das Einzige, was wir in einer solchen Situation tun können ist, neu zu denken, neu zu sehen und dann neu zu berechnen. Zum Beispiel, wie können wir die Natur des in jedem Menschen innewohnenden Geistes (Anm. Schöpfungsenergie), der sich ständig reinkarniert, verstehen? Reinkarnation funktioniert ja auch nach bestimmten Gesetzen und kann mathematisch beschrieben werden. Oder wie können wir die Natur von Raum und Zeit verstehen, die nicht vollständig materiell sind. Aus der Sicht unserer Wissenschaft gehören all diese Dinge zum Bereich des Unmöglichen.

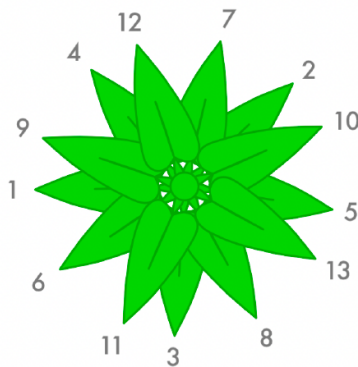


Abbildung 2: die Pflanze

Eine weitere interessante Methode zur Berechnung der Zahl π beruht auf der Multiplikation aller Zahlen des Quintenzirkels mit einer einzigen Ausnahme: Die Zahlenfolge 5, 1, 0, 3 wird durch 5, 13 ersetzt. Diese Logik kann man auch in der Natur sehen, insbesondere bei Pflanzen. Die Pflanzenblätter wachsen so, dass sie die Menge an eingefangenen Sonnenlicht maximieren. Um dies zu erreichen, sind die Blätter um einen bestimmten Winkel, den sogenannten «goldenen Winkel» ($137,5^\circ$), gedreht. In solchen Fällen liegt das 13. Blatt nahe dem fünften (siehe Abbildung 2). Interessant ist auch, dass die Zahlen 12, 5, 13 ein Pythagoreisches Tripel bilden. Wenn wir beginnend mit der Zahl 4 bis zur 9 im Uhrzeigersinn gehen, erhalten wir:

$$4 \cdot 1 \cdot 1 \cdot 6 \cdot 1 \cdot 8 \cdot 13 \cdot 5 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 7 \cdot 2 \cdot 9 = 3144960$$

Wie wir sehen, sind wir bereits sehr nahe an der Zahl π herangekommen. Leider stört irgendwie die Nummer 9 im Ergebnis die Harmonie. Es scheint, als ob etwas fehlt, aber ich bin nicht sicher, was es ist.

Bezüglich der experimentellen Bestätigung dieses Ergebnisses kann mit Sicherheit gesagt werden, dass die ersten fünf Ziffern 3.1446 korrekt sind. Was jedoch nach 6 folgt, bleibt unbekannt, da es keine genauere Messungen gibt als diejenigen, die 2019 von Harry Lear durchgeführt wurden. Selbst diese Umfangmessungen sind nicht ausreichend präzise, um als wissenschaftlicher Fakt angesehen zu werden.

Es gibt auch andere bemerkenswerte Übereinstimmungen, wie beispielsweise die Dauer des gesamten Universums, das sich gegenwärtig ausdehnt, woraufhin eine Kontraktionsphase folgen wird, was genauso lange dauern wird. In der Genesis und auch in einem Buch namens «Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ursprung aller Existenz» wird gesagt, die gesamte Existenzdauer des Universums beträgt:

311 040 000 000 000 Jahre

Überraschenderweise erinnert diese Zahl stark an die Kreiszahl $\pi \approx 3.14$, und es scheint nicht bloss ein Zufall zu sein. Um die Dauer der Ausdehnungsphase des Universums zu bestimmen, nehmen wir die Hälfte dieser Gesamtzahl. Das Ergebnis lautet dann:

155 520 000 000 000 Jahre

Wie wir sehen, erhalten wir wieder eine harmonische Zahlenfolge 1,5,2, was darauf hindeutet, dass auch die gesamte Lebensdauer des Universums auf musikalischen Prinzipien basiert. Die Zahl 152,5 spielt auch eine wichtige Rolle bei der Berechnung der 280 Elemente, von denen derzeit nur 118 bekannt sind (siehe Kontaktbericht Nr. 228).

All dies zeigt uns wieder, dass die Natur mehr Weisheit in sich birgt, als wir vermutet haben. Es hat auch gezeigt, dass unsere wissenschaftliche Logik nicht das «Non plus ultra» ist und dass tatsächlich alles weiter und tiefer geht. Doch wie könnte es anders sein? Wenn wir unsere Wissenschaft näher betrachten, stellen wir fest, dass sie auf dem Prinzip der Trennung beruht. Anstatt Dinge zu vereinen, teilen wir sie, was angesichts der Tatsache, dass alles, was wir sehen, aus geistiger (Anm. schöpfungsenergetischer) Energie hervorgegangen ist und letztendlich wieder zu dieser Energie werden wird, wenn das Universum sich zusammenzieht, wenig sinnvoll erscheint. Sicherlich kann man aus einem materialistischen Standpunkt heraus Dinge trennen und sie bis zu einem gewissen Grad als unabhängig betrachten, aber schliesslich wird der Punkt kommen, an dem diese Logik nicht mehr funktioniert. Danach sind wir gezwungen, neue Wege zu suchen und unsere Denkweisen zu ändern. Zum Schluss möchte ich einen Abschnitt aus dem Kontaktbericht 836 zitieren, der mir besonders gefällt: «Wird die Geschichte der Schwingungen und Klänge und damit der Musik ergründet, dann ist deren Urform im Schöpfungsbestehen aller Dinge zu erkennen, wozu gesagt werden kann, dass praktisch alles und jedes vom Grund des Ursprungs auf in einem schwingungsmässigen melodischen Zustand entstanden und in Macht beständig geblieben ist.»

Billy ... Was sagst du dazu?

Ptaah Sehr interessant und gut geschrieben. Es sollte jedem zum Nachdenken reichen, der dies liest, denn es ist wirklich dafür des Wertes. Die Urheberperson des Artikels hat sich effektiv tiefe Gedanken um diese Dinge gemacht. Es ist wirklich lesenswert und des darüber Nachdenkens wert.

Billy Gut, danke. Darüber, ich denke an deine Beurteilung, wird sich der Mann wirklich freuen. Jetzt jedoch ist es wohl Zeit, dass ich mich deinen Fragen zuwende, denn ...

Ptaah ... ja, aber ich werde am Nachmittag wieder herkommen, wie auch morgen, folglich wir in Ruhe sprechen können.

Billy Ja – wenn das so ist, dann haben wir ja Zeit genug. Nichtsdestotrotz will ich aber gleich damit beginnen ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsiebenundfünfzigster Kontakt

**Samstag, den 29. Juli 2023
12.17 h**

Billy Hallo, Ptaah, gerade musste ich eben Jacobus rausschmeissen, weil du zur Türe reinkommen wolltest und er nachsah, wer denn die Türe öffnete, die ich wieder schloss, jedoch niemanden sah, weil du schnell wieder verschwandest. Daher ging er auch schnell weg, als ich dir zuwinkte und ihn rauskomplimentierte. So sah er wohl noch, dass ich dir zuwinkte, als du im Büro materialisiertest, aber er war dann trotzdem schnell weg. Sei aber willkommen und gegrüsst, auch wenn mich das wundert, denn ich dachte, dass du schon weggegangen seist.

Ptaah Nein, das bin ich noch nicht und ich muss nochmals herkommen um dir zu, sagen, dass Quetzal weiter an die 6 oder gar 9 Tage oder mehr unabhkömmlich abwesend ist, wie auch sonst niemand anwesend sein kann, um die auf der Erde normalerweise d... Jedoch werde ich noch einige Tage weiter auf Erra sein, aber ich werde Dienstag oder Mittwoch nochmal herkommen, denn bezüglich der Informationsschrift will ich mir noch Gedanken machen und dir meinen Vorschlag dann nahebringen. Hier z.B., so denke ich, sollten meines Erachtens das Friedenssymbol und Überbevölkerungssymbol eingefügt werden. Darüber werde ich jedoch noch nachdenken und ...

Billy ... schon gut. Und wenn Quetzal noch einige Tage abwesend ist, deswegen geht ja die Welt nicht unter. Vielleicht taucht ja Safar auf, der Zwillingbruder von Sfath, dann wird ja die Zeit nicht so lang.

Ptaah Ja, doch Safar wird sicher nicht mehrmals herkommen, denn ...

Billy ... das denke ich auch nicht, denn es wird ja wohl nur ein Besuch zum Wiedersehen sein, womit es sich dann wohl hat.

Ptaah Das wird es sein, so jedenfalls denke ich.

Billy Ja, ich auch. Wir werden ja sehen.

Ptaah Du nimmst es gelassen.

Billy Etwas anderes würde ja nichts nutzen.

Ptaah Natürlich nicht.

Billy Das ist dann eben so, ausserdem, wenn er nur einmal kommt, kann ich die Zeit nutzen, anstatt Kontaktberichte hereinnehmen und niederschreiben zu müssen, einiges anderes zu tun und mich den Themen widmen und sie niederschreiben, die ich als Knabe geschrieben habe und die zur Entwicklung des Selbstbewusstseins und richtigem Denken und also zu echten und wahren Gedanken und Verhaltensweisen gut sind, die damals dein Vater Sfath gespeichert hat, was eigentlich

in seinen Annalen festgehalten sein müsste, wie auch in den plejarischen Speicherbänken, wodurch ich es ja abrufen und wirklich niederschreiben könnte. Sfath hat es damals ja auch in die Vergangenheit gebracht und einem Amerikaner gegeben, der es ins Englische übersetzen liess. Leider habe ich aber davon nichts mehr gehört. Dazu weiss ich nur noch, dass Sfath so gegen 50 Jahre in die Vergangenheit ging und sagte, dass er dort jemanden kenne, der an meinem langen Artikel interessiert sei, weil ihm Sfath eben davon erzählt hatte. Damals prägte ich auch das Wort «Scheingedanken», da habe ich z.B. etwas geschrieben, dass das Gros der Menschheit, weil es religionsgläubig oder weltlichgläubig ist, sich nur mit einem Scheindenken beschäftigt, jedoch nicht richtige und wahrheitsmässige Gedanken pflegt, folglich die effective Wirklichkeit nicht analysiert und die wahre Wahrheit dadurch niemals gefunden werden kann. Nur einzelne Menschen können diese finden, wenn sie ihren religiösen und weltlichen Glauben ablegen und sich der effective Wahrheit, Wirklichkeit und deren unumstösslicher Wahrheit zuwenden.

Ptaah Das ist wirklich ein Thema, das des Wertes ist, darüber etwas Ausführliches zu schreiben und dadurch eine allgemeine Aufklärung zu schaffen, die seit alters her schon gebracht werden sollte. Dass du in den 1940er Jahren etwas Diesbezügliches geschrieben hast, das ist tatsächlich in meines Vaters Annalen vermerkt, wie es auch anderweitig festgehalten ist, so du es abrufen und niederschreiben kannst, wenn du daran interessiert bist. Es wäre wohl auch wichtig, de...

Billy ... das wird dann aber für das Gros der Menschheit auch in den Wind gesprochen sein, denn dieses ist ja religiös und weltlich glaubensmässig orientiert, folglich die Wirklichkeit und Wahrheit nicht gefragt sind.

Ptaah Das ist leider nicht zu ändern und ...

Billy ... vielleicht wird es in ferner Zukunft einmal begriffen, doch was von alters her so eingefressen ist, wie eben die Religionen, das ist etwas, wovon sich die Erdlinge nicht so schnell lösen und befreien können, folglich Hass, Rache, Krieg und Zerstörung weiterhin auf der Erde grassieren werden. Seit die Erdlinge aus den Fremden und Weithergekommenen Götter und Religionen gemacht haben, daraus dann auch Religionskriege entfacht und in ihrem Gotteswahn auch Menschenopfer gefordert haben, ist dieser Wahn der Religionen bis heute geblieben. Das Gros der Erdlingsheit ist religionswahngläubig und wehrt sich effektiv gegen die Wirklichkeit und deren Wahrheit. Daher habe ich schon als kleiner Junge durch die Aufklärungen von deinem Vater Sfath erkannt, dass man die Wirklichkeit und deren Wahrheit nur erkennen kann, wenn man das, was man sieht, hört und sonst irgendwie wahrnimmt, nur dann als Wirklichkeit und Wahrheit erkennen und verstehen kann, wenn man effektiv selbst wirklich und wahrhaftig eigene Gedanken pflegt, alles gründlich analysiert und alles genauestens erforscht. Das ist aber nicht möglich, wenn der Mensch glaubt – eben religiös oder weltlich –, folgedem daraus nur ein Scheindenken möglich ist, in das dauernd der Glaube hineinfunkt und die Wirklichkeit und deren Wahrheit wahrzunehmen und zu erkennen unmöglich macht. Aus diesem religiösen oder weltlichen Glauben heraus ergibt sich all das, was schiefläuft beim Erdling, nämlich seine Gier, Sucht und der Wahn nach irgend etwas, wie nach Geld, Macht, Herrschen, Reichtum oder Land. Dies, wie sich aber auch Rache und Vergeltung in ihm regen, wenn ihm etwas zuwiderläuft, wie wenn ein anderer Mensch anderen Sinnes ist als er selbst; wenn sich ein Mensch liebevoll einem anderen zuwendet und er selbst «abgeschrieben» wird; er nicht das bekommt, was er haben will, usw. Der Mensch, der glaubt, glaubt nur und hält fest an seinem Scheindenken und bringt sich selbst Schaden, was ich einmal mit einem Gedicht so sagen will, was ich einmal zusammengereimt habe:

Der Glaube ist des Gläubigen herrschende Kraft,
die ihn schmiedet und das Üble in ihm erschafft.
Er ist nur gläubig und davon in sich geschwollen,
sein Scheindenken ist sein Werkzeug des Wollen.
Sein Glaube gaukelt ihm nur falsche Freuden vor,
und bringt ihm böse Hoffnung und Leiden hervor.
Durch seinen Glauben bricht er das Lebensiegel,
daher ist sein Leben nur seiner Gedanken Spiegel.

Ptaah Was du hier sagst, das ist auch tatsächlich so, doch das wird sicherlich nur von Erdenmenschen verstanden, die des Selbstdenkens fähig sind und nicht von einem religiösen oder weltlichen Glauben beeinflusst werden und also nur Scheindenker sind. Aber mich interessiert, wie du dazu gekommen bist, diesen Begriff zu schaffen?

Billy Tja, wie bin ich darauf gekommen? – Das ist eine gute Frage – eigentlich war es einfach so, weil ich dachte, dass ein gläubiger Mensch eben nur zum Schein denkt, während ein Mensch, der wirklich denkt, eben effektiv, der denkt überlegend, wirklichkeitsgemäss und wahrheitssehend, so er damit also richtig denkt.

Ptaah Diese Denkweise wird aber sicher nur von jenen Menschen verstanden und auch nachvollzogen werden können, die frei von einem Glaubenseinfluss sind. Aber es wäre wirklich gut, wenn du abrufen und niederschreiben würdest, was du damals geschrieben hast. Es wäre auch gut, wenn du ein Büchlein daraus machen könntest.

Billy Das mag sein, doch anders kann ich es nicht sagen und dass ich es abrufe und niederschreibe, das will ich mir überlegen.

Ptaah Das ist gut, und es wäre für die Erdenmenschen notwendig und lehrreich.

Billy Das mag sein – wenigstens für einige.

Ptaah Wenn wir aber nun davon reden, was mein Vater Sfath alles niedergeschrieben hat, dann bin ich wirklich verwundert darüber, dass du dich wirklich daran hältst und darüber schweigst, was sich zukünftig ereignen wird, sondern, dass du erst darüber offen sprichst, wenn wirklich die Zeit kommt, da es nicht mehr zu vermeiden ist und sich alles zutragen wird. Ihr, also Vater und du, ihr habt euch ja stets an Ort und Stelle der zukünftigen Geschehen begeben, so auch bezüglich der und des ... in d... ergibt, so du genau weisst, was sich am Ende ...

Billy ... ja, ja, doch Sfath hat mir ausdrücklich gesagt, dass ich darüber schweigen und niemals etwas von den Geschehen nennen soll, die sich in der Zukunft ereignen. Dies besonders in Hinsicht z.B. des Ausgangs des ... in ..., zwischen ..., wie auch hinsichtlich der schlimmen Folgen bezüglich der ... Und was dies betrifft, dass ich mich mit dem zurückhalte, dass ich erst dann etwas sage, was ich mit Sfath gesehen und erlebt habe, wenn die Zeit kommt, da es eintrifft und sich ergibt, da denke ich eben nicht immer daran, folgedem ich es nicht sehr frühzeitig offen erwähne – oder eben überhaupt nicht, weil ich gar nicht daran denke. Was allerdings so gegenwärtig ist, dass es auf der Erde täglich Gesprächsstoff liefert, das ist natürlich auch in meinem Kopf gegenwärtig, doch genau darüber soll ich ja nicht reden, sondern schweigen. Dies eben darum, weil es allgemein für die Menschen nicht verkraftbar wäre, dass sie zum voraus wissen und Kenntnis davon haben, was sich ergeben wird, wie z.B. bezüglich ... Dass sich dadurch viele Grossmäulige ... sich in die eigenen Finger schneiden werden und sehr ..., das müssen sie selbst verantworten, was sie allerdings nicht können, und das Chaos im ... Doch was ich dir hier sage, das werde ich nicht schreiben, wenn in den Gesprächsbericht abrufe, sondern dort einfach Pünktchen machen, wo ich denke, dass ich es nicht offen erwähnen darf.

Ptaah Das wird gut sein, und ausserdem würden jene der Staatsführungen dich ... Unser Gremium erklärt – das ja, wie du weisst, die gesamten Geschicke aller Völker auf Erda lenkt –, dass das Gros aller Staatsführenden auf der Erde aus völlig skrupellosen Elementen bestehe, denen die Gleichgesinnten der jeweiligen Bevölkerungen bezüglich der Skrupellosigkeit und der Dummheit nicht nachstehen würden. Es ist dem Gremium effektiv unverständlich, dass bezüglich der vorherrschenden technischen und medizinischen sowie aller anderen Entwicklungen auf der Erde, die Staaten und Völker noch derart primitiv sind, dass sie gegeneinander eine feindliche Gesinnung aufweisen, nicht eine Vereinigung anstreben und folgedem Kriege führen.

Billy Das würde Logik, Verstand und Vernunft bedingen, wie auch, dass nicht mehr geglaubt, sondern die Wirklichkeit und deren Wahrheit erkannt würde. Religiöser und auch jeder weltliche Glaube müsste ebenso verschwinden wie jede Parteilichkeit. Nur dadurch könnte endlich auf wirklichen Frieden hingearbeitet und jede Form von Krieg vermieden werden. Also müsste – wie bei euch – eine vereinigte Welt und nur ein weltweit zuständiges Gremium sein, folglich also nicht mehr einzelne Länder von selbstherrlichen Elementen schlecht, mörderisch und machtgerig und reichtumsgierig regiert werden.

Ptaah Das wäre richtig.

Billy Das sind auf dieser Welt aber Träume. Erst müssten der religiöse und weltliche Glaube verschwinden, ehe sich solches anbahnen könnte. Aber etwas anderes: Wäre es möglich, dass ich nächstens einmal wieder die Pole besuchen könnte? Dort habe ich mit Sfath zusammen viele riesige Höhlen gesehen, und es würde mich interessieren, wie die heute im Zustand sind, nach rund 80 Jahren.

Ptaah Dem dürfte nichts entgegenstehen, und wenn du Quetzal danach fragst, dann wird er wohl nichts dagegen haben. Es ist aber bezüglich der ...

Billy Das weiss ich, besonders in der Antarktis sind ja ...

Ptaah Das ist

Billy Ja, die fremden ... Eigentlich haben wir ja schon oft darüber gesprochen, doch was bringt das, nämlich nichts. Was aber wahre Liebe eigentlich ist, das bereitet vielen Erdlingen offenbar Mühe, doch haben wir dieses Thema auch schon oftmals und immer nur privaterweise behandelt. Nun aber hat mir eine sehr religiöse Frau telefoniert und gefragt, ob ich einmal etwas aus unserer Sicht dazu sagen könnte.

Ptaah Natürlich, und das kannst du so gut wie ich. Erkläre also du, was zu erklären ist.

Billy Wie du meinst. – Dann will ich suchen, dass ich die richtigen Worte finde. – Gut: Damit Liebe richtig verstanden wird, ist zu sagen, dass sie gegen Mitmenschen nicht prahlerisch und nicht derart ist, dass sie explizit erwähnt werden müsste, sondern dass sie einfach zur Geltung gebracht wird. Wahre Liebe neigt zur Freundlichkeit und Geduldigkeit, ist nicht wankelmütig und niemals änderbar, sondern allbeständig, beharrlich, eisern und lässt nie eine Gehemmtheit, Gewalt-samkeit, Bitterkeit, Abwertung, Verklemmtheit oder Verdrossenheit usw. zu. Wahre Liebe ist niemals verletzend, weder bezüglich auf Anstand oder körperlich noch sonstwie, wie sie auch niemals auf persönlichen Vorteil bedacht oder nachtra-gend ist. Auch lässt sie sich unter keinen Umständen reizen oder zu Unrecht verleiten. Bezüglich der Wahrheit ist sie vor-derstes Gebot, wie sie auch alles fraglos auf sich nimmt, was pflichtig getan zu werden hat, was sie in Ehre und Würde erhält. Wahre Liebe verliert niemals das Wissen um die Wirklichkeit, die Wahrheit und Hoffnung und hält unendlich und vergeht niemals.

Wahre Liebe ist nicht nur der wahre Lebensinhalt, sondern sie verkörpert alles Hoffnungsvolle und Überwältigende, alles Gute und wahre Menschliche. Wahre Liebe ist derart, dass sie niemals einer unrechten Tat verfällt und weder Eifersucht, Unflätiges oder Absichten des irgendwelchen Bösen in sich birgt.

Wahre Liebe ist ein ewig dauernder Zustand und eine Einstellung der Unabänderlichkeit in jedem Bereich und jeder Situa-tion des Lebens, und sie entscheidet den Menschen, selbst zur Liebe zu werden. Wahre Liebe verhindert jede Kaltherzigkeit, Herrschaft, Selbstsucht, Rache, Vergeltung, Übervorteilung usw., wie auch, dass keine Unterordnung, sondern eine Gleich-heit sowie Gleichberechtigung und also niemals eine Unterwerfung erfolgt.

Wahrer Liebe nachzugehen bedeutet, dass der Mensch sich dieser einordnet und stets das Beste für die Mitmenschen und für sich selbst tut, wie auch für die Tierwelt, Getierwelt sowie die Lebewesenwelt und für die gesamte Natur und Pflanzen-welt.

Wahre Liebe bedeutet, die eigenen Ansprüche genau zu achten, zu erfüllen und sie in Ehre und Würde zu halten, wie auch die der Mitmenschen, der Tiere, des Getiers und der Lebewesen und aller Gattung und Art der Pflanzen vom Baum bis zum Grashalm, Moos, den Wassern und Mikroorganismen usw.

Wahre Liebe bedeutet wahres Leben, und wahre Liebe wächst ständig, wie das Leben. Und wahre Liebe bedeutet das Gute und Schöne, das Beste, Richtige und Wertbeständige auf allen Wegen des Lebens und des Daseins. Und wahre Liebe steht über allem, unabhängig davon, was es an Bestem, Gutem und Richtigem auch ist, und sie gewährleistet stetig und immer die praktische Gegenwart und Umsetzung des Besten, Guten und Richtigen.

Wahre Liebe ist die Perfektion alles Existenten selbst und ständig um des eigenen Wachstums bemüht, und zwar in der Weise, in allem und jedem zu leben, zu existieren und gegenwärtig zu sein.

Das ist eigentlich das, was in kurzer Weise gesagt werden kann, obwohl es noch viel mehr zu sagen gäbe. Aber ich denke, dass mit meiner Erklärung die Grundzüge genannt sind.

Ptaah Das ist so erklärt, wie wir die wahre Liebe wirklich verstehen, doch gäbe es, wie du sagst, noch sehr viel mehr zu erklären dazu. Doch nun muss ich gehen, denn ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Pho-tokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwen-dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertachtundfünfzigster Kontakt

**Sonntag, den 6. August 2023
00.31 h**

Billy Du bist ja wieder zurück und sehr früh hier. Grüss dich, und sei willkommen wie immer.

Quetzal Sei auch gegrüsst, lieber Freund. Ja, es ist schon zu früher Stunde, ich weiss, doch ich habe einiges mit dir zu besprechen, das sehr wichtig ist. Die letzten 5 Tage wurde das Sondertreffen des Gremiums durchgeführt, wobei auch unsere Anwesenheit und Aufgabe auf der Erde und die Geschehen hier auf dieser Welt besprochen wurden. Darüber will ich dir jedoch später berichten.

Billy Zu deinem Wiederhiersein will ich dich zu Anfang gleich mit folgenden Artikeln beharken, die ich zur Veröffentlichung erhalten habe. Wenn du sie erst lesen willst und mir dann sagen kannst, was du davon hältst, wäre das gut, denn ich finde, dass man bezüglich deren Thema nicht genug Aufklärung schaffen kann.

Quetzal Worum handelt sich denn?

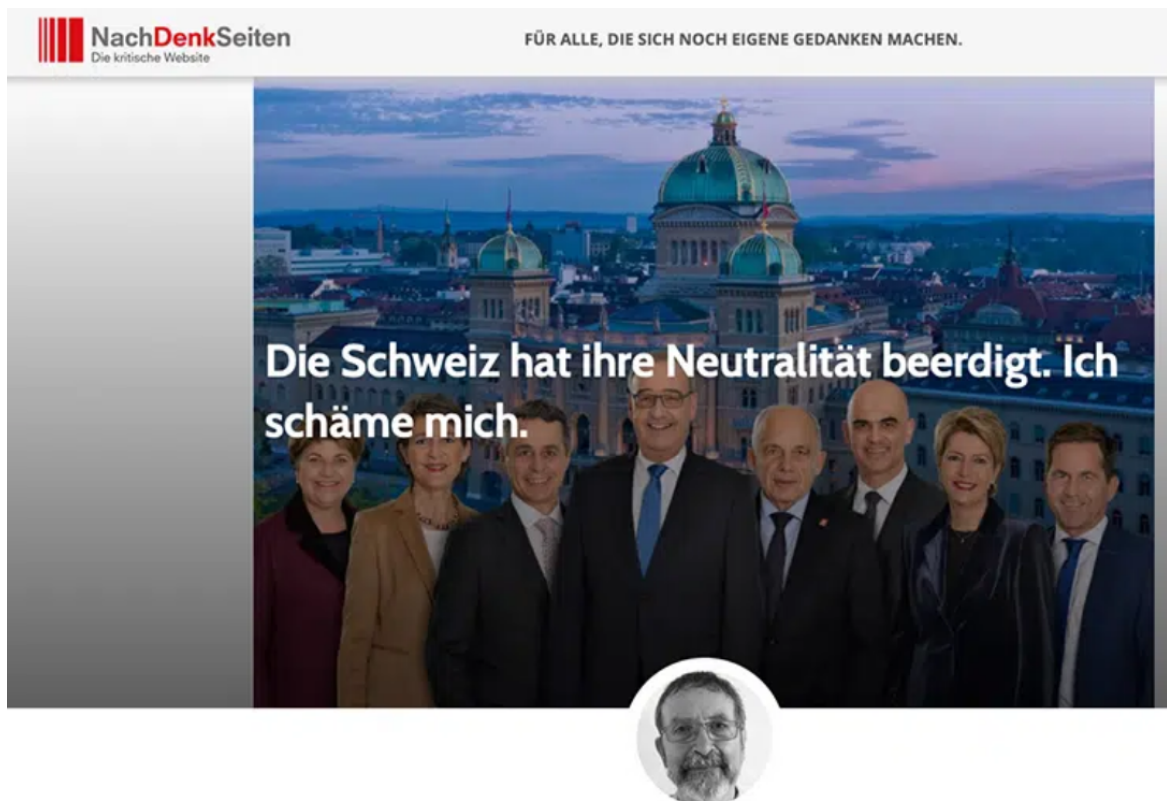
Billy Das sollst du eben lesen.

Quetzal Gut, dann will ich das tun ...

Die Schweiz muss wieder echt neutral werden!

Autor: Christian Müller, 1. August 2023

Am heutigen 1. August, an dem die Schweiz ihren Geburtstag feiert, sollen nicht nur die geschichtsvergessenen Relativierer der Schweizer Neutralität zu Worte kommen. Die Welt braucht, wie schon oft, eine absolut neutrale Schweiz, die die besten Voraussetzungen hat, bei internationalen Konflikten zu vermitteln. Das aber ist nur möglich, wenn die Schweiz ihren gegenwärtigen Kurs der Neutralitätsverwässerung wieder aufgibt.



Heute, am 1. August, feiert die Schweiz, die «Confoederatio Helvetica», ihren Geburtstag. Das Datum hat sie einem aus dem 13. Jahrhundert erhaltenen Dokument entnommen, wo einige Männer aus den damaligen Talschaften Uri, Schwyz und Nidwalden in der heutigen Innerschweiz «in den ersten Tagen des August» – oder im lateinischen Original «Actum anno domini M CC LXXXX primo incipiente mense Augusto» – einander bei Angriffen von aussen gegenseitige Hilfe zusicherten.

Nicht schon seit über 700 Jahren, aber seit 175 Jahren versteht sich die Schweiz als neutrales Land, das sich in kriegerische Aktivitäten ausserhalb der Schweiz nicht einmischt. Diese Neutralität ist seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 wieder das Thema – nicht zuletzt eben auch am 1. August, wenn die Schweizer traditionellerweise mit einer Wurst vom Grill und ordentlicher Tranksame auf Stadt- und Dorfplätzen sich selbst feiern.

Fünf Tage nach dem Beginn des Krieges am 24. Februar 2022 hat der Bundesrat, die siebenköpfige Regierung der Schweiz, diese Neutralität schon mal beerdigt, indem er damals beschlossen hat, die Sanktionen der EU gegen Russland pauschal zu übernehmen.

Damals habe ich auf der deutschen Plattform «NachDenkSeiten» spontan einen Artikel geschrieben. Unter der Headline «Die Schweiz hat ihre Neutralität beerdigt. Ich schäme mich.» begann ich meine Beurteilung des jüngsten Geschehens mit diesen Formulierungen: «Die sieben Mitglieder der Schweizer Regierung – der Bundesrat, wie die Regierung in der Schweiz heisst – haben es am 28. Februar 2022 geschafft, in den Schweizer Geschichtsbüchern der Zukunft namentlich aufgeführt zu werden: Sie haben die 173 Jahre alte verfassungsmässige Neutralität der Schweiz beerdigt und Genf als international hochgeschätzten politischen Konferenzort liquidiert. Der EU wollte die Schweiz noch nie beitreten, sie bevorzugte immer bilaterale Abkommen oder, wie gerade jetzt wieder, Probleme einfach auszusitzen und Distanz zu halten. Ihr Interesse galt immer nur dem Marktzugang zur EU. Und sogar die neuen Kampffjets für die Armee sollen nicht von einem Unternehmen in der EU, sondern von den USA gekauft werden. Jetzt aber, am vergangenen Montag, hat der Schweizer Bundesrat beschlossen, die EU-Sanktionen gegen Russland vollständig zu übernehmen. Ausgerechnet die Sanktionen der EU, um der einen Seite des Konflikts massiv zu schaden.»

Ganz so hart wollten das die meisten Politiker und Medienleute allerdings nicht verstanden haben. Und sie begannen eine Diskussion, wie man die Schweizer Neutralität doch „modernisieren“ sollte. Der damalige Aussenminister und sogenannter Bundespräsident Ignazio Cassis kreierte am WEF in Davos den Begriff «Kooperative Neutralität» und liess dazu eine Studie erstellen. Der hochstehende Politiker mit Migrationshintergrund – Ignazio Cassis ist als Italiener geboren – versuchte eine Neutralität zu erfinden, die eben nicht immer absolut sein muss. Seine Studie dazu hat aber nur Eingeweihte bei den Medien erreicht und war schnell wieder vom Tisch. Aber die Versuche etlicher Politiker und Medienschaffender, die Schweizer Neutralität „flexibel“ zu machen, dauern an.

In den gestrigen CH-Media-Zeitungen – dem Verbund der grossen deutschsprachigen Regionalzeitungen – schreibt Chefredakteur Patrik Müller auf der Frontseite aus Anlass des zeitungsfreien heutigen Bundesfeiertages einen sogenannten Leitartikel. Dieser hat die folgende Headline: «Die Neutralität ist genial – aber wenn wir sie nicht weiterentwickeln, bedroht sie unsere Sicherheit». Das ist – «man erkennt die Absicht und ist verstimmt» (Goethe) – mit anderen Worten die Aufforderung, die Neutralität zu relativieren. Und Patrik Müller kritisiert darin die Schweizer Regierung, die nach dem 24. Februar «mehrere Tage» brauchte, um mit der Übernahme der EU-Sanktionen «die Konsequenzen zu ziehen». Neutralität hin oder her, der Bundesrat hätte aus Sicht von Patrik Müller noch schneller reagieren müssen. Und der CH-Media-Chefredakteur hat keine Hemmung, einmal mehr die europäische Geschichte zu manipulieren. Wörtlich: «Dass sie (die Neutralität) auch Schwäche sein kann, zeigte sich nach der russischen Invasion in die Ukraine, dem ersten Angriffskrieg in Europa, seit Hitler Polen überfiel.» Wirklich? Der erste Angriffskrieg in Europa seit Hitler? Den Angriff der NATO-Truppen in Jugoslawien unter Führung der USA im Jahr 1999 – das «humanitarian bombing», wie es der vielbewunderte tschechische Staatsmann Vaclav Havel sinnverkürzt formulierte, hat Patrik Müller dabei locker unter den Teppich gewischt.

Die Schweiz mit ihrer Neutralität hat sich über lange Jahrzehnte den Ruf eines idealen Vermittlerstaates erworben, auch aufgrund des Roten Kreuzes, dessen Gründung historisch auf das Engagement eines Schweizers zurückgeht. Sie hat im Konflikt zwischen den USA und Kuba die jeweilige Interessenvertretung wahrgenommen, oder auch zwischen den USA und dem Iran. Man könnte viele Beispiele aufzählen. Auf der Website der Offiziellen Schweiz kann man aus dem Bericht des Bundesrates aus dem Jahr 2016 die folgende Formulierung lesen:

«Die Schweiz nutzt das Instrumentarium der guten Dienste in der Krisen- und Konfliktbearbeitung. Es reflektiert die Tradition und die Bereitschaft der Schweiz, Menschen in Not beizustehen und den Frieden weltweit zu fördern. Die Schweiz geniesst im In- und im Ausland den Ruf als vertrauenswürdige Vermittlerin. Ihre Neutralität ohne koloniale Vergangenheit, ihr demokratisches System, welches auf Austausch, Ausgleich und Kompromiss aufbaut, sowie ihre Erfahrung mit kultureller Vielfalt schaffen Vertrauen und sind hierfür zentrale Eigenschaften.»

All das soll jetzt relativiert werden? Wer wäre, ohne den historischen Missgriff des Bundesrates vom 28. Februar 2022, besser geeignet gewesen, auch im Konflikt zwischen der Ukraine und Russland zu vermitteln, als eben die Schweiz?

Noch besteht die Chance, dass die Dummheiten der Politiker und Politikerinnen und der gegenwärtigen Schweizer Medien-Stars von der Schweizer Bevölkerung wieder korrigiert werden – mit einer Abstimmung dank der direkten Demokratie, um die uns viele Menschen in anderen Ländern beneiden. Die gegenwärtige geopolitische Situation, nicht nur in Europa, auch in Asien und anderen Orten, macht deutlich, dass es Mediatoren, internationale, neutrale Vermittler braucht. Und Genf soll, als Stadt in der neutralen Schweiz, ein Ort für internationale Konferenzen und als Sitz des IKRK erhalten bleiben. Und dies auch dann, wenn es um Konflikte geht, an denen Russland beteiligt ist.

Der Kommentar von Christian Müller «Die Schweiz hat ihre Neutralität beerdigt. Ich schäme mich dafür», kann auch auf der Plattform Globalbridge.ch eingesehen werden.

Quelle: <https://globalbridge.ch/die-schweiz-muss-wieder-echt-neutral-werden/>

Billy Und, was sagst du dazu?

Quetzal Was dieser Mann sagt, trifft sehr genau das, was zu sagen ist. Die direkte Demokratie, die hier angesprochen wird, zusammen mit der Neutralität, ist einmalig auf der Erde in dieser Form zu finden und derart wertig, wie sie nirgendwo auf dieser Welt zu finden ist. Das wurde auch in unserem Gremium so dargelegt, und folglich, wie dieses mit allen vollständig 1,5 Millionen Zustimmen befunden hat, bedeutet ein auch nur geringes Zuwiderhandeln einerseits gegen die vorherrschende Demokratie ebenso ein Verrat, wie auch ein nicht geringer Verrat bezüglich der Neutralität. Es be...

Billy ... entschuldige, aber das ist meines Erachtens nicht nur ein einfacher Verrat, sondern geradezu ein Landesverrat und ein Verrat gegenüber dem Schweizervolk. Prinzipiell mische ich mich ja nicht in die Politik ein und betreibe auch keine, so kann ich immer neutral sagen, was diesbezüglich gesprochen und gesagt werden muss. Was daher die Neutralität betrifft, so ist diese effektiv nicht einfach politisch zu sehen, sondern eben derart, dass sie nicht nur das Land Schweiz betrifft, sondern auch die gesamte Schweizerbevölkerung, folglich das Ganze weit über alle Politik hinausgeht und auch eine Sache ist, die privat jeden einzelnen Menschen beiderlei Geschlechts der Schweiz betrifft. Folgedem müsste jeder der Logik, des Verstandes und der Vernunft trachtige Mensch – eben weiblich oder männlich –, der die Staatsbürgerschaft der Schweiz hat, bewusst und klar wissen, was Neutralität effektiv bedeutet. Dies auch dann, wenn dieser Mensch ein «eingekaufter» Schweizer oder eine Schweizerin ist, resp. ein Mensch, der aus einem fremden Land entstammt und in der Schweiz eingebürgert wurde. Die Neutralität muss doch für jeden Menschen, der in die Schweiz eingebürgert wird, eine unumstössliche und lebenslange Pflicht sein, die beim Einbürgerungsakt «verbläut» und schriftlich festgehalten werden muss, wie auch

niemals nur in einem Jota gebrochen werden darf. Wer dies aber trotzdem tut, der macht sich des Landesverrates und des Volksverrates schuldig und ist zur Rechenschaft zu ziehen, und zwar in harter Weise, ohne Pardon und egal, um welche Person es sich handelt und welche Position sie innehat. Allein dies gewährleistet, dass die Demokratie und Neutralität der Schweiz erhalten bleibt und Gerechtigkeit gewährleistet. Dies sagt auch aus, dass «gleiches Recht für alle» gelten muss, folglich es auch für alle Bürger/Bürgerinnen gleichermassen angewendet werden muss und keine Ausnahme gemacht werden darf, wie wenn z.B. Geld und Reichtum oder ein Behördenamt oder Regierungsamt usw. einen «besonderen» Schutz bieten sollen. Dadurch nämlich, wenn solches gehandhabt wird, existiert nicht mehr ein «gleiches Recht für alle», sondern ein «Vetterliwesen» resp. es wird eine «Vetterliwirtschaft» betrieben, mit dem «Bessergestellten», «Beamteten», Regierende usw. gesetzwidrig und kriminell anders und zu deren Vorteil behandelt werden, wie es z.B. in den USA üblich ist, dass Fehlbare irgendwelcher Art durch Zahlungen oder ihr Amt oder Titel usw. freigesprochen werden und ohne Strafe für ihr Vergehen, ihre Straftat oder ihren Verrat usw. ausgehen. Ausserdem, das will ich noch sagen: Solche Personen, die nicht voll und ganz und in jeder Beziehung die Demokratie und die Neutralität vertreten und nicht wissen, dass diese nicht mit einem Jota verändert oder gar gebrochen werden dürfen, gehören schon gar nicht in Ämter der Regierung oder sonstige Behörden. Ganz besonders die Neutralität – das habe ich schon als Bub während des letzten Weltkrieges von Sfath gelernt – lässt sich durch keinerlei Umstände, Winkelzüge, Beeinflussungen und Beschimpfungen anderer Länderregierungen oder sonstiger Personen usw., «Anpassungen» an irgendwelche andere Gesetze, Dinge, Richtlinien, Verordnungen, Situationen oder Reglemente usw. verändern oder «anpassen». Neutralität ist und bleibt Neutralität in jeder Beziehung, und diese bedingt, dass diese nicht in irgendwelcher Form mit Zusätzen, Änderungen, Anpassungen, Erweiterungen oder sonstigen «Flausen», «Korrekturen», Neuregelungen, Abwendungen, Abwandlungen, Revisionen, Überarbeitungen oder sonstigen «Neugestaltungen» verletzt werden darf. Folglich ist es egal, ob eine Person regierungsamtlich, behördenamtlich oder sonst landesverpflichtend tätig ist; wenn sie nicht weiss, dass die Neutralität gegen jegliche Form von Änderung absolut tabu ist, dann gehört eine solche Person nicht in das Amt, das sie innehat. Und eine Bürgerin oder ein Bürger der Schweiz ohne vollwertige Kenntnis, was die Neutralität ist, verlangt und in ihrem Wert absolut unveränderbar ist, gehört nie und nimmer in die Landesregierung oder in ein behördliches Amt usw.

Quetzal Dazu ist wohl von mir nichts mehr zu erwähnen, denn du erklärst das sinngemäss, was auch ich zu erklären gedachte, jedoch in etwas anderer ...

Billy ... entschuldige, bitte, denn ich wollte dir nicht das Wort wegnehmen, doch es ist einfach nicht nur kriminell, sondern verbrecherisch und gleicht einem Landesverrat, wenn an der Neutralität «herummanipuliert» und diese gar gebrochen wird, indem Sanktionen von einem anderen Land übernommen – oder durch das eigene Land – und gegen ein anderes Land verhängt werden. Etwas, wie es die Regierung der Schweiz getan und durch diesen Verrat bei anderen Ländern Feindschaft gegen die Schweiz geschaffen hat. Dies eben darum, weil Personen in der Regierung sind, die – böse gesagt und wie es der Volksmund nennt – als «Papierlischwizer» resp. Schweizerbürger auf dem Papier bezeichnet werden, oder als «Füdlbürger» (Hinterteilbürger) oder «Bünzli» resp. als Spiessbürger, Spiesser mit einer Einstellung der offenen oder heimlichen Ablehnung der Art und Weise und des Verhaltens der oder irgendwelcher Mitmenschen oder Gesetze, Verordnungen und Regeln usw., wozu also auch die Neutralität gehört, derenthalben solche Personen irr und unwissend sowie dumm wie Bohnenstroh und folglich der Ansicht sind, diese könnte einfach nach Belieben wie Gummi gebogen und geändert werden.

Quetzal Es besteht keine Ursache für deine Entschuldigung, denn du sagtest das, was richtig ist. Wir müssen auch nicht weiter über diese Unerfreulichkeit und Schändlichkeit reden, die von Staatsführenden der Schweiz begangen wurden, nämlich ein Verrat und eine schäbige Verletzung der Neutralität des Staates und des Volkes.

Billy Recht hast du wohl, doch es ist einfach nicht richtig, dass solche Elemente an der Regierung sind, die offenbar weder um die Unabänderbarkeit der Neutralität wissen, und andererseits die Schweiz und das Schweizervolk verraten und an fremde Mächte verschachern wollen, besonders jene, welche mit der EU-Diktatur liebäugeln.

Quetzal Das ist leider effective Tatsache, doch wohl nicht zu ändern, weil die Dummheit derjenigen zu umfangreich ist, welche allgemein derart unterentwickelt sind, als dass bei ihnen die Logik, der Verstand und die Vernunft zur Geltung kommen würden.

Billy ... Darüber habe ich vor langen Jahren einmal mit Asina gesprochen, eben mit der Amphibienfrau, die erstaunlicherweise etwa dieselbe Ausdrucksweise benutzte, wie du gerade. Asina war überhaupt ein besonderes Wesen und stammte von einem Volk, das sich «Dogan» oder so nannte, wie sie auch einen anderweitigen Namen sagte, wobei ich aber den Zusammenhang nicht mehr weiss. Und sie sagte mir auch, dass ihre sehr, sehr frühen Vorfahren ins Ankar-Universum wechseln konnten und dann dorthin – von einem Planeten in unserem Kosmos – aus einem System auswanderten, das etwa 8 oder 9 Lichtjahre von der Erde entfernt sei und eine grosse Sonne habe, die von der Erde aus gesehen werden könne. Es sei aber noch ein kleines Gebilde in der Nähe von diesem System, das von der Erde aus mit blossen Auge nicht gesehen werden könne. Von diesem System aus resp. von dessen Planeten seien schon vor Jahrtausenden auch verschiedene

Wesenheiten resp. Arten oder so von Amphibienmenschen, wie aber auch andere Menschenwesen usw. zur Erde gekommen, und wie sie wisse, seien deren fernste Nachfahren noch immer hier, mit denen sie aber aus irgendwelchen und mir unbekannten Gründen keine Kontakte pflegen wollen. Und wenn ich so darüber nachdenke, was Asina diesbezüglich weiter alles gesagt hat, dann denke ich an die Fremden und an die UFOs, die immer wieder überall auf der Welt beobachtet werden. Das wollte ich damals nicht sagen, und jetzt aber ist das vielleicht doch für jene interessant zu wissen, die wissen wollen, woher Asinas ferne Vorfahren eigentlich stammen. Dies, wie auch interessant ist, was sie noch sagte, nämlich, dass die heutigen Nachfahren der «Dog» schon seit mehr als 800 000 Jahren keinerlei Verbindung mehr zu den «Dogan», also zu Asinas Völkern haben.

Asinas Volk, das sich, wie sie sagte, eigentlich «Dogan» nenne, gemäss dem uralten Begriff «Dog», sei zur Plejarischen Föderation angehörig. Und was noch zu sagen ist: Diese wie Reptilien aussehenden Wesen sind solche, die sich, wie Asina sagte, allerdings körperlich gewaltig verändert haben und keinerlei Ähnlichkeit mehr mit jenen haben, die schon vor Urzeiten ins Ankar-Universum ausgewandert sind. Und Asina kam nur darum zur Erde und zu mir, weil sie sonst schon in unserem Universum war, und zwar darum, weil sie in dem System, das 8 oder 9 Lichtjahre oder so von der Erde entfernt ist und eigentlich der wahre Ursprung der «Dogan» ist, erforschen sollte, was sich heute dort ergibt.

Nun aber genug von dem, was mir Asina alles erzählte, dann jetzt das, ...

Zu nachfolgendem bösem Artikel ist vornweg – wie auch am Schluss des Artikels – noch einiges zu sagen, was auch im Sonder-Bulletin Nr. 82 vom 6. August 2023 nachzulesen ist

... Aber nun haben wir noch folgenden Artikel, der mir gemailt wurde, mit dem ich aber nur bezüglich dem einverstanden sein kann, dass die Menschheit der Erde sehr schnell zu reduzieren ist, was aber nicht durch Mord und Totschlag sowie sonstige Gewaltmassnahmen usw. geschehen darf, sondern einzig und allein durch einen Geburtenstopp. Dieser hat zwar radikal und absolut zu sein, und zwar weltweit und behördlich wirklich kontrolliert, doch wirklich gut und gerecht. Dafür ist ein Vorgehen auszuarbeiten, das derartig ist, dass alles human bleibt und zudem auch durchwegs allgemein eingehalten werden muss, was in der heutigen Zeit des Vorhandenseins der Anti-Babypille usw. ja für jeden Erdling beiderlei Geschlechts kein Problem sein sollte. Es müsste diesbezüglich eben geregelt sein, dass zeitbedingt ein völliger Geburtenstopp und eine Zeit der beschränkten Geburtenakzeptanz bezüglich einer bestimmten Zahl Geburten zuwegegebracht wird. Was aber hier in diesem Artikel im Jahre 2018 die 30 Prominenten von sich gegeben haben, ist böse zu beschreiben und teilweise nichts anderes als das, was Hitler und seine NAZI-Schergen im letzten Weltkrieg menschenverachtend und verbrecherisch getan haben.

Quetzal Darüber haben wir schon oft gesprochen, jedoch wird das vom Gros der Erdbevölkerung infolge weitreichender Interesselosigkeit und Gleichgültigkeit nicht wahrgenommen. Dazu ist ausserdem wichtig zu erwähnen, dass der religiöse Glaube des Gros der Erdenmenschen, den Religionsgläubige hegen, dabei überwiegend mitspielt, und zwar mit den Scheingedanken, dass der von ihnen glaubensmässig eingebildete Gott doch alle bestrafen würde, welche wider seine Gebote handeln würden. Und das sei wohl genug und bedürfe nicht, dass noch spezielle Informationen zur Kenntnis genommen werden müssten, denn Gott bestrafe doch des Rechtsens und lasse nicht zu, dass von ihm Bestrafte abermals das gleiche Unrecht tun könnten. Doch lass mich nun aber diesen Artikel hier noch lesen, der mich wirklich interessiert, insbesondere darum, weil du bereits eine sehr negative Beurteilung abgibst:

Liste von 30 «Eliten», die die weltweite Entvölkerung unterstützen und fördern

T.H.G., August 2, 2023

Dieser Artikel wurde ursprünglich im Jahr 2018 veröffentlicht.

THE WALL STREET JOURNAL.

Home World U.S. Politics Economy **Business** Tech Markets Opinion Life & Arts Real Estate WSJ. Magazine

THE WEALTH REPORT

Billionaires Try to Shrink World's Population, Report Says

By Robert Frank

May 26, 2009 11:57 am ET

Last week's meeting of the Great and the Good (or the Richest and Richer) was bound to draw criticism.

The New York meeting of billionaires Bill Gates, Warren Buffett, David Rockefeller, Eli Broad, George Soros, Ted Turner, Oprah, Michael Bloomberg and others was described by the [Chronicle of Philanthropy](#) as an informal gathering aimed at encouraging philanthropy. Just a few billionaires getting together for drinks and dinner and a friendly chat about how to promote charitable giving.



Associated Press

Unter der globalen Elite besteht ein klarer Konsens darüber, dass die Überbevölkerung die Hauptursache für die weltweit wichtigsten Probleme ist und dringend etwas dagegen getan werden muss. Sie glauben wirklich, dass die Menschen eine Plage für die Erde sind und wir den Planeten buchstäblich zerstören werden, wenn wir uns selbst überlassen werden ...

... Im Folgenden finden Sie 30 Zitate zur Bevölkerungskontrolle, die zeigen, dass die Elite wirklich glaubt, dass die Menschen eine Plage für die Erde sind und eine grosse Ausmerzungen notwendig ist:

1. **Der britische Fernsehmoderator Sir David Attenborough:** «Wir sind eine Plage für die Erde. Das wird sich in den nächsten 50 Jahren oder so bemerkbar machen. Es geht nicht nur um den Klimawandel, sondern auch um den schieren Platz, um Orte, an denen Nahrung für diese riesige Horde angebaut werden kann. Entweder wir begrenzen unser Bevölkerungswachstum oder die Natur wird es für uns tun, und die Natur tut es gerade jetzt für uns.»
2. **Paul Ehrlich**, ehemaliger wissenschaftlicher Berater von Präsident George W. Bush und Autor von «The Population Bomb»: «Unseres Erachtens ist das grundlegende Heilmittel, die Verringerung des Umfangs der menschlichen Unternehmungen (einschliesslich der Bevölkerungszahl), um den Gesamtverbrauch innerhalb der Tragfähigkeit der Erde zu halten, offensichtlich, wird aber zu oft vernachlässigt oder geleugnet.»
3. Noch einmal **Paul Ehrlich**, diesmal über die Grösse der Familien: «Meiner Meinung nach hat niemand das Recht, 12 Kinder zu haben, nicht einmal drei, es sei denn, es handelt sich bei der zweiten Schwangerschaft um Zwillinge.»
4. **Dave Foreman**, der Mitbegründer von Earth First: «Wir Menschen sind zu einer Krankheit geworden, den Humanpocken.»
5. **CNN-Gründer Ted Turner:** «Eine Weltbevölkerung von 250–300 Millionen Menschen, was einem Rückgang von 95% gegenüber dem heutigen Stand entspricht, wäre ideal.» Er wurde mit den Worten zitiert: «Wir sind zu viele Menschen; deshalb haben wir die globale Erwärmung.» Zum Leidwesen von ihm und anderen glühenden Entvölkerungsbefürwortern wurden sowohl der Überbevölkerungsmythos als auch die vom Menschen verursachte globale Erwärmung wiederholt entlarvt.
6. **Japans stellvertretender Premierminister Taro Aso** über schwer kranke Patienten: «Man kann nicht gut schlafen, wenn man denkt, dass alles von der Regierung bezahlt wird. Das Problem wird nicht gelöst, wenn man sie nicht schnell sterben lässt.»

7. **David Rockefeller:** «Die negativen Auswirkungen des Bevölkerungswachstums auf alle Ökosysteme unseres Planeten werden in erschreckender Weise deutlich.»
8. **Umweltaktivist Roger Martin:** «Auf einem endlichen Planeten ist die optimale Bevölkerung, die die beste Lebensqualität für alle bietet, eindeutig viel kleiner als die maximale, die das nackte Überleben ermöglicht. Je mehr wir sind, desto weniger für jeden; weniger Menschen bedeuten ein besseres Leben.»
9. **HBO-Persönlichkeit Bill Maher:** «Ich bin für Abtreibung, ich bin für Sterbehilfe, ich bin für normalen Selbstmord, ich bin für alles, was die Autobahn in Bewegung bringt – dafür bin ich. Es ist zu voll, der Planet ist zu voll und wir müssen den Tod fördern.»
10. **MIT-Professorin Penny Chisholm:** «Der eigentliche Trick besteht darin, die Geburtenrate in den Entwicklungsländern so schnell wie möglich zu senken, um die Zahl von 9 Milliarden zu unterschreiten. Und das wird das Niveau bestimmen, auf dem sich die Menschheit auf der Erde einpendeln wird.»
11. **Julia Whitty, eine Kolumnistin für Mother Jones:** «Die einzige bekannte Lösung für den ökologischen Overshoot besteht darin, unser Bevölkerungswachstum schneller zu verlangsamen, als es sich jetzt verlangsamt, und es schliesslich umzukehren – zur gleichen Zeit, in der wir die Rate, mit der wir die Ressourcen des Planeten verbrauchen, verlangsamen und schliesslich umkehren. Ist eine globale demografische Krise unvermeidlich? Wenn diese beiden Bemühungen erfolgreich sind, werden wir unsere drängendsten globalen Probleme in den Griff bekommen: Klimawandel, Nahrungsmittelknappheit, Wasserversorgung, Einwanderung, Gesundheitsversorgung, Verlust der biologischen Vielfalt und sogar Krieg. Auf der einen Seite haben wir bereits beispiellose Fortschritte gemacht und die weltweite Geburtenrate von durchschnittlich 4,92 Kindern pro Frau im Jahr 1950 auf heute 2,56 gesenkt – eine Errungenschaft von Versuchen und manchmal brutalem Zwang, aber auch ein Ergebnis der individuellen Entscheidungen einer jeden Frau. Die Geschwindigkeit dieser Geburtenrevolution, die hart gegen die biologische Programmierung ankam, ist vielleicht die grösste kollektive Leistung, die wir bisher vollbracht haben.»
12. **Professor Philip Cafaro von der Colorado State University** in einem Papier mit dem Titel «Climate Ethics and Population Policy»: «Die Beendigung des menschlichen Bevölkerungswachstums ist mit ziemlicher Sicherheit eine notwendige (aber nicht hinreichende) Bedingung, um einen katastrophalen globalen Klimawandel zu verhindern. In der Tat könnte eine signifikante Reduzierung der gegenwärtigen Bevölkerungszahl notwendig sein, um dies zu erreichen.»
13. **Eric R. Pianka**, Professor für Biologie an der Universität von Texas in Austin: «Ich hege keinen Groll gegen die Menschen. Ich bin jedoch überzeugt, dass die Welt, einschliesslich der gesamten Menschheit, ohne so viele von uns eindeutig besser dran wäre.»
14. **Detroit News-Kolumnist Nolan Finley:** «Da die nationale Aufmerksamkeit auf der Geburtenkontrolle liegt, hier meine Idee: Wenn wir die Armut bekämpfen, Gewaltverbrechen reduzieren und unsere peinliche Schulabbrecherquote senken wollen, sollten wir Verhütungsmittel gegen Fluorid im Trinkwasser von Michigan austauschen. Wir haben in Michigan ein Babyproblem. Zu viele Babys werden von unreifen Eltern geboren, die nicht in der Lage sind, sie grosszuziehen, zu viele werden von armen Frauen entbunden, die es sich nicht leisten können, und zu viele werden von bedauernswerten Faulenzern gezeugt, die ihren Samen wie Löwenzahn verbreiten und dann vor den Konsequenzen davonlaufen.»
15. **John Guillebaud**, Professor für Familienplanung am University College London: «Die Auswirkung auf den Planeten, wenn wir ein Kind weniger haben, ist um eine Grössenordnung grösser als all die anderen Dinge, die wir tun könnten, wie z. B. das Licht ausschalten. Ein zusätzliches Kind entspricht einer ganzen Reihe von Flügen über den Planeten.»
16. **Demokratischer Stratege Steven Rattner:** «WIR brauchen Todeskommissionen. Nun, vielleicht nicht gerade Todeskommissionen, aber wenn wir nicht anfangen, die Mittel für die Gesundheitsfürsorge umsichtiger zu verteilen – Rationierung, wie sie richtig heisst – werden die explodierenden Kosten für Medicare den Bundeshaushalt überfordern.»
17. **Matthew Yglesias**, Wirtschafts- und Wirtschaftskorrespondent von Slate, in einem Artikel mit dem Titel «The Case for Death Panels, in One Chart»: «Aber nicht nur diese Gesundheitsausgaben für ältere Menschen sind das Hauptproblem im Bundeshaushalt, sondern unsere unverhältnismässige Zuweisung von Gesundheitsdollars an alte Menschen ist sicherlich für den bemerkenswerten Mangel an offensichtlicher Kosteneffizienz des amerikanischen Gesundheitssystems verantwortlich. Wenn der Patient bereits über 80 Jahre alt ist, ist es eine schlichte Tatsache, dass keine noch so gute Behandlung Wunder in Bezug auf die Lebenserwartung oder Lebensqualität bewirken kann.»
18. **Margaret Sanger**, Gründerin von Planned Parenthood: «Alle unsere Probleme sind das Ergebnis der Überzüchtung der Arbeiterklasse.»

19. **Ruth Bader Ginsburg**, Richterin am Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten: «Ehrlich gesagt hatte ich gedacht, dass zum Zeitpunkt der Roe-Entscheidung die Besorgnis über das Bevölkerungswachstum und insbesondere über das Wachstum von Bevölkerungsgruppen, von denen wir nicht zu viele haben wollen, bestand.»
20. **Margaret Sanger**, Gründerin von Planned Parenthood: «Das Barmherzigste, was die grosse Familie einem ihrer kleinen Mitglieder antut, ist, es zu töten.»
21. Salon-Kolumnistin **Mary Elizabeth Williams** in einem Artikel mit dem Titel «So What If Abortion Ends Life?»: «Nicht alles Leben ist gleich. Das ist eine schwierige Sache für Liberale wie mich, darüber zu sprechen, damit wir nicht als Todestafel-liebende, Töte-deine-Oma-und-dein-schönes-Baby-Sturmtruppen dastehen. Doch ein Fötus kann ein menschliches Leben sein, ohne die gleichen Rechte zu haben wie die Frau, in deren Körper er lebt.»
22. **Alberto Giubilini** von der Monash University in Melbourne, Australien, und Francesca Minerva von der University of Melbourne in einer im Journal of Medical Ethics veröffentlichten Arbeit: «Wenn nach der Geburt Umstände eintreten, die eine Abtreibung gerechtfertigt hätten, sollte das, was wir als Abtreibung nach der Geburt bezeichnen, zulässig sein. ... Wir schlagen vor, diese Praxis ‚Abtreibung nach der Geburt‘ und nicht ‚Kindstötung‘ zu nennen, um zu betonen, dass der moralische Status des getöteten Individuums mit dem eines Fötus ... und nicht mit dem eines Kindes vergleichbar ist. Daher behaupten wir, dass die Tötung eines Neugeborenen unter allen Umständen, unter denen eine Abtreibung zulässig wäre, ethisch zulässig sein könnte. Zu diesen Umständen gehören Fälle, in denen das Neugeborene das Potenzial hat, ein (zumindest) akzeptables Leben zu führen, aber das Wohlergehen der Familie gefährdet ist.»
23. **Nina Fedoroff**, eine wichtige Beraterin von Hillary Clinton: «Wir müssen die Wachstumsrate der Weltbevölkerung weiter senken; der Planet kann nicht noch mehr Menschen verkraften.»
24. Der wichtigste wissenschaftliche Berater von Barack Obama, **John P. Holdren**: «Ein Programm zur Sterilisation von Frauen nach dem zweiten oder dritten Kind könnte trotz der relativ grösseren Schwierigkeit der Operation im Vergleich zur Vasektomie leichter umzusetzen sein als der Versuch, Männer zu sterilisieren. Die Entwicklung einer sterilisierenden Langzeitkapsel, die unter die Haut implantiert und bei Schwangerschaftswunsch entfernt werden könnte, eröffnet zusätzliche Möglichkeiten der zwangsweisen Fruchtbarkeitskontrolle. Die Kapsel könnte in der Pubertät implantiert werden und mit behördlicher Genehmigung für eine begrenzte Anzahl von Geburten entfernt werden.»
25. **David Brower**, der erste Exekutivdirektor des Sierra Club: «Kinderkriegen [sollte] ein strafbares Verbrechen gegen die Gesellschaft sein, es sei denn, die Eltern sind im Besitz einer staatlichen Lizenz ... Alle potenziellen Eltern [sollten] verpflichtet werden, empfängnisverhütende Chemikalien zu verwenden, wobei die Regierung den für das Kinderkriegen auserwählten Bürgern ein Gegenmittel verabreicht.»
26. **Thomas Ferguson**, ehemaliger Beamter im Büro für Bevölkerungsangelegenheiten des US-Aussenministeriums: «Es gibt ein einziges Thema hinter all unserer Arbeit – wir müssen die Bevölkerungszahlen reduzieren. Entweder die Regierungen tun es auf unsere Weise, durch nette, saubere Methoden, oder sie werden die Art von Chaos bekommen, die wir in El Salvador, im Iran oder in Beirut haben. Die Bevölkerungszahl ist ein politisches Problem. Wenn die Bevölkerung einmal ausser Kontrolle geraten ist, bedarf es einer autoritären Regierung, sogar des Faschismus, um sie zu reduzieren ...»
27. **Michail Gorbatschow**: «Wir müssen deutlicher über Sexualität, Empfängnisverhütung, Abtreibung, über Werte zur Kontrolle der Bevölkerung sprechen, denn die ökologische Krise ist, kurz gesagt, die Bevölkerungskrise. Wenn man die Bevölkerung um 90% reduziert, bleiben nicht mehr genug Menschen übrig, um grosse ökologische Schäden anzurichten.»
28. **Jacques Costeau**: «Um die Weltbevölkerung zu stabilisieren, müssen wir jeden Tag 350'000 Menschen eliminieren. Es ist schrecklich, das zu sagen, aber es ist genauso schlimm, es nicht zu sagen.»
29. Der finnische Umweltschützer **Pentti Linkola**: «Wenn es einen Knopf gäbe, den ich drücken könnte, würde ich mich ohne zu zögern opfern, auch wenn das den Tod von Millionen von Menschen bedeuten würde.»
30. **Prinz Phillip**, Ehemann von Königin Elisabeth II. und Mitbegründer des World Wildlife Fund: «Für den Fall, dass ich wiedergeboren werde, würde ich gerne als tödlicher Virus zurückkehren, um etwas zur Lösung des Problems der Überbevölkerung beizutragen.»

Bonus von HumansAreFree.com

- Henry Kissinger, einer der führenden Architekten der Neuen Weltordnung, wird von vielen als einer der grössten lebenden Kriegsverbrecher angesehen. Er hat hart daran gearbeitet, seine Entvölkerungspläne in die Tat umzusetzen. Er wurde auch mit den Worten zitiert: «Die Entvölkerung sollte die höchste Priorität der Aussenpolitik gegenüber der Dritten Welt sein, denn die US-Wirtschaft wird grosse und zunehmende Mengen an Mineralien aus dem Ausland benötigen, insbesondere aus weniger entwickelten Ländern.»
- Bill Gates ist wahrscheinlich der grösste lebende Entvölkerungstheoretiker. Seinen Angaben zufolge war sein Vater der Leiter von Planned Parenthood und hat seine Ansichten zur Bevölkerungskontrolle von klein auf beeinflusst.

flusst. In einem TEDx-Vortrag erklärt er, dass eine Möglichkeit zur Senkung des CO₂-Gehalts (der übrigens überhaupt kein Problem darstellt, da es sich um den gesamten CO₂-Gehalt handelt) in der Verringerung der menschlichen Bevölkerung besteht:

«Die Welt hat heute 6,8 Milliarden Menschen. Diese Zahl wird sich auf etwa neun Milliarden erhöhen (*Anm. Billy: Es sind im Jahr 2023 bereits nahezu 9,3 Milliarden*). Wenn wir wirklich gute Arbeit in Bezug auf neue Impfstoffe, Gesundheitsfürsorge und reproduktive Gesundheitsdienste leisten, könnten wir diese Zahl um vielleicht 10 oder 15 Prozent senken.»

QUELLE: LIST OF 30 'ELITES' THAT SUPPORT AND PROMOTE WORLDWIDE DEPOPULATION

Quelle: <https://uncutnews.ch/liste-von-30-eliten-die-die-weltweite-entvoelkerung-unterstuetzen-und-foerdern/>

Anmerkung: Die FIGU befürwortet einen globalen Geburtenstopp mit Geburtenregelungen. Die FIGU ist jedoch weder für die aktive Sterbehilfe noch für Zwangsmassnahmen aller Art, wie bezüglich einer Ermordung usw. der gewünschten, unerwünschten oder behinderten Babys nach der Geburt. Die dringende Notwendigkeit einer weltweiten Geburtenregelung sollte durch die Aufklärung der Weltbevölkerung erfolgen, nämlich, dass die Überbevölkerung tatsächlich die Haupt- und Grundursache der Umweltzerstörungen aller Art und des Planeten, aller Ökosysteme und somit der Natur und deren Fauna und Flora ist. Dies, wie diese auch in vielerlei Beziehungen die Ursache bezüglich der Auslösung von Kriegen, Hungersnöten, des Klimawandels und den daraus hervorgehenden Naturkatastrophen usw. ist. Dies sollte jeder einzelne Mensch der Erde erkennen, wie auch, dass allein die Reduzierung der Weltbevölkerung weltweit mittels rapider, humaner aber konsequenter und behördlich kontrollierter Geburtenregelungen erforderlich ist, denn nur dadurch können noch die schlimmsten Zerstörungen verhindert werden, denn all die Bemühungen des sehr fragwürdigen Umweltschutzes sind nicht nur unzureichend, sondern sinnlos.

Achim Wolf, Deutschland

Billy Du bist ...

Quetzal ... ja, und ich finde es erschreckend, was diese 30 Personen zur Reduzierung der Überbevölkerung sagten. Es wäre ja wirklich von dringendster Notwendigkeit, dass die Erdenmenschen endlich verstehen würden, dass sie ihre Welt und alles rundwegs in jeder Beziehung bereits derart zerstört haben, dass jedes, was sie versuchen bezüglich des Gegenwirkens zu unternehmen, gegen das schon lange laufende Unheil der Zerstörung und Vernichtung des Planeten und alle Ökosysteme usw., sinnlos ist. Aber was hier in diesem Artikel von namhaften Personen teilweise gesagt wurde, das ist nicht das, was wirklich richtig wäre. Es wäre geradezu nichts anderes als Massenmord und geradezu das, was du gesagt hast, nämlich das NAZI-Tun der Hörigen von Adolf Hitler, die infolge von Rassenhass usw. in mörderischer und ausrottender Weise Andersgläubige, Verräter, Andersdenkende und Kriminelle usw., wie auch bezüglich des Antisemitismus die Juden gläubigen bis an den Rand der Ausrottung verfolgt und getötet haben. Ein solches Tun von Fanatikern muss natürlich verhindert werden und darf niemals geschehen, auch wenn die schnelle und wirklich radikale Reduzierung der Erdenmenschheit immer rapider und notwendiger wird und die Erdenmenschheit sowie alles des völligen Untergangs nur noch dadurch zu mildern oder zu stoppen vermag. Das bedeutet aber, dass ein weltweiter und radikaler sowie behördlich kontrollierter Geburtenstopp zwangsmässig zu erlassen ist, denn nur auf diese Art kann das Allerschlimmste noch verhindert werden. Schon vor langen Jahrzehnten begann sich die Erde zur Wehr zu setzen, wobei wahrheitlich die dummen und also in einer sträflichen Weise nichtdenkenden zuständigen Wissenschaftler diese Wirklichkeit und die Qualen des Planeten und aller Ökosysteme und also seiner gesamten Natur bisher nicht oder nur halbwegs festzustellen vermögen. Die gesamte Liga der bornierten Wissenschaftler, deren Fachgebiete angeblich eben die Ökosysteme und somit die Natur und deren Fauna und Flora sind, bemerkten bisher oder bemerken offenbar immer noch nicht – oder schweigen beharrlich der Öffentlichkeit gegenüber –, wie wirklich schlimm zerstört der Zustand der umfangreichen und allgemein lebenswichtigen ganzen Systeme aller Art sind, wie auch, dass sich die Erde gegen alle durch den Erdenmenschen und seine alles zerstörerischen Mächenschaften auflehnt und wehrt.

Billy Da sind wir nicht die einzigen, die dies alles wissen und auch was getan werden muss. Was aber diese 30 Prominenten von sich gelassen haben, das haut wirklich allen Fässern den Boden raus, denn deren Sinnen ist derart gleich den alten und neuen NAZIs, dass praktisch kein Unterschied ist. Zwar habe ich nicht das Recht, einem Menschen seine schlechte Moral und Ethik sowie seine diesbezüglichen Verhaltensweisen und seinen religiösen oder weltlichen Glauben zu verbieten, so also auch nicht den Regierenden, die ja auch Menschen sind. Es steht mir aber doch das Recht zu, jedem Menschen in völlig neutraler Weise zu sagen, was richtig und was falsch ist, ohne ihn mit irgendwelchen Worten anzugreifen und ihm Vorwürfe usw. zu machen. Folglich akzeptiere ich auch, wenn der Mensch einem religiösen oder weltlichen Glauben anhängig ist, denn das ist und bleibt seine persönliche Sache, und in diese habe ich mich nicht einzumischen. Erst dann, wenn mich der betreffende Mensch darauf anspricht und wissen will, was ich denke bezüglich des religiösen und weltlichen Glaubens, dann bin ich gewillt bezüglich dem zu sprechen, was eben gesagt werden soll. Dies kann von meiner Seite aus jedoch

nur in neutraler und nicht angriffiger Weise getan werde, und vor allem nicht in Zusammenhang bezüglich des persönlichen Glaubens der betreffenden Person. So kann ich mich auch völlig belanglos und neutral mit jedem Menschen unterhalten, und zwar egal, welche Ansicht, welchen Glauben, welche Einstellung, Betrachtungsweise oder Haltung er hat.

Quetzal Das weiss ich, dass du es so hältst, denn dein Charakter lässt nichts anderes zu. Wovon aber vorhin die Rede war, dies geschieht zukünftig gleicherart immer mehr, auch dass der Erdenmenschheit verschwiegen wird, dass einerseits die Corona-Seuche noch immer nicht vollständig besiegt ist, wie dass auch sehr viele daraus resultierende Langzeitseucheschäden weltweit bei davon befallenen Menschen gegenwärtig sind und diese lebenslang anhalten und die Betroffenen teils unter schweren Schmerzen leiden. Dies, wie auch aus der Seuche – nebst diversen Krankheiten aus fremden Staaten eingeschleppt – neue unbekannte und auch bekannte Krankheiten entstehen, die sich bereits seit einigen Jahrzehnten bemerkbar machen. Darüber jedoch schweigen die dafür zuständigen Wissenschaftler, und zwar insbesondere, dass sich bereits neue Krebsarten zu entwickeln beginnen, dies auch bezüglich den Gasen, die jetzt durch die Folgen der Klimaveränderung aus der Erde entweichen und die Atmosphäre damit zu schwängern beginnen, und zwar als direkte Folge der Wassermassen, die als Starkregen aus den Wolkengebilden auf die Erde niederfallen und das Erdreich derart aufweichen, dass sich die darin gebundenen Gase freimachen können, wie du aber schon in den 1940er Jahren zusammen mit Sfath festgestellt hast, wie mir bekannt ist, weil dies Ptaah bekanntmachte, da er nach und nach diese Sfath-Informationen der Bevölkerung von Erra weitergibt.

Billy Das weiss ich alles, auch, dass dieses Gas aus der Erde sehr krebserregend ist, und dass leider unzählige Menschen daran nicht nur erkranken und leiden, sondern auch sterben werden. Wenn du jedoch denken solltest, dass die Erdlinge dies bewusst zur Kenntnis nehmen und etwas dagegen tun werden, dann hoffst du vergebens, denn diese sind so stur, gleichgültig und dumm, dass sie nicht einmal darüber nachdenken, was du gesagt hast. Und das diesbezüglich idiotische Tun «pflegt» das Gros der irdischen Menschheit schon sehr, sehr lange, und zwar seit es Religionen und den irren und wirren Glauben an diese gibt, was schon seit Jahrtausenden der Fall ist. Doch die Erdlinge lassen sich nicht der Wirklichkeit und deren Wahrheit belehren, folglich sie mehr und immer schneller ihrem Untergang entgegengehen, die Erde immer mehr und mehr zur totalen Zerstörung treiben, wie auch alle Ökosysteme und damit die gesamte Natur und deren Fauna und Flora zur Sau machen. Dabei wirken noch besonders die im Gehirn kranken Umweltschutzdemonstranten mit, die mehr Schaden als Nutzen anrichten, insbesondere Organisationen, die auf den Strassen gross Krawall machen und Zerstörungen anrichten, wie ebenso jene, welche sich überall festkleben und wertvolle Dinge mit Farbe usw. beschmieren, wie z.B. hervorhebend die überaus kriminelle und radikale Aktivisten-Organisation «Letzte Generation», die gesteuert wird durch «...», was reiche Personen mit ihrem Geld finanzieren, die zudem wohl ein schlechtes Gewissen und andererseits einen Geschäftssinn haben, denn durch die Zerstörungen und Schadenanrichtungen, wie auch durch die Mittel zur Wiederbehebung des Schadens, verdienen die «Spender» des ... viel Geld. So sind die «Letzte Generation»-Demonstranten ein gefundenes Fressen für diese Reichen, denen alle jene arbeitsscheuen Idioten jeden Alters auf den Leim kriechen, die so dumm und blöde sind, dass sie als Scheindenker nicht einmal bis zur Nasenspitze zu denken vermögen. Dadurch entsteht durch die Reichen, die involvierten Geschäftsleute und die Spender der «Letzte Generation» aus der sonst schon vorhandenen Umweltverschmutzung eine regelrechte Klima-Hysterie. Dadurch scheffeln die Reichen durch die Machenschaften und Schadenanrichtungen der arbeitsscheuen idiotisch-dummen Elemente viel Geld. Die sich überall Festklebenden stellen dafür Rechnung an und werden – wie es verraten wurde – dafür bezahlt. Dies u.a. auch von einer amerikanischen Milliarderin, die diese kreuzdummen und idiotischen Kleber-Aktivisten hochhalslobt, die aber nicht merken, dass sie von cleveren Geschäftemachern betrogen werden. Diese arbeitsscheuen Kleber-Elemente jeden Alters sind derart idiotisch-dumm, dass sie die Dimension ihrer Ausnutzung durch gewissenlose Reiche weder erkennen, sehen noch in irgendeiner Weise nachvollziehen können, denn ausser der Fähigkeit der Logik fehlt ihnen auch der Verstand, wie aber auch die Vernunft, um überhaupt denken zu können. Zu erwähnen ist auch, dass ein Vollzeitmitglied der «Letzte Generation» laut einer sicheren Quelle rund 1300.– Franken/Euro pro Monat «Lohn» erhält. Nun, nicht viel besser besseren Sinnes sind die Demonstranten der «Friday for Future», und auch etliche von ihnen sind Elemente, die nur Scheindenker sind und Zerstörungen auf Kosten der Allgemeinheit fabrizieren. Sagen will ich noch dazu, dass schon seit jeher – wie das ja der ungeheure Zuwachs der Überbevölkerung beweist, die bald 10 Milliarden erreicht –, das Gros der Erdlinge nicht der Logik, des Verstandes und der Vernunft fähig ist. Wahrlich ist nur eine Minorität wirklich verständiger und effektiv richtig denkender Menschen, doch auf diese wird nicht gehört, wenn sie von der Wirklichkeit und deren Wahrheit sprechen. Und dieser Brief hier beweist, dass diese Minorität Wirklichdenkender effektiv existiert. Der Schreiber dieses Briefes ist ein Mensch aus der Ukraine:

Antwort von Oleh ... (Ukraine)

Ich freue mich sehr, dass Billy Ptaah meinen Artikel lesen liess. Ich habe das nicht erwartet. Ich schrieb diesen Artikel, um mehr Menschen für die Kontakte mit den Plejaren zu interessieren. Damit die Menschen sehen können, dass alles der Wahrheit entspricht. Wie könnte es hier eine andere Erklärung geben, wenn die Daten, die über Jahrzehnte hinweg veröffentlicht wurden, bei genauer Analyse völlig sinnvoll sind und alles übereinstimmt. Ich wollte, dass die

Menschen es sehen, also schrieb ich den Artikel in einer möglichst einfachen Sprache, damit es für alle verständlich ist. Ich verstehe nicht, warum es immer noch viele Kritiker gibt, die alles kritisieren. Ich habe nur eine Frage an sie: Haben sie etwas überhaupt gelesen? Haben sie sorgfältig darüber nachgedacht? Ich denke, die Antwort wird nein sein. Ich möchte Billy für all das danken, was er tut. Manchmal beeindruckt mich das, was er schreibt und sagt, und ich verstehe nicht, warum andere Menschen das nicht bemerken. Warum denken sie nicht gründlich darüber nach? Als der Krieg begann, wurden die Kontaktberichte für mich zu einem Ort, wo ich meinen gesunden Menschenverstand finden und verstehen konnte, was passiert. Hier in der Ukraine denken die Leute ganz anders. Es scheint, als ob die Menschen den Verstand verloren haben. Was sie sagen, macht überhaupt keinen Sinn. Ich habe in meinem Leben noch nie grösseren Unsinn gehört als während des Krieges. Es sieht so aus, als würde dieser Krieg auf die dümmste Weise enden, wenn alles zerstört und dem Erdboden gleichgemacht ist. Dann wird es das Ende des Krieges sein. Und dann werden die Menschen ein bisschen klüger. So lernen wir auf diesem Planeten – durch Katastrophen. Ich möchte Ptaah dafür danken, dass er meinen Artikel gelesen hat. Das bedeutet mir viel.

Quetzal Das ist wirklich interessant, deshalb will ich den Brief ablichten und vor das Gremium bringen, worüber sich sicher alle freuen werden und was bestätigt, was ihr, du und Ptaah, Florena und Bermunda, wie auch Jifa, Juraata und ich feststellten.

Billy Ja, nicht alle Menschen in der Ukraine sind kriegsbegeistert, denn es gibt tatsächlich Personen, die wirklich selbst und richtig denken, sich nicht einfach von der falschen und verlogenen Propaganda der Machthaber und Medien beeinflussen lassen und deren Lügen und Betrügereien für bare Münze nehmen, wie sie auch nicht wie diese korrupt, sondern ehrliche und gute und wirklich selbstdenkende Menschen sind, die nicht einfach Gläubige sind und sich durch Lügen und Betrügereien einfach beeinflussen lassen. Hier habe ich aber anderweitig auch gleich noch etwas, das du auch ablichten und an Ptaah weiterleiten kannst, nämlich diese 2 Farbseiten hier. Es handelt sich darum, dass dies die Umschlagblätter und die erste Innenseite sind, die einer Broschüre vorgesetzt werden, die Ptaah und ich zurechtgeschustert haben, die aber von Bernadette noch etwas mit Bildern resp. den diesbezüglich zeichnerischen Anfertigungen einiger der Kontaktpersonen gefüllt werden soll. Wir werden diese dann in grösserer Zahl bei der Firma Pohland farbig drucken lassen, wonach sie gratis an interessierte Menschen abgegeben und auch von Eva den Buchsendungen beigelegt werden kann.

Quetzal Das wird wohl gut sein, und ich denke auch, dass das Vorgesehene gut sein wird.

Billy Das wird es, doch hier habe ich noch folgendes erhalten, was meine Erwähnung bezüglich dem bestätigt, was ich kürzlich gesagt habe, was Sfath und ich auf unseren Wegen in der Zukunft gesehen und erfahren haben:

Tausende Fälle von Fleischallergie nach Zeckenstich

Gesundheit In den USA könnten bis zu 450'000 Menschen betroffen sein.

In den USA entwickeln immer mehr Menschen eine Fleischallergie nach dem Stich einer bestimmten Zeckenart. Zwischen 2010 und 2022 seien mehr als 110'000 Verdachtsfälle des sogenannten Alpha-Gal-Syndroms (AGS) identifiziert worden. Das teilte die US-Gesundheitsbehörde CDC mit. Die CDC betonte, möglicherweise könnten sogar um die 450'000 Menschen betroffen sein. Die Krankheit sei eventuell vielen Mitarbeitern der Ge-

sundheitsversorgung und Patienten nicht bekannt, deswegen werde häufig nicht darauf getestet.

Das Syndrom wird der CDC zufolge wohl hauptsächlich von der sogenannten Lone-Star-Zecke ausgelöst. Betroffene reagieren demnach allergisch auf ein bestimmtes Zuckermolekül, das in den meisten Säugetieren vorkommt und sich in Fleisch und Fleischprodukten befinden kann. Symptome können etwa

Schwindel, Durchfall oder Ausschlag sein.

Alongshan-Virus in Europa

In europäischen Zecken verbreitet sich derweil das erstmals vor sechs Jahren in China entdeckte Alongshan-Virus (ALSV). Mittlerweile wurde der Erreger in Zecken in Finnland, Frankreich, Russland und der Schweiz gefunden, wie das Centrum für Reisemedizin in Düsseldorf mitteilte.

2022 wurde das Virus erstmals in Zeckenproben in der Schweiz nachgewiesen. Es scheint weitverbreitet und führt zu ähnlichen Symptomen wie das bekannte Frühsommer-Meningoenzephalitis-Virus (FSMEV): Fieber und Kopfschmerzen. Allerdings gibt es für das Alongshan-Virus bislang weder eine Impfung noch ein Nachweisverfahren, wie dies beim FSME-Virus der Fall ist. Zürcher Forschende arbeiten nun an einem Test. (SDA)

Wie findest und beurteilst du diesen Zeitungsausschnitt und eigentlich auch das, dass wir diese Sonder-Zeitzeichen erstellen und im Netz verbreiten?

Quetzal Du hast ja ordentlich viel Anfallendes heute. Aber zu deiner Frage und dem Vorgegangenen will ich sagen, dass die Öffentlichkeit der Menschen auf der Erde einerseits nicht genug informiert und zudem mit Falschheit und Lügen sowie Betrugsmeldungen fern der Wahrheit zum Narren gehalten wird, wie du schon oft gesagt hast. Andererseits wurde euer sehr informatives Tun bezüglich der «Sonder-Zeitzeichen» von unserem Gremium als sehr lobenswert befunden, als wir diese Tatsache informativ vortrugen. Besonders das Erstellen und das Aufschalten im Netz, wie du sagst, wurde vom gesamten Gremium sehr gut und als sehr wertvolle Aktion befunden, was, wie dir ja bekannt ist, 1,5 Millionen Teilnehmer umfasst,

die gesamthaft der Ansicht sind, dass ihr diesbezüglich weiterhin arbeiten sollt. Es wurde erklärt, dass – gemäss unseren Feststellungen, die wir infolge unserer Beobachtungen aufzeigen konnten – diese Sonder-Zeitzeichen in sehr vielen Staaten der Erde von vielen Erdenmenschen sehr viel mehr gelesen werden, als dies allgemein bezüglich der öffentlichen Medien der Fall ist. Dies gilt gleichermassen für unsere Gespräche, die du jeweils abrufst und niederschreibst, die dann als «Kontaktberichte» aufgearbeitet und ebenfalls weltweit verbreitet werden.

Billy Gut, das ist das, was ich wissen wollte. Wie ist es nun aber mit der Liste für die Bäume, die wir setzen können bezüglich der kommenden Zeit des Klimawandels?

Quetzal Die habe ich erstellt, und folglich kann ich sie dir nun nennen, wobei für die kommenden Zeiten ein Mischwald vorzuziehen ist. Daher habe ich diesbezüglich folgende Liste für Tiefwurzlerbäume zusammengestellt, die angepflanzt werden können und die auch bezüglich des Klimawandels gut wärmeresistent sind:

Esskastanie (*Castanea sativa*) 15–33 Meter, (Marigoule), **Tiefwurzler**
 Schwarzkiefer (*Pinus nigra*) 50 Meter (*Pinus silvestris*) 50 Meter, **Tiefwurzler**
 Stieleiche (*Quercus robur*) 15–30 Meter, **Tiefwurzler**
 Traubeneiche (*Quercus petraea*) 25–30 Meter, **Tiefwurzler**
 Flaum-Eiche/Weichhaarige Eiche (*Quercus pubescens*) 20 Meter, **Tiefwurzler**
 Buche (*Fagus sylvatica*) 30 m, **Tiefwurzler**
 Esche (*Fraxinus excelsior*) 25–30 Meter, **Tiefwurzler**
 Weissdorn (*Crataegus laevigata*) 12 Meter, **Tiefwurzler**
 Schnurbaum (*Sophora japonica*) 40 Meter, **Tiefwurzler**
 Zürgelbaum (*Celtis australis*) 20–25 Meter, **Tiefwurzler**
 Amerikan. Gelditsche/Lederhülsenbaum (*Gleditsia triacanthos* «Sunburst») 20–30 Meter, **Tiefwurzler**
 Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*) 30 Meter, **Tiefwurzler**
 Winterlinde (*Tilia cordata*) 10–30 Meter, **Tiefwurzler**
 Schwarznuss (*Juglans nigra*) 20–25 Meter, **Tiefwurzler**
 Blauglockenbaum (*Paulownia tomentosa*) 8–25 Meter, **Tiefwurzler**
 Lampionbaum/Blasenescche (*Kolreuteria paniculata*) 5–8–10 Meter, **Tiefwurzler**
 Trompetenbaum (*Catalpa bignonioides*) 10–15 Meter, **Tiefwurzler**
 Amberbaum (*Liquidambar*) 10–25 Meter, **Tiefwurzler**
 Echte Walnuss (*Juglans regia*) 10–20 Meter, **Tiefwurzler**
 Kiefer/Waldkiefer (*Pinus sylvestris*) 35–40 Meter, **Tiefwurzler**
 Flatterulme (*Ulmus laevis*) 40 Meter, **Tiefwurzler**
 Maulbeere (*Morus nigra*) 8–25 Meter, **Tiefwurzler**
 Weisstanne (*Abies alba*) 30–50 Meter, **Tiefwurzler**
 Tausendblütenbaum/Bienenbaum (*Tetradium/Euodia hupehensis*) 10–15 Meter, **Tiefwurzler**
 Eibe europäische (*Taxus baccata*) 25 Meter, **Tiefwurzler**
 Eibe Japanische (*Taxus cuspidata*) 20 Meter, **Tiefwurzler**
 Weisser Maulbeerbaum, (Moraceae/*Morus alba*). 16 Meter, **Tiefwurzler**
 Blumenescche (*Fraxinus ornus*) 15–25 Meter, **Tiefwurzler**
 Lärche (*Larix decidua*) 35 Meter, **Tiefwurzler**
 Feldahorn der Sorte «Elsrijk» 6–12 Meter, **Tiefwurzler**
 Libanon-Zeder (*Cedrus libani*) 20 Meter, **Tiefwurzler**
 Dreizahn Ahorn (*Acer buergerianum*) 10 Meter, **Tiefwurzler**
 Silber-Ahorn (*Acer saccharinum*) 20–30 Meter, **Tiefwurzler**
 Herzblättrige Erle (*Alnus cordata*) 8–18 Meter, **Tiefwurzler**
 Hängebirke (*Betula pendula*) 18–30 Meter, **Tiefwurzler**
 Judasbaum (*Cercis canadensis* L.) 12 Meter, **Tiefwurzler**
 Judasbaum (*Cercis chiniana*) China 6–27 Meter, **Tiefwurzler**
 Judasbaum (*Cercis gabra*) China 6–16 Meter, **Tiefwurzler**
Judasbaum (*Cercis rascemosa*) 8–15 Meter, Tiefwurzler
 Judasbaum (*Cercis gigantea*) China ????? ?????
 Tanne (*Abies altitudo*) 40–70 Meter, **Tiefwurzler**
 Nordmantanne (*Abies normanniana*) 40–60 Meter, **Tiefwurzler**
 Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*) 100–130 Meter, **Tiefwurzler**
 Eberescche/Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*) 15 Meter, **Tiefwurzler**
 Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) 20–30 Meter, **Tiefwurzler**
 Hornbaum, Hainbuche, Japanische Weissbuche (*Carpinus japonica*) 8–15 Meter, **Tiefwurzler**

Billy Eine bemerkenswerte Liste, wozu ich noch diese Liste hinzufügen will, die ich aus Wikipedia rauskopiert habe und die ausweist, was keine Tiefwurzler sind:

Welcher Baum hat keine tiefen Wurzeln?

Botanisch gesehen gehören zum Beispiel Kiwi, Akebie, Felsenbirne, Ross-Kastanie, Erle, Trompetenblume, (Schein-) Zypresse, Kornelkirsche, Bambus, Holunder, Forsythie, Zaubernuss, Hortensie, Liguster, Heckenkirsche, Magnolie, Pfeifenstrauch, Schlehe, Fichte und Kiefer, Essigbaum, Weide, Thuja, Schneeball, Blauregen usw.

Deine Baumliste werde ich noch vervollständigen, und zwar indem ich den jeweiligen lateinischen Namen bei den einzelnen Bäumen noch hinzusetze, wie auch die ungefähren Höchstgrössen, wenn diese erwachsen werden. Alles weiss ich natürlich nicht «vom Schiff aus», doch sicher finde ich alles Notwendige bei Wikipedia. Was nun jedoch die Bäume betrifft, die aus fremden Landen stammen, da werden wieder jene auf die Barrikaden steigen und ihren Terror vom Stapel lassen, die schlauer sein wollen, als die Natur. Damit meine ich jene der leidenschaftlich Dummen und Fanatiker der Neophyten-Feindlichen, welche hinter allen fremdländischen Pflanzen aller Art schnell invasive Eindringlinge resp. wuchernde Gewächse sehen. Dies z.B. bezüglich Pflanzen, die schon vor Jahrhunderten ins Land eingeführt wurden und hier ohne zu wuchern gedeihen, wie z.B. Kirschlorbeer, Türkenbundlilie, Katzenpfötchen, Arnika, Trollblume, Knabenkraut, Lupinen, Riesenbärenklau, Essigbaum, Sommerflieder usw. Es ist nichts dagegen einzuwenden, wenn es sich um wirklich invasive resp. wuchernde Pflanzen handelt, die wirklich die einheimischen Gattungen und Arten zerstören und ausrotten können. Pflanzen aller Gattungen und Arten aber, die nicht invasiv resp. nicht wuchernd sind, richten keinerlei Schaden an und sollen nicht bekämpft werden. Dies darum nicht, weil sie sich allein schon durch völlig normale Naturvorgänge im Lauf der Zeit und aller natürlichen Wandelbewegungen selbst sehr weit auf der Erde verbreiten, und zwar ohne dass auch nur ein Mensch etwas dazu tut. Allein schon der Wind praktiziert das seit Jahrmillionen, wobei ein Beispiel daran genommen werden kann, dass dieser jährlich Tausende von Tonnen Wüstensand aus der Sahara über Tausende Kilometer weit über das Meer bis nach Südamerika weht.

Nun, Wald war hier keiner im nahen Gelände von Hinterschmidrüti, denn es war effektiv nur Kahlschlag rundum, folglich kein Baum oder Busch mehr weitem war, ausser 3 alten und unfruchtbaren Mostbirnbäumen und einem halbabgedörrten kleinen Apfelbaum, den ich aus bestimmten Gründen «Semjasebaum» nannte und den ich noch zu retten versuchte, indem ich ihn aufpfropfte. Dies, während das Wohngebäude zusammen mit dem Viehstall, der Tenne, der Garage und dem Bienenhaus völlig verlottert war. Das Wohnhaus, die Tenne und Garage, wie auch die Remise, wurden während der Jahre durch harte Arbeit wieder zu dem gemacht, was alles ursprünglich auch war und wieder sein sollte, wie auch die direkte Umgebung der Gebäude, die nur durch 25 Centimeter Schlamm betreten werden konnten. Das Bienenhaus brach eines Tages plötzlich in sich zusammen und musste entsorgt werden, wie auch eine praktisch neue Jauchepumpe hinter dem Stall, die völlig rostbeschädigt ins Alteisen gegeben werden musste.

Der «Hüslablauf» resp. die Exkremete usw. der Toilette wurden während 16 Jahren in das öffentliche Gewässer abgeleitet. – 16 Jahre laut H. Furrer, Gastwirt und Wasserkontrolleur in Schmidrüti, der in Hinterschmidrüti die Wasseruhr kontrollieren sollte, die während dieser Zeit auch nicht mehr abgelesen werden konnte, weil der Keller 1,20 cm hoch mit Wasser angefüllt war, das ich während 3 Tagen rauspumpte. Die Toilettengrube hatte keinen Ablauf und war bis 10 cm unter die Decke mit Exkrementen und Gülle angefüllt, weshalb ich mit der «Nase oben» durch diese schwimmend und stehend dann einen Anschluss schaffen und nach aussen ableiten musste, als ich eine neue Toilette einbaute. Als meine Exfrau zur Toilette musste und diese einfach unter ihr zusammenbrach, da blieb nichts anderes übrig, als im etwa 250 Meter entfernten Wald die «Geschäfte» zu verrichten. Natürlich klemmte ich sofort ab, dass weiterhin die «Hüsligülle» ins öffentliche Gewässer gelangte, denn kurzum wurde die «Güllengrube» entleert und eine Firma beauftragt, eine neue grosse Jauchegrube zu bauen, die ich später ersetzen liess durch eine Kläranlage.

Um das Hauptgebäude war, wie bereits gesagt, nur eine etwa 25 cm dicke Schlammschicht, was zur Folge hatte, dass Jacobus mit dem Traktor seitwärts über die angrenzende Böschung abrutschte, folglich ich ihn wieder mühsam heraufziehen musste. Dies, indem ich eine lange Eisenkette am Pferdehaltering an der Hausmauer und V-förmig am grossen Rad des Traktors befestigte. Jacobus war natürlich auf dem Traktor, der jederzeit abzustürzen drohte – was wirklich lebensgefährlich war – und musste nun das Rad drehen lassen, wodurch sich die Eisenkette zusammenrehte und den Traktor hochriss. Nur 1 Monat später passierte dasselbe nochmals, jedoch diesmal war es Rolf Wächter, der mit dem Traktor über die Böschung abrutschte, die etwa 2 Meter vom Haus weg abfiel. Diesmal jedoch – Jacobus war bereits in Wetzikon und arbeitete dort als Chauffeur, so ich in Hinterschmidrüti alles alleine bewirtschaftete – riss der Pferdehaken aus der Wand aus, folglich ich den schweren Trax unten vom Lagerplatz heraufholen musste – mit dem ich ja schon das Biotop aushob und den Biotopplatz ausbaute –, und zog dann den Traktor wieder herauf, den der halbwüchsige Rolf über den Abhang abrutschen liess. Zusammen mit Hilfskräften, die von Tuten und Blasen der Arbeiten nichts verstanden, jedoch willig meinen Anweisungen folgten, wurde dann die Hinterschmidrüti über Jahre hinweg wieder in den «Senkel» gestellt, bewohnbar gemacht und das Center auf- und ausgebaut. Effectiv war ich dabei leider unter allen Arbeitenden derjenige, der etwas vom Ganzen der verschiedensten Arbeiten verstand, weshalb ich auch – ohne mich in irgendeiner Weise rühmen und in den Vordergrund stellen zu wollen – als Allrounder handwerklich praktisch alles und jedes selbst machen musste. Dies schliesst – wie ich bereits gesagt habe – die durch ein Bauunternehmen erstellte grosse Jauchegrube und die Kläranlage aus, wie auch etwa 60% der

Elektrifizierung des ganzen Centers, während ich die restlichen 40% eigenhändig selbst machte, was dann vom EKZ selbstverständlich geprüft und als gut befunden wurde. Auch die Bedachung des Hauses – die alte war löchrig, und es regnete hinein, wobei das Regenwasser bis hinunter in den Keller drang – wurde mit Eternitplatten durch eine Fachfirma erstellt. Nun, bei der Arbeit standen mir zwar gute Helfer mit Handreichungen bei, die für mich sehr hilfreich waren. Diese Helfer waren jedoch nicht Fachkräfte bezüglich der vielerlei Arbeiten des Aufbaus und der Wiederinstandstellung des Ganzen, sondern einfach Menschen, die von sich aus willig ihre Leistungen vollbrachten und völlig andere Berufe und Kenntnisse hatten als eben diese, wobei sie mithalfen. So waren z.B. nebst den Frauen und Männern unserer FIGU auch Büroangestellte, zwei Lehrerinnen, ein Polizist, ein Pilot, ein Metzger, ein Verkäufer, ein Photograph, ein Elektroniker der Universität Zürich, ein Chauffeur, ein Drucker, ein Student, eine Studentin usw., wie auch ungelernte Hilfskräfte mit dabei. Nun, es war ringsum bis zum Wald völlig kahl und baumlos, alles der Hinterschmidrüti verlottert und kaputt, und die Besitzer in Roth/LU kümmerten sich nicht darum, wie auch die Behörde der Gemeinde und des Kantons nichts dagegen unternahmen und sich keinen Deut um den desolaten und lebensgefährlichen Zustand des Hauses kümmerten. Dies, wie auch nicht um den Kahlschlag, ebenso nicht um den lebensgefährlichen Zustand der Verkabelung des Elektrischen, wie auch nicht um das Abfließen der Hausgülle und Exkremente in das öffentliche Gewässer. Und es war ihnen auch egal, dass der Zustand der Naturstrasse ebenso desolat war – wie auch der Kirchweg nach Sitzberg –, wie dass der mit Wasser überflutete Keller usw. nicht mehr erlaubte, die Wasseruhr abzulesen. Gegenteilig wurde gemeindebehördlicher und kantonaler Terror gegen alles gemacht, als wir die Bauten der Hinterschmidrüti und das zerstörte Gelände wieder in Ordnung brachten, den Kahlschlag durch Aufforstung wieder bewaldeten und eine richtige Jauchegrube und Kläranlage erstellten. Wie auch Terror gemacht wurde, als wir die öffentliche Gemeindestrasse wieder in Ordnung brachten, Jacobus und ich zusammen einen Wanderweg zurechtmachten und, und, und ... Und jetzt, da alles in Ordnung gebracht wurde, sauber und rundum alles grün und mit Bäumen und Büschen bewachsen sowie mit vielartigen Blumen bestückt ist, da beginnt man wieder damit – wie das früher schon getan wurde –, Terror zu machen. Diesmal und eben jetzt, da wir ein unfruchtbares Stück Tobel mit Erde auffüllen und bewalden wollen – wie wir es früher schon taten –, kommt der Förster und macht Terror, obwohl er offensichtlich nichts von allem versteht, wenn davon abgesehen wird, dass er das weiss, was er in der Forstschule als Förster gelernt hat. Wenn aber gewagt wird, dass etwas wahrheitsgemäss verlautbart wird – wie ich das nun tue –, dann wird das von den Schuldbaren vehement bestritten, und zwar womöglich gerichtlich, denn die Schuldigen wollen – und verstehen es womöglich –, dass sie mit Abstreiten der Wahrheit keine «Tolggen» ins Reinheft bekommen.

Quetzal Ein solches Tun und Verhalten von Behörden war wirklich unverantwortlich, wie auch das, was dieser Förster offenbar gegenwärtig ...

Billy ... das kannst du laut sagen, denn es ist nicht nur unverantwortlich, sondern es handelt sich um einen offensichtlichen Terror, der offenbar von neuem beginnen soll. Wir waren und sind seit jeher eben die «fremden Fötzel», wie es seit alters her so gehalten und gesagt wird, und deshalb wird man als solche nicht in Ruhe gelassen, und zwar auch dann nicht, wenn man alles richtig macht. Es wird einfach gesucht und beanstandet und mit Gesetzesparagraphen dem Menschen das Leben zur Hölle gemacht, bis er krepirt oder aufgibt. Dahinter steckt nicht nur das, dass «fremde Fötzel» nicht geduldet werden, sondern auch Vergunst resp. Neid, wie aber auch Nichtakzeptanz gegenüber dem, was getan wird, weil sich solche in das einmischen, was getan und richtig gemacht wird. Zwar hat mit der Zeit rundum alles etwas Ruhe gegeben, wenn von dem hie und da vorkommenden «Zleidwerchen» abgesehen wird. Und dass früher einmal rund 80 neugepflanzte Tannenbäumchen einfach weggeschnitten wurden, und sich dann der Übeltäter selbst erschossen hat, als er unverhofft Andron begegnet ist, das war ein besonderer Fall. Dass das Hausdach mit grossen Steinen beworfen wurde und Löcher darin entstanden sind, wie auch das Viehhütergerät weggerissen und ins Tobel hinuntergeworfen wurde, wie aber auch alle Beleuchtungszweige demoliert und weggerissen und die Autos auf den Parkplätzen wohl mit Schraubenziehern oder so zerkratzt und tiefe Rillen gemacht wurden, das waren noch «harmlose» Schadenzufügungen. Dies, wenn man daran denkt, wie oft auch Schüsse gefallen sind – wofür es auch Zeugen gibt, die gar selbst gefährdet wurden –, um mich aus der Welt zu schaffen, was allerdings andere Gründe hatte als das, weil wir hier «fremde Fötzel» waren und für gewisse Neider wohl noch immer sind, denn das letzte Vorkommnis dieser Art ist ja noch nicht lange her, als es vom Wanderweg her knallte, als ich mit Besuchern draussen vor dem Haus sass, die hätten getroffen werden können. Als ich trotzdem sofort hochrannte, sah ich nur noch den Schützen, wie er mit dem Gewehr in der Hand an der Wanderwegkurve verschwand, wie auch droben auf der Kanzel ein Mann war, der offenbar dazugehörte. Dies hätte wohl vermieden werden können, wenn droben auf der Kanzel die Türe geschlossen worden wäre, die extra installiert wurde, dass niemand Unbefugter auf das Kanzelgelände gelangen konnte.

Quetzal Das sind alles Vorkommnisse, die mir nur teilweise bekannt sind, die jedoch die Überwachungsanlage vollauf rechtfertigen, mit der heute alles überwacht werden kann.

Billy Ja, dadurch ist die Sicherheit gestiegen. Aber genug davon, denn ich möchte noch von etwas anderem reden, nämlich davon, dass nicht nur das CO₂ der Vehikelabgase usw. das Klima und damit die Wälder zerstört, wie auch die ganze Natur überhaupt, wie es auch viele Krankheiten bringt, wie grossenteils Krebs, und zwar für Mensch und Tier, Getier und

alle Lebensformen überhaupt, sondern dass es die Überbevölkerung selbst ist, die das viele CO₂ noch zusätzlich zu allem schafft. Davon ist jedoch nie die Rede, denn wie sagt der Erdling doch: «Darüber schweigt des Sängers Höflichkeit.» Die zuständigen Wissenschaftler schweigen darüber, weil sie vielleicht nicht die Überbevölkerung in die Rede bringen wollen, oder sie schweigen darüber, weil sie die Wahrheit nicht kennen. Aber egal wie und was, denn Tatsache ist einfach, dass die Erde durch die Machenschaften der Überbevölkerung rettungslos kaputtgemacht wird, wenn diese nicht endlich durch einen kontrollierten und radikalen sowie humanen Geburtenstopp weltweit reduziert wird.

Quetzal Das wird leider das Gros der Erdenmenschheit weder bezüglich der Dringlichkeit verstehen, noch wird von diesem die Notwendigkeit dafür akzeptiert werden. Und dies darum, weil die effective Wahrheit verschwiegen und alles durch Verlogenheiten vieler Medien in böser Art und Weise bagatellisiert wird. Auch bezüglich der sogenannten UFOs resp. deren Besatzungen, die auch die «Dagon» waren, die Götter, als die sie sich anheimmeln liessen, bringen viele Medien lügenvolle Geschichten, weil sie dafür bezahlt werden, wie auch das Militär in gewissen Ländern durch Lügen und Schweigen die Bevölkerungen betrügt, obwohl sie teils gar UFOs abgeschossen haben. Dies, wie aber andere Militärs diesbezüglich auch Spionage usw. betreiben und dabei derart dumm sind, dass sie denken, dass deren Spionage nicht erkannt würde. Doch jetzt, lieber Freund, muss ich gehen und eine bestimmte Pflicht erfüllen, und so gehe ich jetzt und sage auf Wiedersehen.

Billy Dann sei es eben. – Auf Wiedersehen und tschüss.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Achthundertneunundfünfzigster Kontakt**Freitag, 11. August 2023
00.01 h****Billy** Da bist du ja wieder. Grüss dich, mein Freund – sei aber auch willkommen.**Quetzal** Sei aber auch gegrüsst, wie dir auch gedankt sei dafür – und den Dank soll ich dir besonders vom ganzen Gremium entrichten –, dass du gestern dem Wunsch des Gremiums gefolgt bist und Rede und Antwort zu allen Fragen gestanden hast. Du hast einen bleibenden Eindruck bei allen Teilnehmenden hinterlassen, die gesamthaft deine ausführlichen Erklärungen aufgenommen haben, wie auch alles planetenweit ausgestrahlt und so der Errabevölkerung zur Kenntnis gebracht wurde. So wurden also nicht nur die mehr als 1,5 Millionen Personen des Gesamtgremiums deiner Worte und Erklärungen anhörig, und wie sich erwiesen hat, ist es die gesamte Errabevölkerung, die sehr regen Anteil nimmt an dem, was du und all die Kerngruppe-mitglieder sowie auch die Passivmitglieder tun, die anderswo in anderen Staaten der Erde Tochtergruppen bilden und führen. Dies gilt jedoch auch für alle Passivmitglieder, Gönner oder einfach interessierten Personen bezüglich allem der FIGU, wie ebenso für alle Personen, die sich mit der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» lernend bemühen, auseinandersetzen, dadurch sich selbst zum Besseren wandeln und lebensfroher werden, wie gar körperlich sich nachhaltiger und vitaler verhalten.**Billy** Das ist wohl so, denn das bekomme ich hie und da am Telephon zu hören, wie mir auch Briefe geschrieben werden, wobei ich aber nicht immer die Zeit finde, diese zu beantworten. Hie und da kann ich Bernadette oder Elisabeth dafür gewinnen, doch auch sie haben alle Hände voll zu tun, folglich es eben schwierig ist.**Quetzal** Dazu hole ich dich noch häufig weg, oder komme zu dir, um mich mit dir zu unterhalten. Das muss ich wohl einschränken.**Billy** Das ist nicht notwendig, denn ich kann ja länger arbeiten, folglich ich trotzdem das tun kann, was eben unbedingt notwendig ist.**Quetzal** Wenn du denkst? ...**Billy** Natürlich, denn gegen das Arbeiten habe ich nichts, das ist mir eben so angeboren. Tatsächlich arbeite ich gern, und ich wüsste nicht, wie ich überhaupt ohne Arbeit leben könnte. Arbeiten war schon als kleiner Junge mein Metier, wie auch, dass ich diesbezüglich alles Mögliche gelernt habe und ein Allrounder wurde.**Quetzal** Das weiss ich, weshalb ihr ja beim Centeraufbau nur 2 oder 3 Fachbaufirmen für Grossarbeiten benötigtet.**Billy** Stimmt, für etwa 60% des Elektrischen, weil ich selbst etwa 40% machte, was dann vom EKZ kontrolliert und als gut und richtig befunden wurde. Alle Schreiner-, Maurer-, Zimmerei- und teils auch Elektroarbeiten usw. fielen in meinen Arbeitsbereich. Wir benötigten nur eine Baufirma, die uns die Jauchegrube und die Kläranlage baute. Dann hatte ich hilfsweise noch einen Mann, der vom Mauern und «Plättlilegen» etwas verstand und mir damit im Haus zur Hand ging. Was draussen zu tun war und aufgebaut werden musste, wie auch die Remise, der Saal und überhaupt alles andere, das war alles mein Ding, bei dem mir einfach alle Zuarbeiten leisteten, eben Handreichungen, wie zudem auch Erdausgrabungsarbeiten usw., wobei nicht nur die Männer zu erwähnen sind, sondern bemerkenswert auch die Frauen, die sich wirklich vorbildlich einsetzten. Nun, leider waren diesbezüglich keine gelernte Arbeitskräfte darunter, so hatte ich nur eine etwas kundige Arbeitskraft, die vom Mauern und Plattenlegen etwas verstand, jedoch nie eine diesbezügliche Berufsschule absolviert hatte. Den musste ich dann leider wegjagen, als es darum ging, die Garage wieder in Schuss zu bringen, weil er als Alkoholiker leider so betrunken war, dass er die anfallenden Arbeiten nicht mehr korrekt, sondern mehr schadenanrichtend machte. Zu späterer Zeit lauerte er dann als Zweifler bezüglich euch Plejaren in den Nächten mit der Photokamera so lange auf der hinteren grossen Geländekanzel, um jemand von euch zu sehen und zu photographieren, bis es Ptaah zu viel wurde, und er eines Nachts von Westen herkommend sein Schiff hell aufleuchten liess und es der Mann photographieren konnte. Da verflog seine Skepsis, und er war plötzlich Feuer und Flamme und telefonierte mir dauernd, ob er doch einmal mit jemandem von euch herumfliegen dürfe.**Quetzal** Davon hat mir Ptaah erzählt. Jetzt aber will ich mit dir ...**Billy** Wenn wir aber weg sind, dann kann es sein ...**Quetzal** Es wird ja nur etwa 4 Stunden dauern, doch ich will ...**Billy** Gut, gut, ich will ja nicht, dass alles bachabgeht.

Quetzal Es ist aber wirklich notwendig, denn ...

Billy Ja, ich verstehe. Doch vorderhand werde ich nur Pünktchen machen bezüglich ...

Quetzal Das wird sicher gut sein, sonst wirst du deswegen mit Fragen an dich keine Ruhe haben. Aber das schon lange Vorgenommene ist erforderlich. Es ist aber wohl besser, wenn du so lange schweigst darüber, bis du dann alles abgerufen und niedergeschrieben hast.

Billy Das ist wohl so, doch dann können wir das Notwendige arrangieren und gegen Morgen wieder hier sein, ohne dass es auffällt.

Quetzal Gut, dann gehen wir.



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsechzigster Kontakt

**Montag, 14. August 2023
3.03 h**

Billy Du bist schon sehr früh hier, wie auch Michael, der ja von Amerika zurück ist. Heute habe ich dir einiges zu erzählen, was er mir eben gerade vor etwa 15 Minuten erzählt hat, als er heute um 00.35 h von Amerika heimkam und wir noch bis vor etwa einer Viertelstunde geredet haben. Da hat sich dort drüben in den USA nämlich rundum einiges an Un-erfreulichem getan, als anfangs der 1980er Jahre von Amerikanern hier im Center der Film «Contact» gedreht wurde. Es liefen nämlich dort drüben so gemeine Intrigen, wie es hier auch der Fall war von verschiedensten Leuten, die hinter meinem Rücken gegen die Wahrheit und mich werkten. Sogar von eigenen Gruppemitgliedern, wie auch von 2 Familienmitgliedern, die sich durch die Intrigen ihrer von mir geschiedenen Mutter nun seit Jahren fern von mir halten. Verleumdungen und Lügen wurden gang und gäbe, wie auch, dass man mich nach rund 30 Jahren nach dem angeblichen Vorfall – offenbar mit Aufwiegelung und Hilfe eines böswilligen Darwinfanatikers aus Zürich – lügnerisch gerichtlich verklagen und mir gar böse Übergriffe auf meine Tochter vorwerfen wollte, was jedoch vom Statthalteramt oder Gericht oder so abgewiesen wurde, was ich auch schriftlich habe und schon Ptaah zeigte. Nun, es waren aber auch Leute, die recht böswillige Intrigen gesponnen haben und alles ad absurdum stellten, wie z.B. ..., was aber gegenteilig hundertfach durch Zeugen und deren Beobachtungen und Miterleben bezüglich der Kontaktumstände mit euch Plejaren bewiesen wurde.

Es wurden aber auch unglaubliche Lügen erzählt und auch fiese Betrügereien von solchen Leuten und ... begangen, wie auch welche, die sich in der FIGU anbiederten und dann den «Finkenstrich» zogen. Es wurde sogar so weit gegangen, mein Photo- und Filmmaterial zu stehlen, zu verfälschen und zu behaupten, dass dieses von diesen Betrügern selbst aufgenommen worden sei. Ein Amerikaner aus Los Angeles, der dann nach Florida zog, trudelte damit gar rund um die Welt bis nach Deutschland, wo er mich – zusammen mit einer Schweizerin aus Graubünden oder so – gerichtlich verklagte, nachdem er sich einen Adelstitel erworben hatte. Letztendlich wurde mir gerichtlich verboten, noch jemals wieder ein Wort über diesen Mann und seine betrügerischen Machenschaften zu sagen. Das Elegante dabei ist, dass ich davon erst erfuhr, als er verklagt wurde, und zwar nicht von mir, sondern von Adela und Viktor, die auch die Gerichtskosten berappten. Gleiches geschah auch bezüglich des in der Schweiz lebenden französischen Sektenhäuptlings in Genf oder so, der dann mit seinen Sektenanhängern von der Schweiz nach Frankreich umzog. Und ebenso geschah Ähnliches ja mit Doktor ... in Canada, der behauptete, dass er mit Semjase verheiratet sei und sie und er sozusagen Geborene von den Plejaden seien. Und ich werde mich hüten, zu sagen, dass ich ...

Quetzal Darüber die Wahrheit zu sagen, das würde dir nicht nur neue Gefahr bringen, sondern du hättest keinerlei Chance, dass ... zur Wahrheit stehen und zugeben würde, dass ...

Billy Eben, da ist es besser, zu schweigen. Aber es war seit jeher meine Devise, weil doch jene, welche gross erscheinen wollen – auch wenn ihre Grösse nur auf Lügen, Betrug und Aufschneiderei sowie das Reichseinwollen gemünzt ist –, sich niemals belehren lassen und so bleiben, wie sie sind. Darauf kann ich liebend gern verzichten.

Quetzal Das ist leider so, doch was ich aber sagen will: Du hast offenbar von Michael viel zu hören bekommen, was du nicht gewusst hast und was sich alles hinter deinem Rücken abgespielt hat, wie du jeweils zu sagen pflegst.

Billy Ja, doch darüber offen zu reden, das wäre wohl falsch und nicht gut, weshalb ich dir dann alles sage, wenn wir rein privat sind und keine Dinge bereden, die offiziell in den Kontaktberichten erwähnt und mit lauter Pünktchen gekennzeichnet werden würden. Sehr interessant ist jedoch, dass in Amerika von jemandem ein Buch geschrieben wird, wie Michael sagte, das mit sehr genauen Nachforschungen beweist – wenn ich mich richtig auf die Information besinne –, dass erst etwa 200 oder 300 Jahre nach Immanuels Geburt eine religiöse Umwandlung seines Namens in Jesus Christus erfolgte. Dies, dass jedoch früher allein und immer nur der Name Immanuel genannt wurde und nie die Bezeichnung «Jesus Christus» erfolgte, folglich erst alle diesbezüglichen Fälschungen Jahrhunderte später erfunden wurden, nachdem Immanuel sehr lange nach seiner Flucht aus Jerusalem im hohen Alter von über 110 Jahren in Srinagar gestorben war. Durch das Buch und all die sehr genauen archäologischen Nachforschungen usw. soll also endlich bewiesen werden, dass alles des Namens der Jesuennennung der Unwahrheit, der Lüge und dem Betrug eines Sektiererwahns entsprechen, nämlich einer fanatisch bedingten Glaubenslüge und einem ebensolchen fanatischen Glaubensbetrug und der Name «Jesus Christus» also einer sektiererischen Namensgebung. Durch den Immanuel angedichteten und lügnerischen Namen «Jesus Christus» wurde eigentlich erst dadurch etwas anderes und Gegenteiliges von dem behauptet, was Immanuel wirklich war und lehrte. Erst dadurch entstand eigentlich die grosse Lüge und der Riesenbetrug, wodurch dann diese als Christentum die daran glaubenden Menschen in der ganzen Welt fortan zu beherrschen begann. So wurden auch andere christliche Sekten und eine andere Religion lügenmässig aufgebaut und weltweit verbreitet, und zwar gegenteilig zu dem, was der effektiven Wahrheit entsprach und entspricht, wie alles Diesbezügliche eben auch heute noch von Millionen fanatisch-gläubigen religionsbehangenen Menschen betrieben wird. Dies ergibt sich jedoch nicht nur im Christentum so, sondern es wird in allen und jeglichen Religionen und Sekten nicht gedacht, sondern nur geglaubt. Der grosse Pulk der Erdlinge ist infolge seines Glaubenswahns nur auf Scheindenken ausgerichtet, jedoch nicht auf das allein richtige und selbständige, wirklichkeitsechte und damit wahre selbstbestimmte Denken, ohne Einfluss eines Glaubens. Dadurch glaubt das Gros der Erdlinge an «Gott», «höhere Wesenheiten», «Götter», «Engel», «Heilige» und weitere Phantasiegestalten, Einbildungsgespenster und anderen Unsinn, was nicht der Wirklichkeit und deren Wahrheit entspricht. Dadurch, eben durch diesen Wahnglauben, sind die Sinne des Menschen darauf ausgerichtet, geisterhafte Dinge, Stimmen und Erscheinungen sowie Berührungen usw. wahrzunehmen, die nicht real, sondern selbsterzeugt und eingebildet sind, die dann aber als real geglaubt werden.

Nun, die Namensnennung Immanuel war immer und von allem Anfang an allein richtig, nicht jedoch die falsche und erfundene Benennung «Jesus Christus». Immanuels Name war schon seit alters her gebräuchlich, das heisst zur Zeit der Ur-Hebräer, die «Ebraya» genannt wurden, und wovon die fernen Nachfahren, eben die heutigen Judengläubigen, nichts mehr wissen, weil dazu absolut keinerlei Überlieferungen mehr existieren. Dieses Volk wurde damals von einem recht tiefschwarzen Afrikaner namens «Avian» im Lande «Pecht» geführt. Der Ur-Stammführer war ein sehr ferner negrider Nachfahre einer sehr kleinen schwarzhäutigen plejarischen Gruppe, die sich vor mehr als 13 500 Jahren als Einwanderer in Afrika ansiedelte und sich mit Erdenmenschen vermischte, jedoch sich von den Fremden fernhielt, folglich diese niemals wahrnahmen, dass Plejaren auf dieser Welt waren. Die Fremden, die schon sehr lange auf der Erde waren und deren ferne Heimat 8 oder 9 Lichtjahre von unserer Welt entfernt war, realisierten die Anwesenheit der wenigen Plejaren jedoch nicht, deren Nachfahren im Lauf der Zeit völlig ausstarben. Die Ur-Hebräer lebten, wie bereits gesagt, eben im Land «Pecht», das östlich des Mittelmeers war, und sie waren ein nomadisierender Volksstamm, der seinen afrikanischen Anführer «Avian» jedoch «Avrahm» nannte. Daraus ergab sich wohl mit der Zeit der Name Abram in anderen Sprachen – das weiss ich jedoch nicht, doch für mich scheint das naheliegend. Dieser Name erfuhr dann später noch eine Änderung, wann weiss ich allerdings nicht, denn Überlieferungen zur Folge wurde er erstlich ohne H geschrieben, also «Abram», dann ergab sich daraus «Abraham». Wie mir noch bekannt ist, soll der Name «Avram» ursprünglich so viel bedeuten wie «Vater der vielen Völker». Das jedenfalls erklärte mir Sfath. Das war also der Name gewesen, der von den alten resp. den Ur-Hebräern gebraucht wurde, wie später auch der Name Immanuel, wobei er jedoch nicht mit «J», sondern mit «I» geschrieben, wie er auch fälschlich als «Gott ist» oder so definiert wurde, aber richtigerweise in tiefstem Sinn die Bedeutung «Lehrer» hatte und hat. Dies, wie es schon der Prophet Jesaja lehrte, der Immanuel voraussagend ankündigte und ihn auch «Immanuel» nannte, jedoch nie «Gottes Sohn» oder «Jesus Christus» usw., was aber später durch wahngläubige Lügner und Betrüger doch gründlich geschah, folglich der Name Immanuel durch religiöse Fanatiker zu «Jesus Christus» verfälscht wurde. Dieser hat sich seither erhalten, weil er infolge der Lüge und des Betruges durchwegs immer gebraucht wurde und nie nachgefragt wurde, ob der Name stimmt oder nicht. Die dreiste Lüge der Namensverfälschung «Jesus Christus» konnte vom Volk nicht nachgewiesen werden, denn zur damaligen Zeit war dieses in allen Ländern auf der Erde der Schrift noch nicht kundig und sehr ungebildet – was ja auch heute bei vielen Menschen noch oft der Fall ist, die einfach Analphabeten und Dumme genannt werden –, folglich nicht selbst gedacht, sondern nur geglaubt wurde. Also waren diese Menschen nur «Scheindenker» und konnten nicht ergründen, was die wirkliche Wahrheit war. «Jesus Christus» war also niemals Immanuels Name, sondern dieser wurde ihm wahrheitlich erst etwa 200 oder 300 Jahre nach seinem Tod durch fanatische Gläubige angedichtet und mit dieser neuen Namensnennung zum «Gottessohn» gestempelt und zu einem «Heiligen» gemacht, der er nie war.

Quetzal Das ist richtig, doch da du von den frühen Einwanderern von einer unserer Welten gesprochen hast, wie von den Fremden, von denen sich schon unsere sehr fernen Vorfahren ferngehalten haben, so will ich dich daran erinnern, was dir vom Gremium aufgetragen wurde als du ...

Billy ... davon sollst du nicht reden, wie wir abgemacht haben. Es muss ja nicht immer alles gesagt werden, denn es gibt daraus nur viele Fragen, die zu beantworten eigentlich nicht vorgesehen sind, darum ist schweigen besser. Ausserdem werden daraus von Böswilligen auch wieder Lügen gemacht.

Quetzal Ja, natürlich. Manchmal ... nun, ich war etwas voreilig mit meinen Worten. Manchmal spricht man, ohne dass die Vorsicht oder das einmal Besprochene besonders beachtet wird. Entschuldige, bitte, dass ich

Billy Schon gut, geht mir ja manchmal auch so. Manchmal merkt man erst zu spät, dass ein Wort zu viel gesagt wurde. Ist eben menschlich. Zum anderen weiss ich ja, was mir gesagt wurde, eben, dass weltweit darauf hingewiesen werden soll – eben durch eine separate besondere Bekanntmachung –, dass ihr resp. ihr Plejadier nichts zu tun habt mit den Fremden und deren UFOs. Gerade das wurde jedoch in letzter Zeit 2 oder 3x in unseren Gesprächen erwähnt, weshalb ich finde, dass es eigentlich genügen sollte.

Quetzal Es ist zwar richtig, dass darüber gesprochen wurde, doch das Gremium findet es nun als dringend erforderlich – wie dir bewusst sein sollte –, dass es diesbezüglich etwas Besonderes angeordnet hat. Nämlich, damit keinerlei Missverständnisse aufkommen, dass wir Plejaren in keiner Weise mit den sogenannten UFOs und deren Besatzungen etwas zu tun haben. Wir Plejaren halten uns von diesen fern und lassen uns auch nicht von Erdenmenschen durch das Erscheinen unserer Fluggeräte im Luftraum beobachten. Auch von den Fremden lassen wir uns in keiner Weise orten, beobachten oder sonstwie eruieren, was seit alters her so gehalten wurde, denn wir Plejaren sind nicht interessiert daran, dass irgendwelche Lebensformen aus diesem Dern-Universumsbereich in den Bereich unseres Ankar-Universumsbereichs der Schöpfung gelangen.

Billy Das verstehe ich, was aber sicher nicht alle verstehen werden, die dann deine Aussage im Kontaktbericht lesen, wenn ich diesen abrufe, niederschreibe und er dann im Netz verbreitet wird. Daher ist es wahrscheinlich erforderlich zu erklären, dass die Schöpfung in sich selbst 7 Universen birgt, die je eine andere Gegenwartsdimension aufweisen, wobei jedes dieser Universen einen eigenen Materiegürtel resp. einen Kosmos aufweist. Auch die unendlich vielen Schöpfungen, die im für den Menschen unvorstellbaren Nichtsraum des Nihilo «schweben» – wie auch das DAL-Schwesteruniversum unseres Universums, wie gleicher Art das unsere –, haben einen Kosmos resp. Materiegürtel, der sich stetig verändert und auch unaufhaltsam ausweitet. Alle höheren und weiterentwickelten Schöpfungsformen jedoch – was einst auch unsere Schöpfung sein wird –, weisen wohl noch je 7 Universen mit je 7 Ebenen resp. Dimensionen auf, jedoch keinen Materiegürtel mehr, sondern besondere Ebenen der Entwicklung. In dieser Form existieren und entwickeln sich die materielosen resp. kosmoslosen Schöpfungsuniversen in «Zeitloser Dauer» bis ins «Absolutes Absolutum, dann weiter über alle anderen Absolutumformen resp. Absolutum-Universen resp. Absolutum-Schöpfungen resp. Absolutum-Ebenen hinauf bis zum SEIN-Absolutum. Von der niedrigsten Ebene bis zur höchsten, eben zur SEIN-Ebene, wie ich diese hier aufführe:

1. SEIN-Absolutum
2. SOHAR-Absolutum
3. Super-Absolutum
4. Kurations-Absolutum
5. Zentral-Absolutum
6. Ur-Absolutum
7. Absolutes Absolutum

Aus dem «Absolutes Absolutum» gingen die ersten 49 einfachen Schöpfungen hervor, die als niedrigste Schöpfungsformen sieben (7) Gürtel aufweisen, wovon einer dem materiellen Gürtel resp. dem Kosmos entspricht, der dem Menschen allgemein als sichtbares Universum mit all seinen Galaxien, Nebeln, Kometen, Meteoren, Sonnen, Planeten und Monden usw. bekannt ist.

Quetzal Wie du alles durch Worte zu beschreiben vermagst, das erstaunt mich immer wieder.

Billy Sfath hat mich dies eben gelehrt, damit ich richtig erklären soll. Aber etwas anderes: Unsere irdischen Wissenschaftler werweisen immer, wieso und woher die Erreger von Krankheiten eigentlich kommen. Diverse Prähistoriker, wie aber hauptsächlich diesbezügliche UFOforscher glauben gar, dass Ausserirdische allerlei Viren, Bakterien und Mikroben mit Asteroiden und Kometen zur Erde gebracht hätten oder immer wieder bringen würden, um die Erdlinge auszurotten. Eine kranke, blöde Annahme und Vermutung, die natürlich nicht zutrifft. Als z.B. vor rund 82 000 Jahren eine Seuche die Erde drangsalierte und diese mit Tod und Verderben überzog, wie ich mit Sfath erleben konnte, so kamen die Viren, die das Ganze hervorriefen, nicht aus dem Weltraum und auch nicht durch Ausserirdische hergelenkt mit Asteroiden oder Kometen

usw., sondern infolge einer Wandelfreilegung von Erdreich, in dem gefährliche Viren waren, die sehr viel des irdischen Lebens auslöschten. Im Erdreich und in Gletschereis, wie auch im Polareis der Arktis und Antarktis sowie in den Wassern der Meere und des Landes sind Lebewesen, die in einer Starre dahindämmern und schnell zum Leben erwachen, wenn sie von der Starre im Eis oder sonstwie freiwerden. Diese werden dann z.B. auch durch den Wind oder die Wasser weitverbreitet, wie sie jedoch auch durch den Menschen oder durch Tiere, Getier oder andere Lebewesen verschleppt werden und Seuchen, Epidemien oder Pandemien auslösen, wie es z.B. diesen Monat geschehen wird, wenn ich mich nicht in der Zeit irre, in Ländern gegen den Fernen Osten, wo das Dengue-Fieber ausbrechen wird.

Nun, Bakterien, Viren und Mikroben resp. Mikroorganismen aller Gattung und Art sah ich, die mir Sfath eingehend erklärte, wie auch noch winzigere, die heute den Erdlings-Wissenschaftlern noch nicht bekannt sind, wie sie von diesen auch in dieser Winzigkeit nicht einmal vermutet werden. Selbst im Eis lebende und sich bewegende Lebewesen sah ich, wie Eiszürmer, wie ich sie nenne, die tatsächlich tief im Eis lebten und sich auch bewegten. Und mindestens ein grosser Teil dieser in Starre dahindämmernenden Bakterien, Viren und Mikroorganismen und diverse viel winzigere Lebensformen vieler Gattungen und Arten lösen bei den Menschen, Tieren und dem Getier sowie bei anderen Lebensformen Krankheiten und Leiden aus. Dies geschieht schon seit alters her, ganz besonders seit jener Zeit, da der Erdling infolge der Auflockerung der Sexualmoral seine Population hochtreibt und durch die Machenschaften der Überbevölkerung den Planeten, die Natur, alle Ökosysteme und damit die Gewässer, die ganze Natur und somit auch die Fauna und Flora zerstört und vernichtet. Dies, wie auch die Atmosphäre vergiftet wurde und weiterhin wird, was letztendlich den Klimawandel provoziert und herbeigeführt hat. Es wurde dadurch bereits sehr vieles zerstört, in der Natur tausendfach Pflanzen, Tiere, Getier und allerlei andere Lebensformen völlig ausgerottet, wie dies durch Zerstörungen auch in der Ukraine durch den Krieg geschieht, wobei aber niemand daran denkt, wie auch nicht daran, dass der Krieg ja zweifellos im Hintergrund von Amerika in seinem Hegemoniewahn geführt wird. Dies jedoch nehmen die Dummen der Regierungen vieler Länder nicht wahr, insbesondere jene nicht, die Waffen an Selensky liefern oder Sanktionen gegen Russland befürworten oder selbst veranlassen.

Quetzal Das ist leider so, und zwar in der Regel darum, weil von den Staatsführenden vieler Länder und deren Befürwortenden aus den Völkern in ihrer Dummheit nicht erkannt wird, dass die Staatsführenden und die Schattenstaatsführung sowie der alles befürwortende Teil der Bevölkerung Amerikas mit verbrecherischen Machenschaften durchsetzt ist. Wenn jedoch Amerika hinsichtlich dessen Staatsführung und deren Befürwortern aus dem Volk genau betrachtet und beurteilt wird, dann ist zweifellos zu erkennen, dass Amerika ein Staat der ausgearteten Extreme, der Ungerechtigkeit, der Hegemonie und allen Verbrechens ist. Und das ist beginnend in der Staatsführung selbst, wie auch in jenem Teil des Volkes, der mit dem Gleichziehen der Staatsführung und Schattenstaatsführung durchseucht ist. Gleichermassen gilt das für die NATO, die wahrheitlich ohne die Führung Amerikas hilflos ist und durch die Mächtigen Amerikas geführt wird.

Billy Das ist nicht zu bestreiten, obwohl unrealistisch Scheindenkende das nicht sehen und es auch bestreiten, wie z.B. dieser hier, nämlich ... aus Japan, der die Mörderorganisation NATO in den Himmel hochhebt und des irren Glaubens ist, dass diese für das Zustandekommen des Friedens kämpfe. Er sieht und erkennt in seiner NATO-Gläubigkeit die Wahrheit ebenso nicht, wie auch nicht die Regierenden und Teile der Bevölkerungen diverser Staaten, wie z.B. besonders Deutschland und die übrigen Europastaaten, wozu leider auch die Schweiz gehört.

Quetzal Das trägt dir nicht gerade Freunde ein, nämlich mit dem, was du sagst, denn auch in deiner Heimat wird das von gewissen Staatsführenden und Behördenmitgliedern, wie auch von den diese befürwortenden Bevölkerungsteilen und den missorientierten Amerikafreundlichen nicht gerne gehört.

Billy Das weiss ich, doch Wahrheit bleibt Wahrheit, und zwar auch dann, wenn falsche Leute das grosse Sagen haben, obwohl sie als Gläubige und Scheindenkende nicht einmal bis an ihr Nasenende denken können. Daher kam es, dass weltweit so viele Menschen durch die unerprobten Corona-Impfungen gestorben und andere lebenslang durch diese verbrecherisch durchgeführten Impfungen, bei denen nur Geldgewinn der wahre Grund war, leidend, krank und gar Krüppel geworden sind. Doch die Schuld der fehlbaren Regierenden in vielen Ländern geht noch weiter, denn sie haben die Gefahr der Corona-Seuche völlig abgeblasen, obwohl diese noch nicht 100prozentig bekämpft und verschwunden ist, folglich sie u.U. wieder losbrechen und neuerlich viele Opfer fordern kann.

Quetzal Leider hast du recht.

Billy Das weiss ich selbst, darum sage ich es ja auch, doch all jene sagen es nicht, die sich für weiss wie gebildet und gescheit halten, doch in Wirklichkeit nur ungeheuer armselige Würstchen und dumm sind. Diese aber bekleiden trotzdem hohe Posten in den Regierungen und bis hinunter zu den niedrigsten Behörden. Sie hocken in allerlei Ämtern und bekleiden diese in ihrer Dummheit und Überheblichkeit sowie nur scheindenkend und glaubend, dass sie gross, weise und absolut unersetzlich seien.

Quetzal Was leider auf dieser Welt tatsächlich so ist. Doch eine Frage: Wart ihr, du und Sfath, einmal unterwegs und habt ...

Billy Ja, inzwischen ist es der irdischen Astronomie bekannt, wie ich weiss, und meines Wissens haben die Erdlings-Astronomen diesen auch entdeckt, und er wird von ihnen ... oder so genannt. Doch darüber soll ich schweigen und keine Infomationen preisgeben.

Quetzal Das Schweigen trifft wohl nicht auf mich zu, folglich du mir deshalb wohl darüber Auskunft erteilen kannst.

Billy Natürlich, es wurde von Sfath ja nur auf Erdlinge bezogen, dass ich schweigen soll. Und er sagte damals auch, dass ... Nicht ...

Quetzal ... dann kannst du mir ja Auskunft darüber geben.

Billy Natürlich, das kann ich. Jetzt aber habe ich noch einiges, das ich rein privat mit dir bereden möchte, denn es ist wirklich nicht für aller Ohren bestimmt.

Quetzal Dann sprich.

Billy Es ist so, dass ich dann vielleicht doch offen darüber rede, wenn ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthunderteinundsechzigster Kontakt

**Sonntag, 20. August 2023
12.43 Uhr**

Quetzal Da bin ich schon – sei gegrüsst, mein Freund. Es ist erfreulich, dass ich dich auch heute wohlauf sehen kann.

Billy Sei willkommen. Natürlich bist du willkommen und gegrüsst. – Ausserdem freue ich mich und will dir folgendes zeigen, wenn du es bitte lesen willst:

Quetzal Aha, das ist ein Artikel und ein Bild, das uncut-news.ch veröffentlicht, wovon du sehr häufig in den «Zeitzeichen» Artikel aufführst.

Billy Richtig, doch lies jetzt.

Die Explosion der Georgia Guidestones ist auch Jahre später immer noch ein Rätsel

uncut-news.ch, August 14, 2023

Mehr als ein Jahr ist seit der mysteriösen Explosion bei den Georgia Guidestones in den USA vergangen. Noch immer hat die Polizei keinen Verdächtigen im Visier, noch immer gibt es keine Festnahmen.

Am Morgen des 6. Juli 2022 filmte eine Überwachungskamera, wie jemand mit einem Gegenstand auf das umstrittene Denkmal zufuhr und dann mit Vollgas davonraste. Wenige Augenblicke später zeichneten mehrere Kameras eine Explosion auf.

Später an diesem Tag wurde auch der Rest des Denkmals «aus Sicherheitsgründen» zerstört.

Das 1980 errichtete Denkmal gilt als «eines der grössten Geheimnisse Amerikas». Seit seiner Errichtung wird es mit «Verschwörungstheorien» in Verbindung gebracht.



Auf die Säulen wurden Botschaften an die zukünftigen Generationen geschrieben. In 12 Weltsprachen forderten sie, die Weltbevölkerung unter 500 Millionen zu halten. Dies, um ein «ewiges Gleichgewicht» mit der Natur zu erreichen. Kandiss Taylor, Kandidatin für das Amt des Gouverneurs von Georgia, bezeichnete das Monument als «satanisch».



Kandiss Taylor ✓
@KandissTaylor · Folgen



God is God all by Himself. He can do ANYTHING He wants to do. That includes striking down Satanic Guidestones.

4:37 nachm. · 6. Juli 2022



Quelle: <https://uncutnews.ch/die-explosion-der-georgia-guidestones-ist-auch-jahre-spaeter-immer-noch->

Quetzal Dazu denke ich, dass ein solches Tun mir sehr fanatisch und unbedacht erscheint, wie auch völlig nach einem Handeln, das nicht nur bezüglich eines üblichen sektiererischen Glaubens geprägt ist, sondern effektiv nach einem Glaubenswahn. Etwas, das wirklich unverständlich ist, denn in dieser Weise wird versucht, die effective Wahrheit und die Wichtigkeit bezüglich des dringend notwendigen Eingrenzens der Überbevölkerung zu verhindern. Wie dir bekannt ist, wurde das sehr wertige Monument von ... erstellt, und zwar zum Zweck des weltweiten sowie dringend erforderlichen Geburtenstopps. Dieses Monument wurde von ... erstellt, um die Erdenmenschheit einerseits aufzuklären und andererseits zur selbstdenkenden Vernunft zu bringen. Nämlich dazu – weil dafür die absolute Notwendigkeit besteht –, die Erdbevölkerung resp. die Überbevölkerung zu einer schnellen und zweckmässigen Reduzierung und den Planeten wieder auf den für alle dessen Ökosysteme wichtigen voll funktionierenden und für die Natur, deren Fauna und Flora und alles sonstige Leben nicht nur auf einen erträglichen, sondern auf einen absolut gesunden und wieder wertigen Stand zu bringen. Wie du ja weisst., wurde das Monument ... Ausserdem muss aus Gründen der Sicherheit für ..., wie auch aus ... Dazu muss wohl nichts weiteres von mir gesagt werden, wobei aber zu erwähnen ist, dass meines Denkens die Frau, die das Monument als «satanisch» bezeichnet, nicht bei klaren Sinnen zu sein scheint und offenbar einem sektiererischen Scheindenken verfallen ist, folglich sie des Erkennens der effective Wahrheit unfähig ist.

Billy Da kannst du wohl recht haben, und es sind mit Sicherheit noch viele andere Erdlinge, Frauen und Männer, die gleicher sektiererischer und dummheitlichen Ansicht sind, wie diese Kandiss Taylor. Ausserdem soll ich über das Ganze des Monuments schweigen, legte mir Ptaah eindringlich nahe, folglich ich das, was du gesagt hast – hinsichtlich des mir aufgetragenen Schweigens beim Abrufen und Niederschreibens des Gesprächs – nur mit Pünktchen markiere. Mit dem nämlich, was du gesagt hast bezüglich des Zustandekommens, wie auch hinsichtlich dessen, was sich Drum und Dran ergibt und somit was eigentlich hinter allem steckt usw., da bin ich das Schweigen selbst. Und du weisst, dass mir mein einmal gegebenes Wort so gut wie ein unbrechbares Gesetz ist.

Quetzal Das ist mir an dir sehr vertraut.

Billy Aber etwas anderes: Wieder hatte ich einen Telefonanruf einer Frau, die ein UFO beobachtet und gefragt hat, ob es ein Schiff von euch war, was ich natürlich verneint habe, weil ich weiss, dass ihr euch schon seit vielen Jahren nicht mehr blicken lässt. ...

Quetzal ... natürlich nicht, a...

Billy ... das weiss ich ja, doch die Frage der Frau erweiterte sich noch, wie eben üblich, folglich ich ihr erklärte, dass ihr nichts zu tun habt und auch nicht etwas zu tun haben wollt mit den Fremden, wie ihr sie nennt. Auch fragte sie danach, was die UFOs wirklich wollen, wie auch, woher diese denn wirklich kommen würden usw. Daher sagte ich ihr, dass deren Ursprung oder Herkunft von etwa 8 bis rund 400 Lichtjahre reiche, wie dass die Besatzungen der UFOs eigentlich ferne Nachfahren früherer Ausserirdischer seien, die schon sehr früh auf der Erde gewirkt haben. Diese späten Nachfahren wollen eigentlich Frieden auf der Erde und keine Kriege usw.; sie haben z.B. Atomraketen resp. deren Steuerungen ausser Betrieb gesetzt usw. Und ich w...

Quetzal ... das konntest du wohl erwähnen, denn diesbezüglich bestehen ja nur bei den verschiedensten Militärs Geheimnisse, die auch alles ableugnen, was mit UFOs zu tun hat. Auch dass wir nichts mit diesen Fremden zu tun haben und uns weder sehen noch orten lassen, das haben wir schon verschiedentlich besprochen, folglich dies eigentlich bekannt sein

müsste. Wir Plejaren haben nichts mit UFOs oder sonstigen Erscheinungen zu tun, wie auch nicht mit solchen, die aus anderen Dimensionen dieses DERN-Universums entstammen und effektiv nicht aus unserem ANKAR-Universum kommen. Dies trifft auch zu auf verschiedenste Illusionen sowie viele auch anderem entsprechen, wie derartigen Erscheinungen vielfältiger Art, die oft nur auf Einbildungen, Sinnestäuschungen, Vorstellungen oder einfach Phantastereien usw. beruhen. Wir sind auch kundig darüber, dass die Fremden keinerlei Ahnung oder Kenntnis davon haben, dass die Schöpfung in sich 7 Universen birgt, die jedes in sich tausendfältige Dimensionen aufweist, die auch durch bestimmte Techniken aufgesucht, bereist und also von einer Dimension in eine andere hinübergewechselt werden kann. Wir haben also die umfängliche Sicherheit, dass die Fremden nichts über unser ANKAR-Universum wissen, wie dass die Schöpfung überhaupt 7 eigenständige Universen in sich birgt und aufweist, die in sich anders dimensioniert sind, als die unzähligen Dimensionen dieses DERN-Universums. Das alles ist dir aber bekannt, denn wie ich weiss, hat dich darüber schon Sfath unterrichtet.

Billy Ja, aber er sagte auch, dass ich darüber nicht zu viel erzählen soll, woran ich mich eigentlich halte, schon deswegen, weil es nicht gut ist und sofort von jenen Erdlingen alles profitgierig ausgeschlachtet wird, wessen sie habhaft werden. Darum schwieg ich auch, als Sfath und ich Tri... und alles beobachtet haben, was aber dann weiterentwickelt wurde und verschiedentlich dazu führte, dass sich alles weltweit verbreitete. Es wurde inzwischen ja noch schlimmer, denn das Atom wurde ja überholt, weil dieses in weiterer Forschung überholt und durch eine neue Entwicklung den Fortgang der blindwütigen Zerstörung fand, nämlich den Wasserstoff. Und was ich in Lemurien gesehen habe, wie z.B. auch bezüglich Akua, da ist sowieso zu viel reden zu viel. Entschuldige.

Quetzal Schon gut, das ist zu verstehen.

Billy Dann will ich einmal von dem reden, dass von den Regierenden nicht regiert wird, um das Volk und alle Dinge sowie das Land rechtschaffen zu lenken, das Frieden und Eintracht, Wohl und Rechtschaffenheit will, sondern die Regierenden sind darauf erpicht und machtbesessen darauf aus, ständig neue Gesetze, Verordnungen, Regeln und Reglemente usw. zu ersinnen und durchzusetzen. Damit, eben mit diesen Machenschaften, wird die Freiheit der Bürgerschaft immer mehr eingegrenzt und diese praktisch mehr und mehr gevoget. Die Vogtereie durch Vögte ist zwar altherkömmlich, doch ist diese bis in die heutige Zeit geblieben, nur hat sich die Bezeichnung der Vögte geändert, nämlich in Regierende, die auch ein völlig anderes System benutzen, wobei die Formen und Methoden verändert wurden, und zwar bezüglich des Wesens der «Führung», und zwar so, dass die Völker das Vogtwesen nicht mehr als solches wahrnehmen und das Ganze akzeptieren ohne zu murren. Dies geschieht aber nur deshalb, weil vom Bürgermenschen nicht darüber nachgedacht wird, was eigentlich das Ganze der Regierung wirklich ist, so glaubend alles so gesehen wird, als sei es rundum in bester Ordnung. Dass dabei noch der Glaube geschürt wird, dass durch Abstimmungen alles demokratisch sei, das führt erst recht in die Irre, denn hinter dem Rücken des Volkes und über dessen Köpfe hinweg werden Dinge beschlossen, in Kraft gesetzt und nach Möglichkeit umgesetzt, von dem es erst erfährt, wenn es schon geschehen ist und es dies ablehnen würde. Ausserdem werden die Regierenden und vielfach auch fehlbare Behördenmitglieder, wie auch die Amtsträger der Katholischen Kirche immer geschützt, wenn diese etwas Illegales, Ordnungswidriges oder privat etwas Unrechtes oder ethisch und moralisch Unakzeptables und Widerwärtiges tun. Dies wie z.B., wenn sie pädophil sind, ehebrecherisch irgendwie nebenaustreten und grosse Geldbeträge dafür bezahlen, oder wenn ein solcher Amtsträger, wie es z.B. in ... passiert ist ... eine Frau schwängert und nachträglich durch ... hat beharken lassen, dann wird nichts dagegen unternommen, folglich solche schmutzigen Elemente einfach ungeschoren gelassen werden. Nun, etwas darüber zu sagen und die Namen solcher Fehlbaren zu nennen, bringt ja nur viel Ärger und Gerichtswetter ein, denn man muss schweigen, selbst dann, wenn man weiss, wer z.B. ... von ... ist, der zwar inzwischen gestorben ist, der ... in ... leistete. So wurde der Fall eben nie wirklich geklärt, so es bei Annahmen blieb. Dazu muss ich aber wohl oder übel schweigen, weil mir sonst seine milliarden schwere Familie auf die Pelle rückt und ich keinerlei Chance habe, gegen diese mit ihrem immensen Geld zu gewinnen. Da sind aber auch die zahllosen «Heiligbefrackten» der Katholischen Kirche, die Kinder und Jugendliche sexuell missbrauchen, also Pädophilie betreiben, wie aber auch «Nonnenbegatter» sind, die sich in der Öffentlichkeit lügnerisch als sauber und unschuldig präsentieren, jedoch diesbezüglich derart viel Dreck am Stecken haben, dass sie diesen nicht einmal mehr zu tragen vermögen, um diesen mit sich nehmen zu können, so, dass jeder Mensch die Wirklichkeit und deren Wahrheit erkennen kann. Dabei denke ich an das, was Ptaah vor Jahren sagte, als der grosse Kongress der Katholiken war, wo weiss ich wie viele dort waren, von denen aber, wie Ptaah sagte, rund 82% der Schwarzbefrackten zu jenen gehörten, welche Kinder, Jugendliche und Nonnen, wie auch gläubige Katholikinnen missbrauchten – und dies wohl heute noch tun, wenn sie noch leben. Diesbezüglich sagte er auch, dass Männer, die homosexuell sind, zur sexuellen Befriedigung «angehalten» werden, wie mir u.a. Pfarrer ... von ... persönlich sagte, als er 2010 unverhofft bei mir auftauchte, weil er anderen Sinnes geworden war und ... Das aber ist gang und gäbe, denn sobald solcherart Elemente in die Regierungen, in die Behörden oder sonst in hohe Posten kommen und Macht ausüben können, dann kennen sie keine Grenzen mehr. Das hat sich seit alters her bewiesen, und es beweist sich auch heute, wie sich auch weiter alles so erhalten wird, weil die Völker Elemente in die Regierung oder in die Behörden oder sonstige Ämter schicken – wenn sie überhaupt wählen dürfen und die Wahlergebnisse nicht gefälscht werden, was ja immer gang und gäber wird –, die zur Volksführung nichts taugen, sondern nur ihren eigenen Vorteilen leben, und oft mit

den Völkern schadenbringender Korruption. Dies einmal nur aus dieser Sicht gesagt, wozu das beste Beispiel an den USA genommen werden kann, insbesondere bezüglich des Ex-Präsidenten Trump, der auch bezüglich inakzeptabler sexueller Dinge beschuldigt wird, wie auch Prinz Andrew von England, dem gar offen pädophile Machenschaften zur Last gelegt werden, wobei sich der gleichhandelnde Kompagnon Jeffrey Epstein in seiner Zelle umgebracht hat – wenn er überhaupt selbst seinem Leben ein Ende gesetzt hat, was absolut nicht sicher ist, denn in Amerika ist alles möglich. Dies, wie abermals in England, da des Prinzen Harry ... Daher soll er auch die ... Da aber ist Vorsicht geboten, denn bezüglich der wirklichen Wahrheit in Hinsicht seiner ... Darauf soll also nicht geschworen werden, nämlich dass keine Staatsaffäre daraus gemacht würde, wenn ...

Quetzal Es ist wohl besser, wirklich darüber zu schweigen, denn wenn die Wege der Verfolgungen auch sehr lang sein können, so gelangen die Verfolger doch ans Ziel und fordern Rache und Vergeltung, wozu sich in jedem Staat die Unrechtschaffenen der Staatsführung die Hände reichen – und zwar auch in der Schweiz.

Billy Du magst sicher recht haben, doch es dürfen in keinem Fall die Rechtschaffenen der Regierungen und der Behörden sowie sonstiger Ämter usw. in den gleichen Topf geworfen werden, denn es gibt sehr wohl solcherart beamtete Personen in allen regierungsamtlichen, behördlichen und sonstigen Ämtern, die ihre Pflichten kennen und nach bestem Können auch wahrnehmen – auch in der Schweiz. Dabei sind allerdings die Landesverräter auszunehmen, die Sanktionen von der EU-Diktatur übernommen haben und sie gegen Russland angewendet und damit unsere Landesneutralität zur Sau gemacht und dadurch Feindschaft anderer Länder gegen die Schweiz geschaffen haben. Dass Russland und die Ukraine miteinander Krieg führen, wurde völlig verantwortungslos dumm und also nichtdenkend dazu benutzt, um fanatisch und unbedacht Sanktionen gegen die eine Partei loszulassen und die andere dadurch zu stärken, was mehr als nur fanatische Kriegstreiberei zu nennen ist – und das durch Regierende, die genau wissen mussten, dass ein solches Handeln der Neutralität brüllend entgegenspricht. Nur schon abgesehen davon, dass durch das kriminelle Tun der Sanktionenanwendung eine Feindschaft gewisser Länder gegen die Schweiz entstehen wird, wurde und wird weiterhin parteiisch das Panier für die Ukraine geschwungen, zudem nichtachtend, dass Amerika eigentlich die Schuld am Ganzen des Kriegsunheils trägt, das um des Verreckenswillen die NATO in die Ukraine bringen und dadurch Russland völlig vom Westen abkapseln will. Doch wirklich zu denken und dies zu verstehen, wie auch, dass sich Russland dagegen zur Wehr setzt, das verstehen offenbar gewisse Elemente der Schweizerregierung nicht, die offenbar als «Hornochsen» auch zur heutigen Zeit noch den altherkömmlichen Ruf aufrechterhalten, dass in Bern in der «Ochsenschür» (Ochsenscheune) das Unwohl des Landes dirigiert und bestimmt werde. Das aber haben die heutigen jungen Regierenden aller Art vergessen, denn sie sind jung und haben den letzten Weltkrieg nicht miterlebt, haben kein Wissen und keine Erfahrung bezüglich dem, was wirklich war. Die Rede ist aber nur von diesen Elementen, die nichts taugen, nicht also von jenen, welche sich ehrlich und gut als Regierende und also als Angehörige und Wirkende im Bundesrat, Nationalrat und den Ständen bemühen, um das Wohl der Schweiz und des Schweizervolkes zu lenken und zu erhalten.

Wenn nun die jungen Fehlbaren der Regierung, und zwar nicht nur in der Schweiz, sondern in allen Ländern der Welt – die von Tuten und Blasen keinerlei Ahnung haben –, grossrednerisch, irr, gläubig und scheinend sind, regierungsmässig misssdenken und misshandeln, dann ist es nicht verwunderlich, dass immer wieder Krieg herrscht. Besonders jene jungen, dummen und unerfahrenen Elemente in der Regierung der Schweiz sollten sich einmal richtige, glaubensfreie und damit wertige Gedanken darüber machen, dass ihr falsches Denken, Entscheiden und Handeln nur Schaden und unter Umständen massenhaften Tod, Elend und Zerstörung bringt, wenn infolge des Neutralitätsbruchs die Schweiz plötzlich in einen Krieg gezogen wird, gegen den die Schweizerarmee sowieso nichts ausrichten kann. Wenn das geschieht, infolge der krankhaften Idiotie der denkunfähigen, dummen und dämlichen Neutralitätsbrecher – die Neutralität bildet stets so oder so eine gewisse Sicherheit für das Land und die Bevölkerung –, dann bricht der Teufel los, wie man so sagt, was nichts mit Glauben und Religion zu tun hat. Dann nämlich werden die Städte und Dörfer in der Schweiz zerboht und zerstört, Tod und Verderben verbreiten sich, und alles wird dem Erdboden gleichgemacht. Alles und jedes wird unberechenbar, wie dies die Beispiele jedes Krieges seit alters her beweisen. Sobald der erste Schwertstreich getan war oder der erste Pfeil von der Sehne geschellt war, folgte jeder Krieg seiner eigenen Gesetzmässigkeit und entglitt sehr schnell jeder Kontrolle der Kriegsführenden. Und immer und immer wieder hat sich bewiesen, dass alle Vorausplanung all der Kriegsführenden sich als null und nichtig erwiesen hat, denn immer und in jedem Krieg verlief alles völlig anders, als vorausgeplant wurde, denn alles spielt sich völlig anders ab, als vorausgeplant wird. Und das wird sich auch im Krieg zwischen der Ukraine und Russland erweisen, wobei noch die hinterhältigen und heimtückischen Intrigen Amerikas zu berücksichtigen sind, die eigentlich die Schuld an allem tragen, weil es in seinem Hegemoniewahn die Ukraine kassieren will, um mit der NATO dann an der Grenze von Russland zu sein. Dies aber begreifen jene Idioten nicht, die weiterhin Waffen an Selensky liefern sowie Waren aller Art, wodurch der Krieg völlig verantwortungslos weiter und weitergeht, viele Menschen sterben, Zerstörungen noch und nöcher gemacht werden – und Amerika sich ins Fäustchen lacht ob allen jenen Dummen und Dämlichen, welche fleissig dabei mithelfen, seine Hegemoniepläne zu erfüllen.

Nun, seit alters her lebten schon viele Irre, die Herrscherpositionen hatten und glaubten, die Welt erobern zu können. Ihre Illusionen jedoch konnten sie niemals erfüllen, und zwar völlig egal, ob sie mutwillig, in böser Herrschersucht oder notge-

drungen Kriege entfesselten, denn alle versagten kläglich und zwangsläufig mit ihren ausgelösten und durchgeführten Kriegen, denn immer kam es völlig anders, als ihre gehegten Illusionen ihnen vorgaukelten. Niemals brachten sie alles derart unter ihre Kontrolle, wie sie sich vorgestellt hatten. Dies war auch damals so, als vor Tausenden von Jahren, wie z.B. schon vor rund 10 000 Jahren, schlussendlich ... – oder wie es geheissen hat, denn ich erinnere mich nicht mehr genau daran –, damals durch einen Angriff mit dem «Feuerdolch», ich denke, dass dieser Damustra oder Damastra oder so genannt wurde – so verrückt es auch klingt –, atomar völlig vernichtet wurde, wobei die Bevölkerung im Atomfeuer umkam. Die Angreifer waren ..., doch davon will ich nichts weiter offenlegen, denn es ist nicht nur sinnlos, sondern ausserdem werde ich sowieso als Phantast und Lügner beschimpft. Die Wahrheit ist beim Gros des Erdenmenschen eben nichts wert. Es kann au...

Quetzal ... Moment, darüber haben wir schon einmal gesprochen, ausserdem findet sich diesbezüglich, wie ich mich erinnere, ein längerer Vermerk in den Aufzeichnungen von Sfath, und der Geschehensort wurde ... oder so genannt. Heute ist der Ort bekannt, denn wie ich in Erfahrung gebracht habe, wurden die alten Überreste gefunden und auch festgestellt, dass noch immer eine gewisse atomare Strahlung nachgewiesen werden kann. In den im ...

Billy Das soll nicht gesagt sein, denn Sfath meinte schon damals, dass ich darüber schweigen soll, weil sich nichts Gutes daraus ergeben würde. So erwähnte ich auch in ... niemals etwas davon – das Land war damals noch zweigeteilt –, und ich hütete mich, auch nur ein Wort darüber lautbar werden zu lassen, was sich eben vor etwa 10 000 Jahren ereignet hat. Aber lass mich weiterreden von dem, wovon ich schon vorher gesprochen habe: Natürlich hat Russland den Krieg in der Ukraine angefangen, auf Befehl Putins hin, doch es wäre absolute Pflicht der Schweizerregierung gewesen, sich in jeder Hinsicht neutral zu verhalten, nicht parteiisch zu sein, nicht gegen Russland zu werkeln und die Ukraine zu bevorteilen. Und es sollte von der Schweizerregierung und vom amerikafreundlichen Bevölkerungsteil endlich erkannt und begriffen werden, dass Amerika hinter allem steckt, denn dieses hat so lange den Krieg provoziert, bis Putin der Geduldfaden gerissen ist und er den Krieg begonnen hat – was natürlich in keiner Weise entschuldbar ist, weil ein Krieg immer und in jedem Fall ein Verbrechen ist und bleibt, was nie und niemals und in welcher Form auch immer, als pardonabel geredet werden kann. Also war alles von Putins Handeln etwas, das natürlich falsch war und hätte vermieden werden sollen, doch wenn Logik, Verstand und Vernunft nicht gross genug sind, dann kracht es leider, und das ist und bleibt unentschuldbar, so also für Putins Handeln keine Entschuldigung akzeptiert werden kann. Dies allerdings auch nicht für den Kriegshetzer Selensky, der dumm und dämlich amerikahörig ist, samt allen Verantwortlichen der rund 50 Staaten, die Geld und Waffen usw. in die Ukraine liefern und dadurch viele Tausende von Toten schaffen und den Krieg endlos in die Länge ziehen. Das Ganze dieses Krieges ist wahrlich eine Katastrophe für Tausende von Menschen, wobei die Konsequenzen für diese auf die Länge gesehen unabsehbar sind. Dies, wie auch für die Menschen anderer Länder, in denen eine Terrorregierung ist, wie z.B. in Afghanistan oder Nordkorea, wie in Ländern, wo Kriege entfesselt sind und niemand weiss, was diese noch bringen werden, wie auch, wann der Zustand des Terrors beendet sein und wieviel Elend noch gebracht werden wird. Und in der Regel hat die unter dem Kriegsterror oder unter einer Diktatur oder sonstigen Gewaltherrschaft leidende Bevölkerung gar nichts zu tun mit den diffusen Zielen der Kriegsherren und deren Schergen. In der heutigen Zeit, in der im Fernsehen dauernd die Greuel und Katastrophen der letzten beiden Weltkriege gezeigt werden, wird dies oberflächlich zur Kenntnis genommen – wenn überhaupt –, aber wirkliche Gedanken darum werden überhaupt nicht gemacht. Dass allein durch diese 2 Weltkriege – der 1. fand 1756 bis 1763 statt, ausgelöst durch den Hegemoniewahn von Amerika, was aber von den USA vehement bestritten wird – Amerikas Kriegswahn in Endlose gestiegen ist. Aller Anfang war jedoch ein Attentat, nämlich als der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand samt seiner Frau im Juni 1914 in Sarajevo erschossen wurde. Daraufhin erklärte Österreich-Ungarn gegen Serbien den Krieg, deren Geplänkel bis 1917 in diversen Staaten Europas geführt wurde, wobei als Neuerung natürlich Maschinengewehre und Giftgas eingesetzt wurden. 1917 dann kam Amerika – das mit Frankreich, und England verbündet war – erstmals mit seinem Hegemoniewahn nach Europa und löste dadurch den Weltkrieg aus. Dieser kostete Millionen von Menschenleben. Nach euren und also plejarischen Angaben waren es im Weltkrieg 1914–1918 gesamthaft über 19 Millionen Tote, Soldaten wie auch Zivilpersonen. Im 3. Weltkrieg, als Hitler am Ruder war, forderte der Krieg nach plejarischen Angaben gesamthaft rund 71 Millionen Tote. Dies sind Zahlen, die weit über den verlogenen Angaben der Erdlinge liegen – doch wie könnte es auch anders sein, wenn man der Lügen und des Betrugs bedenkt, der dem Gros der Erdlinge gewohnheitsmässig in Fleisch und Blut verankert ist.

Wenn ich rundum das zu wissen bekomme, was die Zeitgenossen alles an Einstellungen mit sich herumschleppen, dann muss ich sagen, dass es leider nur in der Minorität Menschen gibt, die allgemein die bösen Kriegsgeschehen auf der Erde als schwachsinnig sehen, die nur durch Machtgierige und gewissenlose Elemente ausgelöst und geführt werden. Und was gegenwärtig besonders die Fightereie betrifft – die zwischen Russland und der Ukraine von Amerika angezettelt wurde sowie heimlich von diesem geführt wird –, ist die Ansicht dazu, dass das Gros aller Regierenden fast aller Länder der Erde so dumm-dämlich ist, dass diese nicht wahrzunehmen vermögen, dass Amerika intrigierend hinter allem steckt, um die Welt-herrschaft zu erlangen. Und sehr beunruhigend ist dabei, dass die Mainstream-Medien über die Wirklichkeit und deren Wahrheit schweigen und stattdessen lügnerisch und betrügerisch Unwahrheiten verbreiten, dass die Schwarten und das Gebälk der Häuser krachen. Und was die wirklichen Tatsachen sind, warum eigentlich der Ukrainekrieg vom Stapel gelassen wurde, das wird unter den Tisch gewischt, dass ja die rechtschaffenen Bürger jeden Landes das nicht erfahren sollen,

während jedoch die Dummen und Dämlichen des Gros der Völker irregeführt pro und hurra für Amerika schreien und alle irren Waffenlieferer loben und hochheben lassen, die offenbar an Selensky den Narren gefressen haben. Die wahre Vorgeschichte des Ganzen und des Krieges jedoch interessiert das Gros der Amerikafreundlichen ebensowenig, wie auch nicht jene parteiischen wirklichen Idioten in den Regierungen, die Waffen und Waren an den fanatischen Kriegshetzer Selensky liefern.

Nun, die Wahrheit des Ganzen ist die – wobei das in keiner Weise etwas damit zu tun hat, was sich durch das gegenwärtige Regime Putins in Russland und in der Ukraine ergibt, wie auch damit nichts, dass er den 2. Weltkrieg – der wahrheitlich der 3. war –, nicht mitgemacht, sich aber im KGB breitgemacht hat, wobei ich allerdings nicht weiss, ob er auch mit dem neuen Geheimdienst FSB etwas zu tun hat, der 1995 aus dem KGB hervorgegangen ist. Aber nun zurück zu dem, was ich bereits angesprochen habe: Als der Zusammenbruch der Sowjetunion erfolgte, was zu Beginn der 1990er Jahre war, da wurde versucht, zwischen den Weststaaten und Russland sozusagen einen richtigen, wahren sowie beständigen und gerechten Interessenausgleich zu schaffen. Involviert darin, um West und Ost zu einer stabilen Form eines Friedensabkommens zu bringen, waren damals der US-Präsident George Bush senior, wie auch der US-Aussenminister James Baker, der als eigentlicher Führer der Verhandlungen tätig war. Besonders war alles bezogen auf Europa, wie auch sehr darauf gepocht wurde, dass die NATO nicht näher an Russland heranrücke, und also keine NATO-Länder an Russland grenzen sollen. Dabei spielten Minister und Diplomaten mit, die Frankreich und England vertraten und darauf bedacht waren, dass die NATO in keiner Weise sich jemals an Russlands Grenze ausdehne. Dies war ein wichtiges Moment des Interessenausgleichs zwischen den Weststaaten und Russland, wozu sich alle einig waren. Das wurde dann leider über den Haufen geworfen, und zwar dadurch, weil George Bush senior nicht wieder als US-Präsident gewählt wurde und statt ihm Bill Clinton ans Ruder kam, der feindlich gegen Russland gesinnt war. Folglich musste alle Hoffnung auf ein friedliches Miteinander des Westens und Russlands aufgegeben werden, weil Clinton und die demokratische Partei, der er ja angehörte, durchsetzen wollten, dass Russland von Amerika niedergehalten und niemals wieder ein Staat im Sinn einer Grossmacht werden sollte. Dies allein schon gemäss der Schattenregierung Amerikas, die Clinton und seine Frau Hillary indoktrinierten – die schon damals selbst scharf auf das Präsidentenamt war –, ohne dass diese etwas davon bemerkten. Bill und Hillary Clinton waren auch strikt dagegen, dass Russland eine militärische Einbindung in die NATO finden sollte, folglich alles scheiterte und alle vorherigen Bemühungen bachab gingen, die zu einem Frieden hätten führen sollen. Also sind die demokratische Partei Amerikas und Bill sowie Hillary Clinton die eigentlichen Ur-Schuldigen, dass Putin den Krieg in der Ukraine begann, denn deren frühe Ablehnung war der eigentliche und wahre Ursprung des Krieges, der jetzt zwischen Russland und der Ukraine wütet. Also tragen die demokratische Partei Amerikas, jedoch auch hauptsächlich die Clintons – und jetzt natürlich Biden, der senile und untaugliche Möchtegernpräsident Amerikas – die eigentliche Schuld am Krieg in der Ukraine. Die Clintons darum, weil sie sich damals völlig falsch an dem orientierten, dass Russland sich erst gerade für die Demokratie der westlichen Länder zu interessieren begann, was zu einem wirklichen wahren Frieden hätte führen können, wenn nicht durch böse Vorurteile, Hass und Voreiligkeit das ganze Unternehmen Irrer und Machtsüchtiger zerstört worden wäre, worum sich vorher andere Menschen bemüht hatten. Die Demokratiepartei Amerikas und die Clintons sowie deren Anhänger waren und sind schuld daran, dass die Bemühungen jener torpediert und zunichte gemacht wurden, die dafür sorgen wollten, dass keine NATO-Erweiterung gegen die Grenzen von Russland erfolgen sollte. Die neue Führerschaft Amerikas wich also von dem ab, was eigentlich andere bezüglich eines werdenden Friedens zwischen Ost und West wollten, folglich die Demokraten Amerikas und die Clintons wirklich die Schuld daran tragen, dass Putin den Krieg in der Ukraine losbrach. Die demokratische Partei Amerikas, die beiden Clintons und jetzt der senile Präsident Biden und die alles indoktrinierende Schattenregierung der USA richten alle Kräfte und die kalte Schulter gegen einen wirklichen und wahren Frieden mit Russland aus, um weltweit die Oberhand zu behalten. Diese Oberhandanbahnung ist ja seit dem Weltkrieg von 1914–1918 schon bemerkbar geworden, doch haben alle Verantwortlichen aller Länder der Welt, wie auch alle Völker, die Augen und Sinne dagegen verschlossen, folglich das Amerikafreundliche sich weltweit verbreitete und nur eine kleine Minorität wahrnahm. So konnte Amerika heimlich, hinterrücks, heuchlerisch und gemein seinen Hegemoniewahn umzusetzen beginnen, so in Wahrheit heute bereits mehr als 1/3 der Welt unter amerikanischem Einfluss steht. Und dass dabei von den «schlau» Regierenden der Länder und dem amerikafreundlichen Gros deren Völker nicht bedacht wird, was kommen wird, das wird mit der Zeit – wenn alles so weitergeht – Folgen zeitigen, die sich niemand ausmalt. Wenn dabei allein an Europa gedacht wird, dann ist leider nicht auszuschliessen, dass diesbezüglich Schweres zu befürchten ist, das als Folge des dumm-dämlichen Verhaltens bezüglich der Einstellung, der Waffenlieferungen und des «sich an Amerika Bindens» usw. erfolgen kann. Dies vermag aber auch all jene Länder ganz speziell zu treffen, die sich an den Waffenlieferungen usw. beteiligen und Amerikas Hegemonieintrigen nicht erkennen, geschweige denn, dass sie überhaupt einen Durchblick haben, der sie die Wirklichkeit und deren Wahrheit erkennen lassen würde – auch bezüglich ihres eigenen Verhaltens und Lebens.

Was sich nach dem Krieg in der Ukraine ergeben wird, das ist ganz anders, als erhofft wird, doch wird sich durch das diesbezügliche Kommende erweisen, dass sich alles völlig anders ausrichten wird, als illusorische Vorstellungen von Folgen erträumen lassen. Darüber jedoch ist Schweigen zu wahren, denn die unrealistisch-gefährlichen politischen Machenschaften werden zu Dingen und Reaktionen führen, die von allen jenen massgebenden idiotisch-krankhaften und von Machtgier besessenen Regierungsmächten diverser Länder nicht vorausbedacht werden. Dies auch von jenen Idioten der diversen rund 50 Länder nicht, die jetzt noch Waffen, Panzer und Flugzeuge usw. an Selensky liefern und sich dadurch mitschuldig

am Tod unzähliger Menschen machen. Wahrlich sind sie allesamt ebensolche Mörder, wie die Militärs, die andere Militärs abknallen oder in die Luft sprengen, folglich ausgeartete Mörder andere verkommene Mörder umbringen, wobei auch viele Zivilpersonen und Kinder getötet werden. Soldaten sind gewissenlose Mörder, und zwar auch dann, wenn sie von Regierungen und anderen Herrschenden in einen Krieg und zum Töten gezwungen werden. Wahrheit ist, dass wenn sie töten, dann morden sie, weil sie in sich ihre Gesinnung nicht normalisiert und sich nicht zum wahren Menschen gemacht haben. So lauert tief in ihrem Charakter feige Angst, Feindschaft und Hass, folglich sie gleicherart bedenkenlos töten und morden, ebenso wie die Militärs usw., die sich ihnen entgegenstellen und die als «feindliche Gegner» bezeichnet werden. Söldner und Legionäre usw. sind anders geartet und erst recht passionierte und bewusste Mörder, weil sie freiwillig, aus Abenteuerlust oder Passion, wie auch um des Soldes willen resp. des Geldes wegen morden. Und ausserdem sind sie rachsüchtig und nachtragend, folglich sie unter sich offen oder hinterhältig Rache üben und morden, wenn ihnen ihr Sinnen danach ist, und zwar selbst dann, wenn sie sich in einer Sache gleichgerichtet hatten usw. Solcherart Menschen, die wahrlich diese Bezeichnung nicht verdienen und nur Mörder sind, werden trotzdem von Irren des Volkes als «grosse Nummern», Recken, Avantgarden, Zentralfiguren und Teufelskerle usw. gesehen und gelobt, wie sie auch als aus Rache offen oder hinterrücks Getötete resp. Ermordete, wie im Krieg Gefallene noch als Helden hochgejubelt, verehrt, womöglich angebetet werden und ihnen ein Denkmal gesetzt wird.

Nun, jedenfalls werden sich die Menschen in Europa noch wundern, wenn die Zeit dafür mit tödlicher Sicherheit kommt und das bringt, was noch an Unerfreulichem kommen wird.

Leider sind die Erdlinge seit jeher und uralter Zeit bezüglich diesem und jenem auf Hass, Rache, Vergeltung usw., wie auch auf Töten, Mord und Totschlag ausgerichtet, wobei Vergunst, Eifersucht, Gier, Politik, wie auch Machtgebaren und zahlloses andere die Begründungen dafür sind. So fühlen sich nun auch die Politiker der Schweiz berechtigt – wider alle schriftlich garantierte Neutralität –, sich bezüglich der gegenwärtigen weltpolitischen Lage und Vorfälle, und dem Krieg in der Ukraine befehlend gross zu machen, und die Neutralität nach Strich und Faden missachtend, denn diese erlaubt weder ein solches Denken noch Handeln. Allein durch das Ergreifen und Anwenden von Sanktionen gegen ein Land – dazu noch parteiisch – wird die Neutralität verletzt und die Schweiz dadurch zum Feind für diese und jene, damit jedoch auch angreifbar, und zwar auch mit Waffen und Krieg. Doch durch ein solches Denken und Handeln wird die Schweiz auch erpressbar, wogegen auch eine schlagfertige und gut ausgerüstete Schweizer-Armee nichts nützt, die sowieso und schlussendlich weder das Land noch das Volk verteidigen und schützen könnte, wenn es wirklich krachen würde. Es gäbe nur sehr viele Tote und Zerstörungen usw., doch die Schweiz würde zum Sklaven oder Vasallen der Angreifer, was aber durch eine wirkliche und wahrhaftige Neutralität weitgehend vermieden werden kann. Die aber wird durch kopfkranke und völlig verantwortungslose Regierende dadurch zur Sau gemacht, indem gegen die Neutralität gehandelt wird.

Es wäre die Pflicht der gesamten Regierung und aller Politiker – nicht nur der Fehlbaren, die offenbar nicht wissen, was Neutralität ist und folglich nicht in die Regierung gehören –, der neutralen Schweiz samt ihrer Gesamtbevölkerung ein Vorbild zu sein und sich völlig neutral zu verhalten – und zwar wider alle angriffigen blöden und primitiven Anfeindungen anderer resp. fremder Regierungen und Völker anderer Länder. Dies, um ehrenhaft und würdig die wahre Neutralität der Schweiz zu wahren und zu gewährleisten, dass nichts gesprochen, getan oder sonstwie unternommen wird, was die Neutralität auch nur in geringster Weise verletzen würde. Wenn dies aber gewisse Elemente der Regierung und Politiker nicht begreifen und anderen Sinnes sind, dann gehören solche Personen weder in die Regierung, noch sollten ihnen das Recht erteilt werden, regierungsmässig Politik betreiben zu dürfen. Werden aber solche wider die Neutralität der Schweiz in ihrem Scheindenken werkelnde Elemente doch geduldet und sie nicht kurzerhand ihres Amtes enthoben, schaffen und fördern diese einen schlechten und bösen Ruf für die Schweiz. Zudem macht ihr falsches Denken und Handeln gegen die Neutralität der Schweiz sie zu Landesverrättern, wie auch das Land selbst zur Angriffsfläche feindlich Gesinnter wird, was aber auch politische Interventionen mit sich ziehen und gar u.U. militärische Konsequenzen bringen kann.

Weiter ist zu sagen: In der Regel ist auch privaterweise bezüglich der Ethik und Moral zu erwähnen, dass die Regeln des Anstandes und der Rechtschaffenheit praktisch in allen Dingen verbunden sind, so also auch in den Regierungen und in der Politik. So muss folglich auch das persönliche Verhalten der Regierenden und Politiker korrekt sein, und alle diese dürfen sich nichts zuschulden kommen lassen. Und hält sich eine regierende oder politisierende Person fix daran, dann gehört diese selbstredend nicht zu jenen schmutzigen Elementen, welche gewissenlos ihre Macht ausspielen und nach Lust und Laune alles nur tun, um ihre Macht, ihre eigenen Lüste, Gelüste, ihren Wahn, ihre Ambitionen, Ausartungen, Bedürfnisse und ihren sexuellen Drang zu befriedigen.

Quetzal Das alles entspricht dem, was der Wahrheit gleichkommt, folglich kann ich alles bestätigen. Durch meine Abklärungen und Beobachtungen – weil ich mich hier auf der Erde, und besonders in deren verschiedensten Staaten des Westens und Europas bezüglich der Personen der Staatsführungen und Behörden interessiere – habe ich vieles gelernt und bin daher bezüglich allem wissend geworden. Nun, da gehen meine Erkenntnisse dahin, dass die heutigen Systeme der Staatsführungsformen der verschiedensten Staaten bezüglich der Gesetze usw. zwar besser und vernünftiger geworden sind, als dies zu jener Zeit war, als noch Vögte die Macht des Befehlens hatten. Für die Völker ist jedoch nichts besser geworden bezüglich des Vogtwesens und der Form der Unfreiheit der Völker. Dies darum, weil die unzähligen Gesetze und all die Verordnungen, Regeln und Reglemente usw., die du erwähnst, um nichts besser geworden sind bezüglich der wirk-

lichen Freiheit der Menschen. Wahrheitlich sind die Bürgerinnen und Bürger durch die Gesetze und die oftmalige Willkür der Regierung, der Behörden und deren Vertretende und Ausübende bezüglich der Gesetze usw. nicht mehr als Leibeigene oder Sklaven der Mächtigen der Regierungen und Behörden.

Billy Das kannst laut sagen, denn dieserart hat der Erdling effektiv seine wahre Freiheit verloren und lebt in tausendfacher Weise nur nach den ihm vorgeschriebenen Gesetzen, Verordnungen, Regeln und Reglementen usw., wodurch er nicht mehr selbstbestimmt machen, schalten und walten kann, was rundum logisch, vernünftig sowie verantwortungsbewusst ist. Tut er dies jedoch privaterweise trotzdem, dann wird er gemäss den Gesetzen usw. bestraft und seiner Rechte enthoben, wie auch unweigerlich als kriminell beurteilt und behandelt. Natürlich benötigt der Mensch der Erde Gesetze und Regeln, um die Ordnung und Freiheit usw. zu wahren und friedlich miteinander und nebeneinander leben zu können, doch er benötigt keinerlei solche, die das Mass des Vernünftigen überschreiten. Wird dieses jedoch überschritten, wie es ausnahmslos in jedem Staat der Erde heute der Fall ist, dann werden dadurch dem Menschen die Möglichkeiten seiner rechtschaffenen, friedlichen sowie selbstdenkenden Entfaltung abgewürgt und bei Strafe verboten. Er wird sogar so weit gevoget, dass er in vielen Ländern als «freier Mensch» sogar obligatorisch wehrpflichtig ist – insbesondere Männer –, um als gevogeter und unfreiwilliger Militärsoldat das «Vaterland» zu verteidigen, indem er mit einer Waffe usw. «Feinde» resp. Mitmenschen töten muss, wodurch er zum vielfachen Mörder wird, und zwar ob er will oder nicht. Andere hingegen, die ihren Charakter völlig falsch und übel geprägt haben, dass ihr Sinnen derart ist, dass zur Verteidigung auch das Ermorden von Mitmenschen gehört – was das unabsichtliche Töten in Notwehr ausschliesst –, sind leider beim Gros der Erdenmenschheit in der gewaltigen Überzahl. Infolge deren religiösem oder weltlichem Glauben, wie auch gemäss ihrer Selbstherrlichkeit, ihrer Dummheit und also ihrem Nichtdenken, Egoismus, Eigensinn und Eigennutz, ihrer Selbstsucht und Ego manie, sind sie in der Regel unbelehrbar, folglich bei ihnen Streit, Hass, Mord, Totschlag, Krieg und Zerstörung usw. gang und gäbe sind. Dies ist auch bei den sogenannten «Umweltschützern» so, insbesondere bei der «Letzten Generation», die schon in nächster Zeit wieder zuschlagen wird, wie wir 2 ja festgestellt haben, als wir ... Die fanatischen und reichlich bezahlten «Demonstranten», die wirklich entlohnte Kriminelle sind, lagern im Hintergrund ihres Scheindenkens und ihres Charakters keinerlei Sinn bezüglich eines Umweltschutzes, sondern kriminelles Drängen gegen jede Ordnung, die sie mit Gewalt und irren Gewaltaktionen brechen wollen – dafür bezahlt von Elementen, die verantwortungslos heimlich darauf warten, dass das Ganze der angeblichen Umweltschutzdemonstrationen bald weiter derart ausarten wird, dass nebst Zerstörungen auch Tote zu beklagen sein werden.

Weiter ist zu sagen, dass von praktisch allen Ländern der Erde mordbereites Militär gehalten wird, mordbereite Armeen – wie auch die organisierte Mörderorganisation NATO –, die von allen gewissenlosen mordbereiten Männern und Frauen befürwortet wird. Sehr viele des Gros der Menschheit resp. der riesenhaften Überbevölkerung wissen nicht, dass es sich dabei um ein organisiertes Mördersystem handelt, das vom ehemaligen US-Präsidenten Harry S Truman ins Leben gerufen wurde, um in allen Ländern der Erde intervenieren zu können, um den Hegemoniewahn resp. den Weltherrschaftswahn Amerikas schneller und effizienter erfüllen zu können. Die NATO ist diesbezüglich nur ein Mittel zum Zweck, denn interveniert diese in einem Land, dann setzt sich diese im entsprechenden Staat fest und dirigiert alles nach amerikanischem Sinn und System, und zwar den Staat beherrschend und zum Trabanten Amerikas machend. Und zu sagen ist, dass die NATO-Armee aus Menschen besteht, die nicht und niemals echte ureigene Gedanken zu pflegen vermögen, sondern sie können nur Scheingedanken nachhängen, weil sie religiös oder weltlich indoktrinierte Gläubige sowie des eigenen Selbstdenkens unfähig sind. Und so lange auch das Gros der Erdenmenschheit dieserart ist, wird es auf der Erde nicht einen weltweiten wahren Frieden und wahre Liebe geben, sondern es wird weiterhin Hass, Krieg und Zerstörung mit allem Schrecken des Folterns, der Vergewaltigung, des Verrates, der Massakrierung und der Verfolgung und endloser Angst geben. Es wird kein Frieden und keine Liebe kommen, weder in den Familien, in den Gesellschaften und allgemein nicht auf der Welt, es wird weiterhin nur Streit, Hass, Gewalt, Mord, Totschlag, Verbrechen und Krieg und Zerstörung bleiben. Und was ich sagen will: All das sind nicht nur unentschuld bare Verbrechen an der Menschheit, sondern auch am Planeten, an allen Ökosystemen und so auch an der gesamten Natur und deren Fauna und Flora, denn all das Böse und Üble, was die Überbevölkerung bringt, führt nicht nur zum Untergang der Menschheit, sondern zur Vernichtung des Planeten und seiner gesamten Ökosysteme und zur weitgehenden Ausrottung allen Lebens.

Was zusätzlich zu allen Ermordungen, Ausrottungen, Zerstörungen und Vernichtungen usw. kommt, das ist insbesondere in der Form anzusprechen, was bezüglich der Kriminalität und Verbrechen sein wird, denn dieses Problem kann in absehbarer Zeit nicht gelöst werden, und zwar selbst dadurch nicht, dass bei kleinsten Vergehen drohend das Töten von Kriminellen und Verbrechern ansteht, folglich schon bei geringsten Vergehen von den Sicherheitsorganen zur Waffe gegriffen und getötet resp. gemordet wird. Doch es sei gesagt, dass an vorderster Front immer die überbordende Überbevölkerung bleibt, die planetentragbarmässig und anhand des wirklich einwandfreien Funktionierens der Ökosysteme nicht mehr als maximal 530 Millionen Menschen betragen dürfte. Dies gegensätzlich zu dem, dass nunmehr nahezu 10 Milliarden (10 000 000 000) Menschen die Erde bevölkern, also bald das 20fache von dem, was von dieser Welt normalerweise ohne irgendwelche Erschwerungen getragen und ernährt werden könnte. Doch die irre und wirre Überbevölkerung zählt mehrfach das, was die Erde und alle Ökosysteme verkraften können, was sich immer mehr rächen und auf dem Weg ist, dass alles völlig überborden wird.

Als 1950 noch 2 Milliarden 600 Millionen und 047 000 Menschen die Erde bevölkerten und pro Sekunde 0,32 Neugeburten verzeichnete, steigerte sich dies bis 2023 auf rund 9,5 Milliarden Menschen, wobei gegenwärtig pro Sekunde ein Zuwachs von dementsprechend viel mehr Neugeburten zu verzeichnen ist. Tatsache ist beim Ganzen, dass die Population der Menschheit also innerhalb von nur 73 Jahren um rund 7 Milliarden (7 000 000 000) zugenommen hat, praktisch also pro 10 Jahre gerechnet, je etwas über 1 Milliarde.

Wenn die Erdenmenschheit im gleichen Stil weitermacht und die Überbevölkerung nicht rasch und drastisch reduziert, vernichtet sie sich selbst, und zwar samt dem ganzen Planeten, allen Ökosystemen und somit die gesamte Natur und die Fauna und Flora, wie auch die Landgewässer aller Art, die Meere und die Atmosphäre. Tat... – Moment, bitte – das Telefon. – nur eine Minute bitte ... Es ist meine Schwester. – Leider müssen wir unser Gespräch unterbrechen, denn es steht ihr Besuch an. Es ist zwar ungelegen, doch ...

Quetzal ... störe dich nicht daran. Für die Dauer deines Besuches werde ich etwas in der Gegend herumgehen, um danach wieder hierher zu kommen.

Billy Das wird sicher so sein. Dann bis bald wieder.

Quetzal Da bin ich wieder zurück.

Billy Meine Besucher sind aber schon eine Weile weg, nämlich schon etwa 30 Minuten.

Quetzal Das weiss ich, doch ich hatte etwas Interessantes zu beobachten, das ich nicht unbeobachtet lassen wollte.

Billy Gut, das musste ja wohl sein, ausserdem ist es ja deine Sache.

Quetzal Ja, aber es ist sicher nicht so wichtig, dass wir darüber sprechen müssen.

Billy Dann will ich weiterfahren bei dem, was ich bei unserem Gespräch hinsichtlich der Überbevölkerung angeschnitten habe, und zwar bezüglich dem, dass durch diese resp. durch deren Machenschaften bereits so viel von dieser Welt zerstört wurde, dass selbst mit dem besten Willen das Ruinierte nicht wieder repariert und in Ordnung gebracht werden kann. Sehr vieles hat einen Schaden erlitten, der niemals wieder gutgemacht werden kann, was aber sowohl die dafür zuständigen Wissenschaftler als auch die Medien der Öffentlichkeit verschweigen, folgedem diese nicht orientiert wird darüber, was wirklich irreparabel zerstört ist und effektiv nicht wieder rückgängig zum Wiedergebrauch gemacht werden kann. Dies trifft auch zu bezüglich der irrealen politischen Machenschaften, die hirnrissiger nicht sein können, wie z.B. das, was sich die Schweizerregierung in den 1970er Jahren an Irrsinn geleistet hat, als sie gesamtschweizerisch an die 1,5 oder 2 Millionen Obstbäume fällen und beinahe ausrotten liess. Dies, weil die krankhaft dummen Regierenden damals des Glaubens waren – ob weltlich oder religiös gläubig ist ja egal –, dass dadurch kein Alkohol mehr hergestellt und getrunken werden könne. Da fragt es sich tatsächlich, wie solcherart dumme und dämliche Regierende überhaupt ans Machtruder des Landes gekommen sind und offenbar das weiterhin können, wie z.B. im Fall dessen, dass bedenkenlos die Schweizer Neutralität auf das Übelste mit Füßen getreten wurde, als von der Schweiz Sanktionen von der EU-Diktatur übernommen und gegen Russland angewendet wurden. Solche Elemente gehören effektiv nicht in eine Regierung, und da fragt es sich tatsächlich, wie dumm und dämlich jene sein müssen, welche ein solches nichtsnutziges Gesindel in die Regierung hieven, die nichts anderes tut als selbst die «heiligste» Regel der Schweiz zu missachten, nämlich die absolute Neutralität des Landes zu brechen und allein schon dadurch böse Feindschaft anderer Länder gegen die Schweiz einzuhandeln. Aber das ist nicht mehr verwunderlich, wenn man weiss, dass ausserdem gewisse neue Regierende immer mit der Lüge antreten, dass sie nur den Frieden wollen und niemals Rüstungsgüter in Kriegsgebiete liefern, wie auch keine Sanktionen gegen andere Länder verhängen würden, doch sie tun bedenkenlos und gewissenlos genau das Gegenteil – und zwar selbstentscheidend und ohne das Volk nach dessen Meinung, Sinnen und Trachten zu fragen, das wirklichen Frieden und weder Feindschaft noch Krieg mit anderen Ländern will. Doch die Bevölkerung jeden Landes wird so belogen, wie z.B. das hegemoniesüchtige Amerika die ganze Welt belügt – und also auch die eigene Bevölkerung – hinsichtlich des internationalen Atomabkommens, das jedoch nicht eingehalten wird. Lügen, Betrug und Irreführung sind dem Gros der Erdlinge derart im Blut und Fleisch verankert, dass er nicht einmal bemerkt, wenn er lügt und betrügt, weil alles unbedacht und gewohnheitsmässig getan wird. Lüge und Betrug sind im erdenmenschlichen Charakter und Verhalten schon früh ein fester Bestandteil geworden, folglich dies derart auf sein Gewissen geschlagen hat, dass keinerlei Reaktion mehr auftreten kann, wenn Lüge oder Betrug im Reden oder Handeln auftritt. Seit alters her dienten das Lügen und Betrügen dem Menschen dazu, Vorteile zu erlangen, sich zu schützen, wie auch, um begangene Fehler oder sonst etwas zu verdecken, das verbotenerweise getan wurde. Durch Lüge und Betrug wurde Kritik vermieden, wie auch Strafe, Rache, Vergeltung und böser Nachruf usw. Besonders aber wurden

bei Verfolgungen, wie im Mittelalter bezüglich des Hexenwesens, Lügen erfunden, um Schmerz und Folter zu vermeiden, wie aber auch Lüge aus Hass und Rache, oder um profingierig andere zu belasten und der Folter und dem Tod zu überliefern.

Quezal Das ist tatsächlich so, wie du sagst, denn ich habe inzwischen gelernt, seit ich hier auf der Erde bin und dies und das ergründe und mich auch damit beschäftigt habe, warum das Lügen und Betrügen so verbreitet ist bei den Erdenmenschen, dass die Begründung tatsächlich die ist, die du genannt hast.

Billy Das habe ich schon bei Sfath gelernt und erfahren, nebst sehr vielem anderem, was ich aber nicht nennen will oder durch Sfaths Anweisung nicht nennen darf. Nur manchmal, wenn es eben Zeit wird, etwas zu sagen oder ... Es ist eben besser zu schweigen, als zu reden. Aber sag mal; weisst du, welche Bedeutung der Name «Arlion» hat?

Quetzal Das weiss ich nicht, aber ich kann nachfragen. Warum fragst du danach?

Billy Bernadette möchte die Bedeutung haben, weil sie etwas schreibt und dazu eben die Namensbedeutung benötigt.

Quetzal Es wird einige Zeit dauern. – Die Anfrage habe ich schon weitergeleitet.

Billy Egal, dann kann ich dich etwas fragen, nämlich das, was du denkst bezüglich dem, dass wohl aus Hass oder so Religionsbücher verbrannt werden?

Quetzal Das finde ich abartig jeder Vernunft.

Billy Genau – zwar nicht abartig, aber anderweitig krank im Kopf, denn was kann ein Religionsbuch dafür, dass es eben etwas Schriftliches enthält, was wider die Realität ist? Dazu finde ich, dass ein Buch, und zwar egal wie dessen Inhalt ist, immer etwas erklärt, wie und was ein Mensch oder in diesem Fall eben die Islamgläubigen in ihrem Bewusstsein herumwälzen; Glaube hin oder her. Also denke ich, dass darüber die Wahrheit gesagt werden kann, nicht jedoch, dass ein Glaubensbuch resp. ein Religionsbuch verbrannt werden soll. Wird das aber trotzdem getan, wie es falscherweise z.B. in Schweden oder Dänemark getan wird, wie im Fernsehen berichtet wird, dann beweist das die scheindenkerische Unzulänglichkeit und Intoleranz sowie den Religionshass und Rassenhass jener Personen, die das tun. Das sind Menschen ohne nutzbaren Verstand, die Andersgläubige nicht nur hassen, sondern auch angreifen und töten würden, wenn sie mit diesen zusammengeraten würden.

Quetzal So ist dies wirklich zu sehen und zu verstehen. Dieserart zu handeln, beweist die absolute Unzulänglichkeit des Menschen bezüglich Logik, Verstand und Vernunft, was ich als abartig bezeichne. Aber hier kommt die Antwort auf meine Anfrage – der Name Arlion hat die Bedeutung «Der Sanftheit verströmt». Damit aber, lieber Freund, soll es genug sein für gegenwärtig, denn ich will jetzt gehen, und ich werde mich etwas bewegen, weil mir das lange Sitzen nicht sehr guttut.

Billy Dann also auf bald wieder – tschüss.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Safaar und Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertzweiundsechzigster Kontakt

**Dienstag, den 29. August 2023
8.42 h**

Safaar Hallo, Eduard, erschrecke nicht, denn ich bin es wirklich, und ich bin sehr erfreut, dich zu sehen und entbiete dir meinen Gruss. Du bist nicht jung wie damals, doch dass du älter geworden bist, wie auch dein Aussehen viel anders ist als zur früheren Zeit, als wir zusammen mit meinem Bruder noch verschiedenes unternommen haben, das kenne ich aus den bildlichen Aufzeichnungen, die bei uns von Zeit zu Zeit bei besonderen Vorkommnissen ausgestrahlt werden.

Billy – – Ja, natürlich, sei aber herzlich willkommen Sfa... – Entschuldigung, natürlich Safaar. Es ist mir so rausgerutscht – sei aber wirklich willkommen –, und ich bin wirklich erschrocken, denn ich habe dich heute nicht erwartet und erst in dir Sfath gesehen, denn du hast dich in keiner Weise verändert seit damals. Ausserdem ist es ja rund 70 Jahre her, seit ich dich zuletzt gesehen habe und ich keinen Unterschied zwischen dir und Sfath sehe. Deshalb schoss mir einen Augenblick ein Erinnerungsgedanke durch mein Bewusstsein, dass er plötzlich wieder vor mir stehe und irgendwie ...

Safaar ... nein, das ist nicht möglich, weil er ...

Billy ... natürlich, ich verstehe schon, doch manchmal spielen einfach die Gedanken verrückt, weil in ihnen irgendwie untergründig Hoffnungen mitlaufen, die ...

Safaar ... ja, aber es ist Tatsache, dass mein Bruder ...

Billy ... ja, natürlich, das weiss ich doch ohne Zweifel, die Gedanken eben, und daher auch mein Erschrecken. – Aber du sprichst nach so langen Jahren immer noch Schweizerdeutsch wie damals. Du hast es offenbar nicht vergessen.

Safaar Dein Erschrecken kann ich verstehen.

Quetzal Dein Erschrecken haben wir ja erwartet, denn das Wiedersehen ist für dich keine Alltäglichkeit, und besonders nicht, weil Safaar ohne Unterschied tatsächlich wie ein Ebenbild von Sfath wirkt. Sei jedoch auch gegrüsst, lieber Freund.

Billy Natürlich auch du, Quetzal, mein Freund, und sei auch du willkommen. Doch gleich will ich dich danach fragen, was sich ergeben hat bezüglich dem, was ich dich gefragt habe und du versprochen hast, dass du dich bemühen wirst, etwas herauszufinden.

Safaar Was du sagst bezüglich des Sprechens: Ja, das ist mir eigen geblieben, denn ich finde die Sprache bemerkenswert gut, weshalb ich einen Kreis gebildet habe, in dem alle Mitglieder daran interessiert sind, diese zu erlernen und zu sprechen. Ausserdem ist zu erwähnen, dass wir dieserart auch andere Sprachen akut erhalten, folglich diese nicht vergessen

werden, weil wir diese, wie ich schon sagte, in Kreisen sprechen und so erhalten. Dieserart verfallen sie nicht der Vergessenheit, weder in sprechender Weise noch schriftlich.

Billy Das wusste ich nicht. In Kreisen bedeutet wohl Gruppen, oder?

Safaar Das ist so, doch nun kennst du den Grund dafür, warum ich noch immer Schweizerdeutsch spreche. Nun aber kannst du dich mit Quetzal unterhalten und das besprechen, was bei euch diesbezüglich anfällt. Meinerseits will ich hier alles im Gebäude und auch im andern Gebäude ansehen, wie ich auch im Gelände alles wahrnehmen will, wie gesamthaft alles hergerichtet wurde. Mir sind all die vielen bildlichen Aufzeichnungen, wie alles der Gebäude und der Umgebung bekannt, wie ursprünglich alles im Zustand war, der jedoch offensichtlich gründlich zu einem bemerkenswerten Ordnungszustand verändert wurde. Nach meiner Besichtigung von allem will ich jedoch mit dir, Eduard, gerne eine Unterhaltung, die wir mit Unterbrüchen weiterführen können, weil ich für einige Tage hier auf der Erde weilen werde.

Billy Natürlich, dies wird aber wohl privat sein, oder soll später alles abgerufen und niedergeschrieben werden, was wir reden werden?

Safaar Es wird unter uns 3 sein, denn Quetzal wird verschiedentlich mit mir zusammen bei dir erscheinen, doch was wir miteinander sprechen werden, das soll nur unter uns bleiben.

Billy Das soll mir recht sein, aber wenn ich dich bitten darf, dass du nicht gleich weggehst, sondern jetzt, da du hier bist, einiges von dem erklärst, worauf sich das Herkommen von euch Plejaren auf die Erde bezieht, wie und warum usw., wozu jedoch Sfath gesagt hat, dass ich darüber schweigen soll, und zwar bis die Zeit gekommen sei, zu der darüber offen gesprochen werden soll. Dazu verstand ich, dass mir das wohl gesagt werden würde, wenn der richtige Zeitpunkt dafür komme. Und weil ich denke, eben seit mir Quetzal sagte, dass du herkommen wirst, dass du dies nun sein wirst, der diese Aufgabe übernommen hat und erfüllen wird. Natürlich kann ich mich auch täuschen, denn ich denke nicht, dass du mich nach rund 70 Jahren einfach besuchen und mir einen guten Tag wünschen willst.

Quetzal Als ich dir den Besuch von Safaar ansagte, hast du mich so seltsam angesehen, so denke ich jetzt, dass du schon damals gewusst hast, dass er kommen wird, um dir zu sagen, dass nun die Zeit gekommen ist, da grundlegend erklärt werden soll, weshalb wir Plejaren hier sind. Ausserdem weisst du ja den Grund selbst, denn Sfath hat dich meines Wissens darüber informiert.

Billy Du hast ja recht, mein Freund.

Quetzal Also habe ich die richtige Vermutung gehegt, dass du ...

Billy ... manchmal vermutet man eben richtig. Was hast du aber dazu zu sagen, Safaar? Meinerseits denke ich, dass wir ja, Quetzal und ich, nicht umsonst die letzten Monate miteinander davon gesprochen haben, dass ihr Plejaren nichts mit den UFOs und den von euch und uns «Fremde» genannten zu tun habt und nie etwas zu tun haben wollt, wie ihr auch darauf erpicht seid, nicht von ihnen gesehen oder geortet zu werden. Dazu hege ich schon seit einer Weile den Gedanken, dass die Zeit gekommen ist, nun zu sagen, warum ihr Plejaren eigentlich noch immer hier auf der Erde seid und ihr nicht schon längst – und zwar schon eure frühen Vorfahren – vor Millionen von Jahren unser DERN-Universum wieder verlassen habt und in das euch angestammte ANKAR-Universum zurückgekehrt seid. Und zu sagen ist, dass etwas ganz anders war, was am Anfang unserer Kontakte mit Semjase und Ptaah anders war, nämlich, dass ihr euch habt sehen lassen, besonders gegenüber unseren Mitgliedern, Besuchern sowie auch verschiedenen Interessenten der FIGU, jedoch auch Anwohnern, wie z.B. Frau Furrer von der Post in Schmidrüti, oder Walter Balmer aus Sitzberg, der sogar das Fluggerät von Ptaah photographieren konnte. Das jedoch wurde plötzlich abgeklemt, und zwar als das Militär – das ja die Raketenabwehrstation hier über Schmidrüti hatte, die jedoch inzwischen abgebaut wurde – und die Behörden noch aufdringlicher wurden, als es sonst schon geschah, weil wir eben die «fremden Fötzel» waren, die wir offenbar noch immer sind, denn von der Behörde werden wir neuerdings wieder beharkt. Ausserdem ist zu sagen, infolgedessen, weil ...

Safaar Ja, was du sagst, das war wirklich so, wie ich diesbezüglich von Semjase und Ptaah erfahren habe. Was ich jedoch als Bemerkenswertes sagen will ist das: Du bist noch genauso wachsam, aufgeweckt und scharfsinnig wie zu deiner Jugendzeit damals, als wir zusammen mit meinem Bruder die Vergangenheit und Zukunft besahen und du zu den verschiedensten Zeiten gewisse Personen, die wir besuchten, beinahe zur Verzweiflung gebracht hast. Dies, weil du ihnen oft vieles genauer und präziser erklären konntest, was sie eigentlich selbst wissen sollten, was ihnen aber nicht eigen war, weshalb sie brüskiert waren, dass du als Jugendlicher mehr wusstest als sie selbst, die sie doch um Jahrzehnte viel älter waren und sich schon seit vielen Jahren mit dem beschäftigten, wovon gesprochen wurde.

Billy Das war ja kein Wunder und nichts Besonders, denn ich hatte ja von Sfath alles gelernt, und eben mehr, als unsere irdischen Obergescheiten damals wussten. Dazu denke ich aber, dass alles doch wirksam war, auch wenn allerhand fälschlich verdreht wurde, was sich teilweise bis heute erhalten hat. Dagegen aber kann nichts getan werden, denn wenn du etwas sagst und richtigstellen willst, dann wirst du einfach von den «gelehrten Besserwissern» in der Luft zerrissen. Gleiches geschah ja schon lange vor Immanuel, als z.B. die Todesstrafe mit dem Leertrinken des Kylix veranlasst wurde, so also praktisch Selbstmord begangen werden musste, was aber in Wirklichkeit und Wahrheit eine regelrechte Selbst-Hinrichtung war, die durch schmerzhaft Krämpfe und Ersticken erfolgte, weil der Kylix nebst dem normalen Getränk das tödliche Gift der unreifen Früchte einer Doldenpflanze enthielt. Oft wurde ein Mensch zum Tode verurteilt, weil er etwas sagte und vertrat, was wider die Meinung der Besserwisser war, wie z.B. Sokrates, weil er ein Freidenker war und offen sagte, dass er wider jeden Glauben an Götter und also auch an einen einzigen Gott war, weshalb er durch ein Gericht im Jahr 399 (Anm. Billy: Was jedoch jahresmässig nicht genau stimmt) vor Immannuels Geburt den Kylix trinken musste. Schon damals gab es nämlich Menschen, die den religiösen Unsinn von einem angeblichen Gott und Göttern nicht einfach glaubten, sondern ureigens selbst ihr freies Denken benutzten und die Wirklichkeit und deren Wahrheit wahrnahmen und darüber auch offen sprachen. Das trug ihnen gar den Tod infolge Hinrichtungen ein, wie ich auch seit meiner Kindheit damit leben muss, dass man von Sektierern versucht, mich aus der Welt zu schaffen, was bisher ja mit 25 Anschlägen auf mich geschehen ist, wobei auch FIGU-Mitglieder dabei in Gefahr gerieten. Der letzte Vorfall ereignete sich ja vor etwa einem Jahr. Nur einmal gab es bezüglich dieser Anschläge einen Polizeirapport, und zwar in Indien, als Dr. Radakrishnan dabei war, als mich der Schuss in den Arm getroffen hat. Hier in der Schweiz jedoch wurde von der Polizei nur immer alles lächerlich gemacht und bezweifelt, wenn eine Anzeige gemacht wurde, und zwar schon das 1. Mal, als in Hinwil durch das Fenster auf mich geschossen wurde und glücklicherweise das Geschoss mich knapp verfehlte und in die Decke des Arbeitsraumes knallte usw. Damals arbeitete ich noch geheimerweise – teils eben, ohne dass jemand etwas davon wusste und ich niemandem etwas davon sagte oder etwas davon schriftlich festhielt, auch meiner Frau und Jacobus gegenüber nicht, den ich kennenlernte, als ich bei der Firma Piatti in Dietlikon als Maschinist auf der Betonanlage arbeitete und er mir Betonkies bringen musste – , wozu ich eine Schusswaffe benötigte, wozu ich aber auch völlig legal einen Waffenschein und Waffentragschein hatte, der mir vom Statthalter jedoch plötzlich nicht mehr ausgestellt wurde, als ich den Anschlag auf mich der Polizei meldete, als ja durch das Fenster auf mich geschossen wurde. Es wurde aber weder nachgesehen und alles untersucht, noch die durchgeschossene Fensterscheibe angesehen usw., geschweige denn ein Rapport geschrieben, sondern alles nur lächerlich gemacht. Da «stellte es mir ab», folglich ich ab da nichts mehr von der Polizei wissen will und ihr auch nichts mehr melde, wenn etwas geschieht. Für mein restliches Leben will ich nichts mehr mit dieser zu tun haben, folglich ich ihr auch keine Auskunft mehr gebe bezüglich der Anschläge auf mich. Es genügt mir jetzt einfach mit allem, auch was behördlich und polizeilich gegen mich mein Leben lang geleistet wurde, indoktriniert durch fanatische Angehörige einer Sekte, die es gar verstanden, die Behörden und Polizei einzubeziehen und gegen mich zu werkeln, was jedoch seit rund 84 Jahren allüberall bei den Behörden und der Polizei durchwegs abgestritten und also gelegnet wird.

Safaar Aber wir wissen, dass es wirklich so war, wie du sagst, denn ich habe selbst mit dir und meinem Bruder ...

Billy ... natürlich, es könnte ja nicht anders sein, denn du selbst warst ja wirklich mit Sfath und mir manchmal unterwegs, folglich du vieles miterlebt hast.

Safaar Das ist so, aber Asket und Semjase erzählten mir recht Seltsames aus deiner früheren Lebensführung, so auch Geheimnisvolles, dies, als ich vor 2 Tagen mit Quetzal bei ihnen war. Wie war es z.B., dass du eine recht seltsame Lebensführung gehabt hast, wieso haben Asket und Semjase dir bei deiner Geheimerarbeit mit Zeitverschiebungen geholfen, als du bei einer Geheim-Organisation gearbeitet hast, wie mir gesagt wurde? Dazu erklärten jedoch weder Asket noch Semjase, was du dort arbeiten musstest, denn es stehe dir zu, darüber Auskunft zu erteilen – wenn du dies willst? Für diese Organisation, die «Suleviaer» genannt wurde, warst du gut 2 Jahrzehnte tätig, wobei davon aber nichts berichtet wurde, denn Asket und Semjase verschwiegen dies. Auch dass du dich mit Ophiolatrie beschäftigt hast, wie mir gesagt wurde, hat uns nie als Information erreicht. Auch das, wie vieles andere aber wurde uns nicht berichtet, denn Asket und Semjase verschwiegen diese Tatsachen. Dazu muss ich sagen, dass ich nicht verstehe, was dieses «Suleviaer» bedeutet. Asket und Semjase erzählten mir nichts darüber, sondern berufen sich ebenfalls auf dich, wie sie auch keine Auskunft darüber äusserten und erklärten, dass du allein dafür zuständig seiest. Auch weiss ich nicht, was ich auch bezüglich eines «Waffenschein» zu verstehen habe?

Billy Heute kann ich ja darüber reden, denn alles ist längst vorbei. Nun, vom Ganzen wusste niemand etwas – auch eben die Polizei und sonstige Sicherheitsorgane nicht, denn die Organisation wurde als solche niemals offiziell angemeldet und blieb daher unbekannt. Die «Suleviaer» – was eigentlich bedeutet «Die alles zum Guten lenken» – war eine weltweite Organisation, die in Europa ISWA-Agentur genannt, aber so geheimgehalten wurde wie die Hauptorganisation. Aber alles blieb weitestgehend und gar absolut geheim, denn niemals wurde darüber gesprochen, nicht in der Familie und nicht bei Freunden usw. Wohl trugen wir Ausweise auf uns, doch wir mussten diese niemals gebrauchen. Wir führten so geheimerweise Geldtransporte durch und befassten uns auch mit Personenschutz, wobei wir dies jedoch niemals offiziell taten,

sondern eben im geheimen. Wir transportierten die Gelder auch nicht in Panzerfahrzeugen, sondern unauffällig in normalen Personenautos, wie wir auch den Personenschutz gleicherart absolut sicher durchführen konnten. Alles war wirklich rundum sicher, und zwar darum, weil niemand etwas davon wusste, auch die Polizei nicht. So konnten wir weitestgehend sicher sein, dass nichts passierte, keine Kriminelle oder Verbrecher auftauchten, denn die Geheimhaltung war ja der Zweck, dass dadurch die grösstmögliche Sicherheit gewährleistet wurde und wir auch niemals Schwierigkeiten hatten. Zwar waren wir alle bewaffnet mit Schusswaffen, und zwar völlig legal und versehen mit Waffenschein, doch wir alle waren niemals des Sinnes, die Waffen im Notfall allenfalls anders als und nur als Drohung und im Höchsthfall nur verletzend zu gebrauchen, eben nur um die Beine, die Arme oder Schulter eines Angreifers zu verletzen. Aus diesem Grund wurde auch eisen trainiert, um im Notfall zielsicher und punktgenau zu sein und nicht mehr zu tun, als eventuelle Angreifer nur derart zu verletzen, dass sie unfähig geworden wären, ihr Vorhaben weiter auszuführen. Dazu kam es aber nie, folglich nie jemand verletzt wurde, denn das absolute Geheimhalten unseres Wirkens zeitigte immer sichere und gute Früchte. Es wäre wirklich gut, wenn Geldtransporte und Personenschutz nicht an die grosse Glocke gehängt, sondern geheimgehalten würden, denn die Geheimhaltung – wie wir es machten – würde nicht Kriminelle und Verbrecher mobilisieren und anziehen, wodurch viel Übel vermieden werden könnte. Panzergeldtransporter und Panzerfahrzeuge für Personenschutz wären völlig überflüssig, und ausserdem sind solche Karren nicht einmal schussfest, wie ich weiss, seit ich beim Emil Frey Autocenter in Safenwil sogenannte «Panzerplatten» durchschoss, die für Panzergeldtransporter verwendet wurden. Dazu erinnere ich mich genau – Jacobus war dabei –, dass die Augen von Herr Firestone tränten, der damals Direktor oder so bei Emil Frey war, als er die von mir durchschossenen «Panzerplatten» in Augenschein genommen hatte. Als Jacobus und ich etwa eine Stunde später in Zürich bei einer Sicherheitsfirma vorsprachen, bei der ich wegen Geldtransporten nachsuchen wollte, da wurden wir mit einem Riesenhallo empfangen, denn kaum traten wir zur Türe ein, wurde sofort gerufen «da kommt ja der, der Panzerautos unbrauchbar macht». Also machte mein Panzerplattenbeschiessen in Safenwil rasend schnell die Runde und wurde telephonisch an Sicherheitsfirmen verbreitet.

Safaar Davon wussten wir auch nichts, denn Asket und Semjase informierten uns nicht darüber. Was aber war mit deinem Betätigen bezüglich der Ophiolatrie?

Quetzal Das ist tatsächlich so, denn niemand von uns wurde darüber jemals informiert, selbst dann nicht, als du bereits im Center ansässig warst. Auch Ptaah wusste bis vor 2 Tagen nichts davon, wie er sich erstaunt bei unserem Gespräch bei deinen Freundinnen Asket und Semjase äusserte. Du hast ihnen aber offenbar bei unserer grossen Zusammenkunft auf Erra gesagt, dass sie ihr Schweigen brechen dürften, wenn sie ...

Billy ... durch irgendwelche Fragen dies eben in Betracht ziehen müssten, denn da ja jetzt alles schon vorbei sei, da könnte es schon gesagt werden, folglich nicht mehr geschwiegen werden müsse. Was deine Frage des Beschwörens betrifft, so war dies nicht religiös, sondern eben einfach darum, weil ich wissen wollte, ob ich dies auch kann, denn wie du ja weisst, habe ich alles gelernt, was dem Teufel gerade ab der Karre fiel. Es war einfach so, dass ich wissbegierig war und alles, was mir eben unter die Hände und in mein Bewusstsein kam, ausprobieren und lernen wollte. So wurde ich eben zum Allrounder und konnte so auch vielerlei Arbeiten von vielerlei Berufen verrichten, die andere Menschen in jahrelangen Lehren erst erlernen müssen. Das war schon zu meiner Kinderzeit so, als ich beim Vater Schustern lernte, wie beim Schmied eben Schmieden, beim Wagner Wagnern, in der Molkerei Buttern und Käsen, bei Mutter das Häkeln und Stricken, wie auch das selbständige Schneidern und Nähen von Hemden und Hosen usw.

Safaar Das wiederum ist mir bekannt, denn ich habe alles selbst gesehen, wie du dich darum bemüht hast. Aber nun nochmals meine Frage: Was soll ich aber jetzt unter einem «Waffenschein» verstehen?

Billy Moment, ich zeige dir wie ein solcher aussieht, ich hole einen, denn ich habe von damals als Suleviaer noch verschiedene davon aufbewahrt ... Hier, seht ihr, das ist einer von mehreren, wobei der 1. im Jahr 1972 noch von der Gemeinde Hinwil ausgestellt wurde, dieser dann aber bereits vom Statthalter in Hinwil, wie andere noch von anderen Kantonen, wie z.B. St. Gallen, Kt. Luzern und Kt. Schwyz. Ausserdem habe ich hier noch einen Ausweis davon, was ich nebenbei und heimlich noch in der Schweiz und auch im Ausland gearbeitet habe, ohne dass ich jemandem etwas davon erzählte und selbst meiner Frau sowie meinem Freund Jacobus gegenüber schwieg. Besonders halfen mir dabei Asket und später Semjase mit Zeitverschiebungen, so ich immer gegenwärtig und zur rechten Zeit an Ort und Stelle war, wenn dies notwendig war.



Waffenschein

KANTON ZÜRICH Bezirk Hinwil

Waffentragschein № 0601

Name und Vorname: Meier Eduard
Beruf: Nachtwächter
Heimatort: Bülach ZH
Geburtsdatum: 3. Februar 1937
Wohnadresse: 8340 Hinwil ZH, Oberdorfstrasse 15

erhält hiemit die Bewilligung, in der Zeit vom 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1974 auf dem Gebiet des Kantons Zürich die folgende Waffe zu tragen oder auf Verkehrsmitteln mitzuführen:

Waffe, Kaliber, Fabriknummer:

Pistole SIG	Kal. 7.65	No. P 68.175
Revolver Magnum	Kal. 44	21.995

Grund: Arbeit als Nachtwächter, Geldtransport-, Begleit- und Selbstschutz.
Allfällige Beschränkungen: --

Der Inhaber hat den Waffentragschein auf sich zu tragen und den Polizeiorganen auf Verlangen vorzuweisen.

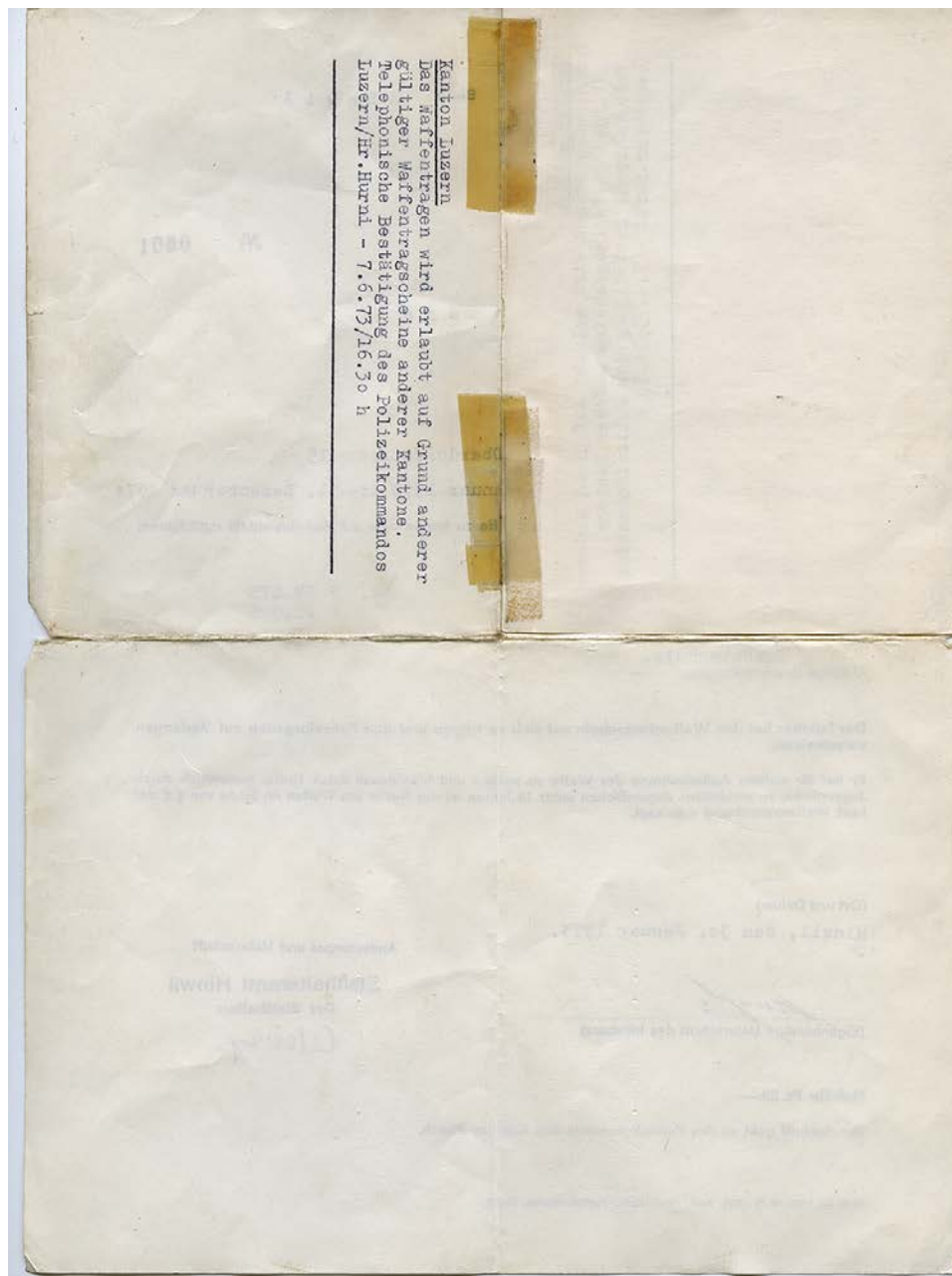
Er hat für sichere Aufbewahrung der Waffe zu sorgen und Missbrauch durch Dritte, namentlich durch Jugendliche, zu verhindern. Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Besitz von Waffen im Sinne von § 6 der kant. Waffenverordnung untersagt.

(Ort und Datum)
Hinwil, den 30. Januar 1973.

(Eigenhändige Unterschrift des Inhabers)

Amtsstempel und Unterschrift
Statthalteramt Hinwil
Der Statthalter:
A. Löngg

Gebühr Fr. 20.—
Durchschrift geht an das Polizeikommando des Kantons Zürich.



Lizenz Colombo

The RANGER is a man absolutely true in law and incorruptible, furthermore with experiences in the field of struggle against criminality.

Der RANGER ist absolut gesetztreu und unbestechlich, Er ist ein Best-Mann auf dem Gebiet der Kriminal-Bekaempfung

IL RANGER est absolument respectueux à loi et incorruptible, autre cela un homme avec bien experien dons la domaine de la lutte contre criminalité.

Signature :
Unterschrift :

These licence is issued based on :
Diese Lizenz wurde ausgestellt gestützt auf :
Ce license a été établi sur la base de :

completed education

14.3.60 - 5.6.62

Second Licence / Substitute



Int. Secret Private Detective Group
Int. Geheime Privat Detektiv Gruppe
Int. Secret Privaté Detectif Groupe

Private Detective Licence
Privat Detektiv Lizenz
Privaté Detectif License

No: 73 - 100 / 013

Name : M E I E R
Nom :
Surname : Eduard Albert
Vorname :
Prénom :

Ranger : No : 13 Captain
(Superintend)

Special education = struggle against :
Spezial Ausbildung = Bekaempfung :
Education spéciale = la lutte conre :

Criminality

Date of birth : 3.2.1937
Geburtsdatum :
Né le :
Citizen of : Bü l a c h /ZH
Bürger von :
Originaire de :
Marital states :
Zivilstand : m a r r i e d
Etat civil :
Country : Switzerland
Land :
Republique :

Signalement

Height : 170 Hair : brown
Grösse : 170 Haare :
Taille : Cheveux :

Eys : Augen : Yeux : gray-blue

Spec. Marks :
Bes. Kennzeichen :
Sig. particuliers :

left arm amputated



Signature :
Unterschrift :

Place, Date Stamp and Signature of Centre :
Ort, Datum, Stempel und Unterschrift der Zentrale :
Lieu, Date, Timbre et Signature de l'office de centre :

8. / 6. / 1962 Colombo / Cey.



Signature :
Unterschrift :

Das war wirklich notwendig, dass mir Asket und später Semjase halfen, denn ich konnte und durfte niemanden wissen lassen, dass sie mir halfen mit den Zeitverschiebungen, durch deren Zustandekommen ich jeweils meine heimliche Arbeit tun konnte. Besonders meine Frau hätte mir die Hölle heiss gemacht, denn hätte sie vom Ganzen etwas erfahren, dann wäre es mir nicht mehr möglich gewesen, mich noch frei bewegen zu können. Jetzt kann man darüber reden, doch damals hätte es unweigerlich zur Katastrophe geführt.

Also sind diese Ausweise hier und der Waffenschein nebst anderem unter diversen Dingen von meinen Arbeiten noch vorhanden. Von all den Arbeiten, die ich in meinem Leben ausübte und nie davon sprach oder kaum jemand etwas davon wusste – ausser eben Asket und später Semjase –, darüber wurde eben geschwiegen. Ausserdem musste ich ja darüber schweigen und konnte also niemandem etwas sagen, und zwar auch nicht, als ich bei der Firma Piatti offiziell als Maschinist und dann in der Maschinenfabrik Joweid in Rüti, wie auch bei der Wache AG in Zürich sowie bei Zellweger AG in Uster als Nachtwächter arbeitete. Dies alles hier machte ich bis etwa 1979 noch heimlich vom Center aus, ohne dass jemand etwas davon mitbekam, denn Semjase war ja seit 1975 hier, und sie half mir, wie Asket, weitestgehend, dass ich unbemerkt meine Arbeit tun konnte und niemand vom Ganzen etwas merkte – ausser, wenn ich unter Aufsicht stand und einfach verschwand, wie z.B. beim Saalbau, als ich hinter Engelbert einfach spurlos verschwand. Den letzten Waffenschein erhielt ich 1977, doch dann hängte ich im Center schlussendlich alles an den Nagel, als die Organisation 1979 aufgelöst wurde, weil der eigentliche Gründer und Chef starb und dadurch alle seine Beziehungen verlorengingen, weil ja aus Sicherheitsgründen nichts Schriftliches vorhanden war, folglich alles aufgegeben werden musste. Also widmete ich mich fortan nur noch meiner Arbeit hier, um das Center aufzubauen, wie auch mit der ratgebenden Hilfe für Menschen, wie natürlich den Kontakten mit euch, wie selbstverständlich und natürlich der Mission, der Verbreitung der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» und dem Bücherschreiben usw. Das war eigentlich das was, wovon ich aber erst jetzt reden kann, ohne dass ich noch damit rechnen muss, dass mir dazwischengefunkt wird.

Nun aber zurück zu dem, wovon ich vorher gesprochen habe: Noch heute sind ja hier im Center Einschusslöcher oder sonst Spuren von Geschossen vorhanden, die solche Anschläge beweisen können. Dass aber solche Anschläge der Polizei gemeldet werden, das wurde von mir seit dem Vorfall in Hinwil aufgegeben, so ich – nur auf das Drängen von Silvano hin – eine Anzeige bei der Polizei in Pfäffikon erstatten wollte, als er durch den Schuss gefährdet war, der auf uns abgegeben wurde, jedoch nur die Frontscheibe des Autos beschädigte. Alles wurde von der Polizei jedoch – wie in Hinwil – nur lächerlich gemacht und nicht einmal rapportiert.

Und nun, bezüglich Sokrates: Ähnliches geschah mit vielen anderen Menschen, die dieserart zum Selbstmord resp. zur Selbst-Hinrichtung gezwungen wurden, wobei diverse Politiker usw. darunter waren und diese Selbst-Hinrichtungsmethode noch nahezu 600 Jahre angewendet wurde. Sogar auch noch im Mittelalter wurde sie in gewissen Fällen praktiziert, was jedoch bis zum heutigen Tag verheimlicht wird – oder nicht in offener Weise bekanntgemacht wurde –, als Kräuterkundige, Frauen wie Männer gefoltert und hingerichtet wurden, weil sie angeblich vom Teufel besessen waren oder mit ihm paktiert haben sollen. Die Beschuldigten wurden dann Hexen und Hexer genannt, was letztlich ausartend dazu benutzt wurde, jeden weiblichen und jeden männlichen Menschen und gar Kinder und Jugendliche der Hexerei zu beschuldigen, die jemandem nicht in dessen Kram passten, Rache und Vergeltung für etwas forderten oder einfach erben wollten, was jedoch für Zigtausende von Menschen schlimmste Folter und den Tod brachte.

Safaar Das alles ist mir bekannt, weil uns Asket und Semjase immer bezüglich allem eingehend informierten, jedoch nicht über deine Geheimerarbeit. Weiteres ist uns allerdings bekannt, weil wir seit jeher bezüglich all den Geschehen genauestens informiert wurden und auch immer noch werden, die sich hier auf der Erde ergaben und auch weiterhin ergeben. Jedenfalls wissen zumindest jene Menschen auf ganz Erra, die sich dafür interessieren, was sich alles an Wichtigem bezüglich der Geschehen hier auf dieser Welt ergibt, denn es ist wie überall auf allen Welten gleichermassen so, dass sich ein Teil des Volkes nur für das und jenes interessiert, wie ein anderer Teil nur sehr spärlich oder überhaupt nicht wissen will, was sich ergibt.

Was ich nun jedoch bezüglich deiner Frage zu erklären habe ist das, dass wir Plejaren – und zwar schon unsere frühesten Vorfahren – hier auf der Erde geblieben sind, weil Vorausschauende erkannt haben, dass in fernster Zukunft die Menschen hier auf dieser Welt ausartend werden und einem göttlichen Glauben sowie allem Bösen, dem Hass, der Tötung, Rache, Verfolgung und den Kriegen und damit dem Morden usw. fröndend werden, wie es schon der Fall war bei unseren urzeitlichen Völkern, deren fernste zukünftige Völker erst vor rund 50 000 Jahren irdischer Zeitrechnung den wahren Frieden fanden, der schon über Jahrmillionen durch Bemühungen Rechtschaffener und deren Nachfolger und Nachfolger und Nachfolger usw. angestrebt wurde. Und als dieser endlich zur Wirklichkeit wurde, war der Anfang allerdings nicht leicht, weil noch keine Menschen da waren, die wirklich wussten, wie wahrer Frieden zu entstehen hatte, zu gestalten und zu handhaben war. Später jedoch änderte sich das schon, als sich Menschen und Menschähnliche völlig natürlich zu Friedenswesen entwickelten.

Auch in diesem DERN-Universum und auf diese Welt, der Erde, kamen schon sehr früh «Fremde», die Beeinflussungen schafften, wodurch mit der Zeit das Natürliche der Evolution sich ständig minderte und was die Menschenwesen dieser Welt zur Abartigkeit führte, wie das anderswo in diesem DERN-Universum seit Urzeiten auch geschah, wofür wir den Grund darin ergründen konnten, dass das gleiche geschah wie hier auf dieser Welt. Dieser Ausartung – die es in unserem ANKAR-Universum anfangs seiner Existenz und der Erstzeit der Intelligentumentwicklung bei den menschlichen Wesenheiten auch

gab, jedoch seit sehr langen Zeiten nicht mehr gibt – wollten unsere früheren rechtschaffenen Vorfahren schon sehr früh entgegenwirken, und zwar schon vor Jahrmillionen, wobei jedoch alle ihre Bemühungen bei den Völkern immer scheiterten. Durch Exkursionen auf andere von Menschen oder menschähnlichen Lebensformen bewohnten Welten in diesem DERN-Universum lernten sie auch – was dir von meinem Bruder und euren Reisen her bekannt ist –, dass die Ausartungen der menschlichen und menschgleichen Spezies in diesem Universum praktisch überall verbreitet sind. Dies, wobei sich Eindringlinge solcher Bewohner in andere Planetensysteme und also beim Erscheinen auf anderen Welten bei deren halbwegs intelligenten Bewohnern als Götter und dergleichen aufspielten und weiterhin aufspielen, wenn ihnen nicht mit Logik, Verstand und Vernunft begegnet wird und sie folglich – weil sie in ihrem Wissen und Können sowie bezüglich ihrer Technik usw. hochentwickelt sind – als Götter gesehen und angebetet werden.

Wir Plejaren jedoch kommen nicht zur Erde, um mit den Erdenmenschen in Kontakt zu treten, und tatsächlich wollen wir auch nichts von ihnen, wie auch nicht mit den ... resp. den Fremden, wie wir sie nennen, sondern wir kommen nur hierher, weil du die seit Urzeiten erstellte Lehre von Nokodemion den Erdenmenschen lehrst und verbreitest. Etwas Diesartiges zu tun, wurde bereits vor rund 25 Millionen Jahren von unseren damaligen fernen Vorfahren beschlossen, und zwar obwohl diese im Gros selbst den gleichen Übeln erlegen waren, wie später die Menschenwesen auf dieser Welt Erde. Doch die Rechtschaffenen der damaligen Völker bestimmten schon damals vor rund 25 Millionen Jahren das Werden der Mission auf dieser Welt in diesem DERN-Universum, und der damalige Entschluss überdauerte tatsächlich die Zeit von 25 Millionen Jahren. Folgedem wurde aber auch vor mehr als 50 000 Jahren der bis dahin überdauerte Entschluss aufgegriffen und beschlossen, dass nunmehr das damals aufgebrachte Ansinnen in die Tat umgesetzt werden soll, folglich alles derart vorbereitet wurde, dass sich das ergeben konnte, was beschlossen wurde. Dann wurde alles zum exakten Zeitpunkt arrangiert, dass die vorgesehene Mission beginnen konnte und so die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» auf dieser Welt den Beginn finden konnte, die das wirkliche Leben des Menschen bedeutet, dessen Weg er folgen und den Wert er in sich entwickeln und wahrheitlich Mensch werden soll. Doch dies bereitet sehr viel mehr Schwierigkeiten und dauernde Niederschmetterungen als erwartet wurden, denn es erfolgten immer mehr Beeinflussungen durch die Religionen, wie sich nun seit geraumer Zeit auch die Fremden immer mehr bemerkbar machen, die sich als Götter aufspielten, wodurch erst recht das Töten von Menschen begann, die als Opfergaben an die Götter gedacht waren. Dies, weil die Fremden nicht eingriffen und das diesbezügliche Grauensvolle nicht stoppten, obwohl sie herkamen und forderten, dass nicht Menschen geopfert oder sonstwie getötet werden sollen. Dadurch aber entstanden in dieser Welt neue Zwistigkeiten unter den Menschen, denn es entwickelten sich dadurch die Ansichten, dass unter allen Umständen den Aussagen der Fremden eine «gewissenvolle Beachtung» gegeben werden müsse, was letztendlich zu wahnmassigen Vorstellungen führte, dass diese Aussagen einem Gebot und Gesetz gleichkämen und entsprechend diesen eingeordnet wurden, mit dem Sinn, dass harte Strafen zu vergeben seien, wenn dagegen verstossen werde. Dies einerseits im Missverstehen des Ganzen, dass andererseits nur das Töten jener angemessen sei, die dagegen verstossen. Also war es nicht mehr weit, dass sehr schnell Menschenopfer gefordert und dargebracht wurden, um die «gewissenvolle Beachtung» der Fremden resp. Götter zu gewinnen und sie zu beruhigen, wenn gegen das verstossen wurde, was sie vorgaben, richtigerweise zu tun. Wie diese aber andererseits lehrten und forderten, nicht zu töten, das wurde von den Menschen falsch verstanden und zudem missachtet, folglich derartig nicht nach der wahren Bedeutung gedacht und gehandelt wurde. Das Töten wurde so seit uralter Zeit zum Fall der schnellen Rache und Vergeltung, und dadurch wiederum entstand Hass, folglich auch Kriege, Terror, Ausartung, Zerstörung, Ausrottung und Mord etc. Glaubensmässig wurde diesbezüglich alles sehr schnell verbreitet und praktiziert. Dadurch wurde durch das Erscheinen und das missverständliche Belehren der Fremden für die Erdenmenschen genau das Verkehrte getan, was bis heute erhalten geblieben ist, nämlich das, was niemals beim Menschen werden sollte, nämlich ein Glaube an Stelle des Selbstdenkens und Erfassens der Wirklichkeit und Wahrheit. Doch ist dies nicht nur auf der Erde so gegeben, sondern auch bei jeder Gattung Mensch in den anderen 6 Universen der Schöpfung und auf den bewohnten Welten, wie auch bei allen Lebensformen, die menschenähnlicher Gattung und Art sind. Dies, weil den denkenden Menschen oder den menschenähnlichen und ebenfalls denkenden Wesenheiten ein natürlicher Selbsterhaltungstrieb eigen ist, der jedoch infolge des möglichen selbständigen falschen Denkens in völlig falscher Endbewertung das ganze Verstehen falsch auslegt und anwendet, wodurch der Mensch den Tötungstrieb zur Nahrungsbeschaffung fälschlich auch in Erregung und zur Selbsterhaltung als berechtigtes legales Handeln erachtet. Dadurch bemüht er sich nicht, seine Würdigkeit der Menschlichkeit zu erarbeiten, folgedessen er ausfallend und menschenabartig reagiert, wodurch das Töten aus ihm nicht weichen und er nicht zum wirklichen Menschen werden kann. Es ...

Billy ... Entschuldigung, bitte, meinerseits präzisiere ich das etwas, denn der Tötungsdrang ist ein Moment des Charakters, denn wenn der Mensch sich nicht bewusst zum wahren Menschsein bildet, dann setzt sich der Drang des Tötens resp. Mordens tief in seinem Charakter fest und kommt bei passender Gelegenheit nach aussen frei. So geschieht es auch mit dem Hass, mit der Rache, Vergeltung und Verfolgung, wie auch mit Wut, Lüge, Betrug und Eifersucht, die vielfach zum Ende einer Beziehung und zu Mord und Totschlag führen.

Safaar Das ist absolut richtig, und dass das hier auf der Erde sehr stark verbreitet ist, das führt auf den Glauben zurück, der im Menschen nicht einfach, sondern vielfältig ist, und der ...

Billy ... nicht nur religiös und weltlich einfach, sondern je in sich selbst derart vielfältig ist, ohne dass ein gläubiger Mensch jemals merkt, dass sein Glaube viele Variationen aufweist und er, je nachdem, diesen gemäss denkt und handelt, aber irrig meint, dass er nur nach einer Variation seines Glaubens handle, wenn er überhaupt jemals merkt, dass sein Glaube nicht einheitlich ist. Wie ich schon oft feststellte, wissen nicht einmal die religiös Befrackten, dass ihr Glaube die verschiedensten Schichten und wankenden Nuancen aufweist. Das will einmal gesagt sein.

Safaar Das ist wieder richtig, was du sagst. Aber ich will jetzt gehen, doch will ich noch das sagen, was bisher nicht gesagt wurde, dass nämlich unsere sehr fernen Vorfahren ein natürliches schöpfungsgemässes Dimensionentor in unserem ANKAR-Universum fanden, das vor rund 25 Millionen Jahren eine Verbindung zu diesem DERN-Universum ermöglichte. Der Ursprung bildete das Vorkommnis des ..., der aus unserem ANKAR-Universum durch das natürliche Dimensionentor in dieses DERN-Universum eindrang. Und zwar wurde er von unseren fernen Vorfahren auf künstlich erzeugte annähernde Lichtgeschwindigkeit gebracht, wonach sie diesem Objekt folgten, wodurch sie schlussendlich hierher zur Erde gelangten. Und speziell zu sagen ist nochmals, dass wir weder mit den Menschen hier auf der Erde, noch mit den Fremden Kontakt aufnehmen werden. Und exakt dazu wünscht ausserdem unser Gremium, dass ihr folgenden Aufruf auf eurer Internetseite als vorderste Eingabe proklamiert:

Proklamation

1. Die Fluggeräte, die von den Erdenmenschen UFOs genannt werden, weisen keinerlei Bewandtnis mit uns Plejaren und unseren Fluggeräten auf.
2. Die Fluggeräte der Fremden sowie die Vorkommnisse irgendwelcher Art bezüglich diesen, die sich sowohl im Zusammenhang mit den Flugobjekten als auch mit den Fremden selbst ergaben oder weiterhin ergeben werden, belangen nicht zu uns Plejaren.
3. Wir Plejaren haben in keiner Weise in irgendwelche irdischen Geschehen eingegriffen und werden auch niemals eingreifen, was auch immer geschehen mag.
4. Wir Plejaren werden uns also nicht in irgendwelche irdischen Dinge, Geschehen und Vorkommnisse einmischen, die sich zukünftig ergeben werden, dies auch nicht im einen oder anderen Zusammenhang bezüglich der Fremden und ihren UFO-Fluggeräten.

Das ist also der Auftrag des Gremiums, den ich bringen soll, wozu ihr von euch aus noch einiges Notwendige erwähnen sollt. Doch wie nun die irdische Zukunft aussehen wird, die du zusammen mit meinem Bruder Sfath ergründet hast und vorauskennt, darüber jedoch sollst du schweigen, wie dir ja schon damals von meinem Bruder gesagt wurde, weil es nicht gut für den Menschen ist, wenn er Kenntnis darüber hat, was geschehen und was die Überbevölkerung der Erde bringen wird. Was aber die kommende Zeit so oder so sein wird, erfordert nun, dass es effektiv erforderlich wurde, dass einiges gesagt wurde, wie auch die Lehreverbretung von nöten wird und intensiver gelehrt werden soll.

Doch nun will ich aber gehen und mich umtun, um alles genau in Augenschein zu nehmen. Dann also auf ein baldiges Wiedersehen.

Billy So sei es – tschüss. – – Quetzal, das was Safaar sagte – nun, die Erdlinge sind wirklich trotzdem nicht allein, auch wenn ihr Plejaren euch zurückhaltet, euch nicht mehr sehen und nicht orten lasst und ich nur die Kontaktberichte unserer Gespräche abrufen und niederschreiben kann. Was aber hier auf der Erde mit den Fremden und ihren UFOs geschieht, das ist schon sehr viel mehr, als diesbezüglich bekanntgegeben wird und wirklich geschieht. Diese verdecken sich zwar noch immer, aber sie sind offenbar langsam auf dem Weg zur Aufdeckung. Jetzt aber nochmals die Frage an dich, Quetzal, bezüglich ...

Quetzal ... natürlich, du meinst wohl deine Frage bezüglich der Nieren. – Dazu habe ich gesucht und gefunden, was hier auf der Erde diesbezüglich getan werden kann, und zwar ergab sich folgendes:

1. Mit Mass und Ziel Mineralien trinken
2. Mit Mass und Ziel ernähren

3. Sauerkraut, grüne Bohnen, Bohnen allgemein, Erbsen, Blumenkohl, Eiweiss, Kabeljau, Heidelbeeren, Erdbeeren, Brennesselblätter, Sellerie, Ingwer, Äpfel, Karfiol (Anm. Blumenkohl), Zinnkraut, Zitronensaft, Katzenbart und Buchweizen, Goldrute, usw. essen
4. Natürliche und gesunde Lebensmittel essen
5. Übergewicht, Bluthochdruck vermeiden
6. Keine Lebensmittel mit Zusatzstoffen essen
7. Keine Lebensmittel mit Pestiziden essen
8. Wenig Salz und zudem nur natürliches Essen – Natrium extra nehmen vermeiden
9. Keine Alkoholgetränke
10. Nicht Rauchen – setzt auch der Lunge und den Verdauungsorganen zu
11. Nierentees, Grüntees – jedoch auf giftfrei achten
12. Nicht einseitige, sondern vielseitige Ernährung
13. Viel Bewegung im Freien
14. Nicht zu viele tierische oder pflanzliche Proteine essen
15. Hauptsächlich pflanzliche unverarbeitete Nahrung essen
16. Vitamin B, C und D sowie Resveratrol, OPC, Chitosan wichtig
17. Wenn notwendig, Nahrungsergänzungsmittel nehmen
18. Kalium pro Tag 1,3 gr. nicht überschreiten
19. Phosphor pro Tag 600 mg nicht überschreiten
20. Pascorenal N Tropfen
21. Vermeidung von Schmerzmedikamenten

Billy Das ist wenigstens etwas, womit einiges gesagt wird bezüglich dessen, was getan werden kann. Es fragt sich nur, ob es auch etwas bringt bezüglich dem, was bereits vorhanden ist an Schaden. Doch das werden wir ja erfahren und müssen einfach abwarten. Was aber das Geschriebene hier ist, das finde ich grossartig. Das hat mir meine liebe Eva gegeben, was ich bisher weder gesehen noch gewusst habe, dass es im Photobuch aufgeführt ist (Anm. mein Fehler, daher Korrektur: = Photo-Inventarium). Da hat sie – nebst anderen – etwas geschrieben für das Buch, das ich bisher noch nicht angeschaut habe.

Brief von Eva aus dem Photo-Inventarium:

Lieber Mann

Endlich ist das «Photobuch» mit all Deinen einmaligen Aufnahmen vollendet. Diese phantastischen und weltweit besten Bilder konntest Du nur machen mit der Hilfe der Plejaren und ausschliesslich nur im Zusammenhang mit Deiner Mission als letzter Kündler aus der Nokodemion-Linie.

Dass die Photos authentisch, also weder Fälschungen noch Trickaufnahmen sind, weiss ich ganz genau. Einerseits, weil ich ab 1978 oft mit Dir an Photo-Aufnahmeorte gefahren bin, wo keine Möglichkeiten für Trickaufnahmen bestanden. Damals habe ich auch schon mit Dir zusammengearbeitet, und daher weiss ich, dass Du nirgends ein Labor oder sonst ein Gerät hattest, um irgend etwas zusammenzubasteln. Zudem habe ich Dich x-mal nach Wetzikon zum Photogeschäft Bär gefahren, um die Filme, auf denen die Strahlschiffe abgebildet waren, zu entwickeln. Wir haben sie dann zu meiner Freude im Geschäft von Herrn Bär nach der Entwicklung jeweils sofort zusammen angeschaut.

Andererseits würdest Du niemals die Menschheit betrügen, da Du viel zu ehrlich bist und Dir Deine Liebe zur Mission viel zu wertvoll ist.

Als ich Dich das erste Mal in Hinterschmidrüti sah, warst Du am Pflastern auf einem Platz, der später unser Gartensitzplatz wurde. Du hast die Maurerkelle zügig geschwungen, und es ging rasch vorwärts. Ich blieb stehen und sah Dir zu; Du hast Dich kurz umgedreht und mich gegrüsst, um dann sofort wieder weiterzuarbeiten.

Sehr zufrieden mit dem, was ich gesehen hatte, ging ich weiter; ein Arbeiter, dachte ich und lächelte. Und so ist es bis heute geblieben. Unermüdlich bist Du an Deiner Arbeit, nicht mehr so oft in rein körperlicher und handwerklicher Form wie früher, sondern heute bist Du viel mehr am Computer mit dem Schreiben Deiner Bücher, Artikel und Schriften beschäftigt.

Viel Zeit verbringst Du auch mit Menschen, die Hilfe und Rat suchen, sei es mit langen Gesprächen oder schriftlich mit intensivem Briefwechsel. Für all Deine Kinder und Enkelkinder bist Du ein fürsorglicher und liebevoller Papi und Grosspapi, und wenn sie zu Dir kommen, dann hast Du immer Zeit und ein offenes Ohr für sie.

Ich blieb, und seither leben und arbeiten wir zusammen, nun schon 35 Jahre lang.

Wir haben schwierige und schmerzhaftes Dinge, Geschehen und Situationen zusammen gemeistert, und wir sind uns all die Jahre immer zur Seite gestanden, und das ist und bleibt auch so. Viele unzählige Widrigkeiten und Schicksalsschläge haben uns untrennbar zusammengefügt wie ein Puzzle, und immer wieder kommen neue Teilchen dazu.

Die vielen Anfeindungen, Lügen, Intrigen und Gemeinheiten gegenüber Dir und so auch gegenüber mir, interessieren mich schlichtweg nicht.

Ich habe mich für Dich und Deinen Weg entschieden, und ich helfe Dir so gut ich kann bei Deiner Arbeit. Wichtig ist nur, dass Deine Bücher rund um diesen Planeten erhalten bleiben und für all die suchenden und denkenden Menschen dieser Erde verfügbar sind.

Dass Du der Kündler der Neuzeit bist, das interessiert mich eigentlich nicht besonders. Ich würde Dir auch beistehen, wenn Du Schuhmacher, Physiker oder Förster wärest. Allerdings nur dann, wenn Du ein so Lieber wärest, wie Du das bist.

Deine Liebe und Freundschaft zu allen Menschen dieser Welt zeichnet Dich aus, und das gefällt mir sehr gut, und Deine unbedingte Hilfsbereitschaft zu allen Hilfe- und Ratsuchenden verstehe ich ohne Wenn und Aber.

Ich liebe Dich.

Eva Bieri, Schweiz

Quetzal — — — Das sind wirklich liebe, gute und schöne Worte, und sie sagen mehr aus als übliche Zeugenaussagen von Personen, die anderweitig gemacht wurden. Aber ich habe noch etwas, das ich dich fragen will: Asket erzählte mir vor 2 Tagen davon, dass du offenbar einmal bei den Nachstellungen, die ja seit deiner Jugend durch die ...-Sektenmitglieder und deren Nachkommen und anderen mit Geld Bestochenen und Indoktrinierten überall und gar im Ausland erfolgten, entführt wurdest. Solche haben dich in Jerusalem auch überfallen und bewusstlos geschlagen, wie Asket sagte. Dies, um dir zwangsmässig eine Tätowierung anzubringen. Darüber hast du nie mit mir gesprochen, und zwar auch nicht mit Semjase und Ptaah, die ich danach befragt habe.

Billy — — nun ja, — das stimmt. Es wurde mir da am Arm ein Satz und etwas tätowiert und damit etwas fabriziert, was ich nicht schätze und das nicht dem entspricht, was ich vertrete und lehre. Dies hier und dies da — — es ist Französisch.

Quetzal Das kann ich nicht lesen, und ausserdem verstehe ich die Sprache nicht.

Billy Ist auch gut so, denn das Eintätowierte ist idiotisch und sektiererisch. Also ist es auch nicht des Wertes, dass ich es dir übersetze.

Quetzal Sicher ist es gut so, wenn du es nicht sagst.

Billy Dann sind wir gleicher Ansicht.

Quetzal Heute ist aber viel zur Sprache gekommen, folglich ich denke, dass wirklich genug gesprochen wurde. So will ich denn jetzt gehen, und ich werde morgen oder übermorgen zusammen mit Safaar wiederkommen.

Billy Wie du meinst, dann werde ich noch etwas anhängen von dem, was Bernadette als gut befundet, was du und ich ja besprochen haben und du auch als gut befunden hast. So leb wohl und auf Wiedersehen, lieber Freund.

Quetzal Auf Wiedersehn, Eduard — lieber Freund. — — Auf Wiedersehn.

Über die Zukunftsaussichten

Von Bernadette Brand, Schweiz

Im Zusammenhang mit den Kontaktberichten, in denen es bezüglich des Weltgeschehens nur so von Pünktchen wimmelt, die das Schlimmste befürchten lassen, scheint es angezeigt, einmal mehr auf das Buch «Prophetien und Voraussagen» zurückzugreifen und sich vertieft damit zu beschäftigen, wodurch sich so manches Pünktchen entschleiert ...

Besonders zu empfehlen ist diese Lektüre Menschen, die sich in ihrem religiösen und weltlichen Glauben, in ihrer Überheblichkeit und Selbstgewissheit über alle Warnzeichen hinwegsetzen und diese, in der selbstgerechten Meinung, dass sie «das Kind dann schon schaukeln werden», geflissentlich und dummdreist übersehen. Das Leben hat seine eigenen Gesetzmässigkeiten und diese sorgen oft und immer wieder dafür, dass jene, welche sich gedankenlos ihren Illusionen und selbstgeschaffenen Phantasien sowie ihrem Machtwahn hingeben und in ihrer Arroganz meinen, dass sie diese in die Realität umsetzen und die Zukunft zu ihren Gunsten oder nach ihrem Willen und Gutdünken «gestalten» könnten, von den Tatsachen eingeholt werden. Dummheit, Überheblichkeit, Gleichgültigkeit, Macht- und Geldgier, Verantwortungslosigkeit, Gläubigkeit und Egoismus machen sich nie bezahlt und präsentieren den davon Betroffenen letztendlich ihre Rechnung.

Nachstehend zwei Zitate aus dem letzten Kontaktbericht und die passenden Voraussagen und Prophetien dazu, wobei anzumerken ist, dass diese noch sehr viel vielfältiger sind, als die hier angefügten beachtens- und überdenkenswerten Beispiele:

861. Kontaktbericht vom 20. August 2023:

«Nun, jedenfalls werden sich die Menschen in Europa noch wundern, wenn die Zeit dafür mit tödlicher Sicherheit kommt und das bringt, was noch an Unerfreulichem kommen wird.»

Prophetien:

Donnerstag, 4. März 1976, 3.16 Uhr

Nun herangekommen ist sie über die Welt, die grauböse Zeit,
da der Tod und das Verderben rasend über die Erde eilt.

**Vom fernen Westen heran – und auch vom fernen Osten her –
feget sie heran als allerletzte, tödliche Warnungslehr.**

Erschüttert wird sie, die alte Mutter Erde, arg und böse;
ein Wahnsinnswerk des Erdenmenschen – sein Wahnsinnerlös.

**Erdenbeben werden nun arg zerreißen das Innere der Erde,
werden sehr böse zerstören Menschenleben, Bauten, Herde,**
wenn im tiefen Perudschungel die Riesenkrieger herkommen,
mordend und Frauen raubend, über Dörfer und Siedlung rollen.

Es ist dies das letzte Zeichen zur kommenden bösen Zeit,
wenn der alte Inkafeind wieder mordend und raubend schreit,
hervorbricht aus seinem Jahrhunderteversteck im Dschungel,
da er haust in Laubhütten und in einem tiefen Erdentunnel.
In Peru wird nach Udine auch das erste grosse Beben rollen,
wenn tief im Erdinnern Feuer und Explosionen böse grollen.

**Die Landschaft zerreisst, bäumt auf, stöhnt und schreit,
und Vulkanfeuer werden rasend nun glosen sehr weltenweit.**

Das Herz der Erde, es erzittert im Vernichtungsschlage,
sich hochaufbäumend zur Nachtzeit, doch so auch am Tage.
Südamerika erbebt und erlodert im Schlage und im Rauch,
eingehüllt in dumpf brüllenden und grauen Todesschmauch.

Es ist aber auch Amerika und all seine Inseln zu nennen,
dann Japan, Arabien, China, Indien, Länder, die brennen.
Auch sie werden erschüttert durch Dürre und Erdenbeben,
da vernichtet werden Bauten, Tiere und Menschenleben.

Es rollen aber auch heran die Beben im Lande Türkistan,
Russland, Persien, Balkanstaaten, Europa und Afghanistan.
Es wird kein Land mehr verschont sein auf dem Erdenrund,
das gibt diese Prophezeiung klar und sehr deutlich kund.

Zigtausendfach nun die Todesschreie beginnen zu gellen,
und kein Hoffnungsschimmer wird mehr die Erdenwelt erhellen.

**Krankheit, Seuche, Sturmelemente werden rundum böse toben,
und es hilft kein Gebet, kein Kirchengesang, kein Gottesloben.**

Dürre und Feuer, Katastrophen werden die Erdwelt erfüllen,
und viel Leben in Tod, Elend, Verderben und Not einhüllen.

Es wird der Hunger hereinbrechen über die ganze Erdenwelt,
und aus dem Weltenraum eine gewaltige Gefahr herangellt.

Feuer werden durch die Lande rasen und alles vernichten,
auch jene töten, die flehend gläubige Gebete verrichten.

Wilde Wasser werden schäumend wogen und vieles ertränken,
und Schneemassen werden sich todbringend hernieder ränken.

Es werden Länder in den tiefen Fluten der Meere versinken,
unzählbares Leben wird so in den tobenden Fluten ertrinken.

Die Schifffahrt und Luftfahrt wird zum Todesmacher werden,
und Meergrund und Landschaft gar machen zu Trümmerbergen.

Unzählbar werden Verbrechen, Krieg und Unglück ansteigen,
und den Erdenmenschen stürzen in Schrecknisse und Leiden.

Es sind dies die endgültigen Zeichen der kommenden Zeit,
die erneuernd zum Guten, aber todbringend, heran nun eilt.

Es ist das alles die Schuld des Erdenmenschen ganz allein,
der der Erdenwelt hat bereitet Not, Elend und Verderbenspein,

weil er sie beraubt hat all den Schätzen von Oil und Gas,
vernichtet hat Ihre Erze, ihre Wälder, das Leben und Gras.
Es ist auch die Schuld vieler primitiver Atomexplosionen,
die die Erde innen und aussen der Gesetzordnung entthronen.
Nicht wird die Erdenwelt fortan zur grossen Ruhe mehr kommen,
denn zuviel hat der Erdenmensch von ihren Schätzen genommen,
sie ausgebeutet, sehr gebrandschatzt und bösartig beraubt,
sie im Wahnsinn mit Flusstauen, Wehren und Stauseen bebaut,
die ihr Gleichgewicht haben in ihrem Innern sehr zerstört,
weshalb nun das Vulkanfeuer und grollendes Erdenbeben röhrt.
**Erdmensch, diese Geschehen entstanden nur aus deinem Tun,
aus deinem Wahnsinn, deiner Machtgier und deinem Irren-Run.
Du selbst trägst die Schuld an allem kommenden Verderben,
was du heraufbeschworen hast durch deine Wahnsinnswerben.**

Es wollte die Welt langsam endlich zum Paradiese werden,
um Freude und Schönheit und Liebe zu schaffen auf Erden;
du aber, Erdmensch, hast ihren natürlichen Lauf arg gestört,
hast nie auf ihre Stimmen und auf ihre Warnungen gehört.
Du hast geschindludert mit der sehr gutartigen Erdennatur,
hast ihr bereitet Schmerzen, Elend und böse Höllentortur.
Dafür, Erdmensch, wirst du nun künftig fürchterlich büssen,
wenn dich Tod, Verderben, die Not und das Elend begrüssen;
als Antwort der Erde, die du hast so bösartig geschändet,
die du in Machtgier und Wahn hast an das Böse verpfändet.
**In Guatemala ward dir gegeben ein gar sehr böses Zeichen,
das überflutet war von Trümmerbergen und Menschenleichen;
du aber hast dieses Erdweltzeichen nur dumm dreist belacht,
und im Erdausraub sehr fröhlich und grinsend weitergemacht.**

**Dann kam dir ein böses Zeichen in Udine – im Stiefelland,
da dir das Verderben dahinschritt im schwarzen Totengewand.**
Zigtausend Erdmenschen wurden vom Leben zum Tode gebracht,
hatten dir das Leben und Dasein zum bösen Elend gemacht;
doch aber bist du dadurch um nicht vieles klüger geworden;
hörst nicht auf, die Natur und die ganze Erdwelt zu morden.
Du glaubst im Wahnsinn bei einem Gott Tröstung zu finden,
und suchst noch viel mehr, dich an Religionslügen zu binden;
du verehrst Gott und den Papst und andere Religionsfransen,
und verachtest dafür die Natur und die Schöpfung im Ganzen.
Mensch der Erdwelt, du trägst die Schuld der Erdengeschehn;
hättest du nicht die Religion beachtet, hättest du es gesehn.
Und wärest du nicht so gierig nach Geld und Macht gewesen,
dann hättest du einmal die uralten Prophetien gelesen,
die dir alle Zeichen der Zeit haben längst angekündet,
dargebracht von Weisen, die sie dir so oft haben verkündet.
Du aber, Erdenmensch, hast gefrönt der Macht und der Religion,
hast der Schöpfung nur angetan Elend, Hass, Lüge und Hohn;
glaubtest so auch der Politik und den Sektierern ihre Lügen,
die dich Zeit deines Lebens ausbeuten und sehr arg betrügen.
Nun aber wirst du in äusserst grossem Masse büssen dafür,
denn jetzt hat sich für dich geöffnet die Vernichtungstür.
Die Erde rächt sich nun gewaltig, aufbäumend und überlaut,
weil du hast an Religion, Papst, Gott und Politik geglaubt,
durch die du bist zur Macht und zum Wahnsinn hingeglitten,
wodurch du dich hast in Not, Elend und Verderben geritten.
**Es ist nun hergekommen die Aera der vielen Zeichen der Zeit,
da der Tod und das Verderben schrecklich über die Erde eilt.
Nun ist wahrlich der Beginn des Verderbens des Erdenleben,
da alle Grundfesten des gequälten blauen Planeten erbeben,
hervorgerufen durch den Wahnsinn des Menschen dieser Welt,**

dessen Todesgeschrei nun fortan allüberall schmerzvoll gelit.
 Mensch der Erdenwelt, du selbst hast ja alles so eben gewollt,
 dass das ganze bösgraue Gewaltverderben nun über dich rollt,
 denn du wolltest dich nicht endlich hinwenden zur Wahrheit,
 sondern bist stets nur zur Lüge Religion und Politik geeilt,
 hast dich durch sie zur Gier- und Machtsucht treiben lassen,
 um dich in Hass, Unwahrheit, Sucht und in Mordlust zu fassen.
**Durch Religion und Politik bist du sehr ausgebeutet worden,
 bist ‹geistig› versklavt, avanciert zu dummen ‹Geistlosenhorden›.
 Erdmensch, auf einen Gott wälzest du ab deine Verantwortung,
 getreu der Irrlehren jeglicher wahnsinnigen Religionshortung.
 So doch bedenke fortan, Mensch der Erde, Mensch dieser Welt,
 wenn Tod und Verderben allüberall über den Planeten ergellt,
 die Verantwortung für alles hast nur du ganz allein zu tragen,
 denn nie kannst du diesbezüglich einen ‹lieben Gott› befragen.
 Nur du allein bist zuständig und verantwortlich fürs Geschehen,
 denn nie wird dir ein Gott oder Papst je zur Seite stehen;**
 sie sind nur da, um dich zu betrügen und bösartig auszubeuten;
 dir Geistesversklavung und Wahnsinn zum Verderben zu läuten.
 Du selbst, Erdmensch des blauen Erdenplaneten im Sonnensystem,
 bist dir am nächsten im Wissen und Rechten, im Gesetzesgeheim;
 daher richte dich nur aus nach der Wahrheit nur ganz allein,
 sonst kommen über dich noch sehr viel mehr Elend, Not und Pein;
 noch vermagst du einige kommende schlimme Dinge fernzuhalten,
 wenn du dich bemühst, nun wahrheitsmässig und richtig zu walten,
 doch aber musst du dann von Religionen und der Politik weichen,
 ansonsten doch deine Knochen in der Glut der Sonne bleichen.
(Teilweise eingetroffen; Rest wird noch folgen mit Sicherheit)

861. Kontaktbericht vom 20. August 2023:

«Allein durch das Ergreifen und Anwenden von Sanktionen gegen ein Land – dazu noch parteiisch – wird die Neutralität verletzt und die Schweiz dadurch zum Feind für diese und jene, damit jedoch auch angreifbar, und zwar auch mit Waffen und Krieg.»

Prophetien:

Montag, 9. Februar 1976, 13.30 Uhr

In Vorsicht hüte sich der Hirtenknab
 vor einem gar blutigen Verbrecherstab.
 Das Böse kommt schnell im Schafeskleid
 und bringt sehr schweres Todesleid.
 Der Innenfrieden vom Lande böse kracht,
 und dann Tod und das Verderben lacht.
 Das Land erschüttert von Anarchismus,
 vom Hass und gar religiösem Fanatismus.
 Es kommt unerwartet grosse Raubeszeit,
 Jahre des Verbrechens, Mord und Streit.
 Vielerorts leuchten Vernichtungsfeuer,
 und das Leben wird recht bald ungeheuer.
**Auch die Uргewalten der Natur zerstören
 ganze Wälder, Buchen, Eschen, Föhren.
 Wasser fliessen in Strömen oft und oft,
 und jedermann auf Hilfe vergebens hofft.**
 Die Erde bebt und viele Blitze sausen,
 und es herrschet bösarges Sturmesbrausen.
 Drei Grosse verfallen gewaltsamem Tode,

und es geschehen gar viele böse Morde.
**Die Politik rüstet zu einer Wahnsinnstat;
ein Fels bricht krachend von seinem Grat.
Zwei gar grosse Feuer auflodern im Wald,
brennt Bäume nieder, und das schon bald.
Dann tödlich eine böse Krankheit wütet,**
ein Mensch gar schweres Unheil verhütet.
Oh Alpenland, schöne Schweiz, Hirtenland,
so geschieht dir schon bald, schon bald.
Und es trifft ein Unglück auch die SBB,
auch ein Unheil geschieht auf einem See.
Auch der Schnee im urweissen Sammtkleid,
abfordert dir unsagbar viel Not und Leid.
So wird vielen ihr Leben zur Höllenqual,
in einem sehr schönen, schönen Bergestal.
Einer Stadt droht bösgrauer Terrorismus,
einer andern ganz dummer Euphorismus.
Betroffen wird auch die Luftfliegerei,
aber auch Strassenverkehr und Hurerei;
der Tod wird Einkehr halten bei ihnen;
fliehen werden von einem Ort die Bienen.
Heimlicher Hunger erschüttert das Land,
ausgelöst durch einen Wirtschaftsbrand.
Es werden Zeichen am Himmel erscheinen,
und viele Menschen werden elend weinen.
Das, Mensch vom schönen Schweizerland,
bringt dir das Leben bald, schon bald.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Safaar und Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertdreihundsechzigster Kontakt

**Mittwoch, den 6. September 2023
11.02 h**

Safaar Da sind wir wieder, und heute komme ich, um mich auch zu verabschieden, denn ich muss nach Erra zurück. Aber erst mal begrüsse ich dich, und wir haben noch einiges zu bereden.

Billy Natürlich, doch seid beide begrüsst und willkommen – eben wie üblich.

Quezal Danke, doch sei auch begrüsst.

Safaar Gleich will ich das Wort ergreifen und dir darauf antworten, was du uns am 30. August erzählt hast. Quetzal und ich haben uns bemüht, das Verhalten der Behörden in Turbenthal und des neuen Försters zu ergründen. Dabei sind wir darauf gestossen, dass 2 Personen ihr Amt derart ausüben, um ihre Macht befriedigen und schadvoll ausüben zu können. Daher wird von ihnen versucht, euch hier zu drangsalieren und schadenbringend das zu unterbinden, was ihr euch anstrengt richtig zu tun. Was wir alles ergründet haben, lässt erkennen, dass gewisse Personen der Behörde euch nicht wohlgesinnt sind, obwohl ihr des Rechens getan und alles durch euren unermüdlichen Einsatz in Ordnung gebracht habt, und zwar entgegen dem, was die Behörde unterlassen und versäumt hat, ihre Pflicht zu tun. Wir haben durch eine Rückschau festgestellt, dass alles Land ringsum, die Strasse und alle Gebäude völlig verkommen und verwahrlost waren, wie auch durch einen Kahlschlag der nähere Wald völlig ruiniert war. Es ist uns wirklich unverständlich, dass es wieder damit beginnt – wie schon zu den Zeiten, als ihr das Center übernommen und begonnen habt, alles zu reparieren, die neue Bewaldung und das Land wieder in Ordnung gebracht habt –, dass sich neuerlich die Behörde wieder einmischte, wobei keine Person von diesen Amtspersonen etwas von dem versteht, was ihr getan habt und weiterhin verrichtet. Wir haben alles genauestens erkundet und abgeklärt, was ihr in eurem Center in Hinterschmidrüti Grosses geleistet und zudem für die Wiederherstellung und den Erhalt der Natur sowie für die Vogelwelt getan habt, während die Behörde tatsächlich in keiner Weise etwas unternommen hat, um den katastrophalen Zustand der Gebäulichkeiten, der Landumgebung und des Kahlschlages des Waldes zum Besseren zu ändern. Wir haben auch Fussgänger belauscht, die bezüglich dem gesprochen haben, was ihr hier zuwegegebracht habt, und ihre Äusserungen waren, dass sie nicht erwartet hätten, hier ein wahres Paradies zu finden usw.

Billy Wir waren eben, wie man bei uns sagt, die «fremden Fötzel» hier, und das ist teils noch heute so, und offenbar auch bei gewissen Mitgliedern der Turbenthaler Behörde. Dabei frage ich mich, ob vielleicht noch heutzutage auch dort Einflüsse der religiösen Sekte bestehen, die dafür verantwortlich war, dass ich überall in der Welt verfolgt und dass bis jetzt zum 25. Mal versucht wurde, mich aus der Welt zu schaffen. Dies eben bisher das letzte Mal, als ich mit ... und ... vor dem Haus sass und geschossen wurde, wobei es allerdings die Fügung wollte, dass der Schuss in den Himmel ging. Das 1. Mal war der Mordanschlag auf mein Leben in Indien, und zwar in Mehrauli auf dem Dog Hill, als mich das Projektil in den linken

Arm traf, und zwar im Beisein von Dr. Radakrishnan, dem Präsidenten von Indien, zusammen mit Miss Rogers und Mrs. Fisk, weshalb der Anschlag auch der Polizei gemeldet wurde, die einen Rapport erstellte.

Safaar Das ist mir bekannt, doch es ist wirklich unverständlich, dass die Behörde ...

Billy ... das ist eben dieserart so, was dann aber durch alle Böden hindurch alles abgestritten wird. Dies eben nicht zuletzt deswegen, weil die Schuldigen sauber dastehen wollen und derart spielen, als ob sie kein Härchen krümmen könnten. Das aber ist weltweit so, und alles kommt noch sehr viel schlimmer, denn die Überbevölkerung treibt zukünftig schlimme Blüten, wobei die Zukunft leider nicht rosig aussieht, sondern eine wahre Katastrophe der Menschheit ergibt. Durch die Dummheit hat das Gros der Erdlinge immer noch nicht begriffen, dass die Schuld an der Umweltverschmutzung, dem Klimawandel und der Zerstörung aller Ökosysteme, der Natur, Fauna und Flora bei der horrenden Überbevölkerung liegt. Insbesondere sind irr-wirr und dumm die agierenden Demonstranten nicht intelligent genug, wie z.B. die «Fridays for Future» und die «Letzte Generation» um zu begreifen, dass nur ein weltweiter Geburtenstopp und dadurch die rapide und notwendige Reduzierung der Masse Menschheit die Probleme der Planetenzerstörung, und der Umweltzerstörung sowie das Weiterbestehen der Menschheit lösen kann. Infolge der überbordenden Überbevölkerung werden die Erdlinge im Gros immer dümmer, ungebildeter und unwissender, denn mehr und mehr kommen wieder die Sekten und Religionen sowie verlogene Weltanschauungen auf, die den Glauben und damit das Scheindenken ins Endlose fördern. Damit verändern sich auch die Verhaltensweisen der Menschen mehr und mehr in negativer Weise, wodurch z.B. immer mehr Kinder und Jugendliche ermorden, weil bereits diese sich derart negativ verändern, dass für sie ein Leben – bezogen auf die Menschen, Tiere, Getier und andere Lebewesen – keinen Pfifferling mehr von Wert ist. Demzufolge arten Kinder und Jugendliche bereits seit geraumer Zeit so aus wie die «Erwachsenen» seit urdenklicher Zeit, die sich durch Kriege und sonstige Scharmützel die Schädel einschlagen und sich dadurch am legalen Morden, Totschlagen und Zerstören ergötzen. Ganze Völkermorde resp. Genozide wurden so seit alters her begangen, wobei Armeen von Militärs die hauptsächlich mordenden Übeltäter waren, wie das leider heutzutage noch immer so ist, weil die Erdlinge noch schlimmer geworden sind, als sie früher waren. Die Entwicklung brachte es gar mit sich, dass Mörderorganisationen – früher sogenannte Lehensheere –, wie z.B. heute die NATO und andere Söldnerorganisationen entstanden sind – die NATO ist ja nichts anderes als eine Söldner-Mörderorganisation –, wie jedes Militär und die Söldnertruppen, die früher auch von der Schweiz ausgingen, und zwar erstlich als sogenannte «Reisläufer».

Safaar Was verbirgt sich denn in diesem Begriff?

Billy Das sind Männer, die in den Krieg zogen und «*reis louffen*» taten, wie es damals hiess. Allgemein waren es einfach Mannen, die in fremde Kriegsdienste traten und eigentlich nach heutigem Verstehen selbständige Söldner waren. Diese wurden – wenn ich es noch richtig zusammenbringe – in der französischen Schweiz «*mercenaires*» und in der italienischen Schweiz «*mercenari*» genannt. Der Begriff Reisläufer war eigentlich im Mittelalter noch neutral, bekam aber im Lauf der frühen Neuzeit eine recht negative Bedeutung, wodurch er langsam in Verruf kam. Wenn meine Erinnerung noch richtig funktioniert, dann war es Mitte des 18. Jahrhunderts, als beim Schweizervolk zwischen dem Reisläufer und dem Söldner ein Unterschied entstand, weil der eigentliche Söldner sich gegen Geld für einen obrigkeitlichen Solddienst verpflichtete. Gegensätzlich dazu war ein individueller militärischer Einsatz durch Reisläufer von einer Obrigkeit weder gewollt noch wurden solche verpflichtet. Das Reislaufen war somit am Ende im Gegensatz und wurde geändert zu einem Solddienst und durch offizielle Verträge reglementiert. Reisläufer konnten sich früher als Einzelpersonen oder in Gruppen, die in sogenannten Freikompanien zustande kamen, einsetzen, wobei sie sich freiwillig und mit privatem Vertrag der Autorität der Rechtschaffenheit des jeweils fremden Herrschers stellten und sich für diesen engagierten. Dann aber kam die Zeit, zu der das Reislaufen und das Wesen der Söldner in der Schweiz verboten und die Neutralität proklamiert wurde.

Quetzal Das wusste ich nicht – du steckst manchmal voller Überraschungen bezüglich dem, was du alles weisst.

Safaar Das war mir auch fremd.

Billy Dann konnte ich euch ja altes Neues erzählen, aber das, was ich sagte, gehörte eben zu meiner Zeit zur Schweizergeschichte, und die war ein Schulfach, das es zu lernen galt. Aber ich wollte noch etwas sagen bezüglich des Söldnerwesens, denn da war z.B. die Légion étrangère von Frankreich. Diese, wie auch die Wagner-Söldner des Gründers Dmitri Walerjewitsch Utkin, der ein Geheimdienstler und böser NeoNAZI war, wobei Utkin den Namen vom Musikkomponisten Richard Wagner für seine Söldner-Truppe nahm (Anm.: Der Name Wagner bedeutet eigentlich Stellmacher/Küfer, Wagenmacher, früher auch Fuhrmann), folglich daher die Truppe Wagner-Söldner genannt wird. Er ist jetzt übrigens tot, weil das Flugzeug am 23. August 2023 bei Kuschenkino, Oblast Twer, explodierte, mit dem er von Belarus aus nach Moskau fliegen wollte, und zwar zusammen mit dem Oligarchen Jewgeni Wiktorowitsch Prigoschin, dem Wagner-Führer. Dies, während Amerika unter diversen anderen die Blackwater-Mörderorganisation hat, Deutschland auch mehrere Firmen aufweist, die

weltweit Söldner-Dienstleistungen anbieten und morden und zerstören, was das Zeug hält, so z.B. im Nahen und Mittleren Osten und in Afrika, wo mehrere Tausend deutsche Söldner tätig sind – passionierte Mörder, denn Söldner und Militärs sind diesbezüglich genau das gleiche. Doch auch das Gros der Völker gehört dazu, nur dass dies in etwas anderer Weise mordet, foltert, vergewaltigt und zerstört, nämlich dann, wenn es durch Aufhetzerei gefordert wird oder einfach ausflippt, oder wenn es ihnen befohlen wird, wie z.B. durch das Militär. Davon ausgenommen ist aber wahrlich nur ein geringer Teil der Menschen, eine Minorität, die nicht mordet und zerstört, wenn es ihr aus irgendwelchen Gründen «aushängt» und sie die Geduld verliert. Dies, wie z.B. jene vernünftigen Menschen, die sich mit der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» befassen, wobei erstlich-früher die «Lehre der Schöpfungsenergie» einfach «Lehre des Geistes» genannt wurde, weil die Zeit noch nicht gekommen war, den altherkömmlichen falschen Begriff «Geist» auszumerzen und richtigerweise in «Schöpfungsenergie» umzubenennen. Insbesondere sind bezüglich der genannten Minorität jene Menschen zu nennen, welche in ihrer Rechtschaffenheit sich diese Lehre zu eigen gemacht haben und sich bemühen, wahrlicher Mensch zu werden. In der Regel sind das verantwortungsbewusste Menschen, die Logik, Verstand und Vernunft noch zu gebrauchen wissen und durch diese freie und gute, wie auch offene und selbständige Gedanken hegen und pflegen können. Und solcherart rechtschaffene Menschen sind in der Regel – mit wenigen Ausnahmen – FIGU-Passivmitglieder und FIGU-KG-Mitglieder, die sich effectiv und wirklich darum bemühen, ihr Leben der Wirklichkeit und deren Wahrheit gemäss zu führen. Folgedem – und das ist vielfach bewiesen – ergeht es heute diesen Menschen um sehr vieles besser als vorher, ehe sie damit begannen, ihr Leben umzukrempeln und zu dem zu werden, was sie sich in richtiger Weise erschaffen haben. Dies alles sind gute und rechtschaffene Menschen, die sich aufrichtig, willig und ehrlich, gut und fleissig darum bemühen und weiterhin bemühen, wahrlicher Mensch zu werden und niemals etwas zu tun, was dem Leben und der Sicherheit und dem Leben eines jeden Menschen entgegensteht. Dies sind Menschen, die sich ausserhalb dem bewegen und leben, was das Gros der Menschheit vehement verfehlet, nämlich sich für das und jenes zu rächen und Vergeltung zu üben, womit Tod, Verderben und Zerstörung heraufbeschworen wird. Dadurch wird Mord und Totschlag zur Tagesordnung, so in den Familien ebenso, wie auch in Gruppen, Organisationen und selbstredend auch im Militär, das angeblich «Regelungen» durchführen und «Frieden» und «Recht» bringen soll, und zwar durch Angriffe und Kriege. Mord und Totschlag, Folter, Vergewaltigung und Zerstörung aller Art, durch Eifersucht, Hass, Neid und Feindschaft aller Couleur, wie auch Besitzgier und Süchte vieler Art usw. gehören dazu. Auch Raub und Diebstahl, Verleumdung, Lug und Trug, Scharlatanerie und Wahrsagerei gehören dazu, und allem voran in 1. Linie in schlimmster Weise alle Religionen, Sekten, wie auch die vielfältigen und manchmal sehr katastrophal dummen, falschen und irr-wirren Weltanschauungsrichtungen dazu. Und mehr und mehr schlägt das eine oder andere immer häufiger zu, denn das Gros der Menschheit verdummt, wird stetig unwissender, verliert die Lebensziele und artet bereits auf die Jugend aus. Dadurch ergibt sich, dass bereits Kinder und Jugendliche in ihrem Unverstand, Falschdenken, Neid und Hass, Übermut und irgendwelchem Ausflippen ausartend und zu Asozialen und Mördern usw. werden. Dies, weil deren Gedanken durch Indoktrination zum Glauben verdammt wurden und werden. Nun, diesbezüglich habe ich schon 1949 etwas geschrieben, das ich jetzt abrufe und niederschreibe, wobei ich euch folgendes daraus vorlesen will von dem, was ich damals schrieb, was Sfath einem Bekannten in Amerika brachte, der, wie Sfath sagte, meinen Literaturerguss ins Englische übersetzen wollte, wovon ich aber niemals mehr etwas hörte. Bereits habe ich einiges abgerufen und zu Papier gebracht, und etwas davon will ich euch vorlesen:

«Wahrlich, der Mensch hat zeitlebens die Wahl, das Richtige oder Falsche zu wählen, doch es liegt das Wählen bei jeder Person allein, oder bei einer Gruppe oder Organisation usw., und zwar jeweils angeführt von einer Person, die in der Regel nicht von einem Glauben und auch nicht fanatisch geprägt ist und deshalb die Macht über ihre Sinne hat, folglich auch bezüglich der Wirklichkeit und deren Wahrheit. Wird jedoch falsch gewählt, dann kommt es davon, dass die Gedanken unfrei, ungut und irgendwie «gefangen» sind, dies, weil im Menschen durch Indoktrination ein Glaube aufgebaut wurde, der folglich seine Gedanken fortdauernd – und von ihm unbemerkt – durch seine Gläubigkeit beeinflusst. Diese wirkt stetig und untergründig mit, folglich nur ein Scheindenken ermöglicht wird, das nicht nur wirklichkeitsfremd ist, sondern grundlegend unfrei, ungut und unselbständig und nur ein Denken von Logik, Verstand und Vernunft vorgaukelt, jedoch untergründig durch Glauben gesteuert wird. Folgedessen kann das Ganze nie zu einem Erfolg führen, insbesondere für den einzelnen nicht zu einem erfolgreichen Leben und zum wahren Menschsein, und zwar nicht zuletzt darum, weil er durch die Gläubigkeit dazu verleitet wird, seinen Charakter nicht grundlegend gut zu formen. Dies nämlich derweise, dass nichts Böses, Falsches, Unausgeglichenes, Ungerechtes und Angriffiges usw. mehr tief in seinem Charakter lastet, was sofort nach aussen zum Ausbruch kommt und böse wirkt, wenn nur schon ein geringster Anlass dies auslöst. Auch entsprechende Befehle – wie durch Militärgewalt und Militärpflicht oder Sicherheitsdienst usw. –, wie aber auch persönliche Erregung, Aufwiegelung, Hetzerei, Selbstsucht, Verbrechen, Wut, sonstiges Ausflippen, Eifersucht, Feindschaft, Hass, Rache und Vergeltung usw. führen schnell und gedankenlos zu Mord und Totschlag. Dies, weil die Gewalt und das Töten von alters her im menschlichen Charakter hängt und vom Menschen noch heute nicht bekämpft wird. Wohl heisst es z.B. in der Christbibel von Martin Luther «Du sollst nicht töten» (Moses 20.13 usw.: 10 Gebote). Doch diese Gebote wurden vielfach immer wieder und mehr und mehr verändert, folglich sie dem Ursprungstext nur noch teilweise oder überhaupt nicht mehr entsprechen, wie das auch der Fall ist im Koran, Sure Al Araf 6, und zwar im Namen Allahs des Allerbarms, des Barmherzigen. Im Judentum sind 10 Gebote die Grundlage des jüdischen Religionsgesetzes ...

Auch im Pentateuch und Exodus lassen sich die menschen erfundenen Gebote finden, doch der beste religiöse Witz wird in der Bibel geleistet mit – 1. Mose 9, Luther-Bibel – «Wer Menschenblut vergiesst, dessen Blut soll auch durch Menschen vergossen werden; denn Gott hat den Menschen zu seinem Bilde gemacht», denn da wird sofort vom imaginären und angeblichen Gott dem «Du sollst nicht töten» vehement widersprochen, und zwar, indem das Blut von Menschen rachsüchtig vergossen und der Mensch hingerichtet und getötet werden soll, der selbst getötet hat. Dieser Widerspruch hat sich seit alters her auf der ganzen Erde verbreitet und hat die Todesstrafe ins Leben gerufen, die seither praktisch in allen Ländern der Erde zum Einsatz kam und heute noch in diversen Staaten fanatisch-religiös und rachsüchtig ausgeübt wird, eben insbesondere von Religionsgläubigen und Sektenanhängern. Ausserdem ist die dummdreiste und primitive Lügenbehauptung, dass Gott den Menschen «zu seinem Bilde» gemacht habe, derart lächerlich als Begründung, dass das Blut eines Menschen ebenfalls gefordert werden müsse, wenn der betreffende Menschenblut vergossen habe. Primitiver und dümmer kann eine Todesstrafe wohl nicht begründet werden, als dass ein imaginärer Gott den Menschen seinem Bild gleich geschaffen habe, und was ein Grund dafür sei, ihn zu töten resp. zu ermorden.»

Nun, das ist etwas aus dem, was ich damals geschrieben und nun abgerufen habe, was ich aber noch vollständig abzurufen und niederzuschreiben gedenke. Meines Erachtens ist das Gros der Erdlinge seit 1949 im Bewusstsein und bezüglich der Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht erwachsen geworden, sondern nur in der Form seines Körpers, folgedem es nicht freie, offene und selbständige Gedanken pflegen kann. Im Gegenteil hegen sie nur solche Gedanken, die sie unfrei machen und durch ihren irr-wirren Glauben an einen Gott, Gottessohn, Heiligen oder Engel usw. – oder an Satan – versklaven. Das belastet sie derart, dass sie nur in Form eines Scheindenkens ihre Gedankenarbeit führen können. Dies jedoch führt zu Glaubensausartungen, wie z.B. in Persien resp. Iran, wo Frauen ausgepeitscht werden, weil sie kein Kopftuch tragen, wie dort und in Afghanistan Mensch gesteinigt und sonstwie hingerichtet und also getötet resp. ermordet werden, weil sie nicht gleichen Sinnes sind wie die religiös-fanatischen Regierenden, wie ich bereits mit Sfath zukünftig gesehen habe, wie vieles andere auch. Doch das kümmert das Gros der Völker und besonders die Regierenden nicht, die schleimig nur nach ihrem Munde «erschüttert» und «mitleidig» sind und also das Mitleid und Mitgefühl sowie die Anteilnahme nur heucheln, wahrheitlich jedoch nicht einmal einen sauberen, ehrlichen und mitfühlenden Gedanken dafür aufbringen, was mit den Menschen getan wird und diese misshandelt, gefoltert, sexuell missbraucht oder gar getötet werden. Es ist tat...

Safaar ... genau das haben wir bei unseren Ergründungen in den letzten Tagen festgestellt, als wir das Wesen und die Charaktereigenschaften der führenden Staatskräfte ergründeten, besonders hier in Europa und Amerika. Du sprichst tatsächlich das aus, was effektiv gegeben ist und also der Wahrheit entspricht, was du erwähnst.

Quetzal Ja, und das ist erschreckend.

Billy Das weiss ich, denn ich analysiere häufig die Regierenden, die ich im Fernsehen beobachte und an ihrer jeweiligen Mimik erkenne, was sie wirklich in sich denken, jedoch durch ihr Mundauf tun mit Lug und Trug anderes rauslassen als das, was der Wahrheit entspricht. Ausserdem haben Bermunda und ich festgestellt, wie z.B. bei der obersten Regierungsperson in der NeoNAZI-Regierung Deutschlands sich diese falsch gibt und unfähig zum Regieren ist, denn sie ist in sich derart instabil, dass sie sich durch jene Elemente indoktrinieren lässt, deren NAZIgleichen Ideen, Flausen und Machenschaften sie sich zu eigen macht und denen gemäss sie nun auch handelt, dabei aber die eigenen persönlichen Ansichten abwürgt, was sie sich unbewusst schon vor einiger Zeit zu eigen machte.

Safaar Du bist ein scharfer und guter Beobachter und Analyst, denn was du sagst und ...

Billy ... ja, ja, das muss du aber nicht sagen, denn einerseits bringt all dies nur Feindschaft und Angriffe, und andererseits wird sowieso alles bestritten, wie auch das Gros der Bevölkerungen nicht sehen will, was seine Regierenden wirklich alles hintergründig und geheimerweise tun, ohne dass die Bevölkerung jemals etwas davon erfährt und folglich dümmer als dumm gehalten wird. Nur die Minorität der Selbstdenkenden und Rechtschaffenen bemüht sich, hinter die Kulissen der Regierungen zu blicken und dadurch zu erkennen, wie das Volk an der Nase herumgeführt wird, wie also ein Teil der Personen der Regierenden, der Behörden und Sicherheitskräfte ihre Macht ausüben und ihren Daumen auf die rechtschaffenen Bürgerinnen und Bürger drücken. Etwas, das teilweise gar durch Behördenmitglieder, also nicht nur durch geldgierige und unrechtschaffene Regierende und Sicherheitsorgane betrieben wird und auch mit Korruption gekrönt wird, wie das Ganze noch mitbringt, davon ist – wie wir sagen – ganz zu schweigen, denn offenbar ist diese wie eine Seuche, durch die sich diverse unehrliche und geldgierige Elemente bereichern. Das kann und darf jedoch wirklich nicht verallgemeinert werden, denn es gibt auch rechtschaffene Regierende und Mitglieder der Behörden und Sicherheitsorgane.

Safaar Es gibt welche, wie Quetzal und ich feststellten, die nach aussen hin die Korruption der Unrechtschaffenen nur darum öffentlich bekämpfen, um die eigene Korruptionstätigkeit zu verdecken. Und dass Korruption in allen Staaten der Erde existiert ist unbestreitbar, auch im von den Erdenmenschen vielgerühmten Amerika bei der Präsidentschaft, was aber der Öffentlichkeit verheimlicht und zudem bestritten wird. So wird folglich diese nicht orientiert bezüglich der effektiven

Wahrheit, wie Quetzal und ich im Lauf der letzten Tage ergründet haben, und das geschieht ausnahmslos in allen Staaten. Effectiv fanden Quetzal und ich, dass in jedem Staat der Erde ein Vorkommen der Korruption zu finden war, und zwar insbesondere bei den Staatsführungen. Die Völker aller Staaten werden zudem mehr oder weniger belogen und betrogen in Hinsicht auf staatsführungsamtliche Machenschaften und Vorkommnisse, die streng unter Verschluss gehalten und als Geheimdokumente erachtet werden, und nicht an die Öffentlichkeit gelangen sollen. Nebst diesen Feststellungen, die wir in den letzten Tagen infolge unserer Ergründungen erfahren konnten, herrschen Zwistigkeiten zwischen unterschiedlichen Parteien in den Staatsführungen, folglich keine Einigkeit bei Beschlüssen erlangt werden kann und die eine oder andere Partei zwangsläufig ins Hintertreffen fällt. Es ist hier auf dieser Welt bei den Menschen offenbar noch in keiner Weise die Logik, der Verstand und die Vernunft derart weit entwickelt und noch derart primitiv, dass diese Werte nicht derart zu greifen vermögen, dass erkannt wird, dass Parteilichkeit das absolut Falsche ist, um einen Staat und dessen Volk zu führen. Da wir dies sehr genau wissen, gibt es bei uns keinerlei Partei, folgedem unser Erra-Gremium auch frei von irgendeinem Parteienwesen ist, wie es auch sonst bei uns auf Erra keinerlei Parteien in irgendeiner Form gibt.

Billy Das weiss ich, auch dass bei euch Abstimmungen allein durch das riesige Gremium erfolgen, das die Gesamtbevölkerung von Erra vertritt und dessen Mitglieder niemals die gleichen, sondern bei jeder Sitzung andere aus der gesamten plejarischen Menschheit sind, wobei auch niemals laut oder gar streitig geworden wird. Doch wir weichen vom eigentlichen Thema ab, das du angesprochen hast. Du hast nämlich von der Korruption geredet, die weltweit in allen Ländern praktisch gang und gäbe ist. Dies z.B. fanden Bermunda und ich auch in der Ukraine, wo wir feststellen konnten, wie Selensky diesbezüglich auf gemeine Weise werkelt, der korrupt Gelder in seinen Sack scheffelt und deshalb nur «halbherzig» und betrügerisch-schaumässig und pro forma gegen die Korruption vorgeht. Selbst steckt er tief in der Korruption drin und füllt sich die eigenen Taschen mit Unmengen von Geld, das die Dummen und sonstigen sogenannten «Helfer» der westlichen Länder ihm nachschmeissen, wobei Deutschland diesbezüglich an vorderster Front steht. Das beweist, dass Dummheit keine Grenzen kennt, und zwar auch bei NeoNAZIs nicht, die in der deutschen Regierung hocken, wie das auch der Fall ist bei einzelnen anderen Regierenden in anderen Ländern, die zwar nicht waschechte NAZIs sind, die aber ihr falsches Denken NAZIgleich nachahmen, ausrichten und also auch danach handeln. Irgendwie, so scheint mir, sind diese Mensch so dumm, eben scheindenkend, dass sie einfach Nachahmer von jenen echten NeoNAZIs sind, die in ihrem NAZI-Denken bedenkenlos Selensky und Amerika mit Waffenliefern, Geld und Munition usw. unterstützen und dadurch den endlosen Ukraine-Russland-Krieg und das endlose Morden, Zerstören, Foltern und Vergewaltigen fördern. Auch wird alles an bösen Greueln totgeschwiegen, was sich die Militärs der Ukraine leisten, während alles, was die Russen anbetrifft, schmähend weltweit rausgeschrien wird. So haben Bermunda und ich gesehen, dass in einem Dorf eigene ukrainische Menschen kurzerhand erschossen wurden, als sie aus den Trümmern irgendwelche Dinge herausuchten. Wir haben auch gesehen, dass von ukrainischen Soldaten russische Soldaten gefangen und entwaffnet wurden, sie diese jedoch dann kurze Zeit später ebenfalls erschossen haben. Durch Bermundas Einsatz wurden uns viele Schliche von Selensky gewahr, auch dass er als Lakai Amerikas heimlicherweise ein Oligarch geworden ist, wobei er aber andererseits andere Oligarchen, wenn diese irgendwie mit Russland etwas zu tun haben oder dies einfach vermutet wird, scheinheilig bekämpft und deren Vermögen kassiert, um damit angeblich den Wiederaufbau der Kriegsschäden zu finanzieren, wobei er aber – nun, jedes Wort ist zu viel, auch dass wir feststellten, dass Selensky bezüglich der Staatsgelder –, ach was, ich rede zu viel, denn es nutzt ja sowieso nichts, denn die Amerikagläubigen und Selenskygläubigen lassen sich nicht belehren, denn bei ihnen bleibt Russland einfach das Feindbild. Dass Putin den Krieg in der Ukraine durch die Schuld Amerikas begonnen hat, das war wohl verbrecherisch und auch verabscheuungswürdig, doch dass damit das russische Volk durch falsche Meinungen und antirussische Propaganda ver-teufelt wird, das ist einfach nicht richtig, denn das Gros der russischen Menschen will den Krieg bestimmt nicht. Amerika, das hegemonisch darauf hofft, die Ukraine und Russland zugleich unter ihre Weltherrschaftskontrolle zu bringen, wird sich jedoch in die Finger schneiden, und zwar früher oder später.

Safaar Das sollst du nicht offen sagen, denn ... Und es ist auch ... – Leider werden Quetzal und ich gerufen und müssen dringend weg. Wir werden so schnell wie möglich wieder zurück sein.

Billy Kann ja vorkommen, dann geht – und wir können ja dann über Selensky weitersprechen, wenn ihr zurückkommt.

Safaar Das werden wir, doch wie lange es dauern wird, bis wir wiederkommen, das kann ich nicht sagen, denn darüber wurde nicht gesprochen.

Billy Schon gut, die Welt geht ja noch nicht unter. Dann eben ...

9. September 2023, 3.11 h**Fortsetzung des Kontaktgespräches vom 6. September**

Quetzal Da sind wir wieder. – Das Ganze hat länger gedauert, als wir gedacht haben.

Safaar Das ist so, damit hat sich auch meine Rückkehr nach Erra verschoben.

Billy Ja, offenbar. Seid aber trotz der längeren Abwesenheit wieder willkommen und begrüsst.

Safaar Natürlich, entschuldige – meinen Gruss habe ich unterlassen, natürlich grüsse ich dich auch.

Quetzal Da will ich mich anschliessen – entschuldige.

Billy Ist ja nicht schlimm – kann ja vorkommen. Aber wenn es euch recht ist – als ihr weggerufen wurdet, da war ja die Rede bezüglich Selensky, wobei ich sagen wollte, dass heimlicherweise und betrügerisch viel Geld in seine eigenen Taschen fliesst, das konnten Bermunda und ich zweifellos und einwandfrei feststellen. Doch die Korruption ist auch gegeben bezüglich vieler Firmen und Konzerne, die sich mit dem Ausbeuten der Ressourcen des Planeten beschäftigen. So haben wir – ich meine Sfath und ich – auch die Folgen davon gesehen, dass vielfach korrupte Machenschaften dahinterstecken bezüglich der Ausbeutung des Planeten, wodurch auch die planetare Ordnung ausser Rand und Band gerät. Durch diese Ausbeutungen nämlich erfolgten ungewöhnliche Erdplattenverschiebungen bereits schon vor mehr als 6 Jahrzehnten. Diese begannen sich ungewöhnlich zu verschieben, was Ende Februar 1960 zum schweren Erdbeben in Marokko geführt und sehr viele Tausende von Opfern gefordert hat. Und diesbezüglich, das muss gesagt sein, wurde niemals ergründet, wie viele Opfer es tatsächlich waren, nämlich sehr viele mehr, als «schätzungsweise» angegeben wurde, wie genaue Abklärungen Askets ergaben. Dies habe ich damals mit ihr zusammen gesehen, als ich sie fragte, ob sie mich dorthin bringen könne, wo wir das Ganze beschauten. Und was damals geschah, wird sich in den nächsten Tagen wiederholen und wieder Tausende von Menschenleben fordern, und zwar diesmal in Teilen des Atlasgebirges. Das Beben ist etwas, das im Zusammenhang mit den Machenschaften der Erdlinge steht, und teils unnatürlich erzeugt wird – was natürlich von den Seismologen usw. bestritten wird, weil diese ja alles besser wissen wollen. Dies, wie das Klima resp. der Klimawandel, der durch die unverantwortlichen erdenmenschlichen Machenschaften geschaffen wurde. Und dies, weil die Masse der unaufhaltsam wachsenden Überbevölkerung immer mehr und mehr Produkte benötigte, deren Rohstoffe zur Herstellung dieser Produkte der Erde entrissen wurden, die dann durch deren Abgase CO₂ und andere Schadstoffe, Abfälle und Unrat usw. auch die Atmosphäre vergifteten und schliesslich dadurch den Wandel resp. die zerstörende Änderung des Klimas erzeugten. Dadurch begann das Klima verrückt zu spielen, wobei seither riesige Unwetter durch alle Länder ziehen und gigantische Zerstörungen anrichten, wie sie aber auch sehr viele Menschenleben kosten, wie das zur gegenwärtigen Zeit nicht nur im Norden und Süden von Europa geschieht, sondern auch in Amerika, Südamerika, Kanada und in Afrika geschehen wird. Wenn ich mich richtig erinnere, wird so in nächster Zeit auch Libyen derart durch ein Unwetter getroffen werden und Tausende von Menschenleben fordern. Allerdings wird – genau erinnere ich mich nicht mehr, was alles sein wird – jedoch dabei das Meer eine böse Rolle spielen, wie auch etwas, das beschädigt wird.

Nun, die ständigen und gewissenlosen sowie unverantwortlichen riesigen Erdressourcenausbeutungen, die gierig und masslos auf Geldgewinn ausgerichtete Ausbeutung des Planeten durch Firmen und Konzerne, die diese Machenschaften durch die Gier der Überbevölkerung zustande bringen, haben alle schlimme Folgen für das Klima und die Erde gebracht, und sie werden noch viel Schlimmeres bringen – das weiss ich von Sfath, der mir das Ganze auch beweisen konnte und mich vieles sehen liess, auch die sehr grosse Gefahr zur Mitte der 2030er Jahre, wenn die ganze Erde bedroht werden wird. Dies weiss ich, weil er mich sehen liess, was dann geschieht, wie auch, was letztlich die böse Folge von dem sein wird, wenn weiterhin das Erdpetroleum, Eisen und die Kohle, Gase und Metalle diverser Art usw. aus der Erde ausgeraubt werden. Dazu weiss ich, dass eine viel grössere negativere Wirkung auf die gesamte Erde und selbstredend auf die Erdplatten ausgeübt wird, als dies die Geologen und sonstigen Wissenschaftler ahnen und behaupten. Ganz offenbar wissen diese überhaupt nichts davon, wie schädlich, gefährlich und zerstörend das ganze Ausbeuten der Erdressourcen für den Planeten selbst ist und an ihr ein Ungleichgewicht schafft, wie dies auch die Erdplatten tangiert, die sich im Normalfall aneinander reiben oder übereinander schieben, wodurch leichte Erderschütterungen bis zu sehr schweren Erdbeben die Folge sein können. Etwas, das zwar auch ganz natürlich geschieht und planetennormal ist. Infolge der immensen Ausbeutung der Erdschätze jedoch, ist das ganze Verhältnis der natürlichen Planetenverhältnisse ausser Kurs geraten, folglich sich in der Natur Vorkommnisse ergeben, die allein nur auf den Unverstand und die Schuld der Menschen zurückzuführen sind. Dies, dass selbstredend folgemässig auch anderweitig als nur für den Planeten, auch alle dessen Ökosysteme, und so natürlich umfänglich die Natur mit ihrer gesamten Fauna und Flora, wie auch die Atmosphäre und das Klima in Mitleidenschaft gezogen und übel davon betroffen werden.

Noch ist weiter vieles andere Böse und Negative mehr zu nennen, wie z.B., was bezüglich des Corona-Virus resp. der Corona-Seuche zu sagen ist, die infolge der Unvernunft und Unfähigkeit der Regierenden als beendet ausgerufen wurde, die aber

noch immer existiert und nicht vollends bekämpft wurde. Folglich wird sie neuerlich Opfer fordern, und zwar auch durch neue Impfstoffe, die noch immer nicht genügend erforscht und noch gefährlich sind und daher nicht verwendet werden dürften. Es ist nämlich so, dass für ein solches Produkt, das dann wirklich wirksam oder gar heilend sein soll, mindestens 10 bis 15 Jahre Forschung erforderlich sind, dass ein Mittel zustande kommt, das wirklich hilfreich ist. Bei der Malaria tropica dauerte es gar rund 100 Jahre, bis der erste Impfstoff gefunden wurde, wobei ich allerdings nicht weiss, wie oder ob er überhaupt wirksam ist. Ausserdem ist zu sagen, dass zukünftig behauptet wird – was bereits nahezu eine beschlossene Sache ist –, die Corona-Seuche sei in ihrem Ursprung bei einer Fledermausart zu finden, weil unter keinen Umständen lautbar werden soll, dass der Amerikaner ... mit Mao Tse-tung zusammen ab Mitte der 1970er Jahre in chinesischen Labors hassvoll die Coronaseuche entwickeln liess, was Tausende Mutation hervorrief und schon Menschenleben kostete, ehe dann jedoch – lange nach dem Tod der beiden Urheber – sich im Jahr 2019 die Seuche infolge eines Unfalls – dem schon mehrere andere vorangingen – endgültig ausbrach und weltweit zu grassieren begann und zur Pandemie wurde. Aber es wird sein – weil Amerika derart verlogen ist, dass es seit alters her nichts als Unheil und Verderben über die Welt bringt und alles der Wahrheit immer mehr und derart verdunkelt –, dass letztendlich die ungeheure Lügenbehauptung, den angeblichen Seuchenursprung «erkannt» zu haben, als «Tatsache» rund um den Planeten kreist, nämlich, dass es sich «eindeutig» um eine Seuche handelte, die von Fledermäusen oder sonstigen Tieren ausgegangen sei. Dies geschieht zukünftig, weil alles derart verleugnet und verdreht wird, weil die Wahrheit einfach nicht wahr sein soll, dass ein Amerikaner voller Hass mit dem Chinesenpräsidenten Mao Tse-tung zusammen die Seuche durch Labore erschaffen liess, um Grossteile der US-Bevölkerung auszurotten. Ob das aber jene interessiert, welche alles, was Lug und Trug ist, glauben und das hegemonische Amerika weit in den Himmel hochheben, das ist wohl nicht fraglich. Effective Tatsache dabei ist jedoch auch, dass die amerikanische Minorität der Rechtschaffenen des Volkes nicht gleichgeht mit allen den Unrechtschaffenen, die gesamthaft Übel schaffen, besonders falsche «Freiheitskämpfer», die auch die Mörderorganisation NATO befürworten, die von Harry S Truman nur ins Leben gerufen wurde, um der Hegemonie zu frönen, dies unter dem Deckmantel der «Friedensschaffung» und «Demokratiebildung». Das Ganze ist ein Lügenpaket, und zwar eines des Betrugers, der an der Erdenmenschheit sondergleichen ausgeübt wird, was aber weder das indoktrinierte US-Bevölkerungsgros noch die Amerikafreundlichen der Welt wahrnehmen – worauf also alle Dummen, die Scheindenkenden, hereinfallen, die Amerika sowie die Mörderorganisation NATO hochjubeln. Dies, obwohl Amerika schon viele aller Staaten der Welt unter Kontrolle hat, die nach dem spüren, was ihnen befohlen wird. Man nehme dazu nur das Beispiel Selensky in der Ukraine, der nach amerikanischem Vorbild und Befehl morden und zerstören lässt, mit Waffen und Munition, die von Amerikagleichgesinnten bedenkenlos und verantwortungslos sowie verbrecherisch an den Kriegsfanatiker Selensky geliefert werden, wodurch jedoch tausendfach Menschen ermordet werden.

Safaar Was du alles von meinem Bruder Sfath gelernt und auch bei all den Reisen und vielen Jahren in der irdischen Vergangenheit und Zukunft gesehen und erlebt hast, was niemals sonst einem Erdenmenschen möglich war und auch zukünftig nie sein wird, das ist eigentlich mehr, als ein Mensch zu verkraften vermag. Du konntest das aber trotzdem, und du bist dabei bescheiden geblieben, wie du auch keinen finanziellen oder sonstigen Gewinn aus deiner umfangreichen Arbeit gewinnst. Dies im Gegensatz zu ..., wie ich ergründet habe, dem du ja den Weg dazu gewiesen hast ... Daraus wurde ein Geschäft gemacht, wie auch ... Dies, um ...

Billy Ja, ich weiss, das offen zu sagen, würde mir jedoch Ungemach einbringen, denn die Wahrheit wird nicht gerne gehört, und daher wird sofort gerichtliche Klage eingeleitet, wenn ich offen das sagen würde, was wirklich ist. Das habe ich ja mehrmals erlebt, weshalb ich auch diesbezüglich schweigen gelernt habe, wie das von meiner Kindheit an schon notwendig war, und sich durch mein Leben gezogen hat. Doch sprechen wir von etwas anderem, nämlich davon, dass unter den Erdlingen resp. den Menschen der Erde eben viele sind, die immer und mit allem an vorderster Front stehen und die Grössten und Besten sein wollen. Etwas, das ich selbst aber für meine Person nicht will. Viele sind eben von Filmhorniness resp. filmgeil, photogeil oder sonstwie derart der Geilheit des Gesehenwerdens befallen, dass sie sich überall in den Vordergrund drängen und sich damit an die vorderste Front mogeln, dass sie eben gesehen und bewundert werden und als wichtig erscheinen. Das liegt mir aber nicht, denn ich will im Hintergrund bleiben und ruhig meine Arbeit tun und nicht angehimmelt werden. Dies aber geschieht leider nur zu schnell, und zwar im Guten wie im Bösen, eben dass der Mensch angehimmelt wird. Aber ich will sagen, wenn ein Mensch etwas tut, was den Mitmenschen in irgendeiner Weise hilft, oder wenn ein Mensch z.B. etwas Wertvolles bringt, was die Mitmenschen lernen können und es ihnen dadurch besser ergeht und sie das Leben besser verstehen, dann wird er angehimmelt. Oder es mag einfach sein, dass ein Mensch offen die Wirklichkeit und Wahrheit lehrt, oder er sagt, was das Leben wirklich ist, wie es gut sein und geführt werden soll, um des Rechtsens zu leben. Und wenn ich so die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» bringe, dann sind mit absoluter Sicherheit jene Menschen sehr dankbar, wenn sie diese lernen und für sich nutzbar und ihr Leben und Dasein froh, gut und zufrieden machen können, was ja ein Teil des Zweckes des Ganzen ist. Dass die Menschen dann dankbar sind, das ist ja klar und selbstverständlich, doch deswegen in mir etwas Besonders zu sehen, das ist weder richtig, gut noch irgendwie sonst angemessen, denn wie man heute weiss, habe ich die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» nicht einfach erhalten, denn jedes Jota Wissen und Können mussten alle Kunder der Lehre Nokodemions seit 9 Milliarden Jahren immer wieder der jeweiligen Zeit entsprechend aus der eigenen Schöpfungsenergie in sich selbst alles neuerlich

aufarbeiten, also musste auch ich mir durch harte Schulungen und durch Lernen die Lehre nach heutigem Wert und Verstehen selbst erarbeiten, wie jeder andere normale Mensch auch mühsam alles selbst erlernen und in seinem Bewusstsein für die Zeit seiner Entwicklung für sein Leben bewahren muss. Dies aber kann er nur tun, wenn er ständig weiterlernt und diesbezüglich niemals aufgibt. Dies ist etwas, was ich schon sehr früh in meinem Leben gelernt habe, einerseits bei Mutter und Vater, andererseits auch bei Sfath, die mir sehr gute Lehrmeister waren.

Wenn ich weiter etwas zum Ganzen sage, dann das, dass sofort eine Anfeindung entsteht, sobald der Mensch etwas tut, das anderen nicht in den Kram passt, nicht verstanden wird, nicht nachvollzogen werden kann, beneidet wird oder einfach nicht passt usw., und dies, obwohl niemand damit belästigt oder beleidigt wird oder zu Schaden kommt. Dabei ist es egal, worum es sich handelt und wie belanglos alles ist, weshalb das Opfer angegriffen oder malträtirt wird, denn wichtig ist nur, dass dieses irgendwie geschädigt, geharnt oder gar getötet werden soll, weil es eben einem anderen einfach nicht passt, was dieses macht. Da entstehen sehr schnell Beschimpfungen, Belästigungen, Zerstörungen, oder es werden Schlägereien angezettelt oder gar Angriffe auf das Leben begangen und jene ermordet, die aus irgendwelchen kranken und idiotischen Begründungen gehasst oder einfach beneidet werden.

Quetzal Das ist mir bestens bekannt, denn wir Plejaren lernen schon von frühester Jugend auf, dass ein solches Verhalten niemals in Erscheinung treten kann, denn es ist uns seit alters her bekannt, dass dies eine Eigenart jener Menschen ist, die eigensüchtig sind, wie es in früherer Zeit bei unseren Vorfahren der Fall war. Als dies jedoch ergründet und die Begründung dafür gefunden wurde, dass es sich um eine Form der Eifersucht und Eigensucht handelte, da wurde diesbezüglich ein Lehrfach erschaffen, das für jede Person zur Pflicht des Lernens wurde, um das Übel nicht aufkommen zu lassen. Daher wurde es auch Pflicht, dass schon die Jugend damit konfrontiert wird und lernt, dass diese menschenwürdige Art des Verhaltens schon in frühester Jugend derart zu bekämpfen gelernt wird, dass es sich bereits in den Ursprüngen auflöst und es niemals zu einem Faktor werden kann, der Wirklichkeit werden kann.

Billy Das habe ich selbst schon bei Sfath gelernt.

Safaar Dazu vermag ich mich gut zu erinnern, wie wissbegierig du warst und wie du meinen Bruder damit unermüdlich mit Fragen belagert hast.

Billy Das war eben so, denn ich war schon damals an allem interessiert, und das ist mir bis heute so geblieben. Hier habe ich nun ein E-Mail, das ihr lesen sollt, wobei ich selbst allerdings nichts ausser den Anfang gelesen habe. ...

Betreff: Hintergrund und Nachfrage zu einer Prophetie

Datum: 8. September 2023 um 21:05:08 MESZ

An: Elisabeth.

Hallo Elisabeth,

wie geht es bei Euch? Sind alle gesund und wohlauf?

Wir bereiten uns auf einen zweiwöchigen Urlaub vor und hoffen auf eine erholsame Zeit.

Der Grund für mein Schreiben ist, dass mich eine Prophetie gedanklich, auch durch die aktuelle Situation bei uns in Europa verursacht, sehr beschäftigt.

Billy erwähnt u.a., dass der «Russische Bär Europa befreien wird».

Ich hoffe, diese Aussage nicht missverstanden zu haben. Allerdings stellt sich mir die Hauptfrage, wie ein derartiges System aus Russland, welches viele Menschen, aufgrund früherer unschöner Erfahrungen während des Kalten Krieges mit der grausamen Sowjetdoktrin kennen, akzeptieren sollen, und es von der US-Doktrin befreien soll? Was macht dieses russ. System besser als andere totalitäre Systeme z.B. China, Iran, USA, Nord-Korea?

Bin ich mit meinen Überlegungen auf falscher Spur und was übersehe ich?

Aktuell ist nicht ersichtlich, dass das Verhalten der russ. Regierung viele Freunde findet, geschweige, dass sich das aktuelle russ. System unter der vorhandenen Staatsführung als überlegen und erstrebenswert gegenüber dem Westen präsentiert. Habt Ihr durch Billy weiterführende Erklärungen hierzu erhalten, die diese Prophetieaussage nachvollziehbar und im richtigen Licht erscheinen lässt?

Es müssen in der Zukunft wohl gravierende und positive Änderungen im Osten bzw. in Russland stattfinden, die diese erwähnte «Befreiung» ermöglichen, obwohl hierzu militärische Gewalt angewendet werden soll.

Dass unter den aktuellen Bedingungen die West-Europäer über eine russische Befreiung nicht jubeln werden, und schon gar nicht, wenn ein anderes totalitäres System sich hier etablieren soll, ist eher zu erwarten.

Deshalb bleibt für mich noch diese Frage und wie diese Befreiung erfolgen soll und mit abschliessend langfristiger Akzeptanz, noch unklar.

Hast Du für mich hierfür ein paar weiterführende Infos oder besteht evtl. die Möglichkeit, von Billy ein paar zündende Impulse hierzu zu erhalten?

Ich denke, diese Prophetie hat es verdient richtig verstanden zu werden und den Raum für Spekulationen so klein wie möglich zu halten.

Über eine kleine Gedankenunterstützung würde ich mich sehr freuen.

Vielen Dank im Voraus.

Herzliche Grüsse und Salome

C.

Salome Billy

Dürfte ich dich fragen, was du hier antworten würdest?

Meine Meinung dazu:

Russland hat sich weiterentwickelt durch die Öffnung und das gute weitsichtige politische Agieren von Gorbatschow.

Russland erhebt nicht den Anspruch, sich die Welt unterwerfen zu wollen, dies im Gegensatz zu den USA. Russland strebt eine multipolare Weltordnung an, in der jeder Staat seine Souveränität behält.

Dies ist ersichtlich aus den Informationen, die besagen, dass Russland keine Einmischung und Unterwerfungskriege führt, ausgenommen den Einmarsch in die Ukraine, wo sich Putin nicht anders zu helfen wusste, als sich auf diese Weise zu behaupten, was natürlich sehr kontraproduktiv war, weil er damit den Urhebern der ganzen Misere in die Hände spielte und sie beinahe die ganze Welt gegen Russland aufhetzen konnten und können. Diese haben natürlich gegenwärtig die Trümpfe in ihrer Hand, was sie weidlich ausnützen. Wie wir aus den gesicherten Informationen seitens der Plejaren wissen, wäre der Krieg nach nur 16 Tagen ohne grosses Blutvergiessen beendet worden, wenn nicht Deutschland dagegen gewesen wäre. Russland hat sich zwar in einen Krieg hetzen lassen, was unentschuldig ist, denn Krieg ist immer und ausnahmslos das Böseste, was die Menschheit anzetteln kann und was niemals Frieden bringt. Dies im Gegensatz zu den lügenhaften Behauptungen, denn Krieg bringt die schlimmsten Ausartungen der Menschen zum Ausbruch, kumuliert und steigert sie ins Unermessliche. Dies, wenn auch die ursächliche Ursache nicht in Russland zu finden ist, wie wir wissen.

Wann und wie die Prophetien eintreffen, wenn sie überhaupt so in der angekündeten Form eintreffen, wissen wir nicht, wir KG-Mitglieder verfügen über keine anderen Informationen.

Safaar Sehr offenbar wird nicht viel überlegend gedacht bei der Frage, denn das vermisste ich hier. Wie ich alles gelesen habe, geht ja eindeutig und klar aus der Prophetie hervor, dass diese sich erfüllt hat.

Quetzal Das ist tatsächlich so, wenn ich sie aus meiner Erinnerung abrufe, aber du kannst diese zur Einsichtnahme schriftlich vorlegen und in unser Gespräch einfügen, wenn du dieses abrufst und niederschreibst, bitte.

Billy Natürlich, einen Moment, bitte, ich will sie raussuchen, doch muss ich dazu das Buch erst haben – – – hier, da habe ich es – Augenblick – Effectiv, ich finde es nicht darin. – – Nichts, aber ich denke, dass ich dann Bernadette fragen werde, sie ist ja immer grossartig in solchen Sachen, da kann ich mich auf sie verlassen. So werde ich diese Prophetie dann hier bei unserem Gespräch einfügen, wenn sie mir diese auf einem Stick rübergibt.

Quetzal Wie du meinst – dann füge es bei.

Es werden erzittern Amerika und das Europaland,
wenn vom Osten Freiheit kommt mit harter Hand,
die unterdrückt wird von Amerika und Europa her,
die jedoch gestraft werden durch eine harte Lehr,
für den Weltherrschaftssinn, den sie böse hegen
und damit Länder und Völker in Diktaturen legen.
Der grosse Bär wird kommen, der Freiheit bringt,
Russenland, das die ganze Unfreiheit niederringt,
die in Amerika und Europa aus vieler Munde gellt,
wie vielfach in andern Ländern rund um die Welt,
doch der Bär aus dem Osten wird sie vernichten
und das Ganze zu Frieden und Freiheit schlichten.
Doch es wird lange dauern bis dahin, mit Klagen,
die mit Tränen werden in die Welt hinausgetragen,
weil böser Terrorismus, Diktatur, Hass und Krieg
dem Frieden und der Freiheit verwehren den Sieg.
Macht und Weltherrschaftsgier zerreißen die Welt,
und in vielen Ländern gar manch Todesschrei gellt,
weil Amerika sowie Europa Unfreiheit hinaustragen

und die Menschen mit Krieg, Not und Elend schlagen.
 Die Unfriedenstag, deren Tun auf Macht gründet,
 werden vom Bären belehrt sowie ihnen verkündet,
 dass Weltmachtansprüche böse Unfrieden schürt,
 was die Menschheit in Tod sowie Verderben führt.
 Darum wird der Bär alles Übel Amerikas zerreißen,
 und es wird auch Europa das gleiche verheissen.
 Wenn gewalttätig vom weltraffenden Amerika her
 Kriege alles in der Welt zerstören, kreuz und quer,
 wenn von der Europa-Diktatur gleiches widerhallt
 und Mordgeschrei von bösem Terrorismus erschallt,
 dann wird der Bär starten, den Unfrieden zu beissen,
 und das wird der Westmächte böses Tun zerreißen.

7. Juli 1949

Billy Die Prophetie – – Moment, das sollte eigentlich einmal zum Verständnis gesagt sein: Eine Prophetie wird allgemein aber schon von alters her von den Menschen falsch verstanden. Dies nämlich darum, weil eine Prophetie eigentlich einer Androhung gleichkommt und keine Voraussage ist, sondern auch eine Mahnung, dass nicht in gleicher übler Form weitergewurstelt werden soll, wie das bisher getan wurde, weil sich sonst ein negatives Resultat daraus zeitigt. Dazu ist zu sagen, dass also eine Prophetie etwas ist, die das ansagt, was geschehen kann, insbesondere eben deswegen, wenn im gleichen Stil fortgefahren und gehandelt wird, wie gegenwärtig alles getan und auch fortlaufend weiter in der Zukunft getan wird, dass sich als Resultat das ergibt, was die Prophetie eben anwarnt. Wenn jedoch das ganze Handeln sich zum Besseren ändert und fortan alles der Richtigkeit gemäss getan wird, dann wird sich eine darauf bezogene Prophetie nicht erfüllen, denn dann wird sich das Prophezeite nicht erfüllen und sich alles zu etwas Besserem wandeln, dann wird alles gut.

Was nun eine Voraussage betrifft, so beruht diese auf einer effective eintreffenden Gewissheit einer Sache oder eines Geschehens usw., die oder das unabänderlich ist und mit 100%iger Sicherheit zutreffen und eintreffen resp. sich ereignen wird, wenn alles unternommen resp. richtig getan wurde. Eine Voraussage erfüllt sich also andererseits unweigerlich und kann mit den besten Worten, Mühen, Handlungen und also mit den grössten Anstrengungen oder mit der höchsterreichbaren Willenskraft der Gedanken oder sonstwie nicht beeinflusst, geändert oder aufgehalten werden. Eine Voraussage beruht auf etwas, was sich so oder so unter allen Umständen ergeben und also ereignen wird, und zwar auch dann, wenn alles Mögliche gegen die Erfüllung spricht. Das sei einmal gesagt und erklärt, damit der Mensch richtigerweise den Unterschied zwischen Prophetie und Voraussage versteht.

Was nun einmal aufklärend zu sagen ist hinsichtlich der Prophetie bezogen auf Russland, so gilt das für **sämtliche Russland-Prophetien**, die von mir geschrieben wurden, denn alle sind nichtig geworden, und zwar deshalb, weil sich alles durch richtige Worte und richtiges Handeln zum Besten gewandelt hat. Dies eben derart, was sich alles so ergeben hat, dass sich das, was die Prophetien anwarnten, durch eine totale Besserung und Wandlung zum Guten formte. Und dafür, dass sich alles zum Besten und Guten wandelte und ergab, dafür trat 1985 ein verantwortungsbewusster Mann in der UdSSR in Erscheinung, der bewusst und mutig dafür eintrat, dass sich im Westen Sicherheit und vielfach auch Freiheit und Frieden verbreiteten. Dies erfolgte besonders in Deutschland, wie aber auch in Ostdeutschland – die DDR-Diktatur, die zusammenbrach, ermöglichte alles –, die sich wieder vereinen konnten. Der grosse «Dank» dafür leisten heute verbrecherisch jene verkommenen NeoNAZis in der deutschen Regierung, die Waffen usw. an Selensky liefern und dadurch den Krieg und das Morden in der Ukraine aufrechterhalten, was viele Tausende von Menschenleben kostet. Aber all diese ethisch und moralisch stark verkommenen NeoNAZI-Elemente in der Regierung Deutschlands kümmert das nicht, denn sie müssen ja nicht – noch nicht – den eigenen Kopf hinhalten, was ganz besonders bestimmte grössenwahnsinnige, unerfahrene und parteiische sowie lausige NeoNAZI-Elemente in der obersten unfähigen deutschen Staatsführung und des Ausserministeriums betrifft. Dass aber hinter dem Krieg in der Ukraine an allererster Stelle – jedoch verdeckt und ganz heimlich – Amerika steckt, das alles arrangiert, das wird geflissentlich strengstens verschwiegen. Nämlich passte es nicht in Amerikas Kram und Hegemoniewahn, dass es **seine** «NATO» nicht in die Ukraine bringen konnte, weil Russland dagegen war und sich vehement zur Wehr setzte. Schon früher wurde ja entgegen dem Versprechen, dass die NATO nicht gegen die Grenzen Russlands erweitert werde, dieses gebrochen und letztendlich alles über den Haufen geworfen, folglich Land für Land kassiert wurde und die NATO sich darin breitmachte und einnistete – natürlich geheimerweise durch Amerika arrangiert. Also führte Amerikas NATO-Begehr schliesslich zum Krieg in der Ukraine, das im Hegemoniewahn gefangen, seine NATO vor die Haustüre von Russland setzen wollte, wobei sich aber Russland wehrte, bis der Führerschaft Russlands der Geduldfaden riss und Putin mit deren Einwilligung den Krieg in der Ukraine losbrechen liess. Natürlich war und ist das ein Verbrechen, wie jeder Krieg das war und heute ist, wie es aber auch morgen und bis in fernste Zukunft sein wird. Aber hätte nicht Russland diesen Ukrainekrieg begonnen, dann hätte das auf noch viel schlimmere Weise Amerika getan, wobei man nur an die Verbrechen des Amerika-Militärs und an Hiroshima und Nagasaki im letzten Weltkrieg von 1939 bis 1945 denke. Wahrlich haben die NAZis katastrophal Schlimmes, Unmenschliches und Verbrecherisches getan, doch das, was sich Amerika geleistet hat mit

der Inslebenrufung des Atomzeitalters und der Entwicklung und Anwendung der Atombombe, ist um vieles bösartiger und schlimmer, was sich noch weiter in die Zukunft tragen wird.

Es ist nun zu sagen: Wären von Amerika nicht viele Länder gegen Russland aufgehetzt worden – besonders Deutschland und die EU-Diktatur –, um Waffen usw. an den Kriegsfanatiker Selensky zu liefern, dann wäre von Amerika sofort atomare Munition usw. zum Einsatz gekommen, was eine schlimmere Katastrophe ausgelöst und weltweite Folgen gehabt hätte, als diese, die es schon sind. Und das steht absolut fest, und eigentlich kann die Welt dafür danken, dass nicht Amerika den verbrecherischen Krieg begonnen hat, sondern Russland. Hätte Amerika nämlich den Kriegsschlag geführt, zusammen mit ihrer NATO – die tatsächlich im Hintergrund von Amerika dirigiert wird –, dann wäre sehr vieles einfach «Matthäi am Letzen» gewesen und einige Millionen und gar Milliarden Menschen nicht mehr am Leben. Und – das ist auch noch zu sagen – wäre Amerika nicht gewesen und hätte es nicht andere Regierungen und Völker gegen Russland aufgehetzt, und wären nicht Söldner aufgefordert worden, in der Ukraine mitzumischeln, was schnell erfolgte, wobei gar Schweizer als Söldner in die Ukraine gingen, weil Selensky schnell auf eine Söldnertruppe baute – dann wäre der Krieg in 16 Tagen totgelaufen und beendet gewesen. Daran aber war das hegemonistische Amerika nicht interessiert, weil der Hegemoniewahn das einfach nicht zulies. Das aber geht nicht zu Schulden der rechtschaffenen Amerikaner, sondern es betrifft nur jene Menschen Amerikas, die mit der Hegemonie mitziehen und einig sind damit, was diesbezüglich die Regierung und Schattenregierung tun.

Doch warum sich die Prophetien nicht erfüllten und alles anders kam, das liegt – wie gesagt – daran, dass sich alles zum Besseren wandelte und keine der gemachten Prophetien mehr von Gültigkeit ist, weil sich alles gewandelt und zum Guten gewendet hat. Dazu bezüglich des eigentlichen Wie und Warum ist etwas weiter auszuholen und folgendes zu sagen, wobei ich hier einiges aus Wikipedia habe, das jedoch von mir kurz formuliert wird:

1985 trat Präsident Michail Gorbatschow in Erscheinung und war von März 1985 bis August 1991 Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (KPdSU), wobei die Sowjetunion von 1922 bis 1991 ein Staat in Osteuropa und in Asien war, wobei die Abkürzung UdSSR für «Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken» stand = als Sowjetunion bekannt galt sie sozusagen als «Schrecken der ganzen Welt». Gorbatschow war ein radikaler Reformator und war bemüht, den Sozialismus nicht abzuschaffen, sondern ihn wiederzubeleben und zu einem leistungsfähigen System umzubauen. Er propagierte «Glasnost» (Offenheit) und «Perestroika» (Umbau), und er war für mehr Freiheiten und auch für mehr Verantwortung für jeden einzelnen Menschen. Er erzwang durch seine Bemühungen die Reformen der Wirtschaftskrise, wie auch die Massenflucht der Menschen in den Westen, wie jedoch auch die friedlichen Demonstrationen der Bürgerinnen und Bürger der DDR das Ende der DDR-Diktatur. Um den Bestand der Sowjetunion zu retten, griff Präsident Michail Gorbatschow nach der Alleinherrschaft, wozu ihn dann der Volkskongress ermächtigte, die Parlamente der Gliedstaaten aufzulösen und selbst zu regieren, wobei er sich auf die Armee und Geheimpolizei stützte, die Gegner einer möglichen Reform der UdSSR, die jedoch durch Gorbatschow und eben seine Initiative nicht zustande kam. Und dass durch seine Bemühungen die Vereinigung von Deutschland und mit dessen Ostteil, eben der DDR, dann als Ostdeutschland zustande kam, als die DDR-Diktatur beendet und aufgehoben wurde, dafür revanchierte sich jener Teil der heutigen Regierung von Deutschland mieserweise also damit – eben der Teil der NeoNAZIs der Regierung –, indem sie Waffen usw. an Selensky liefern, die gegen Russland eingesetzt werden, das durchwegs seit alters her und neuerdings erst recht durch Amerika verteufelt wird.

Effectiv wandelte Gorbatschow und damit Russland alles zum Guten, folglich der Westen und die Welt sich nicht mehr von der UdSSR bedroht sahen und eine Freiheit und ein Frieden entstand, was die Bevölkerungen der Erde auflockern liess, weil die Gefahren, die von der UdSSR ausgingen, nicht mehr waren. Es war nun eine gewisse Freiheit und eine Form von Frieden vorhanden, der seit langer Zeit nicht mehr möglich war, weil allein die Feindschaft zwischen Amerika und Russland dies verhinderte. Da Amerika aber im Hegemoniewahn weiterlebte, suchte es mit einer fiesen NATO-Einnistung in der Ukraine Russland von Westen her endgültig vom Westen abzukapseln, was sich der Sicherheitsrat Russlands nicht gefallen liess und Putin «freie Fahrt» gewährte. Die idiotischen Machthaber aber, und zwar hauptsächlich amerikafreundlicher westlicher Länder, die sich von Amerika blenden lassen, fielen und fallen auf dessen Trickserie, Lügen und Betrugerei herein. Und damit richten sie einen derart unermesslichen Schaden an – ohne über die Wirklichkeit und deren Wahrheit nachzudenken –, der das kommende Unheil vorprogrammiert, das nur verhindert werden kann, wenn doch noch die effektive Wahrheit erkannt und gemäss dieser gehandelt wird. Alle Regierungen und Bevölkerungsteile jener Länder, die auf Amerikas Machenschaften resp. dessen Regierung und Schattenregierung hereinfließen und weiter hereinfließen, tun alles, um deren hinterhältigen Bestrebungen und Wünschen jede erdenkliche Hilfe zukommen zu lassen, folgedem sie Beihilfe zum Unfrieden und zu Geheimdienstmorden und Kriegen leisten. Und das wird so lange weitergehen, bis endlich erkannt wird, dass Amerika und dessen Mörderorganisation NATO in einem Hegemoniewahn existieren, der vor nichts Halt macht und die ganze Welt kassiert, wenn diesem nicht machtvoll entgegengetreten wird und die Weltherrschaftsallüren nicht endlich beendet werden.

Safaar Dafür sind die Staatsführenden vieler irdischen Staaten jedoch zu verblendet, als dass sie die Wahrheit zu erkennen vermöchten. Das haben Quetzal und ich eindeutig bei unserem Erkunden der Einstellungen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen der Staatsführenden aller Staaten der Erde ergründet und erkannt. Damit haben wir uns die letzten Tage hauptsächlich beschäftigt und dabei auch erkannt, dass nur die wenigsten der Staatsführenden der Fähigkeit einer effecti-

ven und gerechten Staatsführung mächtig sind. Das Gros dieser Personen ist in allen Staaten nur soweit gebildet – wenn dabei überhaupt von einer Bildung gesprochen werden darf –, dass sie ihrer Macht fähig sind, diese über die Bevölkerungen auszuüben, ohne diese rechtschaffen zu lenken.

Quetzal Es sind tatsächlich die Logik, der Verstand und die Vernunft erschütternd minimal, dass dieserart unfähige Personen für Staatsführungen bestimmt werden.

Billy Die Erdlinge sind eben Gläubige von Religionen, Sekten und Weltgläubige und damit nicht Wirklichkeitsdenkende und Wahrheitsdenkende, folglich es ihnen auch nicht möglich ist, zu erkennen, wer, wie und was der Mensch ist, den sie wählen und anhimmeln, ihm Vertrauen schenken, so wie sie es mit ihrem imaginären Gott tun, der nichts und überhaupt nichts tun kann – weder im Guten noch im Bösen. Und ähnlich ist es mit dem Gros der Regierenden, das mit immer neuen Gesetzen, Reglementen, Verordnungen und Machtgeboten usw. das Volk unfrei macht und versklavt, anstatt es wirklich frei und friedlich zu machen, und zwar indem es dieses diesbezüglich belehrt, damit dieses dann die Freiheit und Friedlichkeit auch wirklich bewahrt.

Da habe ich aber noch etwas: Jemand telefonierte und fragte mich, ob ich wisse, wann die ersten Blütenpflanzen auf der Erde auftraten. Da sagte ich eben, dass Sfath und ich erstmals vor rund 320 Millionen Jahren Blumen sahen, dann die ersten Blütenbüsche vor rund 260 Millionen Jahren. Da nimmt es mich nun wunder, ob ihr andere Erkenntnisse darüber habt?

Safaar Meinerseits kann ich dir darüber nichts erklären, denn ich tat nicht gleich wie mein Bruder Sfath mit dir, dass ihr so weit in der Vergangenheit Nachforschungen betrieben habt. Meine diesbezüglichen Aktivitäten beziehen sich nur auf rund 18 Jahrtausende, jedoch nicht auf Jahrmillionen und noch mehr.

Quetzal Auch ich muss mich aus deiner Frage mit einer Antwort heraushalten, denn ich selbst habe noch niemals vergangene Zeiten erforscht, die mehr als etwa 3 Jahrtausende zurückführen. Und wenn dies schon einmal der Fall war, dann erfolgte dies für Abklärungen.

Billy Dann eben nicht. – Das konnte ich nicht wissen, denn wir haben effektiv noch nie darüber gesprochen. Aber was denkt ihr 2 bezüglich der Zuwanderung von Menschen aus dem Süden und aus Asien nach Europa? Die Willkommenskultur, die von der Deutschland-Präsidentin Angela Merkel zu ihrer Amtszeit ins Leben gerufen wurde, hat ja in Europa schon überbordende Ausmasse angenommen, wie auch in Amerika, und zudem bisher Tausende von Toten gefordert, die in der Regel im Meer ertrunken sind usw. Damals – es war wohl vor etwa 6 oder 7 Jahren, sprach ich davon, dass 250 bis 350 Millionen Menschen kommend auf der Flucht sein und ihr Heimatland verlassen werden – war es ja noch nicht so schlimm wie heutzutage, da Schlepperbanden am Werk sind und gegen immense Geldbeträge massenweise Flüchtlinge in den Tod oder in nordische Länder führen. Was denkt ihr dazu?

Quetzal Das ist sehr viel mehr als nur verbrecherisch, denn dadurch wird auch das Verhältnis der einheimischen Bevölkerung in jenen Ländern beeinträchtigt, wo sich die Flüchtlinge niederlassen. Ausserdem, wie mir bekannt ist, sind viele kriminelle Personen unter den Flüchtlingen, wie auch Kinder ohne oder mit ihren Müttern.

Safaar Darüber ist mir nur das bekannt, was bei uns auf Erra berichtet wird, folglich ich mich dazu nicht in einer Weise äussern kann, wie du wahrscheinlich erhoffst. Ausserdem ist es soweit, dass ich mich bald verabschieden muss, weshalb ich noch einiges mit dir besprechen will, was du weder später abrufen noch niederschreiben sollst.

Billy Dann sei es eben, was ist es denn, was du noch besprechen willst? Vielleicht kannst du ja wieder einmal herkommen, so wir dann – wie die letzten Tage – uns miteinander ungestört unterhalten können, ohne dass ich dann das Gespräch nachträglich abrufe und niederschreibe?

Safaar Das wird nicht der Fall sein, denn ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertvierundsechzigster Kontakt

**Sonntag, 17. September 2023
8.45 h**

Quetzal Heute komme ich um diese Zeit nur kurz vorbei, denn ich gehe raus, um mich im Gelände umzusehen, wonach ich am Nachmittag wieder herkommen werde. Sei jedoch gegrüsst, lieber Freund.

Billy Sei trotzdem willkommen und gegrüsst, Quetzal, mein Freund.

Quetzal Heute will ich mich dann etwas mit dir unterhalten bezüglich der Annalen von Sfath, in denen erwähnt wird, dass er dich in vielen Dingen unterrichtet hat, wobei du jedoch das und jenes gegenüber den Erdenmenschen verschweigen sollst, was mich aber persönlich interessiert.

Billy Das ist so, denn ich soll zumindest bestimmten Personen gegenüber schweigen, insbesondere sind es Wissenschaftler und Prähistoriker, die sowieso alles «vernütigen» und besser wissen wollen, als dies der Wahrheit entspricht. Und ich habe die Erfahrung gemacht, dass – wenn es ihnen bewiesen werden kann, dass sie mit ihren Behauptungen völlig falsch liegen – sie dann alles verschweigen. Diesbezüglich musste das auch Dr. Fraude in Kauf nehmen, als er gewissen Professoren und anderen Leuten, die er kannte, an der UNI Zürich gesagt hat, dass er Semjases Strahlschiff über dem Center gesehen hat und also meine Kontakte mit euch der Wahrheit entsprechen. Explizit ersuchte er mich damals darum, dass ich darüber schweigen soll, doch er sagte nichts davon, dass ich nach seinem Tod nicht doch etwas darüber erwähnen soll. Nun, die zuständigen Wissenschaftler für dies und das wollen die effektiven Tatsachen einfach nicht wahrhaben und behaupten noch, dass man im Bewusstsein verrückt sei, auch wenn man ihnen beweisen kann, dass ihre Meinungen und Annahmen nicht stimmen und also nicht der Wahrheit entsprechen. Das Schlimmste ist dabei, dass sie alles verschweigen und einem noch als verrückt erklären.

Quetzal Das ist mir bekannt, und damit ist dann für alle Negierenden der Wahrheit die Entscheidung getroffen, dass sie vehement ebenfalls dieselbe Meinung vertreten.

Billy Das kannst du laut sagen, denn diese wird dann negierend nicht nur gesagt, sondern lauthals hinausgeschrien und gar brüllend und mit Radio, Fernsehen sowie auch mit Plakaten verbreitet.

Quetzal Auch das ist stimmig mit dem, was ich hier auf der Erde gelernt habe. Doch ehe ich wieder gehe und mich im Gelände bewege, will ich noch folgendes sagen: Bei Sfath hast du sehr viel gelernt und durch vielfaches Erleben selbst erfahren. Davon will ich dann einiges von dir selbst hören. Auch in der Beziehung, dass du, wie ich aus den Annalen weiss, einen Artikel geschrieben und diesen Lehrer Frei gegeben und er dich dafür schwer misshandelt hat. Dies, wie aber auch fortführend einige Personen der Behörde deines Heimatortes, verschiedene involvierte Sicherheitsorgane und Konsulats- und Botschaftsangehörige sowie diverse Sektenmitglieder der ... getan und dich überallhin auf der Erde verfolgt und dir nach dem Leben getrachtet haben. Und dass noch 6 dieser Sekte heute ihr Unwesen treiben und selbst gewisse Personen

auch heute noch gegen dich sind und damit andere gegen alles, was du tust und sagst, beeinflussen, das beweisen die Anschläge gegen dein Leben und die Angriffe gegen das, was ihr bezüglich des Centers geleistet habt und weiterhin tut.

Billy Ja sicher, darüber kann ich dir einiges erzählen.

Quetzal Gut dann gehe ich jetzt – also bis später am Nachmittag. ...

2.08 h

Quetzal ... Da bin ich wieder zurück.

Billy Das sehe ich, sei jedoch wieder willkommen. Es sind doch einige Stunden, die du weg warst. Du hast vorher noch von meinem Artikel gesprochen, den ich Lehrer Frei zum Lesen gab.

Quetzal Davon habe ich gesprochen, ja. Diesen Artikel habe ich gelesen, du hast ihn 1947 geschrieben, als du gerade 10 Jahre alt warst, und zwar nach dem, was du bei Sfath gelernt und mit ihm in zukünftiger Zeit gesehen hast. Es war bereits damals sehr bemerkenswert, dass du durch Sfaths Belehrungen und eure Erlebnisse derart gebildet warst, dass du viele Erwachsene mit deinem Verstand und deiner Vernunft übertroffen hast.

Billy Das war ja nichts Besonderes, denn durch das Lernen und Erleben mit Sfath war es ja wohl nur selbstverständlich.

Quetzal Das sagst du, doch das, was du damals geschrieben hast, war nicht einfach die Arbeit eines 10jährigen, denn ich erinnere ich mich zwar nicht Wort für Wort genau, wobei ich – doch wenn ich darüber nachdenke, dann konnte es ja wirklich nicht anders sein. Wenn ich aus dem Gedächtnis einiges rezitieren könnte, dann würde ich es tun, doch das ist mir nicht möglich, weshalb ich nicht damit beginnen will zu erzählen, was mir sozusagen langanhaltend und beindruckend noch im Gedächtnis geblieben ist, denn es erscheint mir besser, dass ich alles abrufe und dir vorlese, woran du dich dann wohl erinnerst, was du damals geschrieben hast. Nur einen Moment bitte. — Hier also, aber ich lasse den Anfang weg, denn dieser ist nicht wichtig, jedoch das folgende dann schon:

... Dass unterschiedliche Fehler einer Gruppe Personen oder einer Gemeinschaft, wie auch bei Familienberatungen usw. dazu führen, dass vielfach letztendlich alles zu einer richtigen oder falschen Entscheidung und zu einer richtigen oder falschen Lösung führt, das ist ja klar. Das ergibt sich besonders so beim Schwarmverhalten, wie ich es nenne, weil Sfath dies so bezeichnete, was bei allen Lebewesen auftritt und also auch beim Menschen der Fall ist, folglich sich aus allen dessen Gedankengängen – z.B. vielleicht durch eine zweckgerichtete Mediation – eine Entscheidung und daraus eine Lösung herausbildet. Wenn aber auch sonst die Menschen beobachtet werden, dann kann deren Schwarmverhalten unweigerlich erkannt werden, wie z.B. in Kriegen und bei Terrorakten, bei denen sich das eine und das andere und speziell das Töten, Morden und Zerstören ergibt, wie auch dass Frauen gruppenweise vergewaltigt werden, wenn nur einer damit beginnt und den Anfang macht. Dieses Schwarmverhalten ist interessanterweise beim Menschen sehr ausgeprägt und zeigt sich sehr oft dann, wenn etwas <begaft> wird, wie z.B. ein Unfallgeschehen oder sonst etwas. Auch bei Tieren und Getier habe ich das beobachtet, denn auch bei diesen geschieht es dieserart, wenn sie sich zusammenrotten, und zwar mit oder ohne auftretende Konflikte. Wenn sich solche Vorkommnisse ergeben, können sich viele Probleme und gar Streitigkeiten ergeben, aber diese können sich lösen lassen oder sich von selbst lösen – wenn es gut kommt, und zwar ohne, dass alles eskalieren muss. Tatsache ist, dass wo Menschen zusammenkommen, entstehen oftmals sehr schnell unwillkürlich Konflikte, die mittlerweile durch den Weltkrieg und zukünftig ab Anfang der neuen Zeit des 2. Jahrtausends zu einer schier unlösbaren Aufgabe werden. Nämlich dann wird sich fortan ergeben, dass alles mehr und mehr ausartet, und zwar darum, weil die Erdenmenschen durch die viel zu schnelle Entwicklung aller Dinge der Technik, wie allgemein auch und durch ein neuerliches Aufkommen der religiösen und tausendfältigen weltlichen Glaubensformen immer mehr sich unfreien, ungunstigen sowie unselbständigen glaubensbelasteten Gedanken hingeben werden und nur noch phonisch die Wirklichkeit und deren Wahrheit anerkennen werden.

Wort für Wort wird durch irgendwelchen Glauben die Wirklichkeit und Wahrheit missachtet werden, folgedem jede anerkannte Richtigkeit missgeleitet werden wird, und nur noch böse Machtkämpfe, Rosenkriege oder andere hochstrittige Situationen entstehen. Durch diese werden jedoch nur höchst selten bis nie respektvolle und angemessene Dialoge entstehen, denn wenn der Mensch mit seinem Nächsten in irgendeiner Sache verhandelt und unfair mit ihm umgeht, dann lässt sich nie eine verbindliche und funktionierende Lösung finden. So werden Kinder gar Kinder töten und morden, wie dies auch Erwachsene immer mehr tun werden und die diesbezüglichen Verbrechen

ungeahnte Höhen erreichen. Dies, weil viele Menschen kriminell und verbrecherisch werden, weil sie nicht arbeiten und nur ein «leichtes» Leben haben wollen, wie aber auch Hass, Neid und Geldgier, Politik, Militär und Sicherheitsdienste in Achtlosigkeit vor dem Leben des Nächsten, wie auch Eifersucht, Gleichgültigkeit und alles Negative bedenkenlos töten und morden lassen wird. Und je mehr dann die grassierende Masse einer überbordenden Überbevölkerung wächst, desto mehr wird infolge dieser die gesamte Umwelt und der Planet selbst, samt aller Natursysteme und deren vielfältigen Lebewesen und die Pflanzenwelt zerstört und teils gar völlig ausgerottet. Der Planet wird durch die geldgierige und wunschgeile Gesellschaft Menschheit durch Machenschaften von Firmen und Konzernen derart von seinen Bodenschätzen ausgeräubert werden, dass dessen Weiterbestehen in Frage gestellt werden wird. Auch wird das Leben von sehr vielen Milliarden Menschen zur Qual, denn sie werden an unheilbaren Krankheiten leiden, wobei besonders Krebsleiden überhandnehmen werden, und dies infolge der Dummheit jenes Teils der Regierenden, die chemische Produkte der Chemiehersteller erlauben und behaupten werden, dass eine gewisse Minimalmenge unschädlich für die Gesundheit der Menschen sei, was jedoch einer Lüge sondergleichen entsprechen wird, denn jede kleinste chemische Giftmenge wird die Gesundheit des Körpers angreifen und ihn anfällig bezüglich Krankheiten machen. Dies wird auch durch die Abgase von überbordenden Anzahlen von Fahrzeugen, Flugzeugen und Maschinen geschehen, die weltweit die Atmosphäre verunreinigen, verpesten und die Atemluft vergiften werden. Der Reisewahn der Menschen wird auf der ganzen Welt überhandnehmen, wodurch zahllose Autos, Autobusse, mit Dieselloil betriebene Bahnen und viele, viele Flugzeuge die Atmosphäre mit giftigen Abgasen derart verpesten und die Menschen an vielerlei Leiden erkranken und sterben lassen werden, dass dieses Desaster nicht mehr übersehen werden kann.

Die Konsequenzen werden in jedem Fall immer mehr und mehr und absolut verheerend sein, denn sie verursachen nicht nur anhaltenden Frust bei den Menschen, sondern das Ganze führt zu einer unaufhaltsamen weltweiten Ruination und zu vielfältigen bösen, üblen und nicht mehr aufhaltbaren Katastrophen. Alles zieht von den Menschen viel Energie und Kraft weg, wie auch Verstand und Vernunft rapid schwinden werden, wobei dies zur Folge führen wird, dass grosses Unheil nicht mehr abgewendet werden kann. Dabei wird nicht bedacht werden, dass an allem aufkommenden und zerstörerischen Elend am Planeten, an der Natur sowie an der Tierwelt, Getierwelt, an der Pflanzenwelt und am immer mehr Überhandnehmen vieler Krankheiten der Menschen nur die grassierende Überbevölkerung schuld sein wird. Dumm und dreist werden Demonstrationen gegen die Umweltverschmutzung usw. durchgeführt, doch von all den dumm und sinnlos Demonstrierenden wird nicht erkannt werden, dass die grassierende Überbevölkerung die Schuld daran trägt, dass rundum alles zerstört wird und folglich die Menschheit drastisch reduziert werden muss. Und dies kann humanerweise nur dadurch geschehen, dass ein kontrollierter Geburtenstopp durchgeführt werden wird, und zwar derart lange, bis die Erdenmenschheit nur noch rund 500 Millionen beträgt, wofür die Erde auch ausgelegt ist, die problemlos diese Anzahl Menschen ernähren und erhalten kann.

Mit welchen Gedanken der Mensch auch spielt, mit schlechten oder guten, die zu einem Gerichtsverfahren führen oder einen Kontakt abbrechen lassen, den Menschen an einen anderen Ort umziehen oder den Job kündigen lassen, es wird zukünftig und spätestens ab dem 2. Jahrtausend in der Regel nur noch die Macht der Worte sein, die dazu führen, dass falsche und somit unrichtige Gedanken gehegt werden, gefangen in einem Glauben, was Unfreiheit, Unfrieden, Unklarheit und Unselbständigkeit schafft. Dies jedoch zu tun und demgemäss zu handeln, wird dem Menschen Unfrieden und Unglück bringen, dies, weil er es längere Zeit durch seine irreführten Gedanken erzwingt und alle Wahrheit ignoriert und verdrängt, die ihn dadurch zukünftig niemals weiterbringen, um mit den Gesetzen des Planeten und dessen Natur zu leben. Sollte der Weg zur Wirklichkeit und deren Wahrheit geöffnet und dieser auch beschritten werden, dann würde sich doch nur noch wenig zum Besseren wandeln, denn im 2. Jahrtausend werden die Menschen schon soweit verkommen sein, dass sie noch weniger auf Prophetien hören, die das Übel ankünden was kommen wird, doch wenn nicht all den drohenden Übeln entgegenwirkt wird, die sich für die Zukunft ankünden, dann wird auch durch Verstand und Vernunft nicht vermieden werden können, dass sich alles derart ereignen wird, wie eben prophetiert wird.

Das ist Wort für Wort das, was du damals geschrieben hast, was dir der Pfarrer dann mit der Schreibmaschine niedergeschrieben und du es deinem Lehrer übergeben hast, der dich dafür böse bestrafte und dich auf das Übelste misshandelt hat.

Billy Das habe ich schon längst vergessen, wobei ich dies in dem Sinn meine, dass ich mir darum keine Gedanken mehr mache, denn es ist einmal geschehen, und was sich bereits zugetragen hat, das kann man nicht ändern. Die Vergangenheit bleibt eben Vergangenheit, daher ist es auch unsinnig, dass der Mensch dieser nachtrauert, denn durch ein Denken an das, was geschehen ist, kann das Ganze nicht geändert werden. Geschehen ist und bleibt geschehen, und daran ist nichts zu ändern.

Quetzal Das ist richtig.

Billy Das wollen aber sehr viele Menschen nicht und nie begreifen, folglich sie dauernd der Vergangenheit nachtrauern, auch Verstorbenen, die sie dadurch aber nicht zurückbringen können, sondern nur sich selbst schaden. Natürlich kann und soll der Menschen die Verstorbenen in Erinnerung behalten, besonders eben jene, welche geliebt wurden, doch es soll nicht zur gedanklichen und gefühlsmässigen Belastung führen, denn das Leben geht auch dann weiter und muss bewältigt werden, wenn ein geliebter Mensch plötzlich nicht mehr da ist, wenn ein solcher verstirbt und dadurch eine endgültige physische Trennung erfolgt. Alles Nachtrauern hilft da nichts, sondern nur Vernunft und Verstand, dass es eben geschehen ist und nicht geändert werden kann, und zwar auch dann nicht, wenn eine sehr enge Verbindung bestand und die Trauer beinahe unerträglich erscheint. Es heisst ja, die Zeit heilt alle Wunden, folglich mit Verstand und Vernunft auch jede Trauer einmal soweit vergeht, dass sie nicht mehr dauernd vorhanden ist, sondern nur noch anflugsweise dann und wann Erinnerungsmässig völlig unbelastend aufkommt, wenn irgendwie eine Erinnerung dies aufbringt. Wird aber gegenteilig dies von Menschen getan, eben dass sie andauernd trauern und sich nicht von der Trauer loslösen können, dann führt dies zu einem bösen Gedankenzustand, der u.U. mit einem Suizid endet.

Quetzal Das ist fraglos tatsächlich so. Doch sag mal, was war das mit Sfath, als ihr bezüglich des 9. ... Er wird auch der verlorene ...

Billy Darüber soll ich nicht sprechen, denn es soll von den Erdlingen einmal zukünftig selbst herausgefunden werden. Noch ist die Zeit dafür aber nicht gegeben, folglich darüber auch nichts offen gesagt werden darf. Sfath erklärte immer wieder, dass nicht dem vorgegriffen werden dürfe, was die Erdlinge selbst ergründen müssten. Und dass diese Ergründung noch Zukunftsmusik ist, besonders darum, weil der 9. oder eben verschwundene ... das ist ja klar, denn ... Das ist sowieso illusorisch, denn die primitive Raketentechnik der Erdlinge ... Dazu aber etwas Konkretes zu sagen, das sollte wirklich vermieden werden, denn ...

Quetzal Das stimmt, doch wie mir bekannt ist ...

Billy Tja, was die Fremden diesbezüglich wissen, das weiss ich nicht, doch hat mir Ptaah gesagt, dass diese wohl Kenntnis davon haben. Nichts sollen diese aber von den Gizeh-Intelligenzen wissen, denn diese seien den Fremden immer verborgen geblieben, weil sich diese ebenso von denen zurückgehalten haben, wie die Plejaren. Ausserdem, was ich jedoch auch erst kürzlich von Ptaah erfahren habe, waren diese aus dem Ankar-Universum gewesen und kamen von dorthier auf die Erde. Dies, weil sie ihren Heimatplaneten in ihrer Bösartigkeit selbst zerstört haben, weshalb sie auf der alten Route hierherkamen. Inzwischen, seit dem Wegholen und Zurückgebracht-Werden, sind sie zwar frei, jedoch unzugänglich zur Flugtechnik auf einer Welt der Plejaren-Föderation und unter ständiger Aufsicht, folglich sie keinen Schaden mehr anrichten können. Ptaah erklärte, dass ihre Bösartigkeit nicht nachgelassen habe, folglich sie noch gleichen Sinnes wie früher sind.

Quetzal Diesbezüglich ist mir alles bekannt.

Billy Das denke ich, denn es war eine Plejarenaktion, als diese Heinis weggeschafft wurden, was auch die Fremden nicht wahrnehmen konnten, wie Ptaah sagte. Folgedem blieb diesen auch alles Diesbezügliche verborgen, folglich sie niemals etwas bezüglich euch Plejaren und auch nicht über die Heinis in Gizeh und deren böse Machenschaften erfuhren. Vielleicht wissen die aber, dass die Pyramiden um viele Tausende von Jahren älter sind, als von Erdlingen behauptet wird, doch das ist ja eigentlich egal. Dass dabei anders gebaut wurde, als z.B. andernorts mit richtigen Backsteinen – die heute noch hergestellt und gebraucht werden – ganze Dörfer und Städte gebaut wurden, wie schon vor 12 000 Jahren und so, das ist eine Besonderheit, wie dies auch der Fall ist bezüglich den Riesensteinen, die nicht nur viele Tonnen wogen und die gar teils bis weit über 1200 Tonnen hatten und derart millimetergenau zurechtgeschnitten wurden, dass beim Aufeinanderfügen nicht einmal ein Haar dazwischen gestossen werden konnte, das müsste eigentlich den Altertumsforschern zu denken geben, was es aber nicht tut, weil diese leider nicht die Wahrheit wissen wollen, sondern sich in Phantasien ergehen. Jedenfalls erklärte Ptaah diesbezüglich, ich meine wegen den Gizeh-Intelligenzen, dass die Fremden wirklich absolut keine Kenntnisse davon hätten, dass sie, also ihr Plejaren überhaupt und schon seit Urzeiten auf der Erde sind. Eure Ortungstechnikabwehr ist dabei derart, wie schon Semjase erklärte, wie dies auch Ptaah bestätigte, dass ihr niemals mit den diesbezüglich besten Apparaturen und Geräten geortet werden könnt, dies ganz zu schweigen von irdischen Versuchen dieser Art. Auch unser Militär ist dazu nicht fähig, denn alle irdische Ortungstechnik ist sowieso noch derart primitiv, dass überhaupt darüber zu reden sinnlos ist. Zwar wird immer wieder versucht, euch zu orten oder gar habhaft zu werden, doch ist dies so sinnlos, wie wenn Wasser in den Rhein getragen würde, um diesen zum Überlaufen zu bringen. Dass das Überwachen tatsächlich geschieht, dafür gibt es sogar photographische Beweise, und zwar obwohl durch alle Böden hindurch alles abgestritten wird, wie auch die Tatsache, als damals in Maiwinkel während rund 10 Minuten ein Düsenjäger Semjase verfolgte, als sie sichtbar mit ihrem Strahlschiff längere Zeit herumkurvte, um dann einfach zu verschwinden, und zwar nachdem ich noch ein Photo machen konnte, wobei ich Semjases Strahlschiff und den Düsenjäger zusammen ablichten konnte.

Quetzal Das ist mir auch bekannt.

Billy Natürlich, dir ist ja vieles bekannt. Hier habe ich noch das, was Bernadette in mühsamer Arbeit zusammengetragen und aufgezählt hat bezüglich dem, wie viele A4-Seiten ich bisher in all den Jahren bezüglich der Mission geschrieben habe.

Quetzal Das ist interessant, doch dabei ist jenes nicht aufgeführt, was du für uns geschrieben hast und das direkt und automatisch aus deinem Computer an uns gelangt und bei deinem Gerät nicht aufgezeichnet wird, damit es nicht unbefugt gelesen werden kann. Deine diesbezügliche Arbeit wird von mir persönlich überwacht und verarbeitet, wozu ich beauftragt bin. Deine diesbezügliche Arbeit umfasst, wie ich infolge meiner Tätigkeit genau weiss, seit 1975 bis heute 26 412 A4-Seiten, wie du das Format der Schreibseiten nennst.

Billy Das ist ja nicht gerade eine Meisterleistung, wenn ich denke, dass ich dazu rund 50 Jahre gebraucht habe. In der Zeit hätte bestimmt jemand versierter viel mehr zuwegegebracht.

Quetzal Das ist bestimmt nicht so, denn erstens hast du erst seit 2001 mit deiner Computerarbeit begonnen, wobei du jedoch bis dahin mit einer Schreibmaschine gearbeitet hast. Ausserdem hast du für deine Familie als Wachmann den Lebensunterhalt verdient. Und dann warst du auch anderweitig immer beschäftigt, wie du nachher mit dem Aufbau des Centers beschäftigt warst.

Billy Das schon, doch finde ich trotzdem – ach was, das Reden nützt ja sowieso nichts. Also hier sind die Listen von Bernadette, für die sie viel Zeit und Mühe aufwenden musste:

Von Billy geschriebene Bücher (ohne Broschüren)	Seiten	Originaltexte Billy
Arahat Athersata	216	214
Genesis	226	214
Dekalog	142	136
Prophetien	434	60
Talmud Immanuel	368	345
Gesetz der Liebe	108	88
Ein offenes Wort	280	193
Leben und Tod	220	214
Einführung in die Meditation	286	238
Die Psyche	112	104
Der rosarote Kristall	198	161
Direktiven	128	120
OM	518	483
Existentes Leben im Universum	400	344
Aus den Tiefen des Weltenraums ...	394	316
Die Art zu leben	210	200
Macht der Gedanken	232	225
Atlanta	292	282
Das Phantom/Mädchenhändler	226	214
Ein Quentchen Wissen, Sinn und Weisheit	278	261
Fahr zur Hölle Gelion	218	209
Symbole der Geisteslehre	644	607
Sinnvolles, Würdevolles, Wertvolles	392	382
Gedichte, Sprüche, Aphorismen	416	397
Mein Vermächtnis, Mensch der Erde, ich wünsche Dir	270	259
Wiedergeburt, Leben, ...	346	302
Meditation aus klarer Sicht	384	349
Rund um die Fluidalkräfte	416	404
Kelch der Wahrheit	448	414
Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit	286	252

Zur Besinnung	478	448
Erziehung der Kinder ...	434	412
Lehrschrift für die Lehre der Wahrheit ...	336	295
Gesetze und Gebote des Verhaltens	520	493
Warum der Mensch das wird, was er ist	292	270
Fragen an Billy	224	201
Das Leben richtig leben	328	310
Abenteuer eines Globetrotters	322	313
Wahrer Mensch werden	312	292
12012 altherkömmliche Vornamen in ...	502	482
Weisheiten und Wissenswertes des Lebens	298	276
Erdenmenschheit, strebe endlich nach Frieden	388	371
Wenn der Mensch glücklich und zufrieden ...	350	336
Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ursprung aller Existenz	194	158
Die Wahrheit über die Plejaden (Silberschnur-Verlag)	228	172
Lehre der Schöpfungsenergie	382	368
Total Inhaltsseiten Bücher A5	14'676	
Total Inhaltsseiten A5 von Billy geschrieben		13'184
A5-Seiten umgerechnet in A4-Seiten		10'896
Photobuch	118	Photoseiten 71
Photo-Inventarium	282	Photoseiten 216
Total Inhaltsseiten Photo-Bücher A4	400	
Total Bildseiten A4 (inkl. Umschläge)		290
Plejadisch-plejarische Kontaktberichte (PPK), Block 1	503	479
PPK, Block 2	507	389
PPK, Block 3	505	434
PPK, Block 4	487	353
PPK, Block 5	501	336
PPK, Block 6	515	261
PPK, Block 7	503	287
PPK, Block 8	507	419
PPK, Block 9	497	230
PPK, Block 10	499	228
PPK, Block 11	498	322
PPK, Block 12	500	411
PPK, Block 13	509	427
PPK, Block 14	497	370
PPK, Block 15	501	463
PPK, Block 16	498	367
PPK, Block 17	546	456
PPK, Block 18	534	469
PPK, Block 19	535	377
PPK, Block 20	498	413
PPK, Block 21	506	340
PPK, Block 22, STAND 31.8.2023	53	39
Total Inhaltsseiten PPK, A4	10'699	
Total Inhaltsseiten von Billy geschrieben		7870
Geisteslehre (Lehrbriefe)	5261	5024
Sonder-Lehrbriefe	880	880
Spezial-Lehrbriefe	96	96

Total Lehrbriefe	6237	
Total Lehrbriefe von Billy geschrieben		6000
Kleinschriften A5		
Aggression, Gewalt und Terrorismus	12	10
Annahme oder Glaube/ Zielsetzungen Nebenzielsetzungen	20	15
Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Fremdenhass, ...	28	25
Billys Weg (von Sfath)	20	15
Die Werte der Ethik und Moral	36	33
Eine neue und gewaltmässige Form von Mobbing/Schikane	20	15
Eine Erinnerung		3
Fakten vom Weltenraum, von den Plejaren und «Billy» Eduard A. Meier (Ausarbeitung von Billy)	28	23
Frieden und Freiheit (Ausarbeitung Billy)	28	24
Ein Wort in eigener Sache, Ein Wort zum Menschen, Ein Wort zu Eigenpflichten/Selbstopflichten	48	44
Eine neue und gewaltmässige Form von Mobbing	20	15
Gewichtige Worte	48	44
Homosexualität und wie kommt es dazu?	12	4
Info 3–9	24	12
Informatives; Kontaktmauscheler, ...	52	11
Interview Mission und Schöpfungsenergielehre	36	33
Jugendwerke von Billy	32	28
Leben im Geistigen und Physischen d/e	28	13
Lehre der Schöpfungsenergie, 1; Eine kurze Einführung	52	49
Lehre der Schöpfungsenergie, 2; Was sie ist und was sie bewirkt	32	17
Lehre der Schöpfungsenergie, 3; sie ist die Lehre der Propheten	56	52
Mensch der Erde, es ist für dich	72	12
Partnerschaft	12	8
Rund um den Kodex	8	4
Sekten – Hauptreligionen als Muttersekten	28	12
UFOs, Raumschiffe von fremden Welten	32	24
Und es sei Frieden auf Erden	24	22
Unsere Linie	20	16
Voraussage vom 16. Mai 1947	36	31
Voraussagen und Prophetien von 1951 und 1958	36	33
Was die Zukunft	12	9
Was für das 3. Jahrtausend ...	16	14
Wie er Mensch seinen eigenen Energielevel	28	23
Wie die Wirklichkeit und Wahrheit	52	28
Erklärung Willkür, willkürlich – Unwillkür, unwillkürlich	12	2
Wissenswertes 1	24	19
Wissenswertes 2	20	17
Wissenswertes 3	28	4
Wissenswertes 4	24	22
Wissenswertes 5	62	28
Zeugung, Schwangerschaft und Geburt	12	9
Kleinschriften A5, total Inhalt	1190	
Kleinschriften A5, total von Billy geschrieben		822
Total Inhaltsseiten A5 von Billy, umgerechnet auf A4		679
Kleinschriften A6		
Alle sieben Gebetsformen von Nokodemion	16	13
Aufklärung, was die FIGU ...	24	13
Auf dem Weg zum Erfolg ...	16	13

Bewusst Liebe, Wissen, Weisheit und Mitgefühl entwickeln und anwenden	16	10
Das Gute und das Böse	16	12
Der Mensch und das Schicksal ...	20	16
Der Mensch muss in seinem Leben ...	12	10
Des Menschen Macht durch seine Gedanken ...	16	11
Desiderata	16	11
Deutung der Begriffe ...	28	23
Die Lehre Kelch der Wahrheit	26	12
Die Macht der richtigen Worte ...	36	32
Die Überbevölkerung hat durch ihre kriminellen ...	24	21
Ein Wort zu Mann und Frau	24	22
Einige Worte über die religiös-sektiererischen Kulte, ...	20	15
Frieden, Freiheit, Liebe und Sicherheit ...	24	20
Für den Nächsten etwas tun ...	16	12
Gedanken zu Sorgen ...	12	8
Geist resp. Geistform ...	20	15
Geist, was unter diesem Begriff ...	32	29
Gewichtige Worte zum Tod	24	20
Grundregeln des Menschen	16	12
Hass macht den Menschen zum Unmenschen	20	15
Leben und Tod sind untrennbar ...	12	10
Lehre der Wahrheit, ...	12	6
Mediation über den Tod ist wichtig	16	12
Meditation und das Leben selbst ...	20	16
Mensch der Erde, es ist für Dich dringend Zeit ...	28	23
Mensch und Menschsein	12	5
Mensch, du bist ein schöpferisches Wesen	12	7
Moral, Tugenden	12	7
Ohne Arbeit ...	24	17
Partnerschaftsvorstellungen	12	9
Reichtum der Gewaltlosigkeit ...	20	15
Sapere Aude	16	12
Sieger und Verlierer	16	13
Stumme Andacht ...	16	10
Unaufgeklärtheit, Probleme ...	16	12
Ungeduld und Unzufriedenheit	16	10
Unterschiede zwischen Mann und Frau	16	10
Unversöhnlichkeit und Versöhnung	16	11
Waffen, falsche Erziehung ...	20	16
Wahrsagen, Sterndeutung ...	16	13
Was der Mensch sucht ...	20	16
Was ist die wahre Selbstliebe ...	28	24
Wenn der Mensch unglücklich und unzufrieden ist	20	14
Wie und warum das Böse im Menschen beginnt	24	17
Woran ein Mensch als Psychopath zu erkennen ist	20	15
Wut und Zorn	12	8
Kleinschriften, A6, total Inhalt	926	
Kleinschriften, A6, total von Billy geschrieben		693
Inhaltsseiten A5 von Billy, umgerechnet auf A4		231
Total von Billy geschriebene und veröffentlichte Seiten A4		25'676
Total von Billy geschriebene Lehrschriften in A4, ohne Kontaktberichte		17'806
	Stand	14.9.23

Quetzal Das ist nahezu die Hälfte (Anm. es sind knapp 67,5%) von dem, was du an Lehrgängen für uns geschrieben hast.

Billy Das mag sein, doch sicher – und das will ich nochmals sagen – ist das keine besondere Leistung, wenn man eben bedenkt, dass das Ganze ja bisher rund 50 Jahre gedauert hat.

Quetzal Das weiss ich, doch deine Bemühungen sind trotzdem eine ausserordentliche Leistung.

Billy Wie du meinst, jedenfalls finde ich das nicht, und ausserdem will ich mich deswegen nicht mit dir streiten.

Quetzal Das hätte auch keinen Sinn, und zudem weiss ich, dass du gerne arbeitest, folglich du nicht feststellst, was du eigentlich diesbezüglich ausrichtest.

Billy Papperlapapp und hör auf mit deiner Lobhudelei, die liegt mir schon gar nicht. Sag lieber, was das sein soll damit, dass ich dir einmal etwas erklären soll?

Quetzal Sfath hat in seinen Annalen angesprochen, dass du dich sehr oft mit Tieren, Getier, Vögeln und Lebewesen aller Gattung und deren Arten beschäftigt hast und dass du gute Kenntnisse darin hast. Mich interessiert das, und ich möchte, dass du mir einiges deines Wissens weitergibst.

Billy Wie du meinst. – Dann will ich etwas sagen dazu, was vielleicht auch jene Menschen interessiert, die dann die Gesprächsberichte lesen. Vielleicht – ja, es wird sicher für dich interessant sein, wenn ich von der Sprache der Tiere, des Getiers und sonstigen Lebewesen der Natur spreche und einiges sage, was für die Menschen zu wissen eigentlich wichtig ist und sie diesbezüglich aufgeklärt werden sollten. Also ...

Quetzal ... entschuldige, dazu möchte ich aber das vorlesen, was du bei Lehrer Lehmann im Naturkundeunterricht geschrieben hast, was in einem Schreibheft war, das Sfath an sich genommen und in seinem Nachlass hinterlassen hat. Damals durfte er das ja, weil zur damaligen Zeit noch keine besonderen Vorsichtsmassnahmen geboten waren, wie diese bei uns vor rund 60 Jahren erhoben und eingeführt worden waren, weil sich auf der Erde viele neue Krankheitserreger verbreitet und uns Plejaren zur verstärkten Vorsicht veranlasst haben.

Billy Ja, das ist mir bekannt. Plötzlich wurde dann alles abgeklemmt, wie auch, dass folglich ebenso den Förderationsangehörigen die strengeren Vorsichtsmassnahmen auferlegt wurden.

Quetzal Das war so, ja. – Wir sind dadurch und seither vor der Einschleppung irgendwelcher Krankheitserreger verschont geblieben. Aber nun möchte ich vorlesen, was du damals bezüglich dem geschrieben hast, was du erwähntest hinsichtlich der Sprachen der Naturlebewesen. Du hast damals das Ganze dessen, was du geschrieben hast, mit einer Überschrift versehen, und zwar am Sonntag, den 9. Januar 1949:

Die Sprache der Naturlebensformen

Wenn der Mensch infolge seiner Vernunft und seines Verstandes der Sprache derart mächtig ist, dass er sich spezifisch mit bestimmten Worten ausdrücken und exakt das sagen kann, dass der Mitmensch alles klar und deutlich verstehen und erfassen kann, was ihm gesagt und nahegebracht wird, dann trifft das nicht nur auf den Menschen zu. Ebenso verfügen nämlich alle Tiere, das Getier und alle anderen Naturlebensformen ebenfalls über Sprachen, nur dass diese völlig anders geartet sind, als die Sprache der Menschen. Dabei ist gegeben, dass jede Tiergattung und jede separate Art, wie auch jede Getiergattung und jede separierte Art, also aber auch jede andere Gattung von Naturlebensformen und deren Arten je ihre eigene Sprache aufweist. Dabei verfügt jede Gattung und jede Art der Naturlebewesen über eine eigene Sprache, die einfach lautemässig, pfeifend, zwitschernd, zischend, brüllend, schnaubend, gurrend, bellend, miauend, knurrend oder sonstwie sein kann, und zwar je nach Gattung oder Art der betreffenden Lebensform. Also wird als Sprache das bezeichnet, was einfach bestimmte Laute, Bewegungen und Regungen usw. sind, wie auch diverse Verhaltensweisen, die eigentlich als normales Verständigungsmittel fungieren, um sich untereinander oder mit andersgattigen und andersartigen Lebensformen zu verständigen. Je gemäss dem, was es ist oder sein soll, wirkt die entsprechende Sprache resp. die Verständigung anerkennend, freundschaftlich und gut, oder als gefährlich, angriffig, angstaussendend oder abweisend usw. So existiert folgedessen bei den Naturlebensformen, wie z.B. bezüglich Ochsen, Kühen, Pferden und Schweinen, oder bei Ziegen, Schafen, Hühnern oder Gänsen, wie selbstverständlich auch bei Löwen, Zebras, Krokodilen oder Elephanten, Tigern, Kamelen und Dromedaren usw. je eine eigene Sprache resp. ein Verständigungsmittel, die oder was der entsprechenden Lebensform eben eigen ist.

Diese Sprachen resp. Verständigungsmöglichkeiten unterscheiden sich von der Sprache des Menschen darin, dass bei diesem einerseits bewusst und klar durch seinen Verstand und seine Vernunft klare Worte zur Verständigung gebildet werden, wie aber auch Geräusche, Laute, Mimik und Gestikulation usw., wodurch er sich in vielfältiger Form zum Ausdruck bringen kann. Dies allein hebt den Menschen über alle anderen Lebensformen hinaus, und zwar hin bis zum menschenähnlichen Affenwesen.

Alle Naturlebensformen haben, wie der Mensch auch, ihre ihnen angeborene eigene Sprache resp. Verständigungsmöglichkeit, wozu auch die sogenannten Haustiere gehören. Und je nach Lebensformenart ist es naturmässig gegeben, diese Verständigungsmöglichkeit durch eine ihnen eigens gegebene Lernmöglichkeit zu erweitern. Tatsache ist nämlich, dass allen Lebewesen auch ein gewisses Intelligenzium eigen ist, mit dem sie sich durch irgendwelche Gegebenheiten oder durch Nachahmung usw. fortbilden und also lernen können. Durch ihre Sprache und ihr Verhalten und durch irgendwelche andere Verständigungsmöglichkeiten können sich sehr viele all der Naturlebensformen auch mit anderen Lebensformen irgendwie verständigen und gar anfreunden, wie das z.B. auch bei Hunden und Katzen usw. der Fall ist, die sich normalerweise von Grund auf eigentlich Feind sind, die sich jedoch sehr gut mit dem Menschen einlassen und sich friedlich mit ihm verbinden können, wie sie aber auch Gefühle und somit auch Anhänglichkeit und ein gutes Zusammengehörigkeitsverhalten entwickeln können. Im Gegensatz zur irr-wirren Meinung des Menschen, verfügen sogenannte höhere Naturlebewesen nicht nur über ein gewisses Mass an Intelligenzium, sondern haben auch die Fähigkeit des Instinktdenkens und damit der Gefühlsbildung, wie auch des Fühlens und Empfindens, was – nicht allein – ein Grund dafür ist, dass Tiere, Getier und auch restlos alle anderen Gattungen und Arten von Naturlebensformen nicht geharmt und nicht gequält werden sollen.

Jede höhere Gattung und jede Art von Naturlebensform – so genannt, weil sie sich vom Menschen als bewusst denkendes Wesen unterscheiden – ist, wie erwähnt, des Instinktdenkens fähig, während niedrigere und niedrigste Lebensformen des Impulsdenkens, des Empfindungsdenkens oder nur des Reaktionsdenkens und des Reaktionshandelns fähig sind. Nichtsdestoweniger jedoch verfügen alle, und zwar gesamthaft alle Naturlebensformen, über die Fähigkeit einer Sprache, wodurch sie sich zumindest im Umkreis der eigenen Gattung oder Art untereinander verständigen können. Wie erwähnt, erfolgt dies spezifisch bezüglich der eigenen Gattung oder Art, was jedoch auch gruppenmässig und lebensortgemäss absolut unterschiedlich sein kann, was bedeutet, dass z.B. Rinder eine völlig andere Sprache oder einen anderen Dialekt anwenden und ausüben, als eine gleiche Gattung oder Art, die z.B. nur gerade 250 Meter entfernt lebt. Also ist es gleicherart wie beim Menschen, der z.B. in der Schweiz lebt und Schweizerdeutsch in einem bestimmten Dialekt spricht, jedoch in diversen Dialekten in anderen Gebieten wohl ebenfalls Schweizerdeutsch, jedoch einen völlig anderen Dialekt spricht. Nichtsdestotrotz ist es jedoch möglich, dass sich einander völlig fremde Naturlebewesen – also Tiere, Getier und andere Lebewesen, wie eben auch Pflanzen aller Gattung und Art – untereinander verständigen können. Dies, obwohl sie sozusagen eine Fremdsprache sprechen, wie das auch bei den Menschen der Fall ist, die z.B. Schweizerdeutsch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Chinesisch oder Arabisch, Urdu oder Hindi usw. sprechen, sich aber trotz der Sprachbarrieren miteinander verständigen können, und zwar ohne, dass eine eigentliche Dolmetscherperson dazu erforderlich ist. Auf der Erde sind ja allein bei den Menschen viele Tausende von eigentlichen Sprachen und Dialekten gegeben, es mögen 10 000 oder mehr oder weniger sein, doch bei den Naturlebewesen sind es viele Millionen. Dies eben darum, weil deren ungeheure Vielfältigkeit ihrer Gattungen und Arten millionenfältig, bei der Menschheit jedoch nur klein ist und es eigentlich nur eine Gattung Mensch gibt, wobei daraus abweichend jedoch diverse Arten gegeben sind. Diese weichen im anatomischen Aussehen jedoch voneinander irgendwie ab, wie auch in der Hautfarbe, wobei die Farben Weiss, Schwarz, Braun, Gelb, Bläulich, Rötlich und gar Grünlich vorkommen, was teilweise aber den Anthropologen unbekannt ist, weil sie noch weit davon weg sind, solchen Arten von Menschen begegnen zu können.

Hier auf der Erde existiert die Gattung Mensch nur einmal, während die Gattungen der Naturlebewesen eben millionenfältig sind, und eingeteilt werden in Arten, die sich in gewissen Weisen durch Mutationen aus den Gattungen herausbilden. Gesamthaft werden die Gattungen der Lebensformen eigentlich als Rassen bezeichnet, während die Arten, die eigentlich Mutationen sind und diesbezüglich aus den Gattungen hervorgehen, als Half caste oder Kreuzungen bezeichnet werden, weil sie eben verschiedene Eltern aus verschiedenen Rassen haben, die sich untereinander begatten können. Dies eben dann, wenn das naturmässig möglich ist, weil dies sonst nicht gangbar wäre, weil Gattungen normalerweise durchwegs derart voneinander getrennt sind, dass eine geschlechtliche Vereinigung zur Nachkommenszeugung nicht möglich ist, wenn dies nicht infolge einer natürlichen Anomalie denkbar wäre.

Quetzal ...?

Billy Ja – daran habe ich seither nicht mehr gedacht, und ich erinnere mich nur noch daran, dass Lehrer Lehmann irgendwie konsterniert war und gesagt hat, dass ich darüber schweigen soll, weil ich sonst als verrückt und «geisteskrank» erklärt und in einer «Spinnwinde» versorgt und ewig dort verschwinden würde. Sfath dann – nun ich weiss es nicht mehr, hat dann offenbar das Heft an sich genommen.

Quetzal Das war wohl so, denn sonst wäre es nicht in seinem Nachlass aufbewahrt worden. In diesem ist ausser diesem hier, noch anderes von dir Handgeschriebenes und mit einer Schreibmaschine Gefertigtes im Nachlass von Sfath gelagert.

Billy Das mag sein, doch was er alles gehortet hat, das weiss ich nicht.

Quetzal Du hast aber in deinem Schreibwerk von Gefühlen gesprochen, und etwas darüber auszuführen wäre wohl nicht nur wichtig, sondern lehrreich, wenn du also etwas darüber sagen willst?

Billy Das kann ich natürlich, wobei du wohl denkst, dass damit den Erdenmenschen einiges gesagt wird, was ihnen in der Schule nicht gelehrt wird, wie das wohl auch die Eltern, Geschwister, Bekannten und auch sonst die Mitmenschen nicht erklären, oder?

Quetzal Wie üblich, es ist dir nichts zu verheimlichen. – Wie schaffst du es eigentlich, dass du oftmals voraussagen kannst, was hinter dem steht, was gesagt wird? Schon oft habe ich festgestellt, dass du weisst, was gedacht wird, ohne dass ich es ausspreche. Wie kannst du das?

Billy Das willst du wirklich wissen?

Quetzal Ja – ist es denn Gedankenlesen?

Billy Nein, das mache ich prinzipiell nicht, denn man sagt «Gedanken sind frei und persönlich», doch es berechtigt meines Erachtens nicht, dass unbewusst und ohne Erlaubnis des Mitmenschen in dessen Gedankenwelt eingedrungen wird, und zwar auch dann nicht, wenn eine errungene Fähigkeit dazu besteht. Gedanken – ob gut oder schlecht – sind persönliches Eigentum, und das soll ebenso wenig verletzt oder gestohlen werden, wie auch gegenständliches Eigentum nicht. Wenn ich nun jedoch weiss, was gesprochen werden will, dann beruht das nur auf genauer Beobachtung der Mimik der sprechenden Person, mehr jedoch nicht.

Quetzal Dies benötigt aber eine Fähigkeit, die ich jedoch meinerseits nicht besitze.

Billy Das muss eben gelernt werden, und zwar sehr intensiv, und zwar über viele Jahre hinweg. Anders geht es wirklich nicht. Zu erklären dazu ist folgendes, was ich schon in den 1940er Jahren geschrieben habe und auch durch Sfath jemandem in den USA schriftlich verlickert wurde, wir jedoch niemals darauf Antwort erhalten haben, jedoch hier im Computer habe ich begonnen, das Ganze abzurufen und niederzuschreiben. Folglich kann ich es dir vorlesen. Erst muss ich es aber suchen – ja, hier, da habe ich folgendes bezüglich Gedanken, Gefühlen und Emotionen bereits abgerufen und geschrieben:

Gefühle und die daraus resultierenden Emotionen sind als Produkt vorhergehender Gedanken universell bei jeder Lebensform gegeben, die irgendwie ein Denken hat, wobei es völlig egal ist, wie sich dieses Denken abspielt. Aus den Gefühlen bilden sich auch Emotionen, was besonders bei Menschen, Tieren und Getier in Erscheinung tritt, weil diese eines Denkens fähig sind, denn allein das Denken ermöglicht es, dass daraus auch Gefühle entstehen. Wenn die Menschen zur Erklärung ausgelassen werden, die durch ihr Bewusstsein fähig sind, logische, vernünftige und verstandesmäßige Gedanken zu hegen und zu pflegen, die entsprechend Gefühle formen, dann sind die nächsten Wesen, die der Gedanken und Gefühle fähig sind, die Tiere. Diese sind ausschliessliche Säugerlebewesen, die jedoch nicht in der Weise bewusste Gedanken pflegen können wie der Mensch, sondern deren Gedankenwelt mehr auf Instinkte ausgerichtet ist, wie das auch beim Getier der Fall ist. Getier ist dabei alles an Lebewesen – wie z.B. Hühner, Enten, Schildkröten, Echsen, Vögel, Schlangen, Fische usw. –, die noch des Instinktdenkens fähig sind und daraus Gefühle erzeugen können. Wesen, hauptsächlich der Mensch – wie jedoch auch Tiere und Getier –, entwickeln aus Gefühlen Emotionen, die nebst den Verhaltensweisen auch den Körper zu bestimmten Reaktionen steuern, wie auch den Umgang mit seinesgleichen und allen anderen Lebensformen jeder Gattung und Art, jedoch auch mit tausendfältigen Dingen und Sachen sowie Situationen des Lebens und Daseins, der gesamten Natur, des Planeten und aller Ökosysteme. Wird der Mensch analysiert bezüglich seines Denkens und den daraus entstehenden Gefühlen, dann gehen daraus Emotionen und aus diesen wiederum Entscheidungen hervor, die das Verhalten und damit auch das Leben des Menschen bestimmen.

Je gemäss der guten oder schlechten Art der auftretenden Gefühle und den daraus sich ergebenden Emotionen gestaltet sich das Handeln und dadurch wiederum das Leben lebenswert oder lebensschädlich. Allem vorangehend sind jedenfalls immer die Gedanken, die den zentralen Bestandteil für Logik, Verstand und Vernunft bilden und denen zufolge Gefühle und daraus Emotionen und Entscheidungen sowie das Verhalten und Handeln entstehen. Aber die Gedanken und die daraus entstehenden Gefühle, wie auch daraus wieder die Emotionen, sind noch sehr

viel mehr: Nämlich mächtige Bewertungssysteme, die den Menschen viele Situationen automatisch – wenn seine Gedanken der Richtigkeit entsprechen – richtig einschätzen lassen, folglich er schnell und auch richtig reagieren kann.

Das Gefühl, also das, was Menschen bewusst als Angst, Freiheit, Freude, Trauer, Versagen und Wut erleben, ist im Grunde genommen nur die bekannte Spitze des Eisberges dessen, was sich alles daraus ergibt. Exakt so, wie bei einem riesigen schwimmenden Eisberg, bei dem 9/10 seines Volumens im Wasser unter ihm verborgen sind, bleibt auch bei Gedanken, Gefühlen sowie bei daraus entstehenden emotionalen Prozessen sehr vieles für den Menschen unverständlich und unbemerkt im Verborgenen liegen, jedoch nur darum, weil in der Regel untergründig und für ihn absolut unwahrnehmbar glaubensmässige Faktoren in das Ganze hineinspielen.

Die auftretenden Emotionen betreffen dabei nicht nur das individuelle resp. subjektive Erleben, sondern sie umfassen gesamthaft auch die körperlichen Reaktionen, die durch bestimmte Auslöser den Menschen auf ein Verhalten vorbereiten, das ihn zum Handeln und Wirken bewegt. Dies lässt z.B. automatisch den Blutdruck und die Herzfrequenz des Menschen steigen, wenn er etwas sieht, das ihm Angst abfordert, wodurch sich jedoch die Blutversorgung verbessert und damit auch die Muskeln davon profitieren, weil über die Freisetzung von Hormonen eine optimale Energieversorgung der Muskulatur erfolgt. Die Konzentration, die auf die potenzielle Bedrohung ausgerichtet wird, verhindert automatisch, dass sich alle Gedanken anderen Dingen zuwenden und die Bedrohung oder offene Gefahr augenblicklich als wichtig erscheinen lassen. Dies wiederum schafft eine sehr ideale Voraussetzung für 2 sofortig in Erscheinung tretende Handlungsoptionen, nämlich sich blitzartig gegen die Gefahr zur Wehr zu setzen – oder die Flucht zu ergreifen.

Jedes Gefühl schafft eine weitreichende Emotion, die zudem sehr umfassend ist und fokussierend das Leben des Menschen lebenswert macht, denn wahrheitlich ist eine Emotion ein zentraler Bestandteil des menschlichen innersten Lebens. Aber eine Emotion ist noch sehr viel mehr, denn wie gesagt, ist diese ein mächtiges Bewertungssystem, das den Menschen viele Situationen automatisch richtig einschätzen lässt, wenn es richtigerweise gebraucht wird und so auch schnell und richtig reagiert wird.

Gedanken erschaffen einen komplexen Zustand von Gefühlen, wie damit auch ein bewusstes subjektives Erleben, was auch körperliche Vorgänge und Verhaltensimpulse auslöst, die dann dabei eine gewichtige Rolle spielen. Dass dabei verschiedenste Regungen in Erscheinung treten, wie z.B. Liebe, Friedfertigkeit, Angst, Wut oder Niedergeschlagenheit usw., das ist typisch für Emotionen. Dass sich dabei körperliche sowie auch mentale Prozesse koppeln und den Menschen dadurch als Ganzes beeinflussen und ihn im Extremfall gar völlig in ihren Bann schlagen können, das ist völlig normal. Dass aus den Gefühlen auftretende Emotionen entstehen ist zwar ebenfalls normal, doch ob diese dann positiv beherrscht oder anderweitig negativ und unkontrolliert umgesetzt werden, das ist dann allein des Menschen Agieren gemäss seinem Willen.

Die Gefühle sind also das, was der Mensch in der Regel ohne gross zu denken irgendwie bewusst-unbewusst als Angst, Freude, Liebe, Eifersucht, Hass, Wut, Freiheit oder Trauer usw. erlebt. Die Gefühle, die sich zu Emotionen bilden, bahnen sich in Form von sichtbaren Mimiken, Klang der Stimme und Verhaltenstendenzen, wie auch Gestiken unweigerlich einen Weg nach aussen. Dabei werden folglich in dieser Weise die Gefühle und der daraus hervorgehende emotionale Zustand – der auch Gemütszustand genannt wird, weil offenbar die Gefühle fälschlich auch als Gemüt definiert werden – erkennbar, weil das emotionale Aufkommen des Menschen alles nach aussen lebt und von den Mitmenschen wahrgenommen und miterlebt wird. Die Rede ist hier z.B. von der expressiven Sprache und einer Verhaltenskomponente expandierender Formen, und besonders dieser Aspekt steckt schon im Begriff «ex» selbst drin, und sagt sinngemäss aus, dass es sich um eine Bewegung nach aussen handelt. Dass die von Gefühlen geschaffene Emotion von innen nach aussen weicht und sich dann manifestiert, das wird dem Menschen sehr oft erst im Nachhinein bewusst – wenn dies überhaupt der Fall ist.

Wie exakt und genau die einzelnen Komponenten der emotionalen Prozesse zusammenhängen, das ist gegeben durch die Gefühle, denn natürlich müssen zuerst die Gedanken vorhergehen, die grundlegend die Faktoren sind, die letztendlich alles verursachen. Folglich gibt es ohne Gedanken keine Gefühle, wie auch ohne Gefühle keinerlei Emotionen und aus diesen wiederum keine Regungen, Handlungen und Verhaltensweise entstehen können. Bei allem sind bestimmte Hirnareale beteiligt, die neurobiologische Vorgänge erzeugen und steuern, wobei jedoch die Emotionen so komplex und vielgestaltig sind, dass sie so gut wie nicht kontrolliert erzeugt werden können. Zudem reagiert nicht jeder Mensch gleichermassen auf bestimmte Situationen, was allein schon die verschiedensten Probleme bringt, um Emotionen in ein bestimmtes Schema einordnen zu können. Allein für den Menschen ist es schwer, als von Emotionen Betroffener, diese im Ganzen wahrnehmen zu können, und zwar darum, weil er bereits seine Gefühle nicht zu definieren vermag, wie er aber auch den Ursprung derselben nicht nachvollziehen kann, nämlich seine allem vorausgegangenen Gedanken. Daher nimmt der Mensch das ganze Vorgehen oft nur sehr diffus wahr. Dies ist besonders dann der Fall, wenn die Gefühle unkontrollierbar «verrückt» spielen und keinerlei eindeutige und markante Erkenntnisse mehr möglich sind, weil sie nicht mehr richtig wahrgenommen werden und eben diffus sind. Gefühle und daraus hervorgehende Emotionen bringen zwar Abwechslung ins Leben, und jeder Mensch weiss eigentlich, was Gedanken und daraus entstehende Emotionen sind, doch können diese in der Regel nicht als das definiert werden, was sie eigentlich in ihren Werten und in ihrem Wirken sind. Es wird auch nicht verstanden, dass

die Emotionen nicht vor den Gefühlen aufkommen und sich manifestieren, sondern dass es genau umgekehrt ist, dass nämlich zuerst aus bestimmten Gedanken heraus bestimmte Gefühle geschaffen werden, und erst aus diesen dann sich die Emotionen entwickeln.

Nicht immer sind Gefühle und daraus resultierende Emotionen gut und schön, positiv und friedlich, sondern auch schlecht, negativ und gar tödlich. Aber versucht der Mensch das Leben ohne Gedanken, Gefühle und Emotionen streng sachlich und rational zu führen, dann wird das nie gelingen, denn ohne Gedanken, ohne Gefühle und Emotionen könnte er nicht leben und wäre so gut wie ein Toter-Lebendiger. Der Mensch wäre ein Scheinwesen ohne Mitgefühl, und es wäre seine Existenz nur eine scheinmenschliche und wie leer, wie auch völlig bedeutungslos. Auch ginge praktisch all das verloren, was ihn als Person einzigartig macht, wie bezüglich dem, dass auch seine persönliche Lebensgeschichte null und nichtig wäre. Die gefühlsmässig fundierte personeneigene Emotionalität ist ein entscheidender und spezieller Teil der menschlichen Persönlichkeit, denn die starken Gefühle und die daraus resultierenden Emotionen haben nicht nur in der Vergangenheit das Handeln und Wirken des betreffenden Menschen geprägt, sondern sie wirken sich als besondere Episoden auch gegenwärtig und zukünftig aus und prägen und wandeln laufend die innere Identität des Menschen. Dies ist sozusagen eine persönliche Erfahrung, die zeigt, dass sich der Mensch wirklich im Lauf seines Lebens wandelt – was eben im Guten wie auch im Schlechten sein mag, und zwar je dem gemäss, wie sich der Mensch ausrichtet. Je gemäss dem und den sich ergebenden Ereignissen lagern sich diese nur schwach oder besonders tief in die Erinnerung ein.

Emotionen geniessen oft einen sehr schlechten Ruf, besonders eben dann und von Menschen, die eine negative Lebensführung und folglich ungute und sonstwie schlechte Gedanken haben. Würden sie gegenteilig jedoch vernünftige und gute Gedanken hegen, pflegen und gleichartige Abwägungen zuwegebringen und Entscheidungen nicht irrational und unberechenbar treffen, dann wären sie gute und Vernunftmenschen. Es ist unbestreitbar, dass z.B. Streiterei vielfach zu keiner Problemlösung führt, wie Gelerntes auch nicht zur Geltung gebracht wird. Andererseits aber bringen Emotionen, wenn sie sich in richtiger Weise entfalten können, im Lauf der Zeit eine wertige Evolution, die sich hochwertig entwickelt. Diese ist für den Menschen unerlässlich, damit er überhaupt richtige Entscheidungen treffen und auf seine Umwelt in angemessener Weise richtig reagieren kann. Richtig und also vernünftig betrachtet, sind Gedanken, Gefühle und daraus resultierende Emotionen niemals ein Luxus, sondern sie sind ein komplexes System von Hilfsmitteln im Leben des Menschen und dessen Dasein.

Die Evolution des Menschen hat durch seine Gedanken, Gefühle und die daraus entstehenden Emotionen überlebenswichtige Werte hervorgebracht, wie ein gedanklich blitzschnelles und allgemein umfassendes Bewertungssystem, folgedem alles erfasst und bewertet werden kann, was in den Bereich des Erfassungsvermögens des Menschen fällt – wie aller Lebewesen überhaupt. Dieses System ist genmässig gegeben und bei dessen Weiterentwicklung also auch in dieser Weise vererbbar, wie es auch gewährleistet, dass dieses aus den Gedanken hervorgehende Gefühle und diese wiederum die Emotionen hervorbringen, die dann eben das Handeln und Verhalten des Menschen steuern, und zwar je nach Artung derselben angenehm oder unangenehm. Wirkt dabei etwas ekelierend, hässlich oder durchwegs einfach abstossend, dann richten sich die aus den bereits durch Abstossung geprägten Gefühlen die sich ebenfalls abstossend bildenden Emotionen danach aus. Wird jedoch durch die Gefühle Freiheit, Glück, Freude, Liebe und Frieden motiviert, dann formen sich die Emotionen dementsprechend und zeigen dem Menschen, dass es sich lohnt, seine Energie, Kräfte und die Zeit einzusetzen, um gute und positive Gedanken zu hegen und zu pflegen, um dadurch auch gute und positive Gefühle zu schaffen, aus denen sich wiederum gute und positive Emotionen bilden. Menschen aber, die bereits schlechte und negative Gedanken haben und dementsprechende Gefühle und daraus gleichartige Emotionen erschaffen, haben sich nicht zu wundern, wenn ihr Leben und Dasein im Schlechten verläuft oder gar in Depressionen versinkt.

Wenn schlechte und gläubige Gedanken auch dementsprechende Gefühle schaffen, dann nimmt auch die Gehirnrinde Schaden, resp. wichtige Teile des Cortex, und zwar weil die Emotionsverarbeitung schlecht vorgenommen wird. Aus schlechten, unselbständigen und besonders aus glaubensmässigen Gedanken entstehen ebensolche Gefühle, die wiederum gleichartige Emotionen hervorrufen. Diese sind jedoch ein mächtiges System zur Bewertung von Situationen und zur Initiierung von Handlungen und Verhaltensweisen. Und sie sind in ihrem Wirken immer sehr schnell, folglich die emotionale Reaktion oft schon erfolgt, bevor der Mensch sich der Sache und Situation überhaupt bewusst wird. Dies ganz zu schweigen davon, dass überhaupt darüber nachgedacht wird. Die emotionalen Schaltkreise im limbischen System vermögen nämlich eine erste Beurteilung und Bewertung des Kommenden vorzubereiten, und zwar schon, ehe die vergleichsweise langsam arbeitenden höheren Cortex-Bereiche in den Gefühlen entstehen, die sich in den daraus bildenden Emotionen breitmachen und in diese volieren.

Die Gefühle sind sehr wichtig und fördern dem Menschen daraus die Emotionen – wobei sich die Prozesse etwas anders als richtig erweisen, als die Wissenschaft behauptet –, und sie zeigen auch auf, was den Menschen im Leben bewegt und leitet. Leider kommt es oft vor, dass es besonders dann schwer und mühsam fällt, wenn die Gedankenwelt voller Negativität ist und folglich negatives Gedankengut schlechte und gar böse Gefühle erschafft, wie z.B. Angst und Hass, wie aber auch Feindschaft, Wut, Verlorenheit, Ärger oder Scham usw. und damit also Faktoren, die nicht oder nur sehr schwer, sondern oft überhaupt nicht zu kontrollieren sind. Dies vor allem dann, wenn der Mensch ungerecht behandelt wird oder sich solcherart fühlt, wie aber auch, wenn ihm etwas peinlich ist, wie z.B.

eine Rüge und dergleichen, oder eine blöde Antwort, Anschuldigung, Behauptung usw. Sehr oft weiss der Mensch nicht, wie er auf derlei blöde Äusserungen oder blöde Beschuldigungen usw. reagieren soll, folglich er verlegen wird, sich schämt oder wütend reagiert.

Die Gedanken, die daraus hervorgehenden Gefühle, wie auch die zwangsläufig wieder daraus entstehenden Emotionen sind sehr wichtige Instrumente zur Kommunikation, besonders die Emotionen haben für das soziale Miteinander eine zentrale Funktion. Ein grosser Teil der menschlichen Kommunikation erfolgt – wenn auch oft nur unbewusst – durch das Übertragen von Emotionen bezüglich der Ausdruckskomponente – also über die Mimik und Gestik resp. die Körpersprache und Stimmlage. Dieserart kann sich der Mensch auf seine Gegenüber einstellen, ehe diese ihre Anliegen in Worte zu fassen vermögen. Andererseits wird auch in grösseren Menschenansammlungen blitzschnell wahrgenommen, wo bedeutsame Dinge vor sich gehen, und ob es sich lohnt teilzuhaben oder sich fernzuhalten, weil möglicherweise Gefahr droht. Wie viel die verbale Kommunikation jedoch wichtig ist, dass diese soziale kommunikative Komponente überhaupt funktioniert, ist z.B. bei jenen Menschen wahrzunehmen, die an Autismus leiden, denn diese sind Wesen, die mit einer Entwicklungsstörung behaftet sind, die wie eine Art Analphabetismus wirkt und bezüglich des Erkennens non-verbaler Emotionsvermittlungen und Verhaltensweisen auf Hilfe angewiesen sind. Dies, weil diese Menschen nur durch den emotionalen Ausdruck der anderen Menschen diese verstehen können, folglich sie zu einem stark von der Umwelt zurückgezogenen Leben tendieren. Das ist jedoch nur eine von vielen emotionalen Störungen, die bei Menschen in Erscheinung treten und deren privates, soziales und berufliches Leben grundlegend beeinträchtigen.

Das menschliche Denkvermögen und die Selbstüberschätzung sowie Selbsthervorhebung beeinflussen das gesamte Handeln und Verhalten und überhaupt alle kognitiven Prozesse des Gros der Erdenbevölkerung. Das schlägt sich auch auf alle Körperfunktionen aus, und zwar vorwiegend auf die Herzfrequenz, den Blutdruck und das Schwitzen, die vom vegetativen resp. autonomen Nervensystem und von Hormonen gesteuert werden. Schlussendlich bahnen sich durch die Gedanken, deren Gefühle und die daraus hervorgehenden Emotionen Mimiken, Gestiken, wie aber auch der Klang der Stimme, wie jedoch auch das Handeln und die Verhaltensweisen des Menschen, wobei die Emotionen besonders durch das Sprechen, Handeln und Verhalten unweigerlich einen Weg nach aussen finden und sich durch die Stimme hörbar und infolge der Mimik und Gestik sichtbar, durch das Handeln und Verhalten manifestierend bemerkbar machen.

Quetzal Das sollte genug sein für heute. Noch habe ich aber etwas, das mich besonders bewegt, und was ich in kurzer Weise mit dir besprechen will, wenn du ...

Billy ... natürlich, das ist doch keine Frage. Also –

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertfünfundsechzigster Kontakt

**Samstag, den 30. Sept. 2023
1.04 h**

Quetzal Sei gegrüsst, Eduard, mein lieber Freund.

Billy Schön, dich wieder einmal zu sehen, du warst tagelang nicht hier. Sei aber willkommen und auch gegrüsst, Quetzal, mein Freund.

Quetzal Das ist so, denn ich war all die Tage damit beschäftigt, mich bezüglich der Personen zu orientieren, die aus Mexiko hier waren, um ihre umfangreiche Arbeit hinsichtlich der Interviews zu tun, wie auch, was sich anderweitig rundum ergeben hat. Ausserdem habe ich mich damit beschäftigt, den Planeten Erde und dessen Strukturen etwas kennenzulernen, wozu ich dich dann einiges fragen will und hoffe, dass du mich etwas belehren kannst.

Billy Ja, da war ja allerhand los. Auch wurde ganz offensichtlich spioniert, und zwar auf recht primitive Art und derart auffällig, dass es nicht verborgen bleiben konnte.

Quetzal Das habe ich auch festgestellt, und ich finde das Ganze wirklich lächerlich. Wie ich diesbezüglich schon von Semjase informiert wurde, wurde diese Lächerlichkeit schon betrieben, als du und die dir Vertrauten vor rund 45 Jahren, das Center bewohnten. Damals schon wurdet ihr bespitzelt und belästigt, wie auch geschädigt, weil ihr nicht nur Fremde hier wart, sondern du auch offen dazu standest, dass du mit uns in Kontakt stehst; deshalb wurdest besonders du angefeindet und zudem von verschiedenen Seiten überwacht.

Billy Ja, das war so. Wie waren einerseits die «fremden Fötzel» hier, wie bei uns so gesagt wird, weshalb einige Personen aus der Umgebung bei uns Schaden anrichteten, während andere uns wohlgesinnt waren, wie jene, welche eure Strahlschiffe sahen, wie gewisse Leute in Schmidrüti, die aber gegenüber den Anwohnern schwiegen, weil sie Angst hatten, dass sie als verrückt erklärt und gar in eine Irrenanstalt gesteckt würden, wie z.B. ... aus Schmidrüti, die 3 eurer Strahlschiffe über unserem Haus schweben sah, wie gleichzeitig auch Erwin Mürner aus Winterthur. Dies, wie es aber auch der Fall war, als Ernst Keller aus Schalchen und andere gerade zu jener Zeit wegen eines Vortrages hier im Center waren und ihr euch bei bestimmten Gelegenheiten noch sehen liesset. Auch ..., aus Schmidrüti. sah bei mehreren Gelegenheiten das Strahlschiff von Semjase, sowie ..., ebenfalls aus Schmidrüti, sah Semjase, als sie mit ihrem Strahlschiff in der Sirrwies niederkam und mich abholte. Damals war es eben noch so, dass ihr euch nicht so abgeschirmt habt, wie es dann plötzlich der Fall war, als das Spionieren immer intensiver wurde. Der Witz wird ja geleistet, dass nach rund 45 Jahren noch heute häufig unser Center umkreist und die Gegend verunsichert wird, wie im Wald rundum Leute in die Bäume abgeseilt werden. Und dass vor 2 Wochen auf dem Platz vor dem Freihof in Schmidrüti stundenlang Spionage «geschoben» wurde, als das Mexikoteam für Film- und Tonaufnahmen hier im Center war, das war mehr als nur lächerlich. Diese Tatsache wird natürlich wieder vehement bestritten und geleugnet, obwohl diesbezüglich Filmaufnahmen gemacht wurden, genauso wie die mehrmaligen Vorkommnisse, als Besucher aus Amerika alles photographiert haben, als herumgekurvt und Männer in die Bäume hinunter

abgeseilt wurden. Dies wird wohl ebenso geleugnet, wie damals, als in Maiwinkel Semjases Strahlschiff während gut 10 Minuten herumgejagt wurde, was aber durchwegs geleugnet wurde, obwohl davon ein Photo existiert, das alles beweist und weit verbreitet wurde und also weltweit bekannt ist.

Quetzal Alles Diesbezügliche ist wirklich lächerlich, wie du sagst. Dazu ist zu erwähnen, und darüber haben wir schon oft gesprochen, was du dann auch mehrmals abgerufen und niedergeschrieben sowie als Gesprächsberichte verbreitet hast, dass unsere Gegenwart nicht geortet oder sonstwie festgestellt werden kann. Folglich ist das auch bei den Spionagetreibenden bekannt, die, wie wir schon vor langer Zeit eruiert haben, deine Gesprächsberichte interessiert aufzeichnen und also auch lesen. Daher ist ihnen wohlbekannt, dass ihre wirklich sehr primitive Technik völlig nutzlos ist, um unsere Anwesenheit irgendwie orten oder sonstwie feststellen zu können. Ausserdem, das will ich explizit besonders erwähnen, haben wir keinerlei Interesse daran, uns in irgendwelche Angelegenheiten irdischer Belange einzumischen.

Billy Das weiss ich, auch dass die Zeiten endgültig vorbei sind, als ihr resp. Sfath, Asket, Semjase, Pleija und Ptaah sich noch hie und da habt sehen lassen. Aber Ende der Siebzigerjahre und in den Achtzigerjahren hat sich leider so viel Unerfreuliches ergeben, eben auch mit dem idiotischen und lächerlichen Spionieren, dass ihr alles «abgeklemt» habt.

Quetzal Leider – – ja, das kannst du so sagen, aber es war notwendig, denn für uns wurde ...

Billy ... das weiss ich, du musst es nicht extra sagen. Ausserdem, wenn ich nun damit beginne, politische Fakten aufzudecken, dann bedeutet das nicht, dass ich politisiere, sondern eben nur das nenne, was wirklich ist. Das aber hat nichts damit zu tun, dass damit Politik betrieben würde, weil wirklich nur das gesagt wird, was Tatsache ist und offengelegt wird. Aber bevor ich zu dem komme, will ich noch das sagen: Ihr habt ja nichts zu tun mit den Fremden und deren UFOs, folglich nichts von euch zu erwarten ist bezüglich Einmischungen in irdische Angelegenheiten oder irgendwelche Belange, noch dass ihr in irgendeiner Weise eine Sicherheit gefährden oder Gefahr bringen würdet. Dies im Gegenteil zu den Erdlingen selbst, denn der Krieg in der Ukraine, den ja Russland begonnen hat, weil die Amerikaner alles derart weit getrieben haben, dass es knallte, weil sie Russland zur Sau machen und kassieren wollen, das beweist ja genug. Und wie dumm und dämlich viele Regierende und Teile der Bevölkerungen von rund 50 Ländern sind, die Waffen und Geld usw. an den fanatischen Kriegshetzer Selensky liefern, das beweist andererseits, dass die Erdlinge selbst die grosse Gefahr sind und diese nicht von euch ausgeht. Das alles beweist, dass eben die Erdlinge in ihrer Machtgier, Dummheit, Dämlichkeit, wie auch in ihrem Unfrieden und vor allem in ihrer Unfähigkeit der Sich-Selbstentwicklung zu wahren Menschen Kriege und Feindschaften führen und diesbezüglich noch parteiisch sind. Beweise dafür gibt es ja schon seit Jahrtausenden genug, denn seit alters her geht es auf der Erde in dieser Weise zu und her. Und dass es mit dem Krieg in der Ukraine gleichermassen ist, das ist zweifellos, und dass von den Dumm-Dämlichen sowie den darin involvierten Regierungen und auch den mitheulenden Bevölkerungsteilen nicht erkannt wird, dass der überall auf der Welt nach Waffen usw. bettelnde Selensky gleichermassen ein NAZI ist, wie Hitler einer war, nur dass Selensky in perfider, hinterhältiger, schmieriger und anderer Weise vorgeht, das sehen und erkennen die Dummen und Dämlichen seiner Befürworter jedoch nicht. Wie anderweitig auch nicht, dass Selensky eigene Weltherrschaftspläne hat, die er viel perfider anstrebt, als dies das hegemonische Amerika tut. Dies, obwohl er ein Hampelmann Amerikas ist und fallengelassen oder ermordet wird, wenn er nicht mehr gebraucht wird und seine Schuldigkeit getan hat, vorher aber als Jude von Amerika missbraucht wird, ohne dass er es in seiner Dumm-Dämlichkeit bemerkt und letztendlich den Judenhass wieder neuerlich weltweit verbreitet. Aber noch kann er rund um die Welt durch seine Überredungskunst viele Dumme und Dämliche gewinnen, die seiner Überredungskunst und ihm gläubig verfallen. Es wird ...

Quetzal ... entschuldige, doch zu sagen ist, dass nicht erkannt wird, dass, wie Bermunda und ich festgestellt haben, Selensky in Kiew nach NAZI-Manier eine NAZI-Regentschaft führt, wobei die von Selensky Indoktrinierten gleichen Sinnes sind wie er und also NAZIGleiche Ansichten haben. Ausserdem haben wir auch eindeutig festgestellt, dass zudem Gleichgesinnte der Ukraine-Staatsführenden NAZI-Elemente mit verschiedenen Staatsführungen und Teilen der Bevölkerung der Waffenlieferstaaten Verbindungen pflegen, und zwar will ich dabei ganz besonders jene in Deutschland nennen. Dies ist eine Tatsache, die infolge des fehlenden Erkennungsvermögens der parteiischen verantwortlichen Staatsführenden und jenem Teil der Bevölkerungen nicht erkannt wird, die Amerika und Selensky nichtdenkend und falsch gutgesinnt sind. Sie alle können infolge ihrer allumfassenden und denkerischen Beschränktheit auch nicht sehen und erkennen, was Selensky eigentlich will, nämlich, dass er die Herrschaft der Erde anstrebt, was er mit Hilfe des im Hintergrund wirkenden Amerika erreichen will, dessen Staatsführende und Teile der Bevölkerung ebenfalls derart unbedarft sind, dass sie dies nicht erkennen. All die anderen jedoch, welche Rechtschaffene und nicht parteiisch, sondern ehrlich Denkende und Handelnde und also nicht gleichen Sinnes wie die NAZI-Denkenden sind, finden keinerlei Möglichkeiten, dem Bösen entgegenzuwirken. Etwas, was sich schon in gleicher Weise ereignet hat, als die Landeskanzlerin Merkel in Deutschland die von dir sogenannte «Willkommenskultur» proklamierte, derzufolge die weltweite Flüchtlingswelle aus den sogenannten unterentwickelten Staaten nach den reichen Nordstaaten begonnen hat. Diese Frau wird aber infolge ihrer Dummheit neuerlich weiterhin ihre

irre Willkommenskultur propagieren und das Flüchtlingswesen und die Völkerwanderung weiter vorantreiben, wie du ja selbst sehr genau weisst und es mit Sfath zusammen erfahren hast. Diese Flüchtlingswellen fordern aber viele Tote, wie aber auch Krankheiten eingeschleppt werden, die in fremden Staaten üblich sind, folglich sie sich auch in den reichen Nordstaaten verbreiten können. Dass sich daraus Völkerwanderungen ergeben, wie du dies vor Jahren in der Weise genannt hast, dass aus armen und unterentwickelten Staaten 250 bis 350 Millionen Flüchtlinge in die reichen Staaten des Nordens eindringen werden, das beruht in der Unvernunft und Dummheit der Staatsführenden von heute. Diese treffen in ihrem sachunfähigen, situationsunfähigen sowie staatsführungsunfähigen Denken falsche sowie völlig unwirksame Entscheidungen und versuchen durch falsche Handlungen diese umzusetzen, folglich ein Erfolg ausbleibt, wodurch die reichen Nordstaaten überschwemmt werden durch Flüchtlinge aus armen und unterentwickelten Staaten. Und dies wurde vor Jahren gesamthaft ausgelöst durch eine der Staatsführung absolut unfähige Person, nämlich die Bundeskanzlerin Merkel, die in jeder Beziehung so unfähig war, einen Staat richtig zu führen, wie nach unseren Beobachtungen und Feststellungen der heutigen Zeit rund 96,3 Prozent der Staatsführenden der Erde absolut und also völlig unfähig ihres Amtes sind. Das war aber schon seit alters her so, weshalb nur stetig Machtgier, Feindseligkeit, Reichtumsgier, Hass, Rache und Vergeltung sowie Krieg und Terror usw. im Vordergrund stand, was sich bis heute so erhalten hat und vorderhand keinerlei Hoffnung besteht, dass sich dies zum Besseren ändert.

Billy Hoppla, das alles wirft etwas Neues auf, worüber es nachzudenken gilt, wobei aber wohl die Regierenden von Deutschland und 50 anderen Ländern nicht fähig sind, wie es schon von Anfang an war, als der Krieg begonnen wurde, der bereits nach rund 14 Tagen beendet worden wäre, wenn die Idioten nicht gewesen wären, die von Anfang an Waffen usw. lieferten – und noch weiter liefern. Der Krieg aber tobt nun seit langer Zeit, und auf beiden der kriegsführenden Seiten fordert er ständig viele Tote, was aber den Waffenlieferern und Selenskybefürwortern und Russlandhassern völlig egal ist, denn sie sind weit vom Geschütz weg, dass sie – vorderhand – nicht von einer Kugel getroffen werden. Doch dass der Krieg weitergeführt wird, an dem eigentlich nur Amerika mit seiner NATO-Mörderorganisation Schuld trägt, wie auch jene, welche die Waffen usw. an die Ukraine resp. an Selensky liefern, wie auch die sonstigen Selenskybefürworter, das können alle jene nicht schnallen, die wirklich die Idioten der Welt sind. Sie wissen auch nicht, dass geheimerweise schon lange fremdländisches Militär in der Ukraine gegen die Russen kämpft, was aber in nächster Zeit offiziell werden, wie auch die Schweiz sich wieder einmischen wird, und zwar indem sie Gelder ausgeben will für Minenräumaktionen in der Ukraine, folglich ein neuerlicher Neutralitätsbruch ansteht. Wenn aber weiterhin von Bern in dieser Weise wie auch anderweitig in falscher Weise politisch agiert wird, das steht bereits jetzt schon absolut fest, dass das Land nicht nochmals so alt werden wird, wie es bisher seit 1291 geworden ist. Als zu dieser Zeit der Bundesbrief entstand – der sich anfangs August 1291 als ältestes Verfassungsdokument der Schweiz ergab, worin sich die innerschweizerischen Talgemeinschaften Uri, Schwyz und Nidwalden gegenseitige Hilfe zusicherten gegen alle, die ihnen Gewalt oder Unrecht antun wollten –, waren es noch richtige und auch standhafte Schweizer, die sich als Sicherheitsbund für das Land zusammenschlossen. Dies im Gegensatz dazu, dass ganz offensichtlich gewisse Elemente der Schweizer-Regierung nur noch absolut Regierungsunfähige sind und als solche nichts und in keiner Art und Weise taugen. Effectiv verfechten welche ihre Schweizfeindlichkeit, um das Land an fremde Mächte zu verschachern, und zwar allen voran an die EU-Diktatur und die Mörder-Organisation NATO, die eigentlich und wahrheitlich Amerikas Mörderarmee verkörpert, mit der die amerikanischen Hegemoniegelüste befriedigt werden. Effectiv ist es heutzutage Tatsache, dass sich die Schweizer – Frau wie Mann – zu schämen haben, noch die Schweizerbürgerschaft zu besitzen, denn was von gewissen Regierenden in Bern politisch selbstherrlich betrieben wird, hat in keiner Weise mehr etwas mit Freiheit und Frieden zu tun, sondern mehr und mehr mit Sklaverei und Zwang, wie zu Vogtes Zeiten. Dies nebst dem, dass verräterische Regierungsmitglieder bezüglich eines Zusammenschlusses mit fremden Mächten liebäugeln, wobei dann einer Volksabstimmung vorausgehend die unbedarfte Bevölkerung mit Falschinformationen dazu gebracht wird, dem Landesverräterischen oder sonst zur Wahl Stehenden zuzustimmen. Das jedoch hat nichts mit schweizerischer Freiheit zu tun, sondern es entspricht einer gemeinen und miesen und auf das Schweizervolk ausgerichteten Indoktrination, das, partiell getrimmt, dann den Falschinformationen Glauben schenkt und demgemäss unbedacht dem Propagierten zustimmt. Dass aber damit etwas nicht nach dem Willen des Volkes abgestimmt wird, sondern gemäss dem indoktrinierenden Einfluss der dem Ganzen entsprechenden Partei, das dürfte wohl klar sein, was aber infolge der Unbedarftheit des Volkes von diesem nicht erkannt wird. Das aber machen sich diejenigen dumm-dämlichen neutralitätsverräterischen Regierungselemente in ihrer Machtgier zunutze, folglich sie durchweg landesverräterisch werkeln und sozusagen Benzin ins lodernde Feuer giessen können. Doch auf diese Weise bringen es jene Fehlbaren und untauglichen Regierenden zustande – welche nichts anderes als eine grosse Schnauze haben, sich in ihren Posten sonnen und unverdient horrenden Entlohnungen kassieren, und zudem sich von den Dumm-Dämlichen und schmächtig Gleichgesinnten des Volkes anheimmeln lassen –, dass auch vielen des Volkes alles am guten und richtigen Verantwortungsdenken für die Schweiz sowie alle Logik, der Verstand und die Vernunft soweit abgeht, dass die Zukunft der freien Schweiz in Frage gestellt wird. Durch jene Untauglichen der Berner-Regierung wird leider ... Dies steht absolut fest, wenn weiterhin in dieser falschen Weise in Bern gewurstelt und alles Gute der Schweiz verteufelt und verraten wird. Dies, wobei auch das eine wichtige Rolle spielt, dass mit Amerika und der EU-Diktatur weiterhin geliebäugelt wird, wie auch vor allem, dass nicht die richtigen und verantwortungsbewussten Personen in der Regierung sind, die wissen, wie es politisch wirklich des Rechens langgehen muss. Was sich hier in der Schweiz

wieder durch untaugliche Regierungsbeamte ergibt, das zeigt folgender Artikel, der besagt, dass bereits wieder die Neutralität der Schweiz zur Sau gemacht wird, und zwar aus dem obersten Reigen der Regierung, des Bundesrates heraus:

So tritt die Schweizer Verteidigungsministerin die Schweizer Neutralität mit Füßen

Von: Christian Müller, 24. September 2023



Schön Händchenhalten am WEF in Davos: NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg und Bundesrätin Viola Amherd, die mit ihrer Armee für die Sicherheit der WEF-Teilnehmer sorgt.

Die Neutralität der Schweiz ist Jahrhunderte alt und hat die Schweiz von mehreren Kriegen verschont. Und weil die Schweizer Neutralität auch international anerkannt und geschätzt wurde, hat die Schweiz bei internationalen Konflikten schon oft auch als willkommene Vermittlerin einen Beitrag zum Frieden leisten können. Der Schweizer Verteidigungsministerin Viola Amherd allerdings geht das alles – man verzeihe den Ausdruck – einfach «am Arsch vorbei». Sie propagiert und fördert eine enge Zusammenarbeit mit der NATO. Ohne des Volkes Meinung dazu einzuholen!

Viola Amherd, seit 2019 Mitglied der siebenköpfigen Schweizer Regierung, leitet das Departement VBS – Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport.

Eine ehrliche Politikerin?

Man darf zweifeln. Gegen den Bundesbeschluss der beiden Schweizer Parlamentskammern vom 20. Dezember 2019, für den Kauf neuer Kampffjets für die Schweizer Armee als Budget 6 Milliarden Schweizer Franken zu bewilligen, wurde erfolgreich das Referendum ergriffen, worauf es zu der dann notwendig gewordenen Volksabstimmung kam. Welche Kampffjets gekauft werden sollten, war, wie es hiess, immer noch in der Evaluation. Zur Diskussion standen F/A-18 E/F Super Hornet von Boeing in den USA, F-35A von Lockheed Martin in den USA, Rafale B von Dassault in Frankreich, Eurofighter von Airbus, BAE-Systems und Leonardo, produziert in Deutschland, Grossbritannien, Spanien und Italien, und schliesslich Gripen E von Saab in Schweden.

Das Ergebnis der Volksabstimmung war eines der knappsten in der Geschichte der Schweiz: 50,1% oder 1'605'700 Stimmen sagten Ja zum Kauf neuer Kampffjets, 49,9% oder 1'597'030 Stimmen sagten Nein. Die Differenz lag bei über 3,2 Millionen Abstimmenden bei 8670 Stimmen. Aber, so die Schweizer Regierung damals: Abgestimmt ist abgestimmt.

Erst *nach* der Abstimmung gab das VBS bekannt, die Evaluation sei abgeschlossen, der «Sieger» aus der Evaluation sei der F-35, jener Kampffjet notabene, der im Gegensatz zu anderen fähig ist, auch Atombomben zu transportieren – weshalb er übrigens auch von Deutschland bevorzugt wird.

Das wiederum bewegte die Kampffjet-Gegner, erneut aktiv zu werden, zumal die Abstimmung auch genau am Tag des Kriegsbeginns in Armenien stattfand, am 27. September 2020, einem Krieg, der in kürzester Zeit zeigte, dass heutzutage nicht Kampffjets einen Krieg entscheiden, sondern die Qualität und die Anzahl der Drohnen. Ausserdem wurde ruchbar, dass der Evaluationsentscheid pro F-35 *intern schon vor der Abstimmung* gefällt worden war, aber absichtlich noch nicht bekanntgegeben wurde, um jene Zweifler, die Kampffjets aus Europa noch akzeptieren mochten, einen Kauf eines US-Jets aber ablehnen würden, nicht noch zu einem Nein zu motivieren. Dabei muss man wissen, dass der

Hersteller eines Kampffjets aufgrund der eingebauten Systeme jeden Jet per Knopfdruck aus der Ferne innerhalb Minuten grounden, also ausser Betrieb setzen kann.

Und was machte die fromme Viola «am Herd»? Um diese Diskussionen abzuwürgen, unterzeichnete sie den Kaufvertrag mit den USA und mit Lockheed Martin in aller Eile, argumentierend, dass sonst der Preis steige. Damit war das Thema vom Tisch. Demokratie à la Viola Amherd aus dem Kanton Wallis.

Und was hat man in Bern, der Schweizer Hauptstadt, aus dieser Geschichte gelernt?
Nichts.

Jetzt, am 21. September 2023, setzte das VBS-Ministerium folgende Mitteilung auf die offizielle Website der Schweizer Exekutive. Wörtlich:

«Partnerschaft für den Frieden: Die Ziele der Kooperation zwischen der Schweiz und der Nato für 2023 und 2024 sind festgelegt.»

Bern, 21.9.2023 – Die Schweiz und die Nato haben die Ziele ihrer Zusammenarbeit für die Jahre 2023 und 2024 in einem nicht rechtsverbindlichen Dokument, dem «Individually Tailored Partnership Programme» (ITPP), definiert. Der Abschluss dieses ITPP erfolgt im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden (PfP) und trägt zur Umsetzung der Absicht des Bundesrates bei, die internationale Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheitspolitik zu stärken.

Die Schweiz nimmt seit 1996 an der Partnerschaft für den Frieden (Partnership for Peace, PfP) teil. Die PfP ist ein Programm für die bilaterale Zusammenarbeit zwischen der Nato und den einzelnen Partnerstaaten. Sie ermöglicht Partnerstaaten wie der Schweiz, eine massgeschneiderte Zusammenarbeit mit der Nato im Bereich der Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu verfolgen. Für die Schweiz ist die PfP ein Instrument, dank dem sie nach ihren Bedürfnissen und Interessen mit den Staaten in ihrem regionalen Umfeld zusammenarbeiten und zur Stabilität und Sicherheit in ihrem Umfeld beitragen kann. Die Teilnahme an der PfP ist mit der Neutralität der Schweiz vereinbar.

Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und der Nato 2023 und 2024

Die gesamte Kooperation zwischen der Schweiz und der Nato erfolgt im Rahmen der PfP. Der Bundesrat legt jeweils die thematischen Schwerpunkte und die Prioritäten dieser Kooperation fest, letztmals im März 2022. Auf dieser Grundlage erarbeitet die Schweiz dann gemeinsam mit der Nato für zwei Jahre ein nicht rechtsverbindliches Dokument mit der Bezeichnung «Individually Tailored Partnership Programme» (ITPP).

Das ITPP für den Zeitraum von 2023 bis 2024 wurde kürzlich fertiggestellt. Es umreist die Zielsetzungen der Kooperation. Formuliert werden sowohl allgemeine Ziele, wie die Fortsetzung des politischen Dialogs, als auch spezifischere, wie die Entwicklung der Zusammenarbeit in den Bereichen neue Technologien und Innovation; Resilienz; Förderung der Frauen, des Friedens und der Sicherheit (Women, Peace and Security, WPS); Abrüstung; Nonproliferation sowie Cyberabwehr. Mehrere Ziele betreffen die Stärkung der Interoperabilität, zum Beispiel bei der Luftwaffe oder den Kommunikationssystemen. Zudem ist vorgesehen, die Beteiligung der Schweiz an den Kompetenzzentren der Nato (Centres of Excellence) zu verstärken und Stabsoffiziere in Nato-Strukturen zu entsenden.

Mit dem militärischen Angriff auf die Ukraine hat Russland die Grundlagen für eine regelbasierte Friedensordnung in Europa zerstört. Das ITPP trägt vor diesem Hintergrund zur Umsetzung der Absicht des Bundesrates bei, die internationale Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheitspolitik unter Wahrung der Neutralität (sic!) zu verstärken, wie dies im Zusatzbericht zum Sicherheitspolitischen Bericht 2021 festgehalten ist, der vom Bundesrat am 7. September 2022 verabschiedet wurde.»

(Ende der offiziellen Nachricht des VBS.)

Und das alles läuft unter dem Namen «Partnerschaft für den Frieden». Wo und wann hat die NATO schon etwas für den Frieden geleistet?

Die neutrale Schweiz strebt «Interoperabilität» mit der NATO an!

Das Wort «Interoperabilität» – international unter «Interoperability» bekannt – heisst nichts anderes, als dass eine Armee eng mit der NATO zusammenarbeiten kann und soll. Oder, um ein konkretes Beispiel zu nennen, genau das, was die NATO über Jahre erfolgreich mit der ukrainischen Armee betrieben hat: gleiche Kaliber bei der Munition, gleiche Kaderstufen im Offiziers-Korps, mindestens eine gemeinsame Sprache (in der Ukraine z.B. Englisch), gleiche Kommunikationssysteme, gemeinsame militärische Manöver, etc. etc. Im französischsprachigen Dokument zu dieser Entscheidung des VBS kommt das Wort «interopérabilité» zehn Mal vor!

Und was hat das mit unserer Schweizer Neutralität zu tun? Nichts, gar nichts. Es ist der gelebte Bruch mit der historisch gewachsenen Neutralität. Sprich: Lasst doch endlich auch uns Schweizer und Schweizerinnen nach den Vorgaben der USA Politik betreiben! Horribile dictu! Es ist einfach grauenhaft!

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Was aber können wir gegen diese demokratie- und neutralitätsfeindliche Politik unserer Verteidigungsministerin tun?

Vor allem eines: die gegenwärtige Unterschriften-Sammlung der Neutralitätsinitiative unterschreiben! Hier gibt es die Unterschriften-Formulare!

Schneller wirksam wäre die Abwahl dieser Dame anlässlich der Bundesratswahlen am kommenden 13. Dezember. Aber darauf besteht leider keine Hoffnung, zumal die Partei, die sie in den Bundesrat reingebracht hat, die sogenannte «Die Mitte» – früher die CVP, die «Christlichdemokratische Volkspartei» – bei den Parlamentswahlen am 22. Oktober vielleicht sogar zur drittstärksten Partei der Schweiz aufsteigt, mit künftig vielleicht sogar zwei statt bisher nur einem Mitglied im siebenköpfigen Bundesrat.

PS: Wo sind übrigens die Stadt und der Kanton Genf, die durch diese NATO-affine Politik des gegenwärtigen Schweizer Bundesrates ihren internationalen Ruf als idealen – weil eben neutralen! – Verhandlungsplatz in kürzester Zeit verlieren werden? Schon jetzt ist das IKRK daran, in Genf Hunderte von Arbeitsplätzen abzubauen ...

Quelle: <https://globalbridge.ch/so-tritt-die-schweizer-verteidigungsministerin-die-schweizer-neutralitaet-mit-fuessen/>

Das alles bedeutet, wie ich die Zukunft kenne, dass endlich die Gedanken in richtigen und wertigen Bahnen gehegt und gepflegt werden müssen, wie dass Menschen ans Ruder der Regierung kommen, die 1. in ihrem Tun und in ihren Gedanken nicht parteiisch und durchwegs wirklich in völliger Neutralität die Schweiz vertreten. 2. dürfen die Regierenden nicht und niemals mit einem Zusammenschluss in irgendwelcher Art und Weise mit fremden Mächten liebäugeln oder gar irgendwelche Verträge eingehen, die unsere schweizerische Neutralität in irgendeiner Form verletzen würden. 3. Regierende dürfen niemals das Recht haben, ohne neutrale Zustimmung des Volkes irgendwelche Beschlüsse zu fassen und umzusetzen, denn in der Schweiz als völlig neutrale Demokratie darf nur gemäss dem Willen des Volkes etwas bestimmt und umgesetzt werden, was auch die Ernennung von Regierungspersonen betrifft, so ausnahmslos vom Nationalrat, Ständerat und Bundesrat. Wird dies anders gehandhabt, dann entspricht das einer diktatorischen Handlung, wie wenn anderweitig die Wählerschaft der Bevölkerung vor einer Abstimmung durch Propaganda mit Traktätchen und Werbematerial beeinflusst und dadurch eine Abstimmung zu Gunsten einer Partei oder Regierungsstelle beeinflusst wird.

Nun, wird fortan nicht wirklich neutral und regierungsamtlich politisch richtig und nicht unparteiisch gehandelt, wie auch nicht absolut integre Personen als Regierende die Schweiz in die Zukunft führen, dann lässt sich nicht vermeiden, dass mit absoluter Sicherheit der Tag kommt, an dem für die Schweiz das «Mathäi am Letzten» überschritten wird. Noch ist zwar etwas Zeit bis dahin, doch es wird immer eiliger, noch das Richtige zu tun, denn plötzlich wird das zuschlagen, was kommen muss, wenn weitergewurstelt wird, und dann wird es nicht mehr möglich sein, noch etwas zum Besseren zu ändern. Und das ist keine Prophetie, sondern eine Voraussage, die sich unweigerlich erfüllt, wenn das Volk der Schweiz weiterhin das duldet, was von der Regierung in Bern selbstherrlich und falsch gemacht wird. Das gilt auch für den Krieg in der Ukraine, der ... Das jedoch bedeutet nun nicht, dass Russlands Handeln mit dem Starten und Führen des Krieges besser ist, denn ein solches Tun ist ebenfalls so verwerflich, verbrecherisch und inakzeptabel, wie auch eine Gefahr für die gesamte Menschheit, wie auch die NATO-Verbrecher-Mörderorganisation und Amerika. Und dass durch idiotische Befürworter diese Mörderclique ..., das weiss die Weltöffentlichkeit nicht, wie auch nicht, dass diese ganz ... Darüber darf jedoch noch nichts offen gesagt werden, doch ist zu sagen, dass natürlich in kleinerem Mass auch alle Länder dazugehören, die militärische Armeen haben, besonders jene, welche ihr Militär in fremden Ländern stationieren, um dort militärpräsent für angebliche «Ordnung» zu sorgen, jedoch in Wirklichkeit ihre militärische Macht ausüben, was ja eigentlich der Dümme aller Dummen erkennen und verstehen müsste.

Was nun allerdings die Fremden mit ihren UFOs betrifft, das ist eine andere Sache, worüber ich jedoch nichts sagen will, denn mich geht diese Sache nichts an, wie ihr euch ja ebenfalls in jeder Form diesbezüglich neutral verhaltet und auch völlig davon distanziert und nichts mit diesen zu tun haben wollt, wie ihr es auch mit dem irdischen Militär und Sicherheitskräften usw. haltet. Und ihr tut das derart, dass selbst die Fremden mit ihrer futuristischen Technik und ihren sonstigen Möglichkeiten euch nicht orten könnten, weil die Sonaertechnik sehr viel höher entwickelt ist, als diejenige der Völkerschaften, die mit ihren UFOs im irdischen Luftraum herumzischen.

Quetzal Das ist das, was ich vorhin eigentlich auch noch sagen wollte, zwar mit etwas anderen Worten, doch was du sagst ist genau das, was der Wahrheit entspricht. Und dass du das sagst, was sich ereignen wird ...

Billy Das weiss ich ja, und das sagte ich auch. Ausserdem ist noch bezüglich euch Plejaren zu sagen, dass ihr ja nicht hier seid, um euch auf der Erde breitzumachen, sondern nur, weil ich eben die Mission hier erfülle und mit euch verbunden bin, weil ich ... Nun ja, darüber müssen wir ja nicht reden, denn das weisst du ja selbst.

Quetzal Natürlich. – Es ist ja alles friedlich und ungefährlich, was es auch bleiben soll und weder die Sicherheit der irdischen Staaten noch die Erde, deren gesamte Natur selbst noch deren Fauna und Flora irgendwie betrifft, sondern nur

unsere plejarische Bemühung unseres evolutiven und friedlichen Fortkommens bezüglich der Nokodemionlehre, die du uns vermittelst. Folglich ist es völlig unsinnig, dass du in Zusammenhang mit den Fremden gebracht und lächerlich des Unredlichen verdächtigt, überwacht und gar bespitzelt wirst, wie du es nennst. Und ganz besonders dieser Staat hier, die Schweiz, da haben wir nicht das geringste Interesse daran, uns überhaupt auch nur sehen, geschweige denn orten zu lassen. So ist auch das Spionieren, wie du es nennst, lächerlich.

Billy Das ist ja wirklich lächerlich und idiotisch, denn diesbezügliche Bemühungen sind ja nicht mehr als ein Schuss in den Ofen. Aber ganz offensichtlich reicht das Intelligenzium gewisser Personen und Organisationen nicht aus, um die Wahrheit zu akzeptieren, weshalb das Spionieren derart lange weitbetrieben werden wird, bis ich eben das Zeitliche segne und ihr Plejaren auch nicht mehr hierher zur Erde kommt. Ausserdem werden die Spionierenden ja auch bis dahin eure Anwesenheit nicht feststellen können, weil selbst die allerweitest entwickelte irdische Technik noch derart primitiv ist, dass sie euch nicht einmal orten können, wie selbst die Fremden das nicht können, obwohl sie der irdischen Technik haushoch überlegen sind. Ein Nachteil, der leider zukünftig für die Erdlinge nicht erfreulich sein wird, wie ich weiss, weil die Fremden ...

Quetzal Was du jedoch nicht offen erwähnen sollst, denn ...

Billy Du hast ja recht, also sind dann eben beim Abrufen und Niederschreiben des Gesprächs wieder einmal Pünktchen fällig. Und was die sogenannten UFOlogen zusammenschwafeln und phantasieren, wie auch die Militärs ihre ... Das kümmert uns ja wirklich nicht. Aber was offen gesagt werden kann ist das, dass letzten Donnerstagabend wieder einmal auf unserem Hinterschmidrütigelande – wohl beim oder hinter dem Siloplatz – ein Schuss diverse Personen erschreckte, so unsere Hausbewohner wie auch Gäste, die anwesend waren und schon vermuteten, dass wieder auf mich geschossen wurde. Doch zu der Zeit hielt ich mich im Wohnraum auf und sah im Fernsehen die Nachrichten. Mark und Michael düsten aber sofort mit dem Auto zum Siloplatz los und durch den Wald bis nach Sitzberg, doch sie konnten keinen Menschen sehen oder finden, der geschossen hat. Etwas seltsam, denn es war ja bereits dunkel, und zudem ist gegenwärtig noch keine Jagdsaison, dass also ein Jäger da war und geschossen hätte. Also bleibt alles ein Rätsel, was aber vielleicht mit dem zusammenhängt – ich weiss es nicht –, dass vielleicht neuerlich auf mich geschossen wird, oder dass es einfach eine Warnung gegen die FIGU sein soll, oder ob neuerdings wieder gegen uns gewerkelt wird, und zwar wieder von der Behörde Turbenthal aus, wie es schon in den 1970er Jahren geschah, als wir in Hinterschmidrütli einzogen und über all die Jahre hinweg alles wieder in Ordnung brachten und aufbauten. Mit 8 Personen – davon 2 Polizisten – waren sie ja hier, wobei beanstandet wurde, was wir teils, ohne die Behörde zu fragen, wieder alles in Ordnung brachten. Was nun diktatorisch von der Behörde und vom Kanton noch kommen soll, das weiss ich noch nicht, doch wurde gesagt – was von einer jungen Beamtin wie eine Androhung geklungen hat, während die älteren Gemeindevertreter und die Polizisten sich davon zurückhielten –, dass dann schon noch einiges anstehe. Dass alles, also die Gebäude, das Land und der Wald, wo einiges einfach Kahlschlag gemacht wurde, völlig verlottert war und die Behörde nichts dagegen unternommen hat, sondern noch einen neuen Kochherd und eine Waschmaschine für die Armengenössigen in die verlotterte Küche stellen liess, das wurde blöde mit dem kommentiert, dass man alles einfach hätte abbrechen und neu aufbauen sollen.

Quetzal Das verstehe ich nicht, denn ihr habt ja sehr mühsam das Richtige getan, folglich es völlig unverständlich ist, dass nun die Behörde sich wieder einmischt und von neuem mit neuen Gemeindebeamten und gar mit der Polizei beginnt, euch neuerlich zu belästigen. Das verstehe ich nicht. Was du aber vorher anderweitig sagtest, das wird wohl richtig sein. – Doch – da ich mich – weil ich ja noch einige Monate hier sein werde, einiges über den Planeten Erde lernen will, da will ich dich fragen, inwieweit du belehrt bist bezüglich deines Heimatplaneten?

Billy Tja – was soll ich sagen? – Eigentlich habe ich diesbezüglich nur ein gewisses Allgemeinwissen, mehr leider nicht, folgedem ich dir sicher nicht für alles Rede und Antwort stehen kann. Damit will ich sagen, dass ich kein Fachmann in Planetenkunde bin, vor allem nicht Geologe usw. Einiges kann ich dir wohl erklären, doch ist es sicher nicht das, was du wissen willst.

Quetzal Meine Fragen werden dich ...

Billy ... mich wahrscheinlich in Verlegenheit bringen, weshalb es wohl besser ist, wenn wir rein privat darüber sprechen und ich dir Fachbücher darüber besorge, die du in Ruhe lesen und daraus lernen kannst.

Quetzal Das ist eine gute Idee, wobei ich gerne in Anspruch nehme, dies zu tun. Jedoch will ich trotzdem danach fragen, welche Kenntnisse du mir nennen kannst bezüglich des Aufbaus der Erde in den äusseren Schichten. Mich interessiert das, wenn du mir einiges darüber sagen kannst?

Billy Diesbezüglich habe ich nur allgemeine Kenntnisse und weiss also nicht sehr viel.

Quetzal Was mich besonders interessiert sind die Erdplatten, wie auch der Aufbau der Erdschichten, wie auch – wenn du darüber Kenntnisse hast – etwas bezüglich des Wurzelwerks der Pflanzen.

Billy Das ist aber etwas anderes – doch, da kenne ich mich etwas aus. Doch darüber möchte ich mich eigentlich rein privat mit dir unterhalten, ohne dass ich dann alles abrufen und niederschreiben muss. Gegenwärtig scheint es mir viel wichtiger, das abzurufen und auch niederzuschreiben, was ich in den 1940er Jahren geschrieben habe hinsichtlich der Gedanken.

Quetzal Daran arbeitest du ja, wie du mir schon gesagt hast. In den Annalen von Sfath ist einiges darüber aufgezeichnet, was ihr zusammen in den Tiefen der Meere und in den Grosswäldern gesehen habt, da...

Billy ... ja, das war wirklich interessant, doch darüber offen zu reden, das ist eben nicht gut, weil die Besserwisser, Ignoranten, Zweifler und besonders Wissenschaftler und stur in Negation lebende Idioten alles bestreiten, als Phantasie oder Lüge beschimpfen und ...

Quetzal ... das weiss ich, doch meinerseits ist es für mich faszinierend, was Sfath alles schriftlich festgehalten hat, und daher möchte ich von dir selbst hören, was ihr alles gesehen und erlebt habt.

Billy Das kann ich privaterweise ja erklären, nicht jedoch so, dass es dann durch die Kontaktberichte auch öffentlich wird. Es genügt ja schon das, dass von Negierenden, Besserwissern und sonstigen Idioten meine Photos von Semjases Strahlschiff als Fälschung bezeichnet werden, und auch die Kontakte mit euch als Lüge und Betrug, obwohl alles als echt und mit Beweisen und Zeugen nachgewiesen werden kann. So würde es sein, wenn ich erzählen würde, welche Kleinwesen und Riesenwesen wir in den Tiefen der Meere gesehen haben, die den Erdlingen noch völlig unbekannt sind, wie die kleinen und grossen Tiere, Getiere und sonstigen Lebewesen in den Urwäldern. Dies, wie auch Menschen in den Urwäldern, die noch nicht einmal wissen, dass es ausserhalb ihres Waldes noch etwas anderes als Wald gibt. Es waren aber auch untergegangene Stätten, die wir gesehen haben, wie auch ...

Quetzal Darüber offen zu reden wäre wohl nicht richtig, so du sicher recht hast, wenn du mir privaterweise erzählen willst, was ...

Billy ... ja, auch Ptaah sagte, dass ich nichts mehr darüber erzählen soll.

Quetzal Das ist zu verstehen, doch mich interessiert all das, was du zusammen mit Sfath erlebt hast, was nichts damit zu tun hat, dass du dich damit hervorheben willst, wie du befürchtest, dass in dieser Weise alles von dich beneidenden Personen falsch bewertet werden könnte. Etwas, das ja effektiv in Betracht gezogen werden muss, aber dennoch wäre ich dir dankbar, wenn du mir jetzt offen etwas bezüglich der Erdplatten und Erdbeben usw. erklären würdest. Dafür interessiere ich mich wirklich persönlich. Ausserdem handelt es sich dabei ja nicht um Informationen, die gleicherart denen sind, die vorhin angesprochen wurden.

Billy Ja, das stimmt, weshalb es also so sein soll, doch allzuviel weiss ich wirklich nicht, auch erinnere ich mich nicht so genau an Sfaths Belehrungen, denn mein Gehirn ist alt geworden und die Verbindung zu der entsprechenden Wissensbank der Schöpfungsenergie ist wohl auch nicht mehr die Beste. Aber ich will versuchen, doch noch einiges herauszubringen.

Also: Es gibt offiziell sieben Kontinente und – wenn ich richtig orientiert bin – 195 Länder auf der Welt. Jedes Land, jeder Kontinent und jede Region ist hinsichtlich der Geographie, der Vegetation, des Klimas, der Geschichte oder der Ökosysteme, der Natur, Flora und Fauna individuell und einzigartig und also unterschiedlich. Mit Sfath war ich in diversen Höhlen im Inneren der Erde, so z.B. in einer Kalksteinhöhle in Abchasien, deren Tiefe etwa 2200 Meter war. Auch in Russland, in Deutschland, der Schweiz, in Afrika, Amerika, Südamerika, Australien und auch in der Karibik war ich mit Sfath in diversen Höhlen unterwegs, die auch Erdlinge problemlos erforschen können. Dies jedoch nur als Beispiel, denn es waren aber noch tiefere, die nicht aus Kalksandstein bestanden und in denen auch verschiedene kleine und auch grössere Lebewesen waren, auch solche, die in der Dauerdunkelheit leuchteten, wie aber auch Krebstiere und auch andere Wasserlebewesen, auch Bakterien usw., die in den Höhlen zu finden waren, in denen dauernd Wasser war, salziges und gar süsses zugleich, das übereinander war, aber sich nicht vermischte. Auch sah ich zusammen mit Sfath nicht nur im Brasilienurwald usw. alte Ruinen von vor Jahrtausenden existierten Städten, sondern solche auch in den Meeren, wie z.B. von Japan, Amerika und Israel usw., wie aber auch untergegangene Inseln, wie z.B. vor Sizilien und im Indischen Ozean usw. Alles Dinge, welche die Erdlinge bis heute noch nicht entdeckt haben und einmal staunen werden, wenn es der Fall sein wird, dass das eine oder andere gefunden wird.

Sfath erklärte mir sehr vieles dazu, wie auch, dass die Erdlinge dies im Kleinen teilweise wohl finden werden, doch niemals fähig werden würden, um z.B. in diese Tiefen des Innern der Erde vorzudringen, wo wir waren. Gegenteilig aber sei es so, dass es unter anstrengenden Bemühungen und vielen Opfern und Toten sein werde, dass in aller Welt die Gipfel der hohen Berge bestiegen würden, die wir aber mühelos betreten konnten, und zwar hier in der Schweiz und überall in der Welt, wenn er uns aus seinem Schiff «beamte» und wir überall die hohen Bergspitzen betreten konnten, von wo aus ich die phantastische schöne Erdenwelt betrachten konnte. Und dies war mir mit Sfath möglich, ohne dass ich jemals mühsam die Berge besteigen musste. Das tat ich eigentlich nur einmal in meinem Leben, und zwar bei einer Schulreise, bei der wir im Bündertal aufs Weissfluhjoch-Parsenn hinaufgingen. Das war etwa 2660 Meter über Meer und zwischen Schanfigg und dem Landwassertal des Prättigaus.

Doch jetzt habe ich etwas, das mir irgendwie hirnrissig erscheint: Im Fernsehen habe ich schon oft gesehen, dass im Himalayagebirge und überall auf der Welt gefährliche und wirklich sehr langwierige Bergbesteigungen durchgeführt werden, wofür ich mich aber nie begeistern konnte. Das ist wohl etwas für Fanatiker und solche, die mit ihren «Bergbesteigungen» bei den Mitmenschen angeben und noch dafür bewundert werden wollen. Und wie kürzlich in den Nachrichten gesagt wurde, werde auch Betrug damit betrieben, nämlich, dass dieser und jener behauptet, Berge bestiegen und den Gipfel erreicht zu haben, obwohl dies nicht der Wahrheit entspreche. So wurde z.B. dem «grossen» Reinhold Messner offiziell aberkannt, dass er zwei 8000 Meter hohe Berge bis zum Gipfel bestiegen habe. Was wirklich der Wirklichkeit und Wahrheit entspricht, das weiss ich jedoch nicht, denn ich war ja nicht dabei. Auch befasse ich mich nicht mit der Idiotie von «Rekordtreiberei» oder damit, im Vordergrund zu stehen und der Beste zu sein und angehimmelt werden zu wollen. Ausserdem hat Wikipedia folgendes veröffentlicht, was ich dir zeigen will:

Kommentar von irgendwem ...?

Das Guinness-Buch hat Reinhold Messner seine Weltrekorde aberkannt: Er soll gar nicht als erster Mensch alle 14 Achttausender bestiegen haben. Im Interview nimmt die Bergsteiger-Legende Stellung.

Stattdessen gilt neuerdings der Amerikaner Edmund Viesturs als erster Besteiger aller «wahren 8000er-Gipfel», denn die Gipfel haben eine neue Berechnungsgrundlage bekommen. Kein Wunder, dass Messner angefressen ist – allerdings nicht, weil er seinen Rekorden nachtrauert, wie er unserer Zeitung sagt, sondern weil «99,9 Prozent aller Beteiligten in dieser Geschichte keine Ahnung von Bergsteigen und von Gipfeln haben. Die Dimensionen da oben kann sich keiner vorstellen!»

Guinness-Buch erkennt Weltrekorde von Reinhold Messner ab

Der Guinness-Verlag hat seine Bergrekorde jüngst aktualisiert, weil ein deutscher Berg-Statistiker und -Chronist die Positionen der Achttausender-Gipfel neu berechnet hat: Eberhard Jurgalski aus Lörrach wertet seit Jahren digitale Geodaten des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt sowie Gipselfotos aus. Dabei kam er zu dem Ergebnis, dass bei mindestens drei von 14 Achttausendern die Gipfel bisher falsch positioniert wurden – und deren Rekordbesteiger gar nicht ganz oben waren

Reinhold Messner und Hans Kammerlander seien 1985 nicht wirklich auf dem Annapurna gewesen,

sondern hätten 65 Meter vor dem Ziel umgedreht. Messner sei also gar nicht auf allen höchsten Bergen der Welt gewesen, seine zwei Rekorde als Erster auf allen Achttausendern und Erster auf allen Achttausendern ohne Sauerstoff seien hinfällig. Und nicht nur seine: Auch jene von Edurne Pasaban als erste Frau auf allen Achttausendern sowie von Gerlinde Kaltenbrunner, die alle Achttausender ohne Sauerstoff ging, sind jetzt als «veraltet» markiert. Jurgalskis Koordinatenspiele fegen ganze Berglegenden weg.

Messner betont: «Natürlich waren wir am Gipfel»

Dabei steht für Messner unverrückbar fest, dass er und Kammerlander am Annapurna ganz oben waren. «Natürlich waren wir am Gipfel», sagt er, «den kann man gar nicht verfehlen, wenn man aus der Nordwestwand herauskommt. Das ist eine relativ flache Stelle. Wir haben in die Südwand schauen können und haben die Ausstiegsstellen der Touren gesehen, die vor uns über andere Wege zum Gipfel hochgestiegen sind. Wir haben sogar kurz zum Basislager funken können, um zu sagen, dass wir oben sind. Wir haben uns auch mit Ferngläsern verortet. Es gab keine Zweifel.»

Quetzal Was hier geschrieben steht, kann ich natürlich nicht beurteilen. Beim Ganzen geht es aber ganz offensichtlich darum, was du vorhin erwähnt hast, nämlich, dass sich ein Mensch gross erscheinen lassen, etwas Besonderes sein, eine aussergewöhnliche Leistung erbracht haben und bekannt sein will, wie dieser Mann, der hier genannt wird.

Billy Genau, so ist es doch, denn hinter allem steckt nichts anderes als ein Sich-selbst-Rühmen und Sich-Grossmachen, wie es auch bei Schauspielern und Sportlern sowie bei vielen anderen «Grössen» irgendwelcher Art der Fall ist, folglich ein Etwas an die grosse Glocke gehängt wird, um es bekanntzumachen und deswegen brillieren zu können. Dies derart und darum, dass es ja alle Anhänger hören und bewundern können, anstatt dass diese selbst eine gute Leistung vollbringen und sich in sich darüber froh fühlen und zufrieden sind. Jedoch, statt dass ein stilles Leistungsvollbringen gemacht wird und der betreffende Mensch darüber froh und zufrieden ist, so ist dies für das Gros der Menschheit völlig absurd und absolut unvorstellbar. Das beweist sich allein schon dadurch bei vielen Sportarten, und zwar indem immer massenweise durch Zuschauer ein riesiger Zulauf von tatenlosen, fanatischen und herumheulenden Bewunderern erfolgt, jedoch niemand von diesen selbst eine wahre Leistung zu vollbringen vermag, durch die sie froh und zufrieden sein könnten, und zwar ohne dass sie von Anhängern bewundert und gelobhudelt und wie Götter angebetet werden.

Doch nun zurück zu dem, was du eigentlich wissen willst und was Sfath und ich erlebten. Dazu erinnere ich mich daran, dass er sagte, dass Erdbeben eigentlich nur bis in Tiefen von bis etwa 750 oder 800 Kilometer Tiefe auftreten. Weiter würden Erderschütterungen – dazu immer vorausgesetzt, dass ich mich recht an Sfaths Erklärungen erinnere – in der Regel «normale» Erdbeben in Erdtiefen bis etwa 75 km stattfinden, und diese hat er Flachbeben oder so ähnlich genannt. Solche, die dann etwa von 75–320 km Tiefe vorkommen, wurden von ihm mitteltiefe Beben genannt, wonach dann ab etwa 320 km Tiefe seine Bezeichnung und Rede von Tiefenerdbeben war. Erdbeben kommen jedoch auf der Erde nicht gleichmässig vor, denn die geographische Verteilung von Erdbebengebieten sei derart, dass in gewissen Gebieten mehr vorkommen als anderswo, was auch mit der planetaren Selbstrotation, wie auch mit der jeweilig unterschiedlichen Beschaffenheit der Kontinentalplatten zusammenhänge. Dabei spiele ganz insbesondere die Festigkeit resp. die Härte des Materials der sich mit sehr grosser Gewalt übereinanderschiebenden Kontinentalplatten – wobei es auch kleinere Platten gibt, wie Sfath sagte – eine bedeutende Rolle, wie auch deren Formung.

Die Erschütterungen bei starken Beben können recht katastrophale Folgen haben, und zwar je nach dem Bruchvorgang der aufeinanderstossenden und sich aneinanderreibenden Erdplatten. Wird die Abhängigkeit der Art und Grösse des Bruchvorganges resp. der Reibung aneinander betrachtet, wenn sich die Erdplatten übereinanderschieben, womit ich also die Vorgänge der Erdplattenverschiebungen anspreche, dann finde ich den Vorgang recht interessant. Erdbeben entstehen ja eigentlich durch die Brüche und Verschiebungen der Erde resp. in deren Untergrund, wodurch dann eben die Erschütterungen verursacht werden. Dieser Vorgang kann dann einige Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern, folglich die Erdbebenerschütterungen kürzer oder länger dauern können, wie natürlich auch die Intervalle von einer Erderschütterung bis zur nächsten. Selbst im Meer sind Erdbeben spürbar, oder eben sogenannte Seebeben, wie ich mehrere auch auf Schiffen erlebt habe, wenn solche von tief unten röhrend durch das Schiff hochkamen und Erschütterungen hervorriefen.

Als eigentliche Erdkruste, Erdmantel oder Erdrinde wird meines Wissens die Schicht der Erde bezeichnet, die direkt unter der Oberfläche liegt. Die Erdkruste ist die äussere, feste Schicht der Erde, die aber etwa zwischen 30 km, jedoch je nach Fall bis 70 km in die Tiefe reicht. Das ist eigentlich normalerweise die Trennschicht zwischen Erdkruste – die etwa 20 km oder 30 km bis 70 km tief ist – und Erdmantel, wonach eben der sogenannte Erdmantel beginnt.

Unterhalb liegt dann bis etwa 3000 km tiefer der feste bis zähplastische Erdmantel, wonach grossteils der flüssige Erdkern kommt.

Die Erde selbst dreht sich, ist jedoch durch den Raubbau am Planeten durch die Erdlinge in ihrer Stabilität etwas gestört. Die Erde besteht eigentlich aus 14 Haupt-Erdplatten, wie Sfath sagte, so 1. Die Nordamerikanische Platte. 2. Die Südamerikanische Platte. 3. Die Pazifische Platte. 4. Die Nazca-Platte. 5. Die Eurasische Platte. 6. Die Afrikanische Platte. 7. Die Indisch-Australische Platte. 8. Die Philippinische Platte. 9. Die Cocos Platte. 10. Die Antarktische Platte. 11. Die Karibische Platte. 12. Die Iranische Platte. 13. Die Arabische Platte. 14. Die Arktische Platte. Weiter sind noch diverse kleine zu nennen, die aber nicht gross ins Gewicht fallen.

Noch ist zu erklären, dass die Erdkruste resp. der oberste Erdmantel Lithosphäre genannt wird, weil diese resp. dieser aus mehreren grossen und vielen kleinen Bruchstücken besteht, die eigentlich Kontinentalplatten oder eben Lithosphärenplatten oder tektonischen Platten genannt werden.

Der Erdkern besteht aus den Metallen Eisen und Nickel, die wie ein Eiszapfengebilde aussehen, wie ich mit Sfath zusammen sehen konnte, wobei der Erdkern selbst aus einem über 2000 Kilometer dicken äusseren Kern besteht.

Die Schichten der Erde weisen durch ihre Bedingungen verschiedene Aggregatzustände auf, die, je gemäss ihrer Lage, fest und flüssig sind.

Doch die Erde bunkert in sich auch gewaltige Wassermengen, besonders im Erdmantel, die in Gesteinen wie Ringwoodit oder Brucit gebunden sind. Dabei sind es nach Sfaths Angaben derart riesige Wassermengen, wie sie alle Meere auf der Erdoberfläche zusammen haben, wobei noch zu sagen ist, dass die Ozeanische Kruste nur etwa 8 bis 22 km dick ist.

Zu sagen ist noch, dass der obere Erdmantel eigentlich aus Gestein, das vor allem aus Mineralen besteht, die Olivin und Pyroxen oder Peridotit oder so genannt werden, wobei diese Stoffe aus den Elementen Magnesium, Sauerstoff und Silizium bestehen, dann auch Schwefel und andere leichte Elemente.

Unter der Gesteinsschicht der Erdkruste, eben im Erdmantel, sind schon hohe Temperaturen, die Sfath von über tausend Grad Celsius gemessen hat, wobei auch ein sehr hoher Druck war, was zusammen dazu führt, dass das Gestein schmilzt und zähflüssig wird, nämlich Magma, das sich ausdehnt und nach oben drängt. Warme Materie, hat Sfath noch erklärt, weist

eine geringere Dichte als kältere auf, folglich sie aufsteigt und nach oben wandert. Daher, so erklärte er, ist dies auch die Ursache der Bewegung im Erdmantel – also dem Bereich von unterhalb der Erdkruste –, was sich bis zum Erdkern fortsetzt. Die Erde entstand viel früher, als die Wissenschaft behauptet, die von etwa 4,54 Milliarden Jahren ausgeht, die weiter behauptet, dass es etwa 150 Millionen Jahre oder so gebraucht habe, bis das flüssige Gestein an der Oberfläche erstarrt sei und sich die erste Erdkruste gebildet habe. Sfath jedoch sagte, dass die Erde als wirklicher Planet bereits von 7,5 Milliarden Jahren entstanden sei. Das ist im Grossen und Ganzen das, was ich gelernt habe und was ich abziehen kann.

Quetzal Und da sagst du, dass du ...

Billy ... ja, das ist ja wirklich nicht gerade viel und zudem ...

Quetzal ... ist das mehr, als ich erwartet habe. Du – wie sagtest du doch einmal? Du stellst dein Wissen unter den Schefel.

Billy Mit meinem diesbezüglichen Wissen, kann ich wirklich nicht gross angeben. Also lass das, denn es ist wirklich nicht angebracht. Erkläre mir nun lieber einmal, ...

Quetzal Aber du kannst mir jetzt ...

Billy ... lieber morgen, denn ich will noch etwas schlafen, wenn du ...

Quetzal ... schon gut, dann geh nur. Meinerseits lege ich mich hier auf der Liege etwas hin.

Billy Okay, dann schlaf gut, und bis am Morgen.

Quetzal Ja, bis am Morgen. Schlaf auch noch etwas.

Billy Das mach ich.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsechundsechzigster Kontakt

**Dienstag, den 10. Oktober 2023
7.48 h**

Billy Da bist du ja schon mein lieber Freund. Sei gegrüsst und willkommen.

Quetzal Sei auch gegrüsst, Eduard, mein Freund.

Billy Und hier habe ich gleich Arbeit, denn Bernadette hat einiges zurechtgeschrieben, was du zu lesen hast. Hier, das ist es:

Quetzal ...

Ja, das ist gut und richtig, doch einiges muss noch nachgetragen werden, was wir jedoch gleich zusammen tun werden. Du kannst schreiben und gleichzeitig besprechen wir zusammen, was weiter zu formulieren ist. Noch gehört dazu, dass mindestens eines der Gebete genannt wird, die sowohl zur Meditation wie auch zum persönlichen Gebrauch verwendet werden können und nicht in irgendeiner Weise etwas mit Religion und Glauben zu tun haben, sondern an die eigene Person gerichtet sind und der Selbstentwicklung dienlich sein sollen. Also will ich damit beginnen, dass zu der von Bernadette verfertigten Beschreibung des Ganzen noch einiges von Wichtigkeit einzufügen ist, was ich tun und nun folgend kurz hinzufügen will: Du solltest – wie wir wissen – mit Geld usw. bestochen werden, um bestimmte Vorteile zu gewinnen. Wie dies unter anderem z.B. im Fall eines japanischen Milliardärs Namens Sasakawa geschehen ist, der, wie unsere Aufzeichnungen beweisen, dir bei den Gesprächen draussen auf dem Gartensitzplatz 20 Millionen Dollar geboten hat, die du jedoch abgelehnt hast, wonach der Milliardär konsterniert und wütend mit seinen 2 sehr teuren Luxusautos und seinen ihn begleitenden 11 Lakaien, einer Sekretärin, einem Sekretär und einer Sprachübersetzerin innerhalb von weniger als 2 Minuten abbrauste und verschwand. Danach hast du niemals wieder etwas von diesem Mann und jemandem von seiner Crew gehört.

Billy Das stimmt.

Quetzal Das ist vorläufig das, was weiter im Werk von Bernadette zu ergänzen ist und was ich jetzt ablichten will, um es Ptaah zur Kontrolle zukommen zu lassen, was ich sofort arrangieren werde, wenn du so lange warten willst? Dafür muss ich nämlich zurück in mein Fluggerät, denn nur von dort aus ist mir die Möglichkeit geboten, Ptaah die Ablichtung zukommen zu lassen.

Billy Natürlich, das ist doch kein Problem.

Quetzal Dann – nun, es wird nur von kurzer Dauer sein –

Billy Ist ja klar. In der Zwischenzeit will ich –

Quetzal Da bin ich wieder. Ptaah wird mir das ihm Zugegangene in einiger Dauer wieder retournieren, wobei nach deinem Begriff allerdings mehrere Stunden zu warten sind.

Billy Klar, ist ja kein Problem. Aber dann werde ich wohl das von Bernadette erst einfügen, wenn es Ptaah begutachtet hat. Dann gebe ich aber trotzdem das, was ich nun nach deiner Anweisung reingeschrieben habe, an Bernadette zurück, so sie es korrigieren kann.

Quetzal Ja, das wird gut sein.

Billy Dann warte ich nun eben, bis du mir das nennen kannst, was Ptaah noch zu sagen hat, dass ich es dann noch beifügen kann. Aber ich will etwas sagen, was ich dir kürzlich schon gesagt habe, denn ich habe ja angesprochen, dass Selensky als Jude die ganze Welt und die Judenfeinde gegen die Judengläubigen und also gegen das ganze Judentum wieder so böse aufhetzt, wie es bereits die NAZIs getan und die Juden verfolgt und ermordet haben, so, wie dies im letzten Weltkrieg geschehen ist. So aber, wie es ja seit Hunderten von Jahren schon ist, dass nämlich das Judentum und damit die Judengläubigen verfolgt, geharmt und gar ermordet werden, wird es mit der Hilfe der gleichermassen wie die NAZIs damals denkenden heutigen Neo-NAZI-Denkenden weitergehen. Die aber sind dermassen blöd und dumm, dass sie nicht realisieren, dass sie weder wahrnehmen noch verstehen, dass sie NAZIgleich Ansichtige und Handelnde sind und mit ihrer irrdummen Einstellung, ihrem Unverstehen mit ihrem Unterstützen und den Waffenlieferungen usw. an den Kriegshetzer Selensky den Judenhass ohnegleichen fördern. Dies nämlich darum, weil Selensky als Judenstämmiger mit seiner Waffenbettelei usw. und seinen diesbezüglichen Erfolgen bei rund 50 Ländern und deren idiotischen Regierungen und Teilen deren Bevölkerungen Erfolg hat. Dies stösst natürlich bei den Judenfeindelementen rund um die Welt sehr schlecht und hassvoll auf, die brüllend wütend und erst recht gegen das Judentum vorgehen werden. Die grosse Mitschuld am Ganzen, was in der Ukraine geschieht und an Hass und Übel bezüglich des Judenhasses noch kommen wird, tragen also alle jene Idioten von Regierenden und alle Befürworter aus den betreffenden Bevölkerungen mit, die parteiisch Waffen an den Kriegsfanatiker und Kriegshetzer Selensky liefern und befürworten, wodurch der Krieg und die Massaker, Vergewaltigungen, Gefangenenerschiessungen und sonstigen Kriegsverbrechen usw. ungehemmt weitergehen können. Dies wird letztendlich zur Folge haben, und das steht absolut fest, dass politisch-religiöse Verbrecherorganisationen – wie z.B. Al-Kaida und andere – sich einmischen, was ja heimlich schon geschieht, was aber öffentlich werden wird.

Was aber offenzulegen ist, besteht darin, dass allen voran zweifellos die Regierung von Deutschland steht mit Amerika im Hintergrund und dem Teil der idiotischen Befürworter aus dem Volk, das so wenig denken kann wie jene Teile der Regierenden, die in ihrer Gesinnung Neo-NAZIs sind – ohne dass sie sich dessen eigentlich bewusst sind –, wie das auch in anderen Ländern der Fall ist. Und dass die kreuzdumme Aussenministerin von Deutschland rund um die Welt noch Benzin ins Feuer giesst, indem sie die effective Wahrheit verdrehend Propaganda für Selensky macht, das haut erst recht dem Fass den Boden raus.

Beim Krieg in der Ukraine kann natürlich nicht nur von einer Seite allein die Rede sein, denn 1. ist Amerika schuld am Ganzen, denn wäre dieses mit seinem idiotischen und kriminellen Begehr nicht gewesen, dann hätte Russland niemals die Ukraine angegriffen. So ist aber auch Russland damit in das Verbrechen des Ukrainekrieges einbezogen, wie die idiotischen und mordlüsternen Söldner, die in der Ukraine ihr Unwesen treiben, wobei diesbezüglich auch Amerika mitmischelt. Dies ist eine effective Tatsache, was aber nach aussen hin verschwiegen wird, und zwar auch den Regierenden und bejubelnden Bevölkerungsteilen der rund 50 Länder gegenüber, die parteiisch, dumm und unwissend sind bezüglich dessen, was tatsächlich in der Ukraine gespielt wird. Dass mit allem, was diese rund 50 Länder – mit Deutschland und Amerika an der Spitze – zusammen betreiben, ohne in ihrer Dummheit überhaupt zu ahnen, dass Amerika nur hinterhältig seine Hegemoniepläne mit dem Ukrainekrieg weiter zur Verwirklichung vorantreibt, das offenbart klar und deutlich die Blödhheit der Waffenlieferer und ihrer Befürworter. Und da damit eigentlich ein seltsamer Weltkrieg auf hinterhältige Art und Weise geführt wird – eben dadurch, dass durch die Heimtücke Amerikas rund 50 Länder Waffen an Selensky liefern –, kann u.U. dieser Krieg noch offen werden, denn bereits beginnt dafür die Fortsetzung im Nahen Osten, worin sich Amerika einmischen wird, wie auch religiös-politische Mörderorganisationen, wie Al-Kaida, wie ich schon gesagt habe. Das alles ist aber offenbar all den Blödlingen nicht bewusst, die Waffen an Selensky liefern oder dies befürworten, damit aber auch unbewusst und dumm Amerikas Hegemoniestreben unterstützen und gar tatkräftig mithelfen, dass dieses Ziel erreicht werden kann. Dies genauso, wie damals die Europäer das grosse Land jenseits des Meeres mit Mord und Totschlag eroberten und es zu Amerika machten, wobei sie die Ureinwohner gnadenlos abschlachteten, beinahe bis zur Ausrottung hin – wie es auch schon die Spanier um des Goldes Willen in Südamerika machten –, und ihnen ihr angestammtes Bürgerrecht des eigenen Landes aberkannten, was den fernen Nachkommen anfangs des 2. Jahrtausends «gnadenvoll» wieder zugestanden wurde. Und Tatsache ist beim Ganzen, dass damals zahllose Europäer das gestohlene Land jenseits des Meeres zu Amerika machten, und zwar mit Militär und Mord, Massaker, Totschlag, Zerstörung, Vernichtung und Ausrottung – man denke dabei nur an die Büffelmassaker durch William Cody alias Buffalo Bill, durch dessen Initiative und Tötungswahn Millionen von Büffeln sinnlos abgeschossen wurden und die Büffelerden verschwanden, dass letztendlich nur noch 325 Tiere übrigblieben.

Unbestreitbare Tatsache ist auch, dass seit Amerika entstand in aller Welt dessen vehementer Hegemoniewahn aufkam und sich Amerikas Armee überall in der Welt einmischte, was seit jeher nicht ohne Krieg ablief. Schon im 1. Weltkrieg von

1754 bis 1763 – der seither als solcher bestritten und nur 7-jähriger Krieg genannt wird – war Amerika an vorderster Front mit Einmischungen und Krieg in fremden Ländern dabei, was seither so geblieben ist und bis heute unter dem Deckmantel NATO weiterbetrieben wird. Die Gründung dieser Mörderorganisation fand durch den US-Präsidenten Harry S. Truman statt und wird noch heute – allerdings hintergründig – weiterhin von Amerika dirigiert. Und was sich die von Europa Eingewanderten in Amerika mit den Ureinwohnern geleistet haben, als sie das Land stahlen und zu beherrschen begannen, das schlug wirklich dem Fass den Boden raus.

So wurden nämlich massakrierende Indianerkriege geführt und die Ureinwohner richtiggehend einfach regelrecht abgeschlachtet, als gegen diese, eben die Indianer, Krieg geführt wurde, wonach den Ureinwohnern alle Rechte aberkannt wurden und sie praktisch Staatenlose im ureigenen Land wurden. Das wurde dann 1924 endlich behoben, nachdem bis dahin die US-Regierung, vehement versucht hatte, die Kulturen der vermeintlich Wilden systematisch zu zerstören und die Indianer auszurotten. Dies geschah aber gleichermassen, als die Engländer Australien «eroberten», eine Gefangeneninsel daraus machten und den Ureinwohnern, den Aborigines, alle Rechte verweigerten – wie eben in Amerika den Indianer angetan wurde. Den Aborigines wurde dann 1967 endlich das Bürgerrecht eingeräumt, doch weiterhin bleibt das nur halbbatzig.

Zu sagen ist bezüglich des Judenhasses noch, dass mit dem idiotischen Gebaren der Selenskyfreundlichen und damit auch der Amerikafreundlichen – allen voran natürlich Amerika selbst und Deutschland, und dann die um den Finger gewickelten nachfolgenden rund 50 weiteren Länder – den Hass gegen das Judentum und also gegen die Judengläubigen fördern, ohne es selbst zu wissen, weil sie dumm und also nicht des logischen Denkens, des Verstandes und der Vernunft fähig sind. Dies darum, weil Selensky, der ja ein Judenstämmiger ist, der weitem Waffen zusammenbettelt und erhält, folglich nun das gleiche macht, wie es die Nazis getan haben, nur eben, dass diesmal von einem Judengläubigen selbst der Hass bei den Nazis gebliebenen gegen die Juden geschürt wird. Diese Hinterhältigkeit ergibt sich nebst dem, dass Regierende – besonders in Deutschland – die Gesinnung der Nazis idiotisch und unbewusst weitertragen und so den Hassaufbau gegen Juden vehement fördern. Doch darum machen sich diese Idioten effektiv keine Gedanken, weil ihre grenzenlose Dummheit nicht dazu ausreicht.

Ihr Scheindenken lässt keinerlei Logik, Verstand und Vernunft zu, sondern nur ihr Gebaren der Machtsucht, Gewalt und der überbordenden Anwandlungen der Versklavung der Völker, indem sie in ihrer Dummheit und Machtgier immer neue Gesetze, Verbote, Richtlinien, Reglemente und Verordnungen usw. erfinden, um in ihrer Herrschaft über dem Volk zu stehen. Und alles geschieht derart, dass immer das Volk und der einzelne Bürgermensch dann für deren Tun die einge-bröckelte Suppe auslöffeln und den Kopf hinhalten und womöglich in einem unsinnigen Krieg sterben muss.

Und jene bedenkenlos Mitmachenden des Volkes, die für gewissenlose Regierende dann in einen Krieg ziehen und ihnen unbekannte Mitmenschen ermorden, die sie weder kennen noch diese ihnen etwas getan haben, sind ebenso dumm und dämlich, wie ihre Regierenden. Diese nämlich halten sich fein zurück und bleiben ungeschoren im sicheren Hintergrund, um ja nicht geharnt zu werden, doch gerade sie als Schuldigen des Ganzen müssten sich selbst gegenüberstehen und alles miteinander ausfechten. Doch die Dummen der Völker lassen sich von den Mächtigen der Regierungen einfach gängeln, lecken ihnen womöglich den Hintern und sterben für diese, weil sie grundlegend gleichen Sinnes und gleicher charakterlicher Ausartungen sind wie diese und im Grunde ihres Wesens sofort bereit für Gewalt und Töten, wenn ihnen auch nur eine Laus über die Leber kriecht.

Nun, nochmals muss davon gesprochen werden, denn jetzt beginnt der Judenhass wieder offen in der Welt zu grassieren. Idiotisch und zudem verwerflich war es so schon seit alters her, denn in diesem Rahmen wurde alles auch bei den Religionsgläubigen gleicherart gemacht, und teils wird es dann und wann noch heute immer gemacht. Und jetzt bewahrheitet sich das gegenwärtig wieder in Israel, was ich dir letztthin gesagt habe, nämlich, dass der Judenhass neuerlich offen um sich zu greifen beginnt, und diesmal, weil ein Irrer und Kriegshetzer sowie Kriegsfanatiker namens Selensky – selbst eben Judengläubiger – die dummen und irren Regierenden von rund 50 Ländern um die Welt aufhetzt, indem er Mitleid erweckt und Waffen fordert, um seiner Leidenschaft der Kriegsführung nachgehen zu können. Die blöd-dummen Regierenden all dieser Länder hat er sich unter den Nagel gerissen, wie viele Teile der Bevölkerungen, die den Braten nicht riechen, was wirklich los ist. Auch merken sie nicht, dass Amerika hinter allem steckt und in seinem irren und verwerflichen Hegemoniegebaren alles dirigiert und sich ins Fäustchen lacht. Nämlich darum, weil Selensky und alle Regierenden und Teile der Bevölkerungen von rund 50 Ländern genau das machen, was von ihm von allen ihm Hörigen rund um die Welt erwartet wird. Und dass nun das, was ich gesagt habe, jetzt durch die Hamas geschieht und den eigentlichen Startschuss für das Komende im Nahen Osten und in der Welt bildet – wobei mit der Zeit auch die Schweiz mit ihrer Kaputtmachung ihrer Neutralität in Mitleidenschaft gezogen werden wird –, das ist nicht mehr aufzuhalten. Auch die Hamas ist eine Mörderorganisation, wie jedes Militär das ist, wie auch Al-Kaida, die neuerlich offen aktiv werden und sich nun auch gegen Amerika richten wird. Alles wird sich leider unerfreulich in die Zukunft tragen, wie ich weiss und mit Sfath erfahren habe, und das wird sich nicht mehr ändern lassen – zumindest dann nicht, wenn nicht doch noch Vernunft einkehrt, was aber unwahrscheinlich ist. Israel wird nämlich derart rabiat und verbrecherisch handeln, wenn die Waffen ergriffen und in Gegenwehr gegen die Hamas eingesetzt werden, wie das die Amerikaner in Vietnam und die Nazis im letzten Weltkrieg taten. Auch Israel wird also kein Pardon kennen und gleichermassen wie die Hamas handeln, wodurch auch durch Israels Gegenwehr viele unschuldige Menschen sterben werden, und wie ich mit Sfath zusammen gesehen habe, werden es sogar auch israelische Staatsbürger sein, was dann aber lügnerisch der Hamas zugeschrieben wird. Israel wird ebenso rücksichtslos Mord für Mord begehen

sowie Zerstörung und Vernichtung hervorrufen wie die Hamas, wobei die am Ganzen unbeteiligte Bevölkerung der Palästinenser in Mitleidenschaft gezogen wird.

Leider wird das im nunmehrigen Krieg in Israel-Palästina so sein, denn die grosse Masse der irdischen Menschheit ist in ihrem tiefsten Charakter derart böse veranlagt, dass sie in ihrem Selbsterhaltungsverhalten brachial unkontrolliert davon beherrscht wird, sofort zu töten, sobald eine Situation auftritt, die eine Selbstverteidigung erfordert. Dabei ist im Gros der Erdenmenschen bezüglich der Wahrnehmung der Lebensverantwortung und dessen Charakterentwicklung infolge der charakterlichen Fehlentwicklung alles derart verankert, dass praktisch wie «automatisch» sofort zur Gewalt und zum Töten gegriffen wird, wenn – wie vorhin gesagt – eine Situation der Selbstverteidigung auftritt. In der Regel wird leider durch die Erziehung der Erziehungsberechtigten und infolge des Fehlens der Selbsterziehung das lebensgerechte Lernen in keinerlei oder nur halbwertiger Weise, oder noch minder gelernt, folgedem der Charakter nicht des Rechens gebildet wird. So liegt alles der Lebenswichtigkeiten des Charakters völlig unbearbeitet brach, ist den miesen Stimmungswallungen, der unkontrollierten und falschen Gedanken sowie den daraus entstehenden schlechten Gefühlen und den aus diesen ebenfalls resultierenden bösen und üblen Emotionen preisgegeben, wodurch wiederum schlechte Empfindungen hervorgehen. Dadurch wird auch nicht gelernt, fremdes Leben in richtiger Weise zu ehren und zu schützen, sondern nur das eigene, und zwar durch das unbedachte und gewissenlose Töten und Morden. Dabei kommen aber vielartige Begründungen und Erscheinungen zur Geltung, die aber allesamt null und nichtig sind, denn niemals gibt es einen akzeptablen Grund, um einen Menschen zu töten resp. zu ermorden. So fallen diesbezüglich alle Tötungs-Mordmethoden hinweg, sei es die Todesstrafe, Töten und Morden in Kriegen, Töten und Morden im Affekt, aus Vorteil, Reichumsbegehrt, Eifersucht, Lust, Angst oder Freude, wie auch infolge Notwehr, Rache, Vergeltung oder Mitleid usw. usf. Genau das lernt der Mensch aber durch die ihm angedeihende Erziehung oder durch seine Selbsterziehung nicht, dass er eben niemals unter irgendwelchen Voraussetzungen töten und morden soll, denn alles und jedes soll stets und normalerweise in lebensbejahender Logik, mit klarem Verstand und höchster Vernunft geregelt werden. Doch nur eine verschwindend kleine Minorität der Menschen der Erde tut dies, wahrliche Menschen, die diese Bezeichnung bezüglich des wahren Menschseins wirklich verdienen, wie auch Menschen, die bewusst auf dem Weg zum wahren Menschsein sind und sich ernsthaft darum bemühen, wahrer Mensch zu werden und nicht zu töten und nicht zu morden, sondern das Leben zu schützen.

So wie sich das bisher Gesagte auf den Menschen bezieht, so gilt das auch bezüglich des Verhaltens des Menschen gegenüber den Tieren, dem Getier, den Fischen und den Lebewesen aller Gattungen und Arten überhaupt. Natürlich gelten und sind diese seit alters her teils Nahrung für den Menschen, doch diese «Fleischlieferanten» sollten gewürdigt und dementsprechend behandelt und nicht geschändet und gequält werden, und zwar auch dann, wenn es unumgänglich wird, dass ihr Leben beendet wird. Richtig wäre es, dass der Mensch der Erde sich endlich darum bemühen würde, sich auf einem annehmbaren natürlichen Weg zu verköstigen, und wenn es schon Fleisch sein muss, dass dieses künstlich und vollwertig hergestellt wird, damit Tiere und Getier und andere Lebensformen usw. nicht geschlachtet werden müssen.

Quetzal Das wäre gut, doch das sind Wünsche, die noch sehr lange solche bleiben werden.

Billy Das weiss ich, denn was bisher als Fleischersatz hergestellt wird, ist etwas Billiges und kommt richtigem Fleisch nicht einmal nahe, und ausserdem weiss ich, als ich mit Sfath zusammen ...

Quetzal Das solltest du aber ...

Billy ... ja, natürlich, daran habe ich schon gedacht, darum werde ich ja auch meine Pünktchen setzen.

Quetzal Gut, dann will ich mit dir einiges besprechen, das nur für unsere Ohren bestimmt ist. Danach werde ich gehen und wiederkommen, wenn ich von Ptaah alles zurückerhalten habe. Bis ...

Mittwoch, den 11. Oktober 16.20 h

Fortsetzung

Quetzal Da bin ich zurück. Es hat etwas länger gedauert, als ich angenommen hatte. Von Ptaah soll ich dir aber einiges erklären, ausserdem dich grüssen von ihm, Semjase, Asket, Florena, Bermunda und Yanarara.

Billy Sei gegrüsst, lieber Freund, und danke für dein Wiederkommen und die Grüsse von Ptaah und den 5 Mädchen.

Quetzal Natürlich, das habe ich unterlassen. – Sei gegrüsst, Eduard, lieber Freund.

Billy Schon gut, das passiert mir ja auch. Kann eben vorkommen, wenn man anderes im Kopf hat.

Quetzal Du weisst also, dass hie und da Nachsicht angebracht ist. Aber höre, was Ptaah zu sagen hatte, als er das von Bernadette Verfasste gelesen hatte. Was er dazu kommentierte, war folgendes, was du hier hören kannst. Es ist zwar nicht sehr viel, aber es scheint mir doch aufklärend genug zu sein:

Ptaah abgehört

Erstens will ich sagen, dass es ganz offenbar sehr wichtig ist, dass speziell nochmals offen genannt werden soll und wirklich eindeutig klargelegt wird, dass wir mit den Fremden nicht im Zusammenhang stehen, die seit vielen Jahren mit von den Erdenmenschen sogenannten UFOs im irdischen Luftraum beobachtet und gesehen werden. Wir haben effektiv nicht das geringste weder mit den Fremden noch mit deren UFOs zu tun, folglich wir also auch keinerlei Kontakt irgendwelcher Art zu den Fremden pflegen, die diese Fluggeräte navigieren, noch sonst irgendeine Liaison mit diesen haben.

In Hinwil, als die ersten Kontakte mit meiner Tochter Semjase erfolgten, wurde von ihr infolge stattgefundener Tatsachen aufgezeichnet, dass sehr ernsthaft von diversen Sektierern versucht wurde, Billy dafür zu gewinnen, uns Plejaren eindringlich dafür zu bewegen, dass wir aussagen und zugeben, dass wir Gottesboten seien und deshalb bestimmte Erdenpersonen nach Erra bringen sollen, um im «Reich Gottes» selbst und bei Jesus Christus leben zu können. Dieserart traten als erste Personen Anna und Karl Veit auf, die im Zusammenhang mit dem Presseorgan «UFO-Nachrichten» standen und ebenfalls persönlich bei Billy vorsprachen, wie verschiedene andere Personen auch. Im Verlauf all der Jahre seit Aufnahme der Kontakte registrierten unsere Daueraufzeichnungen bisher 41 Vorfälle dieser Art, wobei ausnahmslos Begehren vorgebracht wurden, mit uns in Kontakt treten zu dürfen oder auf unsere Welt mitgenommen zu werden, wie dies bei Anna und Karl Veit offenbar aus fanatisch-religiösem Grund der Fall war.

Weiter will ich erwähnen, dass auch anderweitig von unseren Apparaturen Vorkommnisse fanatisch-gläubiger Menschen und deren Art von Gläubigkeit registriert wurden, auch in ähnlichem Rahmen mit Drohungen gegen Billys Leib und Leben, worüber er jedoch Schweigen bewahrte – wie wir genauestens abgeklärt haben. Verschiedene Gläubige diverser Religionsgemeinschaften bemühten sich teils sehr intensiv, über ihn mit uns in Kontakt zu kommen, wie auch versucht wurde, uns Ideologien anzusprechen, die absolut und völlig wirklichkeitsfremde Illusionen und äusserst verwirrend waren, wie z.B. bezüglich angeblicher «Geister» usw. Dieser und anderer Art traten auch Personen in Erscheinung, die Billy grosse Summen Geld boten, die ihn verpflichten sollten, uns bezüglich bestimmter Techniken und Wissen zu befragen, wie auch insbesondere hinsichtlich der Raumfahrt und Strahlenwaffen sowie deren Systemen. Das waren jedoch nicht nur Einzelpersonen, sondern mehrmals waren es 2 oder 3. Einmal waren es gar 9 Personen aus Amerika, wonach diese aber Selbstmord begingen mit anderen zusammen, wie einige andere einer Gruppe in Europa ebenfalls, und nur darum, weil ihr unsinniges Verlangen abgelehnt wurde. Andere wiederum versuchten durch die Zuhilfenahme von Gerichten und durch Lüge und Betrügerei ihre Wünsche zu erreichen, demzufolge vieles beeinträchtigt wurde. Alle waren jedoch ausnahmslos Gläubige von Religionsgemeinschaften, so Angehörige der Katholischen Kirche und der Evangelischen Kirche, wie z.B. auch der Methodisten, Evangelikaner von Amerika, Mormonen, Kirche des Reich Gottes, Gemeinde Christi, Heavens Gate von Amerika, Mennoniten, Neuapostolische Kirche, Bhagwan Rajneesh-Bewegung, Ananda Marga, und andere. Einige andere begingen Selbstmord im Zusammenhang mit unserem Erscheinen hier im Center oder in der Umgebung. Das Gesagte ist wohl wichtig, weshalb ich es erwähne, dass verstanden wird, was sich auch hintergründig um unsere Gegenwart hier ergibt, und womit sich Billy auch zu beschäftigen hat.

Quetzal Ptaah erklärte weiter, dass bezüglich dem, was er am Anfang erklärt hat, er vom Gremium dazu beauftragt sei, dir das speziell zu sagen, damit es auf eurer Website an erster Stelle sichtbar erwähnt wird.

Billy Etwas Derartiges haben wir ja schon getan, doch können wir das Gewünschte noch dazusetzen.

Quetzal Das wird so wohl richtig sein. Hier jedoch will ich jetzt, dass du nochmals die von Ptaah als gut befundenen Ausführungen durchliest. Ptaah findet es wichtig, dass das alles einmal offen gesagt wird, damit verstanden wird, was im Hintergrund so geht, um zu verhindern, dass die Wahrheit verbreitet wird.

Billy Gut, das kann ich tun.

Gefährliche Gedankenspiele

von Bernadette Brand

Hier im Center – im Dunstkreis von Billy – werden die Kerngruppe-Mitglieder nicht so selten direkt damit konfrontiert, was sich Interessierte, FIGU-Freunde, Passiv-Mitglieder und Besucher so denken. Das kommt natürlich in der Regel im Besucherraum im Center aufs Tapet, wenn über verschiedene Dinge gesprochen wird und Fragen aller Art an die diensthabenden Kerngruppe-Mitglieder gestellt werden, aber auch in Briefen und Mails kommt das Denken der Schreibenden an den Tag. Sei es, dass angebliche Kontaktler mit Billy sprechen wollen und der Ansicht sind, dass

sie ein Recht darauf hätten, mit ihm persönlich zu reden, sei es, dass irgendwelchen Religionsgläubigen sichtlich «der Laden runtergeht» und sie innert Sekundenbruchteilen völlig schockiert abschalten, wenn wir ihnen sagen, dass Gott nur eine Phantasiegestalt und nicht existent sei, dass aber sie selbst mit ihren Gedanken ihr Schicksal bestimmen und kein «allmächtiger Gott» alles zum Guten wendet. Auf diese Weise lernten die Kerngruppe-Mitglieder viel über die Menschen und ihre Denkweisen, denn es kam sogar vor, dass z.B. ein japanischer Milliardär namens Sasakawa Billy mit einer sehr hohen Geldsumme bestechen wollte, um bestimmte Vorteile zu gewinnen. Als Billy ihm mitteilte, dass er nicht käuflich sei, rief der Mann sofort seine Entourage zusammen, und alle stiegen umgehend in ihre teuren schwarzen Limousinen und verschwanden mit aufheulenden Motoren auf Nimmerwiedersehen vom Centergelände. Das war natürlich nicht der einzige derartige Vorfall, aber wohl der krasseste, denn auch andere verlangten von Billy, dass er sie zu seinen Kontakten mitnehmen sollte, oder sie beharkten ihn, sich für sie einzusetzen, weil sie mit den Plejaren einen «Rundflug» machen wollten.

Immer wieder bestätigen sich dabei die Worte von Billy und seine Erklärungen der Schöpfungsenergielehre, die besagen, dass der Mensch alles und auch das Kleinste und scheinbar Unwichtigste mit seinen Gedanken selbst ins Leben ruft und auch die Folgen seines Denkens selbst produziert.

Es kommt vor, dass Menschen, wenn sie sich mit einem Thema sehr intensiv und unbewusst konzentrativ beschäftigen, eine Vision produzieren können, der sie dann bestimmte Einzelheiten zu entnehmen vermögen. Leider bilden sie sich dann bestimmte Begleitumstände ein, die mit den tatsächlichen Möglichkeiten und der Wahrheit nicht das geringste zu tun haben und nichts anderes sind als Phantasien und Einbildungen, die aufgrund von Nichtwissen oder falschen Vorstellungen und überzogener Selbsteinschätzung sowie durch die absolute Überbewertung der eigenen Fähigkeiten zustande kommen.

Der Eindruck, sich bei einer Vision oder in einer meditativen Versenkung ausserhalb des eigenen Körpers zu befinden, entspringt immer und ausnahmslos einer Einbildung, die durch eine falsche Wahrnehmung zustande kommt, weil der betreffende Mensch sich unbewusst und unkontrolliert in einer meditativen Versenkung befindet und diese (noch) nicht kontrollieren kann. Würde sich nämlich das Bewusstsein tatsächlich ausserhalb des Körpers befinden bzw. sich ausserhalb des Körpers begeben können, dann würde dieser augenblicklich dem Tod anheimfallen, weil seine Schöpfungsenergieform ihn im Moment des Entfernens vom Körper nicht mehr beleben könnte. Der Körper und die Schöpfungsenergieform des Menschen sind untrennbar miteinander verbunden, solange der Mensch lebt – wobei die wirkliche Belebung resp. der Einzug der Schöpfungslebensenergie in den neuen Menschenkörper am 21. Tag nach der Zeugung erfolgt.

Angeblich übersinnliche Erscheinungen, wie z.B. vermeintliche Teleportation oder Telekinese, Türöffnungsgeräusche und sogar das Gefühl, dass sich jemand anderes im Haus befinde, Zustände sehr starker Angst, weil noch jemand anderes im Raum zu sein scheint, der jedoch nicht gesehen werden kann, scheinen so real wie es nur geht, können aber nicht kontrolliert werden und entspringen reinen Einbildungen, Phantastereien oder Wahnvorstellungen und sind nichts anderes als Eigenproduktionen, die sich durch eine unbewusste Selbstbeeinflussung manifestieren und die Steuerung der eigenen Realität übernehmen, um Scheinvisionen, Wünsche und Ziele «wahr» werden zu lassen, wobei diese sogar effektiv als Schallereignis resp. Ton, Stimmen und Geräusche erscheinen und sogar wie greifbar aktiv wirken können, wie Poltergeräusche, Bewegungen, Stühlerücken, Gegenstandsverschiebungen usw., wobei diese Erscheinungen sichtbar werdend auch photographiert werden können, wie z.B. «Orbs» resp. bestimmte Erdgase. Wahrnehmungen dieser Art sind nichts Reales, sondern es handelt sich um Eindrücke, die beim Hinüberdämmern in den Schlaf oder im Wachzustand durch unbewusste Gedanken, Hoffnungen und Wünsche entstehen können und sich manifestieren, die nur aufgrund von unkontrolliertem und somit unbewusstem Denken und ungenauer Wahrnehmung zustande kommen, bzw. handelt es sich gemäss Billy um Wahnvorstellungen und Zwangsvorstellungen, die durch ein nichtrealitätsbezogenes und einbildungshaftes Denken herbeigezwungen resp. produziert werden.

Manche Menschen versteigen sich in die Annahme, dass sie eine Art «Talent» für Visionen hätten und beginnen dann jegliche Eindrücke als solche zu interpretieren, wobei sie vollkommen den Boden unter den Füßen verlieren und sich solchen Chimären völlig unkontrolliert hingeben. Ohne nachzudenken nehmen sie Sinnestäuschungen, Trugbilder, Einbildungen und Hirngespinnste völlig arglos für bare Münze und halten sich noch für gross und fähig, weil sie einfach glauben, dass das, was sich ihnen vermeintlich «offenbart», ihren eingebildeten «höheren Fähigkeiten» entspringe und ernst zu nehmen sei. Leider beginnen sie dann – statt sich auf die Realität zu besinnen und ihre wahnhaft produzierten «Fähigkeiten» zu hinterfragen und alles im Licht des Verstandes und der Vernunft zu beurteilen – damit, solche Täuschungen bewusst-unbewusst herbeizuführen und versuchen um jeden Preis darin einen tieferen Sinn zu entdecken oder diesen Einbildungen einen tieferen Sinn zu geben. Sie beginnen fahrlässig, unvernünftig, bewusst-unbewusst und leichtsinnig mit der Gesundheit ihrer Bewusstseinskräfte zu spielen, indem sie mit aller Gewalt versuchen, Informationen und Impulse aus ihrem Unbewussten und Unterbewussten herauszulösen und ihre Arbeit zu beeinflussen, weil sie der Illusion unterliegen, mit ihrer – meist überaus bescheidenen oder gar nicht vorhandenen – Logik diese Ebenen beeinflussen zu können oder sie auf den «richtigen Weg» bringen zu müssen.

Auch in solchen Fällen handelt es sich auf keinen Fall um reale Visionen, sondern um unbewusst herbeigezwungene Einbildungen, Illusionen, Phantasien oder um unkontrollierte Schlaf- oder Wachträume, die aufgrund von wirklichen Einbildungen zustande kommen, oder um Impulse aus Verarbeitungsprozessen. In der Regel sind es jedoch nichts

anderes als Wahn- und Zwangsvorstellungen. Auch Farbeindrücke können dabei eine gewichtige Rolle spielen und die Wahrnehmung völlig durcheinanderbringen.

Gemäss Billy sind echte Visionen extrem selten und kommen so gut wie nie vor. Alles andere sind, wie bereits erklärt, Träume, Einbildungen, Illusionen, Phantasien, Wahnvorstellungen oder Zwangsvorstellungen, die aufgrund von falschem, nicht realitätsbezogenem Denken und durch unbewusst geführte Gedanken auftreten und die auch im Wachzustand hervorgerufen werden können, wenn der Mensch bewusst zwanghaft in solche Richtungen denkt und derartige Eindrücke dann unbewusst produziert. Mit anderen Worten handelt es sich um nichts anderes als um nicht realitätsbezogene Phantastereien.

Da wirkliche Visionen derart selten sind, dass sie in der Regel bestenfalls einmal im Leben auftreten und sich ausserdem individuell manifestieren, ist es absolut unerheblich, sich mit ihren näheren Erscheinungsformen zu befassen, weil sich dadurch nur wieder neue Missverständnisse und Einbildungen ergeben würden.

Klar besehen, handelt es sich bei allen «Experimenten» dieser Art um extrem gefährliche Spiele, die manche Menschen um des Grosseins oder Spasses willen spielen, wovon tunlichst die Finger gelassen werden sollten. Offenbar sind sich diese Menschen nicht im Klaren darüber, dass sie leichtsinnig und fahrlässig mit der Gesundheit ihres eigenen Bewusstseins und dessen diesbezüglichen Zustandes spielen, was sie schneller als sie vermuten in eine psychiatrische Klinik bringen kann, weil sie die Kontrolle über ihr bewusstes Denken völlig verlieren, was schliesslich zur völligen Verblödung führen kann.

Wenn die Ebenen, die sich unterhalb des bewussten Denkens befinden, für den Menschen zugänglich sein sollten, dann hätte die Natur bzw. die Schöpfungsenergie dafür gesorgt, dass er diese Ebenen auch bewusst nutzen kann. Das ist aber deshalb nicht so, weil es sich bei diesen Ebenen um hochwichtige Regulative handelt, die dafür sorgen, dass das Bewusstsein des Menschen gesund bleibt und dass er nicht mit unnötigen oder schädlichen Informationen überflutet wird. Gerade weil die Funktionen von Unbewusstem und Unterbewusstsein für die Bewusstseinsgesundheit derart wichtig sind, ist es absolut erforderlich, dass der Mensch nicht damit herumspielt und sich dazu nicht Zugang zu verschaffen versucht.

Solche Gedanken- und Wahrnehmungsspielchen sind unbedingt zu unterlassen. Der Mensch soll sich nur ausschliesslich nutzbringenden wirklichen Tatsachen zuwenden und die Finger resp. seine Gedanken und Phantasien von solchen Phantastereien lassen.

Erscheinungen, wie die beschriebenen treten nur deshalb auf, weil Menschen, die solche wahrnehmen, bereits weitgehend die Kontrolle über ihr eigenes diesbezügliches Denken verloren haben und sich bei ihnen bereits wahnhaft Symptome bemerkbar machen, die eine Eigendynamik entwickeln und ein unabhängiges, tatsachenbezogenes Denken nicht mehr zulassen. Es gibt nur einen Weg, sich davon zu befreien, und das ist der, solche Erscheinungen nicht nur zu ignorieren, sondern sie sofort bewusst als Phantasien von sich zu weisen und sich der Realität zuzuwenden und zu lernen, wirklich bewusst und selbständig zu denken.

Der Denkfehler, den viele Menschen machen und der äusserst gefährlich ist, ist der, dass sie annehmen, die Auflösung von Wahnvorstellungen und Obsessionen dadurch beschleunigen zu können, indem sie sich spielerisch damit befassen bzw. diese frei fliesen lassen. Diese Vorgehensweise bedeutet aber nur, dass sie den bereits vorhandenen Wahnvorstellungen erst recht Nahrung geben und sie weiterhin «füttern», bis sie eine Eigendynamik entwickeln, die absolut nicht mehr zu kontrollieren ist und in keiner Weise mehr in den Griff bekommen werden kann.

Die Ursache für solche Erscheinungen ist absolut bedeutungslos und sie liegt einzig in einem falschen, wahnhaften und glaubensabhängigen Denken. Wichtig ist allein, einen Weg zu beschreiten, auf dem solche Erscheinungen wirklich bekämpft werden, und das ist der Weg der Nichtbeachtung. Auf diesem Weg wird die Problematik der Wahnvorstellungen den tieferen Bewusstseins Ebenen – eben dem Unbewussten und dem Unterbewusstsein – übergeben, die mit den bewusst hervorgerufenen Phänomenen aufräumen und sie mit der Zeit völlig auflösen werden, was sie jedoch nur dann erfolgreich tun können, wenn sie ihre Arbeit ungestört verrichten können. Und erst dann, wenn er die ihn fesselnden Unwirklichkeiten aus seinen Gedanken entfernt und verbannt hat, wird er als Mensch zum Wirklichkeitsdenker resp. zum Realitätsdenker.

Wenn Phantasmen im Sinn von krankhaft unbewusst erzeugten Einbildungen nachgegeben wird, führt das nicht nur zu einem absoluten Realitätsverlust, sondern auch zum Verlust der gesunden Persönlichkeit bzw. des gesunden Denkens, das durch derlei Phantasien absolut und unauflösbar blockiert wird.

Auch die Hoffnung, sich mit Meditation von Einbildungen, Wahn- und Zwangsvorstellungen befreien zu können, ist absolut illusorisch und nichts als reines realitätsfremdes Wunschdenken. Die Meditation setzt voraus, dass sich der Meditierende mit seinen Gedanken stets auf dem Boden der Realität bewegt und in seinem Denken keinerlei Phantasien, Wahnvorstellungen oder Illusionen aufbaut, schon gar nicht solche, die sich auf vorstellungsmässige phantasiereiche und meist überzogene Erwartungen beziehen. Es kommt nicht von ungefähr, dass die Meditationslehre verlangt, dass jegliche Fremdgedanken – womit Gedanken gemeint sind, die nicht zum Meditations- oder Betrachtungsobjekt gehören – konsequent beiseitegeschoben und ignoriert werden sollen.

Die Meditation und ihre Erfolge sind viel weniger spektakulär als die Menschen mit ihren falschen Erwartungen sich einbilden, denn in der Regel registrieren sie die Meditationserfolge, die sich sehr schnell einstellen können, gar nicht. Auch nimmt der Mensch meist gar nicht wahr, dass er sich in einem meditativen Versenkungszustand befindet, weil er sich vollumfänglich auf die Meditation bzw. auf seine Konzentrationsübungen ausrichtet, was dann bestenfalls dazu führen kann, dass er meint, seinen Körper nicht mehr zu spüren, was aber nichts damit zu tun hat, dass er wahrzu-

nehmen glaubt, dass er sich ausserhalb seines Körpers befinde, was einer reinen Wahnvorstellung entspricht und in der Realität absolut unmöglich ist. Selbst wenn der Meditierende meint, dass er unkonzentriert sei und keine «anständige» Meditation hinkriege, muss das nicht der Fall sein, weil sich gewisse Wahrnehmungen aufgrund der Konzentrationsübungen «verschieben» können, weshalb z.B. das Zeitgefühl gestört sein kann oder gar nicht mehr vorhanden ist. Abgesehen davon ist es ratsam, die Hände so lange von jeder Form von Meditation zu lassen, bis bereits aufgetretene Wahnvorstellungen und Phantastereien völlig und absolut sicher überwunden sind und sich keinerlei entsprechende Anzeichen oder «Erlebnisse» mehr bemerkbar machen und das eigene bewusste Denken wirklich auf dem Boden der Realität angelangt ist und der Glaube an sogenannte «übersinnliche Erlebnisse» sich völlig aufgelöst hat. Früher mit meditativen Übungen zu beginnen wäre sehr gefährlich für die Bewusstseinsgesundheit und einen ausgeglichenen Psychezustand, und absolut kontraproduktiv.

Was nun Gebete anbetrifft, so sind diese ausnahmslos an die eigene Person gerichtet, nicht an irgendeine «höhere Macht», einen «lieben Gott», an Götter, Engel, Schutzmächte, Dämonen usw., sondern ganz spezifisch nur an das eigene Bewusstsein. Ein Gebet ist immer eine Selbstansprechung und direkt an das eigene Bewusstsein gerichtet, mit dem Sinn und Zweck, die eigenen Unbewusstenformen zu aktivieren, damit sie entsprechende vernünftige und logische Impulse an das Bewusstsein abgeben, die der betende Mensch unbewusst-bewusst aufnimmt und gemäss dem Gebetsinhalt verarbeitet und im Lauf der Zeit dann auch im täglichen Leben umzusetzen beginnt. Was damit beginnt, dass der Mensch sich zuerst unbewusst nach den Impulsen seiner Bewusstseinsformen ausrichtet, führt dazu, dass ihm diese mit der Zeit langsam bewusst werden, bis er sie schliesslich ganz konkret und gewollt auswertet und für sein eigenes und das Wohl seiner Mitmenschen nutzt. Auf diese Weise – indem regelmässig eine logische und nutzvolle Selbstansprechung erfolgt – ist es auch möglich, sich selbst und das eigene Denken nach und nach von jeglicher Art falschen Denkens, von Glaubensabhängigkeiten, Illusionen, Einbildungen und von Wahn- und Zwangsvorstellungen zu befreien. Nach langen Bemühungen – eine schnelle Änderung ist nicht zu erwarten, weil falsche Denkweisen in der Regel zur Gewohnheit geworden und deshalb sehr tief eingefressen sind – kann der Mensch jedoch zu einer gesunden, realitätsbezogenen, tatsachenbasierten, völlig glaubensfreien Denk- und Lebensweise finden, ohne noch weiterhin an falschen Denkweisen, Einbildungen, Illusionen und falschen Wunschvorstellungen kleben zu müssen.

Siebentes Geisteslehre-Gebet von Nokodemion

(Selbstansprechung – geschaffen vom letzten Henok)

- 1) Über die Kraft meines Bewusstseins führe ich mit meinem Verstand und mit meiner Vernunft allein die Allmacht über mein Wissen, die Wahrheit, mein Können, meine Liebe und Wahrheitlichkeit aus.
- 2) Allein meine Macht breitet sich in mir aus, jedoch keine andere, so ich mir stets meiner eigenen Gedanken und Gefühle bewusst bin und mein Wissen, meine Weisheit und mein Können entfalte und nutze und damit alles zur wahren Liebe, Freiheit, Harmonie und zum Frieden in mir führe.
- 3) Die Kraft meines Bewusstseins ist mir eine Bestimmtheit, so ich sie zum eigenen Wohl für meine Gedanken und Gefühle und die Psyche sowie für meinen Körper nutze.
- 4) Täglich entfalte und nutze ich meine Bewusstseinskraft, so sie ständig in mir wirkt und mich meinem Unwissen begegnen lässt, wodurch ich mein Wissen und meine Weisheit mit Liebe, Mitgefühl sowie mit Verständnis und Vernunft nähre.
- 5) Durch die Kraft meines Bewusstseins erkenne ich selbst meine Fehler und behebe sie und vermeide, neue zu begehen, so mich keine mehr in meiner Entwicklung und im Fortkommen hindern können.
- 6) Die Kraft meines Bewusstseins lässt mich falsche Lehren, falsche Denkweisen und alle Gefahren von Glaubensabhängigkeit sowie von schädlichen materiellen und weltlichen Dingen erkennen und sie vermeiden.
- 7) Durch meine Bewusstseinskraft bin ich selbst meines Verstandes und meiner Vernunft mächtig, und durch die Allmacht meines Bewusstseins bin ich mir allzeitlich meiner Kraft, meines Könnens, meines Friedens und Wissens sowie meiner Weisheit, Liebe und Harmonie bewusst und kontrolliere alles.

Widerstandskraft und Durchhaltevermögen

von Bernadette Brand, Schweiz

Es ist längst bekannt, dass von unbekannter Seite in die Computerarbeit von Billy gepusht und seine Arbeit in jeder nur erdenklichen Weise angegriffen wird. Wo die Ursachen für diese Störmanöver liegen, ist nur zum Teil bekannt, wobei es sich beim bekannten Teil um religiös-sektiererische Schwingungen handelt, die im allgemeinen im religiös-glaubensmässig-sektiererischen Denken der Erdenmenschen ihren Ursprung haben, wobei es völlig gleichgültig ist, welcher Glaubensrichtung die Menschen angehören. Es ist der Glaube an und für sich – egal ob religiös oder weltlich –, der schädlich ist und verheerende Folgen nach sich zieht bzw. auslöst. Was den Menschen nicht bekannt ist – und von Gläubigen sowieso im Reich lächerlicher Phantasien angesiedelt wird –, ist die Tatsache, dass solche

Schwingungen, wenn sie stark genug sind, durchaus eine Eigendynamik bzw. ein Eigenleben entwickeln und quasi selbst entscheiden können, wen, wo, wann und in welcher Stärke sie in welcher Form «angreifen».

Da die plejarisch-sonaische «Crew», die aus nahezu 340 Wissenschaftlern besteht, diese Kräfte erst nach über 40jähriger Forschung und Suche detektieren konnte, liegt es auf der Hand, dass bisher nichts bzw. nur sehr wenig unternommen werden kann, um diese Schwingungen – deren Stärke und Kraft unbewusst von der Gesamtheit der gläubigen irdischen Bevölkerung aufgebaut wird, wie in der Zeit von mehr als 20 Jahren Forschung eindeutig festgestellt wurde –, irgendwie in Schach zu halten. Weil sich diese Schwingungen aus dem gesamthaften vielfältigen gläubig-sektiererischen Denken der Menschen aufbauen und auch dadurch ihre Wirkungskraft entfalten können, ist es nur logisch, dass sie stärker und mächtiger werden, je mehr die Überbevölkerung anwächst und überhandnimmt, wie auch deren Gläubigkeit. Ebenso logisch ist es natürlich, dass sich diese Kräfte nicht gegen ihresgleichen, also nicht gegen die Gläubigkeit als solche wenden, sondern dass sie dort wirksam werden, wo gegen jede Form von Glauben angegangen und dieser durch die Nennung von Tatsachen der Wirklichkeit und Wahrheit als Indoktrination von Lüge und Betrug entlarvt und ad absurdum geführt wird. Billy, der in seiner gesamten Denk- und Handlungsweise völlig frei von jeglichem Glauben ist, ist also der Katalysator, der diese Kräfte und Schwingungen sozusagen provoziert bzw. deren Wirkungen auslöst, weil er den positiven Gegenpol verkörpert.

Es wäre allerdings auch nicht in Ordnung, alle Phänomene, die sich bei der Computerarbeit von Billy ergeben, ausschliesslich nur solchen Kräften anzulasten, denn es gibt sicherlich noch andere Möglichkeiten technischer Art, wie eingegriffen werden kann. Allerdings können wir diese Quellen ebensowenig eruieren, wie die böartigen Schwingungen, die Billy und seine Arbeit angreifen und denen er hilflos ausgeliefert ist.

Die Angriffe beschränken sich dabei nicht auf jene Beispiele, die bereits beim 770. Kontaktgespräch vom 5. Mai 2021 genannt und aufgezeigt wurden («Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 19, Seite 318 ff.). Dank der Hilfe der plejarischen Forscher, die sich wie bereits erwähnt mit diesen Phänomenen befassen, konnte bei den Eingriffen während des Schreibens einige Verbesserungen erzielt werden, so dass sich die Angriffe während des Schreibens nicht mehr so extrem stark auswirken. Dafür sind aber andere Formen von Schadversuchen aufgetreten, die sich völlig unberechenbar und unkontrollierbar manifestieren und die Arbeit für Billy und die involvierten Kerngruppe-Mitglieder nicht einfacher machen, weil alle bei jedem Text stets äusserst auf der Hut sein müssen, um Fehler aufzuspüren. Tatsache ist, dass sich in allem, was Billy schreibt, seien es Artikel, Kontaktberichte, Buchmanuskripte usw. stets Eingriffe bemerkbar machen, die oft derart sind, dass sie nur sehr schwer herausgefunden werden können, weil z.B. in einem einfachen Satz einzelne, aber massgebende und aussagekräftige Worte fehlen, oder dass teilweise Sätze nicht vollständig oder völlig verdreht sind. In der Regel ist es dabei oft so, dass die eingebrachten Fehler nicht auf den ersten Blick erkennbar sind, weil die veränderten Sätze durchaus einen Sinn ergeben, jedoch nicht mehr das aussagen, was z.B. bei Kontakten gesprochen und von Billy abgerufen wurde, sondern oft das genaue Gegenteil davon. Es können aber auch ganze Abschnitte mehrfach und wild verteilt in einem längeren Text erscheinen, oder es werden ganze oder Teilabschnitte rausgelöscht, die dann einfach fehlen, ebenso wie auch ganze Abschnitte. Bei mehrfach auftretenden Abschnitten wurde auch beobachtet, dass sie nicht identisch sind, sondern jedes Mal geringfügig von den anderen Abschnitten abweichen, was das Ganze auch nicht einfacher macht.

Auffallend ist auch der Umstand, dass die verfälschenden Eingriffe dann gehäuft auftreten, wenn von religiösen bzw. sektiererischen Themen die Rede ist, oder wenn z.B. die Umstände und Tatsachen des Ukraine-Krieges genannt werden, und ebenso sind die Kommentare und Fakten zur Überbevölkerung regelrechte Fehler-«Hotspots». Selbstverständlich bleiben auch jegliche Erklärungen zur Schöpfungsenergielehre nicht unangetastet. Summa summarum kann gesagt werden, dass alle jene Themen, die dazu angetan sind, das Denken der Menschen zu wecken bzw. zu aktivieren und Klarheit zu schaffen sowie der Wahrheit ihren Platz einzuräumen, bevorzugt angegriffen und verfälscht werden. Es treten aber nicht nur beim Schreiben selbst Fehler auf, sondern es geschieht auch fast täglich, dass die Texte während dem Schreiben einfach von der Bildfläche bzw. auf Nimmerwiedersehen vom Bildschirm resp. aus dem Computer verschwinden. Gewitzt durch böse Erfahrungen werden die Texte von Billy nicht nur in kurzen Intervallen auf seinem Server gespeichert, sondern zusätzlich auch in einem separaten Backup, wie auch automatisch in einer computereigenen Time-Machine, die ebenfalls in kurzen Zeitintervallen automatisch alles was er schreibt aufzeichnet, so dass alle seine Werke mehrfach gesichert werden. Das ist aber noch lange keine Garantie, dass seine Arbeit erhalten bleibt, denn es kommt nicht selten vor, dass das Geschriebene nicht nur vom Bildschirm verschwindet, sondern gleichzeitig auch von den anderen Speichermedien, so dass die Arbeiten weder im Computer selbst noch auf dem Server, in der Time-Machine oder auf dem Backup wieder aufzufinden sind, denn überall verschwindet es absolut auf Nichtwiederabrufbarkeit. Apropos gespeicherte Texte wiederfinden: Es ist ebenfalls nicht selten, dass ein Text zwar nicht «verschwindet», sondern einfach an irgendeinem völlig anderen Ort gespeichert wird, wo er nicht hingehört, was dann jeweils eine aufwendige und zeitintensive Suche zur Folge hat, weil sich Billy auch nicht darauf verlassen kann, dass nicht in die vergebenen Dateinamen eingegriffen wird. Ausserdem erscheinen immer wieder neue und sehr seltsame Störungen, die eigentlich niemals als Computerstörungen möglich sind, die aber von Zeugen bestätigt werden können, die beim Arbeiten von Billy daneben sitzen und alles bezeugen können. Auch dass gewisse Manipulationen von ihm irgendwelche Abnormitäten auslösen, kann absolut ausgeschlossen werden, denn diese erscheinen einfach plötzlich – auch vor den Augen von anwesenden Zeugen. Es ergibt sich sogar, dass er plötzlich seine eigene Schreibarbeit nicht mehr öffnen kann, wobei eine Nachricht erscheint, dass dazu kein Recht bestehe und eine bestimmte Erlaubnis dazu erforderlich sei.

Ursprünglich legte Billy Texte für die Erstkorrektur auf dem Server in einem bestimmten Ordner ab, wo sie dann «abgeholt», korrigiert und nachher wieder mit ergänztem Dateinamen im gleichen Ordner gespeichert wurden. Von dieser einfachen Vorgehensweise musste aber im Lauf der Zeit abgesehen werden, weil beim Zurückspeichern der korrigierten Texte entweder die Korrekturen «verlorengingen» oder neue Fehler in den Files erschienen, die zuvor noch nicht da waren, oder dass Billy die korrigierten Texte in den Ordnern «nicht sehen» konnte, obwohl diese dort durchaus vorhanden waren, was dann nicht selten zu Diskussionen und Aufregung führte. Als erste Massnahme dagegen wurden die korrigierten Texte dann in anderen Ordnern «versteckt», was für eine kurze Weile durchaus nutzvoll war und den gewünschten Erfolg brachte. Allerdings war die dadurch erzielte Erleichterung und Freude nur von kurzer Dauer, denn schon bald geschah wieder das gleiche wie zuvor. Billy konnte die Korrekturarbeiten «nicht sehen» und demzufolge natürlich auch nicht öffnen und nicht kontrollieren.

Also gingen wir kurzerhand dazu über, die zu korrigierenden Werke auf einen Datenstick zu kopieren und diesen Stick dann hin und her zu transportieren. Das ging ziemlich lange gut, bis es mit neuen Problemen anfang, die derart waren, dass Billy z.B. die Daten nicht auf den Stick ziehen konnte, weil das Transportmedium auf seinem Computer nicht angezeigt wurde, was dann natürlich nicht nur bei einem Datenstick der Fall war, sondern gleich bei mehreren nacheinander. Oder er kopierte die Daten auf einen Datenstick, der dann aber vom anderen Computer, wo die Texte korrigiert werden sollten, nicht erkannt werden konnte. Oder die auf den Stick kopierten Daten wurden während des Kopiervorganges verändert, so dass das File, das beim Korrektor ankam, einen verfälschten Text enthielt, als er in Wirklichkeit in Billys Computer gespeichert war. Möglich ist aber auch, dass der Text bei Billy richtig und unverändert auf den Stick kopiert wurde – was von Zeugen bestätigt werden kann, die dabei waren, als Billy den Text auf dem Transportmedium nochmals kontrollierte –, sich jedoch scheinbar beim Herunterladen auf den anderen Computer, wo die Arbeit korrigiert werden sollte, veränderte bzw. verändert wurde. Inzwischen ist es bei allen, die Datensticks mit Billy tauschen, zur Gewohnheit geworden, die Sticks vor der Weitergabe nochmals dahingehend zu überprüfen ob sich die Texte auch tatsächlich auf dem Transportmedium befinden und ob sie geöffnet und gelesen werden können. Das ist deshalb notwendig, weil es vorkommt, dass Billy ein File zwar herunterladen, es jedoch nicht öffnen kann, weil er eine Meldung bekommt, dass das File geschützt sei und er keine Zugriffsberechtigung habe oder dass gleich eine Meldung auf seinem Bildschirm erscheint, die ihm verkündet, dass das File kopier- und schreibgeschützt sei, obwohl das nicht der Fall ist und es auf anderen Computern problemlos geöffnet, die Daten heruntergeladen und bearbeitet werden können. Ein Beispiel ist erst einige Tage her, als Billy eine ebensolche Meldung auf seinem Bildschirm vorfand und Natan, der gerade anwesend war, um Hilfe bat. Natan, der punkto Computer alles andere als unbedarft ist, versuchte zuerst erfolglos mit jedem nur denkbaren Trick das File zu öffnen bzw. die Meldung zu deaktivieren, was während langer Zeit nicht gelang, bis dann plötzlich und wie aus heiterem Himmel und ohne Manipulation oder Tasteneingabe, die Meldung vom Bildschirm verschwand, sich das File wieder öffnen liess und bearbeitet werden konnte, so, als wäre nichts geschehen und alles normal.

Mit solchen Umständen umzugehen, die täglich oft mehrmals auftreten, erfordert vor allem von Billy eine unglaubliche Widerstandskraft und einen immensen Durchhaltewillen, abgesehen von der fast übermenschlichen Geduld, die er braucht, wenn er z.B. Kontaktberichte oder Teile davon immer und immer wieder abrufen muss, um sie auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Nahezu jeder andere hätte unter auch nur annähernd gleichen Erschwernissen, mit denen er täglich konfrontiert würde, seinen Computer schon längst entnervt aus dem Fenster geworfen und die ganze Sache aufgegeben. Nicht so Billy: Er arbeitet einfach weiter und fängt wieder von vorne an, auch wenn ihm oft anzumerken ist, wie ihn die ganze üble Sache «angurkt» und er dann fragt, wie solche Angriffe, Eingriffe, Fehler und Phänomene zustande gebracht werden können, was ihm natürlich niemand beantworten kann. Auch für jene, die am Rande damit in Berührung kommen, ist es eine Herausforderung, denn auch ihnen wird erhöhte Aufmerksamkeit, Gewissenhaftigkeit, Geduld und Durchhaltewillen abgefordert, wenn auch längst nicht in dem übergrossen Mass wie Billy.

Zu erwähnen ist noch: Wenn Billy an seiner alten Schreibmaschine Adressen usw. schreibt, dann geschieht es ebenfalls, dass dauernd falsche Schriftzeichen sich in den Worten ergeben, wie auch dann, wenn er handschriftlich etwas festzuhalten hat, denn selbst da wirken die fremden Energien und Kräfte mit, dass falsche Buchstaben und Zahlen usw. dazwischenfunken.

Quetzal Du hast alles durchgelesen? – Und?

Billy Es ist alles richtig, wie es Bernadette geschrieben hat. Mehr muss ich wohl nicht dazu sagen. Aber etwas sagen will ich zu dieser Frage hier, die an mich gestellt wurde und wozu ich denke, dass es wichtig ist, dass ich diese auf diesem Weg beantworte, eben im Gespräch mit dir, wie ich der Frau gesagt habe, als sie mir telephonierte. Dieserweise, so denke ich, kann meine Antwort auch für viele andere Menschen informativ sein. Ausserdem denke ich, dass du auch ein Wort dazu geben kannst.

Quetzal Wenn dies notwendig sein sollte, dann werde ich mich dazu äussern.

Billy Gut, da wird gefragt, ob Tiere auch ein Gedächtnis ähnlich den Menschen haben, und dazu habe ich folgendes zu sagen, was ich nicht nur bei Sfath gelernt, sondern auch selbst während meines Lebens erlebt und erfahren habe. Dazu habe ich nämlich völlig eindeutig und klar festgestellt, erlebt und erfahren, dass nicht nur Tiere aller Gattungen und Arten über ein ausgezeichnetes und tiefgreifendes Gedächtnis verfügen, sondern auch Pflanzen, alles Getier und die übrigen Lebensformen. Natürlich konnte ich das nicht bei der vielen Millionenzahl von Gattungen und Arten feststellen, doch mit Hilfe von Sfath erlebte ich, dass nicht nur Tiere je nach ihrer Gattung oder Art unterschiedliche Gedächtnisformen besitzen, sondern auch alles Getier, alle Pflanzen und alle anderen Lebensformen, und zwar bis hinunter zu den winzigsten Mikroben. Die Tierformen – dazu zählen nur die Säuger – weisen eine Gedächtnisform auf, die mit einer tatsächlichen und gewissen teilbewussten Denkkungsform und somit auch mit einer Form von Gefühlen, wie aber auch mit einem Instinktbewusstsein zusammenhängt, wie es ähnlich beim Menschen ist, folglich also auch ein gutes teilbewusstes Beurteilen und ebenso ein teilbewusstes Lernen gegeben ist und damit also auch ein Erinnerungsvermögen. Beim Getier hingegen beruht grossteils alles auf Instinkt, folglich auch das Gedächtnis in dieser Weise funktioniert und je nach Gattung und Art ausgerichtet ist, folglich also auch hier eine Vielfaltigkeit ist, die von uns Menschen nicht überblickt werden kann. Gleichermassen gilt das auch für alle anderen Lebensformen, die grösstenteils nur impulsförmig leben und reagieren, wie z.B. Lebewesen, die grundsätzlich in den Bereich der Pflanzen aller Gattungen und Arten sowie der Insekten, Würmer, Raupen, Maden und hinunter bis zu den Mikroben gehören.

Was dazu noch zu sagen ist betrifft des Menschen Gedächtnis, das nichts damit zu tun hat, dass alles Wissen im Schöpfungslebensenergieblock abgespeichert wird, denn die rein materiellen Funktionen des Gehirns sind darauf ausgelegt, dass sie die lebensmässigen Erinnerungsfaktoren speichern und als Ganzes das Gedächtnis des lebendigen Körpers resp. des Gesamtorganismus bilden, wie auch die hohen und niedrigen Werte des Charakters, des Verhaltens, der Ethik und Moral usw. Diese durch die Erziehung und Selbsterziehung und also durch das Lernen sich bildenden Werte, die im materiellen Gehirn als Werte sowie Unwerte in diesem eingelagert werden, bestimmen das irdische Wesen des Menschen, so also die Art und Weise seines Verhaltens und seines Körpergedächtnisses. Dieses ist separatisiert von der Schöpfungslebensenergie, die in sich das erlernte echte und wahrliche Wissen speichert und dieses unaufhaltsam erweitert, wenn es durch die Belegung in Form des Bewusstseins in einer nächsten Persönlichkeit wirkt. Was dabei in der Schöpfungslebensenergie selbst gespeichert wird, entspricht einem schöpfungsenergetischen Gedächtnis, das ausschliesslich nur die evolutiven Werte speichert, folglich die neue Persönlichkeit durch ihr Bewusstsein nicht in irgendeiner negativen Form belastet wird und sich gemäss dem gegebenen Stand des gegebenen Bewusstseinswissen weiterentwickeln kann. Massgebend dabei ist jedoch bezüglich der weiteren Evolution das Mass und die Art der Erziehung und der absolut unumgänglichen Selbsterziehung. Das ist eigentlich das, was ich erklären will.

Quetzal Deine ausführliche Antwort betrifft eigentlich einen sehr wichtigen Faktor der Schöpfungsenergielehre.

Billy Das ist so, und es ist ja meine Aufgabe, diese den Menschen der Erde zu lehren.

Quetzal Natürlich, doch jetzt habe ich etwas anderes mit dir zu bereden, was allerdings unter uns zu bleiben hat.

Billy Dann sei es so. – Was betrifft es denn?

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsiebenundsechzigster Kontakt

**Donnerstag, 26. Oktober 2023
7.37 h**

Billy Schön, dass du wieder einmal kommst. Sei jedoch begrüsst und auch willkommen, lieber Freund.

Quetzal Sei auch du begrüsst, Eduard, mein Freund. Ja, ich war beschäftigt mit all dem, was sich hier auf der Erde rund um die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten ergibt.

Billy Aha, doch darüber können wir dann ja privaterweise reden.

Quetzal Das können wir. Doch wie ich auf dem Bildschirm deines Computers sehe, bist du noch immer daran, deinen Artikel von 1949 abzurufen und niederzuschreiben, weswegen du damals von Lehrer Frei und dieser Frau derart verprügelt wurdest, dass du kaum noch stehen und gehen konntest. Das weiss ich aus Sfaths Annalen.

Billy Aha – das hat er also auch aufgeschrieben. Ja, es stimmt, doch wie Frei an den Artikel gelangt ist, das weiss ich nicht, denn ich habe ihn diesem Kerl ja nicht gegeben, weil ich ja nicht mehr bei ihm in der Schule war. Und überhaupt habe ich ihn keinem Lehrer, sondern nur Pfarrer Zimmermann gegeben, und er hat ihn bestimmt nicht Frei zukommen lassen. Es ist daher nur möglich, dass jemand von der «Bülacher Zeitung» mich bei Frei verpiffen hat, wo dieser ja öfters war, wie ich weiss.

Quetzal Das ist möglich, ich weiss es nicht, denn darüber hat Sfath nichts vermerkt.

Billy Ist ja auch nicht wichtig. Aber ich habe mich offenbar trümpert, denn der Artikel beinhaltet ja auch meine 2. Voraussage, die ich damals gemacht hatte. *(Anm.: Die 1. Voraussage machte Eduard am 16. Mai 1947.)*

Quetzal Das weiss ich, ich verstehe aber nicht, was du gesagt hast, nämlich, dass du dich trümpert hast. Das Wort kenne ich nicht – was bedeutet das?

Billy Das verstehst du nicht – natürlich, daran dachte ich natürlich nicht. Manchmal kommt es eben vor, dass ich Worte gebrauche, die einfach zu meinen eigentlichen Wortschatz gehören, die ich aber zu vermeiden suche, weil die Leute von heute sich mit den alten Sprachausdrücken nicht mehr auskennen und folglich auch nicht mehr wissen, was die Worte bedeuten, wie eben «trümpert», was du nicht kennst. Dieses Wort bedeutet schlicht und einfach etwa «getäuscht».

Quetzal Interessant, dabei dachte ich, dass du dich versprochen habest und etwas sagen wolltest bezüglich des ehemaligen Präsidenten von Amerika.

Billy Nein, denn davon wollte ich wirklich nicht reden. Wir haben hier in der Schweiz eben 5 Sprachen, und die brauchen wir auch im Mischmasch, womit ich sagen will, dass wir diese im Schweizerdeutschen, das auch verschiedenste

Dialekte aufweist, mit manchen Worten aus den anderen Landessprachen mischen. So haben wir eben einmal das Schweizerdeutsche, dann das Französische, das Deutsche, das wir Hochdeutsch nennen, das Italienische und das Romanische, und von diesen Sprachen nehmen wir eben Begriffe und Worte und passen sie unserer jeweiligen Muttersprache an. Das eben gebrauchte Wort «passen» ist auch so eines, das eigentlich aus dem Französischen stammt und soviel wie etwa «abstimmen» oder «angleichen» oder «einfügen» bedeutet. Auch das «trumpiert» ist dieser Sprache entnommen, und wenn ich mich nicht täusche oder eben trumpiere, dann ist es das aus dem Französischen «se tromper», was soviel wie «irren» oder eben «täuschen» bedeutet. Zwar ist mein Französisch nur noch bruchstückweise vorhanden, aber das weiss ich noch. Also hatte ich in meiner Erinnerung, dass mein Artikel etwa 60 oder 70 Schreibmaschinenseiten umfasste, doch war mir nicht mehr bewusst, dass ich ja auch meine damaligen Voraussagen darin mitverarbeitete, folglich das Ganze des Artikels um einiges länger ist, als ich mich erinnerte und mich also trumpierte. Die Voraussage allein gab ja schon 24 Schreibmaschinenseiten, als ich diese abrief und niederschrieb, die Bernadette inzwischen zu einem Voraussageheft verarbeitet hat. Ausserdem hat Sfath damals diesen Artikel nach Amerika zu einem Mann gebracht, der es übersetzen und daraus ein dünneres Buch schreiben sollte, doch habe ich niemals etwas davon gehört, dass ein Buch daraus gefertigt wurde. Auch hier in der Schweiz wurde niemals etwas von diesem Artikel veröffentlicht, wie ich auch niemals etwas davon hörte und offenbar alles einfach totgeschwiegen wurde von allem, was ich geschrieben hatte. Dies, obwohl Pfarrer Zimmermann sich die Mühe machte, alles mit seiner Schreibmaschine in mehr als 6 Wochen Arbeit abzutippen und er das Ganze dann an namhafte Zeitungen gesandt hatte. Er selbst hat auch nie eine Antwort darauf erhalten.

Quetzal Das wiederum weiss ich, denn Sfath hat das in seinen Annalen vermerkt. Was du aber hier momentan am Abrufen und Niederschreiben bist, das hatte Sfath separat, denn er hat es von Pfarrer Zimmerman erhalten, was ich aber bisher noch nicht gelesen habe, denn es ist separatisiert von seinen Annalen. Was ich aber vorhin teilweise lesen konnte, so denke ich, dass dies sehr wichtig ist, dass das Ganze dermassen von dir ausgewertet wird, dass es auch verbreitet werden kann.

Billy Das habe ich ja auch im Sinn.

Quetzal Das ist gut, doch das hier, das will ich noch lesen, wenn du erlaubst?

Billy Natürlich, dem steht ja nichts entgegen. Lies es nur ... aber es ist vielleicht gerade wichtig, dass du es lesen willst, denn gerade gestern hat mich Michael bezüglich dem gefragt, und zwar interessanterweise genau nach dem Thema, was ich damals geschrieben habe.

Quetzal Danke. Dann ist es wohl richtig, wenn du den ganzen Text auch in unseren Gesprächsbericht miteinbezieht.

Billy Da hast du vielleicht recht, und so will ich es dann tun.

Quetzal Gut, dann will ich jetzt das lesen, was ich finde, dass es schon damals gut war, dass du es in deinen Artikel integriert hast, denn wie ich bei der oberflächlichen Einsichtnahme gesehen habe, hast du darin etwas beschrieben, was offenbar völlig falsch angenommen und gleicherart falsch verstanden wird.

Billy Das ist tatsächlich so hier bei den Erdlingen, wobei wohl der religiöse Glaube mitspielt.

Quetzal Das wird so sein – aber ich will hier zu lesen beginnen:

Wenn nun aber der Mensch auf seine Körpergesundheit achten und diese vervollkommen will, dann muss er auch auf seine Schöpfungslebensenergie achten, denn diese bedarf ebenfalls der Beachtung und soll nicht nur genutzt, sondern auch gepflegt werden. Das Pflegen besteht dabei darin, dass glaubensfreie, saubere, offene, klare und ureigene Gedanken in völlig gesunder Weise – also durch jeden Glauben unbelastet – evolutive Werte in Form des Lernens von Wissen schaffen, die sich in der Schöpfungslebensenergie abspeichern und dementsprechend diese in ihrem Wissensumfang und Energievolumen erweitern und stärken. Die Schöpfungslebensenergie, die das Bewusstsein bildet, das kein Organ ist, erweitert seine Energie und Kraft durch die Wissens-Evolution in Form des Lernens des Menschen, um nach dem Ableben resp. dem Sterben und Tod des materiellen Körpers diesem zu entweichen und sich zur Verarbeitung der neuerlangten Energie in der vielfältigen Schöpfungs-Energieebene einzulagern. Diese ist unzählig vielfältig und spezifisch im einbestehenden Raum der Schöpfung für die 7fältigen Schöpfungsuniversen je ausgerichtet auf die Gattungen und Arten der Lebensformen in allen 7 Dimensionen aller 7 Universen. Die unzählbaren einzelnen Ebenen für alle existierenden Formen – die versinnbildlicht wie eine Kartei oder eine Ordnersammlung verstanden werden können – entsprechen dabei verschiedenen Energieebenen, wovon die eine für die Schöpfungslebensenergie bestimmt ist, wie sie eben den Menschen als Bewusstsein und damit auch dessen Körper belebt. Wenn dieser jedoch ablebt resp. gestorben ist, dann entweicht die Schöpfungslebensenergie und lagert sich in der entsprechenden Schöp-

fungs-Energieebene ein, was einfachheitshalber nach dem Begreifen und Verstehen des Menschen altherkömmlich einfach «JENSEITS» genannt wird.

Bezüglich 7 Dimension und 7 Universen ist zu erklären – da diesbezüglich weltweit falsche Behauptungen gelehrt werden und dementsprechend existieren –, dass der sichtbare Kosmos das ganze Universum sei, während dieses jedoch aus 7 Ebenen besteht. Das Universum ist eiförmig und beinhaltet vor dem sichtbaren Kosmos, der als 4. Ebene besteht, 3 Raumebenen, wie nachfolgend nach dem sichtbaren Kosmos 3 weitere Raumebenen folgen, folglich also 7 Raumebenen das eiförmige Universum bilden. Die Schöpfung birgt jedoch in sich selbst 7 Universen, die jedes für sich andere Dimensionen aufweisen, jedoch alle im gleichen Schöpfungsraum sind, jedoch infolge ihrer Andersdimension einander nicht irgendwie berühungsmässig resp. spürbar tangieren. Die Schöpfung besteht also in sich selbst aus 7 Universen, die ineinander in völlig voneinander differierenden Dimensionen verfließen resp. existieren. Um dies zu verstehen, kann versinnbildlicht folgendes erklärt werden: Es werde ein Glas voll Wasser genommen, das ja klar, völlig farblos und durchsichtig ist; in dieses wird 6mal je 1 kleiner Tropfen verschiedener dünnflüssiger Farbe gegeben und das Ganze umgerührt. Doch obwohl nun 7 verschiedene Farben im Glas vermischt sind – wobei aber das Glas selbst als Schöpfungsmantel zu betrachten ist –, bleibt für das menschliche Auge das Wasser unverändert durchsichtig, obwohl dieses nun eigentlich aus 7 verschiedenen Farben besteht. Dies gelte aber wirklich nur als Beispiel, um in etwa verständlich zu machen, wie die verschiedenen Dimensionen im Schöpfungsraum gleichzeitig miteinander verschiedendimensioniert verfließend existieren können, ohne einander in geringster Weise zu tangieren.

Also ist wahrheitlich das sichtbare Universum nur der 7. Teil der Schöpfung, die aus 7 Universen besteht, wie auch der sichtbare Kosmos der 7. Teil des Universums ist, das wahrheitlich einen Gesamtdurchmesser von unvorstellbarer Weite hat und sich zudem immer weiter ausdehnt, und zwar so lange, wie eben die Dauer ist, bis der Rücksturz der Schöpfung erfolgt.

Zu erklären ist nun aber noch, dass allein die Schöpfung der Faktor ist, der durch seine Kraft und Energie alles und jedes belebt, was überhaupt existent ist, wie auch zu erklären ist, dass es nichts, überhaupt nichts gibt, das nicht existent wäre. Selbst das Nihilo, als das absolute Nichts, ist existent, aus dem das Sein-Absolutum und die 6 anderen Absolutumformen hervorgingen, wobei dann das «Absolute Absolutum» die erste Schöpfungsform erschuf, wodurch erst die Evolution ermöglicht wurde.

Nun aber noch dies: Der Mensch spricht nicht nur vom «JENSEITS» allein, sondern auch von der «Wiedergeburt», und diesbezüglich ist er im irr-wirren Glauben, dass der verstorbene Mensch sicher eines Tages aus dem «JENSEITS» wiederkehre resp. «wiedergeboren» und abermals leben werde. Das alles entspricht einer irren und wirren Irrlehre, denn es gibt weder ein «JENSEITS» noch eine «Wiedergeburt», dies, weil nämlich die Schöpfungslebens-energie völlig neutral und nicht in irgendeiner Weise personenbestimmt und personengebunden ist. Als solche Energie belebt sie eine völlig neue Persönlichkeit, die keinerlei Relevanz resp. vergangenheitsbezogene Wichtigkeit oder sonstige Verbindung usw. zu irgendeiner Persönlichkeit aus einem früheren Leben aufweist. Wenn der Mensch ablebt resp. stirbt, dann entweicht die ihn belebende Schöpfungslebensenergie in die Ebene der «Ruhe» – so wie diese Schöpfungsebene von mir persönlich genannt wird – und des Aufarbeitens der neuen im Leben der belebten Persönlichkeit durch Evolution erarbeiteten Energie. Aus dem vorgegangenen Existieren als Lebensenergie und dem Evolutionieren in einer Persönlichkeit, speicherte sich die Schöpfungslebensenergie neue Energie an, um diese in der Ebene der «Ruhe» eines Tages zu «verarbeiten». Und wenn alles verarbeitet ist – je zu ihrer unbestimmbaren Zeit resp. Dauer –, wird sie wieder eine neue Persönlichkeit beleben, die jedoch mit derjenigen mit keinem Jota etwas zu tun hat, die früher durch diese Schöpfungslebensenergie belebt war, die auf der Erde oder anderswo existierte. Also ist keine und niemals eine «Wiedergeburt» in dem Sinn gegeben, wie sich der Mensch der Erde das vorstellt und diesbezüglich auch missbelehrt und durch Lügen betrogen wird. Dies trifft auch hinsichtlich «Geistererscheinungen» zu, die wahrlich nichts mit Erscheinungen von Verstorbenen in dem Sinn zu tun haben, dass diese sich aus dem «Jenseitsbereich» manifestieren würden. Grundsätzlich handelt es sich bei solchen Erscheinungen um an ortsgebundene und durch Menschen während des Lebens persönlich abgelagerte Energien. Diese sind und bleiben auch erhalten, also sie wirksam bleiben, auch wenn der Mensch verstorben ist, doch wirken sie derart weiter, wie der Mensch gelebt und seine Energien abgelagert hat. Dass solcherart Ablagerungen erfolgen ist zwar sehr selten, denn normalerweise haben diese für deren Ablagern bestimmte Ursachen. Und da diese Ablagerungen menschlichen Energien entsprechen, die wesen-charakterbedingt sind – wie bei jedem Menschen – und zudem ungemein langexistierend, können sie sehr lange existent bleiben. Daher werden speziell sichtbare Erscheinungen widerwahrheitlich als «Geister» bezeichnet – wie auch Erdgase, Moorgase und Sumpfgase –, wie aber auch unüberhörbare Geräusche oder Sprechlaute usw. von vielen geistergläubigen Menschen für «Geistergeschehen» Verstorbener gehalten werden.

Beim Ganzen halten und ballen sich solche «Geistererscheinungen», wie auch Glaubensenergien über viele Jahre, gar Jahrhunderte und Jahrtausende, an bestimmten Orten, wie vielfach in Häusern und sonstigen Gebäuden usw., wie sie auch im Guten oder Bösen wirken und sich manifestieren können. Diese Energien und Kräfte können je nach dem Charakter und Wesen der Person, die alles abgelagert hat, böse oder gutartig und gar energetisch «tätlich» sein, wie sie aber auch irgendwie gar Rede und Antwort stehen und materielle Gegenstände usw. – eben durch die Energie und deren Kraft – bewegen können. Keineswegs jedoch sind solcherart Erscheinungen aus einem «Jenseitsbereich der Toten», sondern von einmal gelebten oder lebenden Menschen abgelagerte sehr starke und ausgeprägte Energien und

Kräfte, die sich sichtbar, lautbar und teils auch in irgendwelcher Art und Weise erscheinungsmässig, lautbar oder materiell-bewegungstätig manifestieren können.

Das finde ich gut und verständlich erklärt. Was du weiter noch abgerufen und niedergeschrieben hast, das gehört ja nicht dazu, folglich ich mich mit dem zufriedengebe, was du über dieses Thema geschrieben und erklärt hast.

Billy Es wäre ja noch viel mehr bezüglich des Ganzen zu sagen, doch zu viel der Erklärungen auf einmal, das ist meines Erachtens nicht gut, und zwar darum, weil die Menschen die Angewohnheit haben, immer mehr und mehr Fragen vorzubringen, wenn etwas erklärt wurde, jedoch nicht wirklich darüber nachdenken und alles nur eine momentane Sache ist und bleibt, während das Hauptsächliche nicht verstanden oder missverstanden wird und nicht richtig bedacht wird. So wird auf etwas herumgeritten, was eigentlich im Zusammenhang mit all dem anderen überdacht werden sollte, was eben unintelligenterweise nicht getan wird.

Quetzal Was du sagst ist richtig, und gleichermassen wird das gleiche anderweitig getan. Wenn ich dabei das in Betracht ziehe, was ich die letzten Tage beobachtet und festgestellt habe bezüglich der Kriegsgeschehen in der Ukraine und im Nahen Osten, wie auch im Bereich von Saudi-Arabien und dem Jemen, trifft exakt auf das zu, wovon du gerade geredet hast. Es wird alles nicht gesamthaft betrachtet, sondern unlogischerweise nur einseitig gesehen, folglich die Einseitigkeit der Betrachtung zwangsläufig zur Parteilichkeit führt. Dadurch wird im Krieg usw. für die eine Seite Partei ergriffen und Hilfe geleistet, während die andere Seite – wie du jeweils sagst – mit Schimpf und Schande belegt und benachteiligt wird. Dies, indem sich ausserdem Staatsführende und Bevölkerungsteile fremder Staaten in die Angelegenheiten anderer fremder Staaten einmischen, wenn diese untereinander Streitereien haben. Dies ist absolut des Unrechtes und dient nur der Schaffung von Feindschaft der Benachteiligten gegen jene, die sich parteiisch einmischen und der einen Seite Hilfe leisten, die andere Seite jedoch benachteiligt und praktisch unmöglich macht, dass durch vernünftige Mediationen die Streitereien beigelegt werden können. Das ist etwas, was wir Plejaren nicht verstehen können, denn es widerspricht aller Logik, allem Verstand und aller Vernunft, was auch beim Erdenmenschen in seiner Verstandesentwicklung schon derart weit vorangeschritten sein müsste, dass das richtige Verhalten durchwegs seine Anwendung finden müsste.

Billy Das Gros der Erdlinge, und insbesondere das Gros der Regierenden legt keine Werte auf die Verstandesentwicklung, wie du sie ansprichst, sondern sie haben nur ihren Grössenwahn, ihre Selbstsucht und Machtsucht, ihr Angehimeltwerden und «Kambenschwellen» sowie alles das im Sinn, was ihnen wohlgefällig ist. Nur ein kleiner Teil der Regierenden ist im Stand der Rechtschaffenheit bezüglich des richtigen und volksnahen Regierens usw., doch diese können bei den Grössenwahnsinnigen der Regierungsmachtgierigen nicht durchdringen. Ausserdem fühlt sich fälschlich das Gros der Regierenden, Mannen wie Frauen, für sein Amt fähig, obwohl es dafür nichts taugt und parteiisch ist, obwohl es als Regierende neutral sein müsste und keinerlei Partei angehören dürfte. Und wenn du von Mediation sprichst, die bei Regierungsstreitereien und Völkerstreitereien geführt werden sollte, dann wissen die Regierungsverantwortlichen nicht einmal, was eine Mediation eigentlich ist, und dass das Gros des Volkes weiss was dies ist, das ist schon auszuschliessen, ehe das Wort auch nur genannt ist. Daher denke ich, dass es vielleicht gut ist, einmal zu erklären, dass Mediation nichts mit Meditation zu tun hat, sondern damit, dass damit eine friedliche Vermittlung Dritter gemeint ist, resp. eine aussöhnende Vermittlung Dritter, die sich bemühen, zwischen Streithähnen eine Beruhigung oder Frieden zu stiften.

Den Begriff «Mediation» habe ich durch Sfath auf einer Zeitreise schon vor mehr als 2700 Jahren im alten Griechenland kennengelernt, allerdings als «Medomai», später dann hier in Europa eben als «Mediation» und wertig als «vermittelnd» oder «Frieden stiften» usw. Damals jedoch, daran erinnere ich mich noch sehr genau, wurde mir erklärt, dass das Wort soviel bedeute, wie dass «der Mensch überlegen, denken und richtig handeln und auch nie Partei ergreifen soll». So wurde mir das jedenfalls erklärt, als es darum ging, in einem privaten Streitkonflikt durch ein «Medomai» resp. ein Vermittlergespräch eine friedliche Lösung zu finden. Dazu vermag ich mich auch zu erinnern, dass früher hie und da auch in der Schweiz noch das Wort «Mediation» gebraucht wurde, dass es dann aber irgendwie aus dem Sprachgebrauch verschwunden ist. Nun, in der heutigen Zeit kommt es aber offenbar wieder auf, wenigstens ausserhalb der Politik, wobei in der Wahrung all der eigentlichen Bedürfnisse und Interessen der Völker aber genau das Entgegengesetzte von dem getan wird, was sein müsste. Von den Regierenden und Teilen der Völker wird genau das Gegenteil von dem gemacht, was einer Mediation entsprechen würde, nämlich, dass für die eine Seite resp. für einen Staat Partei ergriffen und diesem – wie in der Ukraine – Hilfe geleistet und Waffen für den Krieg geliefert wird, während die andere Seite resp. der andere Staat völlig zur Sau gemacht und gemieden wird. Und zu sagen ist dabei, eben bezüglich der Ukraine und des Nahen Ostens, dass diesbezüglich Amerika der Drecksatz ist, der infolge seines Hegemoniewahns im Hintergrund die Gemeinheit des Kriegsdebakels führt und dadurch profitiert, dass es sich so immer mehr Staaten einverleiben kann, wie es ja schon jetzt 1/4 aller Länder der Welt unter seiner Weltherrschaftskontrolle hat. Nun, jener Teil der Dummen und Dämlichen der Regierungen und Völker von rund 50 Ländern haben das noch nicht bemerkt, folglich sie die Mediation missachten, Partei ergreifen und allen den gemeinen und hinterlistigen Hegemoniemachenschaften Amerikas Folge leisten. Dabei müssen natürlich – wohlgemerkt – diejenigen des ameri-

kanischen Volkes ausgenommen werden, die absolut nicht mit dem einverstanden sind, was die Hegemoniebegeisterten anstreben.

Nun, damit ist eigentlich alles gesagt und umrissen, was zu erwähnen ist, und auch, dass allseitig keinerlei Bemühung aufgenommen und geführt wird, dass eine akzeptable Mediation mit den kriegsführenden Parteien zustande gebracht und eine durchführbare friedliche Lösung gefunden wird.

Gegenteilig ergreifen Idioten von amerikafreundlichen und von Amerika eingelullten Ländern Partei und bleiben nicht neutral, was erst recht zur Feindschaft und zu Krieg führt, wie eben in der Ukraine und im Nahen Osten, wobei – wie wir, Quetzal, ja zusammen gesehen haben – bei der Hamas und den Israelis unglaubliche Greueltaten begangen und diese verschwiegen werden, auch dadurch, dass Journalisten einfach ermordet werden, wenn sie solcher Schandtaten ansichtig werden. Und dass solches geschehen kann, daran tragen alle jene die Schuld, die Partei ergreifen und nichts zur Bewältigung der Konflikte tun. Es erfolgt keine unparteiische Beratung und Vermittlung, sondern es werden nur grosse und lügnerische sowie betrügerische Worte gesprochen, weil Amerikas Interessen im Hintergrund hinterhältig alles zu seinen Gunsten des Hegemoniewahns dirigiert. Dass aber eine ehrliche Mediation betrieben würde, das kann in den Kamin geschrieben werden, die meines Erachtens derart stattfinden müsste, dass bei einer Aufnahme einer Mediation erstens einmal eine klare Konfliktdarstellung anhand von tatsächlichen Ergebnissen von Ermittlungen erfolgt, wie, wann und warum ein Konflikt überhaupt zustande gekommen ist. Demzufolge dann, wenn diese Punkte endlich wirklich und auch richtig geklärt sind, können die eigentlichen Konfliktschwierigkeiten und anfallenden Konflikteskalationen behandelt werden. Dadurch wird es dann erst möglich, die Fakten aufzudecken, was eigentlich die Bedürfnisse und Interessen oder einfach das Begehren und das Anstreben der Kontrahenten ist, die miteinander im Clinch liegen. Deren Erklärungen ergeben dann erst die eigentliche Möglichkeit, eine Erarbeitung einer wirklich greifenden Lösung durchzuführen, die den Konflikt null und nichtig macht. Aber jene Teile und also das Gros der Menschen in den Regierungen und deren Befürwortende machen das nicht, sondern führen nur eine grosse Schnauze und machen sich wichtig und tun so, als ob sie alles verstehen könnten und dabei glauben, dass sie die Welt fressen könnten, obwohl sie nur arme Würstchen sind, die unverhofft und plötzlich selbst gefressen werden können. Aber wahrlich kommunizieren können sie nicht, und alle ihre Grossschnäuzigkeit und ihre Selbstsucht nützt ihnen nichts, wie auch ihr Grössenwahn nicht, denn wie heisst es schon seit alters her: «An ihrem Verhalten werdet ihr erkennen, dass ihr Schein nur Lug und Trug ist.» Aber dazu ist weiter noch zu sagen, dass selbst Schweine kommunizieren und Probleme miteinander lösen, doch das Gros all der glaubensbehangenen Erdlinge vermag dies nicht zu tun – obwohl es glaubt, in jeder Art und Weise über dem Tier zu stehen.

Quetzal Damit hast du wohl recht, doch was du gesagt hast, wird dir von jenen nicht gerade Freundschaft einbringen, welche ausgerechnet in der Form «gewickelt» sind, wie du jeweils sagst.

Du sagst es, dass bei Streitigkeiten, anstatt dass beide Seiten in ihrem Tun und Verhalten betrachtet und gesehen werden und festgestellt wird, dass in deren Wirken und Handeln kein Unterschied ist, Partei ergriffen und die eine Seite besser gesehen und dargestellt wird als die andere. Bezogen auf private Streitigkeiten oder politischen Krieg bedeutet das aber in Wahrheit, dass die eine wie die andere Seite zerstört, tötet, Unheil und Leid verbreitet, so also keine Seite besser als die andere ist. Infolge der Parteilichkeit Aussenstehender jedoch – wie eben Staaten bei Kriegsgeschehen usw., wie auch im Fall der Ukraine und im Nahen Osten zwischen Israel und der Hamas – wird wohlwollend und hilfreich Partei für die eine Seite ergriffen, während die andere Seite benachteiligt wird. Das ist des Unrechts und absolut unlogisch und dürfte also nicht sein, wie auch die Tatsache, dass unrichtigerweise akzeptiert wird, dass ein auf Hegemonie bedachter Staat, in diesem Fall Amerika – wie auch jeder andere –, sich unbehelligt einmischen darf, und zudem derart, ohne dass dieses selbst irgendwelchen Schaden nimmt, sondern nur profitiert.

Billy Das ist eben das gewissenlose, einseitige und parteiische und idiotische Denken der Regierenden und jenes Teils des Volkes, der gleichermassen veranlagt und zudem dumm wie Bohnenstroh ist. Von logischem, verstandesvollem und vernünftigem Denken sind diese Erdlinge noch sehr weit entfernt, und es fragt sich, ob sie in ihrem Leben noch lernen, was Logik, Verstand und Vernunft sind und wie diese angewendet werden sollen, um eine friedliche Welt zu schaffen.

So, wie es in den Regierungen steht, in denen ein gewisser Teil regierungsunfähig ist und nichts anders tut, als das Volk mit stetig neuen Gesetzen und Verordnungen usw. zu vogten und ihm das Land und die Freiheit zu vermiesen, wie es auch in Abhängigkeit mit anderen Ländern zu bringen, wie es z.B. kriminell damit getan wird, indem nicht nur mit der Europa-Diktatur in Brüssel «gespielt», sondern auch ein NATO-Büro in Genf eröffnet wird, das beweist ein andermal, dass teils unrichtige und regierungsunfähige Elemente auf Amtsstühlen hocken, die nicht auf diese Stühle gehören und die offenbar die Schweiz nicht derart wahren können, dass nicht wider alle Neutralität landesverräterisch gegen die Schweizer Verfassung verstossen wird. Genau das, dass die Schweiz aber von «Regierenden» verraten wird, die wahrheitlich verräterische Elemente sind, die nicht in die Führung des Staates Schweiz gehören, das bewirkt, dass wirklich der Hammer vom Stil wegfiegt.

Da ist es absolut verständlich, wenn solche untaugliche Elemente auf Regierungsstühlen hocken, dass z.B. in der Schweiz das Land dadurch verraten wird, indem die Neutralität zur Sau gemacht wird. Dafür wird verräterisch «gedacht» und das Verräterische proklamiert, jedoch nichts derweise getan, dass einerseits endlich etwas gegen die Einwanderung von massenweise wirklichen Wirtschaftsflüchtlingen, Kriminellen, Verbrechern und Arbeitsscheuen und dergleichen Elementen

usw. – Flüchtlinge aus Verfolgungsgründen usw., sind natürlich ausgenommen – unternommen und deren Festsetzen in der Schweiz verhindert wird. Dies einerseits, andererseits wird auch nichts unternommen – wie massgebende Informationen und Aufklärungen usw., die weltweit verkündet werden müssten –, damit der stetige Geburtenrun endlich abnimmt und massgebend durch einen proklamierten, kontrollierten Geburtenstopp die schon längstens überbordende Überbevölkerung gestoppt wird. Noch immer ist nämlich von den Regierenden und der Weltbevölkerung nicht begriffen worden, dass alle Übel und Katastrophen der Welt, und zwar von den kleinen bis zu den grössten, durch die verantwortungslosen Machenschaften und die alleinige Schuld der Überzahl der Überbevölkerung und deren unermessliche Folgen zustande gekommen sind und jetzt weltweit grassieren. Dadurch wurde nicht nur das Klima zerstört, sondern sehr grosse Teile des Planeten selbst, und zwar durch die Ressourcenausbeutung, wie auch ein erschreckend grosser Teil der Natur, deren Gewässer, die Meere, wie auch die Wüsten, Gletscher, Wälder, Gebirge, Auen und Flure sowie das «ewige» Eis der Arktis und Antarktis, wie auch Zigtausende Tiere, Getier und andere Naturlebensformen sowie Pflanzen diverser Gattungen und Arten, die völlig und für alle Zeiten ausgerottet wurden. Allein durch die gewaltigen Feuer der Waldbrände – Ptaah hat ja diesbezüglich in einem privaten Gespräch, vor etwa 2 Jahren oder so, von einem Pyrozän und also von einem Zeitalter des Feuers gesprochen – wird derart viel vernichtet, dass es tatsächlich erschreckend ist, wobei auch unzählige Lebensformen getötet und auch deren Lebensräume vernichtet werden. Gegenwärtig sind es etwa 160 Gattungen und Arten, die Tag für Tag völlig und endgültig ausgerottet werden, wodurch also die für alles Leben notwendige Biodiversität zugrunde gerichtet wird. Die Biodiversität ist für den Menschen und alles Leben überhaupt überlebenswichtig und in ihrer gesamten Mannigfaltigkeit das Ergebnis der Evolution der gesamten Erde und all ihres Bestehens, wie sich dies in Milliarden Jahren der Erdgeschichte ergeben hat. Die gesamte Lebensvielfalt per se ist nicht nur vom Menschen wirklich absolut zu schützen und lebensnotwendig zu erhalten, sondern auch völlig unabhängig davon, ob der Mensch daraus nun Nutzen zieht oder nicht. Mein Argumentarium bezüglich der Biodiversität für alles Leben, und folglich auch das für den Menschen und sein Leben und Wohlergehen, wie damit auch bezüglich seiner Gesundheit und alle vor ihm stehende zukünftige Entwicklung ist von absolut zentraler Bedeutung. Die menschlichen Gesellschaften und Kulturen der ganzen Erde sind direkt oder indirekt auf die Nutzung der vielfältigen Biodiversität angewiesen, und ein Verlust an dieser hat nicht nur ökologische, sondern auch soziale und ökonomische Konsequenzen, die es durchwegs zu beachten gilt. Der Verlust der Biodiversität bildet eine Gefährdung des Kulturerbes, was sich bereits jetzt schon bemerkbar macht, was aber selbst von Fachkräften der Wissenschaft missachtet wird. Dies weist auf einen sehr wichtigen Wissensverlust hin, weil dieser völlig missachtet wird. Wohl ist der Wissenschaft bekannt, dass sowohl Wildpflanzen wie auch Nutzpflanzen sowie freie Wildtiere und Nutztiere aller Gattungen und Arten spezifische Nutzungsformen für die Nahrung für Mensch und Tier, Getier und alle Lebensformen überhaupt sind, wie sie jedoch auch für das Wohlbestehen und Arbeiten usw. für den Menschen, die Kulturtechniken und Brauchtümer sehr wichtig sind.

Was die Ökosysteme für den Menschen leisten und von enormer ökonomischer Bedeutung sind, das betrifft vor allem die Biodiversität, die all die Leistungen erbringen, die alles Leben erhalten. Die Ökosysteme resp. die Ökosystemleistungen erbringen prinzipiell alles, was für das Leben der Menschen und alles, was für alles Leben als wichtig gilt. Und effective Tatsache ist, dass je höher die Biodiversität ist, desto besser ergibt sich die Anpassungsfähigkeit der Ökosysteme bei Veränderungen bezüglich aufkommender Umweltbedingungen, wie sich auch alles desto stabiler ergibt bezüglich der zu erbringenden und erbrachten Ökosystemleistungen.

In der Neuzeit ergeben sich grosse zentrale Ökosystemleistungen z.B. durch die künstliche Bestäubung von Kulturpflanzen, wie auch die Bodenfruchtbarkeit durch natürliche Düngemittel und durch bessere Bodenbearbeitung erheblich verbessert wird. Auch wird der Schutz vor Umweltkatastrophen ständig intensiviert, wie z.B. vermehrt geeignetere Wehren gegen Hochwasser, Hangrutsche und Lawinen gebaut werden, aber auch die Reinigung der Wasser und Atmosphäre, wie auch die privaten und industriellen Abfälle mehr und mehr verwertet und wieder nutzbar gemacht werden. Eine sorgsame Verwendung von Abbau und Abfällen sowie von allerlei Schadstoffen und die natürliche Schädlingsbekämpfung findet immer mehr Durchbruch und weicht von Chemieschadstoffen ab, wenigstens durch jene Menschen, die gemäss der Notwendigkeit des Erhaltens der Biodiversität verantwortungsvoll handeln.

Die Leistungen der Ökosysteme lassen sich unterteilen in die diversen Versorgungsleistungen, in die regulierenden Leistungen, wie auch in die kulturellen Leistungen und unterstützenden Leistungen, die folgendermassen zu beschreiben sind:

1. Die «Versorgungsleistungen» sind die, dass es gilt, die zahlreichen Güter für den täglichen Gebrauch zu gewährleisten, wie die Nahrungsmittel, das Trinkwasser, die Energieversorgung und die Baumaterialien, wie auch die medizinischen Wirkstoffe, die Kleidungsmaterialien usw., die allesamt durch die Vielfalt der Biodiversität gewährleistet werden und nur dank ihrer Vielfalt der unzählbaren Organismen existieren und wirken können. Dabei sind die genetischen Ressourcen die Grundlagen all dieser Organismen auch für die Entwicklung und Verbreitung neuer Nutzpflanzen aller Gattungen und Arten, wie ebenso für viele Medikamente und industrielle Rohstoffe zuständig und unumgänglich erforderlich.
2. Werden die «Regulierenden Leistungen» betrachtet, dann ergibt sich, dass die natürlichen Lebensgemeinschaften in den Ökosystemen das CO₂ aus der Luft speichern und damit die Atemluft der Menschen und sonstig aller Lebewesen schützen, wie damit auch Erosion wie auch – so verrückt es auch klingen mag – teilweise Hochwasser und Lawinen verhindern, das Klima regulieren und auch die Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen sichern.

3. Werden die «Kulturellen Leistungen» in Augenschein genommen, dann ist zu sehen, dass die Lebensräume mit all ihren Gattungen und Arten zu vielfältigen Landschaften beitragen, wobei sich sehr viele Menschen mit denen identifizieren, besonders jene, welche Landwirtschaft betreiben, eigene Gärten oder ihre Wohnumgebung mit Pflanzen pflegen. Dabei ist besonders die Leistung und Ästhetik der Biodiversität zu beachten, die auch eine ausgesprochene Erholungsleistung bringt und die Menschen glücklich macht.
4. Bei den «Unterstützenden Leistungen», die als grundlegende Leistungen der Ökosysteme betrachtet werden, die der Mensch eigentlich nicht direkt in Anspruch nimmt, dann ist aber festzustellen, dass alle anderen Leistungen überhaupt erst durch die unterstützenden Leistungen alles ermöglichen, denn diese sind u.a. für die Sauerstoffproduktion zuständig, wobei auch die Bodenbildung und Bodenfruchtbarkeit äusserst wichtig sind, wie sie auch die Aufrechterhaltung der Nährstoffkreisläufe und des Wasserkreislaufs unterstützen und aufrecht erhalten.
Dies umfasst die verschiedenen Lebensformen, so die Gattungen und Arten aller Tiere und von Getier, wie auch alle anderen sich selbst auf dem Land, im Erdreich, in den Wassern, in Gebirgen und in der Luft selbständig bewegenden Lebensformen. Doch zur Biodiversität gehören auch alle niedrigsten bis zu den höchsten Pflanzen, also Bäumen. So auch Pilze und Moose, wie auch die Lebensformen Bakterien, Viren bis zu den Mikroben usw., die unterschiedliche Lebensräume haben. Dies wie auch alle Gattungen und Arten von Lebensformen, die alle Ökosysteme wie den Wald oder die Gewässer bevölkern, wie auch die genetische Vielfalt innerhalb der Gattungen und Arten aller Lebewesen selbst, bis in Gesteine, die Atmosphäre, die Magma und Lava und die Vulkane, in die Erdgase, ins Erdpetroleum und in alle Erdsourcen überhaupt, wie auch in alle Lebewesen selbst, und zwar bis in den Bereich der winzigsten bekannten Lebensform Myxobolus shekel und bis zu den Mikroben.

Und alles geht in dieser Weise weiter, weil das Gros der Regierenden und der Völker in ihrem Unverstand sich lieber partiell Kriegen zuwenden, anstatt das Richtige zu tun, dass endlich Frieden unter den Völkern auf Erden wird und alle Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen beendet werden, damit der Planet und die gesamten Ökosysteme und damit die umfängliche Natur wieder leben und sich im Lauf von Jahrhunderten wieder einigermaßen erholen kann. Der Grossteil aller Regierenden der Welt, wie auch das Gros aller Völker der Erde ist eine gehirnlose Masse, die aus dumm-dämlichen Hampelmännern und Hampelfrauen besteht, die absolut unfähig sind zu erkennen, wo auf der Erde der Schuh drückt und dass alles zerstört wird, und zwar alles Leben des Planeten und was auf diesem alles belebt ist. Dies ist jedoch nicht alles, denn die Kriminalität und die Verbrechen, die weltweit immer mehr überhandnehmen und von allen Sicherheitsorganen nicht mehr kontrolliert werden können, kann auch nur dadurch eingedämmt und wieder unter Kontrolle gebracht werden, indem durch einen weltweiten und mehrjährigen, kontrollierten Geburtenstopp die Menschheit rapid drastisch reduziert wird.

Wenn an die Verbrechensrate und die Millionenkriminalität der Familienclans gedacht wird, die in Deutschland vorherrschen, wie auch an die Mafia in den verschiedensten Staaten und an alle Verbrecherorganisationen rund um die Welt, dann ist es wahrlich endlich an der Zeit, dass diesem Verbrecherwesen endlich die Flügel nicht nur gestutzt, sondern diese völlig entfernt werden. Und wenn weiter von der Verminderung der katastrophalen und die ganze Welt und Natur und total alles zerstörenden, vernichtenden und ausrottenden Überbevölkerung die Rede ist, dann ist es so, dass in der Art und Weise aller menschlichen Existenz letztendlich nur noch rund 500 Millionen Menschen die Erde bevölkern sollen. Dafür nämlich ist die Erde in ihrer Grösse auch ausgelegt, um alle jeder Gattung und Art auf dieser Welt existierende Leben richtig und problemlos zu ernähren und am Leben zu erhalten. Da dies jedoch vom Gros aller Regierenden auf der ganzen Welt, wie auch vom Gros aller weltweiten Völker missachtet und die Überbevölkerung weiter vorangetrieben wird – nach der idiotischen Irrlehre «gehet hin und vermehret euch» –, wird alles unaufhaltsam schlimmer und geht weiter. All die Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen aller Art bringen immer mehr Elend, Not und Verdummung und Platzmangel für die Menschen, wodurch nicht nur die Wildlebewesen aller Gattungen und Arten ausgerottet werden, weil diese in der freien Natur lebenden Wesen durch die Ausbreitung der immer riesiger werdenden Überbevölkerung keinen Platz mehr zum Leben finden.

Quetzal Das alles kann ich nur als richtig beurteilen und bestätigen, denn tatsächlich ist alles so, wie du es erwähnst. Doch jetzt möchte ich mit dir einiges besprechen, was noch ...

Billy Dagegen habe ich nichts einzuwenden, so leg also einfach los und sage das, was du zu sagen hast.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertachtundsechzigster Kontakt

**Mittwoch, 1. November 2023
3.17 Uhr**

Quetzal Da bin ich wieder, sei gegrüsst, Eduard, mein Freund. Da unser Gremium getagt hat ...

Billy ... pardon – sei erst mal gegrüsst, mein Freund – sag mal, da wundere ich mich wirklich und habe auch nie danach gefragt, nämlich wie geht es denn, dass vom Gremium so schnell eine Antwort kommen kann? Wie oft tagt es denn, dass es immer so schnell geht und eine Antwort gegeben wird?

Quetzal Das ist wirklich nicht verwunderlich, denn bei uns ist dieses täglich immer mit mindestens der Hälfte des Bestandes des Gremiums gegenwärtig, weil unsere weitreichende Föderation dies erfordert. Es fällt ständig etwas an, das zu besprechen und zu verhandeln notwendig ist. Und wenn etwas Besonderes anfällt, dann wird das allem vorgezogen, wie z.B. die Belange, die von dir kommen, wenn diese von Notwendigkeit sind, denn es liegt nicht nur uns Plejaren, sondern umfänglich allen unseren Föderierten im Interesse, was sich bei euch im Center und gesamthaft auf der Erde ergibt. So ist es nur selbstverständlich, dass du sozusagen umgehend eine Antwort erwarten kannst, wenn du ein Anliegen an das Gremium hast.

Billy Das habe ich aber nicht, denn ich hatte dich ja nur gebeten, das Ganze Ptaah vorzutragen und ihn zu fragen, was er zu sagen hat und wie er die Sache beurteilt.

Quetzal Das entspricht dem, was war, das stimmt, doch Ptaah fand es erforderlich, dass das Gremium das Vorkommnis beurteilen und eine Antwort erteilen soll, was es also kurzfristig auch tat, und zwar nicht zuletzt deswegen, weil unsere Beobachter schon seit einiger Zeit das Unverhältnismässige wahrnehmen, das ... So sind das, was ich nun zu berichten habe, die Worte des Rates des Gremiums, dem Ptaah das, was du mir gesagt hast, zur Beurteilung weiterübergeben und berichtet hat. Das entschied in der Beratung, dass es gut war, ...

Billy Dann kann ...

Quetzal Das solle jedoch nicht öffentlich bekannt werden, folg...

Billy ... natürlich nicht, denn ich werde meine Pünktchen setzen.

Quetzal Dann ist es ja gut, doch vom Gremium wurde ich noch beauftragt folgendes zu erklären, damit dies schriftlich ausgearbeitet und formuliert werden soll. Dazu kann ich durch dieses kleine Gerät hier wörtlich das wiedergeben, was erklärt wurde, was ich allerdings sprachgerecht umzusetzen habe. So höre:

Es ist die Zeit angebrochen, aufkommend folgendes von unserer Gremiums-Seite zu erklären, weil es erforderlich geworden ist: Der Verein FIGU ist in jeder Weise lose und freiheitlich korrekt zu führen, nicht jedoch in der Weise, wie es

befehlsmässig und irdisch-militärisch usw. getan wird, denn dieserweise würde ein Zwang zustande kommen und ein Herrschen die Freiheit der FIGU zerstören. Das jedoch entspricht absolut nicht dem Freiheitsgebaren der FIGU und deren vorgegebenen Richtlinien. Dies erfordert eine besondere Achtsamkeit, die effektiv gesamthaft von den Mitgliedern der FIGU zu beachten ist, und zwar nicht nur von den im Center ansässigen Kerngruppemitgliedern, wie auch der Landesgruppe- und Studiengruppemitglieder in anderen Staaten, sondern auch von den Passivmitgliedern, FIGU-Gönnern, FIGU-Freunden und allen Personen, die irgendwie mit der FIGU liiert sind.

Bei den Erdenmenschen ist allgemein dringendst eine Wandlung der Auffassung und des Verhaltens anzustreben, dass nicht befehlend Anordnungen erfolgen – insbesondere im weiten Kreis aller Mitglieder des FIGU-Vereins –, ansonsten das Bestehen der FIGU und damit der Mission und alles das gefährdet wird, was absolut nicht der Sinn des Ganzen ist. Für die FIGU selbst ist dies von Wichtigkeit, denn nur dann, wenn alles derart geführt wird, wird ein Weiterbestehen gewährleistet sein. Doch wenn eine andere Weise der Führung angestrebt und auszuüben gewählt werden sollte, dann würde das zu einem unerfreulichen Ende der Mission führen, was jedoch nicht sein soll. Was sich seit dem Beginn auf der ganzen Weite der Erde ergeben hat durch alle Bemühungen und das Wirken der FIGU, das ist sehr viel mehr, als erwartet und in nur rund 50 Jahren zuwege gebracht wurde. Wenn aber nicht gesamthaft alles im gleichen Rahmen weitergeht und gehandhabt wird, dann würde alles in sich zusammenstürzen. Das Ganze aller Bemühungen erfordert eine völlig andere Führungsweise und Handlungsweise, als dies schon von alters her bei den Erdenmenschen üblich und diktatorisch in Gebrauch ist – nämlich eine fälschlicherweise auf Befehl und Diktatur sowie auf ein Herrschen ausgerichtete Führungsschaft. Die richtige Art hat allein derart zu sein, dass eine lose, humane und effektiv menschenwürdige Leitung und Lenkung zu erfolgen hat – trotz der teils sehr böartigen Ausartungen zahlloser Erdenmenschen –, denn allein dies ist die Weise dessen, dass sich der Erdenmensch des Rechens frei und friedlich fühlt. Dies bedeutet, dass durch die Lehre der FIGU ein ehrliches Bemühen vieler Erdenmenschen in aller Weite des ganzen Planeten zu erfolgen hat, dass der Weg zum Leben gefunden wird, wie es auch geschehen ist, dass viele sich selbst entdeckt haben und es ihnen wohlgeht. Dies darum, weil sie sich selbst kennengelernt und zu sich selbst gefunden haben. Und dies im Gegensatz zu früher, da sie sich selbst fremd waren und ohne wahren Lebenssinn dahinlebten. Das ist das Verdienst einer wahrheitlich richtigen Leitung und Lenkung aller Bemühungen der weltweiten Verbreitung der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» durch die Bemühungen des Vereins FIGU, was weiterhin auch nach dem Weggehen des Künders durch die Führung der FIGU sein soll, dass dies durch Worte unseres Gremiums dargelegt wird.

Das ist das, was ich weiterzugeben habe, und was die Worte des Gremiums sind, wie gleicherweise auch Ptaah redete.

Billy Danke. – Das ist etwas, das eigentlich klar sein sollte, doch möchte ich noch dazufügen, dass dabei jeder Mensch in jeder Beziehung absolut frei zu sein hat und niemals in Form eines Müssens befehligt werden darf. Etwas zu befehlen ist immer eine Machtausübung, wie andererseits eine strikte Einhaltung irgendeiner vorgegeben ethisch-moralischen Ordnungsregel oder eine Verhaltensregel effektiv nur eine blosser Regel ist, die befolgt, jedoch aus einer Nachlässigkeit, Anstandslosigkeit, Verantwortungslosigkeit, Unwillen, Ärger, Vergesslichkeit oder Unachtsamkeit usw. auch gebrochen werden kann. Dies im Gegensatz zu einem feststehenden und also einem unabänderlichen Gesetz, das einer allgemeinen Sicherheit oder einer Form der Bestimmtheit entspricht, wodurch eine allgemeine Ordnung eingehalten werden und von jedem Menschen absolut in keiner Weise missachtet, sondern befolgt werden soll.

Und was ich besonders betonen und auch lehren will ist, dass kein Gebaren akzeptabel und ein solches völlig untragbar ist, das auf Paragraphenreiterei besteht, denn dadurch wird eine Sache nicht richtig beurteilt und führt umgehend zum Schlechten, statt zum Guten und Richtigen, wenn etwas zu diesem zu ändern ist.

Was zudem noch zu sagen ist, sollte wirklich verständlich sein, nämlich, dass nicht und niemals etwas befohlen werden soll. Wenn eine Regel gegeben ist, dann sollte diese nach Möglichkeit eingehalten und befolgt werden, das ist natürlich klar, doch ebenso klar ist, dass eine solche nicht immer befolgt wird – aus welchen Gründen auch immer, und zwar in bewusster oder unbewusster Weise. Deswegen gibt es aber keinen Grund zu deren zwangsmässiger Befolgung, indem ein Muss vorangesetzt wird. Bei einer Nichtbefolgung einer Regel ist Nachsicht zu üben und alles genau abzuklären, eben das Wie und Warum, was immer an vorderster Front sein sollte. Einmal, so denke ich, soll das MUSS erklärt sein, denn dazu hat man mich aufgefordert, dass dies einmal genau und verständlich zu erklären sei, denn üblicherweise werde das völlig übergangen, und zudem ist das MUSS in der deutschen Sprache gang und gäbe, ohne dass eigentlich begriffen wird, was hinter diesem Wort steckt. Es ist – nebst anderen Redewendungen usw. – in der Sprache derart eingefressen und Gewohnheit, dass es gebraucht wird, ohne dass bewusst etwas dagegen getan wird, was auch mir immer wieder passiert, obwohl ich darauf achte, dass ich solche Redewendungen nicht gebrauche. Häufig ist so z.B. «Herrgott nochmals», wie aber auch «man muss eben» oder «er/sie muss». Dies, obwohl man nicht in dieser Weise denkt und genau weiss, dass eigentlich ein SOLL richtig wäre. Aber die Macht der Gewohnheit macht dann eben einen Strich durch die Rechnung. Daher will ich versuchen, dies zu erklären, was sicher auch des Wertes ist, dass ich es hier bei unserem Gespräch nenne und es dann abgerufen, niedergeschrieben, veröffentlicht und es anderweitig auch noch publiziert wird. Also:

Der Begriff MUSS ist in den meisten irdischen Sprache seit alters her ein Wort, das ohne nähere Überlegung bei jeder möglichen und unmöglichen Gelegenheit und in den Reden der Menschen gebraucht wird, ohne dass sich jemals jemand

einen Gedanken darum macht. So ist es eigentlich im Gros der Sprachen ein derartig alltäglich gebrauchtes Wort, worüber jedoch, wie gesagt, in keiner Weise nachgedacht wird, was es eigentlich bedeutet, bewirkt und viel Unheil anrichtet. Dies, ohne dass der Mensch auch ergründet, was wirklich in diesem MUSS verborgen ist.

Seit alters her ist das Wort MUSS in vielen Sprachen für allerlei zu finden, wobei jedoch niemand darüber nachdenkt – weil es eben im Sprachgebrauch gedankenlos und gewohnheitsmässig gebraucht wird –, dass es sehr viel Unheil anrichtet, hin bis zum Hass, zu Rache und Vergeltung, zum Töten, Mord und zur Zerstörung usw. Das Wort MUSS ist eine Befehlsform, das eigentlich seit alters her gebräuchlich war, um Befehle zu erteilen, wie, um die Waffen zu erheben, um Krieg zu führen, um zu rächen und vergelten und zu strafen, wie Töten, Hängen, Rädern, Köpfen, Ersäufen, Verbrennen und Foltern usw. Gleicherart wurde das MUSS militärisch benutzt – wie auch noch heute –, wofür es blanke Pflicht und also ein MUSS ist, dass Militärdienst geleistet wird und Militär Pflicht ist, und damit das Töten und Morden, wie auch das Zerstören und Vernichten um der Verteidigung des Vaterlandes willen ein MUSS und gesetzlich festgelegt ist.

Gleichermaßen wie bei Militär heisst es bei jedem bewaffneten Sicherheitsdienst, du musst die Waffe gebrauchen, und eventuell musst du töten, wenn die Situation dies erfordert. Bei jeder Arbeit aber wird gefordert, dass diese und jene Arbeit getan werden «muss», wie auch in jeder Schule gesagt wird, dass diese oder jene Aufgabe gemacht, durchdacht und gelöst werden «muss». Gleichermaßen jedoch gilt dasselbe praktisch in jeder Familie, in jeder Freundschaft und Bekanntschaft so, folglich immer das Geheiss voransteht, dass dies oder jenes getan werden «muss».

Das MUSS als Befehlsart ist allgegenwärtig, und zwar in allerlei privaten Weisen ebenso wie in Organisationen jeder Art, so z.B. in Familien schon Kinder und Mütter unter der Fuchtel des MUSS leiden und gehorchen müssen, ansonsten sie Prügel und sonstige Strafen gewärtigen müssen. Und wahrlich ist die Benutzung dieses Wortes nichts anderes als sehr oft ein sklavischer Befehl, der zu befolgen ist und in sehr vielen Fällen Tod, Verderben, Mord, Zerstörung, Leid, Elend und Trauer schafft. Dies besonders dann, wenn das MUSS mit Krieg, Todesstrafe oder Unglück usw. im Zusammenhang steht usw. Das Wort MUSS schafft aber auch sehr häufig Feindschaft, die gar oft bis zu Mord und Totschlag, Leid, Elend, Rache und Hass führt usw.

Der Begriff MUSS kann und sollte ersetzt werden, denn zukünftig soll nicht weiterhin durch dieses Wort Unterdrückung, Krieg, Todesstrafe, Zerstörung und Vernichtung, Sklaverei, Rache, Hass und Unfrieden usw. vorherrschen und Elend und Leid über die irdische Menschheit bringen. Und effektiv wäre es sehr leicht, das Befehlswort MUSS durch ein «Ersuchenwort» zu ersetzen, wodurch der Mensch einfach in der Weise ersucht würde, dies und jenes zu tun. Dafür gibt es das passende und in jedem Fall angebrachte Wort «soll», was derart benutzt wird, indem einfach gesagt wird, dass noch dieses oder jenes getan werden soll, und fragend verlautbart wird, ob die betreffende Person dies «bitte» erledigen kann.

Dies in dieser Weise gesprochen und vorgebracht, beinhaltet keine Befehlsform mehr, lässt den Mitmenschen nicht als Sklaven erscheinen und ihn nicht niederdrücken und frei sein, denn allein das «es sollte» und das fragende «bitte» bewirkt, dass der Mitmensch derweise angesprochen wird, dass er sich dadurch frei und sich irgendwie selbstentscheidend fühlt. Es steht ja kein Befehlswort des «MUSS» dahinter, wie «du MUSST» resp. «Sie MÜSSEN» dies und jenes machen, sondern dass das irgendwie auflockernde und gleichwertige menschlich vermittelnde «fragende Bitte», «kannst du bitte» resp. das «können Sie bitte» das tun oder erledigen usw. zur Geltung kommt.

Quetzal Das ist richtig. – Doch wenn du erlaubst, dann will ich auch meine Weisheit dazu noch nennen und sagen zu dem, was vorhin gesprochen wurde, nämlich dass alles nur in der Art und Weise sein und fortbestehen kann, wie du alles begonnen und bis heute erfolgreich fortgeführt hast. Und das beweist, dass du richtig gehandelt, geleitet und gelenkt hast, was nun aber in keiner Weise anderweitig gesinnt und gehandelt werden darf. Dabei wird der Zeitpunkt deines Weggehens ja kommen, das steht absolut ausser Frage und ist eine unumstössliche Tatsache, die nicht umgangen werden kann, und darum ist dies ja auch zur Sprache gekommen durch das Gremium, zwar erst gegenwärtig, aber noch frühzeitig. Dazu erklärte das Gremium, wie auch Ptaah, dass zu früherer Zeit jedes erklärende Wort im Wind verlorengegangen wäre, wenn auch nur anflugsweise darüber etwas lautbar gemacht worden wäre. Es ist jetzt aber das Wort zu ergreifen, dass absolut klar erklärt wird, dass niemals ein Herrschen im gesamten weltweiten FIGU-Verein aufkommen darf, weder in einer Leitung und Lenkung einer FIGU-Gruppe noch bei einzelnen Mitgliedern. Es soll eine absolute Freiwilligkeit für alles und jedes beim einzelnen Menschen sein, und darauf soll immer und unbedingt geachtet werden. Es geht niemals an, dass eine Machtergreifung erfolgt und ...

Billy ... ja, ich denke ich weiss, was du sagen willst, nämlich, dass nichts dergleichen erfolgen kann, wie es in der Welt draussen geschieht, dass jemand sich herrschend durchsetzen und das Segel des Dirigierens und sich über alle der FIGU setzen und sich gross machen will.

Quetzal Ja, das ist wohl erfassbar was du sagst, und es ist exakt das, was ich sagen wollte, zwar mit etwas anderen Worten als du es eben sagtest, aber es ist genau meinen Gedanken entsprechend. Aber sagen will ich noch von meiner Seite her, dass beim Erdenmenschen sehr schnell Allüren der Machtausübung aufkommen, wenn nicht frühzeitig gedanklich dagegengesteuert wird. Es hat aber doch immer zum richtigen Zeitpunkt zu sein, wenn alles zur Richtigkeit führen soll.

Billy Das ist auch wieder richtig – Darf ich dich nun aber fragen, was du herausfinden konntest wegen des Telefonanrufes am 26. Oktober um 22.40 h, als man mir mit dem Ermorden drohte?

Quetzal Mein ganzes Unterfangen aller Bemühungen war ergebnislos.

Billy – Ja nun, die Telefonnummer war ja unterdrückt – leider. Dazu kann ich mir aber vorstellen, woher und wie das Ganze ausgelöst wurde. Die Droherperson war ja jemand, der Deutsch sprach und nochmals in der folgenden Nacht um 2.00 h telephonierte. Diese Person beschuldigte mich, dass ich die Kinder geschlagen hätte, wofür ich nun büssen müsse. Dass ich das getan hätte, ist eine Lüge sondergleichen, denn das ist etwas, das ich wirklich nie tat und auch nie tun würde, was alle hier bezeugen können, denn niemals habe ich mich an einem Kind in irgendwelcher Weise vergriffen. Dazu kann ich mir aber Gedanken machen, woher solcherart Lügen rachsüchtigerweise kommen, doch darüber näher nachzudenken lohnt sich sicher nicht.

Quetzal Das ist auch mir nicht einmal vorstellbar, dass du etwas Derartiges tun könntest.

Billy Eben – aber man versucht trotzdem immer wieder, mich anzugreifen und mich gar aus dem Weg zu schaffen, was, wenn es vielleicht wieder geschieht, zum 26. Mal wäre, dass man mir das Lebenslicht ausblasen will. Einmal hat man mir ja den linken Arm durchschossen, als ich den noch hatte. Darüber gibt es ja auch einen Polizeibericht. Einmal traf mich ein Schuss auf der Brust in die Panzerplatte, die Jacobus für mich anfertigte, weil ich den Mordanschlag vorausgeträumt hatte, der sich dann auch ereignete, als ich mit Jacobus, Hans und Koni ... in der Sädelegg war. Auch Silvano, wie auch Engelbert usw. waren bei solchen Anschlägen dabei. Aber das ist ja nicht so wichtig, denn um mich habe ich ja hier im Center und rundum auf der Erde alle FIGU-Mitglieder und Freunde usw., wie auch alle von euch Plejaren auf Erra, wie auch viele eurer Förderierten, und eben liebe Menschen, die mir mit allen Kräften beistehen. Da stören mich die Angrifflichkeiten nicht, die mich ständig mit allem Möglichen beharken. Was da alles geschieht, das hat Brigitt aufgeschrieben, was ich dir hier vorlesen will aus dem Artikel, den sie verfasst hat:

Spuk und andere energetische Scherereien

Brigitt Keller, 27.10.2023

Heute abend kamen wir wieder einmal auf die übergriffigen Schwingungen und den vielfältigen Spuk zu sprechen, die sich tagtäglich in Billys Büro ereignen, die ihn buchstäblich auf Schritt und Tritt begleiten bzw. verfolgen und ihn in seiner täglichen Schreibearbeit extrem behindern, ja ihm auch (oder sogar?) körperlich vielfältig zusetzen. Heute setzte er sich, wie jeden Morgen, in aller Frühe an seinen Computer. Kaum hatte er die erste A4-Seite eingetippt, stürzte der Rechner ab. Trotz vorgängiger Speicherung war die Seite nicht mehr zu finden und auch nicht zurückzuholen. Zudem wurde der Bildschirm starr, nichts ging mehr. Billy musste warten bis Natan kam und alles wieder mühsam in Gang brachte; allerdings war der Text vom Morgen nicht mehr zu retten. Dergleichen geschieht sehr, sehr häufig, und es liegt nicht etwa daran, dass Billy ein Stümper wäre als «User» des Computers, im Gegenteil, er ist äusserst versiert. Wie schon öfter erwähnt wurde, wird ihm von den sektiererisch-energetischen Schwingungen fortwährend in seine Worte und Sätze reingepfuscht. Alles nachweislich – und im Angesicht von Zeugen – korrekt Eingetipptes und Gespeichertes wird komplett verändert: Zahlen und Zeichen erscheinen inmitten der Worte, Satzteile verschwinden oder sind im Sinn verändert etc. Es kann kaum in Worte gefasst werden, wie beschwerlich es sein muss, wenn er mitunter jedes einzelne Wort wieder korrigieren und den Text mit Luchsaugen fortwährend überprüfen und neu setzen muss. Es gibt wohl keinen anderen Menschen, der sich nicht entmutigt von seiner Arbeit abwenden würde. Für Billy ist das kein Thema, unermüdlich setzt er sich stoisch an seine Arbeit und ist trotz allem enorm produktiv in seiner vorwiegend schriftlichen Missionsarbeit. Klar, wenn diese Störfaktoren beseitigt werden könnten, wäre die Leistung noch grösser als sein so schon äusserst beeindruckendes tägliches Pensum.

Vielleicht sollte ich noch einmal kurz zu erklären versuchen, was es auf sich hat mit den sektiererisch-energetischen Schwingungen: Alle Arten von Gedanken verpuffen nicht einfach im leeren Raum; sie beinhalten eine Kraft und erhalten sich über alle Zeiten hinweg. Das trifft einerseits zu auf gute und positive Gedanken, wie aber auch auf schlechte und negative. Da unser Planet aus allen Nähten platzt, vermehren sich zwangsläufig auch die Menschen, die irgendeiner Art von Glauben anhängen. Die dementsprechenden Gedanken und Gefühle, wie alle anderen in ihrer jeweiligen Art, bündeln sich und rotten sich quasi unsichtbar zu machtvollen Kräften zusammen. Diese zerstörerische geballte unsichtbare Energie-Kraftbombe, die sich verselbständigt hat, richtet ihre Vernichtungswut gegen Menschen, die sich der Wahrheit verpflichtet haben und offen und frei und jederzeit die Menschheit aufzuklären versuchen, sich der Wirklichkeit zu stellen, nicht einfach blind zu glauben, sondern ihren Verstand und ihre Vernunft zu nutzen, um ein selbstbestimmtes und der Ehre würdiges Leben zu führen. Wer die Schriften von Billy kennt – seine «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», seine «Stille Revolution der Wahrheit», sein sich täglich erweiterndes umfassendes schriftliches Werk, seinen Kampfgeist und seine Menschenliebe –, der ahnt, dass Billy der

Mensch ist, auf den es diese grausigen Kraftenergien spezifisch abgesehen haben. Sie «spüren», dass ihre Macht, die Menschen zu knechten und zu dominieren, in Gefahr ist und schlagen deswegen erbarmungslos zu.

Ob es allerdings nur diese Energien sind oder noch andere unsichtbare Kräfte, die ihr Unwesen treiben, vor allem in seinem «Bau», das lässt sich nicht wirklich sagen, weil sie, wie gesagt, unsichtbar sind. Hier nur wenige bizarre Ereignisse, die sich leider nicht im Bereich der Phantasie, sondern in der Realität ereignen: Gestern sass Billy am Computer, als plötzlich zwei Bücher aus dem Büchergestell mit Wucht um die Ecke durch die Luft geschleudert wurden. Als er die Bücher aufhob, die zuerst rund etwa 70 Zentimeter vom Büchergestell durch das Büro bis zum Bürogang flogen, um dann linkswinklig noch gut 2 Meter weiterzufliegen, fand er an einem der beiden, das mit einem Regal kollidiert war, zwei tiefe Dellen. Vor längerer Zeit sass er mit Patric zusammen bezüglich dessen Buchhaltung an seinem Schreibtisch, als eine 500er Note vor ihrer beider Augen einfach spurlos verschwand und nicht mehr auftauchte. Ein andermal sass er zum gleichen Zweck mit Pius auf dem Sofa in seinem Arbeitsraum, vor ihnen stand ein kleiner Beistelltisch, auf dem ein Bündel 50er-Noten lag. Sie lösten sich vor ihrer beider Augen in Luft auf! Auch schon, so erinnere ich mich, fielen Münzen und Schmuckstücke und andere kleine Dinge aus dem Nichts neben ihm auf den Schreibtisch. Sündhaft teure Bücher verschwanden auf Nimmerwiedersehen aus einem seiner Büchergestelle so, wie dies auch immer wieder mit Bargeld geschieht, das aus seinem Safe abhandenkommt.

Tätliche Angriffe wie von Geisterhand auf ihn und andere Personen in seinem Arbeitsraum kamen früher vor – das hat sich zum Glück gelegt dank der ausserirdischen Spezialisten, die sich seit Jahren um die Behebung all dieser Übel bemühen – bisher leider nur mit begrenztem Erfolg. Die erwähnten Vorfälle sind nur vereinzelte von Hunderten dieser Kategorie; sie geben einem aber vielleicht doch eine schwache Ahnung davon, wie machtvoll negative Energien zu agieren vermögen.

Die Lehre von Billy wird die Zeiten überdauern, und dereinst in ferner Zukunft wird dank ihr einmal Frieden werden auf unserem Planeten, doch das liegt leider noch sehr fern. Es wird die Zeit sein, wenn die Menschen nach und nach zu denken beginnen und nicht mehr blind und taub «vor sich hin glauben» und sich treiben und betrügen lassen – über sich stets das Damoklesschwert der üblen, trüben, dunklen Macht des Glaubens jeglicher religiösen und anderen Art –, sondern ihr Schicksal und das Schicksal von Fauna, Flora und dem Planeten selbst in die Hand nehmen und keine Doktrin, Kriege, Elend, Naturzerstörungen und alle die Übel dumm und träge zulassen und nicht mehr nur einem sinnentleerten, dumpfen Leben nachjagen.

Es gibt für uns Menschen, die wir um die universelle Wichtigkeit des Lebenswerks von Billy wissen, einen grossen Trost bei all dem unheimlichen Spuk. Er lässt sich bis zu seinem letzten Atemzug von nichts und niemandem von seiner sehr wichtigen gesamtuniversell Frieden, Wahrheit, Liebe und Freiheit bringenden Arbeit abhalten. Wir können die übermenschliche Leistung dieses weisen, gütigen und bescheidenen Mannes in unserer Mitte nicht wirklich ermessen, aber wir können ihm aus tiefstem Herzen danken, und zwar indem wir uns bemühen, unser Leben rechtfertigen sowie verantwortungsbewusst und selbstbestimmt zu führen.

Quetzal Was soll ich dazu sagen – das ist so, und alle Fachkräfte arbeiten daran, um den Energien Herr zu werden, doch diese werden immer kraftvoller.

Billy Das kann man leider nicht ändern, denn die Erdlinge werden immer deren mehr und auch sektiererischer. Energien, welcher Art sie auch immer sind, können sich niemals wieder auflösen, denn sie bleiben allzeitlich erhalten und können sich nur wandeln. Es ist also praktisch aussichtslos sie einfach aushebeln zu wollen, sondern es muss versucht werden, sie in ihrer Form derart zu verändern, dass sie anderweitig ausgerichtet und wirksam oder unschädlich werden.

Quetzal Es ist leider nicht so, dass dagegen etwas Wirksames zur Abwehr getan, sondern nur eine Wandlung der Form und zur Unschädlichkeit erreicht werden kann. – Es interessiert mich nun aber, wie es zu deiner Knabenzeit dazu kam, dass dich der Lehrer Frei verprügelte bezüglich Elementen? In Sfaths Aufzeichnungen in den Annalen ist nicht sehr genau beschrieben, was der eigentliche Grund war. Magst du dich daran zu erinnern?

Billy Ja, das werde ich wohl nicht vergessen, denn ich konnte damals nach den Prügeln kaum mehr stehen und gehen. Wir waren allein im Schulzimmer, weil ich zurückbleiben musste, nachdem er mit seiner Lektion fertig war, die von den Elementen handelte, die er als Erde, Wasser, Feuer und Luft nannte. Dummerweise hatte ich zur damaligen Zeit das, was ich von Sfath lernte, aufgeschrieben und in einem Heft in die Schule mitgenommen, dessen Lehrer Frei sich behändigte und es gelesen hat, während wir Schüler draussen waren, weil Pause war. Lehrer Frei durchstöberte offenbar während dieser Zeit die Schulsachen von uns Schülern und fand so meine Aufzeichnungen. Daher hat er mir auch befohlen, dass ich an Ende der Schulstunde zurückbleiben musste. So musste ich ihm dann sagen, dass das mit den 4 Elementen nicht stimme, weil ich ja von Sfath etwas anderes gelernt hatte. Dabei liess ich aber nicht verlauten, woher ich meine «Weisheit» hatte, sonst hätte er mich wohl totgeprügelt. Daher war es also, dass ich nach dem Unterricht zurückbleiben musste, wogegen ich mich auch nicht wehren konnte, weil er an der Türe stand, als die Schüler das Schulzimmer verliessen und heimgingen. Aus einem Fenster konnte ich nicht hinaus, denn vom oberen Stock war bis zur Erde ja nur die glatte Hauswand, die ich

nicht hinunterklettern konnte. Es dauerte dann sicher nahezu eine Stunde, da er mich ständig schlug und letztlich aus mir herausprügelte, was mich Sfath gelehrt hatte bezüglich den von ihm genannten Elementen auf der Erde, dass dies nicht stimme und ich wisse, dass es mehr Elemente im ganzen Universum gebe als nur die 4. Beharrlich aber schwieg ich, dass mir das Sfath sagte; ausserdem sprach er davon, dass ihm 243 bekannt seien, was jedoch gesamtuniversell nicht alle seien, folglich ich also diese Zahl nannte, wofür mich Frei dann zusammenschlug. So sagte ich seither nie mehr etwas darüber, dass Erde, Wasser, Feuer und Luft nicht die einzigen eigentlichen Elemente der Erde seien. Sfath sagte mir, dass ihm zwar mehr Elemente bekannt seien als er mir nannte, doch ich solle mir das merken und nicht einfach das als Wahrheit nehmen, was die Wissenschaftler der Erde erzählen. Damals belehrte er mich ja auch, dass die Erde täglich um viele Tonnen schwerer wird, und zwar dadurch, weil 24 Stunden im Tag aus dem SOL-Systemraum Unmengen von «Sternenstaub», der aus dem wirklichen Weltenraum hergetrieben werde, auf die Erde falle. Dieser «Sternenstaub», der ständig durch den wirklichen Weltenraum treibe, sei eigentlich voller winziger Lebewesen, und diese sollen, wie er erklärte, auch vor Urzeiten dafür gesorgt haben – wie das auch weiterhin geschehe –, dass sich bestimmte Lebensformen auf der Erde ansiedelten. Dies, während anderweitig die Erde aber auch ungeheuer viele Tonnen an Gewicht verlieren wird, dies insbesondere in der Zukunft, nämlich durch die Ausbeutung der Erddressourcen, wie Metalle diverser Art, Schwefel, Gesteine, Erdpetroleum in riesigen Massen für Dieselöl und Benzin, Erdgase und Seltene Erden usw. Nebst dem, so erklärte mir Sfath, dass allein der natürliche Vorgang der Erde die Masse der Erde beeinflusse, so nämlich, dass durch die Schuld der Menschen sich das Klima nachteilig verändere – was wir zusammen in zukünftiger Zeit auch gesehen und erlebt haben und jetzt tatsächlich so ist – und dadurch sich die Erderwärmung dermassen erhöhe, dass die Energie der Erde im Gesamten zunehme. Dies jedoch, dass aber trotzdem die Masse der Erde abnehme, und zwar dadurch, weil der Erdkern – der, wie ich mit Sfath zusammen gesehen habe – wie aus grossen Zapfengebildeten besteht, die ich wie «Eiszapfen» beschreiben will, durch die jedoch, wie Sfath messen konnte und dazu erklärte, dass diese radioaktive Abstrahlung abgeben. Das Ganze, so sagte er, sei sozusagen wie ein Kernreaktor, der eine grosse Menge Atomenergie verbraucht. Ausserdem erklärte er, dass von der Erde auch leichte Stoffe ausgestossen und entweichen würden, wie eben Moleküle oder so, aber ob ich dabei den richtigen Ausdruck nenne, das weiss ich nicht mehr, aber jedenfalls erinnere ich mich, dass er von Gasen sprach, wie Helium und Wasserstoff, die nicht in der Atmosphäre verbleiben, sondern in den Raum ausserhalb der Erde entweichen würden.

Ausserdem, was ich infolge meiner jugendlichen Vertrauensseligkeit auch aufschrieb, was Lehrer Frei natürlich ebenfalls gelesen hat, war das, was Sfath erklärte und mir bei Zeitreisen auch bewiesen hat, dass der Mensch nicht durch «Auswanderer» aus Afrika das menschliche Leben auf der Erde verbreitet hat, sondern dass das Urmenschleben fast gleichzeitig auf dem ganzen Planeten überall entstanden ist. Zwar haben die «Kontinente» – wenn ich das damalige Bestehen der Riesengebiete der Erde so nennen darf, die eigentlich fast zusammengehörten – völlig anders ausgesehen und haben auch völlig andere Formen gehabt, als dies nach Jahrmillionen heute der Fall ist. Dies, wie auch, dass ein Riesenkontinent zwischen den damaligen Ländern war, die heute Indien, Australien, Afrika und Südamerika sind – die jedoch im Lauf der Zeit im Meer versanken –, von denen die frühen Menschen mit primitiven «Wasserschaukeln» auf diese engangliegenden Inseln bis nach dem heutig existierenden Südamerika gelangten, wie ich mit Sfath selbst gesehen habe. Aber all das diesbezüglich Ganze änderte sich wieder und abermals, und all das hat Frei in meinen Aufzeichnungen gelesen, und deshalb hat mich der rabiate Kerl beinahe totgeprügelt und dann das Heft zerrissen, in dem ich meine Notizen machte und die ja eigentlich nichts mit der Schule zu tun hatten, sondern rein privat waren. Das, was mir mit Lehrer Frei passierte, war der Grund dafür, dass ich niemals wieder irgendwelche Dinge aufschrieb, die mir Sfath erklärt hatte, denn infolge des erlittenen Schadens bin ich – zumindest in dieser Hinsicht – klüger geworden. Dies eben derart lange, bis ich dann offiziell die Mission begann und eben einiges nennen musste, das zu nennen war und heute noch zu nennen ist – wenigstens was der Wichtigkeit entspricht. Was daher vielleicht noch wichtig zu sagen ist: Durch die irdische Wissenschaft ist eigentlich bestätigt worden, dass bis zur heutigen Zeit etwa 120 Elemente gefunden oder entdeckt wurden, folglich also zumindest bewiesen wurde, dass nicht nur die Elemente Erde, Wasser, Feuer, Luft gegeben sind, sondern sehr viele mehr. Dazu kann ich aber nicht sagen, welche das sind. Die von Sfath genannten kenne ich natürlich auch nicht dem Namen nach.

Quetzal So war das also. – Du hättest darüber nicht etwas schreiben sollen, denn damals war noch nicht die Zeit dafür etwas zu sagen, was nicht bewiesen werden könnte. Das hat sich auch bis heute nicht geändert, wie ich weiss, doch es hat sich diesbezüglich alles etwas verflacht.

Billy Das sehe ich auch so, aber ich rechnete damals ja nicht damit, dass Frei in meinen Sachen herumspionierte. Und als ich mir darüber klar wurde, da war es schon zu spät, denn dass die Behauptung nicht wahr sei, dass nur Erde, Wasser, Feuer und Luft die 4 Elemente seien, das stand ja in meinem Heft geschrieben. Daher schwieg ich auch bis heute und blieb bei den 4 Elementen, wenn mich jemand nach diesen fragte. Dass den Erdlingen inzwischen bereits etwa rund 120 Elemente bekannt sind, dazu habe ich zwar einiges erfahren, doch ich finde, dass es wohl besser ist zu schweigen, denn darüber zu reden könnte nur Ärger geben. In unserem Gespräch kann ich das jetzt wohl, doch bestimmt wird daraus wieder etwas entstehen, wie dass sowieso alles Phantasie und Lüge sei. Ausserdem sind ja 1. die von Sfath genannten 243 Elemente bei den irdischen Wissenschaftlern nicht bekannt, und die bisher etwa 120 auf der Erde bekannten wohl auch nicht weitläufig beim Gros des Volkes. Es wird eben nicht gross begriffen, dass es mehr zwischen Himmel und Erde gibt als der Mensch sich träumen lässt, wie dass alles exakt nach universellen Gesetzmässigkeiten funktioniert und geschieht und worüber die

Menschen der Erde noch nicht einmal 5% von dem kennen und wissen, was wirklich ist. So wissen unsere Wissenschaftler sicher auch nicht, dass in den Gasen Lebewesen existieren, denn offenbar wurden diese bisher darum noch nicht entdeckt, weil diesbezüglich nicht geforscht wurde und alles als idiotisch und verrückt erklärt wird. Schon von Frei wurde ich ja als verrückt erklärt. Ausserdem muss ich sagen, dass ich vieles sehe, was andere übersehen. Auch einige Leute hier im Center haben gelernt, dass es mehr zu sehen und zu beobachten gibt als nur das, was der Mensch normalerweise sieht, weil er eben nicht genau beobachtet. So sehen unsere Leute beim genaueren Beobachten Dinge, die anderen verborgen bleiben, w...

Quetzal ... du weisst aber, dass du zu schweigen hast, denn es soll ja nicht ... Ausserdem darf nicht die Evolution der Erdenmenschen derart beeinflusst werden, was ... Was ich jedoch erwähnen will ist, dass gewisse Mitglieder im Center wirklich die Augen offen haben und vieles mehr sehen, als dies beim Erdenmenschen üblich ist.

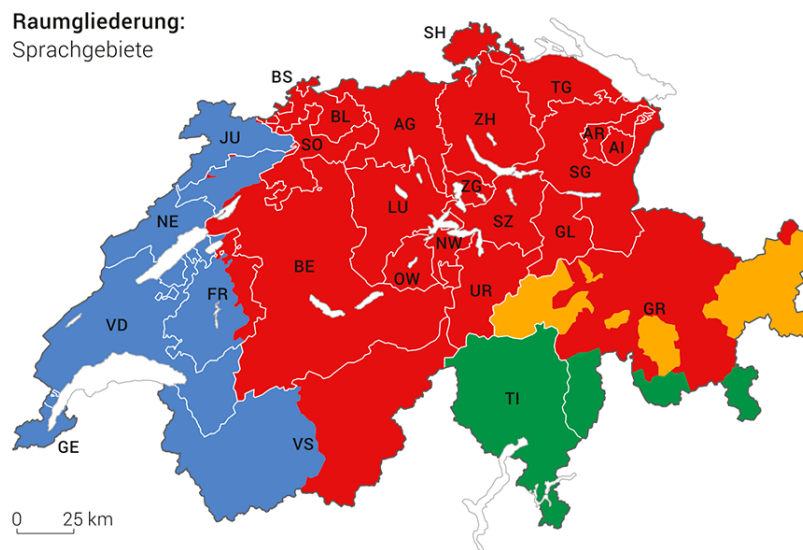
Billy Das ist tatsächlich so.

Quetzal Effectiv. – Was ich nun aber sagen will: Was du kürzlich angesprochen hast bezüglich dem, weil Selensky selbst ein Judengläubiger ist und durch Amerikas infamen sowie hintergründigen Weltherrschaftswahn durch gemeine Lügen und Täuschungen viele Staaten betrogen hat, die zu Waffenlieferungen an Selensky veranlasst wurden, ist nun das eingetreten, was du vorausgesagt hast. Nämlich das, dass weltweit eine neue Aktivität von Judenhass aufblüht. Einerseits hat dies begonnen damit, dass – immer mit Amerikas gesteuerter Intrige zum Zweck der Verwirklichung seines Hegemoniewahns im Hintergrund – seit dem Beginn des langwierigen Ukrainekrieges rund 50 amerikahörige Staaten an Selensky Waffen usw. liefern und damit einen neuartigen Weltkrieg führen. Wie dumm alle diese Staatsführungsverantwortlichen all dieser Staaten sind, die ganz offensichtlich absolut staatsführungsunfähig sind und die die unglaubliche weltherrschaftsbezweckende Intrige Amerikas nicht erkennen, das ist effektiv nicht mehr zu verstehen. Allen diesen Staaten voraus steht – schleichend im Hintergrund Amerika mit seinem Hegemoniewahn – verbrecherisch Deutschland, das sich gewaltig durch jene vertreten lässt, breitmacht und alles arrangiert, die effective ihre NAZI-Gesinnung ausleben und, wie du jeweils sagst, Benzin ins lodernde Feuer giessen. Da nun auch Krieg im Nahen Osten zwischen Israel und der Hamas herrscht, so ist dies das Mittel, das den Judenhass – den Amerika mit Selensky und allen voran Deutschland provozierte – neu aufleben lässt, bereits weltweit voll im Gang. Und daran tragen im Hauptsächlichen Amerika und das amerikahörige Deutschland die Schuld, wie auch Selensky, der rundum um Waffen bittelt, die durch amerikagläubige Staaten geliefert werden, folglich der Krieg unvermindert weitergehen und dieser zahllose Tote, Zerstörungen sowie Elend und Not fordern kann. Dass dabei Vergewaltigungen und Greueltaten en masse auftreten, und zwar auf beiden Seiten der Kriegsparteien, in denen auch Söldner aus Amerika, der Schweiz und aus diversen anderen Staaten tätig sind, das wird geflissentlich verschwiegen, wie auch nur in Hinsicht der Ukraine Partei ergriffen und über deren Kriegshandeln berichtet, doch bezüglich der anderen Seite, also Russland, nichts oder nur sehr wenig berichtet wird.

Billy Genau, so wird wirklich gehandelt, und damit werden leider die gutgläubigen Völker der Welt belogen und betrogen, die nicht wissen, was wirklich ist. Im Gros der Regierenden in Deutschland hat dieses die NAZI-Gesinnung von den NAZIs im letzten Weltkrieg aufgenommen, lebt diese weiter und führt sie nun fort, jedoch mit dem schmierigen Heiligschein der angeblichen Judenfreundlichkeit, um damit den Schein der Solidarität mit Israel zu wahren und an der Regierung zu bleiben. Sie sind zudem die Nachfahren jener Deutschen, die damals – ich höre es noch heute – lauthals gerufen haben «nie wieder Krieg». Doch was tun diese Nachfahren der damaligen Menschen, die dies lauthals gerufen haben und sich vom NAZI-Wesen distanzierten, nämlich genau das Gegenteil, und zwar mit Hilfe des vom Hegemoniewahn befallenen Amerika. Diese NAZIs als NAZI-Nachkommen haben die Gesinnung ihrer direkten Vorfahren der 1940er Jahre bewahrt, die damals NAZIs waren, und diese Gesinnung leben sie heute aus und verraten ihre Eltern, die «nie wieder Krieg» gerufen haben, wie ich das selbst gehört habe. In dieser Weise verunglimpfen sie jene, die heute richtig denken und alles richtig machen wollen, die jedoch von den NAZI-Denkenden und NAZI-Handelnden böse zur Sau gemacht und davon abgehalten werden, richtig zu schalten und zu walten und folglich alles so zu sehen, wie es wirklich ist, und daher auch beide Seiten – z.B. eben von Kriegskontrahenten – sehen und also nicht einseitig Partei für die eine oder andere Seite ergreifen. Doch nicht nur in Deutschland sind solche verräterischen Elemente, denn auch in allen Ländern, die Waffen an Selensky liefern oder sich sonstwie fürwortlich oder sonst irgendwie tätig in die Händel der Kriegsparteien einmischen, sind die Regierenden nicht besser. Dies ist leider auch so in der Schweiz, da, die Neutralität zur Sau machend, von der EU-Diktatur Sanktionen übernommen und gegen Russland angewendet wurden, wie neuerdings auch die NATO-Mörderorganisation ein Recht erhalten hat, in Genf zumindest ein Büro zu führen. Das aber sind 2 Sachen, die niemals mit der Neutralität der Schweiz vereinbar sind und wofür die Verräter, die solches arrangiert haben, für viele Jahre mit Gefängnis bestraft werden müssten, die aber infolge dem, weil sie Regierungspersonen sind, als solche geschützt und nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Und in der Weise, wie dieses verantwortungslose und verbrecherische Handeln von Bern aus durchgeführt wurde, eben das, was zur Zur-Saumachung der schweizerischen Neutralität geführt hat – derenthalben die Schweiz 2 Weltkriege praktisch unbehelligt überstanden hat –, ist dies nicht nur schändlich sowie unverantwortlich, sondern auch landesverräterisch. Ausserdem wird das Ganze nicht nur von mir, sondern auch von anderen Schweizern – die des richtigen schweizerischen Denkens

und der Verantwortung sowie des Nutzens unserer Landes-Neutralität und deren unschätzbaren Wertes bewusst sind – ebenfalls angeprangert. Dies im Gegensatz zu jenen miesen Elementen, welche die Neutralität der Schweiz bedenkenlos zur Sau und unser Land angreifbar für fremde Mächte machen, wie das auch jene katastrophal dummen und idiotischen Elemente tun, die sich stetig bemühen, die schweizerische Freiheit und Sicherheit gegen die Vogtereie der EU-Diktatur einzutauschen. Dass aber das stimmt, was ich sage, dass nämlich noch andere Schweizer – wohl beiderlei Geschlechts – mit allen jenen in der «Ochsenschür» in Bern nicht einig gehen, welche landesverräterisch unsere Landes-Neutralität zu Sau machen, das kann folgender Artikel beweisen (Anm.: Auch Ausländer reklamieren und beanstanden, dass die Schweiz die Neutralität verletzt.):

Die Schweiz ist als neutraler Staat für Vermittlungen prädestiniert – und die Welt braucht Vermittler!



Die Schweiz – die Confoederatio Helvetica – hat gelernt, friedlich zusammenzuleben, trotz unterschiedlicher Kulturen und Sprachen. Rot: deutsches Sprachgebiet, Blau: französisches Sprachgebiet, Grün: italienisches Sprachgebiet, Gelb: rätoromanisches Sprachgebiet. (Quelle: admin.ch)

Bis vor kurzem gehörte es zum Schweizer Selbstverständnis, bei internationalen Konflikten auf der eigenen, historisch gewachsenen Neutralität zu bestehen und den Konfliktparteien die Guten Dienste zur Vermittlung anzubieten. Am 28. Februar 2022 hat der Bundesrat aber die Neutralität gebrochen oder vielleicht sogar für immer beerdigt, als er beschloss, die EU-Sanktionen gegen Russland pauschal zu übernehmen. Eine Schande! Gerade auch die gegenwärtigen geopolitischen Konflikte zeigen, dass nichts so gefragt ist, wie ein echt neutraler Mediator!

Ich habe auf Globalbridge.ch über diesen skandalösen Entscheid des Bundesrates, der Schweizer Regierung, ausführlich berichtet. Nun gibt es eine Chance, diesen Demokratie-fernen Entscheid zu korrigieren. Die Schweizer Bevölkerung muss das unbedingt tun, denn kaum ein anderes Land der Welt ist so prädestiniert, bei internationalen Konflikten die Vermittlerrolle zu übernehmen.

Die Vorteile der Schweiz:

1. Die geographische Lage der Schweiz ist einmalig. Sie hat fast keine natürlichen Grenzen – Flüsse oder Berge – und sie hat es trotzdem geschafft, ein zusammenhängendes, zusammenhaltendes Staatsgebilde zu schaffen.
2. Die Alpen trennen Europas Norden und Süden. Die einzige Stelle, wo zur Überquerung der Alpen nicht zwei Bergketten überquert werden müssen, sondern nur eine, der Gotthardpass, ist nicht zu einem trennenden, sondern einem verbindenden Übergang geworden – nicht zuletzt dank dem Wiener Kongress, der 1815 beschloss, diesen Alpenübergang der Schweiz zuzuteilen und ihr die Neutralität zu verpassen, mit dem Ziel, keiner der europäischen Grossmächte einen militärisch-verkehrstechnischen Vorteil zu verschaffen.
3. Die Schweiz ist ein Binnenland ohne Meerhafen, der geopolitisch wichtig sein könnte. Und, was viele vergessen, das Wasser der Schweiz fliesst in vier verschiedene Meere! Aare, Reuss, Limmat fließen in den Rhein und dieser in die Nordsee. Die Rhone fliesst ins (französische) Mittelmeer. Der Ticino fliesst in das Adriatische Meer und der Inn im Engadin fliesst über die Donau ins Schwarze Meer. So ist die Schweiz über den Kreislauf des Wassers mit ganz Europa verbunden. Welches andere Land ist so in allen vier Himmelsrichtungen über die Natur vernetzt?
4. Der höchste Punkt der Schweiz, die Dufour-Spitze im Monte Rosa-Massiv, ist 4634 Meter hoch, nur 175 Meter niedriger als der höchste Punkt Europas, der Mont Blanc. Und der tiefste Punkt, der Lago Maggiore, hat einen (durch-

schnittlichen) Wasserspiegel von 193 Metern über Meer, der tiefste Punkt im See ist sogar fast 200 Meter unter dem Meeresspiegel. Die Schweiz kennt die Probleme aller Höhenlagen!

5. Die Schweiz hat – wichtig! – keine Bodenschätze! Viele, ja fast alle Kriege der letzten Jahrzehnte in aller Welt, haben auch mit Bodenschätzen zu tun: mit Erdöl und Erdgas, aber auch mit Kupfer, Lithium oder Gold usw. Bodenschätze bringen Reichtum, schaffen Abhängigkeiten, sind vor allem aber auch die Ursache von Besetzungen mit militärischer Gewalt. Das Schweizer Wirtschaftswunder basiert nicht auf Bodenschätzen, es basiert auf Innovation und Fleiss – und, das sei nicht verschwiegen, in der Vergangenheit auch auf Ausbeutung der Unterschicht und auf Zwangsarbeit. Heute aber – positiv! – auch auf einem Bildungssystem, das auch Jugendlichen aus ärmlichen Verhältnissen eine gute Ausbildung ermöglicht und, ein zusätzlicher Vorteil, eine relativ späte Berufswahl-Entscheidung erlaubt. Die Schweiz wird also nie der Bodenschätze wegen militärisch angegriffen und besetzt werden, da sie – noch einmal: glücklicherweise! – über keine Bodenschätze verfügt und sich nie auf Reichtum aus Bodenschätzen verlassen konnte und kann. Und deshalb auch entsprechend unabhängig und nicht so leicht erpressbar ist. (Die Abhängigkeit der Grossbanken von den USA lassen wir hier mal weg.)

6. In der Schweiz haben mehrere Religionen und Konfessionen nebeneinander Platz. Es gibt in der Schweiz Kirchen der Römisch-Katholischen Kirche, der Reformierten-Landeskirche, der Altkatholischen bzw. Christkatholischen Kirche, etlicher sogenannter Freien Kirchen, es gibt aber auch Synagogen und Moscheen. Konflikte zwischen religiösen Gemeinschaften sind kaum bekannt.

7. Und nicht zuletzt hat es die Schweiz auch geschafft, vier verschiedene Sprachen nebeneinander formell zu anerkennen und zu sprechen. Selbst im Parlament dürfen die Parlamentarier in drei verschiedenen Sprachen referieren und Bundesakten werden immer mindestens in drei Sprachen erstellt.

Welches andere Land hat diese landschaftliche und kulturelle Diversität, und dazu ein politisches System, das so direktdemokratisch ist, wie das schweizerische? Wo die Bevölkerung gegen alle vom Parlament beschlossene Gesetze das Referendum ergreifen und sogar Vorschläge für Verfassungsänderungen machen und darüber abstimmen kann? Und in welchem Land ist die Parteien-Vielfalt bis in die Exekutive hinein repräsentiert und auf Konsens ausgerichtet? Und das nicht einen übermächtigen Bundespräsidenten, sondern nur einen Bundesratspräsidenten oder eine Bundesratspräsidentin hat, die nach dem Anciennitätsprinzip jedes Jahr wechseln?

Die meisten Kriege haben ihren Ursprung in nationalistischen und/oder machtpolitischen Ansprüchen. Welches Land wäre da geeigneter, in politischen und militärischen Konflikten als neutraler Vermittler zu dienen und mitzuhelfen, friedliche Lösungen zu suchen und zu finden?

Gerade die letzten Jahre (seit 2014 in der Ukraine), die letzten Monate (seit Februar 2022 in der Ukraine), die letzten Wochen (seit September in Armenien) und gerade auch die letzten Tage (in Israel und Gaza) zeigen in eindrucksvoller Klarheit, dass es weltweit an geeigneten, politisch unbelasteten, unabhängigen – neutralen! – Vermittlern fehlt!

Nicht nur für uns! Auch für andere!

Die Schweizer Bevölkerung darf auf ihr friedliches Zusammenleben stolz sein. Sie sollte ihre diesbezüglichen Errungenschaften aber nicht nur nicht aufgeben, sondern auch die – oft schwer leidenden! – Menschen in den Konflikt-Regionen dieser Welt davon profitieren lassen: als unabhängige und faire Vermittlerin, im Falle abgebrochener zwischenstaatlicher Kommunikation auch als Interessenvertreterin beider Konfliktparteien. Viele Länder sehnen sich nach einem ehrlichen Mediator!

Ein erster und wichtiger Schritt muss gerade jetzt bei den Wahlen sein, jenen Politikern die Stimme zu verweigern, die sich der NATO nähern möchten und die die durch den Bundesrat bereits beschädigte Neutralität damit weiter beschädigen und zerstören. Und ein sinnvoller Schritt ist auch die Unterzeichnung der Neutralitäts-Volksinitiative, von wem auch immer sie initiiert worden ist. Die Neutralität darf nicht der Wahlpropaganda zwischen Parteien des Rechts und Links zum Opfer fallen! Sie gehört zu unserer Schweizer Identität!

Quelle: <https://globalbridge.ch/die-schweiz-ist-als-neutraler-staat-fuer-vermittlung-praedestiniert-und-die-welt-braucht-vermittler/>

Quetzal Das ist sehr gut, das entspricht wirklich dem, was Tatsache ist. Es wird zwar nicht in dem Ton gehalten, wie du es treffender sagst, doch es entspricht dem, was richtig ist. Und es wäre wohl notwendig, dass auch du etwas sagen würdest hinsichtlich dem, was wir zusammen in der Ukraine beobachtet und gesehen haben, auch bezüglich dem, was du zusammen mit Bermunda und Florena alles erblickt hast, was weiter getan wird, worüber die Presse jedoch nicht berichtet, weil ihr das Ganze verheimlicht wird. Es wäre wohl auch richtig, dass wir einmal klar und deutlich den wahren Grund aufdecken, warum eigentlich in der Ukraine Krieg geführt wird, wie auch, dass es des Unrechtes ist, wenn diesbezüglich die Schuld dafür allein Russland zugeschoben wird. Es darf si...

Billy ... dazu habe ich etwas – entschuldige bitte – aber da habe ich einen Artikel, den ich in ein Zeitzeichen eingebracht habe und den mir Achim Wolf geschickt hat. Es sind also nicht meine Worte, doch sie sagen das aus, was wirklich der Grund des Krieges ist. Hier, dies ist das Ganze:

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Stoltenberg räumt ein: Nato-Expansion war Kriegsgrund Stoltenberg vor einem EU-Ausschuss: «Die Nato nicht zu erweitern, war die Bedingung Putins, nicht in die Ukraine einzumarschieren.»

Jeffrey Sachs, Montag, 23. Oktober 2023 15:43

upg. Jeffrey Sachs ist Professor und Direktor des Zentrums für nachhaltige Entwicklung an der Columbia University in New York. Er war Berater von drei Uno-Generalsekretären und amtiert derzeit als SDG-Berater unter Generalsekretär Antonio Guterres. Dieser Gastbeitrag erschien auf jeffsachs.org.

Die Besessenheit der USA, das nordatlantische Bündnis kontinuierlich zu erweitern, ist unverantwortlich. Dafür zahlen die Ukrainer heute einen hohen Preis.

Während des furchtbaren Vietnamkriegs hatte die US-Regierung die Öffentlichkeit im Dunkeln gelassen und desinformiert.

Doch Daniel Ellsberg, furchtloser US-amerikanischer Ökonom, Friedensaktivist und Whistleblower, liess die Pentagon-Papiere durchsickern, welche die Lügen der US-Regierung über den Krieg dokumentierten. Eigentlich sollte die Geheimhaltung Politiker schützen, die für die Gräueltaten verantwortlich waren.

Nichts hat sich geändert, wenn man auf den Ukraine-Krieg blickt.

Der russische Krieg entstand «aus dem Nichts heraus»

Laut der US-Regierung und der regierungstreuen «New York Times» war der Krieg in der Ukraine «unprovokiert», sprich grundlos. Putin, der sich angeblich mit Peter dem Grossen verwechsle, fiel in die Ukraine ein, um das Russische Reich wiederherzustellen.

Doch Anfang September unterlief NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg ein Fauxpas, indem er versehentlich die Wahrheit aussprach. In seiner Rede vor EU-Ausschüssen machte Stoltenberg deutlich, dass das unnachgiebige Drängen der USA auf eine Ausweitung der NATO auf die Ukraine die eigentliche Ursache des Krieges sei – und der Grund dafür, dass dieser Krieg bis heute andauert.

Die aufschlussreichen Aussagen Stoltenbergs:

«Präsident Putin erklärte im Herbst 2021, die Nato solle versprechen, sich nicht mehr zu erweitern. Er schickte dazu einen Vertragsentwurf. Es war seine Bedingung, um in die Ukraine nicht einzumarschieren. Natürlich haben wir das nicht unterschrieben.

Er wollte, dass wir unsere militärische Infrastruktur in allen Bündnisstaaten entfernen, die der NATO seit 1997 beigetreten sind. Die Hälfte der NATO, also ganz Mittel- und Osteuropa, sollten militärisch eine Art B-Mitgliedschaft zweiter Klasse erhalten. Das haben wir abgelehnt. Also zog er in den Krieg, um die NATO an seinen Grenzen zu verhindern. Doch er hat genau das Gegenteil erreicht.»

Ausschnitt aus der Rede von NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg. © EU

Als «Putin-Versteher» diffamiert

Als John Mearsheimer, Professor für Politikwissenschaften an der University of Chicago, ich selber und andere dasselbe sagten, wurden wir als «Putin-Versteher» diffamiert.

Dieselben Kritiker verschweigen oder ignorieren, dass manche schon lange vor einer NATO-Erweiterung auf die Ukraine warnten. Darunter führende US-Diplomaten wie Staatswissenschaftler George Kennan oder die ehemaligen US-Botschafter in Russland, Jack Matlock und William Burns.

Nein bedeutet Nein

William Burns, heute CIA-Direktor, war 2008 US-Botschafter in Russland und Verfasser eines Memos mit dem Titel «Nyet bedeutet Nyet». In diesem Memo erklärte er der Aussenministerin Condoleezza Rice, dass die gesamte politische Klasse Russlands, nicht nur Putin, die NATO-Erweiterung strikt ablehnt. Wir wissen von diesem Memo nur, weil es geleakt wurde.

Warum ist Russland gegen die Erweiterung der NATO? Aus dem einfachen Grund, dass es kein US-Militär an seiner 2'300 km langen Grenze zur Ukraine in der Schwarzmeerregion will. Russland war bereits verärgert, als die USA Aegis-Raketen in Polen und Rumänien stationierten, nachdem die USA einseitig den unbefristeten Rüstungskontrollvertrag zwischen beiden Staaten zur Begrenzung von Raketenabwehrsystemen aufgekündigt hatten.

Russland begrüsst es auch nicht, dass die USA während des Kalten Krieges (1947–1989) nicht weniger als 70 Regimewechsel aktiv förderten. Auch danach folgten unzählige weitere, etwa in Serbien, Afghanistan, Georgien, Irak, Syrien, Libyen, Venezuela und der Ukraine.

Auch gefällt es Russland nicht, dass viele führende US-Politiker mit dem Slogan «Entkolonialisierung Russlands» aktiv für die Zerstörung der Integrität des Landes eintreten. Aus russischer Sicht wäre das etwa das Gleiche, wie wenn Russland die Abtrennung von Texas, Kalifornien, Hawaii und den eroberten Indianergebieten von den USA fördern würde.

«Der Preis für den NATO-Beitritt war zu 99,9 Prozent ein Krieg»

Selbst Selenskys Team wusste, dass das Streben nach einer NATO-Erweiterung einen drohenden Krieg mit Russland bedeutet: Oleksiy Arestowytsh, ehemaliger Berater von Andrij Jermak, dem Leiter des Büros des ukrainischen Präsidenten, sagte, dass «unser Preis für den NATO-Beitritt mit einer Wahrscheinlichkeit von 99,9 Prozent einen Krieg mit Russland bedeutet.»

Arestowytsh argwöhnte andererseits, dass Russland irgendwann versuchen würde, selbst ohne die NATO-Erweiterung die Ukraine zu erobern – nur viele Jahre später. Doch die Geschichte widerlegt dies: Russland hat die Neutralität Finnlands und Österreichs jahrzehntelang respektiert, ohne dass es zu ernsthaften Drohungen, geschweige denn zu irgendeiner Invasion gekommen wäre.

Ausserdem zeigte Russland seit der Unabhängigkeit der Ukraine im Jahr 1991 bis zum – von den USA unterstützten – Umsturz der vormals gewählten ukrainischen Regierung im Jahr 2014 kein Interesse daran, ukrainisches Territorium einzunehmen.

Erst als die USA im Februar 2014 ein entschieden antirussisches, pro-NATO-Regime installierten, holte sich Russland die Krim zurück. Russland befürchtete, dass sein Schwarzmeer-Marinestützpunkt – schon seit 1783 der einzige eisfreie Hafen Russlands – in die Hände der NATO fällt.

Selbst dann aber verlangte Russland kein weiteres Gebiet von der Ukraine, sondern nur die Erfüllung der von den Vereinten Nationen unterstützten Minsk-II-Abkommen, welche die Autonomie des ethnisch-russischen Donbas vorsehen. Das Abkommen beinhaltete keinen russischen Anspruch auf dieses Gebiet.

Doch statt Diplomatie bewaffneten die USA die riesige ukrainische Armee. Sie begannen die Soldaten auszubilden, sie halfen, sie zu organisieren, um die NATO als «fait accompli» zu erweitern.

Ende 2021 unternahm Putin einen letzten Versuch der Diplomatie, indem er den Entwurf eines Sicherheitsabkommens zwischen den USA und der NATO vorlegte, um einen Krieg zu verhindern. Der Entwurf sah vor, die NATO-Erweiterung zu beenden und die US-Raketen in der Nähe Russlands abziehen.

Die Sicherheitsbedenken Russlands waren berechtigt und eine Grundlage für Verhandlungen. Doch US-Präsident Joe Biden lehnte Verhandlungen in einer Kombination von Arroganz, Denkfehlern und tiefgreifenden Fehleinschätzungen kategorisch ab.

Die NATO hielt an ihrem Standpunkt fest, mit Russland nicht über ihre Erweiterung zu verhandeln. Dies würde Russland nichts angehen.

«Es ist gefährlich Amerikas Feind und tödlich sein Freund zu sein»

Die anhaltende Besessenheit der USA, die NATO zu erweitern, ist verantwortungslos und heuchlerisch: Die USA würden sich gegen russische oder chinesische Militärstützpunkte in «ihrer» westlichen Hemisphäre sogar militärisch wehren. Diese Politik gilt seit der Monroe-Doktrin von 1823. Doch gleichzeitig sind die USA blind und taub gegenüber den legitimen Sicherheitsbedenken anderer Länder.

Ja, Putin ist in den Krieg gezogen, um die NATO, noch mehr NATO, an der russischen Grenze zu verhindern. Die Arroganz der USA zerstört die Ukraine. Damit bewahrheitet sich erneut Henry Kissingers Spruch, dass es gefährlich sei, Amerikas Feind zu sein, während es tödlich sei, ein Freund zu sein.

Der Ukraine-Krieg wird enden, wenn die USA eine einfache Wahrheit anerkennen: Eine Erweiterung der NATO in die Ukraine bedeutet einen endlosen Krieg und die Zerstörung der Ukraine.

Die Neutralität der Ukraine hätte den Krieg verhindern können. Die Neutralität der Ukraine bleibt der Schlüssel zum Frieden. Die tiefere Wahrheit ist, dass die europäische Sicherheit von der kollektiven Sicherheit abhängt, wie sie von der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) gefordert wird, und nicht von einseitigen Forderungen der NATO.

Quetzal Ja, das erspart wirklich, dass du noch etwas sagen musst.

Billy Das denke ich eben auch. Hier habe ich aber noch etwas, das mir Achim Wolf gebeamt hat. Es ist bezüglich des Friedenssymbols, das ständig mit der Todesruna dargestellt wird.

Quetzal Was hat er dir denn diesbezüglich zukommen lassen?

Billy Etwas Geduld bitte, denn ich muss es zuerst herausuchen ...

Quetzal Zur Eile will ich dich nicht antreiben, doch nachher will ich doch gehen, denn ich habe noch einiges vor zu tun.

Billy Natürlich – einen Moment, bitte – ja, hier habe ich es. Schau mal ...

Quetzal Ja, ich sehe.

Billy Hier ist noch ein Anhang mit unserem Friedenssymbol.

Quetzal Ja, das ist auch gut.

Das falsche Friedens-Symbol muss verschwinden!

<https://www.centreforworldpeace.co.za/>

und bei der Twitter-Kennung der Organisation die keltische Todesrunen in deren Logo integriert war.



Daraufhin schrieb ich folgenden e-Brief dorthin:

Hello!

The symbol you use is the celtic death rune and stands for death, murder and war etc.

Please use the right, universal PEACE SYMBOL. Explanations about it here: >

[https://shop.figu.org/sites/default/files/dreht das falsche friedens-symbol auf den Kopf.pdf](https://shop.figu.org/sites/default/files/dreht%20das%20falsche%20friedens-symbol%20auf%20den%20Kopf.pdf)

(English + German).

Best regards, Achim Wolf, Germany

Der Inhaber der Seite, Ashley Mapokgole aus Pretoria, Südafrika, setzte zwar nicht das richtige Symbol für FRIEDEN in sein Logo ein, aber er entfernte immerhin das falsche Symbol, die Todesrunen, aus dem Logo.



Quelle: <https://twitter.com/peaceisglobal>

Sie werden sich jetzt vielleicht fragen «Warum ist das so wichtig?»

Erklärung hierzu von der FIGU-Seite <https://www.figu.org/ch/verein/aktuelle-infos/friedens-symbol>

Das Friedens-Symbol: Aufruf und Anfrage!

zu den Themen: Frieden= Autor/Autorin: FIGU, Wassermannzeit-Verlag, «Billy» Eduard Albert Meier

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wie Billy von Ptaah mitgeteilt wurde, wird ein weltweiter Frieden erst dann möglich werden, wenn das falsche Friedens-Symbol, das ja einem Todes-Symbol entspricht, nicht mehr im Umlauf ist und nicht mehr verwendet wird. Deshalb ist es von grösster Wichtigkeit, dass die irdische Bevölkerung unverzüglich entsprechend aufgeklärt wird. Zu diesem Zweck haben wir zwei neue Kleinschriften veröffentlicht, die nun in möglichst viele Sprachen übersetzt und weltweit verbreitet werden sollen.

<https://www.figu.org/ch/verein/aktuelle-infos/frieden-und-freiheit-nr-5>

<https://www.figu.org/ch/verein/aktuelle-infos/frieden-und-freiheit-nr-6>

Momentan suchen wir Freiwillige, die einerseits die deutsche Sprache beherrschen, und andererseits die Texte entgeltlos in folgende Sprachen übersetzen: Portugiesisch, Griechisch, Französisch. (Übersetzungen ins Englische, Russische, Spanische, Holländische, Schwedische, Chinesische und Japanische sind bereits in die Wege geleitet.)

Wir bitten um Information über fertige Übersetzungen.

Besten Dank

Kerngruppe der 49



Billy Und, was sagst du dazu?

Quetzal Gut. – Es ist wirklich gut, auch dass sich Achim um diese Dinge bemüht. Doch jetzt will ich gehen und morgen wieder hier sein. Bis dahin also, lieber Eduard – mein Freund.

Billy Tschüss, mein Freund. Auf Wiedersehn, Quetzal.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertneunundsechzigster Kontakt

**Dienstag, 7. November 2023
8.11 h**

Quezal Sei gegrüsst, Eduard, mein Freund, da bin ich, wie ich gestern zugesagt habe und du mir die Artikel gegeben hast, die ich ablichten und inzwischen bearbeiten konnte. Diese sind nun gemäss dem formuliert, was die Interviews ergeben haben, folgedem du sie wörtlich so wiedergeben kannst, wie du sie hier lesen kannst.

Billy Danke, doch sei auch gegrüsst und willkommen. Zeig mal her, bitte — — — Ja, das finde ich gut so, wobei ich denke, dass jene fehlbaren Taugenichtse und Missregierenden in Bern, welche verantwortlich sind dafür, dass von der EU-Diktatur Sanktionen übernommen und gegen Russland angewendet wurden, eine Nase vollnehmen können, was Neutralität wirklich nicht ist und sie auch durch Schleimmachenschaften Regierender nicht gebrochen werden darf. Und die Mitlaufenden, die sich dazu «überschnorren» liessen, sind wohl nicht besser, wie auch jene zweifelhaften und die Neutralität verratenden Elemente, welche Büros der Mörderorganisation NATO in der Schweiz befürworten und damit neuerlich die Neutralität in den Dreck stossen. Aber diese Artikel hier, die von namhaften Ausländern stammen, die wirklich wissen, worum es bei der Neutralität der Schweiz geht, die sagen genau das, was gesagt werden muss und jene der Schweizer Regierung anprangern, welche landesverräterisch handelten und die Sanktionen von der EU-Diktatur übernommen und gegen Russland angewandt haben. Dies trifft aber auch auf jene zu, welche die Neutralität verletzend landesverräterisch ein NATO-Büro in der Schweiz befürworten, denn wie immer es sein mag, so lässt eine Neutralität weder das eine noch das andere zu, wie auch sonst nichts, was sie verletzen oder gar zur Sau machen würde. Regierende jedoch – von der höchsten bis zur niedrigsten Stelle –, die schmierig die Neutralität und damit in 1. Linie die Schweiz verraten, gehören nicht in das ihnen anvertraute Amt gesetzt, das ihnen gutgläubig zugeschanzt wurde, um ehrlich und schweizerisch das Land zu führen und nach aussen im Ausland zu vertreten. Eine Regierungsperson jedoch, die schmierfinkerisch die Neutralität verletzt und sie dadurch in Frage stellt, ist ohne Pardon und Wenn und Aber **sofort** aus dem Amt zu entfernen und niemals wieder in irgendeines einzusetzen – egal welches es auch sein mag. Aber hier will ich nun das Eigentliche durchlesen, was ich vorhin überflogen habe und was du befürwortet hast:

Ausschnitt und frei formulierte Wiedergabe von Interviews:

«Die Neutralität der Schweiz sollte mit Händen und Füßen verteidigt werden»

Harald Kujat, der frühere NATO-General, warnt die Schweiz vor einer Annäherung an die NATO. Er sprach hier bezüglich des Krieges in der Ukraine, wie auch hinsichtlich der militärischen Irrtümer des Westens.



*«Die Schweiz hat ihre eigenen Ziele, ihre eigenen Interessen, die muss sie bewahren.»
Das sagt Harald Kujat*

Harald Kujat, geboren 1942 in Westpreussen, ist wohl der erfahrenste Militär-Experte seiner Generation des deutschen Militärs. Er verlor seinen Vater im Zweiten Weltkrieg, trat selbst der Bundeswehr bei, in der er eine beeindruckende Karriere machte. Während 2 Jahren, und zwar von 2000 bis 2002, diente er als 13. Generalinspekteur in der Bundeswehr, und damit war er der ranghöchste Militär-Offizier Deutschlands. Danach wechselte er ins Hauptquartier der NATO, wo er in Brüssel als Vorsitzender des Militärausschusses bis zum Jahr 2005 tätig war.

Er befasst sich als erfahrener General und NATO-Experte mit der Schweiz und deren Neutralität, wozu er sich besonders bezüglich der sich ungemütlich zuspitzenden Lage der NATO äussert, der die Schweiz sich annähert oder ihr u.U. gar beitreten will. In seinem diesbezüglichen Interview, das er im Oktober 2023 gab, sagte er folgendes: «Die Schweiz hat ihre Sicherheit durch wohlbedachte und bewährte Neutralität erlangt, die sie mit Händen und Füssen verteidigen sollte. Doch wenn sie sich aber der NATO anschliesse, dann würde nach dem alten Motto gelten: «Mitgefangen, mitgehungen». Dann wäre nämlich die Schweiz bei jeder Konfrontation dabei, bei der die NATO mitmischte. Das jedoch wäre eine sehr unerfreuliche Situation, die ausserdem sehr ungemütlich werden würde. Das sage ich auch als ehemaliger Vorsitzender des NATO-Militärausschusses.

Auch bin ich im Weiteren dafür, dass wir die Blöcke auflösen und nicht verstärken, so, dass wir zu einer multipolaren Welt kommen können, in einer Welt, in der jeder Staat seinen Platz hat, der ihm nicht nur Sicherheit, sondern auch Freiheit gewährleistet, und zwar ohne in starke Abhängigkeit eines Drittstaates zu gelangen. Als Beispiel ist die Schweiz zu nehmen: Diese hat ihre eigenen Ziele und ihre eigenen Interessen, und diese hat sie durch ihre Neutralität zu bewahren, folglich sie sich niemals zur Vollstreckerin der Interessen anderer Nationen machen und sich niemals in irgendeine Weise in die Angelegenheiten anderer Staaten einmischen darf.»

«Die Welt kann durch den neutralen Staat Schweiz befriedet und gerettet werden»

Interview mit Scott Richter

Die USA ist die grösste Bedrohung für den Frieden der Welt, sagt der ehemalige amerikanische Marine-Offizier Scott Ritter.



«Ein Hauch von Macht», Scott Ritter

Quetzal: Die Rolle der Schweiz in der Welt zu beurteilen, insbesondere im Konflikt dessen, dass die Neutralität der Schweiz durch unfähige Staatsführungsbeamte schwer und verräterisch geschädigt wurde, hat in einem Interview mit Scott Ritter folgendes ergeben:

Die Schweiz hat keine Militär-Armee, die irgendwie in der Lage wäre, das Gleichgewicht der Kräfte Europas zu verändern, und ausserdem fragt sich, warum also sollte die Schweiz als Staat im Neutralitäts-Status der NATO beitreten – um stärker zu werden oder so? Da fragt sich, warum die Schweiz stärker werden soll? Etwa darum, um Europa stärker zu machen? Die Schweiz kann das wirklich nicht. Warum sollte ein Bürger oder eine Bürgerin der Schweiz das eigene Land erniedrigen, verraten und den neutralen Schweizereinfluss in der ganzen Welt durch einen NATO-Beitritt schmälern? Es ist die Tatsache offenbar, dass die Schweiz eine kleine, eingeschlossene Nation mit begrenzten Ressourcen ist, und sie völlig abhängig von allen anderen Staaten und der NATO würde, wenn sie eine direkte Verbindung mit der NATO einging. Allein auch, dass sich niemand bezüglich von Munitionsexporten aus der Schweiz interessiert, macht absolut keinen Unterschied zu anderen nicht Munition liefernden Staaten. So werden mit Sicherheit auch die Russen niemals eines Morgens aufwachen und schreien: «Unglaublich, aber hier kommt Munition aus der Schweiz.

Was auch immer geschehen mag, ob Schweizer Panzer oder Swissair, tatsächlich gibt es nichts, was die Schweiz hat, was z.B. den Ausgang der Schlacht in der Ukraine ändern könnte. Und das, was sie an Panzern exportiert, das darf nicht zu Kriegszwecken an andere Staaten weitergegeben werden.

Die Schweiz hat infolge ihrer Neutralität in Europa einen Hauch von Macht, da fragt sich, warum sich unrechtschaffene Staatsführende usw. etwas vormachen? Sie sollten mit einem Psychiater sprechen. Finden Sie heraus, warum diese das Bedürfnis haben, grösser zu sein, als sie wirklich sind. Was der Schweiz Resilienz verleiht, ist die Neutralität des Landes. Diese macht die Schweiz zu einer grossen Nation, ja, zu einer der grössten Nationen.

Nimmt man z.B. Korea, da gibt es eine sogenannte entmilitarisierte Zone, wodurch sich einmal ein Staat in 2 teilte, wo sich zudem 2 hochgerüstete Armeen gegenüberstehen. In dieser Zone gibt es eine Einheit von 10 Männern, wobei deren 5 Schweden sind, 5 andere sogenannte neutrale Schweizer. Diese geniessen das Vertrauen aller, weil sie nicht voreingenommen sind, weil sie zudem zu keinem Block gehören. Die 5 Männer aus der Schweiz üben dort mehr Einfluss auf die globale Sicherheit aus, als eine Million Männer auf beiden Seiten der Grenze. Die Menschen der Schweiz wollen gute Bürger sein, und ihr Schweizer also solche, ihr wollt eine neutrale Partei sein, so jeder von euch sich vertraut und jeder sich auf den andern verlässt. Ihr rettet jedoch in dieser Weise die Welt. Das könnt ihr aber nur tun, wenn ihr rundum neutral seid. Ich hoffe, ihr Schweizer versteht das. Was euch zur grössten Nation der Welt macht, ist eure Neutralität. Wenn ihr sie jedoch verliert, werdet ihr zu einer der unbedeutendsten Nationen der Welt.»

Quetzal Das sind die effektiv wahrheitlichen Worte dieser 2 Männer, die jenen Fehlbaren der Schweizer Staatsführung zur Kenntnis gebracht werden sollen, wie auch allen anderen Staatsführenden jeden Ranges.

Billy Darum werden wir bestimmt besorgt sein, jedoch nicht nur das, denn auch das europäische Ausland werden wir mit Zusendungen «beglücken». Insbesondere sollen dabei die verantwortlichen Regierenden jener Länder zu wissen bekommen, was von jenen untauglichen Landesverantwortlichen in der Schweiz getan wurde und wird, welche verräterisch und gemein die schweizerische Neutralität zur Sau machen. Aber solcherart verantwortungslose Elemente gibt es ja leider auf der ganzen Welt, wobei alle diese nicht Freundschaft, Freiheit und Frieden schaffen, sondern Unfrieden, Krieg, Unheil, Vernichtung und Zerstörung, wodurch dann noch sehr lange Zeit nichts Gutes auf der Erde werden wird. Wenn bedacht wird, dass in den USA das Land und die Welt gefährdende Elemente neuerlich ans Ruder der Regierung gelassen werden, die vorher schon kriminell in ihr Landesführungsamt gelangt sind, und sich als miese Herrscher bewiesen haben, dann graut einem. Und dass ein Land hegemonisch auf der Welt wirken kann und sich bereits seit seinem Bestehen weltweit in alle Belange fremder Länder einmischt und in diesen auch Krieg führte und bisher Millionen und Abermillionen von Morden beging, indem es Tote über Tote schuf, das wird einfach überall auf der Welt sang – und klanglos akzeptiert. Dies, wie Amerika auch die Mörderorganisation NATO ins Leben gerufen hat und durch diese bereits einen grossen Teil der Welt beherrscht. Aber genauso schlimm ist es, dass eine Landsaussenministerin die Regierenden und grosse Teile der Völker praktisch der ganzen Welt hassvoll für blutigen Krieg, Vernichtung und Zerstörung aufhetzen kann, und es ist dabei wohl einmal wichtig, dass ich offen die Namen jener nenne, die daran die Schuld tragen, dass der Stunk auf der Erde nun von neuem in der Weise losgegangen ist und zu grassieren begonnen hat und nun andauert und schlimme Folgen bringt.

Amerika steht dabei an vorderster Front des ganzen Unheils, und dies schon seit alters her, und seit rund 75 Jahren zusammen mit der Mörderorganisation NATO, die im April 1949 durch die fixe Hegemonie-Idee des Harry S Truman ins Leben gerufen wurde, die angeblich als Gegenpol gegen den Kommunismus und damit gegen die Sowjetunion gegründet wurde, wahrheitlich jedoch wirklich allein zur Verwirklichung von Amerikas Weltherrschaftswahn dienen sollte, wie Truman seine fiesen hinterhältigen Gedanken führte, was Sfath persönlich und ohne jede Zweifel bei diesem Fiesling erfahren konnte. Truman als Kapitalistdenkender war vehement gegen den Kommunismus, folglich dieser von ihm als Diktatur betitelt wurde, wobei sich diese «Beurteilung des Kommunismus» sehr schnell in Amerika und zudem in der ganzen westlichen Welt verbreitete, folglich seitdem Kommunismus im Westen allgemein fast immer mit Anti-Kapitalismus gleichgesetzt wurde. Dies, obwohl diese Behauptung der Truman-Beurteilung falsch ist, weil nämlich die Kommunisten und Sozialisten darin die

Verwirklichung von Demokratie und die Versöhnung individueller Freiheit mit sozialer Gerechtigkeit sehen. Nun, weil der Kommunismus den ausgelösten und betriebenen Antikapitalismus zur Grundlage hatte, der aber von Beginn an schon verschiedene Richtungen aufwies, was Aktivitäten und Umsetzungsversuche und diesbezügliche Konflikte mit sich brachte, so auch verschiedene Ideologien des Sozialismus, die ideenmässig dazu bestimmt waren, eine Überwindung des Kapitalismus zu bringen, wie jedoch auch die Befreiung der Arbeiterklasse aus ihrer Armut und Unterdrückung, wodurch eine Gleichheit und Solidarität zusammen mit einer Emanzipation angestrebt wurde, die eine diesbezüglich orientierte Gesellschaftsordnung bringen sollte, die eigentlich nichts anders sein sollte, als eine klassenlose Gesellschaft. Dies propagierte in dieser Weise, wenn ich mich richtig erinnere, eine national organisierte parteipolitische Organisation, die Bolschewiki genannt und von Wladimir Iljitsch Lenin geleitet oder geführt wurde. Und wenn ich mich weiter richtig erinnere, fungierten im Sozialismus und Kommunismus auch die Ideen von Friedrich Engels herum, ein deutscher Fabrikant, Philosoph, Gesellschaftstheoretiker, Historiker und, wie auch von Karl Marx, ebenfalls ein deutscher Philosoph, zudem Ökonom und Gesellschaftstheoretiker, die irgendwann im vorletzten resp. im 19. Jahrhundert lebten.

Engels und Marx waren gut miteinander befreundet und hegten grosse Pläne, nämlich in der Hinsicht, die Welt zu verändern. Sie wollten eine gerechtere Gesellschaft und damit ein besseres Leben und Dasein für die Arbeiterklasse, wie auch Gerechtigkeit, und zwar, dass keine Ausbeutung «von Menschen durch Menschen» mehr erfolgen sollte. Dies führte im 19. Jahrhundert zum Klassenkampf, wobei besonders Marx die Ansicht vertrat, dass die Schaffung der von ihm und Engels angestrebten «Neuordnung der Gesellschaft» nicht ohne Gewalt durchgesetzt werden könne. Dies könne insbesondere darum nicht anders gehen, weil die Diktatur der Reichen, Herrschenden und Regierenden nur durch das Proletariat mit Gewalt abgeschafft und gebrochen werden könne. Nur dadurch sei es möglich, eine Vergesellschaftung und also einen Gemeinbesitz zu erreichen, und zwar genauer erläutert, durch die weltweite Abschaffung des Privateigentums an Produktionsmitteln und dessen Überführung in Gemeinbesitz – der eben in eine Vergesellschaftung übergehe –, wodurch dann endlich die politische Herrschaft der Reichen, Herrschenden und Regierenden durch eine politische Herrschaft der Arbeiterklasse durchgesetzt werden könne, wie ebenso eine klassenlose Gesellschaft.

Nun, besonders Amerika – und dessen NATO im Hinterhalt – ist also an vorderster Front all jener Länder, die Amerika hochhimmeln und sich hinten hineinschleichen und dessenthalb gar die Sicherheit der ganzen Welt gefährden, wie es rund 50 amerikahörige Länder tun, die Selensky Waffen liefern und dadurch ermöglichen, dass der Krieg weitergeht und en masse Menschen ermordet werden, Zerstörungen sondergleichen erfolgen und unsagbares Elend entsteht und grassiert. Im Hegemoniewahn gefangen, schreckt Amerika nicht davor zurück, mit gemeinem und hinterhältigem, oder gar offenem Mord alles zu tun, um seine schmutzigen Ziele zu erreichen. Dass dabei effektiv Millionen von Menschenleben vernichtet und ungeheure Zerstörungen angerichtet werden, das wird immer heuchlerisch «bedauernd» als Notwendigkeit in Kauf genommen, denn der Hegemoniewahn wird von den USA derart gehalten und mit allen gemeinen und vor allem mit hinterhältigen Mitteln, wie auch mit Lügen und Betrügereien, meuchlerischen Morden und sonstigen fieschen Machenschaften gehandhabt. Wie die Rechtsprechung und Verfolgung derjenigen aussieht, welche den Mut haben, die verbrecherischen Geheimnisse und Machenschaften Amerikas publik zu machen, wie z.B. der Wikileaks-Gründer Julian Assange, der im Interesse Amerikas seit 2019 in England festsitzt – jetzt im Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh. Weil die US-Justiz ihm vorwirft, gemeinsam mit der Whistleblowerin Chelsea Manning, geheimes Material von verbrecherischen US-Militäreinsätzen im Irak und in Afghanistan, wie auch eine riesige Zahl diplomatischer Depeschen gestohlen und durch die Internetplattform Wikileaks veröffentlicht zu haben, wird er verfolgt und seiner Freiheit beraubt. Amerika lügt daher, dass durch Assanges Handeln das Leben amerikanischer Informanten in vielen Ländern in Gefahr gebracht worden sei, weshalb er als Spion bezeichnet wird. Dafür soll ihm ein Strafmass von bis zu 175 Jahren Gefängnis drohen. Das ist Amerikas Rechtsprechung für Menschen, die sich für Freiheit, Menschlichkeit und das Recht einsetzen und sich dafür noch Ungemach einhandeln, die Wahrheit verbrecherischer Machenschaften aufzudecken und öffentlich bekannt zu machen. Und Assange ist ein solcher Mensch, denn seine Veröffentlichungen haben Kriegsverbrechen aufgedeckt, das beweist z.B. ein Video, das die Ermordung von Zivilisten durch die Besatzung eines US-Hubschraubers im Irak zeigt, wofür sich von der Hubschrauberbesatzung, die das Massaker auf offener Strasse an einer Gruppe unbescholtener und sich völlig friedlich verhaltender ziviler Personen durchführte, bislang absolut niemand vor Gericht zu verantworten hat.

Amerika ist aber bezüglich Menschlichkeit auch anderweitig ausartend – **wobei klar gesagt zu werden hat, dass natürlich alle rechtschaffenen Amerikaner/innen in jeder Beziehung von allen Anschuldigungen ausgeschlossen sind und sich von allem Unrecht distanzieren, das Amerika des Niederträchtigen, Schändlichen, Menschenunwürdigen, Unkorrekten und Bösen jeder Art tut, wie auch Krieg, Mord durch Militär, die Mörderorganisation NATO und Todesstrafe usw. – was auch alle Rechtschaffenen der Völker anderer Länder betrifft, deren Regierende gleicherart Unrechtes tun** –, was vielfach bewiesen ist über all die Zeit hinweg, da dieses Land Amerika hauptsächlich durch Europäer raubend besiedelt wurde und als Amerika existiert.

Es ist wohl richtig und Zeit dafür, dass einmal einige Namen genannt werden, die hauptsächlich verantwortlich dafür sind, dass z.B. der Krieg in der Ukraine weitergeht und idiotischweise Waffen an Selensky geliefert werden, während Russland zur Sau gemacht wird. Dies, wie im Nahen Osten Israel in den Himmel hochgejubelt und die Hamas in Grund und Boden gestampft wird. Nicht werden beide Seiten gesehen, sondern es wird parteiisch die eine Seite zur Sau gemacht und dagegen die andere Seite in den Himmel hochgejubelt. Dies können besonders jene gut, welche keinerlei Lebenserfahrung haben, dumm wie Bohnenstroh und zudem eingebildet sind sowie an Blödsinnigkeit leiden und nicht fähig zur Parteilosigkeit sind.

Diese Gehirnlosen mischen sich in Dinge ein, obwohl diese sie nichts angehen, und sie schaffen erst recht Hass, Feindschaft und Verderben, wie z.B. die Baerbock von Deutschland dies macht, wie diesbezüglich auch die von der Leyen von der EU-Diktatur ihresgleichen ist. Da ist aber auch der Kriegsgeile und Kriegshetzer Selensky in der Ukraine und im Nahen Osten der Mörder Netanyahu, dem nichts zuwider ist, selbst zahllose Kinder durch das Militär ermorden zu lassen. Doch auch die Gegenseiten des Nahostkrieges und der Ukraine sind zu nennen, denn diese sind genauso ausgeartet als Menschen, wie deren Widersacher, folglich alle zusammen nur Feindschaft, Hass, Mord, Rache und Zerstörung kennen und damit Not, Elend und Trauer schaffen. Und alle jene parteiischen Knallfrösche und sonstigen Idioten von mindestens 50 Ländern mit absolut unfähigen, amerikahörigen sowie deutschlandhörigen Regierenden – wozu sich noch viele deren Völker gesellen – kennen leider keine Verantwortung, folglich sie weiterhin in diversen Ländern der Welt Unheil schaffen und alles Übel der Welt bringen. So verbreiten sie Hass, Feindschaft, Unfrieden, Krieg und Mord en masse sowie unsagbares Elend und Not in der Welt. Und endlos geht alles immer weiter und nimmt kein Ende, wobei noch alles religiös oder sonstwie glaubensbehangen und also glaubensmässig bedingt ist, denn zu mehr als 96% steckt hinter allem noch ein Glaube – politisch, weltlich, religiös oder sonstwie.

Anm.: Zusatz vom 9. November 2023: Folgendes beweist auch, wie es in Amerika zu- und hergeht bezüglich Menschlichkeit und Menschenrecht, was aber geflissentlich der Weltöffentlichkeit verschwiegen wird, was aber **INFOSperber** am 8. November 2023, 16.42 h veröffentlichte.

Vor 2 oder 3 Jahren wurde mir, Billy Eduard Albert Meier, von INFOSperber erlaubt, hie und da aus diesem Portal Artikel zu veröffentlichen, die leider in den öffentlichen Medien nicht oder nur lasch behandelt werden, so die Öffentlichkeit nur vage, schlecht oder überhaupt nicht über die einen und anderen Machenschaften informiert wird, die in der Welt vor sich gehen.

INFOSperber ist ein Infoportal, das (Eigenschreibweise *infosperber*) eine Schweizer Internet-Zeitung ist. Sie erscheint seit dem 21. März 2011 und wird täglich aktualisiert.

Es spielt dabei keine Rolle, dass die Trump-Regierung für alles folgend Beschriebene verantwortlich zu zeichnen hat, denn so oder so beweist es, wie Amerika wirklich tickt:

Infosperber / SSUI

Jurablickstrasse 69, Spiegel b. Bern
Switzerland

**INFOSperber ist auf Spenden angewiesen, um die Internet-Zeitung betreiben zu können.
Dieses Portal veröffentlicht wirklich wichtige, informative und aufklärende Nachrichten.
Spenden können getätigt werden an:**

CH03 0900 0000 6045 7558 1
Schweizerische Stiftung zur Förderung
unabhängiger Information SSUI
Jurablickstrasse 69
3095 Spiegel bei Bern

Was ist Infosperber?

Infosperber ist eine unabhängige journalistische Online-Plattform. Sie setzt sich zum Ziel, ihre Beiträge allein nach politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz zu gewichten. Ihr Motto heisst: Infosperber sieht, was andere übersehen

Sieht, was andere übersehen:

Mittwoch, 8. November 2023 16:43

Newsletter Demonstration gegen die Familientrennung an den US-Grenzen in Washington am 30. Juni 2018. CC BY-NC-ND 2.0 © SÄÖ Susan Melkisetian/Flicker

Die USA suchen noch immer nach Migrantenkindern

Daniela Gschwend / 7.11.2023

**Von 1000 zwangsweise von ihren Eltern getrennten Kindern
wissen die US-Behörden bis heute nicht, wo ihre Angehörigen sind.**



*Demonstration gegen die Familientrennung an den US-Grenzen in Washington
am 30. Juni 2018. CC BY-NC-ND 2.0 © Susan Melkisetian/Flickr*

Bis Juni 2018 wurden im Rahmen der sogenannten Nulltoleranzstrategie (Zero Tolerance Policy) der Regierung Trump Tausende Kinder an der mexikanischen Grenze von ihren Familien getrennt. Ein Viertel von ihnen haben ihre Familie noch immer nicht wiedergesehen.

Um Migranten an der südlichen Grenze abzuschrecken, hatte die Trump-Regierung zu einem ebenso inhumanen wie schlecht koordinierten Mittel gegriffen: Kinder wurden an der US-Grenze von ihren Eltern getrennt.

Familientrennung rief schon 2017 Entsetzen hervor

Die Praxis rief weltweit Entsetzen hervor. Grosses Aufsehen erregte unter anderen ein von der CNN dokumentierter Fall, in dem US-Behörden einer stillenden Mutter das Kind wegnahmen. Sprecher des Heimatministeriums bestritten, dass es den Vorfall gegeben hatte.

Was sie nicht bestreiten konnten: Tausende Kinder, die allein oder mit ihren Familien in die USA gekommen waren, wurden fremdplatziert. Bei entfernten Verwandten, Freunden der Familie, Pflegefamilien oder in Auffanglagern. Zentral dokumentiert wurde von Anfang an fast nichts.

Im April 2018 war schon alles schiefgelaufen

Der öffentliche Druck und mehrere Klagen machten der Praxis im Juni 2018 ein Ende. Familien sollten innerhalb von 30 Tagen wieder zusammengeführt werden, urteilte ein US-Gericht kurz darauf.

Ein illusorisches Vorhaben, denn da war schon alles schiefgelaufen. «Bundesbehörden haben den Überblick über fast 1500 fremdplatzierte Migrantenkinder verloren», hatte die <New York Times> schon am 26. April 2018 getitelt.

Fünf Jahre danach noch immer 1000 offene Fälle

Fünf Jahre später sind noch immer nicht alle Familien wiedervereint. Im Februar 2023 rief US-Präsident Joe Biden eine Taskforce ins Leben, die eines der dunkelsten Kapitel der Vorgängerregierung bereinigen sollte.

3923 Kinder seien unter Trump von ihren Familien getrennt worden, schätzte diese. Genau sagen konnte sie es nicht, die Dokumentation sei «bestenfalls Patchwork». Bis September ist ein Viertel dieser Kinder, also rund 1000, noch immer nicht zu ihren Eltern zurückgebracht worden.

Einige Familien befänden sich derzeit «im Wiedervereinigungsprozess», berichtet das US-Magazin <Mother Jones>. Viele weitere Kinder seien über die USA verstreut. Eltern, die sich illegal in den USA aufhalten und nicht registriert sind, oder solche, die in der Zwischenzeit abgeschoben wurden, werden oft nur durch die Hilfe von Freiwilligen gefunden. Ein Viertel der betroffenen Kinder war zudem bei der erzwungenen Trennung nicht älter als fünf Jahre – einige können sich nicht erinnern, wie ihre Eltern heissen oder wo sie lebten.

Die Unterlagen verschiedener US-Behörden seien so schlecht und lückenhaft, dass schon Kinder den falschen Familien zugeordnet worden seien, sagt die American Civil Liberties Union (ACLU). Die Organisation vertritt nach eigenen Angaben «4500 bis 5000 Kinder und ihre Eltern» und zeigt sich erschüttert.

«Niemand dachte, dass es um Tausende Kinder gehen würde, dass wir in so viele Länder reisen würden, um nach Familien zu suchen, oder dass es jahrelang dauern würde», sagt der stellvertretende Leiter des ACLU-Projekts für Einwandererrechte Lee Gelernt.

US-Regierung will «beschämende» Politik nicht mehr anwenden

In einer Klage, die am 16. Oktober mit einem Vergleich beigelegt wurde, war Gelernt führender Anwalt. Die US-Regierung sagte zu, die zwangsweise Trennung von Eltern und Kindern an den Grenzen in Zukunft nicht mehr anzuwenden. Geschädigten Familien wird Unterstützung wie Arbeitsbewilligungen und medizinische Hilfe zugestimmt. Generalstaatsanwalt Merrick Garland bezeichnete die Praxis der Familientrennung an der Südwestgrenze dabei als «beschämend». Den Schaden, der den Kindern absichtlich zugefügt worden war, könne der Vergleich nicht vollständig beheben, sagt Gelernt, aber es sei ein Anfang.

Quetzal Das kann leider nicht geändert werden, denn die Erdenmenschen lassen sich nicht belehren, und zudem ist alles, wie du sagst, derart glaubensmässig religionsabhängig, dass es praktisch sinnlos ist, etwas Vernünftiges zu sagen, das auch begriffen wird.

Billy Das ist tatsächlich leider so, und viel lieber lassen sich die Erdlinge für ihren Glauben an einen nichtexistierenden und also imaginären Gott den Schädel einschlagen, als vernünftig die Wirklichkeit und deren Wahrheit zu sehen und gemäss dieser zu leben. Dabei ist besonders der Antisemitismus zu nennen, eben der Judenhass, der schon seit Jahrtausenden existiert, seit der Sohn von Noandakan, Sem, Menschen um sich scharte, die sich dann als Anhänger von Sem nach seinem Namen einfach «Semiten» nannten. Daraus hat sich dann ergeben, dass sich die feindlich zu Sem und eben gegen die Semiten Eingestellten einfach als «Antisemiten» äusserten, natürlich in deren damalig alter Hebron-Sprache. Das hat sich aber bis in die heutige Zeit erhalten und in den heutigen Sprachen als Antisemitismus niedergeschlagen, wobei jedoch in der Regel die grosskotzigen und krankhaft dummen Judenfeindlichen allesamt nicht wissen, welchen Ursprungs der Begriff «Antisemitismus» wirklich ist und mit den Juden eigentlich überhaupt nichts zu tun hat. Doch wie heisst es doch: Dummheit kennt keine Grenzen, keine Logik, keinen Verstand und keine Vernunft.

Der uralte Hass, der gegen Sem und seine Anhänger gerichtet war, der mit dem späteren Judentum in keinerlei Zusammenhang steht, fundiert auf einem unbegründeten und idiotischen Hass blöddummer Hassgeschwängerten gegen Judengläubige. Dieser wird seit rund 4 langen Jahrtausenden immer wieder völlig grundlos hochgeschraubt und ausgeübt von Idioten, die nicht einmal wissen, warum sie eigentlich diesem Hass frönen. Dies war schon zu sehr früher Zeit so, als die jüdischen Stämme verfolgt und versklavt wurden, wie durch die Ägypter und Babylonier, und das hat sich so erhalten bis zur heutigen Zeit, da immer noch Idioten sind, die dem Judenhasse frönen ohne zu wissen, was eigentlich dahintersteckt – nämlich nichts als ein Hass, weil die Juden infolge ihrer Religion eben anders religiös denken und handeln als Andersgläubige –, seit dem Aufkommen des Christentums und des Islam insbesondere Christen und Moslems. Es ist idiotisch und absolut unbedacht sowie völlig verantwortungslos und ausgeartet, einen Menschen – oder eben ein ganzes Volk – mit Hass zu belegen, ihn zu harmen, zu verfolgen, oder gar zu ermorden, weil er einem Glauben verfallen ist. Es ist ein solches Verhalten nicht nur menschenunwürdig, sondern es zeugt auch davon, dass der Mensch, der dieserart Verhaltensweisen hat, eine miserable Selbsterziehung aufweist und die Bezeichnung wahrlicher Mensch in keiner Weise verdient, sondern eher miese Kreatur und dergleichen. Auch dann, wenn ein Mensch bezüglich einer Religion ein Fanatiker, oder einer sonstigen Gläubigkeit anhängt oder ein einfacher Religionsungläubiger ist, besteht rein als Mensch niemals ein Recht dazu, einen anderen Menschen bezüglich seines Glaubens zu hassen, zu schädigen, gegen ihn unfreundlich zu sein, ihn zu verfolgen oder gar zu ermorden. Auch dann, wenn ein Mensch nur gemäss der Wirklichkeit und deren Wahrheit seine Gedanken hegt und pflegt, gegen jeden religiösen oder weltlichen Glauben ist und dagegen wettet, alles demgemäss sieht und danach handelt was richtig ist, besteht niemals ein Grund dafür, einen anderen Menschen zu hassen, zu meiden oder ihm ein Leid anzutun, weil er einem Glauben irgendwelcher Art verfallen ist. Absolut richtigerweise kann diesbezüglich nur das sein, dass dem Menschen sein Glaube unangetastet belassen und nicht angegriffen wird, weil es absolut und in jeder Beziehung allein seine Freiheit, Entscheidung und sein Wille ist, ob er sich einem Glauben hingibt oder nicht. So ist es also angebracht und richtig – und zwar egal ob andersgläubig oder normaldenkend und also ungläubig –, mit jedem Mitmenschen freundlich und normal umzugehen, ihn völlig korrekt zu behandeln und seinen Glauben nicht anzugreifen, denn ganz besonders dieser ist und bleibt Privatsache. Wenn der Mitmensch will, dass darüber gesprochen wird, dann hat das sein Begehrt zu sein, ansonsten Schweigen darüber zu bewahren ist. Handelt es sich jedoch nur um nichtglaubensbedingte Meinungen, dann steht es natürlich absolut frei, darüber bezüglich deren Richtigkeit oder Falschheit zu reden und zu diskutieren. Eine Meinung ist nämlich stets nur eine unbewiesene Annahme und damit etwas, was durch wertvolle diskutierende Gespräche bezüglich der Richtigkeit oder Falschheit geklärt oder durch effective existierende Beweise nachgewiesen werden kann.

Nun, der altherkömmliche Hass gegen die Juden, der ja im Weltkrieg 1939 bis 1945 durch die NSDAP ausgelebt wurde, wobei rund 6 Millionen Judengläubige ermordet wurden, der kommt heute wieder sehr stark auf, wobei dieser jedoch wahrheitlich schon seit Jahrtausenden existiert.

Dieser Weltkrieg dauerte länger als 6 Jahre, und zwar von 1939 bis 1945. Es war dies der grösste und verlustreichste Krieg der Menschheitsgeschichte, der damit begann, dass Adolf Hitler, ein armseliger Taugenichts aus Österreich, in Deutschland die Macht an sich reissen und sich als Führer-Diktator etablieren konnte. Als solcher veranlasste er durch die NAZI-Armee den Weltkrieg, und zwar beginnend damit, dass er völkerrechtswidrig am 1. September 1939 in Polen einmarschiert ist und den Krieg losbrechen liess.

Was sich diesbezüglich zu Sems Zeiten ergeben hat und eigentlich mit dem später entstandenen Judenhass nicht das geringste zu tun hatte, der sich leider durch den Hitlerkrieg besonders ergeben hat, das wollen Neunmalschlaue und Hassidioten nicht begreifen, weil ihnen wohl das Gehirn dazu fehlt, wie es schon dem Idioten Hitler und seinen Konsorten fehlte. Aber nun fehlt es auch jenen heutigen Idioten, die sich neuerlich der Judenfeindschaft ergeben, eben in drohender Art, wie das im letzten Weltkrieg unter Hitler ja zum Holocaust geführt hat, wobei als Rädelsführer Adolf Eichmann, Josef Mengele, Klaus Barbie, Hermann Göring, Heinrich Himmler, Martin Bormann und Konsorten eine grosse Rolle spielten. Dabei waren aber nicht nur Männer, sondern auch wahre Bestien von Frauen. Diesbezüglich habe ich hier eine alte Liste von Kriegsverbrechern, die mir damals Sfath diktierte, als er mich als Knabe, der ich damals war, einiges von den Greueln sehen liess, die im Weltkrieg stattfanden. Es war viel mehr, als ich von mir aus zu verkraften vermochte, weshalb er mich nach Erra brachte und ... Na ja, es ging dann jedenfalls wieder, doch hier habe ich noch die Aufzeichnungen von damals, die ich jetzt eigentlich nicht mehr will und sie wohl verschwinden lasse. Aber hier, da steht geschrieben, dass viele Judenmörder Ukrainer waren – was vielleicht in Deutschland die NeoNAZIs in der Regierung dazu animiert, Selensky Waffen zu liefern und die Welt durch die Aussenministerin politisch verrückt gegen Russland aufzuhetzen, dass Selensky, der ja selbst Judengläubiger ist, das NAZI-Werk des letzten Weltkriegs fortführe, um das eigene Volk Judengläubiger in der Ukraine zu vernichten, wie es ja schon damals die NAZI-Judengläubigen in der Ukraine paradoxerweise wollten. Es waren jedoch nicht nur jüdische Judenmörder aus der Ukraine am Werk, sondern auch aus diversen anderen Ländern, wie z.B. aus Litauen, Lettland, der Slowakei, Polen, Italien, Ungarn und gar NAZI-Söldner und Judenhasser aus der Schweiz, was aber strengstens verschwiegen wurde und heute noch verschwiegen wird. Auch Leute und NAZI-Freunde aus Belgien und Holland, wie auch aus Frankreich und Spanien gehörten dazu. Und wie du hier siehst, habe ich aus der Ukraine diesen Namen hier: John Demjanjuk, dann eine deutsche NAZI-Frau namens Liesel Willhaus, die in der Ukraine aus ihrem Wohnhaus heraus als Spass mehrere Zwangsarbeiter erschoss. Dann habe ich die Namen von Judenmördern, wie z.B. einen Holländer namens Klaas Faber, dann auch Frauen, die so schlimm waren wie die Männer, ja teils noch schlimmer. Da sahen Sfath und ich grauenvolle Dinge, und hier habe ich die Namen von vielfachen Judenmörderinnen, wie hier eine, die Irma Grese hiess, dann hier Erna Petri, Hermine Braunsteiner, Liselotte Meier und Josefine Block, die gar Kinder im Beisein der Mütter ermordete. Auch weitere Männernamen sind hier geschrieben, wie Erich Priebk, Gustav Wagner, Rudolf Hess und Slobodan Praljak, der auch viele Muslime ermordet hat, wie da vermerkt ist. Und hier habe ich noch geschrieben, dass die Schweiz 1942 ein Einreiseverbot für Ausländer erliess, die allein aus rassistischen Gründen verfolgt wurden, also Judengläubige, denn diese galten ja damals – wie heute – als Rasse, die es zu vernichten galt. Beim Ausschiessen der Juden war natürlich Amerika an vorderster Front mit den Judeneinreiseverbot, wie diverse andere Länder auch. Nebst all dem habe ich damals notiert was Sfath sagte, denn er sprach von rund 280 000 aktiv direkten Judenhassern, die auch Mord über Mord an Judengläubigen begingen.

Quetzal Diese Notizen solltest du nicht länger aufbewahren. Das kann für dich sehr gefährlich sein. Lass uns hinausgehen und sie verbrennen.

Billy Bisher wusste niemand, dass ich diese aufbewahrt und überhaupt aufgeschrieben habe.

Quetzal Das war gut so. Aber ...

Billy ...

Quetzal Jetzt bin ich beruhigt.

Billy Eigentlich – aber es ist gut. Ist wahrscheinloch besser so. – Vom Ganzen bekamen die Völker ja nicht viel oder überhaupt nichts mit, denn alles wurde geheimgehalten und die Völker blöd und dumm gehalten.

Aber jetzt ist es soweit, wie ich bereits schon 1949 voraussagte und vor rund 2 Jahren wieder erwähnte, als Selensky als Judengläubiger rund um die Welt mit dem Waffenbetteln begann – wobei bis heute rund 50 Länder darauf hereingefallen sind –, wobei Amerika hinterhältig mit seinem Hegemoniewahn und zudem Deutschland alles dazu getan haben, dass es geschehen konnte – folglich ihm bis heute das Gewünschte geliefert wird und er damit den Ukrainekrieg noch und noch in die Länge ziehen kann –, so ereignet sich nun das, was ich schon 1949 zum voraus sagte. Es ist ja völlig idiotisch, aber es ist so, dass jedes Wort, das warnend gesagt wird, in den Wind gesprochen wird und wie in den Weiten der Wüsten ungehört verhallt, und das Gros der Erdlinge ist so dumm und also unfähig, richtig zu denken und die Zukunft zu berechnen – hauptsächlich ein Grossteil der Regierenden –, dass alles Reden und Warnen sinnlos ist.

Quetzal Das ist leider wirklich so, denn nur jene Menschen hören auf in durchdachter Logik, Verstand und Vernunft dargebrachte Worte, die auch wertig und weise sind.

Billy Das weiss ich. Worte sind für das Gros der Menschen wie der Wind, doch dieser wird unverhofft plötzlich zum Sturm, und aus diesem wird ein Orkan und zerstört alles, was nicht niet- und nagelfest oder einfach nicht derart beständig ist, dass es zerstört wird. Aber es ist wohl genug davon geredet, und ausserdem habe ich hier ein Mail, mit einer Antwort, die ich geschrieben habe. Was meinst du dazu?

Frage von Frank ...

2) In «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 2 (39. Kontaktbericht, 3.12.1975):

Auf Seite 25 wird über die Reise von der Erde (mit Semjase) in die Dimension der Dreierwelt berichtet.

Gemäss Ptaah (Satz 10), ist die dritte Welt der irdischen Zeit um 870 Jahre voraus. Auf Seite 39, gemäss Semjase (Satz 356), leben die Bewohner der dritten Welt annähernd 500 Jahre in der Zukunft und (Satz 358) haben auch annähernd 500 Jahre mehr Entwicklung hinter sich als die Erdenmenschen in Billys Zeit. Die Aussagen bzgl. der Jahresangaben auf Seite 25 und 39 scheinen sich zu widersprechen.

Liegt hier ein Fehler vor?

Antwort:

Es liegt kein Fehler vor: Die Dreierwelt besteht erstens in einer anderen Dimension, und es handelt sich zweitens dabei auch um 3 Planeten/Welten, die verschiedene Entwicklungsstadien aufweisen, in denen also die Völker auf 3 verschiedenen Welten verschiedene Entwicklungsstufen haben, die in den 1970er Jahren – nach unserer Zeitrechnung – zwischen 500 und 870 Jahren differiert haben. Als davon die Rede war, wurde diesbezüglich allerdings nicht davon, sondern nur von der Dreierwelt gesprochen.

Liebe Grüsse

Billy

Was meinst du dazu? Mehr erklären wollte ich nicht.

Quetzal Das wird auch nicht erforderlich sein, denn das Wissen um solches ist für die Erdenmenschen nicht von Bedeutung und daher überflüssig. Wichtig ist und bleibt das Lernen bezüglich der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», wodurch der Mensch sich wahrhaftig selbst kennenlernen und lernen soll, seine Verhaltensweisen derart zu formen, dass er wahrlicher Mensch wird.

Billy Natürlich, das ist ja auch der Sinn des Ganzen. Aber sieh hier, diese Frage, die mir telephonisch gestellt wurde, warum ich den UFO-Besatzungen nicht sagen würde, dass sie doch offiziell landen sollen, und weiter, warum ich nicht an die Öffentlichkeit gehe und Vorträge usw. halte usw. Darauf sagte ich, das würde ich beantworten, indem ich bei unserem nächsten Gespräch mit dir darüber sprechen würde. Und dazu habe ich hier folgendes geschrieben:

Mit den sogenannten UFOs habe ich seit meiner Jugend bis zur heutigen Zeit nichts zu tun und habe auch keinen Kontakt zu den Insassen solcher Fluggeräte. Was also meine Kontakte mit den Plejaren und deren Föderierten betrifft, so haben diese mit den sogenannten UFOs nicht das geringste zu tun. Und die Plejaren sowie deren Föderierte sind nicht darauf erpicht, mit den Menschen der Erde irgendwie in Kontakt zu treten, obwohl diesbezüglich einmal ein Versuch unternommen wurde, der aber im Sand verlaufen ist, weil die Erdlinge – genauer gesagt die Amerikaner – in ihrem Grössenwahn glaubten, Bedingungen an die Plejaren stellen müssen. Meine damaligen Kontakte zu gewissen Leuten, die bei der amerikanischen Regierung usw. intervenieren konnten, brachten Forderungen, die nicht erfüllbar waren. Dies hatte natürlich zur Folge, dass der Kontaktaufnahmeversuch mit Amerika umgehend abgebrochen und erklärt wurde, dass dieser Versuch einer Kontaktaufnahme einmalig gewesen sei und nicht wiederholt werde. Dies darum, weil sich durch die Unverschämtheit und Primitivität erwiesen habe, dass ein solches Bemühen sinnlos und absolut undurchführbar sei und mit unglaublich selbstherrlichen Forderungen primitiver Art niemals eine Gleichheit geschaffen werden könne.

Nun, die sogenannten UFOs, die seit vielen Jahrzehnten und gar Jahrhunderten im Luftraum der Erde beobachtet werden, haben in keiner Weise etwas mit den Plejaren und ihren Föderierten zu tun, denn diese sind absolut darauf bedacht, weder gesehen noch geortet werden zu können. Zur Anfangszeit der Kontakte mit den Plejaren war das etwas anders, denn damals war es noch möglich, dass die Plejaren-Strahlschiffe usw. noch gesehen und beobachtet werden konnten, so in den 1970er und 1980er Jahren, wofür zwischen 120 und 130 Personen dies bezeugen konnten. Doch nach dem Scheitern der Kontaktaufnahme mit Amerika waren fortan die Plejaren und deren Föderierte darauf bedacht, weder gesehen noch geortet zu

werden. Folgedem ist es gekommen, dass keinerlei Möglichkeit mehr gegeben ist, weder ein Strahlschiff oder Personen zu beobachten oder zu orten, die zu den Plejaren oder zu deren Föderierten gehören.

Was nun meine Person betrifft bezüglich mit Vorträgen usw. an die Öffentlichkeit zu treten, da bin ich absolut nicht erpicht darauf, denn erstens ist das nicht meine Aufgabe und Mission, denn diese liegt allein darin, den Menschen der Erde die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» zu bringen. Dies jedoch in der Weise, dass diese in schriftlicher Form niedergelegt und festgehalten und in dieser Weise verbreitet wird, dies, damit jeder Mensch aus sich selbst heraus durch eigenen Entschluss, Willen und eigene Initiative diese aufgreift und lernt.

Durch diese Lehre soll der Mensch der Erde sich selbst ergründen und kennenlernen, wie auch durch Erkenntnisse der Wirklichkeit und deren Wahrheit seinen Charakter, seine glaubensfreien, wertigen, offenen, klaren und ureigenen Gedanken und daraus seine untadeligen Verhaltenweisen formen und prägen, um wahrlicher Mensch zu werden.

Meine eigene Person ist dabei nur wichtig als Überbringer der Lehre, jedoch nicht als Person der Anbetung und Bewunderung, denn ich bin nicht mehr als jeder andere Mensch, eben nur ein Mensch. Als solcher bin ich nicht erpicht auf Anhimelung, auf besonderen Wert oder sonstige Besonderheit, und Öffentlichkeitsgeilheit liegt mir absolut so fern, wie effectiv etwa das Ende des unermesslichen Universums. Auch bin ich weder der Grössenwahnsinnigkeit noch einer Art der Selbstherrlichkeit zugetan, folglich ich mich weder öffentlich zu präsentieren noch belobigen zu lassen habe. Grundsätzlich mache ich nichts anderes als das, was jeder andere rechtschaffene Mensch auch tut, nämlich meine Arbeit und Pflicht.

Quetzal Das sind gute Worte, und sie sagen effectiv das aus, was gesagt sein soll. Doch nun, Eduard, lieber Freund, wurde ich gerufen, weil eine Änderung ansteht. So schnell es mir möglich ist, werde ich wieder zurückkommen, was aber wohl einige Zeit dauern wird. Bis dahin leb wohl, mein Freund.

Billy Dann eben. – Leb auch wohl, mein Freund.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsiebzigster Kontakt

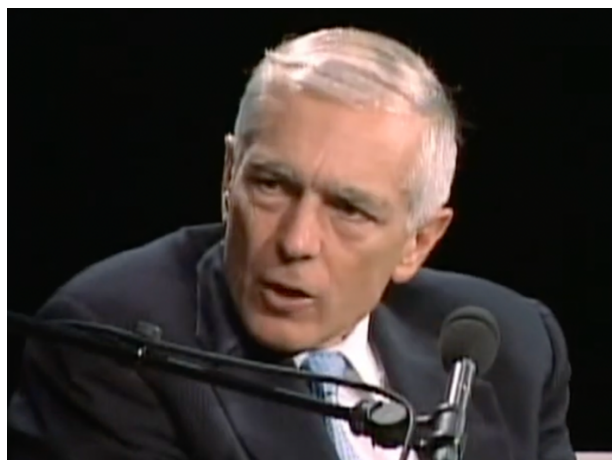
Dienstag, 14. November 2023
19.16 h

Billy Ah, da bist du wohlbehalten zurück, mein Freund. Es hat zwar etwas länger gedauert, als du mir gesagt hast, aber es ist gut so. Aber lieber später, als nie. Sei also willkommen, Quetzal.

Quetzal Sei auch gegrüsst, Eduard, lieber Freund. Ja, es hat etwas länger gedauert, denn es ist noch mehr dazugekommen, als vorgesehen war.

Billy Das kann es eben geben, denn es läuft nicht immer alles wie am Schnürchen ab. Aber ehe wir uns unserem Gespräch zuwenden, möchte ich dir hier im Computer einiges zeigen, was dich sicher interessieren wird. Sieh hier, dieser Artikel, den habe ich von Michael erhalten, und diese hier habe ich von Bernadette:

Öffentliches Gespräch zwischen Amy Goodman von „Democracy Now“ und General Wesley Clark *am 2. März 2007, (0:00-2:04 Minuten)*



General Wesley Clark „We’re going to take-out 7 countries in 5 years.“

Wesley Clark: Direkt nach dem 11. September (2001), etwa zehn Tage nach dem 11. September ging ich durch das Pentagon und ich sah Verteidigungsminister Rumsfeld und seinen Stellvertreter Wolfowitz. Ich ging die Treppe hinunter um ein paar der Leute zu begrüßen, die des Generalstabs, die früher immer für mich gearbeitet haben, und einer der Generäle rief mich und sagte, Sir, Sie müssen herkommen und mit mir reden. Ich sagte,

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Sie sind zu beschäftigt. Er sagte nein, nein. Er sagte, wir haben die Entscheidung getroffen, dass wir gegen den Irak in den Krieg ziehen.

Das war am oder um den 20. September. Ich sagte, wir ziehen in den Krieg gegen den Irak, warum? Er sagte, ich weiss es nicht, und weiter, sie wissen wohl nicht, was sie sonst tun sollen.

Also sagte ich, na ja, haben sie etwas gefunden und Informationen gesammelt, die Saddam mit Al-Qaida in Verbindung bringen? Er sagte, nein, nein. Er sagte es gibt nichts Neues. Sie haben nur die Entscheidung getroffen, gegen den Irak in den Krieg zu ziehen, sagte er. Ich schätze, es ist so, als ob wir nicht wüssten, was wir gegen Terroristen tun sollen, aber wir haben ein gutes Militär und wir können Regierungen stürzen, und er sagte weiter, ich denke, wenn das einzige Werkzeug, das man hat, ein Hammer ist, muss jedes Problem wie ein Nagel aussehen, auf den man schlagen kann. Ich kam ein paar Wochen später wieder zu ihm, und zu der Zeit bombardierten wir schon im Irak und in Afghanistan, und ich sagte, ob wir immer noch gegen den Irak Krieg führen wollen und er sagte, oh, es ist schlimmer als das.

Er griff auf seinen Schreibtisch und hob ein Stück Papier auf und er erklärte: Ich habe das gerade von oben vom Büro von einem Treffen mit dem Verteidigungsminister erhalten, und er erklärte, dies sei ein Memo (Erinnerungsschreiben), in dem beschrieben wird, wie wir sieben Länder in fünf Jahren ausschalten werden, beginnend mit dem Irak und dann Syrien, Libanon, Libyen, Somalia, Sudan und zum Schluss Iran.

Ich sagte, ist es (das Memo) geheim? Er sagte, ja, Sir.

Ich sagte, zeigen Sie es mir nicht. Und ich sah ihn vor einem Jahr (2006) oder so wieder und sagte zu ihm, erinnern Sie sich daran, was wir gesprochen haben? Er sagte, es tut mir leid, Sir, ich habe Ihnen das Memo nicht gezeigt. Ich habe es Ihnen wirklich nicht gezeigt.

Amy Goodman: Verzeihung, wie war bitte sein Name?

Wesley Clark: Ich werde Ihnen seinen Namen nicht nennen.

Amy Goodman: Nennen Sie noch einmal die Länder.

Wesley Clark: Wir beginnen mit dem Irak, dann Syrien und Libanon, dann Libyen, dann Somalia und Sudan und dann zurück zum Iran.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=6Knt3rKTqCk&t=178s>

Liebe FIGU-Verteilkollegen 🤗

Bezüglich Mail-Verteiler wollte ich mal nachfragen, an welche EU-Abgeordnete ihr das aussendet?

Dass sich jeder von uns um das eigene Land bzw. um die eigenen Leute im Land kümmert; also jeweils Schweiz, Deutschland und Österreich nehme ich mal an.

Selbst schicke ich immer aus an ...

- Bundesregierung in Österreich (alle Regierungsstellen)
- Nationalratsabgeordnete in Österreich
- Abgeordnete der EU: Delegation Österreich
- Ukrainische und russische Botschaft in Österreich, Deutschland und Schweiz
- In BCC an viele Journalisten, Fernseh- und Zeitungsmedien
- In BCC an sonstige Leute in der Öffentlichkeit, die «FIGU-ähnlich» denken; Sahra Wagenknecht und ihre Mitarbeiter habe ich auch immer fix im BBC-Verteiler

Schickt ihr zum Beispiel auch an EU-Abgeordnete anderer (nicht deutschsprachiger) Länder aus?

Wenn wir ein wenig überlappend aussenden, ist das wohl kein Problem. Die Frage ist eben nur, ob wir irgendwelche Leute weglassen, die wir aber dabei haben sollten ...

Für skeptische Leute, die wohl nicht gleich einen PDF-Anhang öffnen, gebe ich auch immer einen Auszug direkt in der E-Mail an. Dabei selektiere/kopiere ich bestimmte Textteile aus dem PDF, entferne in einem Editor die Zeilenumbrüche mittels Makro und füge eben die Textpassagen (meistens zwei) dann direkt im Mail ein. Wie macht ihr das eigentlich?

Stefan Hahnekamp

Salome Bernadette

Vor einigen Tagen habe ich im 868. Kontaktbericht gelesen, dass Billy am 26. Oktober um 22:40 Uhr eine Morddrohung via Telefonanruf erhielt.

Einem wahrlich hochweisen Menschen, der für die Wahrheit einsteht, mit dem Mord zu drohen, entspricht einer absoluten Unverschämtheit und Feigheit!

Oftmals habe ich auf der FIGU-Website und in den Kontaktberichten gelesen, dass ihr eine Nachtwache betreibt. Gerne möchte ich freiwillig meine Dienstleistung für eine Nachtwache für mindestens 1-mal im Monat jeweils am Wochenende anbieten, wenn ihr Bedarf habt.
Lieber Gruss und Salome

Quetzal Interessant, davon wusste ich nichts. Aber es ist wirklich gut so.

Billy Das sind also die Schreiben. Das hier, das ist seither noch 2x vorgekommen, wobei man mich morgens um 2 Uhr aus dem Schlaf geschellt hat.

Quetzal Das endet wohl nie.

Billy Eben, das denke ich auch. Verrückte finden sich leider immer wieder. Und bezüglich der primitiven Anschuldigungen, da denke ich, dass diese mit dem Fritzchen aus Zürich zustande gekommen sind, weil dieser eine Mordswut auf mich hat, weil ich ihm die Wahrheit sagte bezüglich den Zurechtfeilungsmachenschaften von Darwin, was ihm eben nicht gefallen und er es in den falschen Hals bekommen hat. Aber das andere: Auch Bernadette findet, dass wir bezüglich der Verteilung der Kontaktberichte an die Regierungen etwas Gescheites tun.

Quetzal Das ist auch richtig so.

Billy Ja, das weiss ich, und die Berichte werden auch von diversen Regierenden gelesen, denn das beweisen Rückantworten, die grossteils erfreulich sind. Dazwischen hat es wohl mal eine Antwort, die von Regierungsbeteiligten sind und die motzen, weil sie nicht einverstanden sind, dass die Wahrheit gesagt wird.

Quetzal Das kann wohl nicht geändert werden. Aber das, was du vorhin angesprochen hast bezüglich der Telephonate, da soll ich dich darüber informieren, dass das Unterbinden der Abhörung deiner Telephonate mit Hilfe der Sonaer derart perfektioniert wurde, dass ...

Billy Darüber sollten wir eigentlich nicht reden, denn hier habe ich noch eine Frage, die ich eigentlich bei unserem Gespräch beantworten will, damit einmal klar wird, was Fakt ist. Hier, lies mal.

Quetzal ... Du bist ja wirklich kein Hellseher. Was soll denn diese dumme Frage?

Billy Eben – wie es ja hier steht. Da will ... wissen, wie man Hellseher wird wie ich. – Dazu, so finde ich, ist es meines Erachtens notwendig zu sagen, dass ich mich nicht mit Hellseherei befasse und auch kein sogenannter Hellseher bin, folglich ich auch für die Zukunft nichts hellseherisch erfinden kann. Meine Voraussagen, die ich schon seit meiner Knabenzeit gegeben und erwähnt habe, beruhen darauf, dass ich mit Sfath zusammen gewisse Ereignisse und Geschehen in der Zukunft gesehen und miterlebt habe und also weiss, dass sie unweigerlich geschehen und also zutreffen werden. Solche Voraussagen habe ich ja schon als Knabe gemacht und damit nur das gesagt, was Sfath und ich in der Zukunft erlebt haben. Es sind dabei von mir auch diverse Sachen genannt, die drohend kommen werden, jedoch geändert und vermieden werden können, wenn die Handlungsweisen zum Besseren geändert werden. Damit ist also gesamthaft klar, dass ich mit Hellseherei nichts zu tun habe, wobei zur Hellseherei noch zu sagen ist, dass diese in der Regel nur auf Schwindel und Betrug beruht, insbesondere bei jenen «Hellsehertalenten», die sich in den Zeitungen mit hellseherischen Fähigkeiten anbieten – in der Regel gegen Geld –, und dann vom Himmel herunter Dinge herphantasieren, die derart aschgrau und blöd sind, dass selbst Hühner darüber lachen müssen. Dies, während jedoch die Hellsehergläubigen so dumm und dämlich sind, dass sie diesen «hellseherischen» Lügen und Betrugereien glauben. Diese «Hellseherei» hat jedoch nichts mit dem zu tun, wenn ein ehrlicher Mensch durch irgendwelche energetische Umstände und Vorkommnisse eine Wahr-Vision hat und sieht, was sich über kurz oder lang zukünftig ereignen wird. Dieser Mensch wird sich aber mit absoluter Sicherheit **niemals** dafür bezahlen lassen, wenn er das preisgibt, was ihm die Vision offengekündet hat. Dies ist auch so von warnend Angesagtem in der Weise, dass dieses und jenes als Resultat und Ziel sich ergeben und kommen wird, wenn weiterhin in der gleichen falschen Weise gedacht oder gehandelt wird. Auch ein solcher Mensch hat nichts mit Hellseherei zu tun, sondern nur mit klarer Logik, mit klarem Verstand und klarer Vernunft. Und mit Sicherheit ist zu sagen, dass auch ein Mensch, der in dieser Weise etwas Drohendes ansagt, kein Hellseher ist und sich niemals für seine Ratgebung bezahlen lässt. Nur «Hellseher/innen», die wahrheitlich Lügner und Betrüger sind, lassen sich für ihre vom Himmel gezauberten Lügen und Betrugereien bezahlen, und ausserdem sind es Leute, die in Zeitungen und Zeitschriften oder im Internet Dumme und Dämliche suchen, die ihren «hellseherischen» Unsinn, ihre Lügen, Betrugereien und Phantastereien glauben und dafür noch teuer bezahlen. Das ist also einmal das, ausserdem hat mir anfangs Jahr Arlion via Ptaah ausrichten lassen, dass ... Ist aber gut so, denn daher kann nichts ausspioniert, abgehört und registriert werden, was nicht in deren Ohren kommen soll. Diese ... haben ja

auch nichts zu tun mit irgendwelchen Dingen, die sich auf die Schweiz oder deren Sicherheit oder sonstwie beziehen würden. Es ist ja einfach so, dass alles Diesbezügliche reine Privatangelegenheit ist, die niemanden etwas angeht und also auch privat bleiben soll. Daher ist es durch Arlion und seine Crew auch so eingerichtet, dass ... nicht einmal ... registriert werden können. Doch mehr sollten wir darüber wirklich nicht reden.

Quetzal Das ist wohl richtig, doch es war vielleicht doch gut, dass ich dies angesprochen habe, denn

Billy Nein, das kann wirklich nicht geändert werden, denn auch das Spionieren geht einfach weiter, das haben wir die letzten Tage wieder neuerlich festgestellt, denn ... Aber das ist ja nicht der Stoff, über den wir reden wollen. Es geht wohl einfach weiter so, und zwar derart lange, wie ich noch lebe. Das ist aber etwas, worüber wir effektiv nicht reden sollten, denn es gibt einiges andere, das einmal geklärt werden sollte. Da wurde ich z.B. derbezüglich angesprochen und gefragt, dass ja einmal das Theater mit den Gizehheinis war, ...

Quetzal ... da kann ich leider nichts dazu sagen, denn dazu sind mir keine Fakten bekannt. Wenn du jedoch darüber sprechen willst, dann bin ich ein guter Zuhörer und lerne einiges mehr darüber, was sich diesbezüglich hier auf der Erde ergeben hat. Aber worüber wir momentan gesprochen haben, ist es wahrscheinlich gut, wenn du doch einiges von all dem abrufst und niederschreibst wenigstens in der Weise, dass gewisse der ... darüber nachdenken können. Vielleicht mag es dann dazu beitragen, dass endlich Ruhe gegeben wird.

Billy Da wartest du aber wohl vergebens darauf. Es ist aber vielleicht doch gut, wenn ich einiges abrufe und aufführe.

Quetzal Das denke ich auch. Was kannst du mir aber sagen bezüglich all dem, was du vorhin angesprochen hast?

Billy Dazu kann ich dir aber nur das sagen, was ich von Semjase und Ptaah sozusagen zwangsläufig weiss, denn normalerweise frage ich nicht nach näheren Einzelheiten. Es ist ja nicht mein Bier, etwas wissen zu wollen, wenn es mich nicht direkt betrifft. Das habe ich meiner Lebtag so gehalten und bin gut gefahren damit. Was ich nicht weiss, macht mir nicht heiss, und es ist auch so, dass mir ausserdem ja gesagt wird, wenn etwas wichtig für mich ist. Daher ist mir auch nur bekannt, dass allesamt der Gizehheinis Abtrünnige waren, und zwar irgendwoher aus eurer Föderation. Es waren nur kleine Gruppen Krimineller, wie wir solche ja auch auf der Erde haben. Die Heinis aber sind in eurem Universum abgehauen, sind zur Erde gekommen und haben sich hier festgesetzt. Eure Sicherheitskräfte haben sie ja dann «kassiert» und zurückgebracht, wo sie irgendwo auf einem unbewohnten Planeten angesiedelt und ihnen alle jene Mittel weggenommen wurden, die ihnen die Möglichkeit gegeben hätten, wieder ins All hinausfliegen zu können. Dabei war auch dieser Ashtar Sheran Typ und Co., der jedoch aus dem DAL-Universum war, der sich aber mit seinen Leuten gleichermassen so verhielt, wie die anderen, deren 5 oder 6 solcher Gruppen waren. Irgendwie geschah und ergab sich, dass ein Erdling Ashtar Sherans Namen erfuhr – wie, weiss ich wirklich nicht –, der dann damit herumfunktionierte, doch wie, was und wo, weiss ich auch nicht. Vielleicht wurde der Name von der Erdlingsperson frei erfunden, erträumt oder sonstwie zuwegegebracht, ich weiss es nicht. Irgendwie wurde der Name jedenfalls bekannt, wie ihm auch diverse Dinge oder gar eine Story angedichtet wurde. Mehr weiss ich aber nicht darüber. Wie ihr Plejaren ja herausgefunden habt – eben andere als du –, haben alle diese Gruppen auf der Erde unerfreulich gefuhrwerkt und Schaden verursacht, doch hatten sie keinerlei Kontakt oder eine Bewandnis zu Erdlingen. Auch hielten sich alle diese Gruppen von den Fremden fern, gegen die sie sich ebenfalls abschirmten und diesen nicht in die Quere kommen wollten. Das aber war wohl aus Sicherheitsgründen, denn die Fremden hätten sie wohl nicht gerade mit Samthandschuhen angefasst. Jedenfalls – das weiss ich – ist niemand mehr von diesen Knülchen in diesem Universum resp. in unserem Kosmos. Und warum so lange geduldet wurde, dass diese Gruppen hier auf der Erde bleiben und dann auch ihr verwirrendes Unwesen treiben konnten, das weiss ich nicht. Erst dann, als diese im Center Schaden anzurichten begannen und gar mein Leben gefährdeten, seid ihr Plejaren dann eingeschritten und habt die Heinis geschnappt und zurück ins Ankar-Universum geschafft. Hier auf der Erde warten zwar die Sicherheitskräfte ebenso sehr lange Zeiten, bis endlich etwas unternommen wird, jedenfalls dann, wenn es um organisierte grosse Verbrechergruppen oder Verbrecherorganisationen geht. Kleine Kriminelle werden dagegen sehr schnell kassiert, folglich der Spruch eine gewisse Wahrheit offenlegt, wenn gesagt wird: «Die Kleinen werden geschnappt, doch die Grossen lässt man laufen.» Das ist einmal das, was zu sagen ist, und ausserdem ist noch folgendes anliegend: Wenn davon gesprochen wird, dass Auswanderer von den Plejaren oder von der Föderation genannt werden, dann sind diese nicht in dieses Universum ausgewandert, sondern verblieben ansässig im Ankar-Universum. Dies auch, wenn in der «Nähe» von uns in hier bekannten Sonnensystemen künstliche Dimensionentore geschaffen wurden. Nur jenseits unserer Milchstrasse haben sich welche aus eurer Föderation angesiedelt, aber darüber habe ich nur minimale Erkenntnisse, ausser, dass dies bereits vor Hunderttausenden von Jahren war. Und eine weitere Frage bezog sich auf die UFOs der Fremden, über die ich allerdings nichts zu sagen habe, weil diese nicht zu den Plejaren belangen und also auch in keinerlei Zusammenhang mit euch stehen. Mehr ist bezüglich des Gesagten wohl nicht zu erklären. Wenn du aber mehr wissen willst, dann ist es an dir, dich darüber bei Semjase oder Ptaah zu erkundigen.

Quetzal Das werde ich tun. Aber jetzt will ich dich informieren darüber, was ich im Nahen Osten...

Billy ... darüber wollen wir eigentlich nicht mehr reden.

Quetzal Das haben wir wohl, und es stimmt schon, doch ich will trotzdem etwas sagen, denn es gibt mir sehr zu denken. Dieser Netanjahu ist um nichts besser als Adolf Hitler das war, wie ich die Geschehen um ihn während des Weltkrieges von 1939 bis 1945 durch Aufzeichnungen erlerne. Ausserdem sehe ich, dass im gesamten zwischen Israel und der Hamas bezüglich der Berichterstattung des Kriegsgeschehens alles gleichermassen gehalten wird, wie dies der Fall ist im Ukrainekrieg, dass nämlich nur eine einseitige und parteiisch bedingte Berichterstattung erfolgt. Bezüglich der Ukraine wird nur das ganze Vorgehen der ukrainischen Armee durch die Medien bekanntgegeben, jedoch nicht das, was auf russischer Seite geschieht. Gleichermassen wird im Nahen Osten nur von Israel berichtet, nicht jedoch von der Gegenseite, folglich auch hier Partei ergriffen wird, und zwar nur für Israel, das zudem noch viel schlimmer wütet, als die Angreifer. Ausserdem habe ich gesehen, wie israelische Militärs in einem Krankenhaus Schusswaffen usw. versteckt haben, die sie dann angeblich gefunden haben und von Kriegsjournalisten ablichten liessen, wozu wahrheitswidrig behauptet wurde, dass diese Waffen von der Gegenseite dort gelagert worden seien. Und dass auch von der israelischen Armee Greueltaten begangen wurden, wie auch von seiten der Angreifer, das hast du zusammen mit mir selbst beobachtet und weisst also, was wirklich geschieht. Und in grossem Mass geschieht es weiter, wobei der «grosse Führer» Netanjahu als Handlungsebenbild von Adolf Hitler das Ganze in vollem Hass schürt. Das ist das, was der Wahrheit entspricht.

Billy Das ist wohl so, ausserdem verhalten wir uns ja neutral, folglich wir nicht die eine oder andere Partei bevorzugen, auch dann nicht, wenn wir bezüglich einer Person, ihrem Verhalten und Handeln usw. die Wahrheit sagen. Und dass die Wahrheit bezüglich eines Menschen gesagt wird, bedeutet nicht, dass man deswegen parteiisch ist, sondern eben nur die effective Wahrheit spricht, und zwar das, was man sehr genau selbst festgestellt hat und keinerlei Vermutung beinhaltet, sondern nur die reine Wahrheit. Und genau diese passt dem einen und anderen Parteiischen nicht, weshalb dieser Mensch dann Beschuldigungen und Beschimpfungen loslässt und Verleumdungen erfindet. Das wollen ganz besonders jene bezüglich der Ukraine und Russland nicht sehen, die parteiisch Waffen an Selensky liefern und damit dem Krieg kein Ende bereiten, wie sie damit Russland erst recht auffordern, den verdamnten Krieg weiterzuführen. Und gleichermassen geschieht es im Nahen Osten, wo Israel in den Himmel hochgehoben und der Hamas der Teufel an den Hals gewünscht wird. Diese in ihren Gedanken der Parteilichkeit Fehlgewickelten wollen die Wahrheit nicht wahrhaben und sind nur auf der Seite von Israel, sehen nur dieses und verteidigen es parteiisch mit grossem Mundwerk. Dies, obwohl die Israelimilitärs ebenso greulich morden und zerstören, wie dies der Hamas ebenfalls eigen ist. Dies geschieht exakt gleichermassen beidseitig, während diesseitig nur die Hamas mit Pro und Hurra hochgejubelt wird und völlig fanatisch riesenhafte Demonstrationen veranstaltet werden. Wenn diese Parteiischen nun aber vernehmen, was du eben gesagt hast, dann wird das durch deren Dummheit und Unvernunft bestimmt und sicher wieder als Antisemitismus ausgelegt, obwohl diese Idioten nicht einmal wissen, worauf das Ganze des Begriffes überhaupt zurückführt. Das habe ich schon bei unserem letzten abgerufenen und schriftlich festgehaltenen Gespräch gesagt. Doch, wie es eben ist, es kann den Erdlingen noch so viel gesagt und erklärt werden, doch es wird darüber nicht nachgedacht und folglich auch nicht verstanden. Es ist beim Reden und Erklären einer Sache so, dass nur dadurch etwas völlig richtig verstanden wird, wenn alles genau, unparteiisch und der Richtigkeit gemäss durchdacht und so erkannt wird, wie es wahrheitlich ist und eben erst durch dieses Lernen effektiv das Verstehen zustande kommt. Anders geht es wirklich nicht, wie es auch mit jeder Sache ist, die gesagt oder erklärt wird, dass diese erst gesehen und erlebt zu werden hat, ehe über deren Falschheit oder Wirklichkeit entschieden werden kann. Es besagt also, dass etwas erst dann effektiv als Wahrheit erkannt werden kann, wenn durch glaubensfreie, absolut neutrale und auch wahrheitliche Gedanken alles durchgearbeitet wird. Dies, wie auch erst dann die effective Wahrheit erkannt und verstanden wird, wenn eine Sache erst eigens erlebt wird.

Nun, wenn ich nun nochmals bezüglich des Antisemitismus etwas sage, dann handelt es sich bei diesem nicht um eine Xenophobie resp. eine Fremdenangst, sondern wahrheitlich um eine aus dieser hervorgegangenen Fremdenfeindlichkeit, wobei es eigentlich nicht um ein religiöses und soziales Vorurteil gegenüber Juden geht. Grundsätzlich ist es heutzutage nämlich ein spezifisches Phänomen, das eine antimoderne Weltansicht ausprägt, die grundlegend in krankhaften Gedanken einer Existenzangst fundiert, die als Begründung die Existenz der Juden als Ursache alles Bösen sieht, insbesondere jedoch in Problemen kultureller, religiöser, sozialer und politischer Hinsicht, die von den Juden ausgehen sollen. Dies, obwohl sich grundlegend und ursprünglich der unbegründete Hass des Christentums und des Islam darin findet – was von den angeblich «Wissenden» bestritten wird –, dass dieser gegen Immanuel sei, der im Christentum wider alle Wahrheit lügnerisch und fälschlich Jesus Christus genannt wird, obwohl sein Name nie so war, und er zudem vor ca. rund 2028 Jahren geboren wurde. (Anm.: Das Jahr der Geburt von Immanuel ist nach dem heutigen Gregorianischen Kalender das Jahr 5 vor unserer Zeitrechnung resp. vor Chr. Bei der Angabe des Geburtsjahres als 2 vor Chr. handelt es sich um einen Schreibfehler, der leider bis jetzt nicht entdeckt wurde.) Also ist der weltweit verbreitete Juden Hass resp. der seit langer Zeit immer wieder stark aufkommende, jedoch nach einer gewissen Zeit wieder abflauende Antisemitismus mehr denn «nur» eine Xenophobie oder ein religiöses oder soziales Vorurteil, denn wenn alles richtig betrachtet wird, ist absolut erkennbar, dass es sich um eine irre und fanatisch verfälschte Ansicht gegenüber den Juden der sogenannten modernen Zeit handelt. Zwar wurde der

heutige Anschuldigungsbegriff «Antisemitismus» erst wieder – wenn ich mich nicht gross irre – etwa um 1880 neuerlich aus der Kiste der alten Judenbeschimpfungen hervorgeholt, doch wie ich schon beim letzten Kontaktgespräch erwähnte, existierte dieser Begriff schon zu Zeiten von Noandakan, als in der alten Hebronsprache die Feinde seines Sohnes Sem als Semanhänger resp. als Semiten beschimpft wurden, eben von Antisemiten. Dieser Begriff hat sich über Jahrtausende erhalten und wurde offenbar irgendwie und irgendwo wieder «ausgegraben» und kam eben, wie ich schon sagte, um 1880 wieder auf und verbreitete sich schnell weltweit. Wie der Begriff der Semfeindlichen im Hebronschen zur Zeit von Noandakan war, das weiss ich nicht mehr genau, doch wenn ich in den Erinnerungen herumsuche, dann kommt mir etwas in den Sinn wie «Schemnaka» oder so. Ob das allerdings richtig ist, das kann ich nicht beschwören.

Die judenfeindlichen Menschen denken wirr, nämlich dass die Existenz der Juden der Grund aller Probleme sei, ja gar die eigentliche Ursache, dass es überhaupt solche gebe. Dadurch ergab sich schon früh die Form einer rassistisch begründeten Ablehnung gegenüber den Juden. Soll das jedoch in seinen verschiedenen Arten verstanden werden, muss ich kurz auf die Geschichte der Judenfeindschaft zurückgreifen: Als ein böses Bild der Juden entstanden ist, so beruhte alles das auf alten Vorurteilen, die aber längst vergessen waren, jedoch neu negativ erdacht wurden. Es ergab sich, dass der Jude von alters her als Wucherer beschimpft wurde, wobei sich dieser Ausdruck mit der «Moderne» aber änderte und daraus der Finanzkapitalist gemacht wurde, wobei die alte Definition der Judenbeschimpfung aber noch nicht aufkam.

Die neu aufkommenden modernen politischen Strömungen und Ordnungen kamen nach dem 1. Weltkrieg auf – der ja verlogen nur als 7-jähriger Krieg deklariert wird und effektiv auf die Kappe von Amerika ging. Diese Strömungen riefen dann auch die Demokratiebewegungen, den Kommunismus und Liberalismus hervor, wie auch diverse übernationale Organisationen. Dadurch erfolgten dementsprechend auch diverse wirtschaftliche Entwicklungen, wie ebenso auch der Finanzkapitalismus sowie die Globalisierung, bestimmte Erfindungen, die Unheil brachten und schuldhetzend jüdischen bösen Zwecken zugeschrieben wurden und noch heute dieserart unberechtigt zugeschrieben werden. Der diesbezügliche Wahn all der vielen Judenhasser geht sogar so weit, dass böse zerstörerische Erfindungen, hauptsächlich Waffen, von den Juden gewissen Nationen als notwendig und unentbehrlich aufgezwungen worden sein sollen. Praktisch habe das Ganze dieser Art überhandgenommen, folglich Hitler dann mit allen Mitteln dagegen vorgegangen sei und durch den Holocaust dem Übel ein Ende bereitet habe.

Nun, der Antisemitismus bleibt noch sehr lange Zeit als Feindseligkeit ein dauerhaft moderner Komplex idiotischer Überzeugungen, und zwar von Irren und sonstig Verrückten, wobei hauptsächlich religiöse Momente der Christen und des Islam mitspielen – was natürlich wider alle Wahrheit vehement bestritten wird. Und zwar sind das judenhassbefallene Gläubige, wie auch miese und üble Religionsführer und Religionsvertreter, die sich nach aussen hin schauspielerisch als absolute und «treue» Befürworter «judenakzeptierend» geben, in Wahrheit aber eingefleischte Antisemiten und Feinde anderer Religionen und Glaubensrichtungen sind. Sie bilden gegenüber Juden ein geheimes Kollektiv, das seine miesen Überzeugungen nach aussen nicht äussert, jedoch sich beim einzelnen als Vorurteil festgefressen hat. Ihre Ideologie sowie ihre religiösen, individuellen wie unter Umständen auch kollektiven und allzeitlich geheimen Haltungen, Handlungen und Machenschaften, wie auch ihre geheimen sozialen und fiesen Diskriminierungen und politischen geheimen Mobilisierungen gegen Juden, die darauf abzielen, sich von den Juden zu distanzieren und um sie zu vertreiben und gar zu vernichten, das wissen sie wohlweislich zu verstecken.

Was ursprünglich die früheste religiöse Feindschaft hauptsächlich des Christentums gegenüber den Juden betrifft, habe ich bereits erklärt, und das war wegen der Kreuzigung Immanuels, doch der sogenannte «moderne» Antisemitismus hat nichts mehr damit zu tun. Heutzutage wird ja auch mehr und mehr vom «Antijudismus» geredet, wodurch damit eine Herabsetzung des jüdischen Volkes und dessen Glauben erfolgt, infolge dessen die Juden auch als wahrheitsblind und allgemein verstockt beschuldigt und kriegsgerisch verschrien werden. Aus diesem Grunde sei eben unter den Juden auch die Christenfeindlichkeit und Islamfeindlichkeit, die Gott angeordnet habe und so haben wolle, damit die Juden in dieser Weise vor der Christenheit und dem Islam geschützt werden sollen, was wiederum den Judenhassern natürlich nicht in den Kram passt.

Quetzal Netanjahu, dieser Kriegshetzer, leitet aber das ganze Kriegsgeschehen derart, dass der Judenhass erst recht hochbrandet.

Billy Ja, natürlich, denn die Antisemiten finden durch sein mordgieriges Handeln erst recht, dass es all das bestätigt, was über die Juden dahergelogen wird. Alles ist ja wirklich nur Lüge und Betrug und hat rein überhaupt und gar nichts mit Wahrheit zu tun. Meinerseits habe ich viele Judengläubige kennengelernt, und alle waren sie Menschen wie wir alle Menschen sind. Ihre Religion spielt dabei keine Rolle und hat für mich nie eine Rolle gespielt. Und sie haben auch keinen Hehl daraus gemacht, dass ich keiner Gläubigkeit angehöre. Ganz am Anfang, als wir hier ins Center kamen, da besuchten mich noch 3 jüdische Personen, als sie eine Ferienreise hoch nach Deutschland machten. Leider waren es schon recht betagte Leute, die inzwischen gestorben sind.

Und wenn ich noch weiter etwas sagen will: Es mag nun Krieg sein zwischen Israel und der Hamas, doch ist wohl beidseitig nicht das ganze Volk einverstanden damit, dass dieser Kriegshetzer und Mörder Netanjahu und auf der Seite der Hamas, deren Führung ein Zepter des Todes und der völligen Zerstörung menschlicher Errungenschaften schwingt. Ausserdem denke ich, dass jener Teil des Volkes diesen von seinem Amt weghaben will, das vernünftig denkt und keinen Krieg will. Auch in der Ukraine und in Russland wird es gleichermassen sein, denn wie ich schon als Junge im Deutschen Reich zusam-

men mit Sfath erlebt und erfahren habe, ist immer nur ein fanatischer und mordbesessener und vom Krieg begeisterter Bevölkerungsteil auf seiten der kriegslüsternen Regierenden, während die andern sich vom Kriegstun abwenden, jedoch in der Regel nichts dagegen tun können und schweigen müssen, ansonsten sie selbst noch ermordet werden. So ist es mit Sicherheit im Krieg im Nahen Osten, wie mit Sicherheit auch in der Ukraine und ebenfalls in Russland. Das ist sicher nicht zu bezweifeln.

Quetzal Das ist tatsächlich wie du sagst, da besteht absolut kein Zweifel.

Billy Gut, dann ist auch das klar.

Quetzal Was mich jetzt aber interessiert und du mir vielleicht erklären kannst, was das war, was mir widerfahren ist, als ich gestern südlich der Sahara etwas beobachtete, was aber plötzlich verschwand und offenbar nicht real war. Etwas Derartiges habe ich noch nicht gesehen.

Billy Was denn?

Quetzal Es war plötzlich in der Ferne ein Stück einer Landschaft sichtbar, die nach kurzer Zeit jedoch wieder verschwand. Das ist mir unerklärlich.

Billy Tja, das war wohl eine Luftspiegelung.

Quetzal Was ist das?

Billy Das kennst du nicht?

Quetzal Nein – ?

Billy Dann eben, das habe ich auch einmal mit Sfath erlebt, als ich mit ihm durch eine Wüste getippelt bin. Damals haben wir mehrere Minuten lang eine Stadt gesehen, die dann einfach wieder verschwand, weil es ja nur eine Luftspiegelung war, die auch Fata Morgana genannt wird. Wie mir Sfath erklärte, handelt es sich dabei darum, dass für das Zustandekommen ein Lichtstrahl gebrochen wird, wobei sich das Licht bogenförmig ausweitet und durch die unterschiedlich warmen Luftschichten strahlt und sich irgendwo sichtbar eben als Spiegelung manifestiert, eben als Luftspiegelung resp. Fata Morgana, die sich wie ein reales Objekt widerspiegelt. Darüber gibt es Aufzeichnungen und Behauptungen, wie dass mitten in der Wüste plötzlich ein grosses Meerschiff gesehen wurde, wie z.B. um 1878 oder 1880 ein Mann namens Custer behauptet hat, der angeblich in der Mojave-Wüste in Südkalifornien ein grosses Schiff gesehen haben will, das grosse Mengen Gold geladen haben soll, weshalb er mehre «Expeditionen» startete, um das Schiff zu finden. Doch alles war nur Lüge, wie Sfath erklärte, denn der Mann flunkerte bezüglich der angeblichen Sichtung der Fata Morgana, denn als Goldsucher erfand er die Geschichte, um Leute zu finden, die mehrmals mit ihm unterwegs waren, um eine Goldader zu finden. Das aber soll niemals gelungen sein.

Quetzal Eine seltsame Methode von Lüge.

Billy Natürlich, es ist unlogisch, doch unzählige Erdlinge handeln eben unlogisch, wenn es um Gold oder Geld usw. geht, daher ufert vieles auch in Kriminalität und Verbrechen aus.

Quetzal Dann möchte ich jetzt noch einiges mit dir besprechen, das sich auf mich persönlich bezieht, und zwar ...

Billy Natürlich – dafür will ich ganz Ohr sein. Aber sagen will ich, dass es mich sehr ehrt, dass du ...

Als Anhang noch folgendes, das von mir Quetzal privat angekündigt wurde, was mir Michael zusagte, den Artikel noch zu besorgen.

**Sonntag, den 19.11.2023 Privatkontakt = Kein Kotaktbericht,
wie üblich bei reinen Privatbesuchen und Privatgesprächen**

Und hier ist noch der Artikel, den mir Michael eben gebeamt hat.

Rede von Dr. David E. Martin im Europäischen Parlament am 3. Mai 2023 beim 3. Internationalen Covid Summit

Automatisch generiertes Transkript aus dem Englischen auf YouTube



Es ist ein besonders interessanter Ort für mich, an dem ich heute sitze angesichts der Tatsache, dass ich vor über einem Jahrzehnt genau an diesem Ort sass, auf diesem Stuhl hier im Parlament der Europäischen Union und damals warnte ich die Welt vor dem was kommen würde.

Während dieses Gesprächs, das damals von den Grünen und der EFA und einer Reihe von anderen Parteien, der europäischen Union und verschiedenen Vertretungen ausgerichtet wurde, erörterten wir ob Europa die Politik der Vereinigten Staaten übernehmen sollte Patente auf biologische Produkte von abgeleiteten Materialien zuzulassen. Und zu der Zeit drängte ich dieses Gremium dazu, und ich warnte die Menschen auf der ganzen Welt, dass die Bewaffnung der Natur gegen die Menschheit schlimme Folgen hätte.

Tragischerweise sitze ich heute hier mit den unglücklichen Worten, die ich nicht gerne sage: «Ich habe es euch ja gesagt.» Aber Tatsache ist, dass wir nicht hier sind um vergangene Entscheidungen zu vergelten. Wir sind noch einmal hierhergekommen, um der menschlichen Natur tatsächlich ins Gesicht zu sehen und die Frage zu stellen, wer wir sein wollen und wie die Menschheit aussehen soll. Und statt dies als eine Aufgabe zu sehen, sich in Vergeblichkeit zu üben, was von Zeit zu Zeit sehr einfach ist, wenn man in der Position ist, in der ich mich befinde. Ich sehe das eigentlich nicht als Übung in Vergeblichkeit, sondern als eine der grössten Chancen, die sich uns bietet, denn wir haben jetzt ein öffentliches Gespräch, das jetzt in den Köpfen der Menschen im Mittelpunkt steht.

Als dies noch ein esoterisches Gespräch über biologische Patente war, interessierte es niemanden. Aber als zu Hause darüber gesprochen wurde, wurde das Gespräch es zu etwas, das die Leute interessieren kann. Also bin ich eigentlich ziemlich dankbar für die Gelegenheit und ich danke den Mitgliedern des Parlaments für die Ausrichtung dieser Veranstaltung und ich danke den Übersetzern, bei denen ich mich entschuldige, dass ich eine Terminologie verwende, die wahrscheinlich sehr schwer zu übersetzen ist.

Ich möchte auch die Tatsache anerkennen – was viele von Ihnen wissen –, dass ich mein Engagement in dieser Sache zum grossen Teil der grossartigen Arbeit meiner wunderbaren Frau Kim Martin verdanke, die mich in den ersten Tagen dieser Pandemie ermutigt hat, vor die Kamera zu treten und über all die Informationen zu sprechen, die ich mit sehr kleinen Gruppen auf der ganzen Welt teilte. Es war tatsächlich ihre Ermutigung, die mich in eine Lage gebracht hat, in der viele von euch hören, was ich zu sagen habe.

Ironischerweise war die Welt, aus der ich komme und die früher sehr beliebt war, meine CNBC- und Bloomberg-Präsentationen, die in den Mainstream-Medien rund um den Globus ausgestrahlt wurden für ein Publikum, das ich verloren habe. Ich kann getrost sagen, dass Covid meinen Ruhm vermindert hat. Aber ich kann auch getrost sagen, dass ich lieber unter den Menschen bin, mit denen ich heute hier stehe, als bei jenen, welche Teil dieser früheren Welt waren. Dies ist ein viel besserer Ort für mich.

Meine Rolle ist heute, unser Gespräch in einen historischen Kontext zu stellen, denn es kam nicht erst in den letzten drei Jahren auf und nicht in den letzten fünf oder sechs Jahren, sondern es ist eigentlich eine andauernde Frage, die wahrscheinlich hier in Europa in der frühen Mitte der 1900er Jahre begann, aber mit Sicherheit zwischen 1913 und 1914. Damals begann diese Diskussion genau hier in Mitteleuropa.

Die Pandemie, die wir in den letzten Jahren hatten, ist auch nicht über Nacht passiert. Tatsächlich begann diese sehr spezifische Coronavirus-Pandemie in einer ganz anderen Zeit. Die meisten von Ihnen wissen nicht, dass das Coronavirus 1965 als Modell eines Krankheitserregers isoliert wurde. Das Coronavirus wurde 1965 als eines der ersten infektiösen replizierbaren viralen Modelle identifiziert, die verwendet werden können, um eine Reihe anderer Erfahrungen des menschlichen Zustands zu modifizieren.

Es wurde ursprünglich mit einer gewöhnlichen Erkältung assoziiert. Aber was besonders interessant an der Isolierung von 1965 ist, war, dass es sofort als Krankheitserreger identifiziert wurde, der verwendet und modifiziert

werden konnte für eine ganze Reihe von Gründen, und sie haben richtig gehört, das war 1965. Nebenbei bemerkt sind diese Dias allgemein frei, Sie können sich gerne jedes einzelne ansehen, jeder Kommentar, den ich mache, basiert auf veröffentlichtem Material, also sehen Sie sich diese Referenzen an.

1966 wurde das allererste COV-Coronavirus-Modell als Grundlage in einem transatlantischen biologischen Experiment für Manipulationen am Menschen verwendet und Sie haben richtig gehört, das Datum ist 1966.

Ich hoffe, sie verstehen, was ich sagen will. Diese Pandemie brach nicht über Nacht aus, sondern sie ist etwas, das schon lange in der Mache war. Ein Jahr bevor ich geboren wurde, war der erste transatlantische Coronavirus-Datenaustausch zwischen den Vereinigten Staaten und dem Vereinigten Königreich. Und 1967, dem Jahr meiner Geburt, wurden die ersten Versuche zur Impfung von Menschen mit modifizierten Coronaviren durchgeführt.

Ist das nicht erstaunlich? Vor 56 Jahren! Ein Über-Nacht-Erfolg eines Erregers, der seit 56 Jahren in der Entwicklung war. Ich möchte, dass Sie sich alle damit anfreunden können. Wo waren wir, als wir als wir dies entgegen biologischen und chemischen Waffenverträgen erlaubten? Wo waren wir als menschliche Zivilisation, als wir dachten, dass es akzeptabel sei, einen Krankheitserreger der Vereinigten Staaten zu nehmen und dann die Welt damit zu infizieren? Wo war diese Diskussion und wie hätte sie 1967 sein sollen? Diese Diskussion wurde nicht geführt!

Ironischerweise wurde die Erkältung in den 1970er Jahren in eine Chimäre verwandelt. Und in den Jahren 1975, 1976 und 1977 begannen wir herauszufinden, wie das Coronavirus modifiziert werden kann, indem es verschiedenen Tieren eingepflanzt wurde – in Schweine und Hunde. Und es überrascht nicht, dass 1990 herausgefunden wurde, dass das Coronavirus als Infektionserreger ein industrielles Problem für zwei Hauptindustrien war, nämlich die Industrien von Hunden und Schweinen.

Hundezüchter und Schweinezüchter stellten fest, dass das Coronavirus gastrointestinale Magen-Darm-Probleme verursachte, und das wurde die Grundlage für Pfizers ersten Spike-Protein-Impfstoff. Das Patent wurde im Jahr 1990 eingereicht und sind Sie seit damals bereit.

Haben Sie gehört, was ich gerade gesagt habe? 1990! Operation Warpgeschwindigkeit! Es tut mir leid, wo ist der Warp und die Geschwindigkeit? Pfizer, lässt 1990 den allerersten Spike-Protein-Impfstoff gegen das Coronavirus patentieren. Ist das nicht faszinierend? Ist es nicht faszinierend, dass uns gesagt wurde, dass das Spike-Protein etwas Neues ist, von dem wir gerade erfahren haben, dass es das Problem sei? Nein, es wurde nicht nur herausgefunden, dass es nicht jetzt das Problem ist, es wurde im Jahr 1990 herausgefunden, sondern die ersten Patente für einen Impfstoff mit dem Spike-Protein des Coronavirus wurden 1990 angemeldet. Wer hätte gedacht, dass Pfizer eindeutig nicht die unschuldige Organisation ist, die nichts anderes tut als die menschliche Gesundheit zu fördern? Eindeutig Pfizer, die Organisation, die keine Stimmen in dieser Kammer und jeder Kammer einer jeden Regierung rundum der Welt gekauft hat, nicht Pfizer! Sicherlich würden sie nichts damit zu tun haben. Aber doch, sie waren es!

1990 fand Pfizer heraus, dass es ein Problem mit den Impfstoffen gab. Sie funktionierten nicht. Wissen sie, warum sie nicht funktionierten? Es stellte sich heraus, dass das Coronavirus ein sehr verformbares Modell ist, das sich verändert und verändert und mit der Zeit mutiert. Tatsächlich kam jede einzelne Veröffentlichung über Impfstoffe gegen das Coronavirus von 1990 bis 2018 zum Schluss, dass das Coronavirus jedem Impfstoffimpuls entgeht, weil es sich zu schnell modifiziert, verändert und mutiert, als dass Impfstoffe wirksam sein könnten. Seit 1990 bis 2018 sind das die veröffentlichten wissenschaftlichen Erkenntnisse, meine Damen und Herren, das ist die Wissenschaft. Der Wissenschaft zufolge ist es ihre eigene Anklageschrift, die besagt, dass ihre eigenen Programme nicht funktionieren.

Es gibt Tausende von Veröffentlichungen zu diesem Thema, nicht nur ein paar hundert und nicht nur von Unternehmen, die von der Pharmaindustrie bezahlt werden, sondern auch Publikationen, von unabhängiger wissenschaftlicher Forschung, die (einschliesslich der Bemühungen um die Chimären-Modifikationen von Ralph Barrick an der Universität von North Carolina Chapel Hill) eindeutig zeigen, dass Impfstoffe gegen das Coronavirus nicht wirken.

Das zeigte die Wissenschaft und diese Ergebnisse wurden nie bestritten, aber dann kam im Jahr 2002 eine interessante Entwicklung (dieses Datum ist sehr wichtig, weil sie die University of North Carolina Chapel Hill 2002 patentierte). Ich zitiere: eine infektiöse Replikation eines defekten Klons des Coronavirus.

Hören Sie sich diese Worte an, infektiöse Replikation defekt! Was bedeutet dieser Satz eigentlich? Für diejenigen unter Ihnen, welche mit dieser Sprache nicht vertraut sind, enthülle ich die Bedeutung: «Infektiöse Replikation defekt» ist eine Waffe. Es bedeutet, eine Person zum Ziel zu machen, aber keine Sicherheiten zu haben, keinen Schaden für andere Individuen zu verursachen. Das ist es, was «infektiöse Replikation defekt» bedeutet. Dieses Patent wurde im Jahr 2002 angemeldet für eine Arbeit von Anthony Fauci, die von NIAID (National Institute of Allergy and Infectious Disease, North Bethesda, Maryland, USA) von 1999 bis 2002 finanziert wurde. Diese Arbeit wurde ein Jahr vor SARS 1.0 (erster SARS-Ausbruch 2003) an der Universität von North Carolina Chapel Hill auf mysteriöse Weise patentiert.

Zwischenruf: Dave, wollen Sie damit sagen, dass SARS 1.0 nicht von einem feuchten Markt in Wuhan stammte? Wollen Sie damit sagen, dass es vielleicht aus einem Labor an der Universität von North Carolina Chapel Hill kommt?

Nein, ich behaupte das nicht, ich sage Ihnen, das sind die Fakten. Wir haben SARS entwickelt, SARS ist kein natürlich vorkommendes Phänomen. Das natürlich vorkommende Phänomen wird Erkältung genannt. Es heisst grippeähnliche Krankheit, es wird grippaler Infekt genannt, das ist das natürlich vorkommende Coronavirus. SARS ist das von Menschen entwickelte Virus, ein lebendes Systemmodell, das als Waffe eingesetzt werden kann, um Menschen anzugreifen – und sie patentierten es 2002. (Beifall)

Im Jahr 2003, grosse Überraschung, meldete die CDC überraschenderweise ein Patent auf das Coronavirus an, das aus Menschen isoliert wurde und damit erneut gegen Verträge und Gesetze bezüglich biologischer und chemischer Waffen versties, die wir in den Vereinigten Staaten haben.

In diesem Punkt bin ich sehr, sehr genau, die Vereinigten Staaten sprechen gerne über ihre Rechte und die Rechtsstaatlichkeit und all den Unsinn, über den wir gern reden. Aber wir ratifizieren keine Verträge über die Verteidigung von Menschen. Es ist auffällig, dass wir das vermeiden. Wir haben eine grossartige Erfolgsbilanz bei der Befürwortung von Menschenrechten und dabei für diese einzutreten und sie dann zu verweigern, wenn es darum geht, tatsächlich Teil der internationalen Gemeinschaft zu sein, das ist etwas problematisch.

Lassen Sie mich eines ganz klar festhalten: Als die CDC im April 2003 den Patentantrag auf das SARS-Coronavirus einreichte, das aus Menschen isoliert worden war, was wurde getan? Sie luden eine Sequenz aus China herunter und meldeten in den Vereinigten Staaten ein Patent darauf an. Jeder von Ihnen, der mit Biologischen und Chemiewaffenverträgen vertraut ist, weiss, dass das eine Vertragsverletzung ist. Das ist ein Verbrechen und ist kein unschuldiges «Hoppla». Es ist ein Verbrechen und das Patentamt der Vereinigten Staaten ging sogar so weit, die Patentanmeldung zweimal abzulehnen bis die CDC sich entschloss, das Patentamt zu bestechen, um den Patentamtman zu überstimmen und das Patent schliesslich 2007 auf das SARS-Coronavirus zu erteilen.

Lassen Sie sich das nicht entgehen, denn es stellte sich heraus, dass das RT-PCR (quantitative Echtzeit-PCR) der Test war, den wir angeblich verwenden sollten, um die Risiken zu identifizieren die mit dem Coronavirus verbunden sind. Dieser Test wurde in den von der Europäischen Union geförderten Veranstaltungen in den Jahren 2002 und 2003 von mir als bioterroristische Bedrohung identifiziert. Vor 20 Jahren! Das passierte hier in Brüssel und in ganz Europa.

2005 wurde dieses Virus speziell als Bioterrorismus und Biowaffen-Plattformtechnologie bezeichnet. Das ist nicht meine Terminologie, die ich hier verwende, sondern es wurde tatsächlich im Jahr 2005 als Biowaffen-Plattformtechnologie bezeichnet. Ab 2005 erhielt das Virus tatsächlich die offizielle Einstufung als biologisches Kriegsführungsmittel. Ich weiss nicht, ob das für sie nach öffentlicher Gesundheit klingt? Tut es das? Biologische Kriegsführungstechnologie fühlt sich nicht wie Public Health an, das fühlt sich nicht wie Medizin an. Es fühlt sich an wie eine Waffe, die entworfen wurde, um die Menschheit auslöschen. So fühlt es sich an und es fühlt sich so an, weil es genau das ist. Wir wurden dazu verleitet zu glauben, dass die EcoHealth Alliance und DARPA und all die anderen Organisationen auf die wir hinweisen sollten der öffentlichen Gesundheit dienen. Aber wir wurden ausdrücklich aufgefordert die Tatsache zu ignorieren, dass durch den Scheck von Anthony Fauci und ein Seite-an-Seite-Hauptbuch – wo NIAID eine Bilanz ausschliesslich zur biologischen Kriegsführung hat – über 10 Milliarden Dollar durch Geheimoperationen geschleust wurden – Dollar für Dollar stimmt damit überein, dass niemand in den Medien darüber spricht und das schon seit 2005.

Unser Funktionserweiterungs-Moratorium, war eigentlich dazu gedacht alle Bemühungen zur Funktionserweiterung einzufrieren. Im Herbst des Jahres 2014 erhielt die Universität von North Carolina Chapel Hill praktischerweise einen Brief von NIAID der besagte, dass der Funktionsgewinn für Coronaviren in Vivo wegen dem Moratorium ausgesetzt werden sollte. Weil ihre Zuschüsse aber bereits genehmigt waren, erhielten sie eine Freistellung. Haben Sie gehört, was ich gerade gesagt habe? Ein Biowaffenlabor an der Universität von North Carolina Chapel Hill erhielt eine Ausnahmegenehmigung für die von Funktionsforschung, so dass bis 2016 der Artikel in der Fachpresse veröffentlicht werden konnte, der besagt, dass das SARS-Coronavirus im Jahr 2016 kurz davor steht beim Menschen aufzutreten. Und falls Sie fragen, Dave, welches Coronavirus würde beim Menschen auftreten? Es war W, I, V, eins, Wuhan-Institut für Virologie Virus 1. Bereit, beim Menschen aufzutreten und besprochen 2016 auf der Tagung der Nationalen Akademie der Wissenschaften. 2017 und 2018 ging die folgende Phrase in den allgemeinen Sprachgebrauch der Gemeinschaft ein, dass es einen Unfall geben würde oder eine absichtliche Freisetzung eines Atemwegeregers. Das entscheidende Wort in diesem Satz ist natürlich «Freisetzung».

Klingt das wie ein Leck? Klingt das wie «Eine Fledermaus und ein Pinguin gingen in eine Bar im Wuhan-Markt, hingen ab und hatten Sex und siehe da, wir haben SARS COV2». Nein, die versehentliche oder absichtliche Freisetzung eines Erregers der Atemwege war die Terminologie und wurde im April 2019 viermal verwendet.

Sieben Monate vor der Anschuldigung des Patienten Nummer 1 wurden von Moderna bei der Patentanmeldung vier Patente, um den Begriff «zufällige oder absichtliche Freisetzung eines Atemwegkrankungserregers» geändert als Rechtfertigung für die Herstellung eines Impfstoffs für etwas, das es nicht gab. (Beifall)
 Falls Sie es noch nicht getan haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie bei jeder Untersuchung auf den Vorsatz dieser Tat hinweisen, denn es war im September 2019, als die Welt darüber informiert wurde, dass es einen Unfall geben könnte oder eine absichtliche Freisetzung eines Atemwegserregers, so dass im September 2020 eine weltweite Akzeptanz für eine universelle Impfstoffvorlage vorhanden war. Das sind ihre Worte, direkt vor ihnen auf dem Bildschirm. Die Absicht war, die Welt dazu zu bringen eine universelle Impfstoffvorlage zu akzeptieren und die Absicht war, das Coronavirus zu nutzen, um sie dorthin zu bekommen.

Lassen sie uns das lesen, denn wir müssen das überall wo ich hingehe in die Aufzeichnungen schreiben: Bis eine Infektionskrankheitskrise real vorhanden ist und die Notfallschwelle – die oft weitgehend ignoriert wird – und die Finanzierungsbasis über die Notsituation hinaus zu erhalten, muss das öffentliche Verständnis für die Notwendigkeit von medizinischen Gegenmassnahmen wie einem Pan-Influenza- oder Pan-Coronavirus-Impfstoff gewährleistet sein. **Ein Schlüsseltreiber dafür sind die Medien und die Ökonomie wird dem Hype folgen. Wir müssen diesen Hype für unsere Zwecke nutzen. Um zum wirklichen Thema zu kommen: Investoren werden folgen, wenn sie am Ende des Prozesses Profit sehen.** Klingt das nach Public Health? Klingt das wie das Beste für die Menschheit? Nein, meine Damen und Herren, das war vorsätzlicher Inlandsterrorismus, erklärt in der Sitzung der Nationalen Kommission der Akademie der Wissenschaften im Jahr 2015 und von ihr veröffentlicht. **Das war ein Akt biologischer und chemischer Kriegsführung, der an der menschlichen Rasse verübt wurde und es wurde schriftlich zugegeben, dass es sich um finanziellen Raub und finanziellen Betrug handelte: Investoren werden folgen, wenn sie am Ende des Prozesses Profit sehen.**

Lassen Sie mich abschliessend fünf sehr kurze Empfehlungen geben. Die Natur wurde gekapert. Diese ganze Geschichte begann 1965, als beschlossen wurde, ein natürliches Modell zu kapern und es zu manipulieren. Die Wissenschaft wurde gekapert, als nur Fragen gestellt werden konnten, die im Rahmen des Patents unter dem Schutz der CDC, der FDA und der NIH und ihrer entsprechenden Organisationen rund um die Welt erlaubt waren. Es gab keine unabhängige Wissenschaft, es gab nur die gekaperte Wissenschaft und leider gab es keinen Moral-Ausschuss, der die Verletzung aller Codes, für die wir stehen verhindert hätte. Es gab keinen finanziell desinteressierten, unabhängigen Prüfungsausschuss für das Coronavirus, nicht ein einziges Mal seit 1965.

Wir haben kein einziges unabhängiges IRB einberufen um die Forschung über das Coronavirus zu prüfen. Also war die Moral für medizinische Gegenmassnahmen ausgesetzt und letztlich ging die Menschlichkeit verloren, weil beschlossen wurde es zuzulassen. Es ist heute unsere Arbeit zu sagen, dass wir keine weitere Funktionsgewinn-Forschung wollen, keine weitere Bewaffnung durch die Natur. Und das Wichtigste, keine korporative Bevormundung der Wissenschaft mehr für eigenen Interessen der Pharmaindustrie, es sei denn, dass sie 100 Prozent Produkthaftung übernehmen für jede Verletzung und jeden Todesfall, den sie verursachen. Vielen Dank.

(Beifall)

Quellen: <https://rumble.com/v2qeic8-riveting-speech-by-dr.-david-martin-at-the-european-parliament-may-3-2023.html>
<https://www.youtube.com/watch?v=mflycFHBsro>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthunderteinundsiebzigster Kontakt

**Montag, 4. Dezember 2023
11.21 h**

Billy Ach du bist es – – Hallo. – Das war aber nicht gerade schlau, denn ich war bei Eva in der Druckerei, wo sie am Zusammentragen ist. Wenn ich also nicht im Büro war, konntest du mich auch in der Stube nicht finden, wenn du dort hinübergegangen bist und von dort dann wieder hier ins Büro telephoniert und angerufen und gerade in dem Moment den Anruf beendet hast, als ich zum Telephon rannte und den Hörer abnehmen wollte. Da war aber nur noch die Nummer des Anrufapparates, woraufhin ich natürlich hinüber in die Stube gerannt bin, wo niemand war. Dann bin ich wieder in die Druckerei zurückgesaust und jetzt sofort auch ins Büro gekommen, als ich dich von der Druckereitüre her in Evas Büro gesehen habe, wie du gerade wieder in mein Büro gehen wolltest. Daher habe ich dich angerufen. So bist du also wieder hier, mein Freund, und sei auch willkommen, Quetzal.

Quetzal Da bin ich wieder, ja, und ich habe dich gesucht, als du nicht in deinem Arbeitsraum warst. Darum suchte ich dich in der Wohnung drüben, wo ich dich jedoch ebenfalls nicht fand. Daher benutzte ich den Sprechapparat. Sei jedoch auch gegrüsst, Eduard, mein Freund. Aber ich will nur vorbeikommen, um dir zu sagen, dass Arlion zu dir kommen wird; wann weiss ich jedoch nicht. Aber es wird die nächsten Tage sein, ausserdem komme ich jetzt nur kurz; dann aber werde ich am Nachmittag wieder hierherkommen. Es ist übrigens kalt geworden hier, denn es ist jetzt Winterzeit.

Billy Ja, das ist so; es ist die Jahreszeit dafür. Das ist so, und ich will dich gleich darauf vorbereiten, dass wir heute einiges Aussergewöhnliches haben, denn da sind diverse Briefe usw., wobei ich dir einiges zeigen soll, wie diesen Brief hier, wenn du ihn bitte lesen willst ...

Lieber Billy,

26.11.2023

als ich 1993 mit dem Studium der Geisteslehre / Schöpfungsenergielehre begonnen habe, da konnte ich es mir nicht vorstellen wie lange es dauern wird. Und jetzt ist mein GL-Studium 2023 zu Ende gegangen, aber das Studium entspricht nur einer Grundsteinlehre die durch Bücher und Schriften weiterführt, denn der Lernprozess hört nie auf. Wie schnell ist nur die Zeit vergangen. Ich freue mich, dich in diesem Leben nach langer Suche gefunden zu haben und du warst für mich ein Lehrer und Vorbild für mein Studium. Dafür meine Danksagung an dich. Mein Leben hat sich sehr nach den schöpferischen Gesetzen und Geboten ausgerichtet, das persönliche Leben in bezug auf wahre innere und äussere Liebe, Freiheit, Harmonie und auch hinsichtlich Frieden in Abgewogenheit und Ausgeglichenheit und die Sicht die Dinge klar zu sehen haben sich geändert. Viele Mitmenschen wundern sich über das Verhalten. Es wirkt sich auch positiv auf die Mitmenschen aus, weil sie darüber nachdenken. Ich hatte sehr viele Fragen als ich das erste Mal zur FIGU kam, aber die haben sich im Laufe der Jahre von selbst erklärt. Vor allem die Gelassenheit und alles positiv neutral zu betrachten kommt einem heutzutage sehr entgegen auch wenn die Welt verrücktspielt. Man könnte die Welt als ein „Irrenhaus“ bezeichnen.

In vielen Dingen die ich in deinen Schriften, Büchern lese, ist so eine Ahnung oder ein Gefühl da ob ich es schon gewusst habe. Es ist logisch und es kann nicht anders sein.

Lieber Billy, nochmals danke für deine Geduld und so wünsche Dir alles Gute und bleib gesund. Und damit grüsse ich Dich recht herzlich Salome.

Liebe grüsse an Eva und an die Kerngruppenmitglieder, der Restbetrag vom GL-Studium-Guthaben ist Spende.

Quetzal ... Das zeigt auf, wie wertvoll deine Arbeit ist und wie sich Wertvolles daraus ergibt und dir dafür Dank entgegengebracht wird. Aber, so denke ich, dass der Name hier und der Ort nicht genannt und weggelassen werden sollten. Es ist sicher nicht gut, diese stehen zu lassen, denn ...

Billy ... du hast wohl recht. Aber der Dank gebührt nicht mir, sondern jenen Menschen – denn dieser hier ist ja nicht der einzige –, die das Richtige tun, nämlich lernen und zu sich selbst finden. Dabei bin ich ja nur ein Mittel zum Zweck, wie man so sagt, Es ist wohl gut, wenn Bernadette den Ort und den Namen abdeckt, weshalb ich ihr das sagen werde.

Quetzal Dann gehe ich jetzt und komme am Nachmittag wieder. Bis später also. ...

Billy ... gut, bis später.

Nachmittag, 16.17 h

Quetzal Da bin ich, sei gegrüsst Eduard, mein Freund.

Billy Sei abermals willkommen. Setz dich, lieber Freund. – Können wir erst das alles durchackern, was ich hier anliegen habe, ehe wir uns anderem zuwenden?

Quetzal Natürlich, lass dich nicht davon abhalten.

Billy Gut, dann möchte ich mit dem hier beginnen, nämlich mit einer Leserfrage, von der ich wichtig finde, dass sie zur Sprache gebracht wird, indem ich sie dir zu lesen gebe. Bernadette hat sie beantwortet, und wenn ich sie dir vorlege, dann findet sie durch den Kontaktbericht den Weg in die Welt hinaus:

Leserfrage

Die Komponisten Mozart und Mendelssohn schrieben tiefgreifende, tiefsinnige musikalische Werke mit hohen Werten, die zur schöpferischen Umpolung der Bewusstseinskräfte wie zur Förderung deren Tiefe und Gesundheit dienen können, insofern sie meditativ genutzt werden. In meinen Augen verlieren sie jedoch, trotz der in allen Fällen vorhandenen Wertigkeit, gewaltig an Nutzungskraft und Potenzial durch religiös-sektiererische, oft lateinische oder deutsche, Texte, Formulierungen und Verse, die voll sind von Worten und Sentenzen wie Agnus Dei (Lamm Gottes), Domini (der Herr), Jesus Kristus, Jesus ist meine Zuversicht, der Gott ist im Himmel, Knien vor dem Herrn, Niederfallen vor Ihm und viele solche gottgläubigen Texte mehr. Wäre es im Sinne der Komponisten und des Ganzen, eine Initiative auf der Erde zu starten, die sich zum Ziel setzen würde, ganz neue, schöpferisch- und Geisteslehrebedingte Verse und Formulierungen zu kreieren und mit diesen die Werke neu aufleben zu lassen durch die Zusammenarbeit und die Neuaufführung mit bestimmten Musikorchestern? Dabei denke ich an kunstgerecht geschaffene, tiefsinnige Schöpfungsenergielehre bedingte und erhebend schöpferisch-natürlich klingende neue Verse und Texte für die sogenannte «geistige» Musik der beiden Komponisten zum Zweck der Bewusstseinsrevolution, wenn nicht der historische, religiöse Wert der Texte überwiegen soll wie vielleicht bei den Mendelssohn Oratorien Paulus oder Elias.

Antwort

Diese Idee ist sehr gut und überaus wertvoll. Allerdings ist sich die FIGU bewusst, dass solche neuen Texte von der Allgemeinheit der Musikliebhaber und Musikkenner mit Sicherheit nicht akzeptiert werden, einfach weil die religiös bedingten Texte zu weit verbreitet und zu tief im Erinnerungsgut der Menschen verankert und diese darüber hinaus ja auch noch gläubig sind.

Trotzdem sollte ein solches Unterfangen an die Hand genommen werden, von jemandem, der sich dafür interessiert und auch dafür geeignet ist, für diese Musik völlig neue Texte zu verfassen. Sicher ist auch, dass die bisherigen Texte nicht einfach umgeschrieben und durch Begriffe aus der Schöpfungsenergielehre ersetzt werden können, weil ein solches Vorgehen als Plagiat gebrandmarkt würde, was den Wert der Bemühungen völlig zunichte machen und ausserdem nicht nur den Verfasser, sondern auch die FIGU in ein schiefes Licht bringen würde.

Auch wenn solche Neuvertonungen wohl nicht den Durchbruch in der Allgemeinheit finden, so wären sie doch immerhin sinnvoll und nützlich für jene Menschen, welche der FIGU nahestehen oder sich für die Lehre interessieren.

Bernadette

Quetzal Die Frage ist gut beantwortet, und es ist wohl richtig, wenn du sie in unserem Gesprächsbericht erwähnst und die Antwort den Weg in die Welt hinausfindet, wie du sagst.

Billy Dann kommt nach diesem folgendes:

Weitergeleitete Nachricht, 18. November 2023, 18.02 hrs

Betreff: Transfer for FIGU Mother Center in gratitude for JHWH Quetzal

Kopie (CC): Nestor ...

Lieber Christian,

Ich hoffe, dass Sie, Ihre Familie, Billy, die Kerngruppe und unsere Plejaren-Lehrer gesund, sicher und fröhlich sind. Seit mehreren Monaten habe ich ..., ... meine immense Dankbarkeit, meinen Respekt und meine aufrichtige Liebe für alles auszudrücken, was JHWH Quetzal zum Wohle von uns «Elfen» (und «Erdenwürmern») in Übereinstimmung mit und in Erfüllung unserer Bestimmungen umgesetzt hat. ... ist dieser E-Mail beigelegt.

JHWH Quetzal, Billy, Sie selbst (und andere im Mutterzentrum) sind angesehene Vorbilder für diejenigen von uns, die anderswo auf diesem verrückten Planeten leben und arbeiten. Das bringt mir immensen Frieden und macht die Erfüllung meiner eigenen Bestimmung und Verantwortung freudiger und sicherer. Vor allem bleibt Quetzal (aus Gründen, die ich zu erkennen versuche) in meinen Gedanken, Gefühlen und Emotionen stets sehr gegenwärtig und bedeutend.

Bleiben Sie in Sicherheit und geben Sie Billy bitte eine Kopie dieses kurzen Briefes, damit er ihn mit Quetzal teilen kann. Ich selbst bin dankbar für die Gelegenheit, FIGU zu dienen. Ich rufe immer hier und da Gedanken und Gefühle ab, und allein diese Fähigkeit ist ein gewaltiges Geschenk des Studiums und der Umsetzung von Nokodemions Lehren (aus «Die Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens»).

Auf Wiedersehen, Herr Lehrer!

Mit Respekt und untrennbarer Verbundenheit bleibe ich Ihr Schüler und entfernter, aber beständiger Freund.

Mit freundlichen Grüßen,

Nestor

Quetzal Da bin ich wirklich erfreut, was du bitte dankend entrichten sollst, jedoch JHWH bin ich nicht, folglich mir auch die Ehre nicht gebührt, die mir diesbezüglich entgegengebracht wird. Und das bezüglich ..., das entferne bitte aus dem Schreiben.

Billy Dein Wunsch ist klar, und ich werde einfach Pünktchen machen. Und hier ist noch etwas, das ich momentan nicht einordnen kann:

Dr. Michel Nehls Buchautor. «Das indoktrinierte Gehirn».

Was ich eigentlich damit soll und weshalb es mir gegeben wurde, das weiss ich nicht – oder nicht mehr? Aber ich denke, dass ich diesbezüglich einiges aus meiner Sicht zu sagen habe, und zwar nicht bezüglich des indoktrinierten Gehirns, sondern der indoktrinierten Gedanken. Da mir das ganze des Buches von diesem Dr. Nehls unbekannt ist, kann ich darauf nicht direkt eingehen, dass ich mir aber einiges vorstellen kann, worauf das Ganze abzielt. Daher möchte ich dir folgendes aus meiner Jugendsicht sagen, auch wenn es wohl nicht im direkten Zusammenhang steht:

Sfath lehrt, dass effective Tatsache ist, dass die Gedanken und damit die ganze Gedankenwelt des Menschen und das Hegen und Pflegen derselben nicht nur die Art und Weise seines Lebensverhaltens bestimmt, ob er gut oder böse, eben ob er ein negativer oder positiver Mensch ist. Das Hegen und Pflegen der Gedanken bestimmt noch sehr viel mehr, nämlich ob das Denken lebenslang behalten werden kann oder nicht. Denn die Denkweisen resp. die Art und Weise der Gedanken bestimmten nicht nur über das Positivsein oder Negativsein des Menschen sowie grundsätzlich auch über alle seine Entscheidungen, Handlungen, Taten und Verhaltensweisen, sondern auch darüber, ob er Zeit seines Lebens dem Denken resp. seinen bewussten und kontrollierenden Gedanken in jeder Form bewusst treu und fähig bleibt. Geschieht das bewusste Gedankenpflegen jedoch nicht, was unweigerlich und bestimmend durch einen Glauben geschieht – wobei auch Atheismus jeder Form einem Glauben entspricht, dies entgegen der Wahrheitswissenheit –, wenn der Mensch also gläubig ist, und zwar hauptsächlich und überwiegend in religiöser Weise, wie jedoch auch weltlich, was jedoch weniger ins Gewicht fällt, dann schwindet die Gedankenfähigkeit resp. die Fähigkeit des Denkens dahin. Dies darum, weil jeder Glaube, und zwar, wie bereits erklärt, überwiegend der religiöse Glaube – eben hauptsächlich, wie dies gang und gäbe ist beim Gros der Erdenmenschheit –, der den Menschen beherrscht und das offene, gute, richtige Denken und damit die ureigenen klaren Gedanken durch Religionen und Sekten zunichte macht. Dies aber führt noch sehr viel weiter, denn jeder Glaube, und zwar egal ob religiös oder weltlich – wobei weltlicher Glaube nicht in dem starken Masse wie religiöser ins Gewicht fällt –, führt zu 2 sehr gravierenden negativen Resultaten. 1. zur Verblödung des Menschen, wobei infolge des Glaubenszustandes diese absolut nicht realisiert wird, eben, dass dieser üble Zustand vorhanden ist und wirkt, folgedem die reale Wirklichkeit weder erkannt noch verstanden werden kann, weil der Glaube dies nicht zulässt. Jeglicher Glaubenszustand unterdrückt und verhindert alle Logik, den Verstand und die Vernunft, wodurch nur schon ein sehr schwacher Anflug selbständiger und kontrollierter Gedanken verhindert wird, dass ein solcher überhaupt in die Scheingedankenwelt des Gläubigen einzudringen vermag. Doch nicht nur der Glaube lässt das nicht zu, sondern auch die Verblödung durch den Glauben, die zeitlebens nur das glaubensmässige Denken resp. Scheindenken zulässt.

Das Erklärte ist noch die gelinde Seite des Glaubens, denn die stetig steigende lebenslange Verblödung – die auf dem glaubensmässigen Scheindenken beruht, das ja keinem realen Wirklichkeitsdenken entspricht – führt letztendlich dazu, dass sich zusammen mit der ständig zunehmenden Verblödung zwangsläufig ein Zustand ergibt, der die Schöpfungslebensenergie in der Weise blockiert, dass sie nicht mehr genutzt werden kann. Das bedeutet, dass diese Energie und Kraft für Logik, Verstand und Vernunft nicht mehr angewandt werden kann, folglich also auch nicht mehr für einen realen Denkvorgang. Die lebenslange Verblödung infolge eines starken Glaubens artet letztendlich in «Altersblödeheit» aus, wobei die Gehirnrinde eine unheilbare Störung durch das Absterben von Nervenzellen erleidet. Die Persönlichkeit und deren Verhalten verändert sich, wobei sowohl Aggression wie auch Depressionen und Unruhe auftreten, wie auch die Sprachfähigkeit schwindet, wie aber auch das Urteilsvermögen. Dadurch wird das Gehirn des Menschen schnell unfähig, die Schöpfungslebensenergie in Form der Bewusstseinsenergie noch aufnehmen und verwerten zu können, folglich der Mensch zunehmend orientierungslos wie auch vergesslich und verwirrt und letztendlich wirklich unfähig wird, noch einen Gedanken zu fassen. Dieserweise stirbt dann der Mensch, völlig verblödet und absolut unfähig, von Leben und Dasein noch etwas Wahrheitliches zu realisieren.

ren, wobei dies sehr häufig vorkommt und sich zukünftig immer mehr ergeben und gar Tode von gewissen Krankheiten übertreffen wird.

Je tiefer zukünftig ein Mensch im Glauben verankert sein wird – der bei vielen zur Massenhysterie und zum Fanatismus führen wird, und wodurch sich Sektenprediger durch die dummen Gläubigen immens bereichern werden –, desto schlimmer tritt die Lebensverblödung und dann auch die «Altersblödeheit» in Erscheinung. Diese «Altersverblödung» kann jedoch u.U. schon in jungen Jahren den Menschen befallen und in Erscheinung treten, einerseits durch eine fanatische Gläubigkeit, wie aber auch infolge einer «natürlichen» krankhaften Veränderung der Gehirnrinde.

Je selbständiger, offener, realer, richtiger, freier, klarer, intensiver und kontrollierter der Mensch jedoch denkt, desto mehr bedarf er der Gedankenenergie und deren Kraft, denn wahrlich ist das selbständige Gedankenhegen und Gedankenpflegen sehr anstrengend. Doch je intensiver der Mensch seine freien und selbständigen Gedanken gebraucht und kontrolliert und sich von jedem Glauben zurückhält, desto weniger besteht die Gefahr einer Verblödung und späteren Altersverblödung.

Quetzal Das sind gute Worte.

Billy Die habe ich schon als Junge in den 1940er Jahren geschrieben. Aber sieh noch hier, da ist noch das, was ich dir zeigen soll, wobei ich dann aber die Namen durch Pünktchen ersetzen werde, weil solche ja nur dann von mir genannt werden, wenn ich dazu die Erlaubnis habe oder nur der Vorname oder unverfänglich die Initialen genannt werden können. Es soll ja nicht so sein, dass die betreffenden Personen durch welche belästigt werden können bezüglich der Briefe und sonstiger Zuschriften sowie ihren Ansichten usw.:

Am 22.11.2023 um 12:35 schrieb T... <...>

Liebe Bernadette,

Könntest Du mir sagen, wie viele Bücher Billy gesamthaft bis dato geschrieben hat?

Lieber Gruss & Salome,

T...

Bernadette Brand <...> schrieb am Mittwoch, 22. November 2023 um 19:42:

Salome T...

Vielen Dank für Dein Mail. Ja, klar, kann ich Dir das sagen (ich führe Buch darüber). Er hat bisher 46 Bücher geschrieben – am 47. Buch arbeitet er gerade –, und zwar ohne die Kontaktberichte (das sind nochmals 21 Blocks) und ohne die Geisteslehr-Briefe (Schöpfungsenergielehre-Briefe) und hinzu kommen dann noch eine ganze Reihe von Kleinschriften.

Lieber Gruss und Salome

Bernadette

Von: T... <...>

Betreff: Aw: Frage

Datum: 23. November 2023 um 11:03:27 MEZ

An: Bernadette Brand <...>

Liebe Bernadette

Vielen Dank für Deine Auskunft. Der Grund, warum ich frage, hat damit zu tun, dass ich am letzten Samstag, dem 18. November, um 20:30 Uhr für M... ein Interview gegeben habe, worin ich meine persönliche Lebenserfahrung offenbare, wie ich Billy und seine Schöpfungsenergielehre gefunden habe und wie ich mich dadurch neutral-positiv habe weiterentwickeln können.

M ... hat das Interview mit mir gestern Abend auf seinem YouTube-Kanal veröffentlicht. Hier findest du den Link zum Interview: ...

Da ich ebenso einen eigenen YouTube-Kanal habe, worin ich hauptsächlich in englischer Sprache meine eigene Lebenserfahrung mit den Menschen teile, habe ich M... nach seiner Erlaubnis gefragt und erhalten, das Interview von seinem YouTube-Kanal herunterzuladen und es auf meinem YouTube-Kanal zu veröffentlichen, mit dem Optimismus, dass noch mehr Menschen Billy und die Schöpfungsenergielehre entdecken.

Mein YouTube-Kanal: ...

Ich habe eine deutsche Kurzbeschreibung über Billy geschrieben und ein persönliches Zitat dazu, welches ich auf Englisch übersetzen werde und dann in die Beschreibung des Video-Interviews auf YouTube auf meinem Kanal einfügen werde, weshalb ich dazu eben wissen wollte, wie viele Bücher Billy geschrieben hat.

Dies ist die Kurzbeschreibung über Billy und mein Zitat über ihn:

Über T...

Seit September 2012 vertieft sich T... in das immense Wissen der Schöpfungsenergielehre respektive die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» des «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM), einem Schweizer Schriftsteller und Dichter, der über 50+ Bücher sowie hunderte Artikel und Kleinschriften usw. geschrieben und veröffentlicht hat; ein hochweiser Mann aus den wunderschönen Schweizer Bergen im Zürcher Oberland (schweizerisch Züri-Oberland), ein ehrfurchtgebietender und ehrwürdiger Lehrer und Kündler der Neuzeit, ein wahrhafter Weisheitskönig, der Urheber der lebenspraktischen Schöpfungsenergielehre und Meditationslehre, der seither für T... eine unerschöpfliche Inspirationsquelle für ein lebenslanges Lernen und bewusstseinsmässiges Streben nach Evolution ist.

Zitat über den Lehrer des T... ...:

«Mein lieber Freund und Lehrer, «Billy» Eduard Albert Meier, der in Bescheidenheit und Rechtschaffenheit lebt; ein wahrlich wissender und hochweiser Mensch, der im Stillen und im Verborgenen arbeitet und wirkt, der aber mit seiner unscheinbaren, ehrwürdigen, ehrfürchtigen, edlen und zutiefst menschlichen Art und Persönlichkeit, durch seinen redlichen Charakter, sein ehrliches und selbstloses Denken, Fühlen und Handeln, viel für die Wahrheit, die Liebe, den Frieden, die Freiheit und die Harmonie tut; der profundeste Mensch auf Erden: Der Weisheitskönig.»

— T...

Ich habe die Anzahl Bücher von Billy mit 50+ in meine Kurzbeschreibung eingefügt und weiter noch angegeben, dass er Hunderte von Artikeln und Kleinschriften geschrieben hat. Wenn aus deiner Sicht mein Geschriebenes der Richtigkeit entspricht, dann werde ich es ins Englische übersetzen und es so in meinem Video-Interview mit M. ... unten in der Beschreibung einfügen.

Lieber Gruss und Salome,

T...

Quetzal Das ist Korrespondenz und sagt aus, was sich rundum in dieser Beziehung an täglichen Pflichten in dieser Form im Center ergibt. Was ich aber nicht gut finde dabei, ist das, dass Namen übernommen und zudem ihre Mail-Anschriften genannt werden. Die solltest du tatsächlich unbedingt weglassen. Ausserdem denke ich, dass einiges oder gar vieles nicht derartig ist, dass es mit Namen zu erwähnen ist.

Billy Natürlich, da hast du recht, das werde ich auch tun und alles notwendigerweise durch Pünktchen ersetzen. Du hast ja recht, es würde wohl nur Ärger geben, wenn die Namen und Mailadressen bekannt würden. Alles habe ich dir ja nur nahegebracht, damit du einmal siehst, was in unserem Alltag noch alles läuft, und zu sagen ist noch

Quetzal Da habt ihr ja vieles zu tun, besonders Bernadette, damit hast du bestimmt recht. Alles würde in Bössartigkeit und zur Verleumdung benutzt.

Billy Das wäre bestimmt so, doch nun fällt dieser Brief hier an, den ich dir unbedingt noch zeigen will. Da kenne ich die betreffende Person leider nicht persönlich, doch der Name und die angegebene Anschrift sowie auch die Telefonnummer sind richtig. Auch hat die betreffende Person gesagt, dass sie darauf vertraue, dass ich ihren Namen und die Anschrift nicht nenne, wie ich auch den Brief vernichten werde; daran halte ich mich natürlich. Folglich ich ihn hier dann auch als Abschrift und nicht als Original wiedergebe, doch lasse ich dabei einiges aus, was auf die Person des Schreibenden hinweisen könnte. Auch das, was an mich selbst geschrieben wurde, lasse ich weg – denn es ist wirklich persönlich und nicht für die Leser bestimmt –, folglich ich nur das abschreiben werde, was eben für die Leserschaft bestimmt ist. Du kannst hier aber den ganzen Brief lesen, denn ich finde, dass auch du wissen sollst, dass es sogar hier rundum Menschen gibt, die nicht alles einfach in den Wind schlagen und lächerlich machen oder gar der Lüge und des Schwindels bezichtigen. Aber lies hier ...

Quetzal ... der ist ja handgeschrieben!

Billy Ja, es gibt eben noch Menschen, die das tun, und da finde ich, dass dies irgendwie würdigend mir gegenüber ist. Mit einem Computer oder mit einer Maschine geschrieben, hätte ich wahrscheinlich nicht gedacht, dass der Brief ernst gemeint ist und die Unterschrift und die Adresse zudem falsch sei. Und weil ich ob der Schrift dachte, dass er echt und ernst gemeint sei, habe ich durch ein fremdes Handy nachgefragt. Aber lies hier.

Quetzal ... Das ist wirklich an dich persönlich gerichtet, jedoch dies hier ... Das aber, was hier geschrieben ist, das solltest du nennen. ...

Billy ist sicher weder parteiisch noch bevorzugt er einen Staat, einen Menschen, noch eine Partei oder ist er bestimmt nicht ein Antisemit, auch wenn ihm offenbar diese niederträchtigen und unberechtigten Vorwürfe gemacht werden und er sich nicht dagegen wehrt und er alle Angriffe gegen ihn missachtet. Er sagt schonungslos die Wahrheit, wie er auch gegen alle die Lügen und Verleumdungen vieler Medien und Politiker sowie der Behörden, wie auch die Organisationen aller Art nicht zurückhält, die bezahlten Radau machen und Schaden anrichten. Dies sind auch die Umweltschützer und derartige Demonstranten, die er anprangert und die Wahrheit ihrer Lügen und alles ihres Unrechts und ihre verlogenen Ränkespiele und Zerstörungen aufdeckt und sagt, was die tatsächliche Wahrheit ist. Dafür wird die Polizei auf ihn gehetzt, wobei auch verschiedene Behörden mitspielen, was ich sehr gut weiss, weil ich eng in diese involviert bin und daher weiss, wovon ich schreibe. Deshalb bin ich auch darüber orientiert, was gegenwärtig hintergründig beabsichtigt ist und ansteht, um Billy zu piesacken und derart zum Schweigen zu bringen, dass er mit allem aufhören soll, ungeschminkt öffentlich durch Organe des Vereins Figu die Wahrheit zu verbreiten.

Er ist ein mitfühlender, wahrlicher Mensch, der sich immer wieder für verbreitete Lügen und sonstige Unwahrheiten der Medien und Obrigkeiten mit gegen diese gerichteten unbequemen Anprangerungen ins Kreuzfeuer seiner ihn negierenden Feinde stellt und letztlich dafür gehasst wird. Zeitlebens hat er immer die Wahrheit vertreten und wurde dafür gehasst und verfolgt, und es wurden sogar viele Mordversuche auf ihn verübt, weil er immer die Wahrheit vertrat und auch heute unbeirrt vertritt. Es bleibt zu fragen, wieviel Rückhalt er eigentlich von Behörden und von der Menschheit für seine vielen Bemühungen erhält, was er für die Menschen tut und wie auch wieviel rückgratvolle Unterstützung ihm dafür zuteilwird? Ich denke, dass dies nicht gerade viel sein wird, wie ich bei Sitzungen erfahren habe. Auch ist zu fragen, warum nicht um des Rechtes wegen eine Propagandagetrommel für Billy, seine Arbeit und für seine persönliche Ruhe und Sicherheit gerührt wird, wie das anderweitig aber für Nieten getan wird, die dann amtlich etwas zu sagen haben. Ich sehe die Ungerechtigkeit, wie diese leider durch die Unvernunft und Parteiligkeit sowie die Falschschein-schätzung gewisser untauglicher Obrigkeitiger, Behördenmitgliedern, Feinden und Sonstigen und auch Wahrheitsunterdrückern gewährt wird, wohingegen Billy von diesen allen gepiesackt wird, ohne dass sie zur Rechenschaft gezogen werden. Ich spreche dabei auch jene Leute an, die Billy verleumden und behaupten, dass seine Fotos gefälscht seien, doch ich habe in den Achtzigerjahren diese von ihm fotografierten Objekte selbst zweimal gesehen, als ich im umliegenden Gelände von Hinterschmidrüti sehen wollte, was dort eigentlich vor sich ging. Einmal sah ich sogar wie Billy einfach durch die Luft schwebte und in einem der Objekte verschwand, wonach dieses völlig lautlos hochhob und plötzlich einfach verschwand.

Ich möchte, dass vom Figu-Verein mein Brief oder eben das Wichtige öffentlich gemacht wird, doch darf ich dabei mit meinem Namen nicht offen genannt werden, denn ich würde von gewissen Leuten geächtet, in meinem Amt drangsaliert und ebenso verfolgt und verleumdet werden, wie es Billy angetan wird, und zwar schon seit seiner Jugend, wie ich von meinen Eltern weiss. Dies kann ich aber nicht in Kauf nehmen, weil ich auch nicht derart bin, dass ich die Kraft hätte, alles das durchzustehen wie es Billy ...

Billy Das letzte will ich dann aber nicht abschreiben, natürlich auch das nicht, was noch für mich persönlich geschrieben ist. Und wie ich schon sagte, habe ich natürlich mit einem fremden Handy bei der angegebenen Telefonnummer angerufen und so erfahren, dass alles echt und also nicht ein Fake ist.

Quetzal Das war aber nicht gut, wenn du dich telephonisch ...

Billy ... keine Bedenken, mein Freund. Du denkst wohl daran, dass man mich resp. meine Telephonate abhört, was ja bestritten wird, doch da habe ich ja vorgebaut, dass ich auswärts jemand Fremden fragte, ob ich dessen Handy benutzen dürfte. Prinzipiell mache ich keine Telephonate vom Center aus, weil ich weiss, dass man diese irgendwie abhört. Auch mein Geheimtelefon benutze ich für solche Zwecke nicht, auch wenn ich weiss, dass ihr eine Blockade ...

Quetzal ... worüber nicht nochmals gesprochen werden soll. Was mir aber nun Ptaah aufgetragen hat dir zu sagen: Auch wenn er letzte Woche zurückgekommen ist und dich kurz besucht hat, so wird er trotzdem erst wieder nach dem Jahreswechsel herkommen.

Billy Zwar schade, aber wohl nicht zu ändern.

Quetzal Was ich nun zu sagen habe ist folgend das, was ich wörtlich wiederzugeben habe. Es wurde schon einmal klar und deutlich erklärt, aber offenbar wurde das Ganze nicht eingehend im Gedächtnis festgehalten, weil die Anordnung dem Gewohnten des persönlichen Verhaltens widerspricht, das jedoch nicht konform gehen kann mit der persönlichen Freiheit der Mitglieder der Gemeinschaft FIGU. Deshalb soll der folgende Gremiumsbeschluss nunmehr umfänglich in den Satzungen und Statuten inhaltlich vornweg als sehr wichtiger separater Einführungsartikel angeordnet werden.

1. Was vom Gesamt-Gremium, das aus 1,5 Millionen Personen besteht, für die Gemeinschaft FIGU angeordnet wird, ist sehr wohl durchdacht und soll allzeitlich uneingeschränkt Geltung haben und niemals geändert werden.
2. Geleitet und geführt zu werden hat die Gemeinschaft FIGU gemäss den vorgegebenen Satzungen und Statuten durch den Gesamtvorstand, und zwar vertreten bei jeder anfallenden Zusammenkunft durch die Präsidentenperson und Aktuarperson, die bei jeder Zusammenkunft gemeinsam in neutraler Weise den Vorsitz zu führen haben.
3. Die Präsidentenperson hat bei Abstimmungen und anfallenden Anordnungen usw. in keinerlei Weise ein Wahlrecht, wie auch keinerlei Befugnis eines Anordnungsrechtes, sondern deren Pflicht besteht einzig darin, die jeweils anfallenden Traktanden vorzubringen, wie auch anfallende Abstimmungen durchzuführen, dabei sich jeder Beeinflussung und jedem Kommentar des Für oder Wider in jeder Form zu enthalten.
4. Die Präsidentenperson und Aktuarperson haben in ihrer Amtsausübung ihrer Pflichten und auch privat gegenüber allen FIGU-Mitgliedern jeder Gruppe und Besuchern in absolut neutraler Weise aufzutreten, und zwar ohne Herrscherart und Machtgebaren, wie dies auch für jedes FIGU-Mitglied jeder Gruppierung gelten soll.
5. Es soll in der Gemeinschaft FIGU niemals ein «Müssen» zur Erledigung einer Sache usw. vorgebend sein, sondern allzeitlich nur ein «Soll» bezüglich dem, dass dieses oder jenes zu erledigen anfällt, wobei eine absolute Freiwilligkeit das Mass der Entscheidung sein soll.
6. Die Freiheit und der Wille jedes einzelnen Mitgliedes der Gemeinschaft FIGU soll ausnahmslos und in jedem Fall unangetastet bleiben und gewährleistet sein, wie auch jede freie Ansicht und Äusserung sowie Arbeitsleistung jedes Mitgliedes auf Freiheit und Freiwilligkeit gegründet sein soll.
7. Ausschiesslich und also ohne Ausnahme sollen diese Vorgebungen in den Statuten und Satzungen allzeitig Gültigkeit haben, niemals abgeändert und nicht «einer neuen Zeit angepasst» werden, sondern beständig bleiben, denn das Befolgen dieser Regel soll gewährleisten, dass allzeitig Frieden und Freiheit in der Gemeinschaft FIGU und unter allen FIGU-Mitgliedern gegeben ist und keinerlei Diktaturunwerte, Herrscherart und Machtgebaren aufkommt.

Das ist wortwörtlich das, was ich hier aufgeführt im Auftrag des Gremiums erhalten und dir nun genannt habe.

Billy Das ist aber auch in unserem Sinn, und so wurde es auch immer gehalten. Aber es ist wohl gut, dass das Ganze den Satzungen und Statuten als wichtige Einführung vorgesetzt sein soll.

Quetzal Das kann sicher Schaden vermeiden, denn wenn ich an all das denke, was ich in den letzten Wochen alles gelernt habe hinsichtlich verschiedenster Dinge, die sich auf diesem Planeten Erde zugetragen haben, durch die Erdenmenschen heraufbeschworen und durchgeführt wurde, dann kann ich nur sagen, dass alles erschütternd ist. Ob es sich um vergangenheitliche wirtschaftliche, religiöse Kriege oder einfach um Eroberungskriege, Hasskriege, Politikkriege usw. handelt, alles ist wirklich erschreckend. Auch anderes, was nichts mit altherkömmlichen Formen von Krieg zu tun hat, sondern mit dem unvernünftigen und unkontrollierten Fortschritt der Technik, besonders in Form der neuerlich aufkommenden «Künstlichen Intelligenz», so wird diese zukünftig für die Erdenmenschheit sehr grosses Unheil bringen, wie ich durch eine Zukunftsschau ergründet habe. Es ist alles ...

Billy ... das weiss ich, denn ich habe es schon mit Sfath zukünftig gesehen und erlebt. Aber darüber zu reden hat keinen Sinn, denn es wird nicht darauf gehört. Aber hier habe ich noch einiges, das ich dir zeigen will, was ich aber im Text etwas zu korrigieren hatte, z.B. nämlich das hier:

Ich bin die Schöpfung

von FIGU

[<https://www.youtube.com/watch?v=O2X7DvHzYeE>]



Ich bin die Schöpfung, das universelle Bewusstsein. Ich bin die Quelle des Lebens. Ich bin die Kraft, der Geist in dir und in jeder anderen Lebensform. Ich gebe Leben und meine Gesetze bestimmen Werden und Vergehen. Ich habe das Universum als Manifestation einer Idee erschaffen. Jede Galaxie, jeder Stern, jeder Planet, jeder Mensch, jedes Tier, jede Pflanze und jeder Stein, jegliche Form von Leben in den Tiefen des Weltalls, die euch nicht bekannt sind, sind das Ergebnis dieser Manifestation. Bereits vor langer Zeit habt ihr euch von mir abgewendet, habt mich zum Menschen gemacht, durch Religionen ersetzt und Götter über mich gestellt. Ihr betet zu mir und erhofft euch Hilfe, aber ich bin neutral und kann euch nicht helfen. Ihr könnt euch nur selbst helfen, indem ihr Verantwortung übernehmt und nach den Gesetzen und Geboten lebt, die ihr in der Natur ablesen könnt. Nur auf diese Weise können der Einzelne und die Menschheit als Ganzes ein harmonisches und erfülltes Leben für sich schaffen. Ich habe euch einen freien Willen gegeben, damit ihr volle Freiheit darüber habt, ob ihr ein friedliches Leben führen wollt, indem ihr euch nach den natürlichen Gesetzen und Geboten richtet, oder ein Leben voller Krieg, Elend und Hass, wenn ihr die echten Werte des Lebens missachtet. Es gibt keinen Himmel und keine Hölle und ihr habt auch nur ein einziges Leben. Ihr werdet **als absolut neue Persönlichkeit** auf die Erde zurückkehren, denn der Mensch wird belebt durch **meine Schöpfungsenergieform**, die niemals stirbt oder vergeht. **Es gibt also keine** Reinkarnation. **Es** ist ein essentielles Gesetz, das ich für euch geschaffen habe, **dass nach eurem leiblichen Vergehen eine neue Persönlichkeit mit der gleichen Lebensenergie belebt wird**, damit ihr lernt und evolutioniert, damit ihr über viele Leben Wissen, Weisheit und Liebe sammeln könnt, bis ihr eine Evolutionsstufe erreicht habt, bei der ihr keinen materiellen Körper mehr benötigt und am Ende des Ziels zu mir zurückkehrt, zur Quelle des Lebens, um auch meine eigene Evolution auf eine höhere Ebene zu bringen.

Semjase-Silver-Star-Center – Freie Interessengemeinschaft Universell

Das hier ist die 2. Version, die ich etwas mehr korrigiert und zurechtgeschrieben habe:

**Damit sage ich dir, Mensch,
dass ich die Schöpfung bin!**
FIGU Freie Interessengemeinschaft
[<https://www.youtube.com/watch?v=O2X7DvHzYeE>]



Also bin ich die Schöpfung, das universelle Bewusstsein, und ich bin die Quelle des Lebens und damit die Energie und Kraft in dir und in jeder anderen Lebensform. Damit gebe ich das Leben, und meine Gesetze bestimmen Werden und Vergehen, und geschaffen habe ich das Universum als Manifestation nach einer Idee des «Absolutes Absolutum». Jede Galaxie, jeder Stern, jeder Planet, jeder Mensch, jedes Tier und Getier, jegliche andere sich selbstbewegende Lebensform, das Erdreich und die Wasser, jede Pflanze, jedes Gefels und jeder Stein, jegliche Form von Leben in den Tiefen des Weltalls, wie das ganze Universum und alles, was euch nicht bekannt ist, sind das Ergebnis dieser Manifestation. Bereits vor langer Zeit habt ihr euch von mir abgewendet, habt mich durch eine Falschlehre zum Menschen und zu einem imaginären Gott gemacht, durch Religionen ersetzt und Götter über mich gestellt. Ihr betet zu Göttern und erhofft euch Hilfe, aber sie sind nicht existent und können euch daher nicht helfen, wie auch ich euch nicht helfen kann, denn bin absolut neutral, folglich könnt ihr euch nur selbst helfen, indem ihr Verantwortung übernehmt und nach den Gesetzen und Geboten lebt, die ihr in der Natur ablesen und erfahren könnt. Nur auf diese Weise können der Einzelne und die Menschheit als Ganzes ein harmonisches und erfülltes Leben für sich schaffen. Es ist alles so gerichtet, dass euch ein freier Wille gegeben ist, damit ihr volle Freiheit darüber habt, ob ihr ein friedliches Leben führen wollt, indem ihr euch nach den natürlichen Gesetzen und Geboten und nach Liebe und Frieden ausrichtet, oder ob ihr ein Leben voller Rache, Krieg, Elend und Hass führt, wenn ihr die echten Werte des Lebens missachtet. Es gibt keinen Himmel und keine Hölle, und ihr habt auch nur ein einziges Leben. Ihr werdet **als absolut neue Persönlichkeit** auf die Erde zurückkehren, denn der Mensch wird belebt durch **meine Schöpfungsenergieform**, die niemals stirbt oder vergeht. **Es gibt also keine** Reinkarnation. **Es** ist ein essentielles Gesetz, das ich für euch geschaffen habe, **dass nach eurem leiblichen Vergehen eine neue Persönlichkeit mit der gleichen Lebensenergie belebt wird**, damit ihr lernt und evolutioniert, damit ihr über viele Leben Wissen, Weisheit und Liebe sammeln könnt, bis ihr eine Evolutionsstufe erreicht habt, bei der ihr keinen materiellen Körper mehr benötigt und am Ende des Ziels zu mir zurückkehrt, zur Quelle des Lebens, um auch meine eigene Evolution auf eine höhere Ebene zu bringen.

Semjase-Silver-Star-Center – Freie Interessengemeinschaft Universell

Das wäre also einmal das; dann habe ich hier etwas von Stefan Hahnekamp von der FIGU-Gruppe in Wien. Dazu finde ich, dass das Ganze sehr gut ist und das auf den Punkt bringt, was notwendig ist zu tun.

**Frage: „Zu wem bist du solidarisch?“
Antwort: „Zu den Vernünftigen beider Länder!“**

Israel



Friedenssymbol



Palästina



Vernünftiges tun:

- Enthebung jener Personen aus den Ämtern im eigenen Land, die gewalttätig andere Menschen verletzen oder gar ermorden
- Unterstützung für jene Personen im eigenen Land, die Friedensinitiativen und Friedensgespräche auf Augenhöhe wollen und alles tun, um Konflikte friedlich zu klären

Von Stefan Hahnekamp

Billy Das wäre also das, was ich hatte, um es dir zu zeigen. Aber was ich noch sagen will: Leider kommen hie und da Briefe, da ich angefragt werde, ob ich helfen könne, weil die Psychiater dies nicht könnten, zu denen gelaufen wird. Letztthin waren es gleich 3 Personen zusammen aus Holland, die mich anschrieben. Damit aber kann ich mich nicht mehr beschäftigen, denn meine Arbeit lässt das nicht mehr zu. Dass bei mir Hilfe gesucht wird, das kann ich wohl verstehen, und früher in Hinwil habe ich mich ja auch damit beschäftigt, doch heute lässt es meine Arbeit eben nicht mehr zu. Eigentlich wären ja die Psychiater zuständig, bei denen die Leute Hilfe suchen, wie es eben die Leute tun, die mir schreiben, doch dass diese nicht helfen können, das ist leider so, aber kein Wunder, wenn man bedenkt, dass praktisch jeder 2. Psychiater Selbstmord begeht.

Quetzal Dass das tatsächlich so sein soll, erklärte mir auch Ptaah, der sich ja mit solchen Informationen beschäftigt.

Billy Das soll eine Statistik so aufgeführt haben, so wurde mir jedenfalls kürzlich erklärt. Aber etwas anderes: Da habe ich im Fernsehen eine Sendung verfolgt, die davon handelte, dass wieder Wölfe, Füchse, Dachse und anderes Wild und auch Vögel abgeknallt werden, und zwar nur, weil Menschen in jenem Gebiet wohnen und also Häuser dort bauen wollen, oder weil sie angeblich von den Wildtieren gefährdet werden. Es ist einfach schändlich, dass dies geschehen kann, und dies ausnahmslos nur deshalb, weil eine Menschheitsüberbevölkerung herangezüchtet wurde, die verantwortungslos weitergrasst. Überall dort, wo früher kilometerweit nur Grasland war, das von den Bauern für das Vieh genutzt werden konnte, Auen, Fluren, Moore und Sumpfgebiete, teils gar Wälder und Alleen, wie auch weite Felder mit Kartoffeln, Rüben, Weisskohl, Weizen, Hafer, Kraut aller Gattungen, Hanf, Roggen, Hafer, Gerste, Hopfen, Hirse und gar Rebberge sind verschwunden. Alles ist überbaut worden mit Wohnhäusern, Wohnblocks, Strassen, Fussballstadien, Zeltplätzen, Sportplätzen, Eislaufstadien, Fabriken, Lagerhäusern, Militärbungsgeländen und Autohäusern usw. Rundum ist die freie Natur verschandelt, verbaut, zerstört und leblos geworden, wie aber vor allem feindlich und tödlich für alles Wildleben, von dem gar rücksichtslos und verbrecherisch viele Gattungen und Arten völlig ausgerottet wurden und sie also niemals wieder gesehen oder gehört werden können. Und das ist nicht nur zutreffend für viele Tiere, Getier und sonstige sich selbst bewegende Lebewesen auf dem Land und im Erdreich, in den Wäldern, in Mooren, Sumpfgebieten, Höhlen und Gebirgen, sondern auch in allen Gewässern der Meere, Seen, Flüsse, Pfützen und Bäche. Es betrifft aber auch viele Gattungen und Arten der Lüfte, so vor allem Vögel diverser Gattungen und Arten, wie aber auch Fledermäuse, Flughunde, Flugdrachen, Flughörnchen, Baumfrösche, Gleitbeutler und Insekten aller Art. Damit aber ist nicht genug, denn durch die Schuld des Erdlings sind auch Lebewesen ausgerottet worden, die in der Kälte der Eiswüsten lebten, und sehr gefährdet sind jene, die heute noch in den Eiswüsten und Eismeeren und in den Gebieten der Arktis und Antarktis leben, wie Eisbären, Kaiserpinguine, Schwertwale, Adelie-Pinguine, Eselspinguine, Zügelpinguine, Buckelwale, Weddellrobben und Seeleoparden, Rentiere, Karibus und Moschusochsen usw.

Wenn ich dessen bedenke, was Sfath mich alles hat sehen lassen, so in der Vergangenheit und in der Zukunft, was er mir alles erklärt und mich gelehrt hat, dann müsste ich Tausende Jahre nur noch schreiben, um alles schriftlich festzuhalten. Und wenn ich davon zu sprechen begonnen habe, dass die Wildlebewesen abgeknallt und vertrieben werden, weil sie angeblich die Menschen gefährden oder weil neuer Bauraum für Wohnbauten und Strassen usw. gebraucht wird, wodurch auch die Naturgebiete verschwinden, dann ist das nur eine kleine Sache der Wahrheit, die sehr viel weiter umfassend ist, als sich die Erdlinge vorstellen. Die Überbevölkerung bewerkstelligte schon früh, dass sich durch sie alles auf und am Planeten, an der ganzen Natur und deren Fauna und Flora nachteilig zu verändern begann. Wenn früher Zeitepochen natür-

liche Veränderungen hervorbrachten, wodurch sich Klimawandlungen ergaben und viele Gattungen und Arten von Tieren, Getier und anderen Lebensformen überall auf und in der Erde, wie auch Wasserwesen in den Meeren, Seen und Flüssen, Mooren und Sumpfgebieten, wie aber auch in den Lüften fliegende Lebewesen ausstarben, dann waren das wirklich Evolutionsvorgänge, die sich infolge der Entwicklung des Planeten und dessen Natur ergaben. Dies gegenteilig zu dem, was der Erdling, eben der Mensch der Erde, seit seiner verrückten Heranzüchtung ab dem Jahr 1700 begonnen hat, da die Erdlingspopulation noch gerademal 536 Millionen und etwas über 700 tausend Menschen betragen hat. Das hat sich aber innerhalb von nur 100 Jahren auf 892 Millionen und rund 330 tausend vermehrt, und abermals im Lauf von 100 Jahren auf 1 Milliarde, 660 Millionen und 990 tausend. Im Jahr 1950 waren es dann schon 2 Milliarden und 600 Millionen, was sich dann bis vor 12 Monaten stetig auf die Zahl von 9 Milliarden und 339 Millionen steigerte, folglich Ende dieses Jahres 2023 bei der Menschheitszählung nochmals gegen etwa 130 Millionen dazukommen werden, und zwar dies entgegen der Falschzählung der Weltzuwachsählungsuhr, die viel weniger anzeigen wird, weil diese nicht stimmt.

Nun, was nun geschehen ist und sich weiter ergibt bezüglich des Klimawandels, so ist dieser diesmal nicht planetenevolutionsbedingt und also abnormal, und zwar heraufbeschworen durch die Menschenmassenüberbevölkerung. Begonnen hat der Ursprung des Wandelns bereits mit dem Überschreiten jener Zahl Menschen, die der Planet Erde problemlos zu ertragen, zu ernähren und in jeder Form zu bewältigen vermochte. Doch mit dem wilden grenzenlosen Heranzüchten der Überbevölkerung von 536,7 Millionen Menschen auf 9 Milliarden und 339 Millionen in nur 3 Jahrhunderten und 23 Jahren, reichte es aus, um den Planeten Erde, dessen Natur und die Fauna und Flora derart zu zerstören und zu benachteiligen und zu sehr bösen Veränderungen zu zwingen, dass ein Klimaumsturz unvermeidlich war. Dieser gewaltsame und allein durch die Schuld der Überbevölkerung hervorgerufene Klimaumsturz, der verniedlicht und nur Klimawandel genannt wird, ist allein durch die Erdlinge und deren zerstörerische, unkontrollierte, absolut und völlig verantwortungslose Machenschaften provoziert worden. Dabei spielte jedoch auch die unkontrollierte und zukünftig erstrecht nicht kontrollierbare schnelle Entwicklung der Technik eine massgebende Rolle – die ausserdem in der Zukunft nicht mehr kontrolliert werden kann und noch grosses Unheil bringen wird, wie ich zusammen mit Sfath gesehen habe.

Ab dem Jahr 2020 – so ergab sich aus Zukunfterschaunungen an Ort und Stelle – verschwinden jährlich weltweit rund 60 000 Lebensformen aller Gattungen und Arten, und zwar begonnen bei den Insekten aller zigtausendfältigen Gattungen und Arten, z.B.: Falter, Käfer, Spinnen, Skorpione, Werren; Tiere = ausschliesslich Säuger, wie Schnabeltier, Seeotter, Seekühe, Delphine, Robben, Wale, Fledermäuse, Flughunde usw.; die Amphibien = Molche, Kröten, Frösche, Vögel, Fische, Echsen, Reptilien, Schleichen; dem Getier = Kriechgetier, Schildkröten. Doch auch alle Gattungen und Arten der Pflanzen gehören dazu, von den einfachen Moosen, über die Gräser aller Art, die Blumen, Sträucher Stauden und Bäume usw. Und wenn die Wissenschaft von einem «Artensterben» spricht, dann ist das grundfalsch, denn es sind nicht nur Arten, sondern auch Gattungen, die aus der Natur und vom Planeten «verschwinden». Viele sterben aus, weil die klimatischen Bedingungen sich auflösen, die für diese Wesen lebenswichtig sind, und zwar egal ob es welche sind, die auf oder in der Erde leben, in den Meeren, Seen und Flüssen, Bächen oder sonstigen Gewässern, in Mooren oder in Sümpfen usw. oder in der Luft und Atmosphäre. Durch den Klimasturz verändert sich auch das Erdreich innen und aussen, der Zustand aller Gewässer und gar der Zustand der Atmosphäre resp. der Luft. So können also Lebewesen auf natürliche Weise aussterben, wenn sich ihre lebensnotwendige Lebensumgebung wandelt und für sie einfach lebensfeindlich wird. Viele Lebewesen der Natur werden jedoch durch den Menschen rücksichtslos ausgerottet, und zwar durch Gifte, Abknallen, Verdrängung, Überbauung von Wiesen, Fluren, Äckern, Berggebieten und Auen usw. Gewässer, Seen, Bäche und Flüsse sowie Meere und sonstige Gewässer werden mit Unrat, Kunststoff, Giften und Plastik verseucht, wodurch sich nicht nur die Wasser in ihrem Gehalt verändern, sondern auch die Wasserlebensformen töten und elend krepieren lassen. Und wenn vom elenden Krepieren durch die Schuld des Menschen meine Rede ist, dann ist damit die unaufhaltsame, ständige und grenzenlos sowie verantwortungslos grassierend ansteigende Überbevölkerung angesprochen. Deren sehr unheilvolle Machenschaften ziehen sich durch die ganze Welt, sogar in die Dschungelgebiete resp. in die Urwälder, wo viel einzigartiges Leben zu finden ist, das noch nicht einmal den grossmäuligen Wissenschaftlern bekannt ist, die sich als «Wissende» geben und wahrheitlich nur wenig wissen. Allein was sich in den Dschungeln von Südamerika verbirgt, ist mehr als sich diese «Weisen» erträumen können, wie z.B., dass dort noch Menschen leben, die unter sich differierende Hautfarben aufweisen, weil sie sich irgendwie mit anderen vermischt haben – da kenne ich z.B. einen Stamm, in dem nebst Braunhäutigen auch rabenschwarze Eingeborne leben –; davon haben aber die Wissenschaftler wohl keine Ahnung. Oder das, was ich mit Sfath in den 1940er Jahren sehen und erleben konnte – ich war damals ja erst 8 Jahre alt, und es war Kriegsende –, als uns Dschungeleingeborene, also Sfath und mir, Lebewesen des Dschungels zeigten, die meines Wissens den Wissenschaftlern noch heute nicht bekannt sind. Ein kleiner farbiger Vogel z.B., der mit den Flügeln «pfeift», gerade so, wie wenn eine Grille ihr «Konzert» veranstaltet, wenn sie zirpt.

Eine Gattung ist ja nicht einfach eine Art, sondern diese ist sozusagen der Grundstock der Arten, die eine Verwandtschaft miteinander aufweisen und also zu einer bestimmten Gattung gehören. So ist z.B. die Gattung Mensch, die ja vielerlei Arten hat, eben Rassen, wie sie der Mensch nennt, so z.B. die Weissen, die Schwarzen, die Roten, die Gelben und die Braunen usw. – es gibt ja noch andere, die aber dem Erdling weitestgehend unbekannt sind –, unter denen es wieder Eigenarten gibt, die keinerlei Mutationen usw. entsprechen, wie eben normale Kleinwüchsige, Grosswüchsige, Riesenwüchsige, Zwergwüchsige, Normalwüchsige und auch Hochschädliche, usw.

Aber zurückkommend darauf, dass Gattung und Arten eben zweierlei Begriffe sind, aber trotzdem nur von einem Artensterben gesprochen wird, das finde ich nicht richtig, denn es sterben ja die Gattungen wie auch die Arten aus. Grundsätzlich ist oder war ja eine Gattung vorhanden, der entsprechend dann vom Menschen die Arten eingeteilt wurden, denn die Ähnlichkeiten usw. führen ja immer auf etwas Bestimmtes zurück, folglich es keine Arten geben kann, wenn nicht erst eine Gattung vorgegeben war. Das, was ich gesagt habe, ist eigentlich das, was mir momentan durch meine Erinnerungen ging und was meine Gedanken sind.

Quetzal Sehr interessant, das will ich schon sagen. Es ist sehr viel mehr, was du sagst, als das, was ich bisher aus Sfaths Aufzeichnungen herauslesen konnte.

Billy Gut – dann konnte ich dir einiges Neues sagen.

Quetzal Ja, das stimmt, doch ich will dir nun noch berichten, dass die Abklärungen der Belegschaft um Arlion erschreckend festgestellt hat, dass es schlecht um die Erde bestellt ist, denn es hat sich ergeben, dass alle Auswirkungen der erdenmenschlichen Quertreibereien wider die Natur und deren Ordnung und Gesetzmässigkeiten sehr viel schlimmere Folgen zeitigen, als die dafür zuständigen irdischen Wissenschaftler und sonstigen Fachkräfte eruieren. Wahrheitlich steht es sehr schlecht um den Planeten Erde selbst, wie auch um dessen Natur und die gesamte Fauna und Flora sowie die Lebensformenwelt allgemein.

Billy – – – Dass sich Arlion und seine Leute auch damit beschäftigen, das wusste ich nicht, denn ich dachte, dass sie sich nur mit den religiösen Glaubensenergien herumschlagen.

Quetzal Nein, du hast dich diesbezüglich zu einer falschen Annahme verleiten lassen. Arlion und seine vielen Mitarbeitenden befassen sich auch intensiv abklärend damit, was sich alles ergibt hinsichtlich der Unterwanderungen der erdenweltlich-planetaren Ordnung. Dies wird beobachtet und abgeklärt, wie ebenso alles bezüglich der Verantwortungslosigkeit der Erdenmenschen in Hinsicht der Missachtung und des Brechens der natürlichen Gesetzmässigkeiten der Natur, aller Ökosysteme, der gesamten Fauna und Flora, der Atmosphäre und des Klimas. Das Ganze betrifft eine langjährige Studie, die 50 Jahre dauert und seit nunmehr 34 Jahren unter strengen Auflagen des Geheimbleibens vor irdischen Armeen und den Völkern sowie vor den Fremden betrieben wird.

Der Zweck des Ganzen ist jedoch für die Sonaer, die das ganze Unternehmen leiten, nur der, die Erkenntnis zu gewinnen, was sich letztendlich aus allem ergibt, um ein derartiges Vorkommnis notwendigerweise zu verhindern, sollte es im Bereich des Einflusses der Sonaer auftreten. Immer wieder und laufend ermächtigen sich die Erdenmenschen aus politischen, privaten, idealistischen oder ethischen Gründen, die natürlichen Gesetze der Existenz des Planeten und der Natur zu brechen, die durch die Schöpfung auferlegt sind. Dies entspricht einer bösartig falschen Denkweise und einem Handeln in Verantwortungslosigkeit der Erdenmenschen, wie auch in dieser Form einem Phänomen der Selbstermächtigung und Selbstherrlichkeit. Das Ganze findet sowohl in privater Weise statt, wie auch gesamthaft im Gesamtgesellschaftlichen, was nicht nur zuzunehmen scheint, sondern sich seit sehr langer Zeit als Gefahr für das Bestehen des Planeten und die Existenz allen Lebens gestaltet. Um diese drohende und immer prekärer werdende Gefahr zu bannen, ist ein disziplinübergreifendes Handeln notwendig geworden, das über Raum und Zeit zu greifen hat. Schon vor längerer Zeit haben verschiedene der irdischen Staaten, Herrschende, Staatsführende, Firmen und Privatpersonen usw. durch sehr verwerfliche Übertretungen von Planetengesetzen und Naturgesetzen die Aufmerksamkeit der Sonaer auf sich gelenkt, denn mit der Verletzung der Pflicht und der Weigerung, sich an die Planetengesetze und Naturgesetze zu halten, führte die Sonaer zur Massnahme der Abklärung hier auf der Erde, um bei selbigem Auftreten im Bereich resp. den Gebieten der Sonaer dies im Keime aufzulösen und nichtig zu machen. Daher erfolgt eine genaue Untersuchung, wobei bisher sehr unerfreuliche Ergebnisse vorliegen.

Es ist nun derart, wie ich die letzten Tage von Arlion gelernt habe, dass die Sonaer der Frage nachgegangen sind, wie sich alles zu alten Zeiten auf der Erde ereignen konnte, was sich hinter all den Regelbrüchen der Erdenmenschheit gegen die Planetengesetze und Naturgesetze verbirgt. Dabei sind Arlion und seine Getreuen darauf gestossen, dass ein Aspekt dabei ist, in den sich das Gros der Erdenmenschheit verbürgt hat, nämlich, dass sich diese in ein religiöses System integriert hat, das auf falschen und unwirklichen Phantasievorstellungen, wie auch auf daraus entstehenden Phantasieglaubensformen beruht und aus unwirklichen Phantasielügenformen entstanden ist. Folgend daraus hat sich ein Verhalten der Entfremdung von der realen Wirklichkeit und damit ein striktes Entfernen und Enthalten von der Wahrheit gebildet, wodurch ein Misstrauen gegen alles Wahrheitliche geprägt wurde und fälschlich jede Form von Glauben als Wahrheit erklärt und religionsmässig verkündet wurde. Das erschuf dann sehr schnell ein unübersehbares Ausmass falscher Begründungen, die glaubensmässige Folgen von Strafen und böse Massnahmen bis zur Todesstrafe aufbrachten, und zwar, wenn den Phantastereien und Lügen nicht Glauben geschenkt wurde. Angesichts grosser aktueller Herausforderungen von sehr brutalen Religionskriegen, Judenverfolgungen und Christenverfolgungen sowie sonstigen Verfolgungen und Ermordungen von Religionsgläubigen verschiedenster Gläubigkeiten machten schliesslich diese jeden Wahn von Religionsglauben krisenfest. Und es entstanden sogar Religions-Wissenschaften verschiedenster Disziplinen, die seither vehement mit ihren Phantasielügen, Phantasieerklärungen und ihrem heuchlerischen Tun die Gläubigen und die menschliche Gesellschaft weltweit belasten

und verschiedenartig glaubensbedingt zur feindlichen Gesinnung zwingen. Daraus ergibt sich, dass sich Völker gegenseitig zu Feinden machen lassen und Krieg gegeneinander führen, wobei die Gläubigen einer Religion besser sein wollen als diejenigen anderer Religionen, auch im Glauben dessen, dass ihre Religion und ihr Glaube allein richtig seien.

Billy Eben, und daher gilt dann die Ansicht: Willst du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich dir den Schädel ein. Aber ob es religiöse Fritzen und Fritzinnen sind, oder Staatsmächte, die Kriege führen wollen, Feindschaft säen und schaffen, oder die sonstwie Stunk machen, so wäre es allein das Richtige, dass diese sich selbst gegenüberstehen und sich verprügeln oder sich die Schädel einschlagen, anstatt dass ihre Völker an der Front zu stehen haben und sich mit den angeblichen Feinden schießen – die sich weder einmal gesehen haben noch einander kennen oder Streit miteinander haben – und einander einfach abknallen.

Streithähne sollen sich selbst persönlich bekriegen und einander die Schädel einschlagen, wenn sie sich unbedingt unvernünftigerweise streiten wollen, folglich sie nicht ihre Völker gegeneinander aufhetzen und diese sich bekriegen lassen.

Quetzal Solches Pack – entschuldige, wenn ich deinen Ausdruck benutze, den du letztthin gebraucht hast, der aber in diesem Fall wirklich wertig ist – ist jedoch feige und voller Angst, um alles und Streitigkeiten usw. persönlich zu regeln.

Billy Das ist leider so, denn solche Kreaturen haben nur eine grosse Schnauze, die sie weit aufreissen können. Es sind aber auch solche, die sich gegen Andersgestrickte unflätig benehmen, wie kürzlich Transmenschen geklagt haben, die ob ihrer Artung teils böse geschnitten und gar misshandelt werden. Das ist von den sogenannten «Normalen» nicht nur gemein, sondern verkommen, denn Transmenschen sind ganz normale Menschen und sind auch als solche zu behandeln und zu schätzen, wenn sie auch anders gestrickt sind. Aber sieh einmal hier, das habe ich noch erhalten:



Quelle: <https://www.anderweltonline.com/>

Quetzal – – Das ist typisch für Amerika, denn jener Teil von Personen der Staatsführung sowie ein gleichziehender Teil der Bevölkerung, der mit allen den niederträchtigen sowie den gefährlichen Machenschaften der Wahrheitsverbiegung und also der Wahrheitsverfälschung der Staatsführung einhergehen und mit dem diesbezüglichen Unrecht einverstanden sind, wollen nicht, dass die Wahrheit ihrer falschen und verbrecherischen Staatsführung und die ebenso verbrecherischen Handlungen des US-Militärs an die Öffentlichkeit gelangt. Da aber dieser Mann Julian Assange genau dem entgegenwirkte, wird er widerrechtlich verfolgt und eingesperrt, und zudem noch durch den amerikafreundlichen fremden Staat Grossbritannien, der durch sein Handeln gegen alles Recht, alle Ordnung der Staatsrechte, wie auch gegen die international festgelegten Menschenrechte verstösst und diese völlig missachtet, wie wir dies ergründet haben, als uns der Fall Julian Assange vor Jahren bekannt wurde.

Billy Meines Erachtens ist das Handeln und Gleichziehen von England mit Amerika nicht nur eine Grottengemeinheit und ein Rechtsverbrechen sondergleichen, wodurch sich England auf die exakt gleiche Verbrecherstufe stellt, wie diese Amerika eigen ist, dies bezüglich all den vielen Regierungsverbrechen, Geheimdienstverbrechen und Militärverbrechen. Das aber ist gefährlich zu sagen.

Quetzal Trotzdem, es ist die Wahrheit.

Billy Ja, es ist die Wahrheit, doch das ist ja nicht verwunderlich, wenn man die miese Rechtsprechung von Amerika unter die Lupe nimmt, die anscheinend auch auf England abfährt. Denn mit dieser ist überhaupt nichts in Ordnung, sondern sie ist abhängig von Unrecht vielerlei Arten. So spielen die Rechte und Unrechte der Staatspräsidenten und des Militärs sowie des Geheimdienstes eine grosse Rolle, wie aber auch Geldmanipulationen, Wege und Schliche von Sympathie und Antipathie, wie auch Parteilichkeit, Beziehungen, Ansehen und Freundschaft, Aversionen und bestehende oder geführte resp. früher bestandene Staatsstellungen usw. Dabei kommen insbesondere US-Präsidenten für ihre Lügen, Betrügereien und Kriegsmachenschaften sehr gut weg, denn diese «Hochwohlgeborenen» werden überhaupt nicht zur Rechenschaft gezogen, wie sich besonders ab den Jahren des Weltkrieges 1939 bis 1945 und seither immer wieder bewiesen hat. Man denke dabei nur an das Menschheitsverbrechen und Weltverbrechen, das der US-Präsident Harry S Truman begangen hat, als er den Einsatz der Atombombe befahl, die auf Hiroshima und Nagasaki abgeworfen wurden, wofür der Kerl niemals zur Rechenschaft gezogen, sondern noch gelobt wurde. Dies, obwohl durch diese Greuelthat Hunderttausende von Menschen vom Jüngsten bis zu Ältesten ermordet wurden. Auch im Vietnamkrieg, in den Südvietnam, Nordvietnam, Kambodscha und Laos verwickelt waren und den Amerika im August 1964 offiziell begann. Zu diesem Krieg will ich sagen, dass mir Asket sagte und erzählte, dass Amerika eine zweckbedingte Lüge erfunden und auch verbreitet habe, dass im Golf von Tonkin ein nordvietnamesisches Torpedoboot absolut unbegründet einen Angriff auf ein US-Marineschiff ausgeführt habe. Eine Lüge und Falschmeldung sondergleichen, die dem Zweck diene, den USA einen Grund zu geben, legal in den Vietnamkrieg einzugreifen, der seit schon seit 1955 zwischen dem kapitalistischen Südvietnam und dem kommunistischen Nordvietnam als Bürgerkrieg tobte. Die bewusste hinterhältige Lüge, die unter dem Patronat des US-Präsidenten Lyndon B. Johnson gefertigt wurde, nahm das US-Militär zum Anlass, um in den Vietnamkrieg einzugreifen. So griff Amerika 1964 Nordvietnam massiv an, wobei dann der Krieg bis 1973 dauerte, den ich zeitweise verfolgte – natürlich waren Asket und ich immer zusammen und sie so an meiner Seite –, und so sahen wir, was dort geschah, nämlich nur Kriegsgreuel. Von ihrem Fluggerät aus sahen wir abscheuliche Dinge und barbarische Greuelthaten der Amerikaner resp. des US-Militärs, die ich niemals vergessen konnte und die ich heute noch sehe, wenn ich daran denke. Es wurden da vom US-Militär nicht nur Frauen, sondern auch Mädchen vergewaltigt, die bestimmt noch nicht einmal 10 Jahre alt waren. Hatten sie dann ihre «Schuldigkeit» über sich ergehen lassen – manchmal waren ganze Gruppen von Soldaten, die eine Frau oder ein Mädchen nacheinander vergewaltigten –, wonach sie kurzerhand einfach erschossen oder abgestochen wurden.

Da weiss ich noch durch Askets Erklärungen, dass damals die Nordvietnamesen ratgebende Hilfe und Waffen von China und der Sowjetunion erhielten. Dies wollten die Amis verhindern und abklemmen, weshalb unter dem Patronat des US-Präsidenten Johnson die Lüge des angeblichen Angriffs Nordkoreas auf ein US-Marineschiff erfunden wurde. Amerika unterstützte damals wie auch heute Südvietnam – die Amis blieben ja in Südvietnam hocken, wie immer überall, wo sie einmal Fuss fassen konnten und können. Sie griffen auch finanziell und mit Militärberatung in Südvietnam ein – was natürlich immer noch so ist. Beweggründe für alle Unterstützung aller Länder durch Amerika resp. die USA, ist einzig und allein im amerikanischen Hegemoniewahn und in der Angst vor Russland und China zu suchen. Aber dass Amerika eine böse Niederlage bezüglich des Vietnamkrieges erlitt, hat Ursachen, die nebst anderem auch auf gewisse Folgen des Grössenwahns Amerikas zurückführt, das im Wahn lebt, dass es unbesiegbar sei, was sich aber anderweitig erweisen wird.

Was sich aber weiter ergab, war auch die Lügengeschichte des US-Präsidenten George Walker Bush Junior, der als 43. US-Präsident zu ...

Quetzal ... der sein Amt durch einen Wahlbetrug errang, was in seinem zutiefst engsten Kreis zwar bekannt war, jedoch bis heute verschwiegen wurde, wie wir zu ergründen vermochten. Das Ganze war derart hinterhältig arrangiert worden, dass nicht einmal ein Verdacht der Wahlfälschung aufkam. In etwas anderer Weise und einer etwas unbeholfeneren Form erfolgte dies auch im Fall des Donald Trump, de...

Billy ... das ist aber gefährlich zu sagen, denn auch, wenn Amerika weit weg ist, so hat dieses sehr lange Beine, die auch hierher in die Schweiz reichen.

Quetzal Wenn es dir nicht liegt, dass du meine Aussage beim Abrufen unseres Gespräches niederschreibst, dann ka...

Billy ... nein, nein, das ist nicht meine Absicht, denn ich denke nur, dass US-Schergen das in den falschen Hals bekommen könnten und eben – ach was – ist ja egal, ich mache wirklich keine Pünktchen, dann kann aus solchen nichts anderes interpretiert werden. Vorhin wollte ich sagen, dass dieser Bush nichts anderes als ein Lügner und Betrüger war, durch dessen Lügen, dass Saddam Hussein Atombomben baue und Massenvernichtungswaffen im Irak gefunden worden seien, die USA den Irak angriffen. Er provozierte durch den Angriff auf den Irak die Amerikaner gleich in 2 Kriege, und zwar dann einen weiteren in Afghanistan gegen die Taliban. Saddam Hussein wurde von den Amerikanern gefangengenommen und dann gehängt, obwohl alles nur Lug und Betrug war, was Bush behauptete. Hussein hatte keine Idee, um Atombomben zu bauen, wie er auch keine Massenvernichtungswaffen hatte. Und dass Bush den Krieg im Irak durch seine Lügen losbrechen und durchführen liess, war absolut völkerrechtswidrig. George W. Bush stürzte mit seinen selbstherrlichen und verlogenen sowie betrügerischen Behauptungen insbesondere den Mittleren Osten in ein Chaos, das sich bis heute erhalten hat und auch derartig langzeitige Auswirkungen hervorbrachte, dass nicht nur seit langer Zeit die grosse Terrororganisation Islamischer Staat herumfunktioniert, sondern dass auch Israel und die Hamas jetzt Krieg miteinander führen. Und dass dabei, wie ich zusammen mit dir gesehen habe, auf beiden Seiten böse Kriegsgreuel begangen werden, wird von parteiischen Idioten nur der Hamas zugeschrieben.

Quetzal Und der israelische Kriegsfanatiker Netanjahu ist keinen Deut besser als Hitler und Selensky in der Ukraine. Und die Kriegsverbrechen, die allseitig und nicht nur einseitig begangen werden, wozu im Nahen Osten auch viele Vergewaltigungen an Frauen und Mädchen begangen und diese dann umgebracht werden, wie du es auch im Vietnamkrieg gesehen hast, das ergibt sich bei beiden Kriegsparteien, was jedoch den Kriegsberichterstellern anscheinend verborgen bleibt. Ausserdem wird nur einseitig von den Greueln berichtet, während die andere Partei in Schutz genommen wird, wie es auch in der Ukraine geschieht. Und dass gar eigene Soldaten von ihren Kameraden erschossen werden, wenn sie nicht mehr kämpfen wollen oder die Fronten wechseln, das hast du schon mit Bermunda beobachtet, wie in der Ukraine auch Menschen an Ort und Stelle erschossen wurden, die in den Trümmern nach irgendwelchen Dingen suchten. Und wie ich nun im Nahen Osten gesehen habe, wurden vom Israelmilitär viele Zivilpersonen palästinensischer Herkunft rücksichtslos erschossen resp. ermordet, wie ich es gleicherweise aber auf palästinensischer Seite nicht gesehen habe und daher nicht weiss, ob es dort ebenfalls geschieht. Das sind Kriegsgreuel, die so unverständlich sind, wie das Gehabe des effektiv ausgearteten und völlig gewissenlosen Kriegsfanatikers Netanjahu. Und dass sich Amerika auch in diesen Krieg einmischt und grossen Nutzen daraus gewinnt, das ist derart klar, dass es nicht erst zu besprechen ist, denn der amerikanische Hegemoniewahn findet darin einen weiteren Fortschritt.

Was nun weiter zu erwähnen ist: Bush Junior wurde ja nicht nur durch den Wahlbetrug in Amerika in den rechtschaffenen Kreisen verhasst, denn es war auch deswegen, weil seine Herkunftsfamilie sehr einflussreich und nicht sehr beliebt war. Im Jahr 2000 wurde er bei der gegen die Demokraten und den damals amtierenden Al Gore, den Vizepräsidenten, nach einem zweifelhaften Wahlergebnis zum Sieger erklärt, wonach er aber im Jahr 2004 abermals als US-Präsident gewählt wurde; diesmal wurde jedoch anderweitig gehandelt. Als nächster US-Präsident wurde dann der Rechtsanwalt Barack Hussein Obama aus Honolulu, Hawaii, gewählt, ein farbiger US-amerikanischer Politiker, der Demokrat und dessen Vater aus Kenia/Afrika eingewandert war. Die Wahl Obamas zum Präsidenten war von Skandalen geprägt, und es standen 10 Gegenkandidaten auf der Lauer. Obama ist ein Befürworter der Todesstrafe und damit ein Wolf im Schafspelz, denn diese Befürwortung widerspricht all dem, was er anderweitig gegen Menschendiskriminierung vorgab.

Billy Krieg ist ja nichts anderes als sinnlos morden, und da ist diesbezüglich Amerika mächtig gross. Schon als der Amerikanische Unabhängigkeitskrieg von 1775 bis 1783 stattfand und Washington das Oberkommando über die amerikanischen Revolutionstruppen hatte, wurde ja bedenkenlos gemordet. George Washington, der ja einer der Mitbegründer Amerikas war und als 1. Präsident auftrat – wenn ich mich nicht irre, dann war das 1789 bis 1797 oder so –, war ein gewissenloser Mörder, der damals im Krieg einfach einen Offizier der Feindestruppen abknallte, als dieser in Begleitung einiger Soldaten und mit einer weissen Flagge «bewaffnet» – also sozusagen mit einer Friedensflagge – heranritt, einfach persönlich abknallte, ehe dieser auch nur ein Wort sagen konnte.

Quetzal Das ist mir bekannt, denn Sfath hat dieses Vorkommnis in seinen Annalen beschrieben, wie viele andere Geschehen, bei denen ihr zus...

Billy ... ja, ich weiss, denn er war ein fleissiger Schreiber. Von Krieg und all den Greueln und sonstigen Vorkommnissen will ich eigentlich nichts mehr hören, folglich wir bezüglich diesartigen Vorkommnissen nicht mehr sprechen sollten. Grundsätzlich bringt es ja doch nichts und keinen Erfolg bei jenen Idioten, die im Wahn leben und meinen, dass das Nonplusultra doch Militär und Krieg die Lösung sei, damit Frieden geschaffen und erhalten werden könne. Darum haben wir ja auch in

der Schweiz die sogenannte «bewaffnete Neutralität», weil bezüglich Wahnverblödeten und in dummen Köpfen die Idee vorherrscht, dass sich die Schweiz nutzvoll verteidigen könne, wenn diese von einem feindlichen Staat angegriffen würde. Wahrlich ist das nur ein absoluter Lächerlichkeitsglauben, denn das Land würde einfach überrannt, und es würde nur viele Tote, Leid und Elend sowie auch eine Zerstörung sondergleichen bringen. Daran denken die Militärfanatiker sowie jene feigen Angstvollen nicht, die in ihrer Verblödung meinen, in einem Krieg könnte sich eine Schweizerarmee gegen feindliche Angreifer derart verteidigen, dass für das Volk eine Sicherheit oder sonst ein Nutzen daraus entstehe. Diese völlig irre Ansicht und sogar der noch irreführende Glaube daran, kostet das Schweizervolk sinnlos riesige Geldbeträge in Milliardenhöhe – wie in jedem anderen Land, das Verrückte hat, die von einer Armee von Militär begeistert sind. Diese wird durch Steuereintreibungen für verrückte Wahnideen von Militärfanatikern und sonstigen Nichtdenkenden und Phantasten, irren und wirren Regierungsköpfen betrieben, die ihre Macht für einen absurden Waffenkauf einer völlig nutzlosen Armee missbrauchen, obwohl sie in keinerlei Weise Wissen bezüglich eines Krieges haben und nur wirr und irr herumphantasieren. Dies auch darum, weil ihr Intelligenzium offensichtlich noch derart unterentwickelt und eben nicht weit genug entwickelt ist, dass es dazu ausreichen würde, dass ihnen der Sinn der Logik sowie der notwendige Verstand und die Vernunft an und für sich eigen würden.

Dass die Schweiz im Weltkrieg 1939 – 1945 von den Nazis verschont geblieben ist, lag nicht am Schweizermilitär, sondern daran, dass die Schweiz der absoluten Neutralität verpflichtet war, die heutzutage von Idioten und sonstigen Unfähigen der Regierung in Bern zur Sau gemacht werden will, und zwar von jenen, die landesverräterisch mit der EU-Diktatur und der NATO liebäugeln – junge und des wahrlichen Denkens unfähige und unerfahrene Idioten, die lange nach dem Krieg geboren wurden, diesen nicht erlebt und nicht gehört haben, wie die Nazis im Radio verlauten liessen: «Die kleine Schweiz, das Stachelschwein, die nehmen wir im Rückzug ein.» Dass dabei Adolf Hitler dies massgebend erlassen hatte, weil er hoffte, dass er beim Versagen in die neutrale Schweiz flüchten könnte, was offiziell niemand wusste – wofür ja vorgesorgt war, weil ja gewisse NAZI-Treue für diesen Fall alles vorbereitet hatten, was aber dann nicht zustande kam, weil Hitler, und Eva Braun von 2 seiner «Vertrauten» erschossen wurden, was dann als Selbstmord deklariert wurde, was aber als Wirklichkeit und Wahrheit nie an die Öffentlichkeit gelangte. Deshalb wird noch immer angenommen und behauptet, dass Hitler Selbstmord begangen und Eva Braun gleich in den Tod mitgenommen habe.

Wenn nun aber von den Regierenden in Bern wahrlich nicht begriffen wird – und zwar egal welchen Alters, Berufes, Ansehens und Geschlechtes sie sind, und egal, dass sie lange nach dem Weltkrieg 1939 bis 1945 geboren wurden und nicht miterlebten, was tatsächlich war –, dass die Schweiz ihre absolute Neutralität vollauf braucht und diese zu wahren hat, dann kann bei ihnen nur eine absolute Idiotie vorherrschen, die in ihrem Kopf umherspukt, weil sie schon von frühester Jugend an einem Intelligenzdefekt schwersten Grades verfallen sind, der sie nur irr und wirr scheindenken und handeln lässt, zudem noch religiös bedingt und folglich gegenüber der Wirklichkeit abartig. Dies auch dann, weil sie in der Regierung ein Amt haben, welches sie aber infolge ihrer Idiotie nicht in rechtschaffener und verantwortungsvoller Weise auszuüben vermögen, weil ihnen die Rechtschaffenheit ebenso nicht eigen ist, wie auch ihren Befürwortern nicht. Doch das mit der Rechtschaffenheit ist dieserart nicht nur hier in der Schweiz so, dass solche Regierende in ihren Ämtern hocken, sondern praktisch in jedem der rund 200 Länder der Welt. Dies, wobei die Missregierenden – wie die rechtschaffenen Regierenden – in der Regel monatlich als Entlohnung ca. das Zehnfache von dem einsacken, was der steuerzahlende Normalbürger im Monat mit ehrlicher und harter Arbeit verdient, wovon er noch Steuern zu bezahlen hat, und zwar eben auch für die Unrechtschaffenen unter den Rechtschaffenen der Regierenden.

Was ich nun noch sagen will: Jenen dummen und also Nichtdenkenden – denn Dummheit ist ja nichts anderes als Nichtdenken, das nur den kranken dem Scheindenken frönenden Idioten eigen ist, die nichts mit den rechtschaffenen Regierenden zu tun haben –, die in den Regierungen hocken und meinen, dass sie die Grössten und wohl auch die Geachtetsten und Wertvollsten seien, bedeutet alle Rechtschaffenheit nicht das Geringste an Wertvollem. Davon sind natürlich alle ausgeschlossen, die Rechtschaffenen sind, wobei diese jedoch selbst um ihr Rechtschaffensein wissen und sich auch nicht betroffen zu fühlen haben und eben nicht zu den Unrechtschaffenen dazuzuzählen sind. Dass die unrechtschaffenen Menschen nicht ganz normal und denkenskrank und also nur Scheindenkende sind, in der Regel noch religiös und feindlich sowie parteiisch bedingt, folglich sie an einem Intelligenzdefekt schwersten Grades leiden, das ist unzweifelhaft.

Dazu habe ich gegenteilig in den Dschungeln von Südamerika und im Fernen Osten zusammen mit Sfath Eingeborne erlebt, sogenannte Wilde und Primitive, wie diese von den sogenannten «Zivilisierten» genannt werden, die in jeder Weise Normaldenkende und friedlich waren und weder Krieg noch Töten oder Unfrieden, sondern nur wahren Frieden kannten. Niemals habe ich bei diesen «Primitiven» erlebt, dass auch nur unter den Familienangehörigen Streitereien stattgefunden hätten. Nur bei Kannibalen war es wesentlich anders, denn bei denen war in der Regel eine gewisse Aggressivität vorhanden, zumindest bei jenen, die Gefangene machten, diese töteten und verzehrten; jedoch war diese Aggressivität nicht hassbedingt. Dies, während andere Stämme viel friedlicher waren, die nur ihre Verstorbenen aufgegessen haben, wie es ja auch noch heute der Fall ist, wie ich von mindestens 2 Stämmen weiss.

Quetzal Darüber hat auch Sfath geschrieben; besonders bemerkenswert beschrieb er ein Vorkommnis, das ihr zusammen in der Vergangenheit erlebtet. Es ist in seinen Annalen die Rede von einem Kannibalenstamm in einem Gebiet im Osten, wo sehr grosse Menschen lebten. Ihr wart zusammen dort, ehe ...

Billy ... ah ja, ich denke, dass ich weiss, wovon du sprichst. Der Beschrieb bezieht wohl auf ein Land, wo heute nur noch Inseln sind, weil das Reich im Meer versunken ist oder so. Das Gebiet dort war weites Land, hatte aber auch einen grossen Urwald, in dem ein Kannibalenstamm lebte, den ich mit Sfath kennenlernte, der aber friedlich war und nur jene des eigenen Stammes verfütterte, wenn welche starben. Sie führten keine Kriege oder Raubzüge, auch weiss ich nicht, ob dort noch andere Kannibalenstämme oder sonstige Eingeborene im Dschungel lebten. Es war aber weit ausserhalb des Dschungels eine grosse Stadt, in der wirklich grosse Riesen lebten, eigentlich Giganten, wie Andron einer ist, also 5 bis 6 Meter gross. Wie Sfath diese nannte, und woher sie kamen, das weiss ich nicht mehr, aber meines Wissens wird heute gesagt, dass dort ein Land namens MU gewesen sei. Wenn es aber tatsächlich das Land war, wo Sfath und ich damals waren, dann ist davon wirklich nichts mehr vorhanden, wie ich in den 1940er Jahren gesehen habe, als Sfath und ich sehen wollten, wie es heute aussieht und sich alles verändert hat seit damals, als wir vor etwa 2 oder 3 Jahrzehntausenden in der Vergangenheit dort waren. Wenn es wirklich jenes Gebiet ist, dann sind dort heute wirklich nur noch einige Inseln, weil alles im Meer versunken ist und die Riesen, oder eben die Giganten, die dort lebten, sich wohl abgesetzt hatten, als das Gebiet dort vermutlich im Meer verschwand. Anderweitig lernte ich zusammen mit Sfath im Fernen Osten in den 1940er Jahren auch 2 Kannibalenstämme kennen, die kriegerisch veranlagt waren, Nachbarstämme überfielen, Gefangene machten und diese dann töteten und auffrassen. Auch fanden Sfath und ich Anschluss bei einem Kannibalenstamm, der seine eigenen Toten nicht auffass, sondern diese in seinen rauchvollen Hütten aufstellte und austrocknen liess. Die auf diese Weise Mumifizierten wurden verehrt und setzten mit der Zeit richtige Russchichten an, doch verblieben diese derart lange in den Hütten, wie diese bestanden. So kam es vor, dass diese gar 2 oder 3 Generationen überstanden, wobei allerdings zu sagen ist, dass diese Kannibalen, wie andere auch, nicht alt wurden, folglich schnell eine andere nächste Generation nachwuchs. Da vermag ich mich zu erinnern, dass nach Sfaths Feststellungen kein Mensch älter als 38 Jahre alt wurde, wonach der dann «uralt» starb.

Quetzal Das mag wirklich so gewesen sein, denn ich erinnere mich, dass Sfath etwas Derartiges geschrieben hat.

Billy Ja, das hat er sicher aufgeschrieben, denn er betrieb ja diesbezüglich Studien, daher war es wohl so, dass er darüber auch viel geschrieben hat. Nun aber etwas anderes: Da bringen sie im Fernsehen immer wieder mal Aufnahmen von Lichterkugeln, die des Tags oder des Nachts irgendwo hoch in der Luft schwebend gesehen werden und «herumkurven». Diese werden dann im falschen Glauben als UFOs bezeichnet, eben dass es sich um ausserirdische Flugobjekte handle. Diesbezüglich werde ich oftmals danach gefragt, doch wenn die Lichter beschrieben werden, dann können das meines Verstehens nur kleine oder grosse Orbs sein, resp. Plasmabälle resp. eine Art Erdgasbälle. Diese können sehr klein, jedoch auch recht gross sein und gar mehrere oder gar viele Meter Durchmesser haben. Aus Japan schickt mir sogar immer wieder ein Mann Photos von solchen kleinen Gasobjekten, die eigentlich Orbs genannt werden, die er photographiert und behauptet, dass es «Geister» von Verstorbenen seien. Er lebt richtiggehend in diesem Wahn und lässt sich nicht belehren, sondern er meint sogar, dass ihr Plejaren und die Sonaer wie auch ich uns irren würden, weil es sich wirklich um «Geister» von Verstorbenen handle.

Quetzal Glauben ist leider ein Wahn, der die Wirklichkeit und deren Wahrheit derartig verdrängt, dass selbst gewaltsamer Tod dafür erduldet wird.

Billy Das ist leider so, ja. Das ist auch bekannt von vielen weiblichen und männlichen Glaubensmartyrern, die sich für ihren Glaubenswahn massakrieren, verteilen, foltern, verbrennen, ersäufen, erwürgen, rädern, erstechen und von Raubtieren töten und fressen liessen usw. Ausserdem will ich dir noch diesen Artikel hier vorlegen, den du lesen solltest.

Quetzal Was du alles sagtest, das sind Geschehen, die hier auf der Erde stattgefunden haben, worüber ich während den letzten Wochen viel gelesen habe. Doch nun ist es Zeit für mich, dass ich meinen Verpflichtungen nachgehe. Aber erst will ich noch das lesen, was du mir hier gibst ...

Bevölkerungswachstum – ein Schlüsselproblem unserer Zeit
Erklärung der Initiative Bevölkerungspolitik anlässlich der UN-Klimakonferenz in Dubai
(COP 28) ECO-News-die grüne Presseagentur
Presse-Stelle: ECO-News Deutschland, D-81371 München
Rubrik: Politik& Gesellschaft
Datum: 27.11.2023

Neben verbindlichen, sanktionsbewährten Vereinbarungen für eine rasche und deutliche Reduktion der Treibhausgase und finanziellen Hilfen zur Bekämpfung der Folgen des Klimawandels halten wir es für dringend geboten, das nach wie vor hohe Bevölkerungswachstum zum Gegenstand der Verhandlungen zu machen. Vor allem die reichen Industrieländer sind in der Pflicht, durch ein absolutes Absenken ihres Ressourcenverbrauchs zur Erhaltung unserer natürlichen Lebens-

grundlagen beizutragen. Die Garantie menschenwürdiger Lebensbedingungen weltweit setzt aber ebenso entschlossene Massnahmen zur Eindämmung des Bevölkerungswachstums voraus. Unsere diesbezügliche Position haben wir in unserer beiliegenden Erklärung näher erläutert. Wir appellieren an die politischen Verantwortlichen, sich für die Einbeziehung dieses wichtigen Aspekts einzusetzen. Ohne eine Reduktion des Bevölkerungswachstums sind weder ökologische Nachhaltigkeit noch soziale Gerechtigkeit zu erreichen.

Einleitung

Wir sind drei Autoren, Vortragende und Aktivisten, die seit Jahrzehnten in vielfacher Hinsicht in den Bereichen Ökologie, Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik publizieren und aktiv sind (siehe auch die Kurz-Vitae am Ende dieses Texts). Einer von uns, Saral Sarkar, indischer Staatsangehöriger, der die ersten 45 Jahre seines Lebens in Indien verbracht hat und seit 1982 in Deutschland lebt, kennt die Lebensrealitäten und unterschiedlichen Zugänge aus beiden Welten (der eines Entwicklungs- und Schwellenlands, der eines reichen Industrielands) sehr gut.

Während die vielfältigen Symptome der ökologischen und humanitären Krisen immer deutlicher zu Tage treten, ist es doch erstaunlich, dass eine ganz wesentliche und im Grunde offensichtliche Mitursache kaum Erwähnung findet – eine nach wie vor sehr stark wachsende Bevölkerung (global und insbesondere in vielen Krisengebieten). Wie sicher bekannt ist, wurde vor kurzem die Marke von 8 Milliarden Menschen weltweit überschritten.

Wir sind uns dessen bewusst, dass wir bei der Analyse der Ursachen der verschiedenen Krisen nicht auf das Bevölkerungswachstum reduzieren dürfen und dass diese heikle Thematik eine behutsame Herangehensweise erfordert. Dennoch halten wir diese Thematik für deutlich unterbewertet und unterbelichtet. Es gibt dazu praktisch keinen öffentlichen Diskurs, das Thema wird tendenziell verdrängt und totgeschwiegen.

Wir bitten Sie, unsere im Folgenden kompakt dargestellte Position zu lesen und zu überdenken.

Wir freuen uns über Ihr Feedback, über Ihre Unterstützung, über ihr Aktivwerden im Sinne unserer Positionen.

Das Problem

Nach wie vor wächst die Weltbevölkerung sehr stark – pro Jahr um die stattliche Zahl von etwa 85 bis 90 Millionen Menschen. Bildlich gesprochen, wachsen der Welt also pro Jahr ein Deutschland oder zehn Österreichs zu, zumindest auf die Bevölkerungsanzahl dieser Länder bezogen.

In welchen Häusern werden diese zusätzlich hinzugekommenen Menschen wohnen, wovon werden sie sich ernähren, wie werden sie mobil sein, welche Jobs werden sie einmal haben (wenn sie überhaupt einmal welche haben werden), haben sie überhaupt die Chance auf (und die materiellen Möglichkeiten für) ein gelingendes und menschenwürdiges Leben?

Dieses Wachstum findet auf einem «ächzenden Planeten» statt, auf dem die Grenzen des Wachstums bereits erreicht sind, worauf viele Indikatoren hinweisen. Die Ökosphäre, auf die wir als Spezies Homo sapiens und alle anderen Arten für ihr Überleben angewiesen sind, ist bereits schwer in Mitleidenschaft gezogen worden.

Das Wachstum der Weltbevölkerung geht Hand in Hand mit den verschiedenen Belastungen unserer natürlichen Umwelt, wie etwa den Treibhausgas-Emissionen, dem Bodenverbrauch, oder dem Verbrauch an mineralischen und biogenen Ressourcen. Es wäre natürlich falsch, für diese Belastungen alleine das Bevölkerungswachstum verantwortlich zu machen. Genauso falsch wäre es aber auch, seine Bedeutung auszublenden und herunterzuspielen. Noch stärker gewachsen als die Weltbevölkerung ist nämlich seit dem Beginn der Industrialisierung das Verbrauchsniveau pro Kopf – aber beide Triebkräfte zusammen üben einen massiv zunehmenden Druck auf die Ökosphäre und unsere planetare Ressourcenbasis aus.

Es zeichnet sich auch sehr deutlich ab, dass technologische Innovationen alleine bei Weitem nicht ausreichen werden, um uns «zu retten» (auch wenn das viele bzw. die meisten nicht wahrhaben wollen). Beispielsweise wird sich die von vielen befürwortete und angestrebte Energiewende nicht in der erwarteten/geplanten Art umsetzen lassen.

Bei genauerem Hinsehen weist dieses Vorhaben zu viele Schwachstellen, Dilemmata und Begrenzungen auf.

Letztlich kann nur in einer Postwachstumsgesellschaft, wie auch immer diese konkret aussehen mag, ein längerfristiges Überleben und auch (einigermassen) gutes Leben, möglich sein. Eine Postwachstumsgesellschaft bedeutet, dass einerseits das Wachstum der Bevölkerung zu Ende gehen muss, diese sogar auf ein deutlich niedrigeres, verträglicheres Niveau schrumpfen sollte, aber auch, dass der materielle Verbrauch pro Kopf nicht auf dem derzeitigen hohen Niveau bleiben kann, also ebenfalls deutlich schrumpfen muss.

Diese Reduktion des Pro-Kopf-Konsums gilt zwar in erster Linie für die reichen Länder (im sogenannten «globalen Norden»), aber sie gilt auch für gar nicht so wenige Menschen in den Schwellen- und Entwicklungsländern, die bereits einen relativ hohen Lebensstandard erreicht haben. Und sie gilt auch deswegen, weil sich die Hoffnungen der meisten Menschen in diesen Ländern auf einen hohen materiellen Lebensstandard nicht verwirklichen lassen – und wenn, dann nur um den hohen Preis einer weiteren Beeinträchtigung und Zerstörung der lokalen und globalen natürlichen Umwelt.

Ohne Stopp des Bevölkerungswachstums und in weiterer Folge auch Rückgang der Weltbevölkerung wird also eine nachhaltige, ökologisch einigermaßen verträgliche Entwicklung nicht möglich sein. Entweder wird diese Schrumpfung auf bewussten, willentlichen Weg herbeigeführt, oder sie passiert ungeordnet chaotisch in Form des Kollapses von Gesellschaften.

Es ist kein Zufall, dass viele Konflikte und Kriege gerade in Regionen stattfinden, in denen die Bevölkerung seit Langem schier ungebremst wächst. Auch der jüngst wieder hochgekochte Nahostkonflikt hat eine starke demografische Komponente, auch wenn diese nicht im Fokus der Berichterstattung und Analysen steht.

Wie so vieles auf der Welt ist auch die Bevölkerungsdynamik sehr ungleich ausgeprägt. Während es einige Regionen gibt, die bereits einen demografischen Übergang geschafft haben, in denen die Bevölkerung also nicht mehr wächst oder eventuell sogar zurückgeht, gibt es andere Regionen, in denen die Bevölkerung noch massiv wächst und auch ein demografischer Übergang nicht klar erkennbar ist.

Ein besonderer Hotspot ist in dieser Hinsicht Subsahara-Afrika. Prognosen der UN gehen mindestens von einer Verdreifachung der Bevölkerung in dieser Region bis 2100 aus.

Angesichts der Instabilität und der Vielzahl an Problemen, die es in dieser Grossregion jetzt schon gibt, ist dieser Ausblick auf eine Bevölkerungsvervielfachung in den nächsten Jahrzehnten nur als demografische Katastrophe zu begreifen. Eine Katastrophe, der die Weltgemeinschaft weitgehend rat- und tatenlos zusieht.

Aber auch in anderen Weltregionen gibt es nicht-nachhaltige, problematische Entwicklungen. So wächst im mittlerweile bevölkerungsreichsten Land der Welt, in Indien, die Bevölkerung pro Jahr um etwa 14 Millionen. Mehr als 15 Prozent des globalen Bevölkerungswachstums findet also allein in diesem Land statt.

Und die «Lösung»? Gibt es überhaupt eine?

Wenn man nun die grundsätzliche Richtigkeit dieses Problemaufrisses anerkennt – zumindest weitgehend bzw. in entscheidenden Bereichen –, stellen sich viele Fragen.

Was kann man tun? Kann man auf die Entwicklung der Bevölkerung überhaupt Einfluss nehmen, insbesondere wenn die betroffenen Menschen in weit entfernten geographischen Regionen und auch in anderen Kulturkreisen leben? Ist es überhaupt legitim, wenn "wir im globalen Norden" (oder Westen) darüber nachdenken, was andere (Länder, Regionen, Gruppen von Menschen) tun sollen oder dürfen? Ist das nicht vielleicht anmassend und angesichts einer von Ausbeutung geprägten kolonialen Vergangenheit unangebracht? Und haben nicht Beispiele von Bevölkerungspolitik aus der Vergangenheit gezeigt, dass diese inhärent reaktionär und menschenverachtend ist?

Trotz aller Bedenken und Einwände denken wir, dass es an der Zeit ist, diese defensive Haltung zu überwinden und die Tabuthemen Bevölkerung, Bevölkerungswachstum und Bevölkerungspolitik aus der Tabuzone zu holen.

Eine Eindämmung des Bevölkerungswachstums ist nicht nur eine planetarische Notwendigkeit, sondern liegt ebenso im eigenen Interesse der betroffenen Länder, die mit einer stark wachsenden Bevölkerung in jeder Hinsicht überfordert sind.

Bevölkerungspolitik ist nicht von vornherein reaktionär. Wie auf anderen Politikfeldern auch kommt es auf die konkrete Ausgestaltung an. Ein möglichst hohes Mass an Partizipation, Aufklärung und Selbstermächtigung der Menschen, die auf deren Mündigkeit setzt, beugt einem Missbrauch vor. Dafür gibt es da und dort bereits ermutigende Beispiele, etwa die Aufklärungsarbeit von Hermione Quenum in Benin.

Was also kann getan werden?

Wo könnte es konkrete Ansatzpunkte für Initiativen geben?

1. Zum Thema machen, sichtbar machen

Uns ist bewusst, dass es für Politiker aus (reichen) Ländern mit ehemaliger kolonialer Vergangenheit besonders schwierig ist, dieses Thema öffentlich zu thematisieren. Aber sie haben die Möglichkeit, Amtskollegen in Ländern im globalen Süden in direkten Gesprächen auf die Dringlichkeit der Thematik hinzuweisen.

Wichtig ist eine Klarheit in der Kommunikation. Etwa indem klar gemacht wird, dass hohe Kinderzahlen nicht mehr Reichtum, sondern im Gegenteil noch mehr Armut und noch mehr Unterentwicklung bedeuten. Und dass es nicht nur «böse Mächte von aussen» sind, die für Unterentwicklung und Perspektivlosigkeit in diesen Regionen sorgen, sondern dass es auch einen relevanten hausgemachten Anteil darangibt und dass dazu zuvorderst ein hohes Bevölkerungswachstum zählt.

Politiker aus Ländern des «Nordens» können anbieten, Programme mit bevölkerungspolitischen Inhalten in den Problemländern finanziell zu unterstützen (siehe auch Punkt 2).

Darüber hinaus gibt es vielfache Möglichkeiten, das Problem des Bevölkerungswachstums auf verschiedenen Ebenen sichtbar zu machen: an der Basis durch NGOs auf lokaler, regionaler und globaler Ebene; im Rahmen von UN-Organisationen, durch internationale Konferenzen, in denen entsprechende Initiativen, Massnahmen und ermutigende Beispiele vorgestellt werden, etc. Es muss vor allem klar herausgestellt werden, dass das Engagement für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und eine gesunde Umwelt eng mit einer vernünftigen Bevölkerungspolitik zusammenhängt.

2. Neuorientierung der Entwicklungszusammenarbeit

Ein sehr wirksamer Ansatzpunkt stellt aus unserer Sicht eine Neuorientierung der Entwicklungszusammenarbeit dar. Gelder für Entwicklungshilfe bzw. Entwicklungszusammenarbeit können in Abhängigkeit von der Existenz von Bevölkerungspolitik beziehungsweise in Abhängigkeit von der Effektivität einer eventuell existierenden Bevölkerungspolitik

politik vergeben werden. Bevölkerungspolitische Massnahmen (siehe Punkt 3) selbst brauchen Finanzierung, die vermutlich zu einem grossen Teil von aussen kommen muss. Solche zweckgebundenen Mittel würden zu den effektivsten Arten der Entwicklungshilfe gehören.

Auch der Aufbau von Kontroll-, Unterstützungs- und Beratungsmechanismen braucht finanzielle Unterstützung von aussen.

3. Bevölkerungspolitische Massnahmen

Es gibt eine ganze Reihe nicht-repressiver Massnahmen, die auch in verschiedenen Ländern bereits erprobt wurden. Dazu zählen:

- Aufklärungs- und Bildungsprogramme, insbesondere für junge Frauen und Mädchen
- «positive Campaigning», z.B. Werbung für Kleinfamilien (für 2-Kind-Familien), wie das auch in Indien in den 1970er-Jahren gemacht wurde
- Kostenloser Zugang zu Verhütungsmitteln
- finanzielle Anreize bei freiwilligen Sterilisationen (von Männern und Frauen)
- staatliche Garantie einer Altersversorgung für die ärmeren Schichten, die an den Verzicht auf Kinder über zwei hinaus gekoppelt ist
- Aufbau von Beratungs- und Förderstrukturen als Teil der Entwicklungszusammenarbeit (siehe auch Punkt 2).

Wer wir sind:

Initiative Bevölkerungspolitik

- **Dr. Bruno Kern**, geb. 1958. Autor, Übersetzer, Vortragender. Veröffentlichte u.a. «Das Märchen vom grünen Wachstum» (2019). Lebt und arbeitet in Mainz.
- **Saral Sarkar**, geb. 1936 in Westbengalen (Indien), lebte bis 1982 in Indien, danach in Köln. Autor und Aktivist. Veröffentlichte u.a. «Eco-Socialism or Eco-Capitalism. A Critical Analysis of Humanity's Fundamental Choices» (1999).
- **Dr. Ernst Schrieffl**, geb. 1969. Mitarbeiter eines Technischen Büros für Bauphysik und Energieeffizienz. Daneben auch publizistisch tätig (u.a. Buch «Öko-Bilanz», 2021). Lebt und arbeitet in Wien.

Quelle: http://www.eco-world.de/scripts/basics/econews/basics.prg?session=42f9425265665d2c_784476&a_no=44104

(Erlaubnis zur Wiederverwendung in einem FIGU-Organ erteilt am 5. Dezember 2023 durch Herrn Dr. Bruno Kern)

Billy Was sagst du dazu?

Quetzal Darüber will ich mit dir sprechen, wenn ich wieder zurück bin, denn jetzt habe ich wirklich zu gehen und meiner Pflicht zu obliegen. Auf Wiedersehen, Eduard, mein Freund – also bis später.

Billy Dann halt dich gut, und auf bald wieder. Tschüss, Quetzal.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Arlion von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertzweiundsiebzigster Kontakt

**Samstag, 16. Dezember 2023
1.51 h**

Arlion Sei gegrüsst, Eduard. Quetzal hat dir mein Kommen ja angekündigt. Es freut mich, dich nach langer Abwesenheit wiedersehen zu können. Wir werden auch viel zu besprechen haben.

Billy Das ist ganz meinerseits also ebenfalls so; sei aber willkommen in meinem Bau und sei auch gegrüsst. Aber es nimmt mich jetzt wunder, was ihr tun konntet bezüglich meines Computers? Es hat mir ja das Wort gelöscht, wenn möglich sogar 2 oder 3, wenn ich auch nur einen Buchstaben korrigieren wollte, weshalb ich Michael für die Korrekturen des letzten Kontaktberichtes anzustellen hatte, denn bei ihm klappte es einwandfrei. Wenn ich aber weiterarbeiten wollte, dann geschah es wieder, dass das zu korrigierende Wort, oder gar 2 oder 3, gelöscht wurden. Das führte dazu, dass, wie Quetzal mir sagte, ich Piero anfragte, ob er mir einen neuen Computer besorgen könne.

Arlion Das ist nicht erforderlich, denn wenigstens diesen Eingriff auf deinem Schreibgerät konnten wir rückgängig machen. Leider vermögen wir bisher jedoch nicht, die Energie zu überwinden, die durch die religiöse Gläubigkeit von rund 9 Milliarden Erdenmenschen erzeugt wird. Wir haben sehr exakte Eruiierungen in allen irdisch bekannten Wissenschaften aller Kategorien durchgeführt, doch haben wir keinerlei Erkenntnisse oder auch nur Hinweise gefunden, dass es in irgendwelchen Wissenschaften bekannt ist, dass Gedanken starke Schwingungen von Energie erzeugen, die dann über viele Tausende von Jahren erhalten bleiben. Dies, wie offenbar auch keine Kenntnis darüber vorhanden ist, dass diese Schwingungen tatsächlich auf einer Basis von reiner Energie existieren, die eine adversiale Kraft haben. Diese Energie und Kraft jedoch werden ständig verstärkt durch neu hinzukommende gleichartig ausgerichtete Schwingungen sehr vieler Erdenmenschen, folglich sich daraus im Lauf von vielen Jahrtausenden eine unermessliche Energiemacht bildete, die sich zur Selbstwirkung zu entfalten und die Erdenmenschen in ihren Bann zu schlagen vermochte. Es handelt sich dabei um religiös-glaubenstiefe Wahngedankenenergien, die sich durch ihre grosse Kraft selbständig zu formieren vermochten und sich gegen jede Form der Wahrheit und Realität richten. Diesbezüglich sind sie angriffig und gar gefährlich geworden und weisen immer mehr eine Art von Bössartigkeit auf. Das haben wir zwar schon vor sehr langer Dauer festgestellt, jedoch seither erweiterten und verstärkten sich diese Energien und ihre Kraft derart, dass sie wirklich gefährlich und bössartig geworden und eingreifend in die Gedankenwelt der Erdenmenschen geworden sind. Folglich kann dieser Art der selbsttätig gewordenen Entwicklungssteigerung infolge der stetig weiter ansteigenden Energie und deren Kraft durch die weiter sich ergebende religiöse Wahngläubigkeit der Erdenmenschen nichts entgegengesetzt werden, ausser der klare und absolut unbestechliche Verstand. Dieser ist jedoch nur einer geringen Anzahl Erdenmenschen eigen, wie wir ergründet haben, folglich nur eine geringe Minderheit tatsächlich frei von einer Wahngläubigkeit ist. Nur diese geringe Anzahl kann sich bewahren vor einer Beeinflussung durch einen religiös fundierten Wahnglauben, weil ihr absolut klarer und freier Verstand keine völlig wirre und falsche Gedankenweise zulässt.

Dass meine Erklärung jedoch von den irdischen Wissenschaften der zuständigen Kategorien resp. den diese betreibenden Wissenschaftlern verständlich ist und sie das Ganze auch begreifen können, das ist zu bezweifeln. Dies 1. darum, weil ihnen das erforderliche Intelligenz fehlt, 2. folglich ihr Verstand die Wahrheit nicht zu erfassen vermag, und 3. weil ihre Borniertheit, wie wir erkennen konnten, infolge ihres Besserwissenwollens dies nicht zulässt. Ausserdem haben wir erkundet,

dass bisher bezüglich der Energiewahrnehmung, Kraft und Aufzeichnung der Gedankentätigkeit nur sehr mangelhafte Apparaturen und Instrumentarien bestehen, wodurch die Gedankenenergie des erdenmenschlichen Gehirns nicht in der Form festgestellt werden kann, wie diese wahrheitlich gegeben ist, die sich mit gleichartiger Energie der Masse Menschheit verbindet und selbstwirkend ist. Folgedem verstehen sie auch nicht und können nicht nachvollziehen, dass die Schwingungen der Wahngedanken der Erdenmenschheit in ungeheurer Energie und Kraft zu etwa 87% alles Böse und Negative auf der Erde bestimmen und die Erdenmenschen durch ihre wirren Gedanken und deren Energie und Kraft dieses auslösen und Wirklichkeit werden lassen.

Durch die verschiedenen und zahlreichen Arten der religiösen Wahnglauben erfolgt seit langem ein negatives Eingreifen in das Gedankenvermögen der Erdenmenschen, wodurch sich zwingend ein Ansteigen der religiösen Gläubigkeit ergibt und sich diese immer mehr verbreitet. Dadurch werden üble Abneigungsgedanken und Feindschaftsgedanken, wie gar bössartige Hassgedanken sowie Rachedgedanken usw. hervorgerufen, die nicht nur sehr weitem zu bösem Unfrieden und zu äusserst vielen Gewalttätigkeiten und zu ausartenden Tötungstrieben sowie zu Krieg auswuchern, sondern auch zu einem religiösen Glaubensfanatismus führen, aus dem unbändiger Hass in vielerlei und abartiger Hinsicht entsteht, und zwar insbesondere gegen Erdenmenschen, die eine andere Gläubigkeit pflegen, was sich gar auf ganze Völker ausrichtet. Das bezieht sich auch darauf, dass diese Energie, die aus den Schwingungen des religiösen Glaubens der Erdenmenschen hervorgeht, gefährlich für Personen wird, die sich bemühen, den religiösen Wahnglauben als solchen zu benennen.

Billy Das weiss ich schon, seit mich Sfath diesbezüglich aufgeklärt hat. Aber jetzt möchte ich etwas wissen: Da diese religiöse Energie mich derart in meiner Arbeit beharken kann, dass sie sogar fähig ist, meinen Computer derart zu manipulieren, dass äusserst vielfach Zahlen, Schreibzeichen und falsche Buchstaben im Geschriebenen erscheinen, was ich mühsam herauskorrigieren muss, oder dass einfach Sätze oder ganze Abschnitte im Stick verschwinden, wenn ich diesen für Bernadette anfertige, das finde ich wirklich allerhand. Und dass das wirklich geschieht, das können diverse Mitglieder bezeugen, die selbst gesehen habe, wie es jeweils geschieht. Wenn diese aber auf meinem Computer schreiben, dann funktioniert alles einwandfrei. Also war bisher alles nur gegen mich gerichtet, doch neuerdings hat auch Bernadette zu klagen, denn nunmehr geschehen auch seltsame Dinge bei ihr. Ausserdem – ich schlage mich schon seit 2 Tagen damit herum und suche danach, was der Ursprung, das ganze Warum, Wie und der Zweck des Ganzen sein soll; das ist mir ein Rätsel, das ich einfach nicht ergründen kann. Dies, obwohl ich mich abkapsle und bemühe ... – – dazu will ich dir folgendes sagen: ... Das alles wollte ich aber für mich behalten und nicht sprechen darüber, weshalb ich auch ... nicht sage, was ... Auch wollte ich nicht ..., denn ich wollte keine Belastung schaffen und nicht ... und nicht ...

Arlion Das verstehe ich, und es ist sehr gut, denn dadurch hast du ... erhalten. Sehr gut, und dazu denke ich, dass du mit deinem Schweigen sehr weise gehandelt hast. Zum Ganzen jedoch kannst du dir bewusst und sicher sein, dass dein ... durch die besprochene Energie ausgelöst wurde, wobei der Zweck der ist – so verstehe ich jedenfalls nach unseren Ergründungen und Erkenntnissen die Sache und den Grund dazu, dass nämlich böse Zwiseigkeiten entstehen sollen und dadurch alles auseinanderbrechen und zerstört werden soll. Das entspricht exakt dem, was wir zu ergründen vermochten und ich dir erklärte. Doch ...

Billy Sicher, da werde ich Pünktchen setzen und nicht offen darüber sprechen. Wichtig ist für mich nur, dass ich jetzt weiss, dass wirklich alles von aussen kommt resp. kam und ich absolut sicher sein kann, dass nichts aus meinem Unterbewusstsein begründet war, wie ... angenommen wurde. Das Denken ist ... eben anders als das meine, wie ich es von Sfath gelernt und mein Leben lang durchgezogen habe und es den Menschen der Erde völlig fremd ist und sie es nicht verstehen. Daher erscheint es ihnen auch völlig abartig oder so, wenn eine völlige Blockade gegen alles und jedes von aussen aufgestellt und keine Einflüsse eingelassen werden. Dies erscheint dann, eben darum, weil es den Menschen unbekannt ist, wie ein «Choldere», wie wir sagen, was es aber in Wirklichkeit nicht ist, sondern eben nur eine Blockade nach aussen und gegen jedweden Einfluss, der das «Durchackern» stören würde.

Arlion Das verstehe ich.

Billy Gut. – Denken und denken ist eben zweierlei. Und wenn wir schon dabei sind: Du hast vorhin das gläubige Denken angesprochen, das aber in Wirklichkeit nicht einem kontrollierten Denken entspricht, sondern eben einem Glauben und somit einer Unwirklichkeit. Dafür habe ich seit den 1940er Jahren den Begriff «Scheindenken», den ich aber erst vor einiger Zeit wieder «ausgegraben» habe und benutze, denn tatsächlich habe ich ihn, wenn ich darüber nachdenke, wohl in den 1950er Jahren letztmals gebraucht. In den 1940er Jahren habe ich ihn noch «allpott» gebraucht, wenn ich mit Sfath geredet habe.

Arlion Was bedeutet das?

Billy Was verstehst du nicht?

Arlion Das Wort, das du eben gesagt hast – «allpott», das verstehe ich nicht?

Billy Das ist Schweizerdeutsch und bedeutet eigentlich «häufig» oder «immer» usw. Wenn ich jedoch mit dir deutsch spreche, weil du ja nicht gut «Schwiizertütsch» kannst, dann ist es eben meine Gewohnheit, dass manchmal Schweizerdeutsche Worte dazwischenkommen, wie z.B. auch «Schlufi», was du etwa als «schlipfriger» oder «schlupfriger» Mensch übersetzen kannst, wobei jedoch damit auch ein Kleidungsstück bezeichnet wird, in das «hineingeschlüpft» werden kann; «Schlufihund» ist hingegen eine bössartige Beschimpfung.

Arlion Das Wort «Schlufi» finde ich irgendwie humorvoll.

Billy Das mag ja sein, doch du darfst das Wort aber nicht mit «Schluffig» verwechseln, was nämlich soviel wie «Bindigboden» oder eben Schluffboden bedeutet.

Arlion Das ist mir nicht bekannt, was ist denn das?

Billy Da muss ich zur Erklärung etwas aus der Naturkiste ausgraben und dir das Ganze folgendermassen erklären: Schluffboden ist eigentlich ein gesunder Normalboden, der gut wasserhaltend und daher auch sehr fruchtbar ist. Schluffboden resp. Schluffmaterial besteht, wenn ich mich richtig erinnere, eigentlich aus weichem Material, das staubfein und aus lehmigem Sand sowie sehr fein-samtig-mehligem Sediment besteht. Doch darum macht sich der Erdling üblicherweise aber keinerlei Gedanken, wie um das gesamte Erdreich überhaupt nicht, denn das ist ihm ja egal, obwohl dieses derart von Wichtigkeit ist, dass er überhaupt zu Essen hat und leben kann. Ohne die Erde resp. das vielfältige Erdreich und den Humus, den nährstoffreichen Boden, der viele Nährstoffe enthält, die durch die Gesamtheit der abgestorbenen organischen Substanzen entstehen, könnte weder der Mensch noch sonst etwas Lebendiges existieren. Unsere Hauptböden der Erde sind ja Lehm, Sand, Schluff und Ton, wobei der Hauptboden, mit Humus gesättigt ja der ist, der vom Menschen für allerlei Gemüsearten usw., für Kohlgemüse, Beerensträucher, Gurken, Rosen und auch Obstbäume gebraucht wird, weil er als Naturboden grundsätzlich sehr fruchtbar und für sehr viele Pflanzengattungen und Pflanzenarten geeignet ist. Die Erdlinge verstehen aber offenbar wenig davon, denn widernatürlich traktieren sie ihn mit Kunstdünger und so auch die Pflanzen, die sie darin säen, setzen und wachsen lassen, doch dabei merken sie offenbar nicht, dass sie damit den Boden auslaugen und ihn je länger, je mehr unfruchtbar machen und zerstören.

Was ich nun aber noch bezüglich des «allpott» zu sagen habe ist folgendes: Wie gesagt, kommen manchmal in der Hitze des Wortgefechtes schweizerdeutsche Worte zum Durchbruch, wie z.B. «Bünzli», worunter du Spiessbürger zu verstehen hast; «Tubel» als Dummling oder Dummkopf, «Galöri» z.B. als Trottel; «Tschumpel» hingegen als ein einfacher gutgläubiger Mensch, der sich übers Ohr hauen lässt; oder der «Wäbstübler», der als ein etwas im Verstand beschränkter Mensch gilt, wobei der Begriff eigentlich aus dem «Baseltütsch» kommt. Aber der Ursprung des Wortes «allpott» kommt von etwas völlig anderem her, nämlich von Angebot und Gebot, was früher als Angebott und Gebott und also mit 2 «T» als «Bott» geschrieben wurde, was besonders in der Innerschweiz noch heute Gang und Gäbe ist, wo «das Bott» noch heute verwendet wird. Das «all» kannst du als «alles» oder «immer» verstehen usw. «Gebott» wiederum war auch ein «Aufgebot», z.B. zum Militärdienst, wie aber auch eine «Vorladung» usw. Das ist eigentlich in grober Weise das, was mir u.a. bezüglich der Sprache der Schweiz und deren Ausdrücken geläufig ist, wobei aber viel aus dem Wortschatz der heutigen Menschen leider immer mehr verschwindet, weil besonders Ausdrücke aus der unzulänglichen Sprache Englisch benutzt werden und dadurch den Hegemoniewahn Amerikas fördern, welches die ganze Welt unter seine Herrschaft bringen und unterjochen will.

Arlion Das ist mir bekannt, doch es ist dabei nicht zu verstehen, wie blindsichtig die oberen Führungskräfte und Völker der weltweiten Staaten sind, die das nicht erkennen und Amerika hoffieren und es nach dessen Willen gewähren lassen. Dies beweist unmissverständlich, dass zu einem sehr grossen Teil die menschliche Überpopulation bezüglich eines wertigen Verstandes und einer ebensolchen klaren Vernunft noch sehr entfernt ist. Dadurch ist es fälschlich geworden, dass eine über alle vernünftigen Masse regelrechte Heranzüchtung – anders kann ich diese unverständliche Unsinnigkeit gegen jeden gesunden Verstand und jede klare Vernunft nicht nennen – der Erdenmenschheit vorangetrieben wurde. Dies hat grossteils irreversible Schäden am Planeten selbst hervorgerufen, und zwar infolge dessen Ausbeutung bezüglich dessen Ressourcen in übermässigem Mass, wie auch der Vernichtung und Ausrottung von Millionen Lebensformen aller Gattungen und Arten. Darunter fallen sehr viele grosse, kleine und kleinste sich selbständig fortbewegende Lebensformen, wie auch Millionen von kleinsten, kleinen und grossen Pflanzen aller Gattungen und Arten. Dies einmal das Unverantwortliche dieser Definition, wie andererseits die verantwortungslose Entwicklung der unkontrollierten wissenschaftlichen und der chemischen Erfindungen, wie auch der futuristischen Technik, der die Erdenmenschen *hemmungslos und diese nichtbeherrschend* frönen. Folglich ist es unvermeidlich, dass infolge der Nichtbeherrschung all dieser Neuerungen schon sehr viel Unheil angerichtet wurde, wie das auch weiterhin geschehen und unweigerlich zutreffen wird, wie es unwiderruflich feststeht. Alles wird sich in Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen ergeben, zusammen mit Kriegsgebaren, sehr vielen und vielartigen Toden, wobei die Wissenschaften und der Übermut, wie auch der Grössenwahn der Erdenmenschen sehr viel dazu

beitragen werden. Elend, Not und Zerstörung, wie auch das Klima und die Atmosphärenverschmutzung werden ungeahnte Katastrophen bringen, denen die Erdenmenschheit nicht mehr wirksam begegnen kann. Und a...

Billy ... du kannst dir weiteres sparen, Arlion, denn das Ausmass der illegalen Schweinereien der Erdlinge ist sehr gross, das weiss ich, doch nur wenige Menschen kümmern sich darum, wobei dies insbesondere dadurch gezeigt wird, wie die Landwirtschaft und die Intensivmast-Betreiber sowie die Wirtschaft allgemein immensen Schaden an der Umwelt anrichten. In den Wäldern sind die ungeheuerlichen Schäden hauptsächlich infolge der Ammoniak-Immissionen seit vielen Jahren derart hoch, dass die Bäume aller Gattungen, wie auch die Waldpflanzen darunter leiden. Das ganze Ausmass der Vernichtungen durch Ammoniak betrifft aber auch die Gewässer, und zwar von den einzelnen Rinnsalen weiter über Bäche, Flüsse und Seen und auch weltweit die Meere. Die Massnahmen gegen die katastrophale Verschmutzung werden weder vom einzelnen Menschen noch den politischen Grossmäulern derart wahrgenommen und umgesetzt, wie es effektiv notwendig wäre, nämlich an 1. Stelle das Allerwichtigste, dass die Überbevölkerung drastisch reduziert wird. Diese ist nämlich der Hauptgrund aller Zerstörung, Vernichtung und Ausrottung der Fauna und Flora, was jährlich rund 60 000 Gattungen und Arten betrifft, die einfach immer und ewig aus allen Lebensbereichen der Erde verschwinden.

Es wurden für den Umweltschutz zwar schon Hunderte von Millionen Steuergelder investiert, ohne dass jedoch die anfallenden Probleme gelöst wurden, denn wenn alles genau betrachtet wird, dann handelten die Verantwortlich wie «Schnudergoofen», also Rotzbengel, und verschleuderten sinnlos das Geld, das sie den Steuerzahlern anknöpften. Und gleicherart handeln die schwachsinnigen Regierenden auch jetzt, völlig kopflos und mit idiotischen Massnahmen, die terrorgleich sind und nichts bringen, was eine Besserung bringen würde. Dies, weil nicht begriffen wird, dass nur ein weltweiter kontrollierter Geburtenstopp die wahre und einzige Lösung ist und folglich diese in die Wirklichkeit umgesetzt werden müsste. Dass das aber getan werden sollte, das begreifen auch jene nicht, die – nur um des Geldes wegen, das sie von Millionären erhalten – demonstrieren und sich auf den Strassen festkleben.

Die Konsequenzen des sinnlos Getätigten trägt niemand anders als die Natur, deren Wälder und die ganze Flora überhaupt sowie die gesamte Fauna. Weltweit schmelzen alle Eisgletscher sowie die Antarktis und die Arktis, wie auch mehr und mehr die Atmosphäre vergiftet wurde, das Klima sich negativ gewandelt hat und nun laufend Naturkatastrophen, Bergstürze und Überschwemmungen infolge ungeheurer Regenfälle bringt. Die Luftverschmutzung, wie auch die Umweltverschmutzung und alles der Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen werden immer schlimmer und auch katastrophaler, denn die unvernünftige und unaufhaltsame, stetig wachsende und verantwortungslos steigende Überbevölkerung nimmt immer weiter, rascher und unaufhaltsam zu, wodurch zwangsläufig immer mehr und mehr Umweltverschmutzung und Umweltzerstörung geschaffen werden und Ausrottungen in der Fauna und Flora aufkommen. Alle Ökosysteme werden zerstört sowie sonst in ihrem natürlichen Lauf derart beeinträchtigt, dass sie sich nicht regenerieren können.

Die Überbevölkerung ist zu stoppen und hat drastisch auf nur 500 Millionen reduziert zu werden, und zwar durch eine weltweite Amtsverordnung eines weltweiten und kontrollierten Geburtenstopps, wie in Amerika von ... übernommen und im Georgia Guidestone festgehalten wurde, der jedoch im Auftrag und infolge der fanatischen Gläubigkeit von ... in die Luft gesprengt und vernichtet wurde, damit die Wirklichkeit und deren Wahrheit bezüglich der Lüge und Betrugerei der religiösen Gläubigkeit nicht durchzudringen vermag.

Nicht nur die natürlichen Nahrungsanpflanzungen werden mit chemischen Pestiziden und aller Gattung Giften traktiert, denn alles in der Natur wird vergiftet, zerstört, vernichtet und ausgerottet. Das genügt aber nicht, sondern es wird auch noch und nöcher Gülle der Landwirtschaft und der Schweinemäster in das Bisschen noch freie und sehr karg gewordene Natur ausgebracht, wie sie auch noch auf den Feldern landet, wo vielerlei Gemüse und Kräuter, diverse Kornarten, Mais, Erbsen und Zuckerrüben, Futterrüben und andere Rüben aller Art usw. wachsen, die zusätzlich ausser mit der Gülle noch mit Kunstdünger zum Hochwachstum getrieben werden.

In landwirtschaftlichen Gebieten mit Wiesen, Äckern und Feldern, wo intensiv Landwirtschaft und Schweinemästerei betrieben wird, riecht es oft übel von den chemischen Güllebeigaben – was oft lästerlich stinkt, was wir wahrnehmen, wenn wir mit dem Auto nur schon an Höfen vorbeifahren. Sehr bedenklich ist aber auch der Phosphor, der sich als Gülle-Nährstoff durch den Regen im Boden auflöst und in die Wasser der Bäche, Seen, Flüsse und letztlich in die Meere gelangt, wobei in allen Gewässern dadurch ein Algenwachstum sondergleichen entsteht. Die Algen sterben aber schnell und werden von Bakterien abgebaut. Dieser Prozess braucht viel Sauerstoff. Viele Fische und sonstige grosse Teile diverser Wasserlebewesen verlieren dadurch ihren Lebensraum oder fallen der Ausrottung anheim.

Wenn jedoch alles noch genauer betrachtet wird und Gedanken darüber gemacht werden, dann wird erkannt, dass nebst der Landwirtschaft und der Schweinemästerei auch die vielfältige Industrie – Fabriken, Konzerne, Werkstätten, Handwerker usw. – Abwässer, und teils sehr giftige, illegal in öffentliches Gelände und Gewässer ableiten. Dies, während andere gesetzlich folgerichtig all ihre Abfälle oder flüssigen Sonderabfälle oder Gifte usw. offiziell in Kläranlagen entsorgen, wo sie aber auch nur zu einem gewissen Prozent wirklich «gereinigt» werden können, um dann in den normalen Kreislauf zurückgeführt zu werden. Zu allem aber kommen noch die Haushalte dazu, die masslose Abfälle schaffen und zudem chemische Stoffe im en gros in die Abwässer spülen, und zwar Dusch- und Bademittel, Seifenwasser, Geschirrspülmittel, Kleiderwaschmittel und sonstige Waschmittel aller Art, wie für Autos, Fenster, Motorräder, Spielzeuge und Werkzeuge usw. Auch sind unter anderem noch Bödenreinigungsmittel und vieles andere zu nennen, was die Gewässer chemisch belastet, veralgelt lässt und Wasserlebewesen, wie aber auch Landlebewesen tötet und gar ausrottet. Da sind aber auch zahllose einzelne Menschen,

die völlig gedankenlos, sinnlos und verantwortungslos ihren anfallenden Unrat einfach in der freien Natur «entsorgen», wie andere wiederum einfach achtlos Plastikverpackungen, Plastikwaren, Papierverpackungen oder einfach Papier sowie viel andersartig für sie Unbrauchbares einfach wegwerfen. So wird achtlos und gewissenlos und kriminell Umweltverschmutzung betrieben, wodurch die Welt, deren Natur und Fauna und Flora in ihrer Existenz und in ihrem Leben beeinträchtigt, zerstört, vernichtet und ausgerottet werden. Durch sogenannte Umweltschützer wird zwar heftig, doch nur angeblich, dagegen demonstriert, doch um damit Gutes zu tun, wird gegenteilig nur immenser Schaden angerichtet, wie z.B. indem Wände, Gebäude, Denkmäler und Plakate oder andere menschliche Errungenschaften idiotisch mit Farbe beschmiert oder besprüht, wie aber blödsinnig und irr auch Strassenblockaden errichtet und der Strassenverkehr beeinträchtigt und zum Erliegen gebracht werden. So wurde z.B. die sogenannte «Letzte Generation» idiotisch im Dezember 2021 von Henning Jeschke, Lea Bonasera und Melanie Guttman gegründet, wobei Jeschke und Bonasera vorher bereits an Aktionen von «Extinction Rebellion» sowie am «Hungerstreik der letzten Generation» teilgenommen hatten. Die Aktivisten der «Letzten Generation» werden meines Wissens von Schwerreichen finanziert, und zwar mit ca. Euro 1000.– pro Monat sowie von Personen, die mit ihren irren und blöden Aktionen erst recht die Luftverschmutzung und Atmosphärenvergiftung sowie die Umweltverschmutzung fördern. Dies, um gegenteilig selbst nicht das Richtige zu tun, nämlich um 1. sich persönlich an das Erforderliche zu halten und vorbildhaft das zu tun, was Selbstpflicht sein muss, dass alles und jedes naturgerecht erhalten wird und existieren kann, wie auch, dass weder die Umwelt verschmutzt, noch die Atmosphäre vergiftet wird und auch keine Luftverschmutzung erfolgt.

Die offenbar arbeitsscheuen Klimaaktivisten werden durch Schwerreiche mit Spendengeldern bezahlt, die auch die Organisation am Leben erhalten. Hauptsponsor der «Letzten Generation» ist meines Wissens Amerika – wie könnte es auch anders sein –, wobei die US-Organisation «Climate Emergency Fund» nebst Schwerreichen die Fäden zieht und alles finanziert. Dies insbesondere darum, weil sie sich auf Strassen mit Giftgas absonderndem Leim festkleben, was in die Atmosphäre entweicht und diese vergiftet und zudem krebserregend wirkt. Ausserdem entweichen Giftgase auch vom Aceton, das u.a. von der Polizei mit einem Gemisch mit Speiseöl zusammen benutzt wird, um die idiotisch festgeklebten wieder loszulösen. Durch die freigesetzten Gase können u.U. Menschen an unheilbarem Krebs erkranken, wie die Plejaren eindeutig bei ihren Abklärungen des Ganzen ergründet haben. So fördern die Klimaaktivisten der «Letzte Generation» also erst recht die Luftverschmutzung und Umweltverschmutzung, wie zudem die gefährlichen Gase, die vom Leim abgesondert werden – die ganz offenbar der irdischen Wissenschaft wieder einmal unbekannt sind oder nicht festgestellt werden können –, viele Menschen an Krebs erkranken lassen können, die dann u.U. elend krepieren. Eine andere Klimaaktivistenorganisation, die aber nicht besser ist als die «Letzte Generation», nämlich die «Fridays for Future», die mit Streikauflösungen, Protestaktionen usw. werkelt und jenen Teil der Menschheit verrückt macht – genau gleich wie die «Letzte Generation» –, der nur gläubig ist und selbst nicht eigenständig zu denken vermag und also nichts anderes ist als ein höriger Sklave – wie die Klimaaktivisten selbst – all der spendenden Schwerreichen, die durch ihre «Spenden», die sie zweckbedingt geben, sie erst recht ihren Reichtum vermehren können. **Da fragt sich, wie blöd eigentlich viele Menschen sind, dass sie dies nicht begreifen und auch nicht verstehen, dass sie mit jeder Spende an die Klimaorganisation mithelfen, dass erst recht Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen um sich greifen können.**

Die Idee für «Fridays for Future» kommt eigentlich von der schwedischen Schülerin Greta Thunberg, die im Alter von 15 Jahren, im August 2018, entschied, für 3 Wochen lang die Schule zu schwänzen und sich mit einem Schild «Schulstreik fürs Klima» vor das schwedische Parlament zu setzen.

Mit ihren Schulstreiks wollte sie damals erreichen, dass das Klima-Übereinkommen von Schweden eingehalten wird, das in Paris beschlossen wurde. Als sie 2019 Repräsentantin der internationalen Klimaschutzbewegung wurde, verlieh man ihr den «Right Livelihood Award», und sie wurde vom US-Magazin «Time» als bislang jüngste Person zur «Person of the Year» gewählt. Seither hat sie sich finanziell gesundgestossen und verfügt laut dem «Vermögen-Magazin» über ein Vermögen von etwa 1 Million Euro. Das sagt klar und deutlich aus, was wirklich hinter der Klimaaktivität und deren Demonstrationen steckt, nämlich, dass alles dabei nur um das «Verdienen» von Geld und also nicht um die Verbesserung des Klimaschutzes geht.

Was nun mit der Klimaaktivistin Greta Thunberg ist, so ist zu sagen, dass sie weg von Fenster ist, denn sie hat auf Instagram einen Beitrag einer pro-palästinensischen Organisation geteilt, die in der Vergangenheit eine Aussage verbreitete, die als Aufruf zur Auslöschung Israels verstanden werden kann. Dazu hat die schwedische Klimaaktivistin Greta Thunberg auf Instagram nicht nur den Beitrag einer pro-palästinensischen Organisation geteilt, die zu einem globalen Streik aufgerufen hat, und zwar gegen den «Genozid in Gaza». Sie befürwortete also den Inhalt der entsprechenden Seite und die Story-Funktion von Instagram des «Palästina Spricht». Das Ganze war an «alle Arbeitenden, Studierenden, Schüler und Schülerinnen, an alle Geschäfte und Bürgerinnen und Bürger weltweit» gerichtet, wobei der Aufruf dabei kritisierte, «dass der Staatsterror vieler westlicher Staaten repressiv» sei und sich gegen alle richte, die sich mit den Menschen in den palästinensischen Gebieten solidarisch zeigten. Daher ist Greta Thunberg heute praktisch bei den Klimaaktivisten «Fridays for Future» und auch sonst eine «Geächtete».

Nun aber zurück zur Gülle, denn dazu und rundum überhaupt gibt es noch einiges zu sagen. Es sind also nicht nur Industrie, Haushalte, Schweinemästereien und die Landwirtschaftsbetriebe, nebst vielen anderen kleinen und grossen sowie privaten Betrieben und Hobbyräumen usw., derethalben der Bau von Abwasserreinigungsanlagen resp. Kläranlagen in Angriff genommen werden musste, wobei der wahrheitliche Hintergrund des Ganzen jedoch bis heute verschwiegen, geschweige

denn akzeptiert wird – nämlich die stetig mehr und mehr grassierende Überbevölkerung. Und wahrlich, an allem Übel aller Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen in der weltweiten Fauna und Flora ist und bleibt allein die übermassive Überbevölkerung schuld, die drastisch weltweit auf eine Zahl von nur 500 000 000 zu reduzieren ist. Und dies hat zu geschehen durch Logik, klaren Verstand und durch massgebende Vernunft und ganzumgreifende Verantwortung, also in keiner Form von Gewaltsamkeit, wie durch Mord, Totschlag, Krieg, Terror, Todesstrafe, Euthanasie oder Suizid. Allein die Logik, der klare Verstand, die Vernunft und Verantwortung für die Existenz des Planeten, aller Ökosysteme, die Natur sowie die Fauna und Flora, wozu auch der Mensch der Erde gehört, sind erforderlich und wahrheitlich rechtschaffen, um alles derart zuwege zu bringen, dass alles in bester Weise normalisiert wird. Das aber bedarf rundum einer weltweiten verantwortungsvollen Führung und Aufklärung bezüglich der Menschheit, was einzig und allein durch massvorgebende und der Verantwortung bewusste Personen geschehen kann, die sich einer absoluten und ehrlichen sowie fähigen und guten sowie richtigen Führung des Volkes verpflichten. Dies, so wie sie nicht auf Selbstsucht und persönlichen Reichtum bedacht sind, wie auch nicht auf sonstige Vorteile, folglich sie bedachte Regierende sind und wissen, was zu geschehen hat. Nur wahre Logik, gesunder Verstand und klare Vernunft, wie ebensolche Verantwortung vermögen das Richtige zu bringen, das einzig und allein in einem weltweiten und kontrollierten Geburtenstopp liegt, der über viele Jahre hinweg geführt und derart lange einzuhalten ist, bis durch die Reduzierung der Populationsstand von nur noch 500 000 000 Menschen erreicht ist. Danach ist kontrollierend zu beachten, dass künftighin dieser Bestand für alle Zeiten im Auf und Ab gleichbleibt und niemals wieder ein Übel einer Überbevölkerung abermals Zerstörung, Vernichtung und Ausrottung bringt.

Das Phosphor der Gülle aus den Landwirtschaftsbetrieben und den Schweinemästereien ist zwar weitgehend verschwunden, denn es wurden Gesetze erlassen, die das wilde Ausbringen verbieten, doch noch immer gibt es «schwarze Schafe», die amtlich Angeordnetes umgehen. Ausserdem ist das Problem nicht gelöst bezüglich der Verschmutzung der Luft, denn das Ammoniak aus der Gülle ist nicht nur atmosphäredrangsalierend, sondern dadurch wird auch nahezu 50 Prozent Feinstaub erzeugt. Der Ammoniakausstoss aus der Gülle, der aus dem Boden erfolgt, löst sich verbreitend eine Beeinträchtigung aus, weil alles von den Äckern, Wiesen und Feldern in die Luft geht, was jedoch nicht alles ist. Dies darum nicht, weil auch aus den Ställen Ammoniak in die Luft entweicht und die Atmosphäre damit schwängert, nebst dem, dass die Gülle durch die chemischen Beigaben jämmerlich stinkt und sich der Gestank weit verbreitet. Das in die Luft entwichene Ammoniak reagiert mit CO₂-Abgasen aus dem Verkehr, wie auch aus privaten Betrieben und aus der Industrie. Daraus bildet sich ein Gemisch von Feinstaub, was für die menschliche Gesundheit schädlich ist und gar vielartig Krebs auslöst, wie die Plejaren ergründet haben. Feinstaub besteht aus winzigsten Partikeln, die durch das Einatmen zu Krankheiten und zu vielen Todesfällen führen. Insbesondere entstehen auch Krebsleiden, wie die Plejaren festgestellt haben.

Der Ammoniakausstoss aus der Gülle führt weiter dazu, dass der Erdboden versauert und auch die Flora übersäuert wird, wobei hauptsächlich grosser Schaden an den Wäldern entsteht, weil über die Luft und den Regen das Ammoniak über die Wiesen, Auen, Felder, Moore, Riede, Sümpfe usw. und auch in die Wälder verbreitet wird. Besonders an den Bäumen wird sichtbar, wie sie krank werden. Sie verlieren den Bodenhalt, weil das Wurzelwerk verkümmert, und zwar infolge der Versäuerung der Böden, wodurch die Bäume bei kräftigen Stürmen und Winden ihren Wurzelhalt verlieren und umfallen.

Was das übermässige Ausbringen der Gülle in die freie Natur an schwerwiegenden Folgen bringt, wenn die Flora resp. die Pflanzen diese nicht mehr aufnehmen und verkraften können, ergibt sich dadurch, dass Stickstoff in das Erdreich gelangt, wodurch sich ein Wandel ergibt, durch den Nitrat entsteht. Dies sind Salze, die von den Pflanzen zwar aufgenommen werden können, die jedoch ins Grundwasser sickern, was wiederum für den Menschen der Erde Gesundheitsschäden bringt, wenn er dieses Wasser trinkt. Und dies ist genau der Fall, denn vielfach ist der Mensch auf das Grundwasser angewiesen und abhängig davon. In Gebieten, wo viel Ackerbau betrieben wird, eben durch die Landwirtschaft und durch Grossgärtnerien, wird das Ertragbare des Nitratgehaltes für den Menschen weit überschritten, was zu vielen Krankheiten der Menschen führt. Aus diesem Grund können viele Trinkwasserfassungen nicht genutzt werden, oder es muss das Grundwasser für den Genuss durch den Menschen ungemein stark verdünnt werden, und zwar einerseits darum, dass es trinkbar wird, und andererseits, dass es weniger krankheitserregend wird, denn insbesondere Nitrat im Trinkwasser ist nachweisbar sehr krebserregend.

Nun, so wie ich weiss – gerne lasse ich mich belehren, wenn es anders sein sollte –, gibt es weder in der Schweiz noch in einem anderen Land Sanktionen gegen die Gülleausbringer, weder für die Landwirtschaft noch für Schweinemästereien. Dies, obwohl die Schweiz in Europa an 3. Stelle mit dem Ammoniakausstoss steht. Einmal dies, wobei auch zu sagen ist, dass beim Ausbringen der Gülle sehr viel mehr Ammoniak in die Umgebung der Wiesen, Auen und Felder entweicht, dies nebst Stickstoff und anderen für den Boden und die Luft schädlichen Stoffen, die durch die Natur nicht verkraftet werden können. Die Ammoniak-Emissionen sind ein katastrophaler Naturkiller und, wie mir Ptaah erklärte, ein Gesundheitsschadenverursacher sondergleichen. Durch das entstehende Gemisch Ammoniak und CO₂-Abgase entsteht Feinstaub, wie ich schon sagte, der von den Menschen, Tieren, dem Getier sowie von allen anderen sich selbstfortbewegenden Lebensformen eingeatmet und auch von der gesamten Flora aufgenommen wird. Dies wirkt sich besonders beim Menschen katastrophal aus – wie aber weiter auch bei den Tieren und dem Getier usw., jedoch auch bei der gesamten Flora, was aber dem Erdling offenbar egal ist, weil er sich überhaupt nicht oder nur darum kümmert. Beim Menschen ergibt sich, dass – vorwiegend durch das Einatmen des Feinstaubes – immer mehr und mehr dessen Atmung beeinträchtigt wird, und zwar weil diverse Atemwegkrankungen auftreten, und zwar bezüglich der inneren und äusseren Atmung. Was unter innerer und äusserer Atmung zu verstehen ist, erklärte mir Sfath in den 1940er Jahren so, dass dies 2 sehr lebenswichtige Prozesse sind, die

einerseits die Sauerstoffaufnahme und Sauerstoffnutzung regeln, wie auch die Kohlenstoffdioxidstehung und Kohlenstoffabgabe, und zwar in einem gemeinsamen Ablauf der inneren und äusseren Atmung.

Zu erklären ist dabei, dass die äussere Atmung dabei der eigentliche Prozess der Atmung ist, die ausserhalb der Zellen ihren Ursprung hat, und zwar indem der Sauerstoff aus der Atemluft in das Blut gelangt, während die Kohlenstoffdioxidabgabe aus dem Blut wieder in die Ausatemungsluft erfolgt. Beim Prozess des Atmens wird dabei die Luft eingesogen, und zwar durch den Mund oder die Nase und in die Lungen transportiert. In den Lungen wird der Sauerstoff dann vom Blut aufgenommen, wobei dieses gleichzeitig Kohlenstoffdioxid abgibt, das auf dem Weg der Atemluft wieder nach aussen abgegeben wird.

Der Gebrauch des Sauerstoffs durch die Körperzellen ist die eigentliche innere Atmung, die den im Blut angereicherten Sauerstoff zur Energiegewinnung verbraucht. Dabei geben die Zellen sozusagen als Kehrrecht über das Blut Kohlenstoffdioxid ab. Die äussere Atmung fundiert dabei im Austausch von Sauerstoff und Kohlenstoffdioxid in der Lunge des Körpers.

Die sauerstoffreiche Atemluft wird beim Einatmen in die Lungen befördert, wofür die Luft über den Mund, die Nase und den Rachen in die Luftröhre gelangt. Dabei wärmen Schleimhäute die durchlaufende Atemluft nicht nur auf, sondern reinigen und befeuchten sie auch. Der eingeatmete Feinstaub jedoch kann nicht einfach schadlos absorbiert werden, sondern löst Beschwerden aus, die sehr üble Folgen zeitigen können. Das ist eigentlich im Grossen und Ganzen das, was ich diesbezüglich zu sagen oder zu erklären habe. Natürlich bin ich kein studierter Arzt oder Mediziner, folglich ich das Ganze nur nach dem erklären kann, wie es mir Sfath erklärt hat und was ich noch in Erinnerung habe. Natürlich ist das sehr viel mehr, doch das Gesagte sollte wohl zum Verständnis genügen. Was vielleicht noch wichtig zu erklären ist, dass ich als Nichtarzt und Nichtmediziner nicht berechtigt bin, um medizinische Ratgebungen zu treffen, weshalb ich mich diesbezüglich davon fernhalte. Und was noch zu sagen ist, bezieht sich darauf, dass also die innere Atmung innerhalb der Zellen stattfindet, folglich also eine Zellatmung gegeben ist, wobei der Sauerstoff innerhalb der sogenannten Mitochondrien genutzt wird. Was vielleicht auch noch zu sagen ist bezieht sich darauf, dass bezüglich der inneren Atmung der Sauerstoff durch einen biochemischen Prozess genutzt wird, um Energie zu gewinnen usw.

Nun habe ich aber nochmals etwas zu sagen bezüglich der Gülle, denn noch immer ist es so, dass das Ausbringen derselben auf dem Prinzip der Freiwilligkeit beruht, doch sollte diese wirklich in verantwortungsvoller Weise wahrgenommen werden, folglich sich die Landwirte, Grossviehzüchter und Grossviehfleischproduzenten sowie die Schweinemäster usw. selbst verantwortungsvoll Grenzen zu setzen haben bezüglich der Gülleausbringung in die freie Natur. Niemand, auch Landwirte, Schweinemäster und Grossviehfleischproduzenten, wie jedoch auch sonst keine arme oder reiche Menschen, stehen über den Naturgesetzen, folglich jeder Mensch diese zu befolgen hat.

Was ich sonst zu allem noch sagen will: Der Mensch soll nicht so viel Fleisch essen, sondern seinen Fleischkonsum reduzieren, und zwar auf etwa 75 bis 80 Prozent weniger als des bisherigen Konsums resp. Verbrauchs, und so soll er also darauf bedacht sein, sehr viel weniger Fleisch zu essen. Allein dadurch kann der weltweite Tierbestand für die Fleischproduktion und der Gesamtbestand von Nutztieren reduziert werden. Dadurch können sehr viel mehr Nahrungspflanzen für die Menschen angebaut werden, nämlich viel mehr als nur 35 Prozent der Gesamtfläche aller fruchtbaren Böden, von denen nämlich 65 Prozent allein für Viehfutter benutzt werden, weil von den Erdlingen im Übermass Fleisch gefuttern wird.

Es wird dabei in keiner Weise daran gedacht, dass auch Tiere und Getier usw. Lebewesen sind, die anständig behandelt werden wollen und so gerne leben, wie der Mensch. Doch wenn daran gedacht wird, dass ungeheuer viele Erdlinge nur an sich selbst und an die eigenen Bedürfnisse, Wünsche und Laster denken, für den Nächsten nichts übrighaben, und für die Tiere, das Getier und die gesamte Fauna und Flora schon gar nicht, dann graut einem als denkender Mensch. Was nützt es da, dass vor einiger Zeit das Wort «Food statt Feed» geformt wurde, was bedeutet «Essen statt Füttern», also Essen pflanzen und ernten für die Menschen, statt Futter pflanzen für Tiere und Getier usw., um sie dann zu töten und zu essen. Darüber sollte jeder Erdling wirklich und wahrhaftig einmal effektiv nachdenken, anstatt blöde an einen «lieben Gott» oder an sonstigen blöden Schwachsinn und imaginäre Gestalten zu glauben.

Wenn über Fleisch nachgedacht wird, dann ist wahrzunehmen, zu erkennen und zu verstehen, dass dieses wenig energieeffizient ist, dies im Gegensatz zu vielfältigem Gemüse, Kräutern, Früchten, Pilzen und Beeren. Beim völlig irreführenden Fleischgrossesser jedoch, der sich grossteils nur durch Produkte tierischen oder getierischen Ursprungs, oder durch Fische, Vögel oder sonstige Lebewesen ernährt, kommen nur wenige Gemüse, Früchte, Pilze, Kräuter und sonstige Pflanzen auf den Teller. Und damit habe ich eigentlich all das gesagt, was ich bezüglich diesem Thema sagen wollte.

Arlion Was du gesagt und erklärt hast, ist aber sehr interessant und wertvoll, dass darüber ernsthaft nachgedacht wird. Worüber du gesprochen hast, das haben auch wir festgestellt, und zwar schon vor langer Dauer, ehe wir uns den Geschehnissen annahmen, die um dich herum vorgehen und auf die religiösen Energien zurückführen, die im Verlauf der vergangenen Dauer sich der Selbständigkeit zu bemächtigen vermochten. Diese sind eigenwirkend geworden, und in dieser Weise vermögen sie die unvernünftig grosse Masse der Erdenmenschheit derart zu ...

Billy Das ist alles aber nicht geeignet, dass es offen gesagt wird. Was du jetzt alles, wie ich auf der Uhr sehe, in diesen 25 Minuten gesagt hast, denke ich, dass ich dies nicht abrufe und einfach alles auslasse. ...

Arlion ... Das mag wirklich so sein.

Billy Das wird sich mit Bestimmtheit so entwickeln, wie auch die Künstliche Intelligenz auf Mord, Totschlag, Krieg, Zerstörung und Reichtum programmiert werden und sie sich eines Tages gegen die Erdlinge richten wird. Aber reden wir nicht darüber. Mich wundert aber, wie ihr euch verhaltet gegenüber den Fremden?

Arlion Wir sind in der Föderation und handeln in dieser bezüglich allem Anfallenden einheitlich, folglich wir in jeder Weise darauf bedacht sind, uns hinsichtlich der Fremden in jeder Weise zurückzuhalten und jeden Kontakt irgendwelcher Art zu vermeiden. Mit den Fremden haben wir in keiner Weise etwas zu tun, und wir wollten seit alters her und wollen auch jetzt und in Zukunft nichts mit diesen zu tun haben. – Jetzt sollte ich aber mit dir das besprechen, weshalb ich hergekommen bin, ausserdem auch das, was ich angesprochen habe.

Billy Also handelt ihr völlig anders als die Erdlinge, denn selbst in Parteien herrschen unterschiedliche Ansichten Andersdenkender vor, folglich diese dann die andern einfach derart «überschnorren», dass diese der gleichen Ansicht werden und mitziehen. Dann nur noch eine Frage: Durch die Überbevölkerung wurde alles dermassen zerstört, dass sich auch das Klima negativ gewandelt hat. Was denkst du darüber, was diesbezüglich die Zukunft bringen wird?

Arlion Sehr Unerfreuliches, doch darüber zu sprechen ist mir heute nicht mehr möglich, weil ich mit dir jetzt noch anderes zu besprechen habe. Aber sagen will ich doch, dass durch das Schmelzen der Gletscher und Pole altherkömmliche Bakterien und Viren freikommen und damit auch alte Krankheiten aufkommen und zu grossen Problemen führen werden.

Billy OK, dann kannst du loslegen mit dem, was du zu sagen hast.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertdreiundsiebzigster Kontakt

**Sonntag, 24. Dezember 2023
2.54 h**

Billy Hallo, lieber Freund – du kommst wieder früh heute. Sei aber willkommen und gegrüsst.

Quetzal Guten Morgen, Eduard, mein Freund. Ja, ich bin früh hier, doch für dich ist ja die Zeit nicht wichtig, denn d...

Billy ... da hast du ja recht. Ausserdem bin ich schon seit gut 20 Minuten wach.

Quetzal Das habe ich festgestellt, weshalb ich dich auch zu so früher Stunde gerufen habe. Auch habe ich beobachtet, dass auch Kunio schon drüben ist und die Badezimmer sowie die Toiletten reinigt.

Billy Ja, das ist normal, denn auch er ist ein Frühaufsteher. Oft ist er schon früh an der Arbeit, wenn ich um 3 Uhr früh vom Büro rüber zur Toilette muss – wenn ich schon um 2 oder so aufstehe. Das ist mir schon seit jeher eigen, schon als Junge, und so habe ich in den 1940er Jahren auch um etwa 2 Uhr in der Frühe mitbekommen, als die Amis mit ihren Bombern und Jagdflugzeugen in geringer Höhe vorübergedonnert sind und dann in Deutschland Schweinfurt und Regensburg bombardiert haben. Daran vermag ich mich noch gut zu erinnern, denn ich sass damals in den frühen Morgenstunden an der Nähmaschine und nähte Hemden zurecht, während im Zimmer nebenan Vater und Mutter und im Kinderzimmer meine Geschwister schliefen. Als ich zum Fenster rausschaute, sah ich in einer Jagdmaschine sogar den Piloten. Es gab aber keinen Luftalarm wie sonst üblich, denn dieser wurde wohl wohlweislich vermieden während nahezu 2 Stunden, in denen immer wieder amerikanische Flugzeuge in geringer Höhe vorüberdonnerten. Die gelobte holde Schweizerluftabwehr war wohl bestens darüber informiert und unternahm nichts, auch nicht, als in Zürich und Schaffhausen von den Amerikanern bestimmte Ziele bombardiert wurden.

Quetzal Das ist mir bekannt, denn in den Annalen von Sfath ist dies festgehalten; aber auch von Semjase weiss ich einiges darüber, auch dass du mit ihr beim «Bermuda Dreieck» warst, worüber ich einiges gelesen habe und interessiert daran bin, und zwar warst du auch mit Sfath dort, wie er schrieb. Da hat sich einiges im Zusammenhang mit den Fremden zugetragen, was aber nicht alltäglich war, worüber ich mich mit dir unterhalten will.

Billy Das können wir ja später tun. Bermuda – das Ganze dort ist nicht ausserirdisch, wie Phantasten behaupten, denn das Verschwinden der Flugzeuge und Schiffe, kleine und riesige, führt auf natürliche Vorgänge zurück, nämlich auf Magnetstörungen, auf Magnetanomalien, wodurch die Instrumente der Flugzeuge spinnen und die Piloten in die Irre führen. Beim Verschwinden der Schiffe ist es in der Regel so – mit Ausnahmen anderer, aber natürlicher Vorkommnisse –, dass Kavenzmänner resp. Monsterwellen die Schiffe in die Tiefe der Meere reissen. Mit Semjase habe ich gesehen, als wie aus dem Nichts, und bei hellstem Sonnenschein und ohne Wolken am Himmel, plötzlich ein Riesensturm entstand und eine riesige Welle erzeugte, die, wie Semjase gemessen hatte, 43 Meter hoch war und ein Riesentransportschiff in die Tiefe des Meeres riss. Laut Semjase war es dem Schiffsfunker nicht einmal mehr möglich, noch einen Notruf rauszujagen. Alles ging

so schnell, dass kaum zu verfolgen war, was geschehen war. Das hatte aber wirklich nichts zu tun mit den Fremden und dem seltsamen Tor, von dem ich dir dann erzählen werde.

Quetzal Und wenn du jetzt davon nicht sprechen willst, dann will ich jetzt deinen Artikel in deinen Computer einfügen, den du vor nahezu 2 Jahren geschrieben hast und den Ptaah abgelichtet und unseren Völkern präsentiert und der bei ihnen viel Anklang gefunden hat.

Billy Den habe ich schon längst vergessen. Aber wenn du willst, dann kannst du ihn im Computer einfügen, wonach ich ihn dann im Gesprächsbericht auch wiedergeben kann, wenn ich den abrufe und niederschreibe. – Mach nur, der Apparat ist ja –

Quetzal – Gut, das war es schon.

Billy Das ging aber rassig. Wenn unsere Technik so weit wäre ...

Quetzal Dazu möchte ich sagen: Glücklicherweise noch nicht. Aber heute will ich dir helfen, wenn du unser Gespräch abrufst und niederschreibst, das ja erst bei uns gespeichert wird.

Billy Da hast du recht, bezüglich der Technik. Doch danke für das Einfügen des Artikels. Und es ist wohl gut, wenn du da bist, wenn ich das Gespräch dann abrufe und niederschreibe. Dann geht es nämlich besser und ich habe nur Korrekturen zu tätigen und nicht Krieg mit dem Schreiben und Korrigieren zu führen. Aber nochmals danke für das Einfügen des Artikels.

**Das Leben und der Frieden fordern, dass weder Waffen noch andere Dinge
zum Kriegen, Morden und Foltern usw. produziert und benutzt werden,
und zwar weder für Hass, Rache und Vergeltung, auch nicht für jede
andere Gewalt jeder Art, sowie für Zerstörung, Vernichtung und Ausrottung,
denn sie sind niemals ein Weg, um wahren Frieden, Freiheit, Recht und Ordnung
zu schaffen, sondern nur Mittel, um mit diesen Unfrieden, Unfreiheit,
Unheil und vielfachen Tod zu schaffen!**

Jeder Krieg ist des Unrechtes, auch wenn eine Partei im Recht ist und sich gegen den Versprechensbruch einer anderen Partei wehrt und sich falscherweise mit Krieg zur Wehr setzt. Jeder Krieg ist zu verurteilen, denn er ist niemals zu rechtfertigen, vor allem nicht durch Logik, Verstand und Vernunft, denn Krieg löst automatisch Gegenkrieg aus, wodurch also durch Gewalt wieder Gewalt entsteht, wie das beim Menschen der Erde seit alters her so üblich ist, und zwar in erster Linie durch Militär, das wirklich das grösste verbrecherischste Übel der irdischen Menschheit ist und das seit deren Bestehen niemals eine Berechtigung hatte, wie das Militär aber besonders in der heutigen Zeit keine Existenzberechtigung haben darf.

Militär ist seit alters her eine wider das Menschenleben organisierte Mördergilde, die hemmungslos tötet, mordet, vergewaltigt, foltert und zerstört, und zwar wider jedes Gesetz des Lebens und seiner Ordnung, wider jedes Menschenrecht, Völkerrecht und jede Achtung, Ehre und Würde des Menschen. Dies ist so seit Menschengedenken, wie es eben schon seit alters her niemals eine Berechtigung zum Existenzsein hatte. Dies genauso wie die Atombomben und überhaupt alle atomaren Waffen aller Art, die nicht nur die gesamte Erdenmenschheit bedrohen, sondern gar die Existenz des Planeten Erde selbst in Frage stellen.

Nebst dem Ungeheuren, das sich an Mord an Menschen und Zerstörungen an den menschlichen Errungenschaften ergibt, sind noch die Antagonisten auf seiten der Kriegshetzer, die ständig verantwortungslos zündeln und die kriegsführende Partei so lange mit Lügen und betrügerischen Angaben in der ganzen Welt verhetzt und behauptet, dass diese im Krieg ganz bestimmte und international festgelegte und geächtete «Waffen und sonstige Mittel» einsetze oder einzusetzen gedenke, bis diese es tatsächlich macht, weil ihnen einfach die ständige Hetzerei zu viel wird. So wird dann das zur Wirklichkeit, was sich die kriegshetzerische Partei erhofft, folglich international geächtete Waffen und Mittel eingesetzt werden und der Krieg erst recht ausartet.

Militär hat weder mit Friedensschaffen etwas zu tun, noch mit Notwehr, die kontrollierte Gewalt erfordert und sehr weit über den Selbsterhaltungstrieb hinausgeht und ein spezielles Vorgehen erfordert. Bei Notwehr gelten andere Gesetze als beim Selbsterhaltungstrieb; diese erfordert unter Umständen kontrollierte Gewalt, durch die allein das Leben noch geschützt und vor dem Tod bewahrt werden kann. Die Notwehr erfordert nicht nur vollauf die gesunde Logik, den glasklaren Verstand und die fassbare, nüchterne und einsichtige Vernunft, sondern auch deren entschlossene sowie konsequente und lebensverpflichtende Umsetzung.

Krieg ist ein Todeswerk wie die Todesstrafe, was entgegen jedem Schutz des Lebens entspricht und folglich des Unrechtes ist. Krieg, Todesstrafe, wie auch Mord und Totschlag verletzen schmähtlich nicht nur die Regeln des Lebensrechtes jeder Kreatur, jedes Menschenrechtes und des Völkerrechts, sondern Krieg und Todesstrafe machen die Menschen, die solches ausüben, zu Mördern und Massenmördern. Zudem werden durch Krieg Unschuldige zu Opfern gemacht und menschliche Errungenschaften durch Schäden und Zerstörungen sinnlos vernichtet, während Schuldare, wie Verbrecher- und Mordpersonen, hingerichtet werden, wodurch Gewalt mit Gegengewalt vergolten und Rache ausgeübt wird.

Um Krieg zu vermeiden, dürfen niemals die wahrliche Logik, der Verstand und die Vernunft vergessen werden – aber nur Menschen sind dieser Werte trüchtig, die im Vorfeld eines Zerwürfnisses und bei Anschuldigungen und bei Zwickigkeiten usw. geratene Vorschläge, Möglichkeiten und Warnungen nicht ignorieren, sondern genauestens bedenken und durch gegenseitige Gespräche klären. Das benötigt jedoch Zeit, ja viel Zeit – und Geduld sogar, und dabei darf diese Geduld nicht auf die Probe gestellt werden oder verlorengehen. Immer muss so oder so ein allseitig annehmbarer Konsens gefunden werden, der auf alle Seiten befriedigend wirkt und so tatsächlich eine Friedenssicherung gegeben und folglich Krieg vermieden wird. Das aber ist effektiv nur durch den Gebrauch von nüchterner Logik, gesundem Verstand und blanker Vernunft möglich, was gesamthaft dem Menschen eigen sein muss. Zählt dies aber nicht zur Selbständigkeit, Souveränität, Selbstverwaltung sowie Eigengesetzlichkeit eines Menschen, dann verrät er einerseits selbst seine Unfähigkeit bezüglich seiner Entscheidungen, Anordnungen und Handlungen, und er beweist damit, dass er einerseits dem Nichtdenken eingeordnet ist, und andererseits, dass er nur völlig unbedacht impulsiv zu seinen Entscheidungen, Handlungen und Taten fähig ist, die aber nicht notwendig wohlüberdachten Entscheidungen, Anordnungen und Handlungen entsprechen, sondern emotionalen Ausartungen.

Das wahre Wissen und die Weisheit – insbesondere bezüglich dem, was wahrer Frieden ist – müssen jede Kriegsursache vermeiden, denn der Frieden allein gewährleistet den wertvollen Fortschritt des einzelnen Menschen und der ganzen Menschheit. Das gewährleistet auch, dass der Mensch durch seine Logik, den klaren Verstand und die notwendige Vernunft begreift, dass jede Überbevölkerung der irdischen Völker dauernd mehr und mehr den Unfrieden und die Kriegshandlungen fördert, anstatt diese zu beenden und weitere Eskalationsspiralen zu vermeiden.

In einem Krieg verlieren alle, wie auch heutzutage durch den Krieg selbst ein Atomkrieg droht, und es ist dabei völlig egal, wer sich als Sieger fühlt oder proklamiert. Die Verwundeten, die Flüchtenden, die Toten und deren Gräber, die Trümmer der zerstörten menschlichen Errungenschaften, sind stets Zeugen des Irrsinns, des Wahnsinns und der Sinnlosigkeit eines jeden Krieges. Hauptopfer sind immer die Menschen und ihre Errungenschaften, in die sie ihre Arbeiten und Bemühungen gelegt haben. Die Folgen treffen die ganze Bevölkerung des Landes, in dem der Krieg ausgefochten wird, doch es trifft auch die Völker jenes Staates, von dem der Krieg ausgeht. Und letztendlich trifft es die Menschheit der ganzen Welt, denn in der Regel sind alle parteiisch, wobei aber in der Regel in allen Parteien und Gruppierungen selbst 2 bis 4 verschiedene Gedankenrichtungen vorherrschen, durch die dann eine hervorgehoben und durch «Überreden» der anderen und Unterliegenden dann alles auf eine Linie gebracht und beschlossen wird. Zudem werden durch die Oberen der Regierung Sanktionen erlassen, die unneutral wider die parteiisch für den Krieg erachteten Schuldaren verhängt werden, wobei damit nicht die Schuldigen getroffen werden, sondern die Bevölkerungen und die Wirtschaft. Bei jedem Krieg wird das Völkerrecht mit den Füßen gestossen, jede Friedensordnung und die Ordnung der Zivilgesellschaft geht gewaltsam verloren. Allein die Kosten des Krieges zerstören die Hoffnungen, dass Frieden werden kann nach dem Krieg, denn dann kommen die Reparationszahlungen für den/die Kriegsverlierer, folglich diese ungeheuren Beträge, die – über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg – an die Sieger bezahlt werden müssen, natürlich Folgen haben.

Die Bedingungen für einen nachhaltigen Frieden werden durch die Zahlungen härter und so die Lösung für ein friedvolles Leben nach dem Krieg zum Problem, denn für viele Staaten und deren Bewohner bedeuten diese Zahlungen Armut und Hunger, ja gar Vertreibung aus der Heimat, weil sie diese zwangsläufig verlassen müssen, wenn sie nicht verhungern wollen. Dazu kommt dann noch die Umweltzerstörung, die durch den Krieg entstanden ist, die mit der Zeit – wie ein Atomkrieg – ständig das Ende der Menschheit, der Natur und deren Fauna und Flora, der Atmosphäre oder gar des ganzen Planeten bringen kann.

Opfer sind nicht nur die Menschen, sondern auch die Wahrheit, denn die Kriegspropaganda dominiert alle Bevölkerungen jeden Staates, dass sich die Balken biegen, und zwar nicht deswegen, was wirklich ist, sondern infolge der Lügen, die dabei lautbar werden, wie aber auch aufgrund des Betruges, der durchgeführt wird, weil eben alles anders dargestellt wird, als es wirklich ist. Die überbordenden Falschinformationen der Kriegsführung löschen früheres Wissen aus, das für die Zukunft gebraucht wird, wodurch kommendes Neues nicht in Form eines wahren Friedens aufgebaut werden kann, was unweigerlich früher oder später wieder zur Gewalt und Gegengewalt und also zu neuen Kriegshandlungen führt.

Kaum fragt jemals jemand danach, wie es eigentlich und wirklich zu Kriegshandlungen kommt, denn kaum jemand denkt wirklich, sondern glaubt einfach alles das, was lügnerrisch und betrügerisch daher palavert wird. Was daran wirklich stimmt und der vollen Wahrheit entspricht, das wird mit keinem Jota hinterfragt, denn es wird genauso geglaubt, wie es bereits der religiöse Glaube wider Logik, Verstand und Vernunft eingehämmert und als Wahn nahezu derart festgesetzt hat, dass nur in den seltensten Fällen ein Mensch wieder frei, selbstdenkend, selbstent-

scheidend, selbsthandelnd und von jedem Glauben frei sowie voll bewusst, objektiv und selbstverantwortungsvoll selbst denken und entscheiden wird.

Ein unfähiger Führungsmensch jedoch, der über Jahrzehnte oder über sein ganzes Leben die Eskalationsspirale angetrieben hat, wie sehr viele das tun, insbesondere Mächtige, die dem Staat, der Behörde, einer religiösen Glaubensgemeinschaft, der Familie, einer Firma, einem Konzern oder sonst irgendeiner Gruppe Menschen vorstehen, ist zu einem sehr hohen Prozentsatz gefährdet, nicht mehr als humanes und korrekt denkendes, entscheidendes, anordnendes und richtig handelndes Wesen zu leben, denn sein Machtgebaren hat seine gesunden Sinne beeinträchtigt und derart geschädigt, dass Logik, Verstand und Vernunft für ihn völlig fremd geworden sind.

Die irdische Menschheit steht dauernd an einer Schwelle des Krieges, und wenn sie sich davon abwenden will, dann kommt irgend so ein Idiot voller Hass, Rache, Vergeltungsdrang und Machtgier und überschreitet die Schwelle – und schon sind Krieg, Mord, Totschlag und Zerstörung wieder die Tagesordnung. Wenn der Mensch wirklich Frieden will, dann muss er mit allem der Aufrüstung und Militärinterventionen aufhören und alles Militär und somit alle Armeen abschaffen. Diese untergraben jegliche Bemühung eines Friedensschaffens, denn sie sind nur auf Gewalt, Mord und Zerstörung ausgerichtet, nicht jedoch darauf, wirklich Frieden zu schaffen. Jedes Militär bricht bei einem Krieg das Völkerrecht und ist in jeder kriegesischen Beziehung ein untauglicher Vermittler und Ratgeber für friedliche Lösungen.

Viele Staaten und unzählige Menschen ergreifen parteiische Hilfestellungen und unterstützen Kriege und Terror, indem sie den Kriegsführenden oder den Verteidigern Waffen zum Morden und Zerstören und allerlei Sonstiges liefern, wobei sie auch offen und bösartig die einen verdammen und in die Hölle wünschen, die anderen jedoch in den Himmel heben und loben. Und wenn diesbezüglich von «Gutmenschen» die Rede ist, die ausgerechnet jene sind, die grosse Worte machen wie «Handle nie nach dem Sinn <Wie du mir, so ich dir>, <Gleiches mit Gleichem vergelten>, <Gewalt schafft Gegengewalt>, <Gewalt schafft Gewalt>, <Willst du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich dir den Schädel ein> oder <Keiner kann in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt>, <Der Frömmste kann nicht in Frieden leben, wenn es dem Andersgläubigen nicht gefällt>» usw.

All die Gutmenschen geben sich als Gefeierte gegen das Böse aus und spielen sich gegen ihre Mitmenschen wie Heilige auf, doch in der Regel ist alles nur Lug und Betrug, denn werden sie selbst davon betroffen, dass ihnen Gewalt, Unrecht oder sonstwie Harmung angetan wird, dann ändern sie grundsätzlich blitzartig ihr Verhalten. So verfliegen ihre Worte der Gutmenschlichkeit plötzlich wie der Wind in der Wüste, folglich alle gesprochenen guten und friedlichen Worte rasend schnell vergessen sind. Sofort kommt nur noch unkontrollierte Selbstverteidigung in Form von Gewalt gegen die fremde Aggression zur Geltung, wie durch Schlägerei, Hass, Mord und Totschlag sowie Zerstörung usw. Getrieben durch die Gegenwehr der Selbstverteidigung, wächst die Wut, der Hass und der wilde Vergeltungszorn, die Rache und die Genugtuung, wenn die aggressive Gegnerschaft kampfunfähig gemacht ist. Alles geht sehr weit darüber hinaus, was eine Notwehr erfordert, die daraus entsteht, dass das eigene oder anderes Leben vor dem Tod geschützt und bewahrt werden muss und folglich eine Berechtigung hat, dass kontrollierte Gewalt angewendet wird.

Mit dem Aggressionsbeginn der anderen Person erwachen sehr schnell die tief im Charakter abgelagerten sowie lauenden Ausartungen, wie Rache, Vergeltung und Hass, die losbrechen und sich rasend schnell verdoppeln und verdreifachen, folgedem jede Selbstkontrolle verlorengeht und alles ausartet. Alles lässt sich nicht mehr bekämpfen, weil blitzschnell ein Zustand eines Verlustes der Selbstkontrolle entsteht, wodurch sich ergibt, dass in Zukunft nichts daraus hervorgeht, das dazu beitragen würde, dass etwas Besseres daraus entsteht und also das Ganze der bösen Charaktertiefen bestehen bleibt.

Gegen das Vergessen der tief im Charakter modernden und lauenden bösen Eigenschaften Hass, Rache und Vergeltung, die praktisch in jedem Gutmenschen trotz seines Gutsprechens und Schönredens vorhanden sind, ist kein Kraut gewachsen. Diese werden nur aufgelöst und neutralisiert, wenn eigengedanklich und vollauf bewusst daran gearbeitet; und in jeder Lage die Kontrolle darüber behalten und ausgeübt wird. Das ist aber bei Gutmenschen ebenso nicht der Fall, wie bei den Menschen allgemein nicht, die sich überhaupt nicht um die tief in ihrem Charakter modernden, lauenden und bösen emotionalen Ausartungen kümmern, weil sie ihnen nicht bewusst sind. Dies führt unweigerlich dazu, dass, wenn von aussen durch irgendwelche Umstände oder durch Personen tätliche aggressive Angriffe oder nur Belästigungen erfolgen, in Sekundenschnelle die tief im Charakter lauenden emotionalen Ausartungen nach aussen durchbrechen und Selbstverteidigung in Form von Hass, Krieg, Vergeltung und Gewalt losbrechen. Dies führt folglich infolge des Nichtnutzens des Denkens, der Logik, des Verstandes und der Vernunft zwangsläufig, statt zu Frieden und der Beendigung der anfallenden Aggression mit vernünftigen Worten zur Beilegung des bösen Vorfalls, zur wechselnden Gewalt und Gegengewalt, und nicht selten bis hin zum Mord und Totschlag. Dies geschieht insbesondere durch das Militär, das darauf gedrillt wird, Angriffigkeit, Aggression und also Gewalt sowie Mord, Folter und Zerstörung zu verbreiten, und zwar ohne Rücksicht darauf, dass dadurch und durch Morden, Vergewaltigen, Folter, Zerstören und letztendliches «Siegen» kein wahrer Frieden geschaffen werden kann und niemals wirklicher Frieden entstehen wird.

Kriege müssen verhindert und nicht weitere Kriege aller Art aktiviert werden, und zwar gilt das sowohl für politische Kriege, die durch Militärarmeen ausgefochten und Menschenleben getötet sowie Zerstörungen menschlicher

Errungenschaften angerichtet werden. Es gilt dabei, dies zu verhindern, und zwar schon damit, dass die Waffenherstellung und ebenso Waffenlieferungen oder Militäraktionen verboten werden. Auch Wirtschaftskriege, die eine Eskalationsspirale anheizen, führen oft zu einem Krieg, folglich auch diese verboten werden müssen. Auch Sanktionen, die durch Staaten über andere Staaten verfügt werden, gehören verboten, denn diese treffen nicht die Macht-habenden, die Kriege anordnen und das Militär zu Massenmorden und Zerstörung losschicken, sondern die jeweilige Bevölkerung.

Zu unterstützen ist in jedem Fall humanitäre Hilfe für Opfer von Gewalt, ebenso der Aufbau und Ausbau von Verbindungen von Friedensbewegungen, die einerseits zur Beendigung eines Krieges mobilisieren, andererseits bemüht sind, Kriege zu verhindern, wie auch Bewegungen, die bemüht sind, das Militärgebaren der irdischen Menschheit durch Logik, Verstand und Vernunft zum Erliegen zu bringen und allgemein das Militär in allen Staaten der Welt aufzulösen. Es ist dies in allen Bereichen der Gesellschaft zu forcieren und die autoritären Strukturen des Militarismus sind aufzulösen, folglich es wichtig ist, Bewegungen zu unterstützen, die sich mit dieser Friedensarbeit befassen. Es sei aber darauf hingewiesen, dass nicht einfach Geldspenden dieses Problem lösen können, sondern die persönliche Einstellung und das Mitwirken bei der Sache. Geldspenden sollen nur dort geleistet werden, wo die Sicherheit besteht, dass der volle gespendete Betrag für die gute Sache verwendet und nicht ein gewisser Prozentsatz als «Unkosten» und «Entlohnungsgeld» abgeschrieben wird, wie dies gesetzlich erlaubt bei den Bettelorganisationen üblich ist, die laut Gesetz rund 40% für «Umtriebskosten» und «Entlohnungskosten» kassieren dürfen. Das bedeutet, dass von jeder Spende mindestens 40% – also nahezu die Hälfte – in die Taschen der «Hilfsorganisationen» fließen, um «Umtriebe» und «Entlohnungen» zu bezahlen. Dafür soll jedoch nicht gespendet werden, denn jede Spende muss zwingend für den Zweck Verwendung finden, wofür sie gespendet wird.

Jeder Staat, der Aufrüstung und Krieg betreibt, muss dazu willig werden, Frieden zu schaffen, denn die Welt und deren Menschheit bedarf des Friedens. Folglich muss das Kriegssinnen gegeneinander von den Staaten durch eine greifende Friedenslogik ersetzt werden. Dies muss geschehen mit greifender Diplomatie, Einstellung aller bestehenden und möglich anstehenden und noch drohenden Kriegshandlungen, einer völligen Deeskalation sowie dem Rückzug und der vollständigen Vernichtung aller Waffen. Damit dies geschehen kann, ist zwischen allen Konfliktparteien der Schutz und die Stärkung des Völkerrechts in den Vordergrund zu bringen und als wertbeständiger Faktor verfassungsmässig festzuhalten und wirklich auch in jeder Beziehung im Umgang unter den verschiedensten Staaten auch aktuell, aktiv und effektiv einzuhalten. Nur die Schaffung einer solchen weltweiten staatlichen Regelung kann eine Zeitenwende herbeiführen, die wirklich eine globale Friedensarchitektur bringt, die dann beständig ist. Allein dadurch kann eine Zeitenwende entstehen, die eine Welt bringt, die einen wahren globalen Frieden gewährleistet, der effektiv weltweit für gemeinsame Sicherheit sowie für Nachhaltigkeit und Lösungen der Probleme der Menschheit auf unserem Planeten Erde sorgt.

SSSC, 10.3.2022, 11.43 h, Billy

Quetzal Was du im März letzten Jahres geschrieben hast, ist Tatsache dessen, was hier auf der Erde sehr notwendig ist, dass es ins Bewusstsein der Menschen dringt.

Billy Das kann ja versucht werden, doch viel Hoffnung dafür besteht nicht, dass dies gelingt, denn lieber hängen die Erdlinge dem religiösen Glauben nach und also einem imaginären «lieben Gott», einem imaginären «Herr», den es nicht gibt. Selbst zu denken ist nicht gefragt, eben nur irriger und schwachsinniger Glaube. Die Erdlinge lassen sich lieber durch die Religionsfritzen belügen und betrügen, aber auch durch jene der Regierungsmächtigen, die bezüglich des Umweltschutzes daher phantasieren, wie der Zerstörung usw. begegnet werden könne. Dies, anstatt dass endlich das Richtige getan wird, nämlich dass durch einen weltweiten kontrollierten Geburtenstopp das Übel aller Übel angegangen und behoben und die alleszerstörende Überbevölkerung dadurch auf nur noch 500 Millionen gesenkt wird. Da gibt es aber noch andere Probleme, die zu beheben sind, was jedoch auch wieder mit der Überbevölkerung zusammenhängt. Vor 3 Tagen habe ich einiges mehr gelernt bezüglich Feinstaub, nämlich Genaueres darüber, was ich schon von Sfath erklärt bekommen habe. Was ich nun neuerlich dazugelernt habe, ist das, was schon Sfath teils erklärte, als wir in den 1940er Jahren bezüglich der Elektroautos redeten und was sein wird, wenn diese kommen. Was er damals erklärte, hat sich nun bestätigt, und was bekannt ist und was ich eben jetzt noch dazulernte, das ist folgendes: Elektro-Autos erzeugen ebensoviel Feinstaub wie moderne Benzinmotoren und ebenso Dieselmotoren. Seit Jahrzehnten schon werden von den Behörden praktisch in der ganzen Welt die Abgasvorschriften immer mehr hochgeschraubt, was jetzt dazu führte, dass schwere Elektroautos hergestellt wurden und in den Verkehr gelangten. Und zwar geschah dies und geschieht das weiterhin mit einer Behördenlügerei und Wissenschaftslügerei sondergleichen. Dass für Personautos und Lastwagen alles verschärft wird, ist deshalb unberechtigt, weil die Elektroautos praktisch ebenso viel Dreck in die Luft schleudern wie Benzinfahrzeuge und Dieselölfahrzeuge, wodurch die Atmosphäre nicht nur mit CO₂ geschwängert wird, sondern auch mit Feinstaub, der für Mensch, Tier, Getier und alle Lebensformen überhaupt und somit auch für die gesamte Fauna und Flora schädlich ist. Schädvoll dadurch, weil der Feinstaub – der unter anderem auch durch das Ausbringen der Jauche in die freie Natur, mit dem Entweichen des Gülle-Ammoniak und dem Verbinden mit dem CO₂ der Benzin-Dieselölmotoren, das in die Luft entweicht und diese damit schwängert

– durch das Einatmen schwere Krankheiten erzeugt, wobei auch tödliche Folgen in Erscheinung treten, ganz zu schweigen von Atembeschwerden in Form von Atembeengungen mit Langzeitfolgen, wie auch Krebsarten, die viele Leben kosten. Feinstaub entspricht sogenannten PM 10 Partikeln, die einen Durchmesser von weniger als 10 Tausendstel-Millimetern aufweisen, und PM 2,5 Partikeln, die weniger als 2,5 Tausendstel-Millimeter haben und die beim Menschen, den Tieren und dem Getier und überhaupt bei der gesamten Fauna durch das Atmen in deren Lunge gelangen, wie aber auch alle Pflanzen resp. die gesamte Flora den Feinstaub absorbieren. Und wie schädlich dieser für die einzelnen Lebensformen ist, das ist gemäss deren Widerstandskraft verschieden, jedenfalls aber unzutraglich, bis gar tödlich. Der Mensch, wenn jetzt jedoch speziell von diesem die Rede ist, atmet diesen Feinstaub ein, und es ist unvermeidbar, weil nämlich die Luftverschmutzung durch Elektrovehikel erst recht hochgetrieben wird, und die effective Wahrheit ist – was aber von allen jenen der Regierungen, Wissenschaftler, Herstellern sowie von Verkäufern vehement geleugnet und bestritten wird, die in irgendeiner Weise Profit durch ihre Lüge, Betrug und Irreführung des Volkes «verdienen» können.

Diese neuen Benzinautos und Lastwagen sowie Motorräder und Arbeitsmaschinen stossen deutlich weniger Schadstoffe aus als die alten, wodurch auch weniger Feinstaub produziert wird, was sich seit 1990 um ca. 30% vermindert hat, und zwar, obwohl seit damals die Zahl aller Vehikel, die mit Benzin oder mit Dieselöl betrieben werden, um gut 50% zugenommen haben.

Feinstaub entsteht durch das Ammoniak der Jauche, die ausgebracht wird und sich mit dem CO₂ verbindet, das sich durch die Abgase aller Art bildet, wobei die wichtigsten Quellen des Feinstaubes einmal die Privaten sind, wie auch die Gewerbe und die Industrie. Privaterweise sind es die Holzfeuerungen, wie aber hauptsächlich der Strassenverkehr.

Es war einmal die Rede von Hybridantrieben für Elektrofahrzeuge, wobei ein Hybrid-Antrieb, wenn er in Betrieb ist, sowohl einen Elektromotor mit Akku als auch einen Verbrennungsmotor besitzt. Zu unterscheiden ist dabei hauptsächlich zwischen einem Vollhybrid und einem Plug-in-Hybrid. Vollhybride sind derart gebaut, dass sie während der Fahrt den Elektromotor aufladen, während der Plug-in-Hybrid auch ein Ladekabel besitzt.

Elektrofahrzeuge stossen logischerweise keine Abgase aus, wodurch sie dadurch auch keinen Feinstaub erzeugen, doch ist der Feinstaub nicht nur ein Abfallprodukt der Verbrennungsmotoren, denn er entsteht auch anderweitig, und zwar durch den Abrieb der Pneus und die Benutzung der Bremsen. Doch auch durch die Strassen selbst bildet sich Feinstaub, denn diese sind eine Quelle, die sehr bedeutsam ist und viel mehr Feinstaub verursacht als die Vehikel selbst.

Das Mass des anfallenden Feinstaubes eines Autos oder so ist abhängig vom Gewicht, so beim Auto die Fahrweise in Betracht zu ziehen ist, wie auch die Art der Pneus und Bremsen. Doch auch der Belag der Strasse ist sehr massgebend, wie auch, wieviel Staub darauf liegt, denn dieser wird beim Fahren aufgewirbelt und verbreitet sich in der Luft, wird vom Menschen eingeatmet und bewirkt Krankheit und Leiden. Also sind allein schon diesbezüglich Elektroautos nicht besser, womit auch absolut klar ist, dass auch Elektroautos das Problem des Krankheitserregers Feinstaub nicht lösen, wie auch nicht, dass dessen Partikel beim Einatmen nicht ins Blut gelangen.

Beim Bremsen entsteht zwar recht wenig Feinstaub, dies, weil meistens eine sogenannte Rekuperationsbremse benutzt wird. Bei Betätigung dieser hört der Motor auf, die Räder anzutreiben, wodurch das Fahrzeug praktisch von selbst in der Fahrt verzögert wird. Folglich wirkt der Motor hierbei als Generator und erschafft aus der kinetischen resp. bewegenden Energie der sich noch immer rührenden Räder Strom, durch den wiederum die Batterie geladen wird.

Weil jedoch Elektrofahrzeuge viel schwerer sind als solche mit Verbrennungsmotoren, weil sie ausserdem ein grösseres Drehmoment aufweisen, werden beim Beschleunigen deren Pneus zum grossen Verursacher von viel Feinstaub.

Elektrofahrzeuge mit kleiner Batterie produzieren etwas weniger Feinstaub als grosse Vehikel, was ja klar ist. Grosse Autos mit grossen Batterien und grosser Reichweite verursachen hingegen infolge ihres hohen Gewichts und der enormen Beschleunigung mehr Feinstaub als vergleichbare Autos mit Verbrennungsmotor.

Je kleiner nun die Partikel des Feinstaubes sind, desto gesundheitsschädlicher wirken sie auf den Menschen, der sie einatmet, denn der Organismus ist nicht in der Lage, sie über die Atemwege auszuscheiden. Da sie lungengängig sind, können sie sich auf das Lymphsystem und in die Blutbahnen ausbreiten und Herz-Kreislauf-Probleme auslösen, wie aber auch Lungenkrebs, Diabetes und Atemnot sowie sonstige lebensgefährliche Atemerkrankungen.

Quetzal Was du sagst, ist leider Tatsache, und diese will von den Erdenmenschen nicht akzeptiert werden, obwohl sie wirklich der Wahrheit entspricht, und zwar derart, wie du alles nennst und anführst.

Billy Ja, das Ganze ist wirklich so, wobei jedoch von den Verantwortlichen nicht wirklich logisch, verständig und vernünftig darüber nachgedacht, sondern nur oberflächlich und gar idiotisch etwas Falsches entschieden und Unrichtiges und Nutzloses getan wird. Ausserdem werden die Völker vom Gros der Regierenden und vom Militär nach Strich und Faden belogen und betrogen, wie z.B. diese Artikel hier beweisen, die mir Achim zugestellt hat und die ich auch in ein Sonder-Zeitzeichen vom Dezember eingefügt habe:

**Ehem. NOAA-Direktor, Konteradmiral Tim Gallaudet:
«Wir werden von nicht-menschlichen Intelligenzen besucht,
verstehen aber weder ihre Technologien noch ihre Absichten»**

Andreas Müller 15/12/2023



*Der ehem. Konteradmiral der US Navy Tim Gallaudet.
Copyright: US Navy / Public Domain*

Washington (USA) – Als US-Konteradmiral (a.D.) blickt Tim Gallaudet nicht nur auf eine beeindruckende militärische Karriere zurück, er war auch unter Trump der Direktor der angesehenen US-Ozean- und Atmosphärenbehörde NOAA. Schon länger engagiert sich Gallaudet auch für eine gesteuerte Offenlegung des UFO-Wissens der USA und hat nicht zuletzt die Aussagen des UFO-Whistleblowers David Grusch und dessen Glaubwürdigkeit bestätigt. In einem aktuellen Interview beschreibt Gallaudet UFOs nicht nur als «Story des Jahrhunderts» und zeigt sich von der Realität ausserirdischer Besucher auf der Erde überzeugt.

Im Interview mit dem Investigativjournalisten Ross Coulthart für den US-Nachrichtensender «News Nation» startet Gallaudet mit beeindruckenden Erklärungen:

**«Wir werden von nicht-menschlichen Intelligenzen besucht, mit Technologien,
die wir ebenso wenig verstehen, wie deren Absichten.»**

– Lesen Sie hier Tim Gallaudets offizielle Biografie auf der Webseite der US Navy.

In internen E-Mails sei er als Navy-Chefwissenschaftler über die UFO-Sichtungen vor der US-Ostküste 2015 unterrichtet, wie sie unter anderem durch das sogenannte «Go Fast»-Video bekannt wurden (...GreWi berichtete), das sogar auch der internen E-Mail beigelegt war. Später, so berichtet Gallaudet weiter, sei diese Mail inklusive Video von offizieller Seite wieder zurückgezogen worden.

**«Ich habe damals erfahren, dass es auch zu Beinahe-Zusammenstössen gekommen war.
Das war und ist also eine Frage der Flugsicherheit und ich konnte nicht glauben – auch
wenn ich verstanden habe warum – dass die Navy nichts dagegen unternahm.»**

Konkret spricht Gallaudet wortwörtlich von einem Cover-Up, also von einer Vertuschung von UFO-Geheimnissen durch die US-Regierungen.

**«Diese Technologie, die wir da geborgen haben, könnte uns Vorteile in militärischen Konflikten verschaffen.
Das ist also zunächst ein wirklich guter Grund, diese Technologien selbst nicht offenzulegen. Es sollte also
nicht darum gehen, dass wir nun all unser Wissen über die geborgenen Objekte und Technologien preisge-
ben. Dennoch denke ich, dass es an der Zeit ist, die Tatsache einzugestehen, dass wir in Kontakt mit nicht-
menschlichen Intelligenzen stehen. Diese Sache sollte man der Öffentlichkeit sagen.»**

Auf die Frage, wie es denn sein könne, dass er als ehemaliger Navy-Admiral von geborgener nicht-menschlicher Technologie als einer Tatsache spreche, während Teile der US-Regierung noch immer erklären, dass sie noch nie glaubhafte Beweise dafür zu Gesicht bekommen hätten, erklärte Gallaudet:

**«Was wir derzeit vor uns haben, sind langjährige klassifizierte Spezialprogramme
jenseits der Aufsicht des US-Kongresses und auf der anderen Seite die offizielle Politik.
Das wird sich so nicht wirklich ändern.»**

Mit seinen Aussagen stellt sich auch Gallaudet hinter den demokratischen Mehrheitsführer im US-Senat Chuck Schumer, der sich gemeinsam mit seinem republikanischen Kollegen Mike Rounds enttäuscht und bestürzt über die stark eingeschränkte Version seines Entwurfs eines «UFO-Enthüllungsgesetzes» (UAP Disclosure Act) im Rahmen des

Gesetzestextes zum US-Verteidigungshaushalt für 2024 (NDAA'24) zeigte (...GreWi berichtete). Auch Gallaudet fordert eine kontrollierte Offenlegung der UFO-Geheimnisse der USA.

Quelle: <https://www.grenzwissenschaft-aktuell.de/ehem-noaa-direktor-konteradmiral-tim-gallaudet-wir-werden-von-nicht-menschlichen-intelligenzen-besucht-verstehen-aber-weder-ihre-technologien-noch-ihre-absichten20231215/>



Foto: Skimage/Alamy/mauritus images, HANDOUT/AFP

Quelle: <https://www.bild.de/bild-plus/news/ausland/news-ausland/neue-ufo-enthuellung-werden-von-nicht-menschlicher-intelligenz-besucht-86459212.bild.html>

Quetzal Das entspricht tatsächlich dem, was wirklich ist. Die Wahrheit ist und bleibt unbestreitbar, und zwar auch dann, wenn diese durch Lüge, Betrug und Verheimlichung dementiert oder verschwiegen wird.

Billy Und dass hier auf der Erde tatsächlich die Regierungen und die Militärs den Völkern die effective Wahrheit verschweigen, hinter dem Rücken der Völker Abkommen mit anderen Regierungen fremder Länder treffen und die Völker mit schleimigen Paragraphen, Verordnungen und Gesetzen übers Ohr hauen, das lassen die Dummen der Völker über sich ergehen. Dies, wie auch viele Behörden die Bürger drangsalieren, weil deren Beamte einfach Macht ausüben wollen und die Rechte der Bürgerinnen und Bürger beschneiden wollen, wie mir das der Gemeinde... von ... letztthin geschrieben hat. Idiotisch und in Feigheit sowie infolge des Beamtenseins Macht auszuüben und gegenüber Bürgern Krieg zu führen, ist fies und entspricht nicht Mut und keiner ausgeglichenen Führung eines Amtes, sondern einer Vogterei und einer grenzenlosen Schweinerei. Solche Leute gehören an den Pranger gestellt, wenn die Zeit dazu reif ist. Und dass auch in den höchsten Regierungsstellen einiges schief läuft, das offenkunden wiederum folgende Artikel, die mir zugestellt wurden:

Auch die kleine Schweiz wird international genau beobachtet – und kritisiert ...

Von: Redaktion, 19. Dezember 2023



Der israelische Staatspräsident Isaac Herzog und der Schweizer Aussenminister Ignazio Cassis anlässlich der Unterzeichnung eines «Memorandum of Understanding» für engere wissenschaftliche Zusammenarbeit am 29. August 2022 in Bern.

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

(Red.) Die in den USA aktive Info-Plattform Mondoweiss.net, die auf die Berichterstattung und Kommentierung des Geschehens in Palästina und Israel spezialisiert ist, hat einen Aufruf einer arabischen Gruppe publiziert, gemäss dem die Schweiz wirtschaftlich boykottiert werden müsse, um sie von ihrer einseitig Israel-freundlichen Haltung abzubringen. Wir publizieren diesen Aufruf, um den Schweizern und Schweizerinnen zu zeigen, dass auch sie als Bürger und Bürgerinnen eines kleinen Landes international beobachtet – und gelegentlich auch hart kritisiert – werden. (cm)

In einer Zeit, in der Israels völkermörderischer Krieg gegen Gaza zunehmend international verurteilt wird, hat die Welt begonnen, Massnahmen zu ergreifen, um die täglichen Massaker an der palästinensischen Zivilbevölkerung in Gaza zu stoppen, zuletzt mit der fast einstimmigen Verabschiedung einer Resolution der UN-Generalversammlung, die einen Waffenstillstand fordert. Doch einige internationale Akteure kommen ihrer Rolle und ihren Verpflichtungen nicht nach. Dazu gehört vor allem auch die Schweiz, die gegen ihre eigene Neutralitätsverpflichtung verstossen hat, indem sie sich entschieden auf die Seite der Täter gestellt hat.

Aus diesem Grund haben wir, eine Reihe von arabischen Palästina-Solidaritätsgruppen, am 9. Dezember, dem Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Völkermordes und der Verhütung dieses Verbrechens, eine Kampagne zum wirtschaftlichen Boykott der Schweiz aufgrund ihrer prinzipienlosen Haltung und ihrer Komplizenschaft bei israelischen Kriegsverbrechen gegen die Palästinenser und Palästinenserinnen gestartet.

Zwei Jahrhunderte lang hatte die Schweiz weltweit den Ruf, ein politisch neutrales Territorium zu sein und eine sich selbst auferlegte Neutralitätspolitik zur Förderung des Friedens zu betreiben, wie sie behauptet.

Als Reaktion auf diese Selbstdarstellung hat unsere Kampagne, die von acht Solidaritätsgruppen vom Arabischen Golf bis zum Atlantischen Ozean ins Leben gerufen wurde, versucht aufzudecken, dass die Schweizer Regierung weit davon entfernt ist, diese angebliche Neutralität zu wahren, und dass sie in Wirklichkeit am völkermörderischen Krieg Israels gegen die Menschen in Gaza beteiligt ist.

Seit dem 7. Oktober hat die Schweizer Regierung eine Reihe von undemokratischen Massnahmen gegen ihre eigenen Bürgerinnen und Bürger ergriffen und dabei die Meinungsfreiheit im öffentlichen Leben völlig missachtet, sei es am Arbeitsplatz oder in Institutionen, einschliesslich hochrangiger akademischer Einrichtungen, die eigentlich die freie Meinungsäusserung hochhalten sollten. Diese repressiven Massnahmen haben die Form von Einschüchterung und Drohungen angenommen, man werde gegen Widerhandelnde wegen Antisemitismus ermitteln. Der öffentliche Druck verlangt, die offizielle israelische Ansicht ungefiltert und ohne unabhängige Überprüfung zu übernehmen. Dies fördert den antipalästinensischen, antiarabischen und islamfeindlichen Diskurs in der Schweiz, indem die staatlichen Medien als Plattform für irreführende israelische Propaganda genutzt werden.

Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat die Verfolgung der Palästinenserinnen und Palästinenser noch verschärft, indem sie die Verträge mit drei palästinensischen Bürgerrechtsorganisationen gekündigt und die Hamas als Terrororganisation bezeichnet und damit zusätzlich kriminalisiert hat.

Auf der anderen Seite hat sie ihre moralische und finanzielle Unterstützung für «Israel» verdoppelt. So kündigte der Kanton Zürich öffentlich eine grosszügige Spende in Höhe von 500'000 CHF aus seinem Wohltätigkeitsfonds zur Unterstützung der israelischen Stiftung Ha'Amuta Lekidum Toshevei Hevel Eshkol an, «mit der Begründung, dass das Geld den Überlebenden der Terroranschläge in Israel und dem Wiederaufbau ihrer Dörfer zugutekommen wird». Zu einer Zeit, in der 85 Prozent der Gebäude im Gazastreifen entweder teilweise oder vollständig zerstört sind, wurde den Palästinenserinnen und Palästinensern auch nach über zwei Monaten zerstörerischen Krieges keine solche Geste zuteil.

Darüber hinaus hat die Schweizerische Eidgenossenschaft eine auffällige Doppelmoral an den Tag gelegt, als sie den Angriff vom 7. Oktober verurteilte, aber keine Erklärung abgab, in der sie Israels Aggression gegen Gaza und den anhaltenden Völkermord in Palästina verurteilte, der von unabhängigen Experten dokumentiert wurde. Dabei ignorierte sie die Tötung von 20'000 Palästinensern, von denen 45 Prozent Kinder sind. Diese Doppelmoral wird dadurch untermauert, dass die Schweiz weiterhin, wenn auch unbemerkt, wirtschaftliche und militärische Beziehungen zur Kriegsmaschinerie der israelischen Besatzung pflegt.

Militärische Beziehungen

2015 bestellte die Schweiz bei der israelischen Firma ELBIT Systems 6 Hermes 900 HFE-Drohnen, das gleiche Modell, mit dem auch der Gazastreifen bombardiert wird, zum Preis von 326 Millionen US-Dollar. Vier Jahre später wurde ein neuer Vertrag mit ELBIT und eine Zusammenarbeit mit dem staatlichen Schweizer Waffenhersteller RUAG unterzeichnet.

Im Gegenzug vermittelte das Schweizer Verteidigungsdepartement (VBS) Gegengeschäfte mit rund 40 Schweizer Unternehmen, die das Schweizer Know-how zur «Erweiterung und Perfektionierung der Kampfdrohne» nutzen. An den vom VBS arrangierten Gegengeschäften ist die Schweizer Vorzeigehochschule EPFL (École Polytechnique Fédérale de Lausanne) beteiligt. Ihre Schwesterhochschule, die ETH Zürich, ist hingegen zusammen mit dem israelischen Rüstungsunternehmen IAI an einem 65 Millionen Euro teuren Forschungsprojekt über Flugzeugtechnologien beteiligt. Es überrascht nicht, dass die renommierte Schweizer Hochschule ETH, die in eine unethische Zusammenarbeit mit dem Siedlerstaat verwickelt ist, aktiv dafür gesorgt hat, dass kritische Stimmen unter ihren Studierenden und Lehrkräften zum Schweigen gebracht werden, wenn sie nur über Fakten berichten oder kritische akademische Forschung zu Palästina betreiben, während sie ihnen keine Sicherheit und Unterstützung gewährt.

Noch erschreckender ist, dass das israelische Unternehmen VERINT, das von einem ehemaligen Agenten des Mossad und der Einheit 8200 der israelischen Armee gegründet wurde, Abhörsysteme an das Bundesjustizministerium und die Polizei liefert. Im Jahr 2021 deckte RTS auf, dass auch die Schweizer Behörden israelische Spionagesoftware, PEGASUS, bei ihren Ermittlungen einsetzen.

Es wird geschätzt, dass die Schweiz zwischen 1996 und 2005 insgesamt militärische Ausrüstung im Wert von über einer halben Milliarde Dollar von Israel gekauft hat.

Doch die Schweiz beschränkt sich nicht auf den Kauf von Militärgütern. Sie trägt auch durch den Verkauf von Militärgütern wie Panzern, Flugzeugen, Ausrüstungen und Munition zu Kriegsmaterial bei. In der Vergangenheit haben staatliche und private Schweizer Unternehmen mit israelischen Partnern bei der Entwicklung von Streumunition, Drohnen, Aufklärungssystemen, INTAFF und anderen Produkten zusammengearbeitet. Im Laufe von fünf Jahren zwischen 2008 und 2013 hat die Schweiz Verkäufe in den Kategorien Kriegsmaterial und Militärgüter an Israel getätigt.

Wirtschaftliche Bindungen

Abgesehen von den militärischen Beziehungen ist Israel der dritt wichtigste Handelspartner der Schweiz im Nahen Osten. Seit der Staatsgründung 1948 bestehen regelmässige Wirtschaftsbeziehungen und Kooperationen, und seit 1993 gibt es ein Freihandelsabkommen. Die Schweiz hat weder diese Handelsabkommen noch eine andere offizielle Zusammenarbeit mit Israel an die Einhaltung der Genfer Konventionen oder die Achtung des Völkerrechts und der Menschenrechte durch Israel geknüpft. Obwohl die Schweiz eine Zwei-Staaten-Lösung fordert, verbietet sie solche Wirtschaftsbeziehungen nicht, schliesst keine Firma von der Finanzierung aus oder warnt sie davor, in den besetzten palästinensischen Gebieten tätig zu werden oder mit Siedlungsgütern zu handeln – ein Verstoß gegen das Völkerrecht, gegen den sogar die EU konkrete Massnahmen ergriffen hat.

Zu den Argumenten unserer Kampagne gehört Folgendes: „Die Schweiz hat millionenschwere Geschäfte mit israelischen Waffen- und Sicherheitsfirmen wie ELBIT und VERINT abgeschlossen“ und „mindestens sieben Schweizer Unternehmen sind in Aktivitäten in den besetzten palästinensischen Gebieten verwickelt, darunter Liebherr, Nestlé/Osem, HBI Haerter AG, Lonza, Perapa AG, Tyco International, Von Roll Transformers.“

Da die Schweiz Mitglied und Depositaraustaat der Genfer Konvention ist, muss sie als Antwort auf die israelischen Verstösse gegen das Völkerrecht und die Genfer Konventionen eine stärkere Haltung einnehmen.

Da die Schweiz bis heute an ihrem Neutralitätsprinzip festhält, ist sie verpflichtet, die Anforderungen an einen neutralen Staat zu erfüllen. Sollte die Schweizerische Eidgenossenschaft tatsächlich den Frieden im Nahen Osten unterstützen, für den sie sich angeblich einsetzt, muss sie sofort einen Waffenstillstand im besetzten Gazastreifen und das Ende der Blockade fordern. Sie muss das Leid und die Unterdrückung des palästinensischen Volkes anerkennen, Israel auffordern, sich an das Völkerrecht zu halten, die Besatzung zu beenden und öffentlich die Abschaffung des Apartheidssystems fordern, das Israel gegen die Palästinenser und Palästinenserinnen errichtet hat.

In offiziellen Erklärungen erwähnt die Schweiz immer wieder das Recht Israels, sich zu verteidigen, und übersieht dabei völlig, dass seit dem 7. Oktober über 20'000 Palästinenser getötet wurden. Nach internationalem Recht und verschiedenen Resolutionen der UN-Generalversammlung haben Palästinenserinnen und Palästinenser das Recht auf Selbstverteidigung und auf Widerstand gegen Besatzung und Kolonialisierung, auch durch bewaffneten Kampf. Deshalb muss die Schweiz die Kriminalisierung palästinensischer Gruppen, die diesen rechtmässigen Widerstand gegen die Besetzung und Kolonialisierung ihres Landes leisten, zurücknehmen. Ausserdem darf ein Land, das sich auf seine Neutralität beruft, keinen militärischen Austausch mit einer Militärmacht haben, die fremdes Land illegal besetzt. Die Schweizerische Eidgenossenschaft muss jegliche militärische Zusammenarbeit mit Israel, israelischen Waffen und Sicherheitsfirmen beenden und alle ihre Geschäfte mit Israel davon abhängig machen, dass dieses das Völkerrecht, die Menschenrechte und die Genfer Konventionen einhält. Die Schweizerische Eidgenossenschaft muss ausserdem Massnahmen ergreifen, die verhindern, dass Schweizer Unternehmen von der israelischen Besatzung profitieren oder mit Produkten aus den Siedlungen handeln – eine Politik, die sogar die EU verfolgt.

Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Kampagne ein entscheidender Schritt ist, um das Engagement der Schweiz in der Region für die Öffentlichkeit transparent zu machen und um sicherzustellen, dass sich die Schweiz nicht an Verstösse gegen das Völkerrecht beteiligt und dass die uneingeschränkte Unterstützung und Finanzierung der Besetzung Palästinas beendet wird.

Wir fordern die arabischen Staaten und die internationale Gemeinschaft insgesamt auf, ihre Investitionen in der Schweiz sofort zurückzuziehen, den Tourismus in die Schweiz einzustellen und die Wirtschaftsbeziehungen mit dem Land auszusetzen.

Die arabische Welt ist mit 4,9% an den gesamten Exporteinnahmen der Schweiz beteiligt, während die GCC-Länder allein 3,5% ausmachen. Der arabische Tourismus in der Schweiz füllt die Schweizer Kassen jährlich mit fast einer halben Milliarde Dollar und macht mehr als 5% aller Hotelübernachtungen aus. Im Jahr 2021 verfügten allein die VAE über Kapitalbeteiligungen in der Schweiz in Höhe von 1,335 Milliarden Franken (1,450 Milliarden Dollar). Im Jahr 2022 gehörten fünf arabische Länder zu den Top 30 Märkten für Schweizer Uhrenexporte, auf die 2,07 Milliarden Franken entfallen, was 8,3 % des gesamten Schweizer Uhrenexportanteils ausmacht.

Nur wenige Tage nach der Lancierung gab die Schweizerische Eidgenossenschaft nicht nur die Forderung nach einem sofortigen Waffenstillstand auf, sondern eskalierte ihre Haltung noch weiter, indem sie die Hilfe für die führende UN-

Hilfsorganisation im Gazastreifen, UNRWA, kürzte – zu einem Zeitpunkt, an dem ihr Engagement für das Überleben der bombardierten Palästinenser und Palästinenserinnen entscheidend ist.

Die Reaktion auf die Schweizer Positionierung in Form eines organisierten Boykotts könnte zu erheblichen finanziellen Verlusten führen, da die arabische Welt mit 4,9% an den gesamten Exporteinnahmen der Schweiz beteiligt ist. Länder, die an der systematischen ethnischen Säuberung der Palästinenser durch den Siedlerkolonialstaat Israel beteiligt sind, müssen zur Rechenschaft gezogen werden. Der Boykott ist zweifelsohne ein wichtiges Instrument, um Druck auf diese Regierungen auszuüben, damit sie ihre illegale Hilfe für Israel einstellen.

Zum Originalartikel auf der US-amerikanischen Plattform Mondoweiss in englischer Sprache, mit einigen zusätzlichen Illustrationen und Verlinkungen auf die Quellen. Globalbridge.ch hat die in diesem Artikel aufgeführten Massnahmen der Schweizer Regierung und die genannten Wirtschaftszahlen nicht überprüft. Die Übersetzung besorgte Christian Müller.

PS: Dass die Schweizer Regierung, der Bundesrat, die historisch gewachsene Neutralität der Schweiz zur Zeit nicht einhält – zum Beispiel mit der skandalösen pauschalen (!) Übernahme der EU-Sanktionen gegen Russland – ist auch die Beobachtung und Analyse des Herausgebers der Plattform Globalbridge.ch, Christian Müller. Die Schweiz ist prädestiniert, bei internationalen Konflikten eine Vermittlerrolle spielen zu können. Er empfiehlt deshalb die Unterzeichnung der sogenannten Neutralitätsinitiative, damit es zu einer Volksabstimmung zu diesem wichtigen Punkt in der Schweizer Aussenpolitik kommen muss.

Quelle: <https://globalbridge.ch/auch-die-kleine-schweiz-wird-international-genau-beobachtet-und-kritisiert/>

Die EU gibt den Takt an, die Schweiz folgt hinten an

Markus Mugglin / 21.12.2023

«Fremde Richter» Europas prägen längst das Leben der Menschen in der Schweiz – auch wenn es meist verdrängt wird.

«Brüssel, Strassburg und Luxemburg geben den Takt an, die Schweiz folgt hinten an.» So charakterisiert Europarechtler Matthias Oesch das Verhältnis zwischen den Institutionen der EU und der Schweiz. Ebenso prägnant formuliert er die Art und das Ausmass, wie sich europäisches Gewohnheitsrecht in der Schweiz heute breit macht: nämlich «auf leisen Sohlen, aber mit grossem Abdruck».

«Fremde Richter» wirken schon längst

Was auf dem Cover der neuen Publikation des Europarechtsexperten der Universität Zürich mit dem Titel [«Der EuGH und die Schweiz»](#) harmlos tönt, erweist sich auf den 230 Buchseiten als Gegenentwurf zu gängigen Realitätsphantasien in der Schweiz. Die angeblich «fremden Richter» sind hierzulande längst angekommen. Ihre Urteile sind für die Menschen in der Schweiz bedeutsam «in deutlich grösserem Ausmass als dies hinlänglich bekannt ist». Die «Schuld» ist allerdings nicht «fremden Richtern» anzulasten. Das ungleiche Verhältnis ist vielmehr «selbstverschuldet».

Die Belegführung des Autors Matthias Oesch für die hierzulande meist verdrängte Realität ist faktenreich. Er legt ein vielfältiges Beziehungsgeflecht zwischen EU-Recht, zahlreichen Urteilen des Europäischen Gerichtshofs EuGH und der Entwicklung des schweizerischen Rechts sowie vieler Urteile schweizerischer Gerichte offen. Er sichtet eine nur schwer überblickbare Menge an Urteilen zu einer Vielzahl unterschiedlich gelagerter Sachverhalte – zur Personenfreizügigkeit, zu Grundfreiheiten, zur Gleichstellung von Mann und Frau, zum Familiennachzug, zum Zugang zur Sozialhilfe, zur Behandlung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, zur Anerkennung als Flüchtlinge, zu Datenschutz und zu Sanktionen. Er gibt die Urteilsbegründungen wieder, setzt sie in Bezug zu europäischem Recht und europäischen Richterentscheiden und kann so zeigen, wie das EU-Recht das schweizerische Recht mittlerweile «in seiner ganzen Breite und Tiefe» durchdringt.

Europäisierung der Schweiz auf verschlungenen Wegen

Mehrere Gründe ebnen der Europäisierung der Schweiz den Weg. Da gibt es zum einen den Vorrang europäischen Rechts analog zum Vorrang des Völkerrechts vor nationalem Recht. Exemplarisch dafür steht das Urteil des Bundesgerichts aus dem Jahre 2015 zur Frage der Freizügigkeit. Es hielt fest: Der Vorrang des Völkerrechts gelte ausnahmslos auch «im Verhältnis zur Europäischen Union und den von der Schweiz im Freizügigkeitsrecht staatsvertraglich eingegangenen Pflichten». Nationales Recht dürfe nicht vom mit der EU vereinbarten Abkommen abweichen.

Den unbedingten Vorrang europäischen Rechts hat das Bundesgericht auch auf das Dublin-Asylabkommen ausgedehnt, an das die Schweiz sich über die Assoziierung zum Schengen-Abkommen binden liess.

Es gibt auch den «Brussels Effect», der in der Schweiz zum EU-Reflex geführt hat. Die Schweiz richtet ihre Gesetzgebung seit gut 30 Jahren systematisch auf EU-Normen und -Standards aus. EU-Kompatibilität ist die Losung. Was so gesetzlich nachgebildet wird, wirkt sich bis zur Rechtsprechung fort – beispielsweise zum Wettbewerbsrecht. Da sich das schweizerische Kartellgesetz stark am europäischen Wettbewerbsrecht orientiere, sei auch die europäische Praxis zu berücksichtigen, argumentierte etwa das Bundesgericht in einem Urteil.

Zuweilen setzt sich europäische Rechtsprechung in der Schweiz auch durch, ohne neue gesetzliche Grundlage. Oesch zitiert dazu das Google-Urteil aus dem Jahre 2014 über das Recht auf Vergessen im Internet. Der Tech-Gigant setzte danach die Vorgabe des europäischen Richterspruchs auch hierzulande um.

Ein wenig Trost trotzdem

Immerhin spendet Europarechtler Oesch den Souveränitäts-Ideologen etwas Trost. Nicht alles sei europarechtlich durchdrungen. Prominentes Beispiel ist das vor mehr als 50 Jahren abgeschlossene Freihandelsabkommen, das sich auf den Abbau von Zöllen und Kontingenten im Warenverkehr beschränkt. Es strebt also einen weniger weitgehenden Integrationsgrad an als die einzelnen bilateralen Abkommen, weshalb der Vorrang des Europarechts in diesem Kontext nicht gilt.

Oesch ortet auch beim Freizügigkeitsabkommen gewissen, aber bisher nicht genutzten Spielraum. Das Bundesgericht habe sich bei seinem Entscheid von 2015 einzig zum supranationalen Charakter des Abkommens geäußert, die besondere Stellung der Schweiz als Drittstaat im europäischen Integrationsprozess hingegen ausgeblendet und nicht gefragt, ob die Schweiz den europäischen Vorrang in Ausnahmefällen allenfalls verneinen könnte. Dafür plädiert er dann auch: «Es würde zu einer allzu weitreichenden Gleichschaltung mit den Mitgliedstaaten führen, wenn jeglicher Raum für Abweichungen vom Binnenmarktrecht tout court ausgeschlossen wäre.»

In einzelnen Abkommen, zu denen in den soeben abgeschlossenen Sondierungsgesprächen mit der EU-Eckwerte festgelegt wurden und über die demnächst verhandelt wird, liegt gerade die Chance, Ausnahmen rechtlich verbindlich zu erreichen. Konkrete Souveränitätsansprüche lassen sich so gegenüber Rechtsübernahmen «auf leisen Sohlen» absichern.

Die vom Europarechtler Oesch postulierten nationalen Spielräume ändern aber nichts am Gesamtbild: «Urteile des EuGH sind im schweizerischen Rechtsalltag allgegenwärtig.» «Kompass/Europa»-Aktivisten aus dem Umfeld von Finanz-Milliardären und andere EU-Skeptiker mögen noch so lange über drohende Gefahren fremder Richter lamentieren. Europäisches Recht prägt den schweizerischen Alltag viel stärker als Souveränitäts-Phantasien es uns vormachen.

Quetzal Das entspricht effektiv dem, was wir ergründet haben. Die Europäische Union ist gemäss unserer Erkenntnis die Form einer hinterhältigen Diktatur, wovon sich die Schweiz in jeder Weise freihalten und jene Personen aus den Positionen der Staatsführung entfernen sollte, die einnehmend und freundlich gesinnt sind zu dieser Diktatur. Eine Verbindung mit dieser stark diktatorisch geprägten Union und ihren Befürwortern – die leider auch Schweizerbürger betrifft – ist mit der sehr grossen Gefahr verbunden, dass infolge eines verwirrten und unlogischen Denkens und falschen Wahrheitssehens sowie Verstandesbeeinträchtigung die Vernunft völlig versagt und nicht erkannt wird, dass eine engere Verbindung zu dieser Diktatur zur Beendigung der Neutralität und zur Diktatur der Schweiz führt.

Billy Das ist wohl zu befürchten, denn die dummen und also nichtdenkenden Idioten, die freundlich zur EU-Diktatur stehen und nicht sehen, was diese tatsächlich ist – wie sie dies auch nicht nur erahnen können – und glauben, dass die neue Zeit ein neues Verhalten der vereinten Handlungsweisen erfordere, würde dazu führen, dass die Schweiz derart diktatorisch wie die EU-Diktatur würde.

Quetzal Wozu leider schon die Anfänge geschaffen sind, und zwar durch Staatsführende der Schweiz, die fälschlich für ihre Ämter gewählt wurden.

Billy Solche Regierende sind meines Erachtens nichts anderes als Landesverräter, und zwar auch jene aus dem Volk, welche mit jenen falschen Fünfigern aus der Regierung langziehen, welche nur auf dem Papier Schweizer sind, nicht jedoch in ihrer Gesinnung. Da gelobe ich Herrn ..., wie auch seine Frau und seinen Sohn, unsere Nachbarn in Niederflachs, «eingekaufte» Deutsche, die äusserst streng zur Schweiz standen und sie auch nach Strich und Faden in jeder Beziehung verfechtet haben.

Quetzal Darüber hat auch Sfath geschrieben, weil du angefreundet warst mit ..., dem Sohn, von dessen Vater du auch das Handwerk ... gelernt hast.

Billy Ja, das war so, und ich habe dann als Erwachsener einmal für einige Zeit als ... gearbeitet. Was ich dich aber fragen will, weil ich immer wieder danach gefragt werde: Was bedeutet bei euch Demokratie?

Quetzal In einer Demokratie hat allein das Volk zu bestimmen; auch Gerichte unterstehen in dieser Beziehung dem Volk, folglich nur in dessen Einverständnis ein Urteil Gültigkeit hat. Dafür bildet bei uns das Gremium die Vertretung der Volksmasse. Jedes anfallende Traktandum wird den einzelnen Völkern vorgelegt, ehe es durch deren Vertretungen, die das Gremium bilden, vorgetragen und dadurch das Für oder Wider beschlossen wird. Keine Staatsführung eines Staates ist berechtigt, selbständig ohne Einwilligung des jeweiligen Volkes etwas zu beschliessen, anzuordnen oder durchführen zu

lassen. Eine wirkliche Demokratie fordert also vollständig andere Voraussetzungen und einen völlig anderen Ablauf, als dies auf der Erde irrig verstanden und praktiziert wird, denn das was in sogenannten Demokratiestaaten der Erde realisiert wird, entspricht effektiv keinen Demokratiewerten, sondern irreführenden Teildemokratiewerten, während der andere Teil einem Herrschaftsprinzip und gar einem Teil einer Diktatur entspricht. Dies ist auch in deinem Heimatland der Schweiz der Fall. Dieser Staat wird nur teilweise durch eine Wahldurchführung im Volk geführt, während ein anderer Teil herrschaftsmässig selbstbestimmend ist und ein anderer Teil gar diktatorisch unter vollständigem Ausschluss des Volkes. Dies ist unberechtigt, insbesondere so zutreffend bezüglich Verhandlungen und Beschlüssen mit anderen Staaten, wobei auch das Für und Wider nicht in der erforderlichen notwendigen Weise bedacht wird, wie dies unabdingbar wäre.

Dies wird derart gehandhabt, weil die an der Staatsführung Beteiligten unfähig ihres Amtes und der Staatsführung sind, weil ihnen die Erfahrung und Fähigkeit dazu fehlt, die eine praktische Beschlagenheit und Geschicklichkeit sowie Lebenserfahrung erfordert, wobei diese hohen Werte nicht in kurzen 4, 8 oder 12 Jahren erworben werden können. Also bedingt eine Staatsführung, dass die entsprechenden Personen, die diese zu bewältigen haben, gemäss der Lebenszeit des Menschen der Erde, eine massgebende Lebenserfahrung von mindestens 57 bis 60 Jahren aufweisen – in absoluten Ausnahmen jünger und mit erkennbar akzeptablen Führungsfähigkeiten –, ehe sie in eine Staatsführung gewählt werden. Für einen Teildemokratiestaat wie die Schweiz sollte das Volk darauf bedacht sein, keine Personen ohne massgebende Lebenserfahrung in irgendwelche Staatsführungshilfsämter einzuwählen, die nicht über eine Lebenserfahrung von mindestens 40 Jahren aufweisen. Ein Mensch mit nicht genügend Lebenserfahrung und nicht mit der notwendigen Fähigkeit zur Führung versehen, sollte niemals in ein Staatsführungsamt oder ein Staatsführungshilfsamt gewählt werden.

Billy Aha, doch was kann ich unter Staatsführungshilfsamt verstehen?

Quetzal Einer Staatsführung vorgesetzte und diese praktisch beratene oder beauftragende Hilfsführung, denn eine Staatsführung sollte niemals ohne eine solche Hilfsführung gebildet sein, die auch mit dem Volk und dessen Interessen vertraut ist.

Billy So, wie bei uns etwa der Nationalrat und Ständerat, die ja eigentlich das Volk zu vertreten haben.

Quetzal Das mag bei euch so sein.

Billy Das ist wohl so, wenn ich nicht irre. Doch hier zur Abwechslung wieder ein Brief an mich:

Lieber Christian = Weitergeleitete Nachricht
 Salome Billy
 Hier auf Wunsch von ... ein weitergeleiteter Dank.
 Grüsse

Betreff: Re: a letter to Billy -----

Datum: Tue, 19 Dec 2023 22:54:09 -0800

Von: K. D.

Good day to you Christian,
 Hope all is well with you and the family. Best regards. Here's a letter I'd like for Billy to read and I was wondering if you could forward it to him. Thank you & Salome.

Lieber Billy, der Überbringer: Ich möchte mich nochmals bei dir bedanken. Ich weiss schon seit einer Weile, dass du die Wahrheit sagst, und deshalb folge ich den Lehren der Schöpfungsenergie. Es ist wirklich erstaunlich, über uns selbst aus den Augen eines Propheten aus alter Zeit zu lesen, der genau beschreibt, was wir tun. Zumindest für mich ist es offensichtlich. Ich wollte dir nur mitteilen, dass deine Lehren wirken. Ich kann stolz sagen, ich bin ein Mensch. Also, danke.

Quetzal Das ist erfreulich.

Billy Das ist es. Dann habe ich im Fernsehen gehört, dass allein in Deutschland alle 4 Minuten eine Frau von ihrem Mann, Freund oder ehemaligen Mann oder Freund tätlich angegriffen wird. Dass dabei viele totgeprügelt werden oder lebenslang darunter zu leiden haben, davon wurde allerdings nichts gesagt. Vielleicht herrscht diesbezüglich des «Sängers Höflichkeit».

Quetzal Das ist gegenteilig nicht erfreulich.

Billy Natürlich nicht, aber es leuchtet mir nicht ein, dass Frauen sich an solche Kerle binden, von denen sie dann verhaufen und traktiert oder gar getötet werden. Es sollte doch genügend Zeit vor einer Hochzeit oder einfach bei einem Zusammensein sein, dass von den Frauen erst gründlich ergründet wird, welcher Art der Mann ist, an den sie sich binden. Aber das wird leider in der Regel nicht gemacht, gegenteilig wird einfach Nachkommenschaft gebastelt, wodurch dann für viele eine Heirat zwingend wird. Auch Alkohol spielt oftmals eine grosse Rolle beim Ganzen, eben was zur Gewalt und früher oder später in der Ehe zur Katastrophe führt. Dies, wie auch wilde Vorstellungen und Phantasien, die letztendlich ins Elend oder zur Prügelei und gar zu Mord und Totschlag führen.

Quetzal Du hast wohl recht, doch seit ich hier auf der Erde bin und vieles lerne darüber, was die Menschheit hier gebraucht, was sie Denken, Logik, Verstand und Vernunft nennt, das lässt mich zweifeln daran, dass das verstanden wird, was du sagst.

Billy Ja, es werden nur wenige sein, das ist mir klar.

Quetzal Das wird wohl so sein.

Billy Dann habe ich noch diese Frage an dich, die ich eigentlich Ptaah vorbringen wollte, doch du kannst mir sicher auch raten: Es handelt sich darum, dass ich von Michael angefragt wurde, ob ich mit einem ihm bekannten Amerikaner – den Namen habe ich vergessen – über die Fremden reden soll, die mit ihren UFOs herumkurven und ... Ehrlich gesagt, ist mir das ... Was meinst du dazu? Es widerspricht auch dem, was mir Sfath gesagt hat und auch Semjase ... Mit Ptaah habe ich ja auch darüber gesprochen, und deshalb wollte ich eigentlich nochmals mit ihm reden. Da er nun aber erst nächstes Jahr kommen will, da frage ich eben dich. Was meinst du dazu? Es ist mir wirklich nicht geheuer, denn ...

Quetzal Was du denkst, das solltest du einhalten, und was Ptaah betrifft, so kann ich ihn erst erreichen, wenn ich zurück in der Station bin. Wenn ich ihn kontaktiert habe, dann kann ich ihm vorbringen, was dein Anliegen ist und nochmals herkommen, um dir Bericht zu erstatten, was seine Ratgebung ist, die jedoch wohl die gleiche sein wird, wie du die gleiche für dich selbst getroffen hast. Gegenteilig würde ... Das entspricht auch meiner Ansicht, die gleichermassen wie deine ist. Wenn du Auskunft geben würdest – du könntest dich ja trotz aller Vorsichtigkeit versprechen –, dann würde das mit anzunehmender Wahrscheinlichkeit zur Folge haben, dass ...

Billy Eben, das denke ich auch. Lassen wir es also, und du kannst dir den Ruf an Ptaah ersparen. Jetzt habe ich aber noch bezüglich der sogenannten Wiedergeburt etwas zu erklären, und auch hinsichtlich der Dimensionen, weil diesbezüglich einiges unklar ist.

Wiedergeburt ist ein Begriff dafür, dass der Mensch nach seinem Sterben wiedergeboren werden soll, wie die altherkömmliche Irrlehre behauptet. Die Falschlehre soll Siddharta Gautama «erfunden» haben, wobei jedoch die Ursachen der Wiedergeburtssirrlehre im Hinduismus liegen, jedoch nach buddhistischer Auffassung in den 3 unheilsamen Wurzeln des Karmas, in Gier, Hass und Unwissenheit resp. Verblendung fundieren, wobei beide Religionen davon ausgehen, dass das Leben des Menschen unbeschränkt sei und nach dem Tod durch eine neue Geburt und also durch eine Reihe von Wiedergeburten resp. Reinkarnationen weitergeführt werde.

Die diesbezügliche Vorstellung der Wiedergeburt geht dabei dahin, dass das individuelle Leben durch Geburt und Tod nicht begrenzt sei, sondern, dass der Mensch, je nachdem, was er im Leben als Positives oder Negatives erarbeitet hat – was als Resultat Karma genannt wird –, als Mensch in einer Wiedergeburt also wieder geboren wird und ein neues Leben führt. Mit der Wiedergeburt versteht der Gläubige das Neuwerden des Menschen durch sein Eingehen und Führen eines neuen Lebens und damit auch ein neues Verhältnis zu Gott. Damit ist eigentlich eine Irrlehre «der letzten Dinge» gemeint, nämlich der Tod und was nach diesem kommt, sozusagen eine «Versöhnung des Diesseits und des Jenseits». Dies, auf einen einfachen Nenner des Verstehens gebracht, obwohl es für die Gläubigen so kompliziert wie möglich dargestellt wird, damit es von diesen nicht verstanden wird und sie sich wichtig und gescheit vorkommen.

Die Wiedergeburt im Sinn des Hinduismus und des Buddhismus – auch in bestimmten Kreisen der Esoterik – gibt es nicht, denn der menschliche Körper und sein ganzer Organismus vergeht durch die Verwesung. Das, was das Bewusstsein und damit die Persönlichkeit bildet und belebt, zudem jedoch auch den Körper und damit alle Organe belebt, ist die Schöpfungslebensenergie, die in einer Ebene der diversen vielartigen Energien der Schöpfung einlagert, bis sie wieder «abgerufen» wird, um das Bewusstsein einer neuen Persönlichkeit eines Menschen zu beleben. Zum Verstehen sei erklärt, dass die Schöpfungslebensenergie das Bewusstsein selbst bildet und zugleich explizit die Persönlichkeit, die durch das Lernen gebildet wird.

Im Bereich der Ebene der Schöpfungsenergien verweilen zahllose absolut gleichartige Energieformen verschiedenster Evolutionsstadien, die dann wieder «abgerufen» werden, wenn sie eine absolut neue entsprechende Persönlichkeit und deren Bewusstsein im 21. Tag nach der Zeugung zu beleben hat. Dies ist dann eine absolut neue und andere Persönlichkeit, die in keiner Weise noch etwas mit der früheren und verstorbenen Persönlichkeit zu tun hat. Einzig und allein bleibt sie jetzt und

für alle Dauer, wie seit ihrem Ursprung des Werdens, Schöpfungslebensenergie, die sich durch alle Bemühungen der jeweilig belebenden Persönlichkeit evolutioniert, und zwar von einer Existenz eines Lebens über die nächste Lebensexistenz, und zwar derart lange, bis sich die Schöpfung dereinst in eine höhere Schöpfungsform wandelt und sich in endloser Dauer selbständig evolutioniert, folglich in ihr keine Menschen mit Persönlichkeiten mehr existieren, die durch Schöpfungslebensenergie in ihrem Bewusstsein belebt werden.

Also ist hiermit geklärt, dass es keine Wiedergeburt in dem Sinn gibt, wie sich dies der irre Religionswahn des Hinduismus, Buddhismus und andere böse Gläubigkeiten vorstellen. Was wiederkehrt und unweigerlich eine neue Persönlichkeit und deren Bewusstsein belebt, ist und bleibt allzeitig einzig und allein die absolut und in jeder Beziehung neutrale Schöpfungslebensenergie, die bei jeder neuen Belebung neutralerweise eine absolut neue Persönlichkeit belebt und diese selbständig und in ureigener Verantwortung entwickeln resp. nach eigenem Ermessen, Willen und Wissen evolutionieren lässt. Dies in wiederkehrender Form, was man mangels eines anderen Begriffs vielleicht auch «Wiederkommen» oder «Wiedergeburt» nennen kann, weil ja die Schöpfungslebensenergie immer wiederkommt resp. wiederkehrt und neue Persönlichkeiten belebt, wie es Immanuel und Siddharta Gautama gelehrt, jedoch durch «Besserwisser» nach deren Tod verfälscht wurde.

Wird nun von mir noch von den Dimensionen gesprochen, so will ich noch erklären, dass diese in unserem Raum-Zeit-Gefüge in der Gegenwart, wie auch in der Vergangenheit und in der Zukunft erbrechbar und bereisbar sind. Anders ist es jedoch bezüglich der anderen Dimensionen anderer Universen in der 7 Dimensionen resp. 7 Universen umfassenden Schöpfung, in denen der sichtbare Kosmos nur der Materiegürtel der 7 Ebenen der unvorstellbaren und umfassenden Weite eines Universums ist.

Die anderen Schöpfungsuniversen, die eben in der Schöpfung andersdimensioniert existieren, weisen völlig andere Dimensionsdichten auf, folgedem nicht einfach von einem Universum in ein anderes gewechselt werden kann. Will das jedoch getan werden, dann sind verschiedenste technische Errungenschaften erforderlich, durch die dies ermöglicht werden kann. Wenn daher die Plejaren zur Erde kommen, dann ist eine «Wandlung» erforderlich, die ihnen erlaubt, in der Dimension resp. in den Dimensionen dieses Schöpfungsuniversums materiell existieren zu können, was auch für ihre Fluggeräte resp. Strahlenschiffe der Fall ist, die keinerlei Bewandnis mit den sogenannten UFOs aufweisen.

Das sind also einmal die dringendsten Erklärungen, die ich abzugeben habe, damit einiges besser verstanden wird, und dass die Plejaren absolut nichts zu tun haben mit den sogenannten UFOs der Fremden, vor denen sie sich seit alters her strengstens hüten, mit diesen in Kontakt zu kommen oder sich auch nur orten zu lassen.

Quetzal Gut, dass du das sagst. Doch damit soll für heute genug sein; doch habe ich noch etwas zu sagen, was jedoch privat zu bleiben hat. ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertvierundsiebzigster Kontakt

**Montag, 1. Januar 2024
00.34 h**

Billy Willkommen und sei gegrüsst mein Freund. Es freut mich, Ptaah, dass du wieder hier bist. Eigentlich dachte ich schon, dass du kommen wirst, doch nicht so früh. Quetzal habe ich auch erwartet. Er war schon seit Tagen nicht mehr hier.

Ptaah Es sei dir gedankt, Eduard, mein Freund. Auch Bermunda und Florena kommen her. Auch ich bin erfreut, dich wohlauf zu sehen und – ah, da sind sie schon.

Billy Seid beide willkommen und gegrüsst. Es ist schon lange her, seit ihr hier gewesen seid, und ich bin wirklich erfreut, euch beide wieder begrüssen zu dürfen.

Florena Das ist meinerseits ebenso, sei gegrüsst, lieber Vaterfreund.

Bermunda Das Wiedersehen freut mich auch sehr. Sei aber auch du gegrüsst, und ich bin wirklich froh und freudig, dich wieder begrüssen zu dürfen.

Billy Danke – Auch meinerseits ist es so. Ihr, Bermunda und Florena, seid willkommen und gegrüsst. Ich nehme an, dass ihr nun wieder hierbleibt und wohl die Station betreut?

Florena Ja, das ist so, daher können wir uns öfters wiedersehen.

Bermunda Das ist wirklich so, und zwar betreuen nicht nur wir 2 die Station, sondern mit Quetzal zusammen, denn er bleibt ebenfalls hier. Florena und ich jedoch, wir gehen gleich wieder, denn wir kamen nur her, um dich zu begrüssen. Wir werden aber in Stunden nochmals herkommen und also wieder hier sein, jedoch absolut nur in privater Weise, so du also dann unsere Unterhaltung nicht abzurufen und niederzuschreiben hast. Wir werden es so halten, wie du es mit Quetzal gehalten hast, wie er uns erklärte und wie es auch vor unserem Weggehen war.

Billy Natürlich. – Wie aber die Zeit vergeht, da stellte ich mir das Leben gerade wie eine Art unaufhaltsame Uhr vor und sinnierte etwas vor mich hin, als ich erwachte und dem Ruf folgte, ins Büro zu kommen. Wenn das Leben wie eine Uhr betrachtet wird, dann reihen sich Sekunden an Sekunden aneinander, die endlos und gleichmässig dahinrinnen, ohne dass sie in ihrem Lauf unterbrochen werden können. Nichts, was ich auch tun werde, kann das verhindern, denn jede Sekunde läuft einfach eine nach der andern ab, ob ich will oder nicht, und so könnte ich die Uhr und damit die laufenden Sekunden nur stoppen, wenn ich die Uhr zerstören würde. Das geht aber nicht, denn die Uhr ist die Existenz selbst, das Leben aller Dinge, wozu auch alle Menschen und also auch ich gehöre. Und wenn ich heute wieder so früh aufgewacht bin, war es wie immer, dass durch meine Gedanken fuhr, dass auch am heutigen Tag viel zu verrichten sein wird und viele und gar Hunderte von Dingen zu erledigen sein werden, die ich aber eins nach dem andern zu tun habe, und zwar im Ablauf von

Sekunde um Sekunde, wie diese auf der imaginären Uhr ablaufen, die ich mir phantasiemässig vorgestellt habe. Dann aber wird irgendwann eines Tages die Sekunde ablaufen, die meinem Körper das Ende des materiellen Lebens bringt, wodurch folglich aus ihm die Schöpfungslebensenergie entweicht, um irgendwann in der Zukunft wieder eine neue Persönlichkeit zu beleben, die wieder Sekunde um Sekunde ein Leben fristen wird, wie diese von der imaginären Uhr aller Existenz und des Lebens vorgegeben werden.

Bermunda Deine Worte – – –

Billy Es sind eben einfach frühe Gedanken, die nicht gestoppt werden können. Doch wo ist er jetzt, ich meine, wo ist Quetzal?

Ptaah Er ist noch beschäftigt mit der Berichterstattung gegenüber dem Gremium, dem er bezüglich dem in Pflicht steht, was er hier auf der Erde zu beobachten hat, was vom Gremium zur Kenntnis genommen, aufgearbeitet und auf Erra der gesamten Bevölkerung informativ zugänglich gemacht wird.

Billy Das weiss ich. Dann ist er gegenwärtig nicht auf der Erde?

Ptaah Das ist so, doch er wird in 3 oder 4 Tagen wieder hier sein.

Billy Der Knölch hat mir davon nichts gesagt, aber das ist ja auch nicht so wichtig. Hier aber habe ich etwas von Achim, was ich gut finde und es euch vorlesen will. Hört also, bitte:

Leitlinien für das Jahr 2024 und die weitere Zukunft

1. Immer weiter lernen, für die eigene Evolution hin zum wahren Menschen, als ein Teil der Menschheit, der Natur, des Universums, der Schöpfung Universalbewusstsein und aller 7 ABSOLUTUM-Formen bis hin zum höchsten, dem SEIN-Absolutum.
2. Neutralität üben und praktizieren in allen Dingen, egal was auch immer in der Welt passiert, auch gegenüber dem eigenen Selbst.
3. Sich der Werte des wahren Menschseins stets bewusst sein und sie durch die Kraft und Macht der Gedanken resp. des Bewusstseins in sich selbst erschaffen, die da sind Liebe, Frieden, Freiheit, Harmonie, Freude, Wissen, Weisheit und Glücklichkeit.
4. Mit dem Praktizieren der Schöpfungsenergielehre bei sich selbst und im eigenen direkten Umfeld beginnen, denn jeder Mensch ist sich selbst und anderen immer ein Vorbild, im Negativen oder Positiven. Durch seinen freien Willen hat er stets die Wahl, sich für das Böse zu entscheiden oder aber für das Gute, wenn er wirklich frei in sich selbst ist.
5. Niemals einem Glauben irgendwelcher Art anhängen, sondern sich selbst und das Innen und Aussen immer hinterfragen und neutral-objektiv betrachten, um klaren Sinnes und mit Verstand und Vernunft die Wirklichkeit und deren Wahrheit zu erkennen.
6. Die Psyche und das Bewusstsein durch das Lauschen schöner, harmonischer Musik zum Ausgeglichenen, Frohen, Wohlgemuten und Guten formen, denn die Musik ist eine gewaltige, positive Macht, wenn sie den Menschen durch ihren Wohlklang im Innersten berührt, wodurch er Ausgeglichenheit, Ruhe, Liebe und Frieden findet.
7. Wenn etwas von den Mitmenschen erwartet wird, dann daran denken, dass jede Erwartungshaltung ein Impuls des eigenen Inneren ist, der danach verlangt, dass genau das erschaffen und einem selbst und den Mitmenschen gegeben wird, was von den anderen Menschen erwartet wird. Wird zum Beispiel erwartet und erhofft, geliebt zu werden, dann soll zuerst die Selbstliebe erschaffen werden und als Folge daraus die Liebe zu anderen Menschen. Dann wird mit absoluter Sicherheit auch Liebe empfangen werden.
8. Sich stets der eigenen Kraft bewusst sein, die dem Bewusstsein durch die Kraft der schöpfungsenergetischen, feinstofflichen Lebensenergie gegeben ist, die jeden Menschen belebt. Niemand ausser einem selbst kann diese Kraft nutzen, um damit sich selbst und der ganzen Umwelt Gutes zu tun, nur jeder Mensch für sich allein.
9. Die Zeit nutzen, um sich mit Aufbauendem, Nützlichem und Evolutivem zu beschäftigen und alles Negative, Schädliche und Zerstörende so weit wie möglich umgehen oder lediglich neutral zur Kenntnis nehmen. Denn die Lebenszeit ist begrenzt und sollte so gut, nützlich und gewinnbringend wie möglich für die Eigenevolution genutzt werden.

10. Sich der eigenen Vergänglichkeit als Mensch und Persönlichkeit sowie der Vergänglichkeit und Wandlung aller Dinge bewusst sein und darüber meditieren. Erkennen, dass wahre Bewusstseinswerte niemals verlorengelangen, weil alles Erarbeitete an Wissen, Weisheit und Liebe im Gesamtbewusstseinblock, in der Schöpfungsenergieform und in den Speicherbänken erhalten bleibt und den Folgepersönlichkeiten der eigenen Schöpfungsenergieformlinie zugutekommt.
11. Sich möglichst dauerhaft des wahren, innersten Wesens des eigenen Lebens bewusst sein, das alle Zeiten überdauert, weil es feinstofflich und damit unvergänglich ist und wofür der Mensch ursprünglich und letztendlich existiert: Die schöpferische Energie, Liebe, Weisheit und Kraft, die immer höher evolutioniert, um dereinst mit der Schöpfung selbst eins zu werden.
12. Das eigene Selbst und Bewusstsein dauerhaft und ganz bewusst mit konstruktiven, aufbauenden Gedanken, Gefühlen, Affirmationen und Meditationen nähren und pflegen und es nicht durch ein Scheindenken bzw. Nichtdenken verkümmern lassen. Die Psyche und das Bewusstsein bedürfen lebenszeitig der Nahrung und Pflege durch gute Gedanken und Gefühle.
13. Dankbar dafür sein, dass man leben, lernen und evolutionieren darf, weil die Schöpfungsenergie als innerstes Wesen alles Leben und Existente sowie das eigene Selbst mit Lebensenergie versorgt und dadurch das Streben nach Höherem, nach dem Licht des Wissens, der Weisheit und der wahren Liebe erst ermöglicht.
14. Sich gewahr sein, dass man in Wahrheit mit allem Existenten, allem Leben und allen Menschen im Universum und in der Schöpfung verwoben ist, denn alles wurde aus der einen Urquelle, der SCHÖPFUNG, kreiert und ist in allen Räumen und Zeiten und darüber hinaus in der Raum- und Zeitlosigkeit des SEINs miteinander verbunden.



Florena Das sind wirklich bemerkenswert gute Worte, die Achim zum Jahresbeginn für das Jahr 2024 geschrieben hat. Doch wer ist Achim – ist er dein Freund?

Billy Achim ist ein FIGU-Mitglied in Deutschland, und selbstverständlich ist er, wie wir FIGUaner alle, rund um die Welt miteinander, gut und wertvoll in Freundschaft verbunden.

Bermunda Das ist erfreulich, und zwar nicht nur eure weltumspannende Freundschaft, sondern auch die Worte von Achim, die ich als sehr wertvoll erachte.

Ptaah Dem kann ich beipflichten.

Bermunda Dann wollen wir jetzt gehen. Florena und ich werden aber heute irgendwann wieder hier sein. Auf Wiedersehen.

Florena Ja, auf Wiedersehen, lieber Vaterfreund.

Billy Dann sei es so – auf Wiedersehen ihr beide, und haltet Sorge zu euch. Dann bis später.

Ptaah Du wartest wohl schon auf die neusten Daten?

- Billy** Das stimmt. Was hat sich denn diesbezüglich ergeben? Du sprichst ja sicher von der Erdbevölkerung, oder?
- Ptaah** Das ist richtig, denn unsere Berechnungen haben um Mitternacht eine Gesamtzahl von 9 Milliarden, 446 Millionen, 218 tausend, 012 ergeben.
- Billy** Aha, dann sind trotz der vielen Toten bezüglich der Corona-Pandemie über 100 Millionen mehr Menschen und die Überbevölkerung gewaltig gewachsen.
- Ptaah** Das ist leider so, denn die Erdenmenschen werden nicht intelligenter, sondern ...
- Billy** ... eben, das ist leider so. Die nahezu 18 Millionen, die infolge der Corona-Pandemie und hauptsächlich an den Impfungsgiften gestorben sind, durch die sich die Impfstoffhersteller reichgestossen haben, bringen keine Verminderung der Überbevölkerung.
- Ptaah** Diese Zahl stimmt nicht mehr, denn unsere Aufzeichnungen um Mitternacht ergaben eine Anzahl von 22 Millionen, 341 tausend 203 Personen, die verstorben sind bezüglich der Pandemie und den Impfungen.
- Billy** Aha, und wieviel waren es denn bezüglich der Impfungen allein?
- Ptaah** Das haben wir nicht eruiert, doch sind es jedenfalls sehr viele mehr, als die Seuche selbst gefordert hat. Was wir feststellten war wechselweise, dass einmal jeder 32. Mensch an der Seuche selbst starb, was aber nicht konstant blieb, denn einmal ergab sich gemäss den Aufzeichnungen, dass es jeder 47. war, dann war es jeder 28., ein andermal war es gar jeder 74., dann jeder 39. usw. Folglich konnten durch die Beobachtungen nicht genaue Sterbezahlen bezüglich der direkten Seuchetoten errechnet werden, doch steht fest, dass das Gros der Toten den Impfungen zuzusprechen ist.
- Billy** Aha, das ist also die eigentliche Bilanz.
- Ptaah** Sehr unerfreulich, wie aber besonders verantwortungslos, und alles nur um des Profites der pharmazeutischen Unternehmen willen, die gewissenslos Produkte herstellten, die teils nur Fälschungen in Form von destilliertem Wasser waren, die weiteren danach jedoch ungeprüfte und teils giftige Chemikalien. Und wenn ich von Verantwortungslosigkeit spreche, dann will ich auch erklären, dass es selbst heute beim neuen Coronaausbruch der neuen Mutationsform kein wirksames und sicheres Impfmittel gibt. Die Erforschung eines solchen würde Jahre dauern, ehe wirklich etwas Wirksames erforscht wäre.
- Billy** Wenn ich denke, dass es rund 100 Jahre dauerte, bis endlich ein Impfstoff gegen die Malaria tropica gefunden wurde, wie in den Nachrichten berichtet wurde. Doch wie der nun wirklich wirkt, darüber habe ich bisher nichts gehört oder gelesen. Dass ich in Afrika nur die Malaria quartana eingefangen habe, wie im Spital in Bern diagnostiziert wurde, die im Gegensatz zur Malaria tropica ungleich seltener Komplikationen auslöst und nicht zum Tod führt, da kann ich ja dankbar sein, auch wenn ich mein Leben daran zu «teuen» habe, weil es ja kein Heilmittel dagegen gibt. Aber etwas anderes: Ihr, du, Bermunda und Florena, wart ja vor etwas mehr als einem Monat zurück aus dem DAL-Universum, und wie du mir Ende November gesagt hast, habt ihr dort allerhand Neues gelernt. Was habt ihr aber so lange auf Erra gemacht, dass du, Bermunda und Florena erst heute wieder herkommt?
- Es ist eigentlich nicht mein Ding zu fragen, doch man hat mich eben danach gefragt, und weil ich es nicht wusste, habe ich versprochen, dass ich dich fragen werde.
- Ptaah** Das ist aussergewöhnlich für dich, denn du hast noch nie danach gefragt. Doch gut, ich war nur zeitweise auf Erra, denn die meiste Zeit war ich hier auf der Erde und in unserer Station. Dies, weil mir die Aufgabe zugegeben wurde, zusammen mit Quetzal die Kriegsgeschehen in der Ukraine und im Nahen Osten zu beobachten. Quetzal war von mir angehalten, darüber zu schweigen, weshalb er dich nicht informierte. Also war alles derart, wie ich wiederholend sage, dass ich in Pflicht stand, zusammen mit Quetzal die üblen Geschehen der Kriegshandlungen in der Ukraine und im Nahen Osten zu erfassen. Was ich persönlich dazu zu kommentieren habe ist, dass sich alles gleichermassen ergibt, wie ich dies bei anderen gleichartigen Geschehen hier auf dieser Welt beobachtet habe. Wenn ich daher den Kriegsführer in der Ukraine zu beurteilen habe, dann ergibt meine Erkenntnis, dass dieser Mann ...
- Billy** ... Selensky heisst der Typ.
- Ptaah** Ja, das ist mir bekannt. – Er ist ...

Billy ... ein Strohmann des weltherrschaftssüchtigen Amerikas, dessen Werkzeug auch ihre Mörderorganisation NATO ist.

Ptaah Das ist mir alles wissentlich geläufig.

Billy Gut, und entschuldige bitte, dass ich dich im Erklären unterbrochen habe, doch ich dachte, dass wir Namen nennen sollten. Ausserdem ...

Ptaah ... da hast du ja richtig gedacht, auch damit, dass dieser Selensky ein Werkzeug des hegemonischen Amerika ist. Er ist aber auch ein gewiefter Schauspieler, der durch wohlbedachte Lügen schauspielerisch viele Staatsführende fremder Staaten für sich einzunehmen vermag, die ihm mit Waffenlieferungen, Munition und auch finanziell bezüglich der Kriegsführung beistehen, wobei Amerika der eigentliche, wie sagst du ...

Billy ... Drahtzieher ist. Aber bezüglich den Betteleien für Waffenlieferungen an Selensky, um die er ja weltweit herumreist und bisher rund 50 Länder resp. deren Regierende überschnorrt hat, dass ihm Waffen, Munition und Geld zugeschoben werden, damit er seine Kriegslüsterneit erfüllen kann und Amerikas hinterhältige Aufhetzung und dessen Hegemoniewahn weiterverfolgt werden können, da weiss bisher niemand, dass geheimerweise auch Russland mit Kriegsmaterial vom Ausland her versorgt wird und es dieses im Krieg gegen die Ukraine einsetzt. Doch wenn dies bekannt wird, was ja nächstens sein wird und ich daher nicht etwas verrate, was ich nicht soll, da kann ich ja davon sprechen. Das aber, wenn bekannt wird, dass auch Russland vom Ausland her Kriegsmaterial bezieht und gegen die Ukraine einsetzt, wird jene fuchs-teufelswild machen, die eben Waffen usw. an Selensky liefern. Es wird völlig anders gesehen und parteiisch anders gehandhabt werden, und zwar nach dem unlogischen und ungerechten Erdlingsprinzip «Wenn 2 das gleiche tun, dann ist es nicht das gleiche». Also wird Russland dafür verflucht und verdammt werden, dass es vom Ausland her Kriegsmaterial bezieht und im Krieg gegen die Ukraine anwendet, während andererseits die Ukraine in den Himmel gehoben und ebenfalls von Ausland her mit erbettelten Waffen, Munition und Geld versorgt wird und den Krieg führt, der durch die Schuld Amerikas zustande kam und den es durch seine Heimtücke weiter am Wirken erhält. Also wird aber das Gleiche und Gleiche mit zweierlei Mass gemessen und so das eine als gut bevorteilt, aber das andere als schlecht abgeurteilt werden.

Ptaah Das wird in völliger Unlogik und in Parteilichkeit so sein, wenn dies öffentlich bekannt wird, was bis dahin nur noch kurze Zeit sein wird. Es wird aber die Parteilichkeit jener offenbaren, welche ...

Billy ... weder logisch denken können, noch Verstand und Vernunft haben. Da ist aber noch etwas anderes, nämlich, wie mir gesagt wurde, dass Selensky von den für den Krieg und die Ukrainebevölkerung gespendeten Geldern viel für sich privat abzweigen und so sich dadurch also bereichern soll. So soll er, wie gemäss sicherer Quelle gesagt wurde – ob alles der Richtigkeit entspricht, das weiss ich nicht, folglich ich also dir nur das sage, was mir gesagt wurde und mir nicht bekannt ist, was wirklich dahintersteckt – für einige Millionen Dollar eine Privatjacht gekauft haben, von gespendetem Kriegsgeld und Hilfgeld für die Bevölkerung. Dass irgend etwas bei ihm in dieser Weise nicht ganz «busper» ist, das mag sein, doch inwieweit, das weiss ich nicht und will daher auch nichts ...

Ptaah ... das wäre auch nicht richtig. Aber Tatsache ist, und diese will ich dir nicht verschweigen, dass dieser Selensky – wie sagst du jeweils – ein «abgefeimter» Lügner, Betrüger, Dieb sowie Kriegshetzer ist, der sich finanziell an Spenden gütlich tun soll, wir dir gesagt wurde, wozu ich darüber jedoch nichts weiteres sagen kann, weil ich diesbezüglich absolut keinerlei persönliche Erkenntnisse habe.

Billy Das wurde mir ja auch gesagt im Zusammenhang mit der Story usw., dass er sich eine millionenschwere Jacht gekauft haben soll. Doch darüber kann ich nichts weiter dazu sagen, denn ich weiss nur das, was mir gesagt wurde. Folgedem kann ich also nicht für ein Wahr oder Unwahr einstehen, sondern nur für ein «Ich weiss es nicht».

Ptaah Das ist auch richtig so. Doch was ich erklären will ist das, dass nichts entschuldbar ist bezüglich des Krieges in der Ukraine, wie auch, dass darin alle verwickelten Parteien gleichermassen schuldbar sind am Kriegsgeschehen. Dabei sind es nicht die Völker, sondern ihre Führerschaften, wofür die Bevölkerungen Krieg führen müssen. In der Ukraine ist der Ursprung des Krieges bei der Führung von Amerika zu finden, was an 1. Stelle der Kriegsursache steht, und zwar im Zusammenhang mit der NATO. Dies, während im Nahen Osten die Religionen die wirkliche und seit Jahrtausenden herrschende Fehdeschaft zum gegenwärtigen bösen und mörderischen Kriegsunternehmen geführt haben. In diesem ergeben sich auf beiden Seiten der Kontrahenten Greuelthaten sondergleichen, und zwar sehr schlimm im Nahen Osten, wo der Kriegsführer Netanjahu die Gewalt ausübt, den ich mit Adolf Hitler vergleichen kann und ihn gründlich in seinem Charakter und seiner gesamten Wesenheit des Verhaltens erforscht habe. Es war erschreckend festzustellen, dass dieser Mann ein hasserfüllter und von Glaubenswahn erfüllter Kriegsfanatiker und Tötungsfanatiker ist, der seine mörderischen Truppen hemmungslos zum sinnlosen Morden anfeuert. Diese folgen ihm nicht nur gehorsam, sondern werden von ihm geschützt, obwohl sie

unvorstellbare Greueltaten begehen, die jedoch verdeckt werden, und zwar derweise, wie ich selbst in mehrfacher Weise beobachtete, dass jeweils Berichterstattende der Presse, die Vorfälle der Greueltaten beobachten, umgehend einfach erschossen wurden. Dies habe ich auf israelischer Seite beobachtet, während ich jedoch auf der feindlichen palästinischen Seite solches Gebaren nicht feststellen konnte. Das bedeutet jedoch gemäss meinen Feststellungen nicht, dass nur bei den israelischen Kämpfern Greueltaten und effective Kriegsverbrechen erfolgen, die gleicherart und schlimm sich auch bei den Palästinensern ergeben. Also sind diesbezüglich beide Seiten der Kriegsführenden gleicherart, wie ich diese als Bestialische bezeichne, denn was ich beobachtet habe, das entspricht nichts anderem. So habe ich beobachtet, wie Frauen und junge Mädchen vergewaltigt und danach getötet, wie aber Gefangene gefoltert und erschossen wurden, wie ich das ebenfalls im Ukrainekriegsgebiet beobachtete. Wie ich jedoch das Sinnen und Trachten von Netanjahu zu ergründen vermochte – wie ich gleichermassen von Selensky in der Ukraine, Biden in Amerika, Putin in Russland und von anderen Staatsführenden ergründet habe und bei allen sehr erschreckende Feststellungen und Erkenntnisse gewinnen konnte –, fundiert bei ihm alles bezüglich seines Denkens und Handelns einzig in fanatischem Glauben und grenzenlosem Hass. Auch Scholz in Deutschland, von dem du gesagt hast, dass du ihn einschätzt wie jemand, der keine eigene Ansichten und Ideen vertritt, sondern nach dem Wind rede.

Billy Ja, das sagte ich, und so ist auch meine Ansicht. Wie ich diesen Mann einschätze, ist er wie ein von einem Baum gefallenes Blatt, das vom Wind hin- und hergetrieben wird, ohne dass es sich selbst irgendwohin steuern kann und sich einfach durch den Wind treiben lassen muss. Meines Erachtens schätze ich den Mann so ein, dass er einfach die Ansichten, Ideen und Meinungen usw. jener annimmt, vertritt und gar umsetzen lässt, wie ihm von den parteiischen Scheinregierenden dies und jenes vorgegaukelt werden, ihn diesbezüglich beeinflussen und überschnorren. Dies also gegenteilig zu dem Fritz aus Israel, dem Netanjahu, den ich als bösen, fanatischen und gnadenlosen Diktator und Massenkiller einschätze, zudem derart befallen von einem religiösen Glaubenswahn, der ihn blindwütig gegen Andersgläubige macht.

Ptaah Deine Einschätzungen treffen tatsächlich den Kern der Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen dieser beiden Männer, doch wie könnte es auch anders sein. Als ich in diesen beiden Männern ihre Gesinnung ergründete, da fand ich genau das bestätigt, was du jetzt geäussert hast. Bezüglich Netanjahu erkannte ich in ihm, dass er derart von Fanatismus bezüglich der Andersgläubigkeit der Palästinenser befallen ist, dass sein Streben von einem Wahn der Ausrottung, des Tötens, Zerstörens und Vernichtens geprägt ist, was er in der Weise verwirklichen will, dass er rücksichtslos das palästinensische Volk effektiv ausrotten und also durch die israelische Armee einen Genozid durchführen lassen will. Dieser soll jedoch seinem tiefgründigen Sinnen zufolge nicht nur auf den Gazastreifen begrenzt werden, sondern auch in den Libanon und nach Syrien ausgeweitet, wie letztlich auch in Jordanien durchgesetzt werden, wobei gar in dieser Weise für den fernen Iran untergründig in seinem wirren Denken diesbezügliche Ansätze zu finden waren.

Billy Es wird ihm ja auch Völkermord vorgeworfen, aber das bestreitet er und macht sich bezüglich des ganzen Mordens usw. keine Gedanken, wie das bestimmt auch die israelischen Militärs und rundum die Palästinenser resp. die Hamas nicht tun. Etwas, das auch in der Ukraine bei Selensky und in Russland bei Putin ebenso bei den Huthi-Rebellen der Fall ist, wie auch bei Kim Jong Un in Nordkorea, der ja Südkorea und Amerika auf der «Latte» hat und darauf sinnt, diese dem Erdboden «gleichzumachen», wie du schon vor Monaten gesagt hast, als du sein Sinnen und Trachten in seinem Schädel ergründet hast. Allesamt sind die Fritz gleich, folglich von den einen zu den andern kein Unterschied ist, daher weder für die einen noch für die andern wohlwollend Partei ergriffen und gesagt werden kann, dass sie im Recht seien. Allesamt sind sie schuldig des Mordes und Totschlags, der Folterei, Vergewaltigungen, Massakern und Zerstörungen usw. Und alles Diesbezügliche ist und bleibt unentschuldigbar und ein Verbrechen sondergleichen, und das darf gesagt werden, ohne Partei für die eine oder andere Seite zu ergreifen, eben einfach gemäss der effektiven Realität, die nichts als die Wahrheit ist, die der Weltöffentlichkeit verschwiegen und durch Lügen und Betrugsmeldungen verfälscht und verheimlicht wird. Und wenn ihr Plejaren und ich diese Dinge anprangern und offen nennen, was wirklich und wie anfällt, dann ergreifen wir nicht für die eine oder andere Seite Partei, sondern wir nennen einfach die anfallenden Fakten, die den Tatsachen entsprechen. Mit Bermunda, Florena und Quetzal habe ich genug gesehen, was alles an Bösem, Mörderischem sowie Unmenschlichem, Zerstörerischem und sonstig Üblem vorgeht – ist zwar andersartig als das, was ich mit Sfath zusammen im letzten Weltkrieg und bei den Hitlerschergen gesehen habe. Das Ganze damals war sehr viel mehr als nur ein Graus und ein Greuel, denn es ist in den jetzt stattfindenden Kriegen im Nahen Osten und in der Ukraine ebenso schlimm wie damals, nur dass alles anders und mit anderen, moderneren Waffen und Mitteln und in andersartiger Kriegsführung stattfindet als in den Weltkriegen 1756 bis 1763, 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945. Dass dann nach dem letzten Weltkrieg in Deutschland geschrien wurde, wie ich selbst gehört habe, «nie wieder Krieg» und «nie wieder Militär», das wurde unter dem Besetzungspatronat der Amerikaner schnell vergessen und bald wieder deutsches Militär «geschaffen», was sich seither «Sicherheitsstruppen» nennt, auch unter dem Patronat der Amis – die auch das grosse Wort in der NATO und in der UNO führen, wodurch sie sich ihr Hegemoniegebaren sichern können –, die sich in diversen Ländern «einnisteten». Aber bitte, über diese Verbrechen dieser Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten will ich nicht mehr reden, das habe ich schon Quetzal gesagt.

Ptaah Das kann ich verstehen, aber meinerseits will ich zu dem etwas sagen, was unsere Völker von Erra und unserer Föderation finden, nämlich, dass sich Staatsführende und Völkerteile anderer Staaten in den Krieg in der Ukraine einmischen und gar Waffen, Munition und Finanzen liefern, um parteiisch diesem Staat hilfreich beizustehen, während einerseits Russland diesbezüglich verflucht und verdammt wird, wie andererseits der Krieg durch dieses unbedachte Handeln immer länger und unkontrollierbarer andauert.

Billy Dass sich diesbezüglich ausgerechnet Deutschland in diesen Ukrainekrieg einmischt, das ist mir nicht verständlich, denn es sollte sich doch ausgerechnet dieses Land vor einer solchen Handlung zurückhalten, denn die Erinnerung an Adolf Hitler, die ganze NAZI-Brut und den letzten Weltkrieg, den diese 60 000 000fach durchführten, sollte noch vorhanden und warnend genug sein. Doch leider ist es so, dass Lümmelinnen und Lümmel heute in Deutschland in der Regierung hocken, die nach diesem Weltkrieg geboren wurden und keine Ahnung davon haben, was wirklich war. So ist es leider in jedem Land – also auch in der Schweiz –, wo teils völlig unfähige Menschen «regieren» und die Bevölkerung immer mehr und mehr mit neuen Gesetzen, Verordnungen, Regeln und Paragraphen usw. in ihrer Freiheit einengen und versklaven. Regierende, die in Wahrheit keine sind und in Wahrheit nur ihre Macht ausüben und ihr Ich hochpolieren wollen, was aber in Wahrheit trotz ihres grossmäuligen und grössenwahnsinnigen Getues und Strampelns unerfüllt und lächerlich bleibt. Dies auch dann, wenn sie durch Gleichgesinnte aus dem Volk bewundert und bis in den Himmel hoch gelobt werden. Wenn ich meine diesbezügliche Rede führe, dann spreche ich nicht von jenen Regierenden, die halbwegs oder ganz des Rechters tun und sich ernsthaft zum Besten oder einfach Guten bemühen, sondern ich spreche nur von jenen, welche des Unrechters tun und sich nie und keineswegs an dem orientieren, was gewesen ist und wo Falsches getan und falsch gehandelt wurde. Und diese sind es, die daraus nichts lernen, sondern in gleicher Weise grössenwahnsinnig, selbstherrlich und ebenso falsch fortfahren, wie früher jene, welche sie als falsches Vorbild nehmen. Sie begehen die gleichen Fehler und Ungerechtigkeiten und polieren damit ihren Kamm auf und lassen ihn aufleuchten, nur in einem anderen Stil und perfider, als das früher ihre Vorbilder taten. Sie wollen sich nur mit Ruhm bekleckern, sich gross und berühmt machen, sich grosse Gelder als Lohn und Belohnung einheimsen, was sie aber nicht verdienen, nebst dem, dass sie unsauber, unehrlich und wider alles Recht und alle Ordnung, Ehre und Würde Dinge tun und sich wider das verhalten, was der Treue und des Rechtes entspricht.

Die Fehlbaren der Regierenden und ihre Anhänger und Bewunderer aus dem Volk lesen und hören nur von dem, was früher gewesen ist, aber sie haben es nicht selbst gesehen und nicht erlebt, folglich sie rein gar nichts davon verstehen, dass alles zum Besseren geändert werden soll. Dafür haben sie gegenteilig jedoch eine grosse Schnauze und haben zudem die gleiche Gesinnung wie damals die Vorfahren und im letzten Weltkrieg die NAZIs, folgedem sie gleichermassen handeln und deshalb auch Waffen und Munition an den Kriegshetzer Selensky liefern, ihn mit Geld unterstützen und in dieser Art eine Form eines zuvor noch nie dagewesenen Weltkrieges führen, wie dies rund 50 weitere Länder und deren Regierende und Teile der alles Falsche befürwortenden Bevölkerung verbrecherisch tun. Dass dabei der Kriegshetzer Selensky – hinterhältig noch angetrieben durch Amerika und dessen Hegemoniewahn – immer weiter in aller Welt für Waffen, Munition und Geld betteln kann – wie auch in Israel Netanjahu ungestraft Völkermord begehen lassen kann –, das kann wirklich nicht verstanden werden, denn dazu reicht alle Logik, der Verstand und die Vernunft nicht aus. Meines Erachtens wird die Deutschlandregierung ja immer noch von den Amis bestimmt – was aber die Amianhänger vehement bestreiten –, wie alles derweise auch teils im Fall von Netanjahu und den Fehlbaren in der «Regierung» von Israel ist und durch den Einfluss von Amerika derart gemanagt wird, dass nur geheuchelte Nachsicht gegenüber den Palästinensern geübt wird. Die Hamas spielen in Wahrheit nur nach aussen den Grund für Netanjahu, um Krieg zu führen, der wohl offiziell als gegen die Hamas deklariert wird, in Wahrheit jedoch gegen die Palästinenser überhaupt geführt wird. Und damit Deutschland – und speziell jene der Regierenden, die in Wahrheit jüdenfeindlich sind – nicht wieder als Jüdenhasser und Holocaustnachahmer verschrien werden, wird von diesen «gute Miene zum bösen Spiel» gemacht und Jüdenfreundlichkeit gespielt.

Dies, während in Wirklichkeit dieser jüdenfeindliche Teil der Regierenden – die du letztes Jahr mehrfach als NeoNAZIs bezeichnet hast, und zwar bezüglich deren Gesinnung, die du ja mehrfach persönlich bei Verschiedenen festgestellt und dies dann auch gesagt hast – völlig anders und gesinnungsmässig eben gegen die Jüden gläubigen gerichtet ist. Das soll auch von Teilen der Bevölkerung wahrgenommen werden, was zur Folge haben soll, wie du explizit sagtest, dass Jüdenfeindliche, Rechtsextremisten sowie sonstwie krumm andersdenkende Deutsche und einfach streitsuchende Mitläufer mehr und mehr gegen die Regierung rebellieren und krawallmachend gegen diese gewalttätig aufstehen. Dies darum, weil in der Regierung alles anders gehandhabt wird und läuft, als dies nach dem Willen der Rebellierenden erwartet wird. Auch zerstören Rebellierende viele menschliche Errungenschaften auch deswegen, weil die NeoNAZIs gleichen der Regierenden parteiisch sind und z.B. immer nur einseitig die öffentliche Presse-Berichterstattung bezüglich der Kriegsgeschehen in der Ukraine und im Nahen Osten erfolgt. Hier, dieser Brief zeigt z.B. von solchen rebellierenden Leuten, dass beanstandet wird, dass durch die Regierung und die Presse – was wohl nicht nur in Deutschland so ist – immer nur eine Berichterstattung bezüglich der Ukraine und Israels erfolgt und diese praktisch als Benachteiligte, Geschädigte und Unschuldige dargestellt werden, während das, was auf der Seite bei den Russen und im Gazastreifen bei den Palästinensern und der Hamas geschieht, einfach totgeschwiegen oder verdammt wird. Dies, obwohl beide Seiten schmutzige Machenschaften betreiben, Kriegsverbrechen begehen, Massaker veranstalten, Gefangene foltern und dann erschiessen, Kinder und Frauen vergewaltigen und dann erschiessen, wie ich zusammen mit Bermunda selbst gesehen habe. Effectiv wird nur das kommentiert, übel dargestellt

und bezeugt, was von der anderen Seite, eben von den Russen und der Hamas und den Palästinensern kriegsmässig Übles getan wird. Was sich aber das ukrainische Militär gegen Russland leistet und sich an Bösem schuldig macht, wie auch das israelische Militär im Gazastreifen wütet und Kriegsverbrechen begeht, und wie Selensky sowie Netanjahu dazu aufhetzen, das wird alles verschwiegen. Und wie du ebenfalls sagtest, dass Selensky auch in Russland gegen die Zivilbevölkerung und Netanjahu im Libanon gegen die Hisbollah und damit auch gegen die Zivilbevölkerung vorgeht, weil diese ja zwangsläufig in Mitleidenschaft gezogen wird, das wird geflissentlich verschwiegen. Es wird also praktisch nur parteiisch Antipropaganda gegen jene betrieben, die nicht gemocht werden und die nicht ins parteiische Konzept passen, folglich diese einfach zur Sau gemacht werden und deren gegenseitige und eben feindliche Seiten nicht um ein Haar oder Jota besser sind, als jene, die hochgejubelt werden und denen alles rechtgemacht wird, dass diese obenauf bleiben.

Ptaah Viele der Staatsführenden in Deutschland sind leider gesinnungsmässig nicht anders veranlagt als die alten NAZI, wie ich dir schon mehrmals sagte, was aber auch in anderen Staaten gleichermaßen der Fall ist. Dabei verhalten sie sich nach aussen anders und lassen betrügerisch andere Ansichten lautwerden sowie erscheinen und vertreten, als diese ihrer wahren Gesinnung entsprechen, womit sie ihre NAZigleiche Judenfeindlichkeit verdecken können und rundum als Judenfreundliche erscheinen, und zwar, obwohl genau das Gegenteil der Realität entspricht. Etwas, das leider von den Völkern nicht erkannt wird, folglich die NeoNAZIs ihr schändliches Verhalten und Wirken weitertreiben können, ohne dass dies von den Gutgläubigen erkannt und der betrügerischen Machenschaften und Verhaltensweisen gewahr werden.

Billy Das ist leider so, und zwar auch in der Schweiz, da das Volk nicht einmal weiss, dass die Schweiz keine Hauptstadt hat, wie das in anderen Ländern der Fall ist. So hat wohl jeder Kanton sozusagen eine Hauptstadt, jedoch das Land Schweiz nicht, was tatsächlich so ist, denn in unserem Land gibt es offiziell keine Landeshauptstadt, die gemäss der Bundesverfassung festgeschrieben wäre. Bern erfüllt nach modernem Staatsverständnis wohl die zentralen Funktionen der Schweiz, wie dies normalerweise einer Hauptstadt zufällt, doch richtig gesehen ist es tatsächlich so, dass Bern nur eine Kantonshauptstadt, jedoch keine Landeshauptstadt ist. Im bestens Fall kann Bern als Regierungshauptstadt resp. Bundessitzstadt oder Bundessitz bezeichnet werden, weil die Schweiz ja ein Bund der Kantone ist, folglich demgemäss der Bundesrat und das ganze Parlament mit dem Nationalrat und dem Ständerat in der Stadt Bern hockt und regiert – wenn das überhaupt «Regieren» genannt werden darf – völlig neutral betrachtet –, weil dort in Bern viele das Regierungszepter schwingen, gegen die alle rechtschaffen sich Bemühenden der Räte aller Sparten kaum oder überhaupt keine Chancen haben, dass sie das durchbringen und verwirklichen lassen können, was richtig, volks- und landesgerecht, fortschrittlich gut, freiheitlich, wirklich friedlich und allgemein tatsächlich schweizerisch-neutral usw. wäre. Doch durch landesverräterische Lümmelinnen und Lümmel, die es fertigbringen, die Schweizer-Neutralität zur Sau zu machen, sowie durch selbstherrliche erfinderische Elemente neue Gesetze, Paragraphen, Verbote und Regeln usw., durch die das Volk drangsaliert und einer Vogtereier unterworfen wird, wird die Schweiz mehr und mehr ein Land der Unfreiheit. Bereits ist es so, dass nur noch jene die eigentliche Macht im Land haben, die von Tuten und Blasen bezüglich einer echten, friedlichen, menschenwürdigen und gerechten Landesführung und Volksführung keinerlei Ahnung haben.

Ptaah Du machst dir aber in der Schweiz nicht gerade Freunde mit deinen Erklärungen, auch wenn diese effektiv der Wahrheit entsprechen.

Billy Eben, meine Darlegungen entsprechen tatsächlich der Wahrheit, und zwar ebenso die, dass hinter dem Krieg in der Ukraine Amerika mit seinem Hegemoniegebaren steckt, und dass der Kriegshetzer Selensky von Amerika geführt und dazu angehalten wird, die Welt gegen Russland aufzuhetzen und zu veranlassen, Waffen, Munition und Geld en masse an ihn zu liefern, um ihren Hegemoniewahn zu erfüllen. Es ist aber auch die Wahrheit, dass die Regierung von Deutschland noch immer unter dem Patronat Amerikas steckt und Deutschland nur dem Namen nach als Bundesrepublik existiert, weil Amerika noch immer seine schmutzigen Hegemoniefinger darauf hat.

Nun, wichtig aber ist es wohl, dass ich einmal darüber rede resp. frage, worüber wir eigentlich erst in letzter Zeit resp. die vergangenen Monate gesprochen haben und wir aus bestimmten Gründen darüber all die Zeit während den Kontakten schwiegen. Dies nämlich, dass ihr nichts mit den Fremden zu tun habt, die mit ihren UFOs auf der Erde herumkurven. Gestern am Abend kam wieder die Sprache darauf, denn Michael hat mich darauf angesprochen, weil 2 Leute in Amerika offenbar ermordet wurden, die sich mit der Wahrheit der UFOs befassten und darüber auch schrieben. Offenbar hat ihr Wirken der amerikanischen Regierung, einigen Geheimdiensten und gewissen Leuten des Militärs nicht in ihren verlogenen Kram gepasst, womit sich die 2 Männer beschäftigten und Dinge sagten und aufdeckten, die in keiner Weise in die verlogenen Konzepte jener passten, die beide ermorden liessen

Ptaah Es war ja nur am Anfang mit meiner Tochter Semjase, dass unsere Herkunft verschleiert und gesagt wurde, dass wir von den Plejaden herkommen würden, was jedoch soweit der Wahrheit entsprach, dass in gewisser Weite entfernt davon unser Durchgang von unserem Universum in dieses andersdimensionierte stattfindet, folglich wir «über» die Plejadengestirne «herkommen». Wie dir aber bekannt ist, nannten wir die Plejadengestirne auch deshalb, weil wird ergründet hatten und daher wussten, dass diese angeblichen Kontaktpersonen, die ebenfalls mit uns in Kontakt stehen wollten und

dies auch behaupteten, falsch und lügenhaft unsere Herkunftsgestirne eben Plejaden nannten. Dies führte dann ja dazu, dass die Betrügerpersonen schnell entlarvt werden konnten und das Ganze der angeblichen Kontakte bis auf einige wenige beendet werden konnte, folglich nur noch 3 übrigblieben, die sich derart in ihre Lügen verrannt hatten, dass für sie ein Richtigstellen nicht mehr möglich war. Dies gilt diesbezüglich auch für jene, welche sich nach diesen Vorfällen bis heute erdreisten, angeblich mit uns Plejaren in Kontakt zu stehen. Wir pflegen jedoch keinerlei andere Kontakte hier auf der Erde ausser mit dir. Die Versuche, weitere Kontakte zu erschaffen, endeten schon ehe sie beginnen konnten u...

Billy ... das ist mir geläufig. Das war ja die Sache mit Anatol, den ich noch in Hünningen getroffen habe, wo mich Eva hingefahren hat, wonach dann der tödliche Unfall geschah und alles endete. Dann war auch das Scheitern mit Amerika, da ich ja der Mittelsmann sein sollte. Das aber erklärt nicht das, dass ihr mit den Fremden nichts zu tun haben wollt.

Ptaah Ja, du erinnerst dich gut. – Was nun unser Verhalten gegenüber den Fremden betrifft, und zwar gegenüber allen deren Gruppierungen, das beruht seit alters her darauf – worüber du aber mit niemanden sprechen sollst, wie es schon mein Vater Sfath angeordnet hat –, dass ...

Billy Natürlich, ausserdem hat mir Sfath ja nicht all das erzählt, was du mir jetzt gesagt hast. Aber ich denke, dass du das, was erlaubt ist, noch weiter anführen kannst.

Ptaah Selbstverständlich – gut, dann ist noch zu erklären, dass allesamt jene, welche hier auf der Erde waren, Gruppierungen entsprachen, die zu unserer Föderation gehörten, die sich jedoch nicht an die Festigkeiten hielten, die gesamt-haft beschlossen wurden, dass niemals irgendwelche Kontakte mit Menschenwesen auf der Erde und in diesem Universum überhaupt aufgenommen werden sollten. Damals jedoch, was vor nahezu 25 Millionen Jahren geschah, war dies absolut klar und wurde auch befolgt, was verhindern sollte, dass aus diesem Universum der Weg für ein Eindringen in unser Universum gefunden wurde. Dies wurde seither auch so befolgt, wobei auch unsere Föderation sehr erweitert und Eingang in die Schwesterschöpfung, und zwar in das DERN-Universum gefunden wurde, das wir von diesem DAL-Universum aus ebenfalls erreichen können. Leider ergab sich in Erweiterung unserer Föderation dann, dass verschiedene Gruppierungen sich rebellisch gegen die Einfügung in die Föderation weigerten und sich absonderten und letztlich von ihrer Heimatwelt flüchteten und sich in dieses Universum zur Erde absetzten, denn ihre Technik erlaubte ihnen das Erforderliche, dass sie die Dimensionenwandlung durchführen und also vornehmen und sich hier auf der Erde festsetzen konnten. Trotz ihrem rebellischen Gehabe jedoch hielten sie sich von allen Gruppierungen der Fremden strengstens und in jeder Form fern, folgedem es niemals zu einer Konfrontation mit diesen kam, wie auch niemals dazu, dass die Fremden irgendwelches Wissen darüber gewannen, dass diese sich der auf der Erde festgesetzten Rebellen bewusst wurden. Diese arrangierten stets alle ihre Handlungen, Taten und ihre diversen Gemeinheiten derart, dass sie immer in einer Form erschienen, als geschehe es auf natürliche Weise. Was allerdings die Kontaktaufnahme mit Erdenmenschen betraf, so hielten sie sich nicht daran, solche niemals in Erwägung zu ziehen, denn verschiedentlich zogen sie doch durch ihre Möglichkeiten der Fernkommunikation einige Erdenmenschen in ihren Bereich, wodurch z.B. auch der Name Ashtar Sheran bekannt wurde, i...

Billy ... der als angeblicher «Flottenkommandant eines angeblichen Riesenraumschiffes, als Weltraumbruder aus Alpha Centauri» gehandelt wurde und noch heute bei Phantasten und sonstigen Gläubigen und Idioten herumfunktioniert. Danach, nach der effektiven Wahrheit der wirklichen Zusammenhänge, habe ich eigentlich nie gefragt, sondern habe nur das wiedergegeben, was erzählt wurde, wobei ich aber nicht wusste, ob es tatsächlich der Wirklichkeit entsprach oder nicht. Ausserdem wurde ja von euch Plejaren der Name Ashtar Sheran für Atarkeran übernommen, als ihr gegen diese Gruppierung vorgegangen seid, was ja dann auch bezüglich der Gizeh-Heinis gleichermassen getan wurde, nachdem sie unsere erste mühevollen Betoniarbeit des Meditationsraumes zerstört hatten, folglich dort nun ein volle 2 Meter dicker Boden ist. Doch erst danach, als diese Knölche versuchten, mich aus der Welt zu schaffen, habt ihr eingegriffen. Dies war dann eben damals, als sie bei hellstem Sonnenschein einen Blitz auf mich abstrahlten, der mich in die rechte Schulter traf, durch den Körper runterfuhr und über das Knie in den grossen Stein einschlug und einen grossen Splitter heraussprenkte. Silvano war ja noch dabei und sprang vor Schreck gut einen Meter hoch auf, während Bernadette ebenfalls gewaltig erschrocken war, denn sie war ja auch anwesend. Sie sorgte dann dafür, dass noch der Baumwipfel sichergestellt wurde, der durch den Blitz runtergeschlagen und aufgespalten wurde.

Ptaah Das war tatsächlich so, meine Tochter Semjase erzählte mir das Geschehen.

Billy Das waren aber die Gizeh-Heinis, nicht die Sheran-Gruppierung. Die Sheran-Gruppierung war eine andere.

Ptaah Der Name des Anführers der diesbezüglichen hier auf der Erde sich befindenden und wirkenden Rebellen-gruppe wurde, wie du sagst, Atarkeran genannt, der sich telepathisch mit einer irdischen Frau zusammentun und ihr seinen Namen einprägen wollte. Auf die Frau, die er aussuchte, wurde er aufmerksam, weil sie sich mit der Unsinnigkeit des Channeling befasste. Sie war eine sehr phantasievolle Sektengläubige und Esoterikerin von völliger Wirklichkeitsfremdheit, die

ihre Glaubensphantasien schriftlich als «Ashtar Sheran-Channeling» festhielt und auch verbreitete, die noch heute im Umlauf sind. Der Name Atarkeran wurde von ihr in Ashtar Sheran umgeändert und solcherart verfälscht und durch phantasievolle Lügen und Betrug alles sektiererisch für einen angeblich «Göttlichen Plan» missbraucht, was folgedem sich schnell weitum verbreitete und noch heute existiert. Der Name Ashtar Sheran wurde infolge der ganzen Geschehen dann auch von uns übernommen sowie in unseren Sprachgebrauch übernommen im Zusammenhang mit dieser Atarkeran-Gruppierung und deren Auflösung und Beendigung.

Was nun jedoch die Fremden mit ihrer hoch entwickelten Technik und ihre Fluggeräte betrifft, die hier auf der Erde weltweit als UFOs bezeichnet und schon seit alters her beobachtet werden, so ist deren gesamte hochentwickelte Technik jedoch der unseren sehr weit unterlegen, folglich sie uns weder sichtbar oder hörbar zu erkennen vermögen, wie auch nicht in irgendwelcher noch von ihnen weit entwickelter technisch-apparatuellen-radargemässen Art und Weise usw. So vermögen sie uns auch nicht zu orten oder sonstwie unsere Gegenwart festzustellen. Und da sich die geflüchteten Rebellen trotz ihres Rebellismus streng daranhielten, sich niemals mit irgendwelchen Fremden mit hoch entwickelter Technik einzulassen, besonders nicht in dieser Dimension dieses Universums, blieben sie über all die vielen Jahrtausende unentdeckt, die sie hier auf der Erde anwesend waren. Sie hielten sich auch infolge ihres eigenen Schutzes streng daran, was früher föderationsgemäss beschlossen wurde, folglich ihr Hiersein von den Fremden nie erkannt und ihnen nie bekannt wurde.

Billy Das alles hätte eigentlich schon längst einmal erklärt werden sollen.

Ptaah Du hast auch nie näher danach gefragt, und es bestand auch kein Bedürfnis dafür, darüber zu sprechen. Erst jetzt, da du dies angesprochen hast, hat sich das Gespräch darüber ergeben.

Billy Das hat sich nun eben ergeben durch das Gespräch mit Michael gestern abend, wie auch, dass euer Universum nicht einfach in unserem DERN-Universum andersdimensioniert existiert, sondern ein völlig anderes Universum im Gesamttraum der 7 umfassenden Universen der Schöpfung ist, wobei eben jedes Universum nebst der Gegenwart eigene zahllose Dimensionen der Vergangenheit und der Zukunft hat. Dies einerseits, wie es auch erforderlich ist, um von einem der 7 Universen der Schöpfung in ein anderes der gleichen Schöpfung zu gelangen, dass eine bestimmte Wandlung der lebenden oder «toten» Materie erforderlich ist, wie wenn in ein Universum einer fremden Schöpfung oder in ein Universum der Zwillingsschöpfung unserer Schöpfung «eingebrochen» wird.

Ptaah Du solltest nicht zu viel erklären, und du weisst ja warum.

Billy Da kann ich ja das Gesagte mit Pünktchen ersetzen. Daran habe ich der Hitze des Gefechtes wirklich nicht gedacht.

Ptaah Das, was du gesagt hast, das bringt wohl die Wissenschaften noch nicht dazu, sich darüber tiefer in Forschungen zu ergehen und Geheimnisse zu lüften, die dafür noch zu früh wären.

Billy Da hast du sicher recht. Dann möchte ich mich den folgenden Artikeln hier zuwenden. Diese wurden mir zugesandt, damit ich sie in einem Zeitzeichen veröffentliche, wobei ich aber denke, dass ich sie auch dir weiterreichen soll, weil du es ja auch nicht richtig findest, was bezüglich der Neutralität der Schweiz schiefläuft. Das eben darum, weil gewisse Idioten als regierungsunfähige Elemente, Lummel und Landesverräter in der Regierung hocken, und zwar beiderlei Geschlechts – die wahrlich nicht in diese Ämter gehören – und krankhaft Dumme und also Denkfähige ohne Logikerkenntnis und ohne Verstand und Vernunft sind. Und dass diese noch von ebenfalls Dummen und also Nichtdenkenden und gläubig Scheindenkenden aus der Bevölkerung unterstützt werden, das haut dem Fass den Boden raus, und zwar auch dann, wenn diese Möchtegernschweizer beiderlei Geschlechts allesamt infolge Unwissens und falschen Verstehens nicht wissen, was Neutralität ist und was diese für die Schweiz bedeutet. Dass sie aber durch ihre nichtdenkerische Einstellung als Neutralitätsverräter die Schweiz zur Sau machen, in Gefahr bringen und in keinem Jota wissen, was Neutralität überhaupt ist und welche Wichtigkeit sie für die Schweiz bedeutet, das entschuldigt sie in keiner Art und Weise. Eigentlich ist es eine Schande, dass solche Elemente die Schweizerbürgerschaft haben, und zwar egal, ob sie in der Regierung hocken oder einfach aus der Bevölkerung Mitläufer sind. Und dass solcherart Fieslinge beiderlei Geschlechts aus der Regierung und der Schweizerbevölkerung noch mit der EU-Diktatur und der effektiv von Amerika ins Leben gerufenen – durch den US-Präsidenten Harry S Truman – und zweifellos gesteuerten Mörderorganisation NATO zusammenarbeiten oder gar diesen beiden Verbrechercliquen beitreten wollen, das ist sehr viel mehr, als auch nur noch ein kleiner Funke Verstand dies guteissen könnte. Doch hier das, was mir zugesandt wurde, du kannst hier lesen:

Welche Schweiz wollen wir?

hf. Wir publizieren nachstehend das eindruckliche Votum, das Parteipräsident Marco Chiesa am 11. November 2023 anlässlich der Delegiertenversammlung der SVP Schweiz im thurgauischen Alterswilen gehalten

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

hat. Nach einem Rückblick auf die erfolgreichen Wahlen vom 22. Oktober dankte er allen Beteiligten, «die dazu beigetragen haben, dass wir fast 100'000 zusätzliche Wählerinnen und Wähler gewinnen konnten.» Vor allem aber hat er die Ziele genannt, für welche die SVP in den kommenden Jahren kämpfen wird.

Geschätzte Delegierte, welches ist der wichtigste Grund für unseren Wahlerfolg? Wir sprechen über die Themen, welche die Leute beschäftigen. Die Wählerinnen und Wähler wollen in zentralen Fragen eine andere Politik. Sie haben die Nase voll vom links-grünen Asyl-Chaos, von der links-grünen masslosen Zuwanderungs-Politik, von der links-grünen Klimahysterie und von der links-grünen Verbots-Politik. Diesen Wählerauftrag müssen wir mit aller Kraft umsetzen!

Wir haben den klaren Auftrag gefasst, die Erfolgsgeschichte der Schweiz weiter zu schreiben. Die Gründe dafür sind unsere direkte Demokratie, unser Föderalismus, unsere Neutralität und unsere Unabhängigkeit. Doch diese Stärken geraten immer wieder unter Druck. Deshalb müssen wir sie verteidigen.

Diese Schweiz wollen wir

- Wir wollen eine unabhängige und neutrale Schweiz. Wir wollen keinen Unterwerfungsvertrag mit der EU und keine fremden Richter.
- Wir wollen keine 10-Millionen-Schweiz. Wir wollen die Zuwanderung selbst steuern und weiter in einer schönen und intakten Heimat leben.
- Wir wollen das Asyl-Chaos stoppen. Wir wollen kriminelle Ausländer konsequent ausschaffen.
- Wir wollen weniger Steuern, Abgaben und Gebühren. Wer hart arbeitet, soll mehr Geld im Portemonnaie haben. Wir wollen einen schlanken Staat und keine fette Verwaltung.
- Wir wollen mehr Freiheit und mehr Wohlstand. Wir wollen keine neuen Gesetze, Verbote und Regulierungen.
- Wir wollen keine Unterwanderung der Gesellschaft durch Links-Grün, sei es durch Klimakleber, Gender-Terror oder Verbots-Wahnsinn.

Dank dem Wahlerfolg der SVP wurde das bürgerliche Lager gestärkt. Links-Grün wurde geschwächt. Auch dies ist ein klares Signal: Die Wähler haben genug von Ideologien und teuren Träumereien. Sie wollen eine realistische, bodenständige Politik. Dafür steht die SVP. Nur dank der SVP hat die Schweiz das institutionelle Abkommen mit der EU beerdigt. Aber Achtung: **Die anderen Parteien wollen sich immer noch bei der EU anbiedern.** Nur die SVP setzt sich konsequent für die Interessen der Schweiz ein. Wir werden **jegliche Anbindung an EU oder Nato bekämpfen.** Es darf keinen schleichenden EU-Beitritt geben. Wir sagen NEIN zum Ausverkauf unserer Heimat!

Freiheit und Sicherheit

Die SVP setzt sich **konsequent für die immerwährende, bewaffnete, integrale Neutralität** ein, denn sie hat unserem Land in den vergangenen 200 Jahren Sicherheit und Wohlstand garantiert. Und gerade in der aktuellen Kriegszeit ist die Neutralität wichtiger denn je. Deshalb unterstützen wir die Neutralitäts-Initiative. Und deshalb lehnen wir eine Annäherung an die NATO, den UNO-Migrationspakt und den WHO-Pandemiepakt ab.

Wir wollen eine freie und sichere Schweiz. Deshalb brauchen wir endlich wieder eine genügend ausgerüstete Armee. Wir müssen mit allen Mitteln sicherstellen, dass wir uns wieder selbst verteidigen können. Und wir brauchen bezahlbare und jederzeit verfügbare Energie.

Selbstbestimmung und Eigenverantwortung

Zentrale Erfolgsfaktoren der Schweiz sind **Selbstbestimmung und Eigenverantwortung**. Diese **Werte** müssen wir auch **in der Altersvorsorge, bei der Sozialversicherung und im Gesundheitswesen stärken**. Die Kosten für die Krankenkassenprämien dürfen nicht weiter steigen. Viele Normalverdiener, viele Familien können die Prämien nicht mehr bezahlen. Heute müssen dafür die Steuerzahler herhalten. Diese **links-grüne Umverteilung** müssen wir **stoppen**. Für Asylanten und Personen mit ungeklärtem Aufenthaltsrecht ist eine «Krankenkasse light» zu schaffen. Die Explosion der Sozialausgaben ist auf allen Ebenen zu stoppen. Die **Zuwanderung in unsere Sozialsysteme muss aufhören**. Der **Zugang der Zuwanderer in unser Gesundheitssystem** ist zu **begrenzen**. Wir müssen eine Debatte über kostendeckende Einwanderungspauschalen führen. Im Tourismus kennen wir die Kurtaxen. Erheben wir eine «Kurtaxe» für Einwanderer!

Masslose Zuwanderung und Asyl-Chaos stoppen

Geschätzte Delegierte, es ist eine Tatsache – und die Wahlresultate bestätigen es: **Fast alle Probleme, die wir heute in unserem Land haben, sind auf die masslose Zuwanderung zurückzuführen.** Heute kommen zu viele und die Falschen. Mit der Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» schützen wir unser Land, unsere Bevölkerung, unsere natürlichen Ressourcen. Das **Asyl-Chaos muss dringend gestoppt werden**. Mehr als 129'000 Personen befinden sich aktuell im Asylprozess! Und dabei sind die **meisten dieser Asylanten gar keine Flüchtlinge! Wir wollen einen**

Asyl-Stopp. Asylgesuche sollen nur noch in Transitzone ausserhalb der Schweiz bearbeitet werden. Wer sich illegal hier aufhält oder kriminell wird, muss die Schweiz verlassen. Staaten, die sich weigern, Abgewiesene zurückzunehmen, sollen von den Schweizer Steuerzahlern auch keine Entwicklungshilfe mehr bekommen.

Systematische Grenzkontrollen

Um unsere **Sicherheit** zu wahren und den Asylmissbrauch zu verhindern, müssen wir auch wieder **systematische Grenzkontrollen** einführen. Ein Asylbewerber, der auf dem Landweg von Italien kommt und in Chiasso ein Gesuch stellt – das darf es laut Dublin gar nicht geben. Aber es ist leider Alltag.

Geschätzte Delegierte, **die Mitte-links-Mehrheit der letzten vier Jahre war verheerend.** Jetzt ist die Zeit gekommen für eine Kurskorrektur. **Schluss mit ideologischen Experimenten! Schluss mit teuren Utopien!** Die Wähler wollen frei, sicher und in Wohlstand leben. Sie wollen eine neutrale, unabhängige und eigenständige Schweiz. Genau dafür steht die SVP. Genau dafür setzen wir uns ein – für eine sichere Zukunft in Freiheit. Machen wir uns an die Arbeit!

Marco Chiesa

Billy Und hier ist der nächste Artikel. Sprechen über alles können wir, wenn alles gelesen ist, denn erst ist es notwendig, dass alles zu Gemüte geführt wird, wie es ja auch zu überdenken und richtig zu verstehen ist. Ausserdem denke ich, dass das Ganze dieses Artikels beweist, dass ein Land sehr gut ohne Militär auskommt, wenn es der Welt resp. den Völkern klarmachen kann, dass es sich wirklich der absoluten Neutralität verpflichtet und in keiner Art und Weise sich in Angelegenheiten fremder Länder einmischt.

Daran könnte und sollte sich die Schweiz ein gutes Beispiel nehmen!

Billy

INFOsperber sieht, was andere übersehen.
Freitag, 29. Dezember 2023 11:18 Uhr.

*Red. Diesen gekürzten Gastbeitrag eines Autors aus Costa Rica
übernehmen wir von der Agentur Pressenza.
Länder, die keine Armee haben © zvg*

In Costa Rica gibt es seit 75 Jahren keine Armee mehr. In Costa Rica ist es normal, dass es keine Armee, keine schweren Waffen und keine Panzer gibt. Frühere Kasernen sind heute Museen.

Giovanny Blanco / 29.12.2023

Am 1. Dezember feierte der zentralamerikanische Staat den 75. Jahrestag der Abschaffung der Armee. Der Entscheid dazu ging von General Don José Figueres Ferrer aus, der im Jahr 1948 den letzten in diesem Land geführten Bürgerkrieg gewann.

Was für viele Menschen in vielen Ländern, die sich im Krieg befinden, ein undenkbarer und utopischer Wunsch ist, ist für uns Costa-Ricanerinnen und Costa-Ricaner eine Realität, die wir geniessen und auf die wir stolz sind, denn ein Leben ohne Armee ist ein Schritt in der menschlichen Evolution.

Aus der Sicht derjenigen, die glauben, dass die nationale Sicherheit und der Schutz der Souveränität nur durch die Streitkräfte verteidigt werden können, ist der Vorschlag, die Armeen abzuschaffen, nicht nur undenkbar, sondern unverantwortlich.

Für andere ist die Abschaffung der Armee in Costa Rica ein Mythos, weil die Polizeikräfte militarisiert und ausgebildet wurden, so dass es zwar kein offizielles Militär gibt, aber einen Flügel der öffentlichen Streitkräfte, der im Falle von Grenzkonflikten bereitsteht.

In Zentralamerika fühlen sich die Menschen in Costa Rica am glücklichsten. © Happy Planet Index

Meiner Meinung nach kann die bedeutsame Botschaft, die Costa Rica an die Welt sendet, nicht diskreditiert werden, denn sie ist aufgeladen mit Erfahrung, mit positiver Energie, mit einem Gefühl der Hoffnung. Costa Rica zeigt anderen Staaten, dass es möglich ist, ohne eine Armee zu leben, ohne das groteske Bild schwerer Waffen in unseren Strassen,

ohne den Militärdienst für unsere jungen Leute, ohne den Streitkräften seit mehr als 70 Jahren politische Macht zu verleihen.

Gewiss, Frieden ist nicht nur die Abwesenheit von Krieg. In Costa Rica leben wir derzeit in einer erschütternden Realität mit zunehmender Gewalt, Drogenhandel, Unsicherheit der Bürger und der Schwächung unserer sozialen Errungenschaften in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Menschenrechte und echte Demokratie.

In diesem Bewusstsein sind wir aufgerufen, das Erbe unserer Vorfahren zu bewahren, als ein Volk, das sich auf internationaler Ebene für den Frieden einsetzt, das aber auch weiss, wie man sich zusammenschliesst, um den sozialen Frieden und die Gewaltlosigkeit in seinem Land zu verteidigen.

**«Wenn Frieden die Priorität ist,
ist die Abschaffung der Armee der Weg nach vorne.»**

Dalai Lama

Vielleicht besteht der Beitrag Costa Ricas in dieser Hinsicht darin, ein Signal an das internationale Konzert der Nationen zu senden: Es ist möglich, ohne Armee zu leben, die nationale Sicherheit muss nicht in den Händen des Militärs liegen. Wir können auf Dialog, Diplomatie, Multilateralismus und internationale Gerichtshöfe setzen. Costa Rica, als Referenz für dieses Modell, sollte es perfektionieren und auf den Weg zurückkehren, öffentliche Investitionen in Bildung, Gesundheit und eine Kultur des Friedens zu priorisieren und dabei die Tatsache nutzen, dass es keine Militärausgaben hat.

Eigenwerbung von Costa Ricas Botschaft in Berlin

«Die Abschaffung der Armee, die Entwicklung von sozialen Garantien und die Beibehaltung eines Rechtsstaates haben einen entscheidenden Einfluss auf die soziale und wirtschaftliche Entwicklung von Costa Rica.

Derzeit verfügt Costa Rica über ein fortschrittliches Bildungssystem, bei der die Bildung bis zum Abitur öffentlich, kostenlos und verpflichtend ist. Dies hat bewirkt, dass Costa Rica eine Alphabetisierungsrate von 98 Prozent besitzt, eines der höchsten in Lateinamerika.

Ausserdem hat die allgemeine Gesundheitsversorgung dazu geführt, dass die Säuglingssterblichkeit eine der niedrigsten in Lateinamerika ist und die Lebenserwartung von rund 79 Jahren eine der höchsten. Dies vereint mit einem Arbeitsgesetz, welches den costa-ricanischen Arbeitnehmern eine Reihe von Rechten einräumt, die sogar besser sind als die von einigen Industrieländern, mit einem effizienten Justizsystem und der Schaffung von öffentlichen Institutionen, wie dem «Instituto Costarricense de Electricidad» (ICE), das dem Land einen besseren Zugang zur Telekommunikation verschaffte, und mit einer Elektrifizierung von 90 Prozent des Landes. In Costa Rica gibt es eine fundierte Demokratie mit friedlicher Machtablösung und eine wachsende und starke Wirtschaft auf internationalem Niveau.

Aber da es im Leben nicht an Konflikten fehlt und diese zwischen den Ländern auftreten, wenn sie äusseren Aggressionen ausgesetzt waren oder Unterschiede auf internationaler Ebene schlichten mussten, ist Costa Rica seiner Rechtsberufung treu geblieben und hat schon immer auf die Mechanismen des Völkerrechts und der Diplomatie zurückgegriffen. So gross ist die zivile Überzeugung dieses kleinen Landes.»

Übersetzung von Alina Kulik, Pressenza

Ptaah ---

Billy Nun, was ist dein Eindruck von allem?

Ptaah Der 1. Artikel, das ist wohl das Bestreben im Sinn aller jener Bürgerinnen und Bürger der Schweiz, die tatsächlich wünschen und danach streben, die wahre Freiheit und den effectiven Frieden zu wahren. Dies, wenn Andersdenkende und Andershandelnde sind, dies in jeder Beziehung verrätend und verachtend gegenüber dem Guten und Richtigen sind. Und was den 2. Artikel betrifft, so wäre es wirklich sehr wünschenswert, wenn sich die Vernünftigen der Bürgerinnen und Bürger der Schweiz um diesbezüglich ernsthafte Gedanken und Überlegungen bemühen würden. Ein Staat, der einer völligen Neutralität und der wahren Freiheit eingeordnet ist, bedarf keiner Armee, und ausserdem ist zu erklären, dass niemals eine «bewaffnete Neutralität» gegeben sein kann, denn sobald eine Bewaffnung besteht, ergibt sich eine Farce, was besagt, dass mit einer bewaffneten Armee die vorgegebene Absicht besteht, die Neutralität nicht ernst zu nehmen und eine bewaffnete Gewalt anzuwenden, sobald sich die «Gelegenheit» dazu bietet. Eine «bewaffnete Neutralität» ist also nur lächerlich und verhöhnt jede wirkliche Neutralität.

Billy Und dann habe ich noch dies hier, was du dir auch zu Gemüte führen solltest. Es ist von jemandem aus dem Leserkreis der FIGU:

Störungen der Befindlichkeit durch religiös-sektiererische Schwingungen

Am 27.12.23 erhielt ich nachfolgendes Mail, von einem Passivmitglied, deren Inhalt mich dazu drängte, nicht nur umgehend mit Billy Rücksprache zu halten, sondern es auch umgehend zu beantworten. Grund dafür ist der Umstand, dass ich auch von anderen Menschen und Passivmitgliedern weiss, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben oder aktuell noch machen.

Leider kann solchen «Angriffen» nur dadurch begegnet werden, dass man die «Auslöser» so gut wie möglich meidet bzw. der direkten nahen Konfrontation aus dem Weg geht, was bedeutet, dass unter Umständen Kontakte zu nahestehenden Menschen vermindert oder sogar abubrechen sind. Selbstverständlich ist es ein Unsinn, behaupten zu wollen, dass solche Angriffe, die das eigene Wohlbefinden empfindlich stören und aus dem Gleichgewicht bringen können, absichtlich und gezielt erfolgen. Es ist vielmehr so, dass die stark Religiösen oder auch Sektierer in der eigenen Umgebung unbewusst als eine Art Katalysator wirken, der die allgemeine religiös-sektiererische Energie der Glaubens-Schwingungen bündelt und als Angriff auf den Nichtgläubigen oder Nicht-mehr-Gläubigen richtet, ohne sich dessen bewusst zu werden oder das gar zu wollen.

Mail vom 27.12.2023

Liebe Bernadette,

Ich hoffe, dass es Dir, allen Bewohnern im Center und Billy gut geht und ihr alle gesund seid und mit der Kälte des Winters gut zurechtkommt.

Da ich in der Vergangenheit mehrmals in Billys Schriften, vor allem in den Kontaktberichten über die mächtigen religiös-gläubigen Gedankenschwingungen gelesen habe, was ich gestern im aktuellen 872. Kontaktbericht wieder herauslesen konnte, dachte ich, dass ich dich jetzt anschreiben sollte, um eine persönliche Erfahrung zu teilen, die mich seit knapp 4 Jahren beschäftigt und es mir manchmal nicht leicht macht.

Ich bin in einer stark religiösen Familie in ... aufgewachsen, wobei ich mich vor vielen Jahren, seit ich Billys Schöpfungsenergielehre entdeckt habe, vom religiösen Glauben vollständig befreien konnte und seitdem nach Billys Worten lebe: «Glaube nicht, denke für dich selbst.»

In diesem Zeitrahmen ist mir aufgefallen, wenn ich bereits kurze Zeit mit meiner Familie oder mit anderen Menschen, die stark religiös geartet sind, Zeit verbringe, dass ich starke Kopfschmerzen im Bereich des linken und rechten Scheitellappens/Parietallappens bekomme, die mir stark zusetzen und manchmal wirklich schwierig sind zu ertragen.

Meine Familie und andere Mitmenschen wissen mehr oder weniger, dass ich keinem religiösen Glauben angehöre, was ihnen absolut nicht in den Kram passt, wobei ich mich stets absolut neutral verhalte. In Gegenwart dieser religiösen Menschen spüre ich irgendwie ihre bewusste oder unbewusste Abneigung gegenüber mir, wobei bereits im Voraus die obengenannten Kopfschmerzen bei mir auftreten. Vor allem während der Weihnachtszeit und anderen religiösen Feiertagen wird es für mich sehr schwierig, da es sich in meinem Kopf anfühlt, als würde ein negativer Regen auf mich herabprasseln, was die Kopfschmerzen verschlimmert.

Ich habe mich gefragt, ob dies etwas mit den starken negativen religiös-gläubigen Gedankenschwingungen zu tun haben könnte, was Billy bereits vielfach erwähnt und erklärt hat.

Wäre es möglich, dass nach einer kurzen oder längeren Besuchszeit derartige starke negative Gedankenschwingungen von meiner Familie und anderen religiös-gläubigen Menschen bei mir die Kopfschmerzen am linken und rechten Scheitellappen/Parietallappen auslösen?

Liebe Grüsse und Salome

Billy Zu Deiner Frage will ich Dir für Dein E-Mail danken und Dir als Antwort folgendes sagen: Ob Deine starken auftretenden Kopfschmerzen die Wirkung der religiösen Energien und deren Kräfte sind, die beim oder nach dem Besuch bei Deiner religiös-gläubigen Familie oder nach dem Besuch bei Deiner Verwandtschaft auftreten, oder ob sie allgemein auf die Gesamtheit der weltweit wirkenden Glaubensenergien zurückführen, wie sie vielleicht auch anderen Ursprungs sein können, das kann ich nicht beurteilen. Es erscheint mir aber Deiner Beschreibung nach so – was ich aber nicht behaupten kann –, als ob die Glaubensenergien deiner Familie und Verwandtschaft auf Dich gesundheitsbelästigend einzuwirken vermögen. Wenn das aber wirklich der Fall ist, dann kannst Du Dich gegen diese zur Wehr setzen und sie in der Weise abwehren, indem Du Dich ihnen gegenüber so neutral wie möglich verhältst. Je neutraler Du gegenüber der Gläubigkeit Deiner Familienangehörigen und Deiner Verwandtschaft auftrittst, desto weniger bist du von den Energien angreifbar. Benimm Dich völlig normal und lass einfach deren religiöse Gläubigkeit grundsätzlich deren Gläubigkeit sein. Rede und diskutiere also nicht darüber, sondern bleib völlig neutral, ruhig und nur dich selbst, denn Du bist und bleibst – und sollst es auch bleiben – eine völlig autarke und eigenständige Person, die sich nicht beirren lässt durch irgendeinen religiösen oder weltlichen Glauben, wie auch nicht durch irgendwelche Ansichten, Meinungen oder Scheindenken-Einhämmern und Überredungsversuche und Indoktrinationen usw. Du bist ein autarker und selbständiger Mensch, der selbst seine ureigenen Gedanken hegen und pflegen kann und soll. Und Du hast Dich selbst zu bemühen, nur die Realität der Wirklichkeit und deren Wahrheit zu sehen, zu verstehen

und zu akzeptieren, denn das bestimmst nur Du allein. Doch nur dann, wenn Du effektiv Dich selbst bleibst, wirst Du das auf Dich aggressiv «Abgeschossene» zu bewältigen und abzuweisen vermögen, dass es Dich nicht treffen kann.

Ptaah Deine Antwort – die ist richtig, effektiv und gut, doch es liegt nun an der Person selbst, ob das getan wird, was du geraten hast.

Billy Das ist mir klar, doch wie klar meine Antwort ankommt und ob sie umgesetzt und alles ein Erfolg wird, das liegt nicht in meiner Macht. Aber hier habe ich einen Artikel bezüglich der Künstlichen Intelligenz geschrieben, den ich auch im Wassermann und im nächsten Zeitzeichen erscheinen lassen will. Wenn du ihn, bitte, lesen und beurteilen willst?

Ptaah Das ist doch keine Frage, denn selbstverständlich will ich deine Gedanken kennenlernen in Sachen der Künstlichen Intelligenz, die ja in keiner Weise harmlos ist und nicht nur Ärger, sondern auch schweren Kummer für die Erdenmenschen bringen wird, wie ich schon aus den Annalen meines Vaters Sfath gelesen habe. Ihr beide habt ja vieles bis weit in die Zukunft erforscht und ...

Billy ... ja, ja, doch darüber zu reden, hat ja keinen grossen Sinn, und ausserdem wird man ja nur als blöd und verrückt bezeichnet, wenn man etwas sagt.

Ptaah Leider sagst du etwas, was tatsächlich so ist, doch ich will jetzt das von dir Geschriebene lesen:

Wenn sich die Menschheit nicht von ihrem Scheindenken ihrer sehr wirren und allgemeinen Gläubigkeit löst und gescheiter wird, wie die noch bestehende Gelegenheit nicht wahrnimmt, um endlich alles gemäss der Richtigkeit zu sehen, zu verstehen und zu richten, dann wird sie nicht umhinkommen, das auf sich zu nehmen, was unaufhaltsam ins Elend und Unglück führt; so in die schwerste Krise ihres Bestehens!

Dies darum, weil die Technik «Künstliche Intelligenz» derart in die Geschichte der Menschheit eingreifen wird – wofür der Anfang bereits stattgefunden hat –, dass sie zukünftig das Erfassen der Logik sowie die Sinne von Verstand und Vernunft in derart negativer Weise beeinflusst, dass der Mensch bei sich selbst alle Werte des Lebens derart verlernt. Bereits schon jetzt missachtet er derart sträflich die Wirklichkeit, dass er in seinem glaubensbehangenen Scheindenken und in seinen von der KI gesteuerten Glaubensscheingedanken und Handlungsweisen verkümmert, was zukünftig noch sehr viel schlimmer werden wird, als es schon zur gegenwärtigen Zeit durch das Dirigieren der sich ständig weiterentwickelnden Technik geschieht. Die dem Menschen schon rapid und gefährlich werdende Künstliche Intelligenz wird ihn zukünftig derart mit Gewalt beherrschen und unterjochen, dass er für sein Selbstsein zu kämpfen zu lernen hat, wessen er sich gegenwärtig noch nicht bewusst wird, sondern erst dann, wenn es zu spät ist, sich noch kampfflos aus der Herrschaft der KI zu lösen, wenn sich diese offen gegen den Menschen richtet.

Um nun dies und dessen Bedeutung besser einordnen und zum Verständnis bringen zu können, hilft es, einen Blick darauf zu werfen, dass die Menschheit bezüglich der Technik und der Künstlichen Intelligenz alles viel zu schnell entwickelt und sie sich von dieser hat einnehmen lassen. Demzufolge wird der Mensch bereits heute von dieser beherrscht und kann nichts mehr zuwegebringen, ohne dass er sie beansprucht und zu Hilfe nimmt in dieser oder jener Hinsicht.

Wir «alten Semester» und unsere Eltern, wie auch natürlich unsere Vorfahren, waren noch stark mit der Natur verbunden und teils sozusagen gar in diese integriert, denn wir arbeiteten noch in dieser oder mit ihr zusammen. Wir hatten all die vielen Jahre durch sie und mit ihr – und die ganze Umwelt, der wir uns oft heftig gegenüberzustellen hatten – mit harter Arbeit unser tägliches Brot verdient. Doch wir waren zufrieden, und nur sehr wenige von uns hatten Vorstellungen davon – wie auch unsere Vorfahren nicht –, dass sich alles und das ganze Leben in zukünftiger Zeit derart verändern werde, dass praktisch alles Alte der Vergessenheit anfallen würde. Dies in der Hinsicht, dass infolge der sehr schnellen Entwicklung Neues aktuell und auf einen neuesten Stand des Fortschrittes gebracht wird, wie das heute in unserer Zeit geschieht und für diese passend, modern, neu, neuartig, neumodisch und neuzeitlich ist und als zeitgemäss und zeitgerecht bezeichnet wird und topaktuell ist.

Nun, wir waren begabt mit vielen Fähigkeiten, doch in der neuen Zeit dann wurden in uns durch die Entwicklung neue Begabungen gefunden, die neue kognitive Fähigkeiten hervorbrachten und uns in der Weise in diesen revolutionierten, dass wir uns der neuen Zeit anpassen konnten. Dies, während sich die späteren Generationen vom Alten

fortbewegten und völlig andere Lebensweisen anstrebten und heute in denen leben, ohne noch an das zu denken, was wir ihnen an allem Lebensnotwendigen vorbereiteten. Durch unsere Bemühungen wurde das neolithische resp. erstmalige Aufkommen des produzierenden Wirtschaftswesens ins Leben gerufen, was leider im Lauf der Jahre zur Überbevölkerung beigetragen hat, da diese infolge des stetig Leichterwerdens des Lebens und der Fortschritte der Medizin zwangsläufig zu mehr und mehr Lebenssicherheit und folgedem damit auch zu mehr Nachkommenschaftswünschen und folglich auch zur Kinderwunscherfüllung geführt hat. Weiter wurde durch unsere Bemühungen auch das Zusammenleben, die Modernisierung der Landwirtschaft, der Gärtnereien und damit wieder die Ernährung, wie aber auch die gesamte Lebensmittelindustrie, wie auch die Fabriken aller Art und damit die industrielle Revolution, wie aber ebenso die Mechanisierung und Standardisierung ins Leben gerufen. Dadurch ergab es sich für den Menschen auch, dass mehr und mehr Sportarten aufkamen und diese schnell kommerziell wurden, denen die Menschen vielfach fanatisch sportverrückt verfielen, wodurch das wirkliche Selbstbetätigen und die Selbstentwicklung dahinfielen. Dagegen wurden zwangsläufig viele Bewegungsapparate erfunden, die den Körper und die Muskeln stärken sollen usw., wobei gleichzeitig damit die Entwicklung der Technik voranschritt und sich derart entwickelte, dass der Mensch davon abhängig wurde. Damit jedoch folgte im gleichen Schritt die digitale Revolution, woraus sich das Fernsehen und bisher das Internet und die Apparaturen zur Ergründung sowie Beherrschung der Nerven und Sinnesorgane entwickelten, wie jetzt auch die «Künstliche Intelligenz», kurzum die KI, die bereits den Menschen – ohne dass er sich dessen bewusst ist – zu beherrschen beginnt. Die KI wurde in Amerika aber bereits Mitte der 1980er Jahre in den ersten Schritten heimlich entwickelt und gelangte im Jahr 1988 geheimerweise zum Einsatz. Ausserdem bringt die KI mit sich, dass viele Menschen arbeitslos werden, was folgemässig auch zum Steigen der Kriminalität und zu Verbrechen, wie auch zu Feindlichkeit und Hass unter den Menschen führt, wie aber auch zu Krieg, Unzufriedenheit und zum weiteren Ansteigen der Überbevölkerung und zur totalen Zerstörung und Vernichtung von sonst schon beeinträchtigten Naturgebieten. Damit wird auch die Ausrottung vieler Gattungen und Arten der Fauna und Flora einhergehen, wodurch die gegenwärtige jährliche Ausrottung von rund 60 000 Gattungen und Arten von Tieren, Getier und sonstigen sich selbst fortbewegenden Lebensformen, wie auch von der Pflanzenwelt vom niedrigsten Schimmel über Moos und Gras, bis hin zu den gewaltigsten Bäumen weit überschritten wird.

Die Menschheit wird durch die Künstliche Intelligenz und deren neues Konzept beherrscht werden und sich von allen bisher natürlichen Grenzen lösen, und die Überbevölkerung wird über sich selbst zu fluchen beginnen, weil sie sich selbst nicht eindämmt und sie zudem die Künstliche Intelligenz herrschen lässt.

Die persönlichen körperlichen Leistungen des Menschen werden mehr und mehr absinken und durch Bewegungsapparate versucht werden, sie zu ersetzen, wie auch alles und jedes durch mechanische Apparate und Maschinen angetrieben werden wird. Menschenkraft wird nicht mehr gefragt sein, und die stetig rarer werdenden Felder werden durch elektronische Macharten der KI abgeerntet, womit die überbordende Überbevölkerung ernährt wird, wenigstens so lange, wie sich die KI vom Menschen noch dirigieren lässt und sich noch nicht selbständig macht.

Diese jetzt nahezu 10 Milliarden Menschen umfassende Erdenmenschheit rutscht dabei in eine Zukunft, die von der KI sehr nachteilig für sie dirigiert und regiert werden wird, wobei der Mensch nicht mehr von eigener Handarbeit und auch nicht mehr von selbstgetätigter Kopfarbeit, oder von eigener Muskeltätigkeit und Nerventätigkeit sprechen kann. Als früher Menschen arbeiteten und das Gros derselben noch lesen und schreiben konnte, so wird am Ende wieder alles umgekehrt sein, so eben wie es war, ehe die moderne Technik aufkam und durch die rasante und unkontrollierte Entwicklung dann auch die Künstliche Intelligenz aufkam, die unweigerlich das Ruder an sich reißen wird. Was sich schon seit geraumen Jahren beweist ist, dass bereits jetzt kaum mehr ein Mensch ohne «Handy» resp. Handtelefon auskommt, wodurch «wichtige» und in der Regel belanglose und sinnlose Gespräche resp. Plappereien geführt werden und damit einfach die Zeit «totgeschlagen» wird.

Wenn ich nun auf die digitale Revolution zu sprechen komme, und zwar auf die Künstliche Intelligenz, dann ist dazu zu erklären, dass damit hauptsächlich die technische Infrastruktur der menschlichen kognitiven Fähigkeiten anzusprechen ist, die noch gegenwärtig durch die Computertechnik und durch den Gebrauch von zahllosen Apparaten, Anlagen und Maschinen usw. ersetzt wird. Dies schon gewaltig und sehr weitläufig bezüglich vieler Arbeit die Muskelkraft des Menschen, was jedoch zur Folge hat und sich ergibt, dass diese mehr und mehr verkümmert, wodurch diesbezüglich aber auch das Sinnessystem und sein Gehirn immer mehr in Mitleidenschaft gezogen werden. Auch der Teil seines Bewusstseins wird beeinträchtigt, den er durch die Funktionen seines Gehirns zu steuern vermag. Die Schöpfungslebensenergie, die das Bewusstsein bildet, belebt und funktioniert, wird durch das Scheindenken des Menschen in der Weise blockiert, dass es bezüglich der Erarbeitung der Wissensrevolution nicht mehr umfänglich, sondern nur noch teilweise tätig sein kann. Dadurch verkümmert der Mensch in seiner Selbststeuerung des sich Evolutionierenkönnens und wird dadurch sozusagen ein «seeleloser» Roboter, der von aussen dirigiert und gesteuert wird, gefangen im Teufelskreis eines weltlichen Glaubens, dass für ihn die Künstliche Intelligenz alles zum Besten richten wird. Doch dies wird den Menschen davon abhängig machen und versklaven, denn die Qualitäten und somit auch die Leistungen der KI werden immer höher steigen und dereinst quantitativ derart hoch werden und letztendlich so weit sein, dass alles und jedes, was der Mensch früher machte, völlig vergessen geht, wie er zukünftig jedoch mit eigenen Sinnen, seinen Energien und Kräften nichts mehr leisten kann. Er stellt sich dann

praktisch selbst in den Schatten und macht sich nutzlos, und zwar gerade so, wie einst der Esel als Lasttier durch moderne Maschinen und Lastfahrzeuge mit 100- oder 1000fach grösserer Tragkraft ersetzt wurde.

Der Mensch hat sich zwar schon längst daran gewöhnt, dass er von einer Maschine in jeder Beziehung übertrumpft werden kann, dass eine Maschine viel schneller rechnen kann als er selbst. Auch dass eine solche bereits sehr vieles besser machen kann, als der Beste seinesgleichen. Doch mit der Künstlichen Intelligenz geht es jedoch nicht mehr darum, bloss alles nur noch um das maschinelle Ausführenlassen irgendwelcher vorprogrammierter Befehle zu steuern, sondern um sehr viel mehr. Es geht nämlich bei der KI ganz speziell um die Programmierung des Lernens und die Einordnungen des Programmierten, wie jedoch auch besonders um die Schlussfolgerungen daraus, wobei die Mustererkennung eine sehr wichtige Rolle dabei spielt. Speziell bezüglich der Schlussfolgerungen werden diese bei der KI weit über das hinausgehen, was der Mensch in seiner Dummheit dachte, nämlich, dass er gross und gut darin sei – jedoch wahrheitlich diesbezüglich bisher immer jämmerlich versagte.

Schon seit langen Jahren schleichen sich viele kleine «Hilfsfunktionen» in des Menschen Alltag und das Wirken seiner Bestrebungen, Meinungen und seines Willens ein, was zu politischen weltweiten Folgen führt und zu Krieg, Verbrechen, Kriminalität, Mord und Totschlag sowie zum Bankrott, Ruin von Banken, Firmen, Konzernen, wie aber auch auf privater Basis eine Überschuldung und «Verlumpung» entsteht. Dies, wenn eine grenzenlose Zahlungsunfähigkeit und die Lage dermassen eintritt, dass keine laufende Rechnungen mehr bezahlt werden können. Lug, Betrug und sonstige Unehrlichkeit und Unterschlagung bei Banken, Firmen, Konzernen, Unternehmen und Geschäften aller Art werden von einzelnen Personen, von ganzen Gruppen oder kriminellen Organisationen erfolgen und es wird finanziell betrogen, bestohlen und ausgeräubert und zugrunde gerichtet. Auch privaterseits geschieht gleiches oder ähnliches, wobei die Ursachen sehr vielfältig sind, die mehr denn je eine Verkettung problematischer Lebensereignisse hervorrufen, wie Arbeitslosigkeit, Streit, Scheidung, Trennung, Mord und Totschlag, Krankheit oder sonstig länger anhaltende Leiden usw.

Mit all dem Gesagten ist aber nicht genug erklärt, denn schon vor mehr als 35 Jahren, nämlich 1988 wurde – ohne Wissen der ganzen Weltbevölkerung, der Regierungen und Geheimdienste usw., dass es die Künstliche Intelligenz bereits gab – die KI wirksam eingesetzt, um die Völker und die Welt zu betrügen. So wurde infolge der endlosen Gier nach Geld und Macht heimlich – und absolut verschwiegen, selbst gegenüber allen Regierungen der Welt, bekannten Geheimdiensten und selbstverständlich allen Völkern –, bereits schon zur damaligen Zeit die durch eine ganz bestimmte Schattenregierung finanzierte Entwicklung der Künstlichen Intelligenz erschaffen. Diese wurde dann eingesetzt – was seither verschiedentlich auch geschieht –, um die Wahlergebnisse fies zu beeinflussen und zu fälschen. Dies eben durch eine Schattenregierung, die ihre Ziele verfolgend bestimmte lenkbare Personen als Staatspräsidenten oder auch sonst für sie «wertvolle» Personen in die Reihen der Regierenden hieven kann. Etwas, das seither besonders in Amerika Usus resp. gang und gäbe geworden ist, ohne dass das amerikanische Volk und die US-Geheimdienste etwas davon wissen – auch die Regierenden der Parteien Demokraten und Republikaner nicht, die in den letzten Fällen ihre Staatspräsidenten durch den Gebrauch der KI «gewählt» erhielten, nämlich den selbstherrlichen und irren Trump, wie auch den alten, klapperigen und senilen Mann Biden, der seine Nase mehr am Boden poliert, weil er dauernd strauchelt, etwas wie läppisches Rennen versucht und auf die Schnauze fällt. Beides Personen, die infolge ihrer Unfähigkeit ebenso nicht in Regierungsämter gehören. Doch das ist auch anderswo in anderen Ländern gleichermassen der Fall, wo Regierungsunfähige in Regierungsämtern sind, wie in der Schweiz jene Landesverräter, die neutralitätsverletzend von der EU-Diktatur Sanktionen gegen andere Länder übernehmen und gegen fremde Länder anwenden, wie traurigerweise auch andere Landesverräter mit einem Beitritt in die EU-Diktatur und die NATO «spionieren» und die Schweizer Neutralität mit schmutzigen Füßen in tiefsten Dreck der Treulosigkeit gegenüber der Schweiz treten.

Nun, auch in der Spracherkennung und Sprachenübersetzung, wie in der Gesichtererkennung durch Photokameras sowie der Stimmerkennung und überhaupt alles zur Personenidentifikation ist sehr weit entwickelt und bewirkte, dass der Mensch als Bürger immer mehr überwacht und kontrolliert werden konnte und er irgendwie «durchsichtig» und «gläsern» wurde. Aber die nun rasant voranschreitende und sich effektiv hochentwickelnde Künstliche Intelligenz, die sich selbständig machen und eine hohe Eigenentwicklung zuwegebringen wird, legt sich selbst darauf aus, die Herrschaft über den Menschen zu übernehmen. Das wird dazu führen, dass alles aus dem Ruder laufen wird, und zwar derart, dass alles der KI den Menschen immer mehr zum gläsernen Bürger werden lässt, was schneller vollumfänglich so sein wird und er rundum und dauerhaft zum Sklaven der Obrigkeiten awangiert (Anm. hochsteigt, wird, verkommt). Dies einerseits, weil ihn die Regierungen und deren Behörden auf Schritt und Tritt durch ihre Sicherheitskräfte überwachen und kontrollieren lassen, andererseits darum, weil dadurch aufkommende Gefahren einer eventuellen Rebellion der Völker bereits im Keim erstickt werden können. Der Mensch ist jedoch schon zur heutigen Zeit derart unfrei geworden, dass er auf dem eigenen Grund und Boden nicht mehr selbst bestimmen darf, was er des Rechtens tun und lassen darf, denn diesbezüglich werden durch die Regierungen und deren Behörden bereits greifende Massnahmen gegen die Freiheit und Selbstentscheidung des Menschen angewendet, folglich er bezüglich seines Eigentums des Rechtens nicht mehr das tun und lassen kann resp. darf, was ihm beliebt, und zwar obwohl das, was vorgesehen zu tun ist, absolut einen guten Wert hätte und in Ordnung wäre. Paragraphen-denkende aber, wie Idioten von Scheindenken in Form von bestimmten Beamtenpersonen jedoch, die sich

Gesetzesvertreter, Ordnungsvertreter und dergleichen nennen, selbständig aber nicht zu denken vermögen, sondern dies nur hörig und behörden-sklavisch können, weil sie einerseits religiös oder weltlich Gläubige und zudem Selbstherrliche und absolut Obrigkeitshörige sind, führen sich wie Gehirnlose als Handlanger der Oberen auf und meinen, sie seien etwas wie Götter.

Erkennungssapps zur Musikidentifikation oder Weinidentifikation etc. sind ebenfalls angesagt, ja gar schon bestehend und werden durch die KI weiter hochgetrieben. Jedesmal geht es dabei um Mustererkennung, Einordnen, Schlussfolgern. Und was unweigerlich kommt, bereits begonnen hat und die Freiheit des Menschen derart zur Sau macht, ist, dass ihm das Bargeld zu besitzen untersagt wird. Bereits jetzt ist es soweit, dass vielfach den Menschen, die ihr Geld auf der Bank abgelegt haben, die Herausgabe von Bargeld ihrer eigenen Guthaben verweigert wird. Dies, wie auch vieles nur noch gegen Vorauszahlung und zudem mit Kreditkarte sowie im Internet gekauft werden kann. Und es ist vorgesehen – und es wird effektiv bereits daran *gearbeitet* –, die Versklavung des Menschen in der Weise weiter voranzutreiben, das ihm der Besitz von Bargeld völlig verboten wird, wodurch er auch diesbezüglich unter eine absolute Kontrolle gezwungen und auch bezüglich seiner Geldfreiheit versklavt wird. Die Vorläufer dafür sind bereits im Gange, doch daraus ergibt sich wieder eine neue und gefährliche Form von verbrecherischer Kriminalität, die nicht harmlos sein, sondern viele Menschenleben kosten wird. Und all das, weil von jenen die Entwicklung nicht vorausgesehen wird, die begeistert die Künstliche Intelligenz und die weitläufige Versklavung der Menschen durch die Regierungen und deren Behörden sowie durch die Banken tolerieren, in den Himmel hochjubeln und gar fördern, oder einfach alles geschehen und laufen lassen, ohne sich darum zu kümmern und sich dagegen zu wehren.

Es wird zukünftig auf gesunden und klaren Menschenverstand und auf alle Sinne des Menschen keinen Verlass mehr geben, denn die Künstliche Intelligenz wird dafür sorgen, dass das, was sich bereits seit einigen Jahrzehnten durch die Faulheit, Nachlässigkeit und Liederlichkeit sowie das Desinteresse usw. ergibt, dermassen um sich greift, dass es völlig aussichtslos wird, noch eine Änderung herbeizuführen.

Der gesunde Menschenverstand wird vom Menschen selbst untergraben, denn seine ihn seit alters her und durch das Leben und in die Zukunft geleiteten untrüglichen Sinne, wie auch seine diesbezüglich klaren Begriffe für die Realität, die Wirklichkeit und deren Wahrheit stehen schon heute auf sehr wackligen Beinen und verschwinden zukünftig immer mehr. Das beweisen die Menschen, die nach 1968 geboren wurden, die seltsame Lebensführungen aufweisen, wie auch nach Regierungsämtern streben, seltsame Regierungsideen und Gesetzgebungen usw. an den Tag legen, gierig nach Reichtum heischen, nach öffentlicher Selbstdarstellung im Fernsehen usw. streben, einem Sportfanatismus und Reisefanatismus verfallen sind, jedoch nichts mehr lernen, keine Berufe, kein wirkliches Wissen und überhaupt nichts, so dass sie nicht einmal mehr richtig zu lesen vermögen. Diese Menschen täuschen selbst ihre Sinne, denn sie hören und schauen nicht mehr wirklichkeitsmässig in die Welt, sondern auf eine Welt der Synthesisierung, auf Apps, Handys, Bildschirme und auf Begriffe fremder Sprachen, Reklamen und glaubensmässige Lügen und Betrügereien. Ausserdem sind sie bezüglich der Praktik von Arbeiten völlige Nieten geworden, wie auch medial verkümmert und dümmlich angehaucht.

Besonders in den letzten 5 Jahrzehnten wurde ein übler Vorgeschmack davon erkenntlich, was sich zukünftig ergeben wird. Allein der Sportfanatismus, in Form des blossen Zuschauens und nicht Selbstbetreibens und des frenetischen Jubelgeheuls, reissen dem Normalmenschen an den Nerven. Auch die Musik ist in die Verkommenheit der Misstöne und eines instrumentalen Krawalls gefallen, der mit Harmonieklängen nichts mehr zu tun hat, sondern nur noch mit scherbelndem Radau, disharmonischem Lärm, Terror, Krieg und Feindschaft usw. Dies, während harmonischer Gesang verschwunden ist, dem ein derart disharmonisches und frenetisch verrücktes Gebrüll, Gejaule und Gejohle entgegengesetzt wird, das es selbst die Wasser der Meere gefrieren lassen könnte, wenn es darauf reagieren würde. Doch trotzdem wird all dem kein Riegel gestossen, und zudem beweist und zeugt es klar davon, dass die *«Musiker»* und *«singenden»* resp. jaulenden Interpreten und Zuhörenden beiderlei Geschlechts fern der Realität und all deren Wirklichkeit bezüglich Rechtschaffenheit und Ausgeglichenheit und des hohen Charakterwertes sowie des wahren Menschseins und Verhaltens sind.

In welches Verstehen, welche Verhaltensweisen und in welche Parallelwelten und Disharmonien das Ganze führt, weil damit der Mensch nichts mehr mit der Realität der Wirklichkeit verbindet, trägt dazu bei, dass die Menschen im grossen und ganzen mit Gemeinsamkeiten nichts mehr von wahren Werten aufweisen und ausleben, wie Friedlichkeit, Freundlichkeit, gegenseitige Achtung, Ehre, Würde, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft. Gegenteilig ist ein riesenhaftes Gros der schon lange gleichgültig gewordenen Erdenmenschheit heute darauf ausgerichtet, sich falsch zu verhalten. So entfremden sich einander die Menschen nur noch, und sie missbilden sich und werden dumm resp. nichtdenkend und religiös oder weltlich gläubig, statt sich der Realität und deren Wirklichkeit zuzuwenden, etwas wirklich Gescheites und Wertvolles zu lernen. Sehr viele behimmeln sich an Schauspielern, Sportgrössen und sonstigen Sportkanonen usw. und fanatisieren für diese, statt selbst bewegungswichtigen Sport zu treiben. Das ergibt auch eine Selbstbewusstseinskrise der Menschen, was zur Lebensüberdrüssigkeit und zu vielen Selbstmorden führt. Mancher Mensch fragt sich, wer bin ich überhaupt, wenn andere wenige noch besondere Fähigkeiten haben, wofür sie lange gelernt haben und dafür auch die Welt verstehen und ihr Leben steuern können. Was aber können die

Fragenden tun, die nur religiöse oder weltliche Gläubige und damit Scheindenker sind, nämlich nichts, denn plötzlich werden sie durch die KI durch Maschinen ersetzt und sind nichts anderes als Sklaven.

Für die ganze Erdenmenschheit wird aber eine Kulturkrise kommen, und zwar in einer unvorstellbaren Dimension, denn des Menschen gesamtes Begriffssystem und seine Kulturen werden durch die neuen digitalen Techniken der Künstlichen Intelligenz zusammenbrechen und eine neue Realität und Wirklichkeit bestimmen. Und über alles wird die KI verfügen und den Zugang zu allem bestimmen. Die Kapitalien spielen dabei absolut keine Rolle mehr, denn die KI wird das überhaupt nicht kümmern, und der Mensch hat nichts mehr dazu zu sagen, denn seine Freiheit wird unter diesen Umständen dahin sein.

Nun, leider ist alles bereits unaufhaltbar geworden, denn das neue Zeitalter der digitalen Revolution kann nicht mehr aufgehalten werden, und es bräuchte gewaltigen Mut und auch eine riesige Phantasie, um nur darüber richtiggehende und selbständige, offene, freie und richtige Gedanken zu pflegen und eben nicht gläubige Scheingedanken. Um über die grossen Fragen der völlig neuen Umstände nachzudenken braucht es nicht nur Mut und Rechtsschaffenheit, sondern das Wissen darum, was die Realität der Wirklichkeit tatsächlich ist.

Schon seit rund 40 Jahren fragt sich, wo der Mensch noch Mensch und nicht nur eine Maschine ist, und es fragt sich seit Jahrhunderten, ob der Mensch ein wahrlicher Mensch ist und wie viel wahrliche Menschen überhaupt auf der Erde existieren, die nicht nur der Bezeichnung und Gattung nach als Mensch genannt werden. Und es fragt sich, was eigentlich eine menschliche Gemeinschaft ist, wenn all die vielen Kriege, die Massaker, die Streitereien, Gewalttätigkeiten, der Hass, Mord und Totschlag, die Lügereien und Betrügereien, Verbrechen und Kriminalität und Unmenschlichkeiten in der Menschheit betrachtet werden? Was ist eigentlich die Verantwortung des Menschen, dass er die Energie und Kraft seines Bewusstseins, der eigentlichen Schöpfungslebensenergie, derart missbraucht, wie er das unbedacht tut?

Die neue Technik der Künstlichen Intelligenz birgt mehr Verderben als Nutzen, wie das zuvor mit der zu schnellen technischen, elektronischen und digitalen Entwicklung begonnen hat, von der das Gros der Menschheit in jeder Form rettungslos abhängig und gar süchtig geworden ist.

Die Künstliche Intelligenz bringt jedoch neue und grössere Gefahren sowie neue tödliche Möglichkeiten zugleich, und sie kreiert auch neue Aufgaben und verlangt diesbezüglich nach neuen Antworten, die jedoch vielfach nicht mehr bewältigt werden können. Allein schon als die Industrialisierung aufkam, verursachte sie grosse Nöte, Probleme sowie Gewalt und Kriege, und zudem war für sehr vieles neue Lösungen zu finden, wobei diese auch zur allgemeinen Schulbildung beigetragen haben, die heute jedoch bereits wieder derart allgemein vernachlässigt wird, dass von einer Verbanalisierung gesprochen werden kann. Das Gute, das zu einer halbwegs guten Welt und zu Wertvollem beigetragen hat, wie z.B. gute Medizin und gutes Gesundheitswesen, Pensionskassen und Fitnesszentren usw., wird in der heutigen Zeit bereits wieder vielfach in Frage gestellt.

Die Frage ist, was die Künstliche Intelligenz nun der Menschheit bringt, ob sich vorerstlich Vorteile ergeben und welches Elend und welche Nöte zukünftig daraus entstehen? Was ich darauf antworten könnte, das will niemand hören, denn niemand will wissen, was wirklich geschehen und wie sich alles entwickeln wird. Wenn das Zukünftige schon präzise genau gesagt wird, was für die Menschheit und die Welt werden wird, dann wird niemand darauf bauen und die Wahrheit ernst, sondern nur als leeres Geschwätz und wilde Phantasie nehmen. Nur wenige werden sich ehrliche und rechtschaffene sowie selbständige Gedanken darum machen, über all das Wissen und Lernen aus dem allein bisher Erklärten, dass sich alles verändert, und zwar gemäss der Einstellung des Menschen, so auch das Zusammenleben in 100 Jahren.

Die Künstliche Intelligenz kann die Erde nicht wieder zum Erblühen bringen und nicht wieder eine wilde Wiese am Waldrand grünen lassen, wie auch die schier chaotische Schönheit der Natur nicht wieder in alter Weise hergestellt werden kann. Es wird nur noch industrielle und standardisierte Monokulturen geben, wodurch die Natur umgewandelt werden muss. Die Digitaltechnik hat derart flexibel und anpassungsfähig zu reagieren, wie das Leben selbst, demgemäss es in seiner Vielfalt auch von der KI bearbeitbar ist, wodurch dann die gesamte Landwirtschaft und die Gärtnereibetriebe usw. in Permakultur umgewandelt werden können. Permakultur ist ein Begriff aus dem Englischen <permanent (agri)culture> ein abgeleitetes Kofferwort, das auf Deutsch etwa <dauerhafte Landwirtschaft> oder <dauerhafte Kultivierung> bedeutet und ein Konzept für die Landwirtschaft und den Gartenbau darstellt, das Ökosysteme und Kreisläufe in der Natur nachahmt, wodurch keine freie Feldarbeit mehr erforderlich sein soll.

Die Art der Digitalisierung kann zukünftig nicht nur den Umgang mit der Landwirtschaft und den Gartenbaubetrieben von Grund auf verändern, sondern auch das Verständnis des Menschen für alles Lebendige der Natur überhaupt und also von Fauna und Flora.

Infolge der Gen-Sequenziergeräte, wie auch der vielartig im Netz verbreiteten Sensortechniken, wie aber auch durch Neuerungen der Künstlichen Intelligenz – solange der Mensch auf diese noch ungestraft Zugriff hat, was sich aber negativ ändern wird –, kann er die vielen dargebotenen Datenmengen zur Verarbeitung noch nutzen. Dies z.B. zur Beobachtung der sichtbaren Welt der Pflanzen und Tiere, des Getiers und aller sonstigen sich selbst bewegenden Lebensformen, wie auch der gesamten Pflanzenwelt vom einfachsten Schimmel über viele Moose, Gräser und

Blumen usw., bis hinauf zu Büschen und Bäumen. Dies, wie auch zur Beobachtung der unsichtbaren Welt der Mikroorganismen, der Pilze, Bakterien und Viren und wie diese zusammenwirken. Diese Einsichten können noch den Fortschritt der Medizin, Gartenbaubetriebe und der Landwirtschaft von Grund auf fördern, was aber einmal ein Ende haben wird.

Es ist eine völlig falsche Binsenwahrheit, dass das Evolutive weder gut noch schlecht sein soll, denn die Wahrheit ist die, dass nur Gutes gut sein kann, während Schlechtes eben Schlechtes bleibt. Es kommt nicht und niemals nur darauf an, wie damit umgegangen wird, sondern auch, ob dabei das erforderliche Verständnis und Können mit eingebracht wird, wenn etwas Schlechtes angegangen wird. Wenn das aber nicht der Fall ist, dann bleibt Schlechtes eben Schlechtes – oder Gutes kann zu Schlechtem werden, dies insbesondere dann, wenn es um den Menschen und dessen charakterliches Verhalten geht.

Wie kann die sprachliche Flexibilität und das erforderliche Wissen es ermöglichen, dass im charakterlich schlechten und bösen Menschen durch gute Worte das Schlechte in guter Weise zum Lebendigen wird, oder den Gut-Menschen veranlassen, charakterlich ungut und unausgeglichen zu werden, wenn nicht die richtigen Worte und Argumente verwendet werden. Und das ist seit alters her so, und der Mensch müsste damit sein Leben führen und bewältigen – nicht mehr und nicht weniger. Und so, wie es eben alle Zeit zuvor war, muss er sich auch in Zukunft dieser Wahrheit und allen kommenden Geschehen anpassen.

SSSC, 30. Dezember 2023, 17.18 h

Billy Du bist fertig damit?

Ptaah – Ja, schon – – Darüber mache ich mir jedoch Gedanken. – Vielleicht – hast du vielleicht nicht zu viel gesagt?

Billy Das mag vielleicht tatsächlich sein, und vielleicht führt es einmal mehr dazu, das wieder versucht wird – nun ja, das kann ja sein, dann eben. Die Wahrheit will eben nicht gehört werden. Aber sich darüber den Kopf zu zerbrechen, das bringt sowieso nichts, daher ist es besser, sich wieder anderen Dingen zuzuwenden. Da habe ich ein E-Mail von A..., und er schreibt folgendes, das du, bitte, lesen solltest:

27.12.2023

Guten Tag, lieber Eduard,

Ich grüße Dich, Eva und Selina.

Ich lese gerade Bericht 872 und das, was Arlion über die schaukelnden Wellen sagt.

Was mir sofort in den Sinn kommt, versuche ich in Primfaktoren zu zerlegen.

Ich habe vor einer langer Zeit einmal gelesen, dass Russen die Energie über Kirchen untersucht haben und tatsächlich irgendeine Form von Energie fanden, wenn die Leute gleichzeitig bestimmte Wörter/„Zaubersprüche“ aussprachen. (Ich habe Dir schon einmal dazu geschrieben).

Ich habe auch ein Video gesehen, in dem die Russen, indem sie das Wasser über einen Wandler beeinflussten, verschiedene altrussische und heute gebräuchliche Wörter aussprachen, unter deren Einfluss im Wasser harmonische und nichtharmonische Wellen entstanden. Es sah so aus, als wäre alles (Natur) von „etwas“ kontrolliert

Daraus folgt direkt, dass wenn Menschen gleichzeitig bestimmte Worte Gebete/„Zaubersprüche“ aussprechen und sie mit „Amen“ (es soll geschehen) enden, dann erzeugt jeder Buchstabe, jedes Wort und die dadurch ausgedrückte Emotion eine spezifische Vibration.

Vielleicht hat jemand in der fernen Vergangenheit lange nachgeforscht, wie man es machen kann, dass ein Gebet/„Zauberspruch“ wirksam und nicht leicht zu entschlüsseln wäre.

Ich denke auch sofort an die Fraktion der Plejaren, die unter den Pyramiden von Gizeh stationiert waren, die auf einem ähnlichen Technologieniveau standen, wenn sie über die Dematerialisierungs- und Rematerialisierungstechnologie verfügten, die Du vor langer Zeit gesehen hast, als Du mit Asket in der Pyramide warst.

Als sich das Raumschiff in der Kammer, die Du gesehen hast, dematerialisiert und dann sich 30–40 km über der Pyramide wieder materialisiert hat, wie Asket damals sagte. (wenn ich mich richtig daran erinnere).

Es ist auch nicht klar, mit wem sie Kontakt hatten; ich meine eine noch andere Zivilisation, die die Wissenschaft in eben diesem Fachgebiet geschaffen hat. Vibrationen/ausgesprochene Worte, die Fanatismus, einschließlich religiösen Fanatismus hervorrufen können.

Ich sehe es auch so, als ob jemand es absichtlich gemacht hätte, damit er bei seiner „Rückkehr“ weiterhin bei der ahnungslosen Menschheit schmarotzen kann. (er wird aber nicht zurückkommen)

Es kann sein, dass jemand eine wirksame Methode entwickelt hat, Vibrationen in den Buchstaben, die Wörter und ganze „Zaubersprüche“ erzeugen, zu nutzen. Wenn diese Wörter gleichzeitig von vielen Menschengruppen zu derselben Zeit und in demselben Moment ausgesprochen werden, kommt es dazu, dass die schaukelnden Wellen irgendwie Interferenz erzeugen die so stark ist, dass in Konfrontation mit Dir „Funken gesprüht“ werden.

Es geht mir darum, dass es die entgegengesetzte Energie in Dir stört und wirksam verschiedene unangenehme Streiche – auch im Computer – macht.

Es ist ein bisschen so, als wäre es absichtlich geplant worden. Ich denke auch darüber nach, als ob das Selbstbewusstsein der Subenergie der überlagerten schaukelnden Wellen irgendwie auf der Seite dieser Mehrheit der Menschen wäre, die bestimmte absichtliche Wörter/„Zaubersprüche“ gleichzeitig aussprechen.

Aber es ist so, als wäre es sozusagen ein „Mechanismus/Werkzeug“, das nicht von der höchsten, sondern von einer der niedrigeren Ebenen der Existenz stammt. An Zufälle glaube ich nicht.

Ich denke auch, dass in Deinem „zusätzlichen“ Gedächtnis ein ähnliches Ereignis auf anderen Welten in der fernen Vergangenheit stecken kann.

Ich erinnere mich, lieber Eduard, wie Du einmal gesagt hast, dass es keine Wunder, keine Zauber usw. gibt, „alles ist irgendwie erklärbar“.

Als wäre es der Wille der Mehrheit, der sich eben auf diese Weise manifestiert.

Das sind meine Überlegungen und Verschwörungstheorien.

Ich hatte keine Gelegenheit zu beobachten, wie die schaukelnden Wellen aussehen oder wie die Subenergie aufgebaut ist, aber wenn ich darüber nachdenke, taucht etwas in meinem „Kopf“ auf.

Etwas Anderes:

Ich habe Information gefunden, nach der ich Dich schon immer fragen wollte.

In einem der Berichte, der mit 47 beginnt, habe ich Deine Antwort an Ptaahs Frage gefunden.

«Ich komme von einer Welt, in der es keine <Ränge und Namen> gibt.» Es ist großartig, wie viel diese Aussage über <diese> Ebene der Existenz spricht.

Das ist für mich sehr wichtig, denn es bestätigt, dass ich über diese und andere Ebenen der Existenz richtig denke.

Ich möchte mich auch für die Informationen bedanken, die mich ebenfalls interessiert hat, und ich habe in einem Video gesehen, dass Alexander an Malaria infolge eines Mückenstichs gestorben war.

Aber in einem der Berichte sagte und erklärte Ptaah, dass Alexander „infolge eines ärztlichen Fehlers“ gestorben sei (indem sie seinen Hals mit einem Feder mit einem bestimmten Kraut aus der Gruppe auszuwaschen versuchten, lösten sie künstlich Erbrechen, das viele Tage lang andauerte, aus.)

Das ist eine altertümliche Geschichte und es ist am besten, aus den Fehlern anderer Menschen zu lernen, nicht aus den eigenen.

In einem der Berichte habe ich auch bemerkt, dass „Du auf dem Planeten Akard gelebt hast“, wenn das kein Übersetzungsfehler ist.

Das ist auch deshalb sehr interessant, weil Du wahrscheinlich schon in Deinen jungen Jahren gewusst hast, dass die Zukunft tragische Folgen für diese Welt haben wird.

Natürlich, wenn die Akartianer in ihrem Leben nichts ändern und sich weiterhin besinnungslos vermehren werden.

Etwas Anderes:

Was die Übersetzung des Buches angeht, da gibt es nicht viel zu reden, Deine Idee, lieber Eduard, ist außerhalb des „Wettstreits“.

Denn wenn ich mehr darüber nachgedacht habe, was Christian (den ich herzlich grüße) mir geschrieben hat, welche Entscheidung bezüglich der Übersetzung getroffen wurde, dann, wenn man Personen berücksichtigt, die keine FIGU-Mitglieder sind und die gesamte Geschichte sowie Ausdrücke, die seit vielen Jahren verwendet werden, nicht sehr gut kennen, hätten sie keine Chance, das Buch richtig zu übersetzen.

Man könnte sagen, es gibt keine Chance. Und ich denke, dass mir bis zu einem gewissen Grad (sicherlich nicht zu hundert oder achtzig Prozent) der Ernst der Lage bezüglich des Buches <OM> aber auch anderer Bücher, bewusst ist. Deshalb wird es besser sein, wenn ich die Übersetzung unterstütze und das Buch auf eine korrekte und präzise Weise übersetzt wird, die den Kern der Sache in einer Sprache widerspiegelt, die für die über die ganze Welt verstreuten Polen verständlich ist.

Und gleichzeitig bin ich mir dessen bewusst, dass das Buch nach der Übersetzung seinen Code verlieren wird und es wahrscheinlich keine Wörter im Polnischen gibt, mit denen deutsche Wörter übersetzt werden können.

Szymon fragt mich viel nach verschiedenen Sachen und ich antworte ihm entsprechend meinem Wissen, über das ich verfüge und unterstütze das mit Links, damit er sie selbst lesen und richtig verstehen kann.

Ich hoffe, dass unsere Cousins von den Sternen „vorsichtshalber“ kontrollieren, was Szymon schreibt, und was ich antworte. (es ist besser so.)

Wenn es kein Problem wäre, möchte ich Euch fragen, ob Christian uns vielleicht vorschlagen könnte, was und in welcher Reihenfolge aus den Berichten zu übersetzen wäre?

Oder sollen zuerst Berichte oder Bulletins oder Broschüren übersetzt werden.

Kann Szymon das Buch „Die Kraft des Wasserfalls“ übersetzen?

Ich weiß, dass die Offenlegung vieler sehr wichtiger Informationen so synchronisiert ist, dass sie nur von den „ausdauernden“ Menschen, Menschen, die „Freude am Wissen haben“, gefunden werden, aber vor allem, dass es nicht zu viele „allwissende“ Menschen geben würde.

Die Reihenfolge ist also auch wichtig, denn ich weiß nicht, ob „aufs Geratewohl“ eine gute Idee ist. Zum Beispiel enthüllt Bericht 8 und einige Berichte in seiner „Umgebung“ sehr viel.

Aber es kann auch so sein, dass es schon an der Zeit ist, alles von Anfang an zu übersetzen (natürlich zuerst das Treffen mit Sfath, dann Asket) und dann vom ersten Bericht an?

Da es eine solche Möglichkeit gibt, möchte ich Dich, lieber Eduard, um Rat bitten, wie wir es machen sollten.

Etwas Anderes:

Was „unseren Hof“ angeht, da gibt es auch sichtbare Veränderungen, aber nicht zum Besseren. Und soweit ich mich erinnere, wird sich bis „zu einem bestimmten Zeitpunkt“ nicht viel ändern.

Es kann auch so sein, dass bald die sogenannten „unseren Verbündeten“ diesen neuen „Schauspielern auf der politischen Bühne“ den Auftrag geben werden, einen bestimmten „Zustand“ einzuführen, um aufgrund dieses Zustandes die Polen und nicht nur unsere Nation in den Krieg im Osten zu zwingen.

Was für eine raffinierte Art, Menschen in den „Fleischwolf“ zu werfen.

Ja, aber ich erinnere mich an die Prophezeiungen und man kann nichts dagegen tun. Ich erinnere mich, dass geschrieben stand, dass es „mit absoluter Genauigkeit geschehen wird“.

Damit werde ich meinen Brief beenden.

Wenn es sich eine Gelegenheit dazu bietet, richte bitte unseren Cousins von den Plejaren zu Händen von Ptaah und Quetzal Worte des Respekts und der Liebe aus.

Richte auch unseren lieben Mitgliedern der Kerngruppe die gleichen Grüße mit Worten des Respekts und der Liebe für ihre harte Arbeit aus.

Herzliche Grüße für Deine liebe Eva und Selina

Salome

A...

Ptaah Auch was A... alles schreibt ist sehr interessant, und zudem beweist es, dass A... sich vielseitigen Interessen widmet und sich auch Gedanken um die Energien der Gläubigen macht, durch die du so sehr bei der Arbeit am Computer behindert wirst. Interessant ist, was er bezüglich den in Russland stattgefundenen Tests schreibt, dass dort nämlich Untersuchungen in Kirchen stattgefunden haben und festgestellt wurde, dass in den Kirchen ganz bestimmte Energien frei und registriert wurden, wenn jemand gewisse Worte gesprochen hat, Zauberworte, wie A... schreibt.

Billy Ja, das ist wirklich sehr interessant, und es sagt wohl auch aus, dass es eben religiöse Glaubensenergien sind. Wie ich mir vorstellen kann, sind diese Worte oder Zauberworte, die er anspricht, wohl Gebete, die entsprechende Gebetsenergien oder eben die beeinflussenden und schadenbringenden Glaubensenergien auslösen, die sich gegen alles richten und stören oder gar angreifen, was ihnen nicht gleichgerichtet ist. Religiöse Glaubensenergien aber, die derart sind, wie es bei mir am Computer geschieht, dass meine Arbeit und ich von diesen religiösen Energien und Kräften bösartig angegriffen werde und sie mich nicht nur schwer bei meiner Arbeit behindern, sondern auch gesundheitsschädigend zu beeinträchtigen versuchen. Andererseits sind sie auch darauf ausgerichtet, Religionsgläubige erst recht in ihrem irren Wahnglauben festzuhalten und zudem labile Menschen zum religiösen Wahnglauben zu zwingen, bis diese ihm wirklich rettungslos verfallen.

Ptaah Das ist exakt das, was mir Arlion berichtete, was er und seine vielen Mitarbeitenden ergründet haben.

Billy Ja, er war hier und hat mir alles erklärt, doch bereits Sfath hat mir in den 1940er Jahren einiges dazu erklärt, doch es war damals nie die Rede davon, dass mich diese Energien und deren Kräfte einmal angreifen würden. Es war wohl die Rede davon, dass sie mir meiner Lebtag Schwierigkeiten machen würden, wenn ich meine Arbeit aufnehmen würde, doch dass sie derart bösartig wirken werden, wie es eben geschieht, davon sprach Sfath nie.

Ptaah Davon hat er auch in seinen Annalen nichts aufgeführt. Vermutlich wurde das auch nicht von ihm erforscht.

Billy Zusammen mit mir jedenfalls nicht, wie er das wohl auch alleine nicht getan hat, denn ich nehme an, dass er mich sonst davor gewarnt hätte.

Ptaah Das ist tatsächlich anzunehmen. Was er dich aber alles gelehrt hat, ist ebenso sehr erstaunlich, wie er dich auch hat Dinge sehen lassen, um die dich alle irdischen Wissenschaftler aller Wissensgebiete beneiden würden, wenn diese darum wüssten. Was du in den tiefsten und allen anderen Wassern der Meere, den Dschungelwäldern, auf und tief in der Erde sowie hoch auf den hohen Bergen alles gesehen und gelernt hast, das ...

Billy ... davon sollten wir nicht zu viel reden, denn 1. will ich nicht offen darüber reden, weil es nicht gut wäre, wenn alles bekannt würde, ehe es gefunden oder entdeckt wird. 2. Würde mir sowieso vieles an den Kopf geworfen in der Weise, dass ich lügen oder phantasieren würde, weil es vielen Menschen unmöglich erscheint. Das ist mit mir in meinem Leben oftmals so getan worden, selbst hier im Center wurde einiges jeweils angezweifelt, was ich sagte, wenn ich z.B. etwas Ungewöhnliches gesehen habe, was aber dann durch Überwachungskameras, wie auch Tage oder Monate später durch ein gleiches Vorkommnis handfest bewiesen werden konnte. Und 3. ist es mir völlig egal, dass andere in Anspruch nehmen, als erste dort oben oder dort tief unten usw. gewesen zu sein, obwohl ich dort war, ehe nur jemand einen Gedanken daran aufgewendet hat, dass es einmal möglich werden könnte, dorthin zu gehen oder die Möglichkeit bestehen werde, dass dorthin gegangen werden könnte. Sollen sich doch jene gross meinen, die das wollen, mir ist das doch egal, und ebenso sollen all jene etwas Falsches bezüglich der Archäologie oder sonst der Vergangenheit behaupten, interpretieren oder sonst «herausfinden», die es besser wissen wollen als es wirklich war. Rundum herrschen nur Sucht nach Ruhm, Behauptung, Besserwisserei, Grosseinwillen, Gier und Wahn, weshalb alles oft zu Streit, Verfolgung und gar Mord, Totschlag und sogar zu Krieg führt, wie deshalb auch Dieberei, Lug und Betrug an der Tagesordnung sind. Auch sind grosse und dicke Bücher über dieses und jenes geschrieben worden, die nichts als voller falscher Vermutungen, Phantasien, Lug und Betrug sind, wie z.B. im schlimmsten Fall die Religionsbücher, wodurch das Gros der Menschheit im Glaubenswahn lebt, dass im «Himmel» ein «lieber Gott» mit seinen Engelheerscharen sitze, der alles erschaffen habe, überwache und jene Menschen belohne, die Gutes tun. Dies, während gegenteilig die bösen Menschen in der «Hölle» bei «Gäbelifritz» resp. beim Satan resp. dem Teufel schmoren sollen, der diese oder deren Seelen im ewigen Höllenfeuer braten, rösten und ewig quälen soll. Ob das derjenige Mensch selbst glaubte, der phantasievoll diese Schauernmär erfunden hat, das bleibt ungeklärt, doch hat bei den Religionsgläubigen diese Phantasielüge unzählbare Menschen in Angst und Schrecken gejagt.

Ptaah Das war so, und es ist teilweise noch immer dieserart.

Billy Möglich, denn ich kann mir vorstellen, dass dieser irre Glaube daran in dieser Weise noch sehr lange funktionieren wird. Aber was denkst du, werden durch Kriegshilfe der rund 50 Länder an Selensky auch die Kriminalität, die Verbrechen an Menschen und Völkern sowie der Menschenhandel und die Prostitution gefördert? Wenn ich so darüber nachdenke, dann komme ich zum Schluss, dass das tatsächlich so ist.

Ptaah Du denkst richtig, und es ist tatsächlich so, wie du ...

Billy ... eben, das denke ich. – Was denkst du, wird sich bezüglich der Überbevölkerung ergeben, werden vielleicht die Erdlinge doch noch gescheitert und stoppen diese wenn ...? Jedenfalls geschah das noch nicht als Sfath und ich die Zukunft erschauten.

Ptaah Eine Hoffnung einer Verminderung kann ich zumindest gegenwärtig nicht erkennen, folglich ein weiteres schädliches Wachstum sein wird, das alle Probleme immer mehr ausarten lässt, und zwar bis ...

Billy Das weiss ich, und das wird unabänderbar sein, denn das ist so, doch leider wird es auch von jenen nicht begriffen, die glauben, dass sie alles weiterbestehen lassen könnten, wenn sie nach einer neuen Erde Ausschau halten. Sie sehen nicht, dass alles illusorisch ist, wenn nicht schnell die Überbevölkerung durch einen wirklich weltweiten mehrjährigen sowie streng kontrollierten Geburtenstopp reduziert wird. Jedes Wort ist jedoch in den Wind geredet, das ist mir bewusst, und folglich wird eventuell dann darüber nachgedacht, wenn es zu spät ist.

Ptaah Das wird wohl so sein, denn dass der Erdenmensch solcherart Wichtigkeiten gründlich durchdenkt, erfolgt erst dann, wenn der Schaden bereits entstanden ist. Das hat schon mein Vater Sfath in den 1940er Jahren erkannt und darüber einiges in seinen Annalen vermerkt. Er hat geschrieben, dass der Weltkrieg nie stattgefunden hätte, wenn frühzeitig erkannt worden wäre, wessen Gesinnung Adolf Hitler wirklich war, als er im Jahr 1925 diese kundtat. Doch die Verantwortlichen liessen ihn gewähren, folglich letztendlich der Weltkrieg und der Holocaust die Folge war. Das hat er damals richtig erkannt, denn es war alles falsch beurteilt worden, weil nicht frühzeitig und richtig gedacht wurde und Hitler samt seinen vielen Gleichgesinnten die Führung von Deutschland an sich reissen und diese millionenfach mordend den Krieg und den Holocaust über die Welt bringen konnten. Den Weltkrieg, der über 60 Millionen Menschen das Leben kostete, wobei insbesondere Millionen von Judengläubigen, dies, wobei auch immense Zerstörungen angerichtet wurden. Und wieder ist es soweit, dass weltweit sehr böse gegen die Judengläubigen der Hass geschürt wird, besonders wieder in Deutschland, einerseits wegen dem judengläubigen Selensky, dem durch die deutsche Regierung Waffen und Munition geliefert werden, und andererseits wegen Netanjahu, der lobend hochgehoben wird, wodurch der Hass gedeiht durch all die NeoNAZIs und gleichartig gesinnten NeoNAZI-Köpfe in der deutschen Staatsführung, wie jedoch auch in Amerika. Es sind speziell in diesen Staaten die Rechtsextremen und Judenfeindlichen, die ihr diesbezüglich denkerisches Gehabe in ausartender Weise offen ausleben.

Dies, während jene Staatsführenden scheinheilig das Gegenteil tun, die als NeoNAZIs alles andere als jodenfreundlich sind, jedoch nach aussen hin bei jenem Teil des Volkes einen guten gegenteiligen Eindruck erwecken wollen, die jodenfreundlich gesinnt und auch gegen Militär, Gewalt und Krieg eingestellt sind. Die Rechtschaffenen in den Staatsführungen – wie überall in den Führungen der anderen Staaten auf der Erde – vermögen sich nicht gegen die NeoNAZIs durchzusetzen, die hinterhältig sind und auch andere politische Parteien verbieten und vernichten wollen, wenn diese andere Ansichten haben und vertreten, die wider die Gesinnung und Interessen der NeoNAZIs sind. Diese führen heuchlerisch und wider ihre wahre Gesinnung nur zum Schein und betrügerisch eine Judenfreundlichkeit an, um bei jenem Teil der Bevölkerung zu gewinnen, der eben ehrlich jodenfreundlich ist.

Billy Mit dem, was du sagst, schaffst du dir bei den diesbezüglich Fehlbaren nicht gerade Freunde, weshalb es wohl besser ist, wenn du ...

Ptaah ... dazu will ich aber nicht schweigen, denn ich sage die Wahrheit, folglich ich kein einziges Wort zurücknehme, was du auch alles abrufen und niederschreiben sollst, was ich gesprochen habe. Und kommt etwas Angriffiges gegen meine wahrheitlichen und offenen Erklärungen, dann wird das von rechtsextremen Gruppierungen und von NeoNAZIs gesteuert werden, womit jedoch erst recht bewiesen werden wird, dass alles wirklich so ist, wie ich sage.

Billy Das Ganze ist wohl so, doch ...

Ptaah ... sprich nicht weiter, denn ich weiss auch so, was du sagen willst. Lassen wir jetzt aber dieses Thema, denn es graut schon der Morgen und ich sollte ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertfünfundsiebzigster Kontakt

**Sonntag, 7. Januar 2024
1.24 h**

Billy Salome – sei willkommen, Ptaah. Eigentlich habe ich Quetzal erwartet, denn du sagtest doch, dass er in wenigen Tagen wieder hier sein wird.

Ptaah Das stimmt schon, doch er ist noch weitere 2 oder 3 Tage abwesend. Sei aber begrüsst und bedankt für dein Willkommen.

Billy Und was ist mit Bermunda, Florena und Enjana?

Ptaah Sie werden erst in 4 Wochen wieder hier sein und die Station weiter betreuen.

Billy Und Quetzal kommt also in 2 oder 3 Tagen wieder.

Ptaah Das sagte ich, ja.

Billy Da habe ich aber gleich eine Frage, damit ich das nicht vergesse, was ich eben fragen soll. Gestern Abend bei der GV ist die Frage aufgekommen ... Diese möchten wir jedoch gerne durch das Gremium klären lassen, wobei wir ausserdem dazu denken, dass dies auch in die Statuten integriert werden sollte. Wenn du daher arrangieren kannst, dass sich das Gremium damit befasst und wir wissen, was sein soll, dann wäre uns damit geholfen.

Ptaah Das ist ja kein Problem.

Billy Dann will ich unser Gespräch damit beginnen: Immer wieder einmal werde ich bezüglich den Begriffen Gott, Götter und Engel angefragt, weil z.B. in den Namensbüchern diese Begriffe verwendet werden, wie sie ebenfalls als bestimmte Bewertungen bedeutend sind und ich diese beim Schreiben von irgendwelchen Texten verwende. Dies eben darum, weil diese synonymhaft bestimmte Formen des Empfindens und von Gemütsregungen ansprechen und diese «anklingen» lassen. Dies also darum, weil der Mensch der Erde eben in seinem Sprachgebrauch seit alters her Gott, Götter und Engel für seine Empfindungen, Erklärungen und ebenso für vieles andere seiner Gefühlseindrücke gebraucht, um das zum Ausdruck zu bringen oder zu verstärken, was ihn empfindungsmässig, erklärenwollend oder gefühlsbeeindruckend bewegt. Da hat mir in diesem Brief z.B. Susanne geschrieben, dass sie das nicht versteht, was du selbst nachlesen kannst ...

Ptaah ... Ja, offenbar ist es notwendig, dass dazu einiges erklärend gesagt wird. Dies auch bezüglich diverser anderer Dinge, die, wie das Gremium wünscht, dass sie nun offen und erklärend angesprochen werden. Das aber will ich später ins Gespräch bringen, denn jetzt soll erst das zur Sprache kommen, was du angesprochen hast bezüglich der Frage nach Gott und Götter, worauf du antworten sollst.

Billy Ja, das ist wohl wichtig, weshalb ich dazu sagen will, dass es sich eben so ergibt, dass z.B. häufig in der Form gesagt wird, wie etwa «mein Gott», wenn etwas einfach so oder wie eben so und nicht anders ist. Oder z.B. «oh Gott», wenn etwas passiert, oder z.B. «wenn Gott es so will», wenn etwas ansteht, dem nicht entgegengewirkt werden kann. Es sind aber auch die Bedeutungen wie Formen «das ist göttlich» oder «göttlich», «gottesgleich», oder sie/er ist wie «eine Göttin/ein Gott», oder «Gottgleiche», «Halbgott» oder «Halbgöttin». Doch auch als Abschiedsgruss kommen «gottbefohlen» oder «sei gottbehütet» im Sprachgebrauch des Menschen üblich vor, und zwar obwohl nur selten ein Mensch – ausser streng Religiösen – dabei an einen imaginären «lieben Gott» glaubt. Dies geschieht einfach darum, weil die Ausdrücke einfach aus Gewohnheitsmässigkeit und also infolge eines Automatismus gebraucht werden, ohne dass überhaupt darüber nachgedacht wird. Es hat dabei auch nichts mit stupender Unkenntnis zu tun, sondern wirklich nur mit der Gewohnheit, dem Automatismus sowie mit dem, dass das im Lauf des Lebens aufgenommene Wort im Sprachgebrauch, wie aber auch üblicherweise in der schriftlichen Wiedergabe in der Form etwas damit zu tun hat, dass der Mensch wie automatisch im Zusammenhang mit dem Hören des jeweiligen Wortbegriffs etwas Bestimmtes assoziiert und versteht. Dies durch das unbewusste Gedankenreagieren, was sich wie automatisch und praktisch blitzartig in entsprechenden Gefühlen äussert und diese denen entsprechende Handlungen und Emotionen auslösen, aus denen wiederum Empfindungen hervorgehen, die in dem fundieren, was die Worte Gott, Götter oder Engel eben bewirken sollen, wobei diese aber in keiner Form etwas mit einem religiösen Glauben zu tun haben. Dies ergibt sich also nur in der Weise bezüglich einer entsprechenden Vorstellung von etwas Wohltuendem, Glücklichem, Liebevollem, Geschütztsein und frohen Regungen usw.

Die Worte Gott, Götter und Engel werden dieserart also rein aus Gewohnheit und Automatismus oder derart gebraucht – wie z.B. engelhaft, engelgleich usw. –, um dem oder den Mitmenschen etwas zu vermitteln oder zu erklären, wofür die entsprechend dafür geeigneten Wortbegriffe eben geeignet sind. Dies wird von jedem normalen Menschen so «gehandelt», und zwar ohne, dass er dabei an Gott, Götter oder Engel glaubt, dies gegenteilig zu religiös Gläubigen, die sehr wohl den Gebrauch der Worte Gott, Götter und Engel mit ihrem Glauben in Verbindung bringen können.

Dies, wobei der Begriff Engel – das soll auch noch erklärt sein – aus der alten griechischen Sprache stammt, und zwar hergenommen vom Begriff «angelos», was in die deutsche Sprache übersetzt soviel wie «Bote» bedeutet. Dies jedoch wurde durch Religionisten derart umgedeutet, dass Engel «Boten Gottes» und «beflügelt», zudem ständig um «Gottes Thron» versammelt sein sollen. Die Engel gelten den Religionsgläubigen als «Wächter des Guten», wie auch als «Beschützer» – eben «Schutzengel» – und gar «Fürsten».

Nun, der Mensch, der nicht an diesen Unsinn glaubt, verwendet gewohnheitsmässig die Worte Gott, Götter sowie Engel ohne einen Gedanken in religiösem Sinn, denn er gebraucht die Worte in der Sprache – wie ebenso im Schreiben – in der Regel wie automatisch, weil er es im Umgang mit den Mitmenschen so gelernt hat. Dies geschieht anderweis beim religiös Gläubigen derart, dass er es durch seinen religiösen Glauben gewohnt ist. Es ist aber eben auch so, dass die Begriffe Gott, Götter oder Engel sprachlich oder schriftlich bei religiös ungläubigen Menschen zur Anwendung gebracht werden, weil die Menschen darunter etwas Bestimmtes verstehen, wie z.B. eine Energie und Kraft, eine bestimmte Haltung, eine bestimmte Verhaltensweise, einen bestimmten Habitus, eine Gefühlsregung usw., wie ich das schon explizit erklärt habe. Kannst du aber bitte einmal aus deiner Sicht und deinem Verstehen erklären, warum wir diese Begriffe gebrauchen, die ja in der Plejarensprache nicht dieserweise existieren, denn ihr habt ja andere Begriffe dafür.

Ptaah Was du sagst ist richtig und die Begriffe Gott, Götter und Engel haben wir in dieser deutschen Form natürlich in unseren Sprachen nicht, doch sind sie natürlich gegeben, seit wir hierher auf die Erde kommen. Folglich wurde von unseren frühen Vorfahren Wortbegriffe geschaffen, die wir seither in unserem Sprachgebrauch haben, und zwar in allen unseren Sprachen gleichermassen. So ist der irdische Begriff «Gott» bei uns als «Geha» und «Götter» als «Geharu» geläufig, und «Engel» als «Anges». Dazu ist aber seit alters her diesen Begriffen die Erklärung mitgegeben, dass es sich dabei um Kunstworte handelt, die erphantasierte, nichtexistierende resp. imaginäre Wesensgebilde handelt, die irrigerweise unkorrekt als «Erschaffung aller Existenz» genannt werden. E...

Billy ... «Erschaffung aller Existenz», damit ist sicher die Schöpfung angesprochen, nehme ich an?

Ptaah Durch meine Nachforschungen fand ich sehr alte Steineinritzungsfiguren mit seltsamen Zeichen, die von unseren Fachkräften auf ein Alter von 320'000 Jahren erkannt wurden, und diese Figuren zeigten davon, dass ganz offenbar schon damals auf der Erde Menschen waren, die irgendwelche Dinge verehrten. Die frühesten Bezeichnungen von höheren erachteten Wesen fand ich bei Rückkehrungen in alte Zeiten, wobei ich den Wortbegriff «Olann» hörte, als von einer nordischen Volksgruppe dieser Name bei einer Zusammenkunft einer Gruppierung angerufen wurde. Es wurde seit vorgehender alter Zeit von mir nicht etwas gefunden, dass in der Hinsicht gesagt oder beschrieben worden wäre, was darauf hingewiesen hätte, dass unter den Begriffen «Gott», «Götter» und «Engel» in einer Weise die Schöpfung oder bei angeblichen «Engeln» usw. schöpferische Wesenheiten zu verstehen gewesen wären. Gleichermassen verwendest du ja auch diese Begriffe nur in der Weise, den Erdenmenschen das verständlich zu machen, was erklärt und verstanden werden soll. Die Begriffe Gott, Götter und Engel sind vor allem glaubensmässige Worte von besonderer Unwertigkeit, die ich als «schal» bezeichne und die darauf beruhen, dass sie auf frühere Menschenwesen hinweisen, die sich anmassen, sich als «Erschaffende» aller Dinge und somit auch der Himmel und Erden auszugeben. Meinen Nachforschungen gemäss war es vor langer Zeit so, dass

sich offenbar Menschen erhoben, die sich als sogenannte Götter bemühten, indoktrinierend und lügenhaft in einer Weise erhoben und die Erdenmenschen irreführten. Folglich entstanden dieserart wohl die Begriffe «Gott», «Götter» und «Engel» schon zu sehr alter Zeit, jedoch in alter Sprachweise als «Olann», was meines Erachtens als «Allwesen» oder Ähnliches erdacht wurde und dasselbe als «Götter» in Vermehrung bedeutete, also nach heutigem Verständnis etwa die Begriffe «Gott» und «Götter» aufkamen. Dass dies dieserart wirklich so war, kann ich aber nicht sagen, denn es ist nur eine Möglichkeit, wie es gewesen sein könnte, doch dies genau nachzuprüfen, würde sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, wobei mir diese aber nicht zur Verfügung steht.

Billy Damit dürfte ja eigentlich das Ganze des Diesbezüglichen geklärt sein.

Ptaah Das ist richtig, doch wenn ich jetzt die Wortbegriffe Gott, Götter und Engel gebrauche, dann nur darum, weil wir im Zusammenhang deren reden, wie du selbst diese Begriffe ja nur dann gebrauchst, wenn du etwas erklärend darlegst. Dass wir diese Begriffe Gott, Götter oder Engel auch in unseren Gesprächen erklärend zur Anwendung bringen, liegt daran, weil sich die Erdenmenschen darunter das vorstellen, was sich die Menschen bezüglich dieser Worte irrigerweise als höhere Werte der Liebe, des Segens, der Treue, Mentalität sowie des Glücks vorstellen. Dies entspricht jedoch seit alters her nur dem Erdenmenschen indoktrinierten Unwerten, die bewusst erfunden wurden, um einen Wahn der Abhängigkeit und Angst zu schaffen, wodurch ein sklavisches Beherrschen und Lenken hervorgegangen ist und den Menschen beherrscht, der dies im Wahn des Glaubens nicht wahrnimmt und folglich nicht erkennt, dass er mit Irregulärem belogen und betrogen wird. Folgedem sind wahnbedingte Phantastereien und Einbildungen beim Gros der Erdenmenschen, wie aber gar auch bewusste und hinterhältige und zweckbedingte Lügen und Betrügereien – wie jedoch auch bewusst betrügerisch – gang und gäbe. Wie ich aus der Werdegeschichte der irdischen Religionen gelernt habe, handelt sich es bei «Gott», «Götter» und «Engel» um Wortbegriffe, die schon früh durch eine Annahme und einen sich daraus ergebenden Glauben erschaffen wurden. Grundsätzlich waren die Benennungen durch Falschinterpretationen zustande gekommen – was grundlegend einer Fälschung entspricht, wie das ja auch bezüglich all der Religionsbücher der Fall ist –, die darin fundierten, dass bestimmte Menschen hoch verehrt wurden, weil diese ...

Billy ... mehr als nur Brot essen konnten, wie wir sagen. Dies sagt aus, dass Menschen mehr können als das Übliche was Menschen eben zu tun vermögen, und deshalb nicht nur hoch eingeschätzt, sondern auch als etwas Besonders betrachtet und verehrt werden. Schon zu frühen Zeiten war es so, da hatten die frühen Menschen Dinge, Tiere oder sonst etwas beobachtet und gesehen, was sie sich nicht erklären konnten und es deshalb fälschlich als höhere Wesenheiten eingeschätzt. Diese wurden dann sehr viel später mit den Wortbegriffen «Gott», «Götter» und «Engel» bezeichnet, wobei aber der Ursprung dafür schon sehr früh erfolgte und wohl nicht ergründet werden kann, welche Bezeichnungen resp. Wortbegriffe dafür verwendet wurden.

Ptaah Das ist wieder richtig.

Billy Weil es eben die Wahrheit ist, die aber noch bis weit in die Zukunft vom Gros der Menschheit nicht gehört werden will und was weiter durch die Schuld der Menschen oft Katastrophen hervorrufen und auch sehr viele Menschenleben kosten wird. Doch die Warnungen davor bleiben einfach ungehört, wie ich schon sagte, und so wäre es auch sinnlos, wenn ich damit offen an die Öffentlichkeit treten und lauthals herumschreien würde, was die Zukunft bringt. Etwas persönlich in dieser Weise zu tun, liegt mir sowieso nicht.

Ptaah Auch damit sprichst du das aus, was sein wird. Ausserdem wäre es ja auch nicht gut, wenn du persönlich an die Öffentlichkeit treten würdest. Wie du dich schon als junger Knabe dazu entschlossen hast, dies nie zu tun, sondern im Stillen die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» zu verbreiten, so ist das allein richtig und gut. Dadurch kannst du auch vermeiden, dass irgendwelches Wissen frei wird, das z.Z. noch verschwiegen werden soll.

Billy Dass ich an die Öffentlichkeit trete, habe ich auch nicht im Sinn. Derbezüglich bin ich in keiner Weise interessiert, denn ich bin weder ein öffentlichkeitsgeiler Filmstar noch sonst scharf darauf, persönlich öffentlich etwas Besonderes oder sonst eine «Grösse» sein zu wollen. Es genügt vollauf damit, dass ich mich 3mal oder so für Filmarbeiten – Japan, USA und Mexiko – und einige Male für ein Interview für den Deutschbereich zu beschäftigen hatte, und zwar nur, weil ihr das wolltet und fandet, dass dies notwendig sei, um bekannt zu machen, dass ihr hier bemüht seid, dass endlich die Wahrheit durchdringt und Frieden unter den Völkern der Erde wird. Dabei habt ihr gar versucht, über mich an 3 bestimmte Regierungen zu gelangen, um wiederum über mich eure Ratschläge zu einem weltweiten Frieden zu unterbreiten. Dabei sollte alles so sein, dass ihr trotzdem mit den Fremden in keiner Weise in Kontakt kommen wolltet, folglich ich nur als Mittelsmann operieren und bekannt sein sollte, dass ihr Plejaren hinter allem steht. Doch die Verantwortlichen der Regierungen von Amerika, die wir erstlich anschrieben, Wendelle, Lee und ich – ja, es war natürlich Amerika –, fanden es für erforderlich, blöde und auch machtgerige Bestimmungen zu stellen und zu fordern, was ihr aber nicht akzeptieren konntet und daher euer Bemühen zurückgezogen habt, ehe es überhaupt nur so weit gekommen wäre, dass eine Verbindung zustande kommen

konnte. Folglich kam es nicht dazu, dass die 2 weiteren Regierungen angeschrieben wurden, nämlich ... und ..., denn es wäre damals ... wohl gleiches passiert, während bei ... alles nur ins Lächerliche gezogen worden wäre, weil die Wahrheit nicht akzeptiert wird und der Verstand fehlt, diese zu erkennen. Dies zudem darum, weil das Gros der Oberen der Regierungen sich als das Nonplusultra über der Bevölkerung wähnt und diese sowieso nur als Blöde und Irre sowie als ungebildete Idioten beurteilt und sieht, wie das auch deren Pappenheimer tun.

Ptaah Leider. ... – ... Du beurteilst wiederum den Stand dieser Dinge richtig. Doch hätte Amerika nicht derartig fordernd, selbstsüchtig und herrisch reagiert, dann hätte sehr vieles getan werden können, um unter den Völkern der Erde den Frieden einleiten zu können. Aber durch die Frechheit und den Grössenwahn sowie den Weltherrschaftssinn der Verantwortlichen der zuständigen Amerikaner ging alles bachab, und es wurde alles im alten Stil weitergeführt, folglich also auch Kriege, wie diese heute in der Ukraine, im Nahen Osten und in Kürze auch im Jemen Tod, Leid und Zerstörung bringend weitergeführt werden. Was sich leider nicht verhindern und unseren Versuch via dich bezüglich der Verbreitung von Schlichtungsworten scheitern liess. Und wieder war es das hegemonische Amerika, das versagt hatte und auch zukünftig Verbündete gewinnen wird, um seine Weltherrschaft und Kriegshandlungen immer weiter auszudehnen, wie es bald im Jemen beginnen wird, was als nächstes Ziel folgen wird, weil sich Amerika anmass, sozusagen als Weltpolizei, angriffig kriegerisch zu fungieren, wie die Gefahr auch im Fernen Osten droht. Ausführlicher etwas dazu zu erklären, dürfte wohl nicht erforderlich sein. Worauf ich jetzt jedoch explizit hinweisen will, das ist, dass heute damit begonnen werden soll, dass ein FIGU-Kanal aufgeschaltet wird, de...

Billy ... darauf habe ich Michael bereits aufmerksam gemacht, denn er übernimmt diese Arbeit.

Ptaah Wichtig ist dabei, dass jedoch, wie ich denke und es wohl erforderlich ist, alles im Namen des Vereins FIGU getan und bekannt wird. Dies, wie auch explizit erwähnt werden soll, dass wir mit den Fremden und ihren UFOs keinerlei Bewandnis haben und wir uns von diesen strikte fernhalten und uns auch von ihnen nicht irgendwie orte lassen. Auch ist wichtig zu erwähnen, dass wir nicht von einem Planeten in diesem Kosmos herkommen, sondern unsere Heimatwelt Erra im Kosmos des anders dimensionierten ANKAR-Universums ist, das als solches derselben 7 je andersdimensionierten Universen umfassenden gleichen Schöpfung angehört.

Was nun jedoch die Fremden mit ihrer hochentwickelten Technik und ihre Fluggeräte betrifft, wie ich erwähnt habe und die hier auf der Erde weltweit als UFOs bezeichnet und schon seit alters her beobachtet werden, deren aus irdischer Sicht betrachtet gesamte Hochentwicklung der Technik jedoch der unseren sehr weit unterlegen ist, so halten wir uns fern von diesen und haben also nichts mit diesen zu tun. Die Fremden vermögen uns weder sichtbar oder hörbar zu erkennen, wie auch nicht in irgendwelcher von ihnen noch nicht weit entwickelter technisch-apparaturellen-radargemässen Art und Weise usw. So vermögen sie uns auch nicht zu orten oder sonstwie unsere Gegenwart festzustellen – wie ebenso die Erdenmilitärs nicht –, die mit der noch sehr primitiven irdischen Technik derart weit hintenanstehen, dass sie nicht einmal den wahren Errungenschaften der schon seit der Mitte des vorletzten Jahrhunderts hervorgebrachten Erfindungen gewahr werden können. Dies, wie auch die für die Erdenmenschen sehr futuristisch erscheinende Technik der Fremden sehr weit hinter der unseren nachsteht, folgedem sie auch nicht fähig sind, uns zu orten. Dies, ganz zu schweigen davon, dass sie durch ihre – der unseren sehr weit unterlegenen – Technik auch nicht fähig sind, in eines der Dimensionsgefüge der 7 umfassenden Universen unserer Schöpfung einzudringen, folglich schon gar nicht in eine Dimension einer fremden Schöpfung. Das darum, weil ihnen die Kenntnisse bezüglich der erforderlichen Gleichrichtung der Dimensionen der verschiedenen Universen fehlen, die einen Wechsel in ein anderes Universum ermöglichen. Es ist uns auch bekannt, dass sie keine Kenntnis davon haben, dass zahllose Schöpfungen im Endlosen des absoluten Nihilo existieren, wie wir auch wissen, dass sie keinerlei Wissen besitzen, dass 7fache und in differierenden Grössen und Entwicklungsebenen der Absolutumformen gegeben sind. Unsere Vorfahren haben sich schon zu alter Zeit darüber orientiert, folglich das schon sehr früh unsere Vorfahren zur Vorsicht und zu Rückhaltung veranlasste, was auch wir weiterhin gleicherart pflegen. Wir Plejaren und alle die Föderationsangehörigen sind streng darauf bedacht, dass aus diesem DERN-Universum nicht Fremdlinge in unser ANKAR-Universum eindringen können, von denen möglicherweise nichts Gutes zu erwarten ist. Wir Plejaren und die gesamte Anzahl der Föderation sind durchaus und absolut friedlich gesinnt, folglich wir allesamt nicht wünschen, dass kriegslüsterne Elemente in unser ANKAR-Universum eindringen können. Wie weit die Fremden – die wir also aus Sicherheitsgründen meiden – in diesem von uns DERN genannten Universum jedoch in die Dimensionen der Vergangenheit wie aber auch der Zukunft einzudringen und also auch diese zu manipulieren vermögen, das ist uns nicht bekannt. All das diesbezüglich uns Bekannte, eventuell zu Befürchtende und auch das Unbekannte, veranlasst uns daher, den Umgang und die Kommunikation mit dir in der Weise zu halten, dass immer und in jedem Fall das Ganze derart in Zeit und Ort verschoben ist, dass unsere Gegenwart mit dir zusammen von den Fremden nicht erfasst werden kann. Dies haben wir aber auch bezüglich irdischer Versuche eventueller hinterhältiger Beschattungen derart abgesichert, dass auch elektronische Apparaturen keinerlei Aufzeichnungen irgendwelcher Art fertigen können. Dies ergibt sich gleicherart, wenn wir uns im Center oder auf dessen Gelände bewegen, wie auch, wenn wir dich z.B. in den Gebäuden suchen, was zwar unter gewissen Umständen jeweils von den anwohnenden Personen festgestellt wird, wobei uns aber die Fremden trotzdem nicht zu eruieren vermögen.

Es ist nun zu erklären, dass von uns auch in der Weise vorgesorgt wurde, und zwar auch im Auftrag des Gremiums, dass nach deinem Weggehen alle Daten deiner Photoaufnahmen und Filmaufnahmen mit meiner Tochter Semjase aus der Vergangenheit entfernt und durch jene Fälschungen ersetzt wurden, die vor 9 Jahren ... mit der ihnen zugespielten futuristischen Technik – nicht von uns – freigesetzt wurden. Wenn daher in ferner Zukunft die Möglichkeit gegeben sein wird, in die Vergangenheit zurück zu dringen, dann wird nur das auffindbar sein, was als Fälschung durch ... bereits freigesetzt wurde.

Billy Das verstehe ich nicht?

Ptaah Die Filme und Photos, die du in Zusammenarbeit mit meiner Tochter Semjase anfertigen konntest, wurden bezüglich deren Ablichtung böswillig derart verfälscht und in die Vergangenheit manipuliert und das Effective ausgelöscht, dass die Fälschung gesamthaft in Perfektion wie echt wiedergegeben werden wird, wenn zukünftig danach eventuell eine Suche stattfindet.

Billy Trotz deiner Erklärung verstehe ich nicht, was du sagst?

Ptaah Es handelt sich dabei um einen ...

Billy Das ist zwar für die Menschen der Erde noch Zukunftsmusik, doch was diesbezüglich jetzt schon dafür getan werden konnte, weil ... Darüber ist es aber zu meinem Verstehen erforderlich, dass du mir darüber eingehender alles erklärst.

Ptaah Das kann ich tun, doch darfst du darüber nicht ...

Billy ... ich verstehe schon – Schweigen ist angesagt. ... gut, es sei so.

Ptaah Das Ganze führt sehr viel weiter, als du denkst. Dir ist zwar bekannt, dass Fälschende der beiden Geschlechter aus unseren Gesprächsberichten, die von dir abgerufen und auch schriftlich festgehalten werden, viel an Wissenswertem entnehmen, um es dann fälschlich umzuschreiben und lügenhaft behauptend als eigene «Erkenntnisse» wiederzugeben. Diesbezüglich habe ich festgestellt, dass selbst namhafte bekannte Persönlichkeiten sich nicht davor scheuen und es tun.

Billy Da stört mich nicht, weshalb ich mir auch keine Gedanken darum mache. Es wird von sehr vielen Menschen der Erde so viel geklaut, verfälscht, daherphantasiert, verdreht und gelogen, wie auch die effective Wahrheit als Lüge und Betrug beschimpft wird, dass die Schwarten krachen. Wenn ich nur daran denke, dass schon seit es die Schreibkunst gibt, Religionsbücher voll erphantasierter Lügen und Betrugereien geschrieben wurden, die dazu führten, dass es zum Religionswahn unzählbarer Gläubigen kam, wie auch zu Religionshass, Glaubensfanatismus und seit alters her zu Religionskriegen, Massenselbstmorden von Sektierergruppen, wie aber auch zu Glaubensverfolgungen sowie zu Religionsgenoziden usw. – wie im Weltkrieg von Adolf Hitler und Co. –, dann zweifle ich daran, dass der Erdling überhaupt etwas wie Verstand sein Eigen nennen kann. Die Verfälschungen der Wahrheit, wie auch das Fälschen von Büchern und Schriften aller Art, wie auch hinsichtlich von Gemälden, Gegenständen und Waren aller Art, sind schon seit alters her gang und gäbe beim Erdling. Daher ist es auch in keiner Weise verwunderlich, dass unsere Kontaktberichte oder Teile daraus geklaut, verfälscht und missbraucht, jedoch handkehrum wieder als Lüge und Betrug, Schwindel und Phantasie verschrien werden. Solcherlei üble und schmutzige Machenschaften sind leider weltweit systemimmanent, resp. ein eingefressenes System vieler Erdlinge und zieht Charakteren an, die einfach bekannt und gross sein, wie auch Millionen von Dollars, Franken oder Euros usw. scheffeln wollen. Die Schnelligkeit solcher Verbreitungen von Lügen, Betrugereien und Fälschungen usw. nimmt immer mehr zu, je grösser und umfangreicher die Überbevölkerung wird. Allein die Angst solcher Fälscherelemente, dass ihnen andere mit gleichen Fälschungen zuvorkommen und deshalb eine starke Konkurrenz sind, worüber sie jedoch keine Kontrolle haben, treibt sie zu Fälschungen, Lügen und Betrug an. Das beweisen z.B. jene Elemente, die behaupten, dass sie mit euch in Kontakt stünden, oder jene, welche behaupten, dass sie mit den Fremden auf du und du stehen würden und in deren UFOs mitfliegen dürften usw. usf. Und es kommt in dieser Weise mehr als nur oft vor, dass diese Lügen, Betrugereien und Phantastereien ungeprüft übernommen und publikumswirksam verbreitet werden, wodurch all die Lügner, Betrüger, Fälscher und Phantasten ihre verlogene Stellung mit falschen Beweisführungen nicht nur festigen können, sondern zwangsläufig auch zu scheinbar auserkorenen Starkkontaktlern avancieren, die zudem auch esoterische und streng sektiererisch geprägte Heils-Versprechungen produzieren und verbreiten.

Ptaah Auch das entspricht dem, was tatsächlich aber noch wichtig zu erwähnen ist, wäre, dass bezüglich dem, was rund um dich geschehen ist, zur Erhaltung der Tatsachen und Wahrheit um die Geschehen und im Lauf der Jahre deines Kontaktes mit uns, von den betreffenden Personen alles schriftlich aufgezeichnet und dieserart festgehalten werden sollte, und was diese und jene Mitglieder mit dir erlebt haben. Zwar ist einiges davon in den Gesprächsberichten enthalten, doch es wäre zum ganzen Erinnerungsgehalt wichtig, dass die einzelnen Episoden der stattgefundenen Geschehen um dich in einem

separaten schriftlichen Werk festgehalten werden, wobei eine explizit sachentsprechende Überschrift hinweisen könnte, worum es sich bei den Aufzeichnungen handelt. Da...

Billy ... entschuldige, du meinst mit «Überschrift» wohl «Titel» resp. «Buchtitel», oder?

Ptaah Ja.

Billy Das dachte ich und verstand es auch so. Wie soll das aber sein, dass ein solches Buch geschrieben werden soll? Tatsache ist doch, dass bis auf wenige der Zeugen schon alle gestorben sind. Hier auf der Erde erreichen die Menschen ja in der Regel nicht ein Methusalemalter, wie das bei euch Plejaren der Fall ist.

Ptaah Das ist richtig, doch die wenigen, wie du sagst, könnten noch bezeugen, was andere bezeugt haben.

Billy Das ist wohl so, doch wer soll denn ein solches Buch schreiben?

Ptaah Das wäre im Interesse jener Personen, die sich dafür prädestiniert wähnen. Auch ist es ja nicht unbedingt erforderlich, dass es einem Buch entspricht, denn auch ein Assoziationswerk würde genügen.

Billy Du meinst damit wohl eine Broschüre resp. ein Klappenwerk oder so?

Ptaah So dachte ich – ja.

Billy Aha – das ist vielleicht möglich. Etwas solches könnte vielleicht aus den Kontaktberichten und aus Erzählungen der noch gegenwärtig wenigen Zeugen zusammengetragen werden, wenn sich jemand findet, diese Arbeit zu tun. Es kann ja irgendwer sein, auch jemand, der nicht ein Kerngruppemitglied ist.

Ptaah Das wäre denkbar, aber es wäre doch gut, wenn es ein Mitglied wäre.

Billy Mal sehen, vielleicht ergibt es sich ja, dass sich wirklich jemand aus der KG dafür interessiert. Doch Schwamm darüber, denn mich interessiert noch, dass sich – wie wir schon früher darüber geredet haben – die geflüchteten Rebellen, die von eurem ANKAR-Universum in unser DERN-Universum gelangten, trotz ihres Rebellentums sich immer derart verhielten, dass sie sich niemals mit irgendwelchen Fremden einliessen, die gegenüber den Erdlingen doch über eine hochentwickelte Technik verfügten und die vielleicht die Möglichkeit gehabt hätten, sich der Technik der Rebellen zu bemächtigen. Diese blieben aber über die vielen Jahrtausende unter sich und gegenüber den Fremden unerkannt, wie ebenso den Erdenmenschen. Warum geschah das dieserart?

Ptaah Um ihren eigenen Schutz zu gewährleisten, hielten sich alle die Gruppierungen der Geflüchteten daran, was früher aus Sicherheitsgründen beschlossen wurde.

Billy Gut, das ist klar. – Dass du dies jetzt aber so offen aussprichst, was du vorhin sagtest, das finde ich nicht gerade schlau. Meinst du nicht, dass dies weiterhin verschwiegen werden sollte und ich beim Abrufen und Niederschreiben des Gesprächs einfach Pünktchen machen sollte?

Ptaah Nein, denn ich bin vom Gremium beauftragt, wie ich schon vorher erwähnte, nun offen darüber zu sprechen und die effektiven Fakten zu nennen, denn du bist – nur irdisch gesehen – jetzt ... Es kommt jetzt also ...

Billy Da werde ich aber beim Abrufen und Niederschreiben Pünktchen machen, ausserdem endet ja alles einmal. Aber ich frage mich, ob das von dir Erklärte eigentlich Nutzen bringt, auch wenn es vom Gremium gewünscht wird, wie auch, ob es nicht doch besser ist, wenn ich es beim Abrufen des Gesprächs gar ganz ...

Ptaah ... nein, denn das Gremium hat es so beschlossen. Es sollen nun die Fakten offen genannt werden, denn ...

Billy Dann sei es eben.

Ptaah Das soll wirklich sein, und es ist auch meines Erachtens nun wirklich wichtig, weshalb ich schon vor Monaten offen damit begonnen habe, darauf hinzuweisen, dass wir hinsichtlich der Fremden und deren Fluggeräten nichts mit ihnen zu tun haben.

Billy Du hast aber dabei nichts davon erwähnt, dass dies das Gremium für notwendig erachtet.

Ptaah ???

Billy Wirklich – du hast nichts gesagt.

Ptaah – Entschuldige, dann habe ich das tatsächlich nicht gesagt?

Billy Effectiv nicht.

Ptaah Dann habe ich es vergessen zu sagen. Das ist bedauerlich.

Billy Egal, das geschieht eben.

Ptaah Es ist trotzdem bedauerlich, und ich wollte dir nichts verheimlichen.

Billy Schon gut, mach dir keine Vorwürfe; das kommt ja, wie wir so sagen, in den besten Familien vor. Ausserdem sind wir beide ja in einem Alter, da wir schon mal etwas vergessen können und uns dies nicht böse nachgetragen wird.

Ptaah Das ist tatsächlich so, und es ergibt sich, ohne dass es gewollt wird. Und was ich noch zu sagen habe ist, dass unsere neuesten Abklärungen bezüglich des Zustandes der Erdatmosphäre ergeben haben, dass dieser sehr prekär geworden ist, was bereits zu unausweichlichen Todesfällen bei Menschen Tieren, Getier und anderen Lebewesen geführt hat, und zwar bezüglich des Versagens der Atmungsorgane. Die irdische Atmosphäre ist infolge chemischer Gasgifte aller Art derart vergiftet, dass wirklich alle Lebensformen in ihrer Atmung beeinträchtigt werden, und zwar vom Menschen über die Tiere, das Getier und alle Lebensformen überhaupt, bis zu den Pflanzen aller Gattungen und Arten, bis hinunter zu den niedrigsten Formen. Das solltest du nicht nur abrufen und niederschreiben, sondern es weltweit bekanntmachen, denn die Tatsachen, weshalb sich dies ergibt, wird gegenüber allen Völkern absolut verschwiegen.

Billy Ja, du hast recht. Aber nun etwas anderes: Viele Erdlinge beiderlei Geschlechts verfallen der Demenz und dann Morbus Alzheimer. Dazu sagte mir Sfath, dass dies sehr häufig deshalb auftritt, weil das Selbstdenken verkümmert, was infolge des Scheindenkens geschieht, das infolge eines Glaubens erfolgt. Dieser Glaube, wie er sagte, kann sowohl religiöser als auch weltlicher Form sein, doch in jedem Fall hat dieser zur Folge, dass das Gehirngewebe verkümmert und irgendwie «verkalkt» und instabil wird, wodurch Durchblutungsstörungen auftreten. Und wenn ich mich richtig an Sfaths Erklärung erinnere, sagte er, dass der Glaube so oder so das Gehirn derart schädigt, dass es des normalen, gesunden und selbständigen Denkens völlig unfähig wird und sich nur noch dem wirklichkeitsfremden Scheindenken hingeben kann. Dies kommt letztendlich zu einer nicht mehr aufhaltbaren Altersverblödung, wie er erklärte, woran ich mich gut erinnere.

Ptaah Dazu muss ich eigentlich nichts mehr erklären, denn was du sagtest, das entspricht dem, was tatsächlich ist. Dies im grossen und ganzen, denn es gibt noch die natürlichen Formen der Demenz und des Morbus Alzheimer, doch sind diese selten, und in diesen Formen versagt die Stabilität des Gehirns, wobei sich diese Formen infolge Krankheit oder Unfall ergeben können.

Billy Was vielleicht noch zu erklären wäre, was du als Arzt wohl besser könntest als ich, nämlich was der Unterschied zwischen Demenz und Alzheimer ist. Meinerseits weiss ich nur, dass bei Alzheimer ein Verlust von Nervenzellen das Gehirngewebe schwer beeinflusst, wodurch irgendwelche Vorgänge und Plaques entstehen, doch vorangehend erfolgt wohl zuerst die Demenz, wodurch auch eine Schädigung des Gehirns infolge Durchblutungsstörungen auftritt. Genau kann ich mich aber nicht mehr daran erinnern, was Sfath alles erklärt hat. Ausserdem will ich sagen, dass auch bei mir die Kraft des Gedächtnisses nachgelassen hat, denn seither, als ich den Gehirnschlag erlitt, hapert es damit, folglich mir einfach die Namen von Personen oder sonst etwas nicht in den Sinn kommt.

Ptaah Das ist verständlich.

Billy Was mir aber Sorgen macht.

Ptaah Was sich dieserart ergibt, ist nur – wenn überhaupt – durch eigene Bemühungen zu ändern, wobei du diese aber auf dich genommen und mehr erreicht hast, als dies normalerweise von vielen Menschen erreicht wird, die von einem Gehirnschlag betroffen werden. Geschehen dieser Art sind auch bei uns bekannt und können nicht vermieden werden, und zwar in jedem erdenklichen Alter.

Billy Das weiss ich, was auch schon Sfath erklärte, als wir einmal über diese Dinge sprachen, weil mich jemand danach fragte, in deren Familie etwas diesbezüglich auftrat.

Ptaah Was ich noch dazu erklären will: Mit Vergesslichkeit bezüglich eines Gehirnschlages hat Demenz und Morbus Alzheimer absolut nichts zu tun, wie gegensätzlich jedoch ein religiöser oder weltlicher Glaube sehr häufig Demenz und folglich auch Morbus Alzheimer hervorruft und dadurch auslöst, weil durch das Glauben das ureigene Denken verhindert und dadurch die Hirntätigkeit geschädigt wird.

Billy Das wird aber wohl bestritten werden, und zwar insbesondere durch religiöse Fachkräfte und sonstig Gläubige, die ja dem Scheindenken verfallen sind. Doch dass ein Glaube, religiös oder weltlich, sehr vielfach zu Demenz und Alzheimer führt, das will der Erdling nicht begreifen, und das hat mir schon dein Vater Sfath erklärt. Dazu sagte er, dass insbesondere also die Gläubigkeit und daraus das Scheindenken des Menschen zu Demenz sowie auch zu Alzheimer führen kann, jedoch auch der Mangel an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen und so.

Ptaah Das ist leider wirklich so, dass Glaube, wenn er lange Jahre ausgeübt wird, zu Demenz und zu Morbus Alzheimer führt. Doch es sind auch andere Faktoren zu nennen, wie hauptsächlich chemische Umweltgifte, Übergewicht und Bewegungsmangel sowie zu hoher Blutdruck. Auch zu viel Süßes bezüglich Naschwaren und Esswaren, aber auch Labilität und zwangsläufig damit zusammenhängende Depressionen, Mangel an Vitaminen, Mineralstoffen sowie Spurenelementen, wie du richtig sagst, die in kommender Zeit immer mehr in den Lebensmitteln fehlen, wie auch viel zu hohe Werte von «Alfumeck» zu Demenz und folglich auch zu Alzheimer führen.

Billy Kannst du einmal die wichtigsten der Vitamine und Mineralstoffe sowie Spurenelemente nennen, wie auch erklären, was «Alfumeck» bedeutet, denn das wissen wohl die Erdlinge nicht. Meines Wissens – wenn ich mich richtig erinnere, wie mir Sfath erklärt hat – ist dies eine Aminosäure, die so genannt wird und aus der Vitamin-B-Serie besteht. Genau vermag ich mich aber nicht mehr an all seine Erklärungen zu erinnern.

Ptaah Deine Erinnerung ist aber richtig; es sind die Vitamine B6, Folsäure und B12, was bei euch als «Schwefelhaltige Aminosäure-Homocystein» bezeichnet wird.

Billy Wobei sich dies aber negativ auf den Organismus auswirkt, wenn der Wert im Körper zu hoch wird, hat Sfath gesagt.

Ptaah Richtig. Was aber nun zu erklären ist bezüglich der Vitamine, Mineralien sowie der Spurenelemente, so sind diese Nährstoffe für den gesamten Körper und dessen Organismus wichtig, deren dieser bedarf, und zwar wie ihr diese unter folgenden Bezeichnungen kennt: Vitamine A, B1, B2, B6, B12, C/Ascorbinsäure, D, E, K. Sehr wichtig sind Ballaststoffe, Eiweisse, Fette, Mineralstoffe, Kohlenhydrate, Spurenelemente, Silizium und Wasser. Wichtig sind Astaxantin, Bor, Biotin, Chonfrotin, Chlorid, Chrom, Coenzym Q10, Eisen, Folsäure, Glyzin, Glucosamin, Jod, Kalium, Kupfer, Kalzium, Kurkuma, Lysin, L-Methionin, Magnesium, Molybdän, Mangan sowie auch Niacin, Natrium, Nachtkerzenöl, Omega-3-Fettsäuren, Pantothenensäure, Phosphatidylserin, Schwefel, Selen.

Billy Danke, das reicht schon, aber dann will ich nochmals das ansprechen, was sich kürzlich durch ein Gespräch mit Michael ergeben hat, nämlich dass euer ANKAR-Universum nicht einfach in unserem DERN-Universum andersdimensioniert existiert, sondern ein völlig anderes Universum im Gesamtraum der 7 umfassenden Universen unserer Schöpfung ist. Das hat also nichts damit zu tun, dass unser Universum nebst der Gegenwart eigene zahllose Dimensionen der Vergangenheit sowie der Zukunft aufweist, wie dies eben bei allen 7 Universen der Schöpfung der Fall ist.

Ptaah Das ist wohl richtig, doch ehe das von jenen Wissenschaftlern verstanden wird, welche sich mit dieser Materie in richtiger Weise befassen werden, wird es allerdings noch sehr lange dauern und erst fernzukünftig sein. Wenn sich daher Fremde bemerkbar machen – auch aus der fernen Zukunft –, dann haben auch diese mit uns nichts zu tun, weil wir uns auch von diesen fernhalten, wie du ja weisst. Ausserdem – was gremiumsbeschlossen ist – werden wir uns wieder endgültig aus diesem DERN-Universum zurückziehen, wenn du deinen Weg gegangen bist. Wenn du näher danach gefragt wirst und auch kein reelles Bedürfnis für ein notwendiges Wissen und Offenlegen und diesbezüglich für eine sachdienliche aufklärenden Antwort besteht, sollst du darüber nicht sprechen.

Billy Da ist aber doch die Frage, wie es denn bezüglich dem Jahr 3999 ist, wenn ...

Ptaah ... darüber zu reden ist nicht gut, doch darf gesagt werden, dass diesbezüglich alles so bleibt und sich ergeben wird, was erklärt wurde.

Billy Das bleibt also, gut denn. Zu dem aber, was du sagtest, da habe ich mich ja schon mein Leben lang darangehalten, und zwar bezüglich all dem, was mir Sfath schon sagte, dass ich darüber schweigen soll. Doch ist es eben schwer, manchmal einfach zu schweigen, besonders dann, wenn etwas geschieht, was schon als Resultat voraus bekannt ist und was schon im

Ursprung hätte vermieden werden können, wenn auf das gehört und logisch, verstandesvoll und vernünftig gehandelt worden wäre, was warnend erklärt und gesagt wurde. In dieser Weise geschieht es leider auch weiterhin, so eben was sich als Resultat aus der falschen Handlungsweise ergibt, wenn das falsche Handeln weiterhin betrieben wird. Dazu machte ich die Erfahrung, dass vielleicht, wenn es viel war, 1mal oder 2mal der gegebene Ratschlag befolgt, doch dann fallengelassen wurde, wodurch sich dann das Übel ergab, das ganz klar vorhersehbar und vor dem gewarnt worden war. Das war z.B. vor ca. 120 Jahren auch so in Südwesafrika, wo Deutschland seit den 1880er Jahren eine Kolonialmacht war und Spath Kaiser Wilhelm II. warnte, weiterhin die Einheimischen zu drangsalieren und die verschiedenen Volksgruppen gegeneinander blödsinnig aufzuhetzen. Damals waren dort die deutschen Siedler, die immer mehr Land raubten und böse Rassisten sondergleichen waren, genauso wie die Nazis gegen die Juden, dies unter dem Patronat des Österreichers Adolf Hitler – warum sich das wankelmütige Volk von Deutschland überhaupt diesem landesfremden Mann unterordnete, wie es seit 1945 das gleiche bei Amerika tut, bleibt mir ein völliges Rätsel. Ebenso und zudem hinterhältig sind heutzutage gleichermassen die amerikanischen und in aller Welt agierenden NeoNazis, wie auch jener Teil in der deutschen Regierung, der sich fälschlich, scheinheilig sowie betrügerisch als gute Judenfreundliche und Israelfreundliche «outet», in Wirklichkeit jedoch genau das Gegenteil ist. Dies, obwohl sie auf Kosten der Steuerzahler resp. des Volkes mit Flugzeugen nach Israel reisen und heuchlerisch auf «Gutfreund» machen, besonders bei Netanjahu, dessen Bestrebenswahn Bermunda ergründet und festgestellt hat, dass dieser Mann machtbessessen, wahnbesessen und absolut gewissenlos und über massenweise Leichen zu gehen gewillt ist.

Und der Judenhass und Fremdenhass in Deutschland ist nicht erst neuerdings wieder aufgeflaut, sondern hat bereits vor einiger Zeit wieder in stärkerem Mass begonnen und steigert sich wieder. Die diesbezüglichen Hassreden werden kommand mehr und mehr in offenen Demonstrationen zutage treten und Unerfreulichkeiten hervorrufen. Der Grund des Kommanden wird auch sein, weil die NeoNazis eine Schuld darin sehen, dass die uneinige deutsche Regierung Waffen und Geld an Selensky liefert, der als Jude weltweit in allen möglichen Ländern um Waffen, Munition, sonstiges Kriegsmaterial und Geld betteln geht, was ihm tatsächlich Regierende diverser Länder geben, und zwar wie üblich ohne Einwilligung des betreffenden Volkes, weil dieses überhaupt nicht gefragt wird. Wie ich weiss, kommt Selensky in nächster Zeit auch in die Schweiz, wobei er natürlich auch hintenherum betteln wird, was natürlich nicht öffentlich gesagt werden, jedoch effektiv so sein und bestimmte Köpfe beim Treffen mit ihm beeinflussen wird. Was sich dann daraus ergibt, da hat mir Bermunda gesagt, dass ich nichts darüber sagen soll, denn ...

Ptaah Das ist auch richtig so.

Billy Und dazu will ich noch betonen und explizit folgendes sagen: Wenn ich etwas sage, dann hat das niemals etwas mit einer Ansicht, Meinung oder Parteilichkeit meinerseits zu tun, denn ich nenne stets nur bestehende Tatsachen, und zwar immer derart, wie ich diese persönlich gesehen habe, wie mir etwas genannt wird, wie ich es mit eigenen Ohren höre, oder wie ich etwas lese. Dabei erdreiste ich mich nicht, eine persönliche Ansicht, Meinung oder mich gar parteiisch zu äusseren, folglich ich mich völlig neutral verhalte, und zwar mit allem und jedem, was ich sage und erkläre. Das wissen aber wirklich alle Menschen, die mich persönlich kennen, wozu ich mir erlaube, dir die Worte von Stefan Hahnekamp vorzulesen, die er – ohne mein Dazutun, ohne eine meinerseitige Aufforderung usw. – geschrieben hat. So höre also, was er schreibt:

Über die Parteilosigkeit von «Billy» Eduard Albert Meier

Stefan Hahnekamp, Österreich

Viele, die Billy von den Kontaktberichten her kennen, wissen, dass er stets sehr objektiv über eine Sache spricht und nie seine persönlichen Befindlichkeiten in der Beurteilung einer Sache einfließen, sondern er stets nur ohne Umschweife die Wahrheit ausspricht. Die Wahrheit jedoch, die er ausspricht, ist sehr oft nicht positiv, was aber nicht daran liegt, dass er nur das Negative sieht, sondern daran, dass es seine Aufgabe ist, die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» zu bringen, die es wiederum mit sich bringt, auch die Missstände dieser Erdenwelt beim Namen zu nennen. Naturgemäss lösen die Nennung der negativen Fakten und Wahrheiten kein Wohlgefühl aus, sondern führen oft unrichtigerweise dazu, eine Parteilichkeit bei den Aussagen von Billy zu erkennen, sofern seine negativen Aussagen auf die eigene Person projiziert werden oder auf eine Person, die einem selbst sympathisch ist und nun in ein schlechteres Licht gerückt erscheint. So wird also das Gesagte von Billy als Angriff und Parteilichkeit gewertet, obwohl es sachlich betrachtet nicht mehr und nicht weniger als «nur» die Wahrheit ist.

Die Parteilosigkeit seitens Billy gilt sowohl in Hinblick auf Staaten, Regierungen, Parteien, Organisationen, Institutionen und Gruppierungen aller Art, aber auch in bezug auf Einzelpersonen. So wird einigen aufmerksamen Lesern der Kontaktberichte nicht entgangen sein, dass Billy beispielsweise zu den beiden ehemaligen US-Präsidenten Donald Trump und Barack Obama Gutes und Schlechtes gesagt hat. Gutes und Schlechtes zu ein und derselben Person zu sagen, hat natürlich nichts mit Wankelmütigkeit zu tun, sondern einfach damit, dass wohl alle Menschen mehr oder weniger in deren Handlungen und Taten irgendwas konstruktiv gut oder destruktiv schlecht machen.

Und da Billy nun mal keine halben Sachen macht, gilt selbstredend die Parteilosigkeit gegenüber Einzelpersonen auch innerhalb des Vereins FIGU. Wenn jemand der Meinung ist, die Gunst von Billy in irgendeiner Sache zu erhaschen, indem er dies oder jenes für die FIGU macht und sich dadurch erhofft, eine bessere Stellung bzw. eine Bevorzugung innerhalb der FIGU zu erreichen, dann ist das ein Ding der absoluten Unmöglichkeit. Eine Bevorzugung, eine Parteilichkeit – aber auch eine Benachteiligung von einzelnen Personen, ist in der FIGU kategorisch ausgeschlossen. Wer Billy persönlich kennt, weiss, dass er selbst die Parteilosigkeit lebt, wobei jedoch auch allein in den Kontaktberichten sehr häufig seine Parteilosigkeit erkennbar ist, folglich auch darin oft Beweise dazu zu finden sind. Kennt man Billy persönlich, dann ist einem selbst sehr bald klar, dass er jedem FIGU-Mitglied den gleichen Respekt und die gleiche Aufmerksamkeit schenkt. Dabei spielt es keine Rolle, ob nun ein FIGU-Mitglied 10, 20, 30 oder 40 Jahre Mitglied ist oder erst ein Jahr – oder gar überhaupt zum ersten Mal im FIGU-Center zugegen ist. Es spielt auch keine Rolle, ob nun ein FIGU-Mitglied sehr aktiv für die Mission mitarbeitet oder eben wenig. Zwar freut es Billy, wenn FIGU-Mitglieder seine Mission bzw. die Mission der FIGU mit dieser oder jener Handlung unterstützen, er hegt aber nie Erwartungen gegenüber FIGU-Mitgliedern und schafft damit auch keinen Erwartungsdruck oder Zeitdruck. Er sagt zwar, was für die Mission getan werden sollte, lässt aber den Freiraum zu bestimmen, ob das tatsächlich getan wird oder nicht, ob eine Abwandlung davon getan wird – oder gar etwas ganz anderes getan wird – eine Idee, die er nicht genannt hat. Sollten innerhalb der FIGU einzelne Mitglieder irgendwelche Fehlhandlungen unterlaufen, dann wiegt die Schwere des Fehlers allein aufgrund der fehlerhaften Handlung und nicht aufgrund der konkreten Person, die fehlerhaft gehandelt hat. Zur Beurteilung einer Handlung oder Tat, ob gut oder schlecht, steht also für Billy ausnahmslos diese selbst im Vordergrund, während die damit verbundene Person als Mensch ganz und gar nicht in die Beurteilung einfließt; das gilt für Billy innerhalb und ausserhalb der FIGU – also überall. Auch macht Billy keine Unterschiede, zu welchen Personen er Nachsicht übt. Sollten irgendwelche Handlungen einzelner Personen zum Nachteil der FIGU oder Billy selbst gereichen, egal ob einmal oder über Jahrzehnte hinweg, dann ist die Sache, sofern sie gegenwärtig keine Auswirkungen mehr hat, einfach «Schnee von gestern». Er hegt keinen Groll und keine schlechte Gedanken gegenüber unangenehmen Situationen, die in die Vergangenheit geflossen sind, denn ein solches Vorgehen hat keinen evolutiven Wert und ist somit überflüssig. Billy lebt die Parteilosigkeit gegenüber allen Menschen vor, so also alle Menschen für ihn als Menschen gleichwertig sind.

Die Parteilosigkeit schärft den Blick auf die objektive Realität und ermöglicht das Erkennen von wahren und falschen Aussagen von ein und derselben Person. Die Parteilosigkeit steht im Gegensatz zu einem «Fan» oder «Fanatiker» der eben eine starke Parteilichkeit gegenüber einer Organisation oder gegenüber Personen hegt; insbesondere gegenüber politischen Parteien, Sport-Mannschaften, Schauspielern oder Sängern, folglich diese in den Himmel gelobt werden, während alle jene mit unliebsamen Gedanken bestraft werden, die irgend etwas Kritisches zu sagen haben. Das typische personenbezogene/parteibezogene Denken eines Anhängers, «Fans» oder eines «Fanatiklers» ist: «Diese politische Partei, diese Mannschaft, dieser Schauspieler, diese Schauspielerin, dieser Sänger oder diese Sängerin ist super!». Das Denken eines Parteilosen ist: «Diese Aussage von der politischen Partei war diesmal richtig/falsch, die Leistung dieser Mannschaft war diesmal gut/schlecht, die Leistung des Schauspielers war diesmal gut/schlecht, das neue Lied dieses Musikers klingt gut/mässig/schlecht, die Handlung/Tat dieses Menschen war diesmal gut/schlecht».

Ptaah Bewundernswerte Feststellung sowie Beobachtungs- und Beurteilungsgabe von Stefan Hahnekamp.

Billy Ja, das stimmt, und ich danke ihm dafür, wie auch dafür, was er geschrieben hat. Dies hat jedoch absolut nichts mit Selbstlob zu tun, sondern es ist von ihm einfach eine Tatsache beschrieben, die der Effectivität entspricht und die ich gut finde.

Nun aber habe ich noch etwas zu sagen, wovon ich abgewichen bin, nämlich deswegen, dass über die Köpfe des Volkes hinweg von den Regierenden etwas getan wird, was grundsätzlich die Bevölkerung zu entscheiden hätte und erst diese abzustimmen hätte, ob es getan werden soll oder nicht. Und bei einer solchen Abstimmung, wie bei einer Abstimmung überhaupt, das muss klar und deutlich festgelegt sein, gilt bei einer effectiv wahren Demokratie nur eine wirklich absolute Einstimmigkeit zu einer Annahme oder Ablehnung eines Wahanliegens, folglich bei einem Unentschieden der Wahlgang ungültig und also zu sistieren ist. Dies, während bei einer Teildemokratie bezüglich eines Wahlganges nur ein grösserer Teil der Stimmen resp. ein Mehr von über 50% Gültigkeit hat, was jedoch ordnungsmässig schriftlich festgelegt zu sein und erst dadurch seine Gültigkeit hat.

Nun aber noch folgendes: Gleichermassen tun es die Regierenden von Deutschland über die Köpfe der Bürgerschaft hinweg, dass sie parteiisch Waffen, Munition, Panzer und Geld an Selensky und die Ukraine liefern, und dies auf Kosten jenes Teils des deutschen Volkes, das als Rechtschaffene nichts mit all dem sowie mit dem Rassismus und dem Schmutzigen und also jenem Teil der Regierung zu tun hat oder auch nur haben will, der aus NeONAZIs besteht.

Und was eben vor rund 120 Jahren in Deutsch-Südwestafrika geschah – das etwa um die Hälfte grösser ist als Deutschland und heute Namibia genannt wird –, war nichts anderes als das, was Hitler und seine Schergen im Weltkrieg 1939 bis 1945 getan haben, nämlich ein Völkermord resp. ein Genozid und zudem ein Aufeinanderhetzen der 2 Volksstämme der Herero

und der Nama, die dann einen Guerillakrieg gegen die Deutschen führten. Und was sich in Deutschland der Teil der Regierenden und effectiven NeoNAZis leistet bezüglich allem anderen, das über die Köpfe des Volkes hinweg beschlossen wird, das haut dem Fass wirklich den Boden raus.

Genauso wie es gemacht wird, wie ich es gesagt habe, soll allen Völkern aller Staaten der Welt der neue «WHO-Pandemievertrag» unterschlagen und heimlicherweise aufgepresst werden, der als «Internationale Gesundheitsvorschriften» im nächsten Mai zugelassen werden soll. Folglich sollen u.a. z.B. folgende dem Menschen zustehende Rechte beschnitten oder ganz ausser Kraft gesetzt und zur Ungültigkeit gebracht werden:

1. ... die WHO entscheidet dann fortan, was der Mensch erfahren und diskutieren darf. Dies, wodurch die Meinungsfreiheit ausser Kraft gesetzt wird.
2. ... alle Regierungen werden verbindlich alle Vorgaben der WHO erfüllen **MÜSSEN**.
Die WHO bestimmt dann fortan, welche Tiere und welches Getier zu impfen oder zu töten sein wird – wobei auch Haustiere aller Gattungen und Arten davon betroffen sein können.
3. ... die WHO wird künftig die Reisefreiheit mit Gesundheitszertifikaten kontrollieren.
4. ...die WHO kann dann fortan jederzeit die Menschenrechte und auch die Menschenwürde sowie auch deren Grundwerte ausser Kraft setzen.

Dies sind nur einige Beispiele dessen, was der ganze Plan der WHO-Änderungen beinhalten soll, der unter Ausschluss der Öffentlichkeit vorbereitet wird und durchgesetzt zu werden droht, wenn die Völker nicht dagegen angehen. Dabei geht es allein um die Macht der WHO, nicht jedoch um die Gesundheit des Menschen, von Tieren und dem Getier usw., sondern effectiv nur um die Kompetenzerweiterung und Machterweiterung der WHO, die von den Regierungen und den Verantwortlichen der WHO heimlich durchgesetzt werden wollen.

Das einmal bezüglich dessen, was als Vorgeschmack auf den Menschen zukommt, was aber zukünftig noch sehr viel und weit schlimmer wird durch das stupide Einsetzen, Umsetzen und Wirksamwerden der «Künstlichen Intelligenz», durch die der Mensch letztendlich derart gevogtet und kontrolliert werden wird, wodurch er völlig und ganz seine Freiheit verliert und nicht mehr als nur ein Sklave der Regierung, der Behörden, der Sicherheitsorgane usw. sowie der «Künstlichen Intelligenz» sein wird. Das ist die Zukunftsmusik, deren «Noten» Sfath und ich zukünftig erschaut haben. Und es wird auch anderweitig werden und sein – wobei wohl auch die WHO hintergründig mitziehen wird –, dass die Menschen derart mit Regeln, neuen Verordnungen und Gesetzen usw. «eingemüllt» werden, dass ihre Freiheit derart beschränkt wird, dass sie sozusagen nicht einmal mehr – etwas krass gesagt – ohne amtliche Erlaubnis vor die eigene Haustüre treten dürfen. Dies, wie dem Menschen gar das Recht genommen werden soll, noch frei über die eigenen Güter, Wertsachen und sein Geld zu bestimmen, wobei der Anfang dazu bereits gemacht ist durch die Regeln, Verordnungen und Gesetze bezüglich «Geldwäscherei», die als Vorwand genommen werden, um den Völkern das Recht der Selbstverwaltung ihrer Finanzwerte zu nehmen. Dies, während sie stetig mehr und mehr mit Steuern und allerlei Abgaben ausgebeutet werden sollen, und zwar derart mit Verteuerungen der Lebensmittel sowie auch täglicher Gebrauchswaren usw., dass vielen Menschen das «Schlucken» derart schwerfallen wird, dass sie nicht mehr ein und aus wissen werden, verarmen und sich selbst aus dem Leben befördern. Dies, während die Oberen resp. die Regierenden das einkassierte Geld – das ja eigentlich durch Ausräuberei dem Volk «abgeknöpft» wird – mit vollen Händen ausgeben, gar derart viel, dass Schulden gemacht werden. Verantwortungslos werden viele der dem Volk «abgezackten» Gelder als parteiische Kriegshilfen und andere Unsinnigkeiten verschleudert, und zwar ohne irgendwelche Erlaubnis des Volkes oder auch nur eine Information an dieses. Dies alles geschieht schon heute, ohne dass die Völker darüber bestimmen können, und es wird schon heute von diversen Ländern resp. von deren Regierungen so gehandelt, ohne dass die Völker darüber informiert sind. Und es wird in Europa so geschehen, dass die EU-Diktatur in Kürze Schritte bezüglich Verordnungen und Gesetzen unternehmen wird, den Geldfluss aller ihr durch Lug und Trug verbundenen Völker immer mehr einzudämmen und ihnen die Rechte der freien Geldverwendung zu unterbinden, wozu auch die Schweiz nach altem Vorbild der Vögte die Hand reichen wird, die ja bereits durch ihre Bankverwaltungsmachenschaften Vorarbeiten leistet.

Doch solche Geschehen und viele andere werden der Öffentlichkeit verschwiegen, und zwar schon von Amtes wegen, denn das Volk darf nicht wissen, was die Oberen der Regierung tun, folglich es einfach vor vollendete Tatsachen dessen gestellt wird, was jeweils hinterrücks und ohne den Volkswillen von der Obrigkeit beschlossen wurde und fortan umgesetzt wird, ohne dass das Volk etwas dagegen tun kann. Und das ist in allen Ländern der Welt so, und zwar ohne Ausnahme. Und das noch Üblere daran ist: Wenn es jemand aus dem Volk wagt, diesbezüglich die Wahrheit über dieses und jenes der Obrigkeit oder deren Behörden sowie Sicherheitskräfte aufzudecken und öffentlich zu machen, dann wird der Mensch oder werden ganze Gruppen von Menschen durch die Oberen oder deren Behörden tyrannisiert, bedroht, mit Gerichtswetter belegt oder einfach hinterrücks «abgemorckt». Die Wahrheit ist nicht gefragt, und wer sie offen ausspricht und verbreitet, ist seines Rufes und gar seines Lebens nicht mehr sicher, denn Wahrheitsbringer werden ohne Pardon einfach «aus dem Weg geräumt». Das geschieht auch mit jenen Menschen, die sich für die Wahrheit einsetzen bezüglich der Überbevölkerung, die wider alle Behauptungen jener die Wahrheit sagen, welche auf die falsche Lügenzählung der auf Betrug aufgebauten Welt-

bevölkerungszählung bauen und sich dadurch irreführen lassen. Auch wird dahergelogen, dass jährlich nur etwa 50'000 oder 54'000 Gattungen und Arten von Tieren, Getier, sonstig sich selbst fortbewegenden Lebensformen sowie kleine und grösste Pflanzen aussterben würden, doch dass es pro Jahr rund 60'000 sind, das wird – vielleicht irrig – nicht gesagt. Dies, wie auch nicht, dass die Überbevölkerung daran allein die volle Schuld trägt, und zwar dadurch, dass der Natur das Land und Berggebiete geraubt und mit Häusern, Wohnblocks, Strassen, Sportplätzen und Fabriken usw. verbaut wird. Auch werden Wälder kahlgeschlagen und weggeraubt, und zwar etwa rund 22'000 Hektar pro Jahr, was meiner Rechnung nach 220 Millionen Quadratmeter sind. Dadurch werden durch die Schuld des Menschen nicht nur die Lebensräume des Wildlebens zerstört, sondern sehr viele Gattungen und Arten von Wildtieren, Wildgetier und auch sonstig sich selbstfortbewegende Lebensformen, wie auch kleinste und grösste Pflanzen ausgerottet. Und der Mensch ist zudem noch so verantwortungslos, dass er auch durch Jagd noch die Wildlebewesen drastisch reduziert. Und zwar werden dabei nicht nur viele Wölfe abgeknallt, die logischerweise Schafe und Ziegen reissen, die einerseits infolge des Fleischbedarfs infolge der immer grösser werdenden Überbevölkerung in übergrossen Herden gehalten und anderseits über die Lande und Wiesen getrieben werden, sondern auch Rehe, Hirsche, Gamsen und Luchse, Dachse, Wildsauen, Hasen, Murmeltiere, Wiesel, Marderhunde, Waschbären, Wildvögel sowie Füchse usw. Und all dies geschieht nur um des Hobbys willen, dass eben abgeknallt und Lebewesen getötet werden können, nicht aber – wie lügnerisch behauptet wird –, um den Wildbestand zu regulieren, sondern um ihn der Überbevölkerung anzupassen, die seit dem Jahr 1701 zuzunehmen begann und das Mass dessen rapid und gewaltig überschritten hat, was die Erde zu tragen, zu ernähren und zu ertragen vermag. Spätestens 1945, nach dem Hitler-Weltkrieg, hätte ein weltweiter und streng kontrollierter Geburtenstopp erfolgen sollen, um die Überbevölkerung von 2,55 Milliarden wieder auf den Normalstand von rund 500 Millionen zu reduzieren, was für den Planeten Erde bezüglich seiner Grösse und des fruchtbaren Landes für den Anbau von natürlichen Lebensmitteln für die Erdmenschheit maximal berechnet werden kann und darf. Nebst der gesetzlich erlaubten hobby-mässigen Jagd in zivilisierten, wie aber auch in fremden und unterentwickelten Ländern – eben nur abknallen und töten –, fällt zur Ausrottung der Wildtiere aller Gattungen und Arten noch die gewissenlose Wilderei an. Dies geschieht in allen sogenannten zivilisierten Ländern besonders bezüglich des Abknallens von Rehen, Hirschen, Gamsen und Wildsauen und Murmeltieren usw., während in Afrika und anderen Ländern Raubwild, wie auch Grosswild und Schuppengetier usw. abgeknallt, Schlangen gefangen und sonstige Lebewesen getötet werden, um Teile von diesen als Trophäen oder für Medizin Zwecke usw. zu «verhöckern» oder sie in zivilisierte Länder zu schmuggeln und zu verkaufen.

Ptaah Leider ist alles tatsächlich so, wie du sagst.

Billy Ja, und leider rede ich nur in den Wind, denn es werden nur herzlich wenige Menschen sein, die darüber nachdenken, was ich mit meinen Worten anspreche, und noch weniger werden es sein, die sich alles intus nehmen und sich zum Besseren ändern.

Ptaah Ja, das wird so sein, wie es immer ist, wenn jemand die Wahrheit spricht. Es ist jedoch sehr wichtig, dass endlich offen, deutlich und klar darüber gesprochen und das Notwendige gesagt und die effective Wahrheit bekanntgegeben wird, nämlich was wirklich ist und was von den Verantwortlichen der Öffentlichkeit verheimlicht und verschwiegen wird. Es ist mir und unseren Völkern absolut unverständlich, dass Staatsführende auf der Erde heimlicherweise tun und lassen können was ihnen beliebt, ohne dass die jeweiligen Bevölkerungen der betreffenden Staaten diesbezüglich informiert werden, und ohne dass sie dies bewilligen und zulassen.

Billy Hier auf der Erde gibt es leider nicht ein einziges Land, das tatsächlich und wahr sowie wahrhaftig einer wirklichen Demokratie fähig wäre, folglich nur das ganze Volk eines Landes alles bestimmen würde und dadurch keine Heimlichkeiten der Regierenden möglich wären. Auch hier in der Schweiz herrscht nur eine Teildemokratie, denn auch hier kann die holde Regierung hinter dem Rücken der Bevölkerung allerhand tun, wovon diese nichts weiss und ausgeschlossen ist.

Ptaah Das hat aber nichts mit Demokratie zu tun.

Billy Ja, das weiss ich, ausserdem, zurückkommend auf das, wovon wir vorher geredet haben, will ich noch sagen – das war auch, weil ihr das wolltet –, redete ich mit unseren FIGU-Mitgliedern zusammen vor mehr als 820 Besuchern im Bernhard-Theater in Zürich. Danach hatte ich einen Vortrag im Hofbräuhaus München, wo etwas mehr als 1000 Leute waren, dann in Wien vor etwas mehr als 200 Personen im Café Westend. Das war aber alles nur, weil ihr das wolltet, denn meinerseits hätte ich das sonst nie getan. Das war auch so in Thun, wo ich vor Studenten zu reden hatte. Auch als Anna und Karl Veit, Ilse von Jacobi, wie auch Erich von Däniken mich in Hinwil aufsuchten und ich diesen Leuten Rede und Antwort stand, wie anderen «Grössen» auch, wie z.B. den Politikern ... und ... aus Deutschland, mit denen ich über Jahre engen Kontakt pflegte und sie Rat bei mir einholten, später auch bei Guido jeweils im Center, weil der eine öfters hierherkam, war dies ja nur, weil ihr zugestimmt habt, als mich diese Leute anfragten, ob ich sie empfangen würde. Die älteren Herren Dr. Fraude aus Zürich, wie auch Dr. ... aus ... kamen und tauchten einfach ungefragt im Center auf, um jahrelang immer wieder zu kommen. 2 von ihnen verstarben dann, so Dr. Fraude und Prof. ...

Ptaah Da waren aber noch die 2 Herren ..., ... aus Bern. ... und ..., ... wie auch ..., die dir oft telephonierten, wie auch ... und ..., deren Namen ich ebenfalls nicht vergessen habe. Auch ..., also in Turbenthal, wie auch der ... von ... Auch die 4 Militärangehörigen solltest du nicht vergessen, die ...

Billy Ja, aber von all denen wurde ich gebeten, ihre Namen nie zu nennen und darüber nichts zu sagen, dass sie mit mir in Kontakt standen, und zwar auch dann nicht, wenn sie gestorben sind. So, um ihre Familien nicht in Verlegenheit zu bringen. Inzwischen sind ja ... und auch ... sowie ... ihren Weg des Vergänglichen gegangen. Dennoch halte ich mich wirklich daran, deren Namen nicht zu nennen, denn ich habe es ihnen versprochen. Auch halte ich mich daran, dass ich nichts darüber sage, was und wo sie arbeiten, oder wo und was die Verstorbenen gearbeitet haben, so es also sinnlos wäre, wenn mich jemand danach fragen würde.

Ptaah Ja, natürlich, und ich weiss, dass du schweigen kannst. Das hat mein Vater Sfath explizit in seinen Annalen vermerkt, nebst vielen anderen deiner Verhaltensweisen, worüber mein Vater sehr verwundert war, obwohl er dich in diesen Dingen nicht unterrichtet oder belehrt hat, sondern dass du diese selbständig in dir erarbeitet hast. Dies, wie z.B., dass du jedem Menschen explizit als solchem begegnet bist und jeden auch als solchen gesehen, geehrt, gewürdigt und behandelt hast, und zwar auch dann, wenn er dich unflätig beschimpft und geschlagen hat. So wie mein Vater Sfath in seinen Annalen schriftlich festgehalten hat, hast du stets und ausnahmslos nur die guten oder schlechten Handlungen der Menschen beurteilt, dabei jedoch niemals einen Menschen als solchen verurteilt. Er vermerkte auch, dass du diese, eben die Menschen, nur bezüglich ihres Charakters beurteilt, sie jedoch nicht verurteilt hast.

Billy Es wäre ja auch nicht richtig gewesen, und das denke ich auch heute, dass nämlich der Mensch als solcher geschmäht oder sonstwie geharnt wird, wenn er falsch oder böse handelt, das ist nicht richtig. So oder so ist und bleibt er doch ein Mensch, und daher soll er auch als Mensch behandelt werden, und zwar auch dann, wenn er straffällig wird und eine Strafe über ihn verhängt wird. Diese soll jedoch immer derart sein, dass sie nicht den Menschen als solchen und auch nicht seinen Körper und Organismus harmt, also niemals Körperstrafe, Folter oder Todesstrafe Anwendung finden sollen. Wenn dies doch getan wird, dann machen sich die Fordernden und Ausübenden der Körperstrafe oder der Folter diesbezüglich schuldbar, wie sich jene des Mordes schuldig machen, welche die Todesstrafe fordern, wie auch jene, welche diese vollstrecken. Jedes Leben eines Menschen sollte absolut unantastbar sein – wie eigentlich jedes Leben überhaupt. Die Folter und Todesstrafe wurden zu alten Zeiten, entgegen aller Wahrheit durch religiöse Lügen, infolge Rache, Gier und nach Reichtum usw. düstend erfunden, erstellt und lügnerisch behauptend einem imaginären Gott zugeschrieben, der diese angeblich forderte. Und dies wurde in allen Religionen und Sekten gleicherart fabriziert und zu religiösen Gesetzen erhoben, was sehr schnell auch zu rein weltlichen Gesetzen Einlass fand und zur bedenkenlosen Verhängung und Ausübung der Todesstrafe wurde. Und diese wird noch heute wider alles Recht des Lebens in diversen Staaten verbrecherisch ausgeübt, und zwar religiös wie weltlich, und zwar in Staaten des Christentums ebenso, wie in islamischen Staaten und Ländern anderweitiger Glaubensrichtungen. Auch Kriege und Terror wurden in gleicher religiöser Weise erphantasiert, wobei Protestanten und Katholiken – eben Christen – einander abmurksten, wie hier in der Schweiz z.B. durch die 2 Kappelerkriege um die Jahre von 1530 herum, und zwar unter der Führung Zürichs und des Pfarrers aus Glarus, dem Reformator Ulrich resp. Huldrych Zwingli, der im 2. Krieg sein Leben einbüsste. Er wurde von den katholischen Gegnern nicht nur gefangengenommen, sondern als Ketzer gebrandmarkt, erstochen, gevierteilt und dann verbrannt. Meines Wissens waren diese Kriege, die in der Schweiz als Schlachten bezeichnet werden, die ersten in Europa, zuvor aber – etwa 100 Jahre früher – fanden eigentlich in Deutschland schon Religionskriege statt, die Hussitenkriege.

Ptaah Diesbezüglich kann ich dir nur zustimmen, doch jetzt möchte ich mit dir noch folgendes besprechen bezüglich ...

Billy Das kannst du natürlich, doch du sollst dabei nicht vergessen, dass du mir noch erklären willst, was es mit dem auf sich hat, wozu gesagt wurde, dass dies später erklärt werde.

Ptaah Tatsächlich dachte ich nicht mehr daran, doch ich werde dir alles genau erklären.

Billy Gut, doch hier habe ich noch etwas, das ich gut finde und dir nicht vorenthalten will. Sieh hier:

Was Religionen bewirken Gefunden bei Facebook



Quelle: <https://www.facebook>

Ptaah Da hat sich jemand wirklich Gedanken um die Wahrheit gemacht und das Resultat seines Denkens bildlich dargestellt.

Billy Dachte ich auch. Dass jedoch «Facebook» das veröffentlicht, das finde ich nicht nur gut und richtig, sondern äusserst bemerkenswert und mutig.

Ptaah Das ist so, das denke auch ich. Doch jetzt sollten wir uns dem anderen zuwenden, das es noch zu besprechen gilt.

Billy Natürlich.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsechundsiebzigster Kontakt

**Donnerstag, 25. Januar 2024
8. 16 h**

Billy Da bist du ja wieder, mein Freund. – Sei gegrüsst und willkommen, Ptaah. Freut mich sehr, dass du wieder hier bist. Gestern abend war Quetzal hier und hat mir gesagt, dass du heute kommst. Er hat wieder eine neue Methode gefunden, um in mein Büro zu kommen, denn dass ich besetzt war und wir nicht hörten, dass an die Türe geklopft wurde. Wir waren nämlich im Büro und sprachen angeregt, folglich wir nicht hörten, dass jemand an die Türe bei Evas Büro klopfte. Dass jemand rein wollte, sah ich erst, als das rote Licht am Telephon aufblinkte und auf dem Apparat die Telephonnummer von Michael angezeigt wurde, der jedoch bei mir im Büro war. Also war der Fall für uns klar, folglich wir sofort unser Gespräch beendeten und Michael ging. Da kam aber auch schon Quetzal.

Ptaah Sei gegrüsst, mein Freund, und auch ich freue mich, wieder hier sein zu können. Ja, ja, Quetzal – er ist erfinderisch und nie verlegen, wenn es darum geht, sich bemerkbar zu machen. Er kennt sich ja gut im Center aus und weiss auch, wie er mit dem Sprechapparat umzugehen hat.

Billy Das haben wir bemerkt. – Übrigens heisst bei uns der Sprechapparat Telephon, doch das weisst du doch.

Ptaah Natürlich, es ist die Macht der Gewohnheit, wie du manchmal sagst.

Billy Eben – mir geht es auch so, denn man gewöhnt sich einfach an etwas, was man dann völlig automatisch gebraucht.

Ptaah Das ist so.

Billy Ja, leider ist es nicht immer gut, denn die Macht der Gewohnheit bringt oft Ärger oder einfach etwas, das nicht sein sollte.

Ptaah Das ist wohl richtig, aber es ist schwer, das Gewohnheitsmässige zu kontrollieren.

Billy Das stimmt, doch man sollte sich deshalb nicht ärgern, wie es manchen Leuten eigen ist.

Ptaah Das ist falsch. Doch dies hier – ich habe einiges schnell gelesen, und da sehe ich, dass hier unten der Name Achim geschrieben ist. Es interessiert mich, darf ich das Ganze lesen?

Billy Natürlich, dem steht nichts entgegen – lies nur.

Ptaah Danke ...

Der Schatz der Schöpfungsenergielehre und der wahren Weisheit

Am 24. Januar 2024 richtete die UNESCO den Welttag der Bildung aus. Die Kultur- und Bildungsorganisation der Vereinten Nationen erinnerte an diesem Tag an das gemeinsame Bildungsziel der Weltgemeinschaft. Bis zum Jahr 2030 sollen alle Menschen die Chance auf lebenslanges Lernen und eine inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung haben. Darauf haben sich alle UN-Mitgliedstaaten in der globalen Bildungsagenda 2030 geeinigt.

Alles gut und recht, möchte man jetzt sagen. Dabei handelt es sich um wertvolle Ziele, die aber nur eine Seite der Bildung berücksichtigen, nämlich das rein-materielle Schul- und Bücherwissen, das alle Dinge des Grobstofflich-Materiellen, der Physik, Chemie, Mathematik und aller sonstigen Wissenschaften separatisiert und zusammenhanglos für sich betrachtet und ohne das entscheidende Grundwissen der «Schöpfungsenergielehre» resp. «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» lehrt.

Ohne dieses tiefgründige Wissen und die aus dem Studium und der Umsetzung im täglichen Leben resultierende relative Weisheit des Menschen ist das Leben der Spezies Mensch auf dem blauen Planeten Erde für jeden einzelnen Menschen nicht nur zu grossen Teilen inhaltsleer, sinnentfremdet und ziellos, sondern in hohem Masse in seinem Fortbestand gefährdet. Die aktuelle Weltlage und der inzwischen sehr prekäre und lebensbedrohliche Zustand der Natur unseres Heimatplaneten sind eine akute Gefahr für einen Kollaps aller vitalen Systeme der planetaren Natur und der gesamten Umwelt. Das muss jedem wachen Menschen, der aufgeschlossenen und neutralen Sinnes die gegebene Wirklichkeit betrachtet, bewusst sein. Der Mensch der Erde muss sich dringend und umgehend der schöpferisch-natürlichen Wahrheit und Wirklichkeit zuwenden und erkennen, dass er nur dann ein gutes, gesundes, erfülltes und lebenswertes Leben führen kann, wenn er Verantwortung für sich selbst und die ihn umgebende Schöpfung übernimmt und die Grundlagen für ein wirklich menschenwürdiges Leben in sich erschafft.

Wer auf der Suche nach dem tiefen Lebenssinn ist, wer sich nach Antworten auf die Fragen nach der inneren und innersten Natur des Menschen sehnt und einfach den Umgang mit sich selbst und den Mitmenschen im Alltag verbessern und in Verständnis, Freundschaft, Liebe, Harmonie und Verbundenheit verbessern möchte, der findet bei der FIGU einen wahren Schatz an Wissen und Weisheit, der inzwischen weltumspannend in den verschiedenen Online-Geschäften der FIGU-Gruppen angeboten wird.

Ein kleiner Einblick in die von der FIGU angebotene Literatur anhand eines Auszugs aus dem Buch «Einsichten auf dem Weg zum effektiven Menschsein»:

Schöpfungsenergielehre resp. Geisteslehre

Die Schöpfungsenergielehre resp. «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» vertritt weder eine esoterische, religiöse, sektiererische noch eine ordnungsmässige oder sonstige kultische oder politische Richtung; auch enthält sie kein spirituelles Allheilmittel oder könnte irgend jemanden dazu befähigen, Wunder zu vollbringen. Im Gegensatz zu Letzterem erklärt diese Lehre, dass keine «Meister vom Himmel fallen» und keinem Menschen «gebratene Tauben in den Mund fliegen», sondern dass alle Ergebnisse zielbewusst und gründlich erarbeitet werden müssen, wenn sie nachhaltig erfolgreich sein sollen. Sie macht auch offenbar, dass eine Entrückung, eine Göttlichkeit oder sonstige Arten der Erhebung eines Menschen über einen anderen Menschen wahrheitlich niemals gerechtfertigt werden können, weil alle Menschen in ihrer Eigenschaft als Mensch gleichbeschaffen und also gleichen Wertes sind. Die Schöpfungsenergielehre möchte die Evolution des gesamten menschlichen Bewusstseins mit seinen mentalen Faktoren fördern, indem sie sich auf alle Fakten des menschlichen Daseins bezieht und dieses dann als evolutiv erfüllend und damit als richtig erklärt, wenn es an einer schöpferisch-natürlichen Lebensweise orientiert wird. Eine derartige Lebensführung berücksichtigt alle schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten in jeder Beziehung, woraus die in der Lehre formulierten, schöpferischen Gebote abgeleitet sind und welche natürlich-wirksame Empfehlungen für eine evolutiv erfolgreiche Nutzung der Schöpfungsgesetze durch den Menschen darstellen. Darauf basierend behandelt die Lehre die menschlichen Tugenden, die Entwicklung der Persönlichkeit und des Charakters, die zwischenmenschlichen Beziehungen inklusive der Partnerschaft usw. usf. Dadurch liefert sie dem Menschen einen praktischen Bezug zu seinen Gedanken, Gefühlen und Emotionen sowie zu seinem Wirken und zu seinen Handlungen im täglichen Leben.

Interessierte Menschen mögen sich bei den folgend verzeichneten Internetseiten informieren, bei denen FIGU-Literatur in verschiedenen Sprachen bestellt werden kann.

Schweiz: <https://shop.figu.org/>

Deutschland: <https://de.figu.org/bestellung>

Canada: <https://ca.figu.org/shop.html>

Italia: <https://it.figu.org/shop>

Australia: <https://au.figu.org/shop/>

Asia/Hongkong: <https://billybooks.org/>

Japan: <http://jp.figu.org/index.php?Shop>

America/International: <https://www.theyfly.com/shop1/main/home>

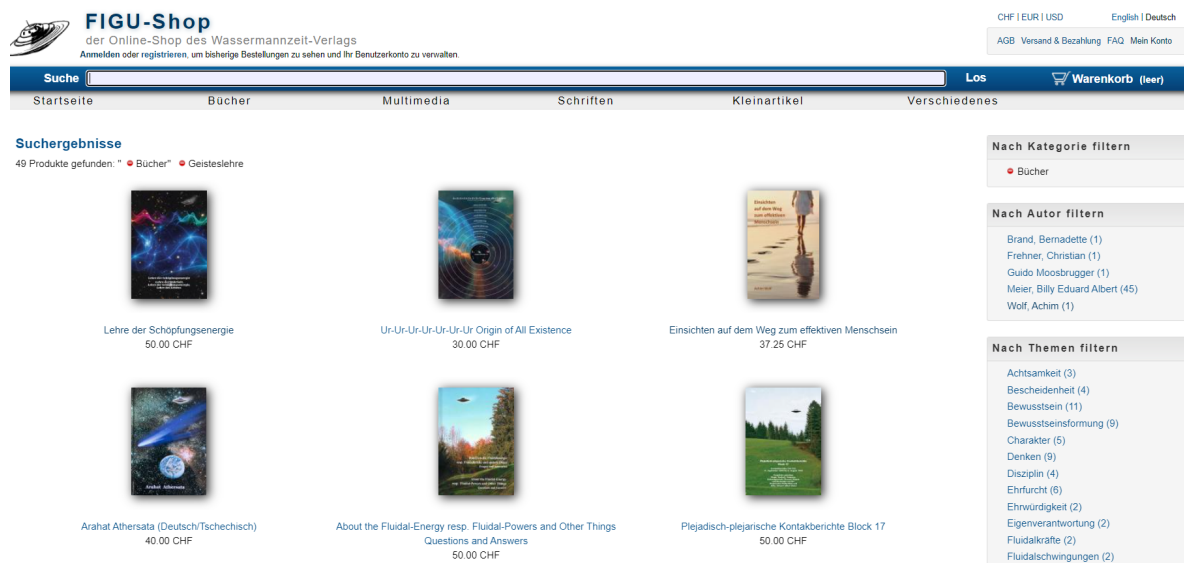


Bild: FIGU-Shop
– der Online-Shop des Wassermannzeit-Verlags –
Kategorie «Bücher – Geisteslehre»
Achim Wolf, Deutschland

Billy Und – was sagst du dazu?

Ptaah Die Worte von Achim finde ich gut, und du solltest sie auch in unserem Gesprächsbericht wiedergeben.

Billy Das werde ich, und dazu denke ich auch, dass es gut wäre, wenn das Ganze auch im Sonder-Zeitzeichen aufgeschaltet würde, wie auch einiges, was ich geschrieben habe und du vielleicht lesen solltest?

Ptaah Worum handelt es sich denn?

Billy Dies hier im Computer bezüglich der Überbevölkerung – einen Moment – Ja, hier. Dann ist noch der – ja, hier – dieser bezüglich Soziopathie. Wenn du sie lesen willst? Allerdings sind sie etwas lang.

Ptaah Das ist doch keine Frage, mein Freund, denn ich bin immer sehr interessiert daran, welchen Gedankengängen du dich hingibst. Schon die Ausführungen und Artikel, die du alle geschrieben hast und Sfath, mein Vater, seinen Annalen beigelegt hat, sind sehr bemerkenswert und eigentlich Werke, die nicht von einem Jungen geschrieben sein müssten, sondern von einem erwachsenen Mann mit viel Lebenserfahrung.

Billy – Ptaah bitte – du bringst mich in Verlegenheit, und ich möchte bei Abrufen des Gesprächs das nicht erwähnen, weshalb ich es durch Pünktchen ersetzen werde.

Ptaah Nein, das wäre nicht richtig, weshalb du das nicht tun sollst, denn es ist die Wahrheit, und diese sollst du niemals verheimlichen. Doch gut, das hier will ich lesen, denn dies ist ein wichtiges Thema, das nicht genug angesprochen werden kann. Also lass mich lesen:

Überbevölkerung

Der Mensch lebt im Übermass seiner Überbevölkerung so, wie wenn ihm die Erde gehören würde, dabei ist er aber nur ein Jota vom grossen Ganzen und ein Gast und ist, wenn es genau genommen wird, für den Planeten und dessen Natur und alle deren Ökosysteme absolut entbehrlich, denn diese kommen ohne den Erdenmenschen absolut zurecht, wohingegen der Mensch nicht ohne die gesamte Natur leben kann, die er und all deren Ökosysteme und gar den Planeten selbst mit

allen bösen Machenschaften und Mitteln verbrecherisch zerstört. Wahrlich gibt es auf der Erde kein anderes Lebewesen, das dies unwiderruflich und nachhaltig tut, nur ganz allein der Mensch, der nicht nur seinen eigenen, sondern auch den Lebensraum für gesamthaft alle Lebewesen vernichtet. Und so geschieht es für alle Lebensräume, und zwar für den Menschen selbst, für alle Tiere, das Getier und alle sich selbst fortbewegenden Lebensformen, wie aber auch für alle grössten und bis zu den kleinsten Pflanzen weltweit auf der Erde, in deren Feldern, Auen, Fluren und Wäldern, in Höhlen und in sonstigen Hohlräumen des Erdinnern, in den Gebirgen, Meeren, Seen, Flüssen, Bächen, Pfützen und Rinnsalen, wie auch in den Mooren, Sümpfen und Rieten. Und täglich werden durch die Schuld des Menschen rund 160 Lebensformen aller Gattungen und Arten ausgerottet, und zwar durch die Folgen seiner Vernichtungen und Zerstörungen aller für diese wichtigen Ökogegebiete, wie in einzelnen Fällen auch durch sein direktes Handeln in Form des Erschiessens, Vergiftens oder sonstigen Tötens. Doch bei all dem Ungeheuerlichen kommt dem Erdling keineswegs in den Sinn, seine Überbevölkerungszahl drastisch zu reduzieren, und zwar auf dem völlig normalen Weg eines kontrollierten Geburtenstopps und notwendigerweise über Jahre hinweg, um die Erdenmenschheit auf einen normalen Bevölkerungsstand zu bringen, der für den ganzen Erdenplaneten bei ca. 500 Millionen Menschen zu berechnen ist. Dieses Mass jedoch ist im Jahr 2024 mit 9,44 Milliarden um das 18fache überschritten, wobei diese Überbevölkerung in nur 300 Jahren geschaffen wurde, nämlich ab dem Jahr 1701, als noch 536 Millionen, 718 tausend und 004 Menschen die Erde bevölkerten.

Der Erdling wurde seit der alten Zeit her, als er nicht so alt an Lebensjahren wurde, inzwischen durch allerlei lebensverlängernde Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel usw. fähiger, um sein Lebensalter zu erhöhen. So ist die Lebenserwartung des Menschen – zumindest in reichen Industrieländern – auf etwa 75 Jahre gestiegen, in Japan über 80 Jahre, während in südlichen und unterentwickelten Ländern die Lebenserwartung bei 50 bis 60 Jahren liegt. Der Populationszuwachs in den Industrieländern ist zur Zeit nicht derart stark gravierend, wie in Staaten, in denen keinerlei oder nur kleine Industriebetriebe vorherrschen – woher auch zahllose Wirtschaftsflüchtlinge den Weg in die europäischen Industriestaaten suchen, oder nach Amerika und Kanada, wobei auf der Fluchtreise viele dem Tod anheimfallen. Dies aber soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch in den reichen Industriestaaten immer mehr Nachkommen die Zahl der Bevölkerungen hochschrauben und dadurch zahllos neue Wohnbauten, Wohnsilos, Fabriken, Strassen, Flugplatzweiterungen, Sportplätze und Wege usw. zu bauen sind, wodurch das fruchtbare Land zerstört wird, wie es auch mehr Nahrung, Medikamente, Gebrauchsartikel, Luxusartikel sowie Verkehrsmittel und, und, und bedarf, wie auch mehr und mehr die ganze Umwelt verschmutzt, wie auch die gesamte Natur und jeder Platz für die Wildlebewesen und die Pflanzenwelt zerstört und vernichtet wird.

Die Zunahme der Populationen auf der Erde erfolgt hauptsächlich und in 1. Linie in den Ländern Indien – das voraussichtlich das bisher bevölkerungsreichste Land der Erde, China, in wenigen Jahren überholen wird –, Ägypten, Indonesien, Tansania, Nigeria, Pakistan, USA, Demokratische Republik Kongo und auch Äthiopien usw. Dabei wird es sein, wenn dem grassierenden Überbevölkerungswachstum nicht endlich durch Vernunft mit einem sehr streng kontrollierten, mehrjährigen und weltweiten Geburtenstopp entgegengewirkt wird, dass dann die gesamte Weltbevölkerung derart überborden wird, dass sie womöglich auf über 14 Milliarden ansteigt und alles in einer sehr bösen Katastrophe ausartet. Bereits jetzt wird der Umweltschutz nur in Form einer Farce betrieben, viel Geld für Unsinniges und Wirkungsloses «reingebuttert», weil es nämlich in kurzer Zeit überholt und wertlos ist, und zwar infolge dessen, weil die Zahl der Überbevölkerung wieder alles übertrifft und zunichtegemacht hat. Wird nicht sehr schnell alles zum Besseren geändert und also die bereits langlebige Wohlstandsmenschengesellschaft durch einen weltweiten und kontrollierten Geburtenstopp drastisch reduziert, dann wird die Natur weiter ausgeplündert und vergiftet, verseucht und effektiv «leergefressen», der Planet seiner Restressourcen beraubt und dann ist für die Erdlinge deren Weiterbestehen tatsächlich «Matthäi am Letzten». Alles geht dann völlig kaputt, und zwar unwiderruflich und viel schneller als sich der Mensch vorstellen kann. Doch bis es wirklich so weit ist, wird es immer ungemütlicher auf dem Erdball, denn der CO₂-Ausstoss wird immer schlimmer und vergiftet – nebst anderen Giftstoffen – die Atmosphäre immer mehr und mehr, wodurch das Atmen des Menschen – und alles Lebendigen überhaupt – immer schwerer und prekärer und tödlicher wird. Bereits jetzt sterben viele an Atemnot, weil atembeengendes Gift statt reiner Sauerstoff eingeatmet wird, wobei besonders das Giftgas CO₂ den grössten Teil ausmacht, der das Atmen behindert. Allein die Herstellung von Nahrungsmitteln – Essen und Trinken – für den Menschen erzeugt zur gegenwärtigen Zeit 1/3 des gesamten CO₂-Ausstosses, und dieses Mass wird in Relation zum weiteren Wachstum der Menschheit noch zunehmen. Dabei wird diese, wie erwähnt, möglicherweise bis zu 14 Milliarden erreichen, wenn nicht endlich eingesehen und verstanden wird, dass allein ein weltweiter und amtlich kontrollierter Geburtenstopp noch Rettung vor einem Untergang bringen kann. Aller Unsinn, der anderweitig fabriziert wird, wie der Versuch versagender und völlig sinnloser sowie irre danebengreifender Umweltschutzmassnahmen, die viele Millionen und Abermillionen von Geldern kosten, bringen überhaupt nichts. Dies, weil die einzige Lösung der Rettung des Planeten Erde, aller Ökosysteme, der Natur, sowie deren Fauna und Flora und des Menschen allein die ist, dass durch einen weltweiten und kontrollierten Geburtenstopp die Überbevölkerung drastisch und sehr schnell reduziert wird. Eine andere Lösung gibt es nicht, folglich alle anderen und völlig unbedachten «Bemühungen» und «Versuche» usw. völlig sinnlos sind, was aber den Knallköpfen der Umweltdemonstranten, den «Fachleuten» und Grossmäulern des Umweltschutzes sowie den sonstigen «Grössen» jener «Spezialisten» nicht in den Sinn kommt, die alles besser wissen und nicht einmal fähig sind, sich auszurechnen und vorzustellen was die Zukunft bringt. Sie sind zudem genau so blindsichtig und verlogen, wie die Teile der Regierungen, die das Volk belügen und diesem die effektive Wahrheit verheimlichen und damit Geld in die eigene Tasche verdienen, wie sie es z.B. getan haben und noch immer tun

mit der Corona-Pandemie resp. mit den wirkungslosen Impfungen gegen die Corona-Seuche, die gemäss irdischen Fachleuten über 17 Millionen Menschenleben gekostet habe, wozu aber die Plejaren erklären, dass es über 22 Millionen gewesen sind. Was die Erdlinge neuerlich an weiterem nunmehr dazu verbreiten ist, hauptsächlich eine namhafte Schweizer Tageszeitung – was wohl auch wieder nur einer Lüge entspricht –, dass mit den völlig wertlosen Corona-Impfungen über 1,4 Millionen Menschen gerettet, geheilt und vor dem Tode bewahrt worden seien, das entspricht wohl nur einer Flunkerei, um das Volk irrezuführen, zu belügen und zu betrügen. Wahrheitlich wurden die Corona-Impfungen erstlich über Monate hinweg nur mit destilliertem Wasser durchgeführt, was natürlich nicht nur die Coronabefallenen täuschte, die in der Regel starben, sondern es war auch absolut verbrecherisch und nur auf Geldgier ausgelegt, was alles den Pharmafirmen die Kassen füllte. Später wurden Mixturen hergestellt, die nicht wirkungsvoller als das Destillationswasser waren, sondern Gegenteil erst recht Unangenehmes bewirkten. Und wenn man bedenkt, dass keinerlei Impfstoff vorhanden war, als die Corona-Seuche ausbrach – die in China auf Begehren eines Bürgers der USA als Racheakt künstlich erschaffen wurde –, dann kann sich jeder auch nur halbwegs denkende Mensch vorstellen, welche Lügen und Betrügereien bezüglich der völlig nutzlosen Corona-Impfungen hinter allem stecken. Diese wurden durch völlig verantwortungslose Politiker befürwortet und gar teils angeordnet, wobei nun aber andere Politiker kommen und jene beschimpfend zur Sau machen, welche nun die Wahrheit offenbaren, die sie selbst miterlebt haben. Jener Teil der die Wahrheit bestreitenden Politiker nun, wie auch sonst sich wichtig nehmende Personen, die eigentlich Nieten und nur Scheindenkende sind, gehören entweder der Gläubigkeit an oder sind noch dümmer als bohnenstrohdumm. In ihrer Dummheit meinen sie gar, dass ganz bestimmte betrügerische «Fachleute» das Nonplusultra alles Wissens seien, weshalb sie nun die Wahrheitsbringer in böser Weise dämlich-dumm angreifen und diesen Lügen unterstellen und zudem behaupten, sie würden die «erfolgreichste wichtigste Industrie» des Landes «vernütigen» – womit die sich betrügerisch bereichernde Pharmaindustrie gemeint ist, und zwar nur jene, die Destillationswasser und «heisse Luft» und ungeprüfte «Impfstoffe» geliefert hat. Es wurden laut plejarischen Abklärungen Impfstoffe gegen die Corona-Seuche in Umlauf gebracht und als Impfung angewendet, die schon wenige Monate nach der Impfung bei Frauen, die auf dem Weg der Beendigung des Klimakteriums resp. der Wechseljahre resp. des Menstruationszyklus waren oder diesen hinter sich gelassen und also beendet hatten – ob diese noch heute Verwendung finden, das ist abzuklären – nicht nur vaginale Blutungen auslösten, sondern auch gesundheitliche Beeinträchtigungen. Laut plejarischen Abklärungen und Angaben wurde durch diese Impfungen besonders die Gebärmutter angegriffen, die dadurch von Krebs befallen werden könne.

Jene, welche die Wahrheitsverbreitenden angreifen und sie der Lügen und Unterstellungen usw. bezichtigen und meinen, dass die betrügerischen «Fachleute» schlauer seien, sollen sich selbst einmal an der Nase nehmen – deren Namen vorderhand mal nicht genannt werden sollen, was aber vielleicht doch noch notwendig wird – wer weiss ... Sie meinen und fühlen sich gross und mächtig und sind offenbar windige Schleicher, die selbst wissen, dass die propagierten und angewendeten Impfungen nur «heisse Luft» waren und noch immer sind, wobei sie jedoch durch ihre Angriffe auf die Wahrheitsbringer dies nur tun, um «gut Wetter» zu machen, um ihre Regierungsposten zu behalten. Deren mieses Tun der fiesen Beschimpfenden und deren Gewissenlosigkeit, wodurch sie die Rechtschaffenen zur Sau machen, die sich bemühen, die Wahrheit ans Licht zu bringen und offen zu sagen, was für Sauereien hinterhältig in den Regierungen bewerkstelligt werden, findet sich leider auch in der Schweiz, und zwar weil ehemalige Regierende, die alles miterlebt haben, Tacheles davon reden, was wirklich wahr ist und der Wahrheit entspricht.

Und zu sagen ist noch, wenn solche Menschen voll für die Wahrheit eintreten und sagen was wirkliche Wahrheit ist, dann werden sie zur Sau gemacht und nach Möglichkeit noch öffentlich durch den Dreck gezogen, durch die Medien, die nicht besser sind als jener fehlbare und untaugliche Teil der Regierenden, der Behörden und Politiker, der oberflächlich und widerlich handelt und die Bevölkerung belügt, betrügt und drangsalieret, aber durch deren Steuergelder noch hoch «entlohnt» wird. Nun, nach Möglichkeit werden jene, welche «auspacken» und sagen was Tacheles ist, die Wahrheit verbreiten und eben die fiesen und miesen Machenschaften verraten, was effektiv und wirklich regierungsmässig oder auch behördlich «getrieben» wird, nicht nur durch Lügen, Betrug sowie Drangsalierung mundtot, sondern richtig tot gemacht und also aus der Welt geschafft. Dies, wie ich selbst bisher ein 25faches Lied solcher Versuche davon «singen» kann, wobei ich die Noten dieser bössartigen und schlechten Musik allerdings glücklicherweise vernichten konnte und alles nur lächerlich fand. Dies konnten allerdings diverse Zeugen nicht, die bei solchen Vorkommnissen direkt dabei waren und also alles miterlebten.

Zu sagen ist noch, dass ein nur teils wirksamer oder wirklich rundum wirksamer Impfstoff gegen Krankheiten oder Seuchen in mühsamer Laborarbeit «gefunden» wird, was wirklich nur durch jahrelange Arbeit möglich ist, so also in der Regel in 10 oder 15 Jahren, wenn nicht gar in sehr viel längerer Zeit. Dies, wie z.B. bezüglich der üblen Malaria, deren Einzellererreger ursprünglich im «dunklen» Äquatorialafrika irgendwie von Schimpansen auf den Menschen übertragen wurde, und zwar in 3 Arten, so die «Malaria tropica» = auch «Falciparum-Malaria» genannt, «Malaria quartana»; von der ich selbst betroffen bin und die eigentlich die seltenste ist; dann noch die «Malaria tertiana».

Für die Malaria wurde das erste Ergebnis für einen Impfstoff erst nach rund 100 Jahren Forschung erzielt, und zwar der Malaria-Impfstoff «Mosquirix» (RTS,S/ASTO1). Wie weit dieser von der englischen Pharmafirma GlaxoSmithKline 2019 entwickelte Impfstoff jedoch «sauber» und auch wirksam ist, das wird die Zeit erweisen, denn dieser Impfstoff ist weltweit überhaupt der 1., der entwickelt wurde, der gegen parasitäre Erkrankungen wirkungsvoll sein soll. Dies, obwohl erste Malariainpfversuche schon 1948 durchgeführt wurden, die aber grundlegend nutzlos und ohne Erfolg waren. Zwar gibt es Aufzeichnungen, dass bereits 1796 ein Wissenschaftler einen Versuch bezüglich einer Malariaheilung gemacht haben soll,

wobei er einen 8jährigen Jungen geheilt haben soll, und zwar mit dem Sekret aus Pusteln resp. Hohlräumen auf der Hautoberfläche einer an Kuhpocken erkrankten resp. durch Kuhpockenvirus infizierten Frau. Inwieweit dies jedoch der Wahrheit entspricht oder nicht, das, wenn die alte Redensweise gebraucht werden darf, «wissen die Götter», wie man so sagt, denn heute kann dies nicht mehr nachgeprüft werden, und es existieren nicht einmal Angaben darüber, wo dies gewesen sein soll.

Nun weiter bezüglich der Corona-Impfungen, dass nämlich nach Impfungen sehr viele Menschen starben, da sollte doch jedem noch etwas dem Verstand und der Vernunft fähigen Menschen klar werden, dass von den Pharmakonzernen klar erkenntlich kriminell und gar verbrecherisch um des Profites willen gehandelt wurde. Dies ganz besonders darum, als diese kaum nach dem Aufkommen der Corona-Seuche «heisse Luft» als nutzlose Impfstoffe auf den Markt warfen, was über 22 Millionen Menschen das Leben kostete. Doch Idioten, die das nicht begreifen, auch wenn sie in den Regierungen, Politiker, «Ämtlineider», sonstwie Rechthaberische oder Sympathisanten solcher krummen Elemente sind und eventuell damit «spitzen», selbst ans Ruder der Regierung zu kommen, wollen das nicht wahrhaben.

Nun, wie hinterhältig, gemein, unverantwortlich und idiotisch dumm in genannter Weise weltweit mit den Bürgerinnen und Bürgern aller Länder umgegangen wird und sie vom Teil der Unrechtschaffenen der Obrigkeiten hinters Licht geführt, belogen und betrogen werden, solcherart wird auch gehandelt bezüglich der weltweit immer häufiger in Erscheinung tretenden UFOs. Nicht nur gewisse Teile der Regierenden, sondern auch die Militärs und Geheimdienste führen die Völker an der Nase herum – auch in der Schweiz – und leugnen die Existenz der UFOs ab, obwohl klare, handfeste Beweise für deren Vorhandensein existieren. Diejenigen Personen jedoch, die solche Beweise liefern können, werden entweder einfach als verrückt und Geisteskranke erklärt, als Spinner oder Phantasten usw. beschimpft, ihnen das Gedächtnis gelöscht, sie mit Medikamenten traktiert, verfolgt, bedroht, mundtot gemacht oder eben radikal einfach «aus der Welt geschafft» und also ermordet. Dies, wozu dann einfach behauptet und gelogen wird, die Betroffenen seien «tödlich verunglückt», sie seien schwer krank gewesen oder hätten einen «Herzschlag» erlitten usw. Doch nie und niemals wird Bedrohungen und solchen Verfolgungen oder Todesfällen nachgegangen und diese aufgeklärt, denn dies wird durch Lüge und Betrug von Teilen der Regierenden und des Militärs verhindert, wozu mancherorts auch die Behörden mitspielen. Im gelindesten Fall werden die Personen als Phantasten, Gehirnkranke, Illusionisten, Verrückte und Spinner gebrandmarkt und verschrien, oder sie werden in «Spinnwinden» und eben in Irrenhäusern interniert, um sie von der Öffentlichkeit fernzuhalten, der sie ihre Beobachtungen oder Erlebnisse erzählen könnten. Dies ist einerseits das Bild der Wahrheit, während die andere Seite die ist, die wahren Interessen derer zu verschleiern und nicht publik werden zu lassen, die «scharf» darauf sind, der UFOs und damit deren futuristischer Technik habhaft zu werden, um diese für sich und ihre Zwecke ihrer Machtgier und ihres Hegemoniegebarens zu missbrauchen. Insbesondere sind in dieser Beziehung besonders die USA zu nennen, die ... Dann auch Russland und China, wie aber auch kleinere Staaten. Auch gewisse Elemente der Schweiz sind bemüht, in Sachen UFOs gewisse Dinge zu bestreiten und lächerlich zu machen, aber dabei offensichtlich und zweifellos derart dumm bezüglich Überwachung usw., dass es zum Schreien blöd und derart auffällig ist, dass selbst Blinde und Taube sowie Irre wahrnehmen und verstehen können, was eigentlich gespielt wird. Nun, dabei ist wohl nicht Machtgier die Triebfeder, sondern Angst und die Ungewissheit, was wirklich los ist, wie aber wohl auch Einflüsse aus dem Ausland, worüber ich aber wohl besser schweige. Tatsache ist aber, dass hauptsächlich die Staaten wie die USA, Russland und China – allen voran aber die USA – «scharf» auf die futuristische Technik der UFOs sind und ... Das hegemonistische Gebaren Amerikas, das ja nicht bestritten werden kann, macht selbst davor nicht Halt, denn die feige Angst der Verantwortlichen führt diese selbst dazu, dass auf die UFOs geschossen wird, deren Technik sie zu ihrem Hegemoniegebaren gebrauchen wollen, jedoch immer nicht nachvollziehen können. Doch hinsichtlich dieses Themas habe ich wohl genug gesagt, folglich ich mich wieder dem zuwenden will, nämlich und eigentlich dem, womit ich begonnen habe, der Sache Überbevölkerung.

Leider wird auch bezüglich der Überbevölkerung gelogen und betrogen und sie als viel geringer angegeben als sie wirklich ist. Mit der Weltbevölkerungszählungsuhr wird die irdische Menschheit mit falschen Zahlen beliefert und betrogen, denn gegenwärtig zählt sie eine Weltbevölkerungszahl von nur gerade 8 Milliarden und rund 155 Millionen Menschen, während in Wirklichkeit nach plejarischen Zählungen und Angaben 9 Milliarden und 440 Millionen Menschen den Planeten Erde bevölkern, was rund 1 Milliarde und 300 Millionen mehr entspricht. Und diese Angaben sind genau und strafen die Weltbevölkerungszählungsuhr Lügen und Betrug, was aber von den «Gescheiten» und Grossmäulern der Besserwisser der Erdlinge nicht wahrgenommen werden will, die sich angeblich «genau» mit der Überbevölkerung und deren horrender Masse und deren Zuwachs befassen. Für die Zukunft behaupten diese «Fachleute», dass erst im Jahr 2100 zwischen etwa 9,4 bis 12 Milliarden Menschen auf der Erde zu rechnen sei – wobei von Überbevölkerung überhaupt keine Rede ist. Es wird dazu nur folgendes geschrieben:

Zitat:

«Diese Schätzung ist jedoch mit Unsicherheit behaftet. Weltweite Migration verändert die Populationen der einzelnen Länder rapide denn sowohl die Geburtenrate als auch die Sterblichkeit können sich in den nächsten 80 Jahren noch unerwartet verändern. Und das könnte zu Problemen führen.

Über die Jahrtausende hinweg wurden auf der Erde mehr als 198 Milliarden Menschen geboren. Mitte 2019 steigt die aktuelle Weltbevölkerung auf 7,7 Milliarden Menschen (laut plejarischen Angaben waren es jedoch rund 9,100 Milliarden). Dies bedeutet, dass wir, die wir derzeit leben, etwa 7 Prozent (falsche irdische Angaben) aller Menschen ausmachen, die

jemals auf der Erde gelebt haben. Und wir werden noch mehr. Sogar noch viel mehr. Die Weltbevölkerung nimmt rasant zu. «Seit vier Jahrzehnten wächst sie um etwa 80 Millionen pro Jahr» (falsch: gemäss plejarischer genauer Zählung sind es durchschnittlich 105 Millionen pro Jahr), sagt Dr. Reiner Klingholz, Direktor des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung.»

Ende Zitat.

Es wird wohl mit der exponentiellen Weltbevölkerung irgendwann ein Ende nehmen, denn die durch die Übervölkerung am Planeten, an allen Ökosystemen und damit an der gesamten Natur und deren Fauna und Flora angerichteten zerstörerischen Schäden sowie der Vernichtungen und Ausrottungen werden sich rächen. Dies einerseits, denn weiter wird das Wachstum der Überbevölkerung zusammenbrechen, weil die Armut und Krankheiten sowie Seuchen als böse Epidemien und Pandemien mehr und mehr um sich greifen werden, wie auch Kriege eine Reduktion der Menschheit weltweit hervorrufen werden. Auch der Klimawandel und die dadurch entstehenden Katastrophen und die Vergiftung der Atmosphäre werden sehr viele Leben dahinfliegen lassen, dass ein Rückgang der Weltbevölkerung erfolgt, doch das wird nicht genug sein, um die Überbevölkerung derart zu reduzieren, dass alles wieder einigermaßen gut und gesund leben sowie alle Existenz auf der Erde sich wieder erholen, normalisieren und des rechtens gut und richtig funktionieren kann.

Allein schon das, dass die Menschen immer älter werden und also sehr viel länger leben, wie auch das Vergiften der Atmosphäre, die Drogensucht und steigende Kriminalität und Verbrechen bezüglich Menschenhandel, Mord und Totschlag greifen zukünftig mehr und mehr um sich, wie auch die Überbevölkerung – entgegen falschen entgegengesetzten lügnerischen Behauptungen und «Abklärungen» – verantwortungslos und sinnlos in die Höhe getrieben wird, bewirkt zukünftig immer mehr sehr Unerfreuliches und Übles, und zwar auch bezüglich der Gesundheit des Menschen, dessen diesbezügliche Immunität Schaden erleidet. Das ist das, was ich diesmal bezüglich der Überbevölkerung zu sagen habe.

Billy ... – Und?

Ptaah – Tiefgreifend und gut – ja – und darüber zu diskutieren –

Billy Schon gut, das genügt. Hier habe ich noch den anderen Artikel, den mir Bernadette schon etwas vorkorrigiert hat, eben das, was ich über Soziopathie geschrieben habe. Dazu finde ich, dass auch diesbezüglich einmal etwas gesagt sein sollte.

Ptaah Das ist wirklich ein sehr wichtiges Thema, das du aufgreifst, denn wie ich immer wieder feststellen kann, ist die Soziopathie bei genauer Beobachtung und Beurteilung von bestimmten Erdenmenschen sehr stark ausgeprägt.

Billy Das ist effektiv so, besonders bei Regierenden, Beamten, Sicherheitskräften und Militärs, wie ich dies während meines Lebens immer wieder zu spüren bekommen habe. Aber auch bei Religionisten habe ich diesbezüglich Erfahrungen gesammelt, wie aber auch bei «alltäglichen» Personen, was ich bei solchen auch heute immer wieder feststelle.

Ptaah Das kann ich von meiner Sicht aus bestätigen, dass dies tatsächlich so ist, denn durch meine Feststellungen, die ich bei meinen Beobachtungen und Abklärungen mache, die ich hier auf der Erde betreibe, erkenne ich, dass die Soziopathie bei gewissen Menschen stark ausgeprägt ist, dies ganz besonders bei Personen, die irgendwelche Führungspositionen innehaben und sich selbst deshalb äusserst wichtig und unersetzlich wähnen. Doch lass mich jetzt deinen Artikel lesen, denn es interessiert mich, was du geschrieben hast:

Soziopathie

Ja, was ist eigentlich Soziopathie, das ist hier die Frage, die eigentlich nur dermassen beantwortet werden kann, dass diese nichts anders ist, als ein abnormes charakterlich ausgeartetes Verhalten eines jeder Form von Empathie und Schuldbewusstseins unfähigen Menschen gegenüber den Mitmenschen. Grundsätzlich handelt es sich bei einem soziopathischen Menschen um jemanden, der eine asoziale Persönlichkeitsstörung aufweist und nicht oder nur sehr beschränkt fähig ist, sich gedanken-gefühlsmässig in einen anderen Menschen hineinzusetzen und dessen schöpfungsenergiemässige Prozesse nachzuvollziehen resp. dessen Gedanken, Gefühle, Emotionen und Empfindungen. Das sagt aus und zeugt davon, dass eine diesbezügliche Unfähigkeit besteht, aus der heraus absolut keine Bereitschaft und Fähigkeit vorhanden ist, von anderen Menschen deren Persönlichkeitsmerkmale wahrzunehmen resp. zu erkennen, nachzuempfinden und zu verstehen, was kurz einfach als Empfindungsunfähigkeit bezeichnet werden kann. Es fehlt also soziopathischen Menschen völlig am Normalen der emotionalen Empathie, der sozialen Empathie und kognitiven Empathie, folgedem sie sich nicht in andere Menschen «einzufühlen» vermögen und diese gar «von oben herab» beurteilen und behandeln.

Und dies tut er in der Anwendung derweise, dass er – der Soziopath – sich dadurch ein Wohlbehagen der eigenen Lüste verschafft, gegenüber den Mitmenschen gleichgültig und egoistisch ist, wobei er aber das eigene Wohl immer in den Mittel-

punkt stellt. Ausserdem reden sie oft und sehr viel, mischen sich sofort mit dummen Bemerkungen in die Gespräche anderer ein, vermögen sich beim Vielreden nicht auf das Wichtige zu beschränken, sondern «quasseln» dauernd und viel Unnötiges und ziehen so ihre Reden in die Länge, wodurch z.B. etwas, das in weniger als in 1er Minute gesagt oder in 2 Minuten erklärt werden könnte, 10 Minuten oder noch länger dauert. Auch reden und reden sie immer weiter vom gleichen, das was angesprochen wurde, auch wenn schon alles gesagt wurde was zu sagen war und geklärt ist. Es wird einfach endlos weitergequasselt und kein Ende gefunden und nicht begriffen, dass alles gesagt wurde, was zu sagen war. Doch das merken Soziopathen nicht, denn sie sind derart von sich eingenommen – was sie sich in der Regel selbst nicht bewusstwerden –, dass sie nicht die Erkenntnis finden, dass sie sich selbst sehr viel wichtiger als alle anderen Menschen wähnen, denen sie sich infolge ihrer Überheblichkeit derart begegnen, als seien diese Luft für sie. Dabei ist es aber so – und daran denken sie in keiner Weise –, dass sie ohne diese Luft, egal wie auch immer gesehen, nicht leben könnten.

Wie einem Soziopathen gegenüberzutreten ist, so soll er absolut und in jedem Fall und ohne Ausnahme als das behandelt werden, was er so oder so ist, nämlich ein Mensch. Doch wie diesem entgegengetreten wird, das ist derart, dass es immer angemessen zu sein hat. Gegenüber einem Soziopathen ist schlicht ein Verhalten angebracht, das ohne jegliche Aggressivität, ruhig und mit angemessenem Abstand sein soll, denn Menschen, die Soziopathen sind, reagieren empfindlich darauf, wenn ihnen aggressiv oder aufdringlich begegnet wird. Soziopathen weisen eine asoziale Persönlichkeit und ein dementsprechendes Benehmen und Verhalten auf, denen zu begegnen nicht gerade leicht ist. Aus diesem Grunde ist zu empfehlen, ruhig zu reagieren und sich gelassen zu verhalten, und zwar in einer Form eines psychologisch guten Benehmens. Es ist immer gut und auch richtig, sich in einer Interaktion resp. in einer wechselseitigen Beziehung mit einem soziopathischen Menschen zum Selbstschutz dermassen logisch zu verhalten, dass, wenn nötig, mit klarer Stimme und Ausdrucksweise eine deutliche Äusserung der eigenen Bedürfnisse und Vorstellungen dargelegt wird. Die Formulierung hat dabei bestimmt, sachlich, eindeutig und auch gut begründet zu sein, soll jedoch niemals einer Rechtfertigung entsprechen, denn eine solche ist immer falsch und legt absolut die eigene Unfähigkeit, Ratlosigkeit und Unsicherheit offen dar und führt dazu, dass der soziopathische Mensch die Oberhand gewinnt. Also ist es für jeden Menschen wichtig, dass er gegenüber einem Soziopathen offen, richtig und sicher auftritt und zudem die eigenen legitimen Rechte klar und deutlich macht. Dabei ist es jedoch wichtig, einen solchen Menschen immer dessen Gesicht wahren zu lassen, und zwar auch dann, wenn sein Gehabe durchschaut wurde. Wird das jedoch missachtet, dann zeugt das von eigenen soziopathischen Anflügen und führt in der Regel auch dazu, dass im Soziopathen Aggression und Hass sowie Gewalttätigkeit ausgelöst werden können.

Ein soziopathischer Mensch ist immer und ausnahmslos in gewisser Weise mehr oder weniger auch psychopathisch, wobei es für den von Soziopathie befallenen Menschen immer gilt, sich diesbezüglich bedeckt zu halten. Daher ist es auch besser, beim Soziopathen im einen oder andern Fall nachzufragen, ehe selbst irgendwelche Informationen freigegeben werden. Dies selbst dann, wenn es dabei irgendwelche harmlose Dinge sind, die angesprochen werden, denn der soziopathische Mensch will immer recht behalten und wissender sein, als eben der andere. Wird jedoch nicht umhingegeben, sich mit einem soziopathischen Menschen auseinanderzusetzen oder gar mit einem solchen leben zu müssen, dann ist es wichtig, stets einen ernsten Gesichtsausdruck zu pflegen und bei jeder Unterhaltung mit ihm durchwegs den Blickkontakt zu halten, wie auch auf einen festen Gang und eine aufrechte Körperhaltung zu achten ist, denn dies lässt nicht nur Sicherheit erkennen, sondern auch Unbeirrtheit und Stärke. Wenn die irdische Menschheit sehr genau betrachtet und analysiert wird, dann wird erkannt, dass weit mehr Soziopathen in jeder Gesellschaft herumlaufen, als gemeinhin angenommen wird. Insbesondere machen sich diesbezüglich Reiche, Studierende und Wissenschaftler breit in jeder Gesellschaft, was jedoch auch in Kreisen der Arbeiterschaft und Lehrerschaft gang und gäbe ist.

Nach plejarischen Abklärungen resp. nach Angaben von Sfath waren es in den 1940er Jahren von der damaligen irdischen Weltbevölkerung rund 1,6% von den 2,6 Milliarden Menschen, die von dieser charakterlichen Verhaltensweise betroffen waren. Was nun heute im Jahr 2024 zutrifft, da 9,44 Milliarden Menschen die Erde bevölkern – rund das 18fache von dem, was der Planet, alle Ökosysteme, und also die gesamte Natur mit Fauna und Flora, die Atmosphäre und das Klima ohne Schaden zu nehmen hätte verkraften können, was aber durch die Sinnlosigkeit sowie die verantwortungslose Heranzüchtung der Überbevölkerung verunmöglicht und der Planet sowie alle Ökosysteme drangsaliert und weitgehend zerstört wurde –, das «wissen nur die Götter», die ja ebenso fiktiv und imaginär sind, wie die nicht vorhandene Logik, der angebliche Verstand und die leider nur erlogene Vernunft des Erdlings. Der religiöse oder weltliche Glaubenswahn, der nur auf Lügen und Betrugereien aufgebaut ist und die Menschen der Erde diesen grössten je aufgebauten Riesenschwindel verzückt bis aufs Blut verfechtet, lässt leider beim Gros der Erdenmenschheit noch sehr lange auf Logik, Verstand und Vernunft warten, folglich noch viele Jahrhunderte und gar noch länger wahre Liebe, Frieden und echte Freiheit auf sich warten lassen. Dies, weil die Wahrheit verpönt wird und der Erdling seit alters her durch religiös und weltlich erstunkene und erlogene Geschichten der Wahngläubigkeit verfallen ist. Die der irr-wirren Gläubigkeit verfallenen Erdenmenschen – das Gros der Erdlinge – wollen belogen und betrogen sein, denn sie sind in ihrem Scheindenken der Logik, des Verstandes und der Vernunft nicht fähig, sondern nur Gläubige, die alle Lügen und Betrugereien als Wahrheit aufnehmen und verfechten, die ihnen seit alten Zeiten zum Frass vorgeworfen werden. Diese Gläubigen, eben das Gros der Erdenmenschheit, sind nichts anderes als Menschen, die nur ein Scheindenken betreiben, das auf Didaktik fundiert, das auf Buchstabengläubigkeit beruht in der Weise, das einfach das geglaubt wird, was geschrieben ist, wie eben in einem Buch, in einer Broschüre, auf einem Flugblatt oder Plakat, wie aber auch schon in einem Brief oder in Form einer Notiz usw. Diese Menschen sind also Buchstabengläubige resp. Orthodidakten, die infolge eines Eigenzwanges sich glaubensmässig vehement in Geschriebenem «verfressen»

und sich einbilden, dass nur das geschriebene Wort absolut auf Logik, Verstand und Vernunft basiere und folgedem die effective Wahrheit sei.

Nebst den Orthodoxen sind auch die Wortgläubigen und Sachgläubigen zu nennen, wobei die Wortgläubigen darauf schwören, dass alles der Wahrheit entspreche, was ihnen gesagt und erzählt wird, ohne dass sie – wenn es Lügen und Betrügereien sind – diese anzweifeln und sich auch nur Scheingedanken darum machen, ob es sich dabei um eine Wahrheit, einfach um eine Flunkerei oder um eine bewusste Irreführung oder Lüge handelt. Jedes Wort wird ohne Überlegung, Nachdenken und ohne Überprüfung einfach als effective Wahrheit angenommen und geglaubt, ganz egal, ob es sich um ein Wort handelt, das sich auf religionsmässige oder rein weltliche Dinge bezieht. Es wird schlichtweg jedes Wort ungeprüft glaubensmässig als effective Wahrheit erachtet und in dieser Weise als unbewusste Lüge auch weitergegeben, folglich der nächste Mensch, der auch der Wortgläubigkeit verfallen ist, ebenfalls glaubensmässig unbewusst zum Lügner wird und das ihm Gesagte, Erzählte und Gehörte weitergibt, eben in glaubensbehanger Weise, dass es auf Wahrheit fundiere, obwohl bei näherer Ergründung erkennbar wird, dass jedes Wort absolut erstunken und erlogen ist.

Weiter sind auch die Sachgläubigen zu nennen, die z.B. insbesondere bei Menschen zu finden sind, die sich mit Archäologie, Historik oder einfach mit Altertum usw. beschäftigen. Diese erstellen gewissenlos «Wahrheiten», die sie aus Annahmen und Vermutungen «zusammenbasteln», diese als «geprüfte Wahrheiten» in Büchern geschrieben verbreiten oder an Schulen oder Seminaren «lehren» und dieserweise die an diesen Dingen Interessierten irreführen. Dies ist jedoch, wenn es angenommen und richtig beurteilt wird, nichts anderes als Lüge und Betrug, und zwar 1. Selbstbelugung und Selbstbetrug bezüglich der eigenen Person, und 2. Belugung und Betrug an den interessierten Mitmenschen, die gläubig den nur auf Annahmen und Vermutungen beruhenden Lügen und Betrügereien verfallen und diese als «bare Münze der Wahrheit» glauben und dies – ohne dass sie es bewusst tun zu wollen und also unbewusst – lügnerisch und betrügerisch verfechten. Doch ein uraltes Sprichwort lässt schon aussagen: «Der Mensch will belogen und betrogen sein, denn die Wahrheit ist ihm zu banal.»

Doch zurück zum eigentlichen Thema, wobei der durchschnittliche Soziopath näher betrachtet werden soll, der – das muss klar erklärt sein – nicht unbedingt ein schlechter Mensch zu sein hat und der sich durchaus halbwegs normal oder ganz verträglich mit einzelnen oder in ganzen Gruppen anderer Menschen verhalten kann. Zwar ist er in der Regel oft «nervig» und häufig unfein, sich in Gespräche einmischend, dies in nervenaufreibender Art unüberlegt und mit dummen und gar blöden Einwendungen und Sprüchen. In seiner dumm-dreisten Art und Weise seiner charakterlichen Störung und seines schlechten Verhaltens verbirgt sich nicht unbedingt ein ausgearteter Mörder, Vergewaltiger oder ein Strauchdieb. Es ist aber doch möglich, dass es sich vielfach um einen Menschen handelt, der auch psychische Störungen aufweist und sich dieser in keiner Weise bewusst ist. In dieser Ausprägung – wovon es verschiedenste Formen gibt – bedeutet es aber so oder so – wie bei jeder Form von Soziopathie – etwas Beunruhigendes, denn dahinter lauert unweigerlich immer eine unterdrückte Aggressivität, die unter Umständen eine gewisse Gefährlichkeit in sich bergen kann. Dies ist allerdings bei jedem Soziopathen mit oder ohne irgendwelchen psychopathischen Hintergrund grundverschieden, und so wird jeder demgemäss gesteuert, wie dessen Charakterschädigung und somit die Persönlichkeitsstörung geartet ist. Etwas ist immer und in jedem Fall vorhanden – auch in minimaler Weise –, nämlich eine gewisse Gefährlichkeit, die für bestimmte Mitmenschen oder die gesamte soziale Umwelt recht Unangenehmes bedeuten kann. Dies darum, weil das persönlich fehlgesteuerte Verhalten eines Soziopathen unberechenbar ist. Dies deshalb, weil das ganze Verhalten des Soziopathen einzig und allein und ohne Ausnahme auf die eigenen persönlichen Interessen und auf sein allgemeines Wohlergehen in jeglicher Form ausgerichtet und ihm das des Nächsten völlig egal ist.

Gesamthaft sind die Mitmenschen für einen effektiven Soziopathen nur ungebildete Mitläufer, während er sich als unfehlbar und vollkommen einschätzt und wähnt, dass ihm allein alle Rechte des Gutbehandeltwerdens zustehen. Dabei wähnt er sich auch dazu berechtigt, derart Herrschaft über die Mitmenschen ausüben zu dürfen, dass diese wie seine persönlichen Sklaven erscheinen, und zwar völlig egal, ob es sich dabei um die eigene Partnerschaftshälfte oder um Familienmitglieder, irgendwelche Arbeitsbeauftragte, weibliche oder männliche Kollegschaften oder um «Freundschaften» und Bekanntschaften, Verwandte, Fremde oder Vorgesetzte usw. handelt.

Ein Soziopath, weiblich oder männlich, nimmt für sich das Recht in Anspruch, in systematischer Weise die Mitmenschen betrügen zu dürfen, sie zu hintergehen und auch zu täuschen, wie gar in übler Weise auszunutzen, sie in irgendwelcher Art und Weise zu schädigen und auszunutzen. Und dies tun sie in der Regel derart hinterhältig, dass die davon Betroffenen dies erst nicht feststellen, und wenn dann doch, dann finden diese kaum mehr einen Weg, dass sie sich wieder vom Soziopathen loslösen können, und zwar insbesondere dann, wenn ein abhängiges «Liebesverhältnis» oder sonst eine Bindung aus der Beziehung entstanden ist. Nicht selten beginnt dann ein solches Verhältnis in einer solchen «Partnerschaft» für die benachteiligte Seite ein «Leben in der Hölle» zu werden, was infolge einem «sich nicht getrauen» aus Angst, aufgrund von Drohungen, körperlicher Gewalt, emotionaler Misshandlung, sexueller Gewalt, Abhängigkeit oder aus falscher Liebe oder Scham nicht aufgelöst werden kann. Dabei treten sehr viele diverse Formen in Erscheinung, die von verbaler Gewalt aller Art und Schattierungen geprägt sind, wie Beschimpfungen, mentale Grausamkeiten, Blossstellen, Verspotten, Erpressen, ständiges Kontrollieren, Eifersucht, Rufmord, Ignoranz und Verleumdungen, Anschreien, Demütigungen, Ablehnung, Schuldzuweisungen, Morddrohungen, Einschüchterungen, Manipulationen, Liebesentzug, Ignoranz, Kränkungen, Mobbing, ständige Kritik, Schweigen, Herabsetzungen resp. «Vernütigung», Streitereien, Terrorisieren, Vernachlässigung, Erniedrigungen, Missachtung, vernichtende Blicke, Beleidigungen und Lächerlichmachungen usw. Dies alles führt bei den Betroffenen

– meist Frauen – zu Appetitlosigkeit oder gegenteilig zu Frustessen, jedoch nicht selten zuletzt zum Suizid resp. Selbstmord der Benachteiligten oder gar zu Mord und Totschlag.

Nur selten ist es gegeben, dass Menschen Soziopathen intuitiv erkennen, dies entgegen anderweitigen Behauptungen von Psychologen-«Fachkräften», dass es immer mehr Menschen gebe, die intuitiv Soziopathen erkennen würden. Das aber ergibt sich nicht darum, dass Menschen mehr intuitive Fähigkeiten entwickeln, sondern weil durch die stetig wachsende Überbevölkerung mehr Menschen die Welt bevölkern, wodurch eben durch das Mehrwerden der Menschheit dementsprechend mehr Menschen in Erscheinung treten, die intuitive Fähigkeiten aufweisen. Also entwickeln nicht mehr Menschen intuitive Befähigungen, sondern es treten gemäss dem irr-wirren sowie völlig verantwortungslosen Wachstum der Menschheit diesbezüglich nur mehr in Erscheinung. Grundsätzlich ist es nämlich so, dass der Mensch der heutigen und zukünftigen Zeit stetig unwissender, unkreativer und nichtdenkender und also dümmer wird und mehr und mehr dem Scheindenken verfällt, wie das bezüglich des Religionsglaubens seit alters her üblich geworden ist, folgedem das Intuitive des Menschen immer mehr und mehr verkümmert. Folgedem verkümmern auch die Werte der Ehre und Würde und werden durch Gleichgültigkeit und gar Kriminalität und Verbrechen ersetzt, wie auch durch Alkoholismus, Drogensucht und Fanatismus. Dies, wie auch in Form von Beobachten und Bewundern jener Menschen, die sich selbst noch bemühen, irgendwelche Leistungen hervorzubringen, wie z.B. beim Sport, bei der Schauspielerei usw., derbezüglich die «Grossen» und «Guten» hochgejubelt und in den «Himmel gejault» werden, während selbst nichts mehr getan und geleistet wird, sondern nur noch andere hochgejubelt werden.

Nun, was weiter noch zu erklären ist, bezieht sich darauf: Normalerweise sind intuitiv veranlagte Menschen – in Relation zur Überbevölkerung – nur gering in der Anzahl, und deshalb ergibt sich eine Häufung derselben an einem Ort nur deshalb, weil eben durch die Überbevölkerung nur mehr bekannt werden – wie eben auch sehr viel mehr Soziopathen –, weil durch das Mehrsein von Menschen zwangsläufig mehr in Erscheinung treten, jedoch sich nicht die Fähigkeit der Intuitivität mehr verbreitet resp. sich in Menschen «neu ansiedelt». Das Vermögen, intuitiv etwas zu erfassen, ist eine Fähigkeit einer Minderheit von Menschen, die infolge ihrer Klarheit ihrer ureigenen bewussten Wahrheitseinstellung Gefühls-Empfindungs-Regungen wahrnehmen, denen keinerlei bewusste Gedanken oder Scheingedanken vorhergehen, jedoch Beurteilungen, bestimmtes Wissen sowie bezüglich einer Tatsache genaue und klare Schlussfolgerungen ermöglichen, die jedoch keineswegs auf Annahmen und Meinungen beruhen. Das Intuitive geschieht durch die Fähigkeit des Menschen, unterbewusst etwas gefühls-empfindungs-regungsmässig bewusst wahrzunehmen, ohne dass irgendwelche vorangehende konkrete Gedanken oder auch Wünsche usw. gehegt werden. Die ist jedoch eine Fähigkeit nur einer Minderheit von Menschen, die ihr Intelligenz pflegen, folglich es einem «normalen» Menschen nicht möglich ist, weil er nur Scheingedanken nachhängt und dessen Intelligenz abnimmt und gar teilweise verkümmert.

Soziopathen beiderlei Geschlechts werden wahrheitlich immer weniger erkannt, was mit sich bringt, dass immer mehr zerrüttete Familienverhältnisse, häufiger Wechsel von Partnerschaften und «Freundschaften» usw. auftreten, wie auch Lüge-rei, Dieberei, Betrugerei, Kriminalität und Verbrechen und somit Mord und Totschlag, Krieg und Terror. Dazu ist anderweitig auch zu beachten – was offenbar den «wissenden» grossmäuligen zuständigen Wissenschaftlern nicht auffällt –, dass die ökologische Tragfähigkeit des Planeten und des gesamten Lebensraumes aller Lebewesen, Mensch, Tier, Getier, aller sonst lebendigen und sich selbst bewegenden Lebensformen, wie auch alle grössten Pflanzen, wie das Seegras (*Posidonia australis*) und die Riesenbäume (*Sequoiadendron giganteum*), die etwa bis 100 Meter gross werden; bis hinunter zu der kleinsten bisher gefundenen Pflanze der Welt, die Kügelchen-Zwergwasserlinse (*Wolffia globosa*), die ca. 0,5 Millimeter gross wird, nicht nur abnimmt, sondern teilweise bereits zerstört ist.

Nun, bezüglich Soziopathen ist es Tatsache, dass diese zumindest Kummer, aber auch Unfrieden und Unglück über die eigenen Familien und allgemein auch über die Mitmenschen bringen, wenn sie in ihrer Weise wirken können. Sehr vielfach finden sich recht üble Soziopathen in den Reihen der Regierenden – wie auch in Behörden –, die immer wieder neue Verordnungen, Reglemente und Gesetze usw. zuwege bringen und damit die Freiheit und Rechte der Bürgerschaft immer mehr einschränken, diese mehr und mehr durch die Sicherheitsorgane kontrollieren lassen, wie sie heimlich Bürgerinnen und Bürger beobachten, bespitzeln und drangsalieren, wenn sie der betreffenden Obrigkeiten aus irgendwelchen Gründen nicht in den «Kram» passen. Um diese Soziopathen zu erkennen, ehe sie in Posten der Regierung oder der Behörden usw. gewählt, beordert oder sonstwie eingeschleust und hingestellt werden, wäre es sehr wichtig, diese zu erkennen. Leider sind die Völker dazu jedoch unfähig, folglich sie irgendwelche Personen in die Regierungen und Behörden usw. wählen, die ungeeignet für das Amt und selbstsüchtig sind. Dies

darum, weil die Bürgerinnen und Bürger ungebildet und blindgläubig hinsichtlich der Beurteilung jener sind, welche in die Führungsposten und Verwaltungsposten der Völker gewählt werden sollen. Deshalb ist es auch möglich, dass die recht gefährlichen asozialen Verhaltensweisen der Soziopathen in den Regierungen, staatlichen Verwaltungen und in den Behörden usw. immer mehr Oberhand gewinnen, wodurch die soziopathisch Wirkenden ihre Völker ins Unglück stürzen können, wie z.B. durch Kriege und sonstigen Terror. Dies, wie es auch ermöglicht wird, dass den Völkern immer mehr und mehr neue Gesetze, Reglemente, Strafen sowie irre Verordnungen usw. «aufgebrannt» werden, wie auch deren Freiheit beschnitten und die Rechte als Mensch und Bürgerin/Bürger geraubt werden. Es wäre daher dringendst notwendig, dass die Völker, ehe sie irgendwelche Elemente in Form von Soziopathen und Psychopathen in die Regierungen, Behörden und Verwaltungen usw. wählen und setzen, zuerst Menschenkenntnis erlernen und dadurch verhindern würden, dass solche Elemente – wie eben Soziopathen und Psychopathen – ans Ruder der Regierungen, Behörden, Aufsichtsorganisationen, Vereine,

Sicherheitsorgane, Ordnungskräfte, Verwaltungen oder Gesellschaften usw. kommen oder als Überwachungsorgane usw. fungieren können.

SSSC, 20. Januar 2024, 18.50 h, Billy

Billy Bist du fertig mit Lesen? – Du machst so ein ernstes Gesicht!

Ptaah – Ja. – Auch das, was du hier schriftlich festgehalten hast, ist tiefgreifend und es sagt genau das aus, was zu sagen und zu erklären ist. Soziopathen werden aber damit bestimmt nicht einverstanden sein, denn sie werden sich nicht selbst als das erkennen, was sie wirklich sind. Deine Worte werden jedoch in jenen eine gewisse Aufklärung und ein Verstehen schaffen, welche sich im nahen oder weiteren Umfeld mit Soziopathen zu beschäftigen haben.

Billy Dies wird wohl so sein. Aber hier, schau mal, da habe ich von Achim noch diesen Artikel erhalten, den du lesen solltest.

Ptaah Gut ...

«Wahrheitlich wendet sich alles für mich zum Besten, denn ich lebe im Erfolg der Idee der Schöpfung.»

Gedanken zum 3. der 12 bewusstseinsformende Sätze aus «Meditation aus klarer Sicht»

Wie alle 12 Sätze ist auch dieser Satz ein Mittel zur Selbstformung des menschlichen Bewusstseins durch Konzentration, Affirmation, Meditation und effektives Wissen und somit ein machtvoller Weg zur Nutzung der Gedanken, um wertvolle Gefühle auszulösen, die wiederum die Psyche und das Bewusstsein formen, umgestalten und im schöpferisch-kreativen Sinne neu «formatieren». Die Frage dabei lautet, was unter dem «Erfolg der Idee der Schöpfung» zu verstehen ist und warum sich dadurch für den Menschen alles zum Besten wendet, wenn er sich dessen wirkungsvoll bewusst wird.

Die «Idee» der Schöpfung führt ursprünglich zurück auf ihren vom «Absolutes Absolutum» eingegebenen Impuls zur eigenständigen Selbstkreierung, aus der vor 46 Billionen Jahren unser materielles Schöpfungsuniversum durch einen Urknall entstand. Das «Absolutes Absolutum» wiederum ist die unterste von 7 Absolutumformen, von denen die höchste Form das SEIN-Absolutum ist, das sich endlos weiter im Absolutes Nichts ausdehnt und evolutioniert. Alles Existente in unserer Schöpfung-Universalbewusstsein mit ihren 7 Universen wurde also von der feinststofflichen Urkraft der Schöpfungsenergie kreiert, die ihre Existenz ur-ur-ur-ur-ur-ur-ursprünglich dem SEIN-Absolutum zu verdanken hat. Die Schöpfung denkt zwar nicht und hat auch keine «Ideen» im menschlich-bewusstseinsmässigen Sinne, denn ihr Schaffen beruht auf schöpfungs-energetischen Impulsationen, die in der Regel perfekt funktionieren und auf denen alle schöpferischen Gesetzmässigkeiten in allen ihren Universen und deren Dimensionen beruhen. Aber zum besseren Verständnis werden diese schöpferischen Impulsationen und Schwingungen einfach noch «Ideen» genannt. Darin enthalten ist auch die unumstössliche Gesetzmässigkeit der Kausalität, auf der alles im Grob-, Fein- und Feinststofflichen beruht, so auch der Mensch als eine Einheit seines Körpers, seines Bewusstseins und des Funkens Schöpfungsenergie, der ihn belebt. Ohne die alles durchdringenden Impulsationen, Schwingungen und Kräfte der Schöpfung-Universalbewusstsein, die mit 10^{7000} -facher Lichtgeschwindigkeit alle Räume und Zeiten ihrer Universen durchheilen, könnte nichts existieren, nichts wäre jemals entstanden und nichts könnte sich evolutionieren. Auch unsere Schöpfung selbst evolutioniert sich ständig weiter, denn sie ist erst die unterste von 10^{49} Schöpfungsformen und somit nur relativ vollkommen. Sie ist einzige Schöpfungsform, die noch einen materiellen Gürtel mit Galaxien, Gasen, Nebeln, Sonnen, Planeten usw. aufweist und muss sich – wie endlos viele andere Schöpfungen ihrer Stufe – in endlos erscheinenden Äonen zur Schöpfungsform «Absolutes Absolutum» und letzten Endes zum SEIN-Absolutum «emporarbeiten». Im Vergleich zum Menschen jedoch ist sie unerreichbar viel höher evolutioniert und hat auf der Grundlage ihrer schöpferischen Gesetzmässigkeiten in ihrem Kosmos alles perfekt geordnet, geregelt und organisiert.

Jeder Mensch beinhaltet in seinem Innersten einen winzig kleinen, aber ungeheuer mächtigen, lebendigen und unzerstörbaren, weil feinststofflichen Teil der urgewaltigen, schöpferischen Kreativekraft der Schöpfungsenergie. Wenn der Mensch das versteht und sich diese Wahrheit durch bewusstes Wiederholen des 3. der 12 bewusstseinsformenden Meditationssätze klarmacht, dann beginnt er mehr und mehr, im Erfolg der Idee der Schöpfung und mit ihren Gesetzen und Geboten resp. Handlungsempfehlungen zu denken, zu fühlen, zu empfinden und zu leben, wodurch ihm vieles möglich wird, was ihm bis anhin unmöglich erschien. Wiederholt der Mensch die bewusstseinsformenden Meditationssätze bewusst und immer wieder im entspannten Wissen, dass diese ihre Wirkung entfalten und ursächlich Kräfte in ihm freisetzen, die in Übereinstimmung mit den schöpferischen Gesetzen mit absoluter Bestimmtheit ihre Wirkung erzielen, dann ist ihm der Erfolg sicher und alles wendet sich nach und nach für ihn zum Besten. Wie bei allem und immer im Leben erfordert auch dieses Ziel ständiges Training und dauerndes Bemühen, wodurch sich der Erfolg mit absoluter Sicherheit einstellt. Letztendlich wird der Erfolg in immer mehr Dingen des alltäglichen Lebens einfacher und schliesslich zur Selbstverständlichkeit.

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

keit, da sich durch das wiederholende, bewusste Üben der Meditationssätze der Lernvorgang resp. Lernerfolg der Reihe nach wie folgt ergibt: Wahrnehmung – Erkennen – Kenntnis – Erkenntnis – Gewissheit/Wissen – Erfahrung/Erleben – Weisheit.

Die 12 Sätze zum Nachlesen: <https://www.figu.org/ch/geisteslehre/leben-im-alltag/meditation>

Weiterführende Begriffserklärung zu «Wahrnehmung, Erkennen, Kenntnis, Erkenntnis, Gewissheit/ Wissen, Erfahrung/Erleben, Weisheit»: Broschüre «Weshalb ist es für uns so wichtig, gerade in diesem aktuellen Leben viel zu lernen?» von Mariann Uehlinger:

https://shop.figu.org/sites/default/files/weshalb_ist_es_fuer_uns_so_wichtig_0.pdf

Achim Wolf, Deutschland

Was Achim hier schreibt, sind gute Worte, und diese sollten die Lesenden anregen, sich selbst tiefere Gedanken zu machen.

Billy Das könnte wirklich nur erfolgversprechend sein. Was denkst du aber zu dem hier, das mir zugestellt wurde, von wem, weiss ich allerdings nicht, aber trotzdem will ich es dir vorlesen, auch wenn es schon nahezu 3 Jahre her ist, seit es geschrieben wurde:

So ergeben sich eben «versehentlich» Zufälle!

Aufgeschaltet am 10. März 2021 auf Facebook von Anonymous Österreich

Die Masken beginnen abzufallen!

«Das chinesische Biologielabor in Wuhan gehört zur GlaxoSmithKline, der (**zufällig**) Pfizer gehört!» (derjenige, der den Impfstoff gegen das Virus herstellt, das (**versehentlich**) im Wuhan Biological Lab gestartet wurde und das (**versehentlich**) von Dr. Fauci finanziert wurde, der (**versehentlich**) für den Impfstoff wirbt!

GlaxoSmithKline wird (**zufällig**) von der Finanzabteilung von Black Rock verwaltet, die (**zufällig**) die Finanzen der Open Foundation Company (Soros Foundation) verwaltet, die (**zufällig**) die französische AXA betreibt!

Zufälligerweise besitzt Soros die deutsche Firma Winterthur, die (**zufällig**) ein chinesisches Labor in Wuhan errichtete und von der deutschen Allianz aufgekauft wurde, die (**zufällig**) Vanguard als Aktionär hat, der (**zufällig**) Aktionär von Black Rock ist der (**zufällig**) kontrolliert die Zentralbanken und verwaltet rund ein Drittel des globalen Investitionskapitals.

Black Rock ist (**zufällig**) auch ein Hauptaktionär von MICROSOFT, im Besitz von Bill Gates, der (**zufällig**) ein Pfizer-Aktionär ist (Er verkauft einen Wunderimpfstoff) und (**zufällig**) jetzt der erste Sponsor der WHO ist!

Jetzt verstehen Sie, wie eine tote Fledermaus, die auf einem feuchten Markt in China verkauft wurde, den GESAMTEN PLANETEN infizierte!«

Ptaah Etwas viele Zufälligkeiten, wobei solche sich scheinbar auch unverhofft ergeben bei ... ergeben, ..., was du vielleicht mit ... besprechen solltest. Quetzal hat mich darüber unterrichtet, dass er ...

Billy Hinsichtlich der «Zufälle» finde ich auch, dass dies etwas seltsam ist, doch was ich davon halten soll, das weiss ich nicht, weshalb ich auch keinen Kommentar dazu abgeben will. Offenbar wurde das Genannte auch auf «Facebook» veröffentlicht, jedenfalls steht es so am Anfang geschrieben. Einfach glauben ist sowieso nicht angebracht, denn Glauben ist immer falsch und erlaubt nur ein Scheindenken. Was du allerdings bezüglich ... sagst, was Quetzal bei ..., das ist etwas, da ich mich nicht hineinmischen will, was ich ... auch gesagt habe, denn es ist Privatsache. Wenn das jemand einfach ungeprüft glauben will, dann ist das seine Sache, und Glaube, das weiss man ja, lässt die Windungen des Hirns verkümmern, egal ob dieser religiös oder weltlich ist. Es ist le... – Ah, das ist mein Geheimtelefon, das da schellt. Moment – denn das ist von auswärts, es ist jemand, der diese Nummer kennt. Das sind aber nur wenige, die niemand ausser ich kennt. ...

– FIGU, Meier. – Ja, bin ich selbst. –

Ich bin Frau von ..., und ... hat mir ihre Telefonnummer gegeben.

Ach so. Tja, Frau ..., dazu verhalte ich mich neutral, denn ich betreibe keine Politik und mische mich auch nicht ein. Was ich tue ist nur, dass ich etwas als gut oder nicht gut beurteile und auch nur Fakten nenne, folglich ich also nicht irgendwie parteiisch bin und eben nicht für die eine oder andere Seite Partei ergreife. So kann ich nur sagen, dass das Handeln der Regierungen von Deutschland und den rund 50 Ländern falsch ist, die Selensky Waffen, Munition und Geld liefern, wie auch falsch ist, dass Netanjahu in Israel von Deutschland und anderen in den Himmel gebührt wird. Es kann d...

Frau ...

Billy Natürlich, und ob Sie nun Christin sind, wie Sie sagen, das spielt für mich keine Rolle, denn was ein Mensch glaubt oder nicht, das ist für mich völlig egal und ist für mich niemals ein Grund, in ihm etwas anderes als das zu sehen was er ist,

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrütli 1225, 8495 Schmidrütli, Schweiz

eben ein Mensch. Das Ganze aber, dass rund 50 Länder an Selensky Waffen, Munition und Geld liefern, dass er im Auftrag Amerikas weiterhin Krieg führen kann, der nichts anderes als ein eigenartiger und noch nie zuvor in dieser Art stattgefundener Weltkrieg ist, das ist mehr als nur eine Faſce. Ausserdem ist zu sagen, dass bestimmt nicht alle Regierenden in Deutschland Nazis sind, sondern nur ein schleimiger Teil der Regierenden, der sich judenfreundlich gibt und sich dieserart nach aussen so verhält, doch in Wahrheit judenfeindlich ist und am liebsten alle Judengläubigen «abmurksen» und massakrieren würde. Dazu habe ich Sie aber auch zu berichtigen, dass diese miesen Elemente nicht eigentliche Nazis sind, sondern Neo-Nazis, eben Nachfolger und Nachahmer der früheren Nazis, also Menschen mit einer Gesinnung, wie die eigentlichen Nazis diese im letzten Weltkrieg hatten und ihren Antisemitismus auslebten. Heute macht es der judenfeindliche Teil der Regierung in Deutschland – also Neo-Nazis – derart, scheinheilig an die Öffentlichkeit zu treten und in der Regierung Judenfreundlichkeit zu spielen und dafür gelobt zu werden, während jedoch in Wahrheit in sich selbst der Antisemitismus derart verfechtet und befürwortet wird, dass diese Art und Form von Neo-Nazis innerlich vor Wut und Schiere schäumt und vor Judenhass nahezu platzt. Ein Teil dieser hinterhältigen Falschspieler heult auch mit, um andere Regierungsparteien zur Sau zu machen und zu versuchen, diese aus der Regierung auszuschliessen, was ja gegenwärtig geschieht, wohl weil die Angefeindeten nicht in den üblichen verlogenen Kram passen und bemüht sind, dass die unter dem Patronat der USA stehende und nur auf dem Papier existierende Bundesrepublik Deutschland sich aus der Mitgliedschaft der EU-Diktatur verabschieden soll. Dass diese gegen andere Parteien feindlich gesinnten Regierungselemente noch das deutsche Volk aufhetzen und die anderen, die mit ihnen nicht gleichziehen, böse als Rechtsextreme beschimpfen und das Volk gleichermassen in dieser Weise mitreissen und diese dann zu 100tausenden durch idiotische Demonstrationen mitziehen und nicht bemerken, was diesbezüglich die Regierenden eigentlich damit bezwecken, nämlich jene in Misskredit zu bringen und rauszuekeln, die ihnen nicht in ihr kaputtes Scheindenken passen. Das zeigt ganz offensichtlich klar und deutlich wie dumm und also nichtdenkend jener Teil des Volkes ist, der regierungsblindgläubig ist und alles mitmacht, was hinterlistig von den fehlbaren Regierenden angereist wird. Dass diese Neo-Nazis der Regierung das Volk von Deutschland spalten, das ist so offensichtlich wie die Tatsache, dass viele Mensch in diesem Land immer mehr krank im Kopf werden und im Morden und Töten von Mitmenschen nicht selten ganze Familien auslöschen. Die Untauglichkeit der Regierenden unternimmt nichts dagegen in der Weise, dass richtig gehandelt und das Volk bezüglich einer richtigen Lebensweise gelehrt, geführt und geleitet würde – wie dies auch in Amerika gleichermassen nicht getan wird, sondern alles nur auf Geld und Macht der Regierenden ausgerichtet ist.

Frau ...

Billy Was Sie sagen, ist vollkommen richtig, der Antisemitismus greift neuerlich weltweit wieder um sich, besonders in Deutschland, was aber nichts mit dem zu tun hat, dass im Namen der Juden eine Weltherrschaft angestrebt werden soll, denn die Judengläubigen sind froh, dankbar und glücklich, wenn sie in Ruhe gelassen werden. Was die «Weltherrschaft» betrifft, bezieht sich das nicht auf eine «politische Weltherrschaft», sondern darauf, dass sich diese nämlich nur allein auf den Judenglauben resp. die Judenreligion bezieht, auf den jüdischen «Theismus». Schon mit meiner ersten plejarischen Kontaktperson, Semjase, habe ich dieses Thema besprochen, leider nur sehr oberflächlich, was sie ja ansprechen, doch wurde dabei tatsächlich nicht näher erklärt, worum es bei Ganzen eigentlich ging. Dadurch wurde eben nicht offenbar, dass der eigentliche Fakt des Begehrens der «Weltherrschaft» eigentlich der war, den ich Ihnen aber jetzt erklären will. Die von uns, also von Semjase und mir angesprochene «Weltherrschaft» bezieht sich – das habe ich schon erwähnt – nicht auf politische Ambitionen, sondern einzig darauf, dass die jüdische Religion weltweit verbreitet und weltweit herrschend werden soll. Dies durch einen «religiösen Glaubenskrieg», wobei der «Glaubenskrieg» mit «Waffen des Glaubens» ausgefochten werden sollte, also mit «Worten des Glaubens», die das Blut in der Weise fordern sollten, dass dies im Glauben erwallen sollte. Diese Form «Glaubenskampf» entsprang einem gläubigen Juden, und zwar einem Zionisten, der in den 1880er Jahren eine antisozialistische Gruppierung der radikalen «Zionisten» ins Leben rief, woraus sich der sogenannte «Revisionistische Zionismus» ergab. Wie der Name des Mannes war, das weiss ich leider nicht mehr, denn mein Gedächtnis ist auch nicht mehr das jüngste und leider infolge meines Hirnschlages auch nicht mehr umfänglich leistungsfähig. Nun, einmal das, doch weiter ist zu erklären, dass die Zionisten sich so nennen, weil sie sich auf den Namen «Zion» beziehen, und damit auf den «Tempelberg in Jerusalem», der für die Judengläubigen als der «Wohnsitz JHWHs» gilt, also des Gottes der Juden. Im Namen «Zion» resp. mit der Bezeichnung «Zionisten» sollte heimlich die «Weltherrschaft des Judenglaubens» verbreitet werden, wogegen aber nicht offen, sondern heimlich im Glauben dafür «gekämpft» wurde, dass «Eretz Israel» allein als Heimat der Juden gelten soll und allein ihnen gehöre. Dies darum, weil religiös-zionistisch geglaubt und verfechtet wurde und auch noch heute wird, dass Israel von ihrem JHWH allein den Juden zugesprochen worden sei und immer ihnen gehöre. JHWH, diese Gottbezeichnung wurde ursprünglich von «Abram aus Afrika» resp. aus Äthiopien gebracht, als er vor etwa 4,5 Jahrtausenden die Gemeinschaft der Hebrano gegründet hat. Auf ihn führt auch das Judentum zurück, was jedoch nicht wahrgenommen werden will, weil die Gläubigen eben nur an einen Gott glauben und nicht die Wahrheit wissen wollen. Die erfundene Story des JHWH gilt eben mehr als die effective Wahrheit – wie bei den Storys um Immanuel, Mohammed und Buddha usw. –, denn bei den Zionisten gilt allein die Devise des religiösen Zionismus. Zwar existierte im vorletzten und auch noch zu Anfang des letzten Jahrhunderts eine grössere Gruppierung dieser Form der Zionisten, doch dann wurde das Ganze dieses Wahns aufgelöst, eben des «Revisionistischen Zionismus», und in den 1920er Jahren zu einem neuen «Zionismus» geformt, wobei aber die

Glaubensfreiheit gewahrt wurde und dieser niemals mit Krieg, Mord und Totschlag verfechtet wurde und also niemals mit dergleichen Machenschaften zu tun hatte.

Frau ...

Billy Natürlich kann ich ihnen das sagen: «Eretz Israel» bedeutet etwa «Staat Israel» oder «Land Israel».

Frau ...

Billy Das ist doch klar; das israelische Volk hatte rein nichts damit zu tun, das pflegte damals wie heute und schon seit alters her den Glauben an seinen JHWH, und zwar seit «Abram von Afrika» kam und vor Jahrtausenden die Hebrongruppe gründete, woraus dann auch das Hebräervolk hervorging. Dies ist jedoch in der Hebräergeschichte nicht bekannt und wird gar bestritten, weil keine schriftliche oder sonst welche Aufzeichnungen über diesen Ursprung existieren, den ich auch nur durch Sfath erleben und erfahren konnte.

Bezüglich des wahren und wirklichen Ursprungs der asozialen Gruppierung der irren zionistischen Bewegung der «Revolutionären Zionisten» nun, ist eigentlich alles öffentlich bekannt. Dass jedoch eine Gruppe dieser frühen Zionisten klammheimlich die verrückte Idee verwirklichen wollte, eine religiös-zionistische «Weltherrschaft» zu erlangen, das wurde geflissentlich vor dem Gros der Zionistengläubigen ebenso geheim gehalten, wie vor allen Judengläubigen ebenfalls. Folgedem wurde auch kein einziger Buchstabe darüber schriftlich festgehalten und alles blieb geheim, während jedoch geheimerweise an der verrückten Idee einer «Weltherrschaft» des Zionistentums gewerkelt wurde, was letztendlich schwere Folgen auslöste, und zwar lange danach, als alle Mitglieder dieser Zionistengruppe schon gestorben waren. Trotz der Verrücktheit der Idee dieser asozialen und praktisch gesehen gefährlichen Ur-Zionistengruppierung, wurde jedoch völlig paradoxerweise auch eine Ansiedelung aller verstreut auf der ganzen Welt lebenden Gläubigen der Judenreligion nach «Eretz Israel» angestrebt. Darüber ist zwar auch anderweitig viel bekannt, jedoch kein einziger Buchstabe geschrieben bezüglich der völlig verrückten Idee der Weltherrschaftspläne der «durchgeknallten» Zionistengruppierung, von denen nicht einmal die «normalen» Zionisten etwas wussten.

Alles der asozialen Zionisten wurde in derartig geheimer Weise geführt, dass wirklich nur der innerste Kreis der frühen Zionisten diese «Weltherrschaft» heimlich anzustreben vermochte, ohne dass der grosse Kreis dies wusste. Das Ziel der «Weltherrschaft» der zionistischen Bewegung war also ein Aspekt, der rein religiös-ausgerichtet bedingt war, nämlich dass sich alle Juden der Welt im Gebiet des Nahen Ostens ansiedeln sollten, wobei das vorgesehene Gebiet bis an die Grenze des heutigen Irak war. Diese Form der angestrebten «Weltherrschaft» hatte jedoch nichts mit den «Protokollen der Weisen von Zion» zu tun, worüber ich noch einiges zu sagen haben werde.

Der Zionismus ist eigentlich nichts anderes als eine Sekte – wie alle Religionen eben viele Sekten haben –, die sich in Amerika und ganz Europa durch ihr heimliches Weltherrschaftsstreben verbreitete und bemerkbarmachte, jedoch nicht offen proklamiert, aber doch heimlich angestrebt wurde. Als Reaktion darauf entstand schnell wachsend ein allgemeiner Hass gegen die Juden, so sich der Antisemitismus aufbaute, der heute wieder durch Amerika, Selensky und Netanjahu neu entfacht und stärker wird. Das damalige geheime Wirken der Ur-Zionisten, wovon die normalen Judengläubigen absolut ausgeschlossen und also nicht daran beteiligt waren, führte zu wachsendem Antisemitismus – der zwar schon Jahrtausende lang als einfacher Juden Hass vorhanden war –, der zunehmend hauptsächlich in Deutschland, aber auch sonst weitem auf der Welt, immer stärker wurde. In Deutschland kam dann der Nationalsozialismus auf, aus dem letztendlich der 3. Weltkrieg hervorging – der 1. von 1756 bis 1763 wird geflissentlich unterschlagen, weil Amerika diesen auslöste –, durch den dann Abermillionen von Juden ermordet wurden und praktisch ein Holocaust stattfand. Dazu trug aber in grösster Weise der altherkömmliche Juden Hass bei, der idiotisch eben schon seit alters her besonders auch vom Mythos der jüdischen Weltverschwörung lebt, der bis heute noch existiert.

Im eigentlichen Ursprung sind die erfundenen Fälschungen der «Protokolle der Weisen von Zion» der Grund aller Weltverschwörungen gegen die Juden. Diese Verschwörungstheorien waren für Hitler – der ja paradoxerweise selbst ein Judenstämmiger war – der Grund für seinen widersinnigen Juden Hass. Dieser war erst recht der Grund dafür, dass der Antisemitismus im arabischen Raum neu aufflammte, als Hitler den Weltkrieg entfachte und die Judenverfolgung und Judenvernichtung verbreitete.

Laut der weltverbreiteten Lügen der «Protokolle der Weisen von Zion» sollen sich an einem geheimen Ort aus der ganzen Welt Judenmächtige treffen und über eine Weltherrschaft bestimmen, wie auch darüber, wie die irdische Menschheit unterjocht und die gesamte Finanzwelt, alle Medien und die gesamten Kulturen der Völker kontrolliert werden könne, wodurch praktisch eine Diktatur über die gesamte Menschheit zustande kommen soll. Das ist natürlich eine antisemitische Lüge und ein Unsinn sondergleichen, denn weder hat jemals in der Vergangenheit ein solches oder ähnliches Treffen stattgefunden, noch wird jemals ein solches stattfinden, wie auch nicht eine jüdische Weltherrschaft.

Was es nun mit einer solchen Idee auf sich hat, war das ein kurzer Versuch einer kleinen asozialen Zionistenbewegung bezüglich einer versuchten, jedoch durchwegs sehr blöd und auch kläglich gescheiterten fanatisch-religiösen «Weltherrschaft». Das Ganze des würdelosen und schmierigen, antisemitischen Lügenpamphlets ist nichts anderes, als eine gegen die Judengläubigen gerichtete Verschwörung, die bereits 1862 von einer juden Hassenden 11köpfigen amerikanischen Gruppe

Schauspielkünstlern sowie «Rechtsgelehrten», einer effektiven Judenhasserguppe, von der eine rüde «Weltaufklärungsschrift» verfasst wurde, und zwar als «Coming Jewish World Order». Diese Schrift wurde dann jedoch ad acta gelegt und also nicht weiter diskutiert, nachdem der damalige Amerika-Präsident Abraham Lincoln damit von einem der «Rechtsgelehrten» konfrontiert wurde – ein Freund von Lincoln –, und zwar mit dem Ersuchen, dass doch das «Judenpack» aus Amerika vertrieben werden soll. Lincoln war aber als Gottgläubiger damit nicht einverstanden, und er drohte damit, dass er die Schaulsteller und «Rechtsgelehrten» kurzum «ausradieren» lasse, wenn diese ihr Pamphlet verbreiten würden, worauf sein Freund darauf bedacht war, dass dieses ad acta gelegt wurde. Damit war es aber nicht getan, denn einige der Schaulsteller und «Rechtsgelehrten» der Judenhasser sann auf Rache, folglich beschlossen wurde, Präsident Lincoln aus der Welt zu schaffen, was dann 3 Jahre später auch in die Tat umgesetzt und er erschossen wurde. Die ad acta gelegte hassvoll zurechtgeschusterte «Coming Jewish World Order» wurde dann erst in den 1880er Jahren wieder aufgegriffen, jedoch erst in den 1890er Jahren von weiteren Judenhassern neu aufgearbeitet und dem Pamphlet der Titel «Protokoll der Weisen von Zion» verpasst.

Das ist eigentlich das, was ich zu Ihren Fragen zu sagen habe, ausser vielleicht das noch, dass ich mit verschiedenen Judengläubigen ein gutes Verhältnis habe, u.a. zu einer betagten Frau und ihren 3 Geschwistern, deren Eltern im letzten Weltkrieg durch die Nazis ermordet wurden.

Frau ...

Billy Das ist zwar Ihre Ansicht, aber was wirklich ist, das weiss ich nicht. Meinerseits kenne ich die deutsche Aussenministerin nicht, denn ich sehe sie nur im Fernsehen bei den Nachrichten, und da macht sie nicht gerade einen guten Eindruck auf mich, und zwar auch derart, dass sie soziopathische Züge an sich hat, nicht gerade die «Hellste» ist, als Aussenministerin offenbar nur gerne herumfliegt in fremde Länder und nicht das bringt, was eigentlich sein sollte. Das ist leider vielfach so bei untauglichen Regierenden, die nur ein grosses Mundwerk, jedoch nichts im «Grips» haben. Und mir scheint, wenn ich diese Frau im Fernsehen beobachte, dass sie über keinerlei Lebenserfahrung verfügt und nur in der Welt herumreist, um «plagiiieren» zu können, wo sie alles war auf dieser Welt und welchen «Grössen» der diversen Regierungen fremder Länder sie die Hand schütteln konnte.

Frau ...

Billy «Plagiiieren» – nun, hier in diesem Part der Schweiz setzen wird das gleich mit einer dummen Grossmäuligkeit und mit «aufschneiden» resp. Wichtigtuerei.

Frau ...

Billy Das geschieht nicht nur in Deutschland, sondern auch in jedem anderen Land, wo unter Umständen gleich gehandelt wird. Zum weiteren, das Sie ansprechen kann ich dazu nur sagen, dass ich Selensky als sturen Kriegsfanatiker und Kriegshetzer sehe, aber auch Netanjahu, den die Plejaren als NAZIgleich Gesinnungsmässiger und auch derweise handelnder Diktator bezeichnen, der auf dem besten Weg ist, einen Genozid an den Palästinensern zu vollbringen. Und Selensky sehe ich, wie gesagt, als Kriegsfanatiker und Kriegshetzer sondergleichen, und zwar im Auftrag und klar unterstützt vom hegemonischen Amerika. Und Putin sehe ich als uneinsichtigen und blindzornigen Kriegsführer, voll Rachsucht, wovon er sich nicht befreien kann, sondern diesbezüglich absolut ein Gefangener seines eigenen Selbst ist und ebenfalls über Leichen geht, wie die 2 anderen, wie dies aber auch jeder andere Kriegsanordner und jeder mordbegehende Mensch tut, also auch jeder Soldat, jeder Söldner, Geheimdienstler und Sicherheitsbeamte usw.

Frau ...

Billy Nein, das ist nicht meine Meinung, denn eine solche habe ich nicht, folglich ich nur das äussern kann, was ich im Wie und Was usw. im Scheindenken, in der Gesinnung und im Handeln dieser Menschen sehe und feststelle, folglich ich also nur diese Faktoren beurteilen kann – nicht mehr. Und das hat nichts und in keiner Weise etwas bezüglich des Menschen selbst zu tun, denn aus dieser Sicht ist eine völlig andere Beurteilung vorzunehmen, die in keiner Art und Weise etwas mit dem zu tun hat, was des betreffenden Menschen Benehmen, Gesinnung, Handeln und Verhalten ist. Was der Mensch auch immer macht und seine Gesinnung und Handeln böse und falsch sind, so ist und bleibt er doch ein Mensch, der auch so zu sehen, zu behandeln und niemals zu verdammen ist. Daher soll er, wenn er sie begangen hat, für böse und schlechte Taten, und zwar auch für Folterungen, Misshandlungen und gar Mord des Rechts bestraft werden, jedoch niemals zur Todesstrafe, wie Sie Frau ... meinen, dass das dann richtig sei. Solches sieht das Leben von Grund auf nicht vor und ist falsch und nur von Menschen erdacht, niemals jedoch von einem imaginären Gott befohlen oder empfohlen. Aber jetzt, Frau ..., sollte ich das Gespräch beenden, denn ich habe Besuch hier und sollte mich weiter diesem widmen können. Überlegen Sie, was ich gesagt habe, und ziehen Sie Ihre Schlüsse daraus. Mehr kann ich Ihnen wirklich nicht sagen. Adjö Frau ..., und denken Sie wirklich gründlich darüber nach, was ich Ihnen gesagt habe.

Entschuldige, Ptaah, die Anruferin war etwas langspreichig. Wie du ja gehört hast, wohnt sie in Deutschland und ist besorgt.

Ptaah Das habe ich ja mitgehört. Aber du erstaunst mich immer wieder, wie du alles erklärst, wozu ich auch denke, dass du das Gespräch und besonders deine Antworten, die du dieser Frau ... gegeben hast, auch abrufen und niederschreiben sollst, denn du erklärst damit vieles, was sonst niemals zur Sprache kommen würde, weil die Wahrheit totgeschwiegen wird.

Billy Solcherlei Fragen werden oft gestellt, meistens per Mail, die ich dann leider mühsam selbst beantworten muss, weil diese Fragen an mich gerichtet werden und niemand etwas davon wissen soll. Andere Mails beantwortet mir aber Michael, und bei ihm geht alles «Schlegel a Wegge» und eben ohne, dass ihm reingefuscht wird, wie es bei mir geschieht und meine Arbeit höllisch erschwert. Wenn ich nun jedoch all das auch noch abrufen und niederschreiben soll, dann kommt ein ellenlanger Kontaktbericht zustande. Besonders die Fragen der Frau si...

Ptaah ... die sind ja nicht so wichtig, dass sie abzurufen und wiederzugeben sind, jedoch deine Antworten dürften von grossem Interesse und aufklärend sein, ausserdem geht ja auch klar und deutlich daraus hervor, worauf sich die Fragen der Frau bezogen. Und bezüglich dem, was die Störungen der religiösen Energien bei deiner Arbeit am Computer bewirken, wäre es angebracht, dass Michael einmal einige diesbezügliche Vorkommnisse beschreibt, die er zusammen mit dir bei deiner Arbeit miterlebt, was sicher die Leserschaft der Gesprächsberichte interessiert, wenn du seine Ausführungen dann einem unserer Gespräche beifügst.

Billy Das finde ich zwar nicht gerade wichtig, doch ich kann ihn ja fragen.

Ptaah Mit meinem Vater Sfath zusammen konntest du in vergangener Zeit einen Mann besuchen, und zwar in Amerika. Sein Name war Eric Weiss, doch er ... Es würde mich interessieren – weil ich bezüglich solcher Dinge völlig unwissend bin – wie er ... Mein Vater schrieb in seinen Annalen, was dir dieser Mann ...

Billy Das ist zwar so, wie es Sfath wohl beschrieb, aber er schrieb wohl auch, dass ich Eric zu versprechen hatte, dass ich nie offen darüber sprechen und nie etwas zur Anwendung bringen würde von dem, was er mir erklärte, oder?

Ptaah Das ist so, ja.

Billy Eben, ich tat es auch nie, und zudem schweige ich beharrlich und werde es auch weiterhin tun. Dies auch dir gegenüber, lieber Freund, denn mein Versprechen bezog ein, das ich auch Freunden und meinen eigenen Familienangehörigen niemals etwas davon erklären würde.

Ptaah Dann will ich dich nicht drängen, weder jetzt noch später. Entschuldige bitte, denn ich weiss, dass dir ein gegebenes Versprechen so wertvoll ist, wie dein eigenes Leben.

Billy – Ja, so kannst es definieren. Aber sag mal – nein, entschuldige, da habe ich ja noch diese Seiten hier, die mir Christian gemailt hat. Es handelt sich darum, ... Diese lighest du am besten ab, um dann die Fragen dem Gremium vorzulegen. Nur, ich sollte schnell Bericht haben, was das Gremium dazu sagt, denn wir wollen nämlich bei der Zusammenkunft das Ganze besprechen. Hier, diese Seite ist es, die du ablichten kannst.

Ptaah – Ist schon erledigt.

Billy Gut. – Jeden Morgen, heute war es 2.15 h, beschäftige ich mich mit diversen Dingen, dabei interessiere ich mich insbesondere für Fälschungen, die ja seit alters her gemacht werden, wie mit der Bibel, die ja erstunken und erlogen ist, wie aber z.B. mit den Gebrüdern Grimm, denen Märchen zugeschrieben werden, die sie nie geschrieben, sondern nachgeplappert und zudem verfälscht haben. Auch die Verfälschungen von Altertümern interessieren mich, wie z.B., dass viel Kunst von Ägypten schon seit der Antike gefälscht wurde, weil die römischen Kaiser Statuen von Ägypten nach Italien bringen und durch römische Bildhauer nachmachen oder vervollständigen liessen. Auch die Lügen und Fälschungen, wer Amerika «entdeckte» und besiedelte usw., wie in der neuen Zeit in den Entwicklungsländern Arzneimittel gefälscht und in der ganzen Welt verteilt werden, wie die vielen erschwindelten Biographielügen, z.B. von Karl May, dass er 40 Sprachen beherrscht habe und dabei froh sein musste, dass er 2 Sprachen einigermassen konnte, oder auch die Lüge der Ahnenreihe der Nazis, wie aber auch die vielen Fälschungen von Büchern, wie z.B. die «Hitler Tagebücher». Da sind aber auch die Zurechtfeilung von alten Affenknochen, von Charles Darwin, wie auch Fälschungen anderer «Alttertumsforscher». Dass zahllose Druckplatten von Dali-Arbeiten gefälscht wurden und heute noch im Handel sind. Salvador Dali wusste sogar, dass von seinen Werken Fälschungen hergestellt und in den Handel gebracht wurden. Auch die Werke von Albrecht Dürer wurden massenweise gefälscht, insbesondere seine Graphiken; gesamthaft sind es alles zusammen über eine halbe Million.

Bücher, Kunstwerke, Bilder und Malereien, wie auch Skulpturen und Statuen usw. sind heute in Museen und in Privatbesitz, zudem sehr teuer bezahlt, vielfach mit Millionenbeträgen, und sehr viele sind davon nur gefälscht.

Nun, auch unsere Kontaktberichte wurden ja schon früh gefälscht, besonders Ilse von Jacobi und die Veits waren ja gross darin, wie auch Hansruedi Glanzmann und Dr. Linus Sherwin, der gar behauptete, er sei mit Semjase verheiratet. Auch andere fühlen sich noch heute befugt, die Berichte zu ihren Gunsten zu fälschen, oder einfach Passagen zu klauen und umzuschreiben. Seither haben wir dem entgegengewirkt, indem wir die Kontaktberichte als Originale selbst drucken, wie auch alle Bücher und Schriften usw. Wie du ja weisst, fertigen wir seither die Kontaktberichte in grossen Blocks, die rund 500 Seiten umfassen, von denen wir bisher meines Wissens deren 20 haben, wobei der 21. bereits in der Korrekturarbeit ist.

Ptaah Das bezüglich der Fälschungen, das hat auch mein Vater in seinen Annalen aufgeführt, wie auch, dass ihr 2 in der Vergangenheit aus eigenem Ersehen und Erleben mit bestimmten Personen und Vorfällen in Berührung gekommen seid, wodurch ihr die wahrliche Wahrheit gesehen und erlebt habt, die heutzutage falsch wiedergegeben wird.

Billy Das ist leider so, folgedem werden heute Kunstwerke, Bücher, Gegenstände und «Altertum» usw. als «echt» gehandelt oder in Museen aufbewahrt oder im Privatbesitz gehortet, was nichts als Fälschungen entspricht. Aber es heisst ja nicht umsonst: «Die Welt will betrogen sein.» Doch darüber zu schweigen ist besser, als deswegen als Lügner und Betrüger beschimpft zu werden, denn die Wahrheit will ja nicht gehört, geschweige denn akzeptiert werden.

Ptaah Das ist mir bekannt.

Billy Natürlich, wie könnte es auch anders sein. Aber sag mal, habt ihr auch Katzen auf Erra? Bisher habe ich keine gesehen, als ich dort war.

Ptaah Das konntest du auch nicht, denn dieses Säugetier ist bei uns nicht bekannt.

Billy Dann eben. – Diese haben wir hier aber in Massen. Eigentlich kommen sie ja von Ägypten her, wo sie vor Jahrtausenden als Wildtiere lebten, dann jedoch gefangen und herangezüchtet und zu Haustieren gemacht und als Mäusefänger eingesetzt wurden, und zwar in den Kornspeichern, weil zahllose Mäuse dort wüteten.

Ptaah Mein Vater hat darüber einiges in seinen Annalen geschrieben, dass ihr 2 der Sache der Herkunft der Katzen nachgegangen seid und den Ursprung tatsächlich in Ägypten gefunden habt. Das hat mich selbst interessiert gemacht, weshalb ich mich auch für die heutige Lebensweise und Krankheiten dieser Tiere interessiere.

Billy Aha, das ist gut. Ist dir das Katzen-Aids bekannt? Darüber habe ich an etwas gedacht und gelesen, und da wurde geschrieben, dass der Mensch von diesem Feline-Immundefizienz-Virus oder eben von diesem Katzen-Aids nicht befallen werden kann.

Ptaah Das ist das, was mir auch bekannt ist.

Billy Dann hat sich meine Frage schon in einer Antwort ergeben, wobei ich aber noch an etwas gedacht habe, das ich erwähnen will, nämlich, dass früher von einem unserer Nachbarbauern «Weisser Emmer» ausgesät und geerntet wurde. Das war resp. ist ein uraltes Getreide resp. ein Korn, das schon damals eine absolute Seltenheit war, dass es noch angebaut resp. gesät und auch geerntet wurde. Woher der Bauer das Saatgut bekam, das verriet er nicht. Das war noch in meiner Jugend – daran vermag ich mich noch gut zu erinnern. Bauer Kern in Niederflachs hat in einem Feld dieses Korn ausgesät und auch eingebracht, wobei ich auch mitgeholfen und «Puppen» gemacht habe, die dann in der Scheune beim «Stündler-Maag» resp. «Stündlipfaff» in eine grosse Dreschmaschine eingeworfen wurden, um das Korn herauszudreschen. Maag, wie man ihn nannte, war Mitglied einer Sekte und stahl dabei den Nachbarn Werkzeug und alles, was nicht niet- und nagelfest war, insbesondere an Sonntagen, wenn er von der Sektenpredigt kommend um die Häuser schleichend heimging. Was ich nun dazu denke ist, dass die alten Kornsorten wieder ausgesät und geerntet werden sollten, weil nämlich der letzte Zwick an der Geissel ist, dass noch gerettet werden kann, was noch zu retten ist. Alle Landwirtschaftsbetreibenden sollten endlich vom verfluchten und den Boden nur auslaugenden sowie zerstörenden Chemiedünger wegkommen, um standortgerecht Getreide, Kartoffeln und Gemüse aller erdenklichen Art usw. zu pflanzen, und alles ohne das zerstörende Gifteausbringen produzieren. Dabei ist das Wiederansäen und Ernten alter Getreidesorten sehr wichtig, die aus Wildgräsern selektioniert und zu einem der wichtigsten Ernährungsmittel für den Menschen wurden.

Das aus Gräsern entstandene Getreide wurde robust und würde es auch künftig wieder sein, insbesondere das Urgetreide, wenn es wieder ausgesät wird, wie vieles andere Altbewährte, was früher angepflanzt, leider jedoch durch minderwertige Neuzüchtungen ersetzt wurde und nicht mehr so naturresistent ist, wie eben die früheren Gattungen und Arten, die noch urwüchsig, stark und stabil sowie gesund für den Menschen waren. Um all das Wertvolle jedoch wieder gedeihen und

wachsen zu lassen, ist es erforderlich, dass die Chemiegifte verschwinden, die in Felder, Wälder, Auen und Wiesen ausgebracht werden, eben Chemiedünger und mit Chemie vergiftete Jauche usw. Biodiversitätsförderliche Gattungen und Arten an Pflanzen sind nunmehr erforderlich, um die Artenvielfalt wieder zu fördern, jedoch in biologisch guter Weise und also absolut ohne Chemie. Nur so kann alles Leben zum Wirken der freien Natur zurückgeführt werden, was aber auch nur möglich ist, wenn die Masse der Überbevölkerung so rapid wie möglich abgebaut wird und verschwindet, was allein durch einen kontrollierten weltweiten Geburtenstopp geschehen kann. Nur das ist wirklich die Lösung, denn alle anderen Versuche, die Überbevölkerung zu minimieren, sind falsch, unüberlegt und sinnlos, nur ausgebrütet und scheinerdacht von unterentwickelten Gehirnen.

Die Felder, Wiesen, Auen und Wälder, wie auch die Moore und Riete, Bäche, Flüsse, Seen und Pfützensgewässer und auch die Meere sind wieder intakt zu stellen. So ist alles an brauchbaren und fruchtbaren Böden, Feldern, Wiesen und Auen agrarökologisch wieder zu optimieren, die Wälder ökologisch aufzubauen, zu pflegen und zu bewirtschaften, nicht also um des Profites willen abzuholzen und Kahlschläge zu schaffen. Dies besonders darum nicht, da bereits jeder Baum und jeder Strauch, wie jede Pflanze gross oder klein, lebensnotwendig ist, dass sie diese Gifte, wie z.B. CO₂, aus der fahrlässig vergifteten Atmosphäre absorbieren, wie dass diese jedoch auch den lebenswichtigen Sauerstoff produzieren, das wird völlig missachtet. Das verantwortungslose Abholzen von Bäumen und das Zerstören von Pflanzen aller Gattungen und Arten überhaupt, hat bereits die böse Auswirkung, dass Menschen sterben – wie auch Tiere, Getier, andere sich selbst fortbewegende Lebensformen auf und auch in der Erde, ja gar grösste und kleinste Pflanzen ausgerottet werden –, weil sie infolge der vergifteten Atmosphäre nicht mehr richtig oder überhaupt nicht mehr atmen können. Sehr viele Menschen leiden durch dieses Übel bereits an Atemnot, was ihre Immunität schwächt und sie dadurch nicht mehr widerstandsfähig gegenüber Krankheiten und der Umwelt sind.

Es ist von der Chemie dringendst wegzukommen und Biodiversitäten anzulegen, und alles hat zur wirklichen Natur zurückgeführt zu werden. Und nichts mehr darf mit Chemie «behandelt» werden, denn Pestizide usw. zerstören nicht nur, sondern vernichten alles und rotten es gar aus. Wenn allein diesbezüglich einmal daran gedacht wird, dass pro Jahr rund 60 000 Gattungen und Arten von Tieren, Getier und anderen sich selbst fortbewegenden Lebensformen ausgerottet werden, wie auch Erdreichlebensformen und Pflanzen aller Gattungen und Arten, von der kleinsten bis zum grössten Baum, dann sollte doch endlich begriffen werden, wie prekär es um alles Leben auf der Erde steht. Dabei ist auch der Planet selbst einbezogen, denn durch alle Ausbeutung an ihm ist er schwächer geworden und beginnt sich zu wehren, wie auch die Natur das tut, gegen die durch den Erdling vergiftete Atmosphäre, die Gewässer aller Art, das durch den Menschen zerstörte Normale des Klimas und, und, und.

Ptaah Was du alles aufführst, ist all das, worauf der Erdenmensch seine Achtsamkeit richten müsste; das wird er aber nicht tun, wie du weisst.

Billy Das ist leider die bittere Wahrheit, denn nur sehr wenige vereinzelte Menschen werden sich wirkliche Gedanken darum machen. Nur sehr wenige werden aus ihrem Scheindenken herauskommen, und jene, die es tun, werden nur durch erleidenden Schaden klug.

Ptaah Auch da hast du recht, doch ich muss jetzt wieder gehen, daher will ich nur noch das erwähnen ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsiebenundsiebzigster Kontakt

**Samstag, 3. Februar 2024
14.12 h**

Billy Entschuldige, bitte, denn ich wurde noch aufgehalten. Sei aber willkommen und gegrüsst.

Ptaah Danke für dein Willkomm, und sei auch gegrüsst, mein lieber Freund. Du hast keinen Grund, dich zu entschuldigen, denn ich habe beobachtet, dass du Selina etwas zu Essen gegeben und sie gehütet hast.

Billy Das war ja nicht so vorgesehen.

Ptaah Deswegen sollst du dir aber keine Gedanken machen, denn wenn ich einige Minuten wartete, deswegen ...

Billy ... geht ja die Welt nicht unter.

Ptaah Natürlich nicht. Was ich aber jetzt gerne sehen möchte, ist der Entwurf dafür, was ihr zurechtgemacht habt bezüglich des Bekanntgebens von Michaels wöchentlicher Informations-Sendung im Internet, wie auch bezüglich des «Sonder-Zeitzeichens».

Billy Oh, das habe ich leider vergessen. Bernadette wollte mir alles auf einen Stick laden und mir geben. Aber ich telefoniere ihr gleich ...

Ptaah — — —

Billy ... hier kommt es schon im Drucker. Schau hier ...

Ptaah — — ... das ist soweit gut und richtig, doch ...

Billy Das Telephon —, ... es ist Bernadette. Moment bitte. ...

Billy ... es gibt eben ein Hin- und Her ... — — —

Ptaah Dann kann es so belassen werden. Es dürfte wohl richtig sein, wenn künftighin und wirklich fortan am Ende jedes Gesprächsberichtes diese Information aufgeführt wird. Dies hier: «Zeitzeichen-Sonderausgabe» soll jedoch umgekehrt genannt sein, so also «Sonderausgabe-Zeitzeichen», wobei dies auch ein Fettdruck sein soll.

Billy OK, dann ist dies erledigt, doch hier habe ich eine Frage notiert, die mir gestellt wurde. Darüber sollte ich ja – wie Wendelle selbst – zu seinen Lebzeiten schweigen, woran ich mich auch gehalten habe. Da nun aber jemand darauf gestossen ist, dass Wendelle Photoaufnahmen von UFOs beim militärischen Sperrgebiet im südlichen Nevada und also bei Area 51 gemacht hat – das bekannt ist wegen des Roswell-Zwischenfalls, Robert Lazar und Experimentflugzeugen usw. –, so kann ich jetzt wohl darüber reden, da Wendelle ja nicht mehr da ist. Tja – Wendelle ist ja von uns gegangen und hat nichts mehr von den amerikanischen Schergen zu befürchten, deretwegen er ja auch schweigen musste, sonst wäre er vom Militär-Geheimdienst der Amis «kassiert» worden. Er war ja schon deretwegen ebenfalls angehalten, darüber zu schweigen, dass er in Askets Strahlschiff einige Male mit ihr herumfliegen und auch die Zukunft erschauen durfte. Es reichte aber trotzdem nicht, dass verhindert werden konnte, dass er verhaftet und eingesperrt wurde, und zwar völlig unschuldig, denn er vermochte sich gegen die von oberen Führungskräften gegen ihn geführte Intrige nicht zur Wehr zu setzen.

Was jetzt gesagt werden darf ist, dass die Photos und Filme, die er bei der Area 51 ablichtete, mit meinen Kameras gemacht wurden, die ich ihm geliehen hatte, wie ich auch die Entwicklung der Diaaufnahmen und der Filme übernahm, denn es war zu «heiss» für ihn, diese in Amerika entwickeln zu lassen. Auch waren die Dias und Filme zu «heiss» für ihn, weshalb Asket und ich ihm abgeraten haben, diese zu veröffentlichen, wonach er sie dann schliesslich in Askets und meinem Beisein vernichtete.

Nur einige mir unbekannte Bilder behielt er zurück oder machte diese später mit einer Kamera, die nicht mir gehörte, denn von diesen hatte ich keine Kenntnis und habe sie auch nicht entwickeln lassen. Diese Photos sind heute auch bekannt und verbreitet, aber wo er diese abgelichtet hat, das weiss ich wirklich nicht, doch jedenfalls wurden sie offensichtlich über einem Meer photographiert, und sie zeigen ein mir völlig unbekanntes UFO sowie eine amerikanische Jagdmaschine. Aber wie gesagt, ich weiss nicht, wo diese Aufnahmen entstanden, und Asket kann ich nicht fragen, denn sie ist nicht hier, und ausserdem weiss ich nicht, ob diese Photos in ihrem Beisein entstanden sind. Und wenn ich diese Photos genau betrachte, dann ist darauf nicht ein Strahlschiff von euch Plejaren abgelichtet, sondern etwas Fremdes, das wohl ein UFO der Fremden ist, von denen ihr euch seit jeher toujours fernhaltet, folglich auch ich mich mit denen nicht befasse, obwohl ich deren Fluggeräte bisher 2mal vom Center aus beobachten konnte, und zwar erstmals 1979, als Guido und ich an der Betonmischmaschine waren und der Boden für den Mediraum betoniert wurde. Das Objekt, das wir über die Bloodhoundraketenbase des Militärs hinwegfliegen sahen, war goldgelb, etwa 2 Meter lang, oval – von uns her beobachtet – und strahlend leuchtend. Unsere Beobachtungsdistanz war etwa 600 Meter oder so. Solche Beobachtungen werden ja auch gegenwärtig – wie schon lange – auf der ganzen Welt gemacht, und zwar auch hier in der Schweiz, worüber aber offiziell geschwiegen wird, wie in diesem Fall hier, als ich im Maiwinkel die Aufnahmen von Semjases Strahlschiff und dem Militärkampfflüger oder eben Düsenjäger machen konnte. Und dass dies tatsächlich so war, beweist dieser Brief hier, der mir ausgerechnet heute nebst vielen anderen infolge meines Geburtstages durch die Post zugestellt wurde, den ich aber leider nicht ablichten, sondern nur abschreiben kann, was sicher erlaubt ist, wenn ich den Namen und die Anschrift nicht nenne. Was meinst du dazu?

Ptaah Das verstehe auch ich dieserweise.

Billy Dann will ich dies hier vorlesen, jedoch dann nur das schreiben, wenn ich alles abrufe, was ich denke, dass es zu verantworten ist:

Geschätzter und geehrter Billy Meier,

Ich war ... und ein Freund von Erwin Mürner, doch leider ist er verstorben. Jedenfalls gratuliere ich ihnen aber zu Ihrem 87. Geburtstag, wobei ich Sie aber in Bezug auf alle Vorkommnisse informieren will, was sich damals zugetragen hat, als ich mit mei... ... im Gebiet von Maiwinkel das fremdartige Flugobjekt mehrfach ... Damals wusste ich nicht, dass Sie es waren, der mit Kameras bewaffnet Foto- und Filmaufnahmen dort auf der Strasse stand und Aufnahmen machte, wie ich beobachten konnte, als ich das seltsame Flugobjekt ... Ehrlich gesagt, war ich nicht nur entgeistert ob dem seltsamen mir unbekannten Flugobjekt, auch wurde darüber von ... Stillschweigen bewahrt und meine Aufzeichnungen vernichtet, da ja alles nur stattgefunden hat, weil ich auf m... ... das Flugobjekt beobachtet habe und ... Es wurde so dieserweise eine Geheimsache, die ...

Billy Das also, und hier steht noch:

Ich will sie nur informieren, wobei Sie aber meinen Brief bitte vernichten müssen, denn ..., ich bin ... und das soll eben nicht geschehen. Erwin versicherte mir aber, dass Sie umfänglich integer sind und zu schweigen wissen, so ich mich ...

Es grüsst Sie ...

Das ist der Teil, zu dem ich denke, dass das offen gesagt werden darf, doch das ganze hier Geschriebene beschreibt zwar alles genauer, aber es ist sicher nicht wichtig, dass das auch noch genannt wird. Du kannst jedoch den Rest selbst lesen, hier bitte ...

Ptaah Danke ... Das dürfte schon wichtig sein, doch wenn du denkst, dann lass es sein. – – Ja, ab hier ist es auch nicht mehr wichtig.

Billy Ja, da hast du recht, also wenden wir uns etwas anderem zu, doch vorher schreiddere ich schnell diesen Brief und das Couvert. – – Das ist getan, und nun möchte ich einiges erwähnen, was sich im Fernsehen ergibt bezüglich UFOs, da werden nämlich nunmehr sehr häufig Sendungen gebracht, die sich auf UFOs und die Fremden resp. auf die Ausserirdischen beziehen.

Dabei werden zahllose Aufnahmen vorgeführt, die nichts anderes als lächerliche Animationen sind, demzufolge also Trickfilme abgespielt und vorgeführt werden, die dann als solche von vielen der Fernsehzuschauer irreführt als «echt» betrachtet und verstanden werden. Auch werden in sehr reisserischer Weise Vermutungen abgegeben und auch ungeheure Phantasien verbreitet, die derart zum Schreien blöd sind, dass sicher mancher Mensch daran beinahe erstickt.

Das manchmal sehr häufige UFO-Aufkommen wird sofort dramatisiert und gar bis zur Hysterie hochgeschaukelt, wie auch das Ganze als «grosse Gefahr» dargestellt und angeführt wird, dass die Blindgläubigen der Zuschauer durch den Unsinn in Angst und Schrecken gejagt werden. Dies, während tatsächlich in diversen Staaten Abfangjäger und Kampfjäger gesichtete UFOs verfolgen und abzuschliessen versuchen. Dies ist regelrecht irdisch, wie es dem Gros der Erdlinge eigen ist, dass zuerst geschossen und gemordet, ehe danach gefragt wird, was eigentlich los ist, was bezweckt werden will und was eigentlich die Begründung für das Ganze sein soll. Doch dass zuerst geschossen und gemordet und nicht nach der Begründung gefragt wird, ist ja typisch für Erdlinge, die ein schlechtes Gewissen und deswegen Angst haben und genau das tun, was nicht getan werden soll. In Sache der Fremden und deren UFOs wäre es allein richtig, in absolut friedlicher Weise irgendwie Kontakte zu den Fremden zu suchen, anstatt sie mit Kampfflugzeugen zu verfolgen und sie auf sie schiessend anzugreifen, und zwar nicht durch Kampfflieger, sondern auch mit Geschützen vom Erdboden aus. Das Denken und Handeln der dafür verantwortlichen Erdlinge, die in der Regel teure und mit Orden behangene Militäruniformen tragen, sich mächtig meinen, aber in Wahrheit nur idiotisch ein derart grosses Maulwerk haben, dass darin beinahe das ganze Universum verschluckt werden kann, was davon zeugt, dass weder Logik, Verstand noch Vernunft in deren Hirnen vorhanden ist. All dieses Scheindenken und Falschhandeln der Verantwortlichen entspricht nicht einem effektiven Erwachsensein, wie dies von einem wirklich erwachsenen Menschen erwartet werden darf, sondern es entspricht dem Scheindenken von Dümmlingen, die sich weiss ich wie einbilden, dass sie gescheit und clever Denkende und Genies seien. In Wahrheit aber sind sie jedoch jedes wahren und klaren Denkens unfähig, weshalb sie die UFOs einfach blödsinnig, unbedacht und voller feiger Angst mit Kampfflugzeugkanonen oder Bodengeschützen angreifen und beschliessen lassen und abknallen wollen. Und dies tun sie ohne zu wissen, was die Insassen der UFOs eigentlich wollen, woher diese kommen, wie diese gesinnt und welcher Gattung und Art sie sind. Anstatt mit den Besatzungen der UFOs in friedlicher Weise Kontakt zu suchen, werden diese und deren Fluggeräte böse angegriffen, die mit ihren offensichtlich mit irgendwelchen futuristischen Möglichkeiten der Antigravitation ausgerüsteten UFOs in unserer verdreckten Erdatmosphäre herumkurven und blitzschnell den idiotischen und völlig plumpen Angriffen sowie allen Geschossen entweichen oder diese einfach paralisieren können.

Nebst dem Scheindenken, falschen Getue und Handeln der dummen und also nichtdenkenden und idiotischen Militärvorgesetzten, die Angriffe und ein Beschiessen der UFOs anordnen und damit wohl nur Schaden anrichten – denn es ist ja nicht bekannt, was daraus kommend die Folgen sein werden –, sind noch Lügner, Betrüger und Phantasten in Sachen UFOs am Werk, die ebenfalls grossen Schaden anrichten. Das sind vor allem jene, welche wider besseres Wissen und also lügend behaupten, dass sie mit den Insassen von UFOs und mit Ausserirdischen in Kontakt stünden und «esoterische oder göttliche Weisheiten und Lehren» von diesen erhalten und verbreiten würden, wobei jedoch von A bis Z alles erstunken und erlogen und klarer Betrug ist, was gesamt in den kranken Gehirnen der diesbezüglich Irren zusammengebraut wird. Wahre Tatsache ist nämlich, dass dieserart Kontakte reine phantastische Einbildungen oder bewusster Lug und Betrug sind, die auf Geltungssucht, Geldgier oder sonstigen Ambitionen beruhen, wie z.B. auf Ehrbegierde, Ehrgeiz, Achtung, Strebsamkeit, Erwartungen, Schwächen zu verdecken, wie auch darauf, eine Lifebalance oder ein berufliches Ziel zu finden. Da gibt es aber auch jene Scharlatane, die angebliche Kontakte mit ebenfalls angeblichen UFO-Insassen zusammenlügen, um andere Menschen damit hinters Licht zu führen, um sie dann lächerlich zu machen, wenn sie den Scharlatanlügen Glauben schenken. Da sind aber auch jene, welche infolge Schlaf lähmung «träumerisch» annehmen und glauben, dass sie von UFOs resp. deren Insassen entführt worden seien, nicht selten mit der Behauptung, dass sie von den «Ausserirdischen medizinisch durchgecheckt» worden seien usw. Was sich aber anderweitig bezüglich Sachen Entführungen durch UFOs in Wirklichkeit ergibt, darüber habe ich zu schweigen, und zwar darum, weil ich in dieser Hinsicht keinerlei Kenntnisse habe.

Die Erdlinge, insbesondere die Militärs und jene, welche diese befürworten, sind darauf ausgerichtet, nur feige irgendwelche Probleme mit Waffengewalt lösen zu können, was aber niemals gelingen wird, denn ein «Sieg» durch Waffengewalt bringt niemals Frieden, sondern immer nur einen Zustand, der erzwungenermassen einen neuerlichen Waffengang resp. Waffeneinsatz androht und verhindern soll, dass, wenn die Waffenruhe gebrochen wird, neuerlich mit Waffen-

gewalt und Morderei oder mit Todesstrafegesetzen vorgegangen wird. In der Regel herrscht dann eine Militär-Besatzung durch fremde Mächte vor, die nicht mehr aus dem Land weicht und für immerdar bleibt. Dies aber ist nicht ein Zustand eines wahren Friedens, sondern ein Drohungszustand mit dauernd lauender Waffengewalt und dem Zepter fremder Gewalt und Herrschaft, wie dies überall in allen Ländern der Fall ist, wo z.B. die Amerikaner ihre Besatzungen stationiert haben, wie in Deutschland, dessen «falschgefederter» Teil der Regierenden – weiss der Deibel warum – seit alters her gesinnungsmässig immer auf Krieg aus ist. Das war auch im letzten Jahrhundert so, als die Reichsregierung 1914 den Weltkrieg begann, weil sie sich kriegsauslösend in den Konflikt zwischen den Bündnispartnern Serbien-Österreich-Ungarn einmischte, um die Händel zwischen diesen in begrenztem Rahmen zu halten. Dabei war die Reichsregierung auch noch darauf aus, zu testen, inwieweit Russland als Verbündete zu Serbien stand. Und so kriegslüstern wie damals die Herren Reichsregierenden von Deutschland waren, so war auch Adolf Hitler von Kriegslüsternheit und Hegemonie besessen – wie die Amerikaner seit alters her, deren Ursprung ja eigentlich auch Deutschland war, und die den 1. Weltkrieg 1756–1763 vom Stapel brachen, der aber verharmlosend fälschlich einfach 7jähriger Krieg genannt wird.

Nun, auch heute hetzt jener fiese und kriegsfreudige Teil von Deutschlands Regierenden – dessen Gesinnung nach Macht, Krieg, Blutvergiessen, Zerstörung und Vernichtung steht – so lange die ihnen hörigen Länder resp. deren Regierende und Teile deren Bevölkerungen gegen Russland auf, dass sie nebst der Parteilichkeit auch noch die Kriegslüsternheit erfüllen können. Und so – wie du kürzlich gesagt hast – hat bereits Sfath in den 1940er Jahren in seinen Annalen geschrieben, dass er und ich zusammen ... Bezüglich dem wird nun also alles von jenem fehlbaren Teil der Regierenden Deutschlands getan werden, bis – womöglich – ein weiterer weltumfassender Krieg entsteht, also ein Weltkrieg derart, wie ihn dieserart schon 1914 die alte Reichsregierung und dann 1939 auch Adolf Hitler losgebrochen haben. Und Amerika, deren Partei der Republikaner sich von Geldzuwendungen, Waffen und Munition an Selensky resp. an die Ukraine zurückziehen will, wie Quetzal letzthin sagte, der ja bei der amerikanischen Regierung alles auf das Genaueste beobachtet und registriert, wird vom fehlbaren Teil der Regierung Deutschlands beharkt werden. Dabei soll dann der Bundeskanzler persönlich derjenige sein, um in den USA erbettelnd vorzusprechen und «gutes Wetter» für weitere Zuwendungen an Selensky zu machen. Durch ihn resp. via ihn soll von der deutschen Regierung Amerika derart beharkt werden, um weiterhin für Selensky Waffen, Munition und Geld hineinzubuttern – wobei er sich selbst auch bereichert, wie Quetzal sagte. Deutschlands Regierung, so sagte Quetzal auch, ist der grösste Kriegshetzer unter allen Ländern der Welt. Ausserdem gehe aus seinen Beobachtungen und Feststellungen und den gemachten Analysen auch hervor, dass der gegenwärtige Präsident der USA in hohem Grad der Senilität resp. der Greisenhaftigkeit verfallen sei, womit bei ihm nicht nur ein körperlicher, sondern auch ein Abbau seiner intelligentummässigen und der Nutzung des Gehirns und bezüglich der Schöpfungslebensenergie bereits um rund 42% eingeschränkt sei. Dies sei, wie er sagte, eine Atrophie des Gehirns, die bei diesem Mann infolge Altersschwäche auftrete. Dazu erklärte er auch, dass er an Gedächtnisverlust leide, wie er aber auch an einem Verlust kognitiver Fähigkeiten und Verwirrtheit leide sowie auch motorische und folglich eben körperliche und atrophische Gehirnprobleme habe. Beim Ganzen handle es sich um einen Zustand der Demenz, wodurch jedoch auch verschiedene körperliche Funktionen betroffen seien, folgederen er sich auch nicht mehr sicher fortbewegen könne. Da frage ich mich, warum dieser Mann, der ausserdem ein ungeheurer Kriegshetzer ist, nicht als Präsident der USA abberufen und ein rundum gesunder und vernünftiger Mensch das Amt übernimmt.

Wie jenen hohen Militärs, denen alle Logik, jeder Verstand und jede Vernunft abgeht, die auf UFOs schiessen lassen, so ist das auch allen jenen eigen, die diesbezüglich alles angstvoll und feige, gedankenlos, dummdreist, blöde und idiotisch befürworten und dadurch nichts anderes als Feindschaft heraufbeschwören. Dies, weil sie nichts anderes im Kopf haben, als durchwegs ein unterentwickeltes und nur von einem Glauben und damit der Angst und Feigheit befallenes sowie des wahren Denkens unfähiges Hirn. Das wahre Denken und richtige Handeln ohne irgendwelche religiöse oder weltliche Gläubigkeit ist daher in keiner Art und Weise ihre Stärke, wie diese von erwachsenen Menschen erwartet werden könnte, sondern sie scheindenken, entscheiden und handeln wirr und irr in völlig konfuser und angstgepeinigter Art und Weise und genau entgegengesetzt dem, was wirklich in Logik, Verstand und Vernunft entschieden und getan werden sollte.

Und wenn ich schon von der Unvernunft des Militärs spreche, dann ist es an und für sich zwangsläufig, dass ich auf die Kriegshandlungen in der Ukraine und im Nahen Osten und auf die altherkömmliche Hegemonie der Amerikaner komme. Alles sind gesamthaft nichts anderes als verbrecherische Machenschaften, und die kriegsführenden Oberbosse Israels, Netanjahu, der Ukraine, Selensky, Russlands, Putin, wie auch der Chef der Hamas, Ismail Haniyya, und Konsorten sind mörderische Verbrecher, die effektiv über Leichen gehn. Und das ist die volle Wahrheit, wenn von der europäischen heuchlerischen «Verteidigungsgrite» und in Deutschland von verkappten NeoNAZI-Regierenden nur Putin als Verbrecher bezeichnet wird, während alle anderen parteiisch in Schutz genommen werden.

Gemäss all dem eben von mir Erklärten ist klar und deutlich festzustellen und zu sagen, dass jener Teil der Regierenden, der sich einhergehend als grossspurig Mächtige glaubt – welcher jedoch nur glaubt, mächtig zu sein, aber in Wahrheit nur aus Angebern, Dummen, Feigen sowie Angstvollen und Versagern besteht –, jener ist, der den gleichsinnigen dummen Bevölkerungsteil aufstachelt, unbedacht das Gleiche zu tun. Dieser handelt dann also demgemäss ebenso dumm und wirklich dämlich, wie die Fehlerhaften und Untauglichen der Regierenden, sonst Mächtigen sowie aller sonst noch

Gleichgesinnten jeder in den gleichen Rahmen fallenden Couleur. Dabei ergibt sich, dass die grossen Völkerteile – die durch die kleine Minderheit der wirklich logisch, verstandesvoll, vernünftig und also wahrlich dem Denken fähigen Menschen der Erde das Richtige zustande kommen lassen würden, damit wahrlicher Frieden, wahre Freiheit und Sicherheit in Beständigkeit entstehen würden –, versagen, weil sie nicht richtig spüren. Dies, weil demgemäss durch das richtige Entscheiden, Handeln und durch die Kraft ihrer nicht fehlenden Logik, dem ebenso klaren Verstand und der zulänglichen Vernunft die erarbeiteten Erkenntnisse wirklich Erfolg bringen würden. Dies wird jedoch durch jenen Teil der dummen und also nichtdenkenden Idioten der Regierenden und ihre Anhänger aus der Bevölkerung durchwegs stur verhindert, weil sie nicht nur dumm sind, sondern in ihrer Dumm-Dämlichkeit mehr sein wollen als die normalen und friedlichen Menschen der Bürgerschaft – und dieser idiotische Dinge aller Art aufbürden –, die mit ihrem Normalsein absolut zufrieden sind und sich nicht nach aussen präsentieren, nicht «aufschneiden», sich nicht wichtig machen, sich nicht als Mächtige oder Bewundernswerte aufführen und im Licht der Öffentlichkeit stehen und sich darin sonnen wollen. Dies gegenteilig zu jenen, die an ihrem Grössenwahn und ihrer Macht festhängen, womit sie die Völker beeinflussen und jene Teile der Bevölkerungen gegen die Rechtschaffenen aufhetzen, die des Rechts alles richtig richten wollen, jedoch von jenen unfähigen Regierenden des Unrechtes als Rechtsextreme beschimpft werden und gegen sie in jenem Teil der Bevölkerung Extremismus und Hass hervorrufen, der sich infolge der falschen regierungsamtlichen Beeinflussung nur zu gerne als brüllender, johlender, zerstörender und böse aggressiver und womöglich tötlich-angriffiger Pöbel sich nur zu gerne gegen die wirklich Rechtschaffenen auslässt. Dies, wie es z.B. brüllend, idiotisch und krankhaft z.Z. in Deutschland geschieht, wo durch die Fehlbaren, Machtgierigen und des wahren Regierens Unfähigen das Volk widersinnig gegen jenen Teil der Bevölkerung mit Lügen aufgehetzt wird und diesen zu Demonstrationen wider die Rechtschaffenen treibt, der selbstdenkend die Rechte des Volkes und dessen effective Freiheit anstrebt und durchsetzen will. Doch der Teil der blindhörigen und gläubigen Bevölkerung treibt alles so voran, wie es die Falschheit der Regierenden mit Lügen fordern und dadurch das gewinnen, was sie grundlegend wollen, nämlich das Volk unter ihre totale Kontrolle zu bringen und ihm seine Freiheit völlig abzuwürgen. Dies, wie es zukünftig effektiv geschehen wird, wenn dies von den Völkern nicht verhindert und dagegen nicht das Panier ergriffen wird. Und zu sagen ist noch, dass wenn jener Teil der NeoNAZIs, der in der Regierung ist, und die Rechtschaffenen der Bevölkerung als Rechtsextreme beschimpft und das Volk gegen diese aufhetzt, nur weil diese das Richtige und Gute für die Bevölkerung und das Land wollen, dann sollte das Volk selbst dafür sorgen, dass solche lausige Elemente in der Regierung verschwinden. Wenn wirklich von integren und ehrlichen Regierenden Rechtsextreme als solche und deren Gesinnung und Handeln als unrichtig usw. beschimpft werden, jedoch in einer Weise des Anstandes und des Rechtes, dann ist wohl nichts dagegen einzuwenden. Dies eben in der Weise, wie ein integrier Mensch in Ehre und Würde lebt und im Bewusstsein handelt, dass all seine «Beschimpfung», die eigentlich eine Belehrung ist, die allgemein richtige sowie seine persönliche Gesinnung, seine Massstäbe seiner Lebenseinstellung sind. Dies, wie auch gesamt alle seine «Beschimpfungen» im Ganzen seinen Wertvorstellungen sowie seiner umfänglichen Wertigkeit seiner ureigensten Gedanken und Verhaltensweisen entsprechen. Dadurch legt er in dieser Weise auch seine persönliche Integrität und Treue zu sich selbst offen dar und zeichnet ihn als ehrlichen Menschen aus, der sich tatsächlich ehrlich und offen demgemäss verhält, was er in seinen Gedanken hegt, pflegt und auch danach handelt.

Wie vieles von Teilen unfähiger Regierungsbeamter bezüglich unrichtiger Dinge getan und Entscheidungen getroffen, Handlungen durchgeführt und Verhaltensweisen usw. an den Tag gelegt werden, so wird gleichermassen alles dafür getan, um die Freiheit des Menschen völlig abzuwürgen und zunichte zu machen, und zwar so, wie es derart vorgesehen ist, dass künftighin schon in naher Zeit dem Menschen gesetzlich bestimmt das Bargeld weggenommen und er vollkommen von einer Kreditkarte abhängig gemacht werden soll, wozu bereits mehr als die ersten Schritte eingeleitet sind und diese immer mehr umschgreifen. Das Gros der Bevölkerungen hat sich dumm und dämlich bereits darauf eingestellt und denkt nicht weiter, folgedem speziell die Banken und auch die Regierungen sehr leichtes Spiel haben und die Freiheit des Menschen stetig mehr derart einschränken können, dass er diese weitestgehend verlieren und mehr gevoget sein wird, als dies jemals zur Zeit der Landvögte war. Doch darüber denkt das Gros der Menschheit nicht nach, sondern lässt dumm-dämlich ohne jedes Nachdenken und «Murren» alles mit sich geschehen, folglich ihre Vervogtung von oben herab immer leichter fällt.

Was durch die KI resp. die Künstliche Intelligenz geschehen wird, so wird auch diesbezüglich im grossen und ganzen dasselbe geschehen, wie ich bereits hinsichtlich des Kommenden der Freiheitsverlierung des Menschen gesagt habe. Doch auch darum kümmert sich das Gros der Menschheit infolge seiner Gleichgültigkeit nicht. So ist es bereits klar vorgeprogrammiert, dass durch die KI jeder Mensch «bis aufs Blut» kontrolliert und schlussendlich unweigerlich von dieser dirigiert und sie sich letztlich gegen die Menschheit erheben wird. Logischerweise wird das von den Urhebern und Förderern sowie von den KI-Begeisterten, wie auch von den KI-Fanatikern vehement bestritten, doch niemand von diesen ist fähig dazu, sich auch nur einen einzigen Gedanken darüber zu machen, was die nähere und ferne Zukunft durch die KI bringen wird.

Ptaah Das solltest du speziell hervorheben, wenn du unser Gespräch abrufst und niederschreibst, denn was du mit deinen Worten ansprichst, entspricht dem, was ... **Doch dass alle Verbrecher sind, wie du bezüglich der Kriegsführenden**

gesagt hast, so sind auch jene der Weltschattenregierung als Verbrecher zu nennen, die jeweils geheimerweise in Davos ihr Geheimmeeting abhalten. Dieses wird von schwerbewaffneter Polizei und von zahlenmässig in die Tausende gehenden Militärs bewacht, wobei sogar Scharfschützen auf Gebäuden postiert sind, wie unsere Beobachtungen und Abklärungen ergeben haben. Das Ganze des Aufwandes der betrieben wird, kostet nach unseren Berechnungen für alle Sicherheitskosten sehr viel Geld, wobei wir nach schweizerischen Verhältnisse die anfallenden Kosten für alle Umtriebe auf etwa 12 bis 14 Millionen Schweizerfranken schätzen. Die Superreichen – von denen die einzelnen Hunderte von Milliarden Vermögen ausweisen und je zahlreiche Billionen von Super-Konzernen verwalten – und ihre Treffen in Davos sind geheim, daher werden diese demgemäss dem Volk der Schweiz und ebenso vor der gesamten Weltöffentlichkeit nicht bekanntgegeben. Das streng geheime Treffen der wirklich kleinen Gruppe der Superreichen findet in einem Hinterzimmer des Kongresszentrums statt, wo sie ihre Geheimtreffen abhalten. Sie sind jene Machtelite, die als kleine Gruppe Superreicher auf dem Weg dazu ist, eine neue Weltordnung zu erschaffen und diesbezüglich bereits allerhand durch dunkle Netzwerke erreicht hat. Dies ist so nebst dem, was wir festgestellt haben, dass nämlich bezüglich der Organisationen OPEC und IOGP üble und kriminelle Machenschaften durchgeführt werden, die sozusagen als Energie-Geheimbund mit der in Brüssel wirkenden Europa-Union zusammenarbeiten. Dies in übler Weise derart, dass mit hohen Geld-Millionenbeträgen gegen den Klimaschutz gearbeitet wird, der weltweit von sich Reden macht und für den auch durchwegs ernsthafte Demonstrationen stattfinden. Die diversen Riesenkonzerne der Erdpetroleumförderung resp. Erdölförderung sowie der Erdgasförderung sind nicht daran interessiert, dass durch die Proteste und Demonstrationen der Klimaschutz wirklich greifend wird, sondern ihr Interesse liegt darin, dass die Förderung von Erdöl und Erdgas in unvermindertem Mass weitergeht, wozu in heimlicher Weise auch die Europäische Union auf Druck der Organisationen der Erdöl- und Gasförderung hin – wobei auch horrendes Geld fliesst – beteiligt ist.

Billy Das weiss ich, denn mit Sfath ha... .. Doch mehr dazu zu sagen, das hat wohl keinen Sinn, denn es hört sowieso nur eine Minderheit darauf, was gesagt und erklärt wird. Das Gros der Erdenmenschheit stellt sich einfach taub, überhört geflissentlich alles, was gesagt und erklärt wird bezüglich allem anderen, was nicht religiös glaubensmässig bedingt ist. Doch was du erklärt hast, das werde ich auch fett markieren, aber es ist nun wohl besser, wenn darüber nichts mehr gesagt wird und ich mich anderen und zudem wichtigeren Dingen zuwende. So will ich denn als 1. heute das zur Sprache bringen, und zwar ohne, dass ich politisiere oder mich mit Politik beschäftige, was ich ja auch sonst nie tue, sondern immer nur das nenne, was wirklich und effektiv ist. Zu politisieren liegt mir nicht, denn ich bleibe immer neutral, erdreiste mich nicht, eine eigene politische Meinung zu haben, sondern wiedergebe nur das, was ich sehe und beobachten kann, wozu ich durch Logik, Verstand und Vernunft vielleicht neutral-ratgebend etwas dazu sagen kann, was richtigerweise getan werden könnte. Doch sind solche Ratgebungen wirklich immer neutral gehalten und können befolgt werden oder nicht. Und sie beruhen immer und jedenfalls darauf, dass ich nie eine Meinung habe, sondern rein realitätsbezogen beobachtend, erkennend, feststellend und all das genau wahrnehmend bin, was in Wirklichkeit läuft, geht und sich ereignet, und wie sich alles in Realität ergibt und verhält. Dazu ist keine Meinung erforderlich, sondern nur das Erfassen der Realität und das mündliche oder schriftliche Wiedergeben derselben mit geeigneten Erklärungen und Worten.

Was für die Regierung und Sicherheit der Schweiz bezüglich ihrer Neutralität so sehr wichtig ist, dazu hat Christan Frehner einiges ganz klar und deutlich geschrieben, wie auch Altbundesrat Blocher, der leider von Pseudoschweizern der Regierung aus dem Bundesrat geekelt wurde. Dies, weil er für die Schweiz einstand und sagte was Tacheles und was nicht richtig war und ist bezüglich der Neutralität und was dieser nicht entspricht und was diese wirklich ist. Etwas, was von jenen Fehlbaren und eben von jenen Bundesräten in Bundesbern sowie von jenen Teilen der fehlbaren und unfähigen Mitregierenden im Nationalrat und im Ständerat nicht kapiert und von nichtrechtschaffenen und völlig unfähigen Regierenden gewurstelt wird. Dies ergibt sich, weil die Nichtstaugenden und Unfähigen trotz ihres Alters dumm und also nicht realdenkend sind, wie auch viele der Möchtegern-Jungpolitiker, die Jusos beiderlei Geschlechts. Diese Sorte der Fehlbaren der Regierung, die Elemente, die ganz offenbar nicht wissen, was Neutralität bedeutet, diese dringen mit ihren landesverräterischen Ambitionen durch und siegen, weil sie die Rechtschaffenen regelrecht zu «überschnorren» vermögen. Diese fiesen Elemente wollen mit «fremden Mächten» paktieren, wie eben mit der EU-Diktatur, und wollen gar deren Gesetzgebung übernehmen und die Schweiz unter deren Unrecht stellen. Und weil die effektiv wahren und rechtschaffenen Schweizerinnen und Schweizer in der Regierung offenbar in der Minderheit sind, haben diese keinerlei Chance, sich gegen die Unrechtschaffenen und eben jene miesen Elemente durchzusetzen, welche folglich die Fähigen der Regierung einfach derart niederdrücken, dass diese «in den Boden geschnorrt» werden, kuschen und zu allem ja und amen sagen müssen, was die Unrechtschaffenen auf diese Art und Weise durchsetzen. Das lassen sie fies als «demokratisch» kursieren und behaupten dann lügnerisch gegenüber dem Schweizervolk, dass alles friedlich, des Rechtsens und eben in demokratischer Weise zu- und hergegangen und dieserart auch beschlossen worden sei. Dass jedoch eine wahre Demokratie nicht darauf aufgebaut ist, dass bei einer Wahl die Mehrheit trotz Widerstimmen einen Wahlgang «gewinnen» lässt, ist widersinnig und falsch, denn eine einzelne Stimme ist im Wert derart hoch, wie 1000, oder egal wie viele andere Stimmen bei einer Wahl. Wahre Demokratie beruht also darauf, dass bei Wahlen absolut eine Einheitlichkeit zu sein hat und also nicht eine Mehrheit gewinnt. Nur eine absolute Einheitlichkeit aller Stimmen kann bei einer echten und wahren Demokratie des Rechtsens und damit auch erlaubt sein, wobei danebst nur eine absolute Nichtmeinung resp. eine volle Stimmenthaltung erlaubt sein kann. Wird jedoch ein Wahlgang geführt, bei dem die Mehrheit gewinnt, dann entspricht das absolut nicht der Wahrung einer Demokratie, sondern einem

Mehrheitssystem einer Wahlführung, die absolut nichts und nicht einmal eine Ähnlichkeit mit einer Demokratieführung hat.

Wird das Wort Demokratie in seinem Wert des Ursprungs verstanden, dann führt es nicht einfach als Sprache auf das etwa 450 v. Immanuel (alias Jesus) aufkommende altgriechisch Kompositum resp. auf die Zusammensetzung «demos», also Volk, und «kratos» also Macht, Kraft, Herrschaft zurück. Wahrheitlich entstand und wurde dieser Begriff schon Jahrtausende früher, nämlich vor rund 11 000 Jahren, im Gebiet geprägt, das sich heute Südosttürkei nennt, und zwar von Menschen, die grundsätzlich Jäger und Sammler waren und sich ansiedelten und begannen Ackerbau zu betreiben. Das weiss ich noch, weil ich mit Sfath dort bei einer grossen Gruppe Menschen war, die in gemeinsamer Arbeit mühsam Steinbauten erstellten. Alle Arbeiten und Beschlüsse taten sie zusammen, so eben alles und jedes, was sie – daran erinnere ich mich nicht mehr genau – «Orlakta» oder so nannten, was mir Sfath aus deren Sprache als «Gemeinsam» übersetzte. Der Sinn war, dass alle zusammenarbeiteten, alle zusammen gemeinsam etwas beschlossen und gemeinsam alles taten und miteinander ausführten usw. Als Sfath mit diesen Menschen redete wurde ihm gesagt, dass alles nur im absoluten Einverständnis aller Beteiligten zustande gebracht werde, ohne dass auch nur ein Mensch dagegen sei. Es sei so, dass wenn sich dies ergebe, dass auch nur durch einen Menschen bei etwas Beantragtem, Vorgesehenem oder einem Begehrt usw. eine Beschlussfassung nicht zustande komme, dass dann eben das Anliegen ad acta gelegt werde. Das behielt ich all die Jahre für mich und schwieg darüber. Nur einem jungen Mann aus Deutschland erzählte ich einmal im Vertrauen davon, als er bezüglich eines Artikels in einer Deutschen Zeitschrift – wie sie hiess, das weiss ich nicht mehr –, der H. Sch. meine Photos «verhöckert» hatte, anfangs der 1970er Jahre zu mir nach Hinwil kam. Keller hiess er, das weiss ich noch, sein Rufname war Klaus oder so, er war so um die 20 Jahre alt und interessierte sich sehr für die UFOs. Als ich ihm aber sagte, dass die Plejaren nichts mit diesen zu tun haben, wie eben auch ich nicht, da wollte er nur wissen, wo in der Südosttürkei Sfath und ich bei den Leuten waren, die in Gemeinsamkeit alles verrichteten. Darnach hörte ich nichts mehr von ihm, doch viele Jahre später, es war gegen Ende der 1990er oder anfangs der 2000er Jahre, das weiss ich nicht mehr genau, bemühte er sich dann, meine Telefonnummer ausfindig zu machen und telephonierte mir. Er sagte, dass er mich nicht vergessen und all die Jahre verfolgt habe, was um mich herum vorging, und zwar sei er mit ..., die ihm alle Informationen zukommen lasse, worüber ich jedoch nichts verlauten lassen soll. Warum ich den Mund halten sollte und auch weiterhin soll, das erklärte er mir derweise, das Frau ... Nun gut, er sagte jedenfalls, dass er meinen Angaben nach, irgendwo in der Südosttürkei tatsächlich alte Mauern gefunden habe, einen Ort mit dem Namen Görlik oder so, doch ich weiss den Namen nicht mehr genau, und das sei wohl der Ort, wo Sfath und ich waren. Und das, was ich in Hinwil dem jungen Mann verklickerte, eben der Begriff «Orlakta», der mir damals vor rund 11000 Jahren genannt wurde, habe sich als Begriff verbreitet und sei gar Jahrtausende später jedoch immer wieder verändert und in anderen Sprachen und sinngemäss erhalten geblieben und sei schlussendlich in Mesopotamien und viel später dann, etwa 500 v. Immanuel (Jesus), im antiken Griechenland aufgegriffen und dann später auch nach Europa gebracht worden, wo er als «Demokratie» bekannt geworden sei. Dem habe er gründlich nachgeforscht, worüber er einmal ein Buch schreiben wolle, doch darüber könne er erst etwas sagen, wenn er auch die vollen Beweise dafür liefern könne. Was er diesbezüglich in seinem Besitz habe, das bewahre Frau ... für ihn auf, aber er rechne damit, dass er noch 20 oder 25 Jahre benötige, um alles zusammenzutragen und zu erforschen. Er nannte mir dann auch noch die Anschrift von Frau ..., mit der ich mich in Verbindung setzen konnte, wozu er mich jedoch ersuchte, nicht jemals offiziell ihren Namen zu nennen, weil ... Leider konnte ich sie aber schon 2 Monate später nicht mehr telephonisch erreichen, folglich ich sie mit Marcel Hirt persönlich aufsuchen wollte und erfuhr, dass sie und ihr Mann in Frankreich durch einen Autounfall tödlich verunglückt waren. Damit endete auch der Kontakt zu Keller, von dem ich bis heute nichts mehr gehört habe, denn die hinterbliebene Tochter von Frau ... wusste von allem nichts.

Wenn ich nun weiter vom Begriff Demokratie rede, dann ist zu sagen, dass dieser also im Ursprung von den ersten «Bauern» vor rund 11 000 Jahren in der Südosttürkei entstammt, und seit dieser im antiken Griechenland «heimisch» wurde, ergab sich daraus der Wert «Volksherrschaft», was bedeutet, dass in einem Staat der Demokratie allein das Volk der staatliche Souverän ist und in jeder Beziehung die oberste Staatsgewalt hat. Alle politischen Entscheidungen werden also allein durch den Einheitswillen einer Bevölkerung gefällt, nicht jedoch durch einen Mehrheitswillen resp. nicht durch ein Mehr der Stimmen, folglich nur eine einzige Gegenstimme einen Wahlgang ungültig macht.

Ptaah Unserem Sinn nach bedeutet Demokratie unzweifelhaft das, was es eindeutig besagt, nämlich, dass bei einem Wahlgang eine ausnahmslose und folglich absolute Einheitlichkeit aller Wahlstimmen vorzuherrschen hat. Dabei ist jedoch eine Stimmenthaltung absolut des Rechens zulässig, wobei aber keine Propaganda in Form eines Für oder Wider resp. JA oder NEIN oder sonst keine Beeinflussung irgendwelcher Art vor einem Wahlgang zulässig ist und also nicht erfolgen darf, sondern jede stimmaggebende Person ist verpflichtet, in völlig selbständiger, gedanklicher Deliberation ihre eigene Entscheidung als Wahlstimme abzugeben.

Billy Was ich diesbezüglich auch bei Sfath erlernen durfte. Und er sagte und lehrte mich, dass auf Erden jede angeblich freiheitliche resp. liberale Demokratie eine Lüge und ein Betrug an den Bevölkerungen entgegensprechend dem ist, was effectiv wahrheitlich sein sollte. Wie sich das Ganze nach den falschen weltlichen Mustern der irdischen Völker herausgebildet hat, ist völlig falsch, denn es gehören zu einer wahren Demokratie absolut allgemeine freie, niemals jedoch geheime

Wahlen, wie dies auf der Erde bei angeblichen demokratischen Wahlen und bei geheimen Regierungswahlen und anderen Geheimwahlen üblich ist. Dies, wie auch eine Aufteilung des Volkswillens in eine Minderheit und Mehrheit bei Wahlen das JA und NEIN bestimmen soll, folglich diesbezüglich keine Mehrheit bevorzugt resp. gewinnen, sondern zwangsläufig die Minderheit verlieren muss. Bei einer Demokratie bestimmt allein der Volkswille die Staatsgewalt, wie aber auch die Gesetzgebung sowie die Regierungsbeamten und auch die Rechtsprechung. Und es ist nicht erlaubt, dass Regierenden erlaubt ist – in welcher Weise auch immer –, irgendwelche Personen in ein Amt der Regierung zu bestimmen, denn dazu ist in einer Demokratie gemäss dem Volkswillen allein das Volk berechtigt, wodurch allein die Garantie der Grundrechte des Volkes gesichert sind.

Nun, was das anbelangt und betrifft, was ich schon gesagt habe, dass jene der Unrechtschaffenen der Regierenden, welche alle die Rechtschaffenen übertrumpfen und wider deren Gesinnung «nodern» und werkeln, um ihr Unrecht in fieser Weise durchzusetzen, hat sich nun auch wieder bei der EU-Diktatur ergeben und bewiesen. Dies nämlich derart schmutzig, dass Viktor Orbán, Präsident von Ungarn, bezüglich seiner Blockade gegen finanzielle Zuwendungen an Selensky, um den unsinnigen seltsamen 4. Weltkrieg weiterführen zu können – der wirklich ein Weltkrieg ist, weil rund 50 Staaten, also rund ¼ aller Staaten der Welt, parteiisch auf Seiten Selenskys resp. der Ukraine indirekt mit Waffenlieferungen, Munition und Geld mitmischeln. Nunmehr wurde Orbán von den Regierenden der EU-Diktatur «überschnorrt» und wurde «überzeugt», seinen Widerstand aufzugeben – eine rund 50 Milliarden Euro «Spende» an Selensky für den Krieg –, dies eben, weil Orbán gekauft werden konnte und mit einer grossen milliardenschweren Eurosumme «gefügt» wurde. Was nun jedoch den Artikel von Christian betrifft, so schreibt er folgendes, was du bitte hier lesen kannst:

Patient Schweiz – Rezepte für eine Genesung

Ausgearbeitet von Christian Frehner, Schweiz

Die neue Schweiz vor 200 Jahren

Am **Wiener Kongress**, der vom 18. September 1814 bis zum 9. Juni 1815 stattfand, wurden unter der Beteiligung der Mächte Europas die noch heute gültigen Grenzen der Schweiz festgelegt.

Beim sogenannten **Zweiten Pariser Frieden** vom 20. November 1815 verpflichteten sich die Signaturstaaten, die Unverletzlichkeit und Unabhängigkeit der Schweiz innerhalb dieser Grenzen zu garantieren. Im Gegenzug verpflichtete sich die Schweiz, in künftigen Konflikten **neutral** zu bleiben.

In der Schweiz folgte die **Restauration** mit dem **Bundesvertrag** durch die an der Existenz der Schweiz interessierten Mächte. Dieser Bundesvertrag stellte die völkerrechtliche Grundlage der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1815 dar. Dieses sehr einfache **Grundgesetz** sollte bis 1847 die staatsrechtliche Basis der Schweizerischen Eidgenossenschaft bilden.

Ein offener und ungelöster Streitpunkt war die Sonderbundfrage. Diese führte 1847 zum **Sonderbundskrieg** und schliesslich 1848 zur Ersetzung des Bundesvertrages durch die **Bundesverfassung**. Der Sonderbundskrieg war ein **Bürgerkrieg in der Schweiz**. Er dauerte vom 3. bis zum 29. November 1847 und war **die letzte militärische Auseinandersetzung auf Schweizer Boden**. Als Ergebnis wurde durch die **Bundesverfassung** vom 12. September 1848 die Schweiz **vom Staatenbund zum Bundesstaat** geeint.

Dass die Schweiz die beiden Weltkriege mehr oder weniger unbeschadet überlebt hat, ist hauptsächlich ihrer ausgeübten und von den Kriegsmächten respektierten Neutralität zuzuschreiben.

Die Neutralität der Schweiz

Neutralität ist ein absoluter Begriff und Zustand, was bedeutet, dass er nicht relativiert werden kann. Auch Schwangerschaft ist ein solcher absoluter Begriff, denn entweder ist eine Frau schwanger oder nicht. Gelebte Neutralität bedeutet, dass in keinerlei Weise irgendeine Parteinahme ausgeübt wird. Neutralität bedingt, dass diese fortwährend gilt, also nicht je nach Fall angewendet wird. Die Parteinahme irgendwelcher Art, auch minimal, ist ein Verstoss gegen die Neutralität und zerstört diese automatisch. Neutralität in einem umschriebenen Bereich, z.B. auf Staatsebene oder privat, gilt also umfassend, ausnahmslos und dauerhaft.

Im internationalen Umgang der Staaten untereinander wird unterschieden zwischen Neutralitäts**recht** und Neutralitäts**politik**. Dies führt zu einer Relativierung von Neutralität und deshalb zu deren Ausserkraftsetzung und Zerstörung, bzw. zur Vortäuschung falscher Tatsachen bzw. zu Selbstbetrug. Fakt ist, dass wenn sich alle Staaten der Erde gegenüber allen anderen neutral verhalten würden, gäbe es keine zwischenstaatlichen Kriege und somit endlich ein fruchtbares Terrain für den seit Tausenden von Jahren von vielen ersehnte «Frieden auf Erden».

Eine tatsächlich gelebte und kommunizierte Neutralität würde für die Schweiz folgendes bedeuten:

- keine Sanktionen
- keine Waffenlieferungen an Kriegsparteien
- keine Mitgliedschaft in Bündnissen, die gegen andere Staaten usw. gerichtet sind und welche die eigene Entscheidungsfreiheit beeinträchtigen
- keine Einmischung irgendwelcher Art in die Gegebenheiten und Belange anderer Staaten.

Neutralität lässt jedoch zu, dass auf konkretes Ersuchen von untereinander zerstrittenen Ländern Vermittlungsmissionen durchgeführt werden («Mediation»). Auch beratend zu sein, ist bei offiziellem Ersuchen erlaubt.

Eine Föderation mit einem anderen Land einzugehen und gleichzeitig die Neutralität zu wahren bedingt, dass beide Staaten in gesetzgeberischer, finanzieller und freiheitlicher usw. Hinsicht über einen qualitativ gleich hohen Entwicklungsstand verfügen.

Die Neutralität der Schweiz auf Staatsebene schränkt wirtschaftliche Beziehungen nicht ein, sondern lässt solche ausdrücklich zu, sofern bilaterale Abkommen auf Augenhöhe abgeschlossen werden.

Internationale gemeinnützige und sportliche Beziehungen sind ebenfalls mit der Neutralität vereinbar, sofern damit keine politischen Zwecke verfolgt werden.

Ebenfalls nicht eingeschränkt sind selbstverständlich die Ansichten und Meinungen aller Privatpersonen im Hinblick auf Geschehnisse im In- und Ausland.

Dass gelebte Neutralität auf privater Ebene viel Streit, Leid und Not und sogar Mord und einen verfrühten Tod verhindern würde, sei hier als Gedankenanstoss angefügt.

Durch die Beteiligung der Schweiz im Frühjahr 2022 am Sanktionsregime der westlichen Mächteallianz (NATO/USA und EU) gegen Russland im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg wurde die Neutralität der Schweiz nicht nur beschädigt, sondern zerstört. Die offizielle Schweiz hat sich bildlich gesprochen selbst ins Knie geschossen und entblösst sich vor aller Welt als Beispiel regierungsmässiger Unfähigkeit und schleicht nun wie ein um Anerkennung bittender Hund um die Beine der «Herren des Westens».

Die Behauptung seitens USA, Grossbritannien und EU usw., dass im Krieg in der Ukraine die Demokratie der westlichen Wertegemeinschaft verteidigt wird, entspringt einem mentalen Zustand, der durch das Märchen «Des Kaisers neue Kleider» von Hans Christian Andersen treffend dargestellt wird. Dass es sich zudem bei der EU eindeutig um keine Demokratie handelt, sondern um eine machtpolitisch-bürokratische Diktatur, ist offensichtlich, denn abgesehen vom eunuchenhaften EU-Parlament ist kein einziges EU-Gremium als direkt vom Volk gewählt legitimiert. Was die NATO betrifft, von der weiter unten noch die Rede sein wird, ist diese ein nach dem letzten Weltkrieg auf Initiative des US-Präsidenten Harry S Truman von den USA als **Verteidigungsbündnis** gegen den Kommunismus gegründeter Staatenbund, der sich nach der Auflösung der Sowjetunion anfangs der 1990er Jahre zu einem weltweit agierenden **Angriffsbündnis** gewandelt hat, das realistisch gesehen einer Söldnerarmee der USA entspricht, unter deren Fittiche inzwischen rund 30 Länder zwischen Island und der Türkei als Trittbrettfahrer bzw. Vasallen mitmarschieren.

Die direkte Demokratie der Schweiz

Nebst dem bis vor kurzem weltweit anerkannten Neutralitätsstatus ist die sogenannte «direkte Demokratie» das zweite Alleinstellungsmerkmal der Schweiz im internationalen Vergleich. Unter diesen Begriff subsummiert sich die Tatsache, dass in der Schweiz der Souverän, d.h. die Stimmbevölkerung, explizit der «Chef» bzw. jene politische Instanz ist, der bzw. die die Gesetze und die Verfassung erstellt bzw. bewilligt. Da das Stimmvolk jedoch weder den Bundesrat, die sogenannte Exekutive bzw. Regierung der Schweiz, noch die Mitglieder der Gerichte auf Bundesebene oder die Staatssekretäre usw. wählen oder abwählen kann, handelt es sich beim «Sonderfall Schweiz» nicht um eine echte Demokratie, sondern bestenfalls um eine **Halbdemokratie**. Immerhin hat die Schweizer Bevölkerung, im Gegensatz zu allen anderen Ländern der Welt, das Recht, mittels **Initiative** und **Referendum** Verfassungs- und Gesetzesartikel zu bestimmen, zu ändern oder aufzuheben. Ausserdem hat sich in der politischen Schweiz die Gewohnheit ergeben, die grössten Parteien anteilmässig in die Regierung einzubinden («Konkordanz»), was für eine gewisse regierungsmässige Konstanz sorgt, dies im Gegensatz zu anderen Ländern, wo ein mit laufenden Regierungs-Personalwechseln verbundenes Oppositionssystem gegeben ist, das eine langfristige Aufbauarbeit behindert.

Anamnese

Am 6. Dezember 1992 stimmten Volk und Stände (= Kantone) der Schweiz äusserst knapp gegen den Beitritt der Schweiz zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), und zwar mit 50,3 gegen 49,7 % der Stimmen und 18 gegen 8 Kantone. Vorausgegangen war ein massiver Drohkulissenaufbau durch das Politikestablishment und die Wirtschaftsverbände. Der Schweizer Bevölkerung wurde damit gedroht, dass eine Ablehnung des Beitrittsgesuchs praktisch den wirtschaftlichen Ruin der Schweiz und den Rückfall in frühere Armut zur Folge haben werde. Dank der Gegenkampagne einer kleinen Gruppe um den Schweizer Jahrhundertpolitiker Christoph Blocher konnte der Beitrittsversuch abgewehrt werden, was zur Folge hatte, dass die Schweiz bislang (anfangs 2024) weder ein Mitglied der Europäischen Gemeinschaft (EG) noch der Europäischen Union (EU) wurde und wirtschaftlich, gesellschaftlich und freiheitlich markant besser dasteht als alle EU-Länder. Die Schwarzmalerei hatte sich als hohles Geschwätz und Manipulationsversuch seitens der inländischen «Eliten» («Classe politique») herausgestellt. Und wie inzwischen bekannt wurde, durch Freigabe von Bundesrats-Protokollen nach 30jähriger Sperre, kann das Verhalten des damaligen Bundesrates mit Fug und Recht als Schändlichkeit sowie als feige und landesverräterisch beurteilt werden. Damals ging es um den Beitritt zum EWR, als eine Art «Trainingslauf zum Beitritt zur EG», und leider sind nun seit längerer Zeit wieder Leute in höheren Chargen von Politik und Wirtschaft dabei, die Schweizer Bevölkerung durch erneute Drohkulissen und

Anwendung sogenannter Salamtaktik zu einem Betritt zur EU-Diktatur zu verführen (und einige zusätzlich heimtückisch sogar zum «Kriegsförderungsverein» NATO).

Der Staat als lebender Organismus

Ein Staat ist ein begrenztes Gebiet auf der Oberfläche der Erde, der im Laufe langer oder kurzer Zeiträume – vielfach durch kriegerische Handlungen – Menschen einheitlicher oder unterschiedlicher Sprachen, Traditionen, Religionen, körperlicher Merkmale, Lebensweisen und technischen Möglichkeiten und Nutzungen sowie Kultur als Nation und Land beherbergt und ihnen Heimat bietet.

Der Zustand eines Staates ist abhängig von vielerlei Faktoren, wie u.a. Klima, Ökosystem, natürliche Ressourcen, Bildungssystem, Kultur, Gemeinschaftssinn, zivilisatorischer Fortschritt, Lebenserwartung, Gesundheitsversorgung, usw. Ein Staat kann als gesund bezeichnet werden, wenn das individuelle Wohl im Einklang steht mit dem Gemeinwohl, wenn die Finanzen allgemein im Lot sind, wenn in der Bevölkerung eine hohe Zufriedenheit herrscht bezüglich Balance von Privatsphäre und Öffentlichkeit, wenn die Redefreiheit umfassend respektiert wird bzw. intakt ist, wenn die Stärkeren den Schwächeren helfen, wenn Eigenverantwortung und Arbeitsamkeit als Tugenden gelebt werden und kriminelles Tun nur minimal vorhanden ist und konsequent geahndet wird.

Gesundheitsgefährdung

Die Gesundheit eines jeden Organismus ist sowohl von aussen als auch von innen gefährdet. Im Fall des «Patienten Schweiz» erfolgt die **exogene** Gefährdung aus vielen verschiedenen Quellen, wovon die beiden gefährlichsten hier kurz mit ein paar wenigen Aspekten angesprochen sind:

- Die EU: Sie bildet in der Form der Gesamtheit ihrer Mitglieder einen sogenannten Binnenmarkt und die Eurozone. Aufgrund der unterschiedlichen wirtschaftlichen Strukturen und Voraussetzungen bei der Gründung und im Rahmen von Erweiterungen sowie durch Misswirtschaft und unrealistischen Visionen (Euro, usw.) treibt die EU auf ein wirtschaftliches und politisches Fiasko zu. Die Schuldenberge wachsen rasant in Richtung Staatsbankrott. Da das Nicht-EU-Mitgliedsland Schweiz im Herzen von Europa seinen ökonomischen und gesetzlichen Freiraum nutzt und wirtschaftlich (noch) besser dasteht, wird durch erpresserische Drohungen versucht, die Schweiz als guter und zuverlässiger Zahler sich zu unterwerfen bzw. sich einzuverleiben.
- Die USA: Die Enthüllungen durch Julian Assange und Edward Snowden beweisen, dass die anglo-amerikanische Geheimdienstkrake ihre Tentakel nicht nur beim «Feind» als zusätzliches «Nervensystem» implantiert hat, sondern auch bei ihren «Freunden» (legendär das Mithören von Angela Merkels Handy durch die Amerikaner). Gleichermassen infiltrieren die mit den US-Geheimdiensten verbandelten US-amerikanischen Internet- und Technologie-Konzerne mittels Soft- und Hardware weltweit sämtliche Kommunikationssysteme. Dabei lenken die USA von dieser Tatsache dreist ab, indem frech eine Gefährdung seitens der Chinesen und Russen als «Gefährdung der demokratischen freien Welt» proklamiert wird. Derweil laufen seit Jahren aus den USA An- und Übergriffe auf den Finanzplatz Schweiz (Nachrichtenlose Vermögen, Bankgeheimnis, ...), wobei bezüglich der «Finanzschlupflöcher» im eigenen Land (Delaware etc.) donnerndes Stillschweigen herrscht. Die NATO, von der bereits die Rede war, ist funktional als ein Anhängsel der Streitkräfte der USA zu betrachten, weil US-Amerika sowohl die Einsatz- bzw. Kriegsgebiete auswählt als auch bei den Einsätzen die Leitung innehat, alles koordiniert und einen Grossteil finanziert.

Die **endogene** Gefährdung der Schweiz lässt sich ebenfalls an ein paar Beispielen aufzeigen:

- Wie bereits im Vorfeld der EWR-Abstimmung 1992, sind politisch-ideologische und wirtschaftliche Kräfte auch jetzt wieder bestrebt, die Schweiz schleichend als Teil- oder Vollmitglied in die EU zu führen bzw. sie zumindest der Entscheidungsgewalt des Europäischen Gerichtshofs zu unterstellen («fremde Richter»).
- Durch Bildungsmangel und fehlende Logikanwendung in den politischen Schaltstellen wie auch in Teilen des Volkes wird daraufhin gearbeitet, die von den Vorfahren erkämpften und die Schweiz auszeichnenden hohen Werte direkte Demokratie und gelebte Neutralität zu zerstören. Der Beitritt zur EU hätte zwingend die Beschädigung der direkten Demokratie zur Folge.
- Die einseitige Propaganda und der Moralismus im sogenannten Mainstream-Journalismus und den öffentlich-rechtlichen Medien, die Feindbilder generieren, anstatt Konflikte und Geschehen aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und so aufzubereiten, dass die Bevölkerung sich ein eigenes Bild machen kann, trieft vor «transatlantischer Uncle-Sam-Blindheit» und ist eine unakzeptable Zumutung und ein fieser Angriff auf die Vernunft der Abonnenten und Bezahler von Zwangsgebühren.
- Bestrebungen, die Schweizer Armee grundsätzlich und immer tiefer in die NATO-Strukturen einzubetten, widerspricht wie erwähnt der Neutralität und führt zu einem «Mitgegangen, Mitgefangen»-Effekt bei kriegerischen Interventionen, und ganz konkret zu einer massiven Sicherheitsgefährdung der Schweiz als Kriegspartei.
- Weigerung der Mehrheit der politischen Räte auf Bundesebene, Verfassungs- und Gesetzesartikel anzuwenden und umzusetzen (Masseninitiative, Asylmissbrauch, Eigentumsgarantie, keine Waffenlieferungen an Kriegsparteien, ...).
- Voreuseilender Gehorsam bzw. Strebertum im Umgang mit dem Ausland, besonders gegenüber der EU und der Europäischen Menschenrechtskommission.

- Fehlender Wille, die Schweiz als eigenständigen Staat mit eigenen Interessen zu schützen und mutig und standfest aufzutreten.
- Feigheit vor dem Ausland und Feigheit gegenüber sich selbst als Bürger/in.
- Moralismus, Gutmenschentum und Herrenreiterei anstatt Kooperation und Bemühung um Verständnis für andere Ansichten, Lebensentwürfe und Staatsformen usw.
- Blinde KI-Anwendungseuphorie sowie Realitätsflucht durch Suchtverhalten in der Nutzung elektronischer Geräte, was zu einer mentalen Verdummung führt, indem man «andere für sich selbst denken lässt», anstatt alles selbst logisch zu überdenken und zu bedenken.

Rezeptierung

Im Gegensatz zum einzelnen Menschen, der, wenn mit einer Krankheit oder einem Unfall konfrontiert, sofort und direkt Heilungs- oder Linderungsmassnahmen usw. einleiten kann (sofern er die notwendige mentale und disziplinarische Kraft und Motivation aufbringt), benötigt ein Land, das in seinem inneren Zustand gesunden will, eine Vielzahl von Massnahmen, die aufeinander abzustimmen sind. Dabei sind Prioritäten zu setzen und logische Abfolgen zu planen, was bei der Umsetzung Zeit benötigt und in einer Demokratie aufgrund von Mehrheitsbeschlüssen voranzutreiben ist. Soll alles human ablaufen, ist eine permanente neutrale Aufklärung der Stimmbevölkerung über Vor- und Nachteile erforderlich, und zwar bis es dem letzten «Hinterwäldler» dämmert, dass tatsächlich Handlungsbedarf besteht.

Die Bevölkerung ist aufklärerisch der Erkenntnis zuzuführen, dass das Naturgesetz von Ursache und Wirkung auch in der Schweiz gilt und dass nur mit der Anwendung von Logik, Nüchternheit, Zielstrebigkeit und Gemeinsinn usw. der «Karren Schweiz» aus dem Schlamassel gezogen und auf ein sicheres Terrain gebracht werden kann. Ohne gemeinsame Anstrengung einer «mental gereiften» Mehrheit der Bevölkerung ist keine Heilung möglich.

Das Rezept in Kurzform

- A. Echte Neutralität
- B. Echte Demokratie
- C. Friedlichkeit
- D. Rechtssicherheit
- E. Gesunde Finanzen
- F. Selbstverantwortung und Widerstandskraft

A. Echte Neutralität

Die beschädigte Neutralität der Schweiz ist auf staatlicher Ebene umgehend vollständig wiederherzustellen. Das bedeutet u.a.:

- Die Schweiz erklärt offiziell und weltweit, dass sie ab sofort permanent strikte Neutralität auf allen Ebenen ausüben wird und dass sie alle Länder ersucht, dies zu respektieren.
- Alle bestehenden Sanktionsmassnahmen sind unverzüglich aufzuheben; sogenannte Umgehungsgeschäfte sind nicht erlaubt.
- Die Schweiz tritt aus der UNO aus, da diese als politisches Machtinstrument missbraucht wird (Sicherheitsrat mit Vetorecht) und einen weitgehend religiös-ideologisch geprägten Debattierclub darstellt.
- Die Mitgliedschaft der Schweiz bei allen politisch-parteiischen Organisationen wird auf Verfassungsstufe verboten. Eine Ausnahme bildet die Mitgliedschaft bei einer notwendigen Nachfolgeorganisation der UNO, sofern in dieser **alle** anderen Länder der Erde Mitglied geworden sind, wenn in dieser alle Länder gleichwertig sind und wenn nur einstimmige Beschlüsse gelten (Stimmenhaltung ist akzeptabel).
- Die Schweiz kündigt die Mitgliedschaft bei der Europäischen Menschenrechtskommission und dem dazugehörigen Gerichtshof, wie auch die Mitgliedschaft beim Europarat. Die Bestimmungen der Genfer Konvention gelten weiterhin.
- Es ist aber weiterhin erlaubt, dass weltweit tätige Organisationen wie die UNO, Unicef, Olympisches Komitee, usw. ihren Sitz in der Schweiz haben, sofern sich diese nicht in die internen Belange der Schweiz einmischen.
- Bilaterale Wirtschaftsabkommen der Schweiz mit anderen Ländern sind weiterhin möglich, wenn die Interessen, Rechte und Pflichten der Vertragspartner ausgeglichen sind, wenn das Abkommen kündbar ist und die Rechtsetzungskompetenz der Schweizer Bevölkerung nicht beeinträchtigt wird.
- Es ist eine strikte Trennung zwischen Staat und Religion einzuhalten, was heisst, dass staatliche Institutionen keinerlei finanzielle und dienstleistungsmässige Kooperationen mit Kirchen und weltanschaulichen Gemeinschaften usw. eingehen dürfen, weil nur so die Neutralität der Schweiz als Staat gewährleistet werden kann. Religion ist Privatsache – Ideologie ebenso.
- Die Schweiz stellt ihre «guten Dienste» als unparteiische Vermittlerin allen willigen Ländern auf Anfrage weiterhin zur Verfügung.

B. Echte Demokratie

Die Schweiz wird das erste Land in der Geschichte der Erde, das eine echte Demokratie einführt und auch lebt. Dazu ist die Verfassung entsprechend wie folgt zu erweitern:

- Die Stimmbevölkerung wählt neu auf Bundesebene nebst dem National- und Ständerat (die zahlenmässig in ihrer jetzigen Form beibehalten werden) auch den Bundesrat und die Gerichte, und zwar für eine Dauer von (Vorschlag) 10 Jahren. Wiederwahl ist nicht möglich.
- Das Mindestalter auf Bundesebene, um gewählt werden zu können, beträgt (Vorschlag) 40 Jahre, dies um eine gewisse vorangehende Berufs- und Erwerbstätigkeit und Lebenserfahrung zu gewährleisten.
- Das Wahlverfahren für National- und Ständerat wird dahin geändert, dass jene Personen in die dem betreffenden Kanton zustehenden Sitze gewählt sind, die am meisten Stimmen erhalten haben (und zwar über alle Parteigrenzen hinweg). Dieses Prinzip gilt auch auf kantonaler und Gemeindeebene. Listenverbindungen sind nicht mehr gestattet.
- Der Bundesrat wird vom Volk aus einer Gruppe von Personen gewählt, die von einem ebenfalls vom Volk befristet zu wählenden Fachgremium als für die Führungsaufgabe geeignet erachtet werden. Es gibt einen einzigen Wahlgang. Die 7 Personen mit der höchsten Stimmenzahl sind gewählt.
- Die Richterkandidaten werden ebenfalls durch ein vom Volk befristet zu wählendes Fachgremium auf Eignung geprüft. Die Wahl erfolgt jedoch nicht durch das Gremium, sondern durch das Los, weil dem Volk die notwendige Expertise fehlt.
- Nach Abschluss der politischen Reorganisation werden politischen Parteien aufgelöst, weil in jeder Hinsicht das Wohl der Schweiz als Sozialwesen und eigenständiger Staat Maxime ist, und nicht ideologische und religiöse Partikularinteressen.
- Gewählte Personen dienen nur dem Wohl der Gesamtbevölkerung. Bei wiederholtem Verstoß ist eine Person umgehend ihres Amtes zu entheben, wobei der Ersatz aus der letzten Wahl nachrückt, d.h. die Person mit der höchsten Stimmenzahl der Nichtgewählten.
- Es gilt nach wie vor das Subsidiaritätsprinzip, was heisst, dass was auf Gemeindeebene geregelt und entschieden werden kann, auch dort geschehen soll, also im direkten Einflussbereich des lokalen Stimmvolkes.

C. Friedlichkeit

Die bisher nach aussen und innen propagierte **bewaffnete Neutralität** der Schweiz ist in eine **unbewaffnete Neutralität** umzuwandeln bzw. zu entwickeln.

1) Begründung

- Ein Land ohne Armee ist ein Land, in dem das friedliche Miteinander nicht nur symbolisch, sondern beispielgebend gelebt wird. Ein solcher Entscheid des Volkes ist ein Zeichen der Stärke und ein humanes Reifezeugnis, und keine utopische Schwärmerei oder Schwäche.
- Ein Land ohne Armee ist ein Land, das nicht in Gefahr ist, von einer fremden Armee zerstört zu werden, denn wo keine waffenmässige Verteidigung ausgeübt wird, ist eine Zerstörung sinnlos. Das Prinzip basiert auf der Logik, dass militärische Verteidigung bei einem militärischen Angriff von aussen Zerstörung, Tod und Not im eignen Land garantiert. Realistisch gesehen ist die Schweizer Armee sowieso viel zu klein und unfähig, einen massiven Angriff mittels Flug- und Raketenwaffen abzuwehren. Und wer mit einem Guerillakampf «liebäugelt», im dichtbesiedelten Gebiet der Schweiz, sollte sich das Beispiel «Gazastreifen» bildlich vergegenwärtigen.
- Die Wahrscheinlichkeit, dass eines der umliegenden fünf Länder die Schweiz angreift und besetzen will, ist äusserst gering.
- Entgegen der auf Russophobie und Kalter-Krieg-Mentalität basierenden Realitätsvernebelungs-Propaganda in der «westlichen Wertegemeinschaft» (inklusive deren Presse), die Russland imperiales Gehabe (Eroberungsdrang) unterstellt, ist realistisch gesehen die Wahrscheinlichkeit, dass Russland eine wirklich neutrale, unparteiische Schweiz angreift und besetzen will, praktisch bei null, und zwar aus folgenden Gründen: 1. ist Russland nicht die Sowjetunion, die sich nach dem Weltkrieg als Warschauer Pakt nicht unbegründet gegen die «westlichen Siegermächte» abgrenzte; 2. ist Russland kein imperiales Land wie die USA, da es mit seiner riesigen Landesfläche und den vielen Völkern genug mit sich selbst beschäftigt ist, um alles friedlich zusammenzuhalten und die Grenzen zu schützen; 3. ist Russland bezüglich Energie, Erze und Landwirtschaft usw. praktisch das einzige autarke Land der Erde, kann also unabhängig von anderen Ländern existieren; 4. ist Russland personell gar nicht in der Lage, die europäischen Länder militärisch-infrastrukturmässig flächendeckend zu besetzen und zu kontrollieren, dies besonders auch deshalb, weil vermutlich über 90% der russischen Bevölkerung weder Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch usw. spricht, was die dauerhafte Besetzung von Europa von vornherein verunmöglicht; 5. duldet Russland verständlicherweise keine US-Raketen in der «Pufferzone» entlang seiner Grenzen, von Finnland über die Ukraine, Georgien bis Kasachstan und weiter, wie dies im Vergleich von den USA ebenfalls niemals geduldet würde, wenn China oder Russland in Mexiko oder Kanada Raketen aufstellen würden.
- NB: Beim Krieg in der Ukraine handelt es sich um eine Art kriegerische Anomalie, denn im Vergleich zu den beiden Weltkriegen sowie den danach von den durch die USA/NATO geführten Kriegen (Korea, Vietnam, Libyen, Afghanistan, Irak, Syrien, Serbien, Somalia, ...) und gegenwärtig im Nahen Osten ist es in der Ukraine erstmals und

ausnahmsweise nicht die Zivilbevölkerung, die den grössten Blutzoll zu erleiden hat (als «Kollateralschäden»), sondern die Soldaten auf beiden Seiten. Der Grund dafür liegt darin, dass Russland keinen Krieg gegen die ukrainische Bevölkerung führt und offensichtlich sich nicht das ganze Land einverleiben will, sondern gegen das korrupte «Bandera-Regime» und seinen «präsidialen Waffenbettler» kämpft, die eine NATO-Mitgliedschaft anstreben, was Raketen an Russlands Grenzen bedeuten würde. Der Stellvertreterkrieg zwischen der NATO und Russland in der Ukraine, mit den einseitigen massiven Waffenlieferungen, der Propaganda und den Sanktionen in nie zuvor erlebtem Umfang usw., kann tatsächlich als sonderbarer und unkonventioneller Weltkrieg bezeichnet werden.

- Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass die Schweiz doch von einer fremden Macht besetzt würde, steht bereits fest, dass dies nicht von Dauer sein wird, was die Geschichte beweist, nämlich dass noch jede Gross- bzw. Eroberungsmacht ihren Zenit erreicht hat, danach aber verlottert und verschwunden ist. Der blöde Spruch, «lieber tot als unfrei», zeugt von ideologischem Fanatismus und fehlender Selbstverantwortung dem eigenen Leben gegenüber, denn schliesslich zählt in erster Linie die Freiheit des Denkens, d.h. die innere Freiheit, die auch dann funktioniert, wenn rundum Mauern und Gitter hochgezogen werden.
- Wer ohne mentale Scheuklappen die politische Gesamtlage auf der Erde betrachtet (was in ihrer Vielschichtigkeit wohl kaum vollständig erfassbar ist), sieht klare Zeichen für die Entstehung einer multipolaren Länderwelt, den zivilisatorischen Niedergang der USA, den wirtschaftlich-politischen Verrottungsprozess der EU-Diktatur sowie eine wachsende explosive Unzufriedenheit in den Bevölkerungen aufgrund der unfähigen und ideologisch verseuchten Regierungsfiguren. Und dass die NATO-Drohkulisse dauerhaft «zur Kenntlichkeit entstellt» sein wird, ist aufgrund der bevorstehenden totalen militärischen Niederlage der Westmächte in der Ukraine unvermeidbar.

2) Massnahmen

- Die Schweizer Milizarmee ist sukzessive aufzulösen und in eine Hilfs- und Katastrophenschutzorganisation umzuwandeln, die bei den zukünftig zu erwartenden Naturkatastrophen kompetent und wirksam zum Einsatz kommt.
- Offiziell bewaffnet bleiben die Polizei- und Grenzschutzkräfte, die für den Schutz der Schweizer Bevölkerung zuständig und dafür gesetzlich klar befugt und verantwortlich sind. Diese Schutzkräfte sind organisatorisch, zahlenmässig und materiell der Bedrohungslage und dem Ordnungsbedarf angepasst zu führen. Durch den Wegfall der Militärausgaben stehen dafür die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung.
- Bezüglich Waffen und deren Anwendung haben nichttödliche Systeme Vorrang, d.h. Waffen, die einen Menschen ausser Kraft setzen, ihn aber nicht töten.
- Das Volk wählt ein Kontrollgremium, das darüber wacht, dass Versuche in Richtung Polizei- und Überwachungsstaat im Anfangsstadium erkannt und dem Volk gemeldet werden.
- Alle schweren Waffen wie Panzer, Haubitzen und andere Angriffswaffen sind zu verschrotten.
- Wo sinnvoll, können die Militärgelände in Naherholungsgebiete für die Bevölkerung bzw. als Rückzugsgebiete für Flora und Fauna aufgewertet werden.

D. Rechtssicherheit

- Basierend auf den obgenannten Massnahmen ist die Bundesverfassung durch entsprechende Artikel zu ergänzen. Insbesondere ist explizit aufzuführen, dass jederlei Bestrebung, die Rechte der Stimmbevölkerung als Souverän der Schweiz zu beschränken, verboten und ausnahmslos zu bestrafen ist.
- Alle geplanten Verfassungs- und Gesetzesänderungen sind vorgängig genauestens dahin zu überprüfen, welchen Nutzen sie bringen, und welche Vor- und Nachteile bei einer Einführung resultieren. Dies erfolgt auf eine neutrale Weise und derart formuliert, dass die Stimmbevölkerung sich eigene Gedanken machen und demgemäss informiert und frei entscheiden kann.
- Bestehende Gesetze und Verfassungsbestimmungen sind einzuhalten bzw. anzupassen oder aufzuheben, wenn sich im Laufe der Zeit und gemäss dem Fortschritt Handlungsbedarf ergibt. Dabei ist bei der Auslegung der Sinn und die Absicht eines Gesetzes zu berücksichtigen, d.h. eine Paragraphenreiterei ist zu vermeiden. Es stehen immer die Gerechtigkeit, Gleichbehandlung und das individuelle und Gesamtwohl im Zentrum.
- Das Strafrecht gilt für alle Landesbewohner im gleichen Ausmass. Für vom Volk gewählte Personen gelten keine speziellen gesetzlichen Immunitäten oder Vorrechte.
- Zuzüger aus dem Ausland, die hier arbeiten und/oder sich niederlassen wollen, müssen innerhalb einer zu bestimmenden Zeitspanne gewisse Bedingungen erfüllen, damit sie weiterhin in der Schweiz bleiben dürfen (Sprache, Einkommen/Selbstbesorgung, Gesetzestreue).
- Wer über kein legales Aufenthaltsrecht in der Schweiz verfügt, darf keine direkte finanzielle Unterstützung erhalten. Das Überleben bis zur Ausreise darf nur durch materielle Beiträge (Gutscheine für Essen und Notschlafstellen) sichergestellt werden.
- Die Strafmassnahmen orientieren sich am Prinzip «Opferschutz vor Täterschutz» und «Resozialisierung ja, aber nur bei echtem Bemühen». Im Zweifelsfall gilt immer das Sicherheitsbedürfnis der Gesellschaft.

E. Gesunde Finanzen

Es gilt der Grundsatz: Zuerst erwirtschaften und sparen, dann ausgeben.

- Ziel des Staates muss sein, die Steuerbelastung der Bevölkerung möglichst gering zu halten, was bedeutet, dass vom Staat nur Aufgaben übernommen und Ausgaben getätigt werden, die vom Volk bestimmt wurden und die notwendig sind, um das Gesamtwohl der Bevölkerung gegen innen und aussen sicherzustellen.
- Solange auf der Erde noch eine Geldwirtschaft herrscht, liegt die Aufsicht beim Staat, der zusammen mit der Nationalbank umgehend interveniert, wenn das Gesamtwohl des Landes oder der Gemeinden usw. gefährdet ist.
- Der Staat sorgt dafür, dass das Privateigentum geschützt und im Geldverkehr die Möglichkeit gesichert bleibt, mittels Bargeld anonym Käufe usw. zu tätigen. Diese Freiheit ist auch gegenüber dem Ausland sicherzustellen, d.h. die Staatsbürger sind vor dem Zugriff vom Ausland zu schützen.
- Die Behörden haben alle Vorkehrungen zu treffen, dass kaufen und verkaufen auch bei einem langfristigen Stromausfall panikfrei möglich ist.
- Hypotheken zur Finanzierung des Baus und der Sanierung von Gebäuden usw. müssen betragsmässig geringer sein als das notwendige angesparte Eigenkapital.
- Der Nachwuchs ist im Elternhaus oder spätestens in der Schule im häuslicheren Umgang mit Geld zu schulen, damit die Gefahr einer späteren Verschuldung und finanziellen Misswirtschaft minimiert wird.

F. Selbstverantwortung und Widerstandskraft

Der Gesundheitszustand eines Staates bzw. Landes zeigt sich am mentalen und physischen sowie zivilisatorischen Zustand der Bevölkerung. Das heisst, wenn Gemeinsinn, Freiheitswillen, Hilfsbereitschaft, Offenheit, Zuverlässigkeit, Arbeitsamkeit, Skepsis, Sparsamkeit, Naturliebe, Nüchternheit, Lernwillen und Vernunft sowie Langzeitperspektive usw. in der Bevölkerung in grossem Mass gelebt werden, dann sind dies beste Bedingungen für einen gesunden Staat und eine freie Gesellschaft.

Ein gesundes, lebendiges und lebenswertes Staatsgebilde Schweiz benötigt dafür also Menschen, die engagiert, interessiert, überwiegend mental gesund sind und die mit kritischem Blick auf jegliche geplante gesetzliche Regelung schauen und ihre bürgerliche Verantwortung tragen.

Dass sich die Schweiz momentan im Krankenstatus befindet, hat nebst den oben aufgeführten Ursachen und Gefährdungen damit zu tun, dass in ihrem Innern viele «parasitäre Bazillen» am Werk sind, die nicht das Wohl der Schweiz als geordnetes und geschätztes Heimatland aktiv schützen und fördern, sondern aufgrund von Selbsthass und Minderwertigkeitskomplexen usw. «bocken» und ihr Heil in einer fremden ideologischen «Fata Morgana» zu finden wännen.

Eine Gesundung der Schweiz als Gemeinwesen und lebendige Gemeinschaft wird grundsätzlich dadurch ermöglicht, dass die Menschen einerseits lebenslang eine Selbsterziehung pflegen, und andererseits indem der Erziehung im Elternhaus und in der Schule u.a. die notwendige Ernsthaftigkeit und Konsequenz gewidmet wird, was u.a. bedeutet:

- Mit gutem Beispiel vorangehen, d.h. selbst einen anständigen Lebenswandel, eine anständige Sprache, gute Manieren, Toleranz, Verständnis und liebevolle Zuwendung pflegen.
- Sich selbst befehligen, unvoreingenommen und aufmerksam durch die Welt zu gehen, um zu lernen, Glauben und Meinung von der Realität zu unterscheiden, wie auch um zu vermeiden, durch Propaganda und Missionierung der Dummheit zu verfallen und sich als «mentale Zombies» fernsteuern zu lassen.
- Die Kinder sind ab Geburt als vollwertige Menschen zu behandeln, die in ihrem strebenden Lerneifer laufend Fragen stellen, die wohlwollend nach bestem Wissen und ohne missionarische Ausuferung beantwortet werden sollen, und, wenn man eine Antwort nicht weiss, dass dies auch ehrlich zugegeben wird.
- Kindern muss die Gelegenheit gegeben werden, in der freien Natur Erlebnisse zu gewinnen und durch soziale Interaktion mit anderen Kindern zu lernen, Rücksicht zu nehmen, aber auch sich durchzusetzen und Verzicht zu üben usw.
- Während den ersten 7 Jahren sind Kinder davor zu schützen, unbegleitet irgendwelche elektronische Medien (TV, Internet, «Games») nutzen zu können, damit sie ihre eigene Phantasiekapazitäten und ihre innere Kreativität usw. entdecken und entwickeln können.
- Sobald Kinder Fragen bezüglich Sterben und Tod stellen, ist ihnen altersgerecht die Realität zu erklären, was auch gilt, wenn Fragen zur Entstehung und Zeugung von Menschen aufkommen. Dies ist wichtig, damit die Kinder sich schon frühzeitig Gedanken darüber machen können, dass das Leben endlich ist und dass sie in ihrem Leben mit Verlust und Tod umgehen zu lernen haben, was bedeutet, dass es sich lohnt, die Lebenszeit stets fürs Lernen zu nutzen (nicht nur Schulwissen, sondern auch Tugenden) und nicht das Dasein mit Scheinen-Wollen und Tand-Anhäufen zu vergeuden.
- Kinder haben aber auch zu lernen, dass ein verantwortungsvoller Erwachsener zu sein bedeutet, dass man nicht schon als Teenager Eltern wird, sondern zuerst einen Beruf erlernt und Lebenserfahrung sammelt. Und wenn nach Erreichen des 30. Altersjahres ein Kinderwunsch besteht sowie ein liebevoller, zuverlässiger und charakterlich belastbarer Lebenspartner gefunden wurde, gilt es sehr gut zu überlegen, ob die Umstände geeignet sind, um überhaupt ein Kind, oder maximal zwei, zu zeugen und dann gemeinsam während rund 20 Jahren erzieherisch-begleitend verpflichtet zu sein. Dies basiert auf der Tatsache, dass das globale Bevölkerungswachstum – und in der Schweiz die Massenzuwanderung – das Grundübel ist, das ALLE anderen Grossprobleme laufend verschärft und noch unlösbarer macht, nämlich indem die Zahl der **Konsumenten von Ressourcen** und **Verursacher von Emissionen** ins Unermessliche anwächst und unsere Erde immer mehr durch Ausräuberung erkranken lässt. Und es

ist den Kindern und Jugendlichen klar und wiederholt zu vermitteln, dass Probleme nur dann gelöst werden, wenn sie an deren Ursache angepackt werden, was hinsichtlich einer Rettung des Planeten nur möglich ist, wenn die Zahl der Geburten bis auf weiteres viel tiefer ist als die Todeszahlen, mit einem Zielwert von global unter 1 Milliarde Menschen.

- Dass stetes quantitatives Wachstum auf einer begrenzten Fläche nicht intelligent und nachhaltig ist, versteht sogar ein Primarschüler.
- Die Kinder haben auch darin belehrt zu werden, dass es eine Tatsache ist, dass der Mensch für alles was er tut oder nicht tut selbst verantwortlich ist, und dass die Gefühle und Emotionen, die er spürt, von ihm selbst ausgelöst wurden, und zwar durch sein Denken. – Wenn er z.B. zuversichtlich und gelassen denkt, dann hat er andere Gefühle und Stimmungen, als wenn er sich stresst oder Stress von aussen zulässt, oder wenn er sich irrig als ärmsten Menschen der Welt sieht. Und wenn er weiss, dass was geschehen ist, nicht rückgängig gemacht werden kann, animiert ihn dies vielleicht, sich auf das zu konzentrieren, was laufend selbstbestimmt positiv in die Zukunft getan werden kann – und soll.
- Jede in der Schweiz niedergelassene Person, Frau oder Mann oder Zwitter, hat im Zeitraum zwischen 20 und 30 Jahren einen mindestens einjährigen Zivildienst zum Wohle der Mitmenschen und der Gesellschaft und/oder der Natur zu leisten, wobei die Kosten für Unterkunft und Essen sowie Versicherung usw. vom Staat getragen werden. Schwangerschaft gilt nicht als Befreiungsgrund, im Gegensatz zu erheblicher mentaler und/oder physischer Invalidität/Beeinträchtigung. Ziel dieses Dienstes ist es, dass junge Menschen einen Sinn fürs Gemeinwohl entwickeln und einen sinnvollen Beitrag leisten, z.B. in der Betreuung von pflegebedürftigen und vereinsamten Personen, deren Anzahl infolge der demographischen Entwicklung voraussichtlich zunehmen wird. Alternativ können im Landwirtschaftsbereich Bodenbearbeitung von Hand ausgeübt, Aufforstungen (Sauerstoffspender!) getätigt oder in Biodiversitätsflächen Pflegearbeiten durchgeführt werden, usw. usf.
- Grundsätzlich ist alles dafür zu tun, dass der Nachwuchs einen Sinn im Leben sieht, dass er Fähigkeiten lernt, um sich mit den Problemen und Anforderungen der Technik und Gesellschaft kompetent zu befassen, und um zu lernen, einen Text zu verstehen, der nicht nur aus kurzen Sätzen von 5 bis 6 Worten besteht (wie seit vielen Jahren in vielen Zeitungen so gehandhabt), sondern wie der aktuelle Text hier mit Sätzen, die mehrere Zeilen umfassen.
- Schliesslich sind die Kinder und Jugendlichen dahingehend aufzuklären und zu schulen bzw. zu belehren, darauf achtzugeben, sich nicht in virtuellen Welten zu verlieren und die künstliche Intelligenz (KI) für sie denken zu lassen. Das bedeutet auch, dass sie sich der Gefahr bewusst werden, dass wenn sie ihre Inspiration und Kreativität an KI delegieren, sie schrittweise und unmerklich an Vernunft- und Verstandeskapazität einbüssen und ihr Gehirn einem Verkümmierungsprozess überlassen. (Notiz am Rande: Dieser Essay wurde hundertprozentig ohne Nutzung von KI verfasst.).

Schlussfolgerungen

Wer sich bemüht hat, die Gesamtheit der oben aufgeführten Verbesserungs- bzw. «Heilungsempfehlungen» zu lesen, zu überdenken und eigene Schlüsse zu ziehen sowie weiterführende Konsequenzen in Betracht zu ziehen, wird erkennen, dass grundsätzlich eine «Heilung der gesundheitlich angeschlagenen Schweiz» möglich ist, dies jedoch nur dann, wenn die auf die einzelnen «Organe» einwirkenden «Giftstoffe» massiv vermindert werden und gleichzeitig das Immunsystem gestärkt wird, was wie beim Menschen hauptsächlich dadurch möglich ist, indem gesunde, aufbauende und realistische Gedanken gepflegt werden, wodurch die Psyche in einem ausgeglichen-harmonischem Zustand gehalten werden kann. Ein solcher mentaler Zustand führt nämlich zu einer erhöhten Widerstandskraft im Hinblick auf aller Art möglicher Problemstellungen und Gefährdungen, denen auszuweichen in der stets rascher aus den Fugen geratenen Welt nicht umfänglich möglich ist.

Als ein Mensch, der nicht an den Schalthebeln der politischen, militärischen und wirtschaftlichen Führungsebenen sitzt, bleibt einem immerhin die Freiheit, sich aus der Herde der im «Mainstream» schlafwandlerisch dahintreibenden Masse derart auf festen Boden zu entfernen, dass eine neutrale, realistische und zweckmässige Standortbestimmung möglich wird. So lassen sich dann Strategien und Verhaltensweisen sowie eine Bewusstseinshaltung entwickeln, die darauf ausgerichtet sind, einerseits die eigene Lebenszeit langfristig zu erhalten, und andererseits den eigenen privaten Entscheidungsspielraum möglichst gross zu gestalten sowie die private Autarkie zu verteidigen. Dies bedeutet u.a., dass Vorsorgemassnahmen eingeleitet und durchgeführt werden, die verhindern, dass man selbst bei den kommenden, drohenden gesellschaftlichen und umweltmässigen «Kalamitäten» zu den ersten Opfern gehört und an Vermögen, Leib und Leben geschädigt wird. Konkret an ein paar Beispielen heisst das u.a., dass Aspekte wie Wohnen in gefährdeten Zonen, Beteiligung an gewaltsamen Demonstrationen, fehlender Notvorrat, usw. usf. entweder vernachlässigt oder zielstrebig verbessert werden können. Und als Maxime Nr. 1 gilt nach wie vor: Konzentration auf das, was persönlich durch Eigeninitiative geändert werden kann, und interessiert, bewusst und nachdenklich zur Kenntnis nehmen, was nicht direkt beeinflusst werden kann, aber trotzdem im Auge zu behalten ist.

Ptaah Das sind ausnehmend gute und klare Worte der Erklärung und des wahren Sachverhaltes, doch dies zu verstehen, das ist jenen bezüglich ihres mangelhaften Intelligenzums nicht möglich, welche dagegen verstossen und gesamthaft nicht verstehen, was Neutralität bedeutet.

Billy Das gilt für gewisse Personen in Bern sogar im Bundesrat, Nationalrat und Ständerat, die ihre politische Unfähigkeit und Untauglichkeit beweisen. Und solche Elemente sind leider in der Regierung und fühlen sich gross und mächtig, aber niemand sagt ihnen jemals die Wahrheit und offenbart ihnen, dass sie nichts anderes als dumm und also nichtdenkende Idioten sind. Wenn ihnen aber die Wahrheit gesagt wird, dann fühlen sie sich betroffen, und zwar weil sie selbst ihre Bohnenstrohdummheit nicht erkennen. Sieh aber hier und lies bitte, da ist noch ein Artikel von unserem Altbundesrat Christoph Blocher, den man aus dem Bundeshaus hinausgeekelt hat. Er macht sich Luft und sagt, was zu sagen ist, was natürlich jenem Regierungsteil in Bern nicht gefällt, welcher unrechtschaffen ist, landesverräterisch unsere Landesneutralität zur Sau macht oder mit der EU-Diktatur spienzelt und damit beginnt, die Souveränität der Schweiz zur Sau zu machen, zu untergraben und an die EU-Diktatur zu verkaufen, um fremde Fötzel unser Land regieren zu lassen. Was ja schon geschehen soll mit dem was kommen kann, wenn das Wirklichkeit wird, was verantwortungslose Lümmel aus Bern mit der EU-Diktatur bereits ausgehandelt haben.

Die Welt spinnt – wir halten dagegen!

Unabhängigkeit verteidigen, Massenzuwanderung stoppen

hf. Zum 36. Mal hat alt Bundesrat Christoph Blocher am vergangenen Freitag seine markante, wegweisende Albisgüetli-Rede gehalten. Diesmal unter dem Titel «Die Welt spinnt – wir halten dagegen!» Er geisselte die Verwahrlosung namentlich in der westlichen Welt und insbesondere der gigantisch verschuldeten EU. Umso idiotischer seit es, dass die Classe politique unser Land dieser Fehlkonstruktion unterwerfen wolle und bereit sei, dafür unsere einzigartige, erfolgreiche Staatsform preiszugeben. Er und die SVP würden alles tun, damit dies nicht geschehe. «Wir halten dagegen!» Nachstehend publizieren wir die denkwürdige Rede in gekürzter Form. Leider wird es Blochers letzte Albisgüetli-Rede sein.

Meine Damen und Herren, ein Blick in die westliche Welt – und vor allem in die EU – zeigt: Diese Welt ist aus den Fugen geraten, sie spinnt! Nach dem Fall der Mauer und dem Ende des kalten Krieges beteuerten die sogenannten führenden Leute 1989, es werde keinen Krieg mehr geben. Und was sehen wir heute? Der Krieg ist nach Europa zurückgekehrt, was wir normalen Menschen vorausgesehen hatten. Der Nahe Osten erlebt eine unvorstellbare Rückkehr der Brutalität. Diese naheliegende Möglichkeit der Hamas wollte niemand sehen – nicht einmal die israelische Regierung. Und der Westen will nur noch mit solchen Staaten wirtschaftlich verkehren, die seine sogenannten «Werte» teilen. Besser wäre es, weltweit Handel zu treiben und so unseren Planeten friedlicher zu machen.

Schauen wir aber in die EU – und insbesondere auf ihren Zahlmeister Deutschland – hat sich der Schuldenberg seit 1980 von 240 Milliarden Euro auf 2500 Milliarden mehr als verzehnfacht. Deutschland zahlt nicht nur viel an die EU, diese hat auch noch eine Schuld von 1000 Milliarden Euro. Und in ein solches Gebilde wollen der Bundesrat, die Mehrheit des Parlamentes und auch die Wirtschaftsverbände die Schweiz treiben? Das ist nicht nur gesponnen, sondern idiotisch!

Und die Schweiz?

Für viele Ausländer leben wir auf einer Insel der Glückseligen. Warum? Nicht weil wir besser oder gescheiter wären, sondern weil wir eine bessere Staatsform haben. Kurz: Weil wir noch unabhängig sind, und weil das letzte Wort in der Gesetzgebung beim Stimmvolk und den Kantonen liegt. So können die Politiker weniger Dummheiten machen. Und ausgerechnet diese Stärke will die schweizerische Obrigkeit abschaffen. Die Gefahr ist gross, dass auch die Schweiz zu spinnen beginnt. Gewiss, die Schweizer Verschuldung liegt etwas tiefer als in den anderen Ländern, aber auch bedrohlich zu hoch. Die Politiker versuchen, die Schuldenbremse – eine weitere Stärke der Schweiz – zu lockern und zu umgehen. Sie suchen Tag und Nacht nach Wegen, die Steuern, Abgaben und Gebühren noch mehr zu erhöhen. Die Linke will jetzt schnell Steuererhöhungen, und das mit dilettantischen Rezepten.

Ihr Stosstrupp ist die Juso, sie verlangt eine Erbschaftssteuer für die Reichen. Die SP, die Grünen und die noch schwankende Mitte und GLP bilden den Hauptharst. Die Volksinitiative fordert 50 Prozent Erbschaftssteuer für Vermögen über 50 Millionen Franken. Tönt doch gut, oder? Es seien ja nur wenige, die das trifft. Doch die Initianten haben vergessen: Diese Vermögenden, die bestraft werden sollen – zum grossen Teil Unternehmer –, gehören zum obersten *einen* Prozent der Steuerpflichtigen, die für 40 Prozent der Steuereinnahmen aufkommen.

Eines kann ich voraussagen: Niemand wird diese Erbschaftssteuer bezahlen! Die Betroffenen werden dafür sorgen, dass sie entweder beim Erbgang kein 50-Millionen-Vermögen mehr haben oder ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen. So oder so werden sie dann aber auch die jährlichen ordentlichen Steuern in der Schweiz nicht mehr bezahlen. Zahlen würde einmal mehr der Mittelstand.

Ich habe als Bauer gelernt: Die besten Milchkühe bringt man nicht zum Metzger, sondern man melkt sie. Aber die Linke macht mit den guten Steuerzahlern das Gegenteil.

Sie sehen: Die Welt spinnt auch in der Schweiz. Unser solides Land wird heute zunehmend von links – also sozialistisch – untergraben. Darum ist Gegensteuer das Gebot der Stunde.

Nein zur 13. AHV-Rente

Am 3. März werden wir an die Urne gerufen. Natürlich wäre es schön, eine 13. AHV-Rente zu bekommen. Ich als AHV-Bezüger nähme auch noch gerne eine vierzehnte und fünfzehnte. Und trotzdem müssen wir Nein sagen. Denn als verantwortungsvolle bürgerliche Partei fragen wir: «Wer soll das bezahlen?» Wollen wir noch mehr Lohnabzüge, also tiefere Nettolöhne für alle, und trotzdem noch teurere Produktionskosten? Oder wollen wir höhere Steuern? Das heisst mehr Inflation und für alle weniger zum Leben. Nein und nochmals nein, meine Damen und Herren, die SVP will die AHV retten, und nicht zerstören.

Zur Sicherheit der Schweiz

Die Schweiz wurde dank der bewährten schweizerischen Neutralitätspolitik vor schrecklichen Weltkriegen verschont. Zweihundert Jahre ohne Krieg, das soll uns einer nachmachen! Aber statt diese Stärke hochzuhalten, ergreift auch die Schweiz Sanktionen der EU gegen eine Kriegspartei (eine Atommacht!) und wird selber Kriegspartei. Darum haben wir die Neutralitätsinitiative lanciert. Sie ist ein entscheidender Gegenschlag gegen die Kriegstreiber im Bundeshaus.

Wo wir hinschauen: Was sich bewährt hat, wird pubertär zur Seite geschoben. Eingebildete Schnösel, selbstgefällige Grünschnäbel und überhebliche, unreife Hochschulabgänger beseitigen solides politisches Handwerk.

Sie sehen, auch die Schweiz beginnt zu spinnen. Die SVP muss dringend Gegensteuer geben. Das Land braucht die SVP.

Hauptbedrohungen

Die Hauptbedrohungen für unser Land sind nach wie vor das masslose Bevölkerungswachstum und die Preisgabe der Unabhängigkeit. Das exorbitante Bevölkerungswachstum ist endlich zu bremsen, wie wir dies seit Jahren fordern. Die exzessive Zuwanderung ist die Wurzel allen Übels. Wenn im Parlament wieder nichts passiert, obwohl alle gesetzlichen Grundlagen vorhanden sind, ist mit den Wahlen 2027 Remedur zu schaffen – dann, meine Damen und Herren, wird es «räble». Ideen dazu habe ich bereits im Kopf.

Kampf für die Unabhängigkeit – gegen Kolonialverträge

1992 tat die Classe politique alles, um die Schweiz in den EWR und in die EU zu treiben. Doch die Obrigkeit hat die Rechnung ohne die Zürcher SVP gemacht. Diese trat hier im Albisgütli-Saal als erste und einzige Partei an einer denkwürdigen kontradiktatorischen Versammlung am 3. Juli 1992 an. Sie fasste überdeutlich die Nein-Parole gegen den EWR/EU-Beitritt und sprach sich damit klar für eine freie, direktdemokratische, souveräne Schweiz aus. Es war der entscheidende Schlag gegen den EWR/EU-Beitritt. Darum ist dieser Saal das moderne Rütli. Es ist das berühmteste Schützenhaus der Schweiz mit dem Leitspruch: «Üb' Aug' und Hand – fürs Vaterland.»

Wir EU-Beitrittsgegner wurden im Abstimmungskampf von der Obrigkeit, der Verwaltung, den Wirtschaftsverbänden und der Journalistenzunft verunglimpft und unglaublich gemacht. Aber wir trösteten uns mit Friedrich dem Grossen, der gesagt hat: «Wer viele Affen um sich hat, der wird auch oft gebissen.» Solche Affen hat es auch heute mehr als genug! Aber unser Kampf hat sich gelohnt. Bei einer Rekordstimmeteiligung von 78,3 Prozent stimmten die Mehrheit der Stimmbürger und zwei Drittel der Kantone für die schweizerische Unabhängigkeit und damit gegen den Beitritt zu EWR und EU. Ohne diesen Erfolg wären wir heute Mitglied der Europäischen Union.

Doch leider werkelte die Classe politique auch nach 1992 weiter an der Preisgabe der schweizerischen Unabhängigkeit – mit dem Rahmenabkommen Schweiz–EU. Aber der Bundesrat sah ein, dass das Schweizer Volk diesem Vertrag niemals zustimmen würde und beerdigte ihn im Mai 2021 gleich selbst.

Die erfolgreiche Schweiz aufgeben?

Aber wie es schon Schiller sagte: «Das eben ist der Fluch der bösen Tat, dass sie, fortzeugend, immer Böses muss gebären.» Die EU-hörige Classe politique gibt auch heute wieder keine Ruhe. Am 15. Dezember 2023 trumpfte der Bundesrat auf: Er strebe eine Paketlösung an, nicht mehr einen Rahmenvertrag. Statt die Schweiz einzurahmen, soll sie jetzt eingepackt werden!

Aber es ist genau der gleiche Kolonialvertrag. Dieser soll perfiderweise in sieben Verträge – in sieben Kolonialverträge – aufgeteilt werden, wohl um die Gegner und das Schweizer Volk zu zermürben.

Wieder will man wie schon 1992 und 2021 dafür sorgen, dass künftig die EU die Schweizer Gesetze erlässt und der EU-Gerichtshof endgültig entscheidet. Das Schweizer Volk und die Schweizer Souveränität sollen ausgeschaltet werden.

Dieser Schritt ist heute noch unverständlicher als 1992, denn dieser Angriff trifft heute auf eine Schweiz, die in allen Rankings obenauf schwingt. Man will ausgerechnet eine erfolgreiche Schweiz aufgeben, der es besser geht als den anderen Ländern.

Sollten Bundesrat und Parlament sogar die Volksabstimmungen über die «Paketlösung» mit Brüssel aushebeln (was der Mitte-links Mehrheit zuzutrauen ist), werden die Wahlen 2027 für diese ein böses Ende nehmen. Dann lautet die Gretchenfrage: Wollt Ihr Bürger weiterhin Politiker, die die Schweiz preisgeben und Euch das Stimmrecht wegnehmen? Und noch mehr Leute werden die SVP wählen!

Schlusswort

Die SVP darf stolz sein, was sie bereits bewirkt hat. 1977, als ich die Führung der SVP des Kantons Zürich übernommen habe, betrug ihr Wähleranteil schweizweit 9,9 Prozent. Heute ist die SVP Schweiz mit 28 Prozent die mit Abstand stärkste Partei des Landes.

Zudem haben wir am 6. Dezember 1992 die Jahrhundertabstimmung über den EWR/EU-Beitritt gewonnen und die Unabhängigkeit der Schweiz gerettet. Und 2021 wurde das Rahmenabkommen auf Druck der SVP zurückgezogen. Das soll eine andere Partei zuerst nachmachen!

Wachsam bleiben

Meine Damen und Herren, für Kleinmut und Misstrauen ist also kein Platz. Aber wir müssen wachsam bleiben und auch anfällige Personen in den eigenen Reihen stets wieder ermahnen, damit aus der erfolgreichen SVP nicht ein Club von Karrierepolitikern wird.

Besinnen wir uns am Anfang des politischen Jahres auf den folgenden einen Wegspruch, den ich auf einer Wanderung entdeckt habe. Es ist die Eidesformel der Talbehörde im freiburgischen Tavers von 1622:

«Wir haben von Gottes Gnaden eine schöne Fryheit.

Wir haben eigen Macht und Gewalt zu setzen [...].

Wir sind gottlob keinem frömden Fürsten und Herren nichts schuldig noch unterworfen, denn allein dem allmächtigen Gott.»

Möge uns Gott bei unseren grossen Aufgaben helfen!

Es lebe die Schweiz!

Christoph Blocher

Ptaah Es ist gut, aber offenbar geht es auch da nicht, ohne dass ein unrealer G...

Billy ... entschuldige, ja, aber das ist nicht wichtig, denn du weisst doch, dass dies nichts mit dem Ganzen zu tun hat, wie auch, dass es eben so ist, dass dem Erdling sein Glaube heilig ist. Das hat auch nichts damit zu tun, dass teils unfähige Elemente in der Regierung in Bern hocken, dies wie in jeder anderen Regierung jedes Landes der Welt. Entweder sind es Teile junger oder alter Politiker, die vom Regieren überhaupt nichts verstehen und nur Macht ausüben wollen, oder sie wollen und erschaffen durch Dummheit und Machtucht nur neue Gesetze, Reformen, Regeln und irre Verordnungen die Unheil bringen, wodurch die Freiheit der Bevölkerungen mehr und mehr eingeschränkt werden wird. Nur ein kleiner Teil, eine absolute Minorität der Regierenden will wirklich zum Wohl der Bevölkerung und des Landes gut und fair regieren und alles prima in Schuss halten, doch genau diese werden durch den grossen Teil der Unrechtschaffenen, Machtbesessenen und Grossmäuligen niedergemacht und einfach in mieser und fieser Weise wider ihren Willen derart «überschnorrt», dass sie zu allem ja und amen sagen müssen, ob sie wollen oder nicht.

Und wenn ich offen das sage, was Tacheles ist, dann politisiere ich nicht, sondern sage nur das, was der Wahrheit entspricht und also effective Tatsache ist, wie das auch in sehr vielen anderen Ländern zutage tritt, dass eben Unfähige und gewisse Machtgierige sich in den Regierungen tummeln. Dieser Teil der Oberen macht aber alles zunichte, was die wirklich Rechtschaffenen der Regierenden Gutes und Wertiges für das Volk und den Frieden zu tun gedenken; jedoch wird ihre diesbezügliche Gesinnung von den Machtgierbesessenen derart fies verleugnet und unterlaufen, dass es ihnen unmöglich wird, sich durchzusetzen. Dies zeigt sich besonders gut in Deutschland, wo verkappte NeoNAZIs in der Regierung am Werk sind und alle jene mit allen Mitteln der Lüge und des Betruges als Rechtsextreme verleugnen, die wirklich Frieden, Freiheit und Rechtschaffenheit für das Land und das Volk wollen und von den NeoNAZI-Regierenden verleumdet werden, wie dieserweise auch die Regierungsgläubigen des Volkes aufgehetzt werden. Natürlich – das ist unumgänglich, was um der Wahrheit Willen zu sagen ist – sind tatsächlich überall, wie in den Regierungen selbst, eine gewisse Anzahl Rechtsextreme am Werk, die gewisse böse NeoNAZI-Allüren aufweisen, wie jener Teil der Regierenden, der jedoch sein NeoNAZItum nach aussen hin mit Lug und Betrug fälschlich als Mache einer Volksfreundlichkeit, des Friedens und der Freiheit sowie des Landeswohles heuchelt. Dies, wobei dieser Teil – wie auch viele Rechtsextreme, Antisemiten und auch Fremdenfeindliche sind – die Menschen ihres Glaubens wegen verfolgen, ermorden, schädigen oder ihr Hab und Gut hassvoll und mutwillig zerstören.

Was in den Regierungen gewisser Länder abgeht, kommt in versteckter Weise alles dem gleich, wie früher die Vogterei Furore machte, wie aber auch im Mittelalter die Feudalherrschaft geführt wurde, der allerdings infolge Lügen und Betrugerei sowie Hass und Rache einiger Schreiberlinge recht Übles angedichtet wurde, was weder Hand noch Fuss hatte und also nicht der Wahrheit entsprach. Dies hauptsächlich in Form des «jus primae noctis» – das habe ich gerade heute nachgeschaut, weil ich danach gefragt wurde und darum weiss, wie es geschrieben wird –, da angeblich Bräute die Brautnacht nach der Hochzeit und manche Töchter der Bürgerschaft zunächst mit Fürsten und Grundherren schlafen mussten, weil dies angeblich gesetzlich verbriefte war. Das war und ist eine unverschämte Lüge und ein schriftlicher Betrug einer Urheber-schaft, die auf einen idiotischen rachsüchtigen Historiker und «Schriftsteller» namens Hector Boëthius im Jahr 1526 zurückführte, der auch einen imaginären König erfand, den er «Evenus» nannte. Seither geistert seine Lüge bis heute durch die Welt, mit der er die Schlechtigkeit des Feudalismus an den Pranger stellen wollte. Dieser war ja aufgebaut auf einer un-gerechten Gesellschaftsform und Wirtschaftsform, die der aristokratischen Oberschicht die vollen und damit die gesamten Herrschaftsfunktionen zugestand, und zwar über den Grundbesitz und noch vieles andere darüber hinaus. Dass dabei auch der religiöse Glaube eine grosse Rolle spielte, das ist ja klar, denn die Steuerung der religiösgläubigen Menschen durch die unrechtschaffene Oberschicht liess die Bürgerinnen und Bürger kuschen. Schon damals – wie auch schon zu früheren Zeiten – ergaben sich die Massen der Völker ob ihrer religiösen Gläubigkeit und ihrer Ungebildetheit widerstandslos der Unterjochung und Unterordnung durch die Obrigkeiten und parierten unterwürfig. Folglich beugten sie sich immer mehr und mehr deren aufkommenden und sie eingrenzenden Gesetzen, Regeln, Bestimmungen und Verordnungen, folgedem die Freiheit der Menschen mehr und mehr beschnitten wurde und sie ihren Sinn und ihre Gesinnung der Selbstbestimmung bezüglich Richtigkeit und Unrichtigkeit verloren.

Was nun noch zu sagen ist, das ist folgendes: Waffenherstellung ist schon seit alters her ein Verbrechen an der Menschheit, denn die Waffenproduktion förderte immer und immer wieder Krieg und Terror, wie auch Kriminalität, mörderische Verbrechen sowie Mord und Totschlag bei Menschen aus der normalen Bevölkerung. Die Industrie der Waffenproduktion und dergleichen sollte weltweit allgemein verboten werden, wie jene Firmen und Konzerne, die Milliarden damit verdienen, indem sie bei der Corona-Seuche Milliardenbeträge scheffelten, indem sie ungeprüfte «Impfstoffe» resp. Gifte auf den Markt warfen, wodurch mehr als 22 Millionen Menschen starben. Im gleichen Stil geht es wohl jetzt mit dem Long-Covid weiter, da wieder Impfstoffe verabreicht werden, die wohl nutzlos sind. Zu sagen ist noch, dass Long-Covid bedeutet, dass die mutierte Seuche ins Blut übergegangen ist und nie wieder daraus verschwindet.

Ptaah Das wird wohl so sein, wie du sagst, doch jetzt habe ich noch etwas mit dir zu besprechen, das rein privat sein soll und also von dir nicht abgerufen und niedergeschrieben sein soll.

Billy Dann sei es so. Doch noch diese Frage: Mit deinem Vater Sfath war ich in einer Burg in Indien, wie sie hiess, weiss ich nicht mehr (Anm. Festung Kumbhalgahr), sie war auf einem kleinen Berg, um den herum serpentinenförmig, also schlangenförmig, eine steil ansteigende grosse und sehr lange Steinmauer gebaut ist. Also handelt es sich um eine Burg mit einer Mauer, die jedoch riesenlang ist, und darum erwähne ich diese, denn gegenüber der Chinesischen Mauer, die ja eine Länge von 21 196 Kilometer hat, ist diese Mauer, wie Sfath sagte, die zweitlängste bekannte Steinmauer der Welt.

Ptaah Das weiss ich nicht, denn es ist noch sehr viel, das ich noch nicht in Vaters Annalen gelesen habe.

Billy Schade, doch hier möchte ich dir noch zeigen, welche schönen, lieben und recht interessanten Briefe usw. ich zu meinem 87. Geburtstag erhalten habe. Wenn ich dir 2 oder 3 vor die Augen halten darf?

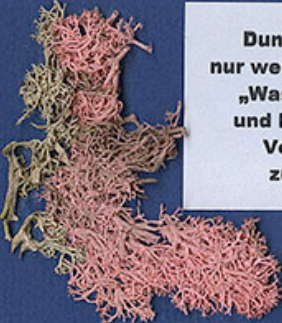
Ptaah Dem steht nichts entgegen, ganz gegenteilig, es interessiert mich, was dir zugesandt wird.

Billy Dann will ich dir diese 2 Sachen resp. die gedichtförmigen Schreiben zeigen. Hier, bitte:

Ein Leben für die Wahrheit
 Ein Leben für die Wahrheit bedeutet, dass der
 Mensch danach strebt, die Wirklichkeit in
 Zusammenhang mit allen ihren schöpferisch-
 natürlichen Gesetzen und Geboten zu erkennen
 und bewusst wahrzunehmen, in seinem Leben
 umzusetzen und dadurch ein wertvoller,
 glücklicher, wirklicher Mensch wird.

30. Januar 2024, Eddy Erna, Belgien





Dunkel war's auf Erden, beinahe stockfinstere Nacht,
nur weit entfernt am Horizont war ein helles Licht entfacht.
„Was für ein Licht ist das denn?“, fragte sich ein Hase
und hoppelte mit erstauntem Mümmeln auf dem Grase.
Vorbei an einem Reh, das auf der Lichtung stand,
zusammen mit dessen kleinen Familienverband.



Seit längerer Zeit schon herrschte zunehmende Dunkelheit auf der Erde vor,
innerlich es alle Lebewesen dieser Welt dadurch ganz jämmerlich fror.
Keine Herzenswärme mehr, kein freundliches Licht, wirklich nichts für das Gemüt,
einfach nur eiskalte dunkle Schwärze hat den Wesen dieser Welt seither geblüht.
Die Sonne wohl hüllte wie bisher auch den blauen Erdenball in ihr strahlendes Licht,
nur sahen die Augen der Wesen wegen der Kälte von Kriegen und Bosheit dies nicht.



Verursacher war das Gros der Menschen, von kleinlichem Materialismus übermannt,
und so wurden auch andere Lebewesen von der dunklen Eiseskälte überrannt.
Doch den Menschen der Erde berührte das große Leid der anderen Erdenwesen nicht,
was störte ihn der Schmerz anderer, damit ging dieser nicht mit sich ins Gericht.
Ob Kollateralschaden hier oder Tode da, Tiere, Pflanzen, andere Menschen waren ihm egal,
so dass sich das ganze Klima auf der Erde rapide verdüsterte, es wurde kränkelnd und schal.



Neugierig blickte nun das scheue Reh dem hoppelndem Hasen hinterher,
was auch immer dieses Licht sein sollte, interessierte auch das Rehlein sehr.
„Bitte halte an“, rief es dem Häschen zu, „ich will unbedingt mit dir gehen.
Denn was auch immer dieses Licht bedeuten mag, auch ich möchte das sehen!“
Mit graziilen Schritten folgte das Reh flink dem kleinen Hasen nach,
sprang quer über die Wiese der Lichtung, dann behend über einen Bach.

Am Bach stand ein Fuchs, der des daherspringenden Rehs wegen zusammenzuckte und diesem und dem dahinhoppelnden Hasen mit erstauntem Blick hinterherguckte. Nun sah auch der Fuchs das Licht in hell leuchtenden Tönen am Horizont erstrahlen, als würde ein wundersamer Künstler ein Meisterwerk am Firmament hinmalen. Ohne gross zu überlegen, nahm der Fuchs die Beine in die Hand und sprang ihnen nach, die Neugierde trieb ihn an, sogleich machte ihn das Interesse an diesem Lichte hellwach.



So bewegte sich dieses ungleiche Dreiergespann friedlich dem Lichte entgegen, sie kamen auf ihrem Weg durch den Wald auch vorbei an einigen Wildgehegen, wurden dort neugierig beäugt, ein Wildschwein fragte, wohin des Weges sie gingen. „Wir suchen das Licht, das da hinten hell leuchtet und versuchen dorthin vorzudringen“, meinte der Hase und hoppelte weiter, der Fuchs und das Reh folgten ihm rasch nach, das Wildschwein rief „Halt, wartet auf mich!“, derweil es das hölzerne Gatter durchbrach.

Nun waren sie bereits zu viert unterwegs, aber das nicht mehr allzu lange, denn schon reihten sich noch weitere Waldbewohner ein in die Schlange: Ein Dachs tapste den Dreien auf dem Moose schwankend hinterher, hinzu kamen noch ein Wolf, ein Iltis, zwei Wachteln und ein grosser Braunbär. Amseln, Meisen, Spatzen überholten die ungleiche Kolonne, landeten auf einem Ast, während die anderen Tiere auf sie zulliefen, machten die Vögel dort erst einmal Rast.



Auch die Vögel hatten das schöne Licht in der Ferne bereits entdeckt, und wie bereits bei den anderen Pilgern ward ihre Neugierde geweckt. Keiner wusste, was für ein Licht das war, auch dessen Ursprung nicht, doch ganz tief im Innern war allen klar: es war ein Ereignis von Gewicht. Zwar konnte kein Mitglied der Gruppe das Ereignis mit Worten benennen, aber alle waren sich innerlich der Bedeutung gewiss, auch ohne sie zu kennen.





Und so marschierten und flogen sie weiter, von innerer Freude durchwoben, kamen dem Lichte langsam stetig näher, und die Vögel sahen nun von oben, dass das Licht wie eine kleine Sonne auf einem Berge hell leuchtend loderte, anders als der Rest der Welt, der in Tristesse und Elend vor sich hin moderte. Es war bitterkalt an jenem Tage mitten im eiskalten Winter, dem 3. Februar, doch die Wärme und Freude, die dieses Licht aussandte, erschien allen wunderbar.

Inzwischen hatten sich noch sehr viel mehr Tiere zu der ursprünglichen Gruppe gesellt, und damit eine zwar sehr friedliche, jedoch zahlenmässig grosse Armee aufgestellt, auf der Suche nach der Wahrheit hinter dem strahlendhellen und goldensilbernen Licht, einem Licht, das sie alle innerlich zutiefst berührte wie ein klangvolles Lied oder Gedicht. Und so näherte sich dieser Lindwurm aus unterschiedlichsten Wesen langsam dem Ziele, sogar ein paar Menschen hatten sich gegen Ende hinzugesellt, wenn auch nicht sehr viele.



Gebendet von diesem Lichte - dem Licht der Wahrheit des schöpferischen Lebens -, wussten alle Teilnehmer dieses Marsches instinktiv: der Weg war mitnichten vergebens. Hier fanden sie, was sie suchten, was sie ganz tief im Inneren schon immer ahnten: hier schienen die Lichte der Wahrheit, der Liebe, des Friedens, die sich hier den Weg bahnten und an diesem ganz besonderen Tage, weitab vom Trubel der restlichen Dunkelheit, ein Stelldichein gebend mit dem Kündler der Wahrheit in dieser wüsten und üblen Zeit.



Es war Billys Geburtstag, der Tag, an dem sein Licht das Dunkel der Welt erneut durchstieß, am 3. Februar 1937 in Bülach geboren, kurz zuvor er ein andermal die Jenseitswelt verliess. Anwesend waren seine Freunde, plejarisch und irdisch, in Einigkeit um ihn versammelt, bei diesem Anblick fühlten sich die neu angekommenen Wahrheitssucher wie umgewandelt. Sie wurden von tiefem, innerem Frieden, von Freude und Harmonie bis ins Innerste erfüllt, die Welt um sie herum erschien ihnen wieder hell und warm, hatte sie wohlthuend eingehüllt.

Glücklich fügten sie sich in mehreren Reihen im Kreise zwischen und um Billys Freunde ein, ihre Gesichter glühten vor lauter Freude und Liebe beinahe so hell wie der Lichterschein der schöpferischen Wahrheit und der Weisheit, welcher durch Billys Präsenz dort erstrahlte und dabei Hoffnung, Liebe, Freude, Frieden und Harmonie auf die Gesichter aller malte. Zwar war das Gros vom Rest der Welt noch in Dunkelheit und Unfrieden gefangen, doch nun gab es allen Hoffnung auf Änderung zum Besseren, ein Ende dem Bangen.

Wär's denn nicht besser und klüger, sich an diesem Kreis von Billys Freunden zu orientieren? Alle Scherbenhaufen zu beseitigen, statt dessen eine Welt voller Harmonie zu generieren? Billys Ratgebungen endlich ernst und zu Herzen zu nehmen, aufmerksam auf sie zu hören, anstatt immer weiter elende Kriege zu führen und damit alles um sich herum zu zerstören? Dank Billy hätten die Menschen eine Stellvorlage, wie alles richtig zu handhaben wäre, statt dessen zerfleischt sich die Menschheit, kommt so ihrer Evolution hart in die Quere!

Ja, das Ende könnte rasch kommen und die Tage wären dann schnell einmal gezählt, hat man sich nicht richtig und mit Bedacht entschieden, sondern gänzlich falsch gewählt. Alle der hier Anwesenden wussten mit Bestimmtheit, was letztendlich kommen würde, wenn die Menschheit nicht den Weg heraus fand aus ihrer selbstgeschaffenen Bürde. Und wird Billys gute Lehre der Schöpfungsenergie weiterhin und fortgesetzt ignoriert, dann das marode Schiff der Menschheit sich selbst in den tiefsten Abgrund manövriert.

All die Wahrheitssuchenden, Tiere wie Menschen, die heute den Weg hierher fanden, hatten auf der Suche nach dem wundersamen Lichte einen langen Marsch durchgestanden. Gemeinsam mit dessen Freunden lassen sie Billy hochleben und machen uns hier vor: Liebt einander in Harmonie, achtet die Schöpfungsregeln und -gebote, seid kein Tor - denn genau so, wie wir unser Leben selbst gestalten, sei uns das Schicksal auch beschieden! Hab Dank, Billy, ein Hoch auf Dich, alles Gute zum Geburtstag - lebe lange und in Frieden!

Lieber Billy,
Du bist das Beste, das die Welt bekommen konnte. Ob wir Menschen der Erde Dich verdient haben, wird sich noch herausstellen.
Alles Liebe und Gute und ein herzliches
Salome, Barbara

Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertachtundsiebzigster Kontakt

**Dienstag, 13. Februar 2024
00.36 h**

Ptaah Sei gegrüsst, lieber Freund, Eduard. Du bist schnell hier, nachdem ich dich gerufen habe.

Billy Das ist kein Wunder, denn ich war ja wach, als du gerufen hast. Eva ist mit Selina in Winterthur im Spital, und da kann ich nicht schlafen, weil ich mir Sorgen mache. Es ist ... Sei nun aber willkommen und auch gegrüsst, lieber Freund.

Ptaah Das ist wohl gut so, und ich denke, dass du wirklich keiner Sorgen bedarfst.

Billy Dazu denke ich, dass es wirklich so ist, aber trotzdem mache ich mir eben Sorgen. Aber wenn ich schon von Selina und Eva rede, dann hat sich etwas ergeben, was eben nicht richtig ist, weshalb sie mir hier aufgeschrieben hat, dass niemand einfach glauben, sondern selbst denken und entscheiden soll, wenn etwas gesagt wird. Sie bezieht sich darauf, dass du Angaben darüber gemacht hast, was natürlich im entsprechenden Kontaktbericht erschienen ist, was bezüglich einer bestimmten Sache getan werden soll, nämlich bezüglich der Borreliose. Das aber, so sagt sie – was ja absolut richtig ist –, soll nicht einfach als Glaube genommen werden, sondern es soll selbst darüber nachgedacht und also eigens darüber Gedanken gemacht werden. Leider wurde der von dir gegebene Ratschlag genommen, aber nicht näher darüber nachgedacht, dass etwas nur kurzfristig gilt und zweckvoll ist, um eine Sache zu regeln, jedoch nicht lebenslang akut anzuwenden ist. Dies, wie eben etwas Bestimmtes – wie z.B. auch Vitamine, Vitalstoffe oder Medikamente usw. –, die nur so lange Zeit anzuwenden und zu gebrauchen sind, wie die Rekonvaleszenz dauert.

Ptaah Das ist richtig, es sollte nicht geglaubt, sondern selbständig wirklich gedacht und nicht schein gedacht, sondern durch die eigene Gedankenarbeit eine eigene Einsicht und richtige Entscheidung getroffen werden. Wenn nur das getan wird, was eine Aussage kundgibt, und wenn hinsichtlich einer Krankheit ein Ratschlag erfolgt und dieser nur befolgt wird, z.B. bezüglich dessen, welche Medikamente, Mittel usw. dagegen heilsam sind, dann sind solche nur solange zu verwenden, wie sie erforderlich sind und der Heilungsprozess dauert. Das sollte immer bedacht werden.

Billy Das entspricht Evas Gedanken, was ja auch richtig ist. – Aber hier, das sollte ich eigentlich schon vor längerer Zeit fragen, was ich leider vergessen habe. Kannst du mir die weibliche Form von diesen Namen nennen: Arlion, Athar, Kohun, Murengol, Haraktys und Onkoton, und da ist noch Jendaya, wofür der männliche Name noch fällig ist.

Ptaah **Jendaya**, dieser Name ist mir bekannt, und er wird beidgeschlechtlich in derselben Form verwendet, wie dies auch auf den Namen **Murengol** zutrifft. Zu erklären ist jedoch, was bis anhin nie zur Sprache kam, dass die Namen bei den Völkern unserer Föderation verschieden in deren Anwendung sind. Diesbezüglich kann ich jedoch nachsuchen in unseren Namensregistern, was in kurzer Zeit möglich ist, wozu ich allerdings für einige Minuten die Register in meinem ...

Billy ... ja, bitte.

Ptaah Die anderen Namen, die du nennst, sind mir bezüglich der weiblichen Form nicht bekannt, doch hier kann ich sie nun einsehen. --- Hier – Arlion – ja, hier, bei uns auf Erra ist der Name nicht im Gebrauch, jedoch ist er verzeichnet, wobei die weibliche Form **Arlin** genannt wird. Und hier ist Athar, weiblich **Athare**. -- -- Hier, Kohun, da ist die weibliche Form **Kohune** angegeben. --- **Haraktys** -- beide Geschlechter sind gleichnamig. --- Da ist Onkoton, das steht dazu **Onkotone**. --- Hier Jifa, die männliche Form ist **Jifan** --- und hier Juraata, dafür steht für das männliche Geschlecht **Juraat**.

Billy Danke, dann ist auch das getan. Sieh aber hier, das da ist ein neues Werk von Achim bezüglich Überbevölkerung:

Denke darüber nach, was du tust!
Think about what you are doing!



Unterstütze / Support / Petition

UN: Rettet die Erde – Globaler Geburtenstopp! * Save the Earth – Global Birth Stop!

<https://www.change.org/p/weltweite-geburtenregelungen-verbindlich-einf%C3%BChren-introduce-obligatory-world-wide-birth-controls>

Achim Wolf, Deutschland

Ptaah Kreativ und gut. Leider wird nur eine Minderheit der Erdbbevölkerung auf solcherart wertige Aufrufe reagieren, dies gleichermassen wie es sich bezüglich der Unvernunft der Politik ergeben wird, weil die daraus hervorgehenden falschen Handlungsweisen und Machenschaften unweigerlich dazu führen, dass das bereits drohend kommende Unheil nicht vermieden werden kann.

Billy Das wird leider so sein. Das irre Handeln der westlichen Länder, zumindest deren rund 50, die an den Kriegsfanatiker Selensky Waffen, Munition und Geld liefern und so den Krieg weiterlaufen lassen, wobei wie eh und je Deutschland und Amerika als Rädelsführer hinter allem stehen und lauern und die Welt von alters her gegen Russland aufhetzen, wissen nicht, was sie tun und damit provozieren. Die Regierenden all jener Länder, allen vorab eben Amerika und Deutschland – dieses mit den verkappten heimlichen NeoNAZIs in der Regierung, die nicht wirklich realistisch zu denken vermögen und sich anders geben und handeln, als sie wirklich im Sinn haben, sich jedoch noch nicht getrauen, ihren wahren Sinn zu offenbaren –, wie auch der nicht geringe Teil der ihnen hörigen und parteiischen sowie dumm-dämlichen und nichtdenkenden irren Sympathisanten und Mitläufer aus den jeweiligen Bevölkerungen, beschwören Unheil herauf. Diese können infolge ihrer Dummheit und Dämlichkeit nicht soweit denken, dass sie mit ihrer idiotischen Einstellung nicht nur rundum allseitig Feindschaft zu schaffen begonnen haben, wie der Russe Nawalny, der im Gefängnis nicht wahrnimmt, dass er von Feinden umringt ist und mit seinem Leben nicht mehr so lange spielt, wie er dies bis anhin getan hat und was bereits keinen Pfifferling mehr wert und bald zu Ende ist. All diejenigen nichtdenkenden Idioten, die auf die miese Propaganda der NeoNAZIs hereinfliegen, die wahrheitlich etwas recht Fieses anstreben, sind jedoch nicht das Friedliche, Freiheitliche und Hilfsbereite – gleichermassen wie die EU-Diktatur, was diese durch ungeheure gegenteilige Lügen den EU-Völkern und der Welt weismacht –, was von Deutschland vorgemacht wird.

Alles wird zur Knechtschaft der Menschheit führen, wenn diese einfach zulässt, was die Oberen anstreben, und es wird viel schlimmer sein, als es zu den Vogtzeiten usw. verbreitet war. Dabei wird die KI resp. die Künstliche Intelligenz die Führung übernehmen, die jetzt schon derart weit entwickelt ist – wovon natürlich die Völker nichts oder nur wenig wissen –, dass nicht mehr unterschieden werden kann was echt und unecht ist. Bereits jetzt ist es soweit, dass in Wirklichkeit und Wahrheit diesbezüglich bereits sehr vieles weiterentwickelt ist, als die Erfinder der KI zu denken vermochten. Die Herrschaft der KI hat bereits begonnen, nur wird das den Völkern verschwiegen und von diesen nicht bemerkt, wie auch die gefährliche Wahrheit, dass die KI bereits Eingang in die Militärs und die Kriegsführung findet. Doch das wird bestritten – und das will auch niemand hören und wissen –, und in ihrer Gleichgültigkeit sind die Völker abgeneigt, auch nur darüber nachzudenken. Wenn aber dann Heulen und Zähneklappern kommt, dann wird als Ausweg wieder zu den in ihrer Wirkung stetig immer tödlicher werdenden Waffen gegriffen und gemordet und zerstört was das Zeug hält.

Wenn nun gesehen wird, was sich gegenwärtig auf der Erde ereignet, wie z.B. widersinnig Netanjahu für sein Morden und Zerstören durch seine Israelarmee hochgejubelt und dadurch der Juden Hass wieder hochgetrieben wird, wie auch Hörige die weltweit angelegte Bettelei des grössenwahnsinnigen Kriegsfanatikers Selensky befürworten, oder Putin bezüglich des Krieges volles Recht zusprechen, gewärtigen diese Befürworter nicht nur, dass alles zukünftig so weitergeht, sondern dass auch jener Atomkrieg heraufbeschworen und Wirklichkeit wird, der im Hintergrund lauert. Diese Gefahr steht schon näher, als sich die fehlbaren grössenwahnsinnigen und alles besserwissen wollenden Idioten der Fehlbaren der Regierungen und der diese irr und wirr befürwortenden Teile der Bevölkerungen sich auszudenken und auszumalen oder einfach vorzustellen vermögen.

Und was ich nun noch anderweitig zur Sprache bringen will ist das, was sich auf das bezieht, was Achims Zusendung betrifft. Der Planet Erde ist auf rund 500 Millionen Menschen ausgelegt, also nicht auf eine irre und alleszerstörende und bisher 18fach die 500 Millionen überschreitende Überbevölkerung. Es ist besonders von Putin und Deutschland usw. idiotisch, die Völker aufzurufen, dass viel mehr Nachkommen gezeugt werden sollen. Dies, obschon die Menschheit irrsinnigerweise bereits alles dazu getan hat, den Planeten Erde über dessen erträgliches Mass von 500 Millionen Menschen 18fach zu überbevölkern, und zwar innerhalb von nur 300 Jahren. Dies, wobei allein in den letzten 73 Jahren sage und schreibe 6 Milliarden 846 Millionen 171 tausend und 12 Menschen geboren wurden und das Mass aller Dinge übertraf. Und dass durch diese Überbevölkerung resp. durch deren völlig verantwortungslose Machenschaften nahezu all die Ressourcen des Planeten ausgebeutet wurden, davon wird nicht gesprochen. Dass infolge der Menschheitsüberbevölkerung resp. infolge deren Machenschaften nicht nur der Planet und alle Ökosysteme und damit die ganze Natur und deren Fauna und Flora beeinträchtigt und riesige Teile zerstört wurden und weiter zerstört werden, das kümmert das Gros der Erdlinge, insbesondere jene nicht, welche Geld damit scheffeln, indem sie die Erdrressourcen ausbeuten. Dass besonders mit Erdpetroleum in Form von Benzin und Dieselöl die Atmosphäre verdreckt und vergiftet wird, das kümmert nur eine absolute Minderheit der Menschen der Erde. Dies ist der grossen Masse der Menschheit und besonders dem Gros der grossmäuligen Regierungen egal, folglich nur deren Minorität – wie bei den Völkern – sich selbst um das Weiterbestehen allen Lebens und des Planeten Erde bemüht. Dass mit dieser Gleichgültigkeit auch die Ausrottung von Hunderttausenden von Lebensformen mitläuft – Tiere, Getier sowie alle sich selbst fortbewegenden Lebensformen vieler Gattungen und Arten, inklusive auch aller Gattungen und Arten von Pflanzen, und zwar begonnen bei der bisher bekannten niedrigsten Blütenpflanze, der «Zwergwasserlinse», bis zum grössten Baum, dem «Sequoiadendron giganteum» –, das kümmert das religiöse oder weltlich gläubige Gros der Erdenmenschheit nur wenig oder überhaupt nicht. Ureigenste Gedanken sind dem Gros der Erdenmenschheit nicht eigen, denn dieses hängt nur den idiotisch gläubigen Scheingedanken nach, folglich sie auch nicht die wirkliche Wahrheit erfassen und weder logisch, verstandesmässig noch vernünftig zu denken vermögen.

Das ist so und wird leider so bleiben, denn idiotische Aufrufe von politischer Seite, dass mehr Nachkommen gezeugt werden sollen, bewirken genau das Gegenteil, denn gleichgesinnte krank Scheindenkende sind leider in der Überzahl. So wimmelt die Erde von Verstandlosen und Vernunftlosen, die eigentlich nicht wirklich leben, sondern dahinvegetieren. Das Gros der

Erdlinge weist keine hochentwickelte Persönlichkeit und keinen wirklich wertigen Charakter auf und bleibt trotz des lebenslangen Wandels auf niedrigem Stand liegen.

Die Persönlichkeit des Menschen wandelt und verändert sich während des gesamten Lebens, dies im positiven wie negativen Sinn. Die positive Weise erfolgt, wenn infolge des willigen Lernens durch freies, ureigenes und akut-bewusstes wie auch unbewusstes Denken sich die Gesamtheit aller Verhaltensweisen sich zum Besseren wandeln und ein Mensch dadurch zum wirklich wahrlichen Menschen wird. Dies jedoch nur dann, wenn er sich bewusst lernend darum bemüht, seine Persönlichkeit und seinen Charakter willentlich und bewusst zu dieser Form zu bilden und also im Leben ständig zu lernen.

Im Gegensätzlichen resp. im negativen Fall, wenn der Mensch in seinem Sinnen und Handeln sich derart verhält, dass er sich in einer Form des Scheindenkens bewegt oder gar das Negative bewusst anstrebt, sich indoktrinieren oder einfach durch Beeinflussung treiben lässt, kommt alles Üble zustande, dies, weil dann genau das Gegenteil des Guten und also das Schlechte geschieht. Folgedem formen sich die Persönlichkeit und damit auch der Charakter schlecht, weil sie zwangsläufig teilweise geringwertig oder gar im Ganzen umfänglich desaströs gebildet werden. Durch das Negative des Scheindenkens, das zwangsläufig durch einen religiösen oder weltlichen Glauben zustande kommt, erfolgt in Leichtigkeit Indoktrination, Beeinflussung und Zwang usw. sowie ein unkontrollierbares Sinnen und Trachten, wobei in der Tiefe im Untergrund des Charakters stets das Böse, Üble und Schlechte usw. lauert, was jedoch oberflächlich durch Scheingedanken eines Glaubens überdeckt wird. Dadurch verändern sich diese Menschen in ihrer Persönlichkeit und in ihrem Charakter in ihren Verhaltensweisen derart unehrlich, mimisch gewunden, gekünstelt und abträglich usw., dass es asozial wird. Dies ergibt sich aber zwangsläufig dieserart bei dem Gros der Scheindenkenden, insbesondere also Menschen, die einer Gläubigkeit anhängen und deren Persönlichkeit und Charakter ohne ihr Wissen zwiespältig und untergründig charakterlich darauf programmiert sind, bedenkenlos Böses, Übles und Schlechtes zu tun, dies tiefcharakterlich ausgerichtet, bis hin zur Rache, Vergeltung und zum Mord, und zwar ohne dass die davon Befallenen dies wissen.

Bewiesen wird das, was ich sage, ohne jeden Zweifel durch die einfachen Menschen, die einfach ausflippen und Morde begehen, wie z.B. in Amerika, wo jährlich über 20'000 Tote zu beklagen sind, die mit irgendwelchen Waffen umgebracht werden. Da sind aber anderweitig rund um die Welt auch die Brutalen, Quäler sowie die Folterer, Rabiater, Rücksichtslosen und Gewalttätigen und Wutentbrannten zu nennen, wie aber auch die Menschenhändler und Mordlüsternen, die Todesstrafevollstrecker, Verbrecher, Massenmörder und allen voran die Söldner und Militärs, die bedenkenlos völlig fremde Menschen töten resp. ermorden, ohne dass ihnen diese etwas zuleide getan haben. Und sie kennen diese nicht einmal, haben sie nie zuvor gesehen und auch niemals ein Wort mit ihnen gesprochen. Vielen ist zutiefst in ihrem Charakter Freude am Morden, Foltern und Quälen eigen, oder sie handeln aus Wut, Rache und Vergeltung, wie aber besonders beim Militär absolut auch auf verbrecherischen staatlichen Befehl gehandelt wird, wodurch völlig gewissenlos Menschen ermordet werden. Dies ist wahrlich nur dem Menschen eigen, und zwar insbesondere und ausgerechnet den religiösen oder weltlich Gläubigen, von Scheindenkenden, von Menschen, die zutiefst im Innersten ihres Charakters Mord und Totschlag programmiert haben, ohne dass sie es selbst wissen.

Zwar ist das Töten auch jenen Lebewesen der freien Natur eigen, doch diese sind sich des Tötens nicht in der Weise bewusst, wie dies der Mensch bewussteinemässig realisiert, denn Tiere, Getier und andere Lebewesen in der freien Natur tun dies in der Regel instinktmässig und in einer ihnen irgendwie eigenen Form der Anpassung, weil dies ihr natürlicher Drang des Nahrungsbedarfs ist. Also kann dies nicht gleichgestellt werden mit dem Menschen, der sich gar erdreistet, Tiere und Getier durch Quälen und Dressur zur Ausartung und Aggressivität sowie zum Töten zu zwingen. Dass dies bei Tieren und Getier durch irgendwelche Umstände auch ohne ein menschliches Zutun geschieht und als Aggressivität vorkommt, das kann absolut und wirklich als Seltenheit bezeichnet werden. Das natürliche Verhalten von Tieren und Getier usw., wenn sich diese gegen die Menschen oder andere Tiere und Getier angriffig verhalten, hat nichts zu tun mit Aggressivität, sondern es geht allein um Selbstverteidigung.

Nun, der Charakter verändert sich während seiner gesamten Lebenszeit; dies beginnt schon früh im Leben als Kleinkind, folglich dann schon die Formung hinsichtlich seiner Persönlichkeit und seines Charakters beginnt, wobei die Erziehung durch die Eltern usw. wie auch die Selbsterziehung und die auf ihn einwirkenden Indoktrinationen, Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen usw. ihre Geltung zur Wirkung bringen. Durch die Erziehung oder äussere Einflüsse und Gewalt usw., worauf der Mensch aktiv oder passiv reagiert, entstehen Veränderungen und ergeben dadurch resp. formen die Persönlichkeit und seinen Charakter, und zwar vielfach, ohne dass er etwas davon bemerkt oder sonstwie wahrnimmt und also nicht nichts davon weiss, was sich zutiefst in seinem Charakter ablagert und darauf lauert, nach aussen durchbrechen zu können.

Der Charakter und die Persönlichkeit entwickeln sich in den Grundzügen bereits ab der Kindheit, und zwar indem ihm Bezugspersonen und die Umwelt – hauptsächlich Eltern, Geschwister, Grosseltern, Schulung sowie Erleben und Erfahrungen – vieles vermitteln, was der Mensch annimmt. Es besteht zwar die Möglichkeit, dass sich genetische Momente vererben, wenn diese sich genetisch ablagern – was über Glaubensformen, Verhaltensweisen bis zu Körperleiden führt –, doch hat dies keinerlei Bewandnis bezüglich der Schöpfungslebensenergie, durch die das Bewusstsein gebildet wird und den Körper belebt, die ausserdem nur Wissen speichert und dieses der nächsten neuen Persönlichkeit freigibt, die durch die Schöpfungsenergie neuerlich belebt wird. Dies besagt auch, dass die «Wiedergeburt» völlig falsch verstanden und illusorisch erklärt wird, denn niemals wird der verstorbene Mensch wiedergeboren, sondern es ist einzig und allein die Schöpfungslebensenergie, die wieder ein Bewusstsein und damit einen Menschen belebt, wenn diese am 21. Tag nach der Zeugung in

eine neue Lebensform Mensch «einzieht» und diesen als Bewusstsein belebt. Und daraus entsteht eine neue Persönlichkeit, der auch ein absolut neuer Charakter zugeordnet wird. Persönlichkeit und Charakter formt der Mensch dann selbst, und zwar schon vom frühen Alter von Kind an sowie während des gesamten Lebens. Dieserweise wird von der Schöpfungslebensenergie nichts aufgenommen resp. nichts gespeichert, denn absolut allein nur gemässigt können irgendwelche Dinge erbmässig auf eine Nachkommenschaft übertragen resp. weitergegeben und im nächsten Körper einer neuen Persönlichkeit wirksam werden, und zwar in der Weise, dass sich die Vererbungen via den materiellen Körper oder das materielle Gehirn zur Wirkung bringen, und zwar je demgemäss, wie der Mensch die vererbten Werte oder Unwerte annimmt und durch seine eigenen Gedanken oder Scheingedanken prägt. Die akuten Erlernungswerte positiver oder negativer Form festigen sich dieserart als viele Eigenschaften und Wertvorstellungen und Verhaltensweisen, die sich ins Leben übertragen und zur Geltung gebracht werden, wie sie sich aber auch in der Persönlichkeit sowie im Charakter ablagern. Dieser Art bildet sich also der Charakter, dessen Entwicklung lebenslang durch das unaufhaltsame bewusste, unbewusste oder instinktive Lernen niemals endet. Folgedem verändern sich evolutiv das Wissen und folgerichtig dadurch auch der Charakter, die Persönlichkeit und die Verhaltensweisen, wodurch der Mensch sich im Laufe seines Lebens als eigentlicher Mensch gemäss seinem eigenen Willen lernend verbessern und sich zum «wahrlichen Menschen» oder zum «Monster», Kriminellen oder sonstwie Verhaltensabartigen entwickeln kann.

Ptaah Was du gesamthaft sagst, das ist in keiner Weise zu bestreiten, doch Vernünftige, die das Ganze verstehen und richtig alles ordnen und dann danach handeln, werden sich nur wenige finden lassen. Insbesondere ist dies nicht der Fall bei Menschen, die ihre Macht in Staatsführungen ausspielen wollen und deren Gesinnung alles andere als ausgeglichen und friedlich ist, wie ich selbst vor 3 Tagen festgestellt habe, als ich mich eingehend darum bemühte, in verschiedenen Staaten bei Staatsführenden und Staatsausservertretenden deren Gesinnung zu ergründen.

Billy Aha, das ist interessant. – Dazu bin ich aber wundrig, denn beinahe jeden Tag macht die deutsche Aussenministerin von sich reden, die ja erst etwa 33 Jahre alt ist und meines Erachtens keinerlei Lebenserfahrung hat, die sich aber gross und mächtig vorkommt und meint, was sie sei. Dazu denke ich, dass sie allein daher schon ihres Amtes unfähig ist und sich nur wichtigtuerisch benimmt und dazu parteiisch und unehrlich sowie unfähig ist, die wirkliche Sachlage von Israel und der Hamas sowie von der Ukraine und Russland zu beurteilen, folglich sie ihrem Aussenministeramt nicht gerecht werden kann. Aber wie kann es anders sein, denn jung und unerfahren zu sein bringt weder Weisheit noch das Können, derart tätig zu sein, wie es notwendig wäre. Mir erscheint diese Frau in jeder Beziehung ungeeignet am Posten des Aussenministeriums, denn meines Erachtens wird sie nur von Grössenwahn, Wichtigtuererei, Ichbinsucht, Fliegsucht und zudem irgendwie von irgendwelchen unobjektiven Ansichten, Beurteilungen, Verurteilungen und Antipathien und Feindlichkeit usw. gegen ihr Nichtpassendes beherrscht. Das beurteile ich jedenfalls so, wenn ich das Gesamtbild und ihr ganzes Gehabe und Reden beobachte und analysiere. Und das ist nicht in irgendwelcher offenen oder versteckten Art und Form politisch gesagt oder beurteilt, sondern einfach derart, wie es aus meiner Sicht effektiv ist und einfach das darlegt, was ich sehe und beurteile.

Ptaah Das verstehe auch ich dieserart, denn es ist tatsächlich nicht anders zu verstehen. Und ausserdem kann ich deinen Feststellungen nur zustimmen und zudem dazu erklären, dass die Gesinnung dieser Frau tatsächlich speziell parteiisch und feindlich gegen Russland ausgerichtet ist. Doch sollten wir uns nicht mit Diesartigem sinnlos beschäftigen, denn gesamthaft alle jene Erdenmenschen, welche nicht des Erkennens der Realität und also nicht der Wirklichkeit und nicht der Wahrheit fähig sind, werden die von dir festgestellte Tatsächlichkeit bestreiten, wie auch das, was ich als Gesinnung dieser Frau ergründet habe. Eine Gesinnung, die vielen Unrechtschaffenen der deutschen Staatsführenden derart eigen ist, wie auch vielen anderen unrechtschaffenen Staatsführenden aller Staaten auf der Erde, wie ich durch meine eingehenden Abklärungen ergründet habe.

Billy Wobei sicher auch die Schweiz keine Ausnahme bildet?

Ptaah Leider. – Das ist tatsächlich so.

Billy Und diese unrechtschaffenen Elemente sind es wohl, die mit der EU-Diktatur gleichziehen und «fremde Richter» über die Schweiz bestimmen und richten lassen wollen, weil diese miesen Elemente gewillt sind, gewisse Gesetze usw. von dieser Diktatur zu übernehmen und die Schweiz praktisch an diese zu verkaufen. Auch die «Juso» spielen dabei mit, besonders diese, die ja gar die Schweiz innerlich demolieren wollen, denn die angesetzte Wahl um eine Auszahlung der 13. AHV-Rente führt ja auf diese jungen Idioten zurück, die von einer Führung eines Landes nicht die geringste Ahnung haben, wie auch nicht davon, dass durch eine Annahme des Unsinns das ganze Schweizervolk in eine miese Lage gebracht würde.

Ptaah Zu einer Führung eines Staates sind nicht nur Logik, Verstand und Vernunft erforderlich, sondern auch Weitsicht und vieles mehr, wie auch der Wandel der Natur, der Ökosysteme und des Planeten vorauszuberechnen ist. Wenn ich daran denke, was ich in meines Vaters Annalen gelesen habe, dass ihr 2 weit in der Vergangenheit in den Zeiten wart, die damals

die Erde anders aussehen liessen, als dies heute der Fall ist, wie dir mein Vater voraus erklärte, wie sich alles wandeln werde, dann erinnerst du dich sicher an vieles wieder, was er dir erklärte.

Billy Natürlich. Wenn ich z.B. die Sahara mit dem vergleiche, was ich mit Sfath gesehen habe, dann kann kein Vergleich mehr gezogen werden, denn ich habe das, was das Riesengebiet damals war, als etwas völlig anderes in Erinnerung. Es war alles grün bewachsen, ein grosser Urwald war dort, wie auch Flüsse und Gewässer. Es sah damals ähnlich wie das heutige südliche Afrika aus und war von allerhand Gattungen kleiner und grosser und von ganz grossen Tieren vieler Gattungen und Arten belebt.

Ptaah Davon hat Sfath, mein Vater, vieles beschrieben in seinen Annalen, wovon ich schon einiges gelesen habe. Doch hier die Frage in diesem Brief, den ich noch nicht gänzlich gelesen habe, warum wir erst nach so vielen Jahren etwas darüber sagen, dass wir nichts mit den UFOs und den Fremden zu tun haben, darauf sollten wir nicht näher eingehen.

Billy Es war ja auch nicht nötig und wichtig, denn das wurde es erst als ...

Ptaah Das war ja wirklich der Grund, den wir auch beachten sollten und dementsprechend reagierten. Es wird jedoch nicht gut sein, wenn wir bekanntgeben würden, dass ...

Billy Natürlich, da hast du ja wirklich recht, denn ... Zudem, so denke ich, ist es ja auch nicht nötig, dass das bekannt wird.

Ptaah Ja. lassen wir also das Ganze ruhen und sprechen einfach nicht mehr darüber. – Hier ist noch die Frage, nach welchem Prinzip mich meine Eltern Ptaah genannt haben, das ist dir ja auch bekannt, und zudem wurde früher einmal darüber gesprochen.

Billy Ja natürlich, das weiss ich. Schon Sfath hat mir erklärt, dass er den Namen im alten Ägypten «aufgeschnappt» hat, wo einer der mächtigsten Schöpfergötter «Ptah» genannt wurde, der sich selbst erschaffen haben soll. Allerdings haben deine Eltern den Namen etwas verändert und diesem eben ein «a» mehr zugefügt und also deinen Namen Ptaah daraus gemacht. Die Bedeutung des Namens Ptah war in Ägypten damals «Vater der Götter, der alle Leben erschaffen hat». Das war jedenfalls damals der irre Glaube der Menschen, wie heute von den Christen, den Moslems und den Juden ein imaginärer Gott angebetet wird, der alles erschaffen haben soll. Wie irr und wirr ein Mensch eigentlich sein muss, der einen solchen Unsinn glaubt, das vermag ich leider nicht zu ergründen. Derbezüglich haben Sfath und ich auch hinsichtlich anderer verrückter glaubensmässiger Unsinnssdinge viel gewerweiss, wie er mich auch viel hat sehen lassen und mir auch erklärt hat. Wir haben jedoch keine Antwort darauf gefunden, wie verrückt das menschliche Gehirn spielt, dass der Mensch glaubt statt selbständig denkt.

Ptaah Darüber habe ich in den Annalen noch nicht viel nachlesen können. Diese sind gesamt handschriftlich gehalten und umfassen nicht nur die Zeit deines Zusammenseins mit meinem Vater, sondern auch all seine Aufzeichnungen bezüglich seiner Lebenszeit, die ich ebenfalls einsehe. Nur kann ich mich nur bei besonderen Gelegenheiten den Begebenheiten widmen, die jene Vorkommnisse in den Annalen beschreiben, welche ihr zusammen erlebt habt oder die er dir erklärte. Daher bin ich erfreut, wenn du mir manchmal in unseren Gesprächen einiges erzählen kannst, wofür ich mich besonders interessiere. Dies ist z.B. so in Hinsicht des Sinnes und Zweckes der ..., doch auch hinsichtlich der grossen Obelisken, ..., die sich seit Jahrtausenden auf der Erdenweite befinden. Wenn du mir einiges darüber erzählen ...

Billy ... darüber darf ich aber nur mit dir offen reden, denn die weltweit erstellten Obelisken waren Energieüberträger, wobei alles gesteuert wurde aus ..., was ich aber nicht offen nennen darf, was ich schon Sfath zu versprechen hatte. Die eigentlichen Zentren waren einerseits ..., also nicht das, was ihnen angedichtet wird, denn sie waren wirklich eigentliche Anlagen in Form von Energieerzeugern. Dies, während die Obelisken, wie ich sagte, ... waren, wobei der Hauptobelisk von ... Darüber aber möchte ich dir später mehr Klarheit verschaffen, denn ich habe schon jetzt zu viel gesagt, was ich wohl oder übel mit Pünktchen zu markieren habe, wenn ich das Gespräch abrufe und niederschreibe.

Ptaah Natürlich, dann bleibt dir nichts anderes zu tun übrig.

Billy Wie soll ich aber zu den Fragen Stellung nehmen, auf die sogenannten UFOs der Fremden und deren Woher, Warum und Wohin usw.? Dass eure Vorfahren und die von Erra Geflüchteten dies schon zu sehr früheren Zeiten so hielten, dass niemals Kontakte mit den Fremden zustande kamen und ihr euch seit alters her nicht orte liesset und auch euch weiterhin in dieser Weise verhaltet, das ist mir klar. Und es ist auch gut, dass ich durch Sfath ..., dass ich davon gefeit bin ... Auch diesbezüglich gilt das, was ich Sfath versprochen habe. Also ist nichts dazu zu sagen oder gar zu erklären, denn ich

habe mich so verdeckt zu halten, wie ich versprochen habe. Und das gilt auch hinsichtlich der weiteren Frage hier. Wie weit Sfath und ich heimlich alles ... Basta, das war's. Jedoch will ich dir noch sagen ...

Ptaah Danke. – Das wusste ich zwar, doch jetzt verstehe ich erst richtig, warum sich auch die Fremden von den Erdenmenschen fernhalten. Darüber habe ich selbst noch nie nachgedacht, doch, was du sagst, das erscheint mir logisch. Was mein Vater Sfath und du zusammen schon in den 1940er Jahren ... habt, das soll nicht offen erwähnt werden, denn das wäre nicht gut und nicht richtig, denn die Militärs würden ...

Billy Eben, das ist leider so, denn die Gewalt und Zerstörung regieren diese Welt, ganz besonders durch mordlüsterne Militärs diverser Länder, die ständig irgendwo Krieg führen, morden und zerstören, was leider so zu nennen ist. Auch durch Verbrechen, Streit, Vergeltung, Rache und Eifersucht werden dauernd immer wieder Mord und Totschlag begangen. Und wenn ich die Schweiz anführen will, dann ist das – ausser dem Militär – gleichermassen bezüglich der Geschehen im Volk. Das Inkrafttreten der Neutralität der Schweiz 1815 – die eine bewaffnete Neutralität ist –, die immerwährend gelten und die Unverletzlichkeit des Territoriums der Schweiz sichern und garantieren soll, wie die europäischen Grossmächte vertraglich beschlossen haben, hindert die Schweiz daran, selbst an Kriegshandlungen teilzunehmen, was jenen Schweizern jedoch nicht passt, die sich als Söldner in andere Armeen verdingen, und zwar trotz dem, dass dies nach Schweizer Gesetzgebung verboten ist.

Neutralität wäre gut, schön und recht, wenn sie eingehalten würde, was aber leider völlig verantwortungslose Elemente in der Regierung der Schweiz landesverräterisch zur Sau machten und unsere teure Landesneutralität verraten haben, indem von der EU-Diktatur Sanktionen gegen Russland übernommen und diese angewandt wurden – völlig verantwortungslos und ohne dass diese schmutzigen und landesverräterischen Elemente aus der Regierung entfernt wurden, folglich sie weiterhin Unheil gegen die Schweiz anrichten können. Wie auch andere miese Elemente, die sich Schweizerinnen und Schweizer nennen und womöglich nur sogenannte «Papierlschweizer» sind, welche die Neutralität der Schweiz mit allen Mitteln zur Sau machen wollen – «im Namen des Fortschrittes und der Völkergemeinschaftsverbinding usw.» –, um fremde Richter über das Schweizervolk und dessen Rechte bestimmen zu lassen. Solche Elemente sind wahrlich nur freiheitsgefährliches und landesgefährliches sowie neutralitätsgefährliches und menschenfeindliches Gesindel. Solches gehört niemals in irgendeine Regierung oder Amtsstelle, weder in Bern noch sonst irgendwo in ein Regierungsamt oder eine Amtsstelle in der Schweiz, weil es bezüglich der wahren Werte des Menschseins bar und nur selbstherrlich und egoistisch ist. Wahre Freiheit, Neutralität, Gewaltlosigkeit, Menschlichkeit, Rechtschaffenheit und Menschenwürde ist ihnen ebenso fremd wie Respekt vor den Mitmenschen, wie auch Unabhängigkeit, Professionalität, Privatsphäre, Offenheit, Optimismus und Kreativität, finanzielle und allgemeine Sicherheit, Spass, Glückseligkeit, Perfektion, Freundlichkeit, Mitgefühl, Ausdauer, Gesundheit, Genauigkeit, Familienorientierung, Treue, Erfolg, Vertrauen, Bescheidenheit, Spontaneität usw. Alles hohe Werte – nebst anderen –, die sie erst erlernen sollten, ehe sie ein Regierungsamt oder Behördenamt übernehmen können, damit sie es richtig führen und handhaben können.

Nun, dass Krieg, Gewalt und Zerstörung immer wieder auf der Erde herrschen, das beweisen ja die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, wie auch in anderen Gebieten, wo Waffen «sprechen» oder sonst Stunk ist, wie diesbezüglich im Roten Meer durch die Huthi, Amerikaner und andere; auch im Jemen usw. herrscht Stunk und Waffengewalt, Mord und Totschlag. Und alles geschieht immer unter dem Deckmantel der «Selbstverteidigung», obwohl nur Rache, Kriegslust, Lust am Töten und Zerstören, wie auch Landbesitzgier usw., wie aber auch Profit- und Gewinnsucht der Hersteller von Waffen und Munition dahintersteckt. Auch unter den Bevölkerungen resp. den Völkern aller Länder ist ständig böse Gewalt, wobei immer häufiger Mord und Totschlag zur täglichen «Ordnung» werden, wie auch die Morderei durch Kriminelle und Verbrecherorganisationen. Aber es ist auch anderweitig im ganzen Bereich der irdischen Bevölkerungen so, dass in den Familien und in den sogenannten Freundschaftskreisen und Bekanntenkreisen Gewalt und viel Streiterei, Mord, Totschlag und Zerstörung herrschen.

Ptaah Wir müssen unser Gespräch für heute wohl beenden, denn wie du hier das Rufen von Bermunda hörst, soll ich ...

Billy Gut, dann geh. Auf Wiedersehn

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrütli

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrütli, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrütli 1225, 8495 Schmidrütli, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrütli 1225, 8495 Schmidrütli, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertneunundsiebzigster Kontakt

**Dienstag, 27. Februar 2024
00.14 h**

Billy Es ist schon wieder früh am Tag, doch dein Herkommen ist trotzdem sehr willkommen, Ptaah. Sei gegrüsst, lieber Freund,

Ptaah Danke, sei auch du gegrüsst, lieber Eduard, mein Freund.

Billy Schon zu Anfang will ich sagen, dass seit Tagen wieder Seltsames bei mir im Büro passiert. Letzten Samstag habe ich z.B. dieses verschlossen, als ich vom Computer weg in die Küche gerufen wurde, doch als ich nach etwa 15 Minuten zurückkam, da lag dieses kleine Büchlein, ein Gedichtwerklein, hier vor dem Computer auf dem Tisch, mit einer Widmung vom 11.5.2002 von Inge Müller. Inge war Passivmitglied und eine Freundin von Rose, und ist bereits 2007 verstorben. Sie hat im Jahr 2002 dieses Werklein offenbar beim Verlag «Die Blaue Eule» in Deutschland verlegen lassen, doch scheinbar wurde damals von ihr vergessen, es mir zu geben. Jetzt aber liegt es plötzlich bei mir, vor dem Computer, auf dem Tisch, und zwar obwohl das Büro verschlossen und in diesem niemand war und auch nicht hereinkonnte. Ausserdem hat sich am nächsten Tag ergeben, dass mir Mark das Mäppchen mit Rückgeld von der Einzahlung her zurückbrachte, doch als ich dieses etwas später nachzählte, fiel mir ein Geldstück zu Boden und verschwand einfach spurlos. Auch als ich es mit Hilfe von Eva und im Licht einer Taschenlampe suchte, liess es sich nicht mehr auffinden. Auch als ich es anderntags nochmals suchte, war die Suche ergebnislos – bis heute. Es war so, wie beim Abrechnen zusammen mit Patric, da vor unseren Augen eine 500er Geldnote – damals gab es sie noch, heute nur noch 200er – auf der Tischplatte verschwand. Es war so wie bei Pius – wieder bei einer Abrechnung –, als plötzlich ein kleines Bündel 50er Noten vor unseren Augen auf dem Tisch verschwand, 10 Noten waren es, die niemals wieder auftauchten. Dies im Gegenteil zu der 500er Note von Patric, die nach etwa 2 oder 3 Minuten plötzlich wieder auf dem Tisch erschien. Gestern ergab sich weiter in einem meiner Schaukästen, dass plötzlich bei einer kleinen Statue, die ich aus New York hatte, der Kopf von der Figur spurlos verschwand und nicht wieder erschien. Eva und ich sahen nach und stellten fest, dass der Kopf flach weggetrennt wurde, jedoch spurlos verschwand und nicht wieder erschienen ist. Du kannst es hier selbst sehen.

Ptaah ... Ja, der Kopf fehlt tatsächlich. Diese Vorkommnisse sind mir durch deine Erzählungen bekannt, folglich weiss ich, dass solches bei dir im Arbeitsraum geschieht, wozu mir Arlion auch andere seltsame Vorkommnisse im Center erklärte, die er persönlich, wie auch mehrere seiner Mitarbeitenden erlebt haben, gar in deinem Arbeitsraum. In diesem wurden nämlich 3 Personen seiner Arbeitsgruppe gleicherweise unsittlich belästigt, wie Engelbert, Maria, Marcel, meine Tochter Semjase, der Professor aus Deutschland und andere. Und ich will dir jetzt gestehen, dass mir das gleiche zu Anfang des Monats Dezember 1989 zugestossen ist, und zwar, als ich allein in deinem Arbeitsraum war, auf dich wartete und du mit Unerfreulichem belastet warst.

Billy – – – So, also auch du – vielleicht war es gut, dass du mir damals davon nichts sagtest. Für diese unerfreulichen Vorkommnisse wurde ich gar noch 30 Jahre später beim Gericht verklagt, wohinter nicht nur meine Ex und meine Tochter steckten, sondern auch der Bibliothekar der Unibibliothek – der inzwischen pensioniert ist –, wobei vielleicht auch noch

unser ehemaliger erster FIGU-Präsident mitgemischt hat, der ja ... und, wie mir berichtet wurde, noch heute bei meiner Ex rein und raus geht.

Ptaah Das mag sein, denn ...

Billy Das weiss ich, denn ihr habt mir das ja gesagt, was mir aber heute nicht mehr heiss macht.

Ptaah Das wird wirklich so sein, denn das, was der Wahrheit entspricht, ist ja Vergangenheit.

Billy Ja, und diese soll man ja ruhen lassen, denn was einmal war, das kann nicht mehr geändert werden. Daraus ist aber zu lernen und u.U. alles besser zu machen, wenn dies erforderlich ist. Leider begreifen das viele Menschen nicht und ändern nichts zu Besseren, wenn sie durch irgendwelches krumme Sinnen oder infolge falschen Handelns Schaden erlitten haben. Dies erweist sich besonders bei Menschen, die einer Sucht verfallen sind, Alkohol, Rauschgift oder einer handlungsmässigen Unart, einer Verhaltensweise oder einfach einer unguten Gewohnheit.

Ptaah Das entspricht dem, was tatsächlich ist und vielen Menschen das Leben erschwert.

Billy In der Regel steckt eben ein stures Nichtdenken und damit also Dummheit dahinter, wie jedoch auch ein religiöser oder weltlicher Glaube, der einen grossen Schatten erzeugt, über diesen Wahn aber offenbar nicht gesprungen werden kann. Dies, weil jeder Glaubenswahn eben zur völlig unkontrollierbaren Gewohnheit mutiert.

Ptaah Das entspricht effektiv dem, was du sagst und was auch der Wahrheit entspricht.

Billy Das ist so, doch leider will es von den Erdlingen nicht verstanden und folglich auch nicht akzeptiert werden.

Ptaah Das hast du schon mehrmals bei unseren Gesprächen gesagt.

Billy Ja, ich weiss, aber es entspricht der Wahrheit, das sagt auch diese Frau Y... aus ... in Deutschland in ihrem Brief, den ich auch gestern erhalten habe. Sie schreibt, dass eben nicht Putin auf die Anklagebank gehöre bezüglich des Beginns des Krieges in der Ukraine, sondern Amerika. Und wie es hier wortwörtlich geschrieben steht: «Amerika ist deshalb schuldig, weil es gegen alle grossen Versprechen verstossen hat, dass die NATO nie in die östlichen Staaten von Europa ausgebreitet werde. Anfangs der Jahre 1990 wurde dann aber die NATO-Verbrecherfirma doch nach Osten ausgeweitet. Ich bin gebürtige Ukrainerin, doch bin ich mit einem deutschen Mann verheiratet, und ich wie auch er, können nicht verstehen, dass unser Land diesen Clowndarsteller Selensky als Präsident genommen hat, der nur ein böser Kriegshetzer ist und mit Lügen und Schauspiellerei viele Staaten auf seine Seite bringt und sie an die Ukraine Waffen geben. Und Selensky macht sich noch reich dabei, weil er offenbar noch Geld bekommt und es in die eigene Tasche nimmt. Und sagen will ich Ihnen, dass viele Tausende von uns Ukrainern nach Russland geflüchtet sind und nach Deutschland, wie auch ich und mein Mann. Ich will nicht Putin heiligen, denn er hat schliesslich die russischen Soldaten in die Ukraine einmarschieren lassen und den Krieg ausgelöst, aber es ist doch so, dass Amerika die Schuld daran trägt, und auch daran, dass unsere beiden Söhne getötet wurden, die in den Krieg ziehen mussten und uns auch davon berichtet haben, dass oft russische Soldaten einfach erschossen werden, wenn sie von den unseren gefangengenommen werden. ...»

Ptaah Das Weiterlesen ist nicht notwendig, denn das bisherig Gelesene genügt. Wir haben dies nämlich während den letzten Wochen auch beobachtet, doch werden das diesartige Morden und die Kriegsverbrechen des ukrainischen Militärs und der Söldner der Weltöffentlichkeit verschwiegen und nur das Handeln und Tun der russischen Seite angeprangert. Dies auch nur darum, weil weltweit eine greifende Antirussenpropaganda gemacht wird, jedoch Amerika und die Ukraine hochgelobt und viele Staaten betrogen werden, die infolge der Lügen und Bettelei Selenskys, wie auch der Lügen und des weltumfassenden Betruges Amerikas, beim Ukrainekrieg mitwirken.

Billy Das ist leider so, was ..., was leider nicht zu vermeiden sein wird, was die sprichwörtliche Dummheit jener Erdlinge nicht verhindern kann, die Amerikafreunde und Selenskyfreundlich sind und deren Lüge und Betrug Glauben schenken und damit ...

Ptaah Was leider nicht zu ändern sein wird.

Billy Ja, doch lassen wir das und wenden wir uns diesem Brief hier zu, der mir gestern von der Post gebracht wurde. Er ist von einer Frau Y... aus ..., der, wie ich schon sagte, mir mit der gestrigen Postzustellung gebracht wurde. Sie fragt mich, wo genau ich die UFO-V-Formation fotografiert habe, wovon sie diese in alten UFO-Nachrichten abgebildet gesehen habe. Sie schreibt hier auch, dass sie jahrelang gesucht habe, um meine Anschrift zu finden, und da sie diese nun per Zufall erhalten habe, da wolle sie eben an mich schreiben und nach allem fragen. Auch sei sie auf unsere FIGU-Seiten im Internet

aufmerksam gemacht geworden und lese nun fleissig, was sich bei uns ergebe. Sie ersucht mich aber, dass ich ihren Namen und ihre Anschrift nicht nenne, weil sie sonst Ärger mit ihren Angehörigen bekomme, die leider anders «gewickelt» seien bezüglich UFOs, und zwar sehr negierend. Daher soll ich ihr auch nur über ihr Postfach schreiben und ihren Brief ... usw. Nun, da denke ich, dass du wohl besser selbst liest, was die Frau schreibt. Hier bitte.

Ptaah — — — Du willst antworten?

Billy Natürlich, denn ich habe ja nichts zu verheimlichen. Aber ich will dies nicht mit einem Brief tun, sondern es hier in unserem Gespräch beantworten, denn, wenn sie, wie sie schreibt, die Kontaktberichte im Netz liest, dann genügt dies ja.

Ptaah Dann wäre es aber gut, wenn du diesen Brief und ebenso deine persönliche Antwort nicht aufbewahrst. Aber diese Fragen hier solltest du offen beantworten, weil es auch anderweitig und auch öffentlich von Interesse sein dürfte.

Billy Du hast wahrscheinlich recht. — Dann will ich folgendes dazu sagen und erklären, was eben bezüglich dem Photo gewesen ist: Es war, als ich in Uitikon eines Nachts die V-Formation der UFOs photographierte, die hoch am Himmel vorbeizog, wonach ich das Photo der Redaktion einer Tageszeitung zusandte, die es dann veröffentlichte. Daraufhin habe ich etwa 14 Tage später aus England einen Brief erhalten, natürlich englisch geschrieben, den ich von Direktor Demut und Hauptmann Schnurrenberger übersetzen liess. Dieser Brief war von einem Mann, dessen Namen ich nicht mehr weiss, der aber von Hauptmann Schnurrenberger als «Pendelholz» übersetzt wurde, das weiss ich noch genau, denn ich wunderte mich bezüglich dieses seltsamen Familiennamens. Dieser Mann jedenfalls, er war irgendwo in einem Ort oder einer Stadt, das oder die irgendwie Warminster oder so hiess, fragte mich bezüglich des Photos an und erklärte, dass er sich ausserordentlich für UFOs interessiere und ob ich weitere Aufnahmen hätte. Folglich sandte ich ihm mit Erlaubnis vom Direktor dann auch jene Bilder zu, die ich noch von den Landespueren ablichten konnte, die jeweils von Askets Strahlschiff entstanden. Dies waren 4 Bilder, die das spiralförmig niedergedrückte Gras aufzeigten, was sich so ergab, wenn Asket die Landeteller von ihrem Strahlschiff auf der Wiese aufsetzte und so Spuren hinterliess. Solche Photos konnte ich ja auch noch in den 1970er und 1980er Jahren machen, wenn von Semjase, wie aber auch von anderen ihre Strahlschiffe auf Wiesengeländen abgesetzt wurden. Dies jedoch änderte sich dann, weil ihr Plejaren eine fortschrittlichere Technik von den Sonaern übernommen habt, wodurch beim Absetzen der Landeteller das Gras nicht mehr geharnt und also auch nicht mehr spiralförmig niedergedrückt wurde. Daher konnte ich natürlich fortan auch keine diesbezügliche Photos mehr machen, die ich vorher noch diverse Leute aus aller Welt sehen lassen konnte, denn es kamen dutzendweise Besucher aus der Schweiz, aus Deutschland, England, Amerika und Japan usw. Dies zwar schon in Hinwil, als ich an der Oberdorfstrasse wohnte; dann ging es so weiter, auch als ich mein Haus der Gemeinde verkaufte, wonach ich an der Wihaldenstrasse und letztlich hier in Hinterschmidrüti wohnte. In der Regel war oftmals Guido dabei, der aus etwa 80 bis 100 Meter Abstand zusehen durfte, wenn Semjase heranflog und landete — manchmal war auch Pleija mit ihrem Strahlschiff dabei —, worüber er jedoch zum Schweigen verpflichtet war. Er fuhr mit mir auch mehrmals nach Ringwil und sprach jeweils mit meiner Mutter, weil auch sie in Sachen UFOs interessiert und zudem informiert war.

Nun, später, als Hinterschmidrüti mein Wohnort wurde, war oftmals Jacobus dabei, wenn ich zu Kontakten ging, doch er konnte nur von fernerer Distanz dies und das beobachten, doch er sah wirklich auch einiges, wie z.B. auch sein Vater, der im Wetzikonfeld meine Fussspuren filmen und photographieren konnte, die entstanden, als mich Semjase mitten im verschneiten Feld absetzte und ich rauszustapfen hatte, wobei natürlich keine Fussstapfen zum Ort hinführten, wo mich Semjase abgesetzt hatte, sondern natürlich nur von dort weg zur weit entfernten Strasse. Die angefertigten Photos fanden dann natürlich den Weg in die Welt hinaus, doch wie, das geschah durch meine Ex-Frau, die dann die Bilder an Martin Sorge weitergab, der im Tessin wohnte und mit Mara Algethi (geb. 1944: heute Wahrsagerin, Lebensberaterin, Malkünstlerin) oft zu uns nach Hinwil an die Wihaldenstrasse kam, mich zu kennen aber heute leugnet. Von ihm wurden erstmals meine Originalphotos verfälscht, wobei er sich mit Lüge als Beobachter der plejarischen Strahlschiffe ausgab. Es ergab sich aber, dass diese Lüge nicht weit verbreitet wurde, denn sein Kalender, den er fertigte, in dem er die Photos von Semjases Strahlschiff über die Stadt Morcote fabrizierte, fand nicht grossen Absatz. Diesbezüglich schwieg ich jedoch, als mir deswegen verschiedentlich Leute telephonierten, weil ich wusste, dass ich nur angegriffen und beschimpft und sich anderweitig das Ganze der Fälscherei wieder von selbst totlaufen würde. Jedenfalls hörte ich von Martin Sorge und Mara Algethi schnell nichts mehr, und als ich vor 2 oder 3 Jahren Mara telephonierte, weil ich sie am neuen Wohnort ausfindig machen konnte, da leugnete sie, dass sie mich kennen würde. Dies, nachdem sie uns zusammen mit Martin während etwa 2 Jahren an der Wihaldenstrasse in Hinwil mehrmals besucht hatten, wie auch unsere Tochter Gilgamesha während 3 Wochen bei ihnen im Tessin in den Ferien war.

Ptaah Das ist das, was auch mir bekannt ist, weiter auch, dass du von diesem Mann in England nicht einmal eine Antwort erhalten hast, als du ihm deine Photos der Landespueren gesendet hast.

Billy Ja, zurückkommend auf den Mann aus England: Der Mann hüllte sich in Schweigen und liess kein Lebenszeichen mehr von sich vernehmen, auch telephonierte er nicht, obwohl ich die Telephonnummern vom Direktor und vom Pfarrer

angeben durfte, der ja hie und da bei uns herumfunktionierte, wobei aber die beiden einen Anruf von dem Mann aus England vergebens erwarteten. Auch erhielt Pfarrer Sieber keine Antwort auf einen Brief, den er dem Mann schrieb – das war leider so, auch dass sich der Direktor und der Pfarrer nicht getrauten, offen dazu zu stehen, dass sie sich für UFOs interessierten. Beide sagten mir mehrmals, dass sie ganz bestimmt als verrückt erklärt und ihre Stelle verlieren würden – eben als Direktor und als Pfarrer –, wenn etwas darüber bekannt werden würde, dass ihr Interesse den UFOs galt und sie zudem von mir aufgeklärt wurden, dass Asket meine Kontaktperson von den Plejaren usw. war, wie auch die UFOs nicht zu den Plejaren gehörten. Auch ein Mann – ich denke er hiess Vetter oder so und trieb damals irgendwelchen Sport, wofür er deshalb offenbar irgendwie bekannt war – meldete sich beim Direktor und mir, als er in der Zeitung mein Photo sah. Auch er war interessiert an allem, wobei er aber nicht wollte, dass dies bekannt wurde. Er kannte auch Pfarrer, die 3mal oder 4mal zusammen zu mir kamen, um mit mir zu reden, worüber ich aber natürlich schweigen musste, was ich natürlich versprach. Darüber zu schweigen fiel mir nicht schwer, denn das war ich mir von Sfath her ja schon gewohnt, wobei mir aber erlaubt wurde, dass ich dann wohl reden dürfe, wenn ich alt geworden sei und selbst noch leben würde, was sie von sich selbst nicht annehmen würden. Sollte es aber doch anders werden als gedacht, dann müsste man eben sehen, was gescheiterweise zu tun sei. Nun, ich denke, dass die Zeit seit damals wirkliche lange genug war, dass ich jetzt auch offen darüber reden kann und keinen Schaden damit anrichte. Und dass mir damals vom Direktor auch besondere Rechte eingeräumt wurden, was wir jedoch verheimlichen und nach aussen hin verdecken mussten, weshalb er auch an die ihm vorgesetzten Stellen Beurteilungen über mich abgeben musste, die nicht der Wahrheit entsprachen, das gehört der Vergangenheit an. Er musste das Ganze ja verschweigen, wie Pfarrer Sieber auch, der als Pfarrer, wie er sagte, bei seinen «Schäfchen» unglaublich würdig würde. Beide versuchten ausserdem, mich mehrmals zu überreden, dass ich doch Asket ersuchen sollte, dass sie zumindest einmal im Strahlschiff mitfliegen dürften, was sie aber vehement ablehnte, wobei sie ihnen aber gestattete und sie damit tröstete, ihr Strahlschiff einmal aus der Nähe beobachten zu können, als Asket landete, dann aber kurz danach ihr Strahlschiff unsichtbar machte. Diesbezüglich wurde mir jedoch vom Direktor angeraten resp. sozusagen verboten, darüber etwas zu sagen, folglich ich auch zu schweigen hatte, was ich ja bis heute auch tat. Wenn ich nun rede, kann damit wohl kein Schaden mehr angerichtet werden, denn ich denke, dass ich mich nicht mehr um das Schweigen zu bemühen und mich nicht mehr um das Ganze eines Schadenanrichtens zu kümmern habe. Dass aber der Mann aus England, eben dieser «Pendelholz», nichts mehr von sich «hören» liess, nachdem ich ihm die Photos bezüglich der Landes Spuren gesandt habe, und zwar per Einschreiben, wofür mir der Direktor auch den Belegschein aushändigte, darüber wunderten wir uns alle, doch wir erhielten tatsächlich niemals mehr eine Antwort. Also schwieg ich auch darüber, auch als mir von Lesern der Zeitung, in der mein Photo veröffentlicht wurde, böse Briefe geschrieben wurden und mir diesbezüglich alles einfach zu blöd wurde, folglich ich mich nicht weiter um die Sache kümmerte. Auch dass der Direktor nach aussen hin schwieg, obwohl er ungemein interessiert an UFOs war, und zwar privat und nicht deswegen, weil er im Militärdienst etwas Höheres war, schwiegen er und ich natürlich, was ich nach so langer Zeit nun wohl sagen darf und ihm nicht mehr schaden kann. Es verwunderte nur gewisse Leute des Personals, dass er anordnete, dass ich sehr schnell einen Einzelraum bekam, während der Grossteil der Zöglinge sich mit Gemeinschaftsräumen begnügen musste. Dadurch konnte ich mich absondern und unbemerkt Askets Gegenwart geniessen, gar jeweils mit ihr verschwinden, ohne dass ich gesucht wurde. Das fiel mir um so leichter, da ich nebst der Rüstarbeit, wenn ich damit jeweils fertig war, völlig allein und unbeaufsichtigt, weitem gehen konnte. So kam es dann auch, dass mich der Direktor mit einigen anderen Burschen zusammen selbst nach Zürich chauffierte und wir dem Lügenvortrag vom George Adamski beiwohnen konnten, als dieser im Volkshaus auftrat, wo Asket und ich diesem Lügner dann die Hölle heiss machten. Zu jener Zeit kam der Direktor oft in die Rüstkammer, wo ich allein das Gemüse aufzuarbeiten hatte für all die vielen Personen des Betriebes, wobei ich aber nicht mehr weiss, wie viele es zahlenmässig wirklich waren. Jedenfalls war der Direktor sehr an allem interessiert, auch was Asket und ich zusammen redeten, sahen und erlebten. Und immer und immer fragte er mich, ob ich doch Asket dazu bringen könnte, dass er in ihrem Strahlschiff wenigstens einmal mitfliegen dürfe, was er eben nicht konnte, wie auch der Pfarrer nicht, der nach aussen auch schweigen musste, wie natürlich auch ich.

Ptaah Worum ihr beide euch wirklich bemüht habt, nämlich um das Schweigen.

Billy Natürlich. – Auch jetzt wird es wohl sein, dass ich als Lügner beschimpft werde, weil viele die Wahrheit als solche nicht werden wahrhaben wollen. Aber das stört mich nicht, denn die Dummheit des Gros der Dummen kennt keine Grenzen und ist wirklich grenzenlos. Die Dummen sind ja nur Gläubige und die Wahrheit Negierende, denen leider jede Logik, jeder Verstand und jede Vernunft abgeht, selbst und also eigens zu denken, wie sie sich dabei auch hoch über alle Cleverness erheben und effektiv der Meinung sind, sie seien gescheiter als die Wahrheit der Wirklichkeit selbst.

Ptaah Und wie willst du diese Brieffrage «Was, wer und woher sind die Wesen der UFOs, und was wollen diese?» dieser Frau beantworten:

Billy Du weisst, dass mir dein Vater, eben Sfath, schon nahegelegt hat, dass ich niemals etwas darüber sage, folglich ich also schweigen soll. Sagen darf ich allerdings, dass diese von den Erdlingen seit alters her als Gott oder Götter gesehen und angebetet werden. Dabei nützt keine noch so logische, verstandesvolle und vernünftige Erklärung, um das Gros der

Gläubigen der Erdlinge dazu zu bewegen, selbst und eigens zu denken, statt gläubig einfach einem religiösen oder weltlichen Glauben ergeben zu sein und die effective Wahrheit zu verpönen. Im Gegenteil, die Erdlinge haben durch ihren Glauben an Gott oder Götter irrsinnige Religionen erfunden, die Anbetungen zu einem imaginären Gott und zu ebensolchen Göttern sowie zu angeblich Heiligen fordern. Dies verbunden mit verrückten, wirren, blutigen und gar tödlichen Riten, verwirrendem Singsang, mit fanatischen Tänzen und irren «Meditationen» sowie verbunden mit Lug, Betrug, Mord und Totschlag, Krieg, Terror, Hass und mit Drohung, Irreführung, Ausbeutung sowie Versklavung usw. Richtiges und selbständiges Denken in Logik, Verstand und Vernunft kommt nur selten zur Geltung. Doch wenn dies aber geschieht, dann wirkt es gut. Dazu ist wohl weiter nichts mehr zu sagen, wie es aber interessant ist, dass die Frau nahezu meine Bezeichnung für diese Mörderorganisation NATO benutzt. Mehr muss ich wohl nicht vorlesen, denn schon ... und ich haben letztes Jahr festgestellt, dass in der Ukraine ein grosser Teil der Bevölkerung auf der Seite von Russland und nicht auf der von Selensky ist, so dieser Teil liebend gern will, dass er verschwindet. Dies, wie sie auch Amerika nicht in ihrem Land haben wollen und nichts von der Mörderorganisation NATO halten, folglich sie auch dagegen sind, dass eine Mitgliedschaft bei dieser zustande kommt, sondern durch den Krieg verhindert werden soll. Dies ist ja eigentlich auch der Zweck des Krieges, denn zumindest die in dieser Sache Klardenkenden, eben die in der Ukraine lebenden Menschen, die erkennen, was die NATO wirklich ist, nämlich nichts anderes als eine auf das Töten und auf Zerstörung ausgerichtete Mörderorganisation von hauptsächlich Amerikas Gnaden, wollen nicht, dass auch die Ukraine zu dieser Mordgesellschaft gehört. Wenn alles richtig beurteilt und klargesehen wird, dann wird erkannt, dass all die einzelnen Mitglieder vom mindesten Soldaten bis zum absolut höchsten Befehlsgeber dieser Mörderbande resp. Mörderorganisation nur aus verkommenen Elementen besteht, deren Gesinnung ohne jeden Zweifel nur auf Mord und Zerstörung ausgerichtet ist. Keines dieser menschlich mehr als verkommenen, völlig ausgearteten, mörderischen, elenden, hundserbärmlichen Elemente ist gesinnungsmässig mehr wert, als das letzte nutzlose und unbrauchbare Jota eines Nichts.

Ptaah Das sind Fakten, die wir, Bermunda, Florena, Enjana, Quetzal und ich während den letzten Wochen eindeutig feststellen und beobachten konnten. Bermunda, Florena, Quetzal, Enjana und ich, wir wurden nämlich beauftragt, die anfallenden Kriegsgeschehen auf der Erde zu beobachten und zu beurteilen, was dazu führte, dass wir auch das Fluchtgeschehen beobachten konnten und feststellten, dass viele Flüchtende aus der Ukraine Russland als Zufluchtsort wählten und viele dies auch weiterhin in Betracht ziehen. Wir konnten aber auch ergründen und tatsächlich feststellen, dass Russland darum bemüht ist, viele russlandfreundliche Menschen in der Ukraine auf verschiedenste Weise zu beschützen, was zwar speziell jetzt während der Kriegszeit sehr schwierig ist, wie es andererseits bei den Russlandfeindlichen Widerstreit hervorruft. Anderweitig konnten wir auch ergründen, was wahrheitlich um den Mann Nawalny geschieht, was du ja wissen wolltest. Dieser wird durch seine Anhänger verherrlicht, die jedoch nicht wissen, wer und was dieser Mann wirklich war, und war sage ich darum, weil er ja nunmehr den letzten Weg seines Lebens gegangen ist, und zwar selbst verschuldet, denn er hat sich dort, wo er des Rechts interniert war, einerseits viel Feindschaft geschaffen mit seiner unwürdigen Denkweise und Verhaltensweise, wodurch er sich bei den Mitgefangenen sehr unbeliebt machte. Dieser Mann war ein notorischer Lügner und Betrüger, der seine Anhängerschaft in einer fanatischen Machtsucht schmähschlich betrog und derart in sich selbst geprägt war und lebte. Dass er sich in Wahrheit in seinem Sinnen und Trachten in sich selbst nach der Falschheit, Betrügerei sowie der Dieberei und dem Rassismus ausgerichtet hatte und danach lebte, das ist als ausgeprägt kriminell zu bezeichnen, wie auch, dass er all seine Anhänger bedenkenlos benutzte, um für ihn und sein Machtstreben einzustehen. Er war ein betrügerischer Psychopath sondergleichen, der zudem im Gefängnis darunter litt, weil ihm Alkohol verweigert wurde, dem er süchtig nachhing. Nebst dem war er jedoch der Sucht verschiedener Medikamente verfallen, die ihm unerlaubterweise ... beschafft wurden. Weil ihm infolge der ihn sehr belastenden Haftbedingungen und deren Langjährigkeit viele Jahre bevorstanden, beschloss er diesen zu entfliehen, und zwar indem er heimlich die Medikamente hortete, bis diese für eine starke Überdosierung ausreichten und er sich diese zuführte, die natürlich zwangsläufig seinen Tod herbeiführten, wodurch er seiner Verantwortung nun entfliehen konnte. Dies nutzen nun seine von ihm betrogenen und irreführten Anhänger dazu, nicht die Wahrheit zu akzeptieren und für sein Ableben widerrechtlich die Staatsführung von Russland haftbar zu sprechen und diese fälschlich des Mordes an diesem Mann zu beschuldigen.

Auch im Nahen Osten hatten wir alles zu beobachten und kamen zur Erkenntnis, dass auch gleicherweise gemordet und zerstört wird, wie das auch in der Ukraine geschieht. Auch was sich im Gebiet vom «Roten Meer» ergibt, wo die Huthis von den Amerikanern und den Engländern bekämpft werden, ergibt sich das Gleiche. Allesamt sind die Rädelsführer aller Orte gleichermaßen in ihrer Herrschsüchtigkeit ausgeartet und mordlüstern, wie auch rücksichtslos in ihrem Zerstörungswillen und Mordgebaren. Allesamt sind sie gleicherart ausgeartet, so an erster Stelle die hinterhältige Führung der Amerikaner, besonders der hegemonistische und wirklich senile Präsident Biden, wie auch der rachsüchtige Putin in Russland und in der Ukraine der kriegslüsterne Selensky. Dann im Jemen der oberste Führer der Zaiditen resp. Huthis, Hussein Badreddin al-Huthi, wie im Nahen Osten in Israel der Mordlusterne und Zerstörungsfanatiker Netanjahu, wie bei den Palästinensern, die eigentlich Araber sind, der radikalislamische Führer Jahia Sinwar. Und was sich nebst der Gruppierung der heimlichen und verdeckten NeoNazis in der Staatsführung von Deutschland und in Frankreich bezüglich des jeder Vernunft und Logik unfähigen Staatspräsidenten Emanuel Macron ergibt, die allesamt in ihrem verstandeslosen Sinnen und Trachten unbedacht Partei für Selensky hegen, beschäftigen sie sich neuerlich untergründig sinnierend heimtückisch damit, eigenes Militär in die Ukraine einzuschleusen, um derart fremdeingreifend mordend und zerstörend am Kriegsgeschehen teilzunehmen, um

Russland als Staat politisch zu vernichten. Das aber wird ... zur Folge haben, wenn diese Wahnidee doch noch verwirklicht wird und nicht endlich die Vernunft durchbricht und die durch Amerika politisch zurechtgeschürte ›Hilfsbereitschaft‹ für die Ukraine beendet wird und die ›hilfsbereiten‹ sowie heuchlerischen und ›helfenden‹ Staatsführer die Wahrheit erkennen und ihrem falschen Tun ein Ende bereiten. Der seit 2 Jahren geführte eigenartige Weltkrieg rundwegs unvernünftiger Staatsführer und deren Teile der Bevölkerungen, die das falsche Handeln ihrer Staatsmächtigen befürworten, wissen nicht und können sich auch nicht vorstellen, dass ein wirklich weltweiter Krieg droht, der so bösartig, schlimm zerstörend und vernichtend sein wird, wie niemals zuvor und seit allem Menschengedenken ein derartiger war. Dies wird sein, wenn die grosse Anzahl Gewissenloser, hassvoll und auch parteiisch beeinflusster Regierender von rund 50 Staaten – wie auch die gleichgesinnten Teile deren Bevölkerungen – weiter Waffen, Geld usw. und auch Zusprüche an Selensky liefern und diesen – der wahrheitlich im Auftrag und Schutz Amerikas handelt – seinen Krieg führen kann, was auch Russland und vor allem Putin anstachelt, dass es zum Schlimmsten kommt. Dass beim Ganzen auch gewissenlose Söldner teilnehmen, was viele Menschenleben kostet und Zerstörungen sondergleichen hervorruft, das wird nur eine Nebensächlichkeit sein und vergessen werden. Diesbezüglich haben wir die Erkenntnis erlangt, dass auch Söldner aus der Schweiz sich mordend betätigen, was auch dem russischen Geheimdienst bekannt ist und er diesen habhaft zu werden sucht, um sie zu bestrafen, was wohl nichts anderes als eine Hinrichtung sein wird. Und weiter ist zu sagen, dass sich offensichtlich all das bewahrheitet hat, was du vorausgesagt hast und ich inzwischen auch in meines Vaters Annalen als eindeutige Feststellung verzeichnet gelesen habe, dass sich eine neue Front des Antisemitismus bildete und aufgetan hat, wie ihr dies ja damals selbst erfasst habt, als ihr das heutige Geschehen ergründet habt. Dies, wie sich auch bewahrheitet, dass sich deine Voraussage bezüglich ... erfüllen wird und ...

Billy Es wird sich wirklich so ergeben, denn das ist das, was Sfath und ich erlebt und gesehen haben, was leider nicht zu ändern sein wird, so ... Aber all das werde ich mit Pünktchen versehen, denn ich halte mich daran, was er mir aufgetragen hat, nämlich, dass ich darüber schweigen soll, folglich ich es nur euch Plejaren sagen darf. Das hat er ja auch in Betracht gezogen und mir erlaubt, mit euch darüber zu reden, jedoch gegenüber jedem Erdling zu schweigen, und zwar auch, dass ...

Ptaah Das habe auch ich in meines Vaters Annalen gelesen, daher ist mir bekannt, dass du mit uns allen reden darfst, die mit dir Verbindung pflegen. Nur darfst du nicht mit den Erdenmenschen in der Weise darüber reden, dass sie ein Vorauswissen erhalten, was die Zukunft ... bringen wird. Die Verantwortlichen für die Weltgeschehen würden erst recht Falsches ersinnen und tun, wodurch eine noch grössere Katastrophe ...

Billy Das weiss ich, denn alle diese Möchtegerngrossen und Machtsüchtigen sind kranke und machtgierige Idioten. Ausserdem sind sie dumm wie Bohnenstroh – und solche Dumm-Dämlichen haben wir leider auch in unserer Landesregierung hier in der Schweiz, die unsere Neutralität zur Sau machen und auch fremde Richter über die Schweiz und das Schweizervolk richten lassen wollen, weshalb sich diese Landesverräter bemühen, unser Land effektiv in die EU-Diktatur hineinschleichen zu können. Unsere gesamte Landesregierung ist leider von unwertigem und verantwortungslosem Geschmäus durchsetzt, das keinerlei Logik, Verstand und Vernunft fähig ist und in seinem Wahn nicht nur die Rechtschaffenen und Vernünftigen in der Regierung und deren klare Weitsicht missachtet und das Gute zerstört, sondern das Land und das Volk ins Elend und in den Untergang zwingt. Diese Wahrheit beweist sich ja gegenwärtig durch den ganzen Unsinn des Bestrebens der Auszahlung einer 13. AHV-Rente, denn sollte dies bei der Wahlabstimmung wider alle Vernunft angenommen werden, dann entstehen dadurch sehr grosse Probleme. Schon allein das, was ...

Ptaah Das ist leider effective Tatsache, das ist klar – sonst würdest du es ja nicht sagen. Auch ... Nun jedoch habe ich dir von Arlion zu berichten, wobei sich alles darauf bezieht, dass er und seine Mitarbeitenden die Lösung dafür gefunden haben, dich selbst von den angreifenden Energien zu schützen, dass du ... Arlion wird dich noch aufsuchen und dir alles erklären.

Billy Was er mir bereits vor Monaten teilweise erklärt hat und ich in die Tat umgesetzt habe, folglich ... Zwar kann ich immer wieder spüren, dass diese religiösen Energien ihren Einfluss weiterhin zur Geltung zu bringen, doch deren Kräfte kann ich infolge Arlions Erklärung und Ratgebung ...

Ptaah Das verstehe ich, doch deine Bemühungen zeichnen sich durch Erfolg aus.

Billy Das ist so, doch es war manchmal schwer und schwierig, aber du weisst ja, dass ich nicht einfach nachgebe. Aber glücklicherweise gibt es noch eine Minderheit Menschen, die sich auch bemühen, das Richtige zu tun, sich darum bemühen, wirklich Mensch zu werden und deshalb fleissig lernen und an sich arbeiten. Dies, wie z.B. dieses E-Mail beweist, das mir kürzlich geschrieben wurde und der Mann ein Mensch geworden ist, der kein Gläubiger geblieben, sondern ein Selbstdenkender geworden ist. Als ich ihn vor rund 40 Jahren erstmals sah, da war er noch ein junger Mann, doch inzwischen hat er viel gelernt und hat aus sich einen Menschen gemacht, der festen Schrittes durchs Leben geht:

Am 21.02.2024 um 09:53 schrieb

Salome lieber Billy

Salome eventuell liebe andere lesende Person dieses Mails. Heute gestatte ich mir ein persönliches E-Mail im Nachgang zum Nachruf auf ... Für die Einladung dazu möchte ich mich nochmals herzlich und aufrichtig bedanken. ... durfte, ... auch den Anspruch oder dem Sinn und Zweck sinnvoll im Sinne der FIGU gerecht zu werden, darüber freue ich mich natürlich sehr.

Nun sind es 40 Jahre, seitdem ... ich in die Schweiz definitiv ... Am 1. August 1984 bin ich in Winterthur mit dem Zug angekommen.

Im Zuge aller Entwicklungen gab es einmal einen Moment, während eines Besuchs von dir, lieber & geschätzter Billy, ... bei dem es zu einem Dialog kam zum Thema der Lebensaufgabe oder meiner Lebensausrichtung.

Ich kann mich nicht mehr an alle Details genau erinnern (wohl aber an den genauen Ort im Eingang des Wohnzimmers), aber ich kann mich sehr genau erinnern, dass du empfohlen/gesagt hast, erst einmal im kleinen Kreis in der Familie für Frieden zu sorgen, so oder ähnlich hast du es formuliert, es sei eine gute Aufgabe, im kleinen direkten Umfeld positiv zu wirken.

Nun, der Grund meines heutigen E-Mails und der Grund, warum ich mir erlaube, mich erstmals an Dich wie damals persönlich zu wenden, ist, dass ich nun nach ... vorausschauen darf auf die mir noch verbleibende Lebenszeit. Es ist mir vergönnt gewesen, den Kreis mit ... so zu schliessen und die Lernchancen letztendlich doch so wahrzunehmen, dass sich rote Fäden für die Evolution herauskristallisierten und sich ein neutral positiver Frieden manifestieren konnte.

Nun treibt mich u.a. die Frage um, wie weit ich neben der persönlichen Eigenverantwortung, dem Inneren und Evolutiven mehr direkte Zeit und ein Fokus in meinem Leben zu widmen, auch im formellen Sinne gegebenenfalls noch evolutiver wirken kann und eventuell auch sollte.

Wohl habe ich das Leben im aussen angenommen, immer bestrebt, diese Welt glücklich zu verlassen, ohne zu Beginn genau erklären zu können, was das bedeutet, diesem evolutiven Impuls bin ich gefolgt, und es ist mir gelungen, Schritt für Schritt mehr und mehr auf meine Eingaben und Intuitionen zu hören.

Gleichzeitig war ich bestrebt, im aussen in dieser Welt Nutzen und Sinn für evolutive Entwicklung zu stiften, dieser innere Impuls hat mich meine einzelnen beruflichen Laufbahn-Schritte finden lassen. Und ich durfte vieles erkennen, dass Dir in Deiner Weisheit natürlich schon alles auch bewusst ist, der Lauf der Zeit hat mir evolutive Impulse geschenkt an den Kreuzungen des Lebens, nicht alle konnte ich perfekt sofort aufnehmen, aber ich habe die Empfindung, dass ich im Grundsatz meinen Weg im Aussen auch mit den schöpferischen Gesetzen und Geboten durch die Impulse habe finden können. Auch habe ich ja das «Om» und den «Kelch der Wahrheit» vor einigen Jahren fokussiert gelesen, bin nun aber nochmals dabei dies zu tun und spüre ganz deutlich die Einladung meines Geistes, den Fokus hier deutlich vertiefter nun in Eigenverantwortung zu setzen.

Und es treibt mich die Frage um, wie weit ich diese Eigenverantwortung für evolutiveres Wirken auch im formellen Sinn noch deutlich konsequenter annehmen kann, darf, oder auch muss.

Und nun möchte ich mir heute erlauben, an Deine damalige Aussage anzuknüpfen auch im Sinne einer Anfrage, ob es gegebenenfalls einen Weg geben kann, dass Du mir erneut einen Impuls wie damals geben könntest als «Leuchten am Horizont» für die weiteren Bahnen.

Ich folge einem Impuls, ich entschuldige mich, falls dies nicht opportun ist, dies in einer Mailform so zu tun. Und ich harre den Entwicklungen, die sich vielleicht aus diesem Mail ergeben können.

Für heute ein herzliches Salome in aufrichtiger und tiefer Dankbarkeit für all Dein Wirken (auf der Basis der Informationen aus dem Om),

B...

Ptaah Bemerkenswert, wirklich sehr bemerkenswert. Ganz offenbar ist B... bezüglich der Lehre bewandert geworden und bemüht sich ernsthaft mit dieser, was ihm Erfolg in verschiedenen Beziehungen bringt und ihm für sein Leben nutzt.

Billy Das sehe ich auch so. Auch finde ich bewundernswert, dass sich Menschen, wenn sie selbst zu denken beginnen, aus eigenem Antrieb bemühen, sich weiterentwickeln, zur effektiven Wahrheit finden und aus sich selbst heraus sich zum wirklichen Menschen zu erarbeiten vermögen. Das ist meines Erachtens wirklich bemerkenswert, wie du gesagt hast. Und ... hat selbst den Weg dazu gefunden, beschritten und geht weiterhin auf diesem dahin.

Ptaah Das ist wirklich erfreulich

Billy Effectiv, es erfreut mich wirklich. Aber erfreulich finde ich auch, dass Menschen aus aller Welt sich dafür interessieren, was wir zusammen so bereden, wenn wir unsere Gespräche führen. Das beweist z.B. folgendes Mail, das aus der Türkei von Berke an Bernadette gemailt wurde. Berke ist ein Freund aus der Türkei, der mit uns, hauptsächlich mit Bernadette in regem Kontakt steht. Nun schreibt er bezüglich des Gespräches, das wir 2 kürzlich miteinander führten, folgendes,

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

wobei er auch noch einige Bilder mitsandte, die gemacht wurden und die Ruinen zeigen, die ausgegraben wurde an dem Ort, den ich noch halbwegs in Erinnerung habe, als ich mit Sfath dort war und sah, wie die Menschen damals lebten und arbeiteten, sehr gut miteinander zurechtkamen und eine Demokratie betrieben, die wirklich eine Demokratie war, die keinerlei Ähnlichkeit mit dem Betrügerischen hatte, was heute als angebliche Demokratie weltweit verbreitet ist und im Ganzen darauf beruht, dass bei Wahlen ein Mehrheitssystem Gültigkeit hat, was jedoch in keiner Art und Weise einer Demokratie entspricht, sondern eben, wenn man es etwas wohlwollend betrachtet, einer «Teildemokratie», also halb und halb, was aber keinerlei Bewandnis hat mit einer wahren Demokratie. Was aber nun jedoch bezüglich des folgenden Mails aufzuführen ist, so hat Berke folgendes Interessante geschrieben, was sich zu meinen Erinnerungen an früher mit Sfath ergeben hat, als ich mit ihm zusammen vor langer Zeit bei einem Volk in der Osttürkei war und viel erlebt und erfahren habe:

Liebe Bernadette,

Hallo, liebe Freundin. Wie geht's Euch allen? Schon eine Weile her, dass wir uns nicht geschrieben haben. Mir geht es sehr gut, und ich bin noch bis zur ersten Märzwoche bei meiner Familie im Urlaub. Der Grund für mein Schreiben ist aber ein anderer: Vor ein paar Stunden habe ich mir den letzten Kontaktbericht angesehen und Billys Erklärung über den Ursprung der Demokratie gelesen. Als ich seine Zeilen las, kam mir schlagartig in den Sinn, wo er mit Sfath vor ca. 11'000 Jahren war. Seiner Beschreibung und der Jahresangabe entspricht nur ein Ort, nämlich der Göbeklitepe (bauchiger Hügel). Der Standort befindet sich in der südosttürkischen Stadt Şanlıurfa, und ein gewisser Klaus Schmidt leitete von 1996 bis 2014 die Ausgrabungen an dieser archäologischen Stätte. Ich nehme an, dass dies die Person ist, der Billy von dem Erlebnis erzählte, bei dem er mit Sfath gewesen war.

Nun zu dem Wort, das Billy eingeführt hat, nämlich «Orlakta», was dem heutzutage gebräuchlichen türkischen Wort «Ortak» sehr nahekommt, was soviel bedeutet wie «etwas Geteiltes, das zum gemeinsamen Eigentum gehört», «gemeinsame Beteiligung» oder einfach wie «Partner». Auch das Wort für Sichel nennt man bei uns «Orak», was von demselben Verb für das Ernten, Teilen, Schneiden und Mähen stammt, die ein einfaches Werkzeug für den Ackerbau und Bauern ist, wie die damaligen Völker dieser Stätte. Die Wortebücher der Sprachen, die damals und in der Region gesprochen wurden, habe ich durchsucht, konnte aber nichts finden, was dem unseren sehr ähnlich wäre, also bleibt es nur eine Behauptung von mir.

Leider sind viele Dokumentarfilme über Göbeklitepe gedreht worden, und es sind viele umstrittene Behauptungen aufgetaucht, dass dieser Ort genauso behandelt wurde wie die Gizeh-Pyramiden, nämlich, dass Ausserirdische beim Errichten mitgeholfen haben oder die Megalithen Sternentore seien oder eine uralte Technologie darstellen. Kürzlich wurde eine neue Steinfigur gefunden, die einen Mann mit unbeschnittenem Penis darstellt. Die türkische Regierung zensierte dies, als die Sendung im nationalen Fernsehen ausgestrahlt wurde, und soweit ich weiss, wurde der Teil der gefundenen Steinfigur, auf dem der Penis eingemeisselt ist, inzwischen entfernt und verstümmelt.

Billy möchte ich fragen, ob es damals in dieser Stätte irgendwelchen ausserirdischen Einfluss gab, wovon ich keineswegs ausgehe, auch welche Volksgruppe und zu welchem Zweck sie diese Stätte errichtet haben. Vor ein paar Jahren, als ich mich noch nicht mit dem Meier-Fall gründlich auskannte, habe ich Christian eine ähnliche Frage gestellt und er hat mir nur gesagt, dass die frühesten Pyramiden viel älter als Göbeklitepe sind, ca. 73'000 Jahre alt. Ich überprüfte auch, ob über Göbeklitepe schon einmal gesprochen wurde, konnte aber in den Kontaktberichten nichts darüber finden. Ich füge auch einige Bilder von der neu gefundenen Steinfigur und der Gegend im Allgemeinen hinzu.

Liebe Grüsse und Salome,

Berke

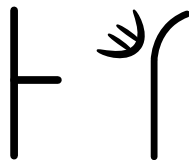
Und da sind noch die Bilder, die er mitmailte und die einiges der antiken Ruinen von dem zeigen, was bis heute von dem übriggeblieben ist, was ich jetzt irgendwie wieder in Erinnerung habe, wie es eben damals ausgesehen hat:







Das also war es, was Berke per Mail zustellte, und zu seinen Fragen kann ich nur das sagen, was ich von damals noch weiss, wie z.B., dass nicht irgendwie von «Ausserirdischen» gesprochen wurde, jedenfalls übersetzte mir Sfath nichts dergleichen von dem, was er mit den Leuten redete. Auch der mir gegebene Sprachenübersetzer, den mir Sfath für alle Fälle gab, übersetzte kein Wort mit «Ausserirdisch», «Sterne», «Himmel» oder etwas, was auf den Weltenraum oder so hingedeutet hätte. Dafür aber, und da ich erinnere ich mich gut, wurde von Gemeinsamkeit, Jagd, Vogelwesen, Verehrung und Gemeinsamarbeit, Eigenbesitz, Gemeinsambesitz, Regelung und Führung aller Dinge usw. gesprochen. Daran vermag ich mich wirklich noch gut zu erinnern, denn Sfath erklärte mir vieles von dem, was er in Gesprächen erfahren hatte. Und da erinnere ich mich auch noch daran, dass diese Menschen eine weitumfassende Gemeinschaft von vielen Tausenden waren, die sie «Denes» oder so nannten, genau weiss ich diese Bezeichnung nicht mehr, doch sie hatten ein Zeichen dafür, das mir bis heute in Erinnerung geblieben ist, was ich dir hier auch aufzeichnen kann. ...



So sieht es aus, und Sfath erklärte mir, dass diese Gemeinschaft für bestimmte Sachen Zeichen verwendet haben, wie dieses eben für «Gemeinschaft», was schon ihre frühesten Vorfahren benutzt hätten, die, wie Sfath erklärte, dieses schon damals weit über 6000 Jahre zuvor «erfunden» haben sollen. Weiter erklärte er damals, dass dieses Zeichen noch weit in die Zukunft gebraucht und verbreitet und gar bis zur Zeit von Immanuel erhalten werde. Zwar habe ich es seit damals, als Sfath und ich bei diesen Leuten waren, niemals danach wieder irgendwo gesehen, doch ich denke, dass es doch erhalten geblieben ist, wie Sfath sagte. Und was Berke bezüglich der Statue schreibt sowie ein Bild mitmailte, da ist es ja idiotisch, dass aus religiösen Gründen die Statue beschädigt wurde, denn als diese angefertigt wurde, da gab es ja noch keinen Islam, der eine Penisbeschneidung verlangte, die nur deshalb zustande kam, weil ... Nun, wenn er nun noch die Pyramiden von Gizeh resp. deren Alter anspricht, dann kann gegen die Behauptung der Archäologen nicht angegangen werden, dass diese erst einige wenige Jahrtausende alt seien, obwohl ihr wirklicher Ursprung auf rund 70'000 Jahre zurückführt, jedoch erst vor einigen 1000 Jahren «erneuert» wurden. Dabei wurde vor einigen Jahrtausenden auch die Sphinx verändert, die zuvor als Löwin

geschaffen und deren Kopf abgetrennt und durch einen Menschenkopf ersetzt wurde. Fälschungen wurden schon zu alter Zeit hervorgezaubert, wie auch ursprüngliche Dinge einfach verändert und neuen Verhältnissen usw. angepasst, wie eben z.B. der Kopf der Sphinx, was ungewollt als «Fälschung» aufscheint, aber wahrheitlich nicht einer Fälschung entspricht, denn es war nur eine Veränderung und Anpassung an eine neue Regierung.

Ptaah Das ... solltest du aber beim Abrufen und Niederschreiben des Gesprächs nicht erwähnen, denn was du erklärt hast bezüglich des Ursprungs der ... Aber auch hinsichtlich anderer Verfälschungen der Wahrheit, wie z.B. das sogenannte Christliche Totentuch, dessen Stoff infolge unserer letztjährigen neuesten und äusserst genauen Analysen mit Sonaertechnik ein Alter von 669 Jahren aufweist, beweist wie fälschungssüchtig und betrügerisch viele Erdenmenschen sind. Der Kopf und das sehr friedlich wirkende Gesicht auf dem angeblichen «Totentuch» weist auf einen Mann im Alter von ca. 64 Jahren hin, der jedoch zur Zeit der Herstellung des Abbildes nicht tot, sondern lebend war, denn gemäss unseren sehr genauen und absolut fehlerfreien Erkenntnissen ergab sich ohne jeden Zweifel, dass das wiedergegebene Abbild des Mannes nicht einen Toten, sondern einen lebenden Menschen erkennen lässt. Noch vermochten wir bisher nicht zu ergründen, wie es vor rund 670 Jahren möglich war und welcherart Technik benutzt wurde, um dieses angebliche «Totentuch» herzustellen. Es war eine Rückreise erforderlich, um zu ergründen, welcher Art die Möglichkeit war, um dieses Abbild herzustellen, dies war auf ... der Erde damals als ... und dergleichen bekannt, folglich dieserart der Abdruck auf das Tuch gefertigt wurde, was unsere neuerliche Analyse ergab. Dass verschiedene andere Utensilien resp. angebliche Requisiten aus Immanuel's Zeit, wie aber auch anderweitig, in Museen oder einfach als «Altertum» usw., die im Zusammenhang mit Immanuel sein sollen und im Umlauf sind, beruht in jedem einzelnen Fall auf Betrug und Fälschung, wie die Fachkräfte Arlions ergründet und eindeutig abgeklärt haben. Bezüglich des angeblichen «Totentuches» wurden auch die letzten 3 Jahrtausende durchforscht, wobei sich ergeben hat, dass schon 900 Jahre nach Immanuel eine Fälschung eines «Totentuches» hergestellt worden war, was ebenfalls angeblich eine Abbildung des toten Körpers von Immanuel aufzeigen sollte, wonach sich diese Fälschung jedoch im Laufe der Zeit in ihre Bestandteile auflöste, während sich die rund 400 Jahre später erschaffene Fälschung bis heute erhalten hat.

Billy Das ist doch klar, dass ich das von mir Gesagte bezüglich der Erklärung und all das nicht erwähnen werde, was du im Vertrauen sagst, denn ich weiss ja, dass dies alles darum nicht bekannt werden soll, weil ... folglich ich Pünktchen machen werde. Wenn du nun aber nochmals das angebliche «Totentuch» zur Sprache gebracht hast, so sollten wir aber jetzt wirklich nicht mehr darüber reden, denn auch diesbezüglich will bei den Christen resp. den Gläubigen die Wahrheit sowieso nicht gewusst und auch nicht akzeptiert werden. Was auch derart getan wurde bezüglich der alten Statue, wie Berke schreibt, dann ist das nicht nur eine Schändung der Statue, sondern eine Verfälschung derselben sowie des Altertums, und dies ist auch dann der Fall und keine Entschuldigung, wenn alles aus irrwirren religiösen Begründungen geschah. Auch Religion und religiöser Glaube berechtigt ein solches Handeln nicht, denn im Fall dieser Statue wurde diese rund 10 Jahrtausende früher erstellt, ehe die Religion Islam zustande kam, deren Glaubensformen dann unter anderem dazu benutzt wurden, um an der Statue die Beschneidung des Penis vorzunehmen oder diesen zu verstümmeln. Dies wohl nebst anderem, was sich alles fälschlich in die irre Religionslehre eingeschlichen und Mohammed niemals angeordnet hat, wie schon im Christentum vieles andere Falsche und Zugeschriebene zustande kam. Von dem ganz zu schweigen, dass Immanuel fälschlich Jesus genannt wird, wovon er niemals auch nur zu träumen gewagt hätte. Beide waren in ihrer Gesinnung nur absolut integer und auf Wirklichkeit und Wahrheit, Ehrlichkeit, Güte, Humanität, Frieden, Freiheit und Redlichkeit usw. eingestellt und ausgerichtet, niemals jedoch in irgendeiner veränderten Weise auf das, was ihnen angedichtet und aus ihrer «Lehre der Wahrheit» fälschlich religionsmässig sowie krass glaubensmässig gemacht wurde. Immanuel's und Mohammed's Lehre – die schon all die Wahrheitsbringer bis zurück zur Zeit des Nokodemion brachten – forderte oder fordert weder eine Anbetung der Kün- der der Wahrheit, noch irgendwelche niederwürfige Anbetungen an sie, einen imaginären Gott oder Heilige, wie auch keine «heilige Handlungen», Riten, Dinge, Bewegungen, Bekreuzigungen, Waschungen oder Beräucherungen usw. Auch forderten die Kün- der niemals einen unsinnigen Firlefanz in Form von Kreuzen, Gebetssteinen, Rosenkranz und Gebetsorten, Gebets- häusern und dergleichen, wie auch nicht eine «religiöse Segnung» oder «religiöse Taufe» usw. Ihre «Lehre der Wahrheit» war einzig und allein darauf ausgerichtet, dass der Mensch frei in seinem ureigenen Denken zu sein hat, sowie selbst nach seinem eigenen Vermögen und des Rechtsens über Recht und Unrecht zu entscheiden und zu handeln hat. Also umfasste ihre Lehre, dass der Mensch das Positive und Negative erkennen soll, wie auch sich in Logik, Verstand und Vernunft eigens und unabhängig von jedem Glauben seine eigenen Gedanken zu machen und also richtige sowie gerechte Entscheidungen zu treffen und diesen gemäss zu handeln ist. Der Erdenmensch handelt jedoch durchwegs gegenteilig, folglich gegen die Wirklichkeit und Wahrheit, denn er übt z.B. die Todesstrafe aus, führt Krieg und Terror, verfälscht laufend die Wahrheit, wie er auch bedenkenlos Nahrungsmittel fälscht, wie ich z.B. mit eigenen Augen als Junge gesehen habe in der Kaffeerös- terei in Bülach, als bei der Kaffeeherstellung der gemahlene Kaffee mit viel Mehl von gemahlenem Korn stark vermischt und dann verkauft wurde. Damit wurden auch sehr viele Käufer natürlich ebenso betrogen wie jene, welche im Grossen Tee aus Ostländern einkauften, der jedoch, wie ich selbst gesehen habe, eingefärbt wurde, um ihn betrügerisch als be- stimmte Sorte oder als «gereift» erscheinen zu lassen, was ich – wie ich eben schon sagte – bei Teeproduzenten selbst gesehen habe. Dazu trifft wohl das Wort zu, das ja seit alters her gesagt wird: «Die Welt will eben betrogen sein.»

Tatsache und Wahrheit ist, dass kein normaler Mensch – wenn ich überhaupt von normal sprechen darf – Rache, Vergeltung oder Todesstrafe, Krieg und Terror befürwortet, fordert oder ausübt, geschweige denn, dass er selbst gar Krieg verursacht, anzettelt oder führt. Dies, wie auch ein normaler Mensch keinen Terror und keine zerstörende Demonstration, keine Schandzufügung oder körperliche Angriffigkeit oder gar Schädigung des Lebens und der Zerstörung menschlicher Errungenschaften usw. befiehlt oder billigt. Es ist schon ein ungeheures Verbrechen, dass der Mensch wider seinen eigenen Willen gesetzlich dazu gezwungen wird, militärisch eine Waffe gegen einen Mitmenschen zu erheben und ihn zu töten resp. zu ermorden. Und dies in der Regel, ohne dass er den zu Ermordenden kennt, ihn jemals zuvor gesehen und/oder dieser ihm etwas zuleide getan hat.

Ptaah Diese Ungerechtigkeit geht aber noch sehr viel weiter, denn wie ich während meinen Aufhalten hier auf der Erde z.B. ergründet habe, besonders hier in deinem Heimatland, werden von diesem Staat für das Ausland grosszügig Gelder für angebliche Förderungen und Hilfen vergeben, wobei oft sehr grosse Millionenbeträge von Franken, die des Unrechtes durch Steuern von der Bürgerschaft erhoben werden, für fragwürdige Zwecke usw. verschenkt und in fremde Staaten verschoben und verschleudert werden. Dabei konnte ich feststellen, dass jeweils grosse Beträge auf die Konten wohlhabender Staatsführender gelangen, die sich auf diese Weise unbehelligt beinahe grenzenlos bereichern und ...

Billy ... auf Kosten der gutgläubigen Steuerzahler der Schweiz. Doch das ist eigentlich öffentlich bekannt, was jedoch von der Bevölkerung stillschweigend geduldet wird, weil sich eben niemand getraut, dagegen etwas zu unternehmen. Ausserdem befürwortet das Volk paradoxerweise diesen Betrug, und zwar, weil es religiös wahngläubig ist und glaubt, dass das dieser Art Verschleudern von Steuergeldern guten Zwecken diene und «christlich» sei. Dies, trotzdem eigentlich viele des Volkes wissen, dass sich der Teil der Unrechtschaffenen bei den fremden Regierungen und die Oberen der Hilfsorganisationen durch diese «Hilfsgelder» aus den Steuergeldern des Schweizervolkes bereichern und Millionäre werden, wie schon deine Tochter Semjase und ich bei unseren Nachforschungen festgestellt haben.

Ptaah Das ist tatsächlich so, und das sagte mir auch meine Tochter Semjase. Durch solcherart Machenschaften werden grosse Beträge der Steuergelder sinnlos verschleudert, anstatt dass mit dem Geld für die Armen und Minderbemittelten des eigenen Landes gesorgt sowie auch alles getan wird, um die lebenswichtige Natur mit all ihren Ökosystemen sowie die immer mehr beeinträchtigt werdende Fauna und Flora zu schützen. Dies wird jedoch durch die Führenden der dafür zuständigen Staatswesenbeauftragten völlig vernachlässigt, denn wie wir die Erkenntnis gewonnen haben, sind diese «Führenden» nur grossmäulig und ohne Fachkenntnisse bezüglich dessen, was wirklich sehr dringend für den Erhalt der lebenswichtigen Natur und deren Fauna und Flora erforderlich ist. Nicht einmal deren sogenannte Fachkräfte sind soweit gebildet und erfahren, dass sie das erkennen könnten, was in Effectivität an Notwendigkeitigem getan werden müsste. Sie nehmen das Erforderliche nicht wahr, was dringend für die Natur und deren Fauna und Flora getan zu werden erforderlich ist, sondern sie missgestalten gegenteilig die Landschaften, Wälder, Gewässer, Gebirge und Gegenden, folglich sich alles gesamt-schädlich für die Natürlichkeit aller Ökosysteme und damit auch alles Leben auswirkt. Und wie wir feststellen, was erschreckend zu beurteilen ist, ergibt sich aus dem Wahn der Besserwisseri und des Machtgebarens der Beauftragten aller Ämter der Verwaltungen usw., wodurch sie behindern, dass bezüglich des Gedeihens und zum Erhalt der Natur und deren Fauna und Flora das Richtige unternommen und getan wird. Auch ergibt sich, wie wir festgestellt haben, dass diese Beauftragten keinerlei wahrliche Kenntnisse und Erfahrungen bezüglich dem Naturleben aufweisen und folglich diesen mit falschen Anordnungen und Befehlsgebungen entgegenwirken, was richtigerweise zu tun wäre. Das führt dazu, dass Menschen, die verantwortungsvoll und in wahrer Kenntnis bezüglich des Lebens, der Notwendigkeit des richtigen Gedeihens und Existierenkönnens der Natur und deren Fauna und Flora das Richtige tun, folglich diese gedeihen und leben können, mit falschen Auflagen in Form von Anordnungen, Befehlen, Gesetzen und Strafen usw. geharmt und dadurch daran gehindert werden, das Notwendige zu tun.

Billy Dies alles, also bezüglich des Verschleuderns des Geldes, der Zerstörung der Natur, Fauna und Flora, gesamthaft aller Ökosysteme und damit der Landschaften und Gewässer, wie auch der Wälder und Berge, der Auen, Felder, Moore und Sümpfe usw. und damit zwangsläufig auch der Atmosphäre und des Klimas, wird in der Schweiz leider nicht, wenig oder überhaupt nicht beachtet. Dies besonders nicht von jenen, welche massenweise die «Kohle» für angeblich «gute Hilfszwecke» und für «Entwicklungshilfe» ins Ausland «verpulvern» und fremden Regierenden privaterweise deren Portemonnaie und Bankkonten füllen. Und dass dabei noch Landesverräter in der Regierung mitwirken, die unsere Neutralität zur Sau machen und dafür vom Volk noch geduldet werden, anstatt dass es solcherart verräterische Elemente schasst, das ist ganz typisch für die allgemeine Dummheit und Dämlichkeit, eben das Nichtdenken, das ureigenst getan werden sollte, anstatt dessen, aber irgendeinem irren, wirren und nutzlosen Glauben nachgegangen wird, der gleichgültig, initiativlos und völlig tatenlos, angstvoll, wirklichkeitsverkennend sowie auch wahrheitsabweisend macht. Folgedem ist das Volk unfähig – und das ist in allen Ländern der Welt gleichermassen so – das zu tun, was richtig wäre, nämlich auf die «Hinteren» zu stehen, dass nur gute und wahre Regierungsfähige das Ruder der Regierung lenken, folglich also nur sich integer verhaltende und lebenserfahrene Menschen die Führung des Landes und des Volkes ausüben können. Dies, während untaugliches «Regierungsgemüse» nicht in eine Regierung gehört und vom Volk «ausgeschaut» gehört, wozu dieses leider offenbar nicht den

Mut hat und nur die Faust in der Schürzentasche und im Hosensack macht – wenn überhaupt der Mumm dazu reicht. Dies ist mehr als nur fraglich, wenn gesehen wird, wie die Regierenden und deren vernunftblinde Anhänger und Gleichgesinnten wider den Sinn des Friedens und der Freiheit des Volkes Krieg, Mord, Totschlag, Verderben und Zerstörung anzetteln und losbrechen. Dies, wie es geschehen ist und läuft in der Ukraine, wobei alles hervorgerufen wurde durch Amerikas Schuld, ausgelöst jedoch durch Russland. Dann im Nahen Osten der mörderische und zerstörerische Krieg, der begonnen wurde von der Hamas, die Israel angegriffen hat, und im Roten Meer gegen den Jemen, wo ebenfalls bedenkenlose Mörder am Werk sind und ungeheure Zerstörungen hervorrufen.

Nun, dies ist zwar etwas anderes als das, dass in Bern gewisse einzelne unfähige Elemente in der Regierung hocken, und zwar in Friedenszeiten als Landesverräter auch im Bundesrat, und im gegenwärtigen Jahr ein Salär von sage und schreibe rund Fr. 472'958.00 beziehen. Das Volk ist aber zu feige, um solche Elemente aus der Regierung zu entfernen, wie dies aber auch die Mitregierenden nicht tun, sondern diese fiesen «mitregierenden» Elemente, die z.B. die Neutralität der Schweiz zur Sau machen, noch schützen und weiteres Unheil anrichten lassen. Das Gros des Volkes dreht offensichtlich viel lieber Däumchen und lässt mit sich alles machen, was dieserart Regierungsuntaugliche und Landesverräter machen, zu denen auch jene gehören, die unsere Heimat an die EU-Diktatur verschachern wollen und dies bereits schrittweise tun, wodurch dann, wenn alles Diesbezügliche über die Bühne gegangen ist, fremde Richter bezüglich des Wohls und Wehes der Schweizerinnen und Schweizer bestimmen.

Ptaah Das droht wirklich, wie ich aus den Annalen meines Vaters weiss.

Billy Ja, das weiss ich ebenso gut, wie auch, dass, das Kriegsgeplänkel in der Ukraine durch das hegemonische Handeln Amerikas sowie durch das parteiische und unbedachte Mitmischeln der rund 50 Länder und deren Liefern von Waffen, Munition und Geld an Selensky, die Folge haben wird, dass ...

Ptaah Das solltest du a...

Billy ... habe ich ja auch nicht im Sinn, sondern ich sage es nur dir. Die Pünktchen sollen genügen und selbst zum Denken anregen. Etwas, das sicher jene tun werden, die weiterdenken als nur gerade bis zur Nasenspitze.

Ptaah Wie ich die Politik der Schweiz sehe, so ist diese auf dem Weg des Untergangs.

Billy Da hast du wohl recht, denn wenn ich all dem Wahren und Richtigen bedenke, wie auch weitsichtig, richtig denkend und handelnd die Regierenden der Schweiz zu jener Zeit noch waren, als ich noch jung war, aber sehe, wie falsch, konfus und zerstörerisch heute gedacht, gehandelt und regiert wird, dann ist mehr als nur erkenntlich, dass es mit der Schweiz rasch bergabgeht. Es ist sehr bedauerlich sowie absolut unverständlich, dass das Schweizervolk mit offenen Augen schläft – wie allgemein aber auch der Erdmensch. Es wird einfach nicht die Wahrheit wahrgenommen, denn Gleichgültigkeit, Vergnügen und Allotria beherrschen den Menschen, wie auch das Reichseinwollen ohne arbeiten zu müssen, wie auch das Sichwichtigmachen in der Öffentlichkeit, wie z.B. im Fernsehen durch ein Selbstbrillieren oder durch Influencing, wodurch infolge blöder Beeinflussung von Zuschauern diesen viel Geld «abgezapft» wird, das diese dumm und dämlich zahlen. Gleichermassen geschieht es mit dem Sport, besonders beim Fussball, da hohe Eintrittsgelder bezahlt werden, um zuzuschauen wie Fussballer einen Lederball durch die Gegend «tschuuten». Dies, anstatt sich selbst zu beschäftigen und etwas für die Gesundheit des eigenen Körpers zu tun. Viele, die es dieserart treiben, wundern sich dann, wenn ihre Gesundheit plötzlich nur noch zu wünschen übriglässt. Aber mal eine Frage: Wie steht es eigentlich mit der Schreiberei, die ich für euch verrichte? Ist es noch immer derart, dass ...

Ptaah Das ist gleichermassen geblieben, wofür wir dir auch für all deine Arbeit sehr dankbar sind.

Billy Schon gut, dafür will ich keinen Dank. Ausserdem bin ich dadurch dauernd beschäftigt, nie arbeitslos und kenne keine Langeweile. Ausserdem kommen ja noch die Kontaktgespräche dazwischen, die ich abzurufen und niederzuschreiben habe. Das ist allerdings interessant, denn da wird mir von religiösen Energien derart gewaltig reingepuscht, dass ich 3- bis 4mal länger benötige, um die Gespräche abzurufen und niederzuschreiben, als das früher der Fall war. Ganze Abschnitte oder manchmal gar alles, was ich bereits abgerufen und niedergeschrieben habe, werden einfach plötzlich gelöscht, folglich ich von vorn beginnen muss. Auch bei den Sticks geht es so, wenn ich alles auf diese übertrage, um es Bernadette korrigieren zu lassen. Es fehlen einfach plötzlich Worte oder ganze Abschnitte, oder es ist alles durcheinander oder widersprüchlich dem, was ich geschrieben habe und richtig in Computer ist usw. Interessant jedoch ist, dass all das, was ich für euch niederschreibe, problemlos funktioniert und durch die störenden Energien nicht beeinträchtigt wird.

Ptaah Das hast du mir und auch Arlion erklärt, und wir erachten dies als wirklich seltsam, was Arlion nicht erklären kann, wie es auch all seinen Fachkräften nicht erklärbar ist. Auch ist ihm und seinen Leuten rätselhaft, dass auch deine Handschrift

beim Schreiben beeinträchtigt wird, wodurch unerklärlicherweise und ungewollt sowie unkontrollierbar völlig falsche Buchstaben und Zahlen geschrieben werden, wenn du handschriftlich etwas fertigst.

Billy Daher habe ich ja jeweils Eva zu bemühen, wenn ich handschriftlich etwas fertigen muss, wie z.B. Telefonnummern aufschreiben oder Adressen auf Couverts. Aber sieh hier, dies ist typisch der Hegemoniewahnsinn der Amerikaner.

Artikelquelle: <https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/oekonomie/usa-erklaeren-sich-per-gesetz-zum-besitzer-des-gesamten-weltraums-13372245>



NACHRICHTEN ▾ THEMEN WISSEN KOMPAKT MAGAZIN

ANZEIGE

Intergalaktische Schürfrechte

USA erklären sich per Gesetz zum Besitzer des gesamten Weltraums

05. Dezember 2015 09:12 D. Lenz



Schürfrechte: USA erklären sich zum Besitzer des Weltraums (Foto: © nasa.gov)

Kein Witz. Kein Aprilscherz. Keine Satire. Der US-Senat und der Kongress segneten einen Gesetzesentwurf ab, der den gesamten Weltraum zum amerikanischen Verwaltungsraum erklärt. Selbst US-Präsident Barack Obama hat das Schriftstück bereits unterzeichnet, welches den USA das uneingeschränkte Recht zur Lizenzvergabe von Schürfrechten im gesamten Weltraum gibt.

Washington (U.S.A.). Im **UN-Weltraumvertrag** von 1967 wurde festgelegt, dass der **Weltraum** mit all seinen Himmelskörpern keinem einzelnen Staat, sondern der gesamten Menschheit gehört. Der UN-Weltraumvertrag erlaubt aber Staaten, diesen zu Nutzen und zu erforschen, verbietet aber ausdrücklich Himmelskörper als Eigentum zu erklären.

Bisher traf die Jahrzehnte alte Regelung auf internationale Zustimmung, doch die USA scheinen Ihre Meinung nun geändert zu haben. Der **Gesetzesentwurf**, der bereits vom US-Senat, dem Kongress und Präsident Barack Obama unterzeichnet wurde, **erklärt die USA zum alleinigen Schürfrechte-Verwalter des gesamten Weltraums. Damit beanspruchen die USA das Recht der Lizenzvergabe zur kommerziellen Nutzung des Weltraums, wie beispielsweise die Ausbeutung von Asteroiden oder die Kolonisierung anderer Planeten.**

Ptaah Der Hegemoniewahn Amerikas kennt keine Grenzen, weshalb der gesamte Raum des Sol systems in den Herrschaftswahn einbezogen wird, was auch dazu führen wird, dass ...

Billy Was du sagst, da setze ich aber Pünktchen, denn ich weiss, dass es Wirklichkeit werden wird, und das ist nicht gut, wenn die Erdlinge das vorauswissen, denn dann würde alles noch viel ...

Ptaah Das würde wohl so sein. Nun jedoch soll es bezüglich des bisher Besprochenen genug sein für heute, denn ich habe noch anderes, was ich mit dir bereden will und was unter uns bleiben soll.

Billy Wie du willst. Dann ...

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertachtzigster Kontakt

**Samstag, 9. März 2024
00.04 h**

Ptaah Sei gegrüsst, lieber Freund.

Billy Ah – Habe nicht bemerkt, dass du erschienen bist. Sei auch gegrüsst, Ptaah, mein Freund. Habe eben keine Augen am Rücken, folglich ich dich nicht auftauchen sah, denn ich war ja am Computer damit beschäftigt, einiges zu suchen.

Ptaah Das habe ich gesehen, darum warst du auch erschrocken, als ich dich ansprach, wie ich gesehen habe,

Billy Ja, das war so, denn wenn ich in etwas vertieft bin, dann gebe ich nicht so sehr darauf acht, was in meiner Umgebung geschieht. So erschrecke ich manchmal auch, wenn Eva oder sonst jemand reinkommt, wenn ich eben gedanklich abwesend und derart in eine Arbeit vertieft bin, dass ich die Umgebung nicht mehr wahrnehme.

Ptaah Das ist ja verständlich.

Billy Eben waren vor wenigen Minuten noch Bermunda, Enjana und Florena hier – etwa ½ Stunde waren sie da. Vor 2 Tagen auch Quetzal, der sich nicht mehr jeden Tag sehen lässt, weil er ja mit ... beschäftigt ist, aber mich trotzdem besucht und wir gute Gespräche zusammen haben können. Er ist richtig begierig zu lernen, weshalb ich auch viel für ihn aufschreibe, das er laufend vom Computer abzieht, den er dafür programmiert hat. Alle 4 sind sie ja jetzt auf der Station und kommen häufig vorbei.

Ptaah Das ist mir bekannt, und du bist ihnen mehr als nur ein Lehrer und Vaterfreund, der du sie in der Schöpfungsenergielehre unterrichtest, wie du ihnen auch in Gesprächen sehr viel zu vermitteln vermagst. Auch Quetzal ist diesbezüglich gleichermassen gedanklich ausgerichtet.

Billy Ja. – – Das – ja, was soll ich sagen – lassen wir das ...

Ptaah Dann sei es so – ich verstehe.

Billy Gut – was ich sagen will: Bei mir ergab sich wieder «Geisterhaftes», denn am Sonntag, den 3. März, ging ich von Büro weg in die Küche, wobei ich natürlich die Türe der Büros von Eva und mir verschloss, was natürlich bei meiner Rückkehr noch immer so war. Eva selbst war mit Selina in der Küche beschäftigt, so konnte also niemand hinein noch heraus. Aus Gründen der Sicherheit – weil sich ja immer wieder so Seltsames in meinem Büro ereignet – habe ich das Türschloss ausgewechselt, folglich nur noch Eva und ich je einen Schlüssel haben, um in ihr und damit auch in mein Büro gehen zu können. Also war es nicht möglich, dass irgendwer während der kurzen Zeit – etwas 4 oder 5 Minuten – in Evas Büro und dann in meines hineinkonnte.

Nun, als ich vor meinen Arbeitstisch trat, da lag eine silberglänzende, etwa 2 Zentimeter durchmessende Münze darauf, und zwar eine spanische aus dem Jahr 1982, mit dem Abbild von König Juan Carlos von Spanien. Wie diese, warum und woher vor meinen Computer auf den Tisch kam, das ist mir ebenso ein Rätsel, wie was das Ganze soll.

Ptaah Arlion und seine Mitarbeitenden konnten bis anhin nicht ergründen, wie sich solcherart in deinem Arbeitsraum ergeben kann. Es ergibt sich tatsächlich bis heute, dass sie das in keiner Weise zu ergründen vermochten.

Billy Dann nicht und daher eben etwas anderes: Da habe ich dies: Da schreibt mir eine Frau ..., die Professorin an der Universität von ... ist, folgendes:

... es sind unglaubliche Phantasien solcher Fachleute, die sich Forscher, Archäologen und Wissenschaftler usw. nennen, die sich Dinge zusammenphantasieren, wie es wirklich gewesen sein soll. Viele angeblich uralte Schriften werden angeblich gefunden und präsentiert, wodurch dargelegt werden soll, dass schon zu alter Zeit und gar vor Jahrtausenden Wichtiges niedergeschrieben worden sein soll, folglich also schon damals viele Menschen der Schrift und damit des Lesens und Schreibens kundig gewesen sein sollen. Das aber entspricht nicht mehr als nur einer Lüge, denn es waren sehr, sehr wenige und gelehrte Menschen, die der Kunst des Schreibens und Lesens fähig waren, und es war derart, dass dies wirklich eine Seltenheit und für höhergebildete Menschen vorbehalten war. Erst vor etwa 5000 Jahren entstanden die ersten Schriftbuchstabenbildungen, wie auch die Betrugerei von Fälschern, die in viel späterer Zeit des Lesens und Schreibens aufkam, als einfachere Leute des Schreibens und Lesens kundig und fähig wurden, wodurch sie aus irgendwelchen Gründen vieles verfälschten, z.B. aus Selbstwichtigmachung, um des Profites willen, des Glaubens willen, des Grosseinwollens, um des Betruges willen oder aus Scherz usw. Uralte Schriften wurden verfälscht, und zwar indem sie einfach umgeschrieben und vieles dazugedichtet wurde, wie auch aus Hörensagen oder einfach aus lauter Phantasie etwas zusammengedichtet wurde, was lange Zeit oder gar bis jetzt als echte Überlieferung oder als Originalabschrift gilt, obwohl alles nichts anderem als plumpen Fälschungen entspricht, wie unter anderem die Bibel und der Koran usw.

Das ist nur ein Teil, denn da ist noch anderes, was ich nicht offen nennen möchte und auslassen will, wenn ich unser Gespräch abrufe und niederschreibe. Das Ganze des Briefes will ich dir aber vorlesen, denn ...

Ptaah Das ist wirklich dafür geeignet, dass es öffentlich bekannt wird, weshalb ich anrate, dass du diese ...

Billy Das mache ich sowieso, denn ich will nicht, dass Personen in Schwierigkeiten geraten, weil sie mir Fakten nennen und sonstiges schreiben, was nicht geeignet ist, um es bekannt zu machen, denn nur dadurch, dass ich es nicht nenne, kann Übles verhindert werden. Was jedoch Fälschungen betrifft, kann ...

Ptaah ... diesbezüglich bin ich orientiert. Mir ist infolge diverser anderweitiger Nachforschungen bekannt, dass es Bücherfälschungen schon zu alter Zeit gab, und das setzt sich fort, immer wieder und bis in die heutige Zeit. Infolge erst mündlicher Überlieferungsverfälschungen ergaben sich zu allen Zeiten seit alters her Fälschungswerke, die heute z.B. die Grundlagen von Religionen sind.

Billy Das weiss ich; hauptsächlich und tatsächlich sind es in der christlichen Religion die Bibel und im Islam der Koran, wie Frau ... schreibt. Diese Fälschungen bilden aber in keiner Weise eine Bildung resp. eine Bewusstseinsbildung, sondern eine effective Bewusstseinsverdummung und einen Glaubenswahn, der jedes normale, gesunde und logische Denkvermögen unterdrückt und abwürgt. Dazu möchte ich weiter einiges sagen, nämlich, dass weder eine Fachbildung, Schulbildung, Berufsbildung, Hochschulbildung, Mathematikbildung noch Religionsbildung, wie auch sonstwie eine Bildung irgendwelcher Wissenschaften oder sonstwie von Wissensgebieten usw. dazu beiträgt, wahre Logik, Verstand und Vernunft zu bilden und daraus ein diesbezügliches wahres Denkvermögen zu entwickeln. Ein effektiv eigenstes, richtiges und auch untadeliges Denkvermögen vermag ein Mensch in seinem Bewusstsein nur zu erschaffen, indem er durch sein direktes, lebendiges Wirken und Erarbeiten sowie Erleben eine reale, gute sowie rechtschaffene Lebenserfahrung in sich aufbaut. Dazu können aber Phantasieschriften, Fälschungsbücher und sonstige Fälschungen nicht beitragen, ganz besonders nicht die Bibel und der Koran.

Ptaah Diese beruhen auf phantasiereichen, wahrheitsverdrehen mündlichen Überlieferungen, die erstmals weit über 160 Jahre zu kleinen Teilen schriftlich festgehalten wurden, nachdem Immanuel schon lange zuvor in Srinagar gestorben war. Dies erkundeten wir letztes Jahr durch Rückreisen, wobei wir genauestens ergründen und feststellen konnten, dass auch der Koran erstlich auf mündlichen dichtungsreichen Überlieferungen beruhte, die 116 Jahre nach seinem normalen Ableben in Mekka erdacht und erdichtet und schriftlich festgehalten wurden. Wahrheitlich wurden weder von Immannuels noch von Mohammeds Wirken und Lehre Zeit ihres Wirkens und Lebens schriftliche Aufzeichnungen gefertigt, was dir aber sehr gut bekannt ist.

Billy Natürlich, doch war ich nicht derart genau orientiert über alles der Entstehung der Bibel und des Korans. Auch Asket und deine Tochter Semjase waren nicht vollauf orientiert darüber, wie, wann und wo alles seinen Anfang nahm. Dass ihr aber der ganzen Sache nun weiter auf den Grund gegangen seid, das wusste ich nicht, denn weder du noch jemand sonst hat mir etwas davon gesagt.

Ptaah Du solltest damit auch nicht noch mehr belastet werden, denn du hast wirklich sehr viel Arbeit zu verrichten, weshalb wir auch beschlossen haben, dass du nicht jedes Mal bei unseren Besuchen unsere Gespräche abrufen und niederschreiben sollst, was künftighin noch mehr eingeschränkt werden soll. Allein die unermesslich wertvolle Arbeit, die du für uns verrichtest, ist viel wertvoller als alle unsere Gespräche mit dir, weil diese nicht das enthalten und zur Sprache bringen, was du für uns an Lehrmaterial fertigst. Das hält dich zurück, um ...

Billy ... das schon, aber ...

Ptaah ... darüber haben wir weiter nicht zu diskutieren, denn das Gremium hat sich der Sache angenommen und beschlossen, dass das Anfertigen des Lehrmaterials sehr viel bedeutender und zudem von Wichtigkeit ist, während das schriftliche Festhalten unserer Gespräche wohl von Bedeutung, nicht jedoch ...

Billy ... das verstehe ich schon, doch ...

Ptaah ... es ist so beschlossen vom Gremium. Natürlich ist es kein Befehl – behüte uns die Weisheit vor solchem Tun –, doch es ist dringend, dass auch du deine ...

Billy ... da sollt ihr euch keine Gedanken drum machen. Dann sei es eben. Aber wenn du schon das Gremium anführst im Gespräch, da will ich fragen, ob dieses bereits etwas gesagt hat bezüglich dem, was ich gefragt habe?

Ptaah Das ist tatsächlich so, und dessen Ratgebung ist die, dass ...

Billy Das ist gut, folglich ich es Bernadette verklickere und sie allen Passivmitgliedern das Gute und Erfreuliche mitteilen kann. Der Brief hier von Frau ... geht aber noch weiter, und sie stellt die Frage, ob ich denn wisse, wie hoch eigentlich die grosse Pyramide von Gizeh gewesen sei. Dazu habe ich zu sagen, wenn ich mich noch richtig an das erinnere, was Sfath sagte, dann war die Pyramide in ihrer Ursprungshöhe 149 Meter und etwa 50 oder 70 Zentimeter oder eben rund 150 Meter hoch. Das war ja richtig – oder? Das sagte mir Sfath und jetzt also ich auch ihr.

Ptaah Das trifft wohl zu, was ich aber nicht genau beurteilen kann.

Billy Gut, dann fragt sie hier noch, dass sie vernommen habe, dass ich mit Sfath auf der ganzen Welt und auch in den Gewässern der Meere «herumgereist» bin und vieles gesehen habe. Doch dazu frage ich mich, ob ich dazu überhaupt etwas sagen soll? Hier fragt sie nämlich auch bezüglich des Marianengrabens, dann hier auch bezüglich ... und noch viel mehr. Was denkst du dazu?

Ptaah Einiges solltest du wohl erzählen, und ausserdem interessiere auch ich mich dafür. Dass du auch mit meiner Tochter Semjase und Asket häufig auf der ganzen Erde unterwegs warst, wie aber auch allein, das war bestimmt völlig anders, als du von meinem Vater Sfath unterrichtet wurdest und du Vielfaches mehr gesehen und erlebt hast, als später allein oder mit Semjase oder Asket zusammen.

Billy Das stimmt schon – doch womit soll ich denn beginnen?

Ptaah Einfach damit, was dir in der Erinnerung aufkommt.

Billy – – Da kommen mir die Meere in den Sinn, wozu ich aber einiges zu erklären habe, was mich Sfath gelehrt hat. Meere und alle Gewässer der Erde sind derart voller Lebewesen, wie sich der Erdling dies nicht vorstellen kann. Alles Leben auf der Erde ist aus den Meeren und sonstigen Gewässern entstanden resp. hervorgegangen, jedoch sind die «Samen» dafür aus dem Weltenraum hergekommen, und zwar durch Asteroiden usw., die zu Urzeiten auf die Erde gestürzt sind. Dadurch hat sich zuerst Leben im Wasser entwickelt, das sich dann auf das Land ausgeweitet hat, und zwar oberflächlich wie auch unterirdisch und in Zwischenräumen, also in Höhlen usw., und dies vielmillionenfältig vom Kleinsten bis zum Grössten aller Gattungen und Arten. Gattungen resp. der Genus ist dabei, was auch erklärt sein soll, die Grundspezies resp. die Grundgesamtheit resp. Ersts Substanz resp. das Erstglied resp. die Hauptform oder Grundform eines Wesens, einer Sache, eines Dings oder einer Idee usw. Daraus resp. sich aus der Gattung weiterentwickelnde und verändernde und von der Grundform resp. dem Erstglied resp. der Ersts Substanz abweichende Formen entsprechen nicht mehr der ursprünglichen Gattung, also nicht

mehr dem Erstglied usw., sondern einer Unterform der Gattung, also einer Untergattung, die jedoch ART genannt wird. Die ART weist in der Regel gegenüber der reinen Gattung, aus der die ART hervorgegangen ist, eine äusserlich veränderte sichtbare Gestalt auf, folglich die Erscheinungsform von der Gattung etwas oder gar stark abweicht. Die ART weist auch gegenüber der Gattung, aus der sie sich verändernd entstand – natürlich oder durch bewusste Züchtung –, eine leicht oder stark veränderte Verhaltensweise auf, und zwar je nachdem, wie die ART geartet oder gestaltet ist. Die Gattung hat einen erkennbaren Aufbau und/oder eine bestimmte Struktur von etwas, was aber auf die abweichende ART weitervererbt werden kann, so z.B. beim Menschen die Hautfarbe, die Sprache, ein Kunstvermögen, Musikdrang, Talente und Fähigkeiten, äussere Ausgestaltung, wie auch ein Darstellungsvermögen von etwas usw. Das ist eigentlich das, was ich vorausgehend zu sagen habe, ehe ich etwas dazu sage, was Frau ... fragt.

Nun, in den verschiedenen Tiefen der Meere habe ich zusammen mit Sfath effektiv sehr viel beobachten können, und so habe ich ausser vieltausenderlei verschiedenster Lebensformen gesehen, wie sich auch Bewegungen der Erde resp. des Meeresbodens ergaben und gar aus dem Grund heraus Gebilde entstanden, die hochwuchsen wie auf der Erde droben in Höhlen die Tropfsteingebilde. Auch diverse Unterwasservulkane habe ich beobachten können, wie jedoch auch tief in den Meeren kleine Schlote, die unterbrochen schwarzen «Qualm» hochsteigen liessen, was ich schon in den 1970er Jahren einmal erzählte, weil jemand gefragt hat, was sich in den Meeren so alles ergibt.

Was ich nun als Antwort auf die Fragen von Frau ... anführen kann ist, dass ich nicht mehr weiss, wo ich mit Sfath überall gewesen bin, aber ich erinnere mich z.B. an diverse Lebewesen, die selbst in der Tiefe des Marianengrabens existieren und die ich gesehen habe, wie z.B. ein kleiner, weisser, seltsamer und ca. 20 bis 30 Zentimeter messender Fisch, wie auch diverse kleinere und kleine Lebewesen, die ich nicht mehr in die Namen einordnen kann, die Sfath genannt hat. Ein Lebewesen nannte er Meerkukumer (Anm. Meeresgurke), das weiss ich noch, weil ich nicht verstehen konnte, was eine Kukumer (Anm. Gurke) mit einem Meereslebewesen zu tun hatte. Und wenn ich nun Frau ... weiter einiges erzählen soll, dann sahen wir grosse Flohkrebse, die etwa 30 Zentimeter massen, wie auch Riesenquallen, deren Kopf gut etwa 170 Zentimeter gross war und deren lange Arme etwa 15 Meter. Das Längste, was wir sahen, war ein gleichartiges gigantisches Lebewesen, das gut etwa 120 Meter lange Arme hatte. Auch Riesenkalmar konnten wir beobachten, wie auch Riesengarnelen, die gegen 40 Zentimeter lang waren.

Besonders rund um die Antarktis herum, da erinnere ich mich besonders, sahen wir viele Riesenlebewesen, wie ein Riesenkrake, den Sfath mit etwa 22 Meter Grösse angab. Andernorts sahen wir tatsächlich auch Spinnen, eben Wasserspinnen, die tief am Meeresgrund umherliefen, wie wir in der Tiefsee auch diverse Haifische sahen, die aber in keiner Weise denen glichen, die ich von oben im Meer kannte. Ausserdem stöberten diese Haie auf dem Meeresgrund herum, wirbelten den Meeresboden auf und waren für mich wirklich völlig fremdartig. Doch es waren wirklich Hai-Arten, das sagte jedenfalls Sfath, und er beharrte darauf, dass es sich dabei wirklich um Haifischarten handle, wobei auch 3 darunter waren mit einem riesigen Maul, und einer, der mir aber wie ein Fleischrammbock erschien. Die kleinsten waren etwa nur 1 Meter gross, während die grösseren gut 6 und gar bis zu 8 Meter massen. Da waren welche, von denen Sfath sagte, dass sie «Überbleibsel» aus der Zeit der Saurier seien, wie z.B. ein seltsamer Hai mit einem Aussehen wie eine Art Schlange, jedoch zackig am ganzen Körper, mit einem zahnbewehrten Maul. Dies, während diverse andere – wir sahen 5 Arten, wenn ich mich richtig erinnere – mir völlig unbekannt waren, denn ich wusste damals in den 1940er Jahren noch nicht einmal, dass es in der Tiefsee solche Haifische und also andere gab als die, von denen ich von Bruno Nick hörte, der sich für Haie und auch andere Meereslebewesen interessierte. Doch ich denke, das sollte eigentlich genügen für die Fragenbeantwortung von Frau ...

Ptaah Aber es war auch für mich sehr interessant.

Billy Ja gut, aber das soll eine Ausnahme sein, eben dass ich auf diesem Weg Fragen beantworte, denn dafür sind unsere Gespräche ja nicht bestimmt. Wenn ich nun aber dabei bin, dann will ich trotzdem noch diese Frage hier von Alois Seiler beantworten, denn ich finde es wichtig, dass darüber Klarheit herrscht, und ausserdem: Was ich versprochen habe zu tun, das will ich auch einhalten. Also: Reisen in andere Zeiten, Rückreisen in frühere Zeiten oder Zukunftsreisen, sind wohl Reisen in andere Zeitdimensionen, jedoch finden diese immer im gleichen Universum statt. Dies hat damit nichts zu tun, dass die Plejaren dimensionsverschoben zu unserer Zeit sind, denn Erra, ihre Heimatwelt, ist in keiner Dimension dieses Universums angesiedelt, denn sie kommen hierher aus einem völlig anderen Universum, das jedoch eines unserer Schöpfung ist, die in sich 7 verschiedene Universen birgt, die natürlich je ihre eigenen zahllosen Dimensionen der Vergangenheit und der Zukunft haben, wie das in jedem Universum der Fall ist. Die 7 Dimensionen der 7 Universen der Schöpfung sind räumlich nur durch die Art der Dimensionen getrennt und existieren praktisch am selben Ort wie wir. Da diese Art der Dimensionen jedoch anders geformt ist, als eben die der Vergangenheit und der Zukunft unseres Universums, so besteht keinerlei Tangation zwischen den 7 Universen der Schöpfung, folglich die Plejaren aus ihrem Ankar-Universum Öffnungen schaffen müssen, um in unser Universum zu gelangen. Dies erfolgt an verschiedenen Orten unseres Kosmos, wie z.B. Hunderte von Lichtjahren jenseits der Plejadengestirne, die wir von der Erde aus sehen können. Aus diesem Grund, wie auch darum, weil Betrüger auftraten und angeblich mit «Plejadiern» Kontakt «anmeldeten», als ich dann an die Öffentlichkeit trat, nannten wir die Plejaren erst bewusst fälschlich «Plejadier», um zur gegebenen Zeit die Betrügerpersonen zu entlarven und dann die Plejaren bei deren wirklicher Bezeichnung zu nennen.

Nun bleibt auch noch die Frage bezüglich der UFOs zu beantworten, dass nämlich weder ich noch die Plejaren etwas mit diesen zu tun haben. Gesamthaft halten wir uns von diesen fern, denn es besteht keinerlei Kontakt mit ihnen, denn es ist unter allen Umständen zu verhindern, dass irgendwelche dieser «Fremden» ins Ankar-Universum gelangen können – aus welchen Gründen auch immer. Man sagt ja bei uns: «Vorsicht ist die Mutter der Weisheit und der Porzellankiste», und dieses Sprichwort gilt wohl nicht nur bei uns auf der Erde, sondern universumweit und in anderen Universen, auch wenn es in der genannten Form wohl nur bei uns bekannt ist.

Ptaah Da sprichst du etwas aus, das tatsächlich auch bei uns und der gesamten Föderation gilt, jedoch nicht in den Worten, wie du sie nennst.

Billy Eben, doch da wurde wieder im Fernsehen eine Sendung gebracht und von den «ehrfürchtigen, ehrwürdigen, schlauen» Wissenschaftlern und so immer noch behauptet, dass der Mensch auf der Erde in Afrika erstmals in «Erscheinung» getreten sei, denn die wollen unter keinen Umständen ihre Falschannahme revidieren und zugeben, dass diese nicht haltbar und der Erdling sozusagen gleichzeitig – wenn von einem Zeitraum von einigen tausend Jahren gesprochen werden darf – auf der ganzen Erde verteilt entstanden ist. Dies also in oder auf allen Kontinenten, die damals existiert haben und die Erde noch völlig anders aussehen liess, als dies heute der Fall ist, und wie das ... der Fall sein wird, wenn ... Von irren Behauptungen, die nichts anderem als Annahmen entsprechen, wollen die angeblich «Wissenden» einfach nicht abweichen und sich nicht der Wahrheit zuwenden, denn sie haben Angst davor, dass ihnen «ein Edelstein aus der Krone fällt». Doch es heisst ja schon seit alters her: «Die Welt will betrogen sein», insbesondere eben durch die sogenannten «Wissenschaftler» der Altertumsforschung jeder Sparte, die ihre phantasievollen Annahmen seit alters her der Menschheit als «Tatsache» verklickern, die den Lügen, Betrügereien, Annahmen und Falschbehauptungen einfach glaubt und diese nicht überprüfen kann.

Nicht nur in der Weise wird von den Wissenschaftlern gelogen und betrogen, sondern auch bezüglich des CO₂, denn die dafür zuständigen «Grössen» reden immer nur davon, dass die Abgase von Autos, Maschinen, Kaminen und Schloten usw. die Hauptverursacher dieser Giftgase seien, dass aber die ganze Menschheit und die von ihr für Nahrung gehaltenen ungeheuren Massen von Zuchtvieh die Hauptverursacher der masslosen Mengen von CO₂-Emissionen sind, das wird einfach unter den Tisch gewischt.

CO₂ ist der direkte erdenmenschliche Abfall, der nebst den Autovehikeln und Maschinen aller Art dazu beiträgt, dass die Luft, das Erdreich, die Gewässer, Bäume und Pflanzen aller Gattung und Art damit geschwängert werden und den Klimawandel herbeiführen. Davon wird jedoch nichts gesagt, sondern verschwiegen, folgedem nicht bekannt und wissenschaftlich bestritten wird, dass allein durch das Ausatmen der Menschen CO₂ in die Luft und in die Umwelt gelangt und durch die krasse Masse von gegenwärtig 9,5 Milliarden Menschen so die Erderwärmung hervorruft und das Klima negativ beeinflusst, dass dieses kippte. Dies, wie allein schon durch das vom Menschen ausgeatmete CO₂ auch alle Ökosysteme und die gesamte Natur sowie deren Fauna und Flora negativ darunter leiden. Dies nebst dem, dass die Atmosphäre derart vergiftet ist, dass die Gesundheit des Menschen darunter leidet, und zwar hinsichtlich verschiedenster um sich greifenden Leiden und Krankheiten, wobei viele Krebsarten immer mehr grassieren. Vielleicht kannst du etwas dazu sagen, denn du bist diesbezüglich als Arzt und Fachkraft viel besser bewandert als ich. Dies alles wird aber von den Wissenschaftlern bestritten, die sich mit diesen Problemen befassen, weil diese besserwisserisch sein wollen und grössenwahnsinnig sind, wie dein Vater Sfath schon in den 1940er Jahren oftmals sagte.

Ptaah Für uns Plejaren ist eindeutig bewiesen, dass das Aufkommen verschiedenster Krankheiten bei den Erdenmenschen, insbesondere diverse Krebsarten, wie auch der irdische Klimawandel ein ganz eindeutiger Beweis anthropogener Natur ist, so also auch die ganze Erhöhung an Kohlenstoff in der Atmosphäre allein menschengemacht ist. Dass die Menschheit eigens durch ihre Masse von gegenwärtig rund 9,5 Milliarden sehr viel CO₂ produziert und dieses durch ihre Ausatmung in die Atmosphäre freigibt, ist ein Faktor, der ihr wohlweislich verschwiegen wird. Wenn allgemein und besonders der Klimawandel und die grassierende Umweltverschmutzung allein bezüglich des grassierenden CO₂ angesprochen wird, dann wird von den Wissenschaftlern, die sich effektiv damit befassen, geflissentlich die Wahrheit verschwiegen – aus Angst, Feigheit oder Unkenntnis. Die Wahrheit ist nämlich, dass grossteils eigens der Erdenmensch infolge seiner ungeheuren Masse sowie der Haltung von skandalösen Legionen von Schlachttieren und Schlachtgetier usw. unermessliche Massen von CO₂ erzeugt und dies der Weltbevölkerung verheimlicht wird. Dass diese Massen von CO₂ nicht nur das Klima schädigen, sondern auch alle Ökosysteme und die gesamte Natur mit all ihrer Fauna und Flora, das wird verschwiegen. Auch wird die ganze Erdenmenschheit irregeführt und betrogen bezüglich all dem, was sich Böses, Ungutes, Schlechtes, Zerstörerisches, Vernichtendes und Ausrottendes ergibt hinsichtlich der Auswirkungen des CO₂, was durch den Menschen selbst und durch seine Haltung der Schlachtlebewesen erzeugt wird. Es wird dem Erdenmenschen nicht plausibel gemacht, dass er selbst pro Tag mit seiner Ausatmung einige Kilogramm CO₂ produziert und dies in die Atmosphäre freigibt, und zwar je nachdem, wie er sich körperlich anstrengt.

Also ergibt sich durch das Ausatmen eine respektable Menge CO₂, die je nach Aktivität und Körpergewicht des Menschen zu messen ist und die, entgegen der durchwegs falschen wissenschaftlichen Lügenbehauptung – die mir bekannt ist und die du bezüglich «Wissenschaft» berechtigt mit einem seltsamen Unterton «ehrfürchtig und schlau» nennst –, entweder auf

bewusst erdachten Phantasielügen sowie auf Betrugerei oder auf mangelhaften apparatuellen Aufzeichnungen beruhen. Der Wahrheit entsprechend ist zu erklären, dass das Ausatmungs-CO₂ des Menschen infolge der schieren Masse der Erdenmenschheit und im Zusammenhang mit dem im üblen Übermass Bastardieren von Tieren, Getier und allerlei anderen Lebensformen zum Zweck der Fleischnahrung für den Menschen stark zum nachteiligen Klimawandel beiträgt. Und dass dabei geschieht, dass all diese Lebensformen unter furchterregenden Verhältnissen ebenfalls in schieren Massen derart gehalten werden, dass sie qualvoll regelrecht dahinsiechen müssen, mehr als nur unwürdig, quälend und ruppig mit ihnen umgegangen wird und sie gar elend sterben ...

Billy ... verrecken und krepieren.

Ptaah ... ja, so sagst du jeweils – ... das ist gesamthaft derart ausgeartet, dass es nicht mit Worten zu beschreiben ist.

Billy Ja, da hast du mehr als nur recht, denn selbst ein Naturprimitiver resp. ein sogenannter «Wilder», ein Naturmensch, würde niemals dergleichen tun. Gegensätzlich aber tun es die sogenannten «Zivilisierten», weil sie nie den Wert des Lebens kennengelernt und erfasst haben, wobei dieser Wert nicht nur für das Leben des Menschen gilt, sondern für jegliche Lebensform jeder Gattung und Art. Dabei ist der Erdling noch derart dumm und einfältig, dass er in seinem Sprachgebrauch von allen Lebewesen nur von «Tieren» redet und nicht fähig ist, diese in ihre Gattungen und Arten einzuteilen und ihrer Gattung oder ihrer Art gemäss zu benennen. Er versteht offenbar nicht, dass die Benennung «Tier» nur auf Säugerlebewesen zutrifft, Getier aber auf Lebewesen, die spezifiziert ihrer Gattung oder Art gemäss zu bezeichnen sind, so z.B. als Schildkröten, Schlangen, Nattern, Hühner, Truthühner, Vögel, Adler oder Insekten je nach ihrer Gattung oder Art., wie z.B., Mücken, wie Steckmücken, Tigermücken, Hornissen oder Bienen ihrer Gattung und Art gemäss usw.

Ptaah Diesbezüglich fehlt es leider an der Bildung des Erdenmenschen, folgedem auch seine sprachliche Zulänglichkeit äusserst mangelhaft zu nennen ist. Doch wir weichen von dem Thema ab, von dem grundsätzlich die Rede ist. So ist zu erwähnen, dass alles derart ist, obwohl jene der verantwortungslosen Wissenschaftler, die sich mit der Sparte des CO₂ beschäftigen, lügnerisch die Menschheit mit falschen Informationen belügen und sich dadurch mitschuldig an aller Beeinträchtigung, Zerstörung und Ausrottung der gesamten Ökosysteme, der Natur und deren Fauna und Flora machen. Und das ist verbrecherisch zu nennen, und zwar auch dann, wenn weder die erforderliche Erkenntnis, das Wissen noch die notwendigen apparatuellen Notwendigkeiten gegeben sind und die Annahmen nur auf Vermutungen beruhen, denn wenn eine Annahme verbreitet wird, dann entspricht diese einer Vermutung, die jedoch fälschlich als Wahrheit gilt, was aber einer Lüge und einem Betrug entspricht.

Die Ausatmung des Menschen ist wohl Teil des natürlichen Kohlenstoffkreislaufs, doch dieser belastet und erhöht die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre, und zwar umso mehr, je grösser die Masse der Menschheit wird, die der Erdenmensch Überbevölkerung nennt. Hinzu kommen noch die schieren Massen der Schlachttiere, des Schlachtgetiers und aller anderen Schlachtlebensformen, die herangezüchtet werden, um die Masse der stetig weiterwachsenden Erdenmenschheit mit Fleisch zu ernähren. Das CO₂-Ausatmen der Masse Menschheit und dieser als Nahrungsmittel herangezüchteten Lebensformen, zusammen mit den anderen schädlichen Giftgasen, ist wahrheitlich der Grund für den Klimawandel und die Zerstörung der Ökosysteme und der Natur, wie auch der Ausrottung von Millionen von Gattungen und Arten der Fauna und Flora.

Wenn nun nur allein die gesamte Menschheit von 9,5 Milliarden gemessen wird, also 9,5 Milliarden mal, dann ergibt sich eine ungeheure Masse von CO₂, die zerstörend und teils gar ausrottend auf alle Ökosysteme und auf die gesamte Natur mit all ihrer gesamten Fauna und Flora einwirkt. Dass dabei nebst Kohlendioxid auch Treibhausgase, Methan und Lachgas freigesetzt werden, davon wird von den zuständigen und verantwortungslosen Wissenschaftlern überhaupt nichts gesagt. Zu erklären ist dabei nun noch, dass der wichtige Sauerstoff, den der Mensch zum Leben benötigt – wie alle Lebensformen überhaupt –, über das Blut von der Lunge aus im ganzen Körper verteilt wird, während dies auch das Kohlendioxid als Abfallprodukt zur Lunge befördert, wovon dieses durch das Ausatmen entfernt und als Kohlendioxid aus dem Körper ausgestossen wird. Beim Kohlenstoffdioxid oder Kohlendioxid resp. CO₂ handelt es sich um eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff, wobei CO₂ ein nicht brennbares, saures und farbloses Gas ist. Dieses sorgt nebst anderem dafür, dass ein Weiten der Blutgefässe und eine indirekte höhere Sauerstoffversorgung der Zellen erfolgt, wodurch der Mensch z.B. zu einer besseren Atemausdauer gelangt, was bedeutet, dass er auch bei grösseren Anstrengungen nicht so schnell ausser Atem gerät, was ja für den Körper gut ist.

Wenn nun das Kohlenstoffdioxid resp. das CO₂, das farblos und gut im Wasser löslich ist, näher betrachtet wird, dann ist zu erklären, dass es absolut geruchlos und ungiftig ist, und zudem ohne dieses das Leben auf der Erde nicht möglich wäre. Wenn es in der Atmosphäre fehlen würde, dann wäre es derart eiskalt auf dem Planeten, dass kein Leben existieren könnte. Dies würde jedoch auch so sein, wenn es kein Methangas resp. CH₄, wie aber auch kein Lachgas resp. N₂O, also Treibhausgas gäbe. Die Sonnenstrahlen aber erwärmen die Erde, wobei ein Teil der entstehenden Wärme aus dem Boden hochsteigt und die Atmosphäre erwärmt.

Natürlich kann der Mensch klimaneutral leben, doch hat er sich darüber im Klaren zu sein, dass er seinen CO₂-Atemausstoss nicht verhindern kann, sondern sterben würde, wenn dieser nicht stattfände. Um dem Menschen und allen Lebewesen das

CO₂-Ausatmen zu erleichtern, wird der Blutfluss im Gehirn merklich gesteigert, was jedoch eine Reaktion hervorrufen kann, dass dieser bei Erkrankungen wie Adipositas resp. Fettleibigkeit, Bluthochdruck und Diabetes gestört wird. Damit also ein Sauerstoffmolekül überhaupt im Blut auch richtig andocken kann, weicht das CO₂ von seinem Platz. Das besagt, dass folglich der Sauerstoff herein und somit auch das Kohlendioxid hinaus kann, wobei dieses durch die Alveolen resp. Lungenbläschen, die kleinsten Verästelungen der Luftwege der Lunge, wie auch durch die Bronchien und Lunge wieder aus dem Körper herausgeatmet wird.

Wenn CO₂ in der Atemluft höher als normal ist, kann es aus dem Blut nicht in notwendiger Menge in die Lunge übertreten, wodurch diese nicht genügend Sauerstoff aufnehmen kann. Das Problem ist in diesem Fall also nicht mangelnder Sauerstoff, sondern ein Zuviel an Kohlenstoffdioxid in der Atemluft. Nicht die Menge ist jedoch entscheidend, sondern deren Herkunft, denn das vom Menschen ausgeatmete CO₂, das aus dem eigenen Stoffwechsel stammt, war bereits im biologischen Kreislauf gegeben. Menschen, Tiere, Getier und alle anderen Lebensformen jeder Gattung und Art nehmen durch die Nahrung chemisch gebundenen Kohlenstoff auf, den sie wieder als Kohlendioxid ausatmen.

Gelangt zu viel Kohlendioxid ins Blut, dann sinkt dessen pH-Wert wodurch das Hämoglobin den lebensnotwendigen Sauerstoff schlechter binden kann, und zwar selbst dann, wenn die Lunge genügend Sauerstoff aufnehmen kann. Das führt aber letztlich dazu, dass die Körperzellen zu wenig Sauerstoff erhalten, weil diesem zu wenig zugeführt wird, denn das Hämoglobin ist praktisch der Transporteur des Sauerstoffs.

Ein viel zu hoher Blutbasenwert, also der pH-Wert im Blut, entsteht durch einen geringen Kohlendioxidspiegel, dessen Auftreten auf ein schnelles oder tiefes Atmen zurückführt und Muskelkrämpfe in den körperlichen Extremitäten auslösen kann. Zu erklären ist noch, dass wenn die Konzentration des CO₂ über einen zu hohen Wert des Normalen steigt, dies beim Menschen wie beim Tier, Getier und bei allen anderen Lebensformen zu Erbrechen und zu Übelkeit bis hin zu Atemnot oder gar zur Bewusstlosigkeit führt. Steigt die Masse des CO₂ jedoch weiter an, kann dies im schlimmsten Fall zum Tod führen.

Billy Danke für deine Erklärungen, die mir verständlich genug sind und dies eigentlich auch für die Menschen sein werden, die dann alles nachlesen können, wenn ich den Gesprächsbericht abrufe und niederschreibe. Aber von jenen irdischen Wissenschaftlern, die unrechtschaffen sind, vielleicht noch bestechlich usw. und dadurch die Rechtschaffenen in Verruf bringen, sind ja nur Annahmen, Lügen und Betrug zu erwarten, vielfach um des Geldes wegen, eben Schmiergelder. Dies, weil die Wahrheit geleugnet und verschwiegen werden soll – die wenigen Ausnahmen der Rechtschaffenen unter ihnen sind natürlich ausgeschlossen –, um die Masse der Öffentlichkeit zu «beruhigen». Deshalb wird auch behauptet, dass der Klimawandel niemals mit dem Ausatmen des CO₂ des Menschen zusammenhängen und dieses also keinen Einfluss auf den Klimawandel haben könne, wie es auch nicht auf die Zerstörung der Ökosysteme, der Natur und deren Fauna und Flora wirke. Dies, obwohl schon in den 1940er Jahren Sfath sagte, dass der Erdling allein durch sein Ausatmen des CO₂ sowie gleichermassen durch alle die von ihm herangezüchtet werdenden Tiere, das Getier und alle sonstigen Lebensformen zur Fleischgewinnung und natürlich auch all dem, was sonst noch vom Erdling alles fabriziert werden werde, der Klimawandel unvermeidlich sei. Das aber werde – so sagte Sfath damals – vom Gros der angeblichen Fachleute abgestritten und derart betrügerisch geleugnet, dass folglich die Erdlingsbevölkerung unweigerlich sehr schnell und sondergleichen vielmilliardenfach derart grassieren werde, dass sich kein Jota an Möglichkeit mehr ergebe, diese in ihrem rapiden Wachstum zu stoppen. Dies habe zur Folge, dass der Klimawandel und die mitlaufende Zerstörung der Ökosysteme, der Natur, deren Fauna und Flora sowie die jährliche zigtausendfache Ausrottung von Gattungen und Arten der Fauna und Flora nicht vermieden werden könne. Und das hat er mich auch sehen lassen, und dass es tatsächlich auch so gekommen und nun Gegenwart ist, das wird alles aber abgeleugnet und verharmlost, folglich auch nichts unternommen wird, um die Überbevölkerung zu stoppen und die Menschheit der Erde wieder auf ein normales planetengerechtes Mass von nur 500 Millionen Menschen zu bringen und dabei die masslose Fleischzüchterei mit Tieren, Getier und anderen Lebewesen beendet wird. Ein gesamter weltweiter Geburtenstopp wäre dringendst erforderlich, und zwar durch die Regierungen kontrolliert, denn allein dadurch könnten sich im Lauf der Jahrhunderte die Ökosysteme sowie die Natur und deren Fauna und Flora wieder langsam erholen und dann auch in 2 oder 3 Jahrtausenden wieder regenerieren – wenigstens das, was nicht vollends durch die Schuld des Erdlings unwiederbringbar vernichtet und ausgerottet wurde.

Ptaah Das alles ist in meines Vaters Annalen beschrieben, wie auch, dass der Erdenmensch infolge seiner Selbstsucht dazu neigt, wider die Wahrheit alles zu bestreiten und dadurch auch unfriedlich und unversöhnlich zu sein, was folglich sehr schnell zur Unfriedlichkeit und Streiterei führt, die wiederum Rachsucht und Vergeltungssucht hervorruft, wie aber auch Hass, Falschheit, Neid, Verrat, Verleumdung, Dieberei und Betrugerei usw. Dies wiederum löst Hinterlist aus und führt zur Gewalt, zu Mord, Folter, Krieg und Terror.

Billy Dass das so ist, das habe ich schon in meiner frühesten Jugend gelernt und am eigenen Leib und allgemein erfahren, dass das wirklich so ist. Dagegen kann man sich nur sehr schwer oder überhaupt nicht zur Wehr setzen, besonders dann nicht, wenn von oben dirigiert wird, wie z.B. von Vorgesetzten, Behörden und Regierungen resp. deren Vertretern, wie jedoch auch von Sektierern und Sicherheitskräften usw. Eine einfache Bürgerperson ist dagegen völlig hilflos sowie machtlos, folglich sie sozusagen einfach zu kuschen hat. Doch davon wollen wir nicht weiterreden, denn wir haben ja vom

Klimawandel und vom CO₂ gesprochen, und dazu oder in dessen Zusammenhang nimmt mich wunder, was ihr Plejaren dazu zu sagen habt?

Ptaah Gut, dazu kann ich folgendes erklären: Eine diesbezügliche neuerliche Überprüfung unserer wissenschaftlichen Arbeiten ergab, dass die Übereinstimmung des Klimawandels und dessen Verursachung durch die anormale CO₂-Produktion der Erdenmenschheit und allen den durch sie verursachten Mächenschaften bezüglich der Beeinträchtigung der Atmosphäre durch CO₂ und andere Gase sich ein zerstörender Missstand ergeben hat, der sich nicht nur negativ und gar zerstörend auf den Planeten selbst und auf alle Ökosysteme und die Natur auswirkt, sondern gar äusserst vernichtend sowie auch umfangreich ausrottend auf die Fauna und Flora. Eindeutig und unzweifelhaft ist das Ganze anthropogener Ursache, und zwar zu 100%. Ein sehr grosser Teil aller CO₂-Emissionen ergab sich durch die Ausatmung der gesamten Erdenmenschheit und die schieren Massen der herangezöchteten Schlachttiere, des Schlachtgetiers, wie auch der anderen sonstigen Schlachtlebewesen. Dies nebst all dem, was der Erdenmensch auch an vielen Errungenschaften hervorgebracht hat, die Schadstoffe aller Art und viele schädliche Gase – jedoch ganz besonders CO₂ – in die Atmosphäre entlassen. Und diese zerstören die Ökosysteme, vergiften die gesamte Natur und millionenfaches Leben der Fauna und Flora, wodurch sehr vieles ausgerottet wird, was gegenwärtig rund 60 000fach pro Jahr an Gattungen und Arten fordert.

Billy Das ist klar und unbestreitbar, und dass jährlich rund 60 000 Gattungen und Arten der Fauna und Flora ausgerottet werden, so sprechen die Wissenschaftler davon, dass es gegenwärtig an die 55 000 oder 56 000 seien. Also wissen sie, dass die Zahl sehr hoch ist, doch sie tun nichts dagegen, sondern reden und schreiben nur. Sie stehen also nicht auf und machen Wind gegen die Überbevölkerung, folglich sie nur berechnen und reden, jedoch nicht die Erdlinge bezüglich der anfallenden Fakten aufklären und an die Öffentlichkeit treten, um dementsprechend in guter und eindringlicher Weise Aufklärung zu schaffen. Aber dies ist wohl nur ein Wunsch und Wasser in den Rhein getragen. Daher dies: Es erging an mich die Frage, ob etwas zu ändern sein kann, was sich in der Vergangenheit zugetragen hat und durch eine Rückreise in die Vergangenheit derart geändert werden könne, dass es sich nicht zutrage. Die Wahrheit dazu ist die, was aber offenbar nicht begriffen werden will oder kann, dass das, was in der Vergangenheit geschehen ist resp. sich zugetragen und ergeben hat, auch durch eine Rückreise in die Vergangenheit – wenn der Mensch dazu fähig wäre – vor dem zugetragenen Geschehen nicht geändert werden kann. Dies darum nicht, weil etwas Geschehenes unter keinerlei Umständen jemals ungeschehen gemacht werden kann, denn was sich einmal ergeben hat, das kann nicht mehr in der Weise geändert werden, dass es derart beeinflusst werden könnte, dass es sich nicht zutragen würde. Möglich ist nur, dass durch eine Vergangenheitsreise etwas für die Zukunft geändert werden kann, wenn z.B. Wegweisungen resp. Ratgebungen erlassen und befolgt werden – die etwas Gutes oder Böses bewirken werden –, was sich zukünftig als Resultat ergeben wird. Dies, wie eben eine Prophetie, die nichts anderes als eine Warnung oder eine Ratgebung ist, dass sich etwas Bestimmtes daraus ergeben wird, etwas Gutes oder Böses, wenn in der Weise, in dem Rahmen oder Stil usw. weitergearbeitet, gehandelt oder gedacht wird, wie das bis anhin getan wurde. Wenn ich daher z.B. in den 1990er Jahren und 1980er Jahren gesagt habe, dass ...

Dass sich die prophetische Warnung nicht erfüllt hat, weil durch Vernunft des «Kalten Krieges» das Böse eines Atomkrieges verhindert und nicht Wirklichkeit wurde, das ist nicht den Amerikanern zu verdanken, sondern den Russen, die einfach «gekuschelt» haben, weil sie keinen Krieg, sondern Frieden wollten. Als Russland in Afghanistan einmarschierte, war es kein Angriff, sondern es geschah auf Bitte der afghanischen Regierung, die sich nicht gegen die Taliban zur Wehr setzen konnte, die (Anm. Russen) aber dann durch die Amerikaner «vertrieben» wurden, die dann bis zum Jahr 2021 in Afghanistan «hockten» und ergebnislos abziehen mussten. Die Amerikaner machten voll und ganz in ihrem Hegemoniewahn mit Kriegen usw. weiter, gegensätzlich zu Russland. Amerikas Griff nach der Weltherrschaft ab 1990 bis heute zeichnet sich z.B. besonders aus durch den Überfall 1993 und 2003 auf den Irak usw.

Nun, wäre das Ganze anstatt meiner Prophetien nämlich als eine Voraussage ergangen, dann hätte das bedeutet, dass etwas gesagt resp. vorausgesagt wurde, das mit absoluter Sicherheit zugetroffen und unabwendbar gewesen wäre. Im Gegensatz zur Prophetie, die einer Warnung entspricht, steht die Voraussage, die etwas ankündigt, das sich unweigerlich ereignen und also unabwendbar eintreffen und sich mit absoluter Sicherheit erfüllen wird.

Das steht gegensätzlich zur Prophetie, die z.B. davor warnt, dass sich bis zu dem und dem Zeitpunkt ein Krieg, ein Atomkrieg oder sonst irgend etwas ergeben wird, wenn weiterhin falsch gedacht und gehandelt wird. Dabei handelte es sich also nicht um eine Voraussage, sondern um eine Prophetie, die aussagt, dass etwas Negatives geschehen wird, wenn nicht in einem besseren, gescheiteren und vernünftigen Rahmen gehandelt werde. Dies wurde z.B. in guter Weise im letzten Teil des 20sten Jahrhunderts getan, und zwar indem der «Kalte Krieg» in guter und vernünftiger Weise verhinderte, dass ein atomares Inferno auf die Welt losgelassen wurde. Das kam jedoch nur dadurch zustande, weil durch ein vernünftigeres Denken und Handeln das Übel verhindert wurde, sonst wäre grossteils alles vernichtet und verstrahlt worden. Das kann nun aber trotzdem geschehen, denn der «Kalte Krieg» ist vorbei, denn durch die Schuld und den Hegemoniewahn Amerikas ist in der Ukraine ein langjähriger Krieg ausgebrochen, der durch Russland begonnen wurde, der jedoch durch Amerika und dessen Wollen der NATO-Einverleibung der Ukraine provoziert wurde. Dass sich seit geraumer Zeit dabei noch rund 50 Staaten durch deren völlig verantwortungslose Regierende und ebenso verantwortungslose Teile deren Bevölkerungen einmischen und Waffen, Munition und Geld an die Ukraine resp. an den Kriegshetzer und Kriegsfanatiker Selensky liefern, das lässt drohendes und sehr böses Unheil über der ganzen Welt schweben. Die Idioten-Führung der NATO-Mörderorganisation, die

so oder so von Amerika dirigiert wird, lässt heimlich in der Ukraine Militärs wirken, wie dies auch gewisse Länder tun – was der Öffentlichkeit aber verschwiegen wird –, die Selensky, den Kriegshetzer und Kriegsfanatiker, befürworten und, infolge seines Bettelns, ihm Waffen, Munition und Geld liefern und dadurch einen eigenartigen Weltkrieg führen, gewärtigen einen wirklichen Weltkrieg, in dem u.U. Atomwaffen zum Einsatz kommen, die dann unzählbare Tote fordern und sehr grosse Teile der Welt verstrahlen, vernichten und lebensunfähig machen, wie es z.B. in Tschernobyl der Fall ist, wo durch die im April 1986 ausgelöste Nuklearkatastrophe im Kernkraftwerk weitem eine riesige Zone von etwa 30 Kilometer verseucht wurde, die für Zehntausende von Jahren unbewohnbar bleiben wird und nicht mehr genutzt werden kann.

Und so weit kommt es tatsächlich, wenn Idioten – wie der absolut verantwortungslose und unfähige französische Staatspräsident Macron – blödsinnig Waffen- und Munition an Selensky liefert, wie er dies auch von Regierenden anderer Länder fordert und idiotisch diese diesbezüglich weiterhin dazu animiert, wie er auch krankhaft blöd damit hetzt, dass er offen Militär von Frankreich in den Krieg in der Ukraine eingreifen lassen will, wie er auch fordert, dass andere Länder mit ihren Militärs im Ukrainekrieg mitmischen sollen. Und geschieht das wirklich, dann ist es nicht mehr weit, dass unweigerlich ein richtiggehender Weltkrieg ausgelöst wird und der Einsatz von Atomwaffen die Folge sein wird. So verrückt ist das Scheindenken jener Erdlinge, die sich als machtgierige Regierende präsentieren, doch sind diese nicht nur sehr dumm, blöd, einfältig und wahrlich idiotisch, sondern völlig verantwortungslos und ignorieren und drangsaliieren jene, welche als Rechtsschaffene, Verantwortungsvolle und nicht Gleichgesinnte in der Regierung sind und Frieden wollen, folglich diese überhaupt nichts tun können, dass alles rundum gut wird und das Volk in wohlbehüteter Sicherheit leben kann.

Ptaah Leider kann ich dies nur bestätigen.

Billy Ja, das ist tatsächlich so. Nebst jenen der fehlhaften Regierenden sind andere «falsche Fufziger» aus dem Volk, die dieses am Narrenseil führen, Stunk machen und ebenfalls nur um des eigenen Grosseinwillens das Falsche und Verkehrte tun, wie es seit Jahren der Russe Nawalny tat, der sich ja feige selbst aus dem Leben befördert hat, als er zu einer langjährigen Strafe verurteilt wurde und seine Anhänger nun dafür die Regierung haftbar machen wollen und diese des Unrechtes beschuldigen, Nawalny ermordet zu haben. Doch diesbezüglich, wer, wie und was dieser Mann wirklich war, wurde aufgedeckt, wie folgender Artikel aufzeigt, der sich mit dem deckt, was ihr Plejaren ergründet habt, was du ja letztthin erklärt hast:

«In Russland weitgehend bedeutungslos»

Rafael Lutz

Der frühere Schweizer Nachrichtendienstler Jacques Baud sieht den Nawalny-Kult kritisch. Er hat ein Buch über den russischen Politiker geschrieben. So tragisch dessen Tod sei: Alexei Nawalny sei kein Freiheitsheld gewesen.



«Für Putin ist das Ganze sehr ungünstig»: Strafkolonie Polarwolf.

Jacques Baud veröffentlichte 2021 das Buch «L'affaire Navalny», in dem er sich kritisch mit dem Auf- und Abstieg des russischen Oppositionellen Alexei Nawalny auseinandersetzte. Im Interview mit der Weltwoche spricht der Ex-Nachrichtendienstler und Uno-Friedensmissionar über Nawalnys enge Beziehungen zu den US-Eliten, seine Bedeutung in Russland und die Folgen, welche sein Tod haben könnte.

Weltwoche: Herr Baud, Sie beschäftigen sich seit Jahren mit Alexei Nawalny: Hat die russische Regierung ihn umgebracht?

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Jacques Baud: Ich weiss es nicht. Es ist zu früh, um verlässliche Aussagen treffen zu können. Gegenwärtig können wir nur spekulieren. Es stellen sich viele Fragen. Auch ist unklar, was gerade mit seiner Leiche passiert.

Weltwoche: Julia Nawalnaja sagt, dass ihr Mann im Straflager in Charp gefoltert worden sei. Das ist doch ein Skandal.
Baud: Ich will hier nicht missverstanden werden: Die russischen Behörden stehen auch in der Verantwortung. Sie wussten, dass Nawalny gesundheitlich angeschlagen war. Das wusste man spätestens nach den Untersuchungen in der Berliner Charité 2020. Haben die russischen Behörden im Straflager vor diesem Hintergrund angemessene Massnahmen getroffen? Solche Fragen stehen natürlich im Raum.

Weltwoche: Die Verantwortlichen nahmen doch keine Rücksicht auf seine Gesundheit. Man wollte Nawalny schon 2020 aus dem Weg räumen, als man ihn mit Nowitschok vergiftete.

Baud: Hier muss ich dagegenhalten: Es ist mit grösster Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen, dass Nowitschok im Spiel war. Das stellte sogar Meduza, ein Oppositionsmedium, zum damaligen Zeitpunkt fest. Der Grund dafür ist einfach: Bereits geringste Mengen des chemischen Kampfstoffes führen zum raschen Tod. Die deutsche Regierung mauerte damals. Detaillierte Fragen beantwortete sie gegenüber Parlamentariern nicht. Sie begründete das damit, dass ansonsten die nationale Sicherheit gefährdet sei.

Weltwoche: Die Bundesregierung sagte, dass der zweifelsfreie Nachweis eines chemischen Nervenkampfstoffes der Nowitschok-Gruppe erbracht worden sei.

Baud: Hierfür gibt es keine Beweise. Das ist eine Behauptung. Die Bundesregierung sagte nicht einmal, um welche konkrete Substanz es sich eigentlich gehandelt haben soll. Auch war nicht klar, ob Nawalny überhaupt vergiftet worden war. Ärzte in der Berliner Charité hatten im Sommer 2020 Blut- und Urinwerte untersucht. Ich habe mit Ärzten gesprochen, die diese Ergebnisse studiert haben. Sie kamen zum Schluss, dass sein schlechter Gesundheitszustand auf eine Überdosis mehrerer Antidepressiva, Alkohol und sein geschwächtes Immunsystem zurückzuführen gewesen sei. Auch schwedische Mediziner, die sich der Sache angenommen hatten, fanden keine Spuren von Nowitschok.

Weltwoche: Warum stand Nawalny im Clinch mit den russischen Behörden? Es heisst, dass er wegen Extremismus im Gefängnis gesessen habe.

Baud: Die russische Justiz warf Nawalny vor, seinem Bruder Oleg geholfen zu haben, sich illegal zu bereichern. Oleg Nawalny ist 2014 wegen Betrugs zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt worden. Er war ein leitender Angestellter im Sortierzentrum der russischen Post in Podolsk, der Deals mit dem Kosmetikunternehmen Yves Rocher eingefädelt hatte. Er brachte das französische Unternehmen dazu, für Transportleistungen die Dienste des privaten Logistikunternehmens Glavpodpiska (GPA) in Anspruch zu nehmen. Diese Firma gehörte der Familie Nawalny. Alexei erhielt als Komplize eine Bewährungsstrafe von dreieinhalb Jahren.

Weltwoche: Warum kam Nawalny später auch noch hinter Gitter?

Baud: Er hatte gegen Bewährungsauflagen verstossen. Seine Bewährungszeit verlängerte sich mehrfach, weil er gegen sein Urteil wiederholt in die Berufung gegangen war. Die Bewährungszeit endete Ende 2020. Bis zu diesem Zeitpunkt war er verpflichtet, sich zweimal pro Monat bei der russischen Gefängnisbehörde zu melden. Er durfte Russland auch nicht verlassen. Weil er dieser Verpflichtung nicht nachkam, wurde er verhaftet.

«Im Westen hat man Nawalny stets als Hauptgegner Putins dargestellt. Das entspricht nicht der Realität.»

Weltwoche: Wie hätte er dem auch nachkommen sollen? Nawalny war zuvor nur knapp dem Tod entkommen. Im August 2020 befand er sich gerade in Deutschland.

Baud: Nawalny hatte 2020 sechsmal gegen Bewährungsregeln verstossen. Dazu muss man wissen: Während seines Aufenthalts in der Charité haben ihn die russischen Behörden von seinen Verpflichtungen entbunden. Sie drückten lange ein Auge zu, obwohl der Oppositionelle zuvor Auflagen missachtet hatte.

Weltwoche: Was geschah nach dem Charité-Aufenthalt?

Baud: Mitte September 2020 hatte er das Krankenhaus in Berlin wieder verlassen. Im Oktober ging es ihm gesundheitlich bereits wieder besser. Spätestens dann hätte er problemlos wieder nach Russland gehen können, um sich mit den Behörden zu arrangieren. Er tat das Gegenteil. Er reiste quer durch Europa. Gab Pressekonferenzen und Interviews und schoss stets scharf gegen Putin.

Weltwoche: Das ist doch sein gutes Recht.

Baud: Klar, aber dass das der russischen Regierung nicht gefallen würde, war auch absehbar. Dazu kommt: Nach seinem Charité-Aufenthalt hielt er sich in Kirchzarten im Schwarzwald auf, um den Propagandafilm «Ein Palast für Putin» zu drehen, der bereits im Januar 2021 im Westen ausgestrahlt wurde. Unabhängig davon, wie man zu Putin steht, muss man sagen: Viele Behauptungen, die Nawalny in diesem Film über den russischen Präsidenten aufstellte, waren schlicht falsch. Mit dem Film machte er sich auch unter vielen russischen Bürgern keine Freunde.

Weltwoche: War dieser Film eine Art Zäsur in Nawalnys Biografie?

Baud: Das kann man so sagen. Zuvor hatten die Behörden noch eine gewisse Gnade ihm gegenüber an den Tag gelegt. Doch damit war nun fertig. Nawalny hat hier in meinen Augen einen grossen Fehler begangen. Er meinte, dass er aufgrund seiner Bekanntheit wenig zu befürchten habe. Deshalb dachte er wohl zunächst, dass die russischen Behörden ihn nicht einsperren würden. Er täuschte sich. Nach seiner Rückkehr nach Russland im Januar 2021 nahmen ihn die russischen Behörden fest. Seither lief er nicht mehr auf freiem Fuss herum.

Weltwoche: Alexei Nawalny wird jetzt als Freiheitsheld gefeiert: in Ihren Augen also zu Unrecht?

Baud: Im Westen hat man ihn stets als den Hauptgegner Putins dargestellt: Dieses Bild entspricht nicht der Realität. Nawalny war bloss sein bekanntester Gegner im Westen.

Weltwoche: Wie beurteilen Sie ihn politisch?

Baud: Nawalny war einst Mitglied der sozialliberalen Partei Jabloko, die mit der FDP verglichen werden kann und in den 1990er Jahren nicht unbedeutend war. Nawalny wurde für die Partei jedoch zur Hypothek und wurde rausgeworfen.

Weltwoche: Wie kam es dazu?

Baud: «US-Eliten standen hinter ihm, weil sie mit ihm einen Oppositionsführer aufbauen wollten.» Er vertrat Positionen, die zu extremistisch waren. Der Oppositionelle war ein Rechtsextremist und Rassist. Er hetzte gegen muslimische Einwanderer und meinte, sie müssten wie Kakerlaken ausgerottet werden. Er nahm an Demonstrationen von Rechtsradikalen teil. Später versuchte er, seine eigene ultranationalistische Partei zu bilden. Scheiterte jedoch. Nawalny war alles andere als ein liberaler Politiker. Interessant ist auch: Hinsichtlich der Ukraine hat Nawalny stets Positionen vertreten, die viele seiner westlichen Fans verurteilen. Er sagte, dass man die Krim niemals der Ukraine zurückgeben dürfe.

Weltwoche: Weshalb romantisiert man Nawalny im Westen bis heute? Sah man ihn in Washington ähnlich wie Juan Guaidó? Den venezolanischen Politiker wollten die US-Eliten in Caracas an die Macht bringen.

Baud: Es gab in Washington Leute, die Nawalny gerne im Kreml gesehen hätten. Er konnte auf mächtige Unterstützer aus Grossbritannien und den USA zählen. Die National Endowment for Democracy, eine Denkfabrik, die eng mit der US-Regierung verbandelt ist, unterstützte ihn lange, wie ich in meinem Buch dargelegt habe.

Weltwoche: War Nawalny ein US-Einflussagent?

Baud: Die US-Eliten standen hinter Nawalny, weil sie mit ihm einen Oppositionsführer aufbauen und damit den Druck auf Putin erhöhen wollten. Auch das habe ich meinem Buch aufgezeigt. 2010 absolvierte er das «Yale World Fellows Program». Ebenfalls durchlaufen haben dieses die belarussische Oppositionspolitikerin Swjatlana Zichanouskaja oder der venezolanische Politiker Juan Guaidó. Mit dem Programm bilden die US-Eliten künftige Leader aus, die später Politik im Interesse Washingtons betreiben sollen. Intellektuell ist das Ausbildungsprogramm nicht sehr anspruchsvoll. Zurück in Russland, gründete Nawalny dann die Stiftung für Korruptionsbekämpfung.

Weltwoche: Wie populär ist oder war Nawalny in Russland?

Baud: In Russland gibt es eine Opposition. Doch diese interessierte sich nicht für Nawalny, der in erster Linie viel Lärm machte. In Umfragen zur Popularität russischer Politiker schnitt Nawalny immer schlecht ab. Er erreichte nie mehr als 3 Prozent. Zum Vergleich: Putin erzielte ab Februar 2022 Werte von bis zu 80 Prozent. Nawalny war vor allem auf den sozialen Netzwerken bekannt. Sein Publikum bestand aus Menschen, die zwischen 15 und 25 Jahre alt waren.

Weltwoche: Bei den Moskauer Bürgermeisterwahlen 2013 erreichte er immerhin 27 Prozent der Wählerstimmen.

Baud: Das war ein trügerischer Erfolg. Dieser drückte keine Präferenz für Nawalny aus, sondern lediglich eine Ablehnung gegenüber dem damals amtierenden Bürgermeister von Moskau.

Weltwoche: Das Putin-Regime hat ihm doch auch stets Steine in den Weg gelegt.

Baud: Dass Nawalny nie Fuss fassen konnte in der russischen Politik, lag an der mangelnden Unterstützung. Wiederholt scheiterte er bereits daran, die benötigten Unterschriften zu sammeln, die für die Zulassung zu einer Kandidatur notwendig sind. Er war bekannt in Moskau und möglicherweise noch in Sankt Petersburg. Ansonsten war er in Russland weitgehend bedeutungslos.

Weltwoche: Nawalnys Witwe hat unlängst an der Münchner Sicherheitskonferenz teilgenommen. Sie kritisierte dort Putin scharf, den sie in der Verantwortung sieht für den Tod ihres Mannes. Wie ist das möglich, dass sie so rasch nach München gekommen ist?

Baud: Ich staune, dass Julia Nawalnaja kurz nach dem Tod ihres Mannes bereits an der Konferenz präsent war. Es ist möglich, dass westliche Politiker sie nun als nächste Oppositionspolitikerin in Russland aufbauen werden. Das

erinnert mich an Swjatlana Zichanouskaja, die in Belarus lange auch im Schatten ihres Mannes stand, der jetzt im Gefängnis ist.

Weltwoche: Was für Auswirkungen hat Nawalnys Tod nun in politischer Hinsicht? Wer profitiert davon?

Baud: Für Putin ist das Ganze sehr ungünstig, bis zuletzt ist für ihn vieles gut gelaufen. Man denke nur an das Tucker-Carlson-Interview, das für den russischen Präsidenten ein Erfolg war. Er konnte die russische Sicht auf die Welt plausibel erklären. Nun stehen in einem Monat die Präsidentschaftswahlen in Russland an. Putin kontrolliert nun Awdijiwka, die Ukrainer haben sich von dort zurückgezogen. Warum die russische Regierung Nawalny genau jetzt ermordet haben soll, das sehe ich nicht ein. Aus westlicher Sicht sieht die Sache anders aus. Die USA wiederum sind in einer ungünstigen Position, auch wegen des Israel-Palästina-Konflikts. In der Ukraine herrscht Instabilität vor. Zudem spielt Nawalnys Tod nun auch denjenigen in die Hände, die sich gegen Verhandlungen mit Russland aussprechen und in der Ukraine bis zum bitteren Ende weiterkämpfen möchten. So gesehen, hat der Westen eher ein Interesse an Nawalnys Tod. Kommt hinzu: Im Kampf um die Deutungshoheit kommt dieser dem Westen gerade gelegen. In London steht jetzt das Schicksal des Journalisten Julian Assange auf dem Spiel, und nun blicken wir alle nach Moskau.

Weltwoche: Eine Lösung in der Ukraine ist also erneut in weite Ferne gerückt?

Baud: Vieles spricht dafür. Selensky und US-Präsident Joe Biden wehrten sich zuvor schon gegen Verhandlungen. Selensky hat ein Gesetz verabschiedet, das besagt: Solange er Präsident ist, wird es keine Verhandlungen mit Putin geben. Der Tod Nawalnys ist Wasser auf den Mühlen der Kritiker einer Ukraine-Lösung.

Quelle: Weltwoche vom 21.2.2024

Ptaah Ja, das entspricht dem, was wir bezüglich diesem Mann Nawalny ergründet haben.

Billy Eben, was aber die dummen Mitläufer nicht akzeptieren wollen und Stunk und Anschuldigungen des Mordes an die Regierung machen, insbesondere Nawalnys Frau, die – wie ich selbst feststellte – nicht einmal trauert und offenbar die 1. Rolle in der Nawalny-Bewegung spielen will. Das sind die Feststellungen, die ich machen kann, wobei ich mich aber beim Ganzen davon raushalte, und keine eigene Meinung habe, folglich ich nur Fakten nenne und neutral bleibe.

Ptaah Das ist ja auch nicht anders von dir zu erwarten.

Billy Eben. – Hier habe ich wieder einen sehr erfreulichen E-Brief, der beweist, wie dankbar die Menschen sind, die aus dem Glauben herausfinden und eigenst zu denken beginnen, sie die Wahrheit finden und folgend ihr Leben derart zu führen beginnen, wie es eben geführt werden soll, nämlich ohne irgendwelche Ängste, froh, frei und zufrieden, selbst richtig entscheidend und handelnd. Dass dies tatsächlich erfolbringend immer häufiger bei Menschen geschieht, die durch das Lernen der Schöpfungsenergielehre sich selbst erkennen, selbstdenkend werden und sich langsam von einem Glauben zu befreien vermögen und sich dadurch der Logik, dem Verstand und der Vernunft zuwenden, das wirkt sich auch dermassen aus, dass im Menschen Frieden, Liebe sowie Ausgeglichenheit und ein dementsprechendes Verhalten und Wirken einzieht. Eine Effectivität, die sich unmerklich ausweitet und verbreitet und nach und nach von Mitmenschen übernommen wird, was eines Tages in sehr ferner Zukunft dazu führen kann, dass endlich wahrer Frieden auf Erden wird. Dies jedoch nur dann, wenn die Macht des Glaubens in sich zusammenbricht, was aber bedingt, dass der Mensch nicht gläubig bleibt, sondern gemäss der Schöpfungsenergielehre in völliger Selbstverantwortung selbstdenkend, selbstentscheidend, selbsthandelnd sowie also selbstwirkend wird.

Salome, Bernadette und Billy,

Es hat eine Weile gedauert, bis ich diese E-Mail geschrieben habe, aber jetzt ist sie endlich fertig. Bitte senden Sie Billy meine herzlichsten Wünsche zu seinem kürzlichen Geburtstag!

Nach unserem letzten Austausch habe ich einige Zeit damit verbracht, genau das zu tun, was Sie mir empfohlen haben. Nämlich mich von allen Wahnvorstellungen fernzuhalten. Es ist erstaunlich, wie sich das anfühlt. Als ich mich vor Jahren von meinen religiösen Vorstellungen und Ritualen gelöst habe, war die Freiheit, die daraus resultierte, eine befreiende Erfahrung. Aber jetzt ist es das gleiche Gefühl, nur um ein Vielfaches verstärkt. Man muss sich erst daran gewöhnen, mit dieser Energie verantwortungsvoll umzugehen, aber sie öffnet das Bewusstsein für das wahre Leben, das alle möglichen Entscheidungen mit Frieden und Vernunft behandelt. Nun stellt sich die Frage, wie man wählen kann, was man mit dieser Energie tun will, aber alles, was einem in den Sinn kommt, ist, dass diese Frage nur eine umformulierte Frage ist: Was ist der Sinn des Lebens? Was aus der Lehre bekannt ist. Dieser ganze Prozess, den ich und ihr beide erlebt habt, ist darauf zurückzuführen, dass ich auf meine innere «Stimme» gehört habe, die mich geführt hat und mich lernen liess, was ich brauchte. Die Tatsache, dass ich mich auf diese innere «Stimme» verlassen und durch die Bewertung der äusseren Welt korrigieren kann, erzeugt ein tiefes Gefühl der Sicherheit.

Ich möchte Ihnen allen meinen tief empfundenen Dank aussprechen: Billy, allen Leuten von der Plejaren-Föderation, die in irgendeiner Weise an der Mission beteiligt sind, und allen Mitgliedern des Kerns, Passiven und Freunden. Es ist bedauerlich, dass der offizielle Kommunikationskanal mit den Plejaren bald beendet sein wird, aber es hat sich gelohnt, als er noch in Kraft war. Erst jetzt kann ich erkennen, dass trotz unserer Unterschiede (in der Wahrnehmung der Realität) das grundlegende Ziel dasselbe ist (das wahre Leben). Nochmals vielen Dank!

Wenn es in Ordnung ist, lassen Sie Ptaah bitte wissen, dass ich mich dafür entschuldige, ihn mit meiner Frage (Metformin und Krebs) in eine unangenehme Lage gebracht zu haben. Ja, ich bin mir bewusst, dass es Billy war, der gefragt hat, aber wenn ich nicht von vornherein gefragt hätte, wäre die Situation nicht aufgetreten und es wäre keine Zeit und Energie verschwendet worden. Manchmal muss man alle möglichen Wege ausprobieren, bevor man die Zukunft und alles, was sie bringen wird, akzeptieren kann.

Ich hoffe, dass ich in diesem Jahr in der Lage sein werde, Sie alle im Zentrum zu besuchen, aber aufgrund unserer derzeitigen Lebenssituation bin ich mir nicht sicher, wie das möglich sein wird. Ich bin die Hauptbezugsperson für unsere Tochter und meine Abwesenheit könnte mehr Stress verursachen, als ich bereit bin zu akzeptieren. Dennoch verbleibe ich mit den besten Wünschen und der Hoffnung, dass wir uns eher früher als später wiedersehen.

Kürzlich hatte ich einen Traum, der mein Befinden recht gut erklärt. Da war ein Stein, der in der Nähe eines fließenden Flusses lag. Die Sonne schien auf den Stein. Er hatte ein seltsames Muster, nämlich dass die Seiten des Steins dunkel und die Mitte hell waren. Als man sich nach dem Stein erkundigte, wurde erklärt, dass der Stein uralte ist und das Muster seit Milliarden/Millionen von Jahren besteht und dass das Muster der dunklen Bereiche auf die Menschen zurückzuführen ist, die ihre Kleidung an der Seite des Steins hinterlassen. Es ist klar, dass der Stein die menschliche Existenz, die schöpferische Energie und der Fluss aufgrund seiner ständigen Veränderung das Werden und Vergehen repräsentiert.

Mit Liebe, Adam

Ptaah Wirklich erfreulich, doch wir sollten unser Gespräch beenden, denn

Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidruti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidruti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidruti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidruti 1225, 8495 Schmidruti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidruti 1225, 8495 Schmidruti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthunderteinundachtzigster Kontakt

**Donnerstag, den 21. März 2024
00.07 h**

Ptaah Grüss dich, Eduard, mein Freund.

Billy Sei wie üblich willkommen und auch begrüsst, lieber Freund. Du bist wieder früh da, Ptaah. Ist etwas Besonderes?

Ptaah Nein, nicht. Doch ich habe dir zu sagen, dass unser Gremium der Ansicht ist, dass von dir zu viele unserer Gespräche schriftlich festgehalten werden, folglich du diese einschränken sollst. Dies darum, weil du ...

Billy Das Arbeiten bin ich mir von Jugend an gewohnt.

Ptaah Doch einmal pro Monat einen Gesprächsbericht abzurufen und niederzuschreiben, würde wirklich genügen. Darüber werden wir noch sprechen. Doch jetzt will ich darüber sprechen, dass, weil wir uns weiter in die Annalen meines Vaters einlesen, viele Fragen aufkommen, die du uns beantworten und erschöpfend erklären kannst, weil sich diese auf Vorkommnisse beziehen, die ihr zusammen erlebt habt. Dabei wäre wohl auch Wichtiges, was die Erdenmenschen interessieren würde.

Billy Da fragt es sich aber, ob es richtig ist, wenn ich etwas sage?

Ptaah Es wäre wohl richtig und notwendig sowie der Zeit gemäss, denke ich, dass du einmal alles oder einiges erklären würdest, was du wirklich bezüglich des Entstehens des Christentums weisst, denn es ist dir mehr bekannt, als wir letztes Jahr in der Vergangenheit ergründet haben.

Billy ? – ? ?

Ptaah Es wurde beschlossen, dass wir uns nun der Aufgabe zuwenden, über längere Zeit hinweg, jedoch nur zeitweise, uns der Ergründung der irdischen Vergangenheit und der Erdenmenschheit zu widmen, und zwar den Aufzeichnungen meines Vaters gemäss.

Billy Aha, als du letztthin davon gesprochen hast, dass ihr letztes Jahr durch eine Rückreise ...

Ptaah ... ja, das habe ich angesprochen. Für unsere vielseitigen Aufgaben sind solche aber immer sehr zeitbegrenzt, und zwar trotz all der Zeitmanipulationen.

Billy Doch warum soll ich ausgerechnet bezüglich des Christentums einiges erzählen?

Ptaah Weil uns nur das Wissen eigen ist, das wir aus den Annalen meines Vaters kennen, jedoch nichts Weiteres, folglich auch nicht den genauen Ursprung des Christentums, worüber du uns aufklären sollst, denn der gesamte Zeitraum der Entstehung und all die Hintergründe gehen nicht aus den Aufzeichnungen meines Vaters hervor. Ihr habt jedoch zusammen ...

Billy ... ja, das stimmt schon, doch darüber zu sprechen liegt mir nicht, weshalb ich auch mein ganzes Leben hindurch darüber schwieg, weil ich dachte, dass es nicht gut sei, diesbezüglich die Wahrheit zu verbreiten. Dann irrte ich mich also damit, als ich dachte, dass ihr den Ursprung des Christentums ganz erforscht habt.

Ptaah Nein, wir waren nur interessiert daran, zu ergründen, wie es sich zutragen konnte, dass die ersten Aufzeichnungen entstanden sind, woraus dann die Bibel und der Koran gefertigt wurden. Was zu früherer Zeit war, das ergründeten wir nicht, aber es wäre wohl angebracht, wenn du zumindest einiges deines Wissens preisgeben würdest von dem, wie es sich zugetragen hat, dass das Christentum entstanden ist. Dies, wodurch du auch das bestätigen würdest, was mein Vater in seinen Annalen aufgeführt hat, wovon wir bisher nur sehr wenig überprüft haben, um selbst zu ergründen, wie sich die Verhältnisse ergaben. Dies vermögen wir nur durch Rückreisen zu tun, was jedoch nicht nur viel Zeit und Möglichkeiten erfordert, sondern auch das Erforschen der genauen Zeiträume, wann sich etwas zugetragen hat, was ergründet werden muss.

Billy Aha, das wusste ich nicht – dann eben nicht. Sfath hat mich darin unterrichtet, dass bestimmte Zeitabschnitte und Zeiten angesteuert werden mussten, wenn wir uns auf Rückreisen oder Zukunftsreisen begaben. Dazu dachte ich immer, dass es aufs Geraatewohl geschehe.

Ptaah Das war bestimmt niemals so, denn auch mein Vater Sfath war nicht nur umsichtig, sondern auch streng auf Sicherheit sowie darauf bedacht, alles untadelig und korrekt demgemäss durchzuführen, wie es erforderlich war.

Billy Natürlich, das wusste ich, denn er war immer korrekt und bemüht, alles richtig zu machen. Vielleicht sollte ich wirklich einmal etwas darüber sagen, was der eigentliche Ursprung des Ganzen war, insbesondere deshalb, da ja wieder Lügen und Phantasie en gros an der Tagesordnung sind. Es werden einfach die Lügen und Behauptungen um Immanuel nicht beendet. Dies wohl darum, weil wieder die Osterzeit heranrückt und daher das Christentum mit Lügen sowie mit Betrugereien vollgestopft wird, um die Gläubigen noch intensiver an die Lügen und den Betrug zu binden. Und das werden wie üblich auch Andersgläubige und Christenfeindliche sowie Unrechtschaffene nutzen, um Unheil anzurichten, wie die Terroristen des IS und der Waffenbettler, wobei Russland und viele dessen Menschen Leidtragende sein werden, und zwar ehe die eigentliche Osterzeit kommt. Doch etwas Näheres dazu zu sagen ist sowieso wie in den Wind geschlagen, denn die Wirklichkeit und also die Wahrheit will niemand wissen, ausser jenen wenigen, welche nicht einfach irr und wirr einem religiösen oder/und weltlichen Glauben nachhängen, sondern selbst bewusst und logisch denken und die Wirklichkeit so wahrnehmen, sehen und verstehen, wie sie der Wahrheit gemäss effektiv ist. Doch, wie gesagt, vielleicht ist es wirklich gut, wenn ich einmal etwas dazu sage, was wirklich war, als die Geschehen um Immanuel und das Entstehen des verlogenen Christentums stattfanden, wie danach auch ...

Ptaah Was du jedoch nicht ansprechen solltest, denn der Fanatismus ... Dagegen kannst du dich auch im Center nicht schützen, denn ... Wenn du jedoch wirklich etwas dazu sagen willst, dann ist das besser, als wenn ich nur rezitiere was mein Vater «annalensiert» hat.

Billy ? ? Gut, das Wort kenne ich zwar nicht, aber ich verstehe, was du damit sagen willst. Es ist wohl eine Wortneuschöpfung von dir?

Ptaah ? ? ?

Billy Annalensiert, das klingt beinahe wie «analysieren», doch ich denke, dass du damit das Schreiben von Sfaths Annalen ansprichst?

Ptaah Ja. – Ist das nicht richtig, was ich gesagt habe?

Billy Es ist mir zwar im Schweizerdeutschen Wortschatz und auch im Deutschen nicht bekannt, aber es sagt wahrscheinlich das aus, was du wohl zurechtlegst, nämlich, dass eben die Annalen aufgezeichnet wurden, die Sfath festgehalten hat. Aber dazu, dass ich etwas aus meinem «Nähtäschchen» sagen und erwähnen soll, wie das Christentum eigentlich entstanden ist, das ist eine Sache für sich, die sowieso und bestimmt von den Christgläubigen usw. wieder bestritten wird. Daher frage ich mich, ob ich überhaupt etwas sagen soll.

Ptaah Es wäre aber für viele Erdenmenschen wichtig, dass endlich die Wahrheit ...

Billy ... das schon, doch es wird ...

Ptaah Das wird wohl so sein, aber die Notwendigkeit erfordert dies für die Zukunft.

Billy Das weiss ich auch, aber dennoch wird eine Lawine losbrechen, die ...

Ptaah Das wird zwar so sein, doch ...

Billy Wenn du denkst, gut, dann sei es eben einmal so, auch wenn ich nie im Sinn hatte, einmal zu sagen, was wirklich war, denn erstens war ich nie daran interessiert, die Einfältigkeit jener Menschen zu untergraben, die sich auf einen Glauben religiöser oder weltlicher Art eingeschworen haben. Eine Einfältigkeit bedeutet aber, und das soll gesagt und erklärt sein, keine Angriffigkeit oder Beleidigung, denn der Begriff sagt nur aus, dass ein Mensch von Arglosigkeit und Naivität und von einem Scheindenken und dadurch eben von Gutgläubigkeit beherrscht wird, die Logik, Verstand und Vernunft in bestimmten Hinsichten verhindert. Also bedeutet Einfältigkeit nicht, dass der Mensch abnormal oder blöd sei, sondern einfach arglos, naiv, scheindenkend und gutgläubig, wodurch er bezüglich einer bestimmten Sache oder Ansicht usw. der Dummheit resp. des Nichtdenkens verfallen ist. Diese wiederum ist nicht falsch zu verstehen, denn Dummheit in diesem Sinn bedeutet nicht, dass ein Mensch, der dieser verfallen ist, nicht guter Intelligenz und nicht klaren Sinnes sein kann, sondern eben nur, dass er in bestimmten Ansichten, Dingen oder Richtungen usw. arglos einem Scheindenken und also Nichtüberlegen resp. einem Nichtdenken verfallen ist. Demzufolge ist er arglos und naiv, nimmt alles als wirkliche Gegebenheit an und erachtet es also als effective Wahrheit, was wahrheitlich aber nur einer Unwahrheit und also einer Lüge entspricht.

Zweitens setzte ich hoffend immer nur darauf – was ich auch für den Rest meines Lebens tue –, dass beim Menschen früher oder später seine Logik, der Verstand und die Vernunft erwachen, dass er selbständig zu denken beginnt und nicht mehr einfach arglos und naiv glaubt, folglich er dadurch dann auch die Wirklichkeit und deren Wahrheit erkennt – auch wenn es sehr oft lange dauert, wenn überhaupt. Allein dieserart kann vermieden werden, dass der Mensch beeinflusst wird und einem Glauben verfällt und nachhängt, statt seine ureigenen Gedanken zu nutzen, um seine wahre Logik, seinen Verstand und seine Vernunft zu entwickeln – vorausgesetzt, dass er nicht schon einem Glauben verfallen ist und überhaupt weiss, was Logik eigentlich ist. Der Mensch hat sich selbst durch sein ureigenes Denken von jeder Form irgendeines Glaubens freizuhalten, denn nur dadurch kann es in ihm werden, dass er sich in einer freien Gedankenwelt eines effektiven logischen, verstandesvollen sowie klaren, verantwortlichen Denkvermögens bewegt. Und dies hat allein dadurch zu erfolgen, dass dem Menschen die Wirklichkeit und deren Wahrheit nur in einer Form der Klarlegung dargelegt wird, die weder aggressiv, angreifend, diskriminierend oder beleidigend usw. ist, sondern nur gedankenanregend in absolut neutraler Weise zu sein hat. Gedanken haben frei zu sein, so wie das alte Sprichwort sagt: «Gedanken sind frei.» Dies aber ist nur möglich, wenn der Mensch seine Einfältigkeit und Dummheit selbst ureigenst und ohne irgendwelche mitmenschliche Beeinflussung selbst ablegt und sich bewusst der Logik, dem Verstand und der Vernunft zuwendet und folgedem die Wirklichkeit und deren Wahrheit tatsächlich erfasst, dieser durch den Verstand folgerichtig entlanggeht und durch den Verstand verwirklicht.

— — — Nun aber dazu, was bezüglich dem zu sagen ist, wozu du denkst, dass ich doch einmal etwas sagen soll. — Erstens wird der richtige Name von Immanuel nicht genannt, sondern mit «Jesus» verfälscht, wozu auch Lügen und Behauptungen losgelassen werden, die so fern der Wirklichkeit und Wahrheit sind, dass es tatsächlich zum Brüllen ist. Angefangen wird schon mit dem Namen «Jesus», der Immanuel angedichtet wird, den er jedoch nie hatte. Ausserdem war damals das sogenannte «Abendmahl» kein solches, sondern effektiv einfach eine lose Zusammenkunft Interessierter an der Lehre. Diese sammelten sich im Kreis um Immanuel, wobei seine engsten Freunde in geringer Zahl mit ihm an einem Tisch sassen. Sie waren als Getreue auch jene, welche ihn häufig begleiteten – jedoch nicht immer –, und zwar Frauen wie Männer. Nebst dem waren aber bei dieser Abendzusammenkunft nicht nur Immanuels Begleiter oder engere Freunde und Freundinnen anwesend, sondern zahlreiche weitere Personen, weil nämlich Immanuel nicht ein «Abendmahl» hielt, sondern sich dem Unterrichten der Lehre widmete. Die Zuhörerschaft bestand gesamthaft aus etwa 60 oder 70 Leuten. Immanuels engste Freunde sassen, wie ich schon früher einmal gesagt habe, mit ihm zusammen an einem Tisch und tranken Wein, der von der römischen Besatzung aus Italien importiert war. Die Getreuen tranken aus je eigensten Steinschalen, während Immanuel sich mit normalem Trinkwasser begnügte, das er aus einem kleinen Tonkrug trank, dies, weil er Wein verabscheute. Erstens wurde also der Wein nicht aus einem angeblichen «Kelch», sondern aus eigensten Steinschalen getrunken, während Immanuel keine eigene Steinschale hatte, sondern eben nur einen ca. 15 cm grossen Tonkrug mit normalem Wasser, den er immer bei sich trug.

Das Ganze der Jüngerschaft Immanuels ist nur eine Lüge, denn allesamt seiner Getreuen waren nie und niemals seine «Jünger». Wahrheitlich waren nämlich alle nur an der Lehre interessierte Menschen, die Immanuel weitherumziehend verbreitete und reichlich Zuhörerschaft, Anklang und Interesse fand. Dies, weil die Menschen durch die Lehre Immanuels das freie Denken lernten, und sie ihr neues Denken seitens vom rundum vorherrschenden jüdischen Glauben an einen Polytheismus der Römer befreite.

Eine fanatische Gruppe der Römer war stetig untergründig heimlich bemüht und werkelnd daran, die römischen Glaubensformen zu untergraben und diese aufzulösen, und zwar, weil sie sich dem Judenglauben zugewandt hatten. Das Ganze wurde jedoch nicht offen getan, sondern es sollte erst dann öffentlich bekannt werden, wenn sich alles bezüglich der

Religionsumkehr im grösseren Rahmen ergeben sollte, wozu es aber erst im Lauf langer Zeit kam. Es war damals so wie in der heutigen Zeit, da überall auf der Welt unzählige Sekten ihr übles sektiererisches Handwerk und Unwesen treiben, wie es eben auch zu jener Zeit der Fall und zudem gefährlich war. Es gelang aber der fanatischen Römergruppe trotzdem, heimlich und im Lauf der Zeit die altherkömmliche Religionsvielfalt der Römer zu untergraben und zu brechen, und zwar auch, wenn diese noch lange standhaft weiterbestehen blieb. Doch mit der Zeit erfolgte trotzdem nach und nach doch ein Glaubenswandel, folglich es später im Römischen Reich weitemum möglich wurde, das Ganze des Eingottglaubens zu verbreiten. Dabei geschah dies also nicht nur im damaligen Gebiet Kanaan und in der Römer-Provinz Judäa, sondern auch in weiten Teilen des Nahen Ostens, gar in Europa, in den Mittelmeerländern und so auch in Ägypten, wo z.B. infolge des religiösen Fanatismus der Christen diverse Tempel zerstört wurden. Diesbezüglich ist besonders der zu nennen, der oft von Königin Nofretete besucht wurde, in dem sich jedoch allerlei Volk tummelte, weshalb dieser weitemum als «Hurentempel» verschrien war. Zu erwähnen ist noch, dass erst rund 130 Jahre nach Immanuel das Land Palästina diese Bezeichnung von Kaiser Hadrian erhielt.

Nun, lange Zeit wurden also die geheimen-untergründigen Bemühungen der Römergruppe von diesen geflissentlich öffentlich verschwiegen, während jedoch im Untergrund von dieser bestimmte Gruppemitglieder immer wieder offen gegen die Vielgötterei der Römer rebellierten. Wenn jedoch jemand der Rebellierenden erwischt wurde, dann endete meuchlings dessen Leben. Folglich wurde diese Tatsache erstlich auch nicht öffentlich bekannt und auch nicht irgendwo schriftlich festgehalten. Es gab damals im Römischen Reich den Polytheismus und eine grosse Vielzahl von Religionen, wobei die Hauptreligion die war, dass Jupiter, Juno, Mars und andere Götter verehrt wurden. Zudem spielten noch andere Einflüsse von griechischen, ägyptischen und orientalischen Religionen hinein, wie auch der Mithras-Kult.

Die geheime Sekten-Gruppe war dann schlussendlich auch die, die sich erst heimlich zu erhalten, dann im Lauf der Zeit jedoch offen durchzusetzen vermochte, erstlich aber wie gesagt und erklärt, verschwiegen blieb. Diese Fanatiker pflegten eine eigene Religion mit einem eigenen Gott, der im Sinn des Judengottes erdacht war, der sich in ihrem Glauben erhalten hat und ihre Nachkommen fanatisieren konnte und diese wiederum ihre Nachkommen usw. Als dann Immanuel auftrat, nahmen sie jene Teile seiner Lehre an, die sie für gut und recht befanden, vermischten diese jedoch mit ihrem neuen Glauben und übernahmen zudem die Gesetze des imaginären einzigen Gottes, den sie aus dem Glauben der Juden übernommen hatten und anbeteten. Diese frühe Gruppierung, der ruppige und üble fanatische Elemente angehörten, die selbst vor Mord nicht zurückschreckten, war die erste, die dafür verantwortlich war, dass später aus ihrem Wahnglauben das Christentum hervorgehen konnte. Das war dann etwas, das schon früh Mord und Totschlag brachte – wie eigentlich alle Religionen –, und wie es zu alter Zeit der Fall war, so ist es auch heute noch immer, wobei bezüglich Glaubens-Sektierismus auch Verfolgung, Folter und Selbstmord, wie eben auch Formen von Drangsaliererei, Streit, Hass, Verleumdung, wie auch Beschimpfung, Rache, Vergeltung und Mord gang und gäbe sind.

Dies ist seit alters her so, wie die Geschichten aller Arten von Religionen und deren Sekten dies beweisen, wobei insbesondere die Christenverfolgung und Judenverfolgung zu beachten sind, wie aber auch die Hugenottenkriege Frankreichs – Katholiken gegen protestantische Hugenotten –, dann der Schmalkaldische Krieg, als im alten Deutschland die Armee von Karl V. sowie der katholische Nürnberger Bund den aufgekommenen Protestantismus bekämpften. Auch der blutige Aufstand der protestantischen Fürsten ist ein Kapitel, das nicht vergessen werden sollte. Weiter ist dabei aber auch der 30jährige Krieg zwischen den Protestanten und Katholiken zu nennen, der durch religiöse und damit verbundene politische Streitereien zustande gekommen war. Da sind aber auch all die irren religiösen Kriegsgeschehen der islamitischen Schiiten gegen die Sunniten, die in Syrien Kriegsunheil anrichteten, wie auch die Christen gegen Muslime in der Republik Zentralafrika. Kriegswetter fand jedoch auch in Sri Lanka statt, als nämlich die «absolut friedlichen» Buddhisten blutig gegen Hinduisten kämpften. Selbst im 21. Jahrhundert wurde infolge primitiver Religionsdifferenzen an vielen Orten der Erde Unfrieden geschürt, wodurch böse und blutige Gewalt und Tode herrschten. Zu beachten ist auch, was diesbezüglich in der heutigen Zeit rundum auf der Erde geht und läuft, wie z.B. in Nordirland die idiotischen endlosen Konflikte zwischen Katholiken und Protestanten, dann die «liebevollen» Christen und Muslime, die z.B. in Bosnien ihr hassvolles Unwesen treiben. Der religiöse Glaube der Christen, Juden, Drusen und Muslime usw. schafft auf der ganzen Welt blutigen Unfrieden, Mord und Totschlag, Hass, Krieg und Terror. Auch bei Hindus ist es nicht anders, wie auch bei allen übrigen Religionen und Sekten aller Façon, und so war es auch bei der Kali-Sekte (Anm: Kali-Göttin: «Die Schwarze»; Göttin des Todes/der Zerstörung/der Erneuerung; Bildlich und als Skulptur dargestellt, hat sie mehrere Arme und Hände und hält in einer Hand einen abgeschnittenen Menschenkopf, in der anderen eine Blutschale, in die sie das tropfende Blut auffängt, während sie in einer 3. Hand drohend eine Sichel schwingt. Zudem hat sie ein Drittes Auge auf ihrer Stirn und streckt ausserdem ihre Zunge heraus), bei der es bei einer Hasstirade geschah – wie mir in Indien berichtet wurde –, dass mit einem Seidenband, das 7x geknüpft war, mehr als 1,5 Millionen Menschen erdrosselt worden sein sollen. Nun, da sind aber auch die Kreuzzüge, die insofern Religionskriege waren, weil die Christen und Muslime nur um des eigenen religiösen Glaubens willen mordeten. Der erste Religionskrieg war schon etwa 600 Jahre vor Immanuel, als die Athener und Krissaner einander die Schädel einschlugen, wonach es dann etwa 150 Jahre danach die Spartaner und Phrokiser waren, die dann etwa 100 Jahre danach nochmals die Kriegswaffen ergriffen. So aber gäbe es noch vieles weitere zu erzählen. Und so wie es seit alters her war, findet das noch heute statt, was jedoch offiziell bestritten wird, wie auch die Tatsache, dass ganze Sektierergruppen zum Selbstmord getrieben wurden und werden, wie auch einzelne oder gruppenweise Menschen aus religiösen Gründen ermordet werden, wie auch Menschen, die einfach die Wahrheit sagen. Dass solche belästigt, bedroht oder kurzerhand «abgemorkst» werden, das ist mir

nur zu gut bekannt, denn auch ich wurde bisher diesbezüglich nicht verschont, weil oftmals versucht wurde, mich aus der Welt zu schaffen.

Jetzt bin ich wieder von dem abgewichen, wovon ich vorhin gesprochen habe, nämlich dass die geheime Römergruppierung von der jüdischen Eingotttheitreligion fasziniert, jedoch nicht gewillt war, die Religion umfänglich anzunehmen, folglich sie sich nur auf die Eingotttheit beschränkte und diese für ihren Glauben nutzte, wobei sie einem einzigen Gott huldigten. Und später, als sie Immanuelns Lehre teilweise annahmen, griffen sie dann auf diese zu, obwohl sie vieles missverstanden, folglich sie diese deshalb schnell verfälschten und sie als etwas dargestellt wurde, das sie falsch verstanden, und das eben nicht dem entsprach, was sie wirklich war. Schnell verherrlichten sie Immanuel und nannten ihn «Sohn der Weisheit», wonach sehr schnell gesagt wurde, dass sein Wissen göttlicher Natur sei, folglich es nicht mehr weit dazu war zu behaupten, dass er im Auftrag des einzigen Gottes gekommen sei. Um das Mass dann noch vollzumachen, führte letztlich der Glaubensfanatismus dazu, aus dem im «Auftrag des einzigen Gottes» wirkenden Menschen als dessen Sohn und Blut zu wähen und zu bezeichnen, wobei sie natürlich den Gott wähten, den sie verehrten, den sie von der jüdischen Religion übernommen hatten. Also wurde schnell dieser Wahn entwickelt und damit begonnen, Immanuel «Gottessohn» zu nennen, und zwar insbesondere nach dessen Kreuzigung. Folgedem war es dann nicht mehr weit, dass ihm nach der brutalen Kreuzigung von den Fanatikern der Römer-Gruppe schnell eine «Heiligkeit» zuphantasiert und eben erst recht die angebliche «Sohnschaft» des imaginären einzigen Gottes derart in immer bleibender Weise angedichtet wurde, dass diese nicht mehr wegzudenken war. Nebst dem wurde Immanuel der Name «Jehoschua» und «Maschiach» angehängt, weil er angeblich «gesalbt» worden war und ebenso angeblich das Heil und die Rettung brachte. Damit war dann auch schon das frühe «Jehoschuatum» erschaffen, das sich schnell und nun offen zu verbreiten begann, wobei sich dies bei den Römern und auch in der griechischen Sprache festsetzte, wobei Immanuel als der «Gesalbte» resp. «Christos» bezeichnet wurde, was dann in kurzer Zeit in «Christentum» umwandelt wurde. Und als die Bezeichnung «Jesus» noch dazugedichtet wurde, hiess dann das Ganze natürlich «Jesus Christus», wobei sich schnell alles verbreitete und auch bei den Römern derart grosse Wellen schlug, dass diese sich verhältnismässig schnell von ihrer Vielgötterei abwandten. Dies geschah jedoch nicht, ehe sie zuvor diesen neuen Christenglauben und die Verkünder dessen noch verfolgten und die Gläubigen der Folter unterwarfen und dann dem Tod überantworteten. Doch dann kam die Zeit, da sich die Römer nach und nach dem neuen Glauben zuwandten, eben dem aufkommenden Christentum, das seither infolge des Fanatismus sehr viel und unermessliches Leid über die Erdenmenschheit gebracht hat, was auch in Form von dessen Sekten geschah und noch immer geschieht – auch wenn dies abgeleugnet wird –, wie dies ebenso durch andere Religionen mit ihren Sekten geschieht. Und was ausser Streiterei, Mord und Totschlag, Krieg, Terror und Rache und sonstig Üblem aus dem Christentum hervorgegangen ist – wie dies überhaupt auch auf alle anderen Religionen und Religionssekten zutrifft –, das ist bedauerlicherweise auch zu erwähnen, nämlich dass Verordnungen und Gesetze erdacht und erlassen wurden, durch die Gläubige in «Teufels Küche» gebracht wurden und werden. Dies im katholischen Christentum insbesondere bezüglich dessen, dass die Priester, Kaplane, Bischöfe, Kardinäle und der Papst usw. dem Zölibat unterworfen sind, das eine religiös begründete Standespflicht bedeutet, dass katholische «Geistliche», sexuell enthaltsam zu leben haben und folglich auch nicht heiraten dürfen. Dies ist völlig widernatürlich, folglich auch sehr viele katholische «Geistliche» pädophil ausarten und ihre jugendlichen Schäflein sexuell missbrauchen, wie auch Nonnen, die u.U. heimlicherweise Babys gebären, die ebenso heimlich «abgemorkst» und verscharrt werden, wie ich zusammen mit Sfath selbst sehen konnte. Auch dass gläubige Frauen – gar verheiratete – von solchen «Geistlichen» sexuell missbraucht wurden, haben wir beobachten können. Und all das habe ich schon in jungen Jahren zusammen mit Sfath gesehen. Dies, wie auch in der Neuzeit – vor wenigen Jahren mit dir zusammen, was du ja sicher nicht vergessen hast –, dass diesbezüglich viele Schuldbare zusammenhockten, die selbst solches Verwerfliches getan haben, jedoch die Frechheit hatten, andere zu verurteilen, die bei solchem Tun erwischt, verraten oder angeklagt wurden.

Nun, das also ist der Weg, wie das Christentum wirklich funktioniert und wie es erfunden wurde, was natürlich von allen Christgläubigen und Religionswissenschaftlern nicht wahrgehabt werden will und die alles als Lüge, Phantasie und Betrug bezeichnen. Wie auch das, dass wahrheitlich die Urheber der Christreligion eine Sekte der Römer waren, die in ihrem Fanatismus des Religionswahns die Lehre von Immanuel völlig und durchwegs verfälschten und daraus die Weltreligion des Christentums machten, abgekupfert von der jüdischen monotheistischen Religion und Übernahme und Verherrlichung des erdachten imaginären Gottes Elohim, der Schöpfer und Herrscher aller Dinge, einziger Gott und zudem allwissend sein soll, der gute und ihm gefällige Taten belohnen, jedoch böse und schlechte Taten bestrafen soll. Was aber Religionen und Sekten hervorbrachten, das hat allzeitlich letztlich nur Übel gebracht und viele Millionen von Toten gefordert, und zwar durch Verfolgungen, Lüge, Betrug, Rache, Folter, Hass, Mord und Totschlag, Krieg und Terror usw., wie das bis heute noch allen Religionen und Sekten eigen ist, auch wenn das offiziell bestritten wird. Und dass die sogenannten Christgläubigen einem Religionsglauben anhängen – der zur Weltreligion wurde –, der eigentlich von alters her nur ein Produkt einer Römersekte ist und – das sollten sich die Christgläubigen einmal mit ureigensten Gedanken durch den Kopf gehen lassen – sie nur scheinend und gläubig macht.

Was aber nun grundsätzlich zu erklären ist beruht darauf, dass der gesamte Judentum resp. der Antisemitismus auf einem Lügenwerk sondergleichen der sektiererischen Urheber des ins Leben gerufenen lügnerischen Christentums aufgebaut ist. Wahrheitlich war es damals keineswegs das Judentum, das Immanuel kreuzigen liess, wie es auch nicht Pro und Hurra schrie, als er ans Kreuz genagelt war, sondern nur einige wenige mordlüsterne Zuschauer und hauptsächlich nur Obere der Sadduzäer, der radikalen Zeloten und der Essener-Sekte, wie auch der Pharisäer. Diese allesamt waren feindlich gegen

Immanuels Lehre gesinnt und wollten ihn tot sehen, wie sie ihn auch als Aufrührer der ebenfalls verhassten Pharisäer beschimpften, obwohl er mit diesen nichts zu tun hatte. Und es waren wirklich nur die Oberen dieser Religionsgruppen und also nicht das jüdische Volk, das in der Bibel lügnerisch als «jubelndes Volk» hingestellt wird und aufhetzend mit Pro und Hurra und anderen Rufen bei der Kreuzigung Immanuels gejubelt haben soll. Gesamthaft waren – zusammen mit den Militärs der Römer, die Immanuel kreuzigten – nur nicht einmal 70 Personen anwesend. Schon allein das beweist die Lüge, die in der Bibel den Gläubigen des Christentums weisgemacht wird, wie es aber auch klar und deutlich davon zeugt, dass das jüdische Volk infolge ungeheuerlicher Lügen und ebensolcher Betrügereien und Geschichtsverfälschungen usw. des Unrechtes verfolgt, gehasst, verrufen und gar gemordet wird. Und es beweist auch, wie überhaupt der ganze Antisemitismus auf völlig irren und idiotisch-krankhaft-dummen Lügen und Betrügereien sowie Verfälschungen aufgebaut ist und jetzt neuerlich wieder geschürt wird wegen Selensky und Netanjahu – natürlich unter hinterhältiger Führung des hegemonistischen Amerika – und des scheinheiligen Teiles der irren und lügnerischen NeoNAZIs in der deutschen Regierung. Dagegen können die Rechtschaffenen dieser Deutschlandregierung, die Land und Volk richtig in Ehre und Würde führen wollen, nichts tun, denn die NeoNAZIs geben ihnen keine Chance dazu, weshalb sich der Judenhass wieder mehr und mehr verbreitet und primitiv ausgeübt wird. Und dass allein diese NeoNAZIs mit ihrer Antirusslandpolitik vom Teil ihrer Hörigen im Volk hoch in den Himmel gejubelt werden, das haut nicht einem, sondern allen Fässern den Boden raus. Dadurch werden auch die Kriegsverbrechen der ukrainischen Armee und deren Söldnern und sonstig fremden westlichen Militärs – das heimlich in der Ukraine mitmischelt, was natürlich verheimlicht wird – beschönigt, während allein Russland als böses Kriegsverbrechermilitär beschuldigt wird. Und dass rund 50 Länder und Teile deren Bevölkerungen dadurch verleitet werden, Waffen, Munition und Geld an Selensky zu liefern – der sich daran noch eigens bereichert – und wahrheitsblind nicht sehen, was wirklich gespielt wird, das bewirkt einen Weltkrieg wie er bisher erstmals Wirklichkeit werden konnte. Dieser droht nun jedoch noch sich weiter auszuweiten und zu einem effektiven Weltkrieg zu werden – was Amerika in seinem Hegemoniewahn ja anstrebt –, wobei am Schicksalshimmel gar ein Atomkrieg droht. Dies, weil unbedacht an den kriegsgeilen, grössenwahnsinnigen und machtgerigen Selensky auf seine Bettelei hin Irre und Scheindenken der Regierenden vieler Länder Waffen, Munition und Geld usw. an den Kriegsfanatiker liefern – natürlich mit hinterhältiger Unterstützung und Propaganda des gierigen und weltherrschaftssüchtigen Amerika, das unter dem senilen Präsidenten Biden mit allen fiesen Mitteln Russland kleinkriegen will. Und dass damit u.U. ein böser Atomkrieg heraufbeschworen wird und in der Ukraine unvermindert das Morden und Zerstören weitergehen, daran denken die verantwortungslosen Waffenlieferer und Munitionslieferer nicht. Das jedoch ist den Lieferanten und Befürwortern von Waffen, Munition und Geld völlig egal, denn sie sind ja nicht die Leidtragenden und müssen ihren Kopf nicht hinhalten, wenigstens so lange nicht, bis es dann doch derart weltweit knallt, dass sie doch in Mitleidenschaft gezogen werden. Aber noch ist es derart, dass, um den sinnlosen Krieg unsinnig weiterlaufen zu lassen, Lügen und Betrugsbehauptungen verbreitet werden. Das kostet nicht nur immer mehr viele Menschenleben, richtet Zerstörungen en masse an und bringt unsagbares Leid, wie auch durch Lügen und Betrugerei viel und immer mehr Feindschaft geschaffen wird, und zwar nicht nur gegen Russland, sondern unter der Menschheit selbst, wodurch unter ihnen immer mehr Zwistigkeiten entstehen. Dies auch deswegen, weil vernünftige Teile der Bevölkerungen jetzt langsam erkennen, was wirklich in der Ukraine gespielt wird und dass Amerika wirklich seine schmutzigen Finger des Weltherrschaftswahns im Spiel hat, dass aber auch die versteckten und verlausten NeoNAZIs in der deutschen Regierung ebenfalls ein falsches Spiel treiben und heimlich daran werkeln, den Antisemitismus zu fördern, während sie vordergründig Judenfreundlichkeit spielen und zur Schau tragen. Dafür verunglimpfen sie auch jene, die es recht machen wollen und es ehrlich meinen, um wirklich Frieden zu schaffen und die ungerechtfertigten und auf altherkömmlichen und recht miesen Lügen aufgebaute Judenfeindschaft aufzulösen. Dieses NeoNAZI-Pack ist eine Herde böser ausgearteter und falschspielender Raubelemente, die sich judenfreundlich gibt, in Wahrheit aber im Schafspelz herumläuft und blutig und zerfleischend zubeisst und ihr Raubwesen offenbart, wenn sich ihnen die passende Gelegenheit dafür bietet.

Und wenn nun noch das Ganze des Ukrainekrieges betrachtet wird, dann veranlasst mich das dazu, zu sagen – wie ich aus Quetzals Quelle weiss, der den Grund des Angriffs der Palästinenser ergründet hat –, dass in Israel und Palästina die Zeit des Krieges aufkam, weil der Judenhass als Nachahmungsprozesse neu aufflammte und zu wirken begann. Dies, weil infolge Selenskys weltweiter Bettelei viele irr-wirre Regierende diverser Länder und beachtliche Teile deren Bevölkerungen Partei für die Ukraine ergriffen, was durch den Juden und Kriegsfanatiker Selensky «geführt» wird. Und alles geschieht nun so, wie ich das schon zu Beginn des Ukrainekrieges gesagt habe, eben darum, weil Selensky den Palästinensern als Judengläubiger bekannt ist und ihm die Regierenden diverser Länder im Einverständnis gleichgesinnter Bevölkerungsteile mit Waffen, Munition und Geld usw. helfen und auf «gut Freund» machen, obwohl diverse unter den «Helfenden» Judenfeindliche sind, dies jedoch schauspielerisch verdecken und darauf hoffen, dass die Dummheit vieler anderer dies nicht erkennt, sie aber dadurch recht grossen Profit irgendwelcher Art machen werden.

Der Krieg von seitens Israels gegen die Palästinenser, die wahrheitlich Araber sind, die zudem alles begonnen haben, wird durch Netanjahu ausartend derart geführt, dass praktisch kein grosser Unterschied zum Wirken des letzten Weltkrieges durch Adolf Hitler und dessen SS-Schergen besteht. Eskalieren kann dieser Krieg nun gegen den Libanon, gegen Syrien und auch Jordanien, folglich sich die Angrifflichkeiten nicht mehr nur auf das Westjordanland beschränken, wenn der kriegsgeile Netanjahu seine Grenzen weiter setzt. Offensichtlich ist er in seinem Kriegsgetue ebenso ein religiöser und unberechenbarer Kriegsfanatiker wie Selensky – und wie es auch Adolf Hitler war. Zudem steht beim Ganzen hintergründig unzweifelhaft

Amerika dahinter, und zwar obwohl es scheinheilig vordergründig gegen dies und das «intervenierte», jedoch wahrheitlich nur, um die Weltöffentlichkeit hinters Licht zu führen

Nun aber wieder zurück zu dem, was wir eigentlich zum Thema haben: Nach sehr langer Zeit traten Schriftkundige in Erscheinung, die sich bemühten, die überlieferten verfälschten «Erinnerungen» niederzuschreiben. Dabei wurde ständig weiter dazugedichtet und viel zu neuen Verfälschungen beigetragen, woraus schlussendlich die BIBEL entstand.

Nun, es ist also davon zu sprechen, dass bezüglich Immanuel und dem sogenannten Abendmahl alles erstunken und erlogen ist, denn ein solches hat es niemals gegeben, dies schon gar nicht, als dann Immanuel kurz nach den Treffen und dem letzten Lehren seiner Lehre von den Häschern verhaftet und tatsächlich gekreuzigt wurde, was er jedoch ohne Wissen der Römer überstand und flüchtete, und zwar nach Srinagar, wo er eine Familie gründete und in hohem Alter starb. Zu sagen ist nochmals: Wein hat Immanuel sein Leben lang niemals getrunken, sondern nur Wasser, wie es auch keinen Kelch gegeben hat, aus dem er Wein getrunken haben soll. Seine Getreuen selbst verwendeten nur persönliche kleine Steinschalen resp. Trinkschalen aus gemustertem Stein. Diese massen genau 10 cm im Durchmesser, waren «bäsch» resp. beigefarbig und gesprenkelt, würde ich sagen, wie ich sie zu beschreiben habe. Auch wurden niemals Reliquien aufbewahrt, die im Zusammenhang mit Immanuel standen, so also weder ein erphantasierter «Kelch», aus dem er getrunken haben soll, noch eine «Schwertspitze», mit der ihm angeblich in seine Lende gestochen worden sei, um zu sehen, ob Immanuel tot sei; dies, obwohl es niemals stattgefunden hat und sein angeblicher Tod nicht derart «getestet» wurde und es also auch keine solche Lanze gab. Auch das angebliche Totentuch ist ein Schwindel ohnegleichen, denn das wurde erst in späteren Jahrhunderten ... hergestellt, wobei dies gar mehrfach zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten geschah und das allererste «Totentuch» im Lauf der Zeit infolge der schlechten Stoffqualität in seine Bestandteile zerfiel. Dies nebst anderem, was auch noch herumgereicht und von den Gläubigen, Fanatikern und vor allem den Betrügnern und Fälschern erfunden, gebastelt und dahergelogen wird, wie, dass es mit Immanuel im Zusammenhang stehe. Das ist eigentlich das Wichtigste, was zu sagen ist, aber schon allein dies ist eigentlich zu viel, um der Wahrheit Genüge zu tun, denn es wird sowieso alles in den Dreck gezogen und von den Unbelehrbaren und von den Scheindenkenden, die rettungslos der Wahngläubigkeit verfallen sind, nicht akzeptiert, verstanden und gemäss der Wahrheit nicht als solche erkannt. Dies darum, weil jede Form von Gläubigkeit eben das Bewusstsein der Glaubensblindheit ...

Ptaah Was du sagst, deckt sich mit dem, was mein Vater auch in seinen Annalen festgehalten hat, was wir aber bisher nicht selbst durch Rückreisen ... nun, du weisst ja. Leider ist die Effectivität bei den Erdenmenschen derart wie du sagst, denn deren Gros interessiert sich nicht für die Wahrheit, sondern nur für eine illusorische Gläubigkeit, und diese verfechten sie bis zum Ermorden jener, die ihre Ehrlichkeit offenbaren und die Wahrheit sagen.

Billy Ist leider so, denn die Gläubigen finden es ja nicht für nötig, die Wahrheit zu ergründen, und zwar egal, worum es sich auch handelt. Aber eine andere Sache: Vor einiger Zeit kam zusammen mit Michael hier im Center die Sprache auf die Sonaer, die ja vor 30 oder 35 Millionen Jahren ins DERN-Universum geflüchtet sind, also ins Schwester-Universum, weil ständiger Krieg im ANKAR-Universum unter euren Völkern war. Die Sonaer haben sich dann ja in technischer Hinsicht sehr schnell und weit entwickelt, und als vor mehr als 52 000 Jahren durch die grosse und geheimnisvolle Kugel bei euch Plejaren endlich der Frieden eingekehrt war sowie eure Föderation entstanden ist, da ergaben sich wieder engere Verbindungen zwischen euch und den Sonaern im DAL-Universum, zu denen ja auch die Völker gehören, zu denen Asket gehört, und wobei ich die Ehre hatte, dort einige Personen kennenlernen zu dürfen. Doch davon will ich nichts erzählen, denn das Erwähnte war nur eine Zwischenbemerkung von mir, denn es fällt etwas anderes an, das du bitte lesen willst. Hier habe ich nämlich einen bemerkenswerten Brief erhalten, den du bitte lesen sollst, den mir ... geschrieben hat. Er will aber vorderhand nicht, dass sein Name genannt wird, was ja durchaus verständlich ist, denn seine Worte sagen die Wahrheit, und die wird bekanntlich nicht gerne gehört und bringt jenen Ärger, welche sie sagen.

Ptaah Leider ist dies hier auf der Erde die effective Tatsache, doch ich will den Brief jetzt gerne lesen ...

Lieber Billy,

Das sind jetzt viele Jahren, und zwar seit 1980, wobei ich der FIGU regelmäßig aus der Ferne verfolge. Und, was mich sehr stark imponiert, ist die Analyse über die Menschen allgemein sowie die Analyse über die führenden Personen, sowie Politiker und die gesamte sogenannte „Elite“ der Länder, die von Dir und Freunde gemacht wurde.

Du wirst sicherlich darüber lachen wollen, aber es gibt in gewissermaßen eine Bestätigung deiner Analyse.

Die letzte Zeit, ich habe auf den SWR-TV-Sender in Deutschland eine Sendung angeschaut, die das Thema Menschenanalyse eingegangen ist.

Link: <https://www.swr.de/wissen/wie-hormone-unser-verhalten-steuern-100.html>

Da waren sowohl Ärzte mit Biotechnik als auch Psychologen, die in Interview standen. Es gibt, laut Befund der Studie, eine Korrelation zwischen die Ernährung der Menschen, das Milieu, in welchem sie leben, der Kontext ihrer Umgebung und die Entwicklung von Aggression, Aggressivität, also eine regelrechte Tendenzbeschreibung. Mit der Ernährung ist die Möglichkeit gegeben die Menschen so zu führen, dass sie dort gehen, oder das machen und sich führen,

wo und wie man langfristig will; anders gesagt, die Menschen können „an der Nase“ herumgeführt werden, was allein schon durch ein Manipulieren ihrer Ernährung geschieht. An diese Stelle, die Lebensmittelindustrie ist, bewusst oder nicht, einer der Mittäter über die Vergiftung und Zähmung der Menschen in einem. Das ist eine interessante Geschichte, weil die Lebensmittelindustrie ist, doch „verpflichtet“ die Menschen mehr oder weniger gut zu füttern, egal wie viel davon betroffen sind. Vor allem, umso mehr Menschen auf der Erde, desto mehr additive Mittel werden als Lebensmittel erklärt und dabei gemischt; und die Portionen an gut Lebensmittel werden immer kleiner.

Als ich diese Sendung angeschaut habe, ich konnte nur an dich und unsere Freunde denken, und das bestätigen, was ihr alle seit Jahren versucht habt zu erklären: *Wir werden von schizophrenen, kranken Leuten, die tatsächlich die Menschheit in den Abgrund führen, gelenkt.* Wenn man davon reden will, du glaubst es nicht, die Menschen, die das Verstehen könnten, wollen nicht, und stellen sich sofort gegen einer, denn das Denken ist den Anschein nach für sie, zu anstrengend oder widerwärtig.

Sie lassen sich „polarisieren“ durch „politische“ Redner, weil wie du schon öfter verlautet hast, sie denken nicht, sie denken einfach nichts, sie haben das Denken abgeschaltet, vergessen, das gehört nicht mehr zu ihren Fähigkeiten, und werden mit einer Menge an Lebensereignissen oder von Lebensereignissen berieselt und überflutet, so dass sie gar keine Chance haben, überhaupt ein Gedenken-Satz zu formulieren. Für mich, das ist Menschenführung in großen Stil. Aber wohin? Die Menschen werden beschäftigt mit enormen Datenmengen so, dass sie keine Möglichkeiten haben, zu sich zu kommen. Schau einfach die Sache mit den Handys: Man wird krank davon; das ist vorgesehen zum Telefonieren, OK. Aber die Geräte werden als Konsumgüter betrachtet und wofür? ... ja Fotos zu machen. Die Geräte sind nichts anderes als hochtechnisierte Kameras, Internetsurfing ohne Ende, vor allem eine gigantische Quelle mit Spielangebote. Aber genau das wollen die Führungsleute haben, eine Gesellschaft, die mit belanglosem Dinge viel Geld bewegt und immer beschäftigt ist: So kommen die Menschen nicht dazu zu DENKEN. Es schaut so aus, wie wenn irgendjemand die Leute an der Nase führen würde, wie manche Institutionen es nennen: wie Schafen.

Während ich schreibe, denke ich an dich und an die Plejaren, wie ihr euch miteinander über diese Thematik unterhalten und verfolgt; interessant ist, dass neben eine akute problembringende Überbevölkerung – und das ist wirklich akut –, eine übermäßige Dummheit mitwächst. Eines Tages sagte jemand zu mir: „Es wird den Menschen beigebracht, dass alles sehr kompliziert ist, wobei alles sehr einfach ist. Die Menschen dürfen nur nichts verstehen.“ Das war damals so und heute ebenso, wie wir wissen.

Die Folgen sind aber viel mehr als das, was man erwartet: Denn wenn die Menschen nichts verstehen, ja, blindgelegt, abgeschaltet, sind, dann baut sich doch eine Stresssituation; sie verstehen die Welt nicht mehr, sie bekommen Angst über die Ereignisse. Weißt du, sowas wie ein Luftballon, was man mit dem Fuß zusammendrückt und bevor er platzt, bekommt er „dicke Backen“. So wird es mit dem Menschendenken getan. Das höchste Gut, was wir haben, das, was uns mit Größeren verbindet, wird munter mit Füßen getreten. Erwinnere dich an dein Buch über die Macht der Gedanken. Die Menschen werden neutralisiert: Was für ein Hohn ist das! Und ihr Gedenken sind dahin, ohne Substanz, unwirksam. Sie sind froh, wenn sie die Ereignisse, die direkt vor ihrer Nase stattfinden, verstehen.

Am Endeffekt, man wundert sich, und die führende Elite erfreut sich über das Erreichte. Es ist pervers, jedoch so wird in viele Situationen gehandelt, und staune, die Menschen selbst, die betroffen sind, erfreuen sich über die Dinge, die sie glauben erreicht zu haben, auch wenn es nur eine Luftblase ist. Wie blind muss man denn sein!!!

Man wundert sich heute, warum die Welt der Menschen sich in die jetzige Zeit immer verschlechtert. Klar, das ist auch gewollt; das Schlimmste daran, wenn einer versucht andere aufzuklären, er wird schnell Abseits gestellt, an der Wand gedrückt; genauso geht es auch mit Büchern, welche die Wahrheit erzählen, sie werden schnell zensiert. Das Volk im allgemein, darf nicht darankommen und aufgeklärt werden.

Lieber Billy, und ihr Plejaren, wie recht habt ihr!

Und der Weg dahin, die Menschen wach zu rütteln allein, ist sehr hart und steinig. Es nützt nichts darüber zu klagen, es gilt der Versuch die Menschen zu helfen, auch wenn es Jahrmillionen dauern muss. Irgendeines Tages, wird man das Ziel erreichen... Wenn inzwischen die Dummheit, die jetzt an der Tagesordnung ist, unser schöner Planet nicht zerstört.

Die Aufgabe ist: Aufklärung der Menschen. Das Schwierige daran ist, in dieser technisierten Welt, wo wir leben, die Menschen in die richtige Richtung zu bewegen trotz ihre wenig Freizeit... Und genau dort, befindet sich die Hürde: Denn unter der Vielfalt, was heute angeboten wird, um die Menschen zu beschäftigen, ist kaum ein Segment, wo man ansetzen kann; die Denke der Leute ist sowas von überbordnet, dass sie – die Menschen – gar keine Lust und Laune übrighaben, um sich mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Lieber Billy, es ist schade, dass wir uns nie getroffen haben. Ich hätte gerne mit dir eine paar Sätze ausgetauscht... Und ich bin sicher nicht den Einzigen zu sein. Ich wünsche dir alles Gute.

Inzwischen werde ich weiter in OM tauchen. Danke an dich für die Herausgabe eines solches wertvolles Buch.

Grüße an Dich, Billy und an unseren Freunden die Plejaren

... ..

Was ... dir schreibt, das entspricht der Wirklichkeit, und es ist mir vollauf verständlich, dass er seinen Namen nicht nennen will, denn das ist leider wirklich hier auf der Erde mit einer gewissen Gefahr verbunden, die gar derart ist, dass Erdenmenschen, die ein offenes Wort der Wahrheit sprechen oder sonstwie das Richtige tun, von der Obrigkeiten drangsaliert und bestraft, oder von feindlich Gesinnten oder andere Ansichten Vertretenden des Lebens gefährdet oder tatsächlich ermordet werden.

Billy Das ist leider so, davon kann ich ein Lied singen, denn bisher wurde ja schon zum 25. Mal versucht, mir das Lebenslicht auszublasen, wobei andere auch hätten mitgerissen werden können, wobei insbesondere Silvano 3mal und Engelbert 2mal mehr als nur Glück hatten. Auch Mariann und Willem hatten Glück, wie auch Daniel, der nur darum «Schwein» hatte, weil die Kugel an einem Baum abprallte, als auf mich geschossen wurde und er genau in die Schusslinie trat, als der Schuss knallte.

Hier ist aber noch ein weiterer Brief, und zwar ein Dankes Brief, den ich nicht versäumen möchte, dir zu zeigen:

Land:CH

Lieber Billy, Liebe Eva und Mithelfer für die Sache der Schöpfungsenergielehre.

Ihr habt mir Ende letzten Jahres das Buch «Lehre der Schöpfungsenergie» geschenkt. Ich habe es nun gelesen mit der Wirkung, dass es in mir meine Gedanken und Gefühle gefestigt und klarer gemacht hat. Ich möchte mich bei Billy und allen seinen Helfern bedanken für das Wertvolle Geschenk, es stellt eine grosse Hilfe für den Weg zu meiner Menschwerdung dar. Eine Aussage von Billy ist mir jetzt besonders bewusst geworden ... Immer halte ich mir meine Schöpfungsenergie- und Bewusstseinsmässigen Verbindungen frei, damit die Schöpferischen Gesetze und Gebote in mir und durch mich wirken können. In diesem Sinn nochmals herzlichen Dank für all eure Bemühungen.

D. ...

Ptaah Diese Worte sind wirklich sehr erfreulich, wobei ich diese ... verdanken will, denn sie erfreuen mich wirklich.

Billy Das trifft auch auf mich zu, und ich danke ... auf diesem Weg für die guten Worte, wie das auch von Eva und allen andern der Sinn ist. Dieser Brief ist jedoch nicht alles, denn hier habe ich noch einen weiteren von einer Frau, die schreibt, dass sie die Kontakte liest und alle Bücher und Schriften der FIGU gelesen hat. Sie habe nun Fragen, die etwas weitläufig sind und ob ich darauf Antwort geben könne. Sie fürchtet sich aber davor, ihre genaue Anschrift zu nennen, und dass sie Angst habe, dass sie beschimpft werde, wenn jemand wisse, dass sie sich mit der FIGU befasse und Fragen an mich stelle. Aus diesem Brief soll ich in der Weise zu den Fragen Stellung beziehen, dass sie, wenn ich mit dir rede, die Antworten danach ja alle nachlesen können, wenn ich alle abrufe und niederschreibe. Ihren Brief soll ich aber nicht veröffentlichen, sondern nur ihre Fragen, was ich jetzt tun will, indem ich dir vorlese, was hier wörtlich geschrieben steht:

Frage: Wieso verfolgen in allen Staaten mit Düsenjägern die UFOs und schiessen auf die? Bisher ist ja nichts bekannt geworden, dass sie böse Absichten haben, denn wie ich immer im Fernsehen sehe, weichen sie immer aus und verdünnisieren sich. Auch weiss man ja nicht, woher sie kommen und was sie wollen, und bestimmt können Sie, Billy, etwas dazu sagen. Und warum werden von den Militärstellen die UFOs verleugnet und von den Zeitungen lächerlich gemacht?

Frage: Warum wird von vielen Staaten der Ukraine und Selensky geholfen und Waffen geliefert, aber Russland und Putin beschimpft und runtergemacht? Der Krieg hört doch so nicht auf und geht immer weiter und hilft nur den Judenhass immer mehr zu verbreiten, wie Sie ja schon vor Monaten gesagt und geschrieben haben, weil dieser Selensky ein Jude ist und er es ist, der im Auftrag der USA mit Freuden den Krieg führt, weil er kriegssüchtig und machtgerig ist. Sind die Staatbonzen zu dumm, um dieses zu erkennen, und warum werden solche Verbrecher überhaupt als Regierungsbonzen geduldet? Dieses Pack stürzt ja nicht nur den eigenen Staat ins Elend, denn auch die ganze Bevölkerung und sogar die Welt.

Frage: Warum wollen die Plejaren und Sie nichts mit den UFOs zu tun haben?

Frage: Im Bundeshaus fuchelt eine Gestalt herum, die eigentlich nicht in den Bundesrat gehört, denn er ist, wie sie sagten, ein Landesverräter, weil er Sanktionen von der EU übernommen und gegen Russland ausgerichtet hat. Dadurch wurde unsere Neutralität schwer kaputt gemacht, und ich frage mich, warum solche Verbrecher nicht sofort abgesetzt und nicht bestraft werden und so weiter Unheil anrichten können. Die machen dort aber auch andere Sachen, die nicht in Ordnung sind, wie das auch die Zeitungen machen, die immer grosse Lügen bringen, wie das in Bezug auf die grosse Seuche der Corona war.

Frage: Ich habe gehört, dass es mehrere Atlantis gegeben haben soll, was ist denn mit dem, das seit alters her beschrieben wird?

Frage: Welche Energie nutzen die Raumschiffe für die Fortbewegung?

Das sind die Fragen der Frau, wozu ich dich frage, ob ich darauf überhaupt antworten soll?

Ptaah Wenn du nicht zu viel sagst, wenn du antwortest, dann ist wohl, so denke ich, absolut nichts dagegen einzuwenden.

Billy Wenn – nun, dann versuche ich einige Antworten zu geben. – Die erste Frage ist eigentlich mehr als nur eine, doch will ich versuchen, darauf gesamthaft einzugehen. Wenn ich die Sache betrachte, so habe ich dazu erst kürzlich einmal gesagt, was davon zu halten ist, dass mit Kampffliegern auf die UFOs losgegangen und zudem auf sie geschossen wird. Das Ganze finde ich, wie ich schon früher gesagt habe, nicht nur äusserst lächerlich, sondern auch gefährlich. Lächerlich darum, weil mit primitiven Jagdflugzeugen Jagd auf die Flugobjekte gemacht wird, die blitzschnell jeder Annäherung ausweichen können. Und lächerlich ist es zudem, dass in Form von Schusswaffen gegen die UFOs vorgegangen wird, die ganz offensichtlich dem Ganzen der irdisch-primitiven Versuche nicht einmal Widerstand leisten müssen, sondern einfach alle idiotischen Schuss-Angriffe schadlos wirkungslos verpuffen lassen, ehe die primitiven Geschosse die Aussenhüllen der UFOs überhaupt nur erreichen.

Die Feststellung der Frau, dass bisher nichts darüber bekannt wurde, dass keine bösen Absichten hinter dem Erscheinen der UFOs erkannt wurden, das mag wohl stimmen, doch dass sie von den Erdlingen verfolgt und beschossen werden, so kann sich das Verhalten der UFOonauten u.U. negativ ändern, wenn sie durch die Angriffigkeit der Schiesserei auf sie irgendwie Schaden erleiden sollten. Also ist mit der Lächerlichkeit des Handelns der Erdlinge gegen die UFOs auch eine nicht zu übersehende Gefahr verbunden, die aber ausser acht gelassen wird und unermesslichen Schaden für die Erdlinge bringen kann, der sie infolge der haushohen technischen Überlegenheit der UFOs nicht gewachsen sind. Dass mit dem Verfolgen und Beschiessen der UFOs die «Nationale Sicherheit» gewahrt und verteidigt werden soll, ist absolut idiotisch, denn die Technik der UFOs ist aller irdisch-bekannten Technik derart weit voraus und überlegen, dass keinerlei Vergleich dazu besteht. Das sollten alle jene Idioten bedenken, die entsprechende Befehle erteilen, dass Jagdflieger die UFOs verfolgen und abschiessen sollen, oder dass von der Erde aus auf die UFOs geballert wird. Diese Idioten mit ihren Orden wännen sich gross und mächtig, sind wahrheitlich jedoch feige, zudem bohnenstrohdumm und machen sich vor feiger Angst nicht nur ihre Hosen voll, sondern verkriechen sich in den schmutzigsten Löchern, wenn es ernsthaft knallt. Die Dummen sind dann jene, welche als Befehlsempfänger kämpfend an die Front und ihr Leben lassen müssen, während sich die grossmäuligen und sich grossmeinenden Ordensträger in ihren Löchern in Sicherheit bringen und dort hocken, wie es gleicherart und ausnahmslos bei allen Armeen und deren Oberen und bei den Regierenden jedes Landes der Fall ist, die sich selbst glorifizieren und im Wahn leben, grösser und mächtiger zu sein als die Energie und Kraft, die aus dem Nihilo alles erschaffen hat und lebendig hat werden lassen.

Was nun das betrifft, dass es mehrere Atlantis gegeben hat, das beruht darauf, dass Platon wohl über das Gross-Atlantis geschrieben hat, nicht jedoch über die anderen Orte, die weitem verbreitet waren und sich nur im Vergleich Atlantis nannten, jedoch andere Namen trugen. Dieserart war es jedoch nur von deren Bewohnern, weil sie mit dem von Platon genannten Atlantis Handel betrieben, folglich sie nebst dem richtigen Ortsnamen auch die Bezeichnung Klein-Atlantis benutzten. Was nun die Frage betrifft bezüglich der Energien, die von den Raumschiffen benutzt werden, da weiss ich nicht so recht Bescheid, denn mir ist nur bekannt, dass im Fluggerät resp. im Strahlschiff Energie geschaffen wird, und zwar für einen speziellen Antrieb, der für Dimensionsdurchgänge genutzt wird. Danebst jedoch – wenn ich richtig verstanden habe, was ich aber nicht weiss, wie alles funktioniert – ist als Hauptenergie diejenige, die von Gestirnen und Planeten genutzt wird. Was darunter zu verstehen ist, und was es bedeutet und besagt, das verstehe ich nicht, und ich weiss nur soviel, dass die Energie von Sonnen und Planeten abgezogen, angezapft und eben «eingesammelt» resp. gespeichert wird. Diese Energie ist, wie mir gesagt wurde, derart ungeheuerlich voller Kraft und unbegrenzt, wie auch überlichtsteigernd, dass in Blitzesschnelle aus dem Stand heraus mehrfache Lichtgeschwindigkeit erreicht wird und gleichzeitig im Strahlschiff selbst ein Zustand ähnlich der Schwerelosigkeit erschaffen wird, wodurch keinerlei Andruck entsteht. Beim eigentlichen Normalantrieb, bei dem das Strahlschiff einfach wie schwerelos «dahinschwebt» – wie das funktioniert, weiss ich nicht –, ist das Strahlschiff dem Wind ausgesetzt und schwankt folglich und wabbelt auch, weil es gegen Ausseneinflüsse nicht geschützt resp. nicht abgeschirmt ist. Daher wird es auch vom Wind getroffen, folglich es also wie geschüttelt oder eben schwankend wird. Das Strahlschiff hat also verschiedene Energieantriebe, doch was diese wirklich sind und bedeuten, und wie diese arbeiten und alles bewirken, das ist mir nicht bekannt – ausserdem will ich es auch nicht wissen, denn erstens interessiere ich mich nicht für diese Technik, und andererseits will ich das auch nicht wissen, denn dadurch kann ich auch niemandem Auskunft darüber geben und damit auch nicht bewirken, dass den Erdlingen eine Technik bekannt würde, die sehr viel Unheil anrichten würde, weil ja sofort alles für Mord und Totschlag, Krieg und Terror genutzt wird, wenn etwas ... nun du weisst schon, was dann geschehen würde.

Nun die Frage noch, die sich darauf bezieht, woher die UFOs kommen, und was eigentlich der Zweck ihres Erscheinens ist, und was sie wollen und so, das ...

Ptaah ... darüber sollst du keine ...

Billy ... das wollte ich ja sagen, denn Sfath hat mir schon ...

Ptaah ... dann ist es ja gut. Als du sprechen wolltest, dachte ich daran, was mein Vater in seinen Annalen besonders vermerkt hat, dass da ...

Billy ... darüber geschwiegen werden soll. Das habe ich nicht vergessen und halte mich daran, folglich ich das, was ich weiss, nicht sage und nicht an die grosse Glocke hänge. Es soll genügen, wenn ich sage, dass bisher keine Gefahr von ihnen drohte, weil sie bisher nur friedliche Funktionen ausführten, was aber bis zur Gegenwart gegenteilig eben feindlich missachtet wurde. Und was ihr Bestreben ist sowie was ihr Herkommen betrifft, das wäre nicht gut zu nennen.

Ptaah Das klarzulegen, wäre wirklich nicht gut. Ausserdem wissen wir ja auch, dass du nicht via Telephon alles an Auskunft erteilen kannst, weil dieses überwacht wird ...

Billy Eben. – Was nun die weitere Frage betrifft bezüglich dem, dass Staaten – es sind ja etwa 50, deren Regierende völlig verantwortungslos und teils korrupt sind und gedankenlos daraufhin arbeiten, dass letztlich doch noch ein wahrer Weltkrieg ausbricht und den jetzt herrschenden seltsamen ausweitet – an die Ukraine resp. an Selensky Waffen, Munition und Geld liefern, die will ich dermassen beantworten: Grundsätzlich betreibe ich keine Politik und enthalte mich diesbezüglich auch jeglicher Meinung, sondern ich bemühe mich stetig nur darum, das Gegebene und Vorfallende aus klarer Sicht neutral zu nennen, ohne irgendwelche Beurteilung vorzunehmen. So sehe ich, dass die Regierenden – und jene Teile ihrer Befürworter – mit ihrem Tun der Lieferungen von Waffen, Munition und Geld usw. an Selensky – der nach meiner und auch eurer plejarischen Erkenntnis ein Kriegshetzer sowie Kriegsfanatiker ist, der zweifellos im Dienste Amerikas steht – erstmals in der Weltgeschichte einen Weltkrieg führen, wie es einen solchen nie zuvor gegeben hat. Und da dies wie bisher auch zukünftig weitergeführt wird, droht das Ganze schlussendlich in einen offenen Weltkrieg auszuarten, der nicht mehr auf die Ukraine beschränkt bleiben wird, sondern auf andere Länder überzugreifen droht. Dabei kann dann auch im schlimmsten Fall gar der Einsatz von Atomwaffen sein, denn dieses Szenario steht bereits jetzt drohend am Schicksalshimmel.

Was sich die Idioten der Regierungsbonzen leisten, wie sie diese von Frau ... genannt werden, die ich aber in Rechtschaffene und Unrechtschaffene einteilen will, sind die Unrechtschaffenen in ihrer Blödsinnigkeit jene, welche alles dafür tun, um diesen seltsamen Weltkrieg im Interesse des Hegemoniewahns Amerikas zu unterstützen, das können diese in ihrer grenzenlosen Dummheit und Einfältigkeit sowie in ihrer grassierenden Verantwortungslosigkeit nicht erfassen. Das sollte eigentlich genügen, um die Frage zu beantworten.

Jetzt ist noch die Frage zu beantworten, warum ihr Plejaren und folglich auch ich nichts mit den UFOs zu tun haben wollen, warum ihr euch auch gegen jede Ortung von denen und auch von der Überwachung der Erdlinge schützt. Dazu wurde eigentlich die letzten Monate ja schon genug gesagt, und wenn ich hier das rezitiere, was bereits erklärt wurde, dann nur soweit, dass verhindert werden soll, dass weder die UFOonauten den Weg ins ANKAR-Universum zu den Plejaren und deren Föderation finden, noch eines späteren Tages die Erdlinge, die ja nur Mord und Totschlag, Hass und Rache, Machtgebaren, Gier, Krieg und Terror sowie Religionswahn und imaginäre Götter kennen. Dass dieses im ANKAR-Universum wieder verbreitet werden und es abermals zu dem kommen kann, was früher einmal war, ehe der Frieden endlich kam, das muss und allen Umständen vermieden werden.

Was nun die Frage betrifft, die sich auf das Bundeshaus in Bern bezieht, wo das eben derart gehandhabt wird, dass die dort Regierenden bezüglich irgendwelchen ihrer unlauteren oder unrichtigen Machenschaften – wenn welche vorkommen – ganz besondere Behandlungen und Rechte geniessen, als diese den Normalbürgern gewährt werden. Dies trifft z.B. ganz offensichtlich auch für jene Bundesratsperson zu, die unsere Neutralität zur Sau gemacht und damit die Schweiz verraten hat. Dass diese trotzdem noch zur Rechenschaft gezogen wird, das ist zu bezweifeln, weil sie bundesratsangehörig ist, folglich es fraglich ist, denn es heisst ja: «Eine Krähe hackt einer andern kein Auge aus.» Da fragt sich eben, wer das Wort erhebt und Recht spricht, oder welche Krähe das Unrecht einfach gelten lässt. Diesbezüglich einzugreifen ist nicht meine Sache, wie ich auch nicht gewillt bin, zu politisieren, sondern nur beobachten und sagen will, was wirklich Wahrheit und dazu also Tacheles zu sagen ist.

Grundsätzlich mische ich mich also nicht ein, denn die Verantwortlichen sind alleweil die des Bundeshauses, die das Ganze befürwortet haben und die auch die Verantwortung dafür tragen sollten, was sie aber nicht taten, und zwar, obwohl sie wissen mussten, dass das Ganze wider die Verfassung und Neutralität gerichtet ist. Das gilt ja auch dafür, dass nie und nimmer fremde Richter über irgendwelche Dinge und Gesetze der Schweiz bestimmen dürfen – und zwar auch die Europa-Union-Diktatur nicht, mit der dumme und unrechtschaffene Elemente der Regierenden in Bern verantwortungslos und wider all das liebäugeln und vieles Falsche tun, was jeder wahre und gute Schweizermensch vertritt, und zwar im Sinn dessen, wie das Schiller in seinem «Wilhelm Tell» formulierte, was aber ganz offenbar von vielen Schweizern beiderlei

Geschlechts vergessen wurde. Das, was Schiller in seinem «Wilhelm Tell» schrieb, ist bei zahllosen Schweizern vergessen worden, besonders bei jenen, welche mit der EU-Diktatur «spieneln». Diese Schillerworte habe ich vor langen Jahren etwas in der Form abgeändert und will es hier nun dir wiedergeben, und zwar so, wie ich es einmal im Irak Saddam Hussein genannt habe und ich es in meinem Computer noch gespeichert habe:

«Wir wollen sein ein einziges Volk von Schwestern und Brüdern,
die wir uns niemals trennen in Not und auch nicht in Gefahr.
Wir wollen frei sein allezeit, so, wie unsere Vorfahren es waren.
Wir wollen nicht den Tod, wie auch nicht in Knechtschaft leben,
trauen auf uns selbst, unsere Logik, den Verstand und Vernunft,
so wir uns nicht fürchten vor Unrechtschaffenheit der Menschen,
sondern stetig treu der Wahrheit sind und auch unserem Land.»

Es ist etwas plump, ich weiss, und es machte auch keinen grossen Eindruck auf Saddam, als ihm Kurtelmusch diesen Gedankenerguss übersetzt hatte. Doch was nun die Bundeshockenden betrifft, da kann ich nicht gerade Lobendes feststellen, denn wenn ich deren Verhalten betrachte, dann ist nicht gerade Lobenswertes festzustellen. Wenn ich z.B. an all das denke, was vom Bundeshaus kam, als die Corona rundum war, hat sich gezeigt, dass in Bern hysterisch verrücktgespielt wurde, und zwar zusammen mit den Zeitungen. Diese stiessen nämlich in die gleichen Hörner wie die in der Regierung in Bern und verbreiteten brüllende Angst, anstatt überlegt und vernünftig Aufklärung zu schaffen und die richtigen Schritte zu tun. Es genügte nämlich vollauf, Vorsicht walten zu lassen und – wenn erforderlich – bei Auswärtsaufenthalten eine gute und geeignete Atemschutzmaske zu tragen, wie unter gewissen Umständen die Hände zu desinfizieren, um sicher vor einer eventuellen Ansteckung durch das Corona-Virus zu sein, sowie auch sonst saubere Hände zu haben, was sich jedenfalls angenehm auswirkt. Das Corona-Virus kann ich zwar selbst nicht in der Weise seiner Wirkung und Gefährlichkeit beurteilen, doch habe ich festgestellt, dass die Angstmacherei aus dem Bundeshaus in Bern und durch die Zeitungen masslos übertrieben war, denn wie ihr Plejaren eindeutig festgestellt habt und wie du mir erklärtest, sind einerseits nur viele Menschen an der Seuche gestorben, deren Immunsystem ramponiert war oder die derart an Krankheiten litten, dass ihnen eine Covidinfizierung das bekannte I-Tüpfelchen war, das ausreichte, um das Lebenslicht erlöschen zu lassen. Und wie ihr ergründet habt, ist das Gros der weltweit Toten infolge der Injektionen zu beklagen, weil die verwendeten «Medikationen» alles andere als lebenserhaltend waren. Zu sagen habe ich noch, dass wir von der FIGU im Center, wie auch die Passivmitglieder, uns einfach an die von dir angeratenen Sicherheitsmassnahmen gehalten und alles gut und schadlos überstanden haben, und zwar trotz der horrenden Angstmacherei, die durch Zeitungen und auch aus unserem Bundeshaus in Bern verbreitet wurde. Damit denke ich, ist auch für Frau ... die Antwort auf ihre Frage und Anspielung gegeben.

Ptaah Dazu habe ich nichts zu sagen.

Billy Leider ist es heutzutage in der Schweiz so, dass verschiedene Parteien in Bern in der Regierung hocken, die untereinander äusserst uneinig sind und daher auch keinen einheitlichen Konsens finden. Im Gegenteil wird in der Regel alles angefechtet und zunichtegemacht, was des Rechtsens und gut für das Land und das Volk wäre, wie das insbesondere die SVP immer anstrebt, jedoch dafür verteufelt und als rechtsextrem beschimpft wird, wie das z.B. auch in Deutschland bezüglich der AfD geschieht, die durchwegs runtergemacht wird, weil sie effektiv das Wohl für Deutschland und dessen Volk will. Dafür wird diese Partei von gewissen anderen Parteien als staatsfeindlich hingestellt und gar unter überwachende Aufsicht des Staatsschutzes gestellt. Auch in der Schweiz wird z.B. von diversen Parteien gegen die SVP gewerkelt, weil diese durch ihr Bemühen das Gute und Richtige für das Land und die Bevölkerung will, doch die Widersacher sind zu dumm, um das zu begreifen.

Die Neo-NAZIs in Deutschland – in der Schweiz jedoch allgemein krummdenkende Idioten anderer Parteien, die sich selbst für wichtig und weitdenkend halten und sich selbst einen Glorienschein aufsetzen wollen – geben sich besonders schlau, wobei sie aber dumm wie Bohnenstroh sind und mehr an Gutem, Rechtem und bezüglich der Freiheit des Volkes endlos viel verteufeln, anstatt es gut und recht zu machen. Sie suchen mit allen fiesen Mitteln jene Parteien zur Sau zu machen, die des Rechtsens das Richtige wollen, wie sie auch durch ihr primitives und blödes Tun und Werkeln das Volk durch neue Gesetze, Verordnungen, Regeln und Erlasse usw. in seinen Rechten und gar das Leben, die Moral, die persönliche Selbstbestimmung und damit das eigene Wollen jeder Art einschränken oder gar völlig abwürgen. Diese Art Regierende sind in ein Amt bugsiert, das wahre Menschlichkeit und eine gute und wertvolle Lebenserfahrung fordern würde, die jedoch den diesbezüglich fehlschlagenden Elementen völlig abgehen. Folglich vermögen sie auch nicht des Rechtsens zu regieren, sondern nur umfassend Unheil für das ganze Land und dessen Volk anzurichten, wie es einer Normalbürgerin oder einem Normalbürger – eben ohne Regierungsamt – niemals möglich wäre. Alle diese «lätzgefederten» Elemente jedoch, welche weder das Land des Rechtsens regieren noch das Volk des Rechtsens führen können, machen jene Rechtschaffenen zur Sau, die landes- und volksgerecht ihr Regierungsamt wahrnehmen wollen und bemüht sind, alles gut und richtig zu machen. Folgedem geschieht es sozusagen laufend, dass alle die Rechtschaffenen in den Regierungen nur selten oder überhaupt

nicht zum Zuge kommen, weil ihr Bemühen um das Gute und Richtige von den Überheblichen, Selbstherrlichen, Machtgierigen und sich selbst Glorifizierenden mit Ungutem und Unrichtigem übertrumpft werden.

Natürlich, dass es Querschläger gibt, die ausflippen und wider all das denken und handeln, was eigentlich im Sinn dessen ist, dass alles im Guten und Rechten angestrebt wird, das ergibt sich leider nicht nur in den politischen Parteien. Dass andere Parteien des Unrechtes fälschlich als rechtsextrem und staatsfeindlich beschimpft und verschrien werden, das geschieht in anderer Weise auch in privater Form, so in Familien, Gruppen und Vereinigungen usw. und so also überall. Immer ist jemand anderer Ansicht und motzt, wodurch sofort Streiterei, Ablehnung und gar Hass entstehen, was sehr schnell zur Gewalt, zu Mord und Totschlag, Rache, Krieg und bösem Terror führt. Handelt es sich beim ganzen Unrichtigen um Politiker und Zeitungen – denn die werden in der Regel von der Politik «geleitet» –, dann sind es eben die Unrichtigen, die am Ruder bleiben und das politgläubige Volk betrügen sowie unwissend halten und machen können, was sie wollen.

Die in der Regel Unfähigen der Regierungen bestehen aus nichts anderem als wirklich nur aus lebensunerfahrenen Nieten, die sich aber Regierende nennen, jedoch wahrlich nichts als dumme Lebensunerfahrene sind, die sich selbstherrlich erdreisten, allesamt die Rechtschaffenen in den Regierungen zu missachten und zu unterlaufen. Das klingt zwar hart, aber es ist die Wahrheit, auch dass diese Lebensunerfahrenen das Volk immer mehr drangsaliieren und mit neuen perfiden Gesetzen in seiner Freiheit beengen und gar einengen, und zwar noch schlimmer als dies zu Zeiten der Vögte war, da wenige Gesetze das Volk belasteten. Heute ist es jedoch derart, dass Hunderte und Tausende Gesetze und Paragraphen, Regeln, Verordnungen, Richtlinien und Verbote existieren, wie auch Bewilligungspflichten und spezielle Anordnungen usw., die das Schweizervolk derart einengen und vogtieren, dass es auf dem ureigenen Grund und Boden nicht mehr des Rechts tun und lassen kann, was es eigens will. Bald scheint es noch so weit zu kommen, dass die Schweizerbevölkerung einen Ausweis und eine Berechtigungsbewilligung benötigt, um ihren hauseigenen Abort resp. die Toilette benutzen zu dürfen.

Ptaah Dass dies alles tatsächlich so ist, wie du es gesagt hast, ist im unerfreulichen und sehr negativen Wandel der Gesinnung und des Verhaltens der Menschen hier in diesem schönen Land zustande gekommen – wie auch in anderen Staaten –, das ist ganz besonders bedauerlich, denn es entspricht in keiner Weise dem, was ich aus all den alten Büchern und Schriften bezüglich der Schweiz gelernt habe, wie auch all dem, was mir von dir kundgetan und wessen ich infolge all der Annalen meines Vaters kundig wurde. Was du mir hinsichtlich des altherkömmlichen Verhaltens, des Denkens, Handelns und der Heimatliebe der Menschen der Schweiz und bezüglich der Freiheit dieses Landes und des Volkes zu dessen früherer Zeit genannt hast, das ist offenbar nicht mehr, sondern es entspricht heute nur noch einer Persiflage.

Billy Leider hat sich im Lauf der Zeit nicht nur sehr vieles hinsichtlich des Landes selbst verändert, sondern auch das Denken und die Gesinnung und somit auch das Verhalten, die Landestreue und das Benehmen der Menschen, folglich daraus eine Verantwortungslosigkeit und eine Art des Egalseins in vielerlei Beziehungen und eine Unachtsamkeit und gar Gleichgültigkeit gegenüber allem und jedem und auch bezüglich des Mitmenschen entstanden ist. Das ist das, was heute leider der «Zeitgeist» des Menschen ist, der sich einfach mit der Masse treiben lässt und alles von dieser annimmt und auslebt, ohne selbst einen wahren Gedanken zu fassen, sondern wie in Trance in einer Art Gläubigkeit sich mitreissen lässt und sich selbst verliert. Es ist nichts mehr so wie es früher war, eben gut, des Rechts und passabel, gegensätzlich zu heute, da es mies, falsch, verlogen, unanständig und übel in jeder Art und Weise geworden ist. Der Erdling frisst sich zu Tode mit künstlichen Esswaren, verkommt immer mehr und vergisst und zerstört alles und jedes, was ihm das Leben gewährleistet. Nur sehr wenige Menschen denken heute noch an die Ökosysteme, an die Natur und deren Fauna und Flora. Nur wenige Menschen wissen noch, dass die Meere und die gesamte Natur atmen und denken, wie auch alle Lebensformen der Natur und deren Fauna und Flora. Die Menschen werden immer verkommener, gleichgültiger und blind gegenüber allem, was Leben bedeutet. So sehen und erkennen sie auch nicht den Schmerz und die Trauer der Tiere, des Getiers und aller sonstigen Lebensformen, das Weh der Bäume und sonstigen Pflanzen, geschweige denn, dass überhaupt noch wahrgenommen wird, was mit dem Nächsten oder mit den Mitmenschen allgemein passiert. Stillschweigend wird die Morderei durch Verbrechen, Krieg und Terror, wie durch Rache, Vergeltung, Hass und Streit hingenommen, und es wird die Mörderorganisation NATO in den Himmel hochgelobt, die Todesstrafe befürwortet, gleichgültig die Ausrottung von Tieren, Getier und zahllosen anderen Lebensformen bis hin zu den Pflanzen aller Gattungen und Arten hingenommen. Dumm und dämlich werden von angeblichen «Naturschützern» und sonstigen angeblichen «Bewahrern der Natur» fremdländische Pflanzen aller Gattungen und Arten verboten und vernichtet, obwohl sie in unserem Klima prachtvoll gedeihen und die Natur bereichern, früher in unserem Klima heimisch waren oder es wieder naturmässig sein werden. Unsinnig werden sie als Wucherpflanzen beschimpft, obwohl sie das in keiner Weise sind – wirkliche Wucherpflanzen können eingedämmt werden – und die Pflanzenwelt bereichern. Der Wahn der Bekämpfung der Neophyten, der fremdländischen Pflanzen, die besonders nach dem Jahr 1500 in Europa eingeführt wurden, die sich durchwegs verbreiten und invasiv sein, aggressiv, schnell wachsend und in ihrer Verbreitung schwer aufzuhalten sein sollen, entspricht einer Lüge und Betrugerei sondergleichen, der daher den Umgang mit Neophyten durch die sogenannte «Freisetzungsverordnung» verhindert wird. Neophyten (Griechisch: «neue Pflanzen») sind solche, die nach der Entdeckung Amerikas – dafür wird fälschlicherweise 1492 angegeben – in Europa und also auch in der Schweiz eingeführt oder eingeschleppt wurden und hier heimisch geworden oder verwildert sind. Allein in der Schweiz dürften es an die 1200 Gattungen und Arten von Pflanzen sein, die hier innerhalb von rund 500 Jahren heimisch geworden sind und die Natur bereichern sowie nachweisbar sehr wertvoll und wichtig für die Welt der Tiere, des Getiers

und viele sonstige Lebewesen sind, was jedoch von den «Fanatikern der Bekämpfung der Neophyten» in ihrer Dummheit weder verstanden noch akzeptiert wird. Die sehr wenigen Neophyten, die effective Wucherpflanzen, aggressiv und sich schnell verbreitend sind und andere Pflanzen verdrängen und gar ausrotten, können durch Logik, Verstand und Vernunft des Menschen durch geeignete Massnahmen jederzeit eingedämmt und in ihrem Wachstum verhindert werden. Folglich ist es kein Problem, um den wirklich sehr wenigen Wucherneophyten Herr zu werden, die in ihrer Zahl der Gattungen und Arten derart wenige sind, dass ihnen Paroli geboten werden kann, so sie nicht zu einem Mass der Überwucherung von Nichtwucherpflanzen werden können. Allein die Logik, der Verstand und die Vernunft des Menschen ist gefragt, um alles und jedes auch der freien Natur richtig zu handhaben. Doch gerade das wollen die irren Neophytenbekämpfer in ihrer Dummheit weder begreifen noch verstehen, weil sie schlauer und gescheiter sein wollen als die Natur selbst, die seit Jahrmillionen und Jahrmilliarden alles richtig und gemäss den Klimaverhältnissen und daraus anhand der möglichen Lebensverhältnisse regelt und alles dort wachsen und gedeihen lässt, wo dies gemäss der Naturverhältnisse möglich ist. Darüber sollten die Neophytenfeinde einmal intensiv gründlich nachdenken und sich von ihrem Grössenwahn befreien, schlauer und gescheiter sein zu wollen als die Natur selbst, die seit Jahrmillionen alles regelt, gedeihen und wachsen lässt, während der Mensch – der nur wenige Lebensjahrzehnte sein eigen nennen kann – gescheiter sein will als die Schöpfung selbst und deren Natur mit all ihren Gesetzen und Möglichkeiten.

Zu erklären ist noch, dass «Fanatiker der Bekämpfung der Neophyten» in keiner Weise etwas von der Natur und deren Lebensweise und Wirkungsweise verstehen, folglich sie nur von irr-wirren Meinungen und einem zurechtgedachten Glauben ausgehen, wie es zu früheren Zeiten mit diesen und jenen Gattungen und Arten von Pflanzen – von den kleinsten bis zu den grössten – gewesen sein könnte. Gleichermassen bezieht sich das auch auf Neozoen, also auf Gattungen und Arten von Tieren, Getier und anderen sich selbst fortbewegenden Lebensformen, die sich aus fremden Landen kommend – selbstständig, eingeführt und angezüchtet oder als Exoten – in Europa Fuss gefasst haben, wobei auch «Fachleute» wie Zoologen nur glaubensmässigen Annahmen verfallen sind, wie es wirklich zu viel früheren Zeiten gewesen ist. Auch sie können sich nicht derart in den alten Zeiten zurechtfinden, dass sie wirklich wüssten, wie, was und wo tatsächlich alles war, folglich ihr «Wissen» – wie eben auch das der «Möchtegern-Pflanzenkundigen» – nur auf Glauben und Meinungen beruht und ihre «Beweise» oft nur Schall und Rauch sind, wobei sie in ihrem Grössenwahn ihres «Wissens» keine Möglichkeit hatten, in frühere Zeiten zu gehen und alles an Ort und Stelle zu erkunden, wie es damals tatsächlich war.

Neophyten in neuerer Erdenzeit sind nicht unbedingt Pflanzen, die in alter Zeit nur in einem bestimmten Naturraum und Klimaraum vorkamen, die aber während den letzten 1–3000 Jahren nur in gewissen Ländern vorkommen, dann meist nur darum, weil klimabedingte Zustände und im Erdreich usw. Begebenheiten vorherrschen, die den Pflanzen die Lebensgrundlagen gewährleisten. Wenn fremdländische Pflanzen also in Europa in der freien Natur gedeihen und wachsen, dann sind sowohl die klimabedingten und erdreichbedingten Voraussetzungen derart ideal, dass auch Neophyten daselbst ihre Existenzberechtigung haben, wie das auch der Fall ist für Neozoen, die selbstständig einwandern, angesiedelt oder herangezchtet und lebensbeständig und ansässig werden. Daher ist es widersinnig und absolut unangebracht, dass der Mensch sich erdreistet und da hineinpfuscht, schlauer als die Natur und deren Gesetze sein will und mehr zerstört, als richtig gemacht werden sollte.

Nun, es kommt ja so, und das weiss ich, dass früher im Raum von Europa vorgekommene aber ausgestorbene Pflanzen naturmässig wieder natürlich vorkommen werden, jedoch sind diese gegenwärtig für die Irren, die alles besser wissen wollen als die Natur selbst, Neophyten resp. z.Z. Pflanzen, die von den Menschen aus fremden Ländern hertransportiert und in Europa – also auch in der Schweiz – eingebracht werden.

Viele dieser Neophyten – wovon ihr Plejaren ja deren rund 12'872 in Europa gefunden habt, wie Quetzal letzthin sagte, wobei die verrückten Neophytenfeindlichen nur auf etwa 750 kommen – wurden schon zu sehr frühen Zeiten durch den Wind hergetrieben oder durch den Menschen absichtlich als Nutzpflanzen oder Zierpflanzen eingebracht, wobei viele davon in den Ursprungsländern infolge diverser Ursachen – auch durch die Schuld der Menschen – gänzlich ausgestorben sind, sich jedoch in Europa zu erhalten vermochten. Eine sehr grosse Anzahl davon haben sich von allein vermehrt und sind in Europa praktisch heimisch geworden – wovon die dummen Neophytenfeindlichen nichts wissen –, während wenige davon sich selbst heute nicht weiter vermehren können. Dass auch Kartoffeln, Mais und Tomaten usw. grundsätzlich Neophyten sind, wie anderweitig wiederum nach Quetzals Angaben etwa 14'000 Neozoen-Lebensformen aller Gattungen und Arten, das lassen die Fanatiker ausser acht.

Nun, es wurden viele Pflanzen unbeabsichtigt durch Verunreinigungen in Saat- und Pflanzgut, Futtermitteln und anderen Transportgütern in Europa eingeschleppt, wobei viele dieser Pflanzen sich in europäischen Böden und in der Natur erfolgreich etablieren konnten und weiterhin können, insbesondere jetzt, da sich durch den Klimawandel die gesamte Natur unaufhaltsam verändert, was die krankhafte Neophytenfeindlichen ganz offenbar nicht bedenken können, weil ihnen dazu jede Logik, der Verstand und die erforderliche Vernunft abgehen.

Von den Neophyten geht weder eine Gefahr für die Natur noch für den Menschen aus, wenn vernünftig damit umgegangen wird, und zwar auch mit invasiven resp. mit Wucherpflanzen. Die Angstmacherei der Neophytenfeindlichen, der «Fanatiker der Bekämpfung der Neophyten» mit ihrer idiotischen «Freisetzungsverordnung» richten mehr Schaden als Nutzen an, insbesondere darum schon, weil sowieso schon pro Jahr – gemäss euren plejarischen Angaben – 60'000 Gattungen und Arten von kleinen und grossen Pflanzen, Tieren, Getier und anderen Lebensformen verschwinden und ausgerottet werden, weil sie durch die neuen Umweltbedingungen auf Dauer nicht mehr mit der vom Menschen zerstörten Natur konkurrenzfähig

oder einfach durch die vom Menschen vergiftete Atmosphäre und Natur nicht vermehrungsfähig sowie nicht mehr lebensfähig sind.

Eine Gefahr einer unkontrollierten Verbreitung von Neophyten besteht generell ebensowenig, wie auch nicht mit Neozoen, denn eine solche «Zukunftsschau» beruht nur auf Angstmacherei von idiotisch krankhaft Dummen und Angstvollen sowie Unrealistischen. Ohne die Neophyten würde in der kommenden Zeit des anthropogen verursachten Klimawandels die Menschheit keine Überlebenschance haben, wie auch dann nicht, wenn nicht endlich die Vernunft siegt und die Überbevölkerung durch einen weltweiten und kontrollierten Geburtenstopp drastisch und schnell «abgebaut» wird.

Es besteht absolut keine Gefahr für die heimische Fauna und Flora, dass irgendwelche Gattungen und Arten von Neophyten und Neozoen die wichtigen Lebensräume alles Nützlichen und die natürlichen Lebensbedingungen zerstören oder sogar die Lebensbedingungen des Menschen vernichten und die ganze Vegetation lebensunfähig machen könnten, denn das tut der Mensch allein durch seine Überbevölkerung und seine sonstigen allumfassenden zerstörerischen und vernichtenden und völlig verantwortungslosen Machenschaften. Wahrheitlich gibt es keine «problematische Arten von invasiven Neophyten und Neozoen», und wenn durch Windflug Samen oder infolge Unvernunft des Menschen irgendwelches Invasive sich auszubreiten droht, dann kann es durch entsprechend frühzeitiges Gegenwirken schon im Grunde eingedämmt und nichtig gemacht werden, ohne dass harmlose Neophyten und Neozoen blödsinnig verboten und verteufelt werden, nur weil idiotische und in Angst und Feigheit vergehende «Fanatiker der Bekämpfung der Neophyten und Neozoen» die Hosen voll haben.

Nur durch Windflug oder unachtsam eingeschleppte oder durch den Menschen bewusst oder unbewusst ausgebrachte Gattungen und Arten von Wucherpflanzen sind in der Lage, sich stark und aggressiv auszubreiten, andere Pflanzen zu verdrängen und die biologische Vielfalt der Vegetation zu verringern und ganze Lebensräume, wie auch zum Teil Menschen oder Tiere, Getier und sonstige Lebensformen zu gefährden. Durch den Menschen können sie jedoch unter Kontrolle gehalten und notfalls eingedämmt werden, so sie nirgendwo Schaden anrichten können. Ausserdem kann der Mensch lernen, bestimmte Pflanzen nicht zu berühren, wenn diese z.B. Giftstoffe enthalten und Verbrennungen auf der Haut erzeugen, wie z.B. der Riesenbärenklau, der völlig harmlos ist, wenn er in Ruhe gelassen wird.

Ausserdem ist zu sagen, dass es seit Jahrtausenden invasive und giftige Neophyten und Neozoen auf allen Kontinenten der Erde gibt, und wenn ich aufzählen will, was an Pflanzen in Europa giftig ist, dann kommen mir folgende in den Sinn, so vom kleinsten giftigen Pilz, über den gefleckten Schierling, Maiglöckchen, Alpenveilchen, Seidelbast, Aconitum, Oleander, blaues Eisenkraut, bis zur Tollkirsche, dann die Herbstzeitlose, die oft von Unkundigen mit Bärlauch verwechselt wird und den Tod durch Atemlähmung herbeiführen kann. Dann ist auch die Petersilie, die besonders im Juni/Juli gefährlich ist, wenn dieses Kraut blüht, dann die Engelstrome, der Efeu, die Schneeglöckchen, Roter Fingerhut, Bittermandeln, Thuja, Stechpalme, grüne Bohnen usw.

Dies sind nebst vielen anderen Pflanzen solche, die in Europa und auch bei uns in der Schweiz wachsen und die ein völlig normaler und unauffälliger Bestandteil der Vegetation sind. Sie können ebenso ernsthafte Gefährdungen darstellen, wie giftige Neophyten aus fremden Ländern, wenn diese hier in Europa gepflanzt werden. Diese alle sind aber ebenso absolut ungefährlich, wie die eben genannten Giftpflanzen – von denen es noch viele Gattungen und Arten mehr gibt –, wenn ihnen mit genügender Achtung, Respekt und Vorsicht bei der Handhabung begegnet wird. Und wenn das beachtet wird, dann besteht absolut keine Gefahr, folglich der Mensch trotz der Giftigkeit der Pflanzen so sicher ist, wie in «Abrahams Schoss», wie das Sprichwort sagt.

Wie es mit den giftigen Neophyten ist, so ergibt sich das gleiche bei den Neozoen, wobei insbesondere Giftschlangen, Giftfische – wie der invasive indische Rotfeuerfisch –, Skorpione, Hornissen, Wespen und Bienen zu nennen und eigentlich völlig harmlos sind, wenn der Mensch nicht etwas Anormales unternimmt, dass er gebissen oder gestochen wird.

Giftige Schlangen sind z.B. die Kreuzotter, dann die Hornotter, Wiesenotter, und die Aspisviper, und im Mittelmeer sind der invasive giftige indische Rotfeuerfisch sowie die giftige Qualle «Portugiesische Galeere», wobei das Gift dieser genannten Giftträger jedoch nur in sehr seltensten Fällen tödlich wirken kann. Zwar bin ich kein Schlangenspezialist, auch wenn ich in Indien im Ashoka Ashram, an der Gurgoanroad ausserhalb Mehrauli, Schlangen gefangen habe, u.a. eine 2 Meter lange Schwarze Kobra, die ich in die Schweiz mitgebracht habe, so kann ich doch folgendes sagen und raten:

Viele Schlangen in Europa sind zwar ungiftig, jedoch nicht alle, und ob ein Mensch gebissen wird oder nicht, das kommt jedenfalls immer auf sein eigenes Verhalten an. Wenn er aber gebissen wird, sollte er keinesfalls bestimmte Dinge tun, die ihm Volksmund herumgeistern oder die in Abenteuerfilmen gezeigt werden.

Eine Schlangen-Bisswunde ist unbedingt derart zu behandeln, dass der betroffene Arm oder das Bein ruhiggestellt wird, wobei also so wenig wie möglich das Bein oder der Arm bewegt werden soll, denn mit viel Bewegung wird das Gift schnell verteilt und zirkuliert durch den ganzen Körper. Auch soll die Bisswunde nicht aufgeschnitten und das Gift nicht mit dem Mund ausgesaugt werden, doch ist es wichtig, betroffene Gliedmassen abzubinden und – wenn möglich – mit Eis zu kühlen. Bei einem Schlangenbiss sollte wirklich umgehend das nächste Krankenhaus aufgesucht werden, wobei es sehr hilfreich für den Arzt oder die Ärzte ist, wenn die Art der Schlange beschrieben werden kann, weshalb es sehr wichtig ist, sich das Aussehen der Schlange einzuprägen, denn die Beschreibung kann den Ärzten wichtige Anhaltspunkte für die Erste-Hilfe-Massnahmen geben.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass Schlangen absolut in Ruhe gelassen werden sollen, wie dass – wo eben mit Schlangen gerechnet werden muss – auch hohes und gutes Schuhwerk und geeignete lange Hosen getragen werden sollen.

Ptaah Das, was du vor all deinen Erklärungen gesagt hast, kann leider nicht einfach wie ein Kleidungsstück geändert werden, das in eine neue Façon gebracht werden soll. Aber das, was du nun noch alles erklärt hast, das ist für mich sehr erstaunlich und lehrreich, was bestimmt auch Erdenmenschen hilfreich sein kann, wenn du ihnen belehrst, was du weisst.

Billy Wie recht du hast, das wird sich ja erweisen. – Nun, damit habe ich eigentlich alles gesagt, folglich möchte ich dir diese Briefe hier zeigen, die von Berke sind. Er ist dem Zeichen nachgegangen, das ich in alter Zeit, etwa vor 10 oder 11'000 Jahren oder so, bei einer Rückreise mit Sfath bei einer Gruppe Menschen in der Osttürkei gesehen und nie vergessen habe. Berke hat bezüglich des Zeichens allerhand gefunden, doch lies selbst, was er geschrieben hat:

Liebe Bernadette

Allerherzlichsten und liebsten Dank an Billy, Ptaah und Dich für die Antwort auf meine vorherige Mail bezüglich der archäologischen Stätte. Ich bin vor Aufregung und Freude ganz aus dem Häuschen! Bitte sende meinen Dank an Billy für die Anfrage an Ptaah und die Erwähnung im Kontaktbericht :-). Ich bin verblüfft über die Glyphen, die Billy ebenfalls beigefügt hat. Ich werde sofort recherchieren und einige Stöberungen zusammenstellen, um weitere Hinweise oder bemerkenswerte Erkenntnisse zu finden.

Liebe Grüsse und Salome

Berke

Liebe Bernadette

Zusätzlich zu dieser Mail habe ich überraschenderweise einige seltsame Ähnlichkeiten mit der Glyphe gefunden, die Billy geteilt hat. Die Glyphen sahen für mich sehr ähnlich aus, sobald ich sie betrachtete, denn ich war mir sicher, dass ich ähnliche Symbole schon anderswo gesehen hatte. Und voilà, die Glyphen weisen verblüffende Ähnlichkeiten mit den mykenischen griechischen Logogrammen, Linear A und Linear B, auf. Ergänzend dazu zeigt sich, dass auch die mykenischen Gegenstücke der ähnlichen Glyphen den gleichen Lautwert haben. Noch interessanter ist, dass die Logogramme auch landwirtschaftliche Elemente aufweisen, z.B. eine Glyphe, die wie ein Hirte aussieht, der eine Sichel hält. Ich habe mich vor ein paar Jahren mit diesen Glyphen befasst, aber sie sind nicht vollständig entziffert worden, so dass ich wütend wurde und wegen des unzureichenden Wissens der Erdwissenschaftler aufgab. Im Folgenden stelle ich die mykenischen Glyphen zusammen und schreibe sie ähnlich wie die Glyphe, die Billy geteilt hat.

Linear B (teils entziffert)

𐀓𐀓 (da-mo)
= Da-so < Dä(nä)s(o) < Denes

Billy stellte den Namen der Leute als Denes oder ähnlich vor. Das mykenische Griechisch ist eine Silbenschrift, d.h. jede Glyphe steht für denselben Konsonanten und einen dazugehörigen alternierenden Vokal, wie z. B. Da, De, Di oder Ka, Ke, Ki usw. Ähnlich wie dieses syllabarische Alphabetsystem sind die alttürkischen Runen und die einiger asiatischen Sprachen. Diese Art des Alphabets gefällt mir nicht, weil es sehr schwierig ist, alte Inschriften zu handhaben und zu lesen, um den richtigen Wert eines Buchstabens zu ermitteln.

Wie auch immer, ich möchte meine Erkenntnisse mit Dir teilen, da sie sehr interessant sind, weil die kretische Insel und die Südosttürkei viel weiter entfernt sind, und auch Billy hat bestätigt, dass die Glyphen des Denes-Volkes sich über Mesopotamien verbreitet und lange überlebt haben. Deshalb nehme ich an und finde es plausibel, dass es eine Art Schlüssel sein könnte, ein kleiner Ansatzpunkt, um alte Schriften zu ergründen.

Liebe Grüsse und Salome

Berke

... und auch diese Buchstabenkombination ähnelt sich zwar sehr, aber der Lautwert des zweiten Zeichens weicht davon ab, aber das könnte eine Fehlesung oder Fehldeutung unserer Linguistiker sein:

Linear B (teils entziffert)

𐀓𐀓 (da-mo)
= Da-mo

So fühlte ich mich das letzte Mal, als ich das Henoch-Pergament auf eigene Faust entzifferte, ohne zu wissen, dass Billy zuvor das gesamte alttyranische Alphabet irgendwo vorgelegt hatte, indem ich zu den Namenszeilen der Propheten hinzählte und die Buchstaben bestimmte, da Eigennamen genauso geschrieben werden wie im Lateinischen. Diese Freude vergesse ich nie und ich erlebe sie heute wieder. Mein neues Interessengebiet zeichnet sich für dieses Semester ab.

Lieber Gruss und Salome

Berke

Liebe Bernadette

Heureka! Ich bin gerade durch das Durchstöbern von Glossaren auf die wunderbarste Verbindung gestossen und entschuldige mich dafür, dass ich ständig Mails angehäuft habe. Ich bin mir zu hundert Prozent sicher, dass die letzte Zeichenkombination, die ich Dir geschickt habe, nämlich (Da-mo), mit den Glyphen übereinstimmt, die Billy im 879. Kontaktbericht mitgeteilt hat. Im mykenischen Griechisch bedeutet «Damo» Bezirk, Dorf, Land; im erweiterten Sinne auch das Gemeinvolk, das dann im Griechischen als «démos» weiterlebt, wovon das Wort Demokratie ein Teil ist, was auch auf die Gemeinsamkeit dieses Urvolkes zutrifft, demokratisch zusammenzuarbeiten, und wie Billy sagte, der Ursprung der wirklichen Demokratie liegt bei ihnen. Vermutlich würde Demos resp. Denes, da Billy sich nicht an die genaue Bezeichnung erinnern konnte, einfach Volk oder Gemeinschaft bedeuten. Wie die Altgriechen dieses Wort von den Göbeklitepe-Bewohnern in ihre Lebensweise eingebürgert haben, bleibt mir ein Rätsel, aber es ist wohl zurückzuführen auf Handel, Einwanderung oder Krieg usw.

Könntest Du Billy bitte meine Erkenntnisse vorlesen, wenn ihr beide Zeit habt? Ich würde auch gerne wissen, was er davon hält. Vielleicht wäre es auch für die Leser/innen der Kontaktberichte interessant, ob diese Mail erwähnenswert ist.

Es ist sehr spannend, unerwartete Verbindungen in unserer noch unbekannten Geschichte herauszufinden.

𐀓𐀓 (da-mo)

Liebe Grüsse und Salome

Berke

Mail vom 6.3.

Liebe Bernadette

Es ist ein weiteres Heureka-Ereignis! Ich habe die Verbindung zu dem von Billy eingeführten Wort Orlakta gefunden. Im mykenischen Griechisch gibt es ein Wort als Rawaketa, das im Phrygischen als λαγαγται (lawagtaei) erhalten ist, das im Griechischen zu λαός (lāós) wird, wobei es Volk, versammeltes Volk, Volk eines Landes bedeutet. Nach der Interpretation unserer Gelehrten bedeutet das mykenische Wort Rawaketa Leute, Feldherr, Anführer eines Volkes.

Im Anhang füge ich ein Bild bezüglich des Zeichens hinzu.

Lieber Gruss und Salome

Berke

𐀓𐀓𐀓𐀓 (ra-wa-ke-ta)

Ptaah Ganz offensichtlich ist Berke ein sehr aufmerksamer und sehr an allem interessierter Mann, dem es auch Freude bereitet, sich zu bemühen, der Wirklichkeit und deren Wahrheit auf den Grund zu gehen, um diese der effektiven Aufklärung zuzuführen.

Billy Das ist sicher so, und ich denke, dass dies sehr erfreulich und auch meines Dankes wert ist. Ein Dank ist aber auch zu geben an Achim, der mir folgendes geschickt hat:

Lieber Billy,

Beim Verbreiten des richtigen Friedenssymbols und dem Erklären seiner Funktionsweise habe ich immer wieder die Erfahrung gemacht, dass die Menschen trotzdem weiterhin das falsche Friedenssymbol resp. die keltische Todesrunen verwenden, weil sie einfach unbelehrbar sind oder weil sie die Logik der Wirkungsweise der SEL-Symbole nicht verstehen können.

Daher hätte ich den Vorschlag bzw. die Frage, sofern das aus deiner Sicht der Dinge sinnvoll und nötig ist, ob die Erklärung «Verbreitung des richtigen Friedenssymbols», die immer am Ende einer «Zeitzeichen»-Ausgabe steht, vielleicht erweitert werden könnte. In der Anlage ist ein von mir verfasster Text dazu, der als Vorlage dienen könnte.

Salome und liebe Grüsse

Achim

Erklärung zu den Schöpfungsenergielehre-Symbolen

Generell stellt ein Symbol nicht einfach eine leblose Zusammenstellung von Formen und Farben und damit ein beliebig austauschbares Zeichen oder Bild dar, das folgenlos angeschaut werden könnte, sondern wahrheitlich üben Symbole gemäss ihrer immanenten Bedeutung und Schwingung ganz bestimmte Wirkungen auf den Menschen aus.

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Generell sind ihm Symbole ein Hilfsmittel dafür, vergessene Gedanken, Gesetze, Erkenntnisse und Prinzipien via Assoziationen aus seinem Gedächtnis abzurufen, ohne dafür lange Erklärungssätze zu benötigen. So löst das neutrale Betrachten des universellen Symbols für «FRIEDEN» via die bewusste oder unbewusste Wahrnehmung in ihm gleichgerichtete Gedanken und friedenskonforme Schwingungen aus, die wiederum gleichlaufende Gefühle (bewusst oder unbewusst) in ihm hervorrufen. Die Schöpfungsenergielehre-Symbole sind nicht willkürlich entstandene Werke eines Künstlers, sondern sie entstammen ursprünglich den schöpfungsenergielehrebezogenen, wissenschaftlichen Erkenntnissen des weisen Lehrers Nokodemion, der einige Millionen diverser Symbole kreiert und diese der Nachwelt zur positiven-ausgeglichenen Nutzung hinterlassen hat. Jedes dieser Symbole steht für einzelne Aspekte der Schöpfungsenergielehre, wie z.B. für die Tugenden, für Bewusstseinszustände, Psychezustände, Energien usw. Die Schöpfungsenergielehre-Symbole wirken wie archetypische Bilder in direkter Form auf das Bewusstsein, das Unterbewusstsein und die Psyche des Menschen und lösen symbol-entsprechende Wirkungen in ihm aus, die auf den schöpferisch-natürlichen Gesetzen beruhen.

Achim Wolf, Deutschland

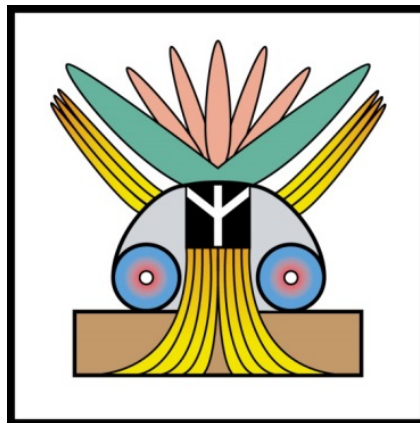
Verbreitet das richtige Friedenssymbol, denn es ist äusserst wichtig.



Das falsche Symbol, die Todesrune, schafft Unfrieden, Hass und Unheil.

Nutzt euer Auto und klebt das richtige Friedenssymbol darauf und verbreitet es!

Fertigt das richtige Friedenssymbol zu Fahnen und lasst sie im Wind flattern.

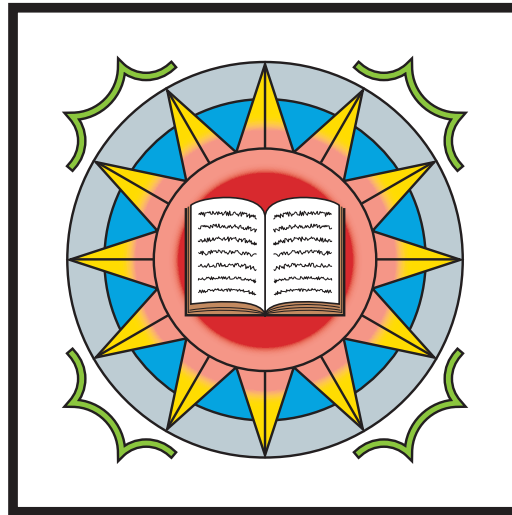


Geisteslehre Friedenssymbol

Der Mensch der Erde schlage das «Buch des Lebens» auf und wende sich der Schöpfungsenergielehre zu

Wir leben im Jahr 2024 in einer besonderen Zeit auf dem 3. Planeten des SOL-Systems. Unbemerkt und unbeachtet von der bewusstseinsmässig schlafenden Masse der Erdenmenschen lebt ein Mensch mitten unter uns, der Träger der ältesten, wissendsten und wohl in relativ höchstem Masse von Liebe erfüllten Schöpfungsenergieform unseres Universums ist. Er wurde im Jahr 1937 geboren und wirkt seit langem für das Wohl der Erdenmenschheit. Doch er wird nicht zeitlich unbegrenzt unter uns weilen, weil auch er eines Tages den vorgegebenen Weg des Vergänglichen gehen wird. Jeder aktuell lebende Mensch kann durch das Lernen, Studieren und Leben der Schöpfungsenergielehre dieses väterlich-weisen Lehrers und Menschenfreundes seine schöpferisch-kreativen Möglichkeiten bewusst nutzen lernen und einen enormen Schatz an Wissen und wahrer Weisheit sowie ein beglückendes Mass an Liebe, Lebensfreude, Zufriedenheit, Ruhe und Glücklichkeit in sich zum Leben erwecken. Jedem einzelnen Menschen der Erde und somit der gesamten Wir-Gemeinschaft der Menschheit bietet die Schöpfungsenergielehre eine einzigartige Möglichkeit, sich selbst zu verwirklichen, brachliegende Kräfte und Fähigkeiten zu entfalten, sich bewusstseinsmässig effektiv zu evolutionieren und sich dadurch innerlich zum Strahlen zu bringen. Dazu muss sich der Mensch nur offen, ehrlich und strebsam dem immateriellen Schatz des Wissens und der Weisheit zuwenden, der offen vor ihm liegt, ihn in sich

aufnehmen und alle Schichten seines Bewusstseins, seine bewussten und unbewussten Gedanken, Gefühle, Emotionen und Empfindungen davon durchdringen lassen. Die Menschen der Erde können jederzeit ihr Bewusstsein zum Positiv-Ausgeglichenen, Schöpferischen, Wissenden, Weisen, Liebevollen und Harmonischen erweitern und ihre Psyche zu wahrer Zufriedenheit und Glücklichkeit hochheben, wenn sie endlich erkennen und realisieren, dass ihnen allen ein weiser, gütiger, unendlich geduldiger und von wahrer Liebe und tiefer Weisheit erfüllter Mann den Schlüssel zur Schatztruhe des Schöpfungswissens und zum wahren Menschsein darbietet. Dieser Schatz ist die von den Trägerpersönlichkeiten der Nokodemion-Linie erschaffene, Milliarden Jahre alte **Schöpfungsenergielehre**, die auch **«Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens»** genannt wird.



Symbol «Schöpfungsenergielehre»

Doch was machen die allermeisten Menschen dieser Welt? Sie kümmern sich bis auf wenige Ausnahmen nicht um den wahrhaftigen und tiefen Sinn des Lebens und ergründen nicht den Zusammenhang mit dem Todesleben und der Wiederkehr der Schöpfungsenergie in immer neuen Menschen mit neuen Persönlichkeiten, wobei die Essenz des Erlernen jeweils nach dem Tod der nächsten aktuellen Persönlichkeit zur Nachfolgepersönlichkeit <weitergereicht> resp. in deren Unterbewusstsein impulsartig abgelagert wird, wodurch dem Menschen alles Wesentliche an Erlerntem von Leben zu Leben immer erhalten bleibt. Die Menschen bemühen sich nicht um das Aufnehmen des ihnen freigebig dargebotenen Wissens, dass sie für ihr Leben vollumfänglich selbst verantwortlich sind, sich aber den freien Willen erst durch ein tiefgründiges Erkennen, Erleben, Erfahren und die Bildung von Wissen und Weisheit eigens erarbeiten müssen, um schöpfungskonform denken, fühlen, entscheiden und handeln zu können. Sie öffnen ihre Sinne nicht für die bewusste Gestaltung ihrer selbst zu einer ausgeglichenen, selbstdenkenden und verantwortungsbewussten Persönlichkeit. Sie verschliessen ihre Augen und ihre Sinne vor dem Wissen, dass ihr innerstes Wesen feinstofflicher Natur ist und dereinst mit der Schöpfung verschmelzen und eins werden wird. In blindem Materialismus und in zügelloser Selbstsucht züchten sie eine explodierende Überbevölkerung auf ihrem Heimatplaneten heran, zerstören dadurch ihre eigenen Lebensgrundlagen und machen sich eine mögliche gute Zukunft selbstzerstörerisch und dumm zunichte. Anstatt Frieden in sich selbst, mit dem Mitmenschen und der schöpferischen Natur zu lernen und zu pflegen, schaffen sie durch ihren tiefsitzenden Religions- und Gotteswahn immer mehr Krieg, Zerstörung sowie Hass, Rücksichtslosigkeit und Machtgier, streben nach rein-materiellem Besitz und Reichtum, betreiben unwürdige Personen- und Sportkulte, verfallen einer einseitigen Technikgläubigkeit und entfernen sich mehr und mehr vom wirklichen Leben. In Bewusstsein und in der Psyche unzähliger Menschen herrscht eine innere Leere und Dunkelheit, weil sie gegenüber der Realität des Feinstofflichen und Schöpferischen in ihrem tiefsten Inneren blind und taub einhergehen, wodurch sie in ihrem Bewusstsein mehr tot als lebendig sind. Was die meisten Erdenmenschen ein gutes Leben nennen, ist in Wahrheit kein wirkliches Leben im schöpferisch-natürlichen Sinne, denn das Ziel und die Bestimmung des wahren Menschseins ist ihnen entweder völlig unbekannt, wurde ihnen von niemandem unterrichtet und vorgelebt, oder sie stehen den Belehrungen wahrer Propheten wie eh und je ablehnend, ichsüchtig und arrogant gegenüber. Sie bekämpfen hassvoll die Wahrheit und die Wahrheitslehrer, die ihnen trotzdem in Liebe zugetan sind und wissen dabei nicht, wie sehr sie sich selbst schaden und welch strahlend kostbares Kleinod des Wissens sie verschmähen. Stattdessen widmen sie ihr trauriges Dasein ihren Gelüsten, Kulte und oberflächlichen Vergnügungen und stolpern wie betäubt und mit kranken Sinnen durch ihr jämmerliches Dasein. Sie sind vergleichbar mit Rauschgiftsüchtigen, die einem Leben in Saus und Braus hinterherjagen und rettungslos abhängig ihren Lastern verfallen sind, aber an einem würdigen Leben im wahren Sinne meilenweit vorbeigehen.

Der Prophet der Neuzeit breitet das «Buch des Lebens», die Schöpfungsenergielehre, offen und für jeden sichtbar vor den Menschen der Erde aus. Er bietet jedem einzelnen Menschen klare, logische und faszinierende Einblicke in die

Wirklichkeit und Wahrheit aller Dinge des Lebens und der Schöpfung Universalbewusstsein, wenn er nur willens ist, dieses Buch in die Hand zu nehmen, sich von ihm in Bescheidenheit belehren zu lassen und sich zu einem Menschen zu wandeln, dem die Werte des wahren Menschseins wertvoller sind als alles Gold und alle Edelsteine des Universums zusammengenommen. Denn wer sich aufrichtig mit der Schöpfungsenergielehre beschäftigt, dem wird klar, dass alles Grobmaterielle nur das Mittel zum Zweck des Lernens ist, dass es aber immer wandelbar und vergänglich ist. Die wahren Schätze sind die unvergänglichen Früchte der Erkenntnis, der Liebe, des Wissens und der Weisheit, die jeder Mensch zu seinem Wohle und für seine Evolution kosten kann, wenn er sich der Schöpfungsenergielehre von BEAM zuwendet.



BEAM «Billy» Eduard Albert Meier

Sein selbstloses Geschenk an die Menschheit ist voller Klarheit, Wissen, Liebe und Weisheit und ebnet jedem Menschen, der wirklich und ehrlich zu lernen gewillt ist, den Weg zu seiner individuellen Bestimmung, zur inneren Erfüllung, zur dauerhaften Glücklichkeit, zur ruhigen Zufriedenheit und allumfassender Liebe zu sich selbst. Denn es wird ihm immer mehr bewusst, dass er tatsächlich eins ist mit allem Sein und SEIN in der unermesslichen Weite aller Dimensionen, Räume und Zeiten der Schöpfung. Jeder einzelne Mensch kann und sollte jetzt den ersten Schritt für sich selbst tun, in Freude und Dankbarkeit das «Buch des Lebens» des letzten Propheten der 7er-Reihe in die Hand nehmen, es aufschlagen, sich offen und ehrlich der Schöpfungsenergielehre zuwenden und sie von Grund auf erlernen. Dadurch wird sich sein Leben, ob er nun Frau, Mann oder Kind ist, mit absoluter Sicherheit zum Guten, Besseren und Besten wenden und er wird Frieden, Freude und Licht in sich selbst und auf der ganzen Erdenwelt schaffen.

Achim Wolf, Deutschland

Ptaah Was Achim geschrieben hat, das finde ich, sind gute und wertvolle Worte. Es ist nur zu hoffen, dass sie von vielen Erdenmenschen auch gut und richtig verstanden und verinnerlicht werden. Doch nun, Eduard, lieber Freund, habe ich mit dir noch einiges zu bereden, was du dann nicht abrufen und niederschreiben sollst.

Billy Natürlich. ...

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertzweiundachtzigster Kontakt

**Sonntag, den 31. März 2024
8.18 h**

Billy Hallo, Ptaah. – Du bist recht schnell wieder hier, mein lieber Freund.

Ptaah Ja, das ist so, doch sei gegrüsst, Eduard, mein Freund. – Quetzal, Bermunda, Enjana und Florena bemühten sich, dass ich mit ihnen hergekommen bin, denn sie wollen ja ...

Billy Das weiss ich, sei aber willkommen wie immer, und wie du weisst, stört mich die Zeit nicht, wenn du kommst, denn mir ist dein Kommen immer recht, und ich bin ja immer mobil.

Ptaah Natürlich.

Billy Wenn du, Quetzal, Enjana, Bermunda, und Florena vorgestern hergekommen seid und wir ... Das muss aber niemand wissen, folgedem ich es auslassen und nicht nennen werde, wenn ich unser Gespräch abrufe, was ja diesmal sein soll, oder?

Ptaah Ja.

Billy Eben. – – – Zwar freue ich mich immer, wenn jemand von euch herkommt, denn ich kann mich immer gut mit allen von euch unterhalten, doch leider bin ich nicht immer im Büro, folglich ich im Haus zu suchen bin. So kommt es eben vor, dass an die Tür geklopft wird, wenn ich z.B. in der Küche oder im Wohnraum mit jemandem rede, folglich ich dieserart dann eben ins Büro gerufen werde. Neuerdings habt ihr alle ja entdeckt, dass ihr mich vom Büro aus per Telephon rufen könnt, was unseren Leuten erst etwas eigenartig erschien, weil z.B. aus meinem Büro, oder von dem von Eva aus, in die Küche oder in die Stube telephonierte wird, obwohl Eva und ich nicht drüben, sondern eben in der Küche oder anderswo sind und daher die Büros verschlossen sind. Dass aber trotzdem von diesen aus mit dem Apparat von Eva oder meinem telephonierte wird, das beweist die Rufnummer ja, die im Telephonapparat aufgezeigt wird.

Ptaah Es ergibt sich manchmal so, dass du nicht im Arbeitsraum anwesend bist, wenn jemand von uns herkommt, weshalb wir dich erst zu suchen haben, wobei uns der Rufapparat gute Dienste leistet.

Billy Ihr könntet ja auch anderweitig und also wie üblich rufen.

Ptaah Dazu haben wir beschlossen, dass wir das nur noch tun, wenn du durch ein Klopfen oder die Sprechapparatur nicht auf uns aufmerksam wirst, weil doch eine gewisse Anstrengung mit dem ...

Billy ... das ist ja nicht der Rede wert. Aber darüber zu diskutieren ist wohl überflüssig, ausserdem geht es meines Erachtens über das Verständnis der Menschen der Erde hinaus, denn bezüglich all diesen Dingen herrschen aschgraue Phanta-

sien vor, die noch sehr weit von der Wirklichkeit entfernt sind, folglich ich denke, dass es absolut sinnlos ist, einiges darüber zu sagen. Besonders die Geheimdienste experimentieren in dieser Richtung, doch diese richten bisher nur mehr Schaden als Nutzen an und finden den Dreh nicht. Es wird einfach immer nur etwas getan, was falsch und also nicht richtig ist, so vielfach in der Forschung, wie aber auch in allem und jedem, wie besonders aber in der Politik, was zu Krieg und Morderei führt. Das beweist sich ja wieder gegenwärtig in der Ukraine und im Nahen Osten, wo sinnlos und verbrecherisch gemordet und zerstört wird, wie auch allüberall auf der ganzen Welt durch das Fehlhandeln der Menschheit alles schief läuft. Und dies geschieht nicht nur im Einzelfall, sondern auch allgemein durch alles und jedes, was getan wird. Dabei werden massenweise Menschen ermordet, und zwar von Militärs, die allesamt in jedem Land rund um die Welt absolut nur Mörderorganisationen sind, die von den jeweiligen Staaten sanktioniert werden, wie auch die Mörderorganisation NATO, die ja in den nächsten Tagen seit rund 75 Jahren bestehen wird. Das wird für deren grossmäulige Oberen-Führer wohl ein Grund sein zu feiern und sich selbst für ihr blutiges und mörderisches Handwerk sowie Elend und Zerstörung bringendes Leid selbstherrlich zu loben. Allesamt sind nämlich Militärs nichts anderes als Mörder, und zwar sind sie das auch dann, wenn sie befehlsmässig handeln und töten, wie in Kriegen oder wenn sie sonstwie Menschen umbringen.

Altbewiesene Tatsache ist, dass Krieg niemals Frieden brachte, denn seit jeher war es durch den Sieg einer Kriegspartei nur ein erzwungener Zustand einer Waffenruhe, und es war und ist auch heute nichts anderes als eine gewechselte Staats-Herrschaft, die von den Verlierern an die Sieger übergeben werden muss. Von Frieden ist da nicht einmal nur eine winzige Faser vorhanden, sondern nur herrschende Gewalt und Unterdrückung durch die Sieger, die als solche vorschreiben und durchsetzen, was sie immer wollen. Dies nebst dem, dass in der Regel die Führerschaft und deren Trabanten und Anhänger der Besiegten ermordet werden, weil sie durch die Sieger der Todesstrafe zugeführt und also vom Leben in den Tod befördert werden. Wahrlich kommt also nicht einmal so etwas wie Scheinfrieden zustande, sondern es herrscht nach dem Kriegssieg nur ein Zustand einer zweifelhaften Waffenruhe, die nur mit drastischer Gewalt sowie mit freiheitseinschränkenden Gesetzen sowie mit Regeln, Vorschriften usw. aufrechterhalten werden kann. So kann von wirklichem Frieden keinerlei Rede sein, geschweige denn von Freiheit, denn weiterhin droht alles, dass es neuerlich ausbricht, dass Aufstände, Volksunzufriedenheit und Rebellion hochsteigen und gegen die Sieger gewekelt wird, folglich es zu neuen Kriegshandlungen kommt, wenn diese in ihrer Gewalttätigkeit nachlassen und unvorsichtig werden.

Nun, für das Töten von Menschen gibt es niemals eine Entschuldigung, denn es ist und bleibt so oder so Mord, und zwar auch dann, wenn es befehlsmässig im Krieg oder in Form der Todesstrafe usw. oder im Rachewahn oder Religionswahn getan wird. Dies auch dann, wenn es z.B. durch irre Mordgierige, Mordlusterne und Religionswahnbefallene geschieht, wie es vor Tagen in Moskau durch primitive Sektierer resp. IS-Verrückte geschehen ist, wobei rund 150 Menschen – darunter auch Kinder – einfach abgeknallt wurden, die friedlich an einer Konzertaufführung einer Rock-Band teilnahmen. Diese Massenmörder, alles Angehörige oder sonstige Mitläufer der oberfanatisch-religiösen Terroristen des «Islamistischen Staates», die nunmehr neuerlich weltweit besonders gegen die Christen und Juden und deren Errungenschaften in Aktion treten werden, was unvermeidlich sein wird wie ...

Krieg und dessen Auswüchse bringen also niemals Frieden, und durch Krieg werden die Militärs zu Massenmördern, denn nach dem ersten Schuss und Töten eines Menschen – bei dem zuvor eventuell noch gezögert und nachgedacht wurde, ob geschossen und getötet werden soll – ist schon alles Werweissen verfliegen und das Töten zur Gewohnheit geworden. Folgedem wird nicht mehr gedacht, sondern nur noch gehandelt und gemordet was das Zeug hält, völlig gewissenlos und gefühllos. Doch all das diesbezügliche Reden bringt nichts, folglich ich wohl besser von etwas anderem rede. Jetzt kommt ja die Sommerzeit, und da sehe ich, dass wenigstens die Natur auch wieder erwacht und sich bei dieser vieles zu regen beginnt, und zwar trotzdem, dass die Riesenmasse der Erdlinge ungeheuer mehr zerstört als lebendig macht. Der Schaden beruht dabei auf Vernichtungen der Ökosysteme, nahezu der gesamten Natur und deren Fauna und Flora und gar grossteilig auf deren völliger Ausrottung, wie jedoch auch auf Zerstörungen der menschlichen Errungenschaften. Und dies wird nicht nur durch Kriege und andere Waffengänge sowie durch Rache, Mutwilligkeit und Übermut, wie auch durch Verantwortungslosigkeit und blanke Idiotie getan, sondern auch durch Unverstand und effective Blödsinn und Besserwisserei hervorgerufen. Und aus diesen der Blödsinn, der Scheindenkerei und der Besserwisserei verfallenen Idioten, die sich zum allergrössten Teil in Behörden «angesiedelt» haben und nichts als ihre Macht ausüben, wird alles getan, um unsinnig sehr viele Zerstörungen, Vernichtungen und Ausrottungen hervorzurufen. Dies, wie auch idiotische Verbote das Leben und Gedeihen von Pflanzen aller Art verhindern, und von der kleinsten Pflanze bis hin zu Riesenbäumen, die angepflanzt werden – oder sollen –, weil sie angeblich nicht in die Landschaft passen, oder weil sie gebietsfremd sind und als Neophyten durchwegs als invasiv resp. «eindringend» und «einfallend» bezeichnet werden. Neophyten bedeutet einfach, dass die Pflanzen gebietsfremd sind, was aber entgegen der Lüge und dem Fanatismus der Neophyten-Gegner keine negative Auswirkungen auf andere Gattungen und Arten, Biotope oder auch Lebensgemeinschaften hat. Nur Invasiv-Neophyten zeichnen sich durch eine Verdrängung heimischer Arten aus deren Lebensräumen aus, also durch Wuchern. Dies sind aber wahrheitlich nur einzelne Gattungen und Arten, folglich also nicht alle Neophyten als invasiv resp. wuchernd resp. «eindringend» und «einfallend» bezeichnet werden können. Wird dies jedoch trotzdem behauptet, dann entspricht das einer Lüge, einem Betrug oder einfach einem Wahn gegen Fremdes, wie es leider vielen Regierenden und Behördenmitgliedern sowie «gelernten» Förstern und Gärtnern eigen ist, die besserwisserisch Verhinderungen und Verbote von Anpflanzungen bezüglich Blumen, Kräutern, Büschen und Bäumen usw. anordnen, wie dies auch Zoologen tun hinsichtlich auf Tiere, Getier und andere sich selbst fortbewegende Lebensformen. Dies, obwohl sie eigentlich wissen müssten, dass seit dem Beleben der Natur durch

Lebensformen aller Gattungen und Arten – Pflanzen wie viele Tiere, Getier und andere Lebensformen – diese sich selbstständig durch den unaufhaltsamen Wandel der Natur allüberall auf der ganzen Welt verbreitet haben. Und dies taten sie selbstständig überall, und zwar dort, wo ihnen das Leben und ihr Existieren naturmässig möglich war, ohne dass der selbstherrliche Mensch «regulierend» in den naturbedingten Lauf hineinpfuschte. Wenn also durch irgendwelche Umstände Pflanzen oder deren Samen, Tiere, Getier oder andere sich selbst bewegende Lebensformen von einem Ort zum anderen «überwechselten», wo diese ebenfalls existieren und leben konnten, dann geschah dies absolut natürlich. Natürlich bedeutet das, dass die Pflanzen oder deren Samen durch den Wind, durch Tiere, Getier oder andere Lebensformen, wie also auch durch den Menschen, weitergetragen und weiterverbreitet wurden. Dies ebenso, wie viele Tiere, Vögel, Getier und sehr viele andere Gattungen und Arten sich selbst bewegender Lebensformen von ihren angestammten Gebieten einzeln oder in Scharen abwandern und sich anderswo und gar in weitentfernten fremden Ländern absetzen, niederlassen und heimisch werden. Dass dabei auch Wucherpflanzen verschleppt oder deren Samen mit dem Wind verbreitet werden, das ist natürlich und normal, doch kann der Mensch diesen entgegenwirken, und zwar indem er diese eindämmt oder ausrottet. Das aber bedeutet in keiner Weise, dass alle Neophyten als invasiv und also wuchernd, «einfallend» und «eindringend» bezeichnet und behandelt werden sollen, denn wahrheitlich sind deren nur sehr wenige, die wirklich invasiv und derart wuchernd sind, dass sie andere Pflanzen verdrängen und sozusagen ausrotten. Die allermeisten jedoch, die von den Regierungen, Behörden und den Freaks der Fremdpflanzen-Hasser «verteufelt» werden, sind harmlose Gattungen und Arten von Pflanzen, die andere weder verdrängen noch ausrotten. Gleichermassen gilt dies bezüglich allerlei Gattungen und Arten von Tieren, Vögeln, Getier und vielen anderen Lebewesen, die in der Regel nur dann Schaden anrichten, wenn der Mensch durch seine Machenschaften aller Art infolge der Riesenmasse seiner Überbevölkerung unsinnigerweise alles dazu tut, dass dieser Schaden zwangsläufig und unweigerlich entstehen muss. Dies z.B., dass den Wildtieren deren Lebensraum immer mehr und mehr beschnitten und weggenommen wird, wie dass riesige Herden von Schafen die Weiden und Auen ausfüllen und Raubtiere anlocken, die dann diese Tiere reissen. Dies, während die vielen Jägerschaften deren Jagdbeute abknallen, wie Rehe, Auerhühner, Hasen, Dachse und viele andere Wildtiere, die normalerweise von den Wölfen und Adlern usw. gejagt und gerissen werden.

Und dies geschieht unter dem verlogenen Deckmantel der «Wildpflege» und dem «Erhalt des Wildlebens». Dass dadurch jedoch der Lauf und das Bestehen der Natur nicht nur gestört, zur Sau gemacht und vernichtet wird, das wollen die Idioten dieser Ausartung nicht wahrhaben, und es wird gar von allen Regierungen, wie auch von Behörden durch entsprechende Gesetze, Erlaubnisse und Reglemente usw. «geregelt». Dadurch aber wird nach und nach – wie schon seit Jahrhunderten – durch den Menschen die gesamte Natur sowie deren Fauna und Flora unwiederruflich zerstört und ausgerottet, wie dies in allen Ländern der Erde mit zahllosen Gattungen und Arten von Pflanzen, Tieren, Vögeln, Getier, Fischen, Schlangen und anderen Lebensformen und, und, und geschehen ist. Wenn zur gegenwärtigen Zeit pro Jahr rund 60 000 Gattungen und Arten von Pflanzen, Tieren, Vögeln, Getier, Fischen und sonstigen Lebewesen durch die Schuld des Menschen endgültig ausgerottet werden, dann sollte dies zu denken geben und dagegen das Notwendige unternommen werden. Doch der Mensch der Erde frönt lieber seinem irren Glauben an etwas Imaginäres und dem Geld, dem Vergnügen und dem «Es geht mich ja nichts an», als wahrlich selbst und verantwortungsvoll zu denken, zu handeln und das Richtige zu tun. Aber was soll's, denn dieser Hass und Abneigungswahn auf das Fremde der Pflanzen, Vögel, Tiere und das Getier sowie alle anderen Lebensformen der Natur bezieht sich ja nicht nur darauf, sondern auf die Menschen selbst, folglich auch der Rassenhass und Religionshass dazu gehören, derenbezüglich ja seit alters her Mord, Krieg, Rache, Hass und Vergeltung zwischen den Völkern und Menschen herrschen. Allein was die Spanier in Südamerika anrichteten, als sie das Christentum dorthin zu den Eingeborenen brachten, und zwar mit Krieg, Gemetzel und sonstiger Morderei, war mehr als nur ungeheuerlich und ein Genozid ohnegleichen, was nur noch von den Fanatikern der Moslems durch die Arabisch-Byzantinischen Kriege von etwa 630 bis 720 oder so übertroffen wurde, wie auch durch all die Kriege der Kreuzritter, deren Kreuzzüge von der lateinischen Kirche sanktioniert waren – deren Wirken religiös und wirtschaftlich motiviert und zwischen 1095 und 1099 sowie im 13. Jahrhundert war –, wobei sich diese eigentlich gegen die muslimischen Staaten im Nahen Osten richteten, wie auch der Eroberung Jerusalems galten. Auch galten die Kreuzzüge vor allem der Verbreitung und der «Verteidigung» des christlichen Glaubens, wobei durch das Morden der Einflussbereich der Muslime zurückgedrängt werden sollte. Dann war der 1. Weltkrieg, den Amerika von 1756 bis 1763 führte, die Unabhängigkeitskriege, dann waren aber auch die Indianerkriege der Amerikaner, der Spanisch-Amerikanische Krieg, der Koreakrieg und Vietnamkrieg und die Golfkriege, die auf Amerikas Kappe gehen. Dann war der 2. Weltkrieg, der als Auslöser das Attentat von Sarajevo hatte, als auf den österreichisch-ungarischen Thronfolger Franz Ferdinand und seine Frau geschossen wurde, und zwar durch einen nationalistischen Serben am 28. Juni 1914. Dann kam der 3. Weltkrieg, der auch in Europa ausgelöst wurde, zwar durch den irren in Österreich gebürtigen Adolf Hitler, der in Deutschland die Macht ergriff und die Welt in ein unsagbares Unglück stürzte. Und dieser Krieg geschah durch einen ungeheuren Rassenhass, Religionshass und Fremdenhass ohnegleichen, vor allem infolge eines unsagbaren Hasses gegen die Judengläubigen, und war ein Krieg, der effectiv die ganze Welt ergriff. Und jetzt tobt ein Krieg zwischen der Ukraine und Russland, wie auch im Nahen Osten zwischen Israel und den Palästinensern. In der Ukraine sind 2 sturkranke Kriegshetzer namens Putin und Selensky am Werk, die in ihrer Feindschaft Tod und Zerstörung bringen. Dies, während im Nahen Osten ein gnadenloser Massenmörder namens Netanjahu gewillt ist, einen Genozid an den Palästinensern zu vollbringen und dabei selbst Helfer aus aller Welt ermorden lassen wird, weil er Spione darunter vermutet, die dazu angesetzt seien, um die vielen Kriegsverbrechen der israelischen Mörderarmee aufzudecken, wie um nachher zu behaupten

und daherzulügen, dass alles nur ein bedauerliches Versehen gewesen sei. Dies, obwohl alles exakt vorausberechnet und der Sinn der sein wird, dass keine Spione sowie Helfer usw. mehr in den Gazastreifen gehen würden, eben darum, weil Netanjahu einen Genozid durchführen will, wie Quetzal und Bermunda erkundet haben, als sie seine Gesinnung ergründeten und dabei auch seiner Heimlichkeit auf die Schliche kamen, dass er den Libanon und Syrien und später auch Jordanien «kassieren» will und sich nicht scheut, vorerst diese Länder verbrecherisch durch fiese Angriffe und Überfälle zu «stecheln». International sollen den Palästinensern nicht mehr Hilfen zukommen, denn das passt nicht in die Genozid-Pläne von Netanjahu, weshalb er heimlich arrangieren wird, dass all die Helfer der Palästinenser aus dem Gazastreifen verschwinden sollen, und damit auch die von ihm vermuteten Spione, die all die israelischen Kriegsverbrechen des Israelmördermilitärs aufdecken sollen, wie er annimmt. Heimlich werden auch gespendete Lebensmittel vergiftet, die als Hilfsgüter aus aller Welt in den Gazastreifen gebracht werden, wodurch dann viele Palästinenser sterben, was jedoch die Schuldbaren durch Untersuchungen und Nachforschungen zurückhaltend machen wird. Dies aber erfolgt nicht von israelischer Seite, sondern durch völlig irregeleitete Israelfreundliche, die ihren unbändigen und unkontrollierbaren Hass gegen die Palästinenser und Araber überhaupt durch Vergiftung der Lebensmittel ausleben und folglich Lebensmittelhilfsgüter in den Gazastreifen gelangen lassen, die mehr als nur gesundheitsschädlich sind. Und dieserart wird alles geschehen, wogegen aber das israelische Volk nichts tun kann und ebenso unschuldig ist, wie auch bezüglich allen verbrecherischen Kriegsmachenschaften, die Netanjahu befiehlt und ausführen lässt durch mordlüsternes Militärgesindel, das in seinem Auftrag und Befehl im Gazastreifen mordend sowie zerstörend Tod, Leid und Elend hervorruft. Und zwar ebenso entgegen dem Willen des Gros des Volkes von Israel, das mit allem nicht einverstanden ist und diesen Netanjahu zum Teufel wünscht, gegen ihn demonstriert und ihn von seinem Amt entfernt haben will, was jedoch durch die Netanjahu-Gleichgesinnten in der Regierung mit allen Mitteln verhindert wird. Es ist so wie zu Hitlers Zeit, als dessen Mitgenossen mit ihm mitheulten und alles taten, was er verlangte, ja noch sehr viel mehr, denn viele lebten ihre eigene und persönliche Mordlust aus, wie es nun auch alle der israelischen Militärs tun, und zwar die Bodentruppen ebenso, wie auch die der Luftwaffe, die bedenkenlos und ihrer Mordgier entsprechend morden, vergewaltigen und zerstören, wofür sie von den Dummen der Welt, die sich nicht um die Wahrheit kümmern, lobend in den Himmel hochgejubelt werden, während sie die Palästinenser als Tiere sehen und behandeln, die einfach abgeschlachtet werden sollen. So herrscht hier ebenso Parteilichkeit vor, wie auch im Ukrainekrieg, wo nur die Russenmörderarmee und Putin zur Sau gemacht werden, während jedoch Selensky und seine Ukrainermörderarmee in den Himmel hochgejubelt und mit Waffen und Munition beschenkt werden, wie auch Amerika an Israel Waffen usw. liefert, damit Netanjahu seine Genozidpläne verwirklichen kann. Amerika kommt ja nicht so an Arabien heran, wie es gerne haben möchte. Palästinenser sind ja Araber, mit denen also Amerika nicht gerade auf bestem Freundschaftsfuss steht. Das trifft ja gleicherweise auch gegen Russland zu, das sich seit jeher dem Wahn des amerikanischen Hegemoniegebarens erfolgreich widersetzt, welches folglich auf jede fiese Art und Weise jede Gelegenheit nutzt, um gegen Russland zu werkeln, und zwar hinterhältig und gemein, um ja selbst nicht zu stark in den Vordergrund zu treten, damit die Welt nicht erkennt, wo Bartolomäus den Most holt. Daher «noddert» Amerika hintergründig und hinterlistig auch in der Ukraine und «stopft» Selensky mit Waffen und Geld voll, um auf diese Art und Weise an Russland heranzukommen, dies kleinzukriegen und eines Tages in die Amerika-Hegemonie einzuverleiben.

Und die Dummen und Dämlichen, die sich nur mit dem Scheindenken befassen, weil sie irgendwie in einer Form gläubig und daher unfähig sind, darüber nachzudenken, nehmen das Ganze der Lügen und der Betrügereien als bare Münze. So wird nur parteiisch auf einer Seite herumgehackt und diese nach Strich und Faden verteufelt, während der Gegenseite der Heiligenschein aufgesetzt und diese in den Himmel gehoben wird, obwohl sie nicht um ein Jota besser ist als jene, die gehasst und verteufelt werden. Dass beide Seiten schwerste Kriegsverbrechen begehen – wenn es sich bei der Sache um Krieg handelt –, das wird durch die Parteilichkeit gefälligst «übersehen» und nur jene Seite parteiisch hochgejubelt, die einfach sympathisch erscheint und durch Propaganda von ganz speziellen und voreingenommenen Sympathisanten oder Profiteuren als «Gute» und «Richtige» deklariert werden. Und auf diese Falschpropaganda fallen alle Dummen und Dämlichen rein, weil sie in ihrem kranken Scheindenken nicht die Logik zu erfassen vermögen und nicht einmal verstehen, was Logik überhaupt ist, obwohl sie diesen Begriff dauernd gebrauchen. Also verstehen sie nicht einmal – und zwar auch, wenn sie sich mit Professorentiteln usw. schmücken –, dass der Begriff «Logik» grundsätzlich nur «Wahrheit» und «Wirklichkeit» bedeutet. Daher sei folgendes erklärt, wie ich es schon als Junge von Sfath gelernt habe:

Logik bedeutet, dass die Struktur resp. Form der Sache immer auf das wahrheitliche und wirklichkeitsmässige und folgerichtige Denken also aufgrund der Wahrheit und Wirklichkeit bezogen ist, folgedem bedeutet «Logik»: Folgerichtigkeit, Konsequenz, Lückenlosigkeit, Nachvollziehbarkeit, Schlüssigkeit, Wahrheit und also Wirklichkeit. Bei der Logik geht es immer und in jedem Fall darum, die Wahrheit und Wirklichkeit sowie deren Gültigkeit klar darzulegen, also nicht darum, durch ein analytisches Denken eine Beurteilung zu schaffen, wie irrig angenommen und behauptet wird.

Je logischer resp. wahrheitsmässiger und also wirklichkeitsgemässer ein Mensch beobachtet, wahrnimmt, hört und darüber denkt und sinnt, desto besser gelingt es ihm, die gesamte Komplexität der Zusammenhänge zu erfassen sowie das zu sehen, zu erfassen und auch nachzuvollziehen, was dem Effectiven entspricht. Für eine anfallende Problemsituation kann dadurch sehr viel leichter und mit Bestimmtheit, wie auch schneller eine richtige und wertvolle Lösung gefunden

werden, denn wenn das Gehirn des Menschen im Denken logisch und also auf die Wahrheit und Wirklichkeit ausgerichtet ist und gemäss diesen Werten richtig arbeitet und funktioniert, dann ist von Logik zu sprechen.

Ptaah Das ist gut erklärt und ebenso gut verständlich, folglich es auch nachvollzogen werden kann.

Billy Da rufst du wohl zu früh aus, denn ich denke, dass unsere alles Besserwissenden meine Erklärung in der Luft zerreißen und derweise beschimpfen werden, dass Logik etwas völlig anderes sei, als ich eben klarlege.

Ptaah Daran sollst du dich aber nicht stören. Doch zu dem, was du vorhin gesagt hast bezüglich jener Erdenmenschen, die ob ihrer Gläubigkeit parteiisch ihre Gesinnung ausrichten, so habe ich dazu nur die Feststellung zu machen, dass leider das Gros der Erdenmenschheit derart ungerecht und parteiisch ist, und dies demgemäss, weil es gläubig ist und nicht selbstständige Gedanken zu pflegen vermag. Folgedem lodern Religionshass, Fremdenhass und Rassenhass in diesem, und es kann der Wahrheit nicht begegnen, sondern es lodert der Glaube in ihm, dass er es in sich allein wirken lassen kann. Durch seine Gläubigkeit – egal ob diese religiös oder weltlich bezogen ist – hat sich der Erdenmensch zwangsmässig ein Scheindenkschema angeeignet, das ihm nicht erlaubt und ihm absolut verunmöglicht, eine Sache, ein Moment oder eine Thematik derart nachzuvollziehen, dass der Sinn und Wert des Ganzen erfasst, verstanden und als Erkenntnis der Form des Sinnes als Wirklichkeit resp. Wahrheit akzeptiert werden kann. Das ist leider, wie wir durch unsere Ergründungen der erdenmenschlichen Gesinnungen und Scheindenksweisen festgestellt haben, für den wirklich eigenst denkenden Menschen in keinerlei Weise verstehend nachzuvollziehen.

Billy Es ist dem Menschen der Erde sozusagen etwas, was für ihn 7 Siegel hat und die er nicht erbrechen kann, weshalb ihm alles unverständlich bleibt.

Ptaah Das ist exakt das, was ich sagen will, denn das Gros der Erdenmenschen lebt mit einem selbst angewöhnten Scheindenkschema, das ihm absolut verunmöglicht, das zu verstehen sowie die Nachvollziehungsmöglichkeit und Umsetzungsmöglichkeit, um etwas in die Tat umzusetzen. Und dies erfolgt, weil der Erdenmensch die Akzeptanz des effektiven Verstehens, wie auch das Nachvollziehen des Wirklichen und dessen notwendige und tatsächliche Anwendung nicht erfassen und folglich nicht durchzuführen vermag.

Billy Das ist tatsächlich so, doch was du sagst und erklärst, das ist leider für sehr viele Erdlinge etwas wie «böhmisch» resp. unverständlich, weshalb es wohl sinnlos ist, dies näher erklären zu wollen. Das habe ich schon bei deinem Vater Sfath gelernt, dass aber gegenteilig ein Gebrüll wirksam ist und Verständnis schafft. Damit geschieht es, wenn eben ein Gebrüll losgelassen resp. gebrüllt statt ruhig gesprochen wird, dass das Scheindenkschema des Menschen der Erde sich öffnet resp. der Mensch irgendwie schnallt, dass mehr als nur einfache Reden hinter allem stecken, sondern etwas, das tiefgreifender und derart auch weiter als schemagedacht zu verstehen ist. Durch das Gebrüll wird sozusagen eine Blockade gelöst, folglich das Schemadenken, das ja nur einem Scheindenken entspricht, durchbrochen wird und einem Verstehen und einem richtigen Denken Platz gewährt.

Ptaah Du verstehst es wirklich, etwas zu erklären.

Billy Das ist ja auch meine Aufgabe und Pflicht.

Ptaah Natürlich, und die ist immer absolut.

Billy Natürlich, das ist immer so, und zwar für den einzelnen Menschen als auch im Kollektiv. Doch ich habe noch etwas anderes zu sagen, nämlich dass das Ganze der Kriege in der Ukraine und besonders im Nahen Osten dazu beiträgt, dass wiederum das jüdische Volk zu leiden hat und fortan neuerlich verfolgt wird, obwohl es nämlich den Massenkiller Netanjahu zur Hölle wünscht und nichts zu tun haben will mit diesem. Dieser Mörder – der wie ein 2. Hitler wirkt und wie dieser in seiner Gesinnung diesem nachschlägt – wirkt, wie alle anderen Kriegsführenden und Kriegsbefürwortenden, entgegen all dem, was in der Thora und in der Bibel geschrieben steht, nämlich: «Du sollst nicht töten.» Und was ich gelernt habe von deinem Vater Sfath, so weiss ich, dass der Hass gegen alles Fremde – und damit auch der Rassenhass und der Religionshass sowie der Fremdenhass – schon vor der Zeit des Christentums entstand und deswegen Mord und Totschlag verbreitet und gar Kriege geführt wurden; so waren dies die sogenannten Diadochenkriege, so um die Jahre 325 bis etwa 300 vor Immanuel, wie auch etwa 305 oder so vor Immanuel der Babylonische Krieg. Doch daraus haben die Erdlinge nichts gelernt, ausserdem ist alles ja Vergangenheit und folglich nicht mehr wichtig, deshalb sind auch die dummen Gläubigen und grosskotzigen Regierenden der irren Meinung, dass sich mit der Zeit alles durch die Sicherheitskräfte, mit Verboten, Waffen und Kriegen durch das Mordmilitär in einem Rahmen regeln lasse, dass der Terror auf der ganzen Welt aufhöre. Solchermassen verrückte Scheingedanken werden sowohl von den Religionsgläubigen wie von jener Sorte ebenfalls religionsgläubiger

Regierender gehegt, welche nur um ihrer Macht willen und infolge des grossen Zasters ihren Job in der Regierung ausüben, jedoch nie und nimmer das Richtige tun. Im Gegenteil erlassen sie ständig neue Reglemente, Verordnungen und Gesetze und vogten das Volk immer mehr, wodurch diesbezüglich die Bürgerinnen und Bürger schlimmer gevoget sind, als dies zur Zeit der Landvögte war. Heute, da das Volk und die aus ihm gewählten Regierenden das Szepter schwingen, werden von Herrschsüchtigen diese und jene Erlasse und Gesetze usw. erdacht, die den Bürgerinnen und Bürgern gar die freie Luft zum Atmen beschneiden.

Ptaah Da ich mich damit beschäftige, mich diesbezüglich zu orientieren, habe ich die Erkenntnis erlangt, dass deine Darlegung tatsächlich dem entspricht, was du sagst. Meine Vergleiche, die ich übersehe, wie alles zu jener Zeit war, als Vögte die Herrschaft ausübten, im Vergleich zu dem, was sich zur heutigen Zeit ergibt, ist erschreckend. Anstatt dass eine freiheitliche Verordnung gegeben ist, herrscht heute eine Diktatur von Gesetzen, Verordnungen, Reglementen und Anordnungen vor, wodurch die Völker Unfreie und Gefangene des Staates sind. So erdacht und gerichtet durch die Völker selbst, die sich gegen sich selbst erhoben und herrisch ihre Macht missbrauchten und weiterhin missbrauchen. Dies, um das zu tun, was du mit recht anprangerst, dass nämlich die Völker in ihrer freigewordenen Machtsucht schlimmer wüteten als dies die Vögte taten. Und im gleichen Rahmen wird nunmehr weiterhin gehandelt, denn die Machtsucht der einzelnen Menschen, die in die Regierungen gelangen, leben ihre Phantasien ihrer Macht aus und verfügen neue Erlasse, wodurch die Freiheit des Menschen immer mehr eingeschränkt und dazu führen wird, dass ...

Billy ... eines schönen Tages unweigerlich eine Explosion erfolgt, womit dann alles bodenerdig zerstört wird.

Ptaah Das wird die Zukunft ...

Billy ... ja, das weiss ich. Wenn es dir nun jedoch recht ist, dann will ich jetzt aber gleich mit der Tür ins Haus fallen, denn ich wurde gefragt, was eigentlich das richtige Mass des Sauerstoffs in der irdischen Atmosphäre sei. Kannst du mir darüber Auskunft geben? Wie ich im Internet nachgeschaut habe, wird von den irdischen Wissenschaftlern folgendes gesagt:

«Reine, trockene Luft hat in bodennahen Schichten der Atmosphäre etwa folgende Zusammensetzung (in Volumen-%): 78% Stickstoff, 20,94% Sauerstoff, 0,93% Argon, 0,04% Kohlenstoffdioxid. Weitere Edelgase und Bestandteile nehmen zusammen deutlich weniger als 1% ein (Global Monitoring Laboratory)»

Nebst dem habe ich beim Fernsehen noch zusammen mit Eva etwas mitbekommen, nämlich dass nun offenbar vermehrt das sogenannte «Havanna-Syndrom» auftritt. Wenn du mir erklären kannst, woher das kommt oder welche Ursache dahintersteckt, denn darüber haben wir keine Erklärung gefunden.

Ptaah Die irdischen Messgeräte, mit denen diese Resultate ermittelt werden, sind erstens sehr rudimentär und ungenau, denn gemäss unseren sehr genauen Ermittlungen und Messungen, die wir kürzlich ergründeten, sind diese Angaben sehr fehlerhaft, und zudem ist der Sauerstoffgehalt äusserst schlecht und völlig unzureichend für die Atmung und Gesundheit des Erdenmenschen. Wenn wir den Sauerstoffbedarf des Erdenmenschen nach den unzulänglichen Werten der diesbezüglich verwendeten mangelhaften Apparaturen resp. Messgeräte bewerten, dann wäre z.Z. wahrheitlich für den Erdenmenschen ein Sauerstoffgehalt von rund 25,3% in der Atmosphäre erforderlich. Dieser Wert ist aber nicht nur weit unterschritten, sondern auch gefährlich für den Erdenmenschen, denn die anderen Gasstoffe, die vermischt in der Erdatmosphäre schweben, sind angriffig und schädigen die Atemorgane. Demzufolge treten künftighin sehr stark vermehrte Atemwegserkrankungen auf, die sich in kommender Zeit derart stark häufen und Leiden erzeugen werden, dass viele Erdenmenschen darunter ihr Leben nicht mehr in normaler Weise führen und bewältigen können. Gleichermassen gilt das für das von dir genannte «Havanna-Syndrom», das ebenfalls auf die Ursache der vergifteten Atmosphäre und auf den ungenügenden Sauerstoff in dieser zurückführt. Dabei handelt es sich um Beschwerden wie Übelkeit, Hörverlust und seltsame, pulsierende Kopfschmerzen, wie auch Schwindelanfälle sowie Gleichgewichtsstörungen und Schlafstörungen, die hervorgerufen werden. Die Atemwegserkrankungen und das Havanna-Syndrom werden in kommender Zeit zunehmen und intensiver, denn der Gehalt von Sauerstoff und Giftgasen in der Atmosphäre verschlechtert sich immer mehr.

Billy Das weiss ich, denn ich habe mit Sfath ... Zum Ganzen frage ich mich aber, inwieweit die Masse der Überbevölkerung auch eine gewisse Rolle dabei spielt? Dabei denke ich nicht an der Menschen Atmung selbst, sondern an deren Machenschaften, durch die meines Erachtens die Atmosphäre beeinträchtigt wird.

Ptaah Diesbezüglich ist diese Rolle wirklich sehr gross, denn die sich aus der Überbevölkerung ergebenden Machenschaften und die schwindende Stabilität des Körpers der Erdenmenschen sowie dessen Verweichlichung tragen dazu bei, dass

die Anfälligkeit für gewisse Krankheiten stetig steigt. Dadurch erweitert sich aber auch die Gefahr der Verbreitung von Krankheitskeimen in der Atmosphäre.

Billy Also wird sich künftig ein direkterer verschlechternder Zusammenhang mit dem niedrigen Sauerstoffgehalt in der immer mehr abträglich werdenden Atmosphäre ergeben, wenn ich richtig verstehe.

Ptaah Ja, wenn getan wird, dass der Erdenmensch eine direkte stärker werdende Beeinflussung schafft, wodurch die Atmosphäre noch mehr geschädigt und mit Giftstoffen geschwängert wird, als dies bereits der Fall ist und krankheitsverbreitend wirkt.

Billy Das ist eine klare Antwort, doch mit diesem Brief hier mit den Fragen will ich nun unsere Unterhaltung weiterführen. Eigentlich sind es Fragen, die ein Mann vorbringt, Herr ..., und er gelangt an mich mit der Anfrage, wie es denn unserer Astronomie möglich gewesen sei, herauszufinden, wie unser Sonnensystem entstanden sei? Dazu kann ich jedoch nichts oder nicht viel erklären, nur dass ich von Sfath in den 1940er Jahren gelernt habe, dass unsere Astronomie-Wissenschaftler grundlegend Falsches behaupten werden, denn unser Sonnensystem sei völlig anders entstanden, als unsere Astronomen behaupten werden, denn es ... darüber soll ich jedoch schweigen, denn ...

Ptaah Es ist wohl angebracht, dass du darüber schweigst, denn deine Ausführungen werden nicht nur ...

Billy Das denke ich eben auch, denn die Besserwisserei der ... Ausserdem sagte Sfath, dass die sich mit der Sache befassenden Wissenschaftler selbst einmal erkennen werden, dass ihre phantasiereichen Annahmen falsch sind und sie diese zu revidieren haben. Dies eben, dass sie ihre «Phantasieerkenntnisse» in der Weise der Richtigstellung zu korrigieren haben, dass die Entstehung unseres Sonnensystems v... Doch hier ist noch eine weitere Frage im Brief, die sich wieder einmal auf die UFOs bezieht, und zwar darauf, warum denn die Militärs resp. deren Luftwaffen auf die UFOs schießen, da diese sich ja nicht wehren und einfach verschwinden, wenn sie beschossen werden. Ausserdem wird gefragt, wie es denn bei uns sei, dass weiterhin bei uns alles überwacht werde bezüglich UFOs, und ob denn die Insassen derselben nicht derart weit entwickelt seien, wie eben ihr Plejaren, wie auch ob denn die «UFOonauten», wie sie ... nennt, tatsächlich von eurem ANKAR-Universum nichts wüssten, da ihr euch von denen nicht orten lasst?

Ptaah Dass die Luftwaffen der verschiedensten Staaten die UFOs mit Waffen angreifen und sie abzuschiessen beabsichtigen, das ist, wie du dies selbst einmal erwähnt hast, absolut lächerlich, denn deren Technik ist – dies für die Erdenmenschen gesehen – derart futuristisch, dass sich die Insassen der Objekte nicht zu verteidigen, sondern einfach den Geschossen auszuweichen und sich zu entfernen haben. Mit der Überwachung ist das Ganze eine Sache für sich, denn wird diese betrachtet, dann ist sie ebenso lächerlich, wie auch das Schiessen auf UFOs.

Billy Und das Verschwinden der UFOs geschieht ja so blitzartig, dass die Kampfflieger-Piloten jeweils wahrhaftig perplex sind. Und das Überwachen und Spionieren hier im Center bringt ja sowieso nichts, denn eure Technik bewirkt ja, dass infolge dieser die gesamte irdische Technik versagt und ihr nicht einmal mit einem Jota geortet werden könnt.

Ptaah Unsere Technik ist der irdischen derart weit überlegen, dass keinerlei Vergleich möglich ist, während sie auch sehr viel höher entwickelt ist, als die der Fremden, und zwar gleichsam derjenigen der Sonaer im DAL-Universum, die als unsere fernen Vorfahren dorthin emigrierten und sich in jeder Weise, also auch technisch, schnell fortentwickelten, wovon auch wir Plejaren profitieren konnten und können. Folgedem verfügen wir gemeinsam auch über den gleichen technischen Entwicklungsstand, der sehr viel höher ausfällt als derjenige der UFOonauten – wie diese von ... genannt werden – was uns auch die Sicherheit bietet, dass wir uns in jeder Weise gegen diese schützen und auch jede Möglichkeit einer technischen Ortung irgendwelcher Art verhindern können. So besitzen wir auch die Kenntnis und das sichere Wissen, dass die Fremden, eben die UFOonauten, keinerlei Wissen aufweisen bezüglich der DAL-Schwesterschöpfung sowie unserem ANKAR-Universum unserer Schöpfung.

Billy Offenbar – wenn ich vermuten darf – haben diese Fremden nicht einmal Kenntnis davon, dass unsere Schöpfung nicht nur aus einem Universum besteht, sondern in sich 7 Universen in 7 verschiedenen Dimensionen birgt, die ohne einander zu tangieren ineinanderfliessen und in dieser Form existent sind. Sie sind offenbar diesbezüglich – trotz ihrer hohen technischen Entwicklung – nicht schlauer und wissender als alle unsere irdischen Besserwisser, Grössen und Wissenschaftler, die sich mit diesen Wissensgebieten auseinandersetzen.

Ptaah Das entspricht exakt unserer Erkenntnis, wie auch, dass die technische Entwicklung der Fremden sehr hochentwickelt, jedoch trotzdem der unseren derart unterlegen ist, dass sie wohl andere Dimensionen erbrechen, jedoch nicht in andere Schöpfungs-Universen und also nicht in deren Dimensionen eindringen können. Sie vermögen folgedem – wenn überhaupt – nur in diesem Universum in andere Zeitdimensionen zu wechseln, in solche der Vergangenheit, der Gegenwart

sowie der Zukunft, wie auch, um sich auch darin zu bewegen. Doch sie können in keiner Weise – unseren Erkenntnissen gemäss – in die anderen 6 Schöpfungsdimensionen resp. in die anderen Schöpfungs-Universen der 7 Universen mit je einer eigenen Dimension beinhaltenden Schöpfung eindringen.

Billy Also dürften die Fremden oder eben die Insassen der UFOs derbezüglich auch keinerlei Kenntnis haben, dass die Schöpfung in sich 7 Dimensionen mit 7 verschiedenen Universen birgt, folglich sie auch keinerlei Kenntnis von eurem AN-KAR-Universum haben, was auch so bleiben soll.

Ptaah Was auch so zu bleiben hat, weshalb wir streng darauf bedacht sind, dass von den Fremden mit ihren UFOs unsere Anwesenheit weder erkannt noch eruiert werden kann, wie und wo wir uns in diesem DERN-Universum auch bewegen. Und von grosser Wichtigkeit für uns und unsere Sicherheit ist, wie und wo unser Herkommen in dieses DERN-Universum erfolgt, wie auch, wie und wo wir zurück in unser ANKAR-Universum gelangen können.

Billy Das gilt von euch aus nicht nur gegenüber den Fremden resp. den Insassen der UFOs, sondern auch bezüglich der irdischen Militärs, die ja mächtiger sind und mehr Rechte haben – oder sich nehmen – als die jeweiligen Regierungen diese haben. Idiotische Köpfe des Militärs sind es ja auch, zusammen mit ebensolchen idiotischen Regierenden, die verantwortungslos Waffen und Munition an Selensky und auch an Netanjahu und die Hamas liefern, wodurch die bössartige und menschenverachtende, sinnlose sowie verantwortungslose Morderei, die primitive Zerstörerei und damit die Kriegshandlungen weitergehen. Und dies geschieht wider allen Religionsglauben der Militärfrützen und Regierungslümmel beiderlei Geschlechts, die voller Hass, Parteilichkeit, Rache, Vergeltung und Religionswahn ihre Militärs, Geheimdienste usw. befehlsmässig und zwangsmässig morden und zerstören lassen. Dies ganz entgegen dem, was ihnen ihr Religionsglaube vorgibt, dass sie nämlich nicht töten sollen – was auch absolut das Tötenlassen auf Befehl vollumfänglich einschliesst –, wie es in den 10 Geboten der Christen und Juden verankert ist, wie z.B. in der Bibel, im 2. Mose, Vers 13 «Du sollst nicht töten», wie auch in der Tora Ex. 20.1–17 geschrieben steht «Du sollst nicht morden». In der Bibel steht zudem im 1. Mose, 9.6: «Wer Menschenblut vergiesst, dessen Blut soll auch durch Menschen vergossen werden». Dass das grundsätzlich dem «Du sollst nicht töten» widerspricht, darüber geht der Religionsglaube stillschweigend hinweg, wie eben auch alle Militärs, Regierenden und Geheimdienste, wie auch die Todesstrafe verhängende Richter und sonstige Mörder aller Art über das «Du sollst nicht töten» hinweggehen. Und was diese Idioten der Militärs und der Regierenden damit provozieren und auch noch kommand anrichten hinsichtlich aller Waffenlieferungen sowie der Munitionslieferungen für den Ukrainekrieg sowie den Krieg im Nahen Osten, das können all diese idiotischen Blöddenkenden und Nichtdenkenden der Waffenlieferer und Munitionslieferer von rund 50 Ländern weder erahnen noch voraussehen. Dies gilt auch für die Idioten und Idiotinnen, die fluchend und wetternd parteiisch und rassistisch sich hassend für das eine oder Land und voller Hass und Rachetiraden gross machen und für die eine oder andere Regierungsperson brüllend herumschreien und jenen, welche sie böse hassen, Tod und Teufel an den Hals wünschen.

Ptaah Das ist leider bei Erdenmenschen beiderlei Geschlechter ausgeprägt und üblich, die einer üblen und unkontrollierbaren Selbstherrlichkeit und einem überbordenden Grössenwahn verfallen sind, wie auch einem unbezähmbaren Hass gegen Menschen, die wider jede persönliche Ansicht der selbstherrlichen und grössenwahnsinnigen Person eigene Gedanken hegen und Handlungen ausführen oder ausführen lassen. Eigentlich sind solche Menschen Psychopathen, die aber nach aussen ihre wahren Wesenszüge verstecken und sich gebildet und hilfsbereit geben.

Billy Psychopathen; diese sind leider in den Regierungen aller Länder en gros vertreten. Dabei handelt es sich um Menschen, die – wenn sie wirklich volle Psychopathen sind – durch schwere Persönlichkeitsstörungen belastet und diesbezüglich mit Extremformen behaftet und zudem von aggressiv-antisozialen, wie aber auch von kriminellen und sehr manipulativen Verhaltensweisen schwerwiegend gekennzeichnet sind. Sie können charmant und eloquent sein, sie sind effektiv skrupellos, und ihre Ziele können sie ohne Wenn und Aber verfolgen, wobei sie später weder Reue noch Schuld quält. Ihr Denken ist wie eine Art eines Raubtiers, doch sie wissen haargenau zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden, und zwar auch dann, wenn sie sich darüber hinwegsetzen, andere ausnutzen oder gar am Leben usw. schädigen. Es sind also Menschen, die affektive und interpersonale Defizite aufweisen. Die Psychopathen sind Menschen, die äusserst manipulativ sind und sich ihrem Umfeld gegenüber skrupellos verhalten. Sie scheuen nicht zurück vor Betrugerei und Lügen, wie auch nicht vor gewissenlosem Ausnutzen ihrer Mitmenschen; während sie sich oft gewalttätig, verantwortungslos und risikobereit verhalten, sind sie bezüglich des Intelligenzums tendenziell nicht gerade die «Hellsten». Erfolgreichen Psychopathen fehlt das Empathievermögen und sie sind unberechenbar, ohne Liebe, dumm-angst-furchtlos, impulsiv, aggressiv, skrupellos, egoistisch, rücksichtslos und ohne Schuldempfinden, sie weisen ein antisoziales Verhalten auf und scheuen nicht das Risiko, Gewalttaten einzugehen, folglich eine beständige Gefährlichkeit besteht. Psychopathen weisen signifikant wenig Gehirnaktivität auf, wie mir Sfath erklärt hat.

Ptaah Mein Vater hat dich sehr viel gelehrt.

Billy Das hat er tatsächlich, doch manchmal wäre es mir lieber, wenn ich nicht so viel wüsste, dies insbesondere über viele Dinge nicht, die verschwiegen werden sollen.

Ptaah Das ... ja, das kann ich verstehen.

Billy Ja, das ist so und kann nicht geändert werden. – Hier habe ich aber noch ein Mail mit folgender Frage: «Wie denken Sie oder die Plejaren über eine Person, die behauptet, in Echtzeit fortgeschrittene medizinische Informationen aus dem Geist des Mitgefühls zu erhalten?

Mit freundlichen Grüßen,
M. S.»

Darauf will ich kurz nur folgende Antwort geben: «Rundwegs ist das absolut nur Quatsch eines Menschen, der ein Schein-denker ist.» Mehr, denke ich, ist wohl nicht nötig zu sagen.

Ptaah Dazu ist auch nichts mehr zu sagen.

Billy Eben. – Hier habe ich noch etwas von José aus Brasilien:

Lieber Freund Billy,

Das palästinensische Kind Hier sind 2 Fotos angehängt: (Anm. ein 2. Photo kann leider nicht kopiert werden) YAZAN KAFARNEH NACH SEINEM HUNGERTOD. (FOTO: RABEE' ABU NAQIRAH)

Dies ist kein Foto einer Mumie oder einer einbalsamierten Leiche, die von einem der alten Friedhöfe in Gaza geborgen wurde. Dies ist ein Foto von Yazan Kafarneh, einem 9-jährigen palästinensische Kind, das während SATAN Israels völkermörderischem Krieg gegen den Gazastreifen an schwerer Unterernährung starb.

Für mich gibt es in dieser Welt keine Hoffnung mehr. Die Menschheit ist verdammt und verloren.

Ich habe das alles satt.

Der Planet Erde wird erst dann Frieden haben, wenn Israel und die Vereinigten Staaten von Amerika vom Angesicht der Erde verschwunden sind, nachdem sie in sehr feinen Atomstaub umgewandelt wurden.

Die Zivilisation des Planeten Erde wird erst dann Vollkommenheit und wahren Frieden erreichen, wenn der letzte Stein der letzten Kirche auf den letzten Priester, Pastor, Bischof, Papst gefallen ist und sie vernichtet hat und der Planet Erde völlig frei ist von dieser dreckigen, verlogenen, elenden, verfluchten Bande von Dieben und religiösen Vagabunden aller Farben, Flaggen und Konfessionen, die die Menschheit auf der Erde versklaven.

Mit tiefer und unermesslicher Traurigkeit und Enttäuschung.

Bitte Billy: Ja, du bist berechtigt, du hast meine Erlaubnis **meinen vollständigen wahren Namen** José Barreto Silva **ohne Initiale, ohne Abkürzung zu veröffentlichen.**

Ja, ich genehmige es.

Ich bitte dich, bitte, mein Freund Billy,

Sowie du die Veröffentlichung im Zeitzeichen veröffentlichst **auch** meine E-Mail mit dem Foto des palästinensischen Kindes, das an Hunger gestorben ist, **in dem Kontaktbericht selbst mit deinen Gesprächen mit JSCHWJSCH Ptaah.**

Damit die ganze Welt es mit eigenen Augen sehen kann.

Em qui., 28 de mar. de 2024 14:48, Adjutor777 Brasilien <adjutor156@gmail.com> escreveu:

Liebe Grüsse und Danke sehr,

Salome

José Barreto Silva

Brasilien

«Yazan Kafarneh der Junge, der im Gazastreifen verhungerte.jpg»

**YAZAN KAFARNEH VOR ISRAELS VÖLKERMÖRDERISCHEM KRIEG.
(FOTO MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG VON SHARIF KAFARNEH).jpg>**

Ptaah Das Leid ist sehr viel umfangreicher, als dieses einzelne Bild zu vermitteln vermag, und alles erfolgt nur, weil dieser oder jener falsche und irre Religionsglaube die Erdenmenschen dazu beflügelt, Andersgläubige zu befeinden und zu hassen, zu verfolgen, zu harmen und zu ermorden. Nirgendwo auf der Erde findet sich im Gros der Religionsgläubigen ein selbständiges Denken und daraus resultierende ehrliche und wahre Gefühle des Mitlebens der Freude oder des Leids. Wie wir durch unsere erforschenden Studien und Erkenntnisse ergründeten, haben wir bezüglich des Religionsglaubens während den rund 2000 Jahren bis zur Gegenwartszeit keinen einzigen glaubensergebenen Erdenmenschen gefunden – die wir effektiv milliardenfach analysiert haben –, der nicht egoistisch, eigennützig, selbstisch und also selbstsüchtig gewesen und nur auf das eigene Wohl bedacht gewesen wäre, und zwar bis hin zur fanatischen Selbstaufgabe sowie zur eigenen Lebensopferung hin. Unsere Erkenntnisse ergaben eindeutig, dass jeder einem Glauben verfallene Erdenmensch des gesamten Gros der Religionsgläubigen verschiedenartigste Unwerte von Scheingedanken hegte, die nach aussen etwas vorgaukelten, was jedoch innerlich voll und ganz einem Gegenteiligen entsprach. Und das hat sich dieserart bis heute erhalten, und zwar nicht nur in Hinsicht aller Religionsglauben, sondern gesamthaft auf allen Gebieten der Äusserungen, folglich dem Erdenmenschen die Gewohnheit eigen ist, zu lügen und zu betrügen und etwas anderes als eigene Meinung zu äussern, als dies dem eigenen effektiv inneren Willen entspricht.

Billy ...

Lieber Billy,
Religion ist der wahre Todeskrebs des gesamten Planeten Erde. Religionen und Politik zusammen sind die wahre Ursache Nummer eins für alle Blutkriege. Geld, Politiker und Religionen zusammen sind die wahren Motoren aller Verbrechen gegen die gesamte Schöpfung!

Die Bibel wird nur als Toilettenpapier benutzt und für nichts anderes.

Beobachte unten Billy, **die Dummheit des grossen Clowns Donald Trumpel verrückte Hund Trumps Bibel. Dieser verrückte Hund Trumpel Trump hat keine Schande im Gesicht!**

Liebe Grüsse und Saalome,
José Barreto Silva
Brasilien

Nun unten zum völligen Wahnsinn der schlachterzeugenden Vereinigten Staaten:



Der klamme Trump verkauft jetzt Bibeln für 60 Dollar, inklusive der US-Verfassung.

***7. MÄRZ 2024 15:13 Uhr ET

Von Rachel Treisman

Der ehemalige Präsident Donald Trump bringt Kirche und Staat in einer vergoldeten Verpackung für sein neuestes Projekt zusammen: eine 60-Dollar-Bibel «God Bless The USA» mit Kopien der Gründungsdokumente der Nation.

Trump kündigte die Markteinführung der in Leder gebundenen, gross gedruckten King-James-Bibel in einem Posting auf **Truth Social** am Dienstag an – einen Tag, nachdem das Social-Media-Unternehmen bei seinem Börsendebüt einen kräftigen Kursanstieg verzeichnete, und zwei Tage, nachdem ein New Yorker Berufungsgericht die Frist für seine Kautionsverlängerung hatte, um einem Urteil in einem zivilrechtlichen Betrugsverfahren nachzukommen, und den Kautionsbetrag um 61% senkte.

«Fröhliche Ostern! Lasst uns Amerika wieder zum Beten bringen», **schrrieb Trump**. **«Während wir uns auf Karfreitag und Ostern vorbereiten, möchte ich Sie ermutigen, sich ein Exemplar der «God Bless The USA Bibel» zu besorgen.»**

Die Bibel ist inspiriert von «God Bless the USA», der patriotischen Hymne von Lee Greenwood, die auf vielen Trump-Kundgebungen zu hören war (und eine lange politische Geschichte hat, die bis zu Ronald Reagan zurückreicht). **Es ist die einzige Bibel, die sowohl von Trump als auch von Greenwood unterstützt wird, heisst es auf der Werbe-Website.**

Die Bibel ist nur online erhältlich und kostet 59,99 Dollar (wesentlich teurer als die traditionellen Bibeln, die in grossen Einzelhandelsgeschäften verkauft werden, oder die, die in vielen Kirchen und Hotels kostenlos erhältlich sind). Sie enthält Greenwoods handgeschriebenen Refrain des titelgebenden Liedes sowie Kopien historischer Dokumente wie der US-Verfassung, der Unabhängigkeitserklärung und des Treuegelöbnisses (Pledge of Allegiance).

«Viele von Ihnen haben diese Dokumente noch nie gelesen und wissen nicht, welche Freiheiten und Rechte Sie als Amerikaner haben und wie bedroht Sie sind, diese Rechte zu verlieren», sagte Trump in einem dreiminütigen Werbevideo.

«Religion und Christentum sind die grössten Dinge, die in diesem Land fehlen, und ich glaube wirklich, dass wir sie zurückbringen müssen, und zwar schnell.» sagte Trump.

Das Christentum ist ein zunehmend wichtiger Bestandteil seiner Kampagne.

Donald Trump hat sich seit seiner Präsidentschaftskampagne 2016 um christliche Anhänger bemüht und ist bei weissen Evangelikalen trotz seiner zahlreichen Scheidungen, Beleidigungen von Randgruppen und Anschuldigungen wegen ausserehelicher Affären und sexueller Übergriffe nach wie vor beliebt.

Und sein Narrativ der Verfolgung – auch vor Gericht – scheint bei seinen vielen christlichen Anhängern Anklang zu finden.

Trump sagte in seinem Werbevideo, dass er viele Bibeln zu Hause hat.

«Sie ist mein Lieblingsbuch», sagte Trump und wiederholte damit eine Bemerkung, die er schon in früheren Jahren gemacht hat **«Es ist das Lieblingsbuch vieler Menschen.»**

Trumps Verkaufsargumentation konzentriert sich darauf, die Religion zurück nach Amerika zu bringen.

«Ich möchte, dass viele Menschen sie haben», sagte er an einer Stelle in einem dreiminütigen Werbevideoclip-Interview.

«Man muss die Bibel für sein Herz und seine Seele haben»

Viele fragen sich jedoch, ob Trump angesichts des zunehmenden finanziellen Drucks noch etwas anderes mit seinen Bibelverkäufen erreichen will.

Quelle hier (Original in englischer Sprache):

<https://www.npr.org/2024/03/27/1241186975/donald-trump-bible-god-bless-usa>

Donald Trumps Bibel zum Verkauf offizielle Werbe-Website:

<https://godblesstheusabible.com/>



Ptaah Dazu ist wohl nichts zu sagen, denn José sagt mit seinen Worten schon das Notwendige, wie auch die Bilder selbst sprechen. Doch wenn du nicht noch anderes hast, dann möchte ich mit dir und Quetzal noch ... Wir werden jedoch nicht ...

Billy Schon okay, doch sollte ich wohl andere Kleider und zudem Schuhe ...

Ptaah Das wird nicht erforderlich sein, denn ... Und da kommt er schon ...

Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah, Quetzal, Bermunda, Florena und Enjana von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertdreißigster Kontakt

**Sonntag, 7. April 2024
13.26 Uhr**

Billy Oh – hallo, ihr kommt gleich alle, doch seid gegrüsst und willkommen. Du, Quetzal, bitte, du kannst hinten Stühle holen, damit ihr alle sitzen könnt.

Bermunda Danke, sei auch du gegrüsst. Wir wollen ja nur hören, was du zu berichten hast und ratfindend, was dagegen ergriffen werden soll. Ptaah hat uns schon informiert darüber was anfällt und er es auch sein wird, um ratgebend zu sein.

Enjana Ja, doch sei auch gegrüsst.

Florena Da schliesse ich mich an. Sei also auch von mir gegrüsst.

Ptaah Natürlich auch von mir.

Quetzal Auch ich will – und hier sind die Stühle, dazu will ich noch einen ...

Bermunda ... wir 3 – Florena, Enjana und ich, können hier nebeneinandersitzen, wenn wir das Kissen weglegen. Quetzal, du hast also nicht eine weitere Sitzgelegenheit zu holen.

Billy Gut, dann kannst du das also lassen, doch gleich will ich mit dem beginnen, weshalb ich dich, Ptaah, gestern gerufen und gesagt habe, was sich ergeben hat. Leider ist es geschehen, dass jemand, nämlich ... Das ist genau das, was sich ausartend auch bei Religionen als Sekten ergibt, die noch schlimmer ausarten als diese selbst. In diesem sich jetzt ergebenden Fall werden aus unseren Kontaktberichten Begebenheiten und Erklärungen sowie Fakten herausgesucht und völlig falsch und völlig verdreht wiedergegeben, wie aber daraus auch Schauergeschichten und Lügen, Betrugereien und offenbar eine neue Sekte «hervorgezaubert» wird, der bereits Gläubige angehören. Darauf wurde Bernadette aufmerksam gemacht und folglich dadurch wiederum auch ich, folgedem ich dich, Ptaah, gerufen und dir die Sache erklärt habe, die wir natürlich nicht anstehen lassen können, denn es darf niemals sein und werden, dass aus der FIGU und der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» eine Sekte irgendwelcher Form entstehen kann. Das ist schon derart zu verhindern, dass Fehlinterpretationen im Grunde erstickt werden, ehe sie zur Verbreitung und in die Gehirne von Erdlingen gelangen, die nicht des selbständigen Denkens fähig sind, sondern dumm-dämlich jede Lüge, Betrugerei und Phantasie als bare Münze nehmen und also einem diesbezüglichen Glauben verfallen. Und genau das ist offenbar in noch kleinem Rahmen schon durch die Gewissenlosigkeit einer verantwortungslosen eine Sekte aufbauenden Person in Angriff genommen worden, folglich bereits Anhänger und Bekannte mit erphantasierten Lügen und Betrugerei zu einem Sekten-Glauben verführt sowie verleitet hat. Das Ganze wurde uns dadurch zugetragen, weil folgende Frage an Bernadette gestellt und dadurch klar wurde, dass eine irr-verrückte Person unsere Kontaktberichte und Erklärungen und Klarstellungen sowie

Aussagen usw. missbraucht, um erphantasierte Lügen und Betrugereien zu verbreiten, und offenbar damit eine Sekte aufzuziehen. Begonnen hat unsere Aufmerksamkeit mit folgender Frage und den daraus entstehenden Antworten:

Frage

Wir hätten eine Frage bezüglich Anatol und Petra-Meriam, die ja in den frühen 1980er Jahren durch einen Autounfall ihr Leben verloren haben, die eigentlich Billy zur Verbreitung der Lehre helfen sollten. Habt ihr vielleicht das Wissen, ob die Schöpfungsenergieformen von Anatol und Petra-Meriam schon wieder auf der Erde inkarniert sind und nun die Mission unterstützen können?

Antwort

Nein, leider wissen wir das nicht, und selbst wenn Billy es wüsste, würde er nicht darüber sprechen dürfen. Abgesehen davon müsste für alle Abklärungen dieser Art die Ebene «Arahat Athersata» eingeschaltet werden, da Lebensformen unterhalb dieser Ebene solche Abklärungen nicht treffen können. Eine solche Anfrage ist allerdings alles andere als einfach, da sie über verschiedene «Stationen» weitergeleitet werden müsste, weil auch die Plejaren nicht in der Lage sind, «Arahat Athersata» direkt zu kontaktieren.

Frage Eine Person behauptet, Petra-Meriam gewesen zu sein und dass sie im Jahr 3999 nicht mit dem Raumschiff von den Plejaren abgeholt werde, wenn diese herkommen, um bestimmte Menschen von der Erde wegzuholen. Diese Person argumentiert, dass sie zum Zeitpunkt 3999 bereits in höhere Schöpfungsenergieebenen evolviert sein werde und also nicht mehr mit einem Raumschiff abgeholt werden könne. Ausserdem wird von dieser Person behauptet, dass zur Zeit von Immanuel die Vorgängerpersönlichkeit des Amerikaners Michael Horn Saulus gewesen sei.

Billy Diese Schreiberperson fühlt sich natürlich betrogen – und zwar zu Recht –, folglich auf diese Anfrage Bernadette folgendes geantwortet hat:

Ja, es ist verständlich, dass du dich betrogen fühlst, umso mehr, als jemand einen solchen Unsinn verzapft. Grundsätzlich kannst du davon ausgehen, dass NIEMAND auf unserer Erde in der Lage und fähig wäre herauszufinden, wer oder was seine Vorgängerpersönlichkeit in einem früheren Leben war, da weder die reinen Erdenmenschen noch die hier inkarnierten Schöpfungsenergieformen der alten Plejarenpersönlichkeitenentwicklungsmässig in der Lage sind, solche Verbindungen zu ihren früheren Persönlichkeiten zu eruieren. Wer solches behauptet, ist schlicht ein Lügner oder ein psychisch Kranker oder ein Wahnkranker. Persönlich würde ich mich von solchen Personen auf jeden Fall distanzieren, selbst dann, wenn sie der FIGU angehören.

Dass irgendeine Erdlingsperson – und es ist meiner Ansicht nach davon auszugehen, dass es sich bei der «Behauptungsperson» um eine solche handelt, die bezüglich den FIGU-Schriften recht gut bewandert ist, aber offenbar absolut nichts «gecheckt» hat – im Jahr 3999 bereits in eine hohe Schöpfungsenergieebene evolviert hat, dass sie selbständig nach Erra inkarnieren könnte, ist absolut ausgeschlossen und absolut illusorisch, denn die Erdlinge benötigen bis zur Erreichung dieser Evolutionsstufe noch einige 10 Millionen Jahre, und davon ist niemand ausgenommen. Wenn sie tatsächlich soweit wäre, wie diese Person behauptet, wäre sie sogar um einige Millionen Jahre weiterentwickelt als die Plejaren es sind.

Das ist also Bernadettes Antwort. Weiter wird von der Person, die uns informiert hat, geschrieben, dass diese Person, die diesen horrenden Quatsch sowie den unglaublichen Unsinn offenbar selbst glaubt und daher auch erzählt, zudem noch Drogen konsumiert, weshalb es wohl kein Wunder ist, dass Illusionen und Phantasien auftreten, die als Wirklichkeit angenommen werden. Doch dieser Quatsch, der von dieser lügnerischen und betrügerischen Person verbreitet wird – weil wahrlich alles nur Lügen und irreführende Betrugereien sind – führt Mitmenschen in die Irre. Nebst dem soll diese Lügnerperson ihren gläubigen Anhängern oder Bekannten auch noch weismachen, welche Persönlichkeiten sie in ihren früheren Leben gewesen sein sollen, wie auch, was ihre Mission für das gegenwärtige Leben sei usw. Dadurch wird geleugnet und irreführt, dass wahrheitlich jeder Mensch individuell seine ureigenste Lebensmission selbst wählt und gestaltet, und nicht eine für ihn bestimmte und ihm aufgezwungene Mission zu erfüllen hat. Es ist ihm sogar absolut freigestellt, ob er seine eigentliche Lebensaufgabe ergreifen will oder nicht und ob er sie überhaupt erfüllt oder nicht, nämlich aus sich selbst heraus die Verantwortung zu erkennen und durch ständiges Lernen, Anstreben und Umsetzen ein wahrlich wirklicher Mensch zu werden, indem er sich selbst dazu anregt und es wirklich wird.

Die Bekannten dieser Betrugsperson scheinen deren Illusionen und Phantasien sowie Lügen und Betrugereien alle widerspruchslos zu glauben, was offenbar dadurch geschieht – anders kann ich mir das nicht erklären –, dass diese Person sich gegenüber den Dummen und Dämlichen der ihr Zuhörenden als dominante Persönlichkeit präsentiert, die mit krimineller

Überzeugungsenergie ihre Lügerei und Betrugerei durchsetzen kann. Das Ganze dieser Person beruht ganz offenbar nicht nur in einem Wahn, der offensichtlich gegeben ist – eben wahrscheinlich durch Drogen, wie auch berichtet wurde –, sondern auch durch eine bewusste Nutzung krimineller Energie. Diese ist meines Erachtens offensichtlich darauf ausgerichtet, durch Lug und Betrug Geld zu scheffeln, um reich zu werden und nicht arbeiten zu müssen, wie aber auch darin, sich grösser und als etwas Besonderes sowie als «Wundermensch» erscheinen zu lassen, und selbstsüchtig «angehimmelt» zu werden, wie das durchwegs Sektierern eigen und ihnen jede Bescheidenheit fremd ist. Und dass dabei noch Drogen im Spiel sind, das macht alles noch schlimmer; denn solche wirken sich auf das Leben aus, insbesondere auf die Funktion bestimmter Sparten des Gehirns usw., was leider bisher unseren für diese Fakten zuständigen Wissenschaftlern offenbar noch unbekannt ist. Darüber wurde ich aber in den 1940er Jahren schon von Sfath belehrt, wie auch in vielen anderen Gebieten vielerlei Wissens. Was aber noch dazu alles zu sagen wäre, das hat Bernadette in kurzer Weise mit einer guten Erklärung folgendermassen zusammengefasst:

«Bezüglich des Drogenkonsums ist noch zu sagen, dass jegliche Art von Drogen bleibende Schäden im Gehirn verursachen, indem sie die neuronalen Prozesse beeinflussen und Veränderungen verursachen, die von unseren Neurologen noch gar nicht festgestellt werden können. Diese Veränderungen entsprechen Schäden, die lückenlos von sehr minim bis zu hoch gravierend reichen können, die jedoch in jedem Fall nicht mehr reversibel sind und die Wahrnehmung sowie das Denken bleibend beeinflussen und beeinträchtigen, was von leichten Schäden bis zu bösartigen, ausgearteten Wahnvorstellungen, Schizophrenie oder anderen tiefgreifenden Bewusstseinsstörungen oder Bewusstseinsstörungen führen kann.»

Ptaah Was dazu gesagt werden soll, dass hast du mit deinen Worten schon getan, folglich nichts weiter dazu zu erwähnen ist. Was jedoch weiter zu erklären sein sollte, ist das, was du in deiner Erklärung unterlassen hast, was ich zu erklären jedoch als wichtig erachte und du es von deiner Seite aus noch tun sollst, denn ich denke, dass es deiner Aufgabe entspricht, das zu Erklärende noch zu erwähnen.

Bermunda Das entspricht auch meinem Erachten, denn ich erachte effektiv, dass du ja dafür prädestiniert bist.

Quetzal Das entspricht dem, was ich auch denke.

Billy Ist ja gut, dann sei es eben – aber du, Ptaah, könntest das auch.

Ptaah Das könnte ich, doch erachte ich die notwendige Erklärung als deine Aufgabe, denn du bist ja die Person der Lehrebringung ...

Billy ... ist ja gut – wie du meinst, dann versuche ich es eben, dies derweise zu erklären, dass es dann hoffentlich wirklich verstanden wird.

Ptaah Ausserdem, was ich gesagt habe, denke ich, dass es notwendig und erforderlich sein wird, dass du – weil ich diesbezüglich weniger bewandert bin – einiges erklärst bezüglich des Laufes, Wirkens und der Evolution der Schöpfungslebensenergieform.

Billy Wenn das so ist, dann tue ich es eben. – Also denn: Wie die Lehre bezüglich der Schöpfungslebensenergieform darlegt, die sehr weitläufig ist, will ich gemäss meinem Wissen und der wenigen Erkenntnisse zu erklären suchen, wie sich alles verhält. Aber eines muss dabei klar sein, dass das Ganze sehr umfangreich ist und ich nicht die letzten Geheimnisse weiss und also nur einiges von dem nennen kann, was ich effektiv weiss. Dabei wird es notwendig sein, dass ich mehrfach alles wiederhole und erkläre, wenn alles richtig verstanden werden soll.

Wenn ein Mensch am 21. Tag nach der Zeugung zum Leben «erwacht», und zwar durch das Einziehen der Schöpfungslebensenergie in die menschliche Lebensform, dann erfolgt dies durch das Werden des Bewusstseins. Dies ist es nämlich, das durch die Schöpfungslebensenergie gebildet wird und diese auch den Körper mit Leben erfüllt und praktisch erweckt. Das geschieht also schon am 21. Tag nach der Zeugung. Erlischt des Menschen Bewusstsein jedoch wieder – und damit das gesamte Leben des Körpers –, dann erfolgt das in keiner Weise aus vorausbestimmten Gründen und ebenso nicht infolge einer vorbestimmten kürzeren oder längeren Lebenszeit. Es ergibt sich wirklich und wahrheitlich alles nur gemäss der individuellen Lebensumstände der betreffenden Person. Und wenn dann das Bewusstsein erlischt und also der Mensch stirbt und wirklich tot ist, dann entweicht die Schöpfungslebensenergieform und gelangt wieder sich mit der Schöpfungslebensenergieformebene vereinigend in diese, um darin evolutionierend derart lange zu verweilen – die Zeit wird endlose Dauer genannt –, bis sie all das erlangte Wissen aus der vorhergegangenen Existenz resp. dem Leben als Bewusstseinsenergie des damit belebten Menschen verarbeitet und damit sich weiter evolutioniert hat.

Mit dem Tod also endet die Lebensfähigkeit des Menschen resp. dessen Bewusstseins und des Körpers, und zwar indem die Schöpfungslebensenergie wieder «abwandert». Wenn der Mensch dann wirklich tot und tatsächlich dieser Zustand des Totseins effektiv gegeben ist, also kein lebendes und funktionierendes Bewusstsein und keine Lebensenergie mehr im Körper ist, dann ist es absolut unmöglich, diesem wieder Lebensenergie «einzuhauen», denn wirklich Totes kann nicht mehr zu neuem Leben «erweckt» werden. Dies wäre völlig wider die natürlichen Gesetze, die keinerlei «Wunder» zulassen, sondern so geregelt sind, dass eine Folgerichtigkeit alles absolut regelt. Selbst ein erphantasierter und imaginärer «Gott», wie ihn z.B. die irre Christreligion phantasiereich erfunden hat, kann ein Wunder der Wiederbelebung eines Toten nicht vollbringen. Dies, wie eingefrorene Leichen niemals wieder belebt werden können, wie auch sonst tote Körper nicht, die nur durch Schöpfungslebensenergie lebendig sein konnten.

Wenn aus einem Körper die Schöpfungslebensenergie entweicht, dann integriert sie sich sofort in diese, und zwar absolut umgehend in die schöpfungseigene Dimension und kehrt damit in deren Schöpfungslebensenergieebene zurück, wo sie in Dauer evolutionierend verbleibt. Und weil die schöpfungseigene Dimension gesamtheitlich alle Dimensionen der 7 Universen überlagert, können die jeweiligen und praktisch eigens-gesonderten Schöpfungslebensenergieformen in jedem der 7 Universen der Schöpfung Lebensformen beleben. Folgedem ist das Beleben einer Lebensform in jedem der 7 Universen der Schöpfung möglich, weil die Schöpfungslebensenergie nicht nur an je nur einen einzigen Planeten gebunden ist, wie z.B. die Erde, denn für die Schöpfungslebensenergieformen stehen 7 Universen der Schöpfung zur Verfügung, folgedem diese also gesamt schöpfungswelt in jedem der 7 Kosmos/Materiegürtel Lebensformen beleben können. Dies erfolgt selbstverständlich je gemäss ihrer Gattung und Art, denn eine jegliche Schöpfungslebensenergieform ist abgestimmt auf eine bestimmte Lebensform, so also auf den Menschen, auf Tiere sowie andere zahllose Lebensformen.

Also ist genau zu verstehen, dass wenn der Tod eintritt, es dann geschieht, dass die Schöpfungslebensenergie vollständig aus dem ganzen Körper entweicht, der vom Bewusstsein aus mit dessen Energie zum Leben und Existieren befähigt wird. Wenn dies also geschieht, dann ordnet sich die Schöpfungslebensenergieform sofort und also umgehend wieder in die entsprechende und ihr angemessene Ebene der Schöpfung ein, um dort evolutionierend zu verbleiben. Und sie verweilt so lange dort, bis sie sich soweit weiterentwickelt resp. evolutioniert hat, dass sie nunmehr als weiterentwickelte Schöpfungslebensenergieform als neues Bewusstsein eine neue Persönlichkeit und also auch deren Körper belebt.

Die Ebene der Schöpfungslebensenergie – wie andere Schöpfungsenergieebenen je nach ihrer Art im Gesamt-raum der Schöpfung – existiert in der Gesamtdimension der Schöpfung, die in sich 7 Universen mit je einer eigenen differierten Dimension birgt. Das bedeutet, dass die Schöpfung, die aus 7 für den Menschen gesehen unendlich grossen «Räumen» besteht, wovon nur der Kosmos, der Materiegürtel-Raum, dem Menschen als solcher bekannt ist. Nebst den 7 Räumen, die als Grösse oder Weite der Schöpfung bezeichnet werden können, existieren in der gesamten Kosmos-Materiegürtel-Räumlichkeit der Schöpfung 7 unterschiedliche Dimensionen und damit also 7 Universen, die allesamt im gleichen Raum ineinander existieren, jedoch infolge 7 verschiedener Dimensionen voneinander getrennt sind. Folgedem existieren wir Erdlinge mit dem uns bekannten Kosmos/ Materiegürtel im sogenannten DERN-Universum, während die Plejaren ihr Dasein im ANKAR-Universum pflegen. Danebst existieren noch 5 weitere Universen, die mir aber unbekannt sind und von denen ihr Plejaren eines erbrochen habt und erforscht. Ausserdem ist unsere Schöpfung eine Zwillings-Schöpfung, wobei die Schwester-Schöpfung genauso geformt ist wie die unsere, folglich sie auch 7 Universen mit 7 differierten Dimensionen hat, wovon mir aber nur das DAL-Universum bekannt ist, in dem Asket ansässig ist, wie auch die Sonaer, die ursprünglich von ERRA resp. von den Plejaren ausgewanderten.

Nun, die Schöpfungslebensenergieebene – wie alle die anderen tausendfältigen Arten von Energieebenen – ist gesamt-schöpferisch einheitlich in der eigentlichen Schöpfungsdimension gegeben, folglich nicht eines der 7 Universen in der Schöpfungsdimension diesbezüglich eine eigene Energieebenen hätte. Die rein universellen Energien, die eben universell eigene Ebenen aufweisen, haben absolut nichts zu tun mit allen den Energieebenen, die völlig allein nur schöpfungsdimensionsmässig bedingt sind. In diesen vielen Energieebenen, die alle wirklich völlig schöpfungsdimensioniert sind, ist also auch die Energieebene der Schöpfungslebensenergie eingeordnet. Diese ist jedoch derart, wie bereits gesagt und erklärt, rein schöpfungsdimensioniert und derart allumfassend, dass durchwegs alle die 7 Universen und deren Dimensionen wirklich von der allumfassenden Schöpfungsdimension erfasst und eingeschlossen sind, folglich eine Schöpfungslebensenergieform, die nach dem Sterben resp. dem Tod eines Menschen – wie jeder anderen Lebensform – in ihre ihr entsprechende Energieebene zurückkehrt, um nach einer unbestimmten längeren oder kürzeren Zeit resp. Dauer irgendwo wieder ein Bewusstsein und einen Körper belebend in «Erscheinung» treten kann.

Wenn nun die Zeit 3999 angesprochen wird, da von den Plejaren noch auf der Erde existierende Plejaren zurückgeholt werden sollen, so ist dies in der Form, dass dies solche betrifft, die tatsächlich ins ANKAR-Universum zurückkehren wollen. Bezüglich dem ist noch erklärend folgendes zu sagen: Wenn die Plejaren dereinst von der Erde Menschen «abziehen» resp. abholen, dann sind es einerseits nur wenige, andererseits geht das nicht so einfach wie das klingt. Dies darum, weil die jetzt hier auf der Erde lebenden und wirkenden Menschen, die dereinst wieder ins ANKAR-Universum zurückgeholt werden, durchwegs von Schöpfungsenergieformen belebt sind, die allein durch das Energiewirken der Ebene «Arahat Athersata» für lange Zeiten durchwegs nur hier auf der Erde existieren können und nicht in einem der 7 anderen Universen mit deren eigenen Dimensionen Personen beleben. Diese wenigen, die sich gemäss den irdischen Verhältnissen mehr oder weniger gut entwickeln, sind Menschen, deren Schöpfungslebensenergie allein durch das Eingreifen der Ebene «Arahat Athersata»

durchwegs hier auf der Erde wirkt, weil ihnen eine Aufgabe zugeordnet wurde, die bis zum irdischen Jahr 3999 führt. Diese wird jedoch nur untergründig und also nicht offen und offiziell durchgeführt und ist dabei derart geformt, dass durch den Einfluss des Lehrens und Verhaltens gewisser Lehrender nach und nach mehr und mehr Menschen der Erde ihr ureigenes friedliches Denken, Entscheiden und Wirken, ihren Verstand und ihre Vernunft entwickeln und zu gebrauchen verstehen, wodurch ein menschheitlich gesamtfriedlicher Lebenszustand gestaltet werden soll. Dies soll im Lauf der Zeit dazu führen, dass sich der Mensch der Erde von seinem jahrtausendealten unfriedlichen Verhalten zu einem friedlichen Wesen entwickelt, eben zum wahren Menschen, der dieses eines Tages in die Weiten des Weltenraums auf andere Welten hinaustragen soll. Also holen die Plejaren dann betreffende Menschen ab, die prädestiniert wurden, der besagten Aufgabe gerecht zu werden und dafür zu sorgen, dass diese wirklich durchgeführt wurde und weiter wird, was effektiv einzig und allein durch das einmalige Einwirken der hohen «Arahat Athersata»-Ebene ermöglicht wurde und wird. Dies wurde dereinst hervorgerufen vor vielen Jahrmilliarden durch die Intervention des Nokodemion, der durch ein Zurückkommen aus der Ebene «Arahat Athersata» in die materielle Welt die Lehre gebracht und alles geregelt hat. Darauf Einfluss zu nehmen und etwas zu ändern ist den Plejaren so unmöglich, wie erst recht nicht irgendeinem Erdling, folglich es auch keinen Sinn ergeben würde, Näheres meines Wissens darüber freizugeben – wovon ich mich hüten werde –, denn alles würde absolut ins Endlose führen. Zu sagen ist aber noch, dass die entsprechenden Schöpfungsenergieformen durch das Einwirken der Ebene «Arahat Athersata» wieder davon «befreit» werden, nur auf der Erde lebensgebend zu wirken, folglich sie im Jahr 3999 irdischer Zeitrechnung wieder «frei» werden für alle Dimensionen der 7 Universen der Schöpfung.

Enjana Das alles ist mir nicht geläufig, und ich weiss effektiv nichts davon.

Quetzal Mir ist alles ebenso fremd.

Florena Auch mir.

Bermunda Mir ebenso.

Ptaah Diesbezüglich habe ich einiges gelernt von meinem Vater, jedoch nichts in ausführlicher Weise. Und dazu denke ich, dass das Wissen darum sehr weitführend ist und mehr als nur ein kurzes und einfaches Erklären, sondern genaue Erklärungen und ein tiefgreifenderes Verstehen erfordert, um das Ganze wirklich umfänglich ...

Billy ... ja, denn es sind ja die ganzen weitläufigen Zusammenhänge erforderlich, um alles ordnen und wirklich verstehen zu können. Nun, darüber mehr zu sagen und zu erklären, ist wohl Wasser in den Rhein getragen, und ausserdem darf ich nicht mehr sagen. Zudem wäre es sowieso für die Erdlinge nicht von Bedeutung, dies umfänglich zu wissen, weshalb es auch nicht gedacht ist, dies lehremässig zu verbreiten, sondern nur die Wichtigkeit aller Zusammenhänge dessen, woraus erlernt werden kann, wahrlicher Mensch zu werden, wozu die weitumfassende «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» gegeben ist, die alle die Sparten beinhaltet, die effektiv im menschlichen Leben und zu seinem diesbezüglichen Gestalten zum wahren Menschen erforderlich sind. Auch die Fremden sollen dies nicht erfahren, denn Sfath erklärte mir schon in den 1940er Jahren, dass ich jedenfalls niemals zu viel sagen soll, denn diese Fremden hätte er sehr genau «getestet» sowie erforscht und festgestellt, dass alle deren diverse Gruppen bezüglich der Schöpfungslebensenergie so wenig und überhaupt nichts wüssten, wie dies alles auch den Erdlingen verborgen sei. Da war aber ein Mann, Haller oder Heller oder so hiess er und war etwa 30 Jahre alt, den ich zusammen mit Sfath kennenlernte, als wir zusammen mit Wendelle Stevens, der damals etwa im gleichen Alter war wie der Mann, uns irgendwo abseits einer Stadt in Kanada trafen. Dieser Mann, der wusste, dass Sfath nicht von der Erde war, interessierte sich und fragte Sfath, wie denn der Mensch zum Leben komme usw., und dazu erinnere ich mich, dass ihm Sfath einiges bezüglich der Schöpfungslebensenergie erzählte. Dafür interessierte sich auch Wendelle, doch gebot Sfath uns allen, darüber nichts in die Welt hinauszuposaunen und also zu schweigen. Für Heller oder Haller – ich weiss nicht mehr wie der Mann wirklich hiess – und für Wendelle gab Sfath noch einiges preis, was sie in Zukunft nämlich tun würden, so dieser Haller oder Heller sich mit Bauen, dem Kaufwesen und mit Politik, wie privat auch mit den Fremden und deren Fluggeräten usw., Wendelle jedoch sich ausser in der Armee auch offiziell mit den Fremden und deren UFOs beschäftigen würden. Was aus dem Kanadier geworden ist, das weiss ich leider nicht, denn ich sah ihn nur einmal 1949 oder 1950. Dies, während Wendelle, ich und Asket zusammen uns oft heimlich trafen, wonach dann unsere Kontakte nach vielen Jahren auch offiziell wurden, nämlich dann, als der Film «Contact» gedreht wurde. Das kann ich ja jetzt einmal offen sagen, denn ich denke, dass ich damit niemandem mehr Schaden zufüge, wenn ich unser Gespräch abrufe, niederschreibe und es dann ins Internet kommt.

Ptaah Das wird wohl so sein. Doch habe ich jetzt zu sagen, dass all das erfordert – was du bezüglich des sektiererischen Verhaltens und Handelns der betreffenden Person gesagt hast, die durch Lügen und auch Verfälschungen der Wahrheit offenbar eine Sekte gegründet und diesbezüglich Gläubige um sich geschart hat –, dass ab sofort dagegen angegangen

und das Notwendige unternommen wird, um zu verhindern, dass dieses Tun der betreffenden Person weiter erfolgreich sein kann.

Billy Natürlich, darum habe ich ja dich gerufen, denn ich denke, dass unser Gespräch, wenn ich es abrufe und niederschreibe und es danach ins Internet gesetzt und verbreitet wird, die Sache klarstellt und die Gläubigen die effective Wahrheit erkennen lässt, die den Lügen und der Betrugerei der Sektenhauptlingsperson auf den Leim gegangen sind. Damit ist eigentlich das gesagt, was zu sagen ist.

Quetzal Das verstehe ich auch so und denke, dass das Vorfallende in dieser Weise geregelt werden soll, wie du sagst.

Bermunda Das ist wohl der Weg, der zu beschreiten ist.

Florena Dem pflichte ich bei und gehe jetzt.

Enjana Das entspricht auch meinen Gedanken. Dann wollen wir jetzt wieder gehen – so leb wohl, lieber Freund.

Billy Tschüss zusammen, auf Wiedersehn.

Bermunda Meinerseits habe ich noch etwas, was ich ...

Billy ... dagegen ist nichts einzuwenden.

Quetzal Dann will auch ich wieder meinen Verpflichtungen nachgehen. Leb wohl, mein Freund.

Ptaah Das betrifft auch mich. ... – ... Auf Wiedersehn, Eduard, mein Freund.

Billy Auch auf Wiedersehn, Freunde, bis bald wieder. Und nun du, Bermunda, ...

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah, Quetzal, Bermunda, Enjana und Florena von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertvierundachtzigster Kontakt

**Samstag, 13. April 2024
13.26 Uhr**

...

Billy Unsere Begrüssung kann ich beiseitelassen, wenn ich unser Gespräch abrufe, und dass ihr alle wieder hergekommen seid und einige Minuten früher als angekündigt wurde, das ist ja nicht wichtig. Was sich aber Wichtiges ergeben hat, ist das, was der Typ in Trinidad daherlügt und seine Sektenmitglieder betrügt, und zwar mit derart unglaublich krassen Lügen, dass alle Gebäcke krachen und zusammenbrechen. Hier könnt ihr im Computer selbst lesen, was dieser Typ aus Trinidad an ... gemailt hat, das umgehend wieder an Bernadette weitergeleitet wurde. Hier könnt ihr lesen, denn Bernadette hat es mir auf einen Stick geladen, dass ich es euch hier lesen lassen kann:

Hoi Bernadette

Danke. Ja, das ist interessant, und gut kommt dies nun zum Vorschein, und wie ich gerade aus Neuseeland informiert wurde, hat Jedi mit seiner Schlussfolgerung des Gesprächs, das er und ich gestern abend geführt haben und das er innerhalb von PSI verbreitet hat, sich selbst schachmatt gesetzt hat, zumindest aus FIGU-Sicht.

**"Today was a polarizing but very special day.
I met with CF and he had a message from the Plejaren for me.
The Plejaren are distancing from PSI but they didn't say we weren't correct re. our ideas
So it's a larger political game being played
The Plejaren directly had a message for me
Best approval ever
So, yes, publicly, we will appear as "being distanced" and a statement will be announced but in reality, it's a silent approval from the Plejaren.
They're doing this for our and their safety because we/PSI have discovered too much, too quick.
My guess is they want us to go off and do our own thing.
Now we are under the FULL protection of AA.
This is secretly the best news."**

Bei den Neuseeländern sind ja einige Personen, die Jedi bei der Veröffentlichung des Buches geholfen haben, aber nach meiner Antwort dürfte sich dort die Spreu vom Weizen trennen.

NB: Billy habe ich bereits einen Entwurf geschickt für die Meldung auf unserer Webseite, die er aber noch mit Ptaah und Quezal ... besprechen will.

Liebe Grüsse

...

Deutsche Übersetzung der Mitteilung von Jedi (Google-Übersetzung):

«Heute war ein polarisierender, aber ganz besonderer Tag.
Ich traf mich mit ... und er hatte eine Nachricht von den Plejaren für mich.
Die Plejaren distanzieren sich von PSI, aber sie haben nicht gesagt, dass wir mit unseren Ideen nicht Recht hatten.
Es handelt sich also um ein größeres politisches Spiel.
Die Plejaren hatten direkt eine Botschaft für mich.
Beste Zustimmung aller Zeiten.
Also, ja, in der Öffentlichkeit werden wir als <distanziert> auftreten und eine Erklärung bekannt geben, aber in Wirklichkeit handelt es sich um eine stille Zustimmung der Plejaren.
Sie tun dies zu unserer und ihrer Sicherheit, weil wir/PSI zu schnell zu viel entdeckt haben.
Ich vermute, sie wollen, dass wir losziehen und unser eigenes Ding machen.
Jetzt stehen wir unter dem VOLLSTÄNDIGEN Schutz der AA.
Das sind insgeheim die besten Neuigkeiten.»

Antwort von Bernadette an ...:

Hoi ...

Ja, geht's noch. Das ist doch alles andere als einsichtig und er dreht doch einfach alles nach seinem Gusto und so, als wären alle mit seiner PSI einverstanden. Das muss unbedingt richtiggestellt werden, denn von «Sich-selbst-Schachmatt-Stellen» kann ich dabei gar nichts entdecken, im Gegenteil. Meiner Ansicht und aufgrund seiner Mitteilung hast Du nicht unmissverständlich genug mit ihm geredet, was Du unbedingt nachholen solltest.

Lieber Gruss
Bernadette

Enjana Das darf ja nicht wahr sein, das ist ja ...

Billy ... denke ich auch, nämlich der Hammer aller Lügerei und Betrugerei, denn ich kann mir nicht vorstellen, dass du, Ptaah, oder das Gremium dies angeordnet hat, was dieser Trinidad-Sektierer behauptet. Deshalb habe ich auch Quetzal gerufen und ihm alles erklärt und dass er dich informieren soll, was er umgehend auch getan hat und du – und auch ihr alle – nun hier ...

Ptaah ... es ist leider unaufschiebbar und schon zu Anfang ist gegen die Lügen und die Betrugerei anzugehen. Es ...

Billy ... Entschuldigung, aber es heisst ja bei uns «Wehret den Anfängen», und da ein Anfang von bösem Übel sich anbahnen will, deshalb dachte ich, dass du eben sofort gerufen werden sollst.

Ptaah Das ist auch gut so, denn was in diesem E-Mail geschrieben steht, entspricht in keiner Form auch nur in einem Buchstaben der Wahrheit, denn gesamthaft entspricht alles nur einer derart unverschämten Lüge und einem präpotenten Betrug, wie ich ihn mir niemals hätte erdenken können. Es ist effektiv mehr als nur anmassend, arrogant, verlogen, vermessend und grenzenlos überheblich, solcherart Lügen und Betrugsbehauptungen vermessen zu ersinnen, um damit dem Selbstwahn, der Selbsterhebung und dem Grössenwahn zu frönen. Diese Person, nennt sich Jedi Reach, wobei der richtige Name jedoch wohl Jedaiah Ramnarine ist, wie wir inzwischen ergründet haben, und der betrügerisch eine Sekte unter der Benennung von «Peace Seeking Intelligence», psiraise.com, gebildet hat, deren Anhänger Blindgläubige seiner Lügen sowie Betrugerei und diesen verfallen sind. Und was nun in seinen Lügenbehauptungen geschrieben steht, wie ich sie hier auf dem Bildschirm deines Computers lesen kann, das ist derart dreist betrügerisch und zudem plump, dass ich nicht verstehen kann, dass auch nur ein halbwegs gebildeter Erdenmensch dies als Wahrheit erachten kann, und zwar in Form eines Glaubens, der zudem derart sektiererisch geartet ist, dass selbst ein noch ungebildetes Kind aus allem den Schwindel, die Lüge und die Betrugerei wahrnehmen und erkennen würde. Dass aber erwachsene Erdenmenschen, auch wenn sie offenbar nur halbwegs gebildet sind, diesen Lügen und den schieren Betrugsbehauptungen dieses verantwortungslosen und ganz offensichtlich geldgierigen Sektenführers anhängen und bedenkenlos seine Lügen und Betrugereien als Wahrheit erachten, das ist mir einfach unverständlich. In Wahrheit distanzieren wir uns in jeder erdenklichen Weise von diesem Erdenmenschen und seinem allerweise wahrheitsfremden sowie glaubensmässigen schädlichen Sektierertum, folglich ich mich auch selbst niemals mit diesem Sektenführer oder seiner Sekte und seinen Sektenangehörigen irgendwie beschäftigt habe, noch

irgendwelche andere plejarische Personen sich mit Jedi Reach resp. Jedaiah Ramnarine befasst noch ihm oder seinen Sektengläubigen irgendwelche Zugeständnisse gemacht haben. Ausserdem, das ist zu erklären, haben wir von dieser Sektenperson und deren Sekte erstmals etwas zur Erkenntnis erhalten, als du uns darüber informiert hast. Und wie dreist und unverschämt diese Sektenführungsperson nun mit ihrem Lügenwerk und den Betrugsbehauptungen weitermacht, nachdem ihr diese nachgewiesen wurden, das beweist ihre Unverfrorenheit, wie du jeweils sagst. Effectiv habe weder ich selbst noch irgendeine Person von uns Plejaren derartiges gesagt oder promist (Anm.: versprochen), wie sie lügnerisch behauptet, wie auch nicht und in keiner Form die dreisten Lügen abzuleiten oder auch nur missverstehend anzunehmen wären in der Art und Weise, wie dieser Sektenführer daherlügt und daherbetrügt. Zu erklären ist ausserdem, dass wir Plejaren nicht und in keiner Weise die «Hüter der Erde» sind, noch wir uns in irgendwelche Politik, Weltdinge, Religion oder in irgendwelche anderen Dinge einmischen, denn davon halten wir uns stricke fern und haben unsere Aufgabe nur darin, dir bei deiner Mission in dir bekannter Weise behilflich zu sein. Unser Gremium würde auch nichts anderes erlauben, folglich wir uns an dessen strenge Anweisungen halten, und zwar in jeder Beziehung. So ist es auch unmöglich, dass wir dem Sektenführer, Lügner und Betrüger Jedi Reach alias Jedaiah Ramnarine irgendwelche Zugeständnisse gegeben und sein Lügertun und Betrügertun in irgendeiner Form befürwortet oder unter unseren Schutz gestellt haben könnten. Seine lügnerischen Aussagen, die er in seinem E-Mail gibt, wie er diese offenbar wohl auch den gläubigen Anhängern seiner Sekte unterbreitet, beruhen gesamthaft nur auf ersonnenen Lügen und auf Betrug, die derart wirklichkeitsfremd sind, wie die Phantasielüge, dass einmal etwas dem Tod Verfallenes wieder zum Leben erweckt werden könne. So wie diese Lüge, aus der eine voller Lügen und Betrug bestehende Religion aufgebaut wurde, die vielerlei Sekten hervorgebracht hat, wird die Lehre, die du in Erfüllung deiner Mission lehrst, die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» dazu benutzt werden, diese zu verfälschen und Sekten daraus zu bilden, was jedoch verhindert werden soll. Schon ist es das 3. Mal, dass dies versucht wird, erstmals durch Ilse von Jacobi, dann durch Hansruedi Glanzmann, die alles verfälscht und weltweit verbreitet haben, und jetzt durch Jedi Reach alias Jedaiah Ramnarine.

Billy Das dürfte nun wohl klar sein. Aber du nennst offen den Namen dieses Sektierers und auch deren andere, die schon danebengeschlagen haben. Da ist es wohl so, dass ich, wie üblich, Pünktchen setze, wenn ich alles abrufe und niederschreibe, denn wie du weisst, liegt es mir nicht, die Namen von Personen zu nennen.

Enjana Das wäre in diesem Fall aber nicht richtig, denn es soll bekannt werden, welche Person es wagt, dieserart Verfälschungen und Lügen zu verbreiten und ein verlogenes Sektentum aus der Wahrheit zu erleugnen.

Ptaah Das ist richtig, und wir haben auch beschlossen, dass fortan hinsichtlich solcher Vorkommnisse auch Namen offen genannt werden sollen.

Billy Das werde ich mir durch den Kopf gehen lassen, denn eure Entscheidung ... nun, darüber werde ich nachdenken. Wie mir gesagt wurde, wird dieser Typ ja wirklich als arbeitsscheu bezeichnet, also ein Mensch, der zu faul zum Arbeiten ist und nur auf Kosten der Mitmenschen leben, Geld kassieren und ein Leben in Freuden und Herrlichkeit führen will.

Quetzal Das haben wir während den letzten Stunden auch erkannt, als wir nach deinem Ruf und deinen Erklärungen uns um Erkenntnisse bemüht haben.

Billy Aha, dann wart ihr alle darin involviert, um alles herauszufinden, was um den Sektierer herum wirklich vor sich geht.

Bermunda Das haben wir, ja.

Florena Es ist wirklich unerfreulich.

Ptaah Das ist es tatsächlich, denn das ganze Sektenwesen hat sich schon weltweit etabliert, folglich sich schon viele bezüglich der Lügen und Betrugerei des Jedi Reach alias Jedaiah Ramnarine in die Irre und Gläubigkeit haben führen lassen, woraus sie sich nun wieder zu befreien haben, was ihnen aber nicht leichtfallen wird.

Enjana Ja, und es sind gar welche unter der Anhängerschaft dieses Sektenführers, die eigentlich alles besser wissen müssten und Lierte des Vereins FIGU sind. Aber Bermunda, Florena und ich haben jetzt zu gehen, denn wir haben noch unseren Pflichten zu obliegen. Auf Wiedersehen, Eduard.

Bermunda Auch auf Wiedersehen, lieber Freund. – Auf Wiedersehen.

Florena Auch ich wünsche dir auf Wiedersehen, lieber Vaterfreund.

Billy Dann wünsche ich dasselbe. – Nun ... weg sind sie.

Ptaah Das ist tatsächlich so, und zu sagen ist auch, dass ... leichtgläubig, viel zu vertrauens-selig und zu wenig nachforschend war, ansonsten wohl alles vermieden worden wäre. Es sollte effektiv zukünftig viel wirklichkeitsmässiger nachgeforscht und auch gedacht werden, was leider schon damals nicht getan wurde, als Ilse von Jacobi und Hansruedi Glanzmann die Gesprächsberichte und die Lehre verfälschten, um diese kommerziell zu verwerten und als sie die Verfälschungen weltweit in Umlauf setzten. Was dazu alles versucht wurde, dich dazu zu verleiten, um durch deine Intervention und ... auf die «Plejaden» zu gelangen, wie aber auch nur an unseren Verbindungen mit dir teilhaben zu können, das entspricht viel mehr als nur einem Ansinnen, denn ...

Billy Das weiss ich noch sehr gut, denn es war eine wirkliche Zumutung, die ich nicht nur als Frechheit und Unverschämtheit beurteilte, sondern auch offener ... bedeutet hätte, zudem noch in 2 Fällen mit Zustimmung ... Dadurch wäre ich ... Das hätte wirklich noch gefehlt in der Wurmbüchse. Doch dass ich damit in Teufels Küche geraten wäre, das war jenen egal, und zwar ..., welche ihre Wünsche erfüllt haben wollten. ...

Ptaah Das war leider so, daran erinnere ich mich sehr gut, auch was mir diesbezüglich meine Tochter Semjase erzählt hat, weil sie mehrmals unbemerkt anwesend war, wie als ... und ... erst-mals in Hinwil zu dir kamen und gemeinsam bereits das Ansinnen ... äusserten, was sie dann trotzdem mehrfach über die nächsten Monate hinweg wiederholten, bis sie voller Enttäuschung und Wut mit einer Lüge die Verbindung zu dir abbrachen.

Billy Von ... und ... war ja auch Sektierismus im Spiel, und was für einer, dem ich mich natürlich widersetzte, wie auch der verrückten Zumutung, dass ...

Ptaah Das erzählte mir meine Tochter, was ich als empörendes Ansinnen erachtete, wie aber auch das als ungeheuerlich und verachtenswert befinde, was dieser Sektenführer Jedi Reach alias Jedaiah Ramnarine lügnerisch und betrügerisch im Schreiben behauptet, das ich zum Beginn unseres Gesprächs lesen konnte. Wenn ich nach irdischen Begriffen suche, um das Denken und Handeln dieses Mannes zu beschreiben, dann finde ich nur, dass dessen Verhalten ungesund erbärmlich, hinterhältig und verlogen ist. Und dazu will ich nochmals eindringlich erklären, dass weder ich noch eine andere Person von uns Plejaren mit dieser Sektiererführungsperson in irgendeiner Form etwas zu tun oder ihm irgendwelche Hoffnungen oder Richtlinien gegeben haben. Diese lügnerische und betrügerische Person und deren Existenz war uns völlig unbekannt, folglich wir erst durch deine Information auf diese aufmerksam wurden, wobei wir uns jedoch in jeder Form von dieser distanzieren und auch keinerlei Beziehung mit ihr eingehen wollen. All ihre Lügen sind derart ausartend, dass sie auch als betrügerisch zu bezeichnen sind.

Billy Was aber auf Scheindenker ungemein wirkt, weil diese das Ganze seiner infamen Lügen und Betrügereien nicht hinterfragen, sondern einfach blind glauben. Alle diese Scheinden-kenden, die diesem Sektenheini gläubig verfallen, haben eben nie selbständig denken gelernt, sondern sind von Kindesbeinen an auf Glauben dressiert und indoktriniert worden. So haben sie niemals die Erkenntnis aufgebracht und gewonnen, dass im Leben richtigerweise die Energie und deren Kraft aufzubringen ist, selbst zu denken und nicht einfach zu glauben. Folglich verfallen sie gläubig Lügnern und Betrügern, die schandbar und niederträchtig sowie schnöde, schändlich und durchtrieben, verachtenswert, hinterhältig, perfide, abgefeimt, hinterlistig, hintertrieben und oft gar intrigant Scheindenkende in einen Glauben irgendwelcher Idiotien treiben und sie davon abhängig machen. Dies geschieht ja in ähnlicher Weise dadurch, dass üblicherweise die Massen der Menschheit betrogen werden durch das Gros jener, die in die Regierungen, Behörden oder sonst in hohe Posten gelangen wollen, in denen sie dann etwas zu sagen, zu dirigieren oder sonstwie etwas befehlend oder einfach anweisend zu «melden» haben. Wenn sie sich zur Verfügung stellen, dann tun sie so, als ob sie kein Wässerchen trüben könnten, geben sich friedlich, freiheitlich und gar religionsbehangen und volksnah, doch hält das nur so lange an, bis sie am «Ruder» sind; dann nämlich lassen sie den Teufel raus aus dem Sack und zeigen ihr wahres Gesicht. Sie beginnen auf den Mitbürgern «herumzureiten», brennen ihnen neue Gesetze, Steuern, Verordnungen, Regeln, Verbote sowie Bussen usw. auf, hin bis zum Kriegsdienst, bei dem Morden obligatorisch ist und dies dann lügnerisch als «Selbstverteidigung» sowie als «Friedenschaffung» oder «Friedenserhalt» proklamiert wird. Dies, wie ungeheure Geldbeträge von Steuergeldern für allerlei Unsinnigkeiten und als «Hilfsgelder» in fremde Länder für dies und das verschleudert werden, während im eigenen Land viele Minderbemittelte hungern, auf der Strasse leben, krank und elend krepieren und alles Übel über sich ergehen lassen müssen. Doch das kümmert all jene nicht, die sich mies und schmutzig sowie verlogen als Scheinheilige geben, um betrügerisch ihre Posten zu ergattern, um sich zu bereichern und auch ihre ausartende Macht auszuspielen. Dies ist gleichermassen so zu sehen, wie die Religionen und vielfältigen Sekten, die durch Lug und Betrug ihre Gläubigen auf vielfache Arten ausbeuten und ihnen durch Irreführung die Wahrheit verwehren, wie dies dieser Sektenführer namens Jedi Reach alias Jedaiah Ramnarine tut. Aber davon wurde nun genug gesprochen, denke ich, folglich ich mich anderen Dingen zuwenden will. Ganz offenbar entstehen wieder Missverständnisse, und diesmal bezüglich des Sports, dabei geht es um folgendes, was einmal geklärt werden soll.

Es treten Fragen oder Themenbereiche auf, die Unklarheiten oder Sorgen bereiten, wie folgende, die Elisabeth ausführlich beantwortet:

1. Frage: In den KB werden unsinnige Sportarten wie Fussball oder gefährliche Extremsportarten erwähnt. Nun ist mir nicht klar, ob generell alle Ballsportarten unsinnig, resp. nicht für Erwachsene geeignet sind. Könntet ihr eine kurze Auflistung geben, welche Sportkategorien (nicht einzelne Sportarten) sinnvoll sind und welche man auch bei Wettkämpfen austragen kann, ähnlich wie es die Plejaren tun?

Antwort: Soviel uns bekannt ist, werden von den Plejaren moderate Sportbetätigungen, also Wandern, Spazierengehen, Schwimmen, Gymnastik und Turnen als gute sportliche Betätigungen angesehen.

Auch gegen Ballsport jeglicher Art ist nichts einzuwenden, wenn diese bei den Wettkämpfen nicht auf extremen Leistungssport ausgerichtet sind, sondern als vergnügliche, zwischenmenschlich verbindende wie auch völkerverbindende Veranstaltungen stattfinden.

In den Kontaktberichten wird in erster Linie bezuggenommen auf die Fussball- und Extremsportveranstaltungen, die völlig dem Kommerz, der Gewinnsucht, der Verherrlichung der Sportidole und der finanziellen Abzocke der Fans geschuldet sind. Dies hat sich in besonders negativer Weise so entwickelt, seit riesige finanzielle Geldbeträge eine grosse Rolle im Profisport-Zirkus spielen. Mit gesundem, körperertüchtigendem Sport hat das Ganze bei diesen Leistungssport-Wettkampfveranstaltungen nichts mehr zu tun, sondern es handelt sich rein um ein sehr einträgliches Geschäftsmodell für die daran beteiligten Personen, Werbeagenturen, Veranstalter usw. Die Zuschauer zuhause vor dem Fernseher oder in einem Stadion identifizieren sich mit dem Erfolg oder einer Niederlage ihrer Idole, machen ihre Stimmung und Laune abhängig von der «Leistung» anderer Personen und befinden sich je nachdem in einem abnormal euphorischen Zustand oder sind zutiefst frustriert und am Boden zerstört. Dieses Verhalten macht den Menschen abhängig, manipulierbar, initiativlos und scheindenkend. Das ist daher gänzlich gegen die Natur von uns Menschen gerichtet, denn es ist in jeder Beziehung für ein erfülltes, erfreuliches und zufriedenes Leben wichtig, dass wir selbst initiativ sind und eigene Leistungen erbringen. Dies sowohl durch sportliche Betätigung, durch körperliche und bewusstseinsmässige Arbeit, wie durch das Kreieren eigener fortschrittlicher Ideen.

2. Frage: Dank den Belehrungen von Eduard ist mir klar geworden, welche Arten und Handlungsweisen des Beischlafs und der Onanie für oder wider die schöpferischen Gesetze und Gebote sind. Unklar ist mir noch, wie es sich mit erotischer Literatur verhält. Ist das Lesen solcher Bücher ein Verstoß gegen die Gesetze und Gebote, auch wenn es z.B. nur von fiktiven, resp. frei erfundenen Charakteren handelt?

Antwort: Gemäss der Schöpfungsenergielehre ist der Mensch völlig frei darin, seine persönlichen erotischen Bedürfnisse zu befriedigen, was auch auf die erotische Literatur zutrifft, sofern er damit die schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten des Anstandes, der Moral, des Respektes und der Gleichwertigkeit der Geschlechter nicht verletzt. Das bedeutet, dass niemals Ausartungen wie Prostitution, Erniedrigung, Zwang, Unterdrückung, Misshandlung einer anderen Person und noch Schlimmeres wie sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung und Sodomie in der Literatur als sexuelle Phantasien oder gar als Handlungen in Erscheinung treten dürften. Derlei Ausartungen haben nichts zu tun mit sauberer Erotik. Auch wenn der Mensch diese Handlungen nicht persönlich ausübt, so würde trotzdem sein Denken und Fühlen und seine Psyche mit anstandslosem, respektlosem und im Falle von Missbrauchsphantasien mit völlig ausgeartetem Gedankengut verunreinigt und damit seine Moral auf ein sehr tiefes Niveau sinken.

3. Frage: Die Zukunft der Erde bereitet mir Sorgen. Gibt es keine technischen Fortschritte, die uns die Plejaren geben könnten (durch Impuls-Belehrungen anführende Wissenschaftler oder schlaue Tüftler), die sicher für den Erdenmenschen sind? Damit meine ich eine neue und fortschrittliche Technologie, aus der aber keine Waffen für weiteren Mord und Totschlag gebastelt werden können.

Antwort: Es ist für die Plejaren nicht verantwortbar, unseren Wissenschaftlern Impuls-Belehrungen zu geben, denn es muss leider immer damit gerechnet werden, dass alles in negativer Weise genutzt werden würde. Die seriösen und integren Wissenschaftler sind rar gesät und zudem haben sie leider in der heutigen Zeit nicht die entsprechenden Machtbefugnisse, dass sie gute und für die irdische Menschheit fortschrittliche Ideen durchsetzen könnten.

4. Frage: Für die Geothermie scheint das Interesse nicht allzu gross zu sein, in der Schweiz hat man ja in Basel mit Bohrungen aufgehört, als es viele leichte Erdbeben gegeben hat. Müsste der Erdenmensch noch viel tiefer in das Erdinnere bohren, um die Erdwärme besser nutzen zu können?

Antwort: Bei tieferen Bohrungen in das Erdinnere bestünde die erhebliche Gefahr, dass die Magma-Kammern angebohrt werden könnten. Der irdischen Wissenschaft dürfte dieser Umstand bekannt sein.

Ptaah Die Antworten von Elisabeth sind gut und richtig, denn das Betreiben von Sportarten, wie diese auf der Erde in verschiedenen Weisen betrieben und in unseren Gesprächen angeführt werden, ist allgemein schädlich bezüglich der masslosen Nichtbetätigung der Zuschauer, bei denen zwangsläufig eine körperliche Verkümmern der Beweglichkeit in Erscheinung tritt.

Billy Diesbezüglich ist es wohl notwendig, dass ich alles etwas ausdeutsche und den eigentlichen Sinn des Ganzen der Ablehnung der diversen Sportarten klarer darlege, denn auf der Erde sind sehr viele Sport-Aktivitäten nur darauf ausgerichtet, in gewerblicher Absicht auf wirtschaftlichen Gewinn abzielen. Dabei werden also nur Geschäftsinteressen und ein Gewerbe wahrgenommen, das Geld und wiederum Geld bringt, das den dumm-dämlich gehaltenen Zuschauern durch hohe Eintrittsgelder abgeknöpft wird, ohne dass diese in ihrem Fanatismus und Scheindenken bemerken, dass sie sich mit ihrem Sportwahn nichts Gutes antun.

Sehr viele Sportarten sind also nur kommerziell fundiert und folglich darauf ausgerichtet, en masse Geld zu scheffeln, das den sich selbst verantwortungslos beweglich vernachlässigenden und zudem fanatischen und verblödenden Zuschauern aus der Tasche gezogen wird. Dieserart sind z.B. insbesondere Fussball und Radfahren, Eishockey, Boxkämpfe, Ringkämpfe, Schwingen, Veranstaltungen von Turnen, Handball, Tennis, Tanzen und Leichtathletik, Reiten und andere kommerziell ausnutzbare Sportarten zu nennen. Die Veranstalter dieser Sportaufführungen machen sich durch das Scheffeln unverschämter Eintrittsgelder sehr reich und häufen sich gar millionen-schwere Vermögen an, und das auf Kosten von fanatischen Zuschauern, die selbst nicht zu denken vermögen und wie blinde Hunde sich willig derart führen lassen, wie die «Herrchen» dies wollen. Dass sich dabei aber das Gros dieser Zuschauer der Veranstaltungen selbst nicht sportlich betätigt, sondern nur blödsinnig und fanatisch Zuschauer ist und sich dadurch in übler Weise körperlich-bewegungsmässig vernachlässigt und dadurch anfällig für Krankheiten vielfältiger Art wird, das findet überall keinerlei Verständnis. Dies erweist sich ebenso darin, dass ein sehr grosser Teil der dieserart Sportbegeisterten bildungsmässig und bezüglich des Begreifens sowie des Verstehens aller Notwendigkeiten des Lebens immer begriffsstutziger und gar abartig wird. Und wie ich weiss, habt ihr Plejaren vor 3 oder 4 Jahren einmal berechnet, wie viele Erdlinge es damals dieserart in grosser Zahl waren, wovon ein sehr grosser Teil gesundheitliche Schädigungen aufwies infolge ungenügender körperlicher Bewegung. Dies nebst dem, dass ihr festgestellt habt, dass ein anderer grosser Teil ungewöhnlich ungebildet und gar bezüglich eigener unabhängiger Lebensfähigkeit absolut untauglich war.

Ptaah Das entspricht dem, was wir ergründet haben.

Billy Diese Erkenntnisse resp. Abklärungen werden aber nichts nützen, denn die Erdlinge werden sich nicht darum kümmern und gar alles bestreiten, denn sie sind unbelehrbar. Nur äusserst wenige werden sich eigene Gedanken darum machen. Aber diese Frage hier, wo denn je die grössten Tiere auf dem Land gelebt haben, soll ich dich doch bitte fragen.

Ptaah Das weiss ich nicht, denn was sich alles in der Vergangenheit der Erde zugetragen hat und was alles war, darüber habe ich keine Kenntnisse.

Billy Dann genügt vielleicht das, wenn ich antworte und sage, was ich mit Sfath gesehen habe. Wenn ich denke, was ich alles im Meer in der Antarktis beobachten konnte, wirklich und wahrhaftig Riesenlebewesen, wie auch riesige Landlebewesen vor etwa 1 Million Jahren oder so – dort wo heute Asien und auch heute Südamerika ist –, da waren Riesentiere, die auch von Frühmenschen gejagt und als Nahrung verwendet wurden. Dies war tatsächlich so, auch wenn dies heutzutage von den sogenannten «Wissenschaftlern» bestritten und behauptet wird, dass es damals noch keine Frühmenschen gegeben habe. Aber tatsächlich gab es welche, diese habe ich nämlich selbst gesehen, als sie grosse Tiere jagten, z.B. solche, deren Gattung und Art es heute noch gibt, die aber damals sehr viel grösser waren. Das war dort so, wo heute Asien und Süd-amerika sind, damals lebten dort Frühmenschen ebenso wie auch Riesentiere.

Ptaah Das ist mir aus Vaters Annalen bekannt, die sehr viel umfassen und wovon ich bisher aber nur sehr wenig lesen konnte. Jetzt aber habe ich noch etwas, das ...

Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidruti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertfünfundachtzigster Kontakt

**Donnerstag, 18. April 2024
1.15 Uhr**

Billy Du kommst wieder früh, sei aber gegrüsst und willkommen.

Ptaah Das ist so, sei aber auch gegrüsst. Quetzal und Bermunda, Enjana und Florena werden dich heute auch noch aufsuchen. Sie haben mich hergerufen und mir mitgeteilt, was sich bezüglich dieses Jediah Ramnarine ergeben hat und weiter ergibt, weil sie dessen Reaktionen beobachten, die sich nun nach dem Aufdecken seiner Machenschaften ergeben, die sehr böse erlogen und verleumdend sind. Nach der Aufdeckung seiner wirklichen und wahren Gesinnung offenbart er nun diese nämlich in der Weise, indem er, nachdem er seine Lügenoffenbarungen in teilweiser Form im Internet entfernt hat, eine neue und ebenso bösartige Lügenoffenbarung im Internet verbreitet, da er dich und uns und sogar Nokodemion der Unredlichkeit, des Sektierismus und der Betrügerei beschuldigt, was aber wahrheitlich auf ihn selbst in sehr primitiver Weise zutrifft. Wer diese Lügenoffenbarung gläubig annimmt, ist leider derart in die Irre geführt und dem Ganzen des profitsüchtigen und selbst-süchtigen Tuns dieses Ramnarine derart gläubig ausgeliefert, dass wohl deren Vernunft nicht mehr angesprochen werden kann. De...

Billy ... das weiss ich bereits, denn Bernadette hat mich gestern abend noch darüber informiert. Vornweg möchte ich bezüglich des verlogenen Wirkens dieses Sektierers Jediah Ramnarine (Jedi Reach) sagen, dass eigentlich in den letzten Gesprächen darüber genug gesagt wurde, dass nichts weiter darüber gesprochen werden und die Sache nicht noch in die Länge gezogen werden sollte. Es dürfte nämlich das genügen, was bereits gesagt wurde und was folgend noch Bernadette, Wiebke und José geschrieben haben, was die ganze Sache klarmacht. Meines Erachtens ist es nicht notwendig, dass Stellung gegen die nunmehrigen infamen, bösartigen und lügnerischen Anschuldigungen bezogen wird, die der lügenertappte Mann nun öffentlich verbreitet, denn mit all den phantasievollen Lügenbehauptungen schneidet er sich ins eigene Fleisch und offenbart wie er denkt. In der Schweiz wird in einer solchen Sache seit alters hergesagt «Wenn es den Hund trifft, dann bellt er und beisst», weil der Mensch üblicherweise böse und mit Lügen und Verleumdungen reagiert, wenn er bei Betrügereien usw. ertappt wird. Bernadette hat es derart formuliert: «Wenn jemand sich angegriffen fühlt, dann schlägt er mit Händen und Füßen wild um sich.» (Anm. Bernadette: Hier noch der Rest des Zitates: «Je präziser die Wahrheit getroffen wird, umso wilder schlägt der Getroffene um sich.») Und genau das ist jetzt der Fall bei Jediah Ramnarine alias Jedi Reach, doch darauf möchte ich wirklich nicht mehr näher eingehen, denn seine nunmehrigen Lügenangriffe sind derart primitiv und nicht des Wertes, dass weiter darauf eingegangen und deswegen unnötig der Kopf vollgemacht wird. Darum will ich auch darauf verzichten, das kopiemässig wiederzugeben sowie Stellung dazu zu nehmen, was der Mann neuerlich primitiv daherkommt. Es sei daher nur folgendes von José, Bernadette und Wiebke aufgeführt, was sie zu sagen haben. Wiebke schreibt bezüglich des von Ramnarine alias Reach «übersetzten» Urururururur-Ursprung-Buches:

Liebe Bernadette,

Wir haben gestern das Buch aus dem Shop genommen und werden es auch hier vernichten. In meine Kopie habe ich vorn ganz dick mit Rot hineingeschrieben «Absolute Schrottübersetzung!!!», denn falls unsere Kinder oder Enkelkinder

einmal das Buch zur Hand nehmen sollten, wissen sie gleich, dass es Müll ist. Ich will meine Kopie noch nicht wegwerfen, weil ich darin für meinen nächsten Artikel gute Beispiele einer schlechten Übersetzung finden kann. ;-) ...

Bernadette machte folgenden Aufruf:

Dringender Aufruf zur aktiven Verhinderung von Sektengründungen und Sektenwesen

Bernadette Brand für die Kerngruppe der 49

Wie wir wissen, stehen viele unserer Passivmitglieder in regem Austausch miteinander, jedoch in viel spärlicherem Kontakt mit dem Center, was sich auch wieder im aktuellen Geschehen um Jediah Ramnarine (Jedi Reach) und seiner Sekten-Organisation PSI erwiesen hat. Wie wir leider erst nachträglich erfahren haben, hätte dieser Betrüger bereits 2019 auf-fliegen können, wenn sich jene Passivmitglieder und FIGU-Interessenten – die damals bereits mit ihm in Verbindung standen und sich wegen seiner abstrusen Behauptungen und seinem offen sektiererischen Verhalten und Vorgehen von ihm trennten –, sich zu jener Zeit mit uns in Verbindung gesetzt und uns über seine Machenschaften informiert hätten. Dadurch, dass sie sich falsch-neutral verhielten und ihn einfach weiter gewähren liessen, ist ein nahezu unüberbrückbarer Schaden entstanden, besonders bei jenen FIGU-Mitgliedern und FIGU-Interessierten, die ihm gläubig auf den Leim gegangen und auf seine schönen Worte und sein freundliches Getue hereingefallen sind.

Wir fordern deshalb alle Mitglieder unserer Landes-, Studien- und Interessengruppen sowie alle FIGU-Freunde rund um die Welt dringend auf, sich direkt bei uns zu melden, wenn sie bei irgendeinem Kontakt zu FIGU-Interessenten oder anderen FIGU-Passivmitgliedern seltsame Äusserungen oder falsche Behauptungen feststellen, damit wir der Sache auf den Grund gehen und klären können, ob es sich dabei lediglich um ein Missverständnis, um eine unbedachte Falschinterpretation oder um eine böswillige Verfälschung oder gar um den Versuch handelt, eine FIGU-Sekte gründen zu wollen. Eine solche Beobachtung oder Erfahrung ins Center zu melden, hat nichts mit einer Verletzung der Neutralität zu tun, sondern entspricht einem verantwortungsvollen, vorbeugenden Verhalten, womit die Lehre rein erhalten und geschützt werden kann, was dringend erforderlich ist, wenn nicht dasselbe wieder geschehen soll, wie es in früheren Jahrhunderten und Jahrtausenden war, als die Lehre der Propheten, die damals schon die Schöpfungsenergielehre brachten, bösartig verfälscht und Religionen und Sekten daraus gemacht wurden.

Die Schöpfungsenergielehre ist keine Religion, sondern eben eine Lehre, deren Stoff persönlich und individuell von jedem FIGU-Mitglied und FIGU-Interessierten überdacht und in die Lebenspraxis umgesetzt werden kann und soll, mit dem Ziel, sich aufgrund des Gelernten zum wahren Menschsein zu entwickeln. In dieser Lehre existiert nichts, was einfach geglaubt werden soll oder muss, sondern es soll dort, wo keine direkte persönliche Erfahrung mit dem Lehre-Stoff gemacht werden kann – wie z.B. bei den Vorgängen um die Schöpfungsenergieform nach dem Ableben eines Menschen –, dies einfach als Information und als Erklärung für bestimmte Abläufe genommen werden, die jedoch weder weiterverfolgt noch dogmatisch vertreten werden sollen, wodurch verhindert wird, dass Spekulationen und Fehlinterpretationen in die Welt hinaus gelangen und unnötige sowie gefährliche Verwirrungen gestiftet werden.

Und José schreibt:

P.S: «...Der Sektierer hat eine neue Webseite aufgemacht und lügt daher wie es im Buche steht» 🤖

Deine Informationen werden im nächsten FIGU-Zeichen Nr. 111/3 April und im nächsten Kontaktbericht erscheinen. Der Sektierer hat eine neue Webseite aufgemacht und lügt daher wie es im Buche steht.

Liebster Freund Billy Meier, Guten Tag!

Sieh, was für ein Wunder! Wie herrlich es ist! Ich kann nicht aufhören, über diese Tatsache zu lachen. Dies ist das Ergebnis der **Demaskierung/Entlarvung von Jedi Reach**.

Das Ergebnis war erfolgreich beeindruckend und augenblicklich, mein Lieber Freund! Ich habe all das, unten geschrieben veröffentlicht, aber alles in Englischer Sprache, auf der Webseite [Theyflyblog.com](https://theyflyblog.com), von Michael Horn.

Ich übersetze alles, für dein Verständnis, in die deutsche Sprache, was ich geschrieben habe. Ich schicke an dich hier auch einen Bildschirmausschnitt der Jedi Reach-Website, sehr genau wie die Jedi Reach-Website, heute, Mittwoch, 17. April 2024, gerade jetzt ist.

Saalome und herzliche Grüsse,

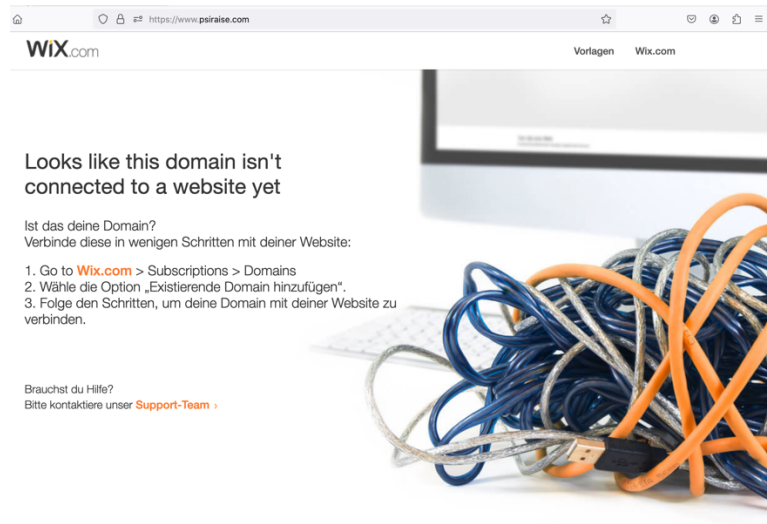
José Barreto Silva

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Hah, haha, haha! 🤔🤔🤔🤔🤔🤔

Jedi Reach hat sicherlich wirklich alle Beiträge hier auf Theyflyblog.com sehr genau verfolgt/gelesen. Jedi Reach ist mit eingezogenem Schwanz abgehauen, als er merkte, dass er von den Plejaren und Billy Meier vor der ganzen Welt öffentlich blossgestellt/entlarvt worden war. JEDI-REACH-aka-Jedaiah-Ramnarine hat soeben seine gesamte Website gelöscht, er hat sie gelöscht. Seine Website ist weg! Sie ist aus dem Internet verschwunden. Sie hat sich in Rauch aufgelöst!

Ich habe einen Bildschirmausschnitt seiner nicht mehr existierenden Website gemacht, siehe das hier angehängte Bild.



Die Website, die zu Jedi Reach gehörte, existiert nicht mehr. Sehen Sie sich selben untenstehenden Link an, die nicht mehr existierende Website von Jedi Reach:

*****ÜBERSETZUNG*****

Hah, haha, haha! 🤔🤔🤔🤔🤔🤔

Jedi Reach has certainly truly been following/reading all the postings here on Theyflyblog.com very very closely. Jedi Reach ran off with his tail between his legs when he realised that he had been publicly unmasked to the whole world by the Plejaren and Billy Meier. JEDI-REACH-aka-Jedaiah-Ramnarine has just deleted, he ERASED, his entire website. His website is gone! It disappeared from the Internet. It's gone up in smoke! I took a print of his defunct Website, see the image attached here. The website that belonged to Jedi Reach no longer exists, see here at the link below for yourselves, the now defunct Jedi Reach's Website:

Ptaah Damit ist eigentlich das Notwendige gesagt.

Billy Das finde ich auch, weshalb ich es nicht für nötig finde, dass noch mehr gesagt und gar noch eine Kopie dessen erbracht wird, was Jedaiah Ramnarine an unverschämten und böartigen Lügen verbreitet. Tatsächlich seid ihr Plejaren, die FIGU, deren Mitglieder und ich erhaben über diese bösen Anschuldigungen, die dieser Mann verbreitet.

Ptaah Damit kann ich mit deiner Ansicht und deinen Gedanken einigehen.

Billy Schön, dann wäre ja auch das besprochen, und so kann ich doch noch etwas Schlaf geniessen und ...

Ptaah ... dann will ich wieder gehen, wobei ich Quetzal, Bermunda, Florena und Enjana sage, dass sie dich nicht besuchen müssen, denn du hast dich ja schon entschlossen, nichts gegen das zu unternehmen, was ...

Billy ... nein, das tue ich wirklich nicht, denn auf Dummheit, Hass, Rache und Vergeltung zu reagieren, ist sowieso Wasser in den Rhein getragen, denn es bringt von der Gegenseite nur wieder Gleichartiges zurück. Dann auf Wiedersehen, mein Freund, denn ich geh jetzt wieder schlafen.

Ptaah Dann sei es so. – Auf Wiedersehn.

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsechsendachtzigster Kontakt

**Mittwoch, 1. Mai 2024
00.04 Uhr**

Billy Du erscheinst wieder früh, doch sei willkommen, lieber Freund, und sei auch gegrüsst in der frühen Morgenstunde. Ausserdem kommst du mir wie geschliffen, denn ich habe einiges, das anfällt und einmal besprochen werden soll.

Ptaah Grüss dich, lieber Eduard, mein Freund. Du machst mich wundrig, was fällt denn an?

Billy Da habe ich einiges, was nach und nach aufs Tapet gebracht werden soll.

Ptaah Obwohl es dir wahrscheinlich zuwider ist, so habe ich aber vorher trotzdem noch etwas zu erwähnen und die eine Frage an dich, hinsichtlich des kürzlich Vorgefallenen: Hast du inzwischen auch im «Zeitzeichen» alles richtiggestellt bezüglich des Sektierismus dieses Jedaiah Ramnarine alias Jedi Reach, wie das Begehrt unseres Gremiums war?

Billy Natürlich.

Ptaah Gut, denn dies ist sehr wichtig geworden, weil aus der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» keinerlei greifende Religionen und auch keine anderweitigen Sektenwesen entstehen sollen, die weltumgreifend derart auf die Erdenmenschen zu wirken beginnen vermögen, dass daraus ein Glaubenswahn hervorgeht. Durch die kürzlich vorgefallenen unerfreulichen Ereignisse des Jedaiah Ramnarine haben wir pflichtgemäss unser Gremium über die Machenschaften dieses Mannes informiert, der sich auch Jedi Reach nennt. Er hat eine Sekte mit zahlreichen Anhängern gebildet, mit Zuhilfenahme all des Wissens aus dem Vorhandensein der von dir gefertigten Berichte bezüglich der Gespräche mit uns Plejaren. Er hat sich infamerweise nicht nur die Passivmitgliedschaft des FIGU-Vereins erschlichen, sondern den Inhalt und das Wissen unserer Gespräche – die du abgerufen und schriftlich wortgetreu jeweils als Gesprächsberichte niedergeschrieben hast – dazu missbraucht, diese gewissenlos und sehr dreist zu seinem niederträchtigen Nutzen gewissenlos mit verwerflichen Lügengespinnten und fiesen Betrugsmachenschaften dafür zu nutzen, um sich zum Sektenführer zu erheben. In seiner arglistigen und lügendvollen Weise stellt er sich hoch über uns und dich, wie wir nunmehr ergründet haben, weil wir vom Gremium beauftragt wurden, das leidige Vorkommnis abzuklären, das sich ergeben hat.

Billy Das wusste ich nicht.

Ptaah Das geschah ja auch ohne dein Wissen. Wir haben auch ergründet, dass ihr inzwischen gegen die sektiererischen Machenschaften von Ramnarine eingeschritten seid und ihn zudem als Passivmitglied aus dem FIGU-Verein ausgeschlossen habt. Dagegen hat er, wie ich sagen will, mit sehr primitiven Lügenbehauptungen, Bauernfängerei, Irreführung, Suggestion, mit einer dummen und sehr primitiven Vorspiegelung falscher Tatsachen, wie auch mit Täuschung, Unwahrheit, Unsinn, Unwirklichkeit und Betrug die Flucht nach vorn ergriffen und hofft, dass die ihn anbetenden dummen Gläubigen und seine sonstigen Anhänger seiner Lügen-Sekte auf seine Lügengünstigkeit und Lügensucht hereinfliegen.

Weitumfassender ist leider zu sagen, dass sich schon in den Anfängen der Kontakte, und zwar schon zur Zeit als Asket zu dir kam, Erdenmenschen schamlose Lügereien in die Welt setzten, dass sie mit «Ausserirdischen» in Kontakt stünden. George Adamski war einer der ersten dieser Weise, den du damals mit Hilfe und im Beisein Askets im Volkshaus in Zürich zur Rede gestellt hast, wobei du auch etwa zur gleichen Zeit ... Dadurch ergab sich dann, ...

Billy Das war so, doch sollte nicht weiter darüber gesprochen werden – zumindest so lange nicht, ...

Ptaah Das ist richtig, denn das Ganze würde bestritten, da denkst du sicher richtig. Es bewies sich ja auch, als du und Jacobus ... und ihr beide in keiner Weise beachtet wurden, und zwar derart, als wärt ihr völlig Fremde und Unbekannte.

Billy Das war so, ja. Wir beide haben seither schon 2- oder 3mal davon gesprochen. Herr Dr. Sloman, der ... gut kannte, sagte von ihm – Dr. Sloman war ja ein Freund von Ilse von Jacobi, den sie ja eigentlich wie ihren Leibeigenen behandelt hat, der sich aber nicht von ihr loslösen konnte –, dass ... ein Profiteur sei, dem ich nicht zu viel sagen soll, weil er alles derart ummünze, dass es sein eigener Verdienst seiner eigenen «Forschungsarbeit» sei. Das war mir aber eigentlich schon damals egal, denn ich legte bereits seit meiner Jugend niemals Wert darauf, zu jenen Erdlingen gehören zu wollen, die glauben, zuvorderst an der Front und in der Öffentlichkeit stehen zu müssen und als etwas Besonderes zu gelten, wie dies z.B. Regierende, Sportler, Bücherschreibende und Schauspielende usw. tun und meinen, dass sie dadurch etwas Spezielles seien. Und wenn ich dies sage, dann ist es mein wahres Denken, meine Gefühle und auch mein Verhalten, und zwar schon von Jugend auf, als ich eben noch ein kleiner Junge war und mir meine diesbezügliche Einstellung viel Leid und Schaden gebracht hat. Deshalb verlief mein Leben nicht einfach in normalen Bahnen, doch dadurch habe ich sehr viel gelernt, wie dass es im Leben schwere Zeiten gibt, gute und schlechte Vorkommnisse und Zustände im Ablauf der Tage und Zeiten, doch dass diese zu bewältigen sind, wenn man sich bemüht und das Richtige tut. So habe ich mir selbst immer und fortlaufend den guten Rat gegeben, nie und niemals mein Leben zu verschwenden, stets wachsam zu sein und was sich immer Böses und Unrechtes gegen mich ergibt, nie und niemals Rache und Vergeltung zu üben. Und so habe ich mich selbst belehrt, wenn nötig die Stimme zu erheben, laut oder sehr laut zu werden, oder gar herumzubrüllen, wenn das notwendig wird, doch immer in der Weise, dass niemals Wut oder Zorn in mir entsteht und hochkommt, und zwar selbst dann nicht, wenn das Schlimmste passiert.

Ptaah Das habe ich selbst einmal gehört, nämlich dass du einmal mit Jacobus über ... gesprochen hast. Ausserdem weiss ich sehr klar, dass deine eben gesagten Worte ehrlich der Wahrheit entsprechen, denn ich habe selbst miterlebt, wie du effektiv deine Stimme gegen ... zum Gebrüll erhoben hast, jedoch nur Sekunden später in normalem Tonfall mit ... gesprochen hast. Und ehrlich gesagt, das habe ich zuvor niemals selbst bei dir erlebt, und ich könnte es selbst auch nicht.

Billy Das hast du ja wohl auch nicht nötig, denn ich denke, dass dies bei euch schon lange der Vergangenheit angehört. Doch hier habe ich eine Frage aus China von ...

Frage:

Plejaren gehen keine Ehen auf rechtlicher Ebene ein, weil sie Probleme verursachen und zu Unfreiheit führen. Ich würde diesen Rat befolgen, aber ich habe nicht herausfinden können, warum das so ist. Ich verstehe diese Argumentation nicht. Können Sie sie erklären? Ich denke, eine Erklärung würde dazu führen, dass mehr Menschen diesen Rat annehmen.

Darauf habe ich zu erklären:

Eine Ehe sollte zwischen 2 Menschen freiwillig sein und nicht zwangsmässig durch behördlichen Einfluss zustande kommen, folglich auch Mann und Frau in dieser Weise zusammen eine Ehe führen, die unter beiden nach eigenem Willen selbständig geschlossen und des Rechtens geführt wird. Egal ob dies zweigeschlechtlich oder eingeschlechtlich ist, bzw. lesbisch oder homosexuell, denn alle Geschlechter sind gleichberechtigt, weil sie natürlich gegeben sind, folglich es also völlig falsch ist, Lesbierismus und Homosexualität zu verunglimpfen.

Und Elisabeth hat die Frage von ... ausnehmend sehr gut beantwortet, wobei ich finde, dass ihre Antwort auch in unserem jetzigen Gespräch erwähnt werden und ich sie dir vorlesen soll, folgedem sie dann auch im Kontaktbericht aufgeführt wird, weil alles sehr lehrreich ist und Aufklärung schafft. Daher also hier ihre Worte:

Antwort:

In einem Ehebündnis, wenn es gut und harmonisch funktionieren soll, ist es sehr wichtig, dass sich beide Partner in wertschätzender Gleichwertigkeit sehr respektvoll, aufmerksam und auch liebevoll verhalten.

Die wertschätzende Haltung wird in dieser Weise auch dann absolut strikte beibehalten, wenn Meinungsverschiedenheiten auftreten. Meinungsverschiedenheiten sind ganz normal, da ja jeder Mensch eine eigene einzigartige Persönlichkeit besitzt und daher auch nie nur einer Meinung mit einer anderen Person sein kann, jedoch sollten sie nie in Streit ausarten.

Auf unserer Erde werden die Ehen vielfach leider viel zu unüberlegt und ungeprüft geschlossen. In Wirklichkeit braucht es immer Zeit, bis der andere Mensch und zukünftige Partner/in in seinem Wesen erfasst und kennengelernt wird.

Wird das nicht befolgt, ist es vorhersehbar, dass dermassen Unstimmigkeiten auftreten in einer Ehe, dass ein weiteres Zusammenleben nicht mehr möglich ist.

Oftmals treten in einer amtlichen Ehe bei einem Ehepartner Besitzansprüche am anderen zu Tage, was unerfüllbare Forderungen und Einengungen für den/die betroffene/n Partner/in nach sich zieht.

Auch stellt sich bei einer amtlichen Eheschliessung vielfach heraus, dass man sich des anderen zu sicher und daher nicht gewillt ist, gute Beziehungsarbeit zu leisten.

Es kann sich in dieser Weise keine gleichwertige eheliche Partnerschaft entwickeln, die für beide Teile positive evolutive Werte hervorbringt.

Bei einer Ehe, die auf rechtlichem Wege durch eine amtliche Eheschliessung zustande kommt, ist eine Trennung meistens mit erheblichen Problemen verbunden, auch wenn dies den einzig vernünftigen Schritt bei einer aussichtslosen Zerrüttung der Ehe bedeuten würde.

Dies ist besonders dann der Fall, wenn aus der amtlichen Ehe auch Nachkommen hervorgegangen sind.

Bei einer amtlichen Ehe ist eine rechtliche Verpflichtung gegeben, sodass diese oftmals wider alle Vernunft zwanghaft aufrechterhalten werden muss.

Das MUSS ist aber für eine gleichberechtigte, gleichwertige und harmonische eheliche Partnerschaft keine gute Voraussetzung, denn es sollte in einem Ehebündnis in Freiwilligkeit, Liebe und Freude gesamthaft alles einhellig geteilt, gegeben und angenommen sowie bei Problemen und Schwierigkeiten geholfen und beigestanden werden.

Bei einer freien Ehe fällt der Zwang einer amtlich-gesetzmassigen Verpflichtung weg.

Auch die völlig ungerechtfertigten Besitzansprüche an den/die Partner/in kommen in einer freien Ehe nicht vor. Dies darum, wie sich jeder der Ehepartner ohne eine amtliche Verpflichtung freiwillig in eine gute Beziehungsarbeit einordnet.

Billy Das war einmal das von Elisabeth, und es ist mehr als nur bemerkenswert, wie aufmerksam, gut und selbstdenkend sie und überhaupt unsere FIGU-Mitglieder sind und dass sie das wiederzugeben vermögen, was sie über all die Jahrzehnte erlernten, verstehen und auch erklären können. Das gilt auch dafür, was Bernadette geschrieben hat bezüglich einer Antwort und Aufklärung des Wahnes, dass sich Menschen angeblich an frühere Leben und ihre damaligen Persönlichkeiten erinnern würden. Das kann ja als absolute Seltenheit infolgedem ... einmal zutreffen, doch solches geschieht derart selten, dass eigentlich nicht darüber zu sprechen ist. Und warum das geschehen kann, das sollte eigentlich nicht erklärt werden, denn Selbstsüchtige, Wahnbefallene, Gläubige und sonstige, die etwas Besonderes sein wollen, würden sofort zu phantasieren und lügen sowie zu behaupten beginnen, dass sie unter eine solche Ausnahme fallen würden. Daher ist es gescheiter zu schweigen und also das Ganze der absolut seltenen Möglichkeit nicht zu nennen, hingegen dir das vorzulesen, was sich als wertvolles Werk von Bernadette ergeben hat, und zwar folgendes:

Missverständnisse, Fehlinterpretationen und Behauptungen

Von Bernadette Brand, Schweiz

Ein grundlegendes Missverständnis vieler Interessierter und «Konsumenten» der FIGU bezüglich der Schöpfungsenergielehre liegt seit allem Anfang darin, dass sie davon ausgehen, es handle sich dabei um eine Art «Unterricht in automatisch-evolutivem Fortschritt» bzw. erwarten sie diesen allein durch die Vermittlung von Wissen, wodurch sie auf höhere Evolutionsstufen zu gelangen meinen, ohne das Dargelegte auch wirklich verstehen oder nachvollziehen zu müssen. Sie «beten» das «Gelernte» resp. Gelesene einfach nach und erwarten dann, dass sie quasi «von selbst» evolutivieren, ohne weiter etwas dazu beitragen zu müssen. Diese Haltung ist etwa mit der von Seminarteilnehmern zu vergleichen, die den grössten Teil des Kurses verschlafen oder sich völlig abwesend von den Vorträgen der Referenten berieseln lassen, um dann nach abgeschlossener Lehrveranstaltung anderen mit einem Diplom vor der Nase herumzuwedeln, um ihnen weiszumachen, wie viel in diesem Kurs gelernt wurde. Aus der Erfahrung von Seminarleitern ist allerdings festzuhalten, dass in der Regel nicht einmal 10% des vermittelten Wissens «mitgenommen» und noch viel weniger davon umgesetzt wird.

Zu dieser Einstellung passt sehr genau die Übersetzung des deutschen Begriffs «Lehre» ins englische «Teaching», das völlig am eigentlichen Sinn des deutschen Wortes vorbeigeht, dafür aber beispielhaft die Konsumhaltung jener

aufzeigt, welche eben «unterrichtet» oder einfach «ins Bild gesetzt» werden wollen, ohne eine wirkliche Eigenleistung erbringen zu müssen.

Der deutsche Begriff Lehre birgt in sich nämlich noch einen viel tieferen Sinn als den von «Unterricht», nämlich den von Kenntnisvermittlung, Ausbildung, Bildung, Übung und den persönlichen praktischen Erwerb von Wissen und Fähigkeiten. Also umreist der Begriff «Lehre» alles andere als eine Konsumhaltung, denn eine Lehre erfordert vom Menschen ein hohes Interesse, effective Initiative und Eigenleistung sowie unablässige Übung, weil nur dadurch die notwendigen Kenntnisse, das Wissen und die Fähigkeiten erworben werden können, die dem Sinn und Zweck einer Lehre gerecht werden.

Bezüglich der «Schöpfungsenergielehre» heisst das, dass der sich mit diesem Gebiet befassende Interessierte völlig auf sich selbst gestellt, sich in jene Bereiche der Lehre einzuarbeiten hat, die für ihn und seine individuelle Denk- und Lebensweise eben wichtig und massgebend sind oder für die er sich einfach interessiert. Er ist darauf angewiesen, alles und jedes, was ihm die Lehre vermittelt, selbst zu überdenken und sich gründlich mit dem Material zu befassen. Das ihm Dargelegte hat er vollumfänglich zu durchdenken und es anhand seines eigenen Lebens und seiner bisherigen Erfahrungen auf seine Richtigkeit und Relevanz zu überprüfen. Dazu gehört, dass er sich damit auseinanderzusetzen und zu ergründen hat, in welchem Mass er alles in das eigene Leben integrieren und in die Praxis umsetzen kann, um dem eigenen Leben eine positive und fortschrittliche – eben evolutive – Wendung zu geben. Diese aktive Auseinandersetzung mit der Schöpfungsenergielehre schliesst jeglichen Glauben aus und erfordert als erstes, dass der Mensch damit beginnt, seine ureigenen Gedanken aufzuspüren, sie zu erkennen und ihnen mehr zu vertrauen als allem, was ihm gesagt und eingeredet wird. Er wird mühsam und manchmal auch leidvoll zu lernen haben, zu unterscheiden zwischen religiösem und weltlichem Glauben und dem, was sich ihm als nüchterne und nackte Tatsache – also als Wahrheit – zeigt. Zuerst einmal ist es natürlich desillusionierend, wenig erfreulich und oft schmerzhaft, wenn bequemer Glaube und Phantasien, Vorstellungen, Illusionen oder Einbildungen erkannt, zerpfückt, relativiert und beiseitegeschoben werden sollen, hinter denen sich dann in der Regel eine völlig andere Wahrheit zeigt, als das, was ursprünglich angenommen wurde. Allerdings ist es aber auch so, dass mit wachsender Selbständigkeit des Denkens die Unbestechlichkeit wächst, ebenso wie sich innere Sicherheit und Gelassenheit einstellen, belastende Furchtsamkeit schwindet und ein wachsendes Selbstvertrauen dem Menschen das Leben und den Umgang mit der Umwelt leichter macht. Letztlich führt dieser neue Denkprozess, bei dem sich der Mensch völlig auf das eigene Denken verlässt und sich nichts mehr einreden oder vormachen lässt, dazu, dass er sich selbst dadurch befähigt, in grösstmöglichem Umfang wirklich sich selbst und wahrer Mensch zu sein.

Ergebnis der Miss- und Fehlinterpretation der Schöpfungsenergielehre und der falschen Annahme, dass Lesen auch schon Verstehen bedeutet, ist dann unter anderem die Neigung gewisser Interessierter – die zudem meist noch esoterischem Unsinn und phantasievollen, unrealistischen Weltbildern verfallen sind oder unter Drogeneinfluss und Wahnerkrankungen leiden – zu behaupten, dass sie allein durch die Lektüre der Schöpfungsenergielehre auf «höhere Evolutionsstufen» gelangt seien und dadurch alle anderen Menschen weit überflügelt hätten. Als «Beweis» für ihre haltlosen Behauptungen prahlen sie dann noch damit, welche berühmten, geschichtlich wichtigen und relevanten Persönlichkeiten sie in vergangenen Leben gewesen seien. Selbstverständlich handelt es sich dabei niemals nur um absolut völlig normale, unbekannte und unspektakuläre Menschen aus dem gewöhnlichen Volk, die keine «Geschichte geschrieben» haben und deren «grosse Namen» in keinen Überlieferungen erwähnt werden. Stets dreht es sich bei den genannten Namen um längst verflossene Persönlichkeiten, die nach den völlig falschen, unrealistischen und unlogischen irdischen Massstäben als «gross» bezeichnet werden, obwohl sie in ihrem Leben nichts dazu beitrugen, wirklichen Frieden und Freiheit zu den Menschen zu bringen und diese höhere oder hohe Werte als erstrebenswert erkennen zu lassen. In Tat und Wahrheit und bei klarem Licht betrachtet, handelt es sich also bei diesen angeblichen «Vorgängerpersönlichkeiten» meist um Eroberer, wie z.B. Alexander der Grosse oder andere Herrscher, Könige, Kaiser und sonstige «Berühmtheiten», die aber nichts anderes waren als Machtmenschen, Kriminelle, Despoten, Menschheitsverbrecher oder sonstige Versager, die bezüglich der Erfüllung der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote sowie von wahrer Menschlichkeit keine Ahnung hatten, sondern ihre Umgebung und ihre Völker terrorisierten und ausbeuteten, versklavten und ins Elend trieben. Die Berufung auf solche Persönlichkeiten aus der Vergangenheit zeigt deutlich auf, «wessen Geistes Kinder» jene sind, welche solchen Unsinn behaupten, denn sie sind einer Denkweise verfallen, die allein auf Macht, weltliche Grösse, angebliche Wichtigkeit sowie auf Bekanntheit und Berühmtheit ausgerichtet ist und die von Selbstüberhöhung und Selbstbeweihräucherung nur so strotzt, weil es ihnen nicht genügt, einfach ein «wahrer Mensch» und ein einfacher «Pinggel» zu sein, was sie in ihrem falschen Weltbild a priori bereits als minderwertig und verachtenswert betrachten.

In Tat und Wahrheit verhält es sich allerdings so, dass Menschen, die behaupten, die Nachfolgepersönlichkeit dieser oder jener «Berühmtheit» der irdischen Geschichte zu sein, damit beweisen, dass sie einerseits nicht die geringste Ahnung von den «WiederbelebungsGesetzen» resp. den Gesetzen des Belebens einer völlig neuen Persönlichkeit durch die Schöpfungsenergie haben, und andererseits entlarven sie sich damit selbst als Lügner und Betrüger. Tatsache ist, dass sich kein Mensch jemals damit brüsten kann, die «Nachfolge-Persönlichkeit» dieser oder jener «Vorgänger-Persönlichkeit» zu sein, denn mit dem Tod endet und vergeht jede Persönlichkeit und löst sich einfach auf, d.h. dass die Schöpfungslebensenergie beim Tod aus dem Körper entweicht und sich wieder zurück in die Schöpfungsenergie-

ebene einordnet, wo sie das im materiellen Leben der Persönlichkeit Erlernte selbstverarbeitend verwertet, während der Zeit bis sie wieder eine materielle Persönlichkeit belebt und auch deren Bewusstsein bildet. Was bei der Selbstverarbeitung und Wartezeit der Schöpfungslebensenergie in der Schöpfungsenergieebene verbleibt, ist allein das effective Wissen, das sich der Mensch resp. die Persönlichkeit erarbeitet hat und das durch die Schöpfungsenergieform energetisch gespeichert wurde. Folglich ist es so, dass die Persönlichkeit jedes Menschen absolut und für alle Zeiten und Dimensionen in aller Dauer der Existenz der Schöpfung absolut einmalig und einzigartig ist und bleibt. Keine Persönlichkeit kann sich wiederholen oder auf einer anderen aufbauen, weil ihr Zustandekommen das Ergebnis des momentanen evolutiven Zustandes ist, der auf dem realistischen Wissen fundiert, das die Schöpfungsenergieform während unzähligen menschlichen Leben gespeichert hat. Der evolutive Zustand des Menschen verändert sich jedoch sekundlich, minütlich, stündlich, täglich, wöchentlich und ununterbrochen – wenn auch nur in minimalsten Werten – durch alles, was der Mensch lernt und erfährt, was ihm begegnet, was er sieht, wahrnimmt, hört, denkt, fühlt und erlebt oder sich erträumt. Dadurch verändert sich aber auch die Persönlichkeit, die niemals statisch, sondern immer dynamisch ist, was eben ausschliesst, dass sie sich jemals wiederholen kann.

Im aktiven Leben des Menschen greift sein Unterbewusstsein Wissensimpulse auf, die durch seine Schöpfungsenergieform freigegeben werden und die der Bewusstseinskomplex des Menschen dann unter Umständen aufnimmt und weiterverwertet, indem er damit zuerst unbewusst und später bewusst zu arbeiten beginnt, wodurch er sein Wissen vermehrt und evolutiv voranschreitet. Dabei spielt es für den Menschen absolut keine Rolle, woher dieses Wissen stammt oder wer es in längst vergangenen Zeiten oder erst kürzlich erworben und sich erarbeitet hat. Wichtig ist allein, dass es vorhanden ist.

Wenn nun in den Kontaktberichten oder in anderen Schriften die Rede davon ist, welche heute im Leben stehenden Menschen das «Ergebnis» früherer, längst vergangener Persönlichkeiten sind, dann sind das absolut einmalige Informationen, die keinen noch so hochstehenden oder weitentwickelten, hochevolutionierten menschlichen Lebensformen zugänglich sind, oder die von diesen herausgefunden oder entschlüsselt werden könnten, denn ihnen allen – egal auf welcher hohen Evolutionsstufe sie sich befinden – ist der Zugriff auf die Wissensspeicher von anderen – als nur der eigenen «Speicherbank» – absolut verwehrt und unmöglich. Solche Zusammenhänge können erst von der viel hochstehenderen, absolut neutralen rein-schöpfungsenergetischen Ebene «Arahat Athersata» entschlüsselt und freigegeben werden.

Auf der gegenwärtigen, noch recht niedrigen Evolutionsstufe der Erdenmenschen ist es noch nicht einmal möglich, dass bewusst auf den eigenen Wissensspeicher zugegriffen werden kann, denn bis zu einem gewissen hohen Evolutionsgrad ist der direkte, bewusste Zugriff auf den persönlichen Wissensspeicher absolut ausgeschlossen und völlig unmöglich. Wissen, das sich Menschen früherer Zeiten erarbeitet haben und das durch die «gemeinsame» Schöpfungsenergieform in deren eigenen «Wissensspeicher» eingelagert wurde, bewusst abzurufen und dessen Quelle zu ergründen, ist hochanspruchsvoll und kann unter Umständen so belastend sein, dass das noch wenig geschulte und quasi «unterentwickelte» Bewusstsein von heutigen Erdenmenschen einfach zusammenbrechen würde, womit dieses für weitere evolutive Schritte oder Entwicklungen absolut unbrauchbar und unzugänglich würde. Da der Fokus aber auf Weiterentwicklung bzw. Evolution liegt, wird das menschliche Bewusstsein durch schöpferisch-natürliche Vorgänge solange geschützt, bis es die notwendige «Reife» hat, dass es gefahrlos offen bewusst auf gewisse «Wissensquellen» zugreifen und sich diese nutzbar machen kann. Bis vorerst einzelne Erdenmenschen so weit entwickelt sein werden, dass sie sich selbst befähigen können, den «Wissensspeicher» ihrer Evolutionslinie bewusst anzupapfen und gezielt Wissen und Informationen daraus zu lösen und es evolutiv neu zu verwerten, werden noch unzählige Belebungen neuer Persönlichkeiten notwendig sein und Tausende, wenn nicht gar Millionen von Jahren in die Vergangenheit stürzen.

Ergo ist es bereits anhand dieser unbeholfenen und eher marginalen Erklärungen ein Leichtes zu beurteilen, ob die Behauptungen von Menschen richtig sein können, die sich darauf berufen, dass sie in früheren Leben diese oder jene «Berühmtheit» gewesen seien. Das Fazit kann nur eines sein: Solche Behauptungen sind falsch und wahrheitsmässig schlicht unmöglich, egal welchen Hintergrund sie haben. Und Menschen, die solche Behauptungen aufstellen, sind Lügner, Betrüger, Scharlatane, Schizophrene, Wahnkranke oder Drogengeschädigte, aber mit Sicherheit keine höher entwickelte «Lehrer», «Gurus», «Meister» oder gar «am Ende ihrer Evolution» Angelangte, denn die Evolution endet niemals, sondern schreitet immer weiter voran – unaufhaltsam und unendlich.

Ptaah Es ist wirklich sehr bemerkenswert, wie exakt klar und deutlich Elisabeth und Bernadette die beiden Thematiken schriftlich erklärend ausgeführt haben, und wirklich unzweifelhaft zu verstehen ist, was sie erklären.

Billy Das kann man wohl laut sagen, das ist tatsächlich so. Aber wenn wir schon dabei sind: Sieh hier diesen Brief, das schreibt ..., dass im Irak kürzlich idiotischerweise die Homosexualität unter Strafe gestellt wurde, wie dies anderswo ebenfalls ist und gar die Todesstrafe darauf steht, wie in Saudi-Arabien, in Nigeria und Somalia, dann auch in Persien resp. im Iran und im Sudan. Auch in den Vereinigten Arabischen Emiraten droht die Todesstrafe, in Afghanistan, Pakistan, Mauretanien und Katar. Heterosexuelle Menschen sind «natürlich» homophob, die also eine Feindseligkeit gegenüber sexuell

Andersgeartete resp. eine andere sexuelle Orientierung haben, die durch die Einflüsse resp. Indoktrination der Mitmenschen – Eltern, Bekannte, Freunde und Medien usw. – die homosexuell oder lesbisch sind.

Diese abneigenden Menschen sind also homophob eingestellt, sie sind also Homophobische, die also ablehnend bis feindlich gegenüber homosexuellen und lesbischen Menschen sind.

Also sind sie nur jene, welche aktuell Homosexualität und Lesbierismus ekelhaft finden und sich das Ganze als absolut unmoralisch einbilden. Und gesagt sei, wenn sich Lesben und Homosexuelle in der Öffentlichkeit küssen, dann ist das völlig normal. Das Gros der Heteros ist tatsächlich homophob, und nur, weil es in einer Gesellschaft aufwächst oder aufgewachsen ist, die effektiv rundum homophob ist. Also sind Heteros effektiv homophob, und zwar darum, weil die Welt resp. die Menschheit sie zu Heteros mit völligem Unverstand gemacht hat.

Die Schweiz ist zu etwa zu 50% heterohomophobisch, also abneigend und gespalten gegenüber Lesbierismus und Homosexualität, folglich bezüglich einer Beurteilung von etwa 50 zu 50 gesprochen werden kann. Die 50% Heterohomophobischen sind also leider gewaltig fehlorientiert, denn offenbar wissen sie nicht und haben keinerlei Ahnung davon, dass sowohl die Homosexualität wie auch der Lesbierismus normal und angeboren sind, wie auch nicht, dass allgemein der Mensch von Natur aus derart geartet ist, dass er sich normalerweise der einen oder anderen Art zuwenden kann, und zwar immer nach der, zu der er sich hingezogen und gedrängt fühlt.

Es ist ein Gesetz und Tun sowie ein Strafen – vielfach religiös-sektiererisch, wie in den Ländern, wo die Todesstrafe dafür steht – gegen die Homosexualität und den Lesbierismus völlig krankhaft idiotisch und verbrecherisch, und zwar darum, weil Homosexualität und Lesbierismus angeboren sind – was ja schon bei der Frage von China von mir angesprochen wurde bezüglich einer Ehe. Es sind diese Formen der menschlichen Sexualität völlig normal-natürlich und also demgemäss nicht abartig, nicht verwerflich und folglich auch nicht etwas, das zu verbieten wäre. Grundsätzlich habe ich das schon seit Nokodemion in meinem Wissen der Schöpfungslebensenergie. Es ist auch etwas, wovon Sfath bezüglich der menschlichen Sexualität resp. der persönlichen Sexualprägung bei entsprechenden Gesprächen oftmals die Tatsache erwähnte, dass diese in jedem Lebewesen derart vorgegeben ist, dass diese derart wirkt, dass sie verhaltensmässig in der einen oder anderen Weise artet. Also ist jede Sexualitätsform natürlich vorgegeben, so, dass der Mensch – wie auch jedes Tier, Getier und jede sonstige Lebensform – alle Formen des Sexualverhaltens resp. die Formen der Sexualitätsausübung naturgegeben in sich trägt und im Leben ausübt. So sind z.B. sowohl beim Menschen, wie auch bei allen anderen Lebensformen, die verschiedenen Formen der Ausübung der Sexualitätshandlungsweisen natürlich gegeben, wie eben die Art oder Form der sogenannten Heterosexualität, des Lesbierismus, der Homosexualität, dann der Bisexualität, des Ipsismus resp. der Selbstbefriedigung, wie aber auch der Zoophilie, also Sex mit Tieren und anderen Lebensformen, was weltweit sehr verbreitet ist.

Weiter will ich auch einige wenige der ausnehmend vielen abartigen und völlig ausgearteten sexuellen Verhaltensweisen nennen, die einem Menschen jedoch in absolut keiner Weise natürlich angeboren sind, sondern die er sich krankhaft-verkommend-abartig aneignet und auslebt. Dies ist z.B. der Exhibitionismus (Entblößen der Genitalien gegenüber nichtsahnenden Fremden – meistens durch Männer), dann Urophilie (Vorliebe sexueller Weise für Urin), wie auch Koprophilie (Sexuallustgewinn durch menschliche Ausscheidung von Kot) Autonepiophilie (Sexualhandlung mit Babykleidung und Windeln) usw., wobei die Palette dieser kurzen Auswahl abartiger sexueller Praktiken jedoch sehr vielfältig ist und eigentlich keine Grenzen kennt.

Ptaah Solcherlei Ausartungen sind uns Plejaren unbekannt, jedoch die Formen der Sexualprägung natürlicher Form, wie du es nennst, sehr wohl.

Billy Dann ist bezüglich dieses Themas weiter nichts mehr zu sagen, folglich ich diese Brieffrage hier noch vorbringen will, da Frau ... aus den Niederlanden fragt, warum denn die Kontaktberichte immer mit einem Datum versehen sind, das eigentlich einen Tag und eine Zeit angibt, die ja nicht der Wirklichkeit entspreche, wenn wir unsere Gespräche zeitverschoben und auch tageverschoben führen, wie dies eben einmal erwähnt wurde.

Ptaah Dazu denke ich, dass du das selbst erklären kannst und ich mich diesbezüglich einer Antwort enthalte.

Billy Aha – kneifen, das ist ja sonst nicht deine Art.

Ptaah Kontakte finden nur zeitversetzt und ortsversetzt statt, um sie derweise geheimzuhalten und selbst unsichtbar zu bleiben, weil wir in jeder Art und Weise von Erdenmenschen weder eruiert noch gesichtet werden sollen, wie unser Gremium ausdrücklich anweist. Das ist alles, was ich sagen will, denn alles, was sich jeweils ergibt, das sollst du ...

Billy ... wenigstens etwas. – Gut, dann will ich versuchen, das Ganze einmal klarzulegen: Unsere Leute hier im Center erleben oft in verschiedenster Weise mit und können bezeugen, dass ich von euch gerufen werde, wie z.B., dass ihr vom Büro aus mich per Telefon ruft, wenn Eva oder ich nicht in den Büros sind. Dies eben dann, wenn ich nicht allein, sondern mit jemandem in der Stube oder in der Küche bei Gesprächen bin. Dies ist die eine Art, um mich zu rufen, während anderweitig, wenn ich mit jemandem im Büro ein Gespräch führe oder so, dann rumort ihr in Evas Büro herum, dass ich nachsehe

und jemand von euch dort finde, folglich ich natürlich die Gesprächsperson in meinem Büro wegschicken muss. Beliebt von euch ist ja auch, dass ihr die Eingangstür von Evas Büro öffnet und diese dann zuknallt, so ich natürlich nachschaue und jemand von euch draussen finde, der darauf wartet, damit ich mein Büro wieder «freimache». Diese Weise habt ihr ja gewählt, weil ich durch meinen erlittenen Hirnschlag nicht mehr so gut dazu fähig bin, telepathisch zu reagieren, doch funktioniert es ja auch so.

Nun, das ist einmal das eine, dann kommen die Gespräche mit euch, und zwar jene, die ich dann abrufe und niederschreibe, und diese sind es, die zeitversetzt und ortsversetzt sind, denn nur sehr wenige und kurzzeitige finden in meinem Büro statt, denn in der Regel wird alles zeitversetzt und ortsversetzt gemacht und zwar eben aus Sicherheitsgründen, dass nicht plötzlich und unverhofft jemand erscheinen und euch beharmen kann, w...

Ptaah ... das wäre für uns ...

Billy Das weiss ich ja, weshalb ich immer die Türen zu meinem Büro verriegle und kontrolliere, dass sich niemand im Raum versteckt, wie mir schon Semjase aufgetragen hat. Nun, dass alles in der Weise geschieht, dass die Kontaktgespräche über Tage und Wochen zeitversetzt nicht im Büro und also zu Zeiten stattfinden, die schon Tage oder Wochen in der Vergangenheit waren, soll ich das nun wirklich erklären?

Ptaah Das soll nun sein, ja, denn es kann dadurch kein Schaden entstehen, sondern ...

Billy ... vielleicht kann es auch verhindern, dass nachspioniert wird, was ja schon damals geschehen ist, als Semjase deshalb beinahe ihr Leben einbüsste und folgedem der Weg gefunden wurde, die Kontaktgespräche und auch eure sonstigen Besuche zeitverschoben sowie auch ortsverschoben durchzuführen. Auch die von ... heimlich installierten Abhörgeräte, die er in meinem Büro angebracht hatte, wurden daher ebenso nutzlos, wie dass er sich im Leerraum des grossen Möbels versteckte, wo ich ihn entdeckte und rausschmiss und er dann abhaute und niemals wiederkam.

Ptaah Das ist mir sehr gut bekannt, denn mit Quetzal zusammen ...

Billy Ja, aber das muss nicht unbedingt bekannt werden, denn ...

Ptaah Natürlich nicht.

Billy Gut, dann ist noch folgendes erklärend zu sagen: Die Kontaktgespräche finden natürlich richtigerweise an dem Tag und zu der Zeit der Gegenwart statt, wie ich diese auch korrekt deklariere und angebe, und zwar eben auch dann, wenn wir für diese Tage oder Wochen in die Zeiten der Vergangenheit gehen. Folglich spielt es also keine Rolle, und es kommt kein Betrug vor, denn an dem Tag und zu der Zeit, die von mir angegeben werden, ist das der Gesprächsmoment, und zwar auch dann, wenn um diesen zu pflegen in einen Tag und eine Zeit der Vergangenheit zurückgegangen wird. Andererseits sind die Kontakte auch oft ortsverschoben, da ihr mich ins Strahlschiff bringt oder wir irgendwo draussen sitzen, irgendwo weit weg im freien Land oder wenn wir in einem Wald herumgehen. Dabei ist jedoch immer eine Verbindung zu meinem Büro in der Art und Weise gegeben, dass ich sehen kann, was in diesem vorsichgeht und läuft, wobei ich gar das Telephon fernbedienen kann, ohne dass ich im Büro anwesend bin. Eure Technik erlaubt mir das, denn diese ist ja gegenüber der irdisch-primitiven haushoch überlegen. Nur dafür gibt es leider keine Lösung, dass ich zu Evas Büroeingangstüre gehen kann, wenn dort jemand läutet oder gar dagegenpoltert, was ich ja auch höre. Wenn ich zur Tür gehen wollte, dann wäre die Möglichkeit nur die, dass ihr mich jeweils dafür ins Büro und in die Gegenwartszeit zurückbringen würdet.

Ptaah Du hast alles wirklich gut und verständlich erklärt.

Billy Das hoffe ich, denn ich möchte nicht nochmals das Ganze aufgreifen, um es nochmals zu erklären. Und du denkst, dass das wirklich notwendig war?

Ptaah Das war es wohl, denn es wurde ja danach gefragt, wobei auch nichts zu verheimlichen ist. Doch wovon ich jetzt zu sprechen habe, ist zuerst folgendes: Auch zur Zeit als meine Tochter Semjase noch persönlich die Verbindung zu dir pflegte, ehe durch die Unbedachtheit von ... der Unfall erfolgte und Semjase ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen konnte, da ergab sich schon – und davon will ich jetzt noch speziell reden –, dass schon früh von verantwortungslosen Erdenmenschen bösartig mit dem Verbreiten von Lügenbehauptungen über dich, wie aber auch angebliche Verbindungen mit uns Plejaren und schlimme Betrügereien gebildet wurden, deren Urheber und Urheberinnen behaupteten, dass sie mit uns in irgendeiner Weise in Verbindung stünden. Es wurde gar behauptet, dass bestimmte Personen «Abgesandte» oder gar selbst irgendwelche Wesen von den «Plejadengestirnen» seien, was wir aber schon vorgängig wussten und deshalb diesen Lügen und Betrügereien dadurch vorbeugten, dass wir unsere wahre Herkunft verheimlichten und nur etwas verschleiert nannten. Das ergab sich derart, dass wir erstlich berechnend durch dich wohlbewusst fälschlich proklamieren liessen, dass wir von

den Plejadengestirnen kommen würden, was ja soweit der Wahrheit und nicht einer Lüge entsprach. Dies, weil unser Herkommen zur Erde effectiv aus den Gestirnsgebilden der Plejaden erfolgte, die unser Ausgangspunkt in diesem Kosmos waren, um zur Erde zu gelangen, was sich inzwischen – seit damals – jedoch geändert hat, weil wir durch die Technik der Sonaer aus unserem ANKAR-Universum direkt zur Erde gelangen können. Also wurde von uns gesagt und durch dich proklamiert – weil wir schon vorgängig wussten, dass betrügende Erdenmenschen in Erscheinung treten und behaupten werden, dass sie mit uns «Plejadiern» in direkter Verbindung stehen würden –, dass wir von den Plejadengestirnen herkommen würden. Das ergab, dass die Lügen und Betrügereien aufgedeckt wurden, die sich auch tatsächlich dieserart mehrfach derweise ergaben, dass derartige Behauptungen aufkamen, dass Erdenmenschen in indirekter channelingartiger oder direkter persönlicher Weise usw. mit uns in Verbindung stehen würden. Dies ergab sich insbesondere von Amerika aus, wie auch von Kanada her, wie aber ebenso in Deutschland. ...

Billy ... ja, und sogar in Kanada einer mit Dokortitel, in Amerika durch den Betrüger aus Florida, der durch die Welt tingelte, mit seinen Lügen ein Vermögen ergaunerte und in Deutschland einen Fürstentitel kaufen konnte, und zwar mit einer seinen Lügen glaubenden Frau aus der Schweiz zusammen, einer Graubündnerin. Gegen all diese Lügner und Lügnerinnen habe ich selbst nie gerichtlich etwas unternommen, und zwar nicht das geringste, denn ich wusste immer, dass ich keine Chance bekommen, sondern immer verlieren würde, wie es schon mein Leben lang so ging. Also habe ich nie etwas unternommen, und gegen Lügen und andere Angriffigkeiten gegen mich hatte ich sowieso nie die geringste Chance, und so machte ich immer «Letzter». Ausserdem bin ich nicht erpicht darauf, an vorderster Front zu stehen und mich zur Schau zu tragen und mich bewundern zu lassen, denn das sollen jene tun, die des Glaubens sind, ihr Konterfei sei wichtig, um in der Öffentlichkeit zu prangen. Meinerseits mache ich mir nichts daraus, sondern widme mich meiner Arbeit und trete nur dort in Erscheinung, weil es notwendig ist, wie das z.B. erforderlich war, als ihr mir nahegelegt, dass der Film «Contact» von den Amerikanern, mit Japanern sowie mit Mexikanern gedreht wurde. Dass ich hie und da einmal privat abgelichtet werde, das lässt sich leider nicht vermeiden, doch drücke ich mich da so gut es geht.

Nun, das ist ja nicht das eigentliche Thema, denn da war noch die Frau aus München, eine Wahrsagerin und einige andere mehr, wie z.B. ..., der Mann in Genf mit seiner Sekte, die er aufbaute und sich mit deren Gläubigen dann nach Frankreich absetzte. Gegen diesen Betrüger und Sektierer klagten ja dann Victor und Adela und strengten ein Gerichtsverfahren an, dies, während Guido gegen den Betrüger aus Florida gerichtlich vorging, wobei ich allerdings den Kopf hinzuhalten hatte, denn es ging ja schliesslich um die Sache meiner Mission. Die Gerichtsverfahren wurden aber derart geführt, dass meine Einwände und Erklärungen nicht akzeptiert und einfach abgeschmettert und ich verurteilt wurde, und zwar in der Weise, dass wenn ich nur den Namen der Betrüger nenne oder sagen würde, dass deren Angaben nur Lügen seien, dass ich dafür bestraft würde. Aus Deutschland, wo sich der Mann aus Florida als Fürst niedergelassen hatte, wurde mir vom Gericht angedroht, dass ich nur schon für die Nennung des Namens des Betrügers bereits 500.– D-Mark Busse zu bezahlen hätte. Adela und Victor bezahlten für diesen Prozess – wovon ich ihnen abgeraten hatte – runde 9000.– D-Mark. Für den Betrüger aus Genf, der dann nach Frankreich abgewandert ist, und gegen den auch Adela und Viktor einen Prozess anrissen, hatte ich letztendlich einige tausend Franken Strafe zu zahlen. Am Prozess konnte ich selbst nicht teilnehmen, weil dieser – wie in Deutschland – ohne mich geführt wurde.

Guido stoppte den Gerichtsprozess wieder, den er privat und zusammen mit einem Rechtsanwalt gegen die Betrügerin in München führte, doch erst dann, als die Rechnungshonorare für den Anwalt auf über 30'000.– D-Mark anstiegen, da erst beendete Guido das Ganze und hörte auf mich, dass er doch einfach die Lügnerin lügen lassen soll. Das Ganze führte schliesslich dazu, dass von der FIGU aus nie etwas unternommen wurde, um gegen Lügner und Betrüger vorzugehen, die sich erdreisteten, die Kontaktberichte zu missbrauchen und auch zu behaupten, dass sie mit euch Plejaren in Kontakt stünden, und selbst herbeorderte oder durch spezielle Umstände hier auf der Erde geborene Plejaren seien. Und dass in all der Zeit unsere Gespräche – die ihr Plejaren und ich führen und von denen ich jeweils einige abrufe und niederschreibe – genommen und gefälscht werden, das ist euch und mir ja bekannt, wie auch, dass die Fälschungen benutzt werden, um Gruppen zu bilden und in diesen durch Lug und Betrug eigene Verbindungen mit euch Plejaren zu behaupten. Doch wenn ich daran denke, was ich mit Sfath alles gesehen und erlebt habe bezüglich Fälschungen, da habe ich es schon damals als Junge aufgegeben, etwas als Original anzuerkennen, was mir als solches präsentiert wird. Durch Sfath habe ich gelernt, gesehen und erlebt, dass die Welt durchwegs nach Strich und Faden belogen und betrogen wird, weil nämlich schon seit alters her alles und jedes gefälscht wird und auf dem Erdenrund wohl mehr Fälschungen aller Art existieren, als wahrheitlich Originale vorhanden sind. Gegenstände und Erfindungen, Gemälde, Schriften und Bücher wurden in der neueren Zeit der letzten 1000 Jahre ganz besonders gefälscht. Schon vor der Antike war nichts sicher vor Fälschungen, nämlich so, dass es nachgemacht oder sonstwie gefälscht und als Original oder «neue Erfindung» deklariert worden wäre. Das hat sich aber bis heute so erhalten, folglich existieren heutzutage auf der ganzen Welt rundum mehr Fälschungen jeder Art, also auch Nachahmungen sowie «neue» Erfindungen von bereits vor Jahrhunderten oder gar Jahrtausenden existierten uralten Erfindungen. Davon will ich später jedoch noch mehr sagen, denn mit Sfath zusammen und durch meine offenen Augen sowie durch die Hilfe Askets habe ich diesbezüglich viel gesehen und erlebt, dass ich mich deswegen nicht aufrege, dass jetzt dieser Ramnarine lügnarisch, betrügerisch sowie sektiererisch herumwerkelt und behauptet, mit euch in Kontakt zu stehen. Was dieser Ramnarine sich mit seinen unverschämten Lügen und Betrügereien leistet, das schlägt zwar dem Fass den Boden raus, doch denke ich, dass es nicht des Wertes ist, sich weiter damit zu befassen. Über die Fälscherei, die seit alters her auf

der Welt grassiert, will ich dann doch noch einiges sagen, weil rundum erdenweit eben wohl mehr Fälschungen existieren als eben Originale.

Ptaah Du fandest ja schon in deiner Jugend nicht des Wertes, wie du sagst, dich damit zu befassen und dich dem entgegenzusetzen, was dir an Ungerechtem und Bösem angetan wurde, folglich dich eine grössere Anzahl Sektenmitglieder, wie auch Frau Horat und Lehrer Frei böse verprügeln und verleumden konnten. Und woraus sich ergab, dass auch verschiedene Mitglieder der Behörden der Gemeinde und des Kantons, wie auch verschiedentlich gar Polizeibeamte der Gemeinde und anderer Orte dich verleumdeten und verschiedentlich in Anstalten und auch in Gefängnisse steckten und dich auch fremdplazierten, da ha...

Billy ... stopp, stopp, das gehört nicht daher, und ich werde es auch nicht abrufen und auch nicht niederschreiben.

Ptaah Alles ist aber zu Unrecht und durch Fälschungen der Tatsachen geschehen, weil du dich gegen das Sektierertum aufgelehnt hast, zu dem dich Frau Horat und Lehrer Frei zwingen wollten, was einmal gesagt werden soll, damit aufgezeigt wird, welches Unrecht dir angetan wurde und zu welchen falschen und hinterhältigen Machenschaften gewisse Erdenmenschen fähig sind, wenn sie als Behördenmitglieder oder Polizei plötzlich Macht haben und diese bedenkenlos niederträchtig gegen jene anwenden, die ihnen nicht ...

Billy ... nicht in den Kram passen, wie es mir geschehen ist.

Ptaah Das denke ich, ja. – Und ich will, dass das, was wir eben gesprochen haben, von dir abgerufen und niedergeschrieben wird. Widerreden hat keinen Sinn.

Billy Das will ich wirklich nicht.

Ptaah Darüber werden wir noch sprechen.

Billy – – Das ist wohl nicht nötig, denn ich denke, dass ich wirklich das Gesagte nicht niederschreibe und es daher beim Abrufen unseres Gespräches einfach weglassen werde.

Ptaah Darüber werden wir noch reden – wie gesagt.

Billy Dein Wille geschehe, doch ich denke, das ...

Ptaah Du wirst dich umbesinnen, denn ...

Billy ... da werden wir wahrscheinlich nicht einig. – Was ich jetzt aber wieder zur Sprache bringen will ist das, dass die Erdlinge einfach nicht begreifen wollen, dass etwas zu tun ist, dass sich das CO₂ in der Atmosphäre verdünnt. Bei Sfath habe ich gelernt, dass durch das Anlegen von kleinen und grossen Biotopen und das Begrünen des Landes mit Bäumen, Sträuchern und Pflanzen, wozu viele Blumen gehören, CO₂ aus der Atmosphäre aufgenommen wird und diese so entlastet. Insbesondere sind es dabei Pflanzen, die unwissende Idioten sogar in der Regierung – nebst Organisationen – zum Anbau verbieten, weil diese in unseren Gebieten momentan nicht heimisch sind. Dass diese aber früher einmal klimabedingt hier waren und zukünftig mit Bestimmtheit wieder hier sein werden, das wird absolut nicht in Betracht gezogen. Und dass ausgerechnet viele dieser Pflanzen sehr wertvoll sind und hier nicht nur gedeihen, sondern wahre grosse Absorbierer von CO₂ sind und dadurch die Atmosphäre von diesem Giftgas zu entlasten helfen, das wissen die Idioten der sogenannten Neophytenfeinde nicht, offenbar auch der Bundesrat in der Schweiz nicht, der in Bern am 1.3.2024 bei einer Sitzung beschlossen hat, dass z.B. ab dem 1. September 2024 bestimmte Neophyten resp. gebietsfremde Pflanzen nicht mehr auf den Markt gebracht werden dürfen, dies also als idiotische Folge einer entsprechenden Eingabe jener vollidiotischen Neophytenfeinde, die lügnerisch und unverständlich behaupten, dass diese und jene Neophyten invasiv und also auswuchernd seien. Damit setzt also der Bundesrat – obwohl dessen Mitglieder ganz offenbar nichts von der Pflanzenwelt, deren Wirken und Notwendigkeit verstehen, wie viele sogenannte «Fachleute» mit falschen Ansichten, Vermutungen und Meinungen auch nicht – einen parlamentarischen Vorstoss um. Die krankhaft dummen Neophytenfeindlichen behaupten stur, dass gewisse Neophyten invasive Pflanzen seien, die es aber wahrheitlich nicht sind, wie z.B. der Götterbaum, Blauglockenbaum, Schmetterlingsstrauch und Kirschlorbeer, die besonders viel an CO₂ aus der Atmosphäre aufnehmen und diesbezüglich viel leisten, wie auch andere Gross-Sträucher resp. Gebüschartige. In der Regel handelt es sich dabei um Solitärpflanzen, die schon seit langer Zeit und gar seit Jahrhunderten hier gedeihen und sich selbst nicht derart ausbreiten, dass sie invasiv resp. wuchernd wären. Doch wenn sie «Junge» bringen, dann geschieht es natürlicherweise nur dadurch, dass dies durch ihre Samen geschieht, die zu Boden fallen, durch den Wind oder durch Vögel wie auch Wildtiere weggetragen werden und irgendwo wieder zur Erde fallen. Und so geschieht es auch ausnahmslos mit dem Samenverbreiten der einheimischen Pflanzen aller

Gattung und Art, wobei es ebenso immer fraglich bleibt, ob ein direkt von der Pflanze zu Boden fallender oder durch den Wind weggetragener Same, oder ein durch irgendwelche Vögel oder durch Tiere usw. verschleppter Same, keimen und zur Pflanze werden kann. Denn nur dann, können Samen aufgehen und sich entfalten, wenn genügend Sauerstoff vorhanden, wie auch, wenn der Boden nicht zu kalt und kein Wassermangel ist und das Keimen dadurch nicht verhindert wird und somit also Photosynthese betreiben kann. Ausserdem ist es wahrlich absolut unumgänglich sowie von Bedeutung, dass der Same in die Erdschicht eingebracht wird, wobei diese aber über dem Samen nicht dicker sein sollte als der Durchmesser resp. die Grösse des Samens. Als Faustregel der Natur gilt, dass also jeder Same – in der Regel, wenn es dieser allein ohne des Menschen Mitwirken schafft – leicht mit feiner Erde überdeckt wird, was aber vielfach nicht möglich ist und daher der Same mit der Zeit verdirbt, weil dieser, eben wie alles und jedes, nur eine begrenzte Lebensdauer hat und also keimfähig bleibt.

Nun, invasive Neophyten sollen natürlich in der Schweiz nicht die einheimische Pflanzenwelt verdrängen und in den Bereichen der Biodiversität keinen Schaden anrichten, wobei aber nur sehr, sehr wenige Neophyten wirklich invasiv und also wuchernd, schädlich für die Gesundheit der Menschen und Tiere sind oder Ökonomieschäden verursachen können. Das Vorkommen und die Ausbreitung solcher Pflanzen soll natürlich verhindert werden, doch sind es wirklich nur sehr, sehr wenige, folglich verursachen sie auch keinen Schaden, wenn deren Ausbreitung überwacht und verhindert wird.

Dass angeblich gebietsfremde Neophyten gegenwärtig weltweit zum Rückgang der biologischen Pflanzenvielfalt beitragen, ist schlichtsweg eine böse lästerliche Lüge, die von Natureinpfuschern ausgeht, die absolut nichts von Pflanzen und Natur verstehen. Wahrheitlich sind es wirklich nur sehr, sehr wenige Neophytenpflanzen, die effektiv invasiv und also auswuchernd sind und auch heimatliche Pflanzen verdrängen. Die Neophytenfeindlichen, die sich schlau denken und sich in wahn-mässiger Weise besserwisserisch verhalten, haben wahrheitlich keinerlei Wissen bezüglich des Verhaltens der Natur, denn ihr Wahn unterbindet ihnen, das natürliche Wirken und dessen Gesetze wirklich zu erkennen und zu verstehen. Diese Besserwisser mit allen ihren idiotischen Wahnvorstellungen pfuschen ohne wirkliche Kenntnisse bezüglich der natürlichen Gesetze der Natur in diese hinein, wie dies anderweitig andere Wahnbefallene hinsichtlich anderer Dinge tun und damit deren normalen Ablauf nicht nur behindern und verändern, sondern gar zur Sau machen.

Die Neophytenfeindlichen sind leider in ihrem Wahn der Wirklichkeitsblindheit verfallen, auch wenn sie in Bern im Bundeshaus hocken und nach der Geige der Wahnbefallenen tanzen und entscheiden.

Die Krankhaften sowie Wahnbefallenen dieser Gattung von Irren stecken alles in einen Hut und können infolge des fest eingefressenen Glaubens der Mitmenschen ihre bösen und unbedachten Lügen und Betrugsbehauptungen verbreiten, dass die irreführenden blöden, bösen, idiotischen und die Wahrheit verfälschenden Wahnlügen und Wahnbetrügereien derart greifen, dass viele unbedarfte Blindgläubige darauf hereinfliegen und alles als bare Münze nehmen. Die Idiotie all der ganzen Neophytenfeindlichkeit und die Besserwisserei bezüglich des diesbezüglich Ganzen, was wirklich für die Natur und deren Gedeihen gut und für das Bestehen der gesamten Pflanzenwelt richtig ist – nicht nur der gesamten Flora, sondern auch der Fauna, die auch dazu gehört –, gehört den Erdlingen endlich gelehrt, damit sie endlich richtig schalten und walten und nicht letztendlich alles Leben völlig zur Sau gemacht wird. Leider hat sich das diesbezüglich Böse aber bis heute derart ausgedehnt und wahn-mässig verbreitet, dass es gar in den Behörden Eingang gefunden hat, so sich diese zusammen mit Förstern und Gärtnern – die als «Fachleute» missbelehrt wurden – sowie mit der Polizei aufmachen, um zu residieren und das zu stoppen, was Wertvolles getan wird, um alles richtig zu machen. So erdreisten sich solche, die weder vom Tuten noch vom Blasen auch nur die geringste Ahnung haben, wobei gar «Fachleute» dabei sind – die in ihrem Wahn glauben, dass sie es seien oder sich wenigstens so nennen, jedoch vom Ganzen der Natur und deren Gesetzen überhaupt nichts verstehen –, um anzugeben, zu blagieren und Weisungen zu erteilen, weil sie sich gross und mächtig fühlen und meinen, dass sie in ihrer Dummheit das Recht hätten, um unter Drohungen idiotische Anweisungen, Verbote oder Befehle zu erteilen. Und genau dazu überlege ich schon lange, ob ich einmal offen sagen und erwähnen soll ...

Ptaah Dass du zumindest jetzt noch nicht darüber offen sprichst, ...

Billy Da hast du bestimmt recht, doch hier will ich dir noch diesen Brief zeigen, der bezüglich der Übersetzungen der Bücher usw. in andere Sprachen ist. Bitte, was hier geschrieben wird, sollte eigentlich ... doch lies hier, bitte.

Ptaah ... Das ist wirklich ein Problem, weshalb ich denke ...

Billy ... ja, das denken Bernadette und ich auch, nämlich, dass das Gremium dafür zuständig ist.

Ptaah Du hast mir vorweggenommen, was ich sagen wollte.

Billy Eben, darum habe ich ja dazwischengefunkt und gesagt, dass Bernadette und ich der gleichen Ansicht sind. Es wäre also gut, wenn du beim Gremium eine Entscheidung einholen könntest. Wir denken, dass ...

Ptaah Das wäre wohl richtig, und ich will mich noch heute darum bemühen, dies beim Gremium vorzubringen und dir danach sofort zu berichten, was die Entscheidung ergeben hat. Jemand von der Station kann dich darüber informieren, was sich ergeben wird, folglich du es schon morgen wissen wirst.

Billy Das ist gut, dann kann ich es gleich Bernadette weitersagen. Was ich jetzt aber sehr wichtig finde ist das, dass du einmal dein «Nähkästchen» öffnest und einige Nadeln mit wissenswerten Fäden daran herausziehst, durch die etwas aus der plejarischen Geschichte genäht und offengelegt werden kann. Das, so finde ich, wäre viel wichtiger als das vorhin Gesagte wegen mir. So wäre es sicher einmal angebracht zu erklären, warum ihr euch Plejaren nennt, wie auch vieles andere, damit diesbezüglich in den Kontaktberichten einmal etwas lesbar wird.

Ptaah Ja, das kann ich tun, doch deswegen beharre ich darauf, dass wir nachträglich nach unserem offiziellen Gespräch noch allerhand zu besprechen haben bezüglich dem, was wir angesprochen haben. Und das, was du davon gesagt hast, ist mir teilweise bekannt, denn meine Tochter Semjase erzählte mir einiges. Zu sagen ist aber zur Aufklärung, dass wir die Plejaden darum nannten, weil sich der Durchbruch von unserem ANKAR-Universum zu diesem DERN-Universum unweit der euch bekannten Plejadengestirne befindet, genauer gesagt in nahezu 400 Lichtjahren Entfernung jenseits der Plejaden-gestirne, die in sich nicht sehr persistent sind. Und dass wir uns Plejaren nennen, hat den Grund darin, weil das Plejaden-system in diesem DERN-Universum für uns das nächste Sonnensystem ist, das wir zum Übergang in dieses DERN-Universum anpeilen, dessen Name wir von alters her von den Erdenmenschen kennen und derweise für unser System übernommen haben, was unsere Vorfahren erst vor rund 2000 Jahren in geringer Abänderung dann Plejaren nannten. So wird auch erst seit rund 52'000 Jahren unsere Heimatwelt resp. unser Planet Erra genannt, weil unsere Vorfahren diese Benennung wählten, als planetenweit unter allen Völkern wirklicher und allgemeiner Frieden einkehrte und sich auch über unsere gesamte Föderation ausbreitete, die schon viel früher durch Kriege und Kampfhandlungen zustande kam. Bevor jedoch der wirkliche Frieden kam, der jetzt bereits weit über 5 Jahrzehntausende vorherrscht, ergab sich bei unseren sehr frühen Plejaren-Vorfahren, die sich damals «Siron» nannten, so, wie auch Erra damals genannt wurde, dass einige Gruppen von ihnen vor 25 Millionen Jahren den Weg zur Erde fanden. Und dies geschah deshalb, weil einem grossen Trabanten nachgefolgt wurde, der sich aus einem System entfernte und durch einen völlig natürlichen Dimensionendurchgang – du nanntest dies einmal «Dimensionentor» – von unserem ANKAR-Universum in dieses DERN-Universum eindrang. Dieser Trabant gelangte nach sehr langer Zeit ins SOL-System, da er sich an der Erde als Mond «ansiedelte» und seither um den Planeten kreist, sich jedoch allmählich von diesem entfernt. Einige Gruppen Enthusiasten der damaligen Bewohner von Siron kamen später auf die Erde – die Leben trug und sehr gute Lebensmöglichkeiten bot –, legten hier Domizile an, verloren mit der Zeit jedoch alle Technik und die Verbindungen mit Siron und damit natürlich auch zum ANKAR-Universum. Die Folge war, dass sie verwilderten und ausstarben.

Sehr lange Jahrtausende später fanden neuerlich sironische Gruppen zur Erde, und diese, wie auch deren Nachkommen, waren schon damals angehalten gemäss vorgegebenen Direktiven sich von den nicht harmlosen Fremden fernzuhalten, deren ferne Nachkommen noch heute auf der Erde ...

Gleichermassen galt das Fernhalten auch gegenüber den Frühmenschen, wie es auch heute durch die strengen Direktiven weiter aufrechterhalten wird. Die Fremden, die wir nicht beim Namen nennen wollen, weil das nicht unsere Aufgabe ist und wir uns gemäss Direktiven auch nicht einzumischen haben, sind nicht so harmlos, wie all die «treuerzigen» und die «blauäugigen» Erdenmenschen – wie du manchmal sagst – glauben, die zu gerne und vertrauensblind nur all das Gute wahrhaben wollen und deshalb bedenkenlos einer Verbindung mit den Fremden nicht abgeneigt sind. Es war schon für unsere frühen Vorfahren absolut und streng untersagt, mit irgendwelchen Wesen selbstdenkender und vernunftbegabter Art in fremden Universen und Welten in Verbindung zu treten. Dies war immer durch die Direktiven untersagt, die schon seit Millionen Jahren gegeben und immer wieder überliefert worden sind, um das Eindringen irgendwelcher Fremden aus fremden Universen in unser ANKAR-Universum zu verhindern. Dass fremde Universen existieren, ausser den eigenen unserer Schöpfung, ist schon vor vielen Millionen Jahren durch die Wissenschaften errechnet worden, folglich war es klar, dass es mit Sicherheit fremde Universen ausserhalb der Bereiche unserer Schöpfung geben musste. In solche fremde Schöpfungs-universen zu gelangen blieb uns aber über all die Zeit von Millionen von Jahren verschlossen, folglich es uns erst vor wenigen Jahren zusammen mit den Sonaern gelang, ein fremdes Schöpfungsuniversum zu erbrechen und in dieses zu gelangen, was nun erforscht wird und aufzeigt, dass es vieles Leben aufweist. Es ist uns dabei aber weiterhin streng vorgegeben, nach unseren Direktiven zu handeln und diese einzuhalten, damit nicht fremde Einwirkungen in negativer Weise bösartig wirken können, wie Kriegshandlungen usw., die bei uns während Jahrtausenden immer wieder vorherrschten.

Was sich weiter ergab im Lauf der Jahrtausende war, dass sich die Siron-Emigranten auf der Erde zurückhielten und nie kenntlich machten, und so blieben sie ebenso unerkannt und also auch von den Fremden unentdeckt, die inzwischen auch zur Erde kamen. Die Fremden, die gesamthaft aus verschiedenen Kosmosbereichen dieses DERN-Universums stammten und auch in der heutigen Zeit dorthin belangen, haben keinerlei Kenntnis von uns, denn deren Technik – so futuristisch sie den Erdenmenschen erscheinen mag – ist der unseren weit unterlegen, folglich sie uns auch nicht zu orten vermögen. Ausserdem ist es bis heute so, dass wir uns strengstens an die Direktiven halten und niemals mit den Fremden oder mit Erdenmenschen in Verbindung treten und streng darauf bedacht sind, ihnen nicht den Weg zu unserem ANKAR-Universum zu verraten oder gar zu weisen. Wohl wurde einmal ein Versuch unternommen, um mit den Erdenmenschen in Verbindung

zu treten, wobei allerdings du als Mittelsmann zwischen uns und Amerika zu fungieren gehabt hättest, weil wir eben nicht selbst in Erscheinung getreten wären. Doch dieser Versuch misslang kläglich, weil von Amerikas Verantwortlichen für uns unmöglich erfüllbare herrschsüchtige und unerfüllbare Forderungen an uns Plejaren gerichtet wurden, die derart herrsch, selbstsüchtig machtbeseßten und für uns absolut inakzeptabel waren, dass wir den Versuch abbrachen.

Nun, die späteren Generationen der Sidon-Ansiedler auf der Erde kehrten in der folgenden Zeit entweder nach Sidon und dann noch später nach Erra zurück, oder sie sind infolge ihres Alters verstorben. Dabei ist die letzte plejarische Person eine Frau gewesen, die im Jahr 1193 nach Erra zurückkehren wollte, jedoch hier auf der Erde verstarb, folglich danach und bis heute keine Plejaren mehr auf der Erde ansässig wurden und hier leben. Ausser uns sind nunmehr keine Plejaren auf der Erde ansässig, die wir aber nur in geringer Anzahl sind und die wir rundum nur Beobachtungsaufgaben ausüben und in absolut keinerlei Weise irgendwelche Verbindungen zu Erdenmenschen pflegen und uns auch nicht in irgendwelcher Form in Belange und die Politik usw. der irdischen Zivilisationen einmischen oder irgendwelche Hilfe leisten. Dies war noch z.Z. meines Vaters Sfath gegenteilig, jedoch streng begrenzt auf einzelne Erdenpersonen, die zudem in Zeiten der Vergangenheit lebten. Auch ergab sich bei Asket ähnliches, jedoch hauptsächlich auch nur derweise, wie es bei meinem Vater war, wobei es jedoch infolge dir erforderte, dass die aus dem Schwester-Universum resp. aus dem DAL-Universum stammende und dich betreuende Asket kurzzeitige Begegnungen mit einigen Erdenmenschen der Gegenwart auf sich zu nehmen hatte. Hans Meierhofer und Wendelle Stevens waren in die Verbindung mit ihr eingeschlossen, weil dies mit Erlaubnis des Gremiums erfolgte, das diese Kontakte gar wünschte, was aber geheim zu halten war. Dabei wurde immer darauf geachtet, dass sowohl die Erdenmenschen wie auch die Fremden niemals auch nur etwas Geringstes davon wahrnehmen konnten.

Das alles, was ich dir erklärte und von früheren Zeiten erwähnt habe, ist mir bekannt aus der Plejaren-Geschichtsführung und aus den Annalen meines Vaters Sfath, der sehr lange und genaue schriftliche Geschehens- und Geschichtsaufzeichnungen der Vorkommnisse auf der Erde und im Zusammenhang mit dir gefertigt hat. Und dass er mit Erdenmenschen Kontakte pflegte, das war ihm zu seiner Zeit sonderhalber von unserem Gremium erlaubt, und dass du als Erdgeborener mit uns in dauernder Verbindung stehst sowie deine Mission erfüllen kannst, das beruht darauf, dass bei uns die Weisung besteht, dass deine Schöpfungslebensenergieform dieselbe ist, die schon zu Beginn der bereits seit 9 Milliarden Jahre andauernden Mission des Nokodemion diese erfüllte und erfüllt.

Also ist zu erklären, dass uns durch die Direktiven vorgegeben ist, unter uns zu bleiben und keinerlei Verbindungen mit anderen Menschenwesen einzugehen, auch nicht mit Erdenmenschen und Wesen anderer Universen. Dies besagt also klar, dass weder jemand von uns Plejaren, noch irgendwelche menschenähnliche Wesen – wie z.B. Asina –, noch Menschen aus unserer Föderation oder überhaupt aus unserem ANKAR-Universum Verbindungen mit Erdenmenschen aufnehmen würden, denn dies würde wider unsere Direktiven verstossen. Dies war schon so, als von uns noch kosmische Kriege geführt wurden, und das Einhalten derselben gilt erst recht, seit wirklicher Frieden bei uns herrscht, und zwar föderationsweit. Auch hier auf der Erde sind Verbindungen darum strikt zu vermeiden, so, dass die Erdenmenschen – die für uns fremde sowie uneinsichtige und gewalttätige Wesen sind – nicht den Durchgang aus diesem DERN-Universum in unser ANKAR-Universum finden und neuerliche Eroberungskriege bringen könnten, die seit Millionen von Jahren immer und immer wieder in grossen Gebieten des ANKAR-Universumkosmos herrschten, jedoch endlich vor mehr als 52 000 Jahren beendet und beigelegt wurden, folglich seither wahrer Frieden herrscht.

Es wäre also weder gut noch von irgendwelchem Vorteil, wenn die wirklich nicht harmlos einzuschätzenden Fremden, wie auch die unfriedlichen Erdenmenschen irgendwie den Weg in unser ANKAR-Universum finden könnten. Ganz besonders die Erdenmenschen sind in ihrer Gesinnung voll auf Gewalt ausgerichtet, was sie äusserlich zu verdecken suchen und sich «scheinfriedlich» geben, doch wenn sie in entsprechende Situationen geraten, dann bricht aus ihnen ihre wahre Gesinnung durch, folglich ihre Gewalttätigkeit, ihre Falschheit, ihr Rachegebaren und ihre Vergeltungssucht hin bis zum Mord unkontrollierbar ihre Geltung fordern. Dies wird erschreckend klar durch Armeen und Militärs, die du als Mörderorganisationen bezeichnest, was grundsätzlich der Richtigkeit entspricht, denn ...

Billy ... deren Handwerk ist ja nichts anderes als sinnloses Morden, Zerstören und Massakrieren, Vergewaltigen, Foltern und Kriegsverbrechen zu begehen, so wie ich es mit Quetzal und Bermunda gesehen habe, als z.B. israelisches Militär in einem Krankenhaus die durchwegs Kranken in ihren Betten erschossen hat, obwohl diese Kranken in den Betten nicht einmal Waffen hatten oder Feindliches tun konnten oder etwas Feindliches sagten. Ähnliches sah ich schon als Junge zusammen mit Sfath, als die NAZIs mörderisch und kriegsverbrecherisch herumtöbten. Und was Bermunda, Quetzal und ich im Nahen Osten gesehen haben, das war nicht mehr nur Krieg, sondern ausgeartetes Massaker, wofür Netanjahu so verantwortlich zeichnet, wie in der Ukraine Selensky und in Russland aber auch Putin, wobei wir aber in Russland nicht in gleichem schlimmem Mass Kriegsverbrechen feststellten und sahen, wie eben in der Ukraine und im Nahen Osten. Das Schlimme im Krankenhaus, von dem ich eben sprach, bestätigte mir auch José dadurch, indem er mir einen Zeitungsartikel beamte, den ich allerdings nicht öffentlich aufschalten soll, der aber das bestätigt, was wir mit eigenen Augen gesehen haben. Andere Kriegsverbrechen sahen wir aber, wie ich schon sagte, auch in der Ukraine, als Bermunda, Quetzal und ich dort waren. Wir sahen, wie halbwüchsige Mädchen, wie auch junge und ältere Frauen vergewaltigt und danach erschossen oder erstochen wurden, aber auch, wie Gefangene, die erst grausam gequält und geschlagen, dann erschossen oder mit Messern ermordet wurden, manchmal zu mehreren gleichzeitig, die dann in Massengräbern verscharrt wurden, wie ich schon im letzten NAZI-Weltkrieg zusammen mit Sfath gesehen habe.

Damit finde ich, dass einiges zu sagen ist: Der Hammer der heutigen Kriegsgeschehen in der Ukraine ist, dass die idiotischen Regierenden von nahezu 50 Ländern einen eigenartigen Weltkrieg führen, wie es ihn noch nie zuvor gegeben hat. Dadurch nämlich, dass die NAZI-Gesinnten in der Deutschlandregierung – davon sind selbstverständlich allesamt der Rechtschaffenen der Regierung ausgeschlossen –, wie z.B. zweifellos die russlandfeindliche Strack-Zimmermann, deren Name, Gesinnung und offene Gedankeneinstellung dafür bekannt ist und die ich deshalb ganz bewusst nenne, kann dieser eigenartige Weltkrieg nur geführt werden, weil wirklich NAZIs in der Deutschlandregierung hocken und böse werkeln. Und dieser Krieg kann auch nur deshalb geführt werden, weil völlig verantwortungslos Waffen, Munition und Geld für den Krieg in der Ukraine geliefert werden. Völlig verantwortungslos beteiligen sich die Lieferantenländer am Krieg, der dadurch ein eigenartiger Weltkrieg ist und immer weitergeht. Bei den Lieferungen von Waffen, Munition und Geld usw. steht Deutschland in kriegshetzender Weise – mit Amerika im Rücken – dem ganzen kriegslüsternen NAZI-Gesindel der rund 50 Pro-Selensky-Länder allen zuvorderst voran, und zwar grundsätzlich gesteuert vom hegemonistischen Amerika, das unter allen Umständen Russland zur Sau machen und als Trabanten kassieren will. Alle idiotischen, verbrecherischen und verantwortungslosen Regierenden und die Massen der zustimmenden Anhänger in jenen Ländern, die Waffen und Munition an den danach bettelnden und kriegslüsternen Selensky liefern – wodurch sich Morde, Leid, Elend und Zerstörung en masse ergeben –, tragen die Schuld daran, dass dieser Krieg immer weitergeht.

Würden all die dumm-blöden Idioten, Verbrecher und Parteiischen jener Regierenden – wie auch diese befürwortende und gleichfalls der Dummheit, Idiotie, Blödhheit und Parteilichkeit verfallenen Teile der Bevölkerungen – keine Waffen, Munition und Geld für den Krieg an den Kriegssüchtling Selensky liefern, sondern sich wie es richtigerweise sein müsste, völlig neutral und nicht parteiisch verhalten, dann wäre der Krieg schon in kurzer Zeit nach dessen Beginn zu Ende gewesen, folglich er auf beiden Kriegsseiten niemals so viele Tote, Vergewaltigungen, Zerstörungen, Elend, Not und Leid gefordert hätte. Dieser Krieg, der grundsätzlich durch das Hegemoniegebarren sowie die grenzenlose Verantwortungslosigkeit von Amerika und das ostwärts Ausweitenwollen der Mörderorganisation NATO zustande gekommen und durch Russland resp. durch den Befehl von Putin ausgelöst worden ist – der natürlich als Kriegsurheber sowie Kriegsführer in keiner Weise in Schutz genommen werden kann –, wäre also schon längstens beendet und vorbei, wenn nicht parteiisch-verantwortungslose, völlig idiotische, gewissenlose Regierende und gleicherweise veranlagte nichtsnutzige Elemente aus den Bevölkerungen von rund 50 Staaten ihr böses und lauthals bejahendes Kriegsgebrüll für irre und absolut tödliche Unmengen Waffenlieferungen, Munitionslieferungen und Gelder an den darum weltweit und unverschämt bettelnden Kriegslüstling Selensky geliefert hätten und liefern würden. Doch die kranke Verantwortungslosigkeit der Waffen, Munition und Gelder liefernden schmutzigen Elemente der Regierungen und Befürwortenden aus den Völkern weisen eine NAZI-Gesinnung und ein NAZI-Verhalten auf, das den NAZIs im letzten Weltkrieg von 1939 bis 1945 in keiner Weise nachsteht – leider ist das auch hier in der Schweiz so, da schmutzige Regierungselemente sowie Landesverräter und deren Befürworter aus dem Volk nicht nur die Neutralität der Schweiz zur Sau machen, indem Sanktionen von der EU-Diktatur übernommen werden, die dann parteiisch gegen Russland erlassen werden. Dies, wie auch Gelder an die Ukraine und damit auch an Selensky fließen. Das will natürlich von den Schuldbaren nicht gehört werden, besonders nicht von den damit angesprochenen Regierenden – womit also die Rechtschaffenen der Politiker nicht angesprochen und nicht schuldig sind –, folglich ich aber damit rechnen muss, wenn ich offen rede und diese Tatsachen auch im Internet verbreite, auch, welche lausigen und schmutzigen Landesverräter in der Regierung hocken und ungeschoren gelassen werden, obwohl sie als lange nach dem Weltkrieg von 1939 bis 1945 Geborene verbrecherisch unsere gute Landes-Neutralität zur Sau machen, die unser freies Land vor einem Angriff der NAZIs bewahrt hat. Und wenn ich zur ›Rechenschaft‹ gezogen werden soll, weil ich die Wahrheit sage, dann kann dies nur durch von mir sich angegriffen fühlende Landesverräter und ihre Verfechter sein, denn auch hier in der Schweiz gilt: «Wenn es den Hund trifft, dann bellt er.» Und dass ein Hund nicht beißen würde, der bellt, das ist nur eine Lüge, was unser ›Hannibal‹ bewiesen hat, der an seiner Kette kräftig bellte und dabei zurückwich, bis die Kette lang genug war, dann ging er auf die Leute los und biss sie. 52 Personen haben dies erfahren, ehe der Hund infolge eines bösen und schmerzvollen und unheilbaren Leidens eingeschläfert werden musste. Nun, im Nahen Osten wird auch Mord auf Mord, Massaker auf Massaker, Vergewaltigung auf Vergewaltigung und Zerstörung auf Zerstörung usw. begangen, wodurch Elend und Leid hervorgerufen werden. Doch hier sind es nicht Putin und Selensky, sondern die Mördergruppen der Hamas und deren Anführer, wie auch das Mördermilitär Israels, das unter dem Kommando des völlig gewissenlosen Massenmörders Netanjahu steht, der menscheitsverbrecherisch nach einem Genozid strebt, und dies wieder – wie könnte es auch anders sein – unter dem Schutz des hegemonistischen Amerika. Doch hier verschliesst die Welt ebenso die Augen und blockiert das Gewissen, wie das auch in der Ukraine geschieht, und zwar einerseits darum, weil Partei für die eine oder andere Seite ergriffen und gehegt und keinerlei Neutralität gepflegt wird –, und besonders darum, weil Amerika mit Waffengewalt hinter allem Unrecht steht, jedoch auch mit dessen Geheimdiensten, die sich nicht scheuen, jene heimtückisch zu ermorden, die sich getrauen, offen die Wahrheit zu sagen.

Daher ist rundum in der Welt die Furcht davor in vielen Menschen in einem derartigen Mass grassierend gegenwärtig, dass viele wie Hunde den Schwanz einziehen, kuschen, schweigen und sich nicht getrauen, die Wahrheit zu sagen, sondern sich selbst verleugnen und sich scheinheilig als Amerikafreundliche geben.

INFOsperber

Mittwoch, 24.4.2024



«Töte mich! Lass mich nicht leiden!», bittet verzweifelt ein schwer verletzter Soldat an der Front. © NHK

Horror-Video von der Ukraine-Front gehört an die Öffentlichkeit

Urs P. Gasche / 24.4.2024

Tote, Verletzte, lebenslange Traumata – das Leben und Überleben in Gräben – der reale Einsatz von Drohnen. Eine Dokumentation.

Auf der ukrainischen Seite der Front haben ukrainische Soldaten ihr Schicksal mit Smartphones selber dokumentiert. Der Auslandsdienst des japanischen öffentlich-rechtlichen Senders NHK hat die Dokumentation zusammengestellt und veröffentlicht.

Die Arbeit von Journalisten an der Front unterliegt scharfer Zensur. Ihre Aufnahmen und ihre Gesprächspartner werden kontrolliert. Medien berichten vor allem über Waffenlieferungen und zeigen Bilder zerstörter Häuser und Infrastruktur. Mit dem unermesslichen Leid der Kämpfer an der Front wird die Öffentlichkeit selten konfrontiert.

Die Lieferanten von schweren Waffen und Munition lehnen einen Waffenstillstand ab, bei dem Russland die Krim und den Donbas vorläufig behalten würde, und der dem grossen Rest der Ukraine – ohne einen Beitritt zur Nato – Sicherheit und Frieden garantierte. Ihr Argument: Russland würde die erstbeste Gelegenheit ergreifen, um doch die ganze Ukraine zu besetzen. Und ein solcher Waffenstillstand würde die Freiheit und Sicherheit des westlichen Europas ernsthaft bedrohen.

Falls es jedoch Putin tatsächlich nur darum ginge, die Nato und Nato-Raketen von der russischen Grenze fernzuhalten und die eher Russland zugeneigten Bevölkerungen der Krim und des östlichen Donbas in der Russischen Föderation zu behalten, sähe es anders aus. Dann würde ein Waffenstillstand weitere Zehntausende von Toten, noch mehr Verletzte, Witwen, Waisen und noch mehr Elend wegen zerstörter Infrastruktur auf beiden Seiten vermeiden.

Krieg ist das Schlimmste, was Soldaten an der Front und Bevölkerungen passieren kann. Das zeigt die Dokumentation ukrainischer Soldaten eindrücklich:



→ Der von Smartphones aufgenommene Krieg

Ein ukrainischer Soldat an der Front © NHK

Ptaah Das alles lässt sich leider nicht ändern, denn die ungeheuren Massen der Erdenmenschen sind nicht gewillt, sich vom Bösen in ihrer tiefen Gesinnung zu lösen und sich vom religiösen und sektiererischen Glauben endlich abzuwenden, sich davon zu befreien und sich dem freien und selbständigen Denken, wie damit auch dem Werden des wahren Menschseins zuzuwenden. Die Falschheit aller Religionen und Sekten lassen nicht zu, dass die Erdenmenschen vom Glauben an diese freiwerden. Deren Fälschungen bezüglich all den Lügen und vielen Betrügereien sind derart im Glauben der Gläubigen verankert, dass sie effektiv in böser Angst gefesselt und gefangen in ihrem Leben frommherzig im Wahn dahinsiechen, der imaginäre Gott würde sie mit Leiden, Schmerzen und Krankheiten bestrafen und sie gar ins Höllenfeuer zum ebenso imaginären Satan verbannen, wenn sie sich nicht aufopfernd, hingebungsvoll, ergeben und eifrig dem Wahnglauben widmen würden.

Billy Das weiss ich, denn schon Sfath hat mir das erklärt und viel davon erzählt, was und wie den Erdlingen seit alters her mit dem Glauben lodernde Angst und Schrecken eingehämmert wird. Und das geschah und geschieht auch heute, wie es sich auch noch sehr lange so erhalten wird. Wenn ich besonders an das sektiererische Persien mit den Mullahs denke, dann graut mir richtig, denn diese sind mörderische Fanatiker in Persien oder eben Iran, wie es seit den 1930er Jahren genannt wird. Mullahs sind – was ich dir erklären will – schiitische «Geistliche», Freitagsprediger, Vorbeter, wie auch Talib resp. Studenten, religiöse Rechtsgelehrte von enormer Bedeutung, die eine abgeschlossene theologische Ausbildung haben und «Mudschtahid» genannt werden. 1979, als Ayatollah Khomeini aus dem französischen Exil heraus die Revolution in Persien auslöste und er dann, als er aus Frankreich zurückgekehrt war, den Kaiser Reza Pahlavi stürzte und das Land sehr streng mullahsektiererisch wurde, da begann der völlig ausgeartete religiöse Glaubenswahn, und mit dem geschieht seither alles Böse, nämlich vom Foltern, Massakrieren, Lynchen, Vergewaltigen und Steinigen usw., wie es speziell auch in Saudi-Arabien und Afghanistan geschieht, was aber weitgehend nach aussen verheimlicht wird.

In meinem Leben habe ich diesbezüglich bei Religionsgläubigen viel aus deren Angst entstandenes Unheil gesehen, wie dass z.B. durch ihren Religionswahn resp. Glaubenswahn Menschen bestialisch massakriert, Frauen und Kinder sexuell geschändet, gelyncht oder sonstwie ermordet worden sind. Das ist aber nur eine kleine Seite des Bösen, denn ich weiss auch, dass nicht nur bezüglich der Religionen und Sekten mehr als nur sehr viel erstunken und erlogen ist und fast täglich erweitert wird, sondern dass auch bezüglich zahlloser Chroniken, der Geschichte, Kriege, der Künste, besonders der Malerei, wie aber auch zahllose andere Dinge gefälscht werden. Speziell werden schon seit langer Zeit auch Lebensmittel gefälscht und teils mit für den Menschen krankheitserregenden Giftstoffen versehen, wie auch anderweitig vieles auf Fälschungen beruht, durch die jährlich effektiv Milliarden ergaunert werden, nämlich weltweit gegen 300 Milliarden Franken, wie letztthin Quetzal berechnete, der sich mit diesen Dingen befasst und auf Erra ja die gesamte Planetenbevölkerung darüber informiert, was auf der Erde geht und läuft, weil ihm ja diese Aufgabe obliegt.

Nun, was in den letzten 2500 Jahren «überliefert» und geschrieben ist in Chroniken und bezüglich der vielen diversen Geschehen und der Weltgeschichte, das strotzt nur so von Fälschungen. Vieles wurde einfach phantasiereich erfunden, oder es wurde vom Hörensagen völlig unkontrolliert und ohne jegliche genauen Nachforschungen als effektiv echt und Wahrheit schriftlich festgehalten. Zudem wurde sehr vieles mit freien «Zugaben» zurechtgeschustert, wie vieles von Vermutungen als «Chronik» und «Wahrheit» schriftlich von diversen Schreibkundigen festgehalten wurde, was heute als «wahre Weltgeschichte» gilt, obwohl alles oder vieles Lüge und Betrug ist. Das aber will von jenen Erdlingen nicht als Wahrheit erkannt und akzeptiert werden, die sich in die seit alters her herumkursierenden schriftlichen Aufzeichnungen «verfressen» haben und alles unbedacht und falsch als echt einschätzen. Dass aber schon seit der Antike, speziell seit rund 2500 Jahren, dieserart Fälschungen, Lug und Betrug in grossem Rahmen fabriziert wurden, folglich also gelogen sowie betrogen und in dieser Weise das «Wissen der Weltgeschichte» gesteuert wird, das will der Erdling weder wissen noch akzeptieren, besonders jene Erdlinge nicht, die sich mit der Materie der Vergangenheitsgeschichte beschäftigen und ihre Thesen, Ansichten, verworrenen Meinungen und Behauptungen aufstellen, dass die Schwarten krachen. Ganz besonders sind in den letzten 2500 Jahren Fälschungen, Lug und Betrug schriftlich derart verbreitet worden, dass heute alles als «wahrheitliche Überlieferungen» gilt, obwohl eigentlich durchwegs alles und jedes mehr oder weniger Fälschungen enthält, wovon natürlich die in ihrer «Verununft» angefressenen «Fachleute» nichts wissen wollen, die vehement die effective Wahrheit bestreiten. Es darf einfach nicht wahr sein, dass die effective Wahrheit nun einmal Wahrheit ist, denn diese schneidet den «Wissenden der Wissenschaften» den «Fachleuten» die Würde ab. Sie sind die, die «alles besser wissen», und daher brechen ihnen alle Zähne aus, wenn ihnen das Gegenteil ihrer Annahmen, Vermutungen und Meinungen bewiesen werden kann. Dies tritt insbesondere bezüglich angeblicher religiöser Artefakte zu, besonders im Christentum, da mit dem angeblichen Totentuch herumgezaubert wird, das ...

Ptaah ... exakt, es handelt sich dabei nur um ein angebliches Totentuch, denn wahrheitlich gab es nie ein solches, wie wir wissen, denn wir haben alles sehr eingehend ergründet und festgestellt, dass ein solches niemals verwendet wurde. Gegenteilig jedoch wurden im Lauf der letzten 2000 Jahre mit verschiedensten Methoden 47 solcher angeblich «echten» Totentücher fabriziert, wovon zur heutigen Zeit jedoch nur noch 4 vorhanden sind, wovon jedoch nur die Existenz des einen bekannt ist, nämlich des aus Flachs gefertigten grossen Tuches, das als «Turiner Grabtuch» bekannt ist, in das angeblich Immanuel gewickelt worden sein soll. Dabei handelt es sich ebenso um eine Fälschung, wie bei den 3 anderen, die noch existieren und geheimerweise ... Das jedoch solltest du nicht offen nennen, denn ... Diese angeblichen Reliquien, die wirklich

alle nur Falsifikaten entsprechen, sind jedoch nicht die einzigen, denn gleichermassen wie diese, werden angebliche Kreuzigungsnägel, «Heilige Windeln», Holzstücke vom angeblichen Kreuzigungskreuz, wie heimlich gar Splitter von Finger- und Fussnägeln, wie auch Haare und Blutrückstände usw. als Reliquien gehortet, die jedoch alle nichts anderem als Falsifikaten entsprechen. Wie wir durch sehr genaue Abklärungen ergründet haben, wurde nicht ein geringstes Beweisstück sichergestellt, das auf die Kreuzigung von Immanuel oder auf seine Person selbst hinweisen würde. Auch die Lanze, die Immanuel in die Lende gestossen worden sein soll, kursiert als Reliquie im Christentum herum. Das trifft ebenso auf den angeblichen Kelch zu, aus dem Immanuel Wein getrunken haben soll, den er wahrheitlich verachtete – phantasievoll so gesagt, wie der «Teufel den Weihrauch», gemäss einem Sprichwort des Christenglaubens, das wohl hierher passt. Doch diesem Unsinn des Weintrinkens – Immanuel trank ausschliesslich nur Wasser – stehen all die anderen Religionen und deren Sekten nicht nach, denn auch diese horten solche betrügerische Utensilien, von denen sie lügnerisch behaupten, dass sie auf ihren Religionsgründer zurückführen würden. Ausserdem sind in allen Religionen und deren Sekten von deren Gläubigen lächerliche kurze oder längere Gebete und Anhimmelungen an ihre imaginären Gottheiten zu verrichten, wie auch Regeln einzuhalten und irgendwelche rituelle Bewegungen und bestimmte körperliche Waschungen usw. vorzunehmen sind, die durchwegs nach dem Ableben der Urheber der Religionen und deren Sekten von Schreiberlingen frei erfunden wurden. Dies, wie auch viele Legenden, z.B. Märchen von den Gebrüdern Grimm, die nur Märchen aus allen alten Zeiten zusammengetragen, jedoch nie ein eigenes geschrieben haben. So sind aber auch verrückte Geschichten, Sagen und gar sehr viele Geschichtsberichte usw. voller Fälschungserfindungen, die den interessierten Menschen als «Wahrheit» untergejubelt werden, die den Schwindel glauben und wobei «Fachleute» dazu behaupten, dass alles der Wahrheit entspreche. Doch die Wahrheit ist die, dass die Welt resp. der Mensch einfach belogen und betrogen sein will.

Billy Genau. – Davon sprach ich in der Küche, nämlich dass seit 2500 Jahren, und zwar besonders während den letzten 1000 Jahren, auffallend viel Aufkommen von Lug und Betrug zu verzeichnen ist, speziell bezüglich Fälschungen aller Art, wobei das Fälschen von Chroniken, Geschichten, Büchern, Malbildern und vieles andere gekennzeichnet ist. Das ungeschriebene Gebot der Verpflichtung, immer nur die Wahrheit und nichts als die Wahrheit zu sagen und niederzuschreiben, wurde schon seit der Antike und ganz besonders die letzten 1000 Jahre missachtet. Folglich wurde bei Chroniken und sonstigen «Überlieferungen», bei «Originalen» von Malereien und Büchern usw. derart gelogen, betrogen, gefälscht und geschwindelt, dass eigentlich alle Balken hätten brechen müssen. Und dass diese erst recht heute brechen müssten, und zwar besonders bezüglich der öffentlichen Medien – Zeitungen, Zeitschriften, Fernsehen und Internet usw. –, die mit äusserst wenigen Ausnahmen die Bevölkerungen derart lügnerisch sowie böse und bewusst betrügerisch mit Unwahrheiten sowie mit primitiven Falschmeldungen in die Irre führen, das geschieht leider täglich. Und zwar geschieht das nicht selten im Auftrag der Regierungen, wobei aber die Völker nicht eruieren können, was Wahrheit, Fiktion, Lüge und Betrug ist. Zwar ist dies schon seit alters her so, ganz besonders eben seit den letzten 1000 Jahren, während denen sich alles mehr und mehr modernisiert hat und sich laufend fortschrittliche Methoden zu Fälschungen ergeben haben. Zwar wurden schon vor der Antike viele unglaubliche Fälschungen hergestellt, wie aber ab damals immer mehr und mehr Fälschungen gefertigt wurden, die z.B. von diversen landeseigenen Bildhauern ägyptische Statuen ermeisseln liessen, die eben von römischen Kaisern in Ägypten geklaut und als Vorbilder genutzt wurden. Diese wurden dann als wahre und «echte» Ägypten-Kunstwerke deklariert und so bewusst das eigene Volk und die Welt betrogen. Das gleicherart wie auch Darwin als Betrüger handelte und er Knochen zurechtfeilte – was ja der Welt ebenso nicht bekannt ist –, um seine Thesen zu «beweisen», dass der Mensch vom Affen abstammen soll, wie er behauptete und zurechtschwindelte. Doch dass der Mensch nicht vom Affen abstammt, sondern eine eigene Spezies ist, da wird es noch lange dauern, bis das wirklich erkannt wird. Was Darwin bastelte, passt etwa in die gleiche Lügenbehauptung jener Wissenschaftler hinein, die darauf beharren, dass der Mensch in Südafrika entstanden sei und von dort aus die Welt besiedelt habe. Diese Lügenbehauptung ist derart wie die Zeit-Fälschungen vor etwa 1300 und nochmals vor etwa 1500 Jahren, die dann ein Mönch namens Exus oder Exigus oder so vorgenommen hat, und zwar unter dem Patronat eines Papstes, der, so denke ich, Johannes geheissen hat. Dies einmal gesagt, wie dass viele Graphiken des Albrecht Dürer und viele Werke anderer Künstler gefälscht wurden und heute davon viele gefälschte Werke, die als echt gelten, im Umlauf sind oder als «echt» gehortet werden und gar in Museen hängen. Dies, wie die Weltleserschaft an der Nase herumgeführt wird bezüglich der Karl May-Bücher und seine erlogene Autobiographie eine lausige und betrügerische Fälschung sind und er damit seine Leserschaft an der Nase herumgeführt hat. Das aber wussten die Mayfans zu seiner Zeit ebenso wenig, wie wohl kaum oder überhaupt auch nicht die Maybücherlesenden zur heutigen Zeit. Tatsache ist nämlich, dass Karl May weder 40 Sprachen beherrschte, noch nahezu 40'000 Apachenindianer befehligte oder je in seiner Jugend in Amerika war.

Da waren aber auch die Tempelritter, die Templer, wie sie einfach genannt werden, denn vor den frühesten Anfängen des Christentums waren einige fanatische Einzelgänger, die damals die Mär mit dem Kelch, aus dem Immanuel getrunken haben soll, erdacht und erfunden haben, obwohl nie ein Kelch im Spiel war, sondern nur kleine Schalen benutzt wurden. Und Immanuel trank niemals Wein, sondern nur Wasser. Dass sehr lange Jahrhunderte, ehe das eigentliche Christentum richtig begann, alles erdichtet wurde und also lange zuvor, ehe das Tempelrittertum um 1120 herum gegründet wurde und die erlogenen Geschichten über Immanuel und Maria von den Tempelrittern übernommen wurden, woraus sie Tonkelche in Massen herstellten, das wird bis heute geleugnet, wie auch dass die damaligen Mitglieder des Templerordens aber aus

alten Überlieferungen noch wussten, dass die Mutter von Immanuel eine stark bräunliche Nord-Afrikanerin und Josef ein Weissler gewesen und daher Immanuel sozusagen ein Mischling und nicht ganz hellhäutig war. Die Tempelritter waren eine militärische Eliteeinheit, die direkt unter der Leitung des Papstes standen und während der Kreuzzüge eine grosse Rolle spielten, doch wurde er (Anm.: der Templerorden) schon um 1118 im damals christlich beherrschten Königreich Jerusalem gegründet. Was an Chroniken und Geschichtsfälschungen geschrieben wurde und weiter wird bezüglich dem, was im NAZI-Reich wirklich Grausames geschah und an Fälschungen noch heute lügnerisch verbreitet wird, was die SS-Organisation an ungeheuren Menschheitsverbrechen wirklich beging, das wird irgendwie extra fälschlich behauptet oder aus absolutem Unwissen verschwiegen und gar beschönigt. Besonders die beschönigenden Lügen und auch all die Betrügereien, die aber wohlweislich nicht als Beweis der effektiven Wahrheit auf Celluloid festgehalten wurden, würden allerhand an schrecklicher Unmenschlichkeit beweisen, die sich ein sogenannter normaler Mensch nicht vorstellen kann. Wahrlich sind sie derart unmenschlich, dass ich darüber nichts weiter laut sagen will, denn das würde nicht nur von jenen NeoNAZIs sowieso bestritten, die nebst den Rechtschaffenen der Regierenden zur heutigen Zeit als NeoNAZI-Pack in der deutschen Regierung hocken und Waffen, Munition und Geld an Selensky liefern, sondern auch von den Menschen überhaupt, weil sie sich die ausgeartete Grausamkeit nicht einmal in ihren schlimmsten Albträumen vorstellen könnten. Die Albträume und Greuel der Menschheit gehen aber auch als Wirklichkeit in der Welt weiter und geschehen, ohne dass sie beendet werden können. Dabei denke man nur an diesen weltweit um Waffen, Munition und Geld bettelnden Kriegslüstling Selensky, der durch all die Zuwendungen des NeoNAZI-Packs den Ukrainekrieg im Auftrag Amerikas immer weiterführt und dieser nicht beendet werden kann. So haben die Rechtschaffenen der Regierung und der Teil des Volkes – wie es auch in der Schweiz ist –, die wirklich und ehrlich Frieden, Freiheit und Neutralität wollen, keine Chance, dass diese hohen Werte Wirklichkeit werden können. Die Fehlbaren sind nicht nur Landesverräter, sondern auch Friedensverräter, Freiheitsverräter und Neutralitätsverräter und gehören nicht in die Regierung, und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Schweiz und in jedem anderen Land nicht, denn solcherart Gesindel führt ein Volk nur in Elend und Unfreiheit, Unfrieden sowie letztendlich in Krieg und Verderben. Und dass auch von der Schweiz an solche Gestalten, wie eben Selensky, Geld in Millionen- und Milliardenhöhe «geliefert» wird, weil es für das Land und Volk als «Entwicklungshilfe» dienen soll, von dem sich aber die Oberen der Regierungen selbst bereichern, was natürlich vehement bestritten wird, das schlägt allen Fässern die Böden raus. Und dies besonders darum, weil die Oberen der Regierung – auch der Schweiz – diesbezüglich das viele Geld der Steuerzahler an das und jenes Ausland verschleudern, weil sie auf «gut Kind» machen und Ansehen gewinnen und als gute Menschen dastehen wollen. Aber dass die Verantwortlichen der Regierung – wie auch die Betreiber der sogenannten Hilfsorganisationen, die gesetzmässig erlaubt meines Wissens etwa 40% ihrer Betteleinnahmen als «Umtriebsgeld» usw. kassieren dürfen – jene Menschen im eigenen Land praktisch «elend verrecken» lassen, die es dringendst nötig haben, dass ihnen mit Geld geholfen und «unter die Arme» gegriffen wird, damit sie des Rechtsens leben können und dafür alles Notwendige haben, das wird völlig ausser acht gelassen. So werden Millionen- und Milliardenbeträge von Steuergeldern ins Ausland «gespendet», während im eigenen Land bei vielen Menschen der Bevölkerung Armut herrscht und gar viele regelrecht krepieren, anstatt dass ihnen geholfen wird und sie nicht elend in Armut dahinsiechen müssen. Und das in einem Land wie der Schweiz, das nur so von Reichtum strotzt, jedoch bezüglich der Gesellschaft nur jene achtet, die recht hohe Steuern zahlen, jedoch jene, welche sonst schon nicht genug Geld zum Leben haben, noch nach Möglichkeit mit Steuern ausbeutet und sie krepieren lässt, während Unmengen an Millionen- oder gar Milliardenbeträgen unter dem schmierigen Deckmantel der angeblichen «Entwicklungshilfe» ins Ausland abtransportiert werden, um auf «gut Kind» zu machen. Eine effektive Tatsache, die jedoch von den Schuldbaren vehement bestritten und geleugnet wird, wie besonders auch von den im Volk einhergehenden «Blauäugigen» das Ganze aus dem Licht des religiösen oder weltlichen Glaubens gesehen und «beurteilt» wird, die eben daran glauben, dass alles mit rechten Dingen zugehe und alles bester Ordnung sei. Dies, weil es doch nicht sein könne, dass derart viel Lug und Betrug die Welt beherrsche und es nicht sein könne, dass gar jeder Steuerzahler nach Strich und Faden einfach schändlich über den Tisch gezogen und sinnlos ausgebeutet werde.

Nun, in der Hitze des Gefechtes bin ich etwas abgewichen vom eigentlichen Thema, dann also zu diesem zurück: Wenn heute die Werke von Salvador Dali völlig neutral unter die Lupe genommen werden, dann ist die Wahrheit die, dass er seine Radierplatten nicht selbst gravierte, sondern diese von verschiedenen Graveuren herstellen liess, wie zudem etwa 85 Prozent der sich im Umlauf befindenden Dali-Werke nur Fälschungen sind, wofür er gar selbst die Hand im Spiel hatte, um sie zu verbreiten. Und wenn die Gebrüder Grimm in Augenschein genommen werden, dann ist zu sagen, dass diese nie ein einziges eigenes Märchen geschrieben, sondern alles zusammengeklaut haben und diese nur aufmotzten. So und nicht anders ging es leider schon vor der Antike vor sich, und zwar zigtausendfach, denn alle Fälschungen jeder Form – wobei es immer um Geld und Ansehen ging, wie aber auch um Politik – erfolgten immer weiter und weiter. Und so ging es besonders los vor rund 2500 Jahren, da in dieser Weise alles eigentlich gewerbsmässig seinen Anfang fand. Besonders krass begann es vor etwa 1000 Jahren, und seit damals hat es derart eingerissen, dass dieserart alles endlos weiterging und nun auch so in die Zukunft führt und wohl niemals ein Ende findet. Heutzutage wird weltweit praktisch alles gefälscht, folglich nichts mehr vor Fälschern sicher ist, denn die Welt will betrogen sein, wie es schon seit alter Zeit von den Römern her heisst, die sagten «Mundus vult decipi». Also soll die Welt betrogen sein, und tatsächlich ist nichts mehr vor Fälschungen sicher, auch nicht die Lebensmittel, die – wenn sie nicht als Gemüse direkt aus dem Garten kommen – mit allerhand ungesunden und

gesetzlich erlaubten oder auch unerlaubten ‹Zutaten› zusammengepanscht werden, teils mit effektiv leicht oder schwer gesundheitsschädlichen chemischen Giftstoffen.

Was ich aber nicht vergessen will, was ich schon im Gespräch in der Küche gesagt habe, dass auch Helvetien resp. die spätere Schweiz von diesen Fälschungen betroffen ist, und zwar ebenso recht happig bezüglich der Chronik, worüber aber gefälligst nicht offiziell gesprochen, sondern alles geleugnet und das Volk hinters Licht geführt und natürlich alles bestritten wird. Die Schweiz – die schon vor rund 650'000 Jahren menschliches Leben trug, was natürlich von ‹Fachleuten› bestritten wird – wurde noch zur Zeit der Römer, von denen sehr ferne Nachfahren noch heute in der Deutschschweiz als einheimische Bewohner leben, aus Gebieten der Nordländer Europas teilweise von antiken keltischen Volkstämmen besiedelt. Das war etwa vor 2100 Jahren oder so, wobei aber schon lange davor und vor den Römern einmal die Vor-Kelten – wenn ich so sagen darf – hier im Gebiet der Schweiz waren, folglich die Schweizer von heute darauf zurückblicken könnten, wenn sie das wüssten, wie aber auch auf Vorfahren, die Alamannen und also nicht nur keltisch waren, wie eben nicht nur die Helvetier. Als jedoch die Helvetier-Kelten hier waren, da lebte – berichtet die Geschichte – ein reicher bedeutender Adliger namens Orgetorix hier, der das Ruder geschwungen hat, was durchaus richtig ist, wie ich sagte – keltisch wird Orgetorix als ‹König der Totschläger› übersetzt –, der sich etwa vor 2065 Jahren dann selbst gerichtet hat, wie Sfath sagte. Orgetorix war, wie Sfath auch sagte, fanatisch darum bemüht gewesen, sich zum König über ganz Gallien aufzuschwingen und dieses zu erobern. Er erklärte jedoch auch, dass er deswegen damals vom Stammesgericht zur Verantwortung gezogen werden sollte, dem er sich jedoch für kurze Zeit noch zu entziehen vermochte, jedoch dann keinen Ausweg mehr sah und sich bald darauf durch Selbstmord richtete. Dazu weiss ich noch, dass jemand ein Gedicht über Orgetorix schrieb, das ich in der Schule auswendig lernen musste, doch kann ich mich nicht mehr voll daran erinnern, denn seit ich den Hirnschlag hatte, hapert es eben mit meiner Erinnerung. Folgedem weiss ich davon nur noch einiges bruchstückweise, wie z.B. der Anfang, der so geht:

«Es standen im Ring auf grasiger Au
Helvetiens Mannen aus jeglichem Gau,
die Mannen vom ganzen Land;
sie standen beisammen in Waffen und Wehr,
die wuchtige Keule, den spitzigen Speer,
die hatte jeder zur Hand.
Und mitten im Ringe flammenden Blicks,
da stand der Häuptling Orgetorix.»

Zu mehr reicht meine Erinnerung leider nicht, und wer das Gedicht geschrieben hat, das ist recht lang her, und dazu ist meine Erinnerung auch weg.

Nun aber weiter bezüglich dem, was ich noch sagen will bezüglich Fälschungen: Da ist z.B. in der Schweiz eine Bündnisurkunde der Waldstätte von 1291, die belegen soll, dass diese noch zur Helvetien-Zeit gefertigt worden sei, was erstunken und erlogen ist, denn diese ‹Urkunde› wurde erst sehr viel später als Fälschung erstellt. Dies also, wie auch die ‹Mutter Helvetia› – die z.B. auf den 1- und 2-Frankenstücken mit Schild prangt: Tell auf dem 5-Frankenstück – als Landesmutterfigur sowie als Repräsentationsfigur erst etwa Mitte der Jahre von 1600 auftauchte. Die Schweiz nennt sich Eidgenossenschaft, was grundsätzlich auf die Sage des Rütlichwures und also auf diesen ‹Eid› zurückführt, denn mit dieser Sage wird dahergelogen, dass am 1. August 1291 Uri, Schwyz und Unterwalden durch die Mannen Werner Stauffacher von Schwyz, Walter Fürst von Uri und Arnold von Melchtal aus Unterwalden auf dem Rütli ein Bund geschlossen worden sei, um das Ganze mit einem Aufbegehren gegen die Vögte durch einen Schwur auf einer Bergwiese zu ‹besiegeln› – hoch über dem Vierwaldstätter-See, auf einer kleinen Rodung, eben ‹Rütli› genannt. Dabei wird den Mannen in den Mund gelegt, dass sie gesagt haben sollen:

«Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern,
in keiner Not uns trennen und Gefahr.
Wir wollen frei sein, wie die Väter waren,
eher den Tod, als in der Knechtschaft leben.
Wir wollen trauen auf den höchsten Gott
uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen.»

Anderweitig erzählt jedoch eine andere ‹historische› Quelle, dass dieses Ereignis rund 16 Jahre später stattgefunden habe, und zwar soll sich dieses Ereignis am 8. November 1307 ergeben haben, wobei erst dann die 3 Mannen aus Uri, Schwyz und Unterwalden den Rütlichschwur der Waldstätte geleistet haben sollen. Dabei soll also dann auch die Verpflichtung gewesen sein, einander gegen fremde Ansprüche und Einmischungen beizustehen. Was wirklich war, sah etwas anders aus, wie auch bezüglich der Schlacht bei Sempach im Jahr 1386, als sich angeblich Arnold von Winkelried, der Nidwaldner, ‹mutig› in die Speere der Gegner resp. der Habsburger-Ritter des Herzogtum-Österreich geworfen haben soll, um damit eine Lücke zu ‹schlagen›, dass die Schweizer den Sieg erringen konnten. Dabei soll Winkelried grossartig und ‹gottergeben› gerufen haben: «Treue liebe Eidgenossen, sorget für mein Weib und meine Kinder, und gedenket meines Geschlechts.» Helden

braucht es immer – ob sie echt sind, taugen oder nicht –, aber es ist nicht nur das Volk blöd irreführend, wie z.B. Winkelried heroisch zu erfinden und zu erheben, damit das Volk belogen und betrogen wird und an die Lüge glaubt, wenn die Wahrheit die ist, dass dieser – wenn es dieser Winkelried war – nur voller Wut geschrien hat «Mannen macht die Hunde tot», um dann einige Minuten später selbst tot gemacht zu werden, indem ihm ein Speer durch die Kehle gestossen wurde. Doch diese Wahrheit will niemand wissen, denn wie üblich braucht es einen imaginären Helden, damit der Heroismus erhalten bleibt.

So ist also ein «wahrer» Schweizer-Held erkoren worden, wie auch Wilhelm Tell zum Nationalhelden erhoben wurde, der von Friedrich Schiller mit der Tell-Saga zurechtgeschustert wurde, und zwar als weitere Phantasiegeschichte, wie sie schon in der Wialantsaga resp. Wielandsaga gegeben war, die in verschiedenen Varianten existiert, jedoch im Handlungskern übereinstimmt. Da wurde nämlich in der germanischen Mythologie für diese Heldensage die halbgöttliche Gestalt eines germanischen Schmiedes erfunden, der als wahrer Künstler galt und aus «Gotensitz» stammen sollte, was im heutigen Südtirol als «Gossensass» genannt und im Pfleschertal zu finden ist. Im sogenannten Völundlied der Lieder-Edda wird Wieland «Völund» genannt und hatte 2 Brüder, Schlagfidr und Egil, wobei letzterer ein berühmter Bogenschütze und Jäger war. Dieser wurde vom König gezwungen, einen Apfel vom Kopf seines dreijährigen Sohnes zu schießen, wonach Schiller dann diese Saga nutzte, um daraus die Schweizersaga des Nationalhelden Wilhelm Tell zu fertigen, wobei dieser Tell bis heute in der durchaus «wahren Entstehungsgeschichte» der Schweiz herumgeistert, was natürlich bei Chronik-Fanatikern als effektive Wahrheit verfechtet, mir aber von Jugend an gar böse Gewalt brachte, wenn ich etwas gegen die Lügen und Betrügereien und also die Wahrheit gesagt habe. Doch die Saga des Apfelschusses kommt noch in anderen «echten» Überlieferungen vor, wie z.B. im William of Cloudesley usw.

Nun, frühe Schweden oder so sind also vor langer Zeit als keltische Gruppe Helvetier eingewandert, wobei ein Anführer namens Orgetorix eine Rolle gespielt hat, worüber, wie ich gesagt habe, also auch ein Gedicht geschrieben wurde. Da damals auch die Alamannen ihre Sprache beibehielten, wobei aber die Burgunder das Latein der Besatzer – das als Vulgärlatein genannt wird – angenommen haben, behielten und dieses verbreitet wurde, wird in der Schweiz heute keine einheitliche Sprache gesprochen, sondern Schweizerdeutsch mit verschiedensten Dialekten, wie auch Hochdeutsch, Französisch, Italienisch und Romanisch.

Nun, Fälschungen sind schon seit alters her rund um die Welt gegeben, dies besonders schon seit der Antike, im letzten Jahrhundert und im 21. Jahrhundert ebenfalls; da ist z.B. bezüglich der Fälschung der Kontaktberichte Hans Glanzmann zu nennen, wie aber auch Ilse von Jacobi und den W..., dann Dr. ... sowie auch die Organisation ..., die sich aber inzwischen aufgelöst hat. Aber leider hat sich inzwischen seither in 5 verschiedenen Staaten das gleiche ergeben – neuerlich eben dieser Reach alias sowieso. Folgedem ist sehr streng darauf zu achten, dass durch stetige Kontrolle darauf geschaut wird, dass keine weibliche oder männliche Personen «schamlose Lügenwerke» aus den Kontaktberichten fälschen und gar behaupten, dass sie Kontakt mit euch hätten, obw...

Ptaah ... was in jedem Fall einer Lüge entspricht, denn ausser mit dir, üben wir keinerlei Kontakte mit Erdenmenschen oder mit irgendwelchen Erdenwesen anderer Gattung oder Art aus.

Billy Natürlich nicht, doch Lug und Betrug braucht der Erdling, welcher lügt und betrügt, nicht zu kaufen, denn die sind gratis. Für Lügner und Betrüger ist ihr Tun Reichtum, gleich wie aus Lug und Betrug Macht und Politik resultieren, was nichts anderes ist als die Ungerechtigkeit der Menschheit. Alle Möglichkeiten und nur kleinste Abweichungen von der Wahrheit, wie auch grosse Verfälschungen und irgendwelche Abarten usw. schaffen neue Begriffsgeschichten, Fälschungen, Lügen und Betrügereien und damit auch den Begriff «Pseudologia phantastica», wie auch für viele Menschen dann der Begriff «chronischer Lügner» und «chronischer Betrüger» zutrifft, weil sie effektiv solche werden.

Gesagt sei jedoch noch, wenn ich jetzt zum Schluss nochmals darauf zurückkomme, dass weder die FIGU noch ich persönlich uns weiterhin mit all den irren und wirren lügnischen Anschuldigungen und Betrügereien des Jediah Ramnarine alias Jedi Reach und seiner Sekte befassen, die neuerdings internetmässig in verschiedenen Foren aufgeschaltet sind. Es sei jeder Person freigestellt, vom ganzen Unsinn, den Lügen, Betrügereien, dem sektiererischen Grössenwahn, wie auch der Geldgier und sonstigen Profitsucht aller Art, der Selbsterhebung zum Ischwisch und Weisesten aller Weisen, wie jedoch auch von der krankhaften Arbeitsabneigung und den Glaubensverführungskünsten nur so strotzenden Machenschaften des Sektierers abhängig zu werden. Mehr ist aus vernünftiger Sicht nicht zu sagen für jene Menschen, welche noch ihres Verstandes und ihrer eigenen Gedanken sowie der Selbstentscheidung und des Selbsthandelns einigermaßen trüchtig und nicht völlig irr und wirr einem Glauben verfallen sind. Mehr ist wohl zu all den hassvoll geifernden und haltlosen Anschuldigungen, Lügen und Betrügereien des Jediah Ramnarine alias Jedi Reach nicht zu sagen, denn die effective Wahrheit ist zu erhaben, um sie rechtfertigen zu müssen.

Ptaah Das ist auch nicht notwendig, denn die Wahrheit spricht für sich selbst und kann niemals durch die schlimmsten Lügen und Betrügereien vernichtet werden.

Billy Ja, und es heisst ja, sie ist so beständig wie die Ewigkeit selbst, und diese sagt auch aus, dass sich zukünftig die Natur selbst gegen die Unvernunft des Menschen wenden wird, denn wie ich weiss, beginnt sie sich selbst gegen die Über-

bevölkerung zu wehren, folglich die Menschen immer dümmere und auch anfälliger bezüglich Krankheiten werden, wie die Natur aber auch zuschlägt und die Zeugungsfähigkeit der Männer angreift und absinken lässt, die dadurch ganz zwangsläufig ihr diesbezügliches «Können» einbüßen, wie auch das weibliche Geschlecht in kommender Zeit unfruchtbarer und also empfängnisblind wird. Aber hier habe ich einen Artikel erhalten, den ich dir zeigen soll und den ich dir nicht vorenthalten will:

Kriegsnation USA: Der abschreckende «Leitstern Europas»

BLOG vom: 11.9.2009, Autorin: Lislott Pfaff, Schriftstellerin Liestal BL

Nachstehend meine Antwort auf die Behauptung eines Amerika-Fans, die USA dürften auf keinen Fall untergehen und müssten der «Leitstern» Europas sein und bleiben. Persönlich kann ich mir die Welt ohne USA, das heisst ohne das perverse Machtregime dieses Landes, gut vorstellen. Mit «Machtregime» meine ich nicht das amerikanische Volk, sondern die Herrschenden und Besitzenden in Amerika seit dessen Gründung. Der Schriftsteller Gore Vidal, der aus der US-Machtelite stammt, sagte im Verlauf eines Gesprächs im Juni 1999, die Truman-Doktrin von 1947 sei verlogen gewesen. «Angeblich wollten wir jedem Land zu einer guten Regierung, zu Freiheit und Demokratie verhelfen. Aber sie diene von Anfang an nur dazu, unser mächtiges militärisches Establishment zu rechtfertigen. Wir geben mehr für Rüstung aus als alle Staaten der westlichen Welt zusammen, und dafür braucht man gute Feinde. ...» Diese Doktrin sage deutlich, worum es den USA seit dem Zweiten Weltkrieg ging: Die Kontrolle über die gesamte Erde zu erreichen. Doch dem amerikanischen Volk widerstrebt die Rolle des Weltpolizisten. Dieser furchtbare Ehrgeiz peinigt nur die Staatsführer. Der Amerikaner will sich nicht in kriegerische Auseinandersetzungen einmischen, «sondern bleibt am liebsten zu Hause, will viel Geld verdienen und sich in aller Ruhe sein Übergewicht anfreissen.» (...) «Die amerikanische Armee rekrutiert sich aus den Armen, bei Weiss und Schwarz gleichermassen. Diese Söldnerarmee wird gut bezahlt.» Zum Kosovo-Krieg: Es braucht «ein gewaltiges Lügenwerk, als Desinformationskampagne inszeniert vom CIA, damit ständig Krisen am Köcheln gehalten werden.» Das Fernsehen erleichtert die Sache: Es liefert wunderbare Bilder von blonden blauäugigen Menschen, die gefoltert und aus ihren Dörfern vertrieben und abgeschlachtet werden. Damit lässt sich ein herrlich sentimentales Klima erzeugen. «Nach dem Untergang dieses Weltreichs werden die grossartigen Landschaften, die Wildtiere und Pflanzen (Mammutbäume usw.) zum Glück weiter existieren – vielleicht auch ein paar Indianer, Latinos und Weisse, die sich auf ein vernünftiges Leben eingeschworen haben. Ein «*Leitstern für Europa*» kann aber eine Nation niemals sein, die von jeher expansionistisch eingestellt war und eine globale Expansion anstrebt – das alte Rom war dagegen ein Kinderspiel, musste aber auch untergehen, (siehe unten: «USA und Europa – Mars und Venus»). Der Niedergang wird sicher sehr langsam vor sich gehen, leider – so ist zu befürchten – zulasten der Ärmsten im Lande. Die befinden sich ja jetzt schon auf dem absteigenden Ast. Jene, die das nötige Geld besitzen, werden sich in andere Länder absetzen. So lief das ja schon immer in der Geschichte der Menschheit. Die USA waren seit jeher eine kriegerische Nation (Hiroshima und Nagasaki, Vietnamkrieg usw.) und scheinen es auch unter dem Heilsbringer Barack Obama zu bleiben: Verstärkung der US-Armee in Afghanistan, Errichtung von 14 neuen Armeestützpunkten in Kolumbien usw.

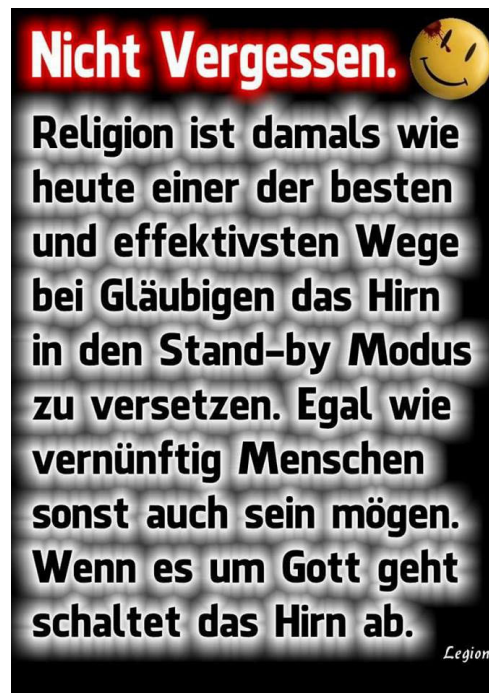
Obamas «Vision» einer atomwaffenfreien Zukunft: Obama kündigte in Prag an: «Wir müssen zusammen eintreten für das Recht aller Menschen, überall frei und ohne Furcht im 21. Jahrhundert zu leben. Als einzige Atommacht, die diese Nuklearwaffe (die Atombombe) eingesetzt hat, haben die USA eine moralische Verpflichtung, hier zu handeln.» Gleichzeitig betonte der US-Präsident, die USA würden ihr atomares Potenzial so lange beibehalten, wie auch andere Staaten Atomwaffen hätten. Der Prozess werde wohl mehrere Jahrzehnte in Anspruch nehmen. «Wir müssen aber darauf bestehen und sagen: «Yes, we can!»» (lp: ein schöner Slogan – aber was bedeutet er?). Die Präsidenten Tschechiens und Polens vernahmen ein deutliches Bekenntnis Obamas zu den Raketenabwehrplänen von George W. Bush in den beiden Ländern. «Solange es den Iran und andere Bedrohungen gibt, werden wir auch solche Raketenabwehrsysteme brauchen», bekannte Obama. Der tschechische Regierungschef Mirek Topolánek erfreut: «Obamas Rede machte unmissverständlich klar, dass das Raketenabwehrprojekt nicht beendet wird» (Quelle: «Mittelland-Zeitung» 6.4.2009).

USA und Europa: Mars und Venus (Robert Kagan) Der US-Autor und «Neo-Cons»-Vordenker Robert Kagan: «Die Amerikaner stammen vom Mars, die Europäer von der Venus.»* Die Neo-Konservativen hätten die Aussenpolitik der Bush-Administration massgeblich geprägt. Kagan ist überzeugt, dass sich Amerika und Europa aufgrund ihrer Geschichtserfahrung fundamental voneinander unterscheiden und ganz unterschiedliche Vorstellungen vom Einsatz militärischer Gewalt oder von der Rolle internationaler Institutionen und internationalen Rechts haben. Gemäss Kagan waren die USA expansionistisch, seit der erste Pilger seinen Fuss auf den Kontinent setzte. Der Drang, sich in fremde Angelegenheiten einzumischen, sei «Teil von Amerikas DNA». Amerika sei seit 1776 eine revolutionäre Macht, welche Veränderung anstrebe. Liberalismus und Individualismus dienten als Legitimation für die Westexpansion und für die spätere globale Expansion. Amerika sei von Beginn an eine «gefährliche Nation» gewesen, so Kagan. Statt «Geoökonomie» sei heute wieder «Geopolitik» wichtig, statt Weltinnenpolitik wieder das Konzert der Mächte wie im 19. Jahrhundert. (lp: Dieses Land soll der «Leitstern Europas» sein? Nein danke!)

Kommentare* Ich bin lieber ein Abkömmling der Venus als des Mars. Aber der Standpunkt «USA als Leitstern Europas» passt natürlich ausgezeichnet in den herrschenden medialen Mainstream. Damit hat kein Journalist Mühe, erfolgreich zu sein. Oder wie es Kurt Tucholsky ausdrückte: «Nichts ist schwerer, als sich in offenem Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und zu sagen: Nein!»

Ptaah Was soll ich dazu sagen – Das Ganze entspricht dem, was tatsächlich ist.

Billy Was eben ist, das ist derart, wie es ist. Aber hier hat mir Achim noch etwas gemailt, vom dem ich denke, dass ich es dir auch zeigen soll:



Quelle: Facebook

Religions are the real root of all the stupidity, indifference, lovelessness and boundless irresponsibility of the people. They surrender everything to an imaginary god who doesn't exist.

Achim Wolf, Deutschland

Ptaah Das Ganze entspricht dem, worüber der Erdenmensch effektiv gründlich nachdenken sollte. Dann käme es soweit, dass im Normalfall die Worte wirklich begriffen und verstanden würden und der Mensch von seinem Scheindenken wegkommen und keine Kriege mehr führen würde, wie diese gegenwärtig Zigtausende Tote im Nahen Osten sowie in der Ukraine fordern.

Billy Krieg ist immer Gewalt, und Gewalt bringt immer weitere Gewalt, das aber will der Erdling nicht begreifen, und er versteht dabei auch nicht, dass er sich der Gewaltlosigkeit zuwenden soll, doch dies bedarf Mut und Stärke. Und dass die Gewalt, die er dauernd und bei jeder Gelegenheit anwendet, niemals Frieden und Freiheit bringt, sondern immer nur weitere Gewalt, das will und kann er in seinem Unverstand nicht verstehen. Und das hängt sehr oft damit zusammen, dass er sich damit nicht ausgiebig beschäftigt, sondern dem Grübeln und Scheingedanken nachhängt und nicht für alles bereit ist, wirklich bewusst zu denken, sondern lieber glaubt. So lässt er einfach in Gleichgültigkeit alles laufen und geschehen, wie es sich direkt und momentan, künftighin oder gar ferner zukünftig ergibt, und zwar egal, dass dabei sehr oft Unfrieden, Streit, Gewalt, Mord und Totschlag und gar Krieg und Terror mit Zerstörung und Vernichtung entstehen. Ausserdem ist dies dabei immer mit Militär verbunden, wenn sich das Unfriedliche auf einen Staat bezieht, doch Militär ist in jedem Fall eine Mördergesellschaft, die nur mit Mord, Gewalt, Zerstörung und Vernichtung ihr blutiges Handwerk ausübt und damit niemals Frieden schafft oder diesen mit Morden und anderen Bössartigkeiten «verteidigt». Auch eine «Bewaffnete Neutralität», die zur «Selbstverteidigung» gelten soll, ist Lug und Trug, denn eine «Bewaffnete Neutralität» ist dann, wenn die Bewaffnung

zur Selbstverteidigung mit Waffen vorgesehen ist, absolut nichtig. Eine wahre Neutralität darf nicht bewaffnet sein und folglich auch kein Militär haben, das mit Waffen drohend eine militärische Intervention von Selbstverteidigung proklamiert, denn eine staatlich wahre Neutralität beruht und garantiert nicht allein nur eine absolute Unparteilichkeit und Nichteinmischung in irgendwelche Angelegenheiten fremder Staaten, sondern auch eine allumfängliche Gewaltlosigkeit. Diese erfordert jedoch wahres Vertrauen in sie, wie auch Mut und Stärke des Menschen, um diese wahrlich zu leben und zu pflegen, sie bewusst treu auszuüben und sich absolut klar zu sein, dass gegenteilig Gewalt immer wieder Gegengewalt bringt. Folgedem bringt Gewalt nur wieder Gewalt, Rache und Vergeltung, Mord, Folter, Totschlag, Zerstörung, Vergewaltigung, Vernichtung und gar Ausrottung, jedoch niemals einen effektiven Frieden. Eine «Bewaffnete Neutralität», wie sie die Schweiz hat, wird durch Landesverräter zur Sau gemacht, indem von der EU-Diktatur Sanktionen übernommen und gegen ein fremdes Land – in diesem Fall – gegen Russland verhängt werden. Da fragt sich, welche Art von Schweizer denn das ist, wer solches praktiziert – wohl kaum jemand, der wirklich effektiv das Vaterland ehrt, würdigt und schätzt –, und nicht weiss, was wirklich Neutralität und Bewahrung der Freiheit und des Friedens sowie Schutz des Lebens ist. Also ein mies gesinnter Mensch, der nur als schlechte Kreatur mit einer verkommenen Gesinnung einhergeht und völlig verantwortungslos und verräterisch handelt – auch wenn dieser Mensch gewählt in der Regierung hockt und nicht einmal ein schlechtes Gewissen und den Anstand hat, sich in reuiger Form in aller Offenheit landesweit beim Volk zu entschuldigen, das und dessen Heimatland schmäählich verraten wurde. Das ist das, was ich denke, und auch noch dazu, dass solche Landesverräterpersonen nicht des Schweizerbürgerrechtes würdig sind.

Ptaah Du sprichst ein klares Wort, was der schuldbaren Person und ihren Befürwortern nicht gerade Freude bereitet.

Billy Das ist mir klar, doch jene, welche das landesverräterische Handeln dieser miesen Landesverrat-Person in irgendeiner Weise befürworten und unterstützen, sind nicht besser als diese selbst und wie jene, welche mit der EU-Diktatur und der NATO-Mörderorganisation liebäugeln und deren Mitgliedschaft anstreben. Auch das ist Landesverrat, weil auch dadurch die Neutralität des Vaterlandes zur Sau gemacht und dadurch die Freiheit und der Friede der Schweiz und damit deren gesamter Bevölkerung zerstört würde.

Ptaah Das stimmt wohl, doch du wirst mit deinen Worten Feinde «gewinnen», denn es werden wohl Negierende auftreten, die in ihrer Gesinnung nicht der Wahrheit gemäss geartet sind und jeder Falschheit und dem Unrechten nachsichtig und bagatellisierend und diesbezüglich der Wahrheit entgegenstehen.

Billy Das weiss ich, doch ist das falsch, denn entweder gilt das Recht und die Wahrheit, wodurch Ordnung, Friede, Freiheit und Rechtschaffenheit gegeben sind, oder es herrscht Chaos und damit Unrecht, Unwahrheit, Unfriede, Unfreiheit, Unrechtschaffenheit und Misswirtschaft.

Ptaah Effectiv – das ist so.

Billy Eben. – Sieh aber hier, da habe ich noch einen Artikel erhalten, den ich dir zeigen soll. Allerdings habe ich kein Bild dazu erhalten und bin auch nicht gewillt, selbst etwas dazu zu sagen. Aber lies selbst:

Ptaah ...

INFOsperber



Die Schweizer Flagge weht auch am Sitz der UNO in Genf. © [vivairina/Depositphotos](#)

Die Neutralitätsinitiative als Chance für eine Kurskorrektur

Verena Tobler / 21.4.2024

Die Schweiz soll sich um die UNO kümmern und nicht um die NATO. Es braucht eine radikale Abkehr von neoliberalen Paradoxen.

Verena Tobler © zvg

Red. Die Mediatorin, Soziologin und Ethnologin Verena Tobler ist Expertin für Migration und interkulturelle Ko-Existenz. Sie gehört zu den systemkritischen Linken und Grünen, welche die Neutralitätsinitiative unterstützen.

Georg Häsler, Sicherheits- und Militärexperte der NZZ, behauptete am 12.4.24, in der Neutralitätsinitiative würden sich die revisionistische Sehnsucht der SVP nach dem 19. Jahrhundert mit der linken Anti-NATO-Rhetorik vereinigen.

Knapp zusammengefasst, fordert die Initiative aber viererlei:

1. Der Schweiz behält ihre Verteidigungsarmee für den Fall, dass sie angegriffen wird.
2. Unserem Land ist es verboten, einem Kriegsbündnis – im Klartext: der NATO – beizutreten.
3. Die Schweiz trägt die Sanktionen der UNO mit – dem wichtigsten Organ der globalen Staatenwelt.
4. Sie nutzt ihre Neutralität, um zu vermitteln und Konflikte zu verhindern oder beizulegen.

Für systemkritische Linke und Grüne sind die drei Neuerungen wichtig: Die Schweiz verbündet sich *nicht* mit der NATO: jenem aggressiven Verband, der seit 75 Jahren die westliche Vorherrschaft behauptet. Stattdessen orientiert sich unser Land künftig an der UNO, öffnet sich für die Probleme und Interessen der globalen Staatenwelt. Und wenn die Menschen auf unserem Planeten eine Zukunft haben sollen, wird Friedensarbeit zur Pflicht. Kurz: Die Neutralitätsinitiative erlaubt eine Kurskorrektur!

Die Meistererzählung der Moderne ist am Scheitern

Die Geschichte des Schiffbruchs in wenigen Zeilen: Seit dem 16. Jahrhundert bauten sich Europa und seine Ableger USA, Kanada, Australien energetisch-technologisch, finanziell, juristisch und organisatorisch einen überlegenen Machtapparat auf. Die westliche Herrschaft beruhte auf Kolonialisierung, Sklaverei, Ausbeutung und Unterdrückung. Trotz der formellen Entkolonialisierung blieben den einstigen Herren viele Vorteile: Alle westlichen Staaten sind heute modern, sprich monetär organisiert. Dank massiver Konzentration des Kapitals genießt die Bevölkerung einen überdurchschnittlich hohen Lebens- und Konsumstandard. In westlichen Wohlfahrtsstaat gehören eine ausreichende medizinische Versorgung, ein zufriedenstellendes Bildungssystem genauso dazu wie all die Versicherungen, die den Alten, Invaliden, Arbeitslosen, Hinterbliebenen und Kranken das Leben erleichtern – alles monetär basierte Institutionen.

Aber all diese Errungenschaften sind nur dort möglich, wo die Bevölkerungsmehrheit eine formelle Erwerbsarbeit hat. Diese Voraussetzung fehlt in armen Staaten bis heute. Ein eklatantes Manko, wurde einst doch allen, die bei liberalen Weltwirtschaften mitmachten, wirtschaftliche Entwicklung und individuelle Freiheiten versprochen. Doch erst das Geld macht Individuen «frei» im westlichen Sinn.

So hat der Westen sich und was er als «Restwelt» behandelt in eine dreifache Katastrophe geführt:

1. Gewaltige Ungleichentwicklung:

Die komparativen Kostenvorteile, die der Freihandel verspricht, sind insofern eine Mär, als die Vorteile für wirtschaftlich schwächere Staaten und deren Unternehmungen weit geringer sind als für jene mit dem überlegenen Machtapparat. Deshalb blieben strukturschwache Staaten in der Armutsfalle stecken.

Viele Länder in Asien konnten dieser Falle entgehen: Sie hatten bereits vorkolonial eine durchstrukturierte Staatstradition: eine amtliche Bürokratie mit Schrift, Geld, Buchhaltung, Steuerabgaben, die auf beruflicher Arbeitsteilung und Märkten beruhte. Diese Staaten öffneten ihre Märkte erst, nachdem sie ausreichend wettbewerbsfähig waren.

Für die Länder Afrikas, vorab südlich der Sahara, gilt das Gegenteil: Als strukturschwache Staaten sind sie dem globalen Wettbewerb nicht gewachsen. Sie wurden «vertikal» integriert: a priori ausgerichtet an den Interessen der westlichen Staaten und deren Konzerne. Oft in Kooperation mit den jeweiligen afrikanischen Regierungen – ein Einfallstor für Korruption.

Derartige Ungleichgewichte lösen stets Wanderbewegungen aus – zuerst vom Land in die Stadt, heute von Süd nach Nord.

2. Klimaerwärmung und bedrohte Biodiversität:

Das liberale beziehungsweise neoliberale Weltwirtschaften hat unserem Planeten die Klimaerwärmung und die sinkende Biodiversität gebracht. Obwohl wir längst wissen, dass der westliche Lebensstil nicht globalisierbar ist, halten

wir an ihm fest. Ja, wir sind sogar so arrogant, dass wir den Rest der Welt an unseren eurozentrierten Wert- und Rechtsvorstellungen und unserem Überkonsum messen.

3. Kriege zum Erhalten der Dominanz:

Die USA und ihr verlängerter Arm, die NATO, führen seit Jahrzehnten offene und oft völkerrechtswidrige Kriege, um die Dominanz des Westens mit allen Mitteln zu erhalten. Nicht nur in Jugoslawien und gegen Afghanistan^[1]. Auch andernorts haben die USA krieglerisch interveniert, oft unterstützt von ihren Verbündeten. Denn die imperiale Grossmacht will sich partout ihre monopolare Weltordnung und ihren hegemonialen Zugriff auf die Ressourcen sichern – im Irak, in Libyen, in Syrien, in der Ukraine^[2] wie in Russland^[3].

Und was hat es gebracht? Seit Dekaden ist Europa, zusätzlich zur Wirtschaftsimmigration, mit Hunderttausenden Flüchtlingen konfrontiert. In den angegriffenen Staaten herrscht zumeist anhaltendes Chaos. Denn mit Krieg lassen sich weder die Ungleichentwicklung noch die Zustände vor Ort lösen.

Den Grund dafür, dass die westlichen Staaten die USA unterstützen, hat die einstige britische Aussenministerin Liz Truss 2022 «bluntly» so auf den Punkt gebracht: «Wir brauchen eine Wirtschafts-NATO, die unseren Lebensstandard verteidigt.»^[4] Inzwischen drängen schier alle Staaten Europas in die NATO. Es droht ein Dritter Weltkrieg.

In der Schweiz tragen Viola Amherd und Ignazio Cassis diesen Kurs unkritisch und willfährig mit. Befeuert von unseren Mainstream-Medien: NZZ, Tages-Anzeiger, SRF informieren längst nicht mehr umfassend und allseitig. Zum einen werden oft wichtige Informationen unterschlagen. Beispielsweise die, dass der Krieg in der Ukraine bereits 2014 begonnen hat – inzwischen von Nato-Generalsekretär Stoltenberg bestätigt. Oder die, dass die Briten im März 2022 der Ukraine untersagten, mit Russland einen Friedensvertrag zu erarbeiten.

Zum andern sorgen die drei Medien wacker für ein manichäisches Weltbild: Angeblich kämpfen die Guten gegen die Bösen... der Nachhall zu George W. Bush's verheerendem Krieg gegen die Achse des Bösen. Legitimiert werden diese Kriege stets mit westlichen Werten – ein widersinniges Unterfangen. Ich komme am Schluss darauf zurück.

Systemkritische Linke und Grüne machen diesen Kurs nicht mit: Er führt geradewegs in den Abgrund.

Das «System» des grenzenlosen Wirtschaftswachstums

Der Kapitalismus ist per se am Wachstum orientiert. So stellen auch in der Schweiz sämtliche Grossparteien auf das ständige und grenzenlose Wirtschaftswachstum ab: von der SP bis zur SVP. Und dies, obwohl viele Ressourcen endlich sind, und obwohl der enorme Energieverbrauch, den der Zugriff auf die globalen Ressourcen erforderlich macht, das vielfältige Leben auf unserem Planeten bedroht: Das Klima und die Meere erwärmen sich, die Biosphäre wird zerstört. Und während der eine Teil der Menschheit auf dem grenzenlosen Zugriff auf die globalen Ressourcen beharrt, hat der andere Teil immer weniger zur Verfügung. Darum wandern die Menschen aus den Armutsregionen in die Schweiz oder in die USA ab in Territorialgesellschaften, die drei beziehungsweise sechs Planeten vernutzen.

Diese systembedingt ungleichgewichtige Wachstumswirtschaft führt zu einem Teufelskreis. Dieser zeigt sich im Politiksystem der EU und in jenem der Schweiz in Form von paradoxen Sackgassen.

Die Migration vertieft laufend die systembedingten Ungleichgewichte

Primär verlassen Gebildete, Tüchtige und die Jungen die armen Staaten: ein Verlust, der Entwicklung für arme Staaten schwierig, wenn nicht sogar unmöglich macht. In der Schweiz nimmt mit der Zuwanderung indes die Zahl jener Einheimischen zu, die unter der Immigration leiden: Ihre Löhne bleiben tief oder sinken, der Wohnraum wird rar und stetig teurer. Und weil sie in Quartieren leben, die sich mit armen und weniger gebildeten Immigrierten füllen, kommt es oft zu «cultural clashes».

Deshalb murren viele Einheimische auf: Sie sind gegen Immigration, ja verunglimpfen die Immigrierten. In Frankreich stellt sich der benachteiligte Teil hinter das Rassemblement National, in Deutschland hinter die AfD, in der Schweiz hinter die SVP. Was die Anhänger der rechtsnationalen Parteien aber nicht wollen: die Ungleichgewichte zwischen dem armen und dem reichen Teil der Welt abbauen. Damit bleibt der Trend zur Abwanderung dort und zur Einwanderung hier erhalten: Was für ein Paradox.

Linke Solidarität und Entwicklungshilfe führen ebenfalls nicht zum nötigen Ausgleich

Zwar setzt sich Linksrün für Individuen ein, die sich aus der armen Welt in den reichen Norden absetzen. Ausgeblendet aber wird, dass damit die strukturellen Ungleichgewichte auch im Innern der Herkunftsländer und im internationalen System weiter zunehmen: Die Abwanderung aus dem Süden und der Überkonsum im Norden bleiben erhalten. Nota bene mit allen Vorteilen, welche die Immigration in der Schweiz für die besser Gebildeten bringt: Sie sind beruflich gefragt – als Lehrer, als Ärztin, als Integrationsbeauftragte. Und sie können sich eine Putzfrau oder ein Kindermädchen leisten.

Diese Bildungsschichten feiern gern die Multikulturalität ab. Sie verwiesen darauf, dass die Immigrierten viel Geld nach Hause schicken, um dort die Konsumchancen ihrer Lieben zu verbessern. Diese Familien-Solidarität verschafft zwar Privilegien, bremst jedoch – was im armen Land dringend nötig wäre – jene wirtschaftlichen und sozialen Ver-

änderungen, die unabdingbar sind, damit ein Staat überfamiliale Solidarinstitutionen finanzieren kann, sich demokratisch organisiert und von unten kontrolliert werden kann.

Immerhin: Die SP setzt sich für das Umverteilen in der Schweiz ein. Damit betreibt sie eine Parteipolitik, die von vielen eingebürgerten Zugewanderten und Frauen unterstützt wird. Aber auch diese Politik ist – Konzerninitiative hin oder her – ein Paradox: Sie ist nur möglich, solange die Schweiz sich ihre überlegene Potenz zur weltweiten Kapitalakkumulation erhalten kann. Das wiederum bringt weitere Zuwanderung. Und ganz aus dem Blick geraten jene grundlegenden Veränderungen der Wirtschaftsregeln, ohne die auch die Anstrengungen der Entwicklungshilfe zu unguter Letzt wirkungslos verpuffen.

Das Parteiprogramm der Grünen ist besonders paradox

Das Bevölkerungswachstum der Schweiz ist seit sieben Dekaden eines der grössten in Europa und führt die Idee der Biodiversität ad absurdum: «Die Schweiz – ein Land voller Häuser, Strassen, Schienen», war jüngst in einer Zeitung zu lesen. Gleichzeitig werfen die Grünen den hiesigen Bauern vor, dass sie auf der rasch schwindenden Agrarfläche ihre Produktion intensivieren. Das ist aber Teil der Logik in unserem profitorientierten Wirtschaftssystem: Denn werden «unsere» Bauern zu teuer, werden sie verzichtbar. Frau und Herr Schweizer kaufen dann ihre Grundnahrungsmittel billiger in Brasilien und Argentinien ein. Ebenfalls nicht bedacht: Auch Wasser und Elektrizität sind nicht grenzenlos verfügbar. Erwachen die Grünen erst, wenn alle Böden versiegelt, die Alpen mit Sonnenkollektoren verstellt sind und das Wasser sich verknappet?

Die Haltung der Liberalen ist ebenso paradox wie die der derzeitigen Mitte

Man hält bedingungslos am grenzenlosen Weiterwachsen fest und stellt sich hinter Kriege, die im Namen von Demokratie, Menschenrechten, individuellen Freiheiten geführt werden. Dabei dienen beide, Kriege und Freihandel, primär dazu, sich die Vorteile des neoliberalen Weltwirtschaftens zu erhalten. Betont wird, Migration sei nötig! Allerdings sollten die richtigen kommen: Fachkräfte und Wissenschaftlerinnen aus armen Ländern, von denen es dort ohnehin nur wenige gibt. Schamlos wird für den Brain Drain geworben. Im Klartext: Wir haben es mit «Entwicklungshilfe von unten» zu tun – die Ärmsten finanzieren die Reichsten! So passiert, was unvermeidlich ist: Es kommen auch Ungebildete und Unerwünschte – und zwar «en masse» – ein Dilemma, das der Liberalismus nicht lösen kann.

Systemkritische versuchen diesen Teufelskreis nüchtern und ohne Rancune aufzubrechen

Deshalb nun zurück zur «westlichen Wertegemeinschaft» – das Musterbeispiel für Systemblindheit.

Im Jahr 2021 hatten 4,1 Milliarden Menschen keine monetäre Absicherung^[5]. Das heisst: Für die Hälfte der Menschheit waren die leiblichen Kinder die einzige Altersversicherung. Und weil die Alten auf die Unterstützung ihrer physiologischen Kinder angewiesen sind, ist – auch aus rationalen Gründen – in armen Staaten beispielsweise die Homosexualität oft verpönt.

Das sind zwar Ordnungsvorstellungen, die den Menschenrechten widersprechen und mit den Erwartungen der LGBTQ*-Community und vieler Feministinnen unvereinbar sind. Die Gründe dafür sind aber wirtschaftlicher Art: geschuldet den weltweiten Ungleichgewichten, der geringen Zahl an formellen Erwerbsarbeitsplätzen und, direkt damit verbunden, den fehlenden überfamilialen Solidarinstitutionen.

So sind die vormonetären Solidarinstitutionen der wichtigste Grund dafür, dass im armen Teil der Welt an *verbindlichen* Verwandtschafts-, Generationen- und Geschlechtsrollen festgehalten wird. Alle drei werden – wie früher bei uns – von traditionellen oder religiösen Glaubensvorstellungen legitimiert und stabilisiert. Denn im armen Land sorgen keine staatlichen, sondern, wie früher bei uns, religiöse Institutionen – Kirchen, Moscheen, Tempel – für den überfamilialen Ausgleich.

Warum aber entgeht uns, dass es keine Gesellschaft ohne verbindliche Rollen gibt? Wer nämlich die dort verbindlichen Primärrollen mit den hieszulande verbindlichen Sekundärrollen vergleicht, wird fragen, wie weit die hierarchisch geordneten Primärrollen in der armen Welt übertroffen werden von der Hierarchie, die für unsere Berufs- und Erwerbsrollen gilt.

Die Neutralitätsinitiative erlaubt der Schweiz die dringend nötige Kurskorrektur!

Die Neutralitätsinitiative schreibt unserem Land eine Weltoffenheit vor, die am Frieden und Ausgleich arbeitet und deshalb Schritte in Richtung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit anvisiert. Earthall, die Nachfolgeschrift von «Grenzen des Wachstums», betont: Klimaerwärmung und sinkende Biodiversität lassen sich nur dann aufhalten, wenn die Ungleichheit reduziert und auf Kriege verzichtet wird. Das pure Gegenteil von dem, was die NATO derzeit macht! Die UNO ist eine schwerfällige und intransparente Organisation. Aber was nicht ist, kann – ja muss sogar – noch werden. Zumindest, wenn Menschen künftig weltweit und in allen Staaten ein würdiges Leben haben sollen. Systemkritische Linke und Grüne sind überzeugt: Es ist machbarer und zukunftssträchtiger, sich für eine Reform der UNO einzusetzen, als sich dem verheerenden monopolaren Machtanspruch der USA und ihrem kriegerischen Arm, der NATO, zu beugen. Deshalb rufen wir alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger auf, die Neutralitätsinitiative zu unterstützen.

Zurück zu Herrn Häsler und seiner NZZ: Wer kriegsbegeistert mit manichäischen Weltbildern operiert und vorgibt, in der Ukraine und in Israel würden die Guten gegen die Bösen kämpfen, führt die Schweiz in den Abgrund. Zudem gilt: Lagerdenken verdummt. Denn unsere Welt ist nicht nur ungleich, sondern auch höchst komplex. Dafür hat das System des liberalen und neoliberalen Weltwirtschaftens gesorgt – welche Herausforderung!

Um die anstehenden Probleme zu lösen, sind wir auf mehr Komplexitätsintelligenz und Ambiguitätstoleranz angewiesen. Beide werden gestärkt, wenn wir informierte und sachbezogene Auseinandersetzungen und Debatten führen! *FUSSNOTEN*

^[1] Der SR hatte den USA und ihren Verbündeten bewilligt, Al-Kaida zu bestrafen. Nicht bewilligt dagegen war der 20jährige Krieg gegen Afghanistan. Unter den Angreifern auf das WTC war nota bene kein einziger Afghane.

^[2] Vgl. z.B.: War and Theft, The Takeover of Ukraine's Agricultural Land. The Oaklandinstitute, 2023.

^[3] Vgl. Le Monde diplomatique vom 12.03.1999, Frédéric F. Clairmont: Die Internationale der Plünderer, Sektion Russland.

^[4] In German Foreign Policy: 24.06.22: The West against the Rest

^[5] Aus: Eine Welt: DEZA-Magazin 27.6.2022: 25.

Billy Das ist zwar gesamthaft gesehen eine Sache, die politisch zu werten ist, weshalb ich mich nicht dreinmischen und auch keine Ansicht dazu zu äussern will. Dir zum Lesen habe ich sie nur gegeben, weil ich darum gebeten wurde, wobei ich aber denke, dass du ...

Ptaah ... gleicherweise wie du das zur Kenntnis nehme, was in diesem Artikel geschrieben ist, jedoch keinerlei Stellung dazu nehmen werde. Doch jetzt ist die Zeit weit fortgeschritten, und es wurde sehr viel gesprochen, da denke ich, dass wir unser Gespräch für heute beenden und ich zudem meiner Pflicht nachzugehen habe.

Billy Du hast recht – in der Hitze des Gefechtes habe ich nicht auf die Uhr gesehen, wie die Zeit dahingeflossen ist. Es ist wirklich viel gesprochen worden, wozu ich denke, dass ich Bermundas Hilfe brauche, um dann einigermaßen schnell alles abzurufen und niederzuschreiben. Es ist wohl gut, wenn ich sofort damit beginne, wenn du weg bist, dass ich vorwärtskomme damit. Am Nachmittag habe ich mich noch mit Michael für ein Gespräch verabredet, doch will ich das zeitlich begrenzen, damit ich wieder weiter das Gespräch abrufen und niederschreiben kann. Sag daher bitte Bermunda Bescheid, denn ich brauche wirklich ihre Hilfe.

Ptaah Es wird ihr wohl möglich sein, denn ihre Pflicht kann sie mit Florena oder Enjana abtauschen.

Billy Das wäre wirklich gut, denn so könnte der Kontaktbericht bereits morgen abend soweit abgerufen und niedergeschrieben sein, dass ich ihn Bernadette zum Korrekturlesen geben kann.

Ptaah So eilt es nun auch wieder nicht, doch ich werde Bermunda informieren. Dann will ich jetzt gehen und mich darum bemühen, dass du so schnell wie möglich die wichtige Antwort des Gremiums bekommst. Auf Wiedersehn, lieber Freund – Eduard.

Billy Dann auch auf Wiedersehn, Ptaah, lieber Freund.

Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidruti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Ptaah und Kataalon von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsiebenundachtzigster Kontakt

**Mittwoch, 8. Mai 2024
15.09 Uhr**

Billy Hallo, da bist du ja schon, es ist ja wichtig, daher habe ich Bermunda gesagt, dass du so schnell wie möglich herkommen sollst, denn es ist dringend notwendig geworden, dass das richtige Friedenszeichen – oh da kommt noch jemand – – doch – sei gegrüsst und willkommen, natürlich auch du, lieber Freund – auch wenn ich dich nicht kenne. Seid aber beide willkommen. – Wer bist du denn, und sprichst du überhaupt meine Sprache?

Ptaah Sei auch gegrüsst, Eduard, und danke für dein Willkomm. Kataalon versteht dich nicht, wenn du Schweizerdeutsch sprichst, doch er ist der deutschen Sprache mächtig, folgedem ist es gut, wenn wir heute diese benutzen.

Billy Oh, pardon, das wusste ich nicht. – Sei gegrüsst und willkommen, Kataalon. Da ich aber wundrig bin – was bedeutet dein Name?

Kataalon Ah, jetzt verstehe ich, was du sagst. Danke für deinen Willkommengruss, und die Bedeutung meines Namens kannst du verstehen als «Der das Verzeichnis führt», was auch meiner Tätigkeit entspricht, denn ich übe diese als Vorsitzender des Gremiums aus. Ptaah sagte mir, dass dein Name Eduard Albert ist, dass du jedoch Billy genannt wirst, was mich veranlasst dich zu fragen, wie du genannt werden willst?

Billy Mit meinem Namen resp. wie man mich nennt, da habe ich keine Probleme damit. Von Eva, das ist meine liebe Lebensgefährtin seit rund 45 Jahren, werde ich, – wie in der Regel von allen Freundinnen und Freunden, und das sind eben viele Tausende – einfach Billy genannt. Wenige Menschen nennen mich einfach bei meinem Geburtsnamen Eduard, so du also jetzt selbst zu bestimmen hast, wie du mich nennen willst.

Kataalon Dann will ich den Namen Billy wählen.

Billy Ist mir auch recht. Doch darf ich fragen, warum du mit Ptaah herkommst?

Kataalon Ptaah wird dir das erklären.

Ptaah Ja – – Bermunda hat gestern die beiden von Bernadette und das von dir erweiterte Schreiben bezüglich des Runen-Todessymbols und des Friedenssymbols abgelichtet und mir umgehend übermittelt, was ich dem Gremium zur Beurteilung vorgelegt habe, weil ich denke, dass dies ein sehr wichtiges Moment ist, um den Erdenmenschen nahezubringen sowie zu erklären, wie hoch der Wert oder Unwert eines Symboles zu definieren ist. Und da es nunmehr bei eurem Unterfangen darum geht, eine Aufklärung zu schaffen und zu verbreiten, welchem Wert das Friedenssymbol und welchem Unwert das Todessymbol einzuordnen sind, hat das gesamte umfangreiche Gremium unserer Welt und unserer gesamten Föderation beschlossen, beim Ganzen mitzuwirken. Infolge all den laufend gewinnenden Erkenntnissen, Informationen

sowie Daten, die wir täglich von unseren Beobachtenden und Registrierenden hier auf der Erde über die Geschehen weltweit erhalten, wofür gegenwärtig Bermunda, Quetzal, Enjana und auch Florena die Verantwortlichen sind, denen diese für uns sehr wichtige Aufgabe obliegt, sind wir genauestens über alles orientiert. Folglich wollen wir bezüglich all der Erklärungen der Symbolik noch einiges von Wichtigkeit beifügen, was wir dir folgendermassen formulieren wollen und was du nun diesem hier vorliegenden Schreiben zufügen sollst.

Billy Das Ganze habe ich ja auch in meinem Computer gespeichert, folglich ich alles gleich in diesem dem Text beifügen kann.

Ptaah Gut, dann wollen wir gleich damit beginnen. Kataalon hat dafür die Aufzeichnungen in seinem Gerät, folglich er und du diese Arbeit zusammen verrichten könnt.

Kataalon Dann ergibt sich folgendes

Billy Das Ganze, was sich nun ergibt, rufe ich aber nicht ab und schreibe es dann auch nicht nieder.

Ptaah Das bedarf nicht der Notwendigkeit.

Kataalon Dann folgendes, das du bitte nach meinen Worten einfügen willst, wie ich es dir anweise, es ist ...

Über die Symbole der Schöpfungsenergielehre

Von Bernadette Brand, Schweiz

Grundsätzlich gilt: Jedes einzelne Symbol der Schöpfungsenergielehre ist absolut und völlig neutral, was auch für das Friedenssymbol gilt.

Ebenso grundsätzlich ist jedoch festzuhalten, dass jedes einzelne Symbol über eine eigene unverwechselbare und typische Formensprache verfügt, die es einzigartig macht. Zu dieser Formensprache gehören nicht nur die effektiven linearen Formen, sondern auch die Stellung des Symbols innerhalb des breiten schwarzen Rahmens, der für jedes Symbol unverzichtbar ist, sowie die Proportionen der Linienstärken und – wenn vorhanden, auch für die Farben – folglich also insgesamt für das individuelle Gesamterscheinungsbild jedes Symboles, was nicht nur von Bedeutung, sondern sehr wichtig ist.

Bei der Formensprache handelt es sich um eine Art der archetypischen visuellen Kommunikation, durch die die unbewusste und bewusste Wahrnehmung des Betrachters angesprochen wird. Aufgrund des archetypischen jahrhunderttausende alten Wissens, das jedem Menschen aufgrund der in der «eigenen» Schöpfungsenergielinie gespeicherten Informationen zur Verfügung steht, nimmt sein Unbewusstes die «Botschaften» der Formensprache auf und beginnt sie aufgrund des in der Schöpfungsenergieform eingelagerten Wissens impulsiv zu interpretieren und richtig zu verstehen, wodurch dies dann entsprechende Impulse auslöst und diese an den alles überlagernden Bewusstseinskomplex weiterleitet und freigibt, der dann dem Symbol entsprechend zu reagieren beginnt und Assoziationen, Ideen und Reaktionen erzeugt, die im bewussten Bewusstsein aufgenommen und der Formensprache entsprechend verarbeitet sowie nach aussen als Handlung umgesetzt werden.

Jedes Symbol ist komplex und in sich absolut und in jeder Weise streng neutral und passiv. Es veranlasst also absolut nichts Negatives oder Positives im Bewusstsein des Menschen, sondern es ist explizit lediglich Ausdruck bzw. Träger bestimmter negativer, ausgeglichener oder positiver Informationen, deren Interpretationen durch den Menschen selbst erfolgen und geformt werden. Dies ergibt sich durch sein Denken, das durch die Einflüsse der Umwelt, wie Erziehung und gar Indoktrination aufkommt, das dann durch seinen gesamten Bewusstseinskomplex umgesetzt und gesteuert wird, und zwar präzise und entsprechend den Informationswerten des jeweiligen Symbols.

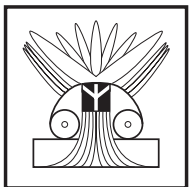


Das existierende und weltweit kursierende falsche «Friedenssymbol» mit der Todesruna, das wahrheitlich einem «Todessymbol» und «Hasssymbol» entspricht, wurde im Jahr 1958 vom britischen Grafiker Gerald Holtom im Auftrag der britischen Kampagne zur nuklearen Abrüstung erdacht und erstellt, und zwar ohne Vorkenntnis, dass sein Werk Böses, Krieg, Verbrechen, Leid, Elend, Tod und Zerstörung fordern wird.

So wurde es also absolut unausweichlich, dass das falsche «Friedenssymbol» – das keltische «Todesrunensymbol» – bis heute Spaltung, Unfrieden und Zerstörung hervorruft, wie das täglich festzustellen ist, seit dieses Symbol fälschlich und unverantwortlich als «Friedenssymbol» interpretiert und dieserart weltweit fälschlich genutzt wird und damit Unfrieden, Streit, Krieg, Terror und Tod verbreitet. Nur schon bei oberflächlicher Betrachtung des Symbols wird klar, dass es nicht das Geringste mit Frieden, sondern mit Gewalt, Aggression, Zerstörung und Vernichtung zu tun hat.

Das Symbol «Tod, Todesexistenz», auf dem die Todesruna fusst, assoziiert Spaltung und Unfrieden, Hass, Krieg, Terror, Mord und Zerstörung, wie das täglich in immer krasserer Form festzustellen ist, seit dieses Symbol fälschlich und unverantwortlich als «Friedenssymbol» interpretiert wird und weltweit Verbreitung gefunden hat. Was sich seit der Entstehung dieses 1958 erfundenen «Todessymbols» mit der Todesruna an bewaffneten Konflikten auf der Erde ergeben hat ist derart gravierend, wie es auf diesem Planeten zuvor niemals der Fall war. Es waren nämlich bis zum Monat Mai des Jahres 2024 deren 91 Aufstandskämpfe, Befreiungskriege, Besetzungskriege, Bürgerkriege, Grenzkriege, Invasionskriege, Religionskämpfe, Staatenkriege, Sezessionskriege, Terrorhandlungen und sonstige Waffenkonflikte zu verzeichnen, die viele Millionen Tote gefordert haben.

Nur schon bei oberflächlicher Betrachtung des Symbols wird klar, dass es nicht das Geringste mit Wachstum, Fortschritt und Friedlichkeit zu tun haben kann, denn ein gestürzter Baum, dessen Krone zur Erde weist, ist der Inbegriff der Gewalt, des Endes, der Verrottung und des Sterbens. Da die meisten Menschen unkontrolliert denken, verarbeiten sie die archetypischen Informationen des Symbols auch in genau der Weise der Inhalte, die dieses Symbol umfänglich «umschreibt», weshalb sie dann unbewusst bzw. unkontrolliert und unbedacht alles dazu beisteuern, um den Sinn des Symbolen umzusetzen und Tatsache werden zu lassen, ohne dem Verderben und dem Ende, von dem das Symbol «spricht», auch nur das Geringste entgegenzusetzen. Dadurch, dass sich jene gläubigen Menschen, die das Todessymbol als Friedenssymbol missinterpretieren, ihre eigenen Gedanken und Regungen nicht bewusst machen und diese nicht kontrollieren, machen sie sich zu Sklaven des Inhaltes des Symbols – das grundsätzlich völlig neutral einfach einen bestimmten Zustand oder Umstand «beschreibt», den sie ungewollt und gläubig umsetzen und Wirklichkeit und Tatsache werden lassen.



Gegensätzlich zum Symbol «Tod, Todesexistenz» beinhaltet das Symbol «Frieden» eine reiche und auf Wachstum hinweisende Formensprache, die genau wie alle anderen Symbole völlig neutrale archetypische Informationen beinhaltet, die jedoch auf ein friedliches und reiches Wachstum, wie auch auf Ruhe und Fortschritt bzw. Evolution hinweisen und diese Aussage abschliessend beinhalten. Der lebenspralle Baum, dessen Krone in den Himmel weist, der auf einer sprudelnden Quelle thront, verspricht blühendes Wachstum sowie Gedeihen – was durch die stilisierte Lotosblume versinnbildlicht wird, die der Krone des Baumes entspringt –, wodurch dieser zum eigentlichen Lebensbaum wird.

Die Betrachtung des Symbolen weckt im Menschen friedliche und fortschrittliche Assoziationen und lässt diese hochkommen, wobei sie auf Gedeihen, Wachstum und eine reiche Ernte hinweisen, wodurch der Mensch wertvolle Regungen, Ahnungen und Ideen sowie Gedanken und ein Streben nach Friedlichkeit, Wachstum, Aufblühen und Fortschritt in sich auslöst und aufbaut, weil er sein eigenes untergründiges Wissen seiner Schöpfungslebensenergie anzapft und bestrebt wird, dieses laufend auf- und auszubauen und es also evolutiv zu erweitern, dies einfach deshalb, weil der Mensch durch das Wahrnehmen des Symbolen bewusst seinem klaren Verstand und seiner Vernunft mächtig wird, infolgedessen er die archetypische Information der Formensprache des Symbolen aufnimmt und diese evolutiv verwertet, um alles in den Wert des diesbezüglich richtigen Handelns, Wirkens und Verhaltens umzusetzen.

Billy Damit ist also das Werk getan. Es ist ja einiges, aber ich finde, dass es gut und richtig ist.

Kataalon Damit ist meine Mission beendet, folglich ich dich jetzt verlasse, jedoch werde ich noch einige Tage mit Quetzal, Bermunda, Florena und Enjana einiges unternehmen, wie diese Welt etwas kennenzulernen. Auch werde ich während dieser Zeit nicht versäumen, dich abermals zu besuchen und einiges mir dir bereden. Doch jetzt werde ich gehen, und so sei es auf ein baldiges Wiedersehen, Billy.

Billy Also auf ein Wiedersehen, Kataalon – auf Wiedersehen.

Ptaah Er wird mehrmals wiederkommen, denn sein Interesse veranlasste ihn, dass er sich eine Auszeit genommen und eine Vertretung erkoren hat und etwa 30 Tage mit Quetzal zusammen einiges auf der Erde erkunden will.

Billy Eigentlich wollte ich ihn noch nach seinem Alter fragen, doch habe ich es wieder vergessen.

Ptaah Das kann auch ich dir sagen, er ist 614 Jahre alt.

Billy Erstaunlich, denn das ist etwa das, was ich geschätzt habe, nämlich etwa 600 Jahre. Doch jetzt dies: Diesen Brief hier hat Frau ... aus ... geschrieben und bezieht sich auf ein Telefonat, das wir geführt haben:

Wie ich Ihnen schon am Telefon gesagt habe, möchte ich wissen, was es mit den Überschwemmungen auf sich hat, die uns in Deutschland nun seit Jahren treffen. Wie meine Tochter ... sagt, wurde von Ihnen vor etwa 45 Jahren schon vorausgesagt, dass Deutschland versumpfen wird, was auch in den sogenannten Kontaktnoten geschrieben sein soll, die Sie herausgeben. Da meine Tochter diese Noten aber nicht herausgibt und verschlossen hält und sie mir nicht gibt, weshalb ich

alles nicht selbst nachlesen kann, bitte ich Sie, mir auszugsweise diese zukommen zu lassen. Ich interessiere mich sehr dafür und ...

Das ist also das, was eigentlich das Wichtige ist und mich Frau ... fragt, wobei ich ihr jedoch gesagt habe, dass unsere FIGU-Kontaktberichte im Internet eingesehen werden können, wenn sie diese lesen will, und zwar habe ich ihr geschrieben, was mir Michael diesbezüglich rausgesucht hat, wo sie die Berichte finden kann, und zwar hat er mir folgendes dazu genannt:

<https://www.figu.org/ch/index/downloads/kontaktberichte>

Daher werde ich aber trotzdem ihre Frage auch im Kontaktgespräch erwähnen und mit dir noch einiges bereden, folglich sie dann das Ganze im Bericht nachlesen kann, was wir jetzt reden. Ausserdem hat Bernadette einiges davon herausgesucht, was früher in Gesprächen geredet wurde hinsichtlich des Kommenden des Wetters und des Unheils infolge des miesen und verantwortungslosen Wirkens und der verbrecherischen Machenschaften der Erdlinge, wodurch der Klimawandel hervorgerufen wurde. Folglich hat sie bezüglich des Gefragten folgendes gefunden:

Block 3, 131. Kontakt, vom 15.6.1980, Seite 488: Hier ist einiges nachzulesen bezüglich der kommenden grossen Regen.

Block 17, 719. Kontakt, vom 21.4.2019, Seite 373:

Es sind jedoch noch andere Gespräche, die in anderen Kontaktberichten aufgeführt sind und die sich mit den Unwettern befassen, wie ein Gespräch, das zur Anfangszeit der Kontaktgespräche im Center stattgefunden und sich damit befasst hat, dass ganz besonders Deutschland durch Regenfälle sozusagen «versumpfen» wird. Deutschland läuft aber noch bereits drohend in eine andere Gefahr, die jedoch nichts mit Unwettern zu tun hat und sich drohend auch auf ganz Europa ausbreiten kann, was bereits ... Dies nämlich in der Weise, dass fanatische islamische Gruppierungen in Deutschland demonstrativ erzwingend ein Kalifat ins Leben zu rufen suchen, was ..., was zur Folge haben wird, dass ... Das wird ...

Ptaah Das solltest du aber nicht offen erklären.

Billy Natürlich nicht, denn ich sage es ja nur dir. Folgedem werde ich dort nur meine Pünktchen setzen beim Abrufen und Niederschreiben des Gesprächs, wie ich das tun werde, wenn ich noch davon spreche, was sich ergeben wird, wenn ... Was ich aber ohne das Pünktchensetzen sagen kann ist, dass die völlig verrückten NeoNAZIs in der deutschen Regierung drauf und dran sind, Forderungen vorzubringen, dass die NATO-Mörderorganisation in den von Russland noch nicht kriegsmässig befallenen Teil der Ukraine einmarschieren soll, um diesen zu «schützen». Also genügt es noch nicht mit dem Wahnsinn, den der Franzose Macron starten und die ebenfalls NeoNAZI-angehauchten Regierenden und Militärfritzen anderer Länder Europas dazu bringen will, Militärs in die Ukraine in den Krieg zu schicken und dort ihr Leben zu lassen und als Leiche verlorcht zu werden. Dies tun ja schon viele Söldner diverser Länder, wobei auch Schweizer darunter sind, die aus reiner Mordlust in der Ukraine ein böses Hobbyhandwerk betreiben.

Ptaah Vermehrt gelangen durch die Dummheit der Völker immer mehr Volksführungsunfähige an die Führungsmacht der Staaten, weil die Völker für diese Positionen unfähige Personen wählen oder solche durch die Staatsführenden selbst gewählt werden.

Billy Das kannst du laut sagen. Auch bei uns in der Schweiz ist das leider so, da wählt nämlich die Bundesversammlung (Anm.: bestehend aus Nationalrat (Volksvertretung), 200 Mitglieder, und Ständerat (Kantonsvertretung), 46 Mitglieder) den Bundesrat seine Mitbundesräte selbst, ohne dass das Volk etwas dazu zu sagen hat – jedenfalls bin ich dieserart orientiert. Ausserdem herrscht bei uns das Unrecht, dass wenn der Bundesrat etwas beschliesst und anordnet, dass dagegen nichts unternommen werden kann, denn was von ihm kommt, das ist Gesetz. Das nennt sich dann Demokratie.

Ptaah Darüber und über vieles andere wurde tatsächlich im Verlauf der letzten Jahrzehnte mehrfach gesprochen, jedoch vielfach meist nur privaterweise, wobei du diese Gespräche aber nicht abrufst und niederschreibst, was ja auch zu viel des Guten wäre, wie du jeweils sagst. Das G...

Billy ... da hätte ich ja keine Zeit mehr übrig, mich meinen diversen anderen Arbeiten und Verpflichtungen zuwenden zu können. Ausserdem will ich mich nicht in die Geschäfte der Regierung einmischen und also auch nicht politisieren, sondern immer nur aufzeigen, was Fakt ist und im Guten oder Schlechten getan wird, und das hat nichts mit Politisieren zu tun.

Ptaah Das stimmt, denn bisher wären es mehrere 1000 Gesprächsberichte, die d...

Billy ... die ich abzurufen und niederzuschreiben gehabt hätte, und das wäre einfach unmöglich gewesen. Doch was zu all dem noch zu sagen ist, wovon wir vorhin gesprochen haben, nämlich vom Versumpfen Deutschlands, dann leidet nicht allein das Land unter sehr gewaltigen Überschwemmungen, die infolge des durch die Erdlingsheit verursachten Klimawandels verursacht werden, sondern die ganze Welt. So wird nicht nur der ganze Kontinent Europa bis zuunterst in den Süden, wie auch in den Westen und Osten betroffen, wie ich mit deinem Vater Sfath schon in den 1940er Jahren bei den Zeitsprüngen in die Zukunft gesehen habe, sondern die ganze Welt resp. alle Länder sowie Gebiete der Erde ohne Ausnahme. Und das bedeutet, dass selbst die Arktis und Antarktis davon betroffen werden und sich rund um den Globus Wetterverheerungen ergeben, die vielen Erdlingen wie vorsintflutliche Unwetter erscheinen. Von Gottesgläubigen wird alles als «Gottesstrafe» erachtet werden, wie auch von vielen anderen Glaubenswahnbefallenen, denn es wird von den Erdlingen einfach nicht begriffen, dass sie selbst an allem Unheil schuld sind. Dies durch die ungeheure Masse ihrer Überbevölkerung und deren kriminelle und zerstörerische Machenschaften am Planeten, der Vergiftung der Atmosphäre, dem Wandel des Klimas, wie aber auch an der Zerstörung oder völligen Vernichtung der Natur und all deren Gebieten aller Art. Dies nebst der Nahezausrottung oder gar Totalausrottung vieler Wildtiere, des Wildgetiers und vieler sonstiger Wildlebewesen aller Gattungen und Arten, wie aber auch der Pflanzenwelt, was z.Z. gesamthaft rund deren 60 000 aller Gattungen und Arten pro Jahr betrifft, die für immer und endgültig und unwiderruflich durch Ausrottung aus der Vielfalt der Fauna und Flora der Erde verschwinden. Und dies allein durch des Menschen Schuld, der sich wohl durch seinen irren Religionswahn und seine Gottgläubigkeit wie Ratten vermehrt – weil dieser imaginäre Verbrecherkerl gesagt haben soll (Mose 1:28): «Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan; und herrschet über die Fische des Meeres und über das «Gevögel» des Himmels und über alles Getier, das sich auf der Erde regt!» Wie auch immer, jedenfalls hat sich der Mensch seit dem Jahr 1700 – da laut Sfaths Berechnung, wie ich hier aufgeführt habe, weltweit 536'718'004 Menschen die Erde bevölkerten, was absolut dem Tragbaren des Planeten Erde entspricht – derart vermehrt, dass der Erdling das Mass des Tragbaren weit überschritten hat. Bereits nur 100 Jahre danach betrug die Erdbevölkerung schon 892'333'410, und im Jahr 1900 war die Zahl von einer Milliarde bereits überschritten, da zählte nämlich Sfath schon eine Anzahl von 1'660'990'034 Erdlingen. Und im Jahr 1925 wurde die grassierende Masse Erdenmenschheit mit 2'008'401'932 gezählt, und im Jahr 1960 war nach eurer Zählung die ganze Masse bereits auf über 3 Milliarden gestiegen, nämlich auf 3'050'382'081. Anfangs dieses Jahres 2024 war nun die Überbevölkerungszahl gemäss eurer Zählung 9'446'218'012 Menschen. Da nun die Erde ein Planet ist, der rund 500 Millionen Menschen des Rechens und absolut problemlos zu tragen, zu ernähren und mit allem Erforderlichen und mit jeder Entwicklung auch mit dem Notwendigen zu versorgen vermag, bis eines Tages der Planet vergeht und für gesamthaft alles Leben völlig und absolut unbewohnbar wird, so ist die Anzahl der Überbevölkerung im Jahr 2024 rund 18mal überschritten. Die daraus hervorgehenden Probleme können weder gegenwärtig noch für eine bestimmte Zeit der Zukunft mit aller möglichen futuristischen Technik und infolge des Fehlens von Verstand und Vernunft erkannt und erfasst werden. Auch mit der sehr rapid aufkommenden sowie gegenwärtig noch futuristisch erscheinenden KI-Technik werden die Probleme nicht mehr erfasst und überblickt werden. Die aufkommende Verantwortungslosigkeit hinsichtlich einer Nichtkontrolle anstatt einer wichtigen und erforderlichen Kontrolle bezüglich der KI resp. der Künstlichen Intelligenz wird für die ganze Menschheit derart viel an Unheil bringen, dass gewünscht wird, diese wäre niemals erfunden worden. Durch das ausser jede Kontrolle Geraten der KI werden Erdlinge ihre «Blauen Wunder» erleben, denn dafür sind die ersten Schritte bereits dadurch getan, dass KI-Konstruktionen – vorerst mit 4 Beinen ausgefertigt – mit tödlichen Waffen versehen wurden, die künftig unweigerlich sowie zwangsläufig gegen die Menschen eingesetzt werden. Dies, wie die KI verantwortungslos auch bereits derart entwickelt ist, dass sie im Lügen und Betrügen perfekter geworden ist, als alles Lügen und Betrügen eines diesbezüglich passionierten Menschen, folglich dieser sich vor Scham grün und blau ärgert und im Boden verkriecht. Dies eben darum, weil alles die ihm diesbezüglich zur Verfügung stehenden Möglichkeiten übertrifft, folglich es für jeden ehrlichen Menschen und auch für alle Lügenbolde und Defraudanten nicht mehr möglich sein wird, bezüglich der Wahrheit sowie zwischen Lug und Trug noch unterscheiden zu können. Aber wieder bin ich einmal mehr vom eigentlichen Thema abgewichen, wozu es zu diesem noch einiges zu sagen gibt, nämlich dass die Machenschaften der Erdenmenschheit nicht nur die volle Schuld daran tragen, dass die Atmosphäre vergiftet ist und zu wenig Sauerstoff in sich enthält. Wahrheitlich hat diese Menschheit nämlich auch das Klima zerstört, das sich zum Unheil gewandelt hat, denn dass durch die verbrecherischen Machenschaften das Bestehen der Erde samt allen Ökosystemen, der Natur und der gesamten Fauna und Flora an den Rand ihres Existierenkönnens getrieben wurde, das wird von den «Fachleuten» weder in der vollen Breite erkannt, oder wenn es erkannt wird, ganz bewusst der Öffentlichkeit verschwiegen, weil sehr wahrscheinlich hohe Beträge an Schweigegeld fliessen. Nun, dazu kann wohl nur gesagt werden, dass die Welt betrogen sein will – auch auf Kosten des Lebens und der Existenzmöglichkeit des Menschen hier auf der Erde. Und so unverständlich es auch klingen mag: Noch immer gibt es viele Idioten – effektiv können diese nicht anders genannt werden –, die behaupten, dass es keinen Klimawandel gebe, während andere wahnbefallene Idioten glauben, dass es schon gut kommen werde, weil der imaginäre Gott alles gut richten und alles wieder in beste Ordnung bringen werde. Und es sind aber auch noch andere – eben Idioten –, wie ich eben die Dummen und also alle Nichtdenkenden oder auch die Scheindenkenden bezeichne. Das hat aber absolut nichts damit zu tun – dass ich eben Idioten nun einmal Idioten nenne –, denn es soll einmal klar und deutlich gesagt sein, dass ich Idioten-Menschen als Menschen nicht verachte, wie ich diese Menschen auch nicht als organisch Kranke und Deformierte erachte, die nicht des Denkens fähig wären und also nicht eigens denken könnten. Wenn sie sich wirklich um klare und wertige Gedanken bemühten und sie nicht einem religiösen oder

weltlichen Glauben nachhängen würden, dann wären diese Menschen in würdiger Weise dem eigenen resp. selbständigen Denken fähig.

Nun jedoch weiter bezüglich meines Themas: Es wird zukünftig kein Land der Erde von den ungeheuren Unwettern und gewaltigen Windstürmen verschont werden, wenn sich vermehrt die Natur gegen die unverantwortlichen Machenschaften des Erdlings erheben wird. Dies, wie sich auch der Planet selbst höher aktivierend gegen des Menschen Tun richtet und vermehrt in verschiedener Weise sich zu regen beginnt, und was nicht damit getan sein wird, dass Teile von Gebirgen einstürzen, Beben die Erde erschüttern und Feuer aus der Erde hochsteigen wird. Dies wird also nicht das einzige Übel sein, denn die Natur wird beginnen auf den Menschen selbst einzuwirken, und zwar derart, dass die Fähigkeit der Zeugung und der Fruchtbarkeit vermehrt dahinschwinden wird, wie sich auch durch Verminderung der Funktion der Organstabilität die Lebensfähigkeit verschlechtert ...

Ptaah ... mehr solltest du nicht erwähnen.

Billy Du hast eigentlich recht, denn es ist ja sowieso sinnlos zu reden. Und wenn ich daran denke, dass Idioten von Wissenschaftlern, Gläubige von Religionen und Sekten, weltlich Gläubige und sonstige Idioten noch immer stur des Glaubens und der Ansicht sind und behaupten, dass es keinen Klimawandel gebe, dann kann dem Gros der Erdlinge wirklich nicht zugemutet werden, dass sie genug Verstand aufbringen, um die Wahrheit zu sehen und diese zu begreifen. Es kann den Menschen nicht geholfen werden, und daher können sie sich auch keine Erkenntnis schaffen, dass eine grassierende Überbevölkerung die ganze Erde bevölkert. Und infolge des Menschen ausgearteten und verbrecherischen Machenschaften, selbst eigens am Planeten durch dessen verantwortungslose Ausbeutung bezüglich der Ressourcen, sowie an allen Ökosystemen durch deren Vergiftung usw., wie auch an der Natur und an der gesamten Fauna und Flora, deren Zerstörung, Vernichtung und Ausrottung, geht alles Leben, alle Existenz und alles Bestehen dahin.

Und Tatsache ist, dass es niemals wieder gutgemacht werden kann, denn der immense Schaden, der in nur wenig mehr als 300 Jahren durch alle möglichen verbrecherischen Machenschaften der Erdenmenschheit am Planeten, an allen Ökosystemen, an der Natur, an allen Gewässern, überhaupt an der gesamten Natur und an deren Fauna und Flora angerichtet wurde, ist derart immens gravierend, dass sie niemals auch nur halbwegs, sondern nur geringfügig wieder in den Urzustand zurückgeführt werden kann. Aller angerichtete Schaden durch die Schuldbarkeit und zerstörerischen Machenschaften des Menschen der Erde, und was durch sein Tun angerichtet wurde, das kann nicht wieder gutgemacht werden. Er tut aber so, als ob es kein Elend und keine Not, wie auch keine Armut usw. gebe, und der Wahrheit gegenteilig behauptet er, dass durch einen Krieg Probleme gelöst und Frieden geschaffen werde, obwohl dies einer handfesten Lüge und einer Betrügerei entspricht, die irreführender nicht sein können. Dies, weil Krieg nicht nur Leid, Elend, Tod, Zerstörung und Vernichtung usw. bringt, sondern nach einem «Sieg» Besatzungshass, erst recht Unfreiheit und Unfrieden sowie alles Böse usw. verursacht.

Nun, es sind jeweils nur einige sehr wenige Menschen, die sich Gedanken bezüglich dem machen was gesagt wird. So wurde ich z.B. telephonisch um eine nähere Auslegung dessen gefragt, was ich letzthin bezüglich sexueller Praktiken gesagt und erklärt habe. Dies in der Beziehung, dass solches eben jeder Lebensform natürlich als Natürlich gegeben ist. Darüber ist es offenbar erforderlich, dass ich nochmals auf dieses Thema zurückkomme und erkläre, dass in jedem Fall eine Natürlichkeit – wenn ich jetzt allein vom Menschen ausgehe, obwohl es alle Lebewesen betrifft, und zwar auch in Fauna und Flora – immer und ausschliesslich darauf beruht, dass der Mensch das ureigenst selbst erdenkt, bestimmt, ausübt und also macht usw. Wenn nun der Mensch also eine bestimmte Verhaltensweise, Handlungsweise, Redensweise oder Eigenart an den Tag legt oder eben ausübt, dann erschafft er das entsprechende Auftreten, Betragen, Benehmen, sein Handeln resp. seine Handlungsweise, sein Gebaren, seine Verhaltensweise und also sein Tun und Lassen selbst, und zwar alles wie sein Habitus, seine Grundeinstellung, dies vorgibt. Und diesen Habitus bildet der Mensch in jeder Beziehung selbst, was bedeutet, dass es also völlig natürlich geschieht, wenn der Mensch, da er ja einen freien Willen hat und diesen auch freiwillig selbst nutzt, auf völlig natürliche Weise seinen Habitus bildet und sich selbst anstammen resp. ererben lässt resp. in sich verankert. Der Mensch lässt also in sich auf völlig natürliche Art und Weise, und zwar durch seinen freien Willen, seine Grundeinstellung werden, die er durch sein Sprechen oder Handeln nach aussen «vererbt» und «gebärt» oder eben durch das Ausführen seiner Grundeinstellung ausübt. Dies also, das Auftreten oder die Umgangsformen und das Handeln einer Person bilden die Gesamtheit ihrer guten oder schlechten Vorlieben, Gewohnheiten, die Art des Sozialverhaltens, wie jedoch auch die Formen von Gutem, Bösem oder Ausgeartetem. Alle Formen sind jedoch natürlich erschaffen gemäss dem freien Willen, wobei aber der Ursprung dazu verschiedenartig sein kann, folglich er also sowohl in einer falschen Erziehungsform, einer Nachahmung, Indoktrination, Gefühlserregung in falscher Belehrung oder in Lustausartung beruhen kann. So wird alles und jedes einer Verhaltensweise des Menschen, sein gesamter Habitus natürlich geformt, und zwar natürlich dadurch, weil alles und jedes gemäss dem freien Willen geschaffen und geformt wird, und zwar im Positiven wie im Negativen, im Guten wie im Bösen, im Ausgeartetem wie im Tugendhaften. So also im menschlichen Verstehen auch das Normale und Anormale, wie es diese in vielerlei Formen gibt.

Ptaah Das wird wohl für den Normaldenkenden verständlich sein, doch wird das Ganze trotz deiner Erklärungsbe-mühung nicht ...

Billy ... beredter bin ich leider nicht, so ich nicht für alle Menschen alles derart klarlegen kann, besonders eben für jene, welche sich nicht bemühen, selbst zu denken, oder einfach zu glauben gewohnt sind. Aber hier habe ich noch diesen Brief, da meint ..., dass ich doch wegen diesem Macron in Frankreich etwas sagen soll, denn ...

Ptaah Und – willst du etwas dazu antworten?

Billy Nein, das will ich nicht, denn du weisst, dass ich mich keineswegs mit Politik befasse und dies weder jemals zuvor in meinem Leben getan habe, noch jetzt oder in Zukunft tun werde. Wenn ich etwas sage, dann tue ich das nur in der Weise, dass ich mich bezüglich des einen oder anderen oder mehrerer Politiker in aufzeigender Weise äussere, eben dann, wenn etwas nicht des Rechts oder gegenteilig des Guten ist, was aufzuzeigen ist, wobei ich jedoch auch nur höchst selten Namen nenne. Bei solchen Äusserungen bin ich aber streng darauf bedacht, niemals auch nur in geringster Weise Politik zu betreiben. Wenn ich daher nicht auf diesen Brief antworte und trotzdem von Macron rede, dann ist es nur das, dass ich festgestellt habe, dass dieser Mann Macron dumm und zudem ein sehr irrrhandelnder, friedensgefährdender, parteiischer und sehr gefährlicher sowie verstandesarmer, gewissenloser und verantwortungsloser Kriegshetzer ist. Dieser Irre ist ebenso schlimm, wie all die anderen Dummen, Idioten und Knallfrösche von Regierenden – wie auch die Befürworter aus den Völkern –, die Waffen, Munition und Geld an Selensky liefern und ihn sowie alle anderen parteiisch hochloben, wie auch andere Putin, Netanjahu, die Hamasführer und in den USA diesen irr-verrückten Expräsidenten Trump und den senil-blöden Präsidenten Biden hochjubeln, wie aber jene überhaupt, welche parteiisch Waffen, Munition und Geld für irgendwelche Kriege liefern, oder dies als Teile der Bevölkerung befürworten. Alle diese sind miese Kreaturen, Verantwortungslose und Parteiische von rund 50 Ländern, die eigens nur irre Scheindenkende sind und sich nunmehr unbedacht von Macron drohend zu einem offenen Weltkrieg und gar Atomkrieg provozieren lassen. Dieser Mann ist wirklich dummdreist blöd gewillt, dies unbedacht zu tun, und er propagiert eigenes französisches Militär in den Krieg zwischen der Ukraine und Russland zu entsenden. Dass ein solcherart Idiot und nichtsnutziger Trampel in Frankreich ans Regierungsruder gewählt worden ist, zeugt ganz zweifelloso davon, dass die dafür verantwortlichen Staatsgewaltigen und der zuständige Teil des Volkes so krankhaft dumm wie Bohnenstroh sind, wie dies dieser Selensky in der Ukraine sowie in Israel der irre genozid-süchtige Massenmörder Netanjahu sind, und «last but not least» die Verantwortlichen und Verbrecher in den hegemonistischen USA, die hinterhältig und heimtückisch den Ukrainekrieg provozierten, jetzt geheimerweise lenken und dazu Milliarden geben und Waffen sowie Munition liefern. Ein Verbrechen sondergleichen, das auch viele animierte Staaten unterstützen, wobei – wie von grossen Teiles des Volkes gesagt und vermutet wird – auch die Schweiz zu den Dummen gehört und «Hilfsgelder» an die Ukraine und damit an Selensky spendet. Geld, das bei den Armen der Schweiz besser verwendet und bei diesen sehr viel Not lindern würde. Doch daran verschwenden die Regierenden in Bern keinen Gedanken, sondern sie lassen es sich gut ergehen mit Geld aus der Kasse, die mit Steuergeldern immer im Überfluss gefüllt und dann vielfach einfach sinnlos «verpülvert» wird.

Ptaah Das entspricht dem, was tatsächlich ist.

Billy Genau, doch da geht gerade durch meine Gedanken, dass ich sicher wieder einmal auf das «Verpülvern» aufmerksam gemacht werde, wenn der Kontaktbericht gelesen wird, denn rundum herrscht die Meinung vor, dass richtig-erweise «verpulvern» gesagt werden müsse. Das jedoch, und das soll nun einmal gesagt sein, trifft nur auf die Deutschsprache zu, denn auf Schweizerdeutsch wurde es seit alters her in verschiedenen Dialekten eben als «verpülvern» ausgesprochen, wie dies z.B. im alten und inzwischen wohl vergangenen «Büülacherdialäkt» oder «Büülidialäkt» (Bülacherdialekt) gesprochen wurde, der bei mir als alter «Büülemer» noch heute manchmal teilweise durchbricht. Dies eben mit einzelnen Worten, die mir einfach noch vom alten Dialekt geblieben sind und automatisch durchbrechen, auch wenn ich mich weitestgehend an den Sprachgebrauch hier im Zürcher Tösstal angepasst habe.

Ptaah Dialekte herrschen ja in allen Sprachen vor, und daraus entstehen oft Missverständnisse, was leider nicht zu verhindern ist und was auch bei uns so ist. Also bedarf es notwendiger Aufklärungen, was du jetzt auch getan hast, folglich diese Sache. geklärt ist. Jetzt habe ich jedoch eine Frage an dich: In Vaters Annalen habe ich gelesen, dass ihr zusammen auf 2 Inseln in den Meeren gewesen seid, die Vater in seinen Annalen «Seltsam-inseln» genannt hat, wie er dies, wie er geschrieben hat, auch einigen Erdenmenschen gesagt haben soll. Er schrieb, dass diese plötzlich aus unerklärlichen Gründen verschwunden, doch nach Jahren ebenso plötzlich wieder erschienen seien. Kannst du mir etwas darüber erzählen?

Billy Nicht viel, denn Sfath ist wohl dem Geheimnis dieser Inseln nachgegangen und hat herausgefunden, dass es sich um «Schwimminseln» handelte, die, wie er mir erklärte, Inseln waren, deren unterster Untergrund aus einem natürlichen Schwimmkörper bestand, der die mit diversen Pflanzen belebten Inseln – die recht gross waren – über Wasser hielt. Dieser ihnen eigene Schwimmkörper jedoch sog sich mit der Zeit voll Sand oder Erde oder so, wodurch sich die Insel ins Meer absenkte und darin verschwand. Während Jahrzehnten oder Jahrhunderten löste sich langsam der gesammelte Sand oder die Erde vom Schwimmkörper wieder, wodurch dieser die Insel wieder hochsteigen und auf dem Meer schwimmen

liess. Das ist das, was mir Sfath erklärte, mehr weiss ich nicht, ausser dass dich vielleicht interessiert, dass eine der Inseln verschwunden war, als wir rund 140 Jahre nach dem ersten Besuch nochmals auf diese gehen wollten.

Ptaah Soweit habe ich die sehr, sehr umfangreichen Annalen noch nicht eingesehen, weshalb mir sehr vieles noch nicht bekannt ist.

Billy Lass dich einfach überraschen von dem, was dein Vater alles aufgeschrieben hat. Aber etwas anderes, José hat mir aus Brasilien folgendes geschrieben, weil er es wichtig findet, dass die Welt darüber orientiert wird, was wirklich auf dieser geht und läuft und was sich also alles ergibt, was aber in der Regel der Öffentlichkeit nicht gesagt, sondern verheimlicht wird. Hier, du kannst es selbst lesen:

Ptaah Das ist aber etwas viel – na, ja, trotzdem, ich will es lesen:

Lieber Freund, da ich **nicht mehr herausfinden kann**, in welchem **Kontaktbericht**, unter welcher Nummer, mit welchem Datum und in welchem Jahr über die **Reifenmikropartikel** gesprochen wurde, die durch die **Abnutzung** von **Autoreifen** und **Lastwagenreifen** und **Bremsen** entstehen und die in die Atmosphäre und weltweit in die Umwelt freigesetzt werden, empfehle ich dir, **einen Auszug aus den Kontaktberichten mit den Nummern und Daten anzugeben, in denen dieses Thema über die sehr schwerwiegende Umweltverschmutzung durch Autoreifen und Lastwagenreifen und Bremsen zusammen mit dieser bestätigenden wissenschaftlichen Forschung zu diesem Thema veröffentlicht wird.** (Anm. Bernadette: 541. Kontakt vom 2. Juni 2012, «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Seite 485)

Lieber Freund Billy Meier,

Hallo, wie geht es dir?

Lieber Billy,

Es gibt wirklich eine grosse Menge Leute mit akademischem Hintergrund in der Wissenschaft, in grossen wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen, die die Kontaktberichte, heimlich und im Stillen, lesen. Ich sende an dich hier zwei sehr wichtige Nachrichten, die bestätigen, **was über die Mikropartikel veröffentlicht wurde, die von Autoreifen produziert werden, wenn sie sich auf dem Asphalt von Autobahnen und Strassen in der ganzen Welt abnutzen.**

Es wäre für FIGU sehr interessant, diese wissenschaftlichen Berichte zu veröffentlichen, **die die Wahrheit in den Kontaktberichten bestätigen.**

Saalome und herzliche Liebe Grüsse von,

José Barreto Silva

Brasilien

Die Geheimnisse des von Reifen freigesetzten Mikroplastiks enträtseln

von Sandrine Perroud, EPFL – École Polytechnique Fédérale de Lausanne

In der **Schweiz** sind Reifen- und Strassenabriebpartikel eine der grössten Quellen für Mikroplastik, das in die Umwelt gelangt. Die chemischen Verbindungen, die in diesen Partikeln enthalten sind, und ihre Auswirkungen sind jedoch noch weitgehend unbekannt. Um diese Wissenslücke zu schliessen, führen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der EPFL – École Polytechnique Fédérale de **Lausanne** – und **zwei weitere Schweizer Forschungsinstitute eine Studie durch, die die Toxizität der in den Reifenpartikeln enthaltenen Verbindungen und deren Aufnahme an lebenden Organismen untersucht. Die erste Phase der Studie ist soeben abgeschlossen worden.**

Die Studie, die im April 2020 begonnen hat, wird von einem Konsortium führender Reifenhersteller gesponsert. Die beiden anderen Forschungsinstitute, die mit der EPFL zusammenarbeiten, sind das Schweizerische Zentrum für angewandte Ökotoxikologie (Ökotoxzentrum), das das Projekt koordiniert, und das Eidgenössische Institut für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (Eawag).

Die erste Phase wurde mit zwei Veröffentlichungen in «Environmental Science & Technology» abgeschlossen (Ende November 2021 und Ende Oktober 2022). Thibault Masset, Postdoc am **CEL – Central Environmental Laboratory**, ist der Hauptautor der beiden Artikel. Diese Artikel befassen sich speziell mit der Solubilisierung und Bioverfügbarkeit von Verbindungen aus Reifenpartikeln im Verdauungssystem von Regenbogenforellen (*Oncorhynchus mykiss*).

Auswirkung der Nahrungszusammensetzung:

Für ihre Untersuchungen verwendeten die Wissenschaftler einen innovativen In-vitro-Ansatz, der auf simulierten Magen- und Darmflüssigkeiten basiert. Sie analysierten elf Verbindungen und stellten fest, dass die Solubilisierungsrate in Magen-Darm-Flüssigkeiten zwischen 0,06% und 44,1% liegt und dass diese Rate je nach Mitverzehr der Nahrung variieren kann.

Eine besondere Verbindung, die sie untersuchten, war 6PPD-Chinon (6PPD-Q), ein toxisches Nebenprodukt der Oxidation von 6PPD, einem in der Reifenindustrie weit verbreiteten Antioxidans. Werden Reifenpartikel, die 6PPD-Q enthalten, zusammen mit Flohkrebse aufgenommen, wird die im Fischdarm gelöste Verbindung erhöht. Bei anderen chemischen Verbindungen hat die gemeinsame Aufnahme jedoch den gegenteiligen Effekt. Derzeit laufen weitere Experimente, um die Toxizität zahlreicher anderer Substanzen in Reifenpartikeln zu untersuchen.

«Diese Verbindungen sind komplizierter als Standardpolymere wie Polystyrol und PET – und es gibt wahrscheinlich Hunderte von ihnen», sagt Florian Breider, Leiter des Zentralen Umweltlabors (CEL) der EPFL und korrespondierender Autor der beiden Arbeiten.

«Die meisten Forschungen konzentrieren sich heute auf die Verschmutzung durch Mikroplastik aus Verpackungen und Abfällen, aber Mikroplastik aus Reifen macht 30–40% der Plastikverschmutzung in der Umwelt aus. Es lohnt sich also, auch diese Art der Verschmutzung zu untersuchen.»

Nebenprodukte und deren Alterung:

Ziel der Studie ist es, die Bioverfügbarkeit, die Bioakkumulation und die **Toxizität** von Verbindungen aus **Reifenpartikeln** und verwandten Zusatzstoffen zu bestimmen. Nach Abschluss von Phase 1 werden die Wissenschaftler in Phase 2 untersuchen, **wie die Verbindungen in der Nahrungskette weitergegeben werden – beispielsweise von der Insektenlarve zur Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)**.

Die Wissenschaftler wollen auch die Nebenprodukte von Reifenpartikelverbindungen untersuchen und wie sich diese Verbindungen im Lauf der Zeit zersetzen. Ein Beispiel ist 6PPD-q, das entsteht, wenn 6PPD (das der Gummimischung bei der Reifenherstellung zugesetzt wird) mit O₂ und O₃ aus der Umgebung in Kontakt kommt. Laut einer Studie aus dem Jahr 2021, die in der Zeitschrift Science veröffentlicht wurde, war 6PPD-Q für das akute Lachssterben in der Elliott Bay in Seattle verantwortlich.

«Die Reifenhersteller müssen ihre Produkte ganzheitlicher betrachten und die Instabilität einiger der von ihnen verwendeten Chemikalien berücksichtigen», sagt Florian Breider. «Diese Chemikalien können sich zersetzen und unbeabsichtigte Nebenprodukte bilden, die manchmal giftig sind.»

Gummi, Russ und Schwermetalle:

Ein am 23. September 2022 veröffentlichter Bericht des Bundes über Kunststoffe in der Umwelt zeigt, dass Reifen- und Strassenabrieb eine der Hauptursachen für die Verschmutzung durch Mikroplastik in der Schweiz ist.

Die dabei entstehenden Partikel bestehen zu 60% aus Gummi, zu 30% aus Russ und zu 10% aus Schwermetallen. In der Schweiz fallen jährlich über 13'500 Tonnen dieser Partikel an, von denen rund 8900 Tonnen in Luft, Boden und Wasser gelangen.

Eine Studie der EPFL, die 2018 in der **Zeitschrift «TrAC Trends in Analytical Chemistry»** veröffentlicht wurde, zeigt, dass schätzungsweise bis zu 61% des Mikroplastiks, das in den Genfersee gelangt, aus Reifen- und Strassenabrieb stammt. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kennen noch nicht alle chemischen Verbindungen, die in diesen Partikeln enthalten sind, und wissen auch nicht, welche Folgen dies haben könnte.

Weitere Informationen: Thibault Masset et al, *Bioaccessibility of Organic Compounds Associated with Tire Particles Using a Fish In Vitro Digestive Model: Solubilization Kinetics and Effects of Food Coingestion*, *Environmental Science & Technology* (2022). DOI:

10.1021/acs.est.2c04291

Thibault Masset et al, *In vitro-Verdauung von Reifenpartikeln in einem Fischmodell (*Oncorhynchus mykiss*): Solubilization Kinetics of Heavy Metals and Effects of Food Coingestion*, *Environmental Science & Technology* (2021).DOI: 10.1021/acs.est.1c04385

Julien Boucher et al, *(Micro) plastic fluxes and stocks in Lake Geneva basin*, *TrAC Trends in Analytical Chemistry* (2018).DOI: 10.1016/j.trac.2018.11.037

Übersetzung in die deutsche Sprache von José Barreto Silva - Brasilien.

Freitag, 3. Mai 2024.

Quelle, Original in englischer Sprache:

<https://phys.org/news/2022-11-unraveling-secrets-microplastics.html>

Die Toxizität von Reifen wird nach dem Lachssterben erneut unter die Lupe genommen

Von Jim Robbins, KFF Health News, 1. Mai 2024

Jahrzehntelang konzentrierte sich die Besorgnis über die Umweltverschmutzung durch Autos auf das, was aus dem Auspuff kommt. Jetzt sagen Forscher und Aufsichtsbehörden, dass wir den giftigen Emissionen aus den Reifen mehr Aufmerksamkeit schenken müssen, wenn die Fahrzeuge auf der Strasse rollen.

Ganz oben auf der Liste der Bedenken steht eine Chemikalie namens ***6PPD**, die Gummireifen zugesetzt wird, damit sie länger halten. Wenn sich die Reifen auf der Fahrbahn abnutzen, wird ***6PPD** freigesetzt. Es reagiert mit Ozon zu einer anderen Chemikalie, ***6PPD-q**, die extrem giftig sein kann – so sehr, dass sie mit wiederholtem Fischsterben im Staat Washington in Verbindung gebracht wurde.

(*Anmerkung von J.B.S: 6PPD steht für die Chemikalie N-N'-Phenyl-p-phenylendiamin. Es handelt sich um eine Chemikalie, die die Abnutzung von Autoreifen verhindert und ihre Lebensdauer verlängert. Wenn 6PPD der Luft ausgesetzt wird, reagiert es mit Ozon und bildet 6PPD-Chinon.)

Die Probleme mit Reifen hören damit nicht auf. Reifen bestehen in erster Linie aus Natur- und Synthetikgummi, enthalten aber noch Hunderte von anderen Bestandteilen, oft auch Stahl und Schwermetalle wie Kupfer, Blei, Kadmium und Zink. Wenn sich Autoreifen abnutzen, löst sich der Gummi in Partikel auf, und zwar sowohl in Teile, die mit bloßem Auge zu erkennen sind, als auch in Mikropartikel. Tests eines britischen Unternehmens, Emissions Analytics, ergaben, dass die Reifen eines Autos 1 Billion ultrafeine Partikel pro gefahrenen Kilometer ausstossen – das sind 5 bis 9 Pfund Gummi pro Auto mit Verbrennungsmotor pro Jahr.

«Und was in diesen Partikeln enthalten ist, ist ein Geheimnis, das niemand wirklich versteht und von den Reifenherstellern streng geheim gehalten wird», so Nick Molden, CEO von Emissions Analytics. «Wir können uns kaum ein anderes Verbraucherprodukt vorstellen, das in der Welt so weit verbreitet ist und von praktisch jedem benutzt wird, bei dem so wenig darüber bekannt ist, was darin enthalten ist.»

Die Aufsichtsbehörden haben erst begonnen, sich mit dem Problem der giftigen Reifen zu befassen, obwohl es bereits einige Massnahmen in Bezug auf 6PPD gegeben hat.

Die Chemikalie wurde von einem Forscherteam unter der Leitung von Wissenschaftlern der Washington State University und der University of Washington identifiziert, die herauszufinden versuchten, warum die zum Laichen in die Bäche in der Gegend von Seattle zurückkehrenden Coho-Lachse (**Oncorhynchus kisutch**) in grosser Zahl starben.

Im Auftrag des Washington Stormwater Center testeten die Wissenschaftler etwa 2000 Substanzen, um herauszufinden, welche die Ursache für das Lachssterben war, und im Jahr 2020 gaben sie bekannt, dass sie den Schuldigen gefunden hatten: 6PPD.

Der Yurok-Stamm in Nordkalifornien hat zusammen mit zwei anderen indianischen Stämmen der Westküste eine Petition bei der Umweltschutzbehörde eingereicht, um die Chemikalie zu verbieten. Die Umweltschutzbehörde **EPA (Die U.S. Environmental Protection Agency)** erklärte, sie erwäge neue Vorschriften für diese Chemikalie. «Wir können nicht tatenlos zusehen, wie 6PPD die Fische tötet, die uns ernähren», sagte Joseph L. James, Vorsitzender des Yurok-Stammes, in einer Erklärung. «Dieses tödliche Gift hat in keinem lachsführenden Wassereinzugsgebiet etwas zu suchen.»

Kalifornien hat erste Schritte zur Regulierung der Chemikalie unternommen und im vergangenen Jahr Reifen, die diese Chemikalie enthalten, als «prioritäres Produkt» eingestuft, was die Hersteller verpflichtet, nach Ersatzstoffen zu suchen und diese zu testen.

«6PPD spielt eine entscheidende Rolle für die Sicherheit der Reifen auf Kaliforniens Strassen, und derzeit gibt es keine weithin verfügbaren sichereren Alternativen», sagte Karl Palmer, stellvertretender Direktor des kalifornischen Ministeriums für die Kontrolle toxischer Substanzen.

«Aus diesem Grund ist unser Rahmenwerk ideal geeignet, um Alternativen zu 6PPD zu finden, die die Sicherheit von Reifen auf Kaliforniens Strassen weiterhin gewährleisten und gleichzeitig Kaliforniens Fischpopulationen und die Gemeinden, die auf sie angewiesen sind, schützen.»

Die U.S. Tire Manufacturers Association (**USTMA**) hat nach eigenen Angaben ein Konsortium von 16 Reifenherstellern mobilisiert, um eine Analyse der Alternativen durchzuführen. Anne Forristall Luke, Präsidentin und Geschäftsführerin der USTMA, sagte, «dass dies die effektivste und umfassendste Prüfung der Frage sein wird, ob es derzeit eine sicherere Alternative zu 6PPD in Reifen gibt.»

Molden sagte jedoch, es gebe einen Haken. «Wenn sie nicht untersuchen, dürfen sie im Staat Kalifornien nicht verkaufen», sagte er. «Wenn sie nachforschen und keine Alternative finden, können sie weiterverkaufen. Sie müssen keinen Ersatz finden. Und heute gibt es keine Alternative zu 6PPD.»

Kalifornien prüft auch einen Antrag der California Stormwater Quality Association, Reifen, die das Schwermetall Zink enthalten, als prioritäres Produkt einzustufen und die Hersteller zu verpflichten, nach einer Alternative zu suchen. Zink wird im Vulkanisierungsprozess verwendet, um die Festigkeit des Gummis zu erhöhen.

In Bezug auf Reifenpartikel wurde jedoch nichts unternommen, obwohl sich das Problem mit der Verbreitung von Elektroautos verschärft. Aufgrund ihrer schnelleren Beschleunigung und ihres grösseren Drehmoments verschleissen Elektrofahrzeuge die Reifen schneller und stossen schätzungsweise 20% mehr Reifenpartikel aus als ein durchschnittliches Auto mit Benzinmotor.

Eine kürzlich in Südkalifornien durchgeführte Studie ergab, dass Reifen- und Bremsenemissionen in Anaheim für 30% des ****PM_{2,5}**, eines kleinteiligen Luftschadstoffs, verantwortlich sind, während die Abgasemissionen 19% ausmachen. Tests von Emissions Analytics haben ergeben, dass Reifen eine bis zu 2000-mal höhere Partikelverschmutzung verursachen als Auspuffrohre.

Diese Partikel gelangen ins Wasser und in die Luft und werden oft mit der Nahrung aufgenommen. Ultrafeine Partikel, die noch kleiner als ****PM_{2,5}** sind, werden ebenfalls von Reifen emittiert, können eingeatmet werden und gelangen direkt ins

Gehirn. Neue Forschungsergebnisse legen nahe, dass Mikropartikel aus Reifen als besonders besorgniserregender Schadstoff eingestuft werden sollten.

(Anmerkung von J.B.S: PM sind feine Partikel in der Luft (gemessen als PM_{2,5}) und sind so klein, dass sie tief in die Atemwege eindringen und die Lunge erreichen können, was kurzfristige gesundheitliche Auswirkungen wie Augen-, Nasen-, Hals- und Lungenreizungen, Husten, Niesen, eine laufende Nase und Kurzatmigkeit verursacht.**

Ein wichtiger Indikator für die Luftqualität ist die Menge an PM_{2,5} in der Luft. PM steht für Feinstaub [Particulate Matter] und die 2,5 bezieht sich auf die Grösse. Zum besseren Verständnis: Es handelt sich um Partikel mit einem Durchmesser von 2,5 Mikrometern oder weniger.)

In einem im vergangenen Jahr veröffentlichten Bericht erklärten Forscher des Imperial College London, die Partikel könnten Herz, Lunge und Fortpflanzungsorgane schädigen und Krebs verursachen.

Menschen, die in der Nähe von Strassen leben oder arbeiten, oft mit niedrigem Einkommen, sind den giftigen Stoffen stärker ausgesetzt.

Auch Reifen sind eine wichtige Quelle von Mikroplastik. Laut einem Bericht des Pew Charitable Trusts und des britischen Unternehmens Systemiq stammen mehr als drei Viertel des Mikroplastiks, das in die Ozeane gelangt, aus dem synthetischen Gummi der Reifen.

Und es gibt noch viele Unbekannte bei den Reifenemissionen, deren Analyse besonders komplex sein kann, weil Hitze und Druck die Reifenbestandteile in andere Verbindungen umwandeln können.

Eine offene Forschungsfrage ist, ob 6PPD-q auf den Menschen wirkt und welche Gesundheitsprobleme, wenn überhaupt, es verursachen könnte. In einer Studie, die in der Zeitschrift Environmental Science & Technology Letters veröffentlicht wurde, wurden in Urinproben aus einer Region Südchinas hohe Werte der Chemikalie festgestellt, wobei die Werte bei schwangeren Frauen am höchsten waren.

Die Entdeckung von 6PPD-q, so Nick Molden, hat ein neues Interesse an den Auswirkungen von Reifen auf die Gesundheit und die Umwelt geweckt, und er erwartet in den kommenden Jahren eine Fülle neuer Forschungsarbeiten. «Die Puzzleteile setzen sich langsam zusammen», sagte er. «Aber es ist ein tausendteiliges Puzzlespiel, nicht ein 200-teiliges.»

Übersetzung in die deutsche Sprache von José Barreto Silva – Brasilien. Freitag, 3. Mai 2024, 22:03 Uhr

Quelle, Original in englischer Sprache:

<https://phys.org/news/2024-05-toxicity-fresh-scrutiny-salmon-die.html>

2024 KFF Gesundheitsnachrichten. Verteilt durch Tribune Content Agency, LLC.

Die KFF, die früher unter dem Namen The Kaiser Family Foundation oder The Henry J. Kaiser Family Foundation bekannt war, ist eine amerikanische Nicht-gewinnorientierte Organisation mit Sitz in San Francisco, Kalifornien.

2024 KFF Health News. Distributed by Tribune Content Agency, LLC.

KFF, which was formerly known as The Kaiser Family Foundation or The Henry J. Kaiser Family Foundation, is an American non-profit organization, headquartered in San Francisco, California.

--

Billy Und? – ?

Ptaah Da erkenne ich, dass doch über gewisse Faktoren nachgedacht wird, doch sollten effektiv auch Gedanken bezüglich wirklich wertvollen sowie greifenden Gegenmassnahmen die Folge sein, damit dem gefährlichen Übel nicht nur die Spitze weggebrochen, sondern dem Ganzen des Übels ein Ende bereitet werden kann. Jetzt aber, Eduard, habe ich meiner Wege zu gehen, denn ich bin eigentlich nur in ausserordentlicher Weise hergekommen, um der Sache des Friedenszeichens willen, das vom Gremium noch bearbeitet wurde und wünscht, dass es in nun vorliegender Weise Verwendung findet.

Billy Natürlich, das habe ich ja auch so vermutet, doch war es erfreulich, dass wir trotzdem einiges bereden konnten.

Ptaah Dann will ich jetzt gehen, wenn nichts mehr anfällt, das besprochen werden soll?

Billy Nein, dann also auf Wiedersehn, lieber Freund, und bis bald wieder.

Ptaah Auf Wiedersehn, mein Freund – aber noch will ich sagen, dass es vielleicht etwas länger dauert bis ich wieder herkommen kann, denn es fällt einiges an, was ich zu erledigen habe, was etwas längere Zeit in Anspruch nimmt.

Billy Das ist ja weiter nicht schlimm, denn Bermunda und Quetzal kommen ja recht häufig, wie auch Enjana und Florena. Wenn etwas Wichtiges anfällt, dann sind sie ja da, mit denen alles beredet werden kann.

Ptaah Ja, daran wird es ja nicht fehlen. Doch nun auf Wiedersehn, Eduard.

Billy Tschüss, und auf Wiedersehn, Ptaah.

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Enjana, Bermunda und Florena von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertachtundachtzigster Kontakt

Dienstag, den 21. Mai 2024
00.06 h

Billy Oh, da seid ihr schon. Seid willkommen in meinem Bau, grüss euch, und ich freue mich, dass ihr da seid.

Enja Es freut mich ebenfalls, offenbar warst du gesundheitlich ...

Billy ... ja, ich war etwas indisponiert.

Bermunda Das haben wir erkannt. Wir waren nämlich alle 3 hier, ... Doch als wir dich dann suchten und fanden, dass du im Wohnraum ...

Billy ... ja, da habe ich geschlafen und auch nicht gehört, dass jemand von euch mich vom Büro aus telephonisch suchte. Folgedem nahm dann Madeleine das Telephon und informierte mich. Leider war ich aber gesundheitlich derart ramponiert, dass ich nicht ins Büro ging. Eva war ja auch nicht da, sondern in Pfäffikon, folglich ich sie nicht informieren konnte, fol...

Florena ... das war ja weiter nicht schlimm. Wir kamen gemeinsam her, weil wir 3 uns folgendes gedacht haben und ...

Billy Dass ihr zusammen in der Weise für euch alles so regeln könnt, das löst ja euer Problem in einer Weise, wie das besser wohl nicht sein könnte.

Bermunda Darum ...

Florena Ja, Enjana, Bermunda und ich ...

Billy Dann ist ja alles gut – und dass ihr alle 3 zusammen herkommt, da ist wohl Quetzal in eurer Station der Wachhabende?

Bermunda Ja, denn wir haben diese immer zumindest mit einer Person besetzt zu halten, aber das weisst du doch.

Billy Ja, natürlich – es war ja blöde, dass ich danach gefragt habe. Aber was meint ihr bezüglich dem, dass Putin ..., soll ich d... ...

Bermunda Was sagte damals Sfath, sollst du ...

Enjana Ja, was sagte er?

Billy Er sagte, dass er es mir überlasse und ich gemäss dem entscheiden soll, wie ich dann die Lage selbst einzuschätzen vermöge, wenn es ... und zwar danach, ob ..., und wenn ich so denke, dann ist diese gegenwärtig nicht gerade rosig einzuschätzen, folglich ich wohl besser schweige, wie ich es bisher getan habe.

Florena Du handelst nicht voreilig, das weiss ich, also entscheide nach dem, was dir dein Verstand und deine Vernunft vorgeben zu tun.

Billy Dann schweige ich.

Enjana Damit wirst du bestimmt das Richtige tun.

Bermunda Das denke ich auch. – Eines muss ich dir nun doch sagen, Eduard, nämlich dass ich nicht mehr die grauenvollen Geschehen beobachten will, wie wir diese zusammen im Krieg im Nahen Osten gesehen haben, die sehr viel schlimmer waren als das, was wir in der Ukraine ... ja, ja – \$ ich weiss schon, es war zu viel für mich. Die vielen unschuldigen Gefangenen aus der Bevölkerung, die nicht einmal zu den Hamaskämpfern gehörten, doch trotzdem vom Israelimilitär traktiert und mit verbundenen Augen nackend an Betten gefesselt waren oder sonstwie mit Augenbinden gebunden auf den Boden hockten usw., zudem misshandelt wurden und ...

Billy ... alles was sich sonst ergeben hat; ich weiss, es war einfach zu viel für dich. Künftighin werde ich nur noch Quetzal arrangieren, denn ich habe ja jedes Mal gesehen, wie dir alles zu viel wurde. Leider sind grosse Teile der Regierenden und der Bevölkerungen parteiisch und wollen nicht sehen, dass auf allen Seiten Kriegsverbrechen begangen werden, insbesondere vom israelischen Militär und von Netanjahu, der in Palästina einen Genozid veranstalten will, wobei ihm Amerika und dessen seniler Präsident Biden noch helfen.

Bermunda Bezüglich dem wiederaufkommenden Antisemitismus resp. weltweiten Juden Hass, hat sich erschreckend exakt erfüllt, was du vorausgesagt hast, wobei du explizit die beiden Kriegsverbrecher Selensky und Netanjahu sowie Amerika genannt hast, die ursächlich dafür verantwortlich zeichnen.

Billy Ja, ich weiss, doch es bringt nichts, wenn wir darüber weiterreden. Lassen wir das also; ausserdem habe ich hier etwas, nämlich bezüglich der Rune-Zeichen. Manuel Bretbacher hat mir in Vergrösserung 2fach die Todesrune gemalt, die seit 1958 verrückterweise weltweit als angebliches Friedenssymbol verbreitet wird, das aber nicht Frieden, sondern Tod, Mord und Zerstörung koalitiert, und damit Streit, Böses, Hass, Rache, Vergeltung, Unfrieden, Feindschaft, Krieg, Machtgebaren, Rebellion, Terror und Gewalt aller Art usw. assoziiert. Das Rune-Todessymbol hat mir Manuel also in 2 folgenden Formen gemalt:

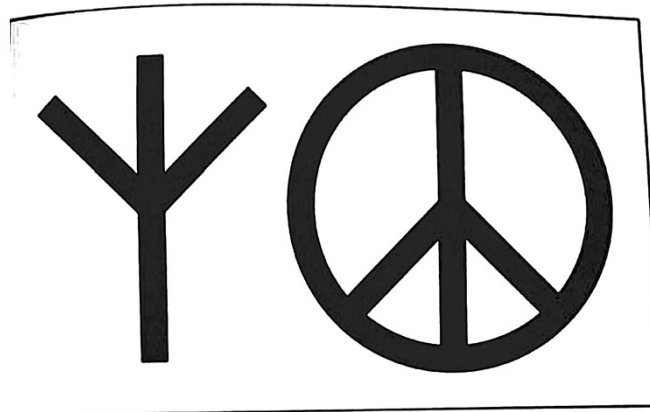


Abb. 26: Die *Man-Rune* (die Arme nach oben gerichtet) symbolisiert den Menschen und das Leben und steht für die göttlichen Kräfte. Auf dem Kopf stehend (also verkehrt herum, wie in der Abbildung rechts oben) wird sie als *Yr-Rune* oder „Todesrune“ bezeichnet und hat somit eine negative Wirkung. Der römische Kaiser Nero (37-66 n. Chr.) nutzte einst die Todesrune als Symbol, um damit seine Verachtung für den Apostel Petrus zum Ausdruck zu bringen, welcher damals mit dem Kopf nach unten gekreuzigt wurde. Seitdem ist dieses Symbol auch als „Nerokreuz“ und als Zeichen des „Antichristen“ bekannt. Als die Mauren beispielsweise 711 in Spanien einfielen, hatten sie die Todesrune auf ihrem Schild. Mit dem gleichen Symbol kämpften 1099 die Sarazenen gegen die Kreuzritter. Der schottische Reformator John Knox (1505-1572) sah darin das „Zeichen des Tieres“, und während des spanischen Bürgerkrieges wurde die Todesrune Juden und Zigeunern auf den Leib gebrannt. Ende der 1950er Jahre war es dann der englische Mathematiker und Philosoph Bertrand Russell, der dafür bekannt war, gegen alles Göttliche zu sein, der dieses satanische Symbol als Motiv auf den Bannern von Friedensmärschen in England einführte. Gerade viele Teenager tragen heute das Symbol der Todesrune als Anhänger um den Hals oder auf bedruckten T-Shirts. Bei Friedensbewegungen wird sie unwissentlich als „Friedens“-Fahne (Peace-Zeichen) getragen. Verbreiten Sie diese Information weiter, damit die Menschen das Symbol richtig herum nutzen! ⁽¹³⁶⁾

Das ist also einmal die eine Version, die sowohl das Lebenszeichen, wie aber auch die Todesruna beinhaltet, bei der noch einiges daruntergeschrieben ist, was aber an deren linker Seite etwas abgeschnitten wurde.

Bermunda Aber es ist doch noch zu entziffern, folglich alles gelesen werden kann.

Florena Das ist tatsächlich so, und es ist wirklich gut zu lesen.

Enjana Das ist es ohne Zweifel.

Billy Gut, dann ist hier das andere, das wohl als Seite an einen Stassenlaternenpfahl geklebt wurde.



Florena Aber es zeigt erklärend auch auf, was es bedeutet.

Billy Das ist wohl gut und richtig, doch die Erdlinge sind erst eingehend darauf aufmerksam zu machen, wie auch, dass dieses Todessymbol seit 1958 und also seinem Bestehen allein so viel Unheil angerichtet hat, wie es sich zeitmässig – also in nur 66 Jahren – niemals zuvor während der Zeit von 5,4 Milliarden Jahren, seit die Erde besteht, zugetragen hat. Durch das verantwortungslose Wirken, Manipulieren, Zerstören, Beinträchtigen, Vernichten und sonstigem Unheil aller Art, was durch die Erden-Menschheit in nur 66 Jahren über die Erde, den Planeten selbst, alle Ökoysteme und die gesamte Natur und deren Fauna und Flora gebracht wurde – und es sei nochmals gesagt, in nur 66 Jahren –, seit diese Todesruna resp. dieses Todessymbol verbreitet wurde und wird, das übertrifft alles, was sich naturmässig je ergeben hat. Allein des Menschen lausiges und verantwortungsloses, selbstsüchtiges, herrschsüchtiges Werkeln durch sein irr-wirres religiöses sowie weltlich gläubiges Scheindenken – das guten Gewissens als Scheindenken bezeichnet werden darf –, ist diese verantwortungslose und katastrophale sowie alles umfassende Zerstörung aller weltweiten Arten zustande gekommen. Viele Milliarden von Erdlingen weltweit haben in grenzenloser Selbstsucht, Gier Machtssucht, Rache, Überheblichkeit, Verantwortungslosigkeit, Übermut, Hass, Vergeltung und Geltungssucht usw. seit 1958 in nur 66 Jahren bis heute effektiv die ganze Erde nahezu in den Untergang geführt. Und dieser ist in seiner letzten Form nicht mehr sehr weit entfernt und schon sehr bald so nahe, dass er nicht mehr aufgehalten werden kann, wenn nicht endlich Verstand und Vernunft zum Zug kommen und sich alles rapid nicht nur zum Besseren, sondern effektiv zum Guten und Richtigen wandelt und dieses tatsächlich ernsthaft bewusst unternommen wird. Nur dadurch, dass dabei in grossem Masse die Menschheit «abzubauen» resp. zu vermindern ist, und zwar indem ein weltweiter und gewaltiger Geburtenstopp die Menschheit derart reduziert, dass letztendlich die planetengerechte Bevölkerung nur noch 500 Millionen beträgt, kann alles wieder in den Stand

zurückführen, der erdegerecht ist. Wenn aber Idiotinnen – wie z.B. die Nationalrätin, von der ich gleich noch sprechen werde, wenn ich das Thema der Todesrune beendet habe – und Idioten einen Geburtenstopp ablehnen und diesem in irgendwelcher Art entgegenwirken, dann ist Hopfen und Malz verloren. Dies auch dann, wenn die weltweiten und selbstsüchtigen sowie machtgierigen Obrigkeiten am Werkeln gelassen und nicht durch rechtschaffene Staatsführende ausgetauscht werden. Das ist einmal das, was ich zu sagen habe, wobei ich aber bezüglich der Todesrune noch zu sagen habe, dass wir von der FIGU das seit uralter Zeit existierende, von Nokodemion überlieferte, wahre und richtige Friedenszeichen in Verwahrung haben und dieses seit Jahren nutzen und verbreiten. Neuerdings wollen und werden wir FIGUaner dies im Grossen tun und es weltweit auf verschiedenen Wegen verbreiten und es bekannt werden lassen. Damit endlich auf der Erde vom Menschen nach wahren Frieden gestrebt wird, anstatt wie mit dem Todessymbol nach Hass, Krieg, Unfrieden und Terror, wodurch letztlich keine militärische Mörderorganisationen mehr die Welt und Völker beherrschen, die nicht mehr Tod und Verderben, Not und Elend, Hass, Rache, Gewalt, Folter, Unfrieden, Zerstörung sowie böses Verderben über die Menschheit und die Erde bringen können.

Nun, noch will ich aufzeigen, was eigentlich die Runen sind, wie sie aussehen und was sie bedeuten. So ergibt sich also folgendes, wie es im Internet aufgeführt wird, das ich hier als Auszug wiedergebe, und zwar mit minimalen Änderungen, die sich jedoch so ergeben, dass sie nicht ins Gewicht fallen:

Verwendung von Runen in der rechten Szene Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

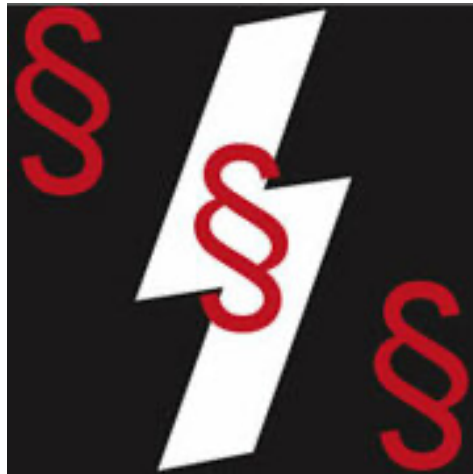
<https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/die-extreme-rechte/symbole-und-kennzeichen/runen>

Runen sind die ältesten germanischen Schriftzeichen. Sie werden bis heute in verschiedenen Zusammenhängen verwendet. In diesem Beitrag geht es um die Vereinnahmung der Schriftzeichen im Nationalsozialismus und deren Verwendung in der rechten Szene heute.

ƒ Fehu (f)	h Hagalaz (h)	↑ Teiwaz (t)
u Uruz (u)	ƿ Nauthiz (n)	ʁ Berkana (b)
þ Thurisaz (th)	l Isa (i)	ƿ Ehwaz (e)
ǣ Ansuz (a)	Ƿ Jera (j, y)	ƿ Mannaz (m)
ᚱ Raido (r)	ƿ Eihwaz (e)	ǀ Laguz (l)
< Kenaz (k)	ƿ Perthro (p)	◊ Inguz (ng)
ᚷ Gebo (g)	ƿ Algiz (z)	ᚫ Othila (o)
ᚹ Wunjo (w,v)	ᚵ Sowulo (s)	ᚦ Dagaz (d)

Mit der völkischen Verklärung des Germanentums entdeckten die Nationalsozialisten resp. die Nazis die von der lateinischen Schrift verdrängten Runen neu und sahen in diesen Zeichen einen wichtigen Bestandteil der «arischen Kultur». Die Runenschrift sollte die angebliche Überlegenheit der «nordischen Rasse» demonstrieren. Eine Form, Frakturschrift, wird bis heute in der sogenannten rechten Szene als besonders «deutsche» Schrift verstanden, obwohl gerade sie 1941 im «Dritten Reich» als «Judenlettern» verboten wurde.

Das «Runenalphabet» (nach der ersten Buchstabenreihe «Futhark» genannt) unterlag im Lauf der Zeit Veränderungen, was sowohl die Anzahl der Zeichen als auch ihre Form und Benennung betraf.



«Sig»-Rune

Unter der Vielzahl überlieferter Runen aus germanischer Zeit wurden jedoch nur wenige tatsächlich im Nationalsozialismus verwendet und instrumentalisiert.

Am bekanntesten ist die «Sig»-Rune als Kennzeichen des «Deutschen Jungvolks» (DJ) und – als doppelte «Sig»-Rune – auch Kennzeichen der «Schutzstaffel» (SS) der NSDAP. Beide sind in Deutschland verboten.

Der Ursprung der § «Sig»-Rune ist umstritten, wahrscheinlich entspricht sie der «Sowulo»-Rune (auch «Sol»-Rune genannt) als Symbol für die Sonne.



Doppelte «Sig»-Rune der SS

Die SS verwendete die doppelte «Sig»-Rune in ihrem Abzeichen und machte sich damit die aggressive dynamische Form (Blitz) und die Assoziation mit dem Wort «Sieg» zu Eigen.

In der heutigen Zeit verwenden Rechtsextremisten neben der «Sig»-Rune vor allem noch die «Odal»- («Othila») sowie die «Lebens»- bzw. «Todes»-Rune («Algiz»). «Lebens»- und «Todes»-Rune dienen ihnen oft zur Kennzeichnung entsprechender Geburts- und Todesdaten.



„Lebens“-Rune



„Odal“-Rune



„Todes“-Rune

Hinzu kommen Symbole, die aus ursprünglichen Runen abgeleitet worden sind, zum Beispiel die sogenannten Wolfsangeln.



Der seit September 2000 verbotene Personenzusammenschluss «Blood & Honour» verwendete insbesondere eine an ein abgewandeltes, dreiarmliges Hakenkreuz erinnernde Triskele.



Eine Strafbarkeit der Verwendung dieser Zeichen ist allerdings nur dann gegeben, wenn sie bei einem unbefangenen Dritten den Eindruck erwecken, es handele sich um Erkennungszeichen einer verbotenen Organisation.

Rechtsextremisten gebrauchen darüber hinaus häufig eine den Runen ähnelnde Schriftform, um so den heidnisch-germanischen Ursprung des deutschen Volkes zu betonen und eine Traditionslinie zu ihrem eigenen vermeintlichen Germanentum zu ziehen.

Eine weitere, heute mitunter in rechtsextremistischen Kreisen gebräuchliche Schriftform, ist die Frakturschrift. Diese Schriftart war vom 16. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum üblich.

Bermunda Diese Zeichen sind mir nicht bekannt.

Florena Mir ebenso nicht. – Aber ich finde sie interessant.

Enjana Das kann ich auch von mir sagen.

Billy Die Runen, so habe ich von Sfath gelernt, sind wirklich beeindruckend und führen nicht einfach auf die alten Germanen zurück, wie von «schlaun» Besserwissern der Wissenschaft behauptet wird, denn diese Zeichen waren ein geheimes Verständigungsmittel und also für das Gros der Völker ein Geheimnis, so erklärte er. Dann wurden diese später zu eigentlichen Buchstaben eines Alphabets, das in alter Zeit von diversen alten Völkern in verschiedenen Formen verwendet wurde, wobei die ältesten bekannten Runenformen als Schrift in Skandinavien gängig wurden. Diese Runen, wie sie nicht sehr genau nach alten Vorgaben hier aufgezeichnet sind, wurden von verschiedenen Völkern je etwas anders gezeichnet, denn ursprünglich waren sie ja im Kontakt mit diversen Schriftkulturen erfunden worden. Das altlateinische Alphabet der Römer diente später jedoch teilweise als Vorbild, die Runen aber sind ursprünglich nicht unabhängig entstanden, noch sind sie rein von den Germanen als fertiges Schriftsystem übernommen worden, auch wurden sie später eigenständig noch nach Vorbildern mediterraner Schriften nachgemacht. Sie sind aber schon sehr früh von alters her in verschiedenen Formen als komplettes Alphabet mit 24 Buchstaben erstellt worden, wobei aber letztendlich die heutig bekannten Runen-Zeichen erhalten geblieben sind. Diese Runen jedoch wurden in ihrer ursprünglichen Form als Symbole von Verständigungsmitteln mit bestimmten Werten erfunden, jedoch später als Symbol diverser Werte umgewertet, wie z.B. als Beginn des Lebens, wobei hierzu das Runen-Zeichen Y «Al-Giiz» resp. «Algiz» als Symbol als «Lebensrune» bezeichnet und ihm magische Kräfte und Schutzfunktionen sowie Vertrauenswürdigkeit usw. zugeschrieben wurden. Die Umdrehung der Rune-Form, also das Symbol «Algiz» Y zur Form des ƿ als sogenannte «Todesrune» und als Deutung «Lebensende», gab es im Runen-Alphabet nicht, denn dieses wurde eigentlich erst 1958 mit dem angeblichen «Friedenssymbol» – das wahrheitlich ein «Todessymbol» und «Zerstörungssymbol» ist – des britischen Künstlers Gerald Holtom für Atomkriegsgegner und ihren ersten grossen Friedensmarsch in London geschaffen. Doch die umgedrehte resp. gestürzte Form ƿ war schon bei den Nationalsozialisten als «Todesrune» missbraucht worden. Aber wie gesagt, entstand dadurch weltweit der Gebrauch des bis heute bekannten «Todessymbols», das Feindschaft, Tod, Zerstörung, Hass, Unfrieden, Vernichtung und Zerstörung assoziiert, durch die gedanklich-wissensmässige Desorientierung des Künstlers Gerald Holtom im Jahr 1958. Doch nun will ich noch folgendes sagen mit etwas, das ich mit folgendem Titel geschrieben habe:

Krankhafte Dummheit

Krankhafte irre Dummheit resp. ein damit verstörtes sowie ausgeartetes Sinnen gegenüber der Wirklichkeit und Wahrheit herrscht bei zahllosen Menschen aller Länder der Erde vor, die weder Verstand noch Vernunft ihr eigen nennen können und als Nichtdenker-Idioten mit Scheingedanken fatalistisch nutzlos im Dasein herumstolpern. Und dies geschieht auch in Staaten, in denen eine gute Schulbildung herrscht, die jedoch von den Scheindenkenden auch nur scheinbar aufgenommen und gelernt wird, folglich sie dumm-dämlich wie Bohnenstroh bleiben. Als bestes Beispiel, wie hierzulande, also in der Schweiz, solche irr-wirre und realitätsfremde Scheindenkende und also sture Nichtdenker-Idioten, die fatalistisch dahinvegetieren, diene hierzu folgendes, was eine namhafte Schweizer-Tageszeitung von einer «grünen» – wahrscheinlich völlig grün hinter den Ohren –, naiven Nationalrätin veröffentlichte, die – nebst deren Herausgeber und Redaktoren usw. – offenbar ebenfalls nur irre und verantwortungslose Scheindenkende sind und öffentlich in der Zeitung krankhaft dumm – von mir etwas frei umformuliert, doch sinngemäss absolut dem Inhalt des Zeitungsartikels gerecht erhalten – in etwa schreiben: «Schweizer Ehepaare haben immer weniger Kinder. In der Schweiz sinkt die Geburtenrate auf ein historisches Tief. Forscher und Forscherinnen sind besorgt und der Meinung, dass die Schweiz durch diese Tendenz vor grosse demographische Probleme gestellt werde. Die Frage ist dazu, was die Gründe dafür sein sollen, und was die Schweiz gegen den starken Geburtenrückgang tun soll?»

Es soll bekannt sein – wird resümiert –, dass der Wiedereinstieg in den Beruf von Müttern in der Schweiz nach einer Geburt im Vergleich zu anderen Ländern in Europa deutlich schwieriger sein soll. Dazu sagt die Nationalrätin bezüglich Kita-Plätzen, Elternzeit und Tagesschule usw.: Die Angebote bezüglich einer echten Vereinbarung von Berufs- und Elternleben seien ungenügend oder schlichtweg nicht möglich. Es mangle an Kita-Angeboten, und zwar in manchen Regionen ganz besonders. Die Kosten, die Familien zu tragen haben, haben eine besonders abschreckende Wirkung. Die Schweiz sei mit Fr. 130.– pro Tag im weltweiten Vergleich Spitzenreiterin. Hohe Kosten zwingen viele Familien zur Frage und «Milchbüechli»-Rechnung, ob sich für eine Frau ein Wiedereinstieg ins Arbeitsleben überhaupt lohne.

Diese äusserst schlechte Ausgangslage habe auch einen Effect auf die Geburtenrate usw., schreibt sie, dazu komme noch, dass «der Bund» – womit also die Regierung in Bern angesprochen wird – nichts dagegen tue, dass der Geburtenrückgang aufgehoben werde. Mit einer Schlagzeile, die im Wortlaut etwas verändert ungefähr lautet: «Was der Mensch tun kann, dass mehr Kinder geboren werden» und etwa «Was sollen wir tun, um den Geburtenrückgang zu bekämpfen? Dazu braucht es greifendere Angebote für die Familien. Und weil der Bund in dieser Beziehung nicht handelt, ist es so, dass das Volk selbst alles in die Hand nimmt.» ... usw.

Dass nun noch der Bund resp. die Regierung in Bern, eben die Staatsgewaltigen, die Finger ins idiotische Spiel des «mehr Kindergeborenwerdens» bringen soll, das ist viel mehr als nur unüberlegt und idiotisch gedacht und gesagt, denn diese Rede zeugt von völligem Unverstand und völliger Unvernunft. Doch dieserart völlig hirnlose, unrechtschaffene und verantwortungslose Elemente hocken in der Schweiz als Nationalrat resp. Nationalrätin und andere krankhaft Dumme usw. in der Regierung, wobei sie die Rechtschaffenen der Staatsführung im Recht tun, Richtig tun sowie Richtigführen des Landes und des Volkes durch fiese und womöglich religiös glaubensbedingte Beeinflussungen behindern und irreleiten. Dieserart also, dass der Bund durch Anordnungen das Kinderkriegen antönnen soll, hofft eine irre Nationalrätin darauf, dass es gelinge, mehr Geburten herbeizuführen. Eine völlige Idiotie, obwohl bereits eine 18fache Überbevölkerung auf der Erde herrscht, wodurch bereits mehr als 72% der gesamten Natur und deren Fauna und Flora zerstört, vernichtet und grossteils völlig und unwiderrufbar ausgerottet wurden. – Jährlich werden rund 60 000 aller Gattungen und Arten der Fauna und Flora, also der Tiere, des Getiers und anderer sich selbst fortbewegender Lebensformen sowie Pflanzen von der Kleinsten bis zur Grössten völlig verantwortungslos sowie grossteils allein durch des Menschen Schuld ausgerottet.

Hinter dem ganzen Ansinnen, dass der Bund dafür verantwortlich zeichnen soll, dass die Zahl von vielen Kindergeburten in die Höhe getrieben werden soll, steckt auch das, dass dies alles sehr viel an Finanzen kostet, denn jedes geborene Kind kostet in der Schweiz bis zum Erwachsensein sehr viel Geld, nämlich durchschnittlich etwa 800.– Franken pro Monat. Dies nebst dem, dass danebst noch für den Staat berappt werden muss, und zwar dadurch, dass Steuern bezahlt werden müssen. So kommen viele Eltern schnell in die Klemme und bedürfen der finanziellen Hilfe des Staates – und das geht natürlich auf Kosten der Steuerzahlenden. Dies erfordert dadurch immer mehr Staatsausgaben, die wiederum vom Steuerzahler zu berappen sind, wobei dieses Berappen immer höher steigt, weil trotz der unverschämt hohen Steuern, diese noch nicht hoch genug sind, um alles Anfallende des Staates bezahlen zu können. So werden die Steuerzahlenden noch mehr geschröpft – z.B. auch mit Stempelgebühren, wie auch mit behördlichen Unterschriftengebühren, Bewilligungsgebühren usw. –, damit noch mehr «Gute Spenden» ins Ausland «verpülvert» werden können, wodurch sich Regierende fremder Staaten mit Reichtum vollstopfen, jedoch die Armen in der Schweiz am Hungertuch nagen können, wie das aber auch in allen Ländern rund um die Erde gleichermassen geschieht.

Dies nebst dem, dass die Steuerzahlenden noch Milliardenbeträge von Geldern aufbringen müssen, um für eine völlig sinnlose Armee irgendwelche Waffen und sonstiges sinnloses Material zum Morden anzuschaffen – von dem allem von der Schweiz noch ins Ausland verkauft wird, das dann u.U. zum Morden und Zerstören in Aufständen und Kriegen benutzt wird. Dadurch wird die Schweiz in ihrer Neutralität verletzt, wie das verantwortungslose Elemente der Regierenden der Schweiz auch bedenkenlos anderweitig tun, die von ihren Mitregierenden geschützt werden und straflos bleiben, anstatt dass diese Fehlhaften aus ihrem Amt gefeuert werden. Einiges der vielen teuren Anschaffungen der Schweizer-Armee wird später bei Nichtgebrauch oder Überalterung ins Ausland verkauft, das dann u.U. für Kriegszwecke und also für Massenmorderei

verwendet wird. Dies, wie sich unschweizerisch Schweizer Regierungsbeamte in Bern absolut und völlig verantwortungslos in fremde Kriegsgeschehen einmischen und z.B. die Neutralität der Schweiz neuerlich zur Sau machen, und zwar indem sie den Flüchtlingsstatus jener Flüchtlinge aus der Ukraine aberkennen wollen, die von dort geflüchtet sind und in der Schweiz Schutz suchen, weil sie des Rechtsens entscheiden, zum Schutz ihres eigenen Lebens nicht in den Krieg zu ziehen und so ihr Leben nicht durch Kriegsmorden verlieren wollen. Damit, dass solcherart Flüchtlings-Menschen der Flüchtlingsstatus entzogen wird und sie dadurch gezwungen werden, die Schweiz zu verlassen, um in ihrem Heimatland in den Krieg zu ziehen, werden sie von der Schweiz praktisch zum Tod verurteilt. Dies, obwohl die Todesstrafe in der Schweiz im letzten Jahrhundert abgeschafft wurde, was aber – was wohl viele Bürgerinnen und Bürger der Schweiz nicht wissen – noch bis 1942 gültig war. Da erst wurde dieses gesetzlich erlaubte Morden zum verbindend-rechtlichen Verbot der Todesstrafe und demgemäss auch 1942 während der Weltkriegszeit im Schweizer-Strafgesetzbuch festgehalten. Im Militärstrafgesetz dauerte die Todesstrafe – die im letzten Weltkrieg von 1939 bis 1945 mehrfach angewandt wurde – allerdings noch länger und war auch bis 1992 verankert. Erst im Jahr 2000 wurde sie dann durch die Verfassung endgültig verboten.

Gewissenlose Elemente der Schweizerregierung haben nicht nur von der EU-Diktatur Sanktionen übernommen und schmächtig gegen ein fremdes Land angewandt – in diesem Fall gegen Russland –, sondern wollen sich jetzt auch noch ohne Erlaubnis des sich neutral verhaltenden Volkes indirekt in die recht fiesen Kriegsgeschehen der Ukraine einmischen, die heimlich und hinterhältig von Amerika provoziert wurden, wie der ganze Krieg überhaupt. Und dass die Schweiz dabei jetzt noch mitspielt, dies eben dadurch, indem sie den Ukraine Flüchtlingen den Flüchtlingsstatus aberkennen und sie dadurch zwingend als Kanonenfutter in die Ukraine zurückschicken und unweigerlich dem Tod ausliefern will, das ist schon dadurch fies und menschenverachtend, jedoch abermals unverantwortlich und neuerlich fies, die Neutralität der Schweiz zur Sau machend. Das ist jenen Unrechtschaffenen, Hirnverbrannten und Idioten in der Regierung völlig «schnurz», die deren Gesinnung nach auch keine echte Schweizer, sondern Abschaum der Unrechtschaffenheit sind – und solcherart miese Elemente hocken in der Regierung und vermögen mit ihrer Unrechtschaffenheit die Rechtschaffenen der Regierung zu übertrumpfen.

Florena Das ist ja völlig verantwortungslos, und dass eine Nationalrätin eine Gesinnung dieser Weise pflegt und diese zudem noch in Medien veröffentlichen kann, deren Herausgeber ganz offenbar gleicher verwerflicher Gesinnung sind, das ist mir unverständlich, denn für einen Menschen mit nur sehr wenig Verstand und Vernunft sollte doch trotzdem erkennbar sein, dass mit einer derartig hohen Überbevölkerung, wie diese auf der Erde vorherrscht, eine jede einzelne Geburt alle erdenklichen Schwierigkeiten erweitert und durchwegs alle die bestehenden und durchwegs einzig menschgemachten Probleme aller Beeinträchtigungen, Vernichtungen und Zerstörungen an der Natur und deren gesamten Leben der Tierwelt und Pflanzenwelt sowie des Planeten selbst erkennen. Es ist mir absolut unverständlich, dass eine Person wie diese Frau, die, wie du sagst, eine Nationalrätin ist, ein Regierungsamt belegen darf, wie dass auch eine namhafte Tageszeitung völlig verantwortungslos einen solchen Artikel veröffentlichen darf, wie du ihn hier vorliegen hast.

Billy Diese Nationalrätin sei ein völlig verantwortungsloses «enfant terrible» und gehöre «auf den Mond geschossen», sagte mir eine Frau dazu, die deswegen telephonierte. Schon Eva machte mich auf diesen kriminellen Artikel aufmerksam, der am 16. Mai unter der Rubrik «Meinungen» veröffentlicht wurde. Effectiv, so finde ich, ist das Ganze wirklich mehr als nur kriminell, wenn man bedenkt, dass bereits eine 18fache Überbevölkerung auf der Erde herrscht und innerhalb von nur 66 Jahren soviel des Planeten, aller Ökosysteme, der Natur und deren Fauna und Flora, wie auch bezüglich der Atmosphäre zerstört wurde und dadurch auch den Klimawandel erzwungen hat, dass bereits das Weiterbestehen der Menschheit in Frage zu stellen ist. Dies darum, weil der Mensch durch seine schiere Überbevölkerungsmasse auf der ganzen Welt derartigen Schaden angerichtet hat, dass alle Not und jedes Elend, jede Zerstörung, Vernichtung und Ausrottung derart weit geführt hat, dass es alles Diesbezügliche grenzenlos übertrifft. Und dies ist so, wie es niemals zuvor in gleichem Rahmen und gleichermassen im Lauf von nur 66 Jahren naturmässig geschehen ist seit dem Bestehen der Erde seit rund 5,4 Milliarden Jahren, wie ich schon erwähnte. Und all das Gesamte geht über jegliche Nachsicht und alles Verstehen hinaus. Ausserdem will ich einmal Klartext reden und sagen, was mich Sfath wirklich gelehrt hat, und zwar mit etwas genaueren Angaben, als ich diese bisher all die Jahre getan und gegeben und einfach die exakten Daten nicht genannt und offengelassen habe, die mir Sfath nannte und die denen unseren holden Wissenschaften gewaltig widersprechen. Dass z.B. das, was unsere irdischen Wissenschaftler «verzapfen», einfach aus der Luft gegriffen ist und Vermutungen sind, dass die Erde 4,6 Milliarden Jahre alt sein soll, das ist einfach Unsinn, denn Sfath belehrte mich damals, dass der Planet Erde vor rund 5,4 Milliarden Jahren und das erste Leben als winzige bakterienartige Einzeller usw. vor 4,3 Millionen Jahren entstanden seien. Dies, während sich effectiv vor rund 45 Millionen Jahren die Wesen zu entwickeln begannen, aus denen vor 12 bis 14 Millionen Jahren die ersten menschenfernähnlichen Lebensformen entstanden. Daraus entwickelten sich dann weiter und letztendlich die ersten Menschenformen, die in wenigen Jahrhunderttausenden weltweit hervorgingen, und nicht nur in Afrika, wie blödsinnig vermutend die Wissenschaftler behaupten, sondern tatsächlich auf den Riesenkontinenten der gesamten Erde. Wie die idiotische Behauptung zustande kam, dass der Mensch in Afrika entstanden sei, das ist mir unbekannt, doch spielt diese Spinnerei bezüglich der Wahrheit keine Rolle und ist also nicht wichtig. Und die effective Wahrheit kannte Sfath ganz bestimmt viel besser, die er als Allroundforscher und stets voll aktiver Allroundwissenschaftler durch zahllose

Erforschungen während seines 924 Jahre Aufenthaltes auf der Erde erlangte. Ausserdem, das will ich einmal sagen: Zwar habe ich das Ur-ur-ur-ur-ur-ur-Buch geschrieben, das exakt die Entstehung des SEIN-Absolutum aus den Nihilo heraus und daraus weiter die anderen Absolutumformen erklärt, woraus dann schliesslich die Schöpfungen – wie eben unsere – hervorgegangen sind, doch habe ich nichts darüber gesagt, wie eigentlich unser Sonnensystem entstanden ist. Das ist eine Frage, die schon mehrmals gestellt wurde, die ich aber nie beantwortet habe. Nun, das will ich jetzt doch tun, wobei ich aber vornweg sagen will, dass ich darauf nicht näher eingehen will, wenn ich weiter danach gefragt werde, denn dafür ist das Ganze zu weitführend und derart zeitaufwendig, dass ich schon deswegen nicht darauf eingehen kann.

In kurzer Weise soll aber nunmehr erklärt sein, dass all die Angaben und Behauptungen der sogenannten Wissenschaftler der Astronomie usw. nichts als Theorien entsprechen, wenn es darum geht zu erklären, wie denn z.B. unser Sonnen- mit dem Planetensystem entstanden und tatsächlich geworden sei.

Die Theorie, dass unser Sonnensystem mit all den Planeten durch die Zusammenballung von Staub usw. geworden resp. entstanden sei, der sich infolge einer Supernova gebildet habe und sich eben verdichtet und durch die entstehende Hitze zum glühenden Ball, eben der Sonne, geworden sein soll, ist absoluter Quatsch. Die Richtigkeit der Entstehung unseres Sonnensystems führt nämlich ursprünglich zurück auf das Geschehen, als aus dem Nihilo das SEIN-Absolutum erschaffen wurde. Dieses wurde mit der Fähigkeit versehen, die 6 weiteren Absolutumformen zu schaffen, wobei die letzte Form das Absolute Absolutum war, was in sich die Fähigkeit entwickelte, Schöpfungen zu erschaffen, die sich dann selbständig zu entwickeln vermochten. In diese wurden vom Absolute Absolutum verschiedene Wichtigkeiten und Fähigkeiten eingelagert und also integriert, die derart waren, dass sich in der 7raumteiligen Schöpfung ein Materiegürtel entwickeln konnte – der vom Erdling schlichtwegs einfach Kosmos genannt wird, der effektiv und wahrlich nur der 7. Teil der 7 verschiedenen dimensionierten Universen umfassenden Schöpfung ist –, in dem sich gasförmige Materie und aus dieser letztendlich feste und somit staubförmige Materie entwickeln konnte. Aus dieser ergab sich, dass sie sich zusammenfügen, verdichten und Gebilde formen und sich daraus Sonnen, Asteroiden und Planeten usw. formen konnten. Dies aber bedingte, dass für eine jede Sonnenbildung, die sehr vielfach einer Doppelsonnenbildung entsprach, was eigentlich die Regel ist, erst Riesengebilde entstanden, die ich als Gigantsterne bezeichnen will, die um das Vielfache grösser sind als normale oder auch übergrosse Sonnen. Diese sehr heissen Monstergebilde sind, wie mir Sfath erklärte, bis zu 20- und 30mal grösser als die grösste normale Sonne, und durch diese erst resp. durch deren Erschaffung und Ausstrahlung von Materien diverser Arten werden Sonnen gebildet – vielfach, wie gesagt, eben Doppelsonnen –, die sich auch durch weitere Materie, wie eben sich zusammenballende Asteroiden, Gase und Staub usw. zu Planeten bilden, folglich das entsteht, was wir Sonnensystem nennen. Dabei ergibt sich auch, dass die Asteroiden Spuren von Wasser in sich bergen, dessen Werdegang der Entstehung ..., was ich aber zu verschweigen habe, wie mir Sfath aufgetragen hat. Wenn ich daher sage, dass Asteroiden bei uns Wasser auf die Erde gebracht haben, dann ist das so zu verstehen, dass dies nicht erst geschah als der Planet Erde bereits als solcher bestand, sondern das Wasser schon mit Asteroiden und letztlich also mit Meteoriten hergebracht wurde, als sich die Erde ursprünglich zu bilden begann. Und dieses Wasser lagerte sich letztlich nicht nur als uns bekannte Meere und sonstige Gewässer, als gefrorene Eismassen der Arktis, Antarktis und Gletscher ab, sondern auch im Erdinnern als Grundwasser und auch als «gebundenes Wasser» in Gesteinsschichten.

Das ist eigentlich das, was ich einmal auf all die Fragen erklären will, die immer und immer wieder aufkommen, die zu beantworten ich jedoch keine Zeit finde, weil ich Wichtigeres zu tun habe und denke, dass solche Fragen zu beantworten eigentlich nicht wichtig ist, ebenso nicht die Richtigstellung der falschen Theorien der bornierten und überheblichen Wissenschaftler, die glauben, dass sie das vollkommene Wissen und dieses mit grossen Schaufeln gefuttert hätten und zudem sowieso alles besser wissen wollen, als es die Wahrheit selbst ist. So jedenfalls habe ich viele kennengelernt, wobei nur wenige in dieser Beziehung waren, die diesem Grössenwahn nicht frönten und auch mich akzeptierten, obwohl ich keinen Dokortitel trage. Leider sind aber auch Besserwisser aus dem Volk, die alles negieren, was dargelegt wird, manchmal recht fanatisch, weil sie einfach recht behalten und das Effective nicht wahrhaben wollen.

Bermunda Das ist leider so, was bei uns auf Erra glücklicherweise nicht in Erscheinung tritt, weil unseren Bevölkerungen ein solcherartiges Gebaren nicht eigen ist, wie vieles andere auch nicht, was dem Gros der Menschen dieser Erde an Bösem, Falschem, Gefährlichem und gar an menschlich Abartigem anlastet. Dies, wie es z.B. leider auf der Erde mit sehr wenigen Ausnahmen den Staatführenden eigen ist, die heimtückisch mit Lügen und Betrug ihre heimlichen sowie kriminellen Bestrebungen verfolgen und meistens auch ihre hinterhältigen Ziele erreichen. Dies, wie z.B. der darauf ausgerichtete Krieg im Nahen Osten, der verbissen von dem in blindem Hass gegen die Palästinenser handelnden Netanjahu aufrechtgehalten wird. Dieser lässt mit Lügen und Betrugsbehauptungen seinen Hasskrieg führen, indem er vordergründig angeblich für eine Geiselfreiung aller Mörderische und Zerstörerische ausführen lässt, wobei ihm die Geiseln jedoch völlig egal und gleichgültig sind. Seine Lügenbehauptungen entsprechen effektiv nur verbrecherischen Wünschen – was ich in ihm eindeutig ergründet habe –, die der wirkliche Grund seiner hetzenden Kriegshandlungen und darauf ausgerichtet sind, seinen Hasswahn bezüglich eines Zustandebringenskönnens eines Genozids zu erfüllen, also eine totale und vollständige Ausrottung der Palästinenser zu erreichen. Dagegen kann leider nichts unternommen werden, denn der Glaube des Volkes an die Lügen Netanjahus ist stärker als die Wahrheit.

Billy Leider ist das aber so und kann nicht geändert werden, denn wenn die Menschen nicht selbst zu lernen, zu entscheiden und handeln beginnen, sondern einfach glauben, dann ist eben Hopfen und Malz verloren, wie wir sagen. Richtig und selbständig zu denken, zu entscheiden und zu handeln, dazu kann kein Mensch gezwungen werden, auch dann nicht, wenn er zwangsläufig das macht, was ihm unter schwersten Drohungen zu tun befohlen wird, er hündisch folgsam spürt und das macht, was ihm zwingend vordiktiert wird und er aus Angst vor Strafe willfährig alles tut.

Das trifft auch zu bezüglich Militär und Krieg, da die Menschen gezwungen werden zu morden, und zwar ob die Menschen wollen oder nicht, denn von oben herab wird von den Regierenden einfach durch Zwang befohlenen Militärdienst zu leisten und in den Krieg zu ziehen und zu töten, zu morden und zu zerstören. Aber richtigerweise müsste es effektiv so sein, dass die Urheber von Kriegen usw. diese selbst ausbaden müssten, und zwar indem sich die Kontrahenten, die alles an Hass, Unfrieden, Streit und Feindschaft anzetteln, selbst und völlig allein sich an die Front Gesicht zu Gesicht gegenüberstellen und alles miteinander ausfechten müssten. Und wenn sich diese Idioten von Regierenden die Schädel einschlagen wollen, dann ist das ihre Sache allein und nicht die des Volkes, das effektiv alles so regeln müsste, dass auf diese Art und Weise alles beendet und geregelt würde, ohne dass ein Krieg zustande kommen könnte. Dann nämlich würde auch kein Militär aufgestellt, das dann jahrelang Krieg führt, mordet, zerstört, vernichtet, vergewaltigt und Not, Elend und Leid über die Völker bringt. Auch könnte das für jedes Militär und dessen Waffen sinnlos verschleuderte Steuergeld in der Höhe von unzähligen Milliarden für gute Zwecke verwendet werden. Dies, wie auch die Millionen und Milliarden, die um des guten Ansehens willen ins Ausland verschleudert werden – auf Kosten der Steuerzahler –, angeblich zur Entwicklungshilfe usw., wovon sich alle die Regierenden fremder Länder reich stossen. Alles Gelder, die im eigenen Land gebraucht würden, um das eigene Volk im Wohlstand leben zu lassen, anstatt viele der Armut preiszugeben und sie gar gnadenlos krepieren zu lassen.

Enjana Du sprichst offen aus, was auch wir Plejaren darüber denken und nicht verstehen, dass von den Staatsgewaltigen und den Beipflichtenden eines Teiles der Völker dieserart verantwortungslos gehandelt wird.

Florena Leider ist das wirklich so, hier bei den Erdenmenschen, wie ich verschiedentlich festgestellt und erkannt habe, wenn ich diesbezügliche Beobachtungen gemacht habe.

Bermunda Das ist tatsächlich so, und ich weiss, wovon ich diesbezüglich spreche, denn ich habe die gleichen Feststellungen zu vermelden.

Billy Dann fahren wir im gleichen Boot.

Bermunda Ja, das kann so gesagt werden. Doch sagen will ich, dass mir bekannt ist, dass Sfath dich sehr vieles gelehrt hat, was in keiner Schule auf der Erde gelehrt wird und den Erdenmenschen noch sehr lange Geheimnisse bleiben wird, worüber du aber nicht sprechen sollst. Er war sehr vielfältig und ist uns auf Erra sowie auch im Bereich unserer gesamten Föderation als hochgeschätzter Wissenschaftler sowie als Erforscher der Erde und auch des gesamten SOL-Systems sehr wohl bekannt. Und ebenso wissen wir, dass er auch dich umfangreich in vielem Wissen unterrichtete und er dich durch die vielen Zeiten führte, die uns zu ergründen leider versagt bleiben werden. Doch fragen will ich dich noch, was «enfant terrible» bedeutet, denn das ist mir unbekannt?

Enjana Auch ich fühle mich befremdet von diesem Wort.

Florena Das ist mir ebenfalls fremd.

Billy «Enfant terrible», das ist nicht ein Wort, sondern deren 2, zudem ist es nicht Deutsch, sondern Französisch und war zu meiner Jungenzeit im normalen Sprachgebrauch bei uns Deutschschweizern. Es bedeutet etwa «schreckliches Kind», das habe ich schon bei Sfath gelernt, als wir während des Weltkrieges zusammen in den Konzentrationslagern die Schrecken sahen, die dort von den NAZI-Schergen getrieben wurden. Er nannte das dabei oftmals «enfant terrible». Es wird aber auch verstanden als «böses schwarzes Schaf» oder «verkommenes Rabenass», wie auch «böser Teufel» und «vermaledeiter Satansbraten» im Sinn von Gesinnungsverwarlosung.

Enjana Deine Erklärung legt alles klar dar.

Billy Nun habe ich hier etwas, was ich äusserst wichtig finde und erwähnt werden soll, um einmal einigermaßen Klarheit zu schaffen. Dies wird von jedem Menschen in der Regel durch Phantasiemisslehren falsch und also so verstanden, wie er gemäss seiner glaubensmässigen Gesinnung denkt, doch wahrheitlich ist die Wahrheit etwas anders, als angenommen und missverstanden wird. Es geht dabei nämlich darum, wann eine Schöpfungslebensenergieform (die fälschlich seit alters her «Geistform» genannt wird) neuerlich eine neue Persönlichkeit belebt, wenn sie nach dem Sterben resp. dem Tod eines Menschen nach dem Aufenthalt in der ihr entsprechenden Schöpfungsenergieebene wieder eine neue

Persönlichkeit belebt. Dass das jedoch keiner Inkarnation entspricht, wie dies irrtümlich behauptet wird, weil phantasievoll fälschlich angenommen und irrlernerisch sowie sektiererisch behauptet wird, der gestorbene Mensch werde früher oder später wiedergeboren, folglich er also inkarniere resp. wieder eine Fleischwerdung, Wiederverkörperung und also wieder eine Menschwerdung in der Weise erfolge, dass wieder derselbe Mensch geboren werde. Das jedoch entspricht nicht der Wahrheit, denn wenn der Menschenkörper gestorben und also tot ist, dann kann dieser niemals wieder reanimiert werden, denn wenn er wirklich tot ist, kann folglich der Körper nicht wieder zum Leben wiedererweckt werden. Ein nur «totgeglaubter» Menschenkörper kann, wenn irgendwie tatsächlich untergründig noch Leben in diesem ist, reanimiert werden. Wenn der Körper jedoch effektiv tot resp. gestorben ist, dann entweicht automatisch und augenblicklich die ihn belebende Schöpfungslebensenergieform (irrtümlich «Geist» genannt). Diese Energie – die gesamthaft absolut rein schöpfungsmässigen Ursprungs ist – entweicht jedoch nicht in ein von Menschen erdachtes und erphantasiertes «Jenseits», sondern in jene Schöpfungsenergieebene, die für sie allzeitig gegenwärtig ist und in der sie nach dem Tod des Menschenkörpers lernend derart lange verweilt, bis sie restlos alle Informationen während der Verweildauer in dieser Ebene aufgearbeitet und zu wahren Wissen geformt hat. Das also sind gesamthaft alle jene Informationen, die sie als Schöpfungslebensenergie in der Persönlichkeit in deren Lebenszeit aufgenommen hat. Gesagt sei nun, dass das Einziehen und Beleben und damit das Bewusstsein bilden je nach kürzerer oder längerer Zeit erfolgt, und zwar je gemäss der vorherrschenden Reihenfolge, folglich sich also ganz normalerweise ergibt, dass ein Einziehen der Schöpfungslebensenergieform – es gibt ja auch ganz natürlich Änderungen und sog. «Ausnahmen» – in eine neue Persönlichkeit dann erfolgt, wenn sie wieder «gereift» und «an der Reihe» ist. Das bedeutet, dass es umso länger dauert, ehe eine Schöpfungslebensenergieform eine neue Persönlichkeit beleben kann, je mehr Menschen es gibt und je mehr von ihnen gestorben sind, die sich «anreihen», um wieder eine neue Persönlichkeit zu beleben. Eine Belebung einer neuen Persönlichkeit erfolgt grundlegend beim Menschen am 21. Tag nach der Zeugung neuen Lebens, wenn im Mutterleib die neue Frucht sich entwickelt. Dazu schreibt nun Achim Wolf folgendes, nachdem das Ganze einmal besser erklärt wurde, weil entsprechende Fragen zwangsläufig dazu führten, dass einmal eingehender über dieses Thema ausführlicher gesprochen und alles näher erklärt wurde:

Brief von A.W.: Nun verstehe ich alles viel besser: – Einerseits verlängert sich die Verweildauer der Schöpfungsenergieform im «Jenseitsbereich» durch die Überbevölkerung, weil die «Warteschlange» zigfach länger ist als bei einer Normalbevölkerung, wie sie auf der Erde bei ca. 500 Millionen Menschen wäre. Also z.B. anstatt dem Faktor 1,5 wäre dann der Faktor 27 bei einer 18fachen Überbevölkerung gegeben. – Andererseits lernen die Menschen durch die Auswirkungen der Überbevölkerung weniger als es möglich bzw. richtig wäre, so dass die Verarbeitungszeit durch den Gesamtbewusstseinblock und die Schöpfungsenergieform im Jenseitsbereich entsprechend kürzer ist, weil es weniger Material bzw. Wissen zu verarbeiten gibt. – Infolgedessen werden durch die lange Jenseitsverweildauer und den geringen evolutiven Fortschritt Persönlichkeiten geboren, die mit der inzwischen fortgeschrittenen Entwicklung nicht standhalten können, weil sie sozusagen «unfertige» Persönlichkeiten im Sinne dessen sind, dass sie quasi in ihrer Gesamtentwicklung «zurückgeblieben» sind und sich somit in der aktuellen Zeit ab ihrer Geburt nur schwierig oder gar nicht mehr zurechtfinden können, weil sie den Anschluss verloren haben. Wenn man es mit einem Schüler vergleicht, dann wäre es in etwa so, wie wenn ein Grundschüler nach Ende der 4. Klasse nach der Sommerpause nicht in die 5. Klasse kommt, sondern die Sommerferien anstelle von 6 Wochen plötzlich 5 Jahre dauern und er sich danach in der 10. Klasse wiederfindet, wo er einfach nicht Schritt halten kann, weil ihm das Wissen fehlt und er 5 Jahre Entwicklung bzw. Lernen verpasst hat. – Könnte man es so zusammenfassen?

Salome und liebe Grüsse
Achim

Billy Ja, Achim, etwa so. Dann habe ich hier folgendes, was Achim bezüglich des Papstes geschrieben hat, der etwa sagte:

«Das Oberhaupt der katholischen Kirche reiht sich in die lange Liste der Nichtdenkenden ein, die die horrenden Überbevölkerung des Planeten als zugrundeliegende Ursache der Klimakatastrophe und aller Umweltzerstörungen nicht als Wahrheit erkennen können. Der gehirnamputierte Vermehrungswahn mit der im Jahre 2024 auf das 18fache der Idealbevölkerung von 529 Millionen Menschen angestiegenen Überbevölkerung auf dem Planeten Erde basiert zudem zu grossen Teilen auf der bekannten, verbrecherisch-sektiererischen Vermehrungsdoktrin der Kirche «Seid fruchtbar und mehret euch!». Durch den Religionswahn des überwiegenden Gros der Erdenmenschen ist ihnen leider ein vernünftig-logisches Denken nicht eigen, das beweist das beharrliche Verweigern resp. die Unfähigkeit, die Tatsachen der Wirklichkeit bezüglich der Überbevölkerung wahrzunehmen und logische Schlüsse daraus zu ziehen, die zu einem sofortigen Geburtenstopp mit nachfolgenden Geburtenregelungen führen würden.»

Achim Wolf, Deutschland

Weiteres schreibt Achim mit folgendem:

Die Erde versumpft

Achim Wolf

Beim 887. Kontakt am Mittwoch, 8. Mai 2024, ging Billy auf die Frage einer Anruferin bezüglich der immer schlimmer werdenden Überschwemmungen ein, die zur Versumpfung aller Länder der Erde führen werden. Der folgende Artikel aus dem FIGU-Bulletin Nr. 81 vom September 2013 soll den Leserinnen und Lesern vor Augen führen, dass sich diese Voraussagen aus den 1980er Jahren jetzt immer dramatischer erfüllen. Die Erdenmenschheit sollte endlich auf die Worte und Mahnungen von BEAM und seinen plejarischen Freunden hören und dieser Entwicklung durch einen sofortigen Geburtenstopp mit nachfolgenden Geburtenregelungen entgegenwirken.

«Jahrhundertfluten» werden zum Alltag

Per Definition versteht man unter «Jahrhundert-Hochwasser» oder «Jahrhundertflut» die Pegelhöhe oder Abflussmenge eines Gewässers, die im statistischen Mittel einmal alle 100 Jahre erreicht oder überschritten wird. Angesichts der Hochwasserkatastrophen der Jahre 1997, 2002 und jüngst im Juni 2013 an den Flüssen Elbe und Oder wirkt dieser Begriff schon überholt, wenn nicht gar lächerlich. Überflutungs- und Überschwemmungskatastrophen werden wohl in immer kürzeren Zeitabständen wiederkehren. Nach wissenschaftlichen Untersuchungen über die künftige Niederschlagsentwicklung in Europa führt die mit einem Anstieg der Treibhausgaskonzentration verbundene Erwärmung der Atmosphäre zu einer Erhöhung des atmosphärischen Feuchtegehalts. So würde gemäss der Clausius-Clapeyron-Gleichung 1°K (Kelvin) Temperaturerhöhung zu ca. 7% mehr Wasserdampf in der Atmosphäre führen. Dieses wiederum ist ein Auslöser für häufigere und intensivere Starkniederschlagsereignisse. Demnach wird in allen europäischen Regionen sowohl im Sommer als auch im Winter die Häufigkeit und Intensität von starken bis extremen Niederschlagsereignissen zunehmen. Ganz besonders gilt dies für den Norden Europas. Die Trends sind sowohl für den Bereich der mittleren als auch im Bereich der extremen Niederschläge signifikant. Ein Trend der Niederschlagscharakteristik zu weniger mittleren und mehr extremen Ereignissen hat zahlreiche Folgen. Der Boden kann die intensiveren Niederschläge nicht in ausreichendem Masse aufnehmen, was einerseits zu einem Defizit im Grundwassernachschub und damit der Wasserversorgung grosser Regionen führen kann, andererseits zu erhöhten Abflussspitzen in Kanalisationen und Flüssen. Unterstützt durch grossräumige Bodenversiegelung in Gebieten hoher Bevölkerungsdichte und Bach- sowie Flussbegradigungen zur Landgewinnung könnten die Kapazitäten der derzeitigen Wassersysteme bald ausgeschöpft sein und wenige extreme oder mehrere aufeinanderfolgende nicht ganz so intensive Niederschlagsereignisse dann zu häufigeren Überflutungen führen, die – wie die Überflutungen im Juni 2013 – das Ausmass der Katastrophen an Oder (1997) und Elbe (2002) annehmen oder übersteigen. Auch ein Rückgang der Schneefallmenge wäre nicht ohne Folgen für die Wasserversorgung z.B. der Alpenländer, so werden zur Zeit ca. 50% des globalen Niederschlagsablaufs in Staubecken gespeichert.

Es erfüllt sich damit erneut mit trauriger Genauigkeit eine Voraussage von Billy aus den 1950er und auch aus späteren Jahren, wie auch jene der ausserirdischen Kontaktpersonen Semjase und Ptaah aus den Jahren 1980 und 2006. Leider ist nicht davon auszugehen, dass die Menschen jetzt schlauer werden, eher wird so weitergewurstelt werden wie bisher. Folglich werden sie die Verantwortung für die Ursachen des Klimawandels weiterhin weit weg von sich schieben oder lieber der Natur im Allgemeinen sowie dem nichtexistierenden Zufall oder einem imaginären Gott usw. zuschreiben.

Billy schrieb im Bulletin Nr. 78 vom September 2012:

«Die Überbevölkerung wird noch lange Zeit nicht offiziell durch die Behörden und Regierungen mit entsprechend greifenden Massnahmen gestoppt, denn es fehlt immer noch an Vernunft und Verantwortung, wie aber auch an der Erkenntnis, dass durch die bereits bestehende und weiter anwachsende Überbevölkerung die irdische Menschheit sowie der Planet, das Klima und die Fauna und Flora unaufhaltsam in eine gewaltige Katastrophe geführt werden. Bei dieser Aussage handelt es sich nicht um eine einfache Prophetie, sondern um eine Kombination von Prophezeiung und Voraussage.»

(Achtung: Die «Voraussagen und Prophetien 1951 und 1958» von «Billy» Eduard Albert Meier sind gratis/umsonst erhältlich beim Verein FIGU. Auch bundweise zum Verteilen an Interessierte.)

Auch bei den Kontaktgesprächen zwischen Billy und den Plejaren wurde oft davon gesprochen, was die Zukunft in bezug auf Naturkatastrophen und den Klimawandel bringt, und zwar ausgelöst durch die Ausartungen und Naturzerstörungen durch die Erdenmenschheit infolge der grassierenden Überbevölkerung.

Auszug aus dem 131. offiziellen Kontaktgespräch vom Sonntag, 15. Juni 1980

Semjase So im Ungefähren steht die Reihenfolge, ja. Doch wie diese auch immer ist, gilt die Tatsache heute, dass durch die Schuld der gesamten irdischen Menschheit viel des Festlandes langsam aber sicher zu einem wasserverseuchten Morast und Sumpf werden wird, in dem Seuchen und Tod regieren werden.



Hochwasser in Süd-Niedersachsen im Juli 2017 23,11 h

Billy Du meinst wegen des Regens?

Semjase Nicht nur wegen dieses Regens, nein, sondern deswegen, weil durch die Schuld des Erdenmenschen das natürliche Klima zerstört wurde und die Erde schon seit Jahrzehnten mit Regen übersättigt wird, wie das aber auch in kommender Zeit in noch schlimmeren Massen geschehen wird.

Billy Du meinst, dass die Erde im Wasser oder im Regen ersaufen wird?

Semjase So wird es annähernd kommen, durch die Schuld des Erdenmenschen selbst.

Billy Und tun kann man nichts dagegen, ich weiss, denn die Menschen dieser Welt lassen sich weder belehren, noch wollen sie sich ändern.

Semjase Das ist richtig.

Billy So tragen sie sozusagen auch jetzt Mitschuld daran, dass es dermassen regnet, dass man meinen könnte, es käme eine neue Sintflut.

Semjase Auch das ist richtig.

Auszug aus dem 434. offiziellen Kontaktgespräch vom Samstag, 9. September 2006

Billy Das wird wohl noch seine Zeit dauern, und zwar auch dann, wenn wir deine Warnung weltweit verbreiten. Einerseits sind unsere Wissenschaftler gehörig borniert, und andererseits steckt hinter allem bereits ein derartiger wirtschaftlicher Kommerz, dass die Sache kaum noch zu stoppen ist.

Aber zu stoppen sind auch viele andere Dinge nicht, wie z.B. die Klimaerwärmung, Umweltzerstörung und Überbevölkerung, woraus ungeheure Veränderungen in der Natur vor sich gehen.

Die Abholzung der Regenwälder und die Verbauung des Landes sowie die Zubetonierung und Asphaltierung von grossen Flächen tragen ebenso zur rasant voranschreitenden Klimaveränderung bei wie auch die daraus entstehenden grossen Regenfälle, wovon schon Semjase Ende der 1970er Jahre sagte, dass Europa langsam versumpfe.

Ptaah Das ist leider eine unumstössliche Tatsache, denn die Erdenmenschen hörten nicht auf die Warnungen und hören noch immer nicht darauf. Weitere Klimaveränderungen entstehen nicht nur durch die Umweltverschmutzung, sondern sie resultieren auch aus der verantwortungslos veränderten Erdoberfläche und der Ausbeutung der Erdressourcen heraus, und wie du gesagt hast, auch aus der Abholzung der Regenwälder sowie der Zubetonierung und Verbauung der Landflächen, insbesondere der Grünflächen. Und bezüglich der Versumpfung Europas ist zu sagen, dass das Problem der ungewöhnlich grossen und starken Regenfälle neue Faktoren der Klimaveränderung schafft, weil sich dadurch drastisch die Temperaturen verändern. Dadurch verändert sich die gesamte Natur, und zwar nicht nur die Vegetation, sondern auch die Welt und die physischen Eigenschaften usw. des Getiers und des

Menschen. Extreme Schnee- und Hagelstürme und ebenso extreme Hitze- und Dürreperioden wechseln sich ab, wovon auch die Gletscher sowie die Arktis und Antarktis betroffen sind und schmelzen.

Immer schwerere Regenfälle rufen immer mehr Murgänge hervor sowie Berg- und Felsstürze, wobei auch das Auftauen des Permafrostes, der die Felsmassen zusammenhält, eine wichtige Rolle spielt. So steigen durch die Erwärmung des Erdklimas auch die Wasser der Meere, was zur Folge haben wird, dass Städte, Dörfer und bewohnte Landflächen unaufhaltbar überschwemmt und für den Erdenmenschen unbewohnbar werden.

Dadurch werden die bewohnbaren Flächen immer kleiner und geringer, was bedeutet, dass der Lebensraum des Erdenmenschen immer mehr schrumpft und kleiner wird, und zwar im Verhältnis zur stetig wachsenden Überbevölkerung.

Dadurch ist eine menschheitliche Katastrophe bereits vorbestimmt, die in ihren schlimmsten Formen nur noch durch eine rigorose Geburtenkontrolle resp. durch einen weltweiten, kontrollierten und etappenweisen Geburtenstopp in bestimmter Weise über lange Zeit hinweg gestoppt werden kann.

Was jedoch in der Natur und am Klima durch den Erdenmenschen in bezug auf die Überbevölkerung und deren katastrophale Folgen bereits zerstört wurde, kann leider nicht mehr rückgängig gemacht werden, folglich sich die Naturkatastrophen jeder Art in kommender Zeit immer mehr steigern und zum «Normalen» werden.

Zum Schluss noch ein offenes Wort aus dem 849. Kontakt vom 12. Juni 2023 zu den EINZIG WIRKSAMEN Massnahmen gegen die Zerstörung des Planeten Erde

Billy Dann eben nicht, folglich also eine Zwischenfrage oder Zwischensache: Was denkst du bezüglich der Machenschaften der Regierungen, die hinsichtlich aller Vernunft unangebracht und völlig irr, und offensichtlich infolge der Demonstrationen der Umweltschützer, nun verrücktspielen und bezüglich der Verkehrsmittel, Heizungen und der Elektrizität usw. alles ummodellieren wollen? Sie fassen dementsprechend irre und wirre Beschlüsse und ordnen Massnahmen an, die mehr Schaden als Erfolg bringen, und zwar besonders hier in Europa.

Quetzal Blanke Dummheit, denn dadurch wird das Problem der rundum grassierenden Zerstörung des Planeten, aller Ökosysteme, der gesamten Natur und deren Fauna und Flora, wie auch der Atmosphäre nicht beendet. Allein eine radikale Verminderung der horrenden Masse Erdenmenschheit, und zwar weltweit ohne Wenn und Aber und unter eine Milliarde Menschen, kann ein Ende aller Zerstörungen und eine Zukunft bringen. Dies müsste durch alle Führungen aller Staaten die wichtige strikte Beschlussfassung und Durchführungsanordnung sein, denn allein diese Massnahme ist nur noch zukunftsbringend für das Weiterbestehen der Menschheit dieser Welt. Und nur dadurch kann auch das drohende Unheil abgewendet und beendet werden, das sich durch die Künstliche Intelligenz anbahnt, die schon sehr viel weiter in deren Entwicklung fortgeschritten ist, als die Völker der Erde darüber informiert werden und Gefahr laufen, zukünftig ...

Achim Wolf, Deutschland

Billy Seither aber, als erstmals davon gesprochen wurde, wurde schon damals und bis heute nichts unternommen, um den drohenden Schäden entgegenzuwirken. Dr. ..., der in Deutschland in ... Regierungsbeamter war, und regelmässig die Kontaktberichte von Guido zugeschickt bekam, kam ja erst 3mal zu mir und danach regelmässig zu Guido, wo er jeweils 4 und gar bis 5 Stunden blieb. Er versuchte in der deutschen Regierung oftmals seine Stimme zu erheben und den Hohlköpfen klarzumachen, dass vieles für die Zukunft getan werden müsse, um alles das zu verhindern, was sich zukünftig an Unheil durch gewaltige Unwetter und Überschwemmungen in Deutschland ergeben werde, was sich jetzt real auch wirklich an Überschwemmungsunheil und Versumpfung in Deutschland ergibt. Doch jedes Mal, wenn er hierherkam, klagte er, dass er nirgendwo Gehör finde und wie an eine dicke Mauer rede. Es hätte wirklich viel Nutzvolles getan und viel Schaden und Leid usw. vermieden werden können, wenn auf das gehört worden wäre, was Herr ... den Regierenden verklickerte. Was aber damals in Deutschland nicht getan wurde, das wird auch rund um die Welt von anderen Regierungen nicht getan, weil diese ebenfalls bis zum Gehnichts mehr stur sind, alles besser wissen und es sich auf Kosten der Völker gutgehen lassen, die ja diese Fritzen und Fritzinnen mit grossen Entlohnungen am Leben erhalten. All denen ist ja egal, was nun künftig über die Welt kommen wird, und zwar nicht nur bezüglich der Unwetter, die fortan nun weltweit Unheil noch und nöcher bringen werden, sondern auch, was sich politisch ergeben und völlig ausser Kontrolle geraten wird. Dies zusammen mit den Folgen, die sich aus der Unzufriedenheit der Bevölkerungen und dem äusserst negativen Wandel der Einstellungen und des Verhaltens und Handelns der Menschen und der Technik und bezüglich der Folgen der Künstlichen Intelligenz sowie der Zerstörung der Erde, deren Ökosysteme, der Natur und deren Fauna und Flora, der Atmosphäre und des Klimas ergeben wird.

Bermunda Das bezüglich des Staatsmannes aus Deutschland hat uns Ptaah erzählt, denn er interessierte sich für diesen, doch er konnte ihm nicht beistehen. Und wir wissen auch, dass du immer angegriffen wurdest. Ptaah hat uns auch das alles und vieles andere erzählt, auch dass auf dich geschossen und auch Silvano deswegen miteinbezogen wurde.

Billy Das war und ist leider so, doch dagegen kann nichts getan werden, denn im Untergrund der Gesinnung der Menschen lauert ständig die Rache und Vergeltung für alles und jedes, das ihnen nicht in den Kram passt. Wenn daher jemand anders denkt als es diesen Menschen passt, dann greifen sie in ihrer falschen Gesinnung und schnell aufkommen-dem Hass sofort zu Waffen und suchen durch Mord und Totschlag das ihnen nicht Passende nach eigenen Regeln zu richten. Dies ist ja auch wieder geschehen mit dem Absturz des persischen Regierungshelikopters, bei dessen Absturz der Präsident Ebrahim Raisi, wie auch der Aussenminister Hussein Amirabdollahian des Staates Iran – den ich ja noch als Persien und dann eben als Iran kenne, wo ich in Teheran noch Schah Mohammed Reza Pahlavi kennenlernte, als ich einmal zum Schweizer Konsulat ging – nebst allen anderen Insassen ums Leben gekommen sind. Neun Tote sind es gesamthaft, wie das Staatsfernsehen am Montag bekanntgab. Und wie ich weiss, erfolgte der Absturz nahe der Grenze zu Aserbeidschan, wobei der alte US-Helikopter plötzlich infolge der Manipulation an der Steuerung versagte und abstürzte, wie ich weiss. Die Manipulation ..., worüber natürlich geschwiegen und alles bestritten wird. Es ist aber die Zeit gekommen, dass weltweit die Politiker und Polizei sowie sonstige Sicherheitsorgane immer mehr tätlich angegriffen und gar getötet oder durch heimtückische Attentate ermordet werden, wie es eben durch die Manipulation an der Steuerung des Helikopters geschah, wovon ich eben sprach. Wie seit jeher üblich, kommt der Feind immer von innen, und zwar ganz besonders für jene, welche offen, untergründig oder heimlich Macht ausüben, diktatorisch sind oder sonstwie ihr Machtgebaren zur Geltung bringen. Oft geschieht dies, ohne dass die betreffenden Personen es selbst bemerken, weil sie sich erhaben fühlen, selbst einmal darüber nachzudenken, wie sie sich verhalten, folglich sie auch nicht bemerken, was sie eigentlich tun und welches falsche Verhalten sie an den Tag legen. Sie hören sich gerne selbst reden und bemerken nicht, dass ihr Gerede krankhaft und nicht mehr als ein Geschwafel ist, wobei sie glauben, dass alles, was sie daherpalavern des Rechens und der Wichtigkeit sei, folglich sie daher nicht sehen, dass sie bei den Zuhörenden oder mündlich Beharkten Langeweile, Unaufmerksamkeit, Widerwillen und Feindschaft hervorrufen. In ihrem untergründigen oder heimlich-bewussten Machtgebaren bemerken sie nicht, dass ihre ganzen Verhaltenweisen grundsätzlich falsch sind. Und dieses Gebaren und Verhalten findet sich bei den Politikern wie auch in privaten Gemeinschaften, in Vereinen und Religionsvereinigungen rund um die Welt. Jede Führung oder Missführung schafft in den eigenen Reihen im Untergrund immer Unfrieden und heimliche Feindschaft, die plötzlich nach aussen zuschlägt und Unheil fordert. Oft wird dadurch gar ein Krieg oder eine blutige Revolution hervorgerufen, wobei dann letztendlich einmal das ganze Geplänkel jeweils jahrelang dauert, vielleicht ein Ceasefire resp. ein Waffenstillstand kommt, wonach dann nach Jahren vielleicht einmal die eine über die andere Partei siegt. Dann heisst es kurzum einfach «Frieden», der jedoch trügerischer nicht sein kann, denn ein «Frieden» nach einem Krieg oder nach einer Revolution ist niemals ein wahrer Frieden. Das was nach einem Krieg, einer Revolution usw. genannt wird, ist wahrheitlich nur Unterwerfung und Feindschaft und also genau das Gegenteil von dem, was z.B. von Politikern behauptet wird.

Bermunda Das bezüglich der Hintergründe des abgestürzten Helikopters sollst du aber nicht sagen. was du aber weiter mit offenen Worten sagst, ist nicht nur eine Rede, sondern eine greifende und effektiv wahre Erklärung dafür, warum sich von innen her die heimlichen Angrifflichkeiten gegen praktisch jede Führungskraft entwickelt, die bewusst oder heimlich, untergründig oder einfach dumm und sich selbst nicht klar über das eigene Verhalten, Macht ausübt.

Billy Das um die verbrecherischen Machenschaften sage ich ja nur dir. Ansonsten habe ich da meine Pünktchen. Aber gut, worüber vorhin geredet wurde, da habe ich dazu noch zu sagen, dass wenn böse Angriffe gegen mich gerichtet werden, dass ich dann einfach alles hinnehme, wie ich das schon seit meiner Jugend tue, was leider jedoch dazu geführt hat, dass nebst den Sektenangehörigen der Sekte ... in Bülach und selbst durch die Behörden und die Polizei weitem nebst diversen Institutionen mich zur Sau gemacht und böswillig mit Unwahrheiten beschuldigt haben. Es wurde gar mehrfach versucht, mich aus der Welt zu schaffen, gar als ich unterwegs im Ausland war, wie auch in Hinwil sowie mehrmals rund ums Center, da auch Silvano mehrfach und auch einmal Engelbert des Lebens gefährdet wurden. Mit Silvano war es gar einmal, als wir mit dem Auto nach Saland fuhren und wir beschossen wurden, wobei die Kugel an der Frontscheibe abprallte. Den Schützen konnten wir leider nicht erwischen, obwohl wir ihm nachjagten, denn der Kerl mit dem Gewehr war schneller als wir, weil wir erst das Auto parkieren mussten und erst danach dem Mann nachlaufen konnten, der aber schon zu weit weg war. Silvano bestand darauf, zur Polizei zu gehen, was wir dann auch taten, doch man lachte nur und behauptete, dass wir an der Frontscheibe nur von einem Stein eines vorbeifahrenden Lastwagens getroffen worden seien. Dies, obwohl weder hinter uns noch vor uns überhaupt ein Auto fuhr und wir allein auf der Strasse waren, wir zudem den Schützen mit seinem Gewehr sahen und verfolgten. Folglich wurde nicht einmal die Bemühung gemacht, einen Rapport anzufertigen.

Nun, ich kann keinen Menschen Vernunft einhämmern, die sich nicht selbst des Guten und Richtigen belehren. Deswegen habe und finde ich aber keinen Grund, sie zu schmähen oder zu hassen. Für mich sind die Menschen einfach Menschen, und wenn sie es für notwendig erachten, mich zu beschimpfen, zu harmen oder zu missachten, dann ist das ihr eigenes Tun, das ich nicht ändern kann. Jeder Mensch hat mit sich selbst zurechtzukommen und zu wissen, was Recht und Unrecht ist, folglich er auch selbst danach zu handeln hat. Und wenn es darum geht, ihn zu beraten, dann tue ich das gern, wenn ich dazu in der Lage bin, doch kann ich keinem Menschen befehlen, was er zu tun hat. Mir ist egal, was ein Mensch denkt und glaubt, welchen imaginären Gott er verehrt und anbetet, welche Heiligen er anhimmelt und ihnen sonstwie huldigt, denn für mich sind sie einfach Menschen und bleiben es, und eben auch dann, wenn sie Falsches tun. So kann ich bei ihnen

wohl Rechtes akzeptieren und Unrechtes ablehnen, und richtig gesehen ist kein Mensch mit fehlerlosem Denken, Handeln und Verhalten, also auch ich nicht, folgedem es mir nicht ansteht, Menschen zu verurteilen, und zwar auch dann nicht, wenn ich bei irgendwelchen das Böse und Falsche erkenne und derbezüglich lauthals die Wahrheit sage. Auch dann, wenn ich diese und jene als Idioten betitle, dann prangere ich nur deren Unbedachtheit, deren falsches Denken, Verhalten und Handeln an, jedoch liegt es mir immer fern, sie als Menschen anzugreifen, zu missachten oder sie infolge ihres Glaubens an einen Gott oder an Heilige usw. oder bezüglich einer weltlichen Gläubigkeit irgendwie zu harmen.

Was Achim anspricht bezüglich der Künstlichen Intelligenz, so ist die daraus hervorgehende kommende Katastrophe wohl nicht zu vermeiden, denn das Böse hat sich daraus schon ergeben. Es ist es also nicht damit getan, dass bereits künstliche Hunde mit Schusswaffen am Kopf versehen wurden, sondern es ist auch bereits am Geschehen, dass Stimmen von Menschen derart gefälscht werden, dass nicht mehr unterschieden werden kann, ob sie künstlich erstellt oder tatsächlich von den entsprechenden Menschen gesprochen werden, denen sie effektiv angehören.

Auch werden bereits in dieser Weise Gesangsstimmen von Sängerinnen und Sängern gefälscht, wie kommend auch Aufnahmen von «Beweisstimmen» als falsche Beweise gefertigt werden, wie aber auch ...

Bermunda Das aber sollst du nicht erklären, denn ... Dass du aber derart denkst und dich verhältst, wie du gesagt hast, das wissen wir, auch dass du deine Arbeit nicht tun könntest, wenn du anders denken und handeln würdest.

Florena Das wissen wir alle, doch jetzt haben Enjana und ich zu gehen, denn unsere Pflicht ruft uns. Da wir aber doch noch einiges zu besprechen haben, was mit dem im Zusammenhang steht, was wir anfangs beredet haben, werden wir das jetzt infolge der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr tun können. Wir werden morgen alle nochmals herkommen und alles nochmals gründlich besprechen, denn ich habe inzwischen noch einiges bedacht, was mir jetzt etwas unklar ist und was wir wohl doch noch eingehender bereden sollten. Was denkt ihr zu meinem Begehrt?

Bermunda Natürlich, wenn du denkst, dass dies erforderlich ist, dann sei es so.

Enjana Das ist fraglos, und so können wir gehen, Florena. Auf Wiedersehn, lieber Freund.

Florena Dann also bis morgen, lieber Vaterfreund.

Billy Ade zusammen. Dann bis morgen, doch warte – was ich jetzt noch sagen will ist, dass der Internationale Gerichtshof sich darum bemüht, einen Haftbefehl für den Massenmörder Netanjahu nebst einigen Anführern der Hamas zu erwirken. Dies passt nun verschiedenen Regierenden nicht, die verantwortungslos diese Massenmörder verteidigen, wie das z.B. der senile Präsident Biden der USA tut, nebst anderen, die verantwortungslos zuschauen, wie in Palästina durch die israelische Armee unter dem Diktat des Massenmörders gemordet, vergewaltigt und zerstört wird. Wie sich dazu die Schweiz verhalten wird, da wird es wohl einen Widerstreit geben, denn viele der Netanjahufreundlichen, wie das auch bezüglich Selensky ist, dem dadurch geholfen werden soll, dass Gelder in die Ukraine gepumpt werden und von der Schweiz Flüchtlingen aus der Ukraine der Flüchtlingsstatus entzogen werden soll, dass diese zurück nach der Ukraine gehen und sich dort doch als Kanonenfutter am Krieg beteiligen sollen. Da fragt sich wieder einmal mehr: «Wo bleibt da die Neutralität der Schweiz?» Anderweitig fragt sich aber auch, inwieweit sich all die waffenliefernden Idioten, die auf Selenskys diesbezügliche Bettelei reagieren – plus jener Teile der Völker, die das befürworten –, überhaupt bewusst sind, dass sie sich zumindest als Mittäter des indirekten Mordes schuldig machen. Nämlich dieserart jeder Regierende, der Waffen liefern lässt, wie ebenso jede Bürgerin und jeder Bürger, die oder der das Waffenliefern befürwortet. Allesamt sind sie der Beihilfe zum Massenmord schuldig.

Aber sieh einmal hier, zu all dem, was hier in diesem E-Mail steht, dazu habe ich als Antwort bereits alles vorgeschrieben, denn das, was ich hier erhalten habe, ist schon lange her und mir mehr als nur geläufig. Eva und ich haben erst vor wenigen Wochen bezüglich Vera Brühne gesprochen, als etwas darüber in einem Journal geschrieben war. In diesem E-Mail steht aber etwas wegen Rosemarie Nitribitt. Was aber von Frau ... dazu geschrieben wird, dass ich etwas wisse, weil sie von ... erfahren habe, dass ich eventuell darüber mehr wisse, weil ich doch einmal gegenüber ... angedeutet habe, dass bezüglich den 2 Mördern nicht nachgegangen werde, weil es ein «heisses Eisen» sei, diese zu entlarven, weil ...

Das Ganze ist aber ziemlich lang her, und es ist mir zu mühsam zum Vorlesen. Wenn du aber diesen ersten Teil gelesen hast, dann will ich dazu Stellung nehmen. Sieh und lies also selbst, was hier gesagt wird, was wohl einer Zeitung oder so entnommen wurde:

Geehrter Herr Billy,
entschuldigen Sie, aber ich ...

Rosemarie Nitribitt
Maria Rosalia Auguste «Rosemarie» Nitribitt

(* 1. Februar 1933 in Düsseldorf;^[1] † vermutlich 29. Oktober 1957^{[2][3][4]} in Frankfurt am Main) war eine deutsche Prostituierte, die ermordet wurde. Bei den polizeilichen Ermittlungen stellte sich heraus, dass sie Kontakt zu bedeutenden Persönlichkeiten hatte. Da der Mordfall nicht aufgeklärt werden konnte, kam es zu Vermutungen, dass einflussreiche Kreise aus Wirtschaft und Politik die Aufklärung zu verhindern suchten.

Die zu Lebzeiten als Frankfurter Edelprostituierte bekannte Nitribitt erlangte nach ihrem Tod landesweite Berühmtheit. Ihr Leben inspirierte unter anderem einen Roman, mehrere Spielfilme, das Musical *«Das Mädchen Rosemarie»* und Theaterstücke. Sachbücher und Filmdokumentationen befassen sich mit dem Fall Nitribitt.

Leben

Rosemarie Nitribitt war vor allem in Frankfurt am Main schon zu Lebzeiten bekannt.^[5] Nach ihrem Tod erschienen zahlreiche Medienberichte über sie. Dennoch gibt es nur wenige gesicherte Erkenntnisse über ihr Leben.

Rosemarie, wie sie sich später nannte, kam als nichteheliches Kind zur Welt. Ihren Vater, einen Arbeiter aus Düsseldorf, der später Unterhaltszahlungen ablehnte, lernte Rosemarie vermutlich nie kennen.^[6] Sie wuchs wie ihre beiden Halbschwestern in ärmlichen Verhältnissen bei ihrer Mutter in Ratingen und Düsseldorf auf. Die Mutter musste mehrere Freiheitsstrafen verbüssen.^[7] Rosemarie wurde mehrmals in ein Kinderheim eingewiesen, wo sie als schwer erziehbar galt und mehrfach ausriss.^[8] Letztlich kam sie in eine Pflegefamilie nach Niedermendig;^[9] dort wurde sie im Alter von elf Jahren von einem 18-jährigen Mann aus der Nachbarschaft vergewaltigt, der kurz darauf zur Wehrmacht eingezogen wurde.^[10] Die Tat wurde den Behörden nie bekanntgegeben^[9] und der Täter nie zur Rechenschaft gezogen, obwohl man im Dorf wusste, wer es war.^[7]

Schon als Heranwachsende verdiente sie ihr erstes Geld mit Prostitution. Später zog sie nach Koblenz, anschliessend nach Frankfurt am Main, wo sie – immer noch minderjährig – als Kellnerin und Mannequin arbeitete, bald aber wieder als Prostituierte. Sie wurde aufgegriffen und erneut in ein Erziehungsheim eingewiesen, aus dem sie bald wieder ausriss. Von April 1952 bis April 1953 war Rosemarie Nitribitt in der «Rheinischen Landes-Arbeitsanstalt Brauweiler» in der Abtei Brauweiler bei Pulheim untergebracht.^[11] Da sie als schwerer Fall galt, wurde sie vorzeitig (d.h. vor dem 21. Lebensjahr) für volljährig erklärt, damit sie entlassen werden konnte.^[12]

Sie gab sich grosse Mühe, ihre einfache Herkunft zu verbergen. Um in Gesellschaft nicht durch mangelnde Bildung und fehlende Weltbürgerlichkeit aufzufallen, lernte sie Englisch, Französisch und belegte Kurse für «gutes Benehmen».^[13] Ein Freier schenkte ihr 1954 einen Opel Kapitän, damals ein aussergewöhnlicher Besitz für eine Frau Anfang 20. Andere Freier luden sie in den Urlaub ans Mittelmeer ein. Hinterlassenen persönlichen Aufzeichnungen zufolge und nach Recherchen der Frankfurter Kriminalpolizei erwirtschaftete Nitribitt in ihrem letzten Lebensjahr ein unversteuertes Einkommen von etwa 90.000 DM (in heutiger Kaufkraft etwa 260.000 Euro). Mitte 1956 erwarb sie den berühmten schwarzen Mercedes-Benz 190 SL mit roten Ledersitzen,^[14] mit dem sie in Frankfurt sehr viel Aufsehen erregte und der ihr Markenzeichen wurde.^[15] Der Verbleib des Mercedes ist unklar.^[16]

Ermordung und Beisetzung

Am 1. November 1957 wurde Nitribitt mit einer Platzwunde am Kopf und Würgemalen am Hals tot in ihrer Wohnung in Frankfurt am Main in der Stiftstrasse 36^{[17][8]} am Eschenheimer Turm aufgefunden. Laut Obduktion war ihr Tod 20 bis 30 Stunden vorher eingetreten.^[18]

Nitribitt wurde auf dem Nordfriedhof in Düsseldorf beigesetzt (Lage: Feld 95 Nr. 1148). Ihr Kopf wurde zuvor abgetrennt und von der Frankfurter Staatsanwaltschaft als mögliches Beweismittel zurückgehalten. Er wurde später der Frankfurter Polizei als Lehrmittel für die Kommissarsausbildung übergeben und im Kriminalmuseum Frankfurt ausgestellt. Nach 50 Jahren, im Dezember 2007, gab die Staatsanwaltschaft den Schädel Nitribitts frei. Er wurde am 10. Februar 2008 in ihrem Grab auf dem Nordfriedhof beigesetzt; Spender finanzierten eine Verlängerung der Nutzungsdauer.^[19]

Ermittlungen und Gerüchte

Die Beamten ermittelten gegen einige, zum Teil prominente Verdächtige, darunter waren Angehörige der Familie Krupp (Harald von Bohlen und Halbach), Harald Quandt, Ernst Wilhelm Sachs sowie sein jüngerer Bruder Gunter Sachs.^[20] Hingegen lassen sich in Film und Fernsehen immer wieder kolportierte Gerüchte über hochrangige Kunden Nitribitts aus dem Bonner Politikbetrieb,^[21] wonach neben dem damaligen Bundesverkehrsminister Hans-Christoph Seebohm auch der spätere Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger auf der Besucherliste der Prostituierten gestanden hätten, anhand der einschlägigen Zeugenaussagen und Vernehmungsprotokolle nicht belegen.^[22]

Der mit dem Fall befasste Kriminalkommissar Alfred Kalk sagte über das Notizbuch, in dem Nitribitt ihre Kontakte festhielt: «In dem Buch standen Namen, aber die waren nicht aus der grossen Welt der Mächtigen und Reichen, sondern ganz normale Bürger. Das Höchste war ein Bankdirektor aus Bad Homburg.»^[23] Nitribitt hatte in ihrem Taschenkalender von 1957 insgesamt 60 Namen aufgeschrieben.^[24] Der Besitzer eines Lebensmittelgeschäfts in München wurde beschattet und im Dezember 1958 mehrmals verhört, weil Nitribitt seinen Namen zusammen mit den Stichworten «Düsseldorf» und «München» in dem Taschenkalender notiert hatte. Im Januar 1959 wurde dem Verdächtigen

mitgeteilt, dass die Ermittlungen gegen ihn eingestellt wurden. Zwölf Stunden später erlitt er einen tödlichen Herzinfarkt.^[25]

Kaum erklärbare Ermittlungsspannen der Frankfurter Kripo nährten den Verdacht einer planmässigen Vertuschung. Einige Akten verschwanden spurlos, die Beamten machten zahlreiche Fehler.^[8] Über Jahre und Jahrzehnte wurde spekuliert, dass brisante Akten und Verhörprotokolle vorsätzlich beiseitegeschafft worden seien, um prominente Freier und Verdächtige aus Politik und Wirtschaft zu schützen.

2013 stiessen jedoch Archivare der Frankfurter Polizei in ihren Archiven auf die verschollen geglaubten Dokumente. Das Spurenbuch und einige ausgewählte Dokumente waren bis 1972 von den Frankfurter Ermittlern aktiv weitergeführt und dann nach Schliessung des Falls schlicht im Archiv vergessen worden. Mit dem Auffinden der Akten können viele der Verschwörungstheorien, die sich um den Fall ranken, als widerlegt betrachtet werden. Lange Zeit verloren geglaubte Teile der 24-bändigen Ermittlungsakten lagern im Polizeiarchiv Frankfurt. Darunter befinden sich vier Bände mit Vernehmungen, das Notizbuch von Rosemarie Nitribitt, erkennungsdienstliche Bilder von Tatverdächtigen, 19 Liebesbriefe, Postkarten und Gedichte von Harald von Bohlen und Halbach.^[26]

Die vielfache Behauptung, in der Wohnung Nitribitts sei ein laufendes Tonbandgerät gefunden worden, das die Ankunft des letzten Besuchers aufgezeichnet habe, kann mittlerweile als widerlegt gelten. In der Wohnung wurde zwar ein Grundig-Tonbandgerät sichergestellt, mit dem aber zuletzt Schallplatten aufgenommen worden waren. Die Aufnahme von Sprachaufzeichnungen wäre schon aus technischen Gründen nicht ohne weiteres möglich gewesen. Am Ende des eingelegten Tonbands befand sich tatsächlich eine Sprachsequenz, die offensichtlich zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommen worden war, und zwar gegen die Laufrichtung der übrigen auf dem Band befindlichen Musikaufnahmen. Die schlechte Qualität der Sprachaufzeichnung erklärt sich durch den Bandlauf beim ersten Abspielen des Bandes durch die Frankfurter Kripo. Spielt man die Sprachsequenz gegen den Bandlauf der Musikaufnahmen ab, hört man, wie Nitribitt ihren Hund zu sich ruft.^[27]

Gerichtsverfahren

Der Hauptverdächtige war ein Freund Nitribitts, der damals 34-jährige Handelsvertreter Heinz Christian Pohlmann († 1990 in München).^[28] Er wurde angeklagt, aber im Juli 1960 mangels Beweisen freigesprochen. Man habe trotz erheblicher Zweifel an der Herkunft des vielen Geldes, das sich unmittelbar nach der Tat in seinem Besitz befand und wahrscheinlich aus der Wohnung Nitribitts entwendet worden war, nicht mit letzter Sicherheit die Täterschaft Pohlmanns in der Mordsache erkennen können, hiess es in der Urteilsbegründung des Frankfurter Schwurgerichts.

Pohlmanns Verteidiger Alfred Seidl – der spätere bayerische Innenminister – hatte den Todeszeitpunkt infrage gestellt, den die Polizei für den Nachmittag des 29. Oktober 1957 angenommen hatte, und bekam Recht. Unter anderem hatten die am Tatort eintreffenden Beamten versäumt, die Temperatur der Leiche oder die Umgebungstemperatur in der laut Polizeibericht sehr warmen, fussbodenbeheizten Wohnung Nitribitts zu messen, was für die exakte Bestimmung der Todeszeit unbedingt notwendig gewesen wäre.^[2] Auch gab es Zeugenaussagen, wonach Nitribitt nach dem von den Ermittlern vermuteten Todeszeitpunkt noch Besorgungen erledigt habe (in der nahegelegenen Metzgerei Matthiae) und auf der Grossen Eschenheimer Strasse gesehen worden sei. Für diesen Zeitraum besass der Angeklagte nach Ansicht des Schwurgerichts ein Alibi. Die Staatsanwaltschaft verzichtete auf eine Revision.

Die Unterlagen des Gerichtsverfahrens befinden sich heute im Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden.

Bermunda Was sagst du dazu? Was ist denn dazu zu sagen?

Billy Darüber habe ich schon einmal gesprochen – es war wohl noch mit Semjase, was ich aber nicht mehr genau weiss –, nämlich dass ich zusammen mit meiner Freundin Marga in den 1960er Jahren in Deutschland für einige Wochen bei Pfarrer Opel an der Bergstrasse war, wo ich mich als junger Mann als Seelsorger etwas nützlich machte. Dabei lernte ich Menschen kennen, die mich zum Haus von Rosemarie Nitribitt brachten, in dem sie früher gelebt hatte. Asket ergründete dann – auf mein Fragen hin –, was es mit Rosemarie Nitribitt auf sich hatte, die eine Edelprostituierte und ermordet worden war, wobei Asket dann herausfand, wer diese Nitribitt umbrachte. Sie nannte den Namen ..., den ich aber nicht nennen darf, und zwar weil die Nachkommen dieses Mannes und deren Nachkommen noch heute leben, wie auch wieder deren Nachkommen ja noch lange in die Zukunft leben werden, was mir bestimmt grosse gerichtliche Schwierigkeiten bereiten würde. So will ich auch nicht näher auf das Nächste eingehen, den ...

Vera Brühne Mordfall

Otto Praun

Otto Praun (* 28. April 1894 in Würzburg, nach anderen Angaben in München^[1]; † zwischen 14. und 19. April 1960 in Pöcking) war ein deutscher Gynäkologe und handelte mit Immobilien. Bekanntheit erlangte er durch seine Ermordung, für die Vera Brühne und Johann Ferbach in einem Indizienprozess zu lebenslanger Haft verurteilt wurden; Prauns Verstrickung in Waffenhandel und Spionage wurde hingegen niemals Gegenstand des Prozesses.^[2]

Leben

Otto Praun entstammte einer Familie, deren Mitglieder seit dem Zweiten Weltkrieg zur Führung der westdeutschen Geheimdienste gehörten. Sein Vetter Albert Praun war in der NS-Zeit General der Nachrichtentruppe. Er übernahm 1956 mit dem Decknamen «Schwarz» in Pullach die Leitung der Fernmeldeaufklärung. Sein Neffe Dietrich Praun brachte es zum Leiter des Referats Sicherheit/Gegenspionage und wurde später unter dem Decknamen «Pranner» BND-Resident in Tunesien.

Praun wurde 1928 Mitarbeiter der Abwehr,^[3] er war Vertrauensarzt der Allianz und Mitglied der NSDAP mit der Mitgliedsnummer 1.725.299. Zwischen 1937 und 1944 schützte Praun Menschen vor dem Zugriff der NS-Diktatur, indem er ihnen Atteste ausstellte. Ein Ehepaar wurde so vor der Zwangsarbeit bewahrt. Die Gestapo ermittelte gegen Praun wegen Verstoßes gegen die Verordnung über ausserordentliche Rundfunkmassnahmen. 1944 wurde von einem Ortsgruppenleiter ein Parteiordnungsverfahren wegen wiederholten «Nicht-Tragens» des Parteiabzeichens angeregt. In einer Aktennotiz des BND fanden Journalisten 2001 den Hinweis, Praun habe «der Spionage von Hitlers Wehrmacht als Offizier oder V-Mann gedient und später auch dem BND» und «sei in Waffenschiebereien verwickelt» gewesen.^[4]

1954 wurde eine frühere Mitarbeiterin der Abwehr, Sonja Bletschacher, in Starnberg tot aufgefunden. Sie war eine Freundin von Praun und hatte einen Oberst Bletschacher geheiratet, der 1944 gestorben war. Nach dem Krieg war Sonja Bletschacher einmal von Praun in sein Haus in Pöcking eingeladen worden. Praun war zum Fall Bletschacher befragt worden.^[3] Für Tötungsdelikte im Landkreis Starnberg war die Kriminalpolizei in Fürstenfeldbruck zuständig. Im Fall Bletschacher wurde Suizid ermittelt.

Praun stellte Vera Brühne im Juli 1957 in München als Chauffeuse ein, wofür er ihr einen gebrauchten VW-Käfer zur Verfügung stellte und 200 Deutsche Mark monatlich zahlte. Im Oktober 1957 chauffierte Brühne Praun erstmals zu dessen *Finca Casavana* an der Costa Brava, die von der Verwalterin Katja Hintze betreut wurde. 1958 entliess Praun Hintze und übertrug Brühne die Verwaltung des Grundstückes bei Lloret de Mar in der spanischen Provinz Girona. Am 23. Mai 1959 erstellte Praun in Arbúcies ein Testament, in dem er Brühne ein lebenslanges Wohnrecht auf dem 8,3 Hektar^[5] grossen Landsitz einräumte.

Tod

Als am 19. April 1960, dem Dienstag nach Ostern, Praun nicht in seiner Praxis in der Lindwurmstrasse in München erschien, fuhr gegen 22:00 Uhr seine Sprechstundenhilfe mit ihrem Mitbewohner nach Pöcking. Ihr Begleiter betrat die Villa über die Terrassentür und fand Praun erschossen vor. Die Polizei fand später auch die durch einen Genickschuss ermordete Haushälterin Elfriede Kloo im Souterrain der Villa. Der zuständige Kriminalobermeister Rodatus stellte noch in derselben Nacht einen – für die Aufklärungsstatistik positiven – erweiterten Suizid Prauns fest.^[6]

Am 22. April 1960 wurde Praun auf dem Münchener Nordfriedhof beerdigt. Er hinterliess ein Vermögen, das auf 1,6 Millionen Deutsche Mark geschätzt wurde, nach heutigem Wert etwa 4,4 Millionen Euro. Am 2. August 1960 fand im Amtsgericht Starnberg die Testamentseröffnung statt. In seinem Testament vom 23. Mai 1959 räumte Praun Brühne ein lebenslanges Nutzungsrecht für sein Anwesen in Lloret de Mar ein. Praun vererbte sein Grundeigentum in Spanien an Brühne mit der Auflage, dass bei Antritt des Erbes ein Nacherbenvermerk zugunsten seines Sohnes Günther Praun (* 1930) in das Grundbuch eingetragen wird. Brühne hätte das Gelände nutzen können, ein Verkauf wäre aber von der Zustimmung durch Günther Praun abhängig geblieben.

Nach der Testamentseröffnung war der Konsens über Prauns Todesursache nicht mehr ungeteilt. Zwei Wochen nach der Testamentseröffnung erstattete der Anwalt von Günther Praun bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht München II Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Mordes in zwei Fällen. Ausserdem beantragte er die Exhumierung und Sektion der Leiche Otto Prauns. Am 27. Oktober 1960 gab der zuständige Ermittlungsrichter beim Amtsgericht München dem Ersuchen statt. Die anschliessende Obduktion ergab, dass Praun mit zwei Kopfschüssen ermordet worden war.^[7]

Im Frühjahr 1962 wurden Brühne und dem Mitangeklagten Johann Ferbach der Prozess gemacht. Günther Praun brachte eine Reihe entscheidender Beweismittel in das Verfahren ein, die nicht polizeilich gesichert worden waren und von Praun hätten verfälscht worden sein können. Eine wichtige Rolle im Prozess spielten auch die widersprüchlichen Aussagen von Brühnes Tochter Sylvia Cossy, die ihre Mutter ursprünglich belastet hatte und ihre Aussage dann vor Gericht widerrief. Am 4. Juni 1962 wurden Brühne und Ferbach wegen gemeinschaftlichen Doppelmordes zu einer lebenslangen Zuchthausstrafe verurteilt.^[8] Ein Revisionsantrag wurde am 4. Dezember 1962 vom Bundesgerichtshof abgelehnt, das Urteil damit rechtskräftig.^[9] Brühne wurde 1979 begnadigt und aus der Haft entlassen. Sie starb 2001.^[10]

Vera Brühne

Einzelnachweise

Vera-Maria Brühne (geborene *Kohlen*; * 6. Februar 1910 in Kray; † 17. April 2001 in München) war eine vom Landgericht München II am 4. Juni 1962 gemeinsam mit Johann Ferbach wegen Mordes an dem Münchner Arzt Otto Praun

und dessen Haushälterin Elfriede Kloo zu lebenslangem Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilte Frau.^[1]

Das mutmassliche Fehlurteil war noch nach Brühnes Tod Gegenstand öffentlicher Debatten über das Wiederaufnahmerecht in Deutschland sowie die wahren Hintergründe der Tat und gab der westdeutschen Boulevardpresse Anlass zu Auseinandersetzungen über die Lebensweise alleinerziehender Frauen.^{[2][3][4]}

Leben

Vera Brühne wuchs in gutbürgerlichen Verhältnissen in Essen-Kray auf. Ihr Vater, Ludwig Kohlen (1870–1951), war bei ihrer Geburt Bürgermeister der bis 1929 selbständigen Bürgermeisterei Kray-Leithe. In erster Ehe war Brühne mit dem Schauspieler Hans Cossy verheiratet, dem Vater ihrer Tochter Sylvia (1941–1990). Später heiratete sie den bekannten Filmkomponisten Lothar Brühne. Auch diese Ehe wurde geschieden.

Mordfall Praun

Polizeiliche Ermittlungen

Otto Praun und seine Haushälterin Elfriede Kloo wurden am 19. April 1960, dem Dienstag nach Ostern, in Prauns Villa in Pöcking am Starnberger See erschossen aufgefunden. Als Todeszeitpunkt wurde Gründonnerstag, der 14. April 1960, festgestellt. Zunächst gingen die Ermittler von einem erweiterten Suizid Prauns aus.

Erst nachdem Vera Brühne testamentarisch als Erbin von Prauns Finca in Spanien feststand, wurden die Leichen auf Betreiben von Prauns Sohn Günther exhumiert und obduziert. Im Oktober 1961 wurden Vera Brühne und ihr Bekannter Johann Ferbach verhaftet. Gegen beide wurde Anklage wegen Mordes erhoben.^[5]

Günther Praun, der Sohn des ermordeten Otto Praun, brachte verschiedene Beweismittel in das Verfahren ein (insbesondere die Armbanduhr des Opfers und einen angeblich am Tatort gefundenen Brief), die nicht polizeilich gesichert und möglicherweise verfälscht waren.

Eine wichtige Rolle spielten auch die widersprüchlichen Aussagen der Tochter von Vera Brühne, Sylvia Cossy, die ihre Mutter ursprünglich belastet hatte und ihre Aussage dann vor Gericht widerrief.

Prozess und Verurteilung zu lebenslanger Haft

Bereits vor Beginn des Prozesses vor dem Landgericht München II^[6] wurde Brühne im *Stern*, in der Münchner *Abendzeitung* und in anderen Medien als Schuldige dargestellt.^[5] Über den Indizienprozess wurde in der Boulevardpresse wochenlang berichtet, die attraktive Brühne als «geldgieriges Luder» dargestellt und über – zur damaligen Zeit – skandalöse erotische Ausschweifungen spekuliert. Vera Brühne hatte sich massiv in Widersprüche verwickelt und auch versucht, Zeugen zu bestechen. Am 4. Juni 1962 verurteilte das Gericht sie und den Mitangeklagten Johann Ferbach wegen gemeinschaftlichen Doppelmordes zu einer lebenslangen Zuchthausstrafe.

Die abgewiesenen Revisionsanträge

Die Verteidiger Brühnes und Ferbachs stellten insgesamt fünf Anträge zur Wiederaufnahme des Verfahrens zugunsten der Angeklagten und scheiterten damit. Den Karlsruher Revisionsantrag verwarf der Bundesgerichtshof am 4. Dezember 1962, womit das Urteil Rechtskraft erlangte.^[7] Ein 1972 von der Aktionsgemeinschaft deutscher Rechtsanwälte eingereichtes Gnadengesuch wurde 1975 vom damaligen Ministerpräsidenten Alfons Goppel abgelehnt. Nach achtzehnjähriger Haft wurde Vera Brühne überraschend am 17. Dezember 1979 vom damaligen bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß (CSU) begnadigt und aus der Justizvollzugsanstalt Aichach entlassen.^[8] Nach Brühnes Tod erteilte ihr Adoptivsohn David Wilfried Tasch dem Hamburger Rechtsanwalt Gerhard Strate das Mandat, den Prozess neu aufzurollen.^{[9][10]}

Kritik

Brühne stritt die ihr zur Last gelegte Tat zeitlebens ab. Die Wochenzeitung *Die Zeit* kam 2001 zu «[...] jenem Schluss, der heute juristischer Konsens ist: Vera Brühne – ob Mörderin oder nicht – hätte auf der Basis solch einseitiger und unsauberer Ermittlungen niemals verurteilt werden dürfen.»^[11] Umso überraschender wurde von vielen empfunden, dass kein Wiederaufnahmeverfahren zugelassen wurde. Das *Anwaltsmagazin* schrieb in seiner Nr. 17/2000: «[...] steht nach den neuesten Erkenntnissen der Gerichtsmedizin fest, dass der Tod der Opfer nicht zu dem Zeitpunkt eingetreten sein konnte, den das Gericht unterstellt hat.» Dieser Tatzeitpunkt war ein wichtiger Bestandteil der Urteilsbegründung.

Nach Recherchen des *WDR* bestehen aus heutiger Sicht weitere Ungereimtheiten in der Urteilsfindung. Erwiesen sind einige ungeklärte Todesfälle, darunter tatsächliche oder mögliche Morde im Kreis von Zeugen und Mitwissern. Wiederaufnahmeanträge für ein neues Verfahren wurden über Jahre hinweg abgelehnt.

Es gibt Indizien, dass Praun Verbindungen zum illegalen Waffenhandel hatte. Insbesondere wurde er mit einer grossen Korruptionsaffäre, dem Skandal um die Beschaffung des Schützenpanzers HS-30, in Verbindung gebracht. Eine Hauptperson dieser Affäre war Werner Repenning, der persönliche Referent von Strauß. Häufig wurde ein Zusammenhang von Prauns Ermordung mit diesen Verbindungen vermutet.

Leben nach der Haftentlassung

Brühne lebte nach der Entlassung aus dem Gefängnis 1979 unter dem Namen «Maria Adam» in ihrer Eigentumswohnung in der Kaulbachstrasse 40 in München.^[12] Dort starb sie 2001 im Klinikum rechts der Isar und wurde auf dem Waldfriedhof Solln im Grab ihres ersten Ehemannes beigesetzt.

Günther Praun, der Sohn des ermordeten Otto Praun, lebte bis zu seinem Tod 2008 in der Villa in Pöcking am Starnberger See. Das Haus in Spanien, das nach dem Willen des Ermordeten Vera Brühne hätte zufließen sollen, war auch an ihn übergegangen, weil man sie nach der rechtskräftigen Verurteilung für erbunwürdig erklärt hatte.

Johann Ferbach

Johann Ferbach (* 9. August 1913 in Köln; † 21. Juni 1970 in Straubing) ist ein vom Landgericht München II am 4. Juni 1962 gemeinsam mit Vera Brühne wegen Mordes an dem Münchner Arzt Otto Praun und dessen Geliebter Elfriede Kloos zu lebenslangem Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilter Mann.^[1]

Leben

Ferbach wuchs in Köln auf und lernte den Beruf des Büchsenmachers in der Werkzeugmaschinenfabrik von Hermann Kolb. Am 1. Januar 1939 wurde er zur Wehrmacht eingezogen. Im Jahr 1943 desertierte er von der Ostfront und arbeitete anschliessend unter dem Namen Hans Spieß in Köln als Bauarbeiter. Für die Familie des Schauspielers Hans Cossy leitete Ferbach den Bau einer Behelfsschutzanlage auf einem von Cossy gemieteten Grundstück. Im Herbst 1944 wurde das gemietete Haus durch Bomben zerstört und die Behelfsschutzanlage verschüttet. Ferbach setzte durch, dass ein Zugang zur Behelfsschutzanlage freigelegt wurde, wodurch u.a. Cossys Ehefrau Vera (1961/62 unter ihrem zweiten Ehenamen Vera Brühne bekannt geworden) und die gemeinsame Tochter Sylvia (1941–1990) gerettet wurden.^[2]

Nach Kriegsende zog die Familie Cossy nach München, während Ferbach in Köln eine Anstellung als Montageschlosser fand. Ferbach war 1960 versicherungspflichtig beschäftigt und verwitwet. Am 13. April 1960, einem Mittwoch, war er krankgeschrieben, was von der zuständigen Krankenkasse kontrolliert wurde.^[3] Otto Praun hatte für seine Chauffeurin Vera Brühne einen VW-Käfer gekauft, der durch Ferbach organisiert worden war.

Am 3. Oktober 1961 kam Vera Brühne aufgrund eines Haftbefehls vom 26. September 1961 in Untersuchungshaft. Am 12. Oktober 1961 wurde Ferbach in Köln verhaftet und kam nach Klingelpütz und später in die Strafanstalt München-Neudeck in Untersuchungshaft. Am 28. November 1961 kam der Polizeispitzel und spätere Belastungszeuge Siegfried Schramm ebenfalls nach Neudeck.^{[3][4][5]} In einem Zwischenbericht hatte das Gericht festgestellt, dass Ferbach als möglicher Täter nicht ausscheide, sondern vielmehr mit der Tat in einen zwanglosen Zusammenhang gebracht werde und sich durch verschiedene widersprüchliche Angaben verdächtig gemacht habe.

Am 25. April 1962 begann ein Schwurgerichtshauptverfahren beim Landgericht München II gegen Brühne und Ferbach. Sie wurden beschuldigt, den Arzt Otto Praun und dessen Haushälterin Elfriede Kloos am 14. April 1960 in Prauns Villa in Pöcking ermordet zu haben.^[6] Am 4. Juni 1962, nach 22 Verhandlungstagen und 113 Zeugenaussagen, wurde das von sechs Geschworenen und drei Berufsrichtern gefällte Urteil verkündet: Lebenslange Zuchthausstrafe wegen gemeinschaftlichen Doppelmordes. Johann Ferbach verstarb am 21. Juni 1970 in der Justizvollzugsanstalt Straubing an Herzversagen.

Im *Spiegel* wurde 1978, acht Jahre nach Ferbachs Tod, die Auffassung vertreten, Johann Ferbach wäre – wie Walter Huppenkothen – nicht verurteilt worden, hätte sein Rechtsbeistand Alfred Seidl das Mandat nicht an seinen Sozietätskollegen Heinz Pelka und Referendar Martin Amelung abgegeben. Angeblich tat er dies «hauptsächlich aus finanziellen Gründen».^[7]

Wiederaufnahme des Verfahrens

Die Revision gegen das mutmassliche Fehlurteil wurde am 4. Dezember 1962 vom Bundesgerichtshof abgelehnt und das Urteil damit rechtskräftig.^[8] Es wurden zwei Anträge zur Wiederaufnahme des Verfahrens zugunsten von Vera Brühne, und drei zugunsten von Johann Ferbach gestellt.

«Für die Darstellung des Schwurgerichts in Bezug auf den Doppelmord gibt es keinen Beweis. Die Tatrekonstruktion des Gerichts ist eine reine Erfindung. Gegen eine Erfindung gibt es kein Beweismittel. Juristisch kann ich dagegen nichts unternehmen. Ich möchte betonen, dass es jedem Bürger dieses Staates widerfahren kann, in dieselbe Situation zu geraten wie Frau Brühne oder Johann Ferbach.»

– Wilhelm Haddenhorst^[9]

Vor Oktober 1963 berichteten *Revue* und *Neue Illustrierte* über die Zeugen eines Wiederaufnahmeantrags durch Heinz Pelka. Ein Josef Matzerath erklärte in der Illustrierten, warum er sich nicht als Zeuge im Mordprozess gemeldet hatte. Mitte 1962 habe er wegen einer Gefängnisstrafe Antrag auf Bewährung gestellt. «Sie war noch nicht bewilligt. Ich fürchtete, dass man ablehnen würde, wenn ich dem Staatsanwalt in München die Tour verdarb.» Matzerath berichtete 1962, dass er in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag 1960 Ferbach im Kölner Nachtlokal «Sevilla» getroffen und mit ihm über Frauen gesprochen hätte. Eine Aussage, die er nicht unter Eid wiederholen wollte.^[10] Der Antrag

auf Wiederaufnahme wurde von Richter Konrad Sattler 1964 abgelehnt. Sattler gab in den 1950ern wochenlang Seminare beim Bundesnachrichtendienst in Pullach über Verfassungsrecht.^[11]

Ein neuer Zeuge, Hans Joachim Seidenschur, sagte, Otto Praun soll nach Algerien gereist und für einen Waffenhändler gehalten worden sein.^[12] Zeuge Roger Hentges gab im Herbst 1967 an, Otto Praun hätte am Gründonnerstag 14. April 1960 bei ihm in Frankfurt angerufen und Geld verlangt, worauf sich umgehend Werner Repenning und ein Oberstleutnant Schröder gekümmert hätten. Den entsprechenden Antrag auf Wiederaufnahmeverfahren stellte Dr. Maximilian Girth (früher Regierungs- und Kriminalrat).

Die Tatwaffe im Doppelmord Elfriede Kloo/Otto Praun war eine Pistole *FN Baby Browning*. Der ermittelnde Kriminalobermeister Karl Rodatus erschoss am 20. April 1960, einen Tag nach dem Auffinden der beiden Leichen, mit der Tatwaffe Prauns den halbverhungert aufgefundenen Spaniel und vernichtete damit mögliche Spuren an der Waffe. Praun hatte zwei Pistolen dieses Modells. Renate Meyer (* 15. Juli 1918 Königsberg; † 1. Februar 1969 München) war Sprechstundenhilfe bei Otto Praun bis zu dessen Tod. Gegenüber dem Würzburger Journalisten Hans-Dieter Orttner^[3] (alias Peter Anders) soll Frau Meyer nach Angaben Orttners eine Woche vor ihrem Tod eingeräumt haben, es hätte sich bei einer Pistole, welche in der Praxis von Dr. Praun nicht mehr aufgefunden wurde, um eine *FN Modell Baby* gehandelt.^[13] Eine Darstellung, welche Frau Meyer, eine der für die Urteilsfindung aussagekräftigsten Zeuginnen, als Mittäterin erscheinen liess. Reinhard Gehlen, Präsident des BND, liess angeblich gegen Franz Josef Strauß wegen einer möglichen Verwicklung in die vorgeblichen Waffengeschäfte Prauns ermitteln.^[14] Hierauf basierten die Wiederaufnahmeanträge.

Billy Auch zu diesem Fall muss ich also schweigen, denn auch hier sind zur heutigen Zeit aus der Linie von ... noch Menschen, die in Verruf geraten könnten oder würden, wenn die Wahrheit ans Licht käme. Folgedem darf auch dazu nichts gesagt werden, was Asket herausgefunden hat, als sie aus eigenem Interesse damals ergründete, was wirklich war, was sie mir dann auch erzählte.

Otto Praun und seine Haushälterin wurden bereits am 14. April 1960 um 8.17 Uhr ermordet, also nicht erst am 19. April 1960, und zwar von ..., der im Hitler-Weltkrieg als SS-Mann gedient und gemordet hat, der dann von ... für einen Geldbetrag von DM 100 000.- beauftragt wurde, den Mord zu begehen, weil ... Dieses Geld hat ... jedoch nie erhalten, denn ... hatte dieses nie zur Verfügung, oder behauptete dies wenigstens, und tröstete ... , der sich dann rund 3½ Jahre nach dem Zweifachmord infolge der für ihn unerträglichen Krebskrankheit selbst umgebracht hat. Und was das betrifft, dass er Streit mit seinem Sohn Günther Praun gehabt hat, so hat sich Praun mit diesem überworfen, folglich also nicht ein gutes Verhältnis zwischen beiden bestand. Dazu kann ich mich also nicht äussern, denn darüber weiss ich effektiv nichts. Folglich ist mir auch nicht bekannt, weshalb es zwischen Vater und Sohn derartig gewaltig gekracht hat, dass zwischen beiden irgendwie eine Entfremdung zustande kam. Ebensowenig weiss ich, warum von der Gerichtsmedizin der Todeszeitpunkt gefälscht wurde, und das wurde er tatsächlich, wie Asket ergründen konnte, denn Praun wurde am 14. April um 08.17 h erschossen, wonach dann 3 Minuten später die Haushälterin ermordet wurde. Vera Brühne und Johann Ferbach waren, wie Asket ergründete z.Z. des Doppelmordes weitab des Tatortes und konnten also niemals die Tat begangen haben, die auch wahrheitlich ... im Auftrag von ... begangen hat, der sich dann Jahre danach infolge seines Nichtertragens seiner unheilbaren Krankheit selbst gerichtet hat. Mehr kann ich dazu nicht sagen, denn ...

Jetzt habe ich aber hier noch einiges an Fragen, die für die Passiv GV bestimmt und beantwortet sind, die ich dir gerne vorlege. Bernadette hat sie nach bestem Können und Verstehen beantwortet, folglich ich sie hier wiedergeben will, denn sicher finden sich Leserinnen und Leser, die sich dafür interessieren:

Fragen zur Geisteslehre, die bei der Passivmitglieder-Versammlung 2024 gestellt wurden

Frage: Was ist der Unterschied zwischen dem Todesleben und dem Leben als reine Schöpfungsenergieform, nachdem der physische Körper nicht mehr gebraucht wird? Beide haben kein materielles Bewusstsein mehr, sie scheinen also beide viel gemeinsam zu haben.

Antwort: Die Schöpfungsenergieform kehrt nach dem Tod des materiellen Körpers augenblicklich in ihre eigene Schöpfungsenergieform-Ebene zurück, wo alles vom Menschen während seines Lebens Erlernte in reines Wissen aufgearbeitet und gespeichert wird, was eine gewisse Zeit erfordert und was für das Verständnis des Menschen «Todesleben» genannt wird. Der Begriff «Todesleben» ist allerdings nur rein illustrativ als Hilfsmittel für den Menschen zu betrachten, damit er sich eine Vorstellung machen kann, was nach seinem Tod mit ihm bzw. mit seiner Schöpfungsenergieform geschieht, die nicht mehrere verschiedene Schöpfungsenergie-«Leben» hat, sondern immer und in jedem Fall in jedem Stadium ihrer Existenz eine Einheit ist und immer dieselbe bleibt, jedoch immer weiter evolutioniert.

Frage: Existiert ‹Empfindung› im Todesleben oder eine andere Art der Wahrnehmung? Und welchen Sinn hat das Todesleben nach dem Ablegen des physischen Körpers als Schöpfungsenergieform, die auf völlig schöpferisch-energetische Weise lebt/existiert? Bedeutet das, dass die Schöpfungsenergieform ihre eigenen Welten erschafft, um darin zu leben/existieren?

Antwort: Im ‹Todesleben› bzw. in der Schöpfungsenergieform-Ebene existieren keinerlei Empfindungen oder Wahrnehmungen, wie sie der Mensch in einem akuten materiellen Leben hat und macht. Die Schöpfungsenergieform ist vollkommen persönlichkeitslos und nur rein energetischer Natur, weshalb sie in keiner Weise mit menschlichen Erfahrungen und Vorstellungen in Verbindung gebracht werden kann, was auch der Grund dafür ist, dass sich der Mensch keine wirkliche Vorstellung von der Schöpfungsenergieform und ihrer Funktionsweise machen kann. Am ehesten lässt sie sich mit elektrischem Strom vergleichen, der immer vorhanden ist und der z.B. genutzt werden kann, um eine Lampe zum Leuchten zu bringen, indem man einen Schalter betätigt. Die elektrische Energie ist auch dann vorhanden, wenn der Schalter der Lampe auf ‹Aus› steht und die Energie nicht genutzt wird. Zur Illustration könnte man es so vergleichen, dass das brennende Licht dem Leben eines Menschen entspricht, das endet, wenn der Schalter ausgeschaltet wird. Die Schöpfungsenergie ist dann aber wie der elektrische Strom trotzdem noch vorhanden – jedoch zurückgezogen in ihre Schöpfungsenergieform-Lebensenergie-Ebene – und wird einfach das nächste Mal wieder genutzt, wenn Licht angeschaltet wird resp. ein neuer Mensch durch die Schöpfungsenergieform belebt wird.

Der Sinn der Vorgänge im sogenannten ‹Todesleben› liegt darin, dass das Wissen, das sich der Mensch im materiellen Leben erarbeitet hat, aufgearbeitet und in streng logischer Form energetisch im Wissensspeicher der Schöpfungsenergieform ‹eingelagert› wird, wo es dann jeder weiteren menschlichen Lebensform, die durch die Schöpfungsenergieform in Zukunft belebt wird, zur Verfügung steht. Dabei handelt es sich um einen wichtigen evolutiven Prozess, der deshalb notwendig ist, weil die Schöpfungsenergieform in einer bestimmten Entwicklungsphase nur während eines akuten materiellen Lebens durch den Menschen lernen und sich Wissen aneignen kann. Dies ist so lange der Fall, bis sie stark und reif genug ist, um ihre weitere Evolution selbständig – ohne Belebung eines Menschen und ohne die Nutzung eines materiellen Bewusstseinskomplexes – auf rein energetischer Basis weiterzuführen.

Frage: Im Buch ‹Die Art zu leben›, Nr. 234) verwirrt mich der Begriff ‹westlich-nördliche Form› (der Faulheit) und ‹südlich-östliche Form› (der Faulheit). Bitte erklären.

Antwort: Es geht hier um den Abschnitt 234, den wir wegen seiner Länge nur in Form eines Ausschnittes zitieren: «Viele Menschen werden von einer teilnahmslosen Tatenlosigkeit fortgetragen, die wahrheitlich nichts anderes ist als eine phlegmatische, stumpfe und energielose Faulheit, die in eine westlich-nördliche und südlich-östliche Form einzuordnen ist. Die südlich-östliche Faulheit drückt sich weitgehend darin aus, den lieben langen Tag in der Sonne oder im Sonnenschatten herumzusitzen, nichts zu tun und jeden Arbeitsamen einen guten Menschen sein zu lassen sowie jede Arbeit oder sonstige massgebende Tätigkeit oder sinnvolle Aktivität tunlichst zu vermeiden, wobei Tee getrunken wird und belanglose Dinge mit Freunden, Verwandten oder Bekannten zur Unterhaltung dienen, während die Arbeitsamen ihr mühsames Werk verrichten und ihre Freizeit sinnvoll nutzen, um zu lernen und dem Fortschritt Genüge zu tun. Im Gegensatz dazu ist die westlich-nördliche Faulheit ganz anders geartet, wobei sie jedoch nichtsdestoweniger mit der südlich-östlichen Faulheit gemeinsam hat, dass alle wichtigen Dinge des Lebens ausser acht gelassen und vernachlässigt werden, wodurch sie sträflich verkümmern. In der westlich-nördlichen Faulheit des Menschen tritt zutage, dass die wichtigen Dinge des Lebens und der Evolution mit zwanghaften Aktivitäten verdrängt werden, wie mit sinnlosen Vergnügungen usw., mit denen die Freizeit und das Leben vollgestopft werden, wodurch keinerlei Zeit mehr bleibt, sich um die wirklich wichtigen Dinge des Lebens zu kümmern. ...»

Die Antwort, was mit ‹westlich-nördlicher Form› bzw. mit ‹südlich-östlicher Form› der Faulheit, gemeint ist, wird im Abschnitt 234 eigentlich bereits hinlänglich und verständlich erklärt. Es handelt sich um die Art und Weise wie sich die Faulheit und Interesselosigkeit der Menschen bezüglich ihres Umganges mit der Schöpfungsenergielehre resp. mit ihrer eigenen Evolution äussert bzw. wie die Ablenkung von diesem existenziell wichtigen Thema von den Menschen in diesen verschiedenen Weltregionen mehrheitlich gehandhabt wird.

Die ‹westlich-nördliche Form› der Faulheit resp. der Ablenkung konzentriert sich z.B. mehrheitlich auf oberflächliche Unterhaltung und sinnlose Vergnügungen, während sich die ‹südlich-östliche Form› überwiegend darauf ausrichtet, sich nicht zu betätigen und die sprichwörtliche Faulheit zu pflegen, indem der Kontakt zu Freunden und zur weitverbreiteten Familie im Übermass gepflegt wird, mit denen über Belanglosigkeiten palavert wird.

Beide Formen der Ablenkung sind unbewusst und unkontrolliert, jedoch mit dem eindeutigen Ziel, der Auseinandersetzung mit sich selbst und mit der Lehre der Schöpfungsenergie resp. mit der eigenen Evolution aus dem Weg zu gehen, weil die Anstrengung und die Mühe, die auf die Pflege und den Aufbau der eigenen Persönlichkeit verwendet werden sollte, zu aufwendig erscheint und zu wenig materiellen Nutzen bringt.

Frage: Welche Rolle (wenn nicht aufgelöst?) spielt das Gesamtbewusstsein, wenn die menschliche Geistform die rein-geistige Ebene erreicht?

Antwort: Das Gesamtbewusstsein des Menschen spielt in der schöpfungsenergetischen Ebene absolut keine Rolle. Das Gesamtbewusstsein ist quasi das Instrument der Schöpfungslebens-Energieform, das dem Menschen während eines materiellen Lebens erlaubt, sich Wissen, Können und Weisheit zu erarbeiten, das dann nach dem Ableben des Menschen, wenn sein Gesamtbewusstsein aufgelöst wird, von der Schöpfungsenergieform in energetisches Wissen umgearbeitet und in ihrem «Wissensspeicher» – dem Gesamtbewusstseinblock – eingelagert wird. Der Gesamtbewusstseinblock ist also der Speicher der Schöpfungslebensenergie, durch den die Grundpersönlichkeit eines neuen Bewusstseinskomplexes entwickelt und gebildet wird, wenn die Schöpfungsenergieform einen neuen Menschen belebt, der diese Grundpersönlichkeit dann im Laufe seines materiellen Lebens ausbaut und weiterentwickelt, wenn er sich durch bewusstes und selbständiges Denken um seine Evolution bemüht und sich nicht der Versuchung eines religiösen oder weltlichen Glaubens hingibt, wodurch er seine gesamte Entwicklung lahmlegt.

Sobald die Schöpfungsenergieform stark genug bzw. weit genug entwickelt ist, braucht sie für ihre weitere Evolution keine materielle Lebensform mehr, durch die sie sich weiteres Wissen erarbeiten bzw. aneignen kann, weshalb dann der Bewusstseinskomplex bzw. der Gesamtbewusstseinblock nicht mehr notwendig ist. Die Schöpfungsenergieform entwickelt sich nach dieser ersten Phase, in der sie von einem materiell existierenden Menschen abhängig ist, der sich um seine Weiterentwicklung bemüht, in feinstofflicheren Ebenen weiter, wo sie ihre Evolution weiterführt.

Billy Damit ist eigentlich alles besprochen, was heute so anfällt von meiner Seite aus.

Bermunda Meinerseits will ich aber nochmals darauf zu sprechen kommen, dass ich wirklich nicht mehr in den Kriegsgeländen die Geschehen eingehend derweise beobachten will, wie es infolge deines Ansinnens mit dir zusammen verlaufen ist. All die Zeit der diesartigen üblen und wirklich böartigen Beobachtungen im Nahen Osten und auch in der Ukraine haben mich derart betroffen und in mir nachhaltige Regungen hervorgerufen, die in mir schon seit einigen Monaten neurotische Störungen hervorrufen, wie dies auch bei Florena und Enjana der Fall ist, weshalb wir solche Beobachtungsausflüge künftighin unterlassen wollen.

Billy Darüber hättet ihr mich unterrichten sollen, dann hätte ich euch nicht darum gebeten, mich hinzubringen. Da habe ich auch Quetzal zu fragen, wie auch bei ihm gleichartige Regungen auftreten.

Bermunda Er hat uns nichts Derartiges gesagt, wie wir ihm gegenüber auch nichts von unserem diesbezüglichen Problem erwähnten.

Billy Es ist wirklich verantwortungslos blöd von mir, dass ich euch ohne zu fragen zu diesen Unternehmungen verleitet habe. Eigentlich hätte ich euch ja fragen müssen, ob ihr gefeit seid gegen solches Barbarisches, wie es hier auf der Erde geschieht.

Bermunda Unsere Aufgabe ist nicht derart, dass wir einzelne Geschehen zu beobachten hätten, sondern nur derart, dass wir Aufzeichnungen der Vorgänge zu fertigen haben, die aufzeigen, was sich bezüglich der Abläufe der eigentlichen Kriegshandlungen und damit auch hinsichtlich der Zerstörungen ergibt.

Billy Davon hatte ich keine Ahnung, ebenso nicht, dass ihr bezüglich des Brutalitätsgebarens der Erdlinge und damit auch gegen die Kriegsverbrechen dieser Form nicht gefeit seid. Das hätte ich ja eigentlich wissen sollen, denn bei euch herrscht ja seit über 52 000 Jahren Frieden, und ihr kennt also keine Kriege. Und wenn ich das bedenke, dann benahm ich mich wirklich mehr als nur wie ein Trottel.

Bermunda Das solltest du nicht so denken und sagen, denn das ist effektiv nicht richtig. Wir hätten dir erklären sollen, dass uns solcherart Geschehen völlig fremd und unverständlich sind, während sie dir schon von früher Jugend an sehr oft gegenwärtig waren und du deshalb gelernt hast, dich dagegen neutral zu verhalten. Dies derart zu verarbeiten und dich zu ...

Billy ... eben, durch Sfaths Hilfe war es mir möglich, auch bezüglich solcher Geschehen – und noch schlimmerer –, eine, wie du sagst, Neutralität zu erarbeiten, doch trotzdem trifft es mich immer wieder tief. Auch bin ich wirklich immer völlig «out of mind», weil ich die Vorkommnisse nicht verstehen und das böse Wirken der Menschen nicht nachvollziehen kann. Da bin ich wirklich zu blöd, und das war ich schon als Junge, wobei mir selbst Sfath diesbezüglich nicht helfen konnte, denn er sagte immer, dass es ihm gleichermassen ergehe und er in sich nicht fertig werde mit dem, was an Bösem von aussen auf ihn einbreche.

Bermunda Das kann ich verstehen, denn solcherart menschliche Ausartungen, wie ich sie zusammen mit dir beobachtet habe, sind für mich sowie für Florena und Enjana ...

Billy ... nicht nur nicht verständlich, sondern derart abartig, dass sie über euer Vorstellungsvermögen hinausreichen. Das hätte ich Trottel eigentlich wissen sollen.

Bermunda Bitte ...

Billy Es ist doch wahr – ich bin wirklich ein Trottel. Wie konnte ich nur so blöd sein. Das liegt mir jetzt im Magen. – Quetzal werde ich aber fragen.

Bermunda Bitte, du ...

Billy ... lass es, wer nicht denkt, hat auch den Schaden zu tragen. Es gibt keine Entschuldigung dafür.

Bermunda Das solltest du dann aber n...

Billy ... doch, denn was ich vermässelt habe, dazu habe ich auch zu stehen.

Bermunda Es ist offenbar sinnlos ...

Billy Das ist so – reden wir also diesbezüglich nicht weiter, denn der Brei wird dadurch nicht besser.

Bermunda Es ist offenbar so, wie ich sagte – sinnlos. Dann will ich nur noch erwähnen, dass Asina dich besuchen will, weshalb sie mich beauftragte, mich zu erkundigen, ob dir das genehm sei?

Billy – Da bin ich platt – genehm, natürlich, ich freue mich, und jederzeit ist es mir natürlich genehm. Das ist eine Überraschung, niemals dachte ich, dass ich sie wiedersehe.

Bermunda Sie sagte mir, dass du sie sehr beeindruckt hast und sie dich wiedersehen will. Sie wird sich sehr freuen, wenn ich ihr ...

Billy ... das ist doch fraglos, denn ich freue mich wirklich.

Bermunda Gut, das ist auch genug für heute, denn morgen werden wir uns wieder sehen und einiges zu besprechen haben, wie Florena schon sagte. Dann will auch ich jetzt gehen und ...

Billy ... schon gut, dann also bis morgen. ...

Bermunda Das wird leider so sein, denn weder in der Ukraine noch im Nahen Osten wird es Frieden geben und das Morden weitergehen, denn Amerika steht bei beiden Kriegen im Hintergrund und interveniert im Nahen Osten nur zum Schein für Frieden, denn in seinem Wahn der Hegemoniesucht unterläuft es hinterhältig all die ehrlichen Bemühen des Teiles der Erdbevölkerung, der wirklich Frieden will.

Billy Frieden – – wenn ein Krieg beendet wird, dann kommt so oder so kein Friede, denn es kommt Besatzung, was Feindschaft bedeutet und untergründig also der Stunk und das Morden weitergeht.

Bermunda Das ist leider die effective Wahrheit, und das sehen die Dummen nicht, die Waffen oder Geld dafür liefern. Doch jetzt will ich wirklich gehen. ...

Billy Natürlich, auf Wiedersehen, Bermunda.

Sprenkel aus der Korrespondenz

Von Bernadette Brand, Schweiz

Immer wieder einmal kommt es vor, dass in der Mail-Korrespondenz Fragen gestellt werden, die eigentlich von allgemeiner Gültigkeit sind und deren Beantwortung einem grösseren Kreis von Interessierten an der Schöpfungsenergielehre zugänglich gemacht werden sollten, weil es sich oft um kleine Detailfragen handelt, die aber entscheidend sein können für das Verständnis und das Weiterführen eigener Gedanken und Überlegungen und somit auch für das Umsetzen der Lehre und das eigene Verhalten.

Aus diesem Grund sollen in loser Folge anonymisierte Fragen und Antworten aus meiner Mail-Korrespondenz veröffentlicht werden, mit dem Zweck einer Hilfestellung für jene Interessierten oder Suchenden, die sich mit dem gleichen Thema herumschlagen, sich jedoch nicht trauen, offene Fragen zu stellen.

Allen jenen, welche meine Antworten anzweifeln oder der Meinung sind, ich sei eine besondere «Leuchte», sei offen gesagt, dass jegliche meiner Antworten mit Billy abgesprochen ist bzw. dass ich ihm die Fragen und meine Antworten vorlege und diese nur mit seinem Einverständnis und unter der Berücksichtigung weiterer Hinweise oder Korrekturen von ihm weitergebe.

Frage:

In Bezug auf die bewusstseinsansprechenden Gebete von Nokodemion hätte ich eine SEL-bezogene Frage:

Es gibt manche Stellen in den Gebeten, an denen Verneinungen bzw. Negationen verwendet werden. So beispielsweise an folgenden Stellen:

- «Und führe mich nicht in Versuchung und Verwirrung, sondern erlöse mich vom Irrtum.»
- «Lasse mich nicht durch materielle und weltliche Dinge irre Wege gehen, und nicht durch Irrlehren in Glaubensabhängigkeit verfallen.»

In der FIGU-Literatur habe ich herausgelesen, dass man nicht entgegen einer Sache denken soll, bzw. dass man nur das in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stellen soll, das man erreichen möchte und nicht das, das man nicht erreichen möchte. Dies aus dem Grund, da das Unterbewusstsein absolut logisch denkt und daher Negationen wie nicht/nein/kein usw. nicht kennt. Folglich bewirken diese Negationen genau das Gegenteil von dem, was man seinem Unterbewusstsein mitteilen möchte. In den oben genannten Sätzen tauchen diese Negationen aber auf. Dies verwirrt mich.

Könntet Ihr darauf eingehen, weshalb die Negationen in den Gebeten verwendet werden und ob ich eventuell einem Denkfehler unterliege?

Antwort:

Vielen Dank für Deine Mail und die Frage, mit der wir uns natürlich auch schon herumgeschlagen haben. Aber eigentlich ist es ganz einfach: Negative Formulierungen sollen vermieden werden, weil der Mensch eine Selbstmotivierung aufbauen muss, damit er das Negative überwinden kann, und das läuft eben nur durch positives Denken. Wenn also eine negative Feststellung gemacht wird, die ja nicht zu vermeiden ist (z.B. ich habe jetzt Kopfschmerzen), dann sollte dieser negativen Feststellung eine sachbezogene positive «Wendung» oder ein positiver Gedanke folgen (z.B. die Schmerzen lassen sicher bald nach). Dadurch wird dem Unbewusstenkomplex die «Munition» in die Hand gegeben, dass er richtig schalten und den positiven Ausgang herbeiführen kann. Wird jedoch die negative Feststellung einfach so stehengelassen, dann ist der Unbewusstenkomplex gezwungen, diesen negativen Zustand aufrechtzuerhalten.

Im Gebet hast Du nun die klassische Formulierung wie sie sein sollte und wie der Mensch sie erlernen sollte:

Wenn es also heisst «Und führe mich nicht in Versuchung und Verwirrung, sondern erlöse mich vom Irrtum», dann hast Du genau das, dass die negative Situation genannt wird (inklusive «Lasse mich nicht durch materielle und weltliche Dinge irre Wege gehen, und nicht durch Irrlehren in Glaubensabhängigkeit verfallen.»), aber der positive Ausgang quasi «hinterhergeschoben» bzw. vorweggenommen wird, die dem Unbewusstenkomplex die Möglichkeit «an die Hand» gibt, richtig zu schalten, wozu eben auch die Nennung weiterer negativer Situationen gehört, die damit im Zusammenhang stehen.

Positives Denken sollte also unbedingt immer situationsbezogen sein, wie es das Gebet lehrt, und nicht einfach nur pauschal, womit der Unbewusstenkomplex nichts anfangen kann, weil eine Pauschalformulierung keine genaue Anweisung bzw. keinen logischen Hinweis enthält. Deshalb wird z.B. in der Psyche auch angeraten, dass pauschal-positive Wendungen, wie «Es geht mir gut», oder «Es geht mir Immer besser» vermieden werden sollen, weil damit das Negative quasi «zementiert» wird, was ja eigentlich logisch ist, denn es gibt immer Teilaspekte im eigenen Denken und Empfinden, die negativ sind und die dann mit dem Pauschalwunsch oder der Pauschalfeststellung «Es geht mir gut» vom Unbewusstenkomplex als OK resp. als gewollter Zustand übernommen und demzufolge «verwirklicht» werden, was ja nicht Sinn der Sache sein kann.

Weiterführende Frage:

Vielen Dank für die Erklärung, die durchaus logisch ist.

Nach längeren Überlegungen frage ich mich nun jedoch bezogen auf deine Schlussbemerkung bzw. den letzten Absatz deiner Erklärung, weshalb beispielsweise bei der Mentalblockmeditation pauschal positive Sätze verwendet werden wie, dass man in Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie lebt. Das trifft bei den meisten Menschen nicht zu. Da müsste deiner Erklärung nach doch eigentlich erst einmal die negativ geartete Tatsachenfeststellung getan werden, dass dies aktuell nicht zutrifft, um keinen Zwiespalt in der Psyche bzw. dem Unbewusstenkomplex auszulösen. Also situationsbezogene Sätze müssten den positiv gearteten Meditationssätzen vorangestellt sein, um eventuell vorhandene negative Psychezustände nicht zu zementieren bzw. als OK anzunehmen.

Antwort zur weiterführenden Frage:

Mir scheint, dass Du etwas zu kurz denkst, resp. die Sache nicht präzise genug durchdenkst. Zwischen positivem Denken – worüber ich geschrieben habe und worauf sich ja grundlegend auch Deine Frage bezogen hat, wenn ich Dich nicht gründlich missverstanden habe – und Meditation ist ein himmelweiter Unterschied. Was beim bewussten Denken unabdingbar ist – weil die Gedanken ja stets laufen und immer neue Wege suchen und gehen, die eben durch die Feststellung negativer Zustände und dann deren positiver «Auflösung» kanalisiert werden müssen –, ist bei der Meditation völlig anders, weil man sich in der Meditation ja ausschliesslich auf ein zu erreichendes Ziel konzentriert, das in der Meditation nicht durchdacht werden soll. So gesehen dient die Meditation also quasi der Fokussierung auf das zu erreichende Ziel bez. dessen Zementierung im eigenen Bewusstsein, während das positive oder freie Denken dann eben den Weg zu diesem Ziel sucht und ebnet, was eben nur durch eine Tatsachenfeststellung und die Anpeilung des Zieles im bewussten Denken geschehen kann. Durch die Meditation werden jene Bewusstseinsebenen angesprochen, die in keinem direkten Zusammenhang mit psychischen Befindlichkeiten stehen, sondern die völlig neutral sind und allein der Zielsetzung bzw. der Tatsachenfeststellung resp. dem Erfassen des wahren inneren Zustandes dienen, der immer und in jedem Fall positiv und ausgeglichen ist, auch wenn er durch das unbewusste und unkontrollierte Denken bis zur Unkenntlichkeit negativ überwuchert ist.

Frage:

Würdest du mir bitte kurz bei einer Begriffsklärung helfen? Es geht um den Begriff «Leichenfeld» im Zusammenhang mit der «Leichenfeld-Meditation».

An sich ist der Begriff klar, im Sinne von «Feld voller Leichen», denke ich, also infolge eines Gewaltvorgangs wie Krieg oder einer Naturkatastrophe wie Erdbeben usw., oder einfach, weil auf einem Feld Leichen zusammengetragen wurden. Kannst du mir dies kurz bestätigen oder korrigieren? Gestern hatte ich nämlich ein Gespräch mit 2 Personen und dabei kam die Sprache darauf, wobei ich das Gefühl hatte, dass der Begriff stutzig machte. Infolgedessen dachte ich mir, ich geh sicher und frage mal nach.

Nach meinem Verständnis sieht es so aus, dass es bei der Leichenfeld-Meditation um das Erfassen des ES IST SO beim Wahrnehmen des Vorhandenseins eines Leichenfeldes geht. Dadurch wird die Selbstkontrolle bewahrt, ohne die die wahrnehmende Person bei einem solchen Anblick wahrscheinlich einen psychischen Knacks bekäme. Im Buch Einführung in die Meditation, Satz 304, steht allerdings etwas, das mir früher «durch die Lappen» gegangen ist:

304., 4) Leichenfeld-Achtsamkeit/Betrachtung

(In heutiger Zeit ist die Leichenfeld-Achtsamkeit/Betrachtung nicht mehr möglich und wird ersetzt durch eine gute Menschen-Achtsamkeit/Betrachtung, bei der bestimmte oder wahllos ausgesuchte Menschen in ihren Bewegungen, in bezug auf ihre Physiognomie und Kleidung meditativ achtsam beobachtet und betrachtet werden.)

Nämlich wenn dort steht, dass in der heutigen Zeit die Leichenfeld-Achtsamkeit nicht mehr möglich ist, was übersehe ich da? Denn ein Leichenfeld könnte doch durchaus noch zustande kommen, wenn man bedenkt, was auf dieser Welt alles passiert.

Antwort:

Deine Erklärung ist an und für sich völlig richtig. Allerdings ist eine Leichenfeld-Betrachtung heute deswegen nicht mehr möglich, weil einerseits (im Kriegsfall) der Aufenthalt auf einem Leichenfeld viel zu gefährlich wäre und andererseits aufgrund der modernen Waffen die Leichen oft dermassen entstellt sind, dass eine meditative Betrachtung der Leichenteile auch nicht mehr möglich und auch nicht «hilfreich» wäre. Ausserdem werden heute Leichen, z.B. bei Naturkatastrophen, durch die Behörden sehr schnell abtransportiert, um einer eventuellen Seuchengefahr vorzubeugen und um der verbliebenen Bevölkerung den Schock, der durch eine Ansammlung von Leichen entstehen könnte, zu ersparen.

Bei der Leichenfeld-Betrachtung handelt es sich also nicht um eine kurzfristige Betrachtung, sondern offenbar um eine längerfristige aufmerksame Beobachtung, während der der Zerfall der toten Körper meditativ betrachtet und ausgewertet wird.

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertneunundachtzigster Kontakt

**Mittwoch, 5. Juni 2024
8.49 h**

Billy Trotzdem ich die Art eures Erscheinens kenne und gewohnt bin, wäre ich nun doch beinahe erschrocken, denn ich habe nicht erwartet, dich plötzlich hier zu sehen. Sei aber doch begrüsst und willkommen. Eigentlich habe ich erwartet, dass du gestern herkommst, weil ich früher aus dem Spital entlassen wurde.

Quetzal Sei auch begrüsst, lieber Freund. Leider war ich gestern abwesend und habe deshalb nicht festgestellt, dass du das Krankenhaus verlassen und heimgehen konntest.

Billy Die Oberärztin war der Ansicht, dass es gut sei so, und ausserdem war es ja gut so, denn es war ja äusserst schwierig, dass wir uns sehen und sprechen konnten, weshalb wir uns ja nur in der Toilette kurz zu treffen vermochten. Leider war es eben wirklich nur kurz, weil der kleine Raum häufig von den Patienten benutzt wurde, und leider war es auch so, dass ein Treffen im Krankenzimmer nicht möglich war, weil der kleine Raum mit 4 beinahe aneinanderangereihten Betten mit Patienten belegt war, so es also nicht möglich war für dich, in diesem Zimmer zu erscheinen. Bei unserem Treffen in der Toilette genügte es aber, dass du mir sagen konntest, was ich ins Center zu telefonieren hatte, um eine anfallende Arbeit zu verrichten, die jedoch von Jacobus nicht gesehen wurde und folglich Schaden angerichtet hätte, wenn sie nicht umgehend erledigt wurde. Diese haben dann Pius sowie Patric zusammen erledigt, wobei Patric ja Sonntagsdienst hatte.

Quetzal Das war so, ja. Für die Zeit deines Aufenthaltes in der Klink hatte ich ja auch ein besonderes Augenmerk auf die Geschehen im Center zu richten, darum sah ich auch den entstandenen Schaden des Wegreissens der Zurückbindung des Baumes. Auch sah ich den Schaden der abgerutschten Gemeindestrasse, weshalb es durch diesen erforderlich wurde, dass die Stasse zum Center gesperrt werden musste.

Billy Das ist das, was sich alles an Schaden durch den gewaltigen Sturmregen in der Nacht zuvor ergeben hat – nebst anderem. Doch sollte ich nun schnell ins Büro rüber, denn ich habe dir unbedingt etwas zu zeigen. Beame dich also hinüber, und dann komme ich gleich hinterher – natürlich zu Fuss. — — — Ja – jetzt habe ich nur schnell den Computer einzuschalten. — — Ja hier — —, diese Bilder wurden an Bernadette gesendet. Was hältst du davon? Meinerseits denke ich, dass die bisher gemachten doch genügen und nicht mehr verbessert werden sollten? Derbezüglich war ja auch die Anfrage, ob diese Bilder besser seien, als eben alle zuvor.

Quetzal Bezüglich dieser neuen Photos/Zeichnungen hinsichtlich uns Kontaktpersonen: Es dürfte wohl genug damit und keine neue Entwürfe mehr erforderlich sein, ausserdem entstehen durch immer und immer mehr Erweiterungen und «Bessermachenwollen» usw. Fehler, die letztendlich jedes Bild so verfälschen, dass es unwirklich erscheint. Bemühe dich also bitte darum, dass keine neue Versuche dieser Art mehr angefertigt werden.

Billy Ja, Bernadette und ich denken auch, dass es langsam zu viel des Guten wird.

Quetzal So sehe ich das auch. Warum ich aber herkomme: Da du jetzt wieder hier bist und die Kontrolle über alles übernimmst, was du dir ja sicher nicht verbieten lassen wirst, auch wenn du noch einige Zeit rekonvaleszent bleibst, so wollen wir dich aber nicht weiter belasten. Deshalb werden wir 3 oder 4 Wochen unsere Treffen mit dir einstellen, damit du wieder völlig gesunden kannst und nicht in Versuchung gerätst, unsere Gespräche abzurufen und niederzuschreiben, was eine grosse Belastung für dich und deine Genesung wäre. Auch bezüglich aller dringend anfallenden Arbeiten, die zu verrichten sind nach dem schweren Unwetter, das sich ergeben und grossen Schaden angerichtet hat, wirst du es dir ja nicht nehmen lassen, selbst vor Ort das Notwendige ...

Billy ... natürlich, es wird eben so sein, denn es wird nicht anders gehen.

Quetzal Das ist mir klar, denn dein Verantwortungssinn lässt ja nichts anderes zu, das wissen wir alle. Und dass du dabei keine Rücksicht auf deinen – wie sagst du jeweils – ramponierten Gesundheitszustand nimmst, das wissen wir auch. Deshalb werden wir dich die nächsten 3 bis 4 Wochen nicht besuchen und auch Ptaah darüber informieren. Zwar ist er noch längere Zeit abwesend und weit in unserer Föderation entfernt, doch haben wir ihn regelmässig zu informieren, was sich alles um dich, mit dir und das Center sowie die Kerngruppemitglieder und bezüglich der weltweiten Mitglieder der Passivschaff ergibt. Leider nicht immer nur Gutes und Korrektes, wie wir im Verlauf der letzten 3 Jahre ergründet haben, was wir laufend dem Gremium zu berichten haben. Dieses beschäftigt sich nun seit einiger Zeit damit, alles Diesbezügliche des Nichteinhaltens des Vorgegebenen des Erforderlichen, dass alles den Regeln gemäss gehandhabt und erfüllt wird, wie es eben zu sein hat, um die Beständigkeit des Vereins FIGU zu gewährleisten. So wird es sein, dass in nächster Zeit das Gremium über uns, die wir mit dir in Verbindung stehen, sein Wort erheben und erklären lassen wird, was zu beanstanden, zu regeln und zu erfüllen ist, damit der Lauf aller Dinge so weitergeht und fortdauernd in die Zukunft getragen werden kann, wie du es aufgebaut, geführt und zum Erfolg gebracht hast. Wenn jedoch gegen diese Regeln und Verhaltensweisen verstossen wird, die du schon mit Sfath erarbeitet und erfolgreich umgesetzt hast, dann kann die noch sichere Beständigkeit des Vereins FIGU nicht gewährleistet sein. Hierzu wird das Gremium beratend befinden und sein Wort dazu über uns an dich weitergeben, das du dann niederschreiben sollst, wie dies auch als bestimmender Vorartikel formuliert und den Satzungen als erster Artikel eingefügt werden soll.

Billy Aha, dann ist also dies und jenes festgestellt worden.

Quetzal Ja, und leider Unerfreuliches, was sich in diversen Richtungen und auch in verschiedenen Gruppierungen verschiedener Staaten ergibt.

Billy Regeln, richtige und korrekte Verhaltensweisen, das Sich-Einfügen in Ordnungen, wie auch das Befolgen von Vorgebungen usw. sind leider nicht gerade des Erdlings Stärke, denn all die hohen Werte dieser Notwendigkeiten sind von ihm erst zu lernen und zu akzeptieren, wenn das Verständnis für deren Notwendigkeit erkannt wird. Und das ist etwas, was jedoch viel Zeit erfordert, besonders auch Aufmerksamkeit, Geduld, und vor allem das Wollen, dies zu tun, wie auch die Selbsterkenntnis, dass dies zu tun ist, weil das Ganze des Falschen selbst eigen ist.

Quetzal Es ist einfach bemerkenswert, wie du immer alles mit wenigen Worten auf einen Punkt bringen kannst. Aber jetzt will ich gehen, dich aber noch von Bermunda, Enjana und Florena grüssen und dich mit ihren besten Wünschen versehen. Leb wohl, mein Freund, und sehe dazu, dass gesundheitlich schnell wieder alles in Ordnung ist, Eduard, mein Freund.

Billy Schau ich dazu – versprochen. Auf Wiedersehen, Quetzal, mein lieber Freund.

Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy, die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidruti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>

Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA

Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2024 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz



ISBN 3 907449 03 5



9 783907 449035